



/36636700620018

<36636700620018

Bayer. Staatsbibliothek

4 Bavar 32602 (1825

Roniglich : Baierisches

Intelligenz: Blatt

bes

unterdonau = Rreises

får

das Jahr 1825.



Firei

pagau,

gebrudt bei Deter Ambrofi, Buchbruder und Lithograph.

6265/4645

Althefton: 3473

Roniglich : Baierisches





genz-Blatt

für ben

Unterdonan = Areis.

Stück 1.

Dagau, Mittwoch ben 5. 3anner 1825.

I.

Bekanntmachungen und Berfügungen ber f. Kreis - und Centralftellen.

Den befinitiven Binterbierfan pro' 1825. f. a. betreffenb.

3m Ramen Seiner Majestat bes Konigs.

Auf ben Grund ber bermaligen Gerstenund Landhopfeupreise regulirt fich ber Minterbiersap pro 1825, in den Bezirfen der Stadt Etraubing, und ber fouigt, Landgerichte Etraubing, Mitterfeld, Landau, und Diechtach pr. Maaß vom Ganter aus, auf 3 fr. — pf. in allen übrigen Bezirfen bes Kreifes aber auf 3 fr. 1 pf.

Die betreffenben Beborben haben baber bies fen, und ben fur bie Birthe fich hienach bers auswerfenden Cap ju 3 fr. 2 pf. und 3 fr. 3 pf. ausichlieflich bes bie und ba beftebenben Lotals Malgaufiblages unverziglich ben Brauern und Wirthen befannt ju geben, in ben Gafthofen allenthalben anschlagen zu faffen, und barüber gu machen, baß biefer Cap auf feine Beife überschritten werbe.

Da man übrigens die Bemerkung gemacht hat, daß von ben Brainern und Wirthen das Bier oftmals unter bem gegebenen Sage verzleitigegeben wirt, was verordnungsmäßig and allerdings zuläßig ift, so will man boch die betressenden Beberben ausmerksam machen, bierand bie Beranlassing zu nehmen, mit verdop; pelten Gifer barüber zu wachen, baß allenthalben nur ein vollkommen pfenning vergeltliches Bier verleitgegeben, und bad Publikum bessalls auf feine Weife gefährbet werbe.

Schlieflich erhalten bie betreffenden Beborben, und Brauamter ben Auftrag, nunmehr auch ben bermaligen Preis bes bobmifden hopfens gum Behufe ber Regulirung bes Commerbiers fanes, und gwar langftens

binnen 3 Bochen bieber gur Ungeige gu bringen.

Pafau am 22. December 1824.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau : Kreifes,

Imp. Praes.

Frbr. v. Andrian, Direktor. Frbr. v. Tautphous, Reggs. Rath.

Cartorius, Cefretar.

2.

Un fammtliche Spotheken : Temter bes Unters bonau : Rreifes.

Die Taren und Stempelgebuhren in Sppothes fen : Cachen betr.

Im Namen Sciner Majestat bes Konigs. Und Beranlassung geschehener Aufragen hat

bas fonigt. Staats : Ministerium ber Finangen unterm 6. pracs. 14. bieß im Rachftebenben verfügt.

I.

"Die Anfrage: ob bie nach f. 62 ber pro, vijorischen Carrobnung neben ber halben ober "gangen Tagdgebuhr gu 2 ober 4 ft. gu erhee "bende Protofollsgebuhr gu 36 fr. auch in Ope, prethetensachen erhoben werben folle? — ift "allerdings bejahend zu entscheiben.

II.

"Gben so darf die Anfrage: ob bei Eintra"gung einer in einem Raufrage: ob bei Eintra"gung einer in einem Raufvriese stipulirten Opp"pothef, die §. .9. des Regulatives für die
"Taxen und Stempelgebühren in Oppothetens"fachen bestimmte Taxe für den Oppothefenbries,
"und zwar neben der Kausbriestate, oder allein
"angesept werden soll? — dahin beschieben were
"den, daß die in §. 9. angeordnete Briefstate
"blos aufdie Darlebende Berträge, über welche
"allein Oppothefenbriese auszufertigen sind, zu
"beschränten seh; daß bagegen alle übrigen
"Berträge, auch wenn sie Oppothefen euthalten,
"ben in der provisorischen Taxordnung bestimmten Sähen unterliegen sollen.

III.

"Die britte Unfrage megen Abhibirung bes, Stempels ju ben Opporibeten : Protofollen ift ,, burch eine allgemeine Ausschreibung vom beu- ,, tigen Tage erlebiget worben.

IV.

"Die Unfrage: ob die nach f. 109. ber "provisorifchen Tarorbnung anbefohlene Bemers, tung ber Taren und Stempelgebühren in inargine nicht in dem Beschule angebracht werben, burfe? ift allerdings babin zu bescheiben, bag, "es bei der Worschrift ber ermähnten Tarorb-nung au werbleiben bab."

Pafau ben 21. December 1824.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau Kreifes, Kammer ber Finangen.

Imp. Praes.

Saubenfdmieb, Direftor.

Lepthaufer, Regge. Rath. von Germerebeim, Gefretar.

3.

Im Mamen Seiner Majeftat bes Konigs.

Die nachstehend bezeichnete taubstumme Beibeperfon ift in bem Bezirfe bes f. Landgerichts Muhlborf im Igarfreife anfgegriffen worben.

Die fammtlichen königl. Landgerichte bes Kreifes, und die Magistrate ber Stater Poffau und Straubing erhalten baher ben Auftrag, sogleich zu erheben, ob dieselbe ihren Amtobegire fen angehörig seb, ober nicht, und bas Ressultat binnen 14 Tagen hieher anzuzeigen.

Pafau am 18. December 1824.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau: Rreifes Rammer bes Innern.

Imp. Praes.

Grbr. v. Unbrian, Direttor.

Brhr. v. Zautphous, Reggs. Rath.

v. Prebl.

Derfone : Befdreibung.

Diefelbe ift 18, bochftene 20 Jahre alt, mißt genau 5 Coube, ift in ihrem Rorperbau proportionirt, bat ein langlichtes volles bleiches Geficht , gefunde fleine Babne , eine giemlich große bite Rafe, granblaue Mugen, einen fleis nen Catthale, fury abgefdnittene buntelbraune Baare, und eine fleine Barge am Bintertbeil ber rechten Bange. Gie bringt nichts als ein unverftanbiges Lallen bervor , lacht faft beftan: big mit weit geofneten Munde, tann weber lefen noch fcbreiben, und ift gang blobfinnig. Sie tragt am Leibe ein blaues Ropftuchel, ein gelbgefarbtes altes leinenes Salstuch , ein beito rothes, eine braune leinene geflichte Jade, eis wen grunen und rothgestreiften wollgeugenen gerriffenen Rod, ein gerriffenes alres blau leis nenes Bortud, in welchem 3 große rothe Stude eingefest find , grane gefütterte wollene Strum: pfe und alte Coube, wovon ber eine ein Manns. ber andere ein Beiberfcub ift.

In einem leinenen Sade tragt fie bei fich ein fiartes Gebirgo: Bufeifen mit einem Strid jum Unmachen, und giebt zu erkennen, daß fie ben Gebrauch beffelben wohl wiffe, ferner eine Schwegelpfeiffe, ein blechenes Kapfel mit zwei Deckeln, worin fich zwei Rupfertreuper ein 2 Pfenning Stud, und 3 Pfenninge befinden, dann einen alten blechernen Löffel.

In einem gerriffenen alten Cade, ber jum Tragen mit Striden verschen ift, befinden fich ein Paar Pelbandicube, ein werchenes gutes hem done Zeichen, einige Maifen Flache, ein Leinener roth und weißgeftreifter Bock, ein Paar weiß garnene, Errumpfe, und anderes gerriffenes Leinengeug.

H.

Befanntmachungen und Berfügungen ber königl. und anderen Diftrikte: und Lokal = Beborben.

4. Befannt machung.

Bermog bochftem Befehle ber toniglichen Regierung Rammer ber Finangen vom 17. b. M. werben jur nachft funftigen Erift bie Aubrione

får verschiedene Gattungen Baume und Gerath, ichaften, dann bie Lieferung der nothigen Brets ter, Latten, und Riglpfoften, der Saile und Gifennagel mit Borbebalt bodfter Genehmigung an ben Wenigfinehmeiben versteigert.

Bu diefem Gefchafte find nachbezeichnete Tage bestimmt worben :

Den gen bes funftigen Monats Janer um 9 Uhr Morgens fur Die Fubrleute, um 4 Uhr Rachmittag fur Die Sagemuller.

Den 10ten um 9 Uhr Morgens für die Sais ler, um 2 Uhr Nachmittage für bie Nagelichmiede. Wer fich bem Geschäfte ber Beischrung ober ber Lieferungen zu unterziehen gebenket, wird eingelaben, an obbesagten Tagen und zur bestimme ten Stunde in hieroriiger Amtokanzlei zu erscheinen. Den 22. Dez. 1824.

Königliches Triftamt Paffau. Frhr. v. Gugler, T. A. Comniffar. Spedle, Controleur.

5. Befanntmadung.

Dachbem gegen bie Lebermanufaftur von Joseph Rrieger und Rompagnie ju Straubing bereite fcon mehrere Glaubiger auf Befriedigung gerichtlich angebrungen baben, und bem unterfertigten Gerichte bie bobe Babriceinlichfeit gegeben ift, baf bas Aftippermogen ber Rome pagnie jur Begablung ber Schulben nicht bin. reicht, fo mirb auf geschehenen Untrag gur fums marifden Liquidation und jum Berfuch eines gutlichen Urrangemente Termin auf Mondtag ben 7. Februar 1825 Bormittage 9 Ubr ans Es werben bemnach alle biejenigen. welche aus irgend einem Rechtetitel an bie bes fagte Rompagnie Forberungen zu baben glauben, biemit öffentlich mit bem Prajubige vorgelaben. bag bie Richterscheinenben bem Befdlufe ber Dehrheit ber ericheinenden Glaubiger beiftimmenb erachtet merben.

Den 14. Dezember 1824. Ronigl. Kreis: und Stadtgericht Straubing. Pracher, Direftor.

Miller.

6. Befanntmaduna.

Machem ber bem Gantirer Joseph Prirner Minoesens-tlebergabe an Ering b. G. jur beantragten Anwesens-tlebergabe an seinen Sebu, mub der biedurch erzielenden Wefriedigung seiner Gläubis ger bemülligte Termin fruchlos verstrich, so wird auf Andringen der Kreditoren das Prirnerische Anwesen, rüdsichtigd besten sich auf die Bestanntmachung vom 9. September v. 3. (Beilas gs zu Nr. 274 der Augsburger Zeitung, und Intelligenzblatt des Unterdonau-Kreises, Stüd 40 §. 707) berusen wird, nunmehr neuerdings zum öffentlichen Bertause ausgeschrieben, und biezu auf Dienstag den 11. Jänner 1825 Früh 9 Uhr Termin bestimmt.

Den 21. Dezember 2024. Ronigliches Landgericht Simbach am Inn. Strelin, Landrichtere

7. Befanntmadung.

Der vor einigen Wochen bier ertrunfine Joseferb Fronthefer geweller Gerichtebiener in Reusbaus, gelebyner Gerichtebienerschoft von Moods bam in Miederbaiern hat einiges Bermögen binter laffen, daher besten nicht Beit a Wochen ibred Eric geforbert merben, fich Zeit A Wochen ibred Eric schafterecht bei unterzeichnetem Umt legal auszuweisen, um ben Rücklaß in Emsang nehmen zu fonen.

Den 12. Dezember 1824.

Bom Patrimonialgericht Neuhaus.

Lig. v. Obermaper.

8. Befanntmadung.

Ohngeachtet ber Termin jur Unmelbung ber Oppothefarforberungen, und anderer jum Ginetrag in bas Oppothefeubuch geeigneter Rechte icon am 30. Mai 1825 endet, fo find boch noch fast gar feine Unmelbungen von Außen beim biefigen Oppothefenamte geschehen.

Da fich baburch julest die Arbeiten zu febr anhäufen wurden, so werden alle Jene, welche Oppothefarrechte im biefigen Gerichtebezirfe befigen, aufgeserbert, felbe batb möglicht zur Unmeldung zu bringen, und zugleich auf die tonigt.

appellationegerichtliche Ausschreibung vom 25. Juli I. J. (Kreisblatt 1824 St. 51.) bins gewiesen. Den 15. Dezember 1824.

Ronigliches Landgericht Regen.

Bottmann. Lanbrichter.

Q. Befanntmadung.

Auf freditorschaftlichen Antrag wird das Answesen bes Jehann Baptist Fleischmann burgl. Gisenhanblers babier wiederholt bem öffentlichen Berkause unterzogen, ba bas lept geschlagene Kaufsanboth bie Genebmiaung nicht erbalten bat.

Bu biesem Entzwecke will man Termin auf Fragial ben 28. Februar 1825 bestimmt haben, wozu Kaussischebaber von Morgens 8 Uhr, bis zum Glockenschlag Nachmittags 4 Uhr in ber unterzeichneten Landgerichts Kaussey ihre als lenfallscha Anbotek zu Protofoll geben fonnen,

Uebrigens wird fich auf die frubere Ausfchreibung vom 24. Inli l. 36. bezogen, und nur noch bemerlt, bag die bei diesem Unwesen befindlichen Belo- und Wiesengrunde auch einzeln verkaust werden.

Den 20. Rovember 1824.

Roniglich baier. Landgericht Ramm.

Bronold, Landrichter.

10. Befanntmadung.

Da bas auf bie halbe Schiffmuble bes Georg Etreifergu Canbau am 20. b. geschlagene Rauses anboth die Genehmigung nicht erhiet, so wirb bieselbe am 31. Januer 1825 wiederholt in der tonigl. Landgerichtsfangley von 9 bis 12 Uhr öffentlich versteigert, wogu Raussluftige eingeladen werben.

Um 21. December 1824.

Ronigliches Landgericht Landau.

Bilger, Lanbrichter.

11. Borladung.

Marfus Maper Banersfohn vom hefellnergute ju Unterwesterbach, und Beter Kaifer vom Batterngute in ber Ebt, ehemals Solbaten im k. b. 8. Lin. 3nf. , zund im f. b. Artillerie-Regimente, werben feit bem ruffifchen Feldgage Erben werben biemit aufgeforbert, fich in Beit

feche Monaten

um fo gemiffer bierorte ju melben, ale mibris genfalls bas fur ben erftern in 1000 fl., unb für ben lettern in goo fl. beftebenbe elterliche Bermogen , ber geftellten Bitte gemaf, an ibre Gefdwifterte gegen Raution verabfolgt werben wurbe, 2m 23, Dezember 1824.

Graffich von Joner iches Patrimonialgericht Tottenweis.

Prambod, Gerichtebalter.

12. Befanntadung.

. Der Beitpunkt (1. Juni 1825) mo mit ben Bernehmungen und fonftigen Berbandlun= gen über angemelbete Sppotbet : Forberungen und jum Gintrage in bas Sppothefen : Buch ges eignete Rechte nach ben Borfdriften ber 3n= ftruftion über ben Bolljug bes Sppothetengefes ges 6. 55 - 63 vorgeschritten werben muß, ruft immer naber.

Bur Bermeibung eines unverhaltnigmäßigen Befchaftebranges in jenem Beitraume, mo mit ber Reinschreibung bes Oppotheten : Buches ber Un: fang icon gemacht merben foll, merben baber alle biejenigen, welche Oppotheten= Forberungen ober oben bezeichnete Rechte gegen Realitaten: Befiber im biefigen Burgfrieben ober gegen Bes finer von Lanbgutern, megen welcher eine gutes berrliche Gerichtsbarteit ausgeübt wirb, angus melben haben, unter hinweifung auf bie bochfte Musichreibung bes f. Appellations : Gerichts für ben Unterbonau = Rreis vom 25. Juli b. 3. (Rr. Intell, Bl. 1824 St. 31 C. 306, unb Straus binger Bochenblatt 1824 Ct. 31 G. 1) hiemit aufgeforbert, biefe Unmelbungen nicht bis jum Musichluge bes gefehlichen Unmelbunge : Termis nes in verschieben; fonbern biefelben recht balb ju pflegen.

Bugleich wird an bie beftebenben Stempels gefege erinnert, wornach alle Urfunben, welche

vermift. Diefelben, ober ihre allenfallfigen ben Gericht probugirt merben, mit bem normals magigen Stempel verfeben fenn muffen.

Um 27. Dezember 1824.

Runigliches Rreis ; und Stabtgericht Staubina.

Pracher, Direttor.

13. Bant : Droflam.

Gegen Georg Mathias Comipberger, Birth au Ried bei Gleiffenberg, beffen Unwefen am 11. Febr. 1825 jum zweitenmal öffentlich verfteis gert wirb, ift rechtefraftig ber Univerfal : Rons fure erfannt.

Ge merben baber bie Gbiftstage befannt ges macht, und feftgefest, ber

I. jur Unmelbung ber Forberungen und beren Rachweifung auf

Freitag ben 25. Febr. 1825.

II. jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Monbing ben 28. Mary 1825.

III. jur foluflichen Berhandlung und gmar a) Fur bie Replit auf

Freitag ben 20. April 1824 b) fur bie Duptit auf

Freitag ben 20 Man. jebesmal frub 8 Ubr.

Ber immer an Comitberger eine Rorbes rnng bat wird baber biemit öffentlich und unter bem Rechtenachtbeile porgelaben. baff bas Musbleiben am erften Gbittstage bie Ausschlies fung von ber gegenwartigen Gantmafe, bas Richterscheinen an ben übrigen Chiftstagen aber, bie Musschließung mit ben an bemfelben Jage vorzunehmenden Bandlungen gur Folge bat.

Da fernere am erften Gbiftstag bas Une mefens : Berfteigerungs : Protofoll jur Genebe migung ober Abgabe weiterer Bitten porgelegt wirb, und am II. Gbiftetage eine gutliche Rlaf= fififation beantragt wirb, fo wird von ben Muse bleibenben angenommen werben, baf fie ber Stimmenmehrheit bengepflichtet haben, fobin fic auch die Rlaffe, in melde fie gefest werben, gefallen ju laffen haben.

Welcher Glaubiger irgend etwas von bem Bermögen bes Gemeinschulbnere in Santen har ben fell, hat foldes bei Bermeibung bes noche maligen Erfahes fogleich hier bei Gericht ju übergeben.

Den 2, December 1824. Roniglich baier. Landgericht Ramm.

Bronold, Landrichter.

14. Befanntmadung.

Georg Celler geburtiger Baueresichn von Raimering bieg Gerichte wurde fcon im Jahre 1763 wie bas alterliche Unwefen an feinen Stiefbruber Georg Gottberger übergeben wurde, breibeth Jahre in fremben Kriegebienften vermift.

Diefen Georg Deller treffen noch 50 fl. als

terliches Erbgut binaus.

Da nun berselbe seitbem weber nach hause gelommen ift, noch sonft Rachrichen über feis neu Aufenthaltsort eingesaufen find, so wirb er, ober bessen allenfallig vorhandene leiblichen Greben hiemit öffentlich vorgeladen sich binnen 6 Monaten hierorts zu ftellen, außerdessen man biese Summe gegen Sicherheitsleistung seinen nächften Auverwandten ausantworten werbe.

Den 6. December 1824.

Frenherrlich von Djeniches Patrimonialges richt Furftenftein.

Johann Georg Frauenholg, Gerichtshalter.

15. Borladung.

Jofeph Reger, Bauerssohn von Uttenkofen b., und vermals Solbat bes I. Bten Liniens Inf. Regiments wirb feit bem legten Felbung gegen Rugland vermißt, und es tonnte über fein Leben ober Tob bieber feine Nachricht erhalten werben.

Die noch lebende Mutter hat bereits bie Aus wesensellebergabe gerichtlich infinuirt und bars auf augetragen, basihren vermiften Sohn trefs fente Melterngut unter beffen Geschwifter gleichs beitlich zu vertheilen.

Ge wird bemnach Jofeph Reber temit aufs gefobert, binuen einem halben Sahre bei unters fertigtem Gerichte fich um fo gewiffer gu melben,

als man nach timlauf biefer Frift bem obigen Antrage gemäß mit ber Bertbeilung beffen Erba guts an bie nech lebenbe Geschwister gegen Caustion ber gesehlichen Orbnung nach, verfahren wurde.

Irlbach ben 26. November 1824.

Graf von Branif. Patrimonial : Gericht.

16. Berfteigerung.

Um 26. July I. 36. hat fich bei ber Bers fleigerung bes nunmehr Gantanweiens bed Mathias Echnibergers, Durty ju Rieb ben Gleifenberg ein Raufer nicht gemelbet, baber wird baffelbe auf Anbringen ber bekannten Glaubiger, wies-berholt hier in ber Gerichts Kanglei öffentlich verfteigert.

Der Tag hiezu ift Freitag der 11. Febr. von Fruh 8 bis 12 Uhr, und Rachmittags von 2 bis 4 Uhr, bis in der Pfarrfirche ausgeläutet

fepn mirb.

Diefes Tafernwirthshaus besteht in

a) einem bis unter bie Dramm gemauerten Saufe, bas Wohnung, zwen Rebenfluben, Keller und Boben enthalt,

b) einem bolgernen Raften, vielmehr Tange boben,

c) 3 Tagmert Sausgarten,

d) 10 3 Tagmert Felb, und

e) 14 Tagwerf Biefen.

Das Unwefen ift jum Patrimonialgericht I. Rlaffe Rantamm'grundbar, und bie Abgaben bierwegen werben bei ber Berfteigerung befannt gemacht,

Die Staatsabgaben find außer bem Familiens Echungelb, und Gewerbesteuern 11 fl. 35 fr.,

5 bl. Raufsluftige Frembe haben fich über hinreis denbes Bermögen und Gittlichfeit auszuweifen.

Das Raufeanboth wird ben Glaubigern gur Genehmigung am 25. Februar vorgelegt

Den 2. Dezember 1824.

Ronigliches Landgericht Ramm. Bronold, Landrichter.

17. Befanntmadung.

Bereits unterm 24. Mai v. J. ließ man in bas Kreisblatt für ben Unterbonaus Kreis nachs ftebende Befanntmachung einrucken.

Gin bei dem unterfertigten Landgerichte in Berhaft und Untersuchung bestindlicher Anquist legte bas Gestandnif ab, baft er im Soumer v. 3. (1822) und zwar turz vor Ichanni in einem zwischen Egzeufelden und bem Dorse Dumeldorf (naber bei diesem) liegenden einschichtis gen Sauschen eine fliberne beiegschussige mit vomischen Ziffern versehene Sachubr und, ein Paarzuchtene Stiefel (welche Sachen ihm bei der Arretirung abgenommen wurden und fich babier in aerichtlicher Verwahr befinden) entrembete,

Der Eigenthumer, welcher im tonigl, Landsgerichte Eggenfelben und Pfarrefirchen bieber nicht ausgeferscht werben konnte, so wie auch andere Personen, die von biesem Diebstable Biffenschaft haben, werben ausgesorbert, biegfalls Anzeige bei ibrem Gerichte zu machen, welches bavon gefälligst Nachricht hicher ers theilen wirb.

Diese Bekanntmachung blieb bisher fruchtlos. Es wird nunmedr Jedermann, der auf diese Sachen Anspruch machen zu können glaubt, ausgesorbert, sich binnen 2 Monaten als Sigens thümer derselben dabier zu melden, und zu legitimiren, widrigenfalls weiters verstügt werden wirde, was Rechtens ift.

Den 14. Dezember 1824.

Ronigliches Landgericht Biechtach.

Regnet, Lanbrichter.

III.

18. Aemtliche Dienstes : und andere Rreisnachrichten.

Seine tonigliche Majeftat haben in Gemagbeit allerbochfter Entschliegung vom 11. December v. 34. Die erlebigte Pfarren Schornborf, Landgerichts Ramm, bem bisberigen Pfarrer zu Daffing Priefter Joseph holger zu verleiben geruhet.

tf 1 2, /

Seine fonigliche Majeftat haben fich unter bem 5. v. Mts. bewogen gefunden, die Erfags wablen fur die Gemeindestellen ju Pafau ju ges nehmigen, und hienach

- a) für bie Stelle bes ten Burgerm:ifters, ben Sandelsmann Dar Dummerer, bann
- b) für die Stellen burgerl. Dagiftraterathe

ben Bindermeifter Undeas Conleitner,

ben Sandelsmann Joseph Schariger, ben Maurermeifter Jatob Sofftetter, und ben Sandelamann Joseph Mauer

ben handelsmann Joseph Pauer

Ben ber im Jahr 1824 ver fich gegangenen eien erbentlichen Ersapmabl im Martte Pleinting, f. Laubgefichts Bildopfen, murben nachstebenbe Individuen gemablt, und von ber f. Kreisregierung beitätigt:

> A. ale Burgermeifter: Frang Mauerer, Barber,

B. ale Magiftraterathe:

1. Mar Bachmaper, Braubansbefiper,

2. Unton Budner, Binter, Erfatmanner:

Georg Befel, Geifenfieder, und Anton Galled, Wirth,

- C. ale Gemeinde = Bevollmadtigte
 - 1. Union Freunderfer, Simmermeifter,
 - 2. Joseph Bartl, Wagner, 3. Georg Weber, Comied,
 - 4. Jojeph Spriel, Dutmacher.
 - 5. Georg Defet, Ceifenfieder,

Erfagmann: Georg Reifinger, Bad.

Bei ben im Jahre 1824 flatt gehabten ors bentlichen Erfappsahlen in ber Stadt Offerhofen murben nachsehned Individuen gemählt, und von ber fonial. Ereisterierung bestuttut:

A. ale Burgermeifter.

Brang Coneider, Lederer,

B. ale Magiftratorathe .-

1. Anton Solger, Jarber,

2. Joseph Sallmager, Glafer,

5. 306 Rep. Fried, Sutmacher.

als Erfatmann

Sofeph Lipp, Geifenfieder.

- C. als Gemeinbe = Bevollmadtiate.
 - 1. Georg Reinwald, Concider.
 - 9. Muguftin Balentin. Buchbinber.
 - 5. Jauap Baberebruner, Braner.
 - 4. Sofenb Lun. Brauer,
 - 5. Johann Beingartner, Giebler, unb
 - 6. Bingens Beif, Chubmacher, su Erfanmannern:
 - 1. Unton Comeibl , Gurtler.
 - 2. Rafpar Geidl, Chprurg.

Bei ber im Monate Ceptember I. 36. fatt gehabten ordentlichen Grfapmabl ber Gemeindes Bevollmachtigten, und Magiftrateglieber, in ber Ctadt Burgbaufen, machen nach ben gefenlie den Berichriften ermablt . und von ber f. Res

gierung bestättiget :

A. als Dagiftrateratbe:

- 1. Ronrad Goidl, Apotbefer.
- 2. Xav. Riegl, Gafler,
- 3. Paul Cermer, Leberer,

B. Erfagmanner:

- 1. Jofeph Sammel, Fraguer, 2. Loreng Schnittmann, Leberer,
- C. als Gemeinbe : Bevollmadtiate:
 - 1. Michael Deichstetter, Judicherer,
 - 2. Johann Bapt. Efbauer, Brauer,

 - 3. Tobias Mindl, Gailer,
 - 4. Sof. Comibiner, Chreiner, 5. Johann Muer, Spengler,
 - 6. 3of. Riemerfdmieb, Farber.
 - D. Erfanmanner:
 - 1. Jofeph Dufenichnabel, Schuhmacher,
 - 2. Martin Gigrift, Binngieger,
 - 4. 3of. Maier, Chubmacher.

IV. Nichtamtliche Nachrichten.

Unterricht fur Ochuladfpiranten. 19.

Der Unterzeichnete unterrichtet mit Bormiffen und Genehmigung ber t. boben Rreisregierung feit grei Jahren taglich außer ber Schule mebs rere Couldienftabfpiranten (nach einem gnabigft beffitigten Lebrplane) gegen eine monatliche Bes jablung von 1 fl. 30 fr. fur jebes Inbividuum

Diefes wird fur folche Sanglinge im Untere . Donau=Rreife, welche fich bem Bolfsichullebrers Umte midmen, und mit ber geborigen Borbes reitung in bas nunmehr bestebenbe Schullebrere Ceminar in Straubing aufgenommen merben wollen , biermit jur offentlichen Renntniff ges bracht pon

Muguftin Engelbrecht, Lebrer an bem bobern beutschen Angbens furfe . und an ber b. Gemerbe : Schule in Pagau.

Geburts . Trauungs: , und Sterbeber. zeichnife ber Rreisbauptftabt Dagau.

20.

Dompfarrbegirt.

Geboren: Den 28. Dezember. Rarolina Da: rig, ebelich bes Frang Zaver Mitterwallner, burgerl. Lebzeltere in Dro. 154.

Stadtpfarrbesirf.

Beboren: 2m 27. Dezember. Friedrich, Fer: binand, Ludwig, ebel. Rind des Grn. Ludwig Rargif Sauptmann im f. b. 8. Lin. 3nf. Reg. in Mro. 258. Mm 20. Des. Rarl, ebel. Rind bes Frang Xav. Spiglbachmaper burgl. Bir: thee in Mro. 384.

Geftorben: Im 26 Dezember. Mgnes Ruf, burgl. Fragners : Bittwe in Dro. 454 an Brufts mafferfucht. 76 Jahre alt. Um 28 Dezember. Bofepha Dietenberger burgl. 2Bunbargtes: Gattinn in Gt. Ritola, an Unterleibeverbar: tung, 48 3abre alt.

Innftabtpfarrbegirt.

Geboren: Den 5. Des. Jof. Gebaftian unebel. Den 13. Abelbeit Ratharina Raing, Bafchere: find auffer bem Rapuginerthor. Den 15. Unna

Muller, Baberofind, Nr. 71. Betraut: Den 21. Deg. Paul Freislederer, burgerl. Muller babier, mit Jungfer Anna Gailer pon Balbfirchen.

Beftorben: Den 14. Deg. Frang Schidler, Anstreicher in Rr. 63, an ber Bafferfucht, 67 Jahre alt. Den 15. Maria Calcher, les bige Bafderin in Dr. 103, an ber Lungenfucht, 68 Jahre alt. Den 22. Frang Xaver Bolls megg, burgerl. Wirthefind in Rr. 64, an Schwäche, O Stunden alt.

	0	1 %	Brod : u. Mehlfan vom. 29. Deg. 1824 bis 4. Jan. 1825
Taritt		fr. pf.	1. Dreid eines baierifden Schaffels fl.
Fin Pfund Ochfenfleisch in	-	*	
ber großen Bant .		6 2	Beigen : nach dem Durchschnittspreis der Schranne
Sin Pfund Ochjenfleifch in ber fleinen ober foges			von Bilehofen
nannten Freibant		6	Rorn von Pagau 5 3
Fin Df. Rindfleifc Dafelbft	4	5 2	Brodfab 1 113 2. Q. E
Fin - Aled und Fine	-	3 -	3 15 10 M 10 1 1 1 1 1
Fin - Ralbfleifd	-	6 3	23.00
Fine Daag Winterbier			Beigenbrob . 1 Rreuger: Semmel 8 3
beim Brauer	-	3 1	
beim Birth	-	3 3	Dollbrod Rreuger: Laibel - 12 2 3
			3 1 Gedopfenning: Beden - 19 -
Richt taxirt.			2 manten 1 Grofchen Beden 1 0 -
			Roggenbrod . 1 Gechfer : Laib 3 2 - 2
Gin Pfund Schweinfleifch	-	8 -	1 3molfer : Laib 6 4 1
Fin Pfund Butter .	-	15	Diefferen
Fin , Schmalg .		15	II Mahilian
Fin . Schweinfett	-	12 -	Megen Biertel Gechi. Dreif.
Gin " Geife	_	15 -	Beigen fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. pf.
Gin . genoff. Rergen	-	16 -	
En Df. ord.m. m. Dacht	_	13 -	Semmelmehl . 1 40 25 - 6 1 - 3 -
Fin Df. m. fdwarg. n		12 -	Pollmehl 120 - 20 - 5 - 2
Gin Ct.ausgelaff.linfchlitt		-	Nadymehl 54 13 21 - 3 1 - 1
Gin Gt. robes Detto	14		Roggen Wem 54 - 13 2 3 1 1
Subner, alte das Stud		10	mehl & Gem 43 - 10 3 - 2 2 - 1
junge das Paar		18 -	VII. Mugsburger . Cours vom 30. Deg. 1824.
		- 1	
Rapaunen das Grud .	-	22 -	Geld-Cours Briefe. Geld. Staatspapier. Briefe. Geld
Banfe " " .	-		Baier. Obli-
Gnten " " .	-	13	Silber f. ge- gat. a 4 010 92 152 92 1 körn. Mgs. 20, 34. diug a 5 010 101 162 101 1
Tauben, junge bas Paar		71	dito h.Gehalt 20. 27. 20. 34. ditto a 5 010 101 1/2 101 1 Landanlehn 102 1/2 102
Spanfertel das Gtud	-	40	ditto gering 20- 8. Hyp. Anweis
Gper, 5 Stude gu .	-	4	Neue Thiler Louis Loose Al
Gine Dag von Beigenbier	-	3 2	Al marco 20.27 D à 4 010 104 114 104
Gine , Dbiteffig .	-	3 -	Louisd'or al d.E-M. a4010 103 718 103 5
Fine , Dilch		4 -	marco [287 1]2 ditto unverz. 100 99
Gine , Rahm	-	12 -	Ducaten . • 109354
Gine Branntwein			Carl et Max-
beiter .		21 -	d'or 295 1/2 4. 47. Oest. Staats-
Gin Dfund Baumohl	_	28 -	Scheidgold 4. 47. Oest. Staats- Holl. Ducat. 103 1/2 Schuldver-
Gin Leinobl		16 -	Kaiser ditto [103 112] Schuldver-
		24 -	Souveraind. 105 113 in 20gr. 04112 041
Gin Megen Erdapfel		24	20Fr.St.pr.St 035. Bank-Aktien 1150 1148
Gin Df. gederrte Zwetfch:	1		Louisd'or , 11 9. Rothschild
gen	-	4 -	Conv. Thal. 100 1/4 Anth.v.1820 147 1
Ein Pfund Salz	-		ditto 20gr. 100 1/4 ,1821. Obl. 127 1/2 127
Gin Pfund Flache .	H	18	5Fr. St. pr. St. 2. 22. 2 21 a 40/0 Cert.

VIII. Schrannen . Angeige.

Schrannenberechtigte Orte bes Unterbonaus	Schrannn .	Ge:	voriger	Reue 3ufubr	(ommt	Ber:	3mReff vers bleiben	fter fter	ler -	fter
Rreifes.	4 4 1	tungen	20,48	= -00					des Sala	
3/16/160	Tag Monat	tungen	Edafl	€ chaft	Schaff	@ chaft	3 chaft	Married Woman or widow	A. er.	-
30000 30	Bom 21ten	Waigen	1 15	36	33	3 3 3		8 45	8 14	7 -
		Rorn	4	15	15	15	-	5 45	5 37	5 3
Deggendorf	bis 24.	Gerfte	-	19-	19	19	-	4 -	3 34	2 5
The second	Dec. 1824.	Saber	-	2	2	2	-	2 24		44
		Baigen	-	60	60	60	-	8:54	8 30	7 5
Att 1- 1-	Bom 21ten	Rorn	-	5	- 5	5	-	6 30	6-	5 4
Dingolfing	Dec. 1824.		1 -	787	783	787	-	4 45	4 30	-4-
the state of the state of	200 1024	Saber	-	201	201	201	_	2 54	2 48	2 4
1		28aizen	-						===	2 4
X 5	-	Korn	_		_		_		-	1
Eggenfelben	-1 1	Gerfte	1	1					1	_ -
		Saber			_	_	_		_	
1-	45				I		l——	-1-	6 24	- -
	200	Waigen	-	10	10	10	-	6 30		- -
Ramm		Korn	-	15	15	15	-	4 40	4 36	3 3
	Dec. 1824.		-	47	47	47	-	3 40	5 38	
		Saber	+	18	18	18:		2 12	2 10	2 -
78 1	Bom 20ten	Baigen .	1 -	25	25	25	-	7 40	7 30	.711
0		Rorn	-	8	8	8	-	5	4 15	
Landau	bis 27.	Beifte	-	234	234	254	_	4 40	4 50	4 1
# I- = V	Dec. 1824.	Baber	1 -	11	11	11	-	2 40	2 20	2
	1-3/-	Baigen	-	19	10	10	_	9:15	8150	8 1
	Bom 22ten	Storn	_	6	6	6	_	5 15		
Menotting			_	39	59	30		5 12	4 41	3 4
	15	Saber	-	8	8	8		2 50	2 28	2 2
-		23 nigen	-	42	42	42		8 12	8 2	8 -
	23om 14ten	Sorn	1_	2	2	2	_	5 42	5 27	5 1
Paffan	his 21.	Gerfte	-	179	170	170	_	5 48	5 41	3 4
	Dec. 1824.	Saber		02	92	92	_	2 30	2 28	2 2
7.81		-				192				
		Baigen			_	_			-	
Pfarrfirden		Kern	1			-				
.,		Gerfte		-		_	_			
		Saber								
	Bom 1 Sten	2Baigen	1-	147	147	147	_	7 47	7 32	6,5
Stranbing	bis 24.	Forn		55	.55	55		5 13	5 8	5
-	Dec. 1824.	Gerfte		100	1 .	100	-	4 10	3 57	3 5
10.0		Saber	_	19	19	19	-	2 45	2 30	3 1
	Bom 22ten	Baigen	20	241	261	248	13	9 30	8 38	7 4
Polital of our	bis 20.	Rorn	5	12	17	17	-	5 30	-5 18	44
Ditshofen	Deg. 1824.	Gerfte	2	J 1	2	2	-	- 2	3 -	
	2.9. 1024.	Baber	-		1	-		الشائف		-

Roniglich = Caierisches

Intelli=



genz-Blatt

får ben

Unterbonan: Rreis.

Stück 3.

Pafau, Mittwoch ben 19. Janer 1825.

Befanntmachungen und Berfügungen ber f. Rreis und Centralftellen.

4.4

Un fammtliche Ronffriptione : Beborben bes Un= terbonau = Rreifes.

Die Militarpflichtigfeit ber Kanbibaten ber neuen dirurgifden Soulen betr.

Im Namen Seiner Masestat bes Konigs.

Welches allerhöchte Reffript unterm 19.
December vor. 36. in rubrigirtem Betreff anher erfolgt ift, wird sammtlichen Konffriptions-Besbörben bes Unterbonau : Kreifes aus Nachfels.

genben zu entnehmen gegeben. Pafau am 29. December 1824, Königl. Regierung bes Unterbonau Kreises, Kammer bes Innern.

Imp. Praes. Frbr. v. Andrian, Direktor. Frbr. v. Lautphous, Reggs. Rath. v. Predl. Marimilian Jofeph Ronig ze.

Bur Befeitigung ber Zweifel , welche binfichtlich ber Militarpflichtigfeit ber Canbibaten ber neuen chyrurgifchen Schulen erhoben morben find, werben nachstehenbe Bestimmungen ertbeift.

T٠

Die im Artifel 58. lit. d. bes Konffriptions : Gefeges ben Kandibaten ber vormaligen landärztlichen Schulen bewilligte vorläufige Besfrepung fann auch von ben Kandibaten ber chprurgischen Schulen angesprochen werben, so sern den Schulen burch bie Nerroknung vom 29. Junp 1808. Biffer 1. Art. II. seitgesepten Ersforderuissen gemiget, sohn gemäß den Unforberungen bes Artifels 58, lit. e bes Konffriptions Geseges, ober der Novelle vom 9. Februar 1818, bie Milliar Konfstrition in Begug auf bie Studienden betreffend, die Gymnassalie Erudien gurüfzelegt haben,

II.

Obne vorschriftsmäffige Rachweifung ber obenermabnten Borbereitunge : Ctubien foll in Unfebung ber bereits in bie Militarpflichtias feite : Sabre eingetretenen Junglinge ben ber Mufnabme in bie dorurgifden Schulen bie Dis litarpflicht nur alebann nicht ale Binbernif bes trachtet merben, wenn fie bei bem Aufrufe ibrer Alltereflaffe nicht gur wirflichen Ginreibung bes seichnet morben finb, fo wie auch ben icon por bem Unfange ibrer Militarpflichtigfeites Sabre in bie genannten Schulen aufgenommes nen dprurgifden Ranbibaten gur Fortfebung ibrer Grubten bie vorlaufige Befrepung nur auf ben Grund vortheilhafter Beugniffe über gute Bortidritte, und über burchaus untabelbafte Auffubrung bewilliget merben barf. -

III.

Rach bem Austritte aus ber chprurgischen Schule erhalten biesenigen Kandibaten, welche sogliech mit einem Diplom verschen verben, die gangliche Entlaffung von der Militarpflicht, wogegen biesenigen, welche sich mit einem Diplome nicht ausweisen können, im Falle sie durch das Loos gur Einreibung berufen wurz ben, ohne weiters ihrer Dienspflicht entweber personlich, oder burch die Einstellung eines Ersammes zu genügen haben.

Siernach ift fich in vortommenden Sallen

pflichtmäßig ju achten.

Munchen ben 19. December 1824.

mar Joseph.

Graf v. Thurheim.

Auf f. allerhochften Befehl ber General : Gefretar

45.

Die Forft : Ronfurd : Priifung betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs.

Bur Wollziehung ber in ber foniglichen allersbeinten Bererdnung über bie neue Forftbegirtes Gintheilung und auffere Dienftes-Ginrichtung vom 22. December 1821 (Illtes Stut bes Regierungsblattes für bas Königreich Baiern f. 36.) enthaltenen Bestimmungen, wird eine Kontines Prüfung für die Aldfeiranten auf Anstellung für Reviersörster, Forstamtes Altuar, Forstwart, und Reviergehülse dahier vorgenommen, und biemit Mondtag ben 7-bes lünstigen Monats Mars, Morgens 8 Uhr der Ansang gemacht werden.

Diejenigen, welche fich biefer Prufung uns tergieben wollen, haben fich gur bestimmten Beit auf bom Forst Dureau einzufinden und in

legalifirten Abfdriften

a) ihre Tauficheine, b) die Zeugniffe über ben genoffenen Schuls unterricht, und

c) jenes, daß sie das Forst und Jagdwes fen ordentlich erlernet, und zwei Jahre lang auf einer Forstrevier oder bei einem Borstamte in praxi gestanden sind, portussean, auser besten sie nicht zur Prüfung

sugelaffen merben fonnten.

Jene Individuen hingegen, welche bisher in bem einen ober andern der obigen Dienfle grade proviforisch funktionirt haben, find versunden, jur Erlangung ber bestnitiven Bestättigung in bemfelben, fich dieser Prüfung zu unterwerfen, und haben über ihr bisberiges Dienft: Berhalten ein verschloftenes Zengnif von bem einfoldsagen t. Korftamte einzureichen.

Pafau ben 21. December 1824.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau : Kreifes, Kammer ber Finangen.

Imp. Praes.

Baubenfdmieb, Direttor. Lept baufer, Regas. Ratb.

v. Germerebeim, Gefretar.

46.

"Die Gintragung ber Bobenginfe von ben in bobenginfiges Gigenthum verwandelten Leben in bie Oppotbeten Ducher betreffenb."

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs. Da nach f. 51. bes Leben : Ebiftes vom 7.

Da nach f. 51. des Leben : Ebiftes vom 7. Juli 1808 bie Bobenginfe von allodifigirten

Leben in bie Sppothekenbucher eingetragen wers ben follen, und ba 3weifel erhoben wurden, ob berlei Bobenzinfe unter ben Real - Laften bes Objeftes, ober bas Bobengins = Rapital unter bie Oppothek - Rapitalien eingetragen werben maffen, fo wird hiemit verorbnet, baff bie Eintragung ber Bobenginfe unter ben Real-Laften auf nachftebende Art zu geschehen habe:

A. Bei Ritterleben.

Formalia :

B. Bei gemeinen ober Beute la Leben.

Formalia:

Ueber biefe Gintragungen haben bie tonigl. . Rentamter von ben Sppotheten : Aemtern bie voridriftmaffigen Relognitions : Scheine zu ems pfangen , und genau zu verwahren.

Dief wird in Folge allerhochften Miniftes rial: Reffript vom 27. December vorigen praes. 2. Saner bief Jahrs gur Kenntnif und Nachs achtung von Geite ber betreffenden Beborben befannt gemacht.

Abnigl. Regierung bes Unterbonau-Rreifes, Kammer ber Finangen.

Imp. Praes.

haubenich mieb, Direttor. Lepthaufer, Regge. Rath.

47.

Die Quatiers : Berpfiegung für die I. I. biters reichischen Truppen in ben beiben Rrieges Perioben vom Monat Oftober 1835. bis legten Marg 1815. — bann vom 1. April 1815. bis Ende Jahrer 1816. refpect. Jahlung

biefur betreffenb. Im Mamen Seiner Majeftat bes Konigs.

Bermög allerhöchften Reftripts vom 28. September vor. 36. wurden von bem f. f. öfterr. Defe an ber in obstehendem Betreffe bezeichnes ten Quartiers Derpflegung fur die bemelbten Beiben Rriegs - Perioben einsweilen pr. Abschlag ber gangen Forderung, als Brift bezahlt

87566 fl. 24 fr. Rach ber bergestellten Repartition haben

an biefer Summe Antheil : bas f. Landgericht Altotting . . . 1064 fl. Burabaufen . . 154 fl.

-	Deggenborf 10378	ff.
-	Eggenfelben 3958	ft.
-	Grafenau 190	fl.
_	Griesbach 5930	ft.
-	Landau 3475	ft.
-	Rotting 4590	ff.
_	Mitterfele 11278	ft.
-	Pagau 224	ft.
•	Pfarrfirden 1950	fl.
	Regen 574	fl.
-	Simbach 1229	ft
-	Stranbing 11304	ft.
-	Biechtach 853	ff.
-	Bilebofen 10724	ff.

(3*)

Paffau 7 ff. 24 fr.

Summa . . 87566 fl. 24 fr.

Diefes wird andurch mit dem Anhange gur öffentlichen Kenntnig gebracht, baff die benannten f. Uemter unterm hentigen angewiesen worben find, fur die beufelben gurepartieten Summen die Quittungen einzusenben, und ersfere biefür in Empfang zu nehmen, dann die hinauszahlungen unverzüglich zu leiften, und die Protofolle hierüber anber vorzulegen. Pafau am 5. Janer 1824.

Konigl. Regierung bes Unterbonau Kreifes, Rammer bes Innern.

Imp. Praes.

Frhr. v. Andrian, Direfter. Frhr. v. Tautphous, Reggs. Rath.

48.

Die Beschleunigung ber Lebens und grundberrlis den Konsense bei Aufnahme von Kapitalien betreffend.

Im Mamen Seiner Majeftat bes Konigs.

Nachem jur Anzeige gefommen ift, baf bie Ertheilung ber Kenfense zum 3wete ber Rappitaliene Aufnehmen auf Leben und grundbare Guter ven Seite ber Grunds und Lebenberren oft sehr verzögert werbe, woraus nicht selten ein sehr nachbeitiger Einftuß auf den Kredit, auf das Sypothelenwesen, und auf die Anfertigung der Sypothesenwesen, und auf die Anfertigung der Sypothesenwesen. Ministerial-Refestigung der Spothesenwesen ministerial-Refestive vom 27. December vor. Jo. die betrefenten Berwalzungen der Stiftungen, und Gemeinden ber Alterbonau Ertiefes, von welchen bergleichen Edern und Arundbare

Guter releviren, hieburch jur großern Befdleus nigung ber Ertheilung folder Ronfense nache bruffamft angewiesen.

Pafau am 5. Janer 1825.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau : Rreifes Kammer bes Innern.

Imp. Praes.

Frhr. v. Anbrian, Direktor. Brbr. v. Zautphous, Regge. Rath.

v. Drebl.

v. prev

II.

Bekanntmachungen und Verfügungen der königl und anderen Distrikes- und Lokal - Beborben.

49 Befanntmachung.

Nachbem sich in bem gur öffenelichen Berfleiger ung bes gur Kontucsmasse bet Schaftteiger Johann Wilhelm gehörigen Saufes sub. Nr. 326 am Brate sich sohier angesepten ersten Termine tein Kaus fer gemeiber har, so wie beise Behautung am Mittervoch ben 26. bieses Bormittags von 10 — 12 Uhr wiedeholt öffentlich versteiger, und jeder Kaufes liebhaber hiergu eingeleden

Dagau ben 4. Janet 1825.

Ronigl. Kreis : und Stadtgericht Pagau. Burger, Direttor.

Mttenberger.

50. Befanntmachung.

Machem auch das im gweiten Berfteigrungs-Tenmine auf die Megger Andea Cagmeisterische Bes hausung aub Rt. 60 in der Perepregusif am Det dabiter geschlagene Kaufer Ander pr. 730 st. von den Glaubigern nicht genehmigt wurder, so wied bei Bedaubigen nicht genehmigt wurder, so wied die Bedaubigen und genangen ben 3. Redutar h. 3. Bormittegs von 11 — 12 Uhr mit Daebhalte ter bitorischaftlicher Genehmigung zum drittenmale öffente lich versteigert und jeder Kaufeliebhaber hierzu eine gefaben

Den 11. Janner 1825.

Ronigliches Rreis : und Stadtgericht Pafau.

Burger, Direttor.

Stoger.

51. Befanntmadung.

Da bie bebungene Dachtzeit bes bem Ctaate geborigen Braubaufes vom aufgelosten Rarmes liten = Rlofter in ber Altftabt babier mit bem Enbe bes Monate Ceptember b. 3. ablauft, fo wird in Folge bochften Befehle vom 24. December 1824 bas gebachte Braubaus, fammt ben porratbigen Geratbicaften und bem babei befindlichen großen Gemuß: und Obftgarten neuerbinge auf 5 Sabre vom Oftober 1825. anfangend an ben Meiftbietbenben salva Ratificatione offentlich verpachtet, und bie Liebs baber biegu auf Monbtag ben 7. Febr. b. 36. Bormittag 10 Ubr in bieffeitiges Umtes Lofale, mo bie Dachtbebingungen eröffnet mers ben . biemit eingelaben.

Signatum ben 7. Sanes 1825. Ronigliches Rentamt Straubing. Brennbofer, Rentbeamter.

52. Befanntmadung.

Muf Unbringen bes t. Rentamte Bilebofen in Ofterhofen werben bem Loreng Leingartner Bauer von Weng pro quantitate debiti nach: ftebenbe Grundftude jum öffentlichen Berfaufe gebracht,

1) ber Gartenader pr. 3 Tagwert,

- 2) Langquantenader pr. 2 7 Tagm.
- 3) die vorbere Leithen pt. 2 1 Tagm.
- 4) ber Rrautgartenader pr. 13 Tagm.
- 5) bie Burbinger : Quanten pr. 4 1 Tagm.
- 6) ber Dobelader pr. 1 = Tagm.

7) ber untere Rothader pr. 2 Tagm.

Raufeluftige tonnen biefe Grunbftude eines weilen befichtigen, und wenn fie fich über auten Leumund und Bermogen audveifen fonnen, ibre Ungebothe jeboch salva Itatificatione am 27. Janer 1825 im Birthebaufe ju Alberebach gu Protofoll geben.

Signatum am 17. December 1825. Dr. Budinger, Lanbrichter.

.53. Befanntmadung. Bon bem unterfertigten Gerichte wirb bies

Konigliches Landgericht Bilshofen.

mit ju Jebermanne Diffenfchaft befannt ges macht, baf unterm beutigen bas Prioritates Erfenntniß in ber Gantfache bes Johann Bas felbauer, Rramere ju Sandelebrunn publigationis loco an die Gerichtstafel affigirt more ben fep. Um 31. December 1824. Roniglich baier. Landgericht Weafcheib. Gigmunb, Lanbrichter.

54. Befanntmadung.

Auf Berlangen ber Rreditoren bat man gum Bers fauf bes in Altenmartt Stifts Ofterhofen befindlichen Bohnhaufes bes Sanbelsmannes Rordolegis nebit Chupfen, und Sausgarten Rommiffion auf ben ar. Naner 1825 angefest. Raufsliebhaber wollen baber an biefem Tage in Altenmartt fich einfinden, um ihre In: bothe su Drotofoll zu geben.

Bugleich wird bemerft, bag ein Raufer biefer Rear litaten, wenner fich über feine Qualifitation gum Rrams mer : Bemerbs : Betriebe auszumeifen vermag, Diefelbe auf polizeilichem Bege erlangen tonne.

2m 16. Degember 1824.

Ronigliches Landgericht Bilshofen. Dr. Buchinger, Lanbr.

55. Befanntmadung.

Rachbem gegen bie Lebermanufattur von Joseph Rrieger und Rompagnie ju Straubing bereits icon mehrere Glaubiger auf Befriedigung gerichtlich angebrungen baben, und bem unters fertigten Gerichte bie bobe Babriceinlichfeit gegeben ift, baf bas Aftivvermogen ber Koms pagnie jur Begablung ber Schulben nicht bin : reicht, fo wird auf gefchebenen Untrag gur fums marifden Liquidation und jum Berfuch eine gutlichen Urrangemente Termin auf Monttag. Den 7. Februar 1825 Bormittage 9 Uhr an= Es merben bemnach alle biejenigen. welche aus irgend einem Rechtstitel an bie bes fagte Rompagnie Forberungen zu baben glauben, biemit öffentlich mit bem Prajubige vorgelaben, bag bie Richterfcheinenben bem Befdlufe ber Dehrheit ber ericheinenben Glaubiger beiftime menb erachtet werben.

Den 14. Dezember 1824. Ronigl. Rreis : und Stadtgericht Straubing. Prader, Direttor.

Diller.

56. Chiftal : Borlabung.

In Folge bes bieffeitigen, in Rechtstraft ermachfenen Ertenntniffes vom 8. eröffnet 18. v. M. auf Eröfnung bes Kontursverfahrens gegen Gimon Bisthum, Dehger zu Reubting b. G. werben folgenb Ebittstäge ausgeschrieben.

1. Bur Unmelbung, und gefesticher Rachs weifung ber Forderungen, Mondtag ber 7.

Rebruar b. 3.

2. Bur Borbringung ber Ginreben gegen folche Forberungen, Mondtag ber 7. Marg

3. Bu weitern Bernehmungen über bie Gins reben, Mittwoch ber 30. Marg, und

4. Bu ben Chlufhandlungen ber Betheis ligten, Donnerstag ber 14. April b. 3.

Die fammtlichen Glaubiger dieses Schuldners werden hiemit vorgelaben, an ben festgespten Zagen bier zu erscheinen, unter bem Rachteile, baß bas Ausbleiben an bem ersten Tage bie Ausbließung ber Forberungen vom gegenwartigen Weringen be- Geuldbnerb, bas Richtersschein an ben überigen Tagen aber, bie Ausfchießung ber übrigen Danblungen gur Folge baben foll.

Diejenigen, welche vom Schulbner irgend eitwas pfandweife ic. in Banben haben, werben biemit aufgeforbert, baffelbe, vorebehaltlich ibrer Rechte, bei Strafe bes Erfapes bem Gerichte

ju übergeben.

Am ersten Gbiftstage, 7. Februar d. J. wird hugleich das Anweien des Gantiererd Bigsthum, bestehend in dem in der untern Worstadt gelegenen gemauerten eingadigen Wohnhause, der daranstoffenden beildusig & Tagw. haltenden webmädigen Bergwiese, und einer Fleischdank vor dem Stadthore, freieigen mit 2 fr. 5 hf. Grundsleuer: Simplum, und 49 fr. 4 hf. hausssteuer besaftet, gegen baare Bezahlung an den Meissteitenden, vorbehaltlich freditorschaftlicher Raisstalin veräussert.

Auswärtige Steigerungssussige haben am mämlichen Tage ihre Leumuths und Wermögens Zeugnife bier vorzusegen, und ihre Anbothe in hiesiger Kanglei zu Protofoll zu geben.

Um 30. Dezember 1824. Koniglich Baierifches Landgericht Altotting.

Liz. v. Dammerl, Lanbrichter.

III.

18. Memtliche Dienftes : und anbere Rreisnachrichten.

57.

1.

Durch allerhöchfte Entschließung vom Sten bieß geruhten Seine fonigl. Majeftat bem vom herrn Furftbischofe von Pafau jum Pfarrer won Frepung ernannten Pfarrer Johann Tremel von haining ju bestätigen, und

2.

Die Pfarrei Beining bem Priefter Anbreas Rubt Expositus, ju Dungling im Landgerichte Rellbeim nach ber Kontine: Reibe von 1815. ju verleiben.

Unterm 5. Janer b. 36. wurde ber Debiscinae Dr. Alexander Erhard auf fein Anfuchen als praktifcher Urgt in Pagau ernannt.

IV. Nichtamtliche Nachrichten.

58.

Wer ein Exemplar bes königl. baierischen Hofe und Staatshandbuches vom Jahre 1824 für 2 fl. 24 fr. zu erhalten wunscht, beliebe sich an die Rebaktion bieses Blattes zu wenden.

W

Geburts -, Erauungs -, und Sterbeber - geichniße ber Kreishauptstadt Pagau.

50

Dompfarrbezirt.

Geboren: Den 7. Janet Anna Josepha, unehlich. Gestorben: Den 7. Janet Anna Maria Wingenfelb ehemalige pafauische hoffaqueps Gattinn in Two. 193 an der Wosserjucht, alt gr Jahre.

Stadtpfarrbegirf.

Geboren: Am 12. Janet Josepha, eheliches Kind bes Joseph Scheiber, burgerl. Suffchmiebes in Nro. 258.

Beftorben: Um ro. Janer. heinrich Joseph Thabe ba, chele Riab bes Wolfgang Algarer, burgett Gafte wirths und Früchtenhanblers in Iro. 406, am Stidkartharte, 27 Wochen alt

	al	- 1	ch	Brod : u. Deblfag vom 19. bis 26. 3an. 1825.
	ft.	fr.	pr-	I. Preis eines baierifden Schaffele If. !
in Pfund Ochfenfleisch in		6		
ber großen Bant	_	0		Beigen : nach dem Durchschnittspreis der Schranne
in Pfund Dchfenfleisch in ber fleinen ober foges		- 1	l l	von Bilehofen 8 10
nannten Freibant .	_	5	0	Korn von Pafau 5 4:
fin Df. Rindfleifc bafelbft		5	-	Brodfag. Bil 2. Q. 6
Ein - Fled und Fuße	_	3		
Fin - Ralbfleifch	-	6	1	1 3meipfenning: Gemmel - 4 21
Fine Dags Winterbier				Beigenbrod . Rreuper: Gemmel - 0 -
beim Brauer	-	3	1	Weißenbrod . Kreuger-Semmel
beim Birth	-	3	3	E Pollbrob 1 Rreuper: Laibel - 12 3
				5 1 Sechopfenning: Beden - 10 12
Richt tagirt.		1		Baccentreb 1 Grofchen Beden 1 0 3
				Roggenbrob . 1 Gedfer : Laib 3 - 1
Ein Pfund Schweinfleifch	-	8	-	Bwolfer : Laib 6 - 5 -
Gin Dfund Butter .	_	13		
Gin . Schmals .		15		ur metter De efferen
Gin , Schweinfett		12	-	II. Deblfat Wegen Biertel Getht. Dreif.
Ein . Geife		13	-	
		16		Beigen fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. pf.
0.0.11	-	13		Semmelmehl . 1 36 - 24 - 6 - 31 -
Fin Pf. ord. m. w. Dacht				Pollmehl 1 18 - 19 2 4 3 - 2
Fin Pf. m. fcmarg. "	-	12		Rachmehl 52 13 - 3 1 - 1
Fin Ct.ausgelaff.Unfchlitt		-		Roggen (Rem 56 - 14 - 3 2 1
Gin Ct. robes betto	14	-	-	mebl (Gem - 44 2 - 11 - 2 3 - 1
Bubner, alte bas Stud	-	12	-	
junge bas Paar	_	28	-1	VII. Augsburger=Cours bom 15. Jan. 182:
Rapaunen bas Stud .	_	30	-	Cours ber Staatspapiere.
Banfe . n .	_	40	-	Bor und auf der Borfe: 1, 3m Cade.
Enten n n	_	18		Roniglich Baierifche. Briefe Belt
Lauben, junge bas Daar		7	-	Obligation a 40 mit Coup 911
Spanfertel Das Stud		40	_	betto $\stackrel{.}{a}$ $\stackrel{.}{5}$ $\stackrel{.}{\circ}$, , $101\frac{1}{4}$
Gper, 6 Stude ju .		4	0	Land = Unleben a 5 8 102 4
Eine Dag von Beigenbier	_	3	2	Bott. Loofe: A-D a 4 0 104
Gine , Dbfteffig .	_	3	-	betto E-M á 4 0 1061 106
Gine , Milch	-	4	-	betto unverzindlich a fl. 10 100 99
Gine , Rahm	-	12	-	betto detto a fl. 25 991
Gine , Branntwein				betto betto a fl. 100 100
bester .	-	24	-	R. R. Defterreichifche.
Fin Dfund Baumohl	_	28	-	Rothfchild : Loofe prompt
Gin Leinobl	_	16		betto betto 5 mt
Gin Denen Erdapfel	_	2 4	1	Part. : Oblig. a 4 9 prempt. 1273-128-128# 131 130
		4	1	betto betto 2 mi
Gin Pf. gedorrte Bivetfch:			1	
gen	1	14		Metalliq. á 5 % prempt. 95 96 4 96
Ein Pfund Galg	-	1 3	1 3	betto betto 5 mt 961 96
Gin Pfund Flache .		18		Bant : Actien prompt - 1160-1161-1162 1180 117

VIII. Schrannen - Anzeige.

Schrannenberechtigte Drie bes Unterbonaus	Schranen:	Ge: treidgat:	voriger Reft	Meue Zufuhr	Gen fammt	Ber:	3mReft ver: bleiben	fter Preis	Deitts ler	free
Rreises.	Tag Monat	tungen	Schaff	Shaft	Schaff	Shaff	Зфая	fl. fr		
Deggenborf .	Bom 11ten bis 18. Jan, 1825.	Baizen Korn Gerste Haber		518 48 839 27	318 48 139 27	318 48 139 27	-	8 — 5 20 4 — 5 —	7 8 5 11 3 35 2 39	6 - 5 - 2 4 2 2
Dingolfing	Bom 11ten Jan. 1825.	Waizen Korn Gerste Haber	1 1	50 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	50 1 ^x / ₂ 16 ^x / ₂ 19	47 1½ 16½ 10	3 -	8 45 5 — 3 12	8 — 5 45 4 30 2 50	7 3 4 1 1 2 4 1
Eggenfelben		Waizen Korn Gerste Haber	<u>-</u>	=		=				
Kamm	Bom 13ten Jan. 1825.	Waizen Korn Gerste Haber	= -	22 27 12 18	22 27 12 18	22 27 12 18	=======================================	6 30 4 54 3 45 2 10	6 24 4 45 3 40 2 6	6 1 4 4 3 5 2 -
Landan	Bom 10ten bis 17. Jan. 1825.	Waizen Korn Gerste Haber	=	90 2 258 56	90 2 258 56	90 2 258 56	=	8 5 6 4 20 2 45	7 — 4 15 2 36	6 5 3 5 2 2
Reubtting	Bom 12fen Jan. 1825.	Baigen Korn Gerfte Haber	=======================================	21 15 29 17	21 15 29 17	21 15 29 17	=	9 30 6 — 5 36 2 40	1-1-	8 4 5 1 4 1 2 3
Pagan	Bom 4ten bis 11. Jan. 1825.	Waizen Korn Gerste Haber		90 24 152 97	90 24 152 97	90 24 152 97	= =	9 - 6 50 5 45 2 37		8 - 5 1 3 3 2 1
Pfarrfirden		Waizen Koen Gerste Haber	=			=	=			
Straubing	Bom 8ten bis 15. Jan. 1825	Gerste	6 - -	444 93 118 70	450 93 118 70	450 93 118 70		7 53 5 5 4 - 2 48	4 45 3 50 2 41	6 5 4 3 3 2 2 3
Wilehofen	Bom 12ten bis 19. Jan, 1825	Rorn	268 3 6	363 16 162	631 19 168	573 9 168	58 10 —	8 40 5 30 3 30	5 4	7 - 4 4 3 -

Roniglich : Baierifches

Intelli:



genz-Blatt

får ben

Unterbonan: Rreis.

Stúck 4.

Pafau, Mittwoch ben 26. Janer 1825.

I.

Befanntmachungen und Berfügungen ber f. Rreis, und Centralftellen.

60.

Un fammiliche Ronffriptione : Beborden bes Uns terbonau : Rreifes.

Die Offigial-Bertretung ber Milliar-Inbividuen bei Unmelbungen jur Gintragung ber Oppothetenbriefe in bie Oppothetenbucher betr.

Im Damen Seiner Majeftat bes Konigs.

Wird ben fammtlichen Ronferiptions: Bes borben bes Rreifes jenes allerhochfte Refeript mitgetheilt, welches in rubr. Betreffe unterm 318 b. M. anber erfolgt ift, mit bem Auftrage: bienach ungefaumt bas Geeignete ju ver-

Pafau ben 12. Janer 1825.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau : Kreifes, Rammer bes Innern.

Imp. Praes.

Grhr. v. Unbrian, Direttor.

Frbr. v. Tautphous, Regge. Math. v. Dredl.

Copia.

Staats: Minifterium bne Innern.

Es ift ber Untrag gemacht worben, bag die Konscriptions : Behorben jur Unmeldung ber Eintragung ber Einfands Kautionen und ber sonftigen Forberungen ber Solbaten und Untersoffigiere in die Oppothelenbucher angewiesen werben sollen.

Die t. Regierung hat baber ungefaumt, ju verfügen, baf die Ronscriptions : Behörben nicht nur die Gintragung der ihnen unter Gelbste felben nach gehöriger Burbigung gur techten "ben werben, fobin in Begug auf ben Diffider Bett an Seine tonigliche Majeflat vorgelegt, und "bienf mit bem wirflich Entlaffenen in gang entschiebet werben fonnen.

Munchen ben g. Janer 1825.

Muf Gr. ton. Majefidt allethochften Befehl.

on Durch ben Minifter ber bie fon, Regierung bes General : Sefrerar Unterdonautreifes, Br. p. Robell,

86.

An fammtliche Polizeh-Unterbehörben bes Kreifes.
Die Monturschuld ber an bas Ende ber Res
ferve gestellten Solbaten bets

3m Mamen Seiner Majeftat bes Conigs.

Die vom f. Staats : Minifterium des Innern unterm 12. b. Mits. auber gebiebene allerhöchfte Entschließung wird fammtlichen Polizep : Unters beborben des Kreifes jur Wiffenfchaft bekannt gegeben, wie folgt:

"Seine königl. Majeftat haben bie Bestimmung unter Siffer 5 ber allerhöchnen Berorde
mung vom 2. Man 1816, Die Burdieselung der
"Solbaten an bad Ende der Referve betreffend"
"babin abguänderu gerube, bag die an bad Ende
"ber Referve gestellten Soldaten in Ansehung
"there Monturschuld eben so, wie die vor Benendigung ihrer Kapitusatton entlassen. Mannnschaft behandelt, fohin gur Begalung ihrer
Montur angebalten werben sollen.

"Bu biefer Berfügung find Seine königl. "Majehat thele durch die Betrachtung veram"last worden, daß der Militatverwaltung nicht
"gugemuthet werden kann, die Monturstude aller
"an das Ende der Reserve gestellten Soldaten
"bis gur Bellftredung ihrer Militatpssichtigesides
"iabre ausgubemabren, daß solche aber eben so
"weenig, ohne unbillige Besätligung der überigen
"Mannschaft zum Austragen abgegeben werden
ntonnen, theis liegen weitere Morivo biefur
junch darin, daß die an das Ende der Bestere
"gestellten Soldaten nach der schon unterm 31.
"Jäner 1822 ausgehobenen Werschrift der oben
"anngezögenen Vererbnung sub Liffer 4. aus
"ben Liften der Regimenter te. ganglich derescheie

"ben werben, fobin in Bezug auf ben Wiftider ,bienf mit bem wirflich Entlassenen in gang "gleichen Berhättniffen erfdeinen, und baber "gleichen Berhättniffen erfdeinen, und baber "Beim Rachtheile ber genau bemestenen Militär, "Erigenz teine größere Begunftigung erhalten "follen, baft sie ferner ihre Montur mitnehmen, "und nach Welieben benutzen, ober weraußerst, "batren, u. f. w.

"Collten fich inbeffen einzelne Ralle ergeben. "wo ein die Burudftellung an bas Enbe ber Res .fe. De nachfuchenber Colbat Die gangliche Mite "tellofigfeit legal nachzuweifen im Ctanbe mare, "feine Monturfdulb auf einmal zu bezahlen, fo mollen Ceine fonigl. Majeftat geftatten. baf meinem folden Danne auf vorgangige Ginteie "ting Urlaub bewilliget werbe, bamit er ben "nothigen Betrag jur Bablung ber Monturidulb "burch Urbeiteverdienft aufbringen, ober bamit pirabrent eines folden Urlaubs im Ralle Bes "burfens, megen ber Rachlaffung ber fraglichen , "Could von ber Zivilbeborde motivirter Bericht "erflattet merben fann, ba bei aufferorbentlie "den leggl nachgemiefenen Umftanben bie burch "bas Ronffriptionegefen gebotenen Rudfichten "für bas 2Bobl ber betbeiligten Ramilien, burch "bie binfichilich ber Donturfdulben getroffene Minordnung nicht ausgeschloffen fenn follen. "fondern nach Berhaltnif bes Ralle und ber "Monturfdulb jedesmal bie mit ben beidrantten "Dilitar : Erigengverhaltnifen verträgliche Ers "leichterung gemabrt werben wirb."

Pafau ben 22. Janer 1825.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau: Kreifes, Rammer bes Innern.

Imp. Praes.

Grbr. v. Unbrian, Direftor.

Frhr. v. Tautphous, Regge. Rath.

87.

Donnerstag ben 3. Februar d. J. und die gunachflogenben Tage mirb fich ber tonigl. Komftriptionerath im biefigen Regierungsgebaube versammeln, um die Revifton ber Liften der Alterettafte 1804 verzunehmen, welches hiemt Mlen benen, welchen baran gelegen ift, jur Biffenichaft befannt gegeben wirb. Dagau ben 25. Janer 1825.

Roniglicher Ronffriptions : Rath fur ben Unterbonau : Kreis.

Brbr. v. Coleid, Prafibent.

Brbr. v. 3mbof.

H.

Befanntmachungen und Berfügungen ber tonigl. und anderen Diftrifte: und Lotal . Beborben.

88. Befanntmachung.

Rachdem bei ber am 16. Muguft v. 3. gerichte lich porgenommenen Berfteigerung bes Gantan: mefens bes Johann Binter, Bauers ju Ochab: ham das gepflogene Deiftgeboth von ber Rreditors Schaft nicht genehmiget, fontern auf ben miebers bolten Bertauf angetragen worden, fo bat man neuerlich jur gerichtlichen Berfteigerung Diefes Gantanwefens Commiffion auf ben 17. Rebruar 1325 Bormittage o Uhr am Landgerichte : Gibe anberaumt, und beruft fich in Binficht bee Bes ftandes biefes Unwefens und ber barauf baftenben Raften auf Die fcon am 21. Dai 1824 gefchebene gerichtliche Befanntmachung, welche im voriabris gen Rreis : Intelligeng : Blatt Stud 30 und im poriabrigen Rourier an ber Dongu Stud 171 ques führlich enthalten ift.

Die Raufelichhaber wollen fich am bestimmten Tage in ber hiefigen Landgerichte : Ranglei einfinsben, und ihre Raufeanbothe ju Protofoll geben.

Den 21. 3aner 1825.

Konigliches Landgericht Pagaue , Berndt, Landrichter.

89. Befanntmachung.

Bur Befriebigung mehrerer Gläubiger bes Zuer Maier Muller gu Nieberham wird beffen Mullanwefen sammt Felbgrunden, welches nach einer gerichtlichen Schäpung ben Werth von

7665 fl. hat, auf 17. Jebruar I. 3, bem gerichtlichen öffentlichen Berkaufe im Brauhaufe zu Wiefing jedoch salva ratificatione uniers gestellt:

Dasfelbe beftebt:

Bu Dorf:

1. aus bem gang gemauerten Bobnbane mit Blegelbafden geberft.

2. aus ber baran gebauten Duble mit 2

3. aus der Schneidfage,

4. aus ber Bagenschupfe mit Legschindeln gebedt,

5. aus bem bolgernen Pferbitall .

6. aus bem bolgernen mit Strob gebectien Betraibftabl,

7. aus bem Badofen ,

B. que bem Bafchaufe.

9. aus dem bolgernen Rahrungshaus fammet

10. aus bem Brunnen,

Bu Belb:

a. in circa 25½ Tagwerk Felbgründen, k. in circa 10¼ Tagwerk 2 madigen Wiese

grunden. c. in circa 12 Tagwerf Holzgrunden.

Raufsliebhaber tonnen biefe folib gebaute Muble einsweilen befichtigen, und bie fich über guten Leumund und Bermögen ausweilen tonnen, auf obigen Tage im Birthobaufe ju Biefing ihre Angehothe ju Protofoll geben.

Den 23. Janer 1825.

Konigliches Landgericht Bilshofen.
I. Landrichter legal verhindert.

Bogle, I. Uffeffor.

90. Befanntmachung.

Gegen Matthaus Roftler Gailermeifter in Schonberg ift rechtstraftig ber Universal=Ronturs ertannt.

Es werben baber bie gefenlichen Ebilistage

I. jur Anmelbung ber Forberungen, und beren Rachweifung, bann jum Berfuche siner gutlichen Ausgleichung, auf Dienstag ben 22. Gebr. 1825 II. in Berichlagung bes Bergleiches gur

Borbringung ber Ginreben gegen bie gembibes

ten Forberungen auf

Dienstag ben 22. Marg 1825

bie Replit auf Dienstag ben 19. April 1825

und für Duplit auf

Dienstag ben 3. May 1825 jebesmal Vormittags 9 Ufr hiemit festgeset, umb biezu alle beienigen, welche an ben Ges meinschuldner Röftler eine Forderung zu machen baben, mit bem Rechtsnachtheile hieber vorges laden, daß bas Richterscheinen am ersten Sbittstage bie Ausschließung ber Forderung an ber Kontarsmasse, an ben übrigen Tagen aber bie Antarsmasse, an ben übrigen Tagen aber bie menten Danblungen nur Folge hat.

Auch werben biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermögen bes Gemeinschulbuers in Sanden haben, dei Bermeidung bes nochmaligen Erjages aufgefordert, soldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben,

Bugleich wird gur öffentlichen Berfleiger rung bes Rollerichen Auwefens gu Schönberg, bestehend in einem Bohnbaufe mit Stalle, und Etabl, und in theils gum f. Rentante erbrechts baren, ibeils Gemeinbegrunden auf

Monbtag ben 21. Febr, 1825 Zag bestimmt, und bie Anfolustien, welche bie zu versteigernben Realitäten an Ort, und Stelle jederzeit einsehen, und bie darauf hafetenben Laften bier ersahren tonnen, haben am Berfteigerungstage Vormittags 9 — 12 ühr bier bet Umt zu erscheinen, sich über Zahlungsund Bestissteit auszuweisen, und ihr Angeboth zu Pretofoll zu geben,

Den 8. Janer 1823.

Ronigliches Landgericht Grafenau.

Schneib, Lanbrichter.

91. Das Graffich von Berchem'iche Patris monial , Gericht Iter Klaffe Saiming

bat in bem Chuldenmefen bes Jatob Beigbofer, Chufterbauers ju Bordorf auf Antrag bes tonigt. Abwokaten Dr, Lallinger in Butge haufen als Kommunamusti ber Glaubiger, nach bem burch allerhöchtes Oberappellationegerichts Ertenntnis vom 9ten vorigen, publight am 16. b. M. die Eröffnung bes Universal = Konkurfes allergnäbigfte Bestättigung erhielt, bie gesehlis den Gbitts = Tage, nämlich:

.I) jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörige Rachweifung auf

Dienstag ben 22. Februar 1825.

II) gur Borbringung ber Ginreden gegen bie angemelbeten Forderungen auf

Donnerstag ben 24. Darg.

III) gur Schlufverhandlung, und zwar fur bie Replict auf

Samstag ben 23. Upril,

Samstag ben 7. Mai 1825.

jebesmal Morgens o Uhr festgesett, und ladet biezu fammtliche unbefannte Glaubiger bes Ge. mein : Schuldners biermit öffentlich unter bem Rechtsnachteile vor, baß bas Nichterscheinen am ersten Solitetstage bie Ausschliegung ber Forz berungen ber gegenwärtigen Konfursmasse, bas Nichterscheinen an ben übrigen Gbiftstagen aber bie Ausschliebung mit ben an benselben vorzus nehmenben handlungen zur Folge hat.

Bugleich merben biejenigen, welche irgenb etwas von bem Permögen bes Gemeinfchuldners in handen haben, bei Wermeibung bes nochmas ligen Erfapes aufgeforbert, foldes unter Wors behalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Um erften Sbilts = Tage (22. Februar) wird gugleich die Versteigerung des Gantanwesens vorgenommen. Kaufslussige mit bem nötiggen Uteweise über Leumund und Sahtungsfähigfeit, dann ebenfalls Entlassung von der Militärpslicht versehen, werden auf obigem Tag zu erscheinen eingeladen, und können bis dahin die bereits vorgenommene Gutsabschähung, sowie das erde rechtbare halbboss - Gut selbst beliebig einsehen, und die nachen bereits erghten.

Da übrigens erft nach berichtigten Liquibas tions : Puntte gegrundete Bergleichevorschlage

- Saiming unweit Burghaufen

ben 22. Deg. 1824.

Michborn, Patrimonial : Richter.

92. Aufforderung.

Bei bem unterzeichneten tonigl. Canbgerichte befinden fich folgende binterlegte Gelber, beren Staentbumer unbefannt find.

1. Leonhart Augustinisches Depositum für bie Maria Unna Augustini, Regierungs Rans geliftenstochter in Straubing ju 37 fl. 75 fr. 2. hauptmann Gutmanusches Depositum

ju 18 fl. 9 kr.

5. Die Regeneburgischen Tafelgelber ber Pfarrer Gernerichen Erbemaffe ju 24 fl. 10 fr. 4. Das Depositum bes Gerhager von Mas

ming zu 19 ff.

Wer bas Eigenthum diefer hinterlegten Beibei Mnfpruch nehmen will, hat sich binnen 3 Monatem von beute an hier zu legitimiren, mibrigen Falles ohne weitere Verhandlungen bie Gelbeträge bem f. Bislus als herrenlos fiberaeben werben würben.

Don 21. Dezember 1824.

Ronigliches Landgericht Landau.

Silger, Landrichter.

93. Befanntmachung.

Auf freditorschaftliche Inftang wird am Mitte woch ben 9. Februar i. 36. und bie folgenden Tage, von 3 bis Abends 4 Uhr bie vom Pfarzer Frang, kaver Ernft gu Schornborf hinterlassene Mo und Jumobiliarschaft, als verschies bene hauseinrichtung, Reider, Masche, Betsten, Jim u. f. w. dann Dieb und Kabrniff, Getreib, Etreb, heu und andere Detonomieggenstände, endlich auch eiliche Eigenthumsgründe an den Meistbeitenden gegen gleich Saare Wegablung öffentlich verfteigert,

Raufeliebhaber werben bemnach ju biefer Berfleigerung in ben Pfarrhof ju Schorndorf jur befagten Beit ju erfcheinen eingelaben.

Den 22. Joner 1825.

Ronigliches Landgericht Ramm, Bronolb, Landrichter.

94. Bertaufs = Unfunbigung.

In Gemäßheit hoher Unbefehlung ber f. Megierung bes Unierdomaus Kreifes, Kammer ber Finanzen, vom 17. dieses Monats Nro. 9318 wird von den unterfertigten Aemtern das isoliri im Steuers Distrikte Prafenbach Landges richts Biechach fich befindliche f. herzogholy zu 70 Lagwert 755 Dez.

Donnerstag ben 3. Marg 1825 burch Ligitation in 3 Parthien ober auch gang jum Berkaufe zu bringen beabsichtet.

Die Berkaufes Derhandlung wird mit Berüdschigung ber Berordnung vom 17. Sept. 1820 auf bie Normalbedingungen ber allerbochften Berordnung vom 30. Sept. 181x gegrünbet und geft mit Borbehalt ber allerbochften Genehmigung im befagten holze selbst vor fich, beginnt Worgens um 9 Uhr und endiget sich Nachmittags um 4 Uhr.

Der Sammelplag ift Morgens 8 Uhr im Brauhaufe gu Pradenbad; übrigens wird dies fes holg, welche mit Markung ordentlich versiehen ift, ber f. Forstwart Pauli zu Martouden auf Anmelben ben Kaufswerbern vorweisen.

Gefchehen am 28. Dez. 1824.

Konigliches Rentamt Biechtach und Forfte amt Deggendorf.

Deutter, I. Rentbeamter. Balbmann, Forftmeifter.

95. Deffentliche Borlabung.

Simon Dimpff, Burgerofohn von Furth, und Gemeiner bei bem fanigl, baier, tien Gee vaurlegere-Reaiment, (Raifer Frang von Defters reich) zu Zweibrüden, ift feit ben letten frans bofifchen Felbzügen vermift.

Muf Untrag feiner nachften Unverwanbten wird berfelbe baber biemit vorgelaben, fich binnen 6 Monaten bierorte geborig au melben, ale er nad Ablauf biefes Termine fur verfcollen ertlart und fein Bermogen nach gefenlicher Bors fdrift gegen Cicherftellung ben Imploranten - ausgefolgt werben murbe.

Den 30. Dezember 1824.

Ronigliches Canbgericht Cham.

Bronold. Landrichter.

96. Befanntmadung.

Um Donnerstag ben 24. Dary I. 3. mirb bas Unmefen ber Unbra Dichlbauerifden Baus erdebeleute ju Borberbuchberg ber öffentlichen Berfteigerung unterworfen.

Raufbliebhaber werben bemnach eingelaben am genannten Tage in ber Berichte : Ranglei ibre Ungehothe ju Protofoll ju geben, und fich bis babin über Bermogen und Leumund legal auszumeifen, mo ihnen fobann auch die Raufes bebinaniffe mit Ungabe ber bierauf baftenben Albgaben befannt gegeben merben.

Den 4. Janer 1825.

Ronigliches Landgericht Rosting.

Arbr. v. Caatte, Lanbrichter.

97. Ebiftal: Borlabung.

Lorens Murauer, Brandweiner in Altotting, bat wegen offenbarer Ueberfdulbung bie Sufols pens erffart und jugleich um Ginleitung einer Radlag: und Friftenverbandlung mit feinen Glaubigern gebeiben.

Das aftenmaffige Diffperbaltnif bes Dure auerichen Bermogens ju feinem Schulbenftanbe, taft in Entftebung ergiebiger Rachlage und mog-Rich leidentlicher Briften, ein formliches Gants verfahren nicht vermeiben, und begrunbet bie Musichreibung folgender Chiftetage:

1) Bur Rachlag : und Briften : Erzwedung, und jugleich gur Unmelbung und gefetlichen Rachmeifung ber Forberungen, Donnerstag ben 24. Rebruar.

2) Fur ben Fall verfagter Rachloffe unb Briften, aber jur Borbringung ber Ginreben gegen folche Forberungen, Monbiag ben 28. Mars.

3) Bu weitern Bernehmungen über die Gine reben, Mondtag ben 11. April und

4) ju ben Echlußbandlungen ber Betbeilige ten , Mittmoch ben 27. April bief Sabre.

Cammtliche Glaubiger bes Murauer merten biemit vorgelaben, an ben fefigefesten Tagen bier ju erfcheinen, anter bem Rachtheile. baf bas Musbleiben am erften Tage

a) im Ralle bemeglicher Rachlaffe und Rrie ften bie Bermuthung ber Buftimmung ber Mbe mefenben in Die Befchlufe ber erfchienenen Debra

sabl. ober

b) fur ben Gantfalle, bie Musichliefung ber Forberungen vom gegenwartigen Bermogen bes Coulbners, bas Richterfceinen an ben übrigen Jagen aber bie Musschliefung ber betreffenden Sandlungen jur Rolge baben foll.

Diejenigen, welche vom Schuldner irgenb etwas pfandmeife in Sanden baben, merben aus gleich aufgeforbert, baffelbe vorbehaltlich ibret Rechte, bei Etrafe bes Erfanes bem Berichte ju übergeben.

Den 21. Janer 1825.

Konigliches ganbaericht Altotting. Lic. v. Bammerl, Landrichter.

Befanntmachung.

Bum Bebufe ber prioritatemagigen Befriedis gung ber Gantglaubiger bes Jofeph Bielanb. burgerl. Beisgarbers ju Freiung Dieg Berichts werben bie Gantrealitaten bes lettern

am 28. Februar laufenben Sabre im Bege ber öffentlichen Berfteigerung verlauft. mogu Raufeliebhaber hiemit am obigen Tage in bieffeitige Landgerichts : Ranglei porgelaben merben.

Dierorte unbefannte Raufeluftige baben fich aber binreichendes Bermogen und Gittlichfeit audzumeifen.

Beftanbibeile biefes Gantanmefen find: A. ju Marft:

1) ein gang gemauertes 2gabiges Bobnsbaus, worauf Die reele Birthegerechtigfeit rusbet, und welches übrigens ju Ansubung jedes Bewerbes alle Bequemtichteit barbietet, sammt bolgenen Stabel und Rubftalf;

2) ein mit biefem Saufe verbundener Uns theil bes im Martte Frejung bestehenben Ges fellichafes Braubaufes.

B. Bu Gelbe:

1) ungefahr 2½ Tagwert, Aldergrund; als namlich ber Scheibenbuchels Mitterfeld und Deis benvoint Alder:

2) ungefahr T. Tagw. Biefen am Berg; 3) bei T Tagw. Bolggrund im Bochbolge,

b. Ungebundene Grunde:

1) zwei Tagm. theile Aderland, theile Bice fen im Banner;

2) zwei Lagm, Adergrund, bas Sochfelb genannt, bann

5) betto bei & Tagm. im Sinterfelb.

a. vom hause und ben bagugehörigen Grunben, fammt Brauhausantheil, Grundfleuer Eimpfinn, 13 fr. 4 hl. Daubsteuer, 64 fr. 6 bt.

Grundflift, 6 fr.

nebst ungemeffenen Robat zu ben f. Bauten. Bom Brau: und Birtherechte 1 fl. 50 fr. b. Lom Uder im hinterfelde

Grundfteuer : Simplum 3 fr. Grundflift 3 fr.

3 Behntdem Merar und 3 gur Pfarren Freiung. c. Bom Ader im hochfelbe

Grundsteuer : Simplum 4 fr. 7 bl.

Grundflift 3 fr. 3 Bebnt bem Acfar und 3 jur Pfarrel Freiung.

d. Bon bem Alder und ber Biefe im Bauner Grundfteuer : Simplum 2 fr. 3 bl.

Rornbobengins 3 D. 3 CA.

Die Befihungen sub lit. a. b. et c. find in bem t. Rentamte Wolfsstein erbrechtsweise grund : und in gefreiter Art laubemialbar, bie Besthung sub lit. bodengineiges Gigenthum.

Bugleich haftet gegenwartig auf bem befage

ten Gantanmefen eine Rabrung, worüber bie Raufoliebhaber babier bas Rabere erfahren fonnen.

Das Saus mit den gebundenen Grundftuden wird jufammen, die malgenden Grundftude aber follen einzeln jum Bertaufe ausgeboten merben.

Das Refultat biefer Berfteigerung wird ben Glaubigern am 7. Mary l. 3. jur Genehmigung vorgelegt.

Um 10. Janer 1825.

Ronigliches Landgericht Bolfftein.

Spigel, Lanbrichter,

III.

99. Memtliche Dienftes und andere Rreisnachrichten.

1.

Die flattgehabten ordentlichen Erlapmablen für bie Gemeinbeftellen ber Stadt Deggenborf vom vorigen Jahre, wurden von ber f. Rreieregierung genehmiget, und bienach

als Dagiftraterathe:

1. Jofeph Anton Beber, Rupferfdmid,

2. Unton Rrauth, Sanbelemann,

3. Joh. Rep. Grill, Bortenmacher, und

Erfanmanner:

1. Johann Rainer, Fragner,

2. Kaver Rupp, Fragner,

5. Jofeph Altmanneberger, Binngies fer, und weitere ale

Bemeinbe : Bevollmachtigte:

1. Gebaftian Unton Geel, Apotheter, 2. Frang Joseph Biller, Weisgarber,

3. Joseph Grill, Chprurg,

4. Johann Rainer, Fragner,

5. Johann Pauer, Bader,

6. Leopold Bogel, Both, ale

Erfaymanner:

1. Georg Beigl, Bader,

- 2. Michael Saiben, Braner,
- 3. Mathias Enthammer, Beiegarber,
- 4. Johann Stodmaier, Farber, 5. Mathias Lutas, Muller,

5. Mathias Lutas, Muller, bestätiget.

2.

Bei ben im Martte Eggenfelden vorgenoms menen Gemeinde : Erfagmahlen, murben folgenbe Individuen ermabit, als:

I. Dagiftraterathe:

- 1. Eaver Chlag, Banbelemann,
- 2. Felix Braunichober, Bandelsmann,
- 3. Joseph Schattenfrob, Bierbrauer,

Grfatmanner:

- 1. Jofeph Gottner, Rupferfcmieb,
- 2. Frang Xaver Beier, Stabler,
- II. Gemeinbe : Bevollmachtigte:
- 11. Gemethoes Bevottmudtigte.
- 1. Jofeph Bartl, Uhrmacher,
- 2. Wolfgang Rern, Pofthalter.
- 3. Joseph Beif, Apotheter,
- 4. Unbra Dangt, Lanbargt,
- 5. Bolfg. Brutimaper, Geifenfieber,
- 6. Frang Ulrich, Raminfeger,
- 7. Joh. Bapt. Colep, Rirfchner,
- 8. Joseph Dirnaider, Leberer,

ale Erfaymanner:

- 1. Jofeph Bobeth, Ragelichmieb,
- 2. Theobald Suber, Coubmader.

3.

Die flatt gehabten orbentlichen Ersahwahlen fur bie Gemeinbestellen bes Marttes Pfarre firchen vom vorigen Jahre murben von ber t. Regierung genehmiget, nnb hiehach

ale Burgermeifter:

Loreng Mofer, Apotheter, ale Magiftraterathe:

- 1. Rajetan Sant, Tuchmacher,
- 2. Dichael Moosmaller, Leberer,
- 5. Riffas Dofreither, Beiegarber,

ale Erfanmanner:

- 1. Dichael Rothbaum, Geifenfieber, u.
- 2. Union Rrammer, hutmacher, bann

als Gemeinbe: Bevollmachtigte:

- 1. Johann Maper, Beber,
- 2. Joseph Geffeleberger, Brauer,
- . 3. Jofeph Beer, Tuchmacher,
- 4. Dichael Rothbauer, Gaifenfieber,
- 5. Moriy Rauner, Chprurg,
- 6. Georg Banner, Pofibalter,
- 7. Andreas Balentin, Buchbinder, unb

ale Erfaymanner:

- 1. Thabbaus Shlichtinger, Sanbels:
 - 2. Abam Rutichmann, Golbidmib,
 - 3. Unton Mitterhuber, Bader,
 - 4. Georg Bilbebranb, Bader,
- 5. Jofeph Ragermayer, Sandelsmann, beflatiget.

4.

In Gemäßheit allerhöchster Entichließung vom 17. Janer b. 36. haben Seine Königliche Majestät bie erlebigte Pfarrep Uschach Landsgerichts Mitterfels nach ber Konfurspreiche ber im Jahre 1815 zu Pasau geprüften Pfarramts-Kanbidaten bem Priester Michael Linhard, Koopperator zu Straubing allergnabigst zu verleiben geruht.

5

Won ber burch ben hofbaus Intenbanten, und Oberbauralt von Alenge berausgegebenen Unweifung gur Aechitetur bes driftlichen Auftus find mehrere Eremplare ber fonigt, Regier rung Kammer bes Innern mitgetheilt worben.

Diese wurden an die Stadte Pagau, Straubing, Burghausen, Deggenborf, an die t. Landgerichte Pfartfirchen, Ramm, Wilchofen, nan die Gewerdsschule in Pagau vertheite, und können von Aunfverfichtigen an ben begeichnten Orten eingesehen, und benügt werben.

IV. miszellen.

100. Refultate

ber offentlichen Schuspodenimpfung im Unterdonau - Rreise im Impf-Jahre 1823.

	-		Babl ber	Geimpften		T	
Ramen des Polizen:B			mit Er»	ohne folg.	Zahl ber Nichtges impften.	Bahl der für die näch- fte Im- pfung bleis benden.	Zahl ber zur Kon: trolle nicht Er: fcbienes nen.
Landgericht Altotting		553	370	.30	144	175	_
n Burghaufen		412	201	17	104	201	=
" Deggenborf		1043	760	3	272	. 975	_
" Eggenfelben		1211	820	12	370	388	_
" Grafenau		347	279	24	44	68	-
" Griesbach		1172	810	30	332 **	354	2
, Ramm .		713	516	18	179	197	-
Ropting .		647	556	43	48	88	1
, Lanbau .		1153	. 862	39	252	283	1
" Mitterfels		1378	845	93	440	501	10
" Pagau .		1073	643	29	491	425	1
Magistrat bo		256	146	23	87	109	- '
Landgericht Pfarrfirchen		723	534	8	181	187	Ξ
" Regen .		448	420	15	13	21	-
" Simbach .	•	332	211	10	111	119	-
" Straubing		691	440	. 50	231	250	2
Magistrat betto		229	154	2	73	75	_
Landgericht Biechtach .		585	417	19	149	168	-
m Bilehofen		1156	849	6	801	306	2
		613	547	7	59	64	
" Bolfftein	•	522	499	. 19	4	22	-
Gefammt = Summe		15257	10837	476	5894	4276	10

TO1.

Bei henikstein et Co. in Wien wird bas fürstlich Lubomirskische Palais Nr. 1265 in der Stadt Wien an der Mölker-Boskep sammt allen Jur gehörungen, darin besmällen von besondern Merche, mit dem Andorche einer Ablösungs-Gumme von 225,000 Gulden Wiener Währung, oder 90,000 Gulden Cond. Man in Juanzigern ausgespiele.

Diese Lotterie besteht aus 84,250 Sthat vertauflichen, und 6000 State Gratis-Loofen, gusammen aus
90250 Leosen; unter diesensicht bet Haupttreffer näme
ich das Palais nehft allen Eineichtungen, 2201 Geldgewinste von 15000 abnatet dies zu Gulden Wiener
Währung, dann 919 für 6000 Gratis-Loofe besone
berg bestimmte Geminste gu 500 abnatet die 1 Due
taten in Gesammtetteage von 4000 State Dustaten.
Die Gratis-Loofe haben nehft den besondern Gruinnflen, gleich den vertäussichen Loofen auch auf ben haupttreffer, um auf die 2200 Gewinnste Anspruch.

Loofe gu 4 fl. 48 fr. Reichsmung, und Plane grastis find gu haben bei

Johann Jos. Scharpf, und Alois Obpacher auf dem Residenzplage in Pasau.

Ferner find bei Johann Jaseph Scharpf noch Loofe gur Apsspielung ber vier Hauser in Baben, welche am no. Margunwiederruflich vor sich gehet, gu 4 fl. 42 fr. Amang, das Stud gu haben.

Geburts -, Trauungs-, und Sterbebergeichnige ber Rreishauptftabt Pagau.

102.

Dompfarrbegirt.

Geftorbent Den a2. Janet. Jofeph Mofet, lebiger Bauersfohn von Wollaberg in Nto. 74 an ber Lungenfucht, alt 39 Jahret. Den 26. Therefia Ruf, in Nto. 125. Oberjägerstochter von Neuburg, an Aletersfowodde, alt, im 83 Jahret.

Stadtpfarrbegirt.

Beboren: Um 24. Janet. Jofeph, ehel. Rind bes Jofeph Bartner, b. Schneibermeifters in Rt. 478.

Bestorben: Am 22. Janer. Herr Jgnah Rriechbaum, wirft. geistl. Rath, Dechant, t. Distritts-Schulinspettor und Placere zu Jimmern, an Lebere verhärtung, 44 Jahre alt. Am 25. Johann Ev Beller, bligtl. Grifterfohn in Nto. 417 an Lungensucht, 19 Jahre 9 Monat alt.

Innftadtpfarrbegirf.

Beboren: Am 14. Janer. Michael Niebermayer, burgl. Schuhmacherstind babier, Nro. 26. Am 17. Georg Anton, ein unehel. Rind.

Beftorben: Am 20. Janer. Paul Betisbed, Soiff: mann: babier Nto. 14. an Lungenfucht. 69 Nabre alt.

31gftabtpfarrbegirt.

Beboren: Am 19. Janer. Thetefia, ehel. Rind bes Nofeph Scheuereder, behausten Schiffers in Nto. 43.

Betraut: Um 25. Janer. Peter Dug, b. Birthsund Badermeiftersfohn in huttern, mit Ratharina Straffer, b. Badermeifterswittme in Nto. 61.

Tarirt.	118	. 1	r. p	Brod : u. Deblfas vom 2. bis 8 . Febr. 182	5.
Gin Dfund Ochfenfleifch in	1	1	1	I. Preis eines baierifchen Schaffels	
ber großen Bant	1-	-	6 -	Meinen t nach bam Dunt St in in	ft.
Gin Pfund Ochsenfleisch ir	ų.		11	Beigen : nach bem Durchichnittspreis der Schranne	
ber fleinen ober foge:	1	1		von Bilohofen	7 3
nannten Freibant . Gin Df. Rindfleifc bafelbfl	-				5 1
Gin - Fled und Guße			5 -	Brobfas. IBfle.	0.16
Gin - Ralbfleifch	-		6 _	A A Charles Co. Co. And	
Fine Daag Winterbier	-		1		1 1
beim Brauer	1-	-	3	1 3 weipfenning Laibel - 6	
beim Wirth	1-	-	3	3 E Pollbrod I Rreuger: Laibel	V .
met.	l		1	g (100 m)	
Richt tarirt.	1			Roggenfred Grofchen: Beden . 1 0	2 2
Gi- Mc	1			Roggenbrod . 1 Geofer : Beden 1 9	1 -
Ein Pfund Schweinfleisch	-	1	-1		
Fin Pfund Butter .	-	113			
D Calmers .	-	1 5		II. Mehlfan Wefferen	
n Constitution	-	12			reiß.
Fin " Geife	-	13		Main and a last of the last of	
Fin " gegoff. Rergen	-	16		Gammalante III barrell to tree profite	fr. pf
Fin Pf. ord. m. w. Dacht	-	13		nellmett	2 3
fin Pf. m. fcwarg. "	-	12	-	Dadus et	2 1
Fin Ct. ausgelaff. Unfchlitt		-	-	(2)	1 2
Ein Ct. robes betto	14	-	-	17 (2)	1 2
abner, alte bas Stud	1.0	12	-	mehl (Gem. - 41 - 10 1 - 2 2 -	1 1
n junge bas Paar		24	-	VIII. Augsburger=Cours bom 27. Jan.	1825
apaunen das Stud .		28	-	Cours Der Gtaatspapiere.	- 17 2 3 .
danfe m m .	- 3	45	-	0)	
inten n	-:	2.4	-		
auben, junge das Daar	-	8	-1	Obligation a 4 mit Coup 914	Gelb.
panfertel das Stud -	-12	481	-1	betto a 5 0 ,, ,, 1011	
per, 6 Stude ju .	-1	4	-	Rank Mut.t 4	
ine Dag von Beigenbier -	-	3	2	Cost Confee A TO 1 . D	
ine , Dbfteffig .	-	3	-		
ine , Dild -	-	4	-	betto unverginelich a ff. 10.	
ine " Rabm	-1	12	-	hatta hatta	991
ine , Branntwein			ı	11. 25 995	
bester . -	- 5	4	-	betto betto a fl. 100 R. Defterreichifche.	100
in Pfund Baumobl -	- 1	28	_		
in " Beinobl -		6	_	betto betto 3 mt	153
in Degen Erdapfel	- 5	24	_	Mart - Ohlin de Onne	
in Df. gedorete Bwetfch:	1				131
gen .	-1	4	_		1317
				meraniq. a 5 5 prompt 955	953
	-1	3	3	hetto hetto o	3081
in PfundSal;		3	3	betto betto 2 mt	

- 54)-

treibgat- tungen Waigen Rorn Gerfte Haigen Rorn Gerfte Haber Waigen Rorn Gerfte Haber Waigen Rorn Gerfte Haber Waigen Rorn Gerfte Haber Waigen Rorn Gerfte Haigen Rorn Gerfte Haigen Rorn	3	Rene Bufuhr Edaff 509 55 173 6 72 8 33 6	Schaff 309 53 175 6 75 8 33 6 3 18 44	#auft Schaff 309 53 175 6 70 8 33 6 — 8 18	S DER Sen	8 5 4 2 8 5 4 3 — — —	15 12 24 48 50 9 	7 5 3 7 5 4 3 — — — — 6		6 - 6 - 5 - 2 3 - 7 3 5 1 4
Waigen Korn Gerfte Haigen Korn Gerfte Haber Waigen Korn Gerfte Haber Waigen Korn Gerfte Haber	3	309 55 173 6 72 8 33 6 — — 8 18 44	309 53 173 6 75 8 33 6 ————————————————————————————————	309 53 173 6 70 8 33 6 — — 8 18	5	8 5 4 2 8 5 4 3 - - - - - - - - - - - - - - - - - -	15 12 24 48 50 9 	7 5 3 7 5 4 3 	9 9 29 45 18 24 —	6 - 5 2 3 7 3 5 1 4
Korn Gerfte Haigen Korn Gerfte Haigen Korn Gerfte Haigen Korn Gerfte Haigen Korn Gerfte	3	55 173 6 72 8 33 6 ————————————————————————————————	53 173 6 75 8 33 6 ————————————————————————————————	53 173 6 70 8 33 6 — — 8 18		5 4 2 8 5 4 3 - - - - - - - - - - - - - - - - - -	48 50 9 	5 3 7 5 4 3 6	9 29 45 18 24 — — — —	7 3 5 1 4
Gerfte Haigen Korn Gerfte Haigen Korn Gerfte Haigen Korn Gerfte Haber Waigen Korn Gerfte Haber	3	173 6 72 8 33 6 — — 8 18 44	173 6 75 8 33 6 — — — 8 18 44	175 6 70 8 33 6 — — 8 18		8 5 4 3 - - - 0 4	48 50 9 	3 -7 5 4 3 - - - 6	29 45 18 24 — — — 50	2 3 7 3 5 1 4 -
Haber Baigen Korn Gerfte Haber Waigen Korn Gerfte Haber Waigen Korn Korn Korn Korn Korn Korn	3	6 72 8 33 6 — — 8 18 44	6 75 8 33 6 — — — 8 18 44	6 70 8 33 6 — — — 8 18		8 5 4 3 6 4 -	94 48 50 9 	7 5 4 3 - - - 6	45 18 24 — — — —	7 3 5 1 4 -
Baber Baigen Korn Gerfte haber Waigen Korn Gerfte haber Waigen Korn Gerfte haber Waigen		72 8 33 6 — — 8 18 44	75 8 33 6 — — — 8 18 44	70 8 33 6 — — — 8 18		8 5 4 3 	48 50 9 - - - 40 48	5 4 3 - - - 6	18 24	7 3 5 1 4 -
Korn Gerfte Haisen Korn Gerfte Haber Waigen Gerfte Haber Waigen		8 33 6 — — 8 18 44	8 33 6 — — — 8 18 44	8 33 6 - - - 8 18		5 4 3 	50 9 - - - 40 48	5 4 3 - - - 6	18 24	5 1
Korn Gerfte Haisen Korn Gerfte Haber Waigen Gerfte Haber Waigen		8 33 6 — — 8 18 44	8 33 6 — — — 8 18 44	33 6 - - - 8 18	=	4 3 	50 9 - - - 40 48	4 3 - - - 6	24 = = = = = = = = = = = = = = = = = = =	4 -
Gerfte Gaber Waizen Korn Gerfte Gaber Baigen Korn Gerfte Haber	E	8 18 44	6 	8 18	=	- - - 6 4	9 - 40 48 -	3 - - - - 6		
Saber Waizen Korn Gerfte Saber Baigen Korn Gerfte Saber	E	8 18 44	6 	- - - 8 18	=	- - - 6 4	40			4
Waizen Korn Gerfte Haber Baizen Korn Gerfte Haber Waizen	E	18 44	3 18 44	8	=	4	40			4 3
Rorn Gerfte Baber Baigen Korn Gerfte Baber Waigen	E	18 44	3 18 - 44	8	=	4	48			4
Gerfte Haber Waizen Korn Gerfte Haber	E	18 44	3 18 - 44	8	=	4	48			4 3
Baber Baigen Korn Gerfte Haber Waigen	E	18 44	3 18 	8	=	4	48			4
Baigen Korn Gerfte Haber Waigen	E	18 44	3 18 	8	=	4	48			4 3
Korn Gerfte Haber Baigen	=	18 44	18	18	=	4	48			43
Gerfte Haber Baigen	=	44	44	-	-		-	*	00	
Saber Waigen	E	-		44	1	2	1-		1	
Waigen	=	-		44	_	- 4	12	2		
	_	48			-	-	10	-	-	-1
Rorn	1		48	48	-	8	-	7	15	6 3
	1	8	3	5	-	5	_	-		
Gerfte	-	390	390	390	-	4	24	4	15	3
Baber	1-	42	42	42	_	3	45	3	_	2
Baigen	1-	30	30	30		9	48	9	3	8 3
Rorn	-	6	6	6	-	5	30	-	-	
. Gerfte	-	105	105	105		5	40	5	30	4 9
.Baber	-	30	30	30		2	42	2	35	2
Baigen		1347	1341	134T		8	40	1 -	25	7
Rorn	-	14	14	13	1	5	45	5		5
Gerite	1	212	213	213	-			3	34	3
Saber		63	65	601	21	2	40	2	30	2
Baisen	1	_		_	-	-	-	-	-	
	-		_	-		-			-	
	-	-	-		-	-		-	-	
	-	-			-	-				-
-	-	374	374	374	-	7	37	7	17	6 3
					_	4	52	4	48	4 3
	-				-	4	-	3	49	3 3
	-		53	33	-	2	45	2	45	2 3
		-		-	3.1	8	anner I	7	55	7 -
		508	000		1 .	-	_	5		_
	10	00	90	(A	-	3	12		.9	2 3
	1				_		-			1.0
	Waigen Korn Gerfte Haber Waigen Korn Gerfte Haber Waigen Rorn Gerfte	Waisen — Rorn — Serfte — Aabér — Waisen — Rorn — Serfte — Haisen — Waisen — Waisen — Rorn — Serfte — Waisen — Waisen — Waisen — Waisen — Serfte — S	Waisen — Rorn — Gerfte — Malsen — 574 A Rorn — 41 Gerfte — 97 Haber — 35 Waisen — 58 508 Rorn — 29	Waisen	Waisen	Waisen	Waisen	Waisen	Waigen	Waigen

Roniglich : Baierisches

Intelli:



genz-Blatt

får ben

Unterdonan: Rreis.

Stück 6.

Dagau, Mittwoch ben 9. Februar 1825.

I.

Befanntmachungen und Berfügungen ber f. Rreis- und Centralftellen.

103.

Die Difpenfation von ju bobem Alter der in öffents lichen Stubienanftalten aufzunehmenden Schuler betreffenb.

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bene allerhochfte Entischließung vom i b. 3an., weine ant bei. Areijerung bes Oberdonautreifes in rubrigirtem Betreffe erlassen, und an die uns terzeichnete Stelle gur gleichmäßigen Nachachtung mitgetheilt worben ift, wird hiemit zu bem Ende befannt gemacht, bamit Meltern und Bormunsber, welche für ihre an Alter zu weit worges radten Gobne und Pfieglinge bie Aussame

in bas Gymnafium nachfuden, fich biernach ju achten wiffen.

Pafau am 29. Janer 1825. Konigl. Regierung des Unterdonau: Kreifes, Kammer bes Unnern.

Brbr. v. Soleid, Prafibent.

Imp. Dir..

Frbr. v. Tautphous, Regge. Rath. Ctoger.

Muf Befehl ic.

Auf bie berichtlichen Anfragen vom 9. und 20. Rov. und vom 7. und 10. Dezember v. 30.

bie Difpenfation von zu hobem Alter ber in bie öffentlichen Studienauftalten aufgunehmene ben Schüter betreffend — wird nachstehende err läuternde Entichliegung hierdurch ertheilt:

1) bie allgemeine Berordnung; gegen bas gu bobe Alter ber in bie öffentlichen Stubienanftalten aufgunehmenben Schuler beruht auf bem haupfgrunde, ben unverkennbaren påbagoglichen Nachtbeilen zu begegnen, die bei zu
großer Altereverschiedenheit der Schüler einer
Klasse unvermeiblich sind. Demnach findet die
Berordn ung haupffahlich auch nur dann Unswendung, wenn ein im Alter zu weit vorgerückter Schüler in eine offentliche Studien:
An fall ein faen om men zu werben verlangt.

2) Der in ber beichtlichen Anfrage mit ame bern zugleich bezeichnete Ball ift bierunter nicht begriffen, wenn ein priva eim unt errichte ter Studierender einen Beruf zu erwählen gebenft, zu welchem er zwar tein formliches Gymnafial : Abselbeure naber nach bestiehenberi. Berordnungen ein Zeugniß einer öffentlichen Entbienanftalt über seine privatim erworbene, benen in der öffentlichen Anftalt geforberten gleichfommenbe. Sublienanfialt prafer bedarf, und fich zu Erlangung dieses Zeugnisses bei einer Etubienanftalt prafen laferen will.

5) Die lehter Bestimmung gilt auch für ben Sall, wenn ein Privat: Studier ender, ber ohne Beuch einer öffentlichen Smbienansflalt sich jum Sintritt in die Lygeal: Rlasse vors bereitet bat, sich zu Erlangung des Dyme nafial: Abfolutoriums bei einer Studienanfalt prüfen lassen will. Sinem solchen ift gleichfalls bes boberen Alters wegen allein die Aulassung zu er Prafung nicht zu verzweigern, se fern er übrigens in Angleung seines Privat: Sindierens die unerlässlichen Bedingnisse gehörig erfüllt bat, die in der allgemeinen Bervordung über das Etudienwesen vom 10. Oft. v. 36. d. 19. lit. d. vorgeschrieben find.

4) Dagegenift bei ber Aufnahmein bie öffentil den Etubienau falten, bamit enblich auch bierin eine feste Ordnung werbe, von bem gegenwärtigen Etubien jahre an, bie gegen bas zu bobe Alter gegebene Borfbrift mit aller Etrenge einzuhalten, nub als Ausnahme mehr nicht als boch ftens ein volles Jahr nachzulassen.

5. Demnach barf von nun an ein Schüler, ber in bie untere Rlaffe bes Gymnafium s eintreten will, (wogu burch bie neue Etubiene Orbnung vom 10. Oftober v. 36, 5, 16, bas vollendete 12. Lebensjahr gefestich bestfimmt ift) bodftene 13 volle Jahre alt fepn, um bie Aufnahme erlangen ju bonnen, und bas gleiche Berbalinis gilt burch alle fanf Gymnafials Klassen indurch.

6. In Anfehung ber in ben vorherge, gangen en Er indienjahren, bereits aufgenommenen Schiller von ju bobem Alster tann es bei ber früherbin eingerdamten Difpensation von 2 vollen Jahren über bie vors
geschriebene Zahl sein Berbleiben haben. In Anfehung ber um die Aufnahme erft nachsuchenben Schuleraber, in welche ber 5. Ghmnastal-Klaffen einer die Aufnahme nachfuden moge, ift die
obige Vorschrift unverbruchlich einzuhalten, und
kein Difpensationsagesuch zuzulaffen.

7) Denjenigen Schülern, benen hiernach bie Aufnahme in eine öffentliche Etubiene Unstall versagt werben muß, ift übers- laffen, sich burch forigeseptes Privats Studiren unter Beobachtung ber durch die oben ermähnte Werordnung vom 10. Oktober v. 3. § 1. 19. vorz geschiebenen Bestimmungen, so zu befähigen, daß sie im folgenden Jahre in eine ihrem Alter entsprechende höhere Klasse ausgenommen were den können.

Munchen ben 15. Janer 1825.

. Un

bie f., Regierung bee Oberbonaufreifes Kams mer bes Innern also ergangen.

11.

Bekanntmachungen und Verfügungen ber königl. und anderen Distrikts- und Lokal - Behörden.

104. Befanntmachung.

Das ichon zwehmal, aber ohne Erfolg, zur öffentlichen Berfeigerung ausgefept gemeine gange hofe-Unwesen bes Bauerd Michael Biegler vom Mettenufer b. G. wird nummehr zum britten male zum öffentlichen Berlaufe im Berleigerungs wege ausgeseht, biezu Tagsfahrt auf Mitmoch ben 9. Febr. beflimmt, und werben allenfallige Raufsliebaber eingelaben an biesem Tags bei ber im Birthshause zu Metten fich ginfing bei ber im Birthshause zu Metten fich ginfin

benben Landgerichts Kommission früh halb 10 Uhr zu erscheinen, ihre Angebothe zu Protokul zu geben, und ben Buschlag an ben Meistbiethenben unter Dorbehalt freditorschaftlicher Genehmis aung zu gewärtigen.

Den 22. Janer 1825.

Ronigliches Landgericht Bilshofen.

um nach Borfchrift ber Gefepe bie jum 1.

Um nad Boridrift ber Geiehe bis gim 1. Juny d. 3. die Hypothelen- Arbeiten beembigen ju können, werden nach §. 63 der Infruttion alle jene k. Pfarromter, Magistrate, Sissungd wird gemeinde Berwaltungen, Privaten 1c., welche Anneldungen von Pypotheken, Grundbarkeites und Zehendverhältnise, Reallasten 1c. an die diesstiften unterthanen zu machen haben, biemit eingeladen, nunmehr mit ihren allenfallesigen Anmeldungen hierorte einzukommen.

Moos ben 29. Janer 1825. Hypothekenamt bes Graflich Prenfing'ichen Patrinionialgerichts Moos.

Big. Coels.

106. Befanntmachung.

Auf weiteres Ansucen bed Joseph Graffins gewirb fein jum gehitch Arbischen Patrimonialgerichte Ablborf seibrechtsbare halbe hof zu Brichellofen bei Dingossing am 7. Marz b. 36. bier wiederhollt öffentlich versteigert, jeboch mit Borbehalt ber Genebmigung bes Eigentbamers,

Der hof tann taglich eingefeben werben, und bie Raufebebingungen werben am Tage ber Berfleigerung befannt gemacht werben.

Den 24. Janer 1825.

Ronigliches Landgericht Landau. Silger, Lanbrichter.

107. Aufforderug.

In bem Schulbenwesen bes Andreas Grasfenwallner, Tafernwirths ju Stadel tommt es nun auf Ausübung bes juris delendi an.

Siergu ift notbig, baf alle Forberungen mit ben Worzugerechten liquibirt werben, wozu ber 23. Marz b. J. frub 9 Uhr bestimmt wird, an welchem Tage iber Glaubiger unter bem

Rachtheile bes Ausschluffes vom obigen Rechte und ber Maffe bier zu erscheinen bat.

Den 22. Janer 1825.

Konigliches Landgericht Landau. Bilger, Landrichter.

108. Befanntmachung.

Auf Antrag ber Glaubiger bes Anbreas Grafenwallner Tafernwirthes ju harburg bei Landau wird beffen Anwefen am 1. Mary b. 3, im Orte harburg jum viertenmale ber öffentlichen Verfleigerung ausgefest, wogu Raufoliebbaber geladen werben.

Die Raufbebingungen werben unmittelbar vor Unfang ber Berfteigerung befannt gemacht

merben.

Den 22. Janer 1825.

Ronigliches Landgericht Landau. Dilger, Landrichter.

109. Befanntmachung.

Auf Andringen ber Kreditorschaft wird das Anmesen des handlers Michael Kusner zu Deggendorf wiederhollt zum öffentlichen Verlaufe ausgesetzt, dazu Tagssahrt auf Donnerstag den 3. Marz I. 36. angesetzt, und allenfallsige Kaufes liebhaber mit dem Bemerken vorgesaden, daß bieß Anwesen mit Bestandheiten und Lasten bereits in der Kaufsaueschreibung dom 10. Insp 1823 näher beschrieben seh, auf welche man bieselben daber auch verweiset, und daß der Zuschlag an den Meishiethenden unter Averbalte kreditorschaftlicher Genehmigung gescheben wird.

Den 5. Janer 1825. Ronigliches Landgericht Deggenborf.

f. Lanbrichter legal verhindert.

Boffle, Uffeffor.

110. Mufforderung.

Indem ber gefehliche Termin gur Anmelbung ber Spootbefensorberungen und andern grunde und zehentherrlichen Rechte und Reallaften bereits weit vorgerucht ift, so werden bie Spoothelenglaubiger und übrige Intereffenten mit Dinweifung auf bie tonigliche Appellationsges richtes Ausschiedeibung vom 25. Juli 1824 und bas allerhöchte Minifterial - Reefrigt von 15. Juli 1824 Rreis - Intelligengblatt 1824 Sind 31. Seite 306 bieburd öffentlich aufgeforbert ibre Ummelbungen fo rechtzeitig bep bem biefigen Sppothefenamt gu machen, baf fic biefe gegen ben Schluß bes Termines (31 Mai 1825) nicht au febr anbaufen.

Auch brejenigen Glaubiger, beren Unmelbungen bie von Amtowegen zu beforgenden zur Seite fleben, als Bormunder, Ruratoren, Leichgebinger, Gebtaufer mit Borbehalt bes Gigenthumes, minderjährige Frauen zc. zc. wers ben eingelaben, bei dem pppothelen amt über die Anmelbung, und Gintrage ihrer, ober ihrer anweitrauten Forderungen und Nechte, Rachfrage zu pflegen, und wo diese etwa noch mangeln sollten, auch ihrerseits zu den Anmelsbungen und Cintragen mitzuwirten.

Pfarrfirchen am 27. Janer 1825. Konigliches Landgericht Pfarrfirchen. von Dog, Lanbrichter.

111. Sausverfauf.

Mondtag den 7. kunftigen Monats März heurigen Jahres wird im Wege der hulfsvolkhreckung das nachhin beschriebene bürgerliche Unwessen der Magdalena Kintateder zu Waldfirchen zertrüms merungsweise öffentlich salva ratissicatione vers kult werden.

Diefes Unmefen befteht:

A. ju Markt.
1) in einem gemauerten 2 gabigen Wohnbaufe,

B. gu Gelb

- 1) beplaufig 1 & Tagmert Biefen: namlich
 - a. der Baibmieje,
 - b. bem Bechgartenwiefel,
- C. bem Beitwiesel;
- 2) beilaufig in 2 1 Tagwert Ader: namlich a. bem Leitenader,
 - b. bem Reitbader,
 - c. bem Baibaderl:
- in ungefahr 6 Tagmert Bolggranben.

Diefes Saus fammt Grunden ift ju bem t. Rentamte Mofficin erbrechtsweise grund und in gefreiter Art laudemialbar, und haften bierauf folgende Abgaden: als

a. Dausfteuerfimplum - fl. 45 fr. - bl.

- b. Geundfteuersimplum , 54 , 1
- d. Grunbrecht -, 2,
- e, Stift , 12 , 2 , Raufeliebhaber baben fich baber am genanns

ten Tagg Morgens 9 Uhr in ber Magiftrates Tangtei ju Balblirchen, — wo die Berfleiges rung vor fich gebet, — einzufinden, die nabern Raufsbedingniffe ju vernehmen, und ihre Unbote abzugeben,

Auswartige haben fich mit gerichtlichen Zeuge niffen über Leumund und Bablungofabigfeit auszuweifen. Den 28. Janer 1825.

Konigliches Landgericht Wolfftein. Jos. v. Spigel, Lanbrichter.

112. Befanntmachung.

Im 20. Janer 1825. Ronigl. baier. Landgericht Griesbach.

Rapfinger, Lanbrichter.

Bugleich werben auch alle toniglichen Stellen, Aemter und Inflitute eingeloben, ibre holgebebufnife far bas laufenbe Jahr inner obiger Frift hierorts gefölligst angugeigen. Den 1. Februar 1825.

Ronigliches Triftamt Pafau.

Spedle, Controleut.

114. Das Graffich bon Berchem' iche Datrie monial : Bericht Iter Rlaffe Saiming

bat in bem Schulbenwefen bes Jatob Beige bofer . Confterbauers ju Borborf auf Untrag bes tonial. Abvotaten Dr. Lallinger in Burge baufen ale Rommunanwalt ber Glanbiger , nach= . bem burd allerbochftes Oberappellationegerichts Ertenntnig vom 9ten vorigen, publigirt am 16. b. Dr. bie Gröffnung bes Univerfal = Ronturfes allergnabigfte Beftattigung erhielt, bie gefetli= den Gbifts. . Tage namlich:

I) jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörige Rachmeifung auf

Dienstag ben 22. Februar 1825.

II) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Donnerstag beu 24. Darg.

III) gur Chlugverbandlung, und zwar fur bie Replic auf

Camstag ben 25. April,

und fur bie Duplid anf Camstag ben 7. Dai 1825.

jebesmal Morgens o Ubr feftgefest, und labet biegu fammtliche unbefannte Glaubiger bes Be. mein = Couldnere hiermit offentlich unter bem Rechtenachtheile vor, bag bas Richterscheinen am erften Gbiftstage bie Musichliegung ber Sors berungen ber gegenwartigen Ronturemaffe, bas Richterscheinen an ben übrigen Gbiftstagen aber bie Musichliegung mit ben an benfelben porque nehmenben Banblungen jur Rolge bat.

Bugleich merben biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermogen bes Gemeinfdulbners in banben haben, bei Bermeibung bes nochmas ligen Erfates aufgeforbert, foldes unter Bors behalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Um erften Gbilte = Tage (22. Februar) wird ben; unb gwar, ale jugleich bie Berfleigerung bes Gantanmefens porgenommen. Raufeluflige mit bem notbigen Musmeife über Leumund und Bablungsfähigfeit, bann ebenfalls Entlaffung von ber Militarpflicht verfeben, merben auf obigem Tag ju erfcheinen eingelaben, und fonnen bis babie bie bereits porgenommene Gutsabidagung , fomie bas erbe fit. Bartime Ete der Dretbeler, 1 164 4. 4

rechtbare Salbhofe : But felbft beliebig einfeben. und bie nabern Berbaltnife bierorte erfahren.

Da übrigens erft nach berichtigten Liquidas tione : Duntte gegrundete Bergleichevorschlage fich machen laffen , fo wird ber II. Gbiftetag , 124. Mari) jugleich jum Cobne : Berfuch bes nunt merben. mobei von ben Musbleibenben noch inebefondere angenommen wird, bag fie ber Stimmenmebrbeit beigepflichtet baben.

Saiming unweit Burgbaufen :

· 11 m beit 22, Deg. 1824. 3 milli, . . 1 may

Mich orn , Patrimenial = Richter.

ш.

115. Memtliche Dienftes und anbere Rreisnadrichten.

Durch bie Berfebung bes Pfarrere gu Mfpach ift biefe organifirte Rlofterpfarrei erlebiget morben. Cie liegt in ber Diogefe Pafau und in bem

f. Lanbaerichte Griesbach:

In einem Umfange von 1 & Stunde gablt biefe Pfarrei 611 Geelen, eine Coule, und mirb bon bem Pfarrer allein paftorirt.

Das Gintommen beftebt in 745. fl., unb . in bem Genufe von 5 Tagmert Biesgrunben; bie Laften befteben in ben Ctaats = und Dioges fan- Abgaben.

Bittmerber baben ihre Befuche vorfdrift: magig einzureichen.

Bei ber fur bas Jahr 1824 vorgenommes nen Griammabl in ber Martte : Gemeinbe Bale murben nachftebenbe Inbividuen gewählt, welche anburch jur öffentlichen Renntnig gebracht mers

> Burgermeifter: -Unten Buffett, Geifenfieber,

Dagiftratbratbe: Joseph Breiteidinger, Beber, Jofeph Obermater, Raminfegeri Erfaymann:

Gemeinber Bevollmachtigte; Bengel Rittheimer, Cattler. Jobann Ploberl, Birth und Metger, Par fermann, Wirth, Michael Samper, Muller, und Mar Burgermeifter: Bifder;

Erfagmanner; Frang Comarg, Bifcher, bann Georg Pramel, Wirth.

3

In Gemößheit allerhochter Entichtiefung vom 21. 3aner b. 36, haben Geine Konigliche Mairei fage bei gerichte Mitterfeld, bem temporar quieszirten Pfarrer zu Jachenau, Landgerichts Tolz im Jfare freise, Priefter Florian Apenberger auf sein Anscheiden allergnabigft zu verleißen geruht.

In Gemagheit allerhöchter Entichließung bom 14. Idner 1826 baben Seine Konigliche Majeftat bas erledigte Kuratbenefizium auf ber Fefte Oberhaus bei Pagau uach ber Alagificatione : Reihe ber im Jahre 1816 ju Pagau geprüften Pfarramts : Kandibaten, bem Priefter Sedaftian Alumaier, Expositus ju Geratefira, den Landgerichts. Eggenfelben, allergnabigft verlieben,

. IV. Dichtamtliche Rachrichten.

116. Befanntmachung. (Die Ausfrielung bes Braubaufes und Octonos mie Bnis ju Ableroberg ben Regensburg f. a. betreffenb.)

Won allerhöchfter Stelle ift bem Unterzeichmeine allergnädigft bewilligt worben, sein Ockonomiegut und Braubaus zu Ablereberg bei
Regensburg, mit Zugehörungen gerichtlich zu
62,880 fl. geschäpt, in Berbindung mit einem
Bohnhaus mit Zugehörungen und 3 Garten in
ber Stadt Tirschenreut im Anschlage zu 5000 fl.

— n nebst 6560 Rebengewinnsten zu 16,000 fl.

— n wovon 6000 fl. — für 3300 Gratisches
winnstloose bestimmt find, zu 1 fl. 12 fr. bas Coop,
auszuspielen. Dieselusspielung, wovon nach allers,
höchfter Bestimmung tein Rucktritt fatt findet,
wied am I. Oftbe. 1826. zu Ablereberg burch

eine Rommiffion bes foniglichen Landgerichts Regenflauf vollzogen; follte ber schnellere Abgag ber Loofe bie Liebung trüber möglich machen, so wird bieß gehörig befannt gemacht merben.

Der geringe Dreid ber Loofe in bem Berbalts niffe gu ben Bewinnften und bie mefentlichen Bortbeile bicfer Ausfrielung gegen anbere. welche aus bem Plane ju entnehmen find, laffen bie allgemeine Theilnabme an berfelben ermarten : nicht minder aber fcmeidelt fic ber Unterzeichs nete mit ber Soffnung ber gutigen Unterftunung feines Unternehmens von Ceiren ber burch bas f. Lanbgericht Regenftauf bagu befonbere requis rirten foniglichen f. a. Beborben , in Berudfiche tigung ber bamit verbundenen mobitbatigen Res bengwede, ale: ber Begrundung einer Rreise Gebahr : Unftalt, und bes allgemeinen Urmens fonds bes Landgerichte Regenstauf burch anfebns liche Summen, nebft ben fur ben fon. baier. Dis litar = Invaliden = Bond befondere bestimmten 1000 fl. - ", wedurch bas fon. Lanbaericht Regenftauf felbft, mit allerhochfter Genehmigung. jur unmittelbaren Leitung bes gangen Geicafs tes biefer Musfrielung bewogen worben ift.

Loofe und Alane diefer Anokpielung find bei allen ion. Landgerichten, Menlamtern und Magistraten der größern Städte ber ältern sieben Kreise des Konigreichs Daiern, vielmehr bei den durch diese gefälligft ausgestellten Emittenten ut erkollten.

Ablereberg bei Regeneburg ben 31. Dec. 1824.

Jatob Golbner, Brauers und Detonomies Beffper.

Geburts -, Erauungs-, und Sterbeber- zeichniße ber Kreishauptstadt Pagau.

Dompfarrbegirt.

Beftorben: Den 3. Februar. Rlara Schneiber, burgerl. Gifchert : Dochter in Mr. 81, an Entgunbung, 18 Jahre alt.

Stadtpfarrbegirt.

Geftoben: Den 28. Janet. Anderes Wimmer, Bauer gu Beinging, an plohiftigen Schlegfluf, 40 Jahre alt. Den 30. Johann Wiftelm, houss besiger in Ne. 326, an der Lungensucht, 56 Johre alt.

-	2	1	7.5	n ne nanuszh & 1.17	
VI. Preise ber 2	Bict	nal	en	und andere Artifel in ber Rreishauptstadt	Pagau.
Tarith	q.	fr.	pf.	Brod : u. Mehlfag vom 9. bis 15. Febr	1825.
Gin Dfund Ochsenfleisch in	1	115		I. Preis eines baierifchen Schaffels	fl. f
ber großen Bant	-	6	-	Beigen : nach bem Durchschnittspreis ber Sch	ranna li I
Gin Pfand Dofenfleifch in		18	1 3	von Bilehofen	7 38
ber fleinen ober. foge:	1	5	1	Rorn von Pafen	5 10
nannten Freibant		5	1 2		10 -1 -2
Gin - Rled und Tuge	T	5			Bf 8. 0.16
Gin - Ralbfleifch .	-	6		1 3weipfenning: Semmel	- 4 3 13
Fine Daag, Binterbier	1	1		Beigenbrod . Rreuger: Semmel	- 9 2 3
beim Braner	-	3		1 3weipfenning: Laibel	- 6 3 2
beim Wirth	-	3	-3	E Pollbrob) 1 Rreuger Laibel	- 13 3 -
- 124 - 11		1	1	5 11 Sechepfenning : Beden	-20 2 2
- Richt taxirt.		+	1	Pollbrob . 1 Kreuper: Semmel	1 9 1 -
Fin Dfund Schweinfleisch		1		11 Cemper : caro	3 4
Gin Pfund Butter .	-	13		1 3molfer : Laib	6 8
Gin , Schmale .		15		De ffere	0
Gin , Schweinfett	1	12		H Mebilian	
China Con Lieu Con Land	1	13			Dreif.
Fin " gegoff. Rergen	_	16	2	, Beigen fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr.	f. fl. fr. pf.
Gin Df. ord. m. w. Dacht		15		Semmelmehl . 1 34 - - 23 2 - 5	31 - 21 3
Gin Pf. m. fcwarg. ,	-	12		Dollmehl 1 14 18 2 - 4	2 2 1
Gin Ct. ausgelaff. Unfchlitt	. 0			Rachmehl 50 - 12 21 - 3-	1 2
Ein Ct. robes Detto				Roggen (Hem. - 52 - 13 - 3	1 2
Subner, alte bas Stud	14	19		mehl (Gem 41 - 10 1 - 2	2 1 1
junge bas Daar		24	1	VII. Augsburger=Cours bom 3. 4	chr. 1895
Rapaunen bas Stud .		28	Ц	Cours ber Giaatspapie	
Sanfe " "		45	_		
Enten "		2.4	_	Bor und auf ber Borfe:	Im Enbe.
Tauben, junge bas Daar		- 8		Roniglich Balerifche.	Briefe Geld.
Spanfertel bas Stud		48		Dbligation a 40 mit Coup	912 912
Gper, 6 Stude gu .	1	4	_		1011
Fine Daf von Beigenbier	1	3	9	Rand Anleben a 5 8	1024
Gine Dbfteffig .		- 5		Bett. Loofe: A-D á 4 o	104
Gine n Dild		-4			106 1 106
Gine Rahm		12		betto unverzinslich a fl. 10	993
Gine Branntwein		. 4		betto betto a fl. 25 betto betto	100
bester .	_	24		detto betto a fl. 100 R. Defterreichische.	100
Ein Dfund Baumobl -		28	_	Rothschild = Leose prompt	153
Gin Leinobl -		16	-	betto betto 3 mt.	1.33
Ein Degen Grdapfel -		24		Part. : Oblig. a 4 g prompt	132 131
Gin Df. geborrte Bwetfch:			-	betto betto 2 mt	132 132
gen .	_	4	1	Metalliq. a 5 8 prompt	96 957
Gin Dfund Sale		3	3		967 96
Fin Dfund Alache		18		Bauf = Actien prompt	1184 1189
Sim Minns Ormida	1	10	-	betto 2 mt.	1190 1187
		1		. villy & Mil	ILATULATO!

VIII. Schrannen . Angeige.

Schrannenberechtigte Drie bes Unterbonaus	Chranen:	Gez !!	voriger Reft	Reue Bufuhr	Se sammt	Bet:	3mRefi ver: bleiben	Dod fte	2	Wite le	r	Pe	2
Rreifes.		tungen					07 0	Preis des Schäffels.					
Reefeb.	Tag Monat	tungen	Schaft	Schafi	3 chaft	Schaft	Shaft	fl.]	tr	fl.	fr.	fl.	te
Township of	Bom 18ten	Baigen.	To Gr	309	309	309	-	.81-	-		48		30
Deggenborf	bis 25.	Korn no	-	53	53	53		5 8		- 1	15		12
Deggenout	Jan. 1825.	Gerfte	-	173	173	173	3000	201	-		40	4	
in A rio level	Jan. 1825.	Saber _	-	6-	6	6	(Text)	. 3 1	5	2	50	2	40
	-	Waigen	5	71	76	69	7.	81-	-	7	48		30
1979 - Internet	Bom 25ten	Rorn	-	12	12	12	-	5 4	18	5	18		14
Dingolfing	3an. 1825.	Gerfte	-	65	65	61	4	43	ol	4	24	4	_
	Jun. 1020.	Saber	-	277	271	271	777	3	9	3	_	_	-
- 1 /1	180 177 7918	-	-	14	14	14	4 740	8 -	-	-	42	7	
01 - 0700	O 0.74-m	Waigen	_	2	- 2	2	3-	0		5	44	-	
Eggenfelben	Bom 27ten	Rorn	eg les	2	- 2	-	100			-			
	3ån. 1825.		_				Ton-	100	7		súd	21	1
1-0	0163×457	Saber				-					-	_	-
EXT	S. I. C. Hand	Baigen	-	8	8	8	-		15		48	-	-
Ramm	Rorn	-	87	87	8.7	-		50	4	40	4	3	
	Jan. 1825.	Gerfte	-	6	6	- 6			18	-	-		I
	1.	Baber	-	13	13	13	(Invited	2	18	2	12	2	
Landau Bom 24t bis 3 3 3an. 183	(S	Baigen	14	67	67	67	1	7 3	0	7	-	6	3
		Rorn	-	2	. 2	2	-		-	4	45	_	-
		Gerfte	-	407	407	407	-	4	12	4		3	4
	Jan. 1825.	Saber	-	14	14	14	-	2	18	2	40	2	3
		Baigen		20	20	29		913	102	91	8	0	I
155070110	23om 26ten	Rorn	N. B	7	. 7	7-	-	5 2			30	5	2
Renotting	3an. 1825.		11-	39	39	30			12	- 5	10	5	1
Markon	Jun. 1025.	Saber	-	28	28	28-	1	3			42	2	3
The second		-	-		-	-	-	-	40		-	7	-
Day Sile In	Bom 18ten	Baigen	-	1342	134x	1341	1		45		10	5	Œ
Daffan	, his. 25.	Rorn	1	14	14	13	1		10	3	34	3	2
No. of the second	3an. 1825.	Gerfte	1	212	213	213	0.7		40		30	2	2
- Frad	J 1010	Spaver	-	63	63	601	21	2	40	_	30	-2	2
Tot American		Baigen	1-	100	-	-	-	17	71	17.	-	Til.	×
Dfarrfirden	101 6 4	Rorn	-	1		100	-	17			-	75	-
Martitriden	100 0 0	Gerfte	-	-	-	-	-	-	111	-	-	35	-
ull live	ALL I	Saber	-	·	+	-	-					3	
	Bom 22ten	Waigen .	-	390	390	390	-		34	7	5	6	4
1551		Rorn	-	110	110	110	1-1	4	46		40		3
Stranbing	6i8 29.	Gerfte	1	143	143	143	-	14	2	3	45	3	3
11:1 2 11	Jan. 1825	Saber	-	40	40	. 40	-1	2	54	2	45	2	3
1024-100	3	Baigen	51	105	136	63	73	8	45	7	44	7	I
01 30	Bom 26ter	Rorn	2	103	2	1	1	_	-	5		_	-
Bilehofen	Jan. bie 1.	las a.	Nu.	300	11	-	-	1-1	_	-	10	-	_
Virtue 1	Tor. 1825.		- 63	7		1	-	2.0		0	-	1	1
11/06/11	10nt. 1029	Saber	-	1-	+	-	1-	-	-	-	-	-	1-

Roniglich : Baierifches



genz-Blatt

får ben

unterbonau: Rreis.

Stück 7.

Pagau, Mittwoch ben 16. Rebruar 1825-

.

Befanntmachungen und Berfügungen ber f. Rreis - und Centralftellen.

118.

Die Bezahlung fur bas Gefet : und Regierungs: Blatt . und beren Berrechnung betreffenb.

Im Damen Seiner Majeftat bes Konigs.

Beld allerhöchfte Entschliegung im entworfenen Beireff am 18. Dezember vorigen Jabres ersolgt ift, wird nachftebend sammtlichen untergeordneten bierin beiheiligten Beborben zur Wiffenschaft und Nachadung biemit eröffnet,

"Seine Konigliche Majeftat finden fich bes wwogen, in Anfehung der Bezahlung für das "Gefes und Regierungeblatt, und beren Bers wechnung zu werordnen, wie folgt:

1) "Alle Canbgerichte, Rentamter, unb "bie übrigen I, Beborben, bann alle Gemein-

"ben, fur welche bie Rentantier bas Gefeg-"und Biegierungsblatt ju bezahlen batten, er-"halten biefe Blätter von 1825 anfangenb, "unentgelblich.

2) "Alle Kollegien, Aemter und Behörs "ben, welche auf Rechnung ber Finanziassen, "ein Regie-Marimam erhalten, aus welchen biese "Blatter bisher bezahlt worden, erhalten bies "felben auch für die Zufunft unentgeldlich; allein "sie mussen betrag bafür an dem ihnen be-"willigten Regie Maximum in Abgug bringen, "und in ihren Rechnungen besonders, als nicht "nur Regie: Ersparniß gehörig, ausweisen.

3) "Jene Behörben, welche für Pfarrer "und Siffungen bie Borausbegabtung und Dertheitung ber Blatter zu beforgen haben, "follen bie Gelbbetrage bafur an bas einschlangige Rentamt abgeben, und biefes fie an bie "Areistaffs einsenben, wo fie verrechntt werben.

4) "Alle Militars, StaatssShulbensLils "gungs: und Stiftungs: Behörben, so wie alle "mittelbare Acmter tonnen ihre Pranumeration

(7)

nan bie t. Rreistaffen einfenden, oder an bie neinschlägigen Poftamter bezahlen,

5) "Die Privaten fonnen fich mit ihrer "Bestellung und Pranumeration an bie t. Pofts "amter, ober an bie t. Kreistaffen menden.

6) "Die t. Poftamter haben ben Betrag "ber von ihren Zeitungeerpeditionen abzunehmens "ben Exemplarien ebenfalls an die einschlägigen

" Kreistaffen gut fenben.

7) "Die t. Rentamter haben bie empfanges nen Pranumerationsgelber mit bem Bergeichniffe ber Pranumeranten bie 15. Janer 1825 anbig. Recielaffen einzusenben. Die t. Kreise faffen einzusenben. Die t. Kreise faffen einzusenben. Die t. Rreise faffen baben ein fpezifisches Berzeichniß ber mempfangenen Gelber bis 31. Janer ber t. Res zierungs : Binangs Rammer vorzulegen, welche baffelbe ungefumt bem f. Staatsminiferium ber Jinangen vorzulegen bat.

"In ben funftigen Jahren hat die Pranus meration für die Blätter bes nachften Jahres wies 1. Dezember zu geschehen, wonach bie Eins gendungen ber Gelber und Berzeichnisse bis 15. "und refpect, 31. Dez, fatt haben sollen.

8) " Der Preis bes Regierungs und allgemeinen Intelligenzblattes bleibt tunftig auf "5 ft. 30 fr. fur ben Jahrdang feftgesent.

"Der Preis des Gesethlattes wird jedesmat, "vor bem Erscheinen beffelben befannt gemacht, "werben."

Daffau am 27. Janer 1825.

Ronigl. Regierung bes Unterdonau : Kreifes, Rammer bes Innern.

Brbr. v. Coleid, Prafibent.

Imp. Dir.

Grbr. v. Tautphous, Reggs. Rath.

119.

Im Ramen Seiner toniglichen Majeftat von Baiern. 2c. 3c.

Da man bereits aus mehreren Fallen bie Ueberzeugung gewonnen bat, baf bei vergantes ten Gutern bie Bilbung ber Maffen, aus wele

den bie laufenben Ctaatsabgaben mabrent ber Gant batten erholt merben tonnen, ganglich uns terlaffen worben ift, fo ergebt an fammtliche t. Landgerichte bes Unter : Donau : Rreifes ber Mufe . trag, bie Bilbung folder Dafen inefunftig bei Berantwortlichfeit um fo meniger ju unterlaffen, als cod. jud. cap, 19. J. 18 bestimmt entbalt, baß bei bem Gintritte eines Ronfurfes über lies genbe Guter ein Curator gur getreuen Bermals tung berfelben aufzustellen ift: und ber Urt. 1. ber Berordnung vom 5. Mirg 1815 (Reggs. Blatt v. 3. 1815 Ct. XI. C. 201.) mit flas ren Borten ausspricht, bag alle mabrent bes Ronfurjes verfallende Ctaate : Abgaben jur Berfallgeit aus ber vorhandenen Baarichaft uns verzüglich entrichtet werben follen.

Ctraubing ben 25. Janer 1825.

Konigliches Appellationsgericht bes Unter, Donau , Kreifes.

Frhr. v. Branca, Prafibent. Cigbart, Gefretar.

II.

Bekanntmachungen und Berfügungen der königl. und anderen Distrikts- und Lokal - Beborden.

120. Befanntmadung.

Nachbem sich bei ber gweiten bffentlichen Berftele gerung bes Sadteigere Johann Wilhelmichen haufes suh Nro. 326 am Braefischwinkelt bahier kein Kaus fer gemebet hat; so viit baffelbe am Samtsag ben 26. biefes Bormittags von 10 — 12 Uhr mit Borr behale trebisprichoftlicher Genehmigung jum beittem mat bifentlich versteigert und jeder Kaufsliebhaber biezu eingeladen. Den 1. Aebruar 1825.

Ronigl. Rreid : und Ctabtgericht Paffau.

Attenberger.

121 Befanntmadung.

In Bolge hochsten Befehls ber fonigl. Reglerung, Kammer ber Finangen, werben bie hiesigen Privaten und Gewerbei in Kenntniß geseh, daß alle jene, welche aus ber nächstünstigen Trift su das laufende Jahr um bie bestimmten Preise Agricter abzunchmen gerbenten, bis zum lesten diese Monats (Kebruar) jeden Tag. Conne und Feiertage ausgenommen, von 2 llipt Morgens bis 22 llipt in hierortiger Amts - Kangtei ihren Bedarf an hatten, weichen, und Schinbesicheter um so zuverlässiger angeben sollen, als nach Umpjut biefer bestimmten Zeit Niemand mehr berücksich

Bugleich merben auch alle foniglichen Stellen, Aemster und Inflitute eingelaben, ihre holgbebafnnife far bas laufenbe Jahr inner obiger Brift pierotts gefälligst annutrient. Den 1. Erbruar 1825.

Roniglides Triftamt Pafau. Brbr. D. Bugler, Rommiffar.

Spedle, Controleur.

122. Ebiftal : Citation.

Nachbem 3afob Bauer, Schullehrersfohn von Beterekirchen t. t. öfter. Landgerichts Schärsbing in ber hierorts wegen Rand gegen ihn verbängten Untersuchung auf die erfte öffentliche Labung nicht erschienen ift, so wird berselbe biemit zum zweitenmal ausgescheter, innerhalb 3 Monaten hierorts vor Gericht sich zu kellen, und wegen der wider ibn vorhandenen Anschulbigungen eines Raubes sich zu verantworten, als außerbessen nach dem Berlaufe bieses Zermines wider ihn, als gegen einen Ungeborsamen, ben Gesehen gemäß verfahren werden wird,

Den 28. Dezember 1824.

Konigliches Landgericht Pagan,

Bernbl, Canbrichter.

123 Amortifations, Erfenntniß.

Die vom unterfertigten Gerichte am 1. Febr. 1824 erlaffene Ebittalcitation, gemaß welcher der Inhaber ber von ber ehemals pafauischen Recarial, Kaffa sub Nro. 542 unterm 10.

Mars 1797, über ein Rapital ad 140 fl. à 3 pp. C. verzinstich auf Georg Oberneber Pflegs gerichts Derenzell ausgeschleten Schulvurfunde zur Produktion binnen 6 Monaten bei Straffe ber Annulirung solcher vorgelaben war, blieb ohne Erfolg, weshalb bie ermähnte Urkunde als nichtig und fraftlos hiemit ausgesprochen wird.

Den 1, Febr. 1825.

Ronigliches Landgericht Wegfcheib.

124. Befanntmadung.

Da bas hppotheten. Gefeh mit bem erften Juni biefes Jahres in Wirtung tritt, so wers ben alle, welche noch Anmelbungen von auffen ju machen gebenten, jur Bescheunigung bereselben aufgeforbert, bamit fich bie Urbeiten gegen Ende bes Termins nicht ju sehr haufen.
Im 3. Kebruar 1825.

Konigliches Landgericht Griesbach, als Spootheten : Umt.

Bermann, Affeffor.

125. Befanntmachung.

Joseph Aupfmuller Wirth und Strider von Saugenberg ift feir bem Monate Juli v. 3. von Daufe abmefend, ohne von feinem Aufenthaltes Orte Nachricht ju geben.

Da berselbe ben mit seinen Gläubigern am 29. April v. 3. abgeschossenen Bergeiech nicht erfallt hat, sein Sheweis Monika Kupsmuller ohne seine Ministrung benfelben durch Entrichtung ber sestgeschen und langst verfallenen Briften Zahlung au ersüllen unfabig ift, so wurde auf ihre unterm 8. Dez. v. 3. gestellt te Bitte, und in Gemäßbeit bes § 7 bes vors ermähnten Bergeiches, unterm hentigen ber Beschulg gesaft, baß das gesammte Josep und Monika Kupsmullerische Anwesen bem gerichte lichen Werkause unterworfen werben soll; die Berkeigerungs Täge werden nachstens bekannt gemacht werden,

Don biefer gerichtlichen Berfügung wieb ber landesabwefenbe Joseph Aupfmuller hiemit in Renntniß gefest, bamit er fich barnach gu achten weiß.

Um 4. Rebruar 1825.

Ronigliches Landgericht Wegfcheib.

Sigmund, Lanbrichter.

126. Prodigalitats: Erflarung.
Durch bas bieffeitige rechtstraftige Erfennts

nif vom 13. Janer 1834 wurde ausgesprochen, baf Johann Salenberger, Baner auf bem Bels nergute bei Wolfafrichen als Berschwenber zu erflaren, ihm die Gutsabminiftration abzunchs men, und er unter Auralel zu feben feb.

Diefes wird hiemit mit dem Anhange öffentslich bekannt gemacht, daß Johann hafenberger won nun an won ber Gutivoerwaltung und Bewirtbichaftung ausgeschlossen, daß folche seinem Scheweibe unter Aufficht des Michael Dilger, Dances von Wossalichen übertragen sep, daß sofort Johann hasenberger weder hinsichtlich des Gutes noch seiner Augungen und Augehörungen rigend einen gültigen kontratt eingeben könner, daß er weder etwas verlausen, vertauschen, oder son diemiren bürfe, und daß weder er selbs, und sein web er won nun an ohne Einwilligung seines Eher weibes und des Gutts-Aurators sontrabirt, tes nent sehn.

Es wird baber jedermann gewarnt, ihm etwas zu leiben, zu borgen, ober soust in ein Kontralis Derhöltnis mit ihm zu treten. wore nach fic also Jedermann selbst vor Schaben zu butten wissen wird.

Um 24. Janer 1825.

Ronigliches Landgericht Bilshofen.

Dr. Budinger, Landrichter.

127. Befanntmachung.

Rach bem Untrage ber Intereffenten wirb ber Weingafthof ber verftorbenen Weinwirths-Bittwe Maria Weinbacher unter ben fruber befannt gemachten Mobifitationen und Bebinge nifen vorbehalten ber Genehmigung am Donners, tag ben 3. Merg b. 3 fruh 9 Uhr neuerlich vere fteigert werben, wogu biemit Kaufsliebhaber eine gelaben werben.

Den 1 Febr. 1825.

Ronigliches Landgericht Deggenborf.

Baperlein, Canbrichter.

128. Befanntmachung.

Rachdem sich mit dem 1. des Monats Juni b. 3. der Zeitpunkt nabert, wo das Pyprotheken geses in Wirkfamkeit tritt, und noch wenige Une meldungen von aussen über Pyprotheksorderungen, angebracht wurden, so will man biemit alle jene, welche berteit Unmeldungen benötigt sind, bies durch einladen, dieselbe geitlich bierorts unter Worlage der einschäsigigen Urknuden anzubrüngen, und nicht damit bie zum naben Ende zugewarten, und badurch biese Arbeit nur zu erschweren.

Den 4. Jebruar 1825.

Ronigliches Landgericht Deggendorf. Baperlein, Landrichter.

129. Befannt mach ung. Unf weiteres Undringen eines Glabigers wird die bem biefigen burgert, Danbelsmanne Gerhafen erbrechtsdare To Sibe ber Maria Trinsborfer zu Oberviehmoos am 28. bief im Orte Oberviehmoos gang ober theilmeife mieberbolt öffentlich verfleigert unter bem Anhange, daß die Kauschebingungen unmittelbar vor ber Verseleigerung befannt gemacht werben.

Den 4. Jebrnar 1825.

Konigliches Landgericht Landau.

Bilger, Lanbrichter.

130 Befanntmachung.

Der unterm 4. bieß wiederhollt verfincte Berfauf bes Johann Wartnerfichen Gantammefens gu habischrieb batte feinen Erfolg; baber bie britte und lepte Ausbietung biefes Amwefens auf Mondtag ben 28. dieß festgefest wirb. Raufeluftige mogen fich an biefem Tage am Sipe bes unterzeichneten Gerichtes einfinden, ibre Einbothe ju Protofoll geben, und vorbes haltlich ber freditorschaftlichen Genehmignng ben Buidlag gewärtigen.

Regen am 6. hornung 1825. Graf von Montgelas'ides Patrimonials Gericht March.

Stubenraud, Gerichtshalter.

131. Aufforderung.

Ber immer ju ben Sppotbelenbuchen bes unterfertigten Patrimonialgerichtes Popostheten anzumelben bat, wird eingelaben, mit felben noch zeitig einzufommen, ba am 1. Juni b. Jahres ber Unmelbungs Termin fich enbet.

2m 30. Saner 1825.

Graf von Artoifche Patrimonialgerichts, Berwaltung in Ablborf.

Lig. Luy, Gerichtehalter.

152. Muhl : Anwefens : Bertauf.

Aus gutsberrlichen Auftrag wird, nachbem schon unterm 18. Janer 1822 vom f. oberften Berichtsbese bes Reiches allergnatigft ausgege prochen wurde, baß ber Gutsberr leine Derbinblichfeit habe, ben Reilten ber Barbara Maier, im Leben gewesenen Bestperinn bes leibe rechtbaren Muhlamwesens zu haiming pr. § hof neue Leibeogerechtigfeit zu verleihen, bieses unn beimgefallene Unwesen bem öffentlichen Berlaufe ausgestellt.

Raufeluftige mit bem nothigen Ausweise aber Leumund, Sablungefabigfeit umd Gewerbe Runde, dann allenfalls Entlastung von ber Milliarpflichtigkeit verschen, tonnen bas Kaufes Objeft ju jeder betiebigen Zeit in Augenschein nehmen, and ihre Anbothe mit Borbehalt gutes berrlicher Genehmigung hierorte erflaren.

Baiming unweit Burghaufen

am 4. Febr. 1825. Das Graffich von Berchem'iche Patrimonial Gericht Iter Klaffe als Rentens Berwaltung.

Michborn , Patrimontal : Richter.

III.

133. Memtliche Dienftes: und andere Rreisnachrichten.

1.

Nach einer allerhöchften Entischließung vom 30. Janer b. 3. gerubten Geine Königliche Majeftat zu genehmigen, bag bie erlebigte Pfaer is zu Geebach, Landgerichts Deggenborf, im gegenwärtigen Erlebigungsfalle von bem Derrn Fürftbifchofen zu Pafau Leopold Grafen von Thun bem bieberigen Pfarrer zu hals, Landagerichts Vafau verlieben wurde.

2.

In Gemäfbeit allerhöchfter Entigliefung vom 30. Inner b. 3. haben Geine Konigliche Majeftat bie erlebigte Pfarrei halof. Landgerichts Pagau, nach ber Rlaffiftationsreibe ber im Jahre 1815 ju Pafau geprüften Pfarramter Ranbibaten, bem Kooperator Pr. 206. Evang. Grifch ju Schneibing allergnabigft verlieben.

An bie Stelle bes nach Regen versehten t. Diftritte-Schule-Inspettors und Pfarrers gur Cres bach, Michael Dufner, ift ber l. Lotal: Inspettor und Pfarrer ju Neubaufen, imbros Rauch jum Diftritte Edul: Inspettor über bie bieber ju bem Begirte. Deebach gehörigen Schulen erz nannt worben.

.

Bei ben erften ordentlichen Erfahmablen für be Gemeindes Stellen ber Stadt Grafenau im Jahre 1824 burben (bei noch nicht abgtauftener Dienftzeit des Burgermeifters) gewählt, und von ber toniglichen Kreis-Regierung beftattiget, als:

- 1. Dagiftraterathe:
- 1. Frang Scharrer, Beifgarber, 2. Anton Pfeiffer, Schloffer,
- 3. Blafius Coneiber, Comib.
- Erfaymanner:
- 1. Johann Oriner, Gurtler, 2. Mathias Leppolb, hutmacher, unb ale
- II. Gemeinbe : Bevollmachtigte:
 - 1. Cimon Daa's, Birth,

- 2. Jafob Stigler, Bad.
- 3. Baptift Rod, Bandelsmann,
- 4. Gotthart Enthammer, Birth, 5. Mar Charrer Leberer
- 6. Jofeph Comirborfer, Birth. Erfanmanner.
- 1. Johann Upinger, Bad,
- 2. Bernhard Mat, Baulehner,
- 5. Jofeph Botfchafter, Birth,
- 4. Jofeph Loos, Safner.

In Gemagbeit allerhochter Entschliegung vom 27. Janer b. J. haben Seine Konigliche Majeftat bie erfebigte Pfarrei Schneibing, Landgerichts Straubing, bem bisberigen Pfarrer zu Leibifing, Priester Frang Billarb allergnabigst zu verleiben gerubei.

Dem bermaligen Pfarr- und Defanats-Provifor in Zimmern, auch f. Lotal:Schul-Inspettor und Pfarr-Expositus in Thann, Johann Baptift Billner, wurde unterm heutigen bie Biftrifte's Schul : Inspetiton für ben Begirt von Zimmern provisorisch übertragen.

IV. Richtamtliche Nadrichten.

134. Befanntmadung.

Die Unterzeichneten unterzogen fich ichon seit wielen Jahren mit Borwissen und Genehmigung ber ?. boben Rreis-Regierung bem Geschafte, täglich außer ber Chulzeit Schul-Abpiranten in ben planmaßig vorgeschriebenen Umterreichte fachern gegen ein sehr billigesonne rar zu unterweisen (wodurch ste bem Baterlande ichon so manchen tichtigen Schulmann übergaben) und zur Aufnachme in das Lebrer-Semisnar in Straubing vorzubereiten.

Indem fie biefes benjenigen Individuen, welche fich dem Erziebungs und Lebrfach wiede men wollen, und Bertrauen auf fie feben, gur öffentlichen Kenntnis bringen, bemerten fie noch auf die zu unterrichtenben Alphiranten sproofs bie die der Gewerbschale, als auch den Musikulluterricht unenigeldlich besuchen innen, und

bie nothigen Unterrichte und Erziehunge. Chriften, und andere erforderliche bilfequellen gu ihrer Ausbildung mabrend ibres biefigen Aufenthalts – fo wie bieber immer gefcab, gang frei erhalten.

Pafau am 20. Janer. 1825.

Die Lehrer:
Peter Wilb.
Bolfg. Maurer.
Bingen Scharrer.
Jatob Zeitler.
Martin Binmer.
Rorbert Borle.
Georg Pogl.

V. Geburts , Erauungs , und Sterbebers deichniße ber Rreisbauptstadt Pagau.

Dompfarrbegirf.

Betraut: Den 9. Febr. Georg Brifc, bargerl. Coneibermeister in Rr. 198 mit Jungfer Store aus ber Pfareei Grafenau geburtia.

Befforbent Den 7. Februar bie ehrmarbige Ras thatina Mayer, Nonne bes Riofters Beifenfelb babiet in Nr. 144, an ber Lungensucht, ale 68 Jahre. Den 9. Michael Rautolobel, burgerl. Biere wirthse Rnabe Nr. 171, an ber Keuchhuste mit Braisen, alt 6 Monate 9 Tage.

Stadtpfarrbegirt.

Geboren: Am 2. Februar. Anna, ein unehliches

Getraut: Im 7. Februar. Johann Georg Westermapre bürgert. Weisigatber in Mr. 433 mit Theresta Botomi, bürgert. Kürichners : Wittere von Pasau, Gestorben: Am 5. Februar. Theresta Wisterbung, behauste Jimwohners : Wittere in Mr. 526, an Ausse sthung, 67 Jahre alt. Am 5. Moissa Sabara, thel. Kind bes Johann Nerhofer, bürgert. Nagels schmiedes in Nr. 503... an Idhnen, 7 Monate 19 Tage alt. Am 9. Magdalena Giermündel, b. Stridermeisterinn in Nr. 534., an Entrastung, 68 Jahre alt. Katharine Eroiber, ledige Gatcherinin in Nr. 520., an ber Wasserfust, 71 Jahre alt.

Tarirt.	fL.	Pr	pf-	Brod : u. Wehlfag vom 16. bis 22. Febr. 1825	j
in Dfund Ochsenfleisch in	1-3		AL.		H. 1
ber großen Bant	_	6	_	Beigen : nach dem Durchschnittspreis ber Schranne	1
in Dfund Dofenfleifch in				von Bilohofen	- !
Der fleinen ober foges			-		7:5
nannten Freibant .		5	2		5 4
fin Pf. Rindfleifch dafelbft	-	5	-	Brodfas	0.10
fin — Fled und Juge fin — Ralbfleifch	-	3	-	(1 Bweipfenning: Geinmel - 4	2
fin — Kalbpend		6	-	m to the second second	-11-
fine Daag Binterbier beim Brauer,		3	1	1 3weipfenning-Laibel - 6	2 -
beim Birth		3	3	Dollbrob Rreuher: Laibel 13	2
Detin Willy		3	3	Doubles Kreuger: Caivet - 15	
Dict tagirt			- 1	1 Sechopfenning: Weden - 10	2 -
Truy tuyin				Pollbrod 1 Reuger-Seiner	
Bin Pfund Schweinfleisch		8	_	I Confer a curb 5	1
Fin Pfund Butter .		13		1.1 3molfer : Laib 6 -	3 -
Fin - Schmale .		15		De efferen	
		12		II. Mehlfag Degen Biertel Geds. Di	reif.
Clarif.	-	13			_
fin " Geife		16		Beigen ft. fr. pf. ft. pf. ft. pf. ft.	fr. p
fin " gegoff. Rergen	-			Semmelmebl . 1 36 - - 24 - - 6 - -	31-
Fin Pf. oed. m. w. Dacht	-	13		Dollmebl 116 - 19 - 4 3 -	2
fin Pf. m. schwarg. "	-	12		Rachmehl 50 - 12 21 - 3	1
Ein Ct.ausgelaff.Unfchlitt	18			Roggen (Rem. 56 - 14 - 3 2 -	1
Fin Ct. robes betto.	14	-	-	mehl (Gem 4/1 2 - 11 1 - 2 3 -	1
Bubner, alte bas Stud	-	12			-
, junge bas Paar	_	24	-	VII. Augsburger=Cours bom 10. Febr.	182
apaunen bas Stud .	_	28	-	Cours ber Staatspapiere.	
Banfe . n .	_	45	-	Bor und auf ber Borfe: Am (Ende.
enten n	_	24	\dashv	Roniglich Baierifche. Bricfe	Geld
auben, junge bas Daar	-	8	\dashv	Obligation a 4 mit Coup 93	92
Spanfertel bas Stud	_	48	-	betto á 5 0 ,, ,, 101 2	- 1
Eper, 6 Stude gu .	_	4	-	Lande Anleben a 5 2 102	
Fine Dag von Beigenbier		3	2	Lott. Loofe: A-D a 4 8 104	
Fine " Obiteffig .		3	-	betto E-M á 4 9 1064	106
Fine m Dild		·4	-	betto unverginslich a fl. 10	99
fine , Rahm		12		betto betto á fl. 25 99 T	
		12		betto betto a fl. 100	101
Fine , Branntwein			-	R. R. Defterreichische.	
bester .		24		Rothschild : Loose prompt	153
Fin Pfund Baumobl		28		Otergraphic schools brombing a control	113
fin " Leindhl	-	16		betto betto 3 mt	131
Fin Depen Erdapfel	-	24		Parties Sough at a greater to	
fin Pf. gedorrte 3wetfch:		139	3	Detto Detto a mi.	-
gen	-	4		Metalliq. a 5 g prompt 953	
Bin Dfund Sals	-	3	3		
				Bant's Actien prompt	

VIII. Schrannen . Angeige

Schrannenberechtigte Orte bes Unterbonaus	Schranen:	Gez treidgat:	voriger Reft	Reue Zufuhr	fammt Sume	Ber: Lauft	3mReft ver: bleiben	fter ler fter Dreis bes Schaffele.				
. Kreifes.	Tag Monat	tungen	Schaff	Schaff	Schaft	Shafi	Schaft		fl. tr.			
Deggendorf	Bom Iten bis 8. Febr. 1825	Waizen Korn Gerfte Haber		190 27 145 4	190 27 145 4	190 27 145 4	1-1-1-1	8 - 5 12 4 - 2 30	7 21 5 6 3 35	6 3 5 - 3 -		
Dingolfing	Vom 1 ten Febr. 1825.	Waizen Korn Gerfte Saber	7 4	95½ 16¾ 47 31	102 ½ 16 ½ 51 31		4	8 24 5 30 4 30 3 10	8 10 5 24 4 24 3 6	7 4 5 1 4 1 2 4		
Eggenfelben	Bom 27ten Jan. 1825.	Waigen Korn Gerfte Saber	1111	14 2 —	14 2 —	14 2 —		8	7 42 5 — — —	7 -		
Ramm	Vom 3ten Febr. 1825.	Waizen Korn Gerfte Haber	1411	5 54 10 14	5 54 10 14	34 10 14	1111	7 18 4 50 4 — 2 18	7 — 4 48 — 2 3	6 3 4 5		
Landau	Bom 31ten Jan. bis 7. Febr. 1825.	Baigen Korn Gerfte Gaber	=	37 6 351 40	37 6 351 40	37 6- 331 40	1111	7 30 4 48 4 20 2 48	7 — 4 45 4 — 2 40	3 2 2		
Reudtting	Vom Hen Febr. 1825.	Baizen Korn Gerfte Haber	-	55 3 78 29	55 5 78 29	55 3 78 29	1111	9 24 5 42 5 42 2 42	8,56 5,28 5,17 2,38	8 - 5 2 4 3 2 3		
Paffan	Vom 1ten bis 8. Febr. 1825.	Waizen Korn Gerfte Haber	_ _ 1	7 .6 167 9	7 6 167 10	7 4 167 10	2	8 — 5 48 3 48	5 45 5 43 2 30	3 3		
Pfarrfircen		Baizen Rorn Gerfte ; Haber		1111		1111						
Straubing	Bom 29ten Jan. bis 5. Febr. 1825.	Gerfie		147 11 57 17	147 11 57 17	147 11 57 17		7 37 4 48 4 7 2 53	7 21 4 40 4 — 2 30	6 5 4 3 4 - 2 -		
Wilshofen .	Bam.1ten . bie. G. Fbr. 1825.	Waigen Korn Gerfte haber	73	352 22 104 2	425 23 104 2	387 23 104 2	38 - - -	8 30 6 30 3 30	7 49 4 39 3 29 2 24	6 3 4 5 3 a		

Roniglich = Baierifches

Intelli:



genz-Blatt

får ben

Unterbonan: Rreis.

Stúck 8.

Pagau, Mittwoch ben 23. Februar 1826.

T

Befanntmachungen und Berfügungen ber f. Rreis - und Centralftellen.

136.

Die Bulaffung ber Studierenben ju ben Borles fungen an ber mathematifch sphyfifalischen Rlaffe ber Atabemie ber Wiffenschaften betreffenb,

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Jene allerhöchfte Entschließung vom. 21. 3aner, welche an bie I. Alabemie ber Wiffens schaften zu Munchen erlaffen, und ber biefortig I. Regierung mitgetheilt worden, wird biemit pur Biffenschaft und Nachachtung für jene Stu, bierende befannt gemacht, welche nach Beenbig gung ber erften Lypsalltaffe ben zwetjiab,

rigen Rure ber allgemeinen Wiffenfchaften an einem Lygeum, ober au einer Univerfität gu boren munichen.

Pafau am 5. Rebruar 1825.

Abnigl. Regierung bes Unterbonau , Kreifes,

Brbr. v. Schleich, Prafibent.

Brbr. v. Unbrian, Direffor.

Cartorius, Gefretar.

Copia

Muf Befehl zc. zc.

Um allen Auftanben wegen Bulaffung ber Stubierenden ju ben, bei ber mathematifchsphillfalifden Rlaffe ber Alabemie ber Wiffenschaften babiet eröffneten Borlefungen ju begegnen, wir beflimmt, wie folat:

I.

Go wie es im allgemeinen jeben Studierens ben nach Beenbigung ber erften Lygeal : Klaffe

unbenommen ift, ben zweitjährigen Rurs ber allgemeinen Wiffenfogiten an einem Cypeum ober an einer Universität zu bören, eben so foll es jedem berselben gestattet sepn, biesen zweit jahrigen Kurs ber allgemeinen Wiffensogten an ber mathematisch physikalischen Rlasse ber Misamicherten, wofelbs bie sogewannte Naturwiffenschaft in ihren verschiedenen Berzweigungen bei den vordandenen vorzüglichen halt behandelt mit besonderer Bollstandig- teit behandelt wird, zu erstreden.

II.

Die fiber folde Worlefungen erlangten Prüsfungs = Zeugniffe find allenthalben und in ber namliden Urt angufeben, und angurednen, als wenn biefelben über die namliden Kollegien an einem Edgeum ober an einer Universität auss gefertiget worben waten.

III.

Bugleich wird bie gebachte mathematifch:phys fitalifche Rlaffe ermachtiget, über bie Bollen= bung bes zweijabrigen Rurfes ber allgemeinen Biffenfchaften felbft formliche Abfolutorien ausguftellen, wenn über bie Sauptgegenftande bie erforderlichen Prufungezeugniffe vorliegen; mos bei auch jeben Stubierenben, melder noch ein= gelne Borlefungen über bie, für bas fünftige Bad = Cinbium empfehlenemerthen Wiffenfchaf= ten am Logeum befuchen will, biefes auf Bors weifung ber bei ber Alfabemie erhaltenen Das trifel, ohne Unftand zu bewilligen, und, nach Erftebung ber Prufung, von bem betreffenben Engeal : Profeffor ein Beugnig ju bem Ende ju bebandigen ift, bamit baffelbe in bas Abfoluto= rium aufgenommen werben fonne.

Siernach ift fich zu achten, und bas Er: forberliche anzuordnen.

" Dunden ben 21. Janer 1825.

Mn

die t. Atademie ber Wiffenschaften babier

1370

Die Bermenbung ber Succumbenggelber auss martiger Succumbenten betreffend.

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Das in rubrigirter Sache erfolgte allerhochfte Restript adto. 26, v. W. wird ben beitreffens ben Behörben nachstehend zur Wissenschaft und Darnachachtung befannt gegeben.

Daffan am 5. febr. 1825.

Konigl. Regierung bes Unterbonau , Rreifes,

Grbr. v. Schleid, Prafibent.

Frbr. v. Undrian, Diretter. Frbr. v. Zautphous, Reggs. Rath.

Copia.

Muf Befehl zc. zc.

Rach bem berichtlichen Antrage ber t. Regierung bes Untermainkreifes vom 13. Dezember v. 36. bie Derwendung ber Succumbenggelber auswärtiger Succumbenten betreffend,
wollen Seine Konigliche Majeftlig gestatten, baß
bie Succumbenggelber berjenigen Succumbensten, bie im Auslande wohnen, ber Armentaffa
bes Gerichtsbezirtes ber ersten Inflang juges
wordet werden, wornach in verfommenden
Kallen bad Greeinnte zu verfichen ihr

Munchen ben 26. Janer 1825.

Un bie f. Regierung bes Untermainfreifes, Rammer bes Innern, alfo ergangen.

138.

Un bie fonigl. Land = und guteberrlichen Gerich: te, bann Magiftrate.

Bezahlung bes Poftmagens : Porto fur Genbuns gen in Stiftungsfachen betreffenb.

Im Namen Geiner Majestat bes Ronigs.

Die unterm f. b. M. anber erfolgte allers bochfte Entichließung bie Bezahlung bes Pofts magend : Porto fur Genbungen in Stiftunges fachen betreffend, wird nachfolgend gur Rennts nif, und schuldigen Nachachtung andurch öffents lich bekannt gemacht.

Daffau' ben 12. Februar, 1825.

Konigl. Regierung bes Unterbonau : Rreifes, Rammer bes Innern.

> Frhr. v. Schleich, Prafibent. Frhr. v. Anbrian, Direktor. Sartorius, Gefreter.

Copia.

Staats Minifterium bes Innern.

Es iff zur Anzeige gekommen, daß Derfenbungen in Stiffungsfachen burch die Postwägen von ben f. Regierungen an die Landgerichte, und von diesen an jene gemacht werden, welche obne alle nabere Bezeichnung mit der Ausschiedische "Königsiche Dienssfache" verseben find, und das ber portofrei abgegeben werden,

Da nun aber nach bem Gingange ber Berordnung vom 12. Ofter, 1815 (foldide,
Reggebl. S. 1877) für Berfendungen im Sitie tungsfachen feine Poft wag en 6: Porto-Freis beit in Anspruch genommen werden kann, so erhält bie Regierung bes Unterdonaufreisse den Auftrag, alle Bersendungen bieser Art burch bie Posimägen mit der Bezeichnung: "Sitse tung 6 ach en" versehen zu lassen, den Unterbehörden gleiche Weisung zu ertwielen, und das betreffende Hoftmagens-Portobezahlen, und verzechnen zu lassen, au lassen,

Manden ben 6. Februar 1825. Auf

Seiner tonigl. Majeftat allerh. Befehl. Gr. v. Thurbeim.

> Durch ben Minifter. ber General : Sefretar, Fr. v. Robel.

139. Befanntmachung.

Dottor Unbree, bisherig foniglicher Ab-

allerhöchfter Berfügungen, — ba er bie ibm ju Suljbach im Regentreise angewiesene Aerwine nicht tur in bem wiederhollt gegebenen Termine nicht angetreiten hat, — als verzichtend auf die Stelle eines bffentlichen Rechts Anwaltes zu betrachten.

Sammiliche Kreis und Stadt:, Land und Patrimonialgerichte werben baber angeweisen, ben Deltor Alloregu ber Juntion eines Mechts. Anwaltes in Juflig-Gegenfanden fortan nicht mehr nugulafen, und sohin weder Rechtsschriften von ihm mehr angunehmen, noch feine Zustieung zu Kommissionen zu gestaten.

Desgleichen wird bieß fammtlichen Rechtfudenben Partheien biermit jur Biffenfchaft und Darnachachtung fund gegeben.

Straubing ben 11. Februar 1825.

Königliches Appellationsgericht bes Unter: Donau : Kreises.

> Frhr. v. Branca, Prafibent. Sighart, Gefretar.

> > 140.

Die Bergichtung bes Dr. Unbree auf die Ab-

Im Ramen Geiner Majeftat bes Konigs.

Nachdem das f. Appellations : Gericht für ben Unterdonau-Rreis durch eine Bekanntmachung vom 11.1. Mis. gur öffentlichen Renntnig gebracht bat, daß der Dr. Andrec, bieberiger Abvolat zu Pafau, als verzichtend auf die Stelle eines öffentlichen Rechts : Anwaltes zu betrachten fep, fo ift die Folge hievon, daß er auch in Administrativ : Gegenständen bep keiner Behorde mehr augelassen werden kann.

Paffau ben 18. Febr. 1825.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau, Rreifes, Rammer bes. Innern.

Grbr. v. Soleich, Prafibent.

Grbr. v. Unbrian, Direftor.

Cartorius, Gefreidr.

II.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anderen Diftrifts: und Lofal : Beborben.

141. Befanntmachung.

Nachdem sich bei ber zweiten bffentlichen Bersteisgerung bes Sadträgers Johann Mibhemilden hauses sub Nro. 326 am Bracksichmintet babier tein Kluester gemebet hat; so wirb basselbe am Samstag ben 26. bieses Bormittags von 10 — 12 Uhr mit Derbehalt tredivorschaftlicher Genehmigung zum britten mat bestentlich versteigert und jeder Raufsliebaber hiezu eingelaben. Den 1. Februar 1825. Konigt. Areide und Stabtgericht Pasau.

Attenberger.

142. Befanntmachung.

In Tolge hochften Befehls ber fonigl. Regierung, Kammer ber Finangen, werben bie hiefigen Privaten und Gewerbe in Kenntnif gefeht, baf alle jene, welcht uns ber nachftkanftigen Teift fig bas laufende Jahr un die bestimmten Preise Scheiter abzunehmen ger benten, bis zum lesten biefes Monats (Februar)irben Tag, Sonn: und Feiertage ausgenommen, von gulpt Morgens bis 12 Uhr in hierortiger Ames Kangleistern um fo zuverlöfiger angeben follen, als nach Ume lauf biefer bestimmten Beit Niemand mehr berücksicht treit unter beite beitimmten geit Niemand mehr berücksicht treit unter bei bei mit bei Dente Beit Reimmten geit Niemand mehr berücksicht beiter bestimmten geit Niemand mehr berücksicht

Bugleich werben auch alle foniglichen Stellen, Aemeter und Inflitute eingelaben, ihre holpbedufuiffe-fur bas laufenbe Jahr inner obiger Frift hierorts gefälligst anguzigen. Den 1. Februar 1825.

Ronigliches Triftamt Pagau. Frbr. v. Bugler, Rommiffar.

Spriffe, Confroleur.

145. Befanntmachung.

An den gur Berfleigerung bes Wirth Georg Rallhammerschen Gantvermögens in Cholfing, bestehend in Mobiliare und Inmobiliare, angesehren Berfteigerungstagen melbete sich kein Kaufslustiger, bahre ein neuer Becfleigerungs Dermin auf den 7. Mars d. J. frich 9 Uhr und nötigen Kalls die folgenden Coge angesetzt vieb, wornach sich Kaufslustige zu achten und das Nähzer ans den unterm 21. September v. J. flatt gesundern Sinrüdungen in dem 25sten Blatte des Kouriers an der Donau, in dem 4sten Städe des Kreis-Jntelligensblattes des UnterdonaunKreises und in dem 303 Ne. des Kottespondenten von und sie Deutschland zu enterhmen haben.

2m 20. 3anet 1825.

Sonigl. baier. Landgericht Griesbach.

Rapfinger, Landrichter.

144. Deffentliche Berfteigerung.

Dienstag ben g. Matg I. J. von Morgens 9 Uhr anfangend werben in bem Pfarthofe gu Birnbach b. B. gegen go Schaffel Baigen,

70 , Rorn,

do " Linfen.

bann eine beträchtliche Quantitat Minter: und Some merftrob, wie auch Alex-Alex und Grumet. Deu an bie Meiftbiethenben beffentlich versteigert, wogu Steigerungsfuffige eingeleben werben.

2m 11. Febr. 1825.

Roniglides Landgericht Pfarrfithen.

Don Dof, Landriditer.

145. Befanntmachung.

Joseph Aupfmuller Wirth und Strider von Saugenberg ift feir bem Monate Juli v. 3. von Daufe abwefend, ohne von feinem Aufenthaltes Drie Nach icht zu geben.

Da derfelbe ben mit feinen Glaubigern am 29, etpril v. J. abgeschlossenen Bergleich nicht erfalls bat, sein Ebeweib Monita Kupfmüller obne seine Mitwirkung benfelben burch Enterichtung ber festgesepten und längst versallenen Briften = Zahlung zu erfüllen unfäbig ift, so tourbe auf ihre unterm 8. Dez. v. 36. gestellste Bitte, und in Gemäsheit bes h. 7. bes vore erwähnten Wergleiches, unterm beutigen ber Beschutz gefahr, bag bas gesammte Joseph und

Monita Aupfmulerifche Anwesen bem gerichtlichen Bertaufe unterworfen werben foll; bie Berfteigerungs z Lage werden nachftens befannt aemacht werben.

Bon biefer gerichtlichen Derfügung wird ber fanbesamefenbe Joseph Kupfmuller biemt in Kenntnig geseht, bamit er fich barnach ju achten weiß.

Um 4. Februar 1825.

Ronigliches Landgericht Wegfcheib.

. Sigmund, Lanbrichter.

146. Aufforderung.

In bem Borzugstechtoftreile ber Blaubiger bes Mathias Sopfenfperger, burgert. Leberermeifters gu Dingolfing werben folgende Berbanblungstage beftimmt.

1) Bur Unmelbung und gefehlichen Rache weifung ber Forderungen

ber 9. Mary b. 3.

2) Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forderungen

ber 9, Upril b. 3.

3) Bur Abgabe ber weifern Bernehmungen aber bie Ginreben

ber 23. Upril b. 3.

4) und zu ben Schlufverhandlungen ber Betheiligten

ber 7. Mai b. 3.

jebesmal frab 9 Uhr.

Alle unbefannte Glauliger, bes Schuldners haben an biefen Tagen bier ju erfcheinen unter ben Nachtbeilen, bas bas Musbleiben am erften Tage bie Ausschlieben an ben bei Busschlieben ber Forberungen von bem gegenwartigen Bermögen; bas Nichterschienen an ben übrigen Tagen aber bas Ansthlieben bet betreffenben handlungen gur Folge baben foll.

Diejenigen, welche irgend etwas von bem Bermogen bes Schuldnere in Sanden haben, werben aufgeforbert, baffelbe bei Strafe dope

pelten Erfapes unter Borbehalt ifter Rechte

Da am ersten Tage jur Abwendung bes weitern Berfahrend eine gutliche Ausgleichung versucht wird, so haben alle Glaubiger perfonlich ober durch besonders hierzu Bevollmächtigte hier zu handeln.

Den 27. Janer 1825.

Ronigliches Landgericht Landau.

Bilger, Lanbrichter.

147. Befanntmachung.

Auf Andringen mehrerer Gläubiger des Misdael hausfaber & Bauers gu Capperring, und mit beffen felbsiger Ginfimmung, wird biemit bas Anweien beffelben, beftebend:

- a) in ben nothigen Bohn : und Delono: mie : Gebauben,
 - b) in I Tagwert Garten.
 - c) in 10 Tagwert Biefen, unb
 - d) in 8 13 Tagwert Wefern, bonn
- e) in 43 Tagwerf Bolggrunden, offentlich jum Raufe ausgebothen.

Die Berfteigerung geht am Samftage ben 5. Mary b. 36. im Braubaufe ju Biefing vor fich, wo fich Raufeliebaber, mit legalen Zeugniffen über Bermögen, Wuffubrung und Milliacpflichts-Entlassung verfeben, bis 10 Uhr Bormittage einfinden, und ihre Ansbete zu Protofoll geben wollen.

Die Raufe : Bebingniffe wird man am Bers fleigerungstage befannt machen.

Um 12. Jiner 1325.

Ronigliches Landgericht Bilshofen.

Dr. Budinger, Canbrichter.

148. Borlabung.

Die 79 jahrige Wittme und Tagtohnerin Maria Bollner von Pfarrfirchen ftarb mit hinterlaffung eines Teftaments, worin fie bie halfte ihres Bermogens ben nachften Erben ihres ver-

Diefer ihr Mann nannte fich Beit Bollner und war ein geburtiger Bauerssohn von Soll, bof, Candgerichts Mitterfels.

Seine Schwefter Urfula ftarb im lebigen Stanbe in ihren 20. Lebens : Jahr.

Rach ben eingeholten Erfahrungen bes t. Cangerichte Mitterfels flammen bie Joliner von Sattelbogen Landgerichte Annm ber, wo Georg Bollner auf Berheurathung bes Wolfgang Sollner, Bater bes hier verstorbenen Weit Zollner fein Umwesten im Sattelbogen verfauft babe.

Das hinterlaffene Vermögen ber Barbara Bollner belauft fich nach bem Inventarium ddto. 20. November 1824 auf 1400 fl.

Es metben bemnach bie nachften Unverwanden bes bier verflorbenen Bei Bollmer aufgeschert, binnen bes permtorischen Termines von 3 Monaten ihre Erbs. Unsprüche mit gultiger Nachweisung geltend zu machen, außer bestem man nach Werfluß bes Termine bas gange Bermögen an die nachften Anverwandten ber Barbara Bollmer einer gebornen Loher gegen Kaution ertraditen werbe.

Den 10. Februar 1825.

Ronigliches Canbgericht Pfarrfirchen. von Do f. Lanbrichter.

149. Ebiftal: Citation.

Auf ben Grund bes bechften Erkenntnisses te Appellationsgerichtes sur ben Unterbonaus Rreis de dato 8. dies Monats wird Icepol Bergbauter, Immannssohn von Igleinsberg f. Landgerichts Diechtach biemit aufgeforbert, ins nerhalb bred Monaten vor bem unterzeichnetem Landgerichte zu erscheinen, und sich wegen ber miber ihn vorhandenen Anschulbigung eines Diebstable. Derbrechens zu verantworten.

Den 14. Februar 1825.

Ronigliches Banbgericht Rogting.

Frbr. v. Schatte, Landrichter.

160. Befanntmadung.

Freitag ben 1.1. Mary b. 34. Dormittags, 40 Uhr wird in ber Rentamisfangleb zu Burgabaufen ber vom Frinchische 1824 aufgehpeicherte Gerftenvorrath mit Bowbehalt bodfter Genehmis gung im Berfleigerungewege vertauft, und zwar aus bem Kentamitsfallen Reudbling

6 Ch. 1 M. 1 B. 3 Citl. und aus bem Raffen in Burghaufen

1 Cd, 1 M. 2 D. 2 Sztl. wogu Raufeliebhaber eingelaben werben. Den 14. Kebruar 1825.

Ronigliches Rentamt Burghaufen. Badel, Rentbeamter.

151. Gant: Unwefens: Berfauf.

Das Gantanwesen bes Georg hater Kirschners zu Pfarrkirchen, bestebend in einem gemauerten zweischestigen Wodmauseaus bem Marktplage in einer Wiese, sammt ber realen Attische nersgerechtigteit, weil bieselbe schon vor dem 1. Dezember 1804 ben meisten Gläubigern verz pfabet war, und worüber rechtsträstiges Ertenntniß vorliegt, wird mit Berücksichtigung der allerböchsen Werordnung vom 14. Sept. 1812 Mittwoch den 30. Matz 1. I. in der hiefigen Candegrichte Angitep an den Meisteitenden öffentlich versteigert, wezu Kaufsliebhaber, welchen die Raufsbedingungen vorber eröffnet werden follen, einzeladen werden.

Der Juschlag erfolgt Nachmittags 4 Uhr nach vorgängigen Anfragen salva ratificatione ber Gläubiger, Tags vorber aber am 29. März wird die Wobiliaricaft und das Waarenlager öffentlich verfleigert.

Signatum am 12. Februar 1825. Konigliches Landgericht Pfarrfirchen.

v. Dof, Landrichter.

152. Aufforderung.

Diejenigen, welche etwa noch Anmelbungen wegen Sppotiefenforberungen an bie bieffeitis gen Unterthanen, ober wegen Grunde, Bindeund Behenthertlichen Rechten und Renten zu machen haben, werben hiemit eingesaben, ihre Unmels

bungen in Balbe bei bem unterzeichnetem Sppothetenamt ju bewirfen, bamit die Oppothetene Arbeiten bis jum 1. Juni d. J. beendiget werben fonnen.

Gottereborf ben 12. Rebr. 1825.

Spothefenant des Churfurftlich Marie Leopolbinisches Patrimonialgerichte Göttersborf, und Gergweis, bann des Gräftlich von Deropischen Patrimonialgerichte Munichsborf,

Geiger, Gerichtehalter.

153. Deffentliche Befanntmachung.

Die Insolvenzerlätzung bes burgt. Biere brauers Kaietan Sabold von Triffern veranlafte bei der Algemmenberunging fammtlicher Glaubis ger ben Beschluß, bag alles bewegliche und und bewegliche haab des Gemeinschuldners öffentlich an ben Messensteile gegen gleich baare Bezahlung verkauft werben muser juglich eingeleitet vorte.

Das Brauanwesen des Sabold liegt in dem bekanuten Markte Tristern, in einem ansehnlichen Plaze, welcher durch die große Pfarrei und ums liegenden Hauptmarkte sehr gewerbsam ist.

Das Brauanmefen befteht aus febr guten Gebauben, als

- a. bem zweigabig gemauerten Saufe, ans floffend baran,
 - b. ber gemanerte Pferbfiall,
- c. ber gemauerten Wohnung und Commers bierichent, fammt bolgernen Zangboben,
 - d. bem gewolbten Pferd : und Rubftalle,
- e, bem Braufause, und allen bagu gehörisgen Geraibschapten und Saffer in bester Qualitat, wobei demerft wird, bag ber kupferne Biergrand und die eiserne Malgdorre gang neu find,
 - f. ber Bolgichupfe,
 - g. bem neuen bolgernen Ctabl ,
 - h. bem bolgernen Bafchaufe.

Mue biefe Gebaube find in einem billigft angunehmenben Schapungepreife von 10725.

Bei diesem Brättanwesen besinden sich 4 gute zweimädige Wiesgründe eiren 5 Tagwert, dann sehr gute Peldgründe, nahe bei dem Markte liegend, pr. 9 Tagwert; endlich ohngesähr 10 Tagwert Polz.

Man bringt biefen Rauf jur öffentlichen Runde, und bestimmt biegu nachfolgende Tage.

Mondtag ben 7. und Dienstag ben.

alle Baumanusfahrniffe, eine fehr gute Chaife, mehrere Bagen, Schlitten, bann bas vorhansbene Futter und Getreib.

Mittwoch ben 9. Darg.

Sammtliche Sauseinrichtung, Silber, Rupfer und Binn, Porzelain, Leinwand, Garn, Blachs, nebft vielen Gafibetten.

Donnerstag ben 10. Marg

wird Wormittage ausgeseht, weil in Pfarrfirchen ber Mittenfastenmartt und großer Pferdemartt gehalten wird.

Rachmittags 3 febr gute Angpferbe, bann wird mit bem Werkaufe ber übrigen hauseinriche tung fortgefahren.

Freitag ben 11. Darg

bas Brauanwefen, mit fammtlichen Braugerath, schaften und nothwendiger hauseinrichtung, bann ein Borrath von 263 Einer Lagerbier, nebft einer febr großen Quantitat Branntwein.

Bei biefem bisherigen Brauanwesen war ein Aubaugut, welches jur Gräflichen v. Baume gartenischen Berwaltung Ering leibrechtsweise grundbar ift. Dieses Aubaugut liegt aufferhalb Tristern eine Biertesstunde entsernt. Ge ift ein Wiertelof, worauf sich ein Familie mehr als bintlänglich ernabren kann.

Diefes Bubaugut wird vom Brauanwefen ges trennt, und Camstag ben 12. Marg vertauft, wobei bemertt wird, baf auffer einen Stabt feine Gebaube vorbanben find.

Der Bertauf felbft wirb im Martte Triftern in ber Caboldifden Braumohnung nemlich in bem eigens baju bestimmten Sommiffionegimmer porgenommen.

Die Gefchafteftunden werben von 9 bis 12 Uhr, und von 2 bis 4 Uhr feftgefest.

Musmartige Raufer muffen fich burch obrigs feitliche Bermogens : und Leumuthszeugniffe aus= meifen.

Der Bertauf ber Realitaten ift burd bie Das tiffation ber Glaubiger bedingt.

Die Grundberrlichen und berrichaftlichen Abs gaben f. a. fonnen bis jum Bertaufstage am Bon. Landgerichte Pfarrfirchen ober bei bem biegu aufgeftellten Landgerichts : Rommiffar Rubens bauer eingefeben werben. Gben fo find bie Mitglieber bes Glaubigerausschuffes nemlich Philipp Spigauer, Schuhmacher, und Leopold Mimmer, Bad in Triftern angewiesen, Jebers mann Muffchluffe ju ertheilen , und bie Realis taten vorzuweifen.

Muf biefes folgt bas gefetliche Ronfurevers fahren, und merben folgende Chiftstage, melde am t. Umtofite ju Pfarrfirden vorgenommen merben . biemit ausgeschrieben.

I. Bur Unmelbung ber Forberungen und beren geborige Nachweifung auf

Dienstag ben 5. Upril L 3.

Un biefem Tage wird Dorgens 10 Ubr amis fden ben Glanbigern und Gemeinfdulbner noch ein Bergleich versucht, wegwegen fich bie Glau: biger um bie bestimmte Ctunbe bei Gericht eine aufinden baben, und man von ben Dichterichies nenen annehmen muffe, bag fie fic an ben ges faßten Befdluß ber Glaubiger anfchließen wollen. IL Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

Monbtag ben Q. Dai I. 3.

III. jur Colugverbanblung, und gmar

a. fur bie Replit

auf Monbtag ben 13. Suni,

b. für bie Duplit,

auf Camstag ben 16. Juli

jebesmal Morgens Q Uhr feftgefest, und biezu fammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemeinfouldners biemit offentlich unter bem Rechts: nachtbeile vorgelaben, baß bas Dichterfdeinen am Iten Gbiftstage bie Musichliefung mit ben an bemfelben vorzunehmenden Sanblungen gur Bolge bat.

Actum ben 12. Nebruar 1825.

Ronigliches Landgericht Pfarrfirden.

v. Dog, Canbrichter.

III.

154. Memtliche Dienftes und anbere Rreisnadrichten.

Die orbentlichen Erfahmablen gu ben Ges meinbestellen ber Ctaot Dingolfing vom Jahre 1824, murben von ber foniglichen Rreisregies rung gepruft, und nochbem fie in ber haupt= fache bie Beftattigung erhalten baben, fo merben bie neu gemablten Individuen öffentlich befannt gemacht, wie folgt:

ale Burgermeifter: Cebaftian Partheter, Raminfeger,

B. ale Magiftrate : Rathe:

1. Paul Cofdinger, Edleifer,

2. Jofeph Raymaier, Rirfdner,

3. Gregor Clemente, Sanbelsmann, und flatt bes jum Burgermeifter beforberten altern Magiftraterathe Partheter, ber Erfabmann

4. Michael Rreiner, Rothgarber,

als Erfanmann. Johann Rollbaupt, Glafer,

als Gemeinbe = Bevollmadtigte:

1. Jobann Geibolb, Comib.

2. Benebift Redenmader, Bierbrauer,

3. Abomas Dbauer, Coreiner,

4. Michael Reifer, Buchbinber,

5. Unton Dinbl. Bierbraner, unb

6. Jatob Ruber, Rothgarber, bann

ale Erfaymanner:

- 1. Jofeph Baltenberger, Binngieffer,
- 2. Anton Gruner, Bierbrauer,
- 3. 306. Bapt. Bunbhammer, Daller,

unb

4. Miffas Biefer, Coneiber.

2,

Durch Regierungs : Entschliegung vom 17. Juli v. 3. wurden die beiben Schullebrer, Fr. San. Dobler von Swift, und Jafob Beer von Eschlan, auf ihren Stellen verwechselt.

Unterm 24. bes namlichen Monats und Jahres erhielt ber provifor. Lehrer Georg & mid in Canbbach, Landgerichts Wilshofen,
bann am 7. Aug. ber Schulwerweser Alois Gbenhofer auf bem Schuls und Megnersbeine zu Walching, bes namlichen Landgerichts, die Bestättigung.

Bermöge Entschließung vom 31, Inli v. J. wurde ber Schufe und Megner-Dienft in Seaus bach, Landgerichts Eggenfelden, bem Schulpro vifor Andreas Drefeli von Zailing vers lieben, ferner ber Schulgebilfe Johann Beichelcher von Fürstenzell auf Prafentation ber Gutcherrichaft als Schullehrer und Mefner zu Stacheeried, Landgerichts Köpting bestättiget.

Mitielft ion. Regierunge: Enifchtiegung vom 28. Mug. v. 30. gelangte ber geprüfte Eculabienft: Erfpeftant Anton Rapfenderger auf die Schulgebilfen: Stelle in March, Landsgerichts Olegen, dann ber geprüfte Erfpeftant 3 vb. Rep. Kallbhammer auf die Lebrges bilfensetelle in Winger, Landgerichts Wildpofen.

Durch Regierungs Enischließung vom 23. Gept. v. 36. wurde ber Schulgehalfe Gbuarb Schredenabel von Aibenbach nach hunderborf, Landgerichts Mitterfeld, verfest, und unterm 3. Nov. als Lehre und Chorgehilfe nach Mibenbach ber geprufte Erfpettant Jofeph Maier von Bilbhofen provijorifc berufen.

Mittelft Regiernnas : Entidlicfung vom 4. Des. v. 36. erhielt ben erledigten Schul = und Megnerbienft von Bemfling, Landgerichte Cham, ber Schullebrer Jofeph Schiebermaier von Chammunfter, und auf letteren Plat murbe ber Lebrer Didael Mublberger von Mars tinefirchen traneferirt; auch murbe ber Schuls und Definerbienft ju Reutern , 2. G. Gried: bad, bem bieberigen Schulprovifor Jafob Dommer von Laling verlieben, - jum Coul: provifor in Laling, E. G. Deggendorf, ber Chulgebulfe Boren; Geiger von Geier6= thal aufgestellt, - ber Lebrgebulfe 3 oh ann Bris von Comarjach in gleicher Gigenichaft nach Geiersthal , C. G. Diechtach , verfest, nach Comarjad, L. G. Mitterfele, ber ges prufte Schulerfvettant Georg Rlein, von Biechtach, - bann gur Schulgebulfenftelle in Thurmannfpang ber geprufte Erfpettant Res pomud Rapfbammer proviforifch berufen.

Sub Dato 11. Dezember v. J. murben die geprüften Schul-Erspettanten Frang Raufl, Beorg Kleiner, und Anton Wogl als Lebrgebulfen zu Breitenberg, Wilting, und Arnschwang angestellt.

Durch Regierunge: Entschließung vom 24. Dezember erhielt ber geprafte Schulerspeltant Johann guche bie Stelle eines Leftpahlafen ju Grafting, L. G. Deggenborf, prostsorisch ferner-wurde unterm 31. Dez. v. 3. ber Schulgehusse jolle Jos. Ueberreuter von Dere alteich nach Efchlam versetzt und als Leftges bulfe an ben erfteren Ort der geprüfte Erspeltant Egib Sailer von Perledeenth abs geordnet.

In Gemäßheit eines Regierungs : Befoluses erhielt ber bieberige Schulgshuffe Michael Schwarzmaier von Gichtlam bas Provifor rat über die neu errichtete und botiete Schule un Schwarzenberg, Landgeeichts Köpting,

The read by Google

ferner murben bie Schulproviferent 30f. Pitfdeneber zu Unteriglach E. B. Diithofen, Dich ale Pirdiner zu Lappereborf, L. G. Lanban, und 30h. 3angl zu Alburg, L. G. Erraubing auf ibren Poften bestätigt.

Durch Regierunge : Entichliefung vom 19. Jiner i. 3. erbielt der Schulgebulfe gr. Xav. Grim von Albersbach bie Schulproviforsftelle zu Neubofen, L. G. Eggenfelben, und ber Schulgebulfe zu Ruhmannsfelden Thabba Eger! bas Schulproviferat zu Minchanach, L. G. Regen; anch wurde der Lebrzehnite 306, Ner, Wanninger von Langersfnach Ruhmannsfelben, nut der Schulgebulfe Michael Multer von Ettling nach Olobrenbach, L. G. Wolfflein, verfest.

IV. Dichtamtliche Radricten.

155. Befannimadung.

Unterzeichnete Wittwe ift gefinnt, ihr im Martie Triftern f. Landgerichts Pfartfirchen ente legenes Anwesen bestehend in einem balb ges mauerten und halb gezimmerten Bohnhaus mit daran ftossende F. Lagwerf großen hausgarten sammt deren auf dem haufe rubenben und im Martie allein bestehenden reefen Schloserger rechtsome and freier Daud zu vertaufen. Das Anwesen fann nach Besteben eingeseben werben, oder über deren nabern Derfaussebeinguise sich bie Kaufer burch portofreie Briefe an mich wenden.

Triftern am 10. Februar 1825.

Barbara Frip, Echloferes

trans. V.

Geburts ., Erauungs:, und Sterbeber, aeichnife ber Rreishauptftabt Paffau.

156

Dompfarrbegirt.

Getraut: Den 14. Febr. Anton Blafi, 6. Heifch: hauer, mit Anna Maria Panners, Dienstmagb, ger boren von haarbach in Nto. 170.

Beftorben: Den 13. Febr. Etuarb Sufter, 6. Rleis bermacherstnabe in Mro. 234 an ber Ropfronfter fucht, alt, 1 1/2 Johce. Den 17. Therefia Comeis ber, burgt. Fleifchauerscochter in Nico. 181 an Braifen, alt, 40 Jahre.

Stadtpfarrbegirt.

Geboren: Am 14. Febr. Theresta, ehel. Kind bes Leopold Aleftetter, bürgl. Fischermeisters in Rro. 509. Am 17. Johann Nepomud, ein unehel. Knad in Nto. 525.

Innftadtpfarrbegirf.

Betraut: Am 9. Febr. hert Jafob Graf, b. Wirth außer bem Rapuginerthor Nro. 2. mit Katharina Wibefer, Zimmermannstochter von halbach.

31gftabtpfarrbegirt.

- Betraut: Den 14. Jebr. Joseph Spiftbachmape, b. Badermeisterfohn und angehenber b. Fragner in Ils, mit Anna Wilbehum, Bauerstochter von Schlob bei Straffinden, f. Landarrichts Dafau.
- Beftonbent Den 13. Febr. Martin Rarlftaber, b. Suffchuldefind in Neo. 44. am Unterleibebrand mit Fraifen, gle, uf4 Johr.

	- 1	1.	und andere Artifel in ber Areishauptstadt 9 Brods und Mehlfag vom 23, Febr. bis 1. 2	Din age
Taxirt.		· Pf.	1 Oracia cinca faire 25, geor. Die 1. 9	Mary 182
Gin Pfund Ochfenfleifch in	1		1. Preis eines baier. Schaffels	A.
ber großen Bant	-	6 1	Beigen nach bem Durchichnittepreis ber Cor	anne
Gin Pfund Dchfenfleifch in		10	von Dilehofen	. 75
ber Heinen oder fogenaft:			Rorn von Pagau	1 5 4
ten Freibant	-	5 3	Brobfaz. IT	f 8. 10.16
GinPf. Minbfleifd bafelbft		5 1	1 120 11 2 2 2	
Gin - Bleck und Juge .	- 3	3 -	Beigenbrod . 1 Rrengers Semel	9 1 -
Gin - Ralbfleifch	- 1	5 -	2 2 2 moinfauning Bailed	6 2
Gine Maag Winterbier				13
beim Braner	- 3	5 1		19 2 -
beim Wirth	- 8	5 3		
- Richt tarirt	11/2		Roggenbrod . 1 Grofden= Weden . 1	
orthir taxier.			1 3mölfer = Laib 6	
Ein Pfund Schweinfleifch	- 8			1-10
Gin - Butter	-13		II. Mehifaz Mefferep	
Fin — Schmalz .	-115		Megen Biertel Cechs.	Dreiflige
Fin - Comeinfett	- 12		28 eigen fi. fr. pf. ff. fr: pf. ft. fr. pf.	
Fin - Ceife !	- 13			
Gin - gegoff. Rergen			N W II	- 5-
Fin Pf. orb. m. w. Dacht	-113	-		1 -
Fin Pf. m. fcmargen -	-12		100	- 1
Fin Ct. anegelaff. Unichlitt	8			
	4 -		3 (3 44 2 - 11 1 - 2 3	
pubner, alte bas Stud .	- 14	1	VII. Augsburger=Cours bom 17. Fe	br.1825
- junge bas Paar -	- 26		Cours ber Gtaatspapier	
Rapaunen bas Ctud	- 27			Am Ende.
Banfe	- 42			ricfe Gelb.
Enten	- 22			93 92
Lauben, junge bas Paar -	- 8			01 10
Spanfertel bas Ctud . -	- 45	-	0 6 05 6 6 7 7 7	02
Sper, 7 Stud ju	- 4	-		04
Fine Dag von Beigenbier -	- 3	2	betto E-M á 4 6 1	063 106
Fine - Obsteffig -	- 5		betto unverzinslich a fl. 10.	100
Fine - Mild	- 4		100	100
Fine - Rahm	- 12		betto betto a fl. 100	102
fine - Brannewein . -	112		R. R. Defferreififfe.	102
bester	- 24	1		53 153
fin Pfund Baumobl			betto betto 3 mt	1010
in - Leinöhl	- 28	-		31 7 131
in Depen Erbapfel	16			21
in Pf. geborrie Zweischen -	- 24	- 5		95% 95%
- Brogitte Smeilden	- 4	7 10		6 7
in — Calz	- 18	3		82 1180

VIII. Schrannen Mnzeige.

Schrannenberechtigt. Orte des Unterdonau		Be:	vorige:	Reue Bufubi	fammi Cume	fauft	Da Im Reft	fter ler fter			
Rreifes.	Tag Monat	43.74	€¢afi	Schaft	Schall			Preis	bes Gd		
MARKET .	1	Baigen	1	100	100	190	Sugan		fl. lt.		
Deggenborf	Bom Iten	Rorn	-	27	27	27		5 12	5 6	6 30	
	Febr. 1825.	Gerfte	-	145	145	145		4	3 35		
	Sept. 1826.	Baber .	-	4	4	4	-	2 30	- 5	5	
Cook	Y Y	Waisen	4	30	34	34		7:54	7 48	7 50	
Dingolfing	Bom Bten	Rorn .	-	5	5	5	_	5 5	5 -	7 30	
and all and a second	Febr. 1825.	Gerfte	-	47	47	47		4 40	4 30	4 20	
	Visite St. C	Saber .	-	4	4	4		2 55	2 42	_	
1.3	1 - 2 - y	Waigen	-	7	7	7	_	8 -	.7 47	7 30	
Eggenfelben	Bom 10ten		-	2	2	2	_		5 -		
The second	Febr. 1825	Gerfte	-	-	_	-	-				
		Saber	_	3	3	3	-		2 36		
	Vom 10ten Febr. 1825.	Waigen	_	6	6	6	_	71-	6 12		
			-	30	30	30	-	4 45	438	4 30	
		Gerfte	1 -	_	_	1	_			-	
		Haber	-	-		-			-1-1		
Lanban	Bom 7fen	Waizen	-	38	38	38	-	7 30	7	6 15	
	bis 14.	Rorn	-	6	6	6	- 1	5 -	-1-1	_	
	Febr. 1825.	Gerfte	-	475	475	475	-	4 24	4 -	3 30	
	0	Baber	-	21	21	21	-	2 48	2 42	-	
	7	Balgen [-	18	18	18	-1	9 24	91 61	8 30	
Renotting		Rorn	- 1	7	7-	7	-	6 -	5 25	5 -	
2020-0-	Febr. 1825.		-	2	2	2	-	4	-1-1		
		Saber	_	33	33	35		2 48	2 42	2 36	
	Bom 8ten	Waizen	-	34	34	34	-	8 50	8 6	7,30	
Фаван	hid a t	Rorn	2	6	8	7	1	5 36	5 30	5 12	
- 1	Sehr 1005	Gerfte	-	123		123	-	3 48	5 36	3 30	
		Saber	_	2	2	2			2 30		
		Waigen	-	-	-	-	- 1		- -		
Pfarrfirden		Rorn	-	-	-	-	-		- -		
		Gerfte	-	-		-	-		- -		
-		Saber		-		_	-				
5 Pgs		2Baigen	4	521	525	509	16	7 15	6 58	6 30	
Straubing	bis 12.	Rorn	-	79	79	79	-	4 38	431	4 30	
	Sebr. 1825.	Gerfte	-	122		122	-	4 17	3 49	3 32	
		Saber	_	65	65	65	-	2 43	2 39	2 30	
TENS THE		Waizen	38	81	119	86	35	8 -	7 38	7-	
dishofen	A16 TO!	Rorn	7	1	1	1	- 1-	-	5	-	
11:12: 1		Gerfte -	-	56	56	56	-	3 50	3 3	5	
- 18 1		Saber	1	-1	1	-	- 1-		-1-1-	-	

Roniglich : Baierisches

Intelli=



genz-Blatt

får ben

Unterdonau: Rreis

Stück ().

Pagau, Dittwoch ben 2. Mary 1828.

I.

Befanntmachungen und Berfügungen ber f. Rreis, und Centralftellen.

157.

Das Inflitut für Schulamte : Praparandinen gu .. Munchen.

Im Naimen Seiner Majestat des Konigs.
Durch allerhöchste Entschließung vom 12-Oktober verstoffenen Jahres wurde allergnabigst genehmiget, daß mit Anfang des Schuljahres ein zwepjähriger Lehrkurs sur 12 ober 14 Praparandinen in Munchen eröffnet wurde.

Bugleich wurde bestimmt, baf Mabden, welche fich bem Lebrstande widmen wollen, noch vor ihrem Gintritte in biefes Inflitut fich 2 Jahre lang bei einer Lehrerin, an welche fie nach überftandeuer Prifung von ber f. Regies rung überwiesen werben, und beren Unterricht fie beiguwohnen haben, vorbereiten muffen,

Bum Bebufe biefer Borbereitung außer Borbit auf em Inflitute wird bemnach eine allgemeine Praftung fur beignigen Gudamtadhirtantinen anberaumt werben, welche die Erlaubnif, ju biefem Borbereitungs Unterricht jugelaffen ju werben nachfuden.

Das Refultat biefer verfanfigen Prifung wird entideiben, eb ihnen biefe Erlaubnif jugeflanben werben fann, in weldem Falle fit geschickten Lehrern ober Lehrerinnen jur Verberreitung auf die Dauer bon 2 Jahren jugewiesen werben.

Eft nad Meffuß biefer Borbereitungsgeit bonnen biefe Praparanbinen außer bem Infitute, in bas Infiliut felbft aufgenommen werben, zu welchem Enbe bie eigentliche Aufnahmbrufung zu Munchen angeordnet werden wirb.

Damit aber die vorläufige Aufuahmeprufung für die Schulamis Abfpirantinen nach Worfdrift ber allerhöchften Berordnung vom 11. Juny 1809 vorgenommen werden tonne, werden felbe angewiesen, in Gemäsheit bes beigesügten Res gulativs I. S. 8. Nr. 1. at 2. Seite 958 bei ber f. Negierung um Erlaubniß einzulommen, und ihrer Bittschrift ein beschreibenbes Bergeiche niß ihres Namens, Alters, Geburtsortes, ihrer Aletten, so wie bes Ortes, wo sie ihren Schule anterricht genossen haben, endlich auch Zeugnißs vonihrem frühern Unterricht, beizulegen.

Die Bestimmung bes Tages Diefer vorlan:

balt man fich bis auf weiters vor.

Pafan ben 18. Februar, 1825. Ronigl. Regierung bes Unterbonau : Kreifes, Rammer bes Innern.

> Frbr. v. Chleich, Prafibent. Frbr. v. Unbrian, Direktor.

Gartorius, Gefretar.

IL.

Befanntmachungen und Berfügungen ber königl. und anderen Diftrikts: und Lokal = Beborben.

158. Ebiftal , Citation.

Die von ber ehemalig fürftlich pafauischen Aerarial: Raffe für ben ehemalig Innprobliges richtlichen Pupillen Joseph Schmiddruftner und term 15. Februar 1801 sub Nrco. 602 auf die Summe von 450 ff. ausgestellte Obligation ift unwissend wie zu Verlurft gegangen,

Mu Antrag bes loniglichen Sistns, als nunmehrigen Eigenthumers biefes Rapitals wird nun ber unbefannte Inhaber biefer Obligation aufgefobert, biefelbe binnen 6 Monaten um fo geroffer bei Gericht vorzuweifen, wibrigenfalls biefelbe fur traftos erflart werben wurde.

Den 14. Janer 1825.

Ronigliches Rreis : und Stadtgericht Paffan.

Burger, Direttor.

Shernbl,

150. Deffentliche Befanntmachung.

In Folge rechtskraftigen Erkenntniffes bes fonigt. Oberduffickjagamtes bes Unter Donaus Kreifes vom 8. publiciet 14. Juni v. 3. wurde ber Brauer Ignay Alchenbrenner von Deggensborf als brittmaliger Betrüger an ben landess beertichen Malgamischagas Wefällen zu einer Errase von 300 Reiches Ebatern, zur Vernichtung ber gebrauchten beimtlichen Malgmuble, zum Griape bes Aufchagas Enganges, zu ben Gerichtofoffen, und endlich zur öffentlichen Ausgege seines Vergebens verurtheit.

Was hiemit jur allgemeinen Renntniß ges bracht wirb.

Paffau den 15. Februar 1825.

Königl. Oberaufschlagamt bes Unterdonaus Rreifes.

Dberauffchläger.

Controlleur,

160. Deffenlicher Berfauf.

Auf Andringen der Glaubiger, wird mandas Anroefen des Joseph Stadler zu Sturmberg im Wege offentlicher Beiffeigerung an den meistbiethenden gegen gleich baare Brzahlung am 17. Mars 1825 Moogens 9 Uhr verdufern, roguman die Kaufsluftigen noch Sturmberg einladet.

Das Unmefen felbft befleht

A Un Bebauben.

z. In einem gang gemauerten mit Blegeltafden ges bedten 2 flodigen Saus,

2. in bem gang gemauerten mit Schneibicinindeln gebedten, und an bas Bohnhaus angebauten Pferbfial,

3. in einem gang gemauerten und mit Biegeltafchen gebedten Schweinftall,

4. in einem ebenfalls gang gemauerten und mit Biegeltaften gebecten Rinhftall,

5. in einer theils gemauerten, theils gegimmereten ober mit Biegeltaichen gebedten Bagenichupfe,

6. in einem gang gemauerten mit Biegeltaften webedten Badhaufe.

B In Granben.

1. In einem beildufig 3)4 Tagm. großen mit Obfle baumen befehren Saus refp. Burg-Barten.

- 2. bem 2 2)2 Tagio. großen Garten:Ader.
- 3. bem 2 1)2 Tagm. großen fogenannten Baderader-4. bem 2 Tagm. großen außeren Ader.
- 5. ber 3 Tagev. geofen greimabigen Gartenwiefe.
- 6. ber 2 Lagm. großen zweimabigen außeren Biefe.

7. der 4 Tagro. großen einmabigen fogenannten Berghalte.

Diefes vorbefchriebene Anwefen ift jum toniglichen Rentamt Pafau erbrechtsmeife grund : und laubemialbar und es find hievon folgende Ausgaben zu leiften :

I. 5 Cteuergiele 5 fl. 57 fr.

2. Ctift - ff. 40 fr.

3. einfache Familiensteuer - fl. 22 fr. 2 pf. Rebstbem ung jut Pfarren Tiefenbach von bem" großen, und kleinen Bebent 113, und jum St. Johann

Spital nach Pafau 213 entrichtet merben. Dafau ben 18. Naner 1825.

Ronigliches Landgericht Pafau.

Bernbl, Lanbr.

161. Befanntmachung.

An ben gur Bersteigerung des Wirth Georg Kalls hammerichen Ganvermögens in Ehossing, beithepend im Modifiate und Jumdbilare, angesiehet Wersteiges rungstagen meldete sich tein Kaufslustiger, dahre ein neuer Bersteigerungs-Termin auf den 7. Märg d. Jetuh 9 Uhr und nöchigen Falls die solgenden Tage angeseht wied, wornach sich Kaufslustige zu achren und das Nährer and den neterm z. Erptember o. J. slatt gefundenen Einenkaungen in dem 23. Sten Linke des Kreis- Intelligenzblattes des Unterdonau-Kreises und in dem 30. Ar. des Kartespondensten von und sich Deutssland zu entachponnen haben.

2m 20. Janet 1825.

Ronigl. baier. Landgericht Griesbach.

162. Deffentliche Brefteigerung. Dienflag ben 2. Marg l. J. von Morgens 9 Uhr anfangenb metben in bem Pfarthofr ju Birnbach b. G. gegen 90 Schoffel Baigen,

70 - Rorne

50 , Saaber,

40 g Linfen,

bann eine beträcheliche Quantitat Minters und Sommenterbob, wie auch Alex-Alex und Grumet : heu an bie Meifheichenben öffentlich versteigert, wogu Stein gerungsluftige eingelaben werben.

2m 11. Febr. 1825.

Ronigliches Landgericht Pfartbirden.

bon Dof, Laubrichter.

163. Ebiftal : Pabung.

Gegen Ignag hermann, Sanbelemann in Straubing ift rechtefraftig ber Universalfonture erfannt.

Es werben baber bie gefehlichen Gbiftstage,

1. gur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörigen Rachmeifung auf

ben 21. Mary b. 36.

2. jur Dorbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf

ben 20. April b. 36.

3. jur Chlugverhandlung , und gmar

a. fur bie Replit auf ben 20. Mai

b. für bie Duplit auf ben 4. Juni b. 36. bis 18. besfelben Monate incl.

febesmal Morgens 9 Uhr festgefest, und hiegu fammtliche unbekannte Glaubiger bes Gemeinschuldners hiemt öffentlich unter bem Nechtsnachtheile vorgelaben, bag bas Richterscheinen am ersten Editotage bie Ausschließung der Forder ung von der gegenmartigen Konfursmaffe, bas Michterscheinen an ben übrigen Editotagen aber die Ausschließung mit den an benschen vorzus nehmenden handlungen zur Josig bat.

Bugleich werben biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermögen bes Gemeinschuldners in handen haben, bei Bermeitung des noche maligen Ersages aufgesorbert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte, bei Gericht zu übergeben

Den 1. Februar 1825.

Ronigl. Rreis : und Stadtgericht Straubing.

Prader, Direftor.

Miller.

164. Deffentliche Befanntmachung.

Die Jufotvenzerflarung des burgt. Biers brauers Kajetan Sabold von Triftern veranlafte bei der Ausammenberufung fammtlicher Glaubis ger ben Beichluß, bag alles bewegliche und um bewegliche haab bes Gemeinschulbners öffentlich an ben Meistbiethenben gegen gleich baare Bez jahlung verfauft werben muffe, und bag sonach kas Kontursverfahren unverzuglich eingeleitet werbe.

Das Brananmefen bes Cabolb liegt in bem betannten Marfte Triftern, in einem anjehnlichen Plage, welcher burch bie große Pfarrei und ums liegenden hauptmafte febr gewerbiam ift.

Das Brauanmefen befieht aus fehr guten Gebauben, als

a. bem zweigabig gemauerten Saufe, ans

b. ber gemanerte Pferbftall,

c. ber gemauerten Wohnung und Commers bierfchent, fammt holgernen Tangboden,

d. bem gewolbten Pferd : und Rubftalle.

e. bem Brauhaufe, und allen bagu gehöris gen Gerathichaften und gaffer in bester Qualitat, wobei bemerft wird, bag ber fupferne Biergrand und bie eiferne Malgborre gang neu find.

f. ber Bolifdupfe,

g. bem neuen bolgernen Stabl ,

h. bem bolgernen Bafchbaufe.

Alle biefe Gebaube find in einem billigft angunehmenden Schapungspreife von 10725.

Bei biesem Brauanwesen befinden fich 4 gute gweimddige Wiedgrunde einen 5 Tagwert, dann febr gute Keldgrunde, nahe bei dem Markte liegend, pr. 9 Tagwert; endlich ohngesihr 10 Tagwert holg.

Man bringt biefen Rauf gur offentlichen Runde, und bestimmt biegu nachfolgende Tage. Monbtag ben 7. und Dienstag ben 8. Mars.

alle Baumannsfahrniffe, eine fehr gute Chaife, mehrere Bagen, Schlitten, bann bas vorhanbene Butter und Getreib.

Mittmod ben 9. Darg.

Cammilide Sauseinrichtung, Gilber, Ans pfer und Binn, Porzelain, Leinwand, Garn, Rlachs, nebft vielen Galbetten.

Donnerstag ben 10. Mars

wird Vormittage ausgesept, weil in Pfarrfirchen ber Mittenfastenmartt und großer Pferbemartt gebalten wird.

Nachmittags 3 febr gute Zugrferbe, bann wird mit bem Verfaufe ber übrigen Sauseinriche tung fortgefahren.

Freitag ben 11. Mary

bas Brauanmefen, mit fammtlichen Braugerathfchaften und nothwendiger Sauseinrichtung, bann ein Borrath von 263 Gimer Lagerbier, nebft einer febr großen Quantitat Brauntwein.

Bei biefem bisberigen Brauamefen war ein Aubangut, welches jur Graftichen v. Baums gartenischen Berwaltung Ering leibrechteweise grundbar ift. Dieses Aubangut liegt aufferhalb Triftern eine Wiertelflunde entfernt. Es ift ein Biertelbof, werauf sich eine Jamilie mehr als binfainglich ernabren faun.

Diefes Zubaugut wird vom Brananmefen ges trennt, und Cametag ben 12. Marg vertauft, wobei bemerft wird, baf auffer einen Stabl feine Gebaube verbanden find.

Der Berfauf felbft wird im Martte Triftern in ber Cabolbifden Bramvohnung nemlich in bem eigens bagu bestimmten Kommiffionezimmer vorgenommen.

Die Geschäfteftunden merben von 9 bis 12 ' Uhr, und von 2 bis 4 Uhr festgesett.

Answärtige Ranfer muffen fich burch obrigs keitliche Bermögens zund Leumuthezeugniffe ausz weifen.

Der Berfauf ber Realitaten ift burch bie Ratififation ber Glaubiger bedingt.

Die Grundberrlichen und herrschaftlichen Mb:

gaben f. a. tonnen bis jum Bertaufstage am ton. Landgerichte Pfarrtirchen ober bei bem biegu aufgestellten Landgerichte . Rommiffir Nubenz bauer eingefeben werden. Eben so find bie Mitglieder bes Glaubigerausschuffen ermich Philipp Epiganer, Schubmacher, und Leopold Wimmer, Bad in Ariftern angewiesen, Jedermann Ausschlusse gu ertheilen, und bie Realistaten vorzuweisen.

Auf biefes folgt bas gefepliche Kontureversfahren, und werden folgende Gbittstäge, welche am t. Amtsipe zu Pfarrtirchen vorgenommen werben, biemit ausachforieben.

I. Bur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörige Nachweifung auf

Dienstag ben 5. April I, 3.

Un biefem Tage wird Morgens 10 Uhr gwis ichen ben Glaubigern und Gemeinschuldner noch ein Bergleich versucht, westwegen fich die Glaus biger um die bestimmte Stunde bei Bericht einzusinden baben, und man von den Nichterschien neuen annehmen mitfle, daß fie fich an ben geschien Beschulß ber Glaubiger anschließen wollen. Il. Bur Vorbringung ber Einreben gegen bie

angemelbeten Forberungen auf

Monbtag ben 9. Mai I. 3.

III. gur Schlufverhandlung, und zwar

a. für bie Replik

- auf Mondtag ben 13. Juni, b. für bie Duplit,

auf Camstag ben 16. Juli

jebesmal Morgens 9 Uhr festgesetzt, und hiegu fammtliche unbekannte Glaubiger bes Gemeins schulteners hiemit öffentlich nuter bem Rechtse nachtbeite vergelaben, baß bas Nichterscheinen am iten Erifistage bie Ausschließung mit ben an bemfelben vorzunehmenden Ganblungen gur Relge hat.

Actum ben 12. Februar 1825.

Ronigliches Landgericht Pfarrfirchen.

v. Dof, Lanbrichter.

165. Befanntmadung.

Magdalena Aupertseder Sauslers-Tochter ab Offfabt dief Gerichts, von welcher die Beschreibung ihrer Person hiemit beigefügt ift, wurde im Monat Dezember vorigen Jahres, wegen verdichtigen Aufenthalt und wer gen Berdacht von vielen unrechtlich erworbenen. Geld beim f. Landgericht Munchen prozesier.

Das fonigliche Appellationsgericht bes

terfucbung.

Beil nun biese Rupertseber im Unterbonaufreise fich ofteres verweilt hatte, so will man gur Entdeclung bes allenfalligen Damnistaten die vorgefundenen Gelbsorten gur öffentlichen Runde bringen.

63 frangofifche Laubthaller, 18 offreichifche Rronthaller,

1 baierifcher Thaller.

Befdreibung ber Magbalena Rubertseber.

Sie ift ledigen Standes, diente bisher als Biehmagd, 37 Jahre alt, unterfegten Körperbaues, 5 Schuh 4 Joll hoch, schwarze brauner Beschiebere, schwarzbraune Daare, braune Augen, spiftige Nase, weiße Jähne, wovon aber mehrere Stockjahne sehlen, prosportionirten Mund, und spricht den altbaieris schen Dialett.

· Gewöhnlich trug fie:

am Leibe, ein gruns blaus und ichmarygestreiftes Spenferl, einen rothgestreiften wollenen Rod, ein grunnelirete Gurtuch, um
ben hals ein wollzeugenes Luch, auf bem
Ropfe ein dunfelgrunes Luch, an ben Fuffen blaue Strumpfe und leberne Schube.

2m 10. Februar 1825.

Ronigliches Landgericht Pfartfirchen.

ron Dog, Landrichter.

166. Gant: Unmefens: Berfauf.

Das Gantanmefen bes Georg Sater Ririche ners gu Pfarrfirchen, bestebend in einem gemauerten zweistockigen Bohnhaufe auf bem Marth. plape, in einer Wiefe, sammt ber realen Kirschnersgerechtigkeit, weit biefelbe schon vor dem 1. Dezember 1804 ben meiften Glaubigern verz pfändet war, und worüber rechtefträssiges Erskenntnis vorliegt, wird mit Berückfrässiges Erskentnis vorliegt, wird mit Berückfrässiges Ers-Alltiwech ben 30. Närg I. J. in ber biefigen Landgerichts Kanzley an den Meistbirthenden öffentlich verfleigert, wozu Kausschiebaber, welsden die Naufsbedingungen vorher eröffnet werden follen, einzeladen werben.

Der Zuschlag erfolgt Rachmittage 4 Uhr nach vergängigen Anfragen salva ratificatione ber Gläubiger, Lags vorher aber am 29. März wird die Mobiliarschaft und das Waarenlager

offentlich verfteigert.

Signatum am 12. Februar 1825.

Konigliches Landgericht Pfarrfirchen.

v. Dof, Landrichter.

167. Befannemadung.

Auf Andringen eines Glaubigers wird man bas Anwesen ber Schosterwittwe Effichetha Boff von Ofterbefen, bestebend in einem hause nebst Gattden, am Samstag ben 12. Mary b, 36 öffentlich versteigern.

Die Berfteigerung gebt in Ofterhofen vor fic, wohin die Raufsliebhaber biemit vorgelas ben werben, um die Raufsbedingniffe zu versnehmen und ihre Angebothe zu Protofoll zu geben. Den 29. Janer 1825.

Konigliches Landgericht Bilshofen.

Der E. Landr. leg. verb.

v. Sople, I. Uffeffor.

168. Bom fonigl. Landgericht, Bilshofen wird hiemit befannt gemacht, daß manibas Anwesen bes Andra Thanbaufer von Großmeiting entweder theilweife ober im Gangen am 21. Mary d. 3. im Birthshaufe zu Garham an ben Meiftbiethenden salva ratificatione nerfuffern werde,

Der Beftand des Unwefens, fo wie ble Raufe : Bebingniffe werden an bem Ligitations. Dag bekannt gemacht.

Raufeliebhaber wollen fich baber an bem oben bemerften Tag in Garham einfinden, um ihre Unbothe ju Protofoll ju geben.

Den' 7. Rebruar 1825.

Der f. Lanbr. leg. verb.

v. Sofle, I. Affeffor.

169. Mufforberung.

Frang Greeffa, burgerl. Birth gu Gichen. borf verlor folgende zwei Cola Bechfelbriefe.

a) Der eine ein Cola Bechfelbriefgu 500 fl. im 24 fl. Buff u. 5 pcl. Binfen, ddo. 18. Wril 1819 von Joseph Gabriel Schmib in Paffau ausgestellt, und an die Order Brang Greefe gegen balbibrige Auffundung lautend.

b) Der andere ebenfalls ein Sola Wechs felbrief von Franz Paul Gindhier in Pafau' vom 7. Dezember 1821 auf 1000 ft. im 24 ft, Ruß zu 4½ pci Intereffe zu Gunften Franz Greeka ebemaligen Pafauischen hoftoch auf 6 monatiche Auffündung.

Die allenfallfigen Befiger berfelben merben aufgeforbert, bis 11. Mai b. 3. ihre Unfprüche bei bem unterzeichneten Landgericht geltend zu machen, widrigen Falls beide Urtunden als fraftlos erlatt werden wurden.

Den 12. Februar 1825.

Konigliches Landgericht Landau.

Bilger, Lanbrichter.

170. Ebiftal : Citation.

Unbra Bewed, Cobn bed fogenanuten Pon-, grapenfoldners ju Weng machte ale Coldat bed f. b. 4. Litt. Inf. Reg. ben Belbang im Jahre 1812 nach Mußland mit, feit welcher Zeit er vermift wirb.

Auf Andringen seiner Berwandten mird er baber hiemit ausgeforbert, fich vom Tage gegene wartiger Ladung an binnen 4 Monaten hierveits zu melben, als er aufferbessen für verfchellen erklart, und sein ausgemachtes alterliches Bera

mogen an feine nachflen Bermanbten gegen Caution verabfolgt murbe. -

Um 10. Februar 1825.

Ronigliches Landgericht Briesbach.

Rapfinger, Lanbrichter.

171. Borlabung.

Mifolaus Krill von Garham b. G. erlernts bas Maurer Dandwerf, und begab sich in die Frembe, so baß seine Geschwister von seinem Aufenthalte, Leben ober Tob nichts in Ersabrung bringen konnen.

Machem nun biefe um Ausfolglaffung feines Bermögens gebeten haben, so wird berselbe bies mit aufgesobert, binnen 6 Monaten a dato fich hierorit personlich ober durch Bevollmächtigte um so gewister zu melben, als er nach fruchts losem Berlaufe bieses Termins für versollen erlärt, und sein Bermögen ben rechtmäßigen Erben gegen Kaution ausgefolgt werben wird.

Den 17. Dezember 1824.

Konigliches Landgericht Wilshofen.

Dr. Budinger, Canbrichter.

172. Berichollenheits - Erflarung.

Machdem Unbra Plattner Bauerefohn von Sinterdirchen, und vermifter Softal bes E. b. B. Ein. Juf, Reg., auf die unterm 5. May 1824 in öffentlichen Blattern au ihn er. lagene Golftaleitation fich nicht babier gemelbet hat, so wird er hiemit für verschollen erlart, und sonach bas Beitere verfügt.

Den 29. Janner 1825.

Ronigliches Landgericht Wilshofen.

1. Lanbrichter legal verbindert.

s. Boffle, I. Affeffor.

173. Berfteigerungs Befanntmachung.

Das Anwesen ber Joseph Sperlichen Bierbraners : Eheleute im Markte Waging wird auf ben Antrag ber Glaubiger

am Dienstag ben 29. Marg I. J. Bffentlich verfauft.

Diefes Unmefen beftebt in

- 1. Tafernwirthe Behaufung mit tealer Wirthe und Taferngerechtigfeit fammt Stallungen und Stadel,
- 2. Brauhaufe mit realer Braugerechtigfeit fur braunes Bier,
- 3. einem Ctabel vor bem Martte,
- 4. echt fogenannten Joichen ober gefone berten fleinen Guterfompleren,
- 5. einem Ungerl,
- 6. einer Biefe,
- 7. einem Gras : und Burggarten,
- 8. einem Ginfange im Barger : Moofe,
- 9. ben Saus : Wirthichafte : Defonomies Einrichtungen , Diebe , vorschiedenen Borrichtungen.

Der Gefammt : Inhalt ber Grunbftude hat beilaufig

30 Tagm. 36 Des. Uderfelb,

21 - 70 - Biesmachs.

7 - 65 - Boly.

Der Bertauf geschiebet im Gangen ober nach ben besondern Abtheilungen,

Kaufoliebhaber werden eingeladen, mit Zengniffen über Wermögen, Gewerds Renntnife und andern Eigenschaften versehen, an dem genatus ten Tage im Martte Waging Vormittags 9 Ubr bei der landgericht! Remnifson sich einzufinden,

Das Unmefen fann taglich eingefeben merben.

Mm 15. Februar 1825.

Ronigliches Landgericht Laufen im Ifar: Rreife.

Ruttper, Lanbrichter.

174. Befanntmachung.

Da sich am 21. August v. 3. für das Ilbephans Ungerische Anwesen zu Winzer wieder tein Käufer bei der öffentlichen Berfleigernig melötzte, so ierra auf wiederholtes Andringen des Magistrats Deggendorf dasselbe zum brittenmas salva ratiscatione zu öffentlichen Berkaufe gebracht.

Bu biefem Behufe ift baber im Orte Binger im Wirthshause jur Wurft. auf 26. Beruar Kommission angesett, wobei fich Kaufstliebbaer, welche fich über Bermögen und guten Leimund answeisen, melben tonnen, und bezieht sich übrigens auf die Ausscheibung vom 24. Matz und 9. July v. 3. (Sieh Kreisnielligeng-Blatt Stad 17 und 32.

Den 14. Janer 1825.

Ronigliches Landgericht Bilshofen.

E. Landrichter legal verhinbert.

v. Softe, L. Affeffor.

175. Aufforderung.

Auf Ansuchen ber nachften Anverwandten wird Johann Bieglmair, Sausleressehn von Ausger, welcher als Solbat bes königl. baier. 8ten Linien: Insanterie: Regiments feit bem lehten Telbzug nach Frankreich vermißt ift, aufgefors bert, in Zeit von 3 Monaten über sein Leben und feinen Aufenthalt um so gewisfer legate Auskunft bieber zu geben, ober bessen Legate nach fingt bieber zu geben, ober bessen Termins sich zu melben und zu legitmiren, als ausses bessen und zu legitmiren, als ausses bessen ein Dermögen am feine nachften Bere wandten gegen Kaution verabsolgt werden wird.

Actum ben 10. Oftober 1824.

Ronigliches Landgericht Wilshofen.

f. Lanbrichter legal verb.

v. Boffe, L. Affeffor.

176. Befanntmachung.

Me biejenigen, welche Spotheten : Forber rungen ober andere ginn Eintrage in bas Spose biefenhach geeignete Rechte gegen Realitätens Befiger in ben unterfertigten Patrimonialgerichtes Begirten angumelben haben, werden unter hins weiseng auf die höchfte Unschreibung bes f. Arpentationsgerichtes des U. D. Kr. vom 25. Juli v. J. (Kr. Int. 21 1824 Et. 31 E. 306) aufgefordert, ihre Anmelbungen recht balb eins gureichen, und sie nicht bis zum nahen Ende bes Unmelbungs Exermins (31. Mai 1825) zu verfcbieben.

Um 18. Februar 1825.

Das Frenherrlich von Openiche Patrimonials Gericht Fürstenstein, und bas abelich von Hubifche Patrimonialgericht Aicha vorm Wald.

> 30h. Georg Frauenholg, Gerichtshalter.

III.

177. Memtliche Dienftes, und andere Rreisnachrichten.

١.

Durch Megierungs: Entichliefung vom 19. Ichner I, 3. wurde ber Schuls und Mefnere Dienft fu Mitersbach, L. G. Witsbefen bem Lehrer Georg Vorrath von Reutern, — ber Schulbienft von Ettling L. G. Landau, bem Lehrer Joh. Georg Gottschalt von hofe lirchen, — ber Schulbienft un langdorf, L. G. Regen bem Lehrer Johann Dempel von Genn, — ber Schuls und Organistens Dienfl un hoffirchen, L. G. Witsbesen bem Schuls lehrer Jos. Maierhofer von Oberiglbach, — bann ber Schuls und Organistens Dienfl un Mateinstirchen, L. G. Eggenfelben, bem Antimstirchen, L. G. Eggenfelben, bem

Lehrer Dichael Renmaier von Pfaffenmunfter, L. G. Straubing, verlieben.

Muf bie burd Berfepung ihrer Inhaber erledigten Schuffellen zu Gern, C. G. Eggen felben und Oberiglbach, E. B. Bilebofen wurben die Schulproviforen Sebaft an Falter von Reuhofen, und Beter Gruber, zulest in Robrenbach, beforbert.

Durch Regierungs : Entschließung vom 5. Februar I. 3. murde bewilliget, baf ber ges prufit SchuleTripeftant Georg Bern gehrer als Gehulfe bei ber Schule Lappersborf, L. G. Landau verwendet werbe.

Unterm 9. beffelben Monats wurde Johann Wallner Schulgebulfe in Pleinting jum Bers wefer bes Schuls und Rirchenbenftes in Caisling, L. G. Landau befordert, als Schulsgebulfe nach Pleinting der geprüfte SchulsTripektant Jos. Bed von Alterelirchen, und nach Gotifrieding ber geprüfte Expetiant Alois Pofbauer von Michaelsbuch provisorisch bes ruten.

1.

Durch ben Iob bes protestantischen Pfarrers in Ortenburg ift Diese Pfarrei, im Konfiftorials Begirf Baireuth, Detanat Regensburg und Landgerichts Griesbach entlegen — erlebiget worben.

Die Bevollerung besteht in 1357 Geelen, und die Pfarrei wird von bem Pfarrer allein verfeben.

3hr Ertrag ift berechnet

- a) an fixen Gehalt, 596 fl.;
 - b) an Raturalien, 206 ff. unb
 - c) an Stollgebuhren ungefihr 270 fl. Die Laften besteben in 8 fl. 47 fr.

Die Bewerber haben fich binnen 4 Bochen ju melben.

2.

Durch bie Berfepung bes Pfarrers zu Leible fing ift biefe Pfarrei erledigt worden. Gie liegt in ber Didzes Regensburg in bem Bable Detanat Geiselbering und Landgerichte Etraubing, und gablt in einem Umfange von 6 Stunben 2918 Seelen.

Bur Pfarrei geboren acht Filialen und 3 Cous len, dabei befinden fich zwei Cooperatoren. -

Das Gintommen bes Pfarrere besteht in

Laften haften auf biefer Pfarr:

- a) jum Dom-Rapitel nach Regensburg 104 ft. ;
- b) babin gleichfalls

Baijen 5 Sch. 2 M. 1 V. 2\frac{7}{4} S.

Korn 5 , 2 , 1 , 2\frac{7}{4} S.

Gerste 5 , 2 , 1 , 2\frac{7}{4} , 3

Saber 7 , --- 2 , 3 \frac{7}{4} , 3

c) Bum tonigl. Rentamt Straubing 74 fl. 13 fr. 3 bl.;

an Getreib

Maigen 9 Sch. 2 M. 3 D. 2 S. Korn 0 . 2 . 3 D. 2 ...

- d) Bum t. Mentamt Pfaffenberg, 69 fl. 11 fr.;
- e) ber Unterhalt fur 2 Cooperatoren;
- f) eine Baufchillings . Summe bon 936 fl. 40 fr. welche ber Pfarr Rachfolger ju übers mehmen und in jabrlich 40 fl. Aussibfriften ju tilgen bat-

Bittwerber haben ihre Gefuche vorfcrifts maßig eingureichen.

IV. Richtamtliche Nachrichten.

178. Befanntmadung.

Die Unterzeichneten unterzogen fich fcon seit vielen Jahren mit Borwiffen und Genebmigung ber t. hoben Kreis- Regierung bem Geschäfte, täglich auffer ber Schulgeit Schulabspiranten in ben planmäßig vorgeschriebenen Unsterrichtsfächern gegen ein sehr billiges Donorar zu unterweisen (wodurch sie bem Baters lande schon so manden tüchtigen Schul-Mann übergaben) und gegenwärtig zur Ausnachen in das Lehrer-Seminar in Straubing vorzubereiten.

Indem fie dieses benjenigen Individuen, welche fich bem Erziebungs und Lehesache wide men wollen und Vertrauen auf sie seyen, jur öffentlichen Kenntnis bringen, bemerten sie noch, daß die zu unterrichtenden Abspiranten sowohl die die Bruertseffule, als auch den Mustiklinterricht unentgeldich besuchen tonnen, und bie udthigen Unterrichts und Erziebungs: Schriffen, und andere erforberliche hüsspausellen zu ihr und andere erforberliche bilfequellen zu ihr und er Butter und bie bieber immer geschap, gang frei erhalten.

Paffan am 20. Jane. 1825.

Die fammtlichen Stadt: und Dorftadt: Erbrer.

V. Geburts -, Erauungs ., und Sterbever, zeichniße der Rreisbauptstadt Pagau.

179.

Dompfarrbegfrt.

Geftorben: Den 20. Febr. herr Magimilian Thonus, benfionirter Lieutenant bes f. geen Lin. Inf. Reg. im Garnisons: hospitale Noo. 56 an Entkroftung und Lungengeschwäter, ale, 59 Jahre.

Stadtpfarrbegirt.

Geboren: Im 17. Febr. Therefia, unehl. Aind in Aro. 525. Am 22. Maria, ebel. Aind bes Jofeph Gerharbinger, birgl. Fifdermeisters in Nro. 531-2m 21. Febr. Juliana und Anna, unchel. Bwile lingstinber.

Geftoeben: Am 20. Tebe. Frau Monito Banhof, f. b. Appellations : Gerichts : Nathes : Witten von Straubing , ber Zeit in Basau Orto. 423. am Schlagsluße, 63 Jahre alt. Am 21. Febe. Hr. Chris fanh Bauer, f. b. Rechnungs-Revissor in Tro. 412 an tronischen Geberchen, 42 Jahre alt.

Innftabtpfarrbegirt,

Beftorben: Am 12. Febr. Jofeph Sitzinger, vere wietiber Inwohner am Muhlbade Nro. 9, 22 3abre ale, an Entraftung. Am 13. Febr. Ellis fabetha Bohm, lebige Dienstmagb von hier Nro. 62. 66-Jahre alt, an ber Maffersucht. Am 13 Margacetha Schneiber, lebige Laglöhnerin außer bem Rapuginerchor Nro. 24. 63 Jahre alt, an ber Aungenfucht.

31gffattpfarrbegirt.

Geboren: Den 22. Febr. Anton, ehel. Rind bes Georg Rafter, b. Bierwirthes im Rop. 34.

VII. Preise der	Birtualien und andere Artitel in der Kreishauptstadt Dafau.
Tarirt.	ff. fr. pf. Wroe's und Dieblias vom 2. bis 8. Mart 1995
Ein Pfund Ochfenfleifch i	in 1. Preis eines baier. Schaffels Iff.
ber großen Bant	6 1 2Beigen nach dem Durchschnittspreis ber Schrannel
Gin Pfund Ochfenfleifchi	in 6 1 20 etgen nach bem Durchschnittspreis ber Echranne
au tinne Owientiend	Rorn von Paffau
ber fleinen ober fogenat	
ten Freibant	1-1 51 31 93 F 0 D C 0 - 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
EinPf. Rindfleifd bafelb	11 - 5 - 1
Gin - Gled und Gufe .	1 1 1 1 2 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Sin - Ralbfleifch	- 6 - 3 Trenjers emel 9 1
Fine Maaf Winterbier	pollbrob 1 Sweipfenning= Laibel _ 6 2.
beim Braue	r - 3 1 = 1 = 13 13
beim Wirth	1 Cechepfening-Weden 19 2
	in the agentron
Richt taxirt.	1 Cechferg Laib 3 _ 1
fin Pfund Comeinfleifd	11 3molfer : Paih
in - Butter	
in — Schmala .	
in - Schweinfett	
Cunteffillett	12 - 2Beigen A. fr. pf. ft. fr. pf. ft. fr. pf. ft. ft. pf. pf
. Citie	
	-16 - Pollmebl 316 30
in Pf. orb. m. m. Dacht	131- Nachmehl 50
in Pf. m. fcmargen -	100
in Ct. ausgelaff.Unfchlitt	18 - mehi) Gilem
in Gt. robes - betto	
übner, alte bas Ctud	12 VII. Augsburger-Cours bom 24. Febr. 1825
- junge bas Paar	27 - Cours der Graatspapiere.
ipaunen bae Grud	32 - Bor und auf ber Borje: Am Ende.
infe	
iten	- lot Deligation a 40 mit Coun
uben, junge bas Paar	g tello a b =
anfertel bas Ctud	Canb : Unleben a so
er, 7 Ctud zu	4 _ Cott. Loofe: A _ D á 4 0
ne Daf von Beigenbier -	hetto E AT 1 . 0
ne - Obfteffig -	5 3 betto unversinglish & g 10
ne - Mild	hatte 10 107
te — Rahm	4 10 25.
te - Branntwein	
Crannewein	Rothichith - Beach Defterreichifde.
befter	24 Rothfdill - Loofe prompt
Pfund Baumobl	28 - Mart - Catte 1
- Leinobl	- 16 - Purt. Delig. a 4 6 prompt
Depen Erdapfel	-24 - m
Pf. gedortte Bwetfchen -	- 4 - Pirianiq. a 5 5 prompt
- Cala	
- Glade	18 Dette 2 mt

Schrannenberechtigte Orte et Unterbonau Rreifes	Schrannen geit Tag Monat	Getreid: gattungen	voriger Reft	9Ren Bufu	Sume	Ber: Bauft	bleiben.	Preis fter Preis		€¢á		٠
Deggenborf		Waizen . Korn Gerste Haber	Schaft	M T 9					-			
Dingolfing	Nom 15ten Febr.1825.	Waizen Aorn Gerste Haber	1 4	32½ 3 31 7	32½ 3 31 7	32½ 3 3L 7		7 30 4 30 3 13	4 4 3	18 45 24 -	2 2 2	45
Eggenfelben	Pom 16ten Febr. 1825.	Waizen. Korn Gerste Haber		2	9 - 2	9 - 2	=	8 -	2			
Ramm	Vom 17ten Febr. 1825		111	27 12 2	27 12 2	27 12 2	10	5 - 5 - 2 2	4	36	4	2(
Lanbau	Dom 14ter bis 21. Jebr.1825	Gerfte	111	222	22 22 22 19	22 214 19	8	4 - 3 -		3 30 2 42	2 2	5 4
Meudtting	Dom 16ter Febr. 1825		1	9 9 16 21	9 9 16 21	9 9 16 21		5-	5	8 48 5 7 4 51 3 37	5 4 2	2
Pagau	Bom 15ter bie 22. Febr. 1825	Glerite	1	29 5 10 34	29 6 0 10 34	29 6 100 34	=	3	51	7 43 5 40 3 42 2 36	5 3	
NOTE OF THE PERSON OF THE PERS	10	Maizen Korn Gerfte Haber	in -	1111	1	=					2 6	
Straubing	Bom 12to bis 19. Febr. 182	Gierfte	16	153 14 67	2 14 67	53 145 67	2 =	4 4 2	20 45 13 41	7 4 2 6 3 5 6 2 3 6 7 4 5	0 4 3 0 9	5
Wilshofen	200n 76t 200n 76t 3ebr.182	Gierste	100	26	8	8 26	64	1	30	7 4: 5 2: 2 3:	4	3

Roniglich : Baierisches

Intelli:



genz-Blatt

får ben

Unterbonan: Rreis.

Stück 10.

Pagau, Mittwoch ben. 9. Mary 1825.

I.

Befanntmachungen und Berfügungen ber f. Rreis - und Centralftellen.

180.

Un fammiliche Beberben, Pfarramter und Bes nefiziaten im Unterbonau : Rreife.

Unfpruche ber fatholifden Pfarrer und Benes figiaten auf bie Fertigung von Urfunden aus grundberrlichen Berbaltniffen betr.

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Den f. Beborben, Pfarramtern und Bes andern geiftlichen Pfrunden grum nefficaten im Unterbonaus Rreife wird bie in mehrere Amfande ergeben, fo baben rubr. Betreff an die fonigl. Regierung bes Ifars Burdigung ader hierbei gur Frage kreifes, Kammer beb Innern, erloffene aller Berbaltniffe beichloffen, wie folgt;

bodfte Entidliegung gur Biffenicaft und Rachachtung bier nachgefent

Pafau ben 23. Februar. 1825. Konigl. Regierung des Unterbonau: Kreifes, Kammer bes Unnern.

> Brbr. v. Schleich, Prafibent. Arbr. v. Anbrian, Direftor.

> > Sartorius, Gefretar.

Copia.

M. J. K.

Aachdem fich, inhaltlich eines Berichtes Uns ferer Regiering bes Jartreifes vom 23. Juni v. J. wegen Fertigung ber aus bem Grundsverbande hervorgehenden Urkunden in Anfehung berjenigen Mealitäten, welche zu Pfarreien eber andern geinlichen Pfründen grundbar find, mehrere Unftande ergeben, so haben Wir nach Wurdigung aller hierbei zur Frage sommenden Werhaltnisse beschildigen, wie folgt:

(10)

T.

Den Pfarrern und Benefiziaten fieht nach flarer Beftimmung ber Berfaffunge allefunde Tit. V. 96. 4. und 5., bann bed Ebiftes über bie Siegelmäßigfeit 65. 1. und 7. ein Unfpruch auf bie Befugniß jur Fertigung von Urkunden aus ber bezeichneten Grundbarkeite Beziehung nicht zu.

II.

Dieselben konnen demnach auch biejenigen Taren, welche für solche Berhandlungen ober Bertigungen verordnungemäßig sestgefet find, nicht erheben; diese sind vielmehr von den Gerichtes Behörden zu erholen und in Rechnung zu bringen, wogegen, im Falle sich bei anzuftellene ber genancr Recherche zeigen sollte, daß die Zaren von Grundgerechigteitsbriefen in den Fassionen der steuerbaren Dominikalrenten ausgenommen maren, die Abscherbeibung der tressenden Steuer au gescheben batte.

III.

Uebrigens wollen Mir gestatten, bag Pfarrer und Benefiziaten als Berratter und Rugnieger geiftlicher Siffungsguter bie ernebinten Urlum ben selbst entwerfen, und sobann ben Gerichtes Beborben zur formilichen Errichtung und Ferr itung überaeben.

IV.

Auch foll ben Pfarrern und Benefiziaten unbenommen febn, auf Berlangen ber Grunde holben so beitelte Konfense ober Uttestate gegen Bezug einer Gebühr von breißig Kreuzern auszuftellen; wobei sich von felbst vers steht, baß die Stempelgebühr von den Grunds bolben, zu besten Gebrauche solche Zertifikate besorgt warben, zu tragen seb.

hiernach hat unfere Regierung ben geiftlichen Stellen geeignete Eröffnung ju machen, benfeleben auch ju bemerken, bag aus bem Beffpe von Pfarramts Siegelin, welche jur Beglaubigung pfarramtlicher Altie jugestanben find, eine weitere Folgerung ju Gunften ber Pfarrer und Benefiziaten in einer anbern hinficht nicht abf geleitet werben tonne.

Die Berichts : Beilagen folgen bierneben gurud.

Munchen ben 11. Februar 1825.

Un bie tonigl. Regierung bes Ifartreifes, alfo ergangen.

181.

Die baufigen Raufbanbel betreffend.

Im Namen Geiner Dajeftat bes Konigs.

Belde allerhöchfte Entschliegung im rubris girtem Betreffe bieber mitgetheilt worben , haben bie betreffenben Beborben aus Nachstehenben au erfeben.

Diefelbe wird nachträglich jur Ausschreibung vom 31. Oftober 1823 (Areisintelligeng-Blatt 8. 810.) mit dem Austrage befannt gegeben, sich auch biernach genauest zu achten.

"Die t. Regierung wird baber nicht nur auf bie Weisung vom 23. Dezember v. J. in biesem Betreffe ausmerljam gemacht, sondern es wird ibr insbesondere empfehlen

1) die Gelegenheiten ju Raufhandeln burch ansgiebige Befdranfung ber Tangmufiten und Freinachte um fo ftrenger ju verminbern, als bie Bervielfaltigung ber Gelage und Beluftis gungen noch in vielen anbern Sinfichten nach= theilig auf ben Ctanb ber Gittlichfeit bei bem Landvolle und auf bas ofonomifche 2Bobl ber Eltern und Dienftberrichaften einwirft. Ge wirb ber Regierung bemertt, baf bie in einigen Ges genben bes Ronigreiche beftebenbe altere Berorbnung, vermoge melder auf bem Lande allente balben nur am erften Conntage jeben Monats Tangmufif ju halten erlaubt, und auch biefe Grs laubnif noch engeren Befchrantungen burch bie Polizeibeborben nach Umftanben unterworfen ift, fich von gutem Erfolge geige.

2) Wenn fich unter ben Erzebenten Pers fonen befinden, gegen welche fich bie allerbochfte Beerordnung vom 28. November 1816 über Lanbftreicher und bie allerhochfte Verordnung vom gleichen Dato über die Zwangsarbeitehalter in Anmendung bringen laffen, fo ift biefe mit Strenge zu vollziehen.

3) Wirthe, bei welchen fich baufig Schlagereien ergeben und Gemeinden, welche ofters

ber Schauplat berfelben find, geben baburch Anfag jur Borausfegung, bag es bei ibnen an ber geborigen Sorgfalt und machfamen Aufpficht feble, wodurch dann periobifche Berbeibe aller Tangmufit bafelbft gerechtfertiget erfchetnen.

4) Inobesonbere wird ber fonigl. Regierung bemert, daß bie allerhöchte Derordung vom 23. September 1813., die Feier ber Rirchneihe feste und Patrozinien ber Pfarrlirchen betreffend, ben Ginn nicht habe, als ob bie firchliche Feier jebesmal auch mit Bollofeften und Tanggelagen verbunden fen mußte,

Munchen ben 12. Sornung 1825.4

Pagau am 22. Nebruar 1825.

Konig. Regierung bes Unterdonau : Kreifes. Rammer bes Innern.

Frbr. v. Chleich, Prafibent.

Frbr. v. Unbrian, Direttor.

Choller.

182.

Die Ablage der Rechenschaft von den Magistraten über die Kommunals und Stiftungs-Bermögends Berwaltung für das Ctats-Jahr 1834 betreffend.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Der gesehliche Termin ift abgefloffen, ohne bag fich die Magiftrate innerhalb bestelben ber aufhabenbechen Pflicht in ibren Rechnunge-Ablagen pro 1823 entlediget haben.

Jene Magiftrate bes Unterbonau Rreifes, welche ihre Kommunals und Giffungsrechnungen für bad Gtate Jahr 1823 noch nicht vors gelegt haben, werben anburch aufgefobert, bes fagte Rechnungen binnen 4 Bochen um fo gewiffer an die unterzeichnete Etelle gur Resvifton und Juftiffation einzusenben, als wichte

gen Falls mit ben geeigneten 3wangsmitteln gegen fie verfahren merben mufite.

Paffan am 18. Februar 1825.

Konigl. Regierung bes Unterdonau: Kreifes,

Brbr. v. Chleid, Prafibent.

Grhr. v. Unbrian, Direftor.

Cartoring.

11.

Bekanntmachungen und Verfügungen der königl. und anderen Distrikts: und Lokal = Beborden.

183. Ebiftal : Borlabung.

Damit in ber Debitsache bes hiesigen burgert. Bragners Johann Ficht ber Passinstand rein gestellt werden, und bie Bertbeitung bes für das Debitanwesen erfosten Kaufschillungs verlässig geschehen kann, so werben biemit alle bieber noch unbekaunten Gläubiger bes Johann Bichtl worgeladen, sich binuen 4 Wochen bei unterzeichneter Beborbe entweber in Person ober per mandatarium um so gewisser zu melben und bire Unsprücke gestend zu machen, als aussers besseut Wurprücke gestend zu machen, als aussers besseut Wertheilung der Debitmasse vorbersamst vorgeschritten werden wurde.

Den 1. Februar 1825.

Ronigl. Rreis; und Stadtgericht Straubing.

or.

Miller.

184. Befanntmachung. .

Man hat zwar ichon mittelft öffentlicher Bes tanntmachung vom 24. Augunt 1824 alle Intersement, welche Oppothets ober fonflige Reaf- Bechte in die Hoppotheten Protofolle des biefigen Landgerichts anzumelben haben, aufges fordert, mit ihren allenfalligen Anmelbungen (104)

hierorts einzukommen, ba nunmehr aber ber Schluße Termin (31. Dad) 1825) berannabt, so wird biefe Anforderung hiermit öffentlich jur rechtsgeltigen Unmelbung wiederhoft, damit lebeter am Schluffe fich nicht zu sehr anhaufen.

Bilehofen ben 20. Februar 1825.

Ronigl. baier. Landgericht Bilshofen.

Dr. Budinger, Landrichter.

185. Befanntmachung.

Auf ben 21. Marg b. J. zwifchen 9 — 12 Ibr Pormittage wird bie Behausung bes hiefigen Baders Kaver Botter an ben Meistbiethenden vorbehaltlich der Genehmigung ber Interesienten Effentlich versteigert, wozu Kaufsliebhaber eine gelaben werben. Den 25. Febr. 1825.

Ronigl. Rreis, und Stadtgericht Straubing. Prader, Direttor.

Miller.

186. Befanntmachung.

Dienstag ben 15. funftigen Monats Marg werben unter Borbehalt bochfter Genehmigung ber fonigt. Regierung bes Unterbonau-Rreifes, Rammer ber Finangen, bei bem untenbenannten fonigt. Rentamte

229 Schaft. 1 Met. 1 Bierl. 2 Sechgl. Saber, auf biefigen Getreibfaften, vom Fruchts iabr 1824 unb febr guter Qualität, im Bers fleigerungemege jum Verfaufe gebracht.

Raufeluftige haben fich baber am obbenanns ten Toge in der königt. Mentamie Ranglei babier einzusinden und ihr Anboth ad Protocollum zu geben. Den 26. Febr. 1825.

Ronigl. Rentamt Simbach am Inn. Rifffalt, Rentbeamter.

187. Jagb : Berpachtung.

In Folge eines hoben Befehls ber tonigt, Regierung bes Unterbonau-Rreifes, Kammer ber Ginangen, unterliegt ber t. Geabersborfer Jagde hagen, in ber Forftei Langfurt, einer neuen Derpachtung. Es findet diese Berhandlung am 31. I. M. Marg, Bormittags bei bem unterfertigten Porftamte statt, wogu pachtfabige Konfurrensten eingeladen werben. Den 1. Mat 1825.

Ronigl. baier. Forstamt Deggendorf. 2Balbmann, Forstbeamter.

188, Befanntmadung.

Me biejenigen, welche bei bem unterzeichen men Pypothefenamte, noch Anmelbungen von Oppothefen, Grunbbarfeits und Zehend : Bers haliniffen, Reallaften f. a., zu machen haben, werden bei dem naben Schluße des Einführunges Termine, nach f. 63. Nr. 2. der Inftruftion, biemit eingeladen, besagte Almeldungen in Balbe bierorts zu übergeben.

Tettenweis ben 28. Februar 1825. Sppotheten : Umt ber Patrimonial : Gerichte

Ebttenweis und Rleeberg.

Prambod, Gerichtshalter.

189. Aufforberung.

Es ergeht hiedurch bie Einfabung, die benöthigten, etwa moch ruckfandigen Unmetbausgen von Dypotheken ju bem diefgerichflichen
Oppothekenbuche, balbigft zu vollziehen, damit durch eine andauernde Bagerung bis 1. Juni
d. 3. als sellsespeigten Einführungs Termin, bem
Amte die Arbeiten nicht erschweret werden.

Den 25. Jebruar 1825.

Graffich Tauffirch'iches Patrimonialgericht I. Rlaffe Englburg.

2Bolf, Patrimonialrichter.

190. Befanntmadung.

Da mit bem 1. Juni d. J. das Dppetheten. Befet in Wirffamkeit tritt, fo werben alle jene, welche Anmelbungen über Dppethek-Forderungen bei hiefigem Amte zu machen haben, eingefaben, folde zu beschleungen zum bei bem nahen Ende bes Anmelbungs-Termins die Arbeit nicht zu erschweren. Am 20. Pernung 1825.

Graffich von Paumgarten'iches Patrimonials gericht Ering.

Smainer, Gerichtshalter.

191. Deffentliche Befanntmachung.

Die Infolvengerflarung bes burgt. Bierr brauers Kajetan Sabold von Triftern veranlagte bei ber Busammenberufung sammtlicher Glaubis ger ben Beichluf, baß alles bemegliche und ums bewegliche haab bes Gemeinschulbners öffentlich an ben Meiftbiethenben gegen gleich baare Bejablung verfauft werben muffe, und baß sonach bas Kontureversahren unverzüglich eingeleitet werbe.

Das Brannwefen bes Sabold liegt in bem bekannten Martie Triftern, in einem anfehnlichen Plage, welcher burch bie große Pfarrei und ums liegenden hauptmartte febr gewerbsam ift.

Das Brauanmefen befteht aus fehr guten Gebauben, als

- a. bem zweigabig gemauerten Saufe, ans foffenb baran,
 - b. ber gemanerte Pferbftall,
- c. ber gemauerten Wohnung und Commers bierfchent, fammt bolgernen Tangboben,
 - d. bem gewolbten Pferd : und Rubftalle,
- e. bem Branhause, und allen bagu gehöris gen Gerathsichaften und Jaffer in bester Qualitat, wobei bemertt wird, bag ber tupferne Biergrand und bie eiserne Malgborre gang neu find,
 - f. ber Bolgichupfe,
 - g. bem neuen bolgernen Ctabl ,
 - h. bem bolgernen Bafchbaufe.

Alle biefe Gebande find in einem billigft angunehmenden Schapungspreife von 10725.

Bei diesem Brduanwesen befinden sich 4 gute zweimädige Wiedgründe circa 5 Tagwert, dann sehr gute Feldgründe, nahe bei dem Markte liegend, pr. 9 Tagwert; enblich ohngefahr 10 Tagwert Polz.

Man bringt biefen Rauf gur öffentlichen Runde, und bestimmt biegn nachfolgenbe Tage. Mondtag ben 7. und Dienstag ben 8. Darg.

alle Baumannsfahrniffe, eine febr gute Chaife, mehrere Bagen, Schlitten, bann bas vorhans bene Rutter und Getreib.

Mittwoch ben 9. Darg.

Cammtliche Saudeinrichtung, Silber, Rus pfer und Binn, Porzelain, Leinwand, Garn, Blache, nebft vielen Gafibetten.

Donnerstag ben 10. Mark

wird Vormittage ausgefest, weil in Pfarrlirchen ber Mittenfastenmarkt und großer Pferdemarkt gehalten wird.

Rachmittags 3 febr gute Zugpferbe, bann wird mit bem Verkaufe ber übrigen Sauseinrichs tung fortgefahren.

Freitag ben 11. Mary

das Brauanwesen, mit fammtlichen Braugerathe schaften und nothwendiger hanseinrichtung, dann ein Worrath von 263 Eimer Lagerbier, nebst einer sehr großen Quantität Branntwein.

Bei biefem bisherigen Brauanwesen war ein Aubangut, weiches jur Gräftichen v. Baums gartenischen Derwaltung Tring leibrechtsweise grundbar ift. Diefes Bubangut liegt ausstrehald Triftern sine Wiertelstunde entfernt. Ge ift ein Biertelbof, worauf sich eine Kamilie mehr als binfantide verübern kann.

Diefes Bubangut wird vom Brauanwefen ges trennt, und Camstag ben 12. Marg verlauft, wobei bemerft wird, baf auffer einen Stadt feine Gebaube vorbanben finb,

Der Berkauf felbft wird im Martte Triftern in ber Sabolbifden Brauwohnung nemtich in bem eigens bagu bestimmten Kommisstondzimmer vorgenommen.

Die Gefdafteflunben werben von 9 bis 12 Uhr, und von 2 bis 4 Uhr feftgefest.

Auswärtige Ranfer muffen fich burch obrige teitliche Bermogens : und Leumuibszeugniffe auss weifen.

Der Bertanf ber Realitaten ift burd bie Rae tifitation ber Glaubiger bebingt.

Die Grundherrlichen und berrichaftlichen Mb:

gaben f. a. fonnen bis 'jum Bertaufstage am ton. Landgerichte Pfarrtirden ober bei bem biegu aufgestellten Landgerichts Kommiffar Rubens bauer eingesehen werben. Gen fo find bie Mitglieber bes Glaabigerausschuffes nemlich Philipp Spipauer, Schuhmader, und Leopold Wimmer, Bad in Triftern angewiesen, Jeders mann Ausschlisse au ertheilen, und bie Realistaten vorzuweisen.

Auf biefes folgt bas gefehliche Konfureverfahren, und werben folgende Solftelage, melde am t. Umtefige ju Pfarrlirchen vorgenommen werben, biemit ausgeschrieben.

I. Bur Anmelbung ber Forberungen und beren geborige Nachmeifung auf

Dienstag ben 5. April I. 3.

An biesem Tage wird Morgens 10 Uhr zwisfchen ben Glaubigern und Gemeinschulbner noch ein Bergleich versucht, westwegen fich die Glainbiger um die bestimmte Stunde bei Bericht eingusinden haben, und man von den Richterschie, nenen annehmen miffe, daß sie fich au ben gezfasten Beschulk der Glaubiger inschließen melen, II. Jur Wordvingung der Ginreben gegen die angemelbeten Kordverungen auf

Monbtag ben 9. Mai I. 3.

III. gur Chlufverhandlung, und gwar

a. fur bie Replit

auf Monbtag ben 13. Juni,

b. fur bie Duplit,

auf Cametag ben 16. Juli

jedesmal Morgens 9 Uhr festgeset, und biegu fammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemeinsichulbners biemit öffentlich unter bem Rechtes machtbeite vorgelaben, baf bas Nichterscheinen am tem Edificiage bie Ausschließung mir ben an bemfelben vorzunehmenben handlungen gur Relge bat.

Actum ben 12. Februar 1825.

Ronigliches Landgericht Pfarrfirchen.

Doff, Lanbrichter.

102. Berfchollenheits : Erfldrung.

Nachbem weber Michael Pollbacher, Bauers febn von Utlabing noch Descenbeuten befielben auf die Gbiftal Labung vom 2. Anguft v. J. binnen bes gesehten praffusiven Termins von 3 Monaten fich gemeldet haben, so wird Michael Pogelbacher biemit für verschollen ertlatt, und seinen Erben fein Bermögen gegen Caution ausgesosigen. Den 28, Febr. 1825.

Konigliches Landgericht Deggendorf. Baperlein, Landrichter,

193. Befanntmachung.

Auf Andringen eines Gläubigers wird bas Antvefen bes Mathiad Baltl, Bauers ju Ots mering am Mendtag ben 21. Marz b. J. früh 9 Uhr öffentlich versteigert werden.

Die Raufe-Bebingniffe und bie auf bem Unmefen haftenden Caften und Abgaben merben bei ber Berfteigerung befaunt gemacht merben.

Sanfeliebhaber haben fich unter Borlage ihrer Lemmundes und Bermogende Ausweise an bes nanntem Tage im Orte Otwering einzufinden. Den 23. Rebr. 1825.

Konigliches Landgericht Deggendorf.

104. Befanntmachung.

Baberlein, Landrichter.

Auf Andringen eines Glanbigere mird das Anwesen des Andreas Neumaier, Webred gu Ottering, bestehend aus einem hölgernen Wohnbause nehl angebauten Stadel und einem ein Tagwerk großen hausgarten, in welchem sich ein Ackerbefindet und Leibrechtebar zum Freibertl, von Tettenboruschen Patrimonialgerichte Thurs thaning am 25. März d. J. Bruh 9 Uhr in ber Landgerichtesanglei öffentlich versteigert

Die Raufebedingungen merben vor Unfang ber Berfteigerung befannt gemacht werben.

Den 28. Februar 1825.

Konigliches Landgericht Landau. bilger, Landrichter.

195. Musfchreibung.

Un bem gur Berfteigerung bee Cailer Rofts terifchen Gant : Unwefene, bestehend in einem Wohnhause ju Schönberg, und Grundstücken angesetten Tage melbete sich fein Käufer, daber ein neuer Termin zur Werfleigerung bieses Answesche biemit angesett ift, nämlich auf Mon de tag ben 21. fünftigen Monate Marz, wornach sich Raufelustige zu achten, ihre Kaufes angebothe von Bormittage 9 bis 12 Uhr in hies siger Ranglei anzugeben, und sich Werterund Zahlungefähigteit auszuweisen haben.

Bis babin tonnen die Raufslustigen die gu verfteigernden Realitaten einsehen, und die bars auf haftenden Laften bier in Erfahrung bringen.

Den 23. Februar 1825.

Ronigliches Landgericht Grafenau.

196. Befanntmachung.

Dermöge höchften Kreis-Regierungs-Finang.-Rame mer Befehls dd. 22. empfangen 26. v. Mc. verchen bie im Rudfande verbliebenen Schrieter und Rubhols Dorer tathe, auf roelde ein unter bem grifpreis bedeutend gue flehendes Anboth gemacht wurde, und baher bie höchfte Genehnigung nicht erhielten, wiederholt in nachstehnben Broftrevieren und Malbheilen zum öffentlichen Derr faufe gebracht, und gwar!

3m Forftrevier Meuburg

ben 16. Marg b. J. im Rentamtsforft, und an ber Neufulg, Baus und Biodholgstämme, und hattes und weiches Brennholg auf bem Stode:

ben 17. - bie fammtl. vorhandenen Scheitets Borrathe in fleinen Parthien, und groat: an ber Reufulg, und Beingruben 82 weiche, und 152 harte am Zaferl, an ber Simmerling, im Graneterftotet, Beibelbeertafchet, und Rothmoos 3 harte, und 210 weiche - am Lipelbrun, an ber Abrahamlinie, unb Liplmies 141 harte, und 137 1/2 weiche - am Sas bichtbaum, an ber Beden , und Bipfftraß 331 harte, und 134 weiche - in Rnopfbergen, Stablet, in ber Anobenbauernleite, Balderhang, und am Langfame brun 586 barte, und 169 meiche - in ber Gulghange 55 weiche - an ber Brimfing, Knoben : Untube und Julbatbauernwiesen 96 weiche - u. enblich im Bfeichtet , 30 meide Rlafter Scheiter, welche theils gu 2 und theils ju 3 Dienerichuh Scheitlange bearbeie tet finb.

3m Revier Rehichaln, und Geeftetten.

Den 18. — die hier voeihankenen Scheitere und Muhdig Borrathe in fleinen Parthien, als: im Das gerhigi go i hatte, umd 71 weiche — im Hochmobl 14 hatte, u. 64 weiche — im Rabetholz 60 hatte und 92 weiche — im Witchbreich A1 hatte, und 93 weie che — in der Klingetleite zi hatte, und 93 weie che — in der Klingetleite zi hatte, und 74 weiche — und im Brand 21 weiche Klafter Scheiter; bann im Rabetholz 12, und im Witchbereich 7 Geofinnsholzsfame mr, fenner im Butbad 147 weiche Klafter Scheiter. Die Scheiter sind alle 2 Wienerschul lang bearbeitet.

Die Zusammentunft zu biesem holzverkaufe ist ben ersten Tag beim Johannes an ber Straße, ben zweiten beim Schnedenwirth im Lummelstabl, und ben beitten im Forsthause zu Rehschaln jedesmal um g Uhr Morgens bestimmt.

Der Termin gur Begahlung ber fowohl in fleinen als größern Parthien erfleigerten holgquantitaten wird bis Enbe September b. J. feftgefeit.

Raufsluftige werben gu erfcheinen eingelaben.

Den 1. Marg 1825.

Bom tonigl. baier. Forftamte Pafau. Mannhart, Forftmeifter.

III.

197. Aemtliche Dienftes und andere Kreisnachrichten.

1.

Durch ben Tob bes Pfarrere von Felblirchen ift biefe Pfarrei erlediget worben. Sie liegt in ber Diszefe Regensburg, Wahlbekanat Sinching und Landgerichte Straubing, und gahlt 664 Seeleu.

Das Einkommen beträgt nach ber ber allers hochften Stelle beantragten Aenberung hierin 1113 fl. 52 fr. und die Laften belaufen sich nach gleichem Antrag auf 300 fl.

Bittmerber haben ihre Gefuche porfdrifts maßig eingureichen.

2.

Unterm 25. v. M. geruhten Seine fonigl. Majeftat bem bieberigen Kreis und Stadtgerichtes Atheffiften Georg habn ju Paffau ben Kangleie Migef bei ber fonigl, Rreibregierung bafelbft, Rammer bes Innern allergnabigft ju bewilligen.

3.

Die orbentlichen Ersammablen gu ben Bes meinbe-Stellen ber Stadt Furth vom Jahre 1824 murben, von ber fonigs. Rreis:Regies rung genehmiget, fo fort

A. ale Burgermeifter Abam Dublbauer, Defonom,

B. ale Magiftrate Rathe

- 1) Abatbert Duller, Gaftgeber,
- 2) Unton Chopperl, Chprurg,
- 3) Joseph Cpath, Degger,
- 4) Anton Bimmerer, Bortenmacher,

C. ale Gemeinbe : Bevollmachtigte

- 1) Johann Un, Gafigeber,
- 2) Balentin Moreth, Rothgerber,
- 3) Joseph Deter, Bader,
- 4) Erhard Cammer, Beifgarber,
- 5) Georg Bogl, branenter Burger,
- 6) Frang Cherl, Muller,

Erfanmanner

1) 3of. Mubibaner, brauenber Burger, 2) Loreng Bierl, Lanbargt,

beftätiget.

.

In Gemäfheit allerhöchster Entschließung vom 21. Februar haben Seine königl. Majeflat geruhet

Den Priefter Peter Anott, Cooperator ju Pfaffenmunfter von bem Antritte ber ihm am 11. Dezember v. 3. gugedachten Pfarrei ju Dalling allergnäbigt zu bifpensiren und ihn auf die erledigte Pfarrei zu Pfaffenmunster zu beforbern.

Die Pfarrei Dalling im Landgerichte Ramm aber bem bisherigen Pfarrer zu Bobmifd-Gifene ftein und proviforifchen Erpofitus zu Baierifch-Erfenftein , Peter Wolfgang Rolback zu verleiben.

Bufolge allerhöchften Rescripts vom 19. Februar I. J. ift das erfebigte Frühmefbenes figium zu Reubtting bem bisberigen Cooperator m. Straffirchen im Landgerichte Straubing,

Priefter Johann Baptift Riendl allergnabigft: verlieben worben.

5.

Unterm 26. v. M. bat die lonigl. KreiseRegierung nach bem gestellten Antrage bes Dechanis und Stabtpfarrers Lechner zu Burgbausen, beschlichten, die Besogung der Geschäfteeines Diftritte : Schule Inspettore für ben Landgerichte : Beziel Burgbausen auf die Daner berAbwesenheit bes Pfarrers Lechner, als gur Stande : Bersamnlung erwählten Deputirten, bem Pfarrer Dafner zu Burglirchen provisorischju übertragen.

IV. Nichtamtliche Nachrichten.

198. Befannimachung.

In Pagan, Sans Rr. 456. in ber Reithe gaffe, find verfchiebene Rirdenparamente zu vers taufen.

V.

Geburte - , Erauunge ., und Sterbeber . geichnife ber Kreisbauptstadt Pagau.

199.

Dompfarrbegirt.

Geboren: Den 26. Februar. Frang, unehelich. Den 27. Elifabetha Maria Thereffa, eheliches Rind bes August Bara, burgerl. Golbarbeiters in Nr. 21.

Geftorben: Den 25. Februar. Frau Anna Maria Brunnhoigt, f. b. Studien Ledetersgattin in Ne. 147. an Intecleise Lerbartung, 68 Jahre alt. Den 3. Marg fr. Matthäus Hindringer, Steiners icher Seiftspriefter in Ne. 15. an Entftaftung, 78 Jahre alt.

Stadtpfarrbegirt.

Geboren: Den 26. Februat. Jofeph, ein unehel. Kind in Ar. 396. Den 27. Februat. Jofeph eheliches Kind bes Johann Poppel, burgetl. Schuhe machers in Nr. 485.

Beftorben: Den 26. Februar. Mathias Rubberger, Schuhmachersgefell in Pafau (gu St. Nifola geburtig) in Nr. 371 an ber Lungenfucht, 19 Jahr ale.

Innftadtpfarrbegirt.

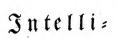
Beftorben: Den 18. Februar. Jafob Bieshamer. Dammifiter von hier, in Nr. 120, 44 Jahre alt, an ber Lungensucht.

Taxirt. ff. fr	L	Brod: und Dehlfaß vom 9. bie 15. Didry 1825.	
	· pf.		. fr
Ein Pfund Dofenfleifch in	-	Beigen nach bem Durchichnittspreis ber Edrannel	100
	6 1		8 3
Fin Pfund Ochsenfleisch in			0
ber fleinen ober fogenan:			5 3
ten Freibant	5 3	Brobfaz. Pfc. O	. 3
Fin Pf. Rinbfleifch bafelbft	5 1	1 1 3weipfenning: Cemel - 41	1
Fin - Bled und Gufe	5 -		5
Fin - Ralbfleifch	5		1
Fine Maaf Binterbier	1	Dollbrob 1 Rreuger = Laibel 12	2 5
	3 1		_
beim 2Birth -	3 3	1 Grofcen 2Beden . 1 6-	
	1	Roggenbrod . 1 Gedfer: Laib 3 2	2
Richt taxirt.			1 2
Fin Pfund Comeinfleifch -	9	/ 1 3 met et = 2 me 0 4	11
Fin - Butter -1		II. Mehlfag. Mefferey	
fin — Schmalz . — 1	-	Megen Biertel Cedy. Dreif	iger
Fin - Schweinfett -		Beigen ft. fr. pf. ft. pf. ft. fr. pf. ft. fr	1 16
- Daylottin ttt	3 -		
0.11	6 -		5 -
gegen eterfen - 1			2
			1
Fin Pf. m. schwarzen - 1	2 -		1
Fin Ct. ausgelaff. Unschlitt 18 -	-	mehl Gem 43 - 10 3 - 2 2 -	1
	-i-	VII. Augsburger=Cours bom 5. Mär3 1	803
pubner, alte bas Ctud - 1			0 = 0
- junge bas Paar - 2		Cours der Staatspapiere.	
Rapaunen bas Cind 3		Bor und auf der Borje: Im Gr	ite.
Banfe 4		Roniglich Baierifche. Briefet	
Fnten 2.	4 -	Obligation a 48 mit Coup	93
Tauben, junge bas Paar -			
Spanfertel bas Ctud 4	8	Land : Auleben a 5 8 102 1	01
Sper, 7 Giud ju	4 -	Vott. Coofe: A - D á 4 6	
Fine Daf von QBeigenbier -	5 3	betto E-M á 4 8 107 1	06
Fine - Obsteffig	3 -		01
Fine - Mild	4 -		00
Fine - Rabm 1		betto betto a fl. 100 1	03
Fine - Branntwein		R. R. Defterreichische.	
befter 2	1 -	Rothfchild = Loofe prompt 1541	
Sin Pfund Banmobl 2	1	beito betto 2 mt 232 1	51
Fin - Leinobl			30
Fin Megen Erdapfel 2		betto betto 2 mt	31
Sin Pf. geborrte 3metiden -		Metalliq. a 5 g prompt 957	95
		betto betto 3 mt 95 8	05
Fin — Galz	5 3	Bant = Actien prompt	
Fin — Flachs — 1	0.1		

VII. Sorannen: Ungeige.

				•	-	0	0				
Schrannenberechtigte Drte	Schrannen: geit	Befreid: gattungen	Poriger Reft	Reue	Ge: fainmt	Were Fauft	ImReft ver- bleiben.	Pods fter	Mitt:	Mindes	
des Unterdonau : Rreifes	Tag Monat	gattangen	Schaff	© chaft			Schaff,	-	fl. fr.	Taxable Statement	
Deggendorf	Bom 22ten Febr. bis 1. Warz1825.	Baizen Korn Gerfte Haber	=	154 31 55 14	154 31 55 14	154 31 55 14		7 30 5 - 3 50 2 42	0 58 4 48 3 29 2 32	6 4 4 40 2 48 2 24	
Dingolfing	Vom 22ten Febr.1825.		=======================================	47 10 62 ¹ / ₂ 24	47 . 10 . 62 ¹ / ₂ 24	47 10 62 ^x / ₂ 24		8 15 5 - 4 40 3 15	8 - 4 48 4 56 3 9	7 30 4 45 4 30 5 6	
Eggenfelben	Vom 24ten Febr.1825.		=	2 -4	2 4	2 4	-		5 - 2 42		
Ramm	Vom 24ten Febr. 1825.		=	12 33 27 4	12 33 27 4	12 55 27 4	=	8 — 4 35 4 30 2 20	7 30 4 30 4 20	4	
Landau	Vom 21ten bis 28. Jebr. 1825.	Baizen Korn Gerfte Haber	=	$\frac{50}{-125}$	50 125 10	125 10		7 30 4 10 2 42	7 — 4 — 2 40	3 45	
Neuditing	Bom 23ten Jebr. 1825.		=	21 7 14 17	21 7 14 17	21 7 14 17		9 15 5 15 5 30 2 42	9 5 5 5 4 58 2 31	5 —	• ,
Рађан	Vom 22ten Febr. bis 1. März 1825	Baizen Korn Gerste Haber		47 14 158 52	47 14 158 52	47 14 158 52		8 30 5 42 3 54 2 38	8 19 5 51 5 46 2 55	5 24 3 40	
Pfaerfirden		Maizen Korn Gerste Haber									
Geraubing	Vom 19ten bis 26. Jebr. 1825	Gierite		513 46 156 66	46	46		7 50 4 22 4 7 2 47		4 15 3 24 2 30	
Vilshofen	Bon 23ter Febr. bis 2. Mari 1823	Rorn	64	279 15 4 2	15 4 2	543 15 4 2		9 12 3 18	.5-	3 12	00

Roniglich : Baierisches





genz-Blatt

Unterdonau

Stück 11.

Dagau, Mittwoch ben 16. Mar: 1825-

Befanntmachungen und Berfugungen ber f. Rreis = und Centralftellen.

200.

Die Firirung und Umwandlung ber Guteberrlis den Rechte bes Staats betreffenb.

Marimilian Jofeph,

von Gottes Unaben Ronig von Baiern. Bir genehmigen, nach Bernehmen Unfere Staaterathe, bie Une von Unferm Rinangminis fterium vorgelegte Erffarung megen Firirung und Ummanblung ber Guteberrlichen Gefalle bes Staates, bevollmachtigen basfelbe gur Bollgies bung und verorbnen bie Befanntmachung burch Unfer Regierunge = Blatt.

Munchen ben 8. Februar 1825.

Marimilian Jofeph.

Brbr. v. Lerchenfelb. Muf Konigliden Allerbochften Befebl ; ber General : Gefretar, von Geiger.

Erflaruna,

bie Rixirung und Ummanblung ber Bebeut : und Guteberrlichen Gefalle bee Ctagte, für fammts liche Kreife, mit Ausnahme bes Rheinfreifes betreffenb.

Mule bem Ctaate guftebenben nachbenannten Gefälle und Rechte tonnen innerbalb ber nach: ften feche Sabre auf Berlangen ber Berpflich= teten fur emige Beiten unter folgenben Bebingungen, (wenn nicht befondere Gefene ober Ber: trage andere festgefest baben) firirt und umges manbelt merben.

> Erfte Abtheilung. Bon ber Firirung ber Gefalle.

A. Bom Bebenten.

Der unftandige Bebent mirb firirt gegen Ues bernahme einer bem bisberigen Durchfcnittes Ertrage burch Berpachtung ober Cammlung gleichkommenben jabrlichen unveranberlichen Ubs gabe.

Der Durchichnitts = Ertrag mirb berechnet (11)

aus ben Jahren 1811 bie 1822 einschlußig, jeboch mit hinweglaffung ber Jahre 1815, 1816 und 1817.

Ó. 3.

Diese Regel feibet nur ba eine Ausnahme, wo ein großes Migverhaltnig bes bisherigen Zer bentertrages burch Bergleichung mit anderen 3er bentfluren und Gutern, ober burch ben Umfang und bie Bonitalt ber gebentbaren Grundflude fogleich augenfallig gezeigt werben fann.

In biefem Falle ift bie ju fieirende Abgabe nach ienem Berechungen foffgustellen, übrigens burch Berbandlung auf ein billiges Berbaltnig ju bringen. Wo aber über ben Umfang bes Zebentrechtes seibt noch Zweisel bestehen sollten, find vor allem biese vollkande ja beben.

9. 4.

Die Firieung erfolgt auf Körner, borzugsweise Roggen und haber, bann Waisen, Dinkel und Gerfte, wobei ftatt bieser und anderer Palmfrückte, nach bem §, 24. gegebenen Berbältnis, eine ober einige ber genannten fünf Jaupt: Getreibgattungen bedungen merben können. Die bieber schon gewöhnlich in Geld abgetragenen Schmassanten bie Weinzehenten werben auf eine Sche: Abgabe frürt.

S. 5.

Gift ju wunichen, baf bie Firirung immer fir eine gange Sebeniflur zugleich und gemeins ichaftlich vollzogen werbe, weshalb bie l. Beams ten auf angebrachte einzelne Antrage burch geeignete Einleitung bie allgemeine Firirung vers fuchen follen.

6. 6.

Ift biefe gu Stand getommen, so liefert bie Gemeinde ben firiten Zebentabtrag im Sangen an bas Mentamt, bem sie zugehört, und legt bie einzelnen Beiträge als unveränderliches Jahrebreichnist nach freier Uebereinkunft unter fich, oder mit Beigiehung bes Rentbeamten auf sammts liche gebentpflichtige Bestigungen um.

6. 7.

Wenn bie Mehrzahl der Zehentholben, wels die jugleich den größern Theil der Zehentiffur befiht, die Fririung begehrt, die übrigen aber fich nicht anschließen wollen, so farm jener die Ausübung des Zehentrechtes, wie es der Staat beignfen und bergebracht bat, überlaffen meben. Esfend jedoch jedem einzelnen Sebentholton frey, fich auch noch spater der Mehrbeit anzuschließen. Mur in dem Falle eines Einverfländnisses fammt-licher Sebentholben gehet das Zehentrecht definie tiv auf die ganze Gemeinde über.

6. 8.

Mit ber Firlrung begiebt, fich bas Merar (unbeschabet ber Rechte Dritter), aller feiner Unfprüche auf ben Zebent von funstigen Neugereuten. — In Ansehung der bereits Intlivire in Gründe wird die Zeheule Firirung nach denestben Destimmungen für jene Zeit vorbehalten, wo diese Gründe in die Zehentbarteit eingetreten. Es wird übrigens gegenseitig jeder Nachforderung, Gewährleistung wegen zu beschränft, oder zu weit ausgeudten Zehentrechtes s. a. entsagt; die Zehent- Ahungsgelber, Berpachtungs-Ratissfitionsgebühren fallen ohne Entschädigung bes Alerars binmeg.

§. 9.

Die Fixirung bes Wein : und hopfenzehents tann für eine gange Flur, auch ohne jene alle gemeine vorgenommen werben. Alfobann bes schränkt fich ihre Wirtung jedoch auf die in der Berhandlung namentlich beschriebenen Grundsftude, nicht auf später Reugereutete.

Q. 10.

Rann in feiner Art bie allgemeine Firirung bewirft werben, fo bleibt jebom Zebentholden bas Becht, fie für seine Besigungen besonbers zu sorbert. In biefem Falle muß er eine volle fländige Beschreibung seines ganzen Besipthumes in ber Zegentmartung mit genauer Angabe ber Lage und Größe. Der Zebeupflichtigkeit ober Zegen, sein Mogobe ber Zebeupflichtigkeit ober Freiheit eines jeden einzelnen Grundslücke vors legen, sein Angeboth machen, welches das Aente amt nach S. 1. — 3. oben prüfen, sodann ims ftruftionsmäßig weiter versahren wird.

Solche einzelne Firirungen werben nur für alle zehentpflichtige Befigungen bes Zebentbolben gusammen bewilliget, mit Ausnahme bes Zehents von Beinbergen und hopfengarten, welcher einzeln behaubelt werben mag.

§. 11.

An bem ale firirtes Reichnift übernommenen Bebent erhalten bie Bebentholben Rachlaffe in

benfelben Ballen, und nach benfelben Grunbfas nen, welche Unfpruch auf Rachlag an Gilten und grundberrlichen Gefallen überhaupt geben. Dagegen ift aber auch bei ber Berechnung bes Durchichnitte : Ertrages, melder ber Firirung sum Grunde liegt, auf die in ben Graftiond. Sabren genoffenen Rachlaffe an Bebenten ober Minberertragniffe wegen Glementar = Befchabis gungen bie erforderliche Rudficht ju nehmen, und Diefelbe in Bugang gu bringen.

6. 12.

Die firirte Naturalabgabe ift jebes Jahr gur Beit ber Ginbienung bes Gultgetreibes fallig, und wird in fdrannenmäßigem Getreid erfchuttet, pber mit beiberfeitiger Buftimmung um ben 3abs res : Mormalpreis abgelofet,

6. 13.

Die Fixirung ber auf mehrere Jahre berpachs teten Bebenten tann nur erft nach Ablauf ber Pachtzeit ftatt haben, fo ferne nicht ber Pachter freimillig von bem Pachte abftebt.

6. 14.

Mit biefer Nixirung wird bie Natural-Unsgebntung für immer aufgehoben.

15.

Dit Fixirung bes Gefammt = Bebente einer Ortomarfung werben bie, ben Bebentholden ob. gelegenen Bebent : Frobndienfte obne befonbere Entichabigung erlaffen.

B. Bon ben Frobnbienften.

Die ungemeffenen Frohn = (Charmerte=) bienfte muffen Rraft ber Berfaffunge : Urfunde auf ein bestimmtes Daaf gefest werben.

6. 17.

Wenn in einem Gemeinde : Begirte unger meffene und gemeffene Frobnbienfte ju benfelben Berrichtungen nebeneinander befteben, fo mer: ben bie erfteren nach bem Berbaftnig ber letteren bestimmt.

S. 18.

Bo biefer Maafftab nicht vorhanden, ober nicht anwendbar ift, erfolgt die Firirung nach bem bieberigen Gebrauche, und vorausjufebens ben Bedarf ber Dienfte. Diefe find

a. folde, bie jabrlich vorzutommen pflegen,

b. folde, die nur periodifch wiedertebren. jum Beifpiel : ju Bauten ic. 1c.

6. 19.

Grftere merben firirt, lebiglich nach bem Durchschnitte ber mirtlichen Dienftleiftungen in ben Jahren 1813 - 1822. Gollten in bies fem Beitraume teine Frobnbienfte flatt gefunden baben, fo ift auf die nachft vorbergegangenen gebu Sabre gurudangeben.

Der Bebarf an Frobnbienften, bie nur pes ricbifd wiederkehren, ift in ber Urt feftgufeben, baf fur ben Sall bes fich ergebenben Dienftes ber Bebarf fo viel als moglich ausgemittelt merbe. - 2Bas die Reubanten betrifft, wird berfelbe von ben f. Baubeamten angegeben, unter ber Borausfepung, bag ein Gebaude fur benfelben 3med, ju welchem es bieber gebraucht murbe. neu aufgebaut werben mußte.

Der Gefammt : Betrag wird bienach unter bie bermaligen Dienftpflichtigen nach Berbaltnig ihrer bieberigen Ronfurreng vertheilt.

6. 21.

Binfictlich ber Frohn: Begeureichniffe bleibt es bei ben Bertragemäßigen Bestimmungen und bem rechtlichen Bertommen.

6. 22.

Bier ift burchaus nur von ben auf Privat-Rechte : Titeln berubenben guteberrlichen Frobns bienften bie Rebe; nicht von ben fogenannten Landes = Gemeinde = Rriegefrohnen und Ronfurrengen, welche als öffentliche Dienfte nach Gefes und Bertommen fortbefteben.

3weite Ubtheilung.

Don Ummandlung ber Gefälle und Rechte.

23.

Mile firirten Reichniffe an Felbfruchten, fons nen, fo ferne bie bedungenen in ber Gegend nicht in ber erforberlichen Menge gebant merben, in bie bortfelbft gewohnlichen Battungen bes Getreibes umgewandelt werben.

6. 24.

Bebufe biefer Umwandlung mirb bas Rorn als Bergleidungemaafftab angenommen, unb einem Schaffel Rorn gleichgefest: 4 Depen Maipen, Rern, Reps, Grofen, & Depen (11")

Gerfte, Bohnen, Birfe, Biden, Banfförner, - 2 Echaffel Baber, Dintel, und Saidetorn, - 1 Schaffel Linfen und Lein.

Gin Chod langes Strop gleich 6 Degen

Roggen;

Gin Chod furges Strob 3 Megen; Gin Chod Birrftrob 17 Megen;

10 Beniner Deu, einem Chaffel Korn, eben fo 24 Pfinid Flachs, einem Chaffel Korn, Bein, Doft, bann autbere bie und ba Unsnahms-weise vorlommende Rurals Erzeugniffe werben nach Berhaltnig ibrer Martiburchschuittspreise bor legten 10 Jahre ju jenen bes Kornpreises in Korn oder andern Getreibarten umgewandelt,

g. 25. Für die noch in Ratur bestehenden Rachenbienfte werden, vorbehaltlich der saalbuchmäffig fritten, folgende Umwandlungspreise geseht:

2 fl. 24 fr. für ein Rath,

- , 24 fr. , Bamm,

- , 9 fr. , , huhn.

- , 1 fr. , , Ep.

- " 24 .fr. " eine Gans,

- , 12 fr. , , Ente, - , 9 fr. , ein Pfund Fifch,

- , 3 fr. , , Rafe,

- , 12 fr. , , Echmaly,

- , 18 fr. , 100 Rrebfe.

Das Berhattniff ber laufenden Marktpreife feit 1818 gu ben bier gefepten giebt ben Maagftab fur andere bier nicht genannte Ruchendienfte. 6. 26.

Der Blutzehent wird nach zehnjabrigen Durchs fcmittes Betrage unter Zugrundlegung berfelben Preife in eine Geldabgabe umgewandelt.

0. 27.

Der Natural-Frohnbienft wird aufgehoben gegen liebernahme einer flanbigen Geldabgabe, welche dem dritten Theil des ortoublichen Lohnes folder Dienfte gleichfommt.

6. 28.

3u biefem Behufe werden bie nur periobifch wiedertebrenden Dienfte gu Deubauten in ber Urt berechner, baf bie Dauer eines neuen Gebaubes auf 200 Jabre gefett wirb,

2Benn baber ein Frohnpflichtiger gu einem Gebaube fur ben Sall einer Reubaute nach 6.

20 — 100 Juhren ju leiften batte, und ber ortoubliche Lohn ber Bubre ? fl. mare, fo murbe berfelbe fur biefen Frobnibienft überhaupt eine Sahresabgabe von 20 fr. ju übernehmen baben, § 29.

Won biefer Gelbabgabe werben bie Frohns gegenreichniffe in Abgug gebracht, babei ber Megen Roggen mit 1 fl. 20 fr. in Auschlag gesept, wornach andere Ratural' Reichnife sich gemäß 6, 24, berechten.

Bier und Brod fommen nach ber Durch= fchuitts : Polizentare im Ronigreiche mabrent ber

Jahre 1818 bie 1823 in Ubjug.

§. 50. Wenn ber Anfolag bes Gegenreichniffes jenem ber Dienfte gteichfommt, ober ibn überfleigt, fo erlofchen beibe adnilich und fur immer.

9. 31.
Die fixirten Frohngelber werben unverändert fort entlichtet, welche Beränderungen auch mit ben Objekten vorgeben mogen, fur welche bie Dienfte zu leiften waren.

6. 32.

Die größtentheils burchgeführte Allobifitas tion ber gemeinen Leben wird nach ben bafur befonders gegebenen Verordnungen und Inftrut: tionen vollenbet.

6. 33.

Die Leibrechteguter tonnen auch ferner noch nachen im I, 1803 ergangenen Berordnungen geeignet werben; es wird jedoch allen Leibrechte lern auch gestattet, gegen Erlegung bes geben ten Theiltes bes aus bem legten Leibgeldunfalle gu berechnenben Gutwerthes das Leibrecht in Erbrecht umguwandeln.

9. 34.

Die übrige bieberige Belaftung folder Guter bleibt nach biefer Umwandlung u werandert. — Das Laubemium bingegen wird nuumehr in jes nen Fallen, wo es bei dem Erbrechte flatt finbet, nach ben bieberigen Progenten erhoben.

6. 35.

Bon biefer Begunfligung ber Umwanblung find ausgeschloffen, Die auf Leibrecht verliebenen Bebenten, Ueberfahrt, Bifcherep und andere Gerechtigletien. 9. 36.

hinfichtlich ber nur Muenahmemeife noch im Dbers Dongutreife vortommenden ftreng leibfals ligen Guter, bewendet es gwar bei ber Gig= nunge=Berordnung vom 7. Oftober 1813; es foll jeboch jenen Guteinhabern, welche noch mabrend ihrer Befiggeit die Gignung nachfuchen, ein angemeffener Dachlaß an bem Reluitiones gelbe bewilliget merben.

6. 37.

Mule in Folge ber Fixirunge und Umwands lunge : Berhandlungen übernommene Geld : und Ratural : Gefalle nehmen fur bie Bufunft bie Eigenschaft ber Grundzinfe und Gulten an.

6. 38. Die Lieferung ber naturalgefälle gefdieht jugleich mit jener ber übrigen Gulten gwifchen bem 1. Dezember und 1. Mary bes Bermal= tungejahre, bie Bablung ber Gelbgefalle in 2 Bielen, beren erftes am 30. November, bas Imeite am 15. April fallig mirb.

Alle wegen ber Fixirung und Umwanblung amtlich ju pflegenden Berhandlungen merben taxfrep angenommen.

Unter biefen Bebingungen wird bie Firirung und Umwandlung oben bezeichneter Renten und Rechte allen Berpflichteten bewilliget, melde barum innerhalb ber nachften 6 Jahre nachfuchen.

Dit Ablauf Diefes Beitraumes erlifcht ber Unipruch auf die bier angebothenen Bortheile, und bie Seftftellung neuer Bedingungen fur bies jenigen , welche von ben gegenwartigen feinen Bebrauch gemacht haben , bleibt vorbehalten.

Munchen am 8. Februar 1825.

Ronigl. Staats: Ministerium ber Finangen.

u.

Befanntmadungen und Berfügungen ber fonigl. und anderen Diftrifts: und Lofal . Beborben.

201. Befanntmachung.

Auf Antrog ber Glaubiger bes babier verftorbenen Uhrmaders Johann Repomud Schwärzler wirb befe . fen Behaufung Sub Nro. 214 in ber Pfaffengaffe am Mittwoch ben 30. biefes Bormittags von 10 bis 12 Uhr mit Borbehalt freditoricaftlicher Genehmigung im bieffeitigem Gerichtslocale, Commiffions : Bimmer Mro. II an ben Meiftbietenben verfteigert merben.

Raufsliebhaber merben biegu eingelaben.

Den g. Marg 1825.

Ronigl. Rreis: und Stabtgericht Pafau. Burger, Direftor.

Stoger.

202. Befanntmadung.

In Folge hochfter Entichliefung ber f. Regierung bes Unterbonaufreifes Rammer ber Finangen dd. 25 ... D. Monats wird bas im Brauamtstaften in Sadelberg liegente Magaginsgetreibe beftebend aus ohngefahr 332 Ch. Rorn Mondtag ben 28. bieß offentlich am Rentamtefige in Parthien gu 10, 25, 50 Schaffel vers auffert, wogu hiedurch bie Raufsluftigen vorgelaben merben. Den 4. Marg 1825.

Ronigl. Rentamt Dafau.

D. Beisler, Rentb.

203.

Einem gnabigften Rreisregierungs Auftrag ddo. 7. Septembervorigen Jahrs gu Folge, wird vom fonigl. Forstamte Dagau cummulatio mit bem tonigl. Rent: amte Griesbach bas am Steinfart befindliche fogenann: te Trenfer: Biest fommenben 15. April im Amtslofale bes fonigl. Rentamts Griesbach an bie Meiftbiethenben auf freies Eigenthum salva ratificatione Morgens 8 Uhr verfteigert.

Raufsliebhaber haben fich alfo am beftimmten Lag, Ortund Stunde eingufinden, und ihre Anbothe gu Dro: tocoll ju geben. Actum ben 1. Marg 1825.

Ronigl. baier. Forftame Dafau und fonigl. baier. Rentamt Griesbach.

Mannhart, Forftmeifter.

3. M. von Anterebofen, Rentbeamter.

204. Befanntmachung.

In bem Schulbenwefen ber Lebermanufaftur von Jof. Rrieger et Rompagnie ju Stranbing wird auf Untrag ber Intereffenten unb Glau:

biger bas bewegliche und unbewegliche Sabe ber Rompagnie öffentlich an ben Meiftbiethenben gegen gleich baare Begahlung vertauft, und zu beiefem Enbe Termin auf Moubtag ben 28. Mars, I. 3. anberaumt.

Ginen vorzüglichen Bertaufegegenftanb bilbet bas porbandene Leber beftebend in weiffen und rothen Coblenleder, lobrothen Ochfen:Rub: und Rogbauten, Blanfleber, roben Ochfen = und Rubbauten, weiß getrodneten ober braun jugerich: teten Odfen=nub Rubbauten, fcmarg jugerichteten Rubbauten, weiß getrodneten , ober braun juges richtetenschwarzen ordinaren, u. fcmarg gepreßten Ralbfellen rauch gearbeiteten Balgfellen, weißen und braunen, und noch andern verschieden ge= farbten Chaaffellen, Suwarov halben und gangen Chaften mit Falten, detto Borfdub, in juchtenen gangen und halben Stiefelichaften mit hintertheil, in Reit = und Bugichaften , in gangen und balben Delgftifelfchaften mit Fals ten, und hintertheil, fcmargen Glangfalbfellen, ichmargen gewichsten Ralbfellen, fcmargen Bods fellen, in 010 Paar Commis Chuben, in eis ner Parthie Frimleber, und roben Comeifen.

Die nicht minder dem Berkaufe unterworfenen Utenfilien bestehen aus einer Quantität-Leim, Banf, Bifchtran, und Degras, Bras flienhold, Meffing, Blei und Fifen, drei großen und fleinen Schnellwaagen, brei steinernen Tischplatten, einer Siegelpreße, zwei Marmors steinen, eichenen, und feichtenen Bottichen, verschiebenen Schreiner = Waaren und Wertz geugen u. f. a.

Dem öffentlichen Bertaufe find ferner ausgesetzt, verschiebene Braugeratbischaften, die Materialien bes Grablibaufes, welches auf Albe brechung veräußert wird, endlich bad fogenannte Erpediorhaus am Graben mit Anban, und Garten.

Der Verkauf felbst wird in ber Wohnung bes bürgl: Lebermeisters 30b. Krieger in ber Attstat sub Nro. 509 sebesmals Vermittags von gbis 10 Uhr, und Plachmittags von 2 — 4 Uhr vorgenommen, und damit ununterbrochen fortgefahren.

Much ift berfelbe in Beziehung auf bie Reas

litaten burch bie Ratifikation ber Intereffenten und Glaubiger bebingt, und ausmärtige Kaus fer haben fich beshalb burch obrigkeitliche Bers mögendzeugnise auszuweisen.

Den 28. Februar 1825. Konigl. Kreis; und Stadtgericht Straubing. Pracher, Direftor.

Miller.

205. Befantmachung.

Machem Katharina Elifabetha Pupenberger gebohrne Sorge, Wittme bes hiefigen Birgers und Bierbräuers Johann Ludwig Pupenberger am 22. Februar b. 38. ohne Kittber mit him terlassing eines Testamentes gestorben ift, als werden alle diejenigen, welche an beren Nachlass Erbs: oder sonstigen Muspruche zu machen zu hen sich berechtiger glauben, aufgestobert, solic de bieffeits binnen 30 Tagen geltendzu machen, als nach Alblauf biefes Termines mit Auseinans bersehung biefer Lerlassinghaft rechtlicher Ordenung nach soll be vergessoriten verben.

Regeneburg ben 4. Mary 1825. Königl. baier. Kreis: und Stadtgericht, Gumpelshaimer, Direttor. Wiebemann.

206. Gant : Unmefens : Berfauf.

Das Gantanwesen des Georg hafer Kiricheners zu Pfarrfirchen, bestehend in einem ges mauerten zweistodigen Wohnhause auf dem Marke plate, in einer Weise, sammt ber realen Kirschenersgerechtigkeit, weil dieselbe schon vor dem 1. Dezember 1804 ben meisten Gläubigern verpfabet war, und worder rechtesträstiges Erskentnis vorliegt, wird mit Berückschigung der allerböchsten Verordnung vom 14. Sept. 1812 Mittwoch den 30. Märg. L. 3. in der hiefigen Landgerichte Kangley an den Meistbiethenden öffentlich versteigert, wozu Kaufsliebhaber, wels den die Kausschigungen verher eröffnet werden, einzeladen werden.

Der Bufchlag erfolgt Nachmittage 4 Uhr nach vorgangigen Anfragen salva ratificatione ber Glaubiger, Tage vorher aber am 29. Mary wirb bie Mobiliarschaft und bas Baarenlager offentlich verfteigert.

Signatum am 12. Februar 1825. Ronigliches Landgericht Pfarrfirchen.

v. Dof, Lanbrichter.

207. Befanntmachung.

Rachdem die nachsten Berwandten bes Martin Binkelpofer Bernwallnerssch nacht Roftlarn b. G. welcher fich im Jahre 1813 als Schifffnecht nach Oesterreich begad, obne seit bieser Zeit mehr etwas von sich hören zu laffen, auf Ausantwortung bes ihm angefallenten Bers mögens ad 200 ft. bringen, so wird Martin Binktlober

aufgeforbert, fich um fo gewiffer in Beit von 3 Monaten,

vom Tage ber Ginrudung bei unterfertigtem Unter, ju ftellen, ober über feinen Aufenthalt legale Auffoliufe ju geben, als wibrigen Halls berfelbe als verfchollen ertiart, und bas Bers mögen feinen Berwandten gegen Kaution verabsfolgt werben mußte.

Um 28. Gebruar 1825.

Ronigliches Bandgericht Griesbach.

Rapfinger, Lanbrichter.

208. Befanntmachung.

Jene Intereffenten, welche bei unterfertige ten Beborben, hppothekensorberungen gu mas dem haben, werben biemit ausgesorbert, bieste ben möglichst bald zu bezwecken, damit biese Geschäfte, gegen, bem Ende bes Termins, lebe ten Many b. 3., nicht zu sehr gebrachzt werben.

Oberporing ben 4. Mary 1825. Graffich von Prichifches Parrimonialgericht Ober: und Nieberporing, bann Frepherrlich von hoffmilli iches Patrimonialgerichts Ette

ling, Wefternborf. Cbrift, Gerichtsbalter.

209. Ebiftal: Labung.

In Folge hochften Ertenninifes bes f. b. Appellationsgerichts für ben Unterbonau= Rreis

ddo. 26. vorigen, empfangen 1. biefes Monats wird Johann Schmiddauer Dienstlnecht und vor 2 Jahren gewesener verehelichter Ine wohner bei dem Achapbauern zu Mining t. t. Pfleggerichts Braunau hiemit aufgesorbert, insnerhalb drey Monaten von heute an vor dem unterzeichneten t. b. Land und Ariminalunters suchungsgerichte zu erscheinen, und sich gegen die wider ihn vorhandene Anschuldigung eines Diebfahldvergebens zu verantworten.

Den 2. Mary 1825.

Konigl. b. Land: und Kriminal: Unterfus dungsgericht Burghaufen.

Der f. Landrichter verhindert. Dauft, Rriminal = Abjuntt.

210. Befanntmachung.

Da mit ben 1. Juny 1825 bas Spyotherlengefes in Wirkfamkeit tritt, so werben auf ben Grund bes 5, 63 ber Infruktion alle bies jenigen, welche etwa noch ruckfandige Ammels bungen von Hypotheken ober andern zum Einsag geeigneten Rechten haben, hiemit eingelaben, bieselben noch rechtzeitig anzubringen, bamit fich bie Arbeiten gegen Ende bes Unmels bungstermines nicht zu sehr bausen.

Den 1. Mary 1825.

Konigliches Landgericht Biechtach als Sy: potheten: Umt.

Regnet, Landrichter.

211. Befanntmachung.

Gemäß herabgelangten bochften Auftrag ber Bnigl. General. Bergwerts- und Salinen Ab. Beniniffration vom 26. Februar b. 3. wird die Berführung der bier im Martre Oberngell ge- lagetten Porzellain: Erde, welche aus circa 500 Zeniner bestehet, und in Fäffern gepackt ift, nach Nymphenburg in die t. Porzellain: Manufaltur, der Berfteigerung an ben Wenigstruchmunden übergeben.

Da nun ju biefer Tagfahung ber 28. bies Monats Mary feftgefeht ift; fo werben biejenie gen, welche biefe Berfuhrung ju übernehmen gebenken, hiermit eingesaben, an biefen Tag fruß 8 Uhr in ber hiefig f. Rentamtes-Rangley zu erscheinen, wo ihnen zugleich bie Bebingniss werben eröfnet werben.

Oberngell am 9. Marg 1825.

Ronigl. baier. Rentamt Wegfcheib, als Berg: Behent : Umt.

Porft, Rentbeamter.

212. Befanntmadung.

Aus Auftrag bes f. Rreis und Stadtgerichts Straubing, sollen nach bem Antrage ber greys bereich von Methagitichen Rredivonschaft, die Oekonomieguter Raindorf, Bierau und Runding, im Gangen, ober theilmeise, bann bas Ordusbaus in Runding, vorebealtlich der freditorschaftlichen Genehmigung, auf drep Jahre, gegen hintangliche Raution, bergestalt verpachtet werden, daß, wenn bas Gut Aunbing, unter brey Jahren verlauft werden sollte, bie frühere Aussienung der Pacht von ber Konvention, gwiechen bei resp. Pachter und dem Kaufer, abshängen soll.

Sum Verfteigerungetag bat man Mondtag ben 28. Marg I. 3. festgesept. Pachtuftige werben eingelaben, an genanntem Tag in Birthobaufe gu Munding gu ericheinen, die nöbern Pachtbebingnise zu vernehmen, und ihre Angebete zu Prorefoll zu geben.

Auswartige batten fich über Lenmund, Bab= lungefabigfeit zc. legal auszumeifen.

Bei ben Defonomien Rainborf und Runbing befinden fich bebeutenbe Coaferepen, und Bierau mare befondere gn einer Comeigeren geeignet. 2m 8. Mary 1825.

Frenherrl. Northafft iche Gutsabministration Runding.

Chrener.

213. Aufforderung.

Da ber Termin gur Anmelbung ber hoppethet - Porberungen , und andrer gur Eintragung geeigneter Rechte icon weit vorgerucht ift, so werben bie Intereffenten , welche zu ben bieffeis tigen hoppetheten = Protokollen berley Unmels bungen gu machen haben, eingelaben, biefelben zu beichleunigen.

Gern am 1. Dary 1825.

Frenherrlich von Clofen'iches Patrimonials Bericht I. Rlaffe Bern, Bells, et Zwetsberg.

Guggenbiller, Patrimonialrichter.

214. Mufforderung.

Da ber Termin gur Anmelbung ber Oppor thekforberungen und andrer gur Eintragung geeigneter Richte icon weit vorgerucht ift, so werben biejenigen, welche berley Anmelbungen gum unterzeichneten Dypotheten: Amie gu mas den haben, eingelaben, bieselben gu beschleuuigen.

Gern am 1. Mary 1825.

Freifrau von Benningen'iches Patrimonials Gericht Poftmunfter und Gitting.

Guggenbiller, Patrimonialrichter.

215. Aufforderung.

Da' ber Termin jur Anmelbung ber hpposthefforderungen und andern zur Giutragung fich eigneutder Gerechtfamen schon weit vorgerucht ift, o werben alle die, welche berley Unmelbungen zum unterzeichneten Sppotbeten : Amte zu mac chen haben, eingelaben, dieselben zu beschleunigen.

Gern am 1. Marg 1825.

Abelich von Wening Ingenheimsches Patri: monialgericht hirschhorn.

Guggenbiller, Patrimonialrichter.

216. Mufforderung.

Die unterzeichnete f. Beborbe labet bie Betheiligten ein, die etwann noch rufffanbigen Aumelbungen ber hypothefen zeitlich ju machen.

Den 4. Mary 1825.

Ronigliches Landgericht Landau als Patris monialgericht Aufhaufen I. Rlaffe.

Bilger, Lanbrichter.

217. Aufforberung.

Die unterzeichnete f. Beborbe labet bie Bes theiligten ein, bie etwann noch rudflänbigen Unmelbungen ber Sppothefenzeitlich zu machen.

Den 4. Mary 1825.

Konigliches Landgericht Landau als Patris monialgericht Hohenholding II. Klaffe.

Bilger, Lanbrichter.

218. Mufforbernng. .

Die unterzeichnete f. Behörbe labet bie Bestheiligten ein, Die etwann noch rufffanbigen Unmelbungen ber Oppotheken zeitlich zu machen. Den 4. Mars 1825.

Ronigliches Landgericht Landau als Patris monialgericht Ramsborf II. Klaffe.

Bilger, Lanbrichter.

219. Mufforberung.

Die unterzeichnete f. Beboebe labet bie Bestheiligten ein, die etwann noch rudfhanbigen Unmelbungen ber Spopotheken zeitlich zu machen,

Den 4. Marg 1825.

Konigliches Landgericht Landau als Patris monialgericht Oberhofing II, Klaffe.

Bilger, Lanbrichter.

220. Bom fonigl. Landgerichte Eggenfelben.

Rachbem Zofeph Buchauer, Bauerson von Ronfeiten, und ehemaliger Solbat bes Bten Infanterie : Regimente innerhalb bee unterm 31. Juli v. 3. ausgefprochenen fechemonatlichen Ters mind fich nicht Rettle, und von feinem Reben und Aufenthalte teine Rachridt gob, fo mird berefebe ale verschoffen ertlatt, und fein Bermagen ben nachften Berwanten ausgeantwortet werden.

Den 3. Mary 1825.

221. Warnung.

Der freiherrlich von Raiserstein'iche Patris monialrichter Joseph Panghofer ju Berennater bat aus beweglichen Grunden bei unterfertigten

toniglichen Landgerichte die Bitte gestellt, burch biffentliche Ausschreibung bekannt zu machen, daß Riemand einem Gliebe seiner Familie, welches auf seinen Ramen Geld aufzuborgen unternehmen wollte, ein Darleiben geben, ober sonst borgen soll, indem er fur teine auf was immer für eine Art von einem seiner Familien: Blieber gemachte Schuld Zablung leisten werde. Indem man dieß hiemit zur öffentlichen Kenntnis bringt, wolle ein Jeder sich vor Schaben sichen ficheren.

Den 1. Dary 1825.

Ronigl. baier. Landgericht Riebenburg im Regenfreif.

Gifenhofer, ganbrichter. "

222. Eibiftal: Citation.

Radbem Jatob Bauer, Schullebreeflohn von Peterstirchen, f. t. Landgerichts Schäring in ber hierorts wegen Raub gegen ihn verhängs ten Untersuchung auf die erste öffentliche Ladung nicht erschiehen ift, so wird berselbe hiemit zum zweitenmale aufgesobert, innerhalb 3 Monaten hierorts vor Gericht sich zu Rellen, und wegen ber wider ihn vorhandenen Anschulbigungen bes Raubes sich zu verantworten, als außerdessen nach dem Berlaufe bieses Termines wider ihn als gegen einen Ungeborsamen, ben Geschen gemäß verfahren werden wirb.

Signatum ben 23. Dezember. 1824.

Ronigl. baier. Landgericht Pafau.

Berndl, Landrichter.

223. Befanntmachung.

Auf ben Grund bes oberfteichterlichen Ere fenntniffe vom 19. Juli eroffnet ben 20. Aus guft i. 3. obigen Betreffes wird nach freditorifchaftlichen Antrag bas Anwesen ber Frang Joseph Schießlichen Bierbrauers : Geleute ju Rammunfter bem wiederhollten öffentlichen Bers tause unteraestellt.

Daffelbe beftebt:

a) aus dem gang gemauerten Wohn : und Brauhaufe mit Malgdenne, Durichwelle, Durre, zwei Getreibtaften, fteinernen Beiche und Durboden, und bolgernen Ruble, theile

mit Legfdinbeln, theile mit Schneibichins bein gebedt,

b) einen gang bolgernen Stabl mit Legichindeln, c) swei gemauerten Stallen mit 2 Boben,

anftoffender Schupfe und 4 Comeinftallen von Bolg,

d) gwei Gommerfellern,

e) amei Schenftellern mit einem Rafboben unter einem Legichinbelbache,

f) einen weitern Gommerteller mit Raficupfe,

g) einem mit Schneibschindeln gebedten Soms merbauschen .

h) eine Rugelftabt,

i) einem mit Brettern belegten Badofen,

k) einem laufenben Brunnmaffer,

1) aus bem Sausgarten ju 3 Tagm. mit Obftbaumen bewachfen,

m) aus 28 Tagm. Feldgrunben, n) und 14 Tagw. Wiesgrunden,

o) 11 Tagm. Bemeindeholgtheil und p) einem Beiber ad Tagm.,

aufammen in einem gerichtlichen Schagungewerthe

pr. 10105 ff.

Raufeluftige werben bemnach bieburch eingeladen Camstag ben 30. April 1825 als ben biegu bestimmten Bertaufstermin in ber unters geichneten Landgerichts , Ranglei gu ericheinen, Die nabern Raufe . Berbaltniffe einzufeben und ibre allenfallfigen Raufbanbothe salva ratificatione creditorum ju Protofoll ju geben.

Den 27. Dezember 1824.

Ronigl. baier. Landgericht Ramm.

Bronold, ganbrichter.

III. Nichtamtliche Nachrichten.

2 24.

3d febe mich veranlaft bezüglich auf meine Ausschreibung vom 3. Oftober v. 3. (Rreids Intelligengblatt 6. 830) biemit befannt gu machen, baf fich mein Gobn Jafob feither wirtlich ges beffert gu baben fcheint.

Loberbam ben 6. Dary 1825.

Dathias Fichtner, Baftwirth Dafelbit.

IV.

Geburts - , Trauungs: , und Sterbeber. geidniße ber Rreisbauptftabt Dagau.

225.

Dompfarrbegirt.

Beboren: Den 6. Marg. Friedrich Jofeph , ehel. Rind bes Beren Johann Evangelift Telger, Medicinae Doctor bom f. b. g. Lin. Inf. Reg. Nro. 155. Den 9. Frangista unehelich.

Beftorben: Den s. Marg. Ratharina Drafelsbere get, Berichtsbienerswittre vom ehemaligen Rlofters flifte Albersbach, babier in Dro. 149. an Entfraff tung, alt, 67 Nabre.

Stadtpfarrbegirt.

Beboren: Im 6. Marg. Jofeph, ehel. Rinb bes herrn Johann Bapt. Attenberger, Protofolliften beim f. b. Rreis : und Stabtgerichte Dafau. Im 10. Mary Jofepha, ehel. Rinb bes Johann Sofe mann Galgarbeiters in Mro. 337.

Beftorben: 2m 6. Marg. Rlara Juliana Anna, ehel. Rind bes Beren Jofeph v. Stodl, Saupte mannes im f. b. g. Lin. Inf. Reg. in Mro. 476. an Stidtathar und Bahnen, sa Monate 14 Tage alt. Am 7. Berr Anbreas Rofta, 1. b. Regierungs: Regiftrator in Dro. 477 an Lungenfucht, 62 Jahre alt. Im 9. Gufanna Ralb, Rellnerinn beim burgl. Birth Friedl in ber Innftabt (von Rehlbeim geburtig) in Mro. 371. an Lungenfucht, 21 Jahre alt.

Innftabtpfarrbegirt.

Beftorben: Im 27. Februar. Anbreas Tes, Bimmere mann von hier Mro. 110. 19 Jahre alt, an bez Lungenfucht. Im 3. Marg. Berr Philipp Deter, burgl. Mehlber, 67 Jahre alt, an ber Bergmafe ferfuct.

Slaftabtpfarrbegirf.

Beboren: Den s. Marg. Frangista, ein unehel. Rind in Mro. 56. Den 6, ein ebel. Rind bes Ine ton Mapt, b. Biermirthes in Mro. 59.

Beftorben: Den 6. Marg. Rresgentin, ein unehel. Rind in Dro. 55. an Abgehrung, x 5)6 Jahre alt.

v. preije ver wii	rille	men	· u	nd andere Artitel in ber Kreishauptstadt Dagan.
Tarirt.	ft.	fr.	pf.	Brods und Mehlfag vom 16. bis 23. Mary 1825.
Fin Pfund Ochfenfleifch in				I. Preis eines baier. Schaffels ff. fr.
ber großen Bant		6	2	Beigen nach bem Durchschnittspreis ber Schrannes
Ein Pfund Ochfenfleifch in		13	17.7	von Bilehofen 8 3
ber fleinen ober fogenan:		1		Rorn von Pagan
ten Freibant	_	5	3	23 robfaj. 12618. 12.18
Fin Di. Minbfleifd bafelbft		6		
Sin - Ried und Bufe .	_	3		Beigenbrob . 1 3weipfenning: Semel 4 1
Fin - Ralbfleifd		4		
Gine Maaf Binterbier		1 *		1 3meipfenning: Laibel - 6 1
beim Brauer		3	1	Pollbrod 1 Rrenzer - Laibel
beim Wirth	Γ	3	3	1 Cechepfening-Beden _ 19
beim 25trip	_	0	0	Roggenbrob 1 Grofchen: 2Beden . 1 6-
Richt tarirt.			1	1 Cechjer: Vaib 3 2 2
(5) - 017 - 1 - 2 L - 1 - 2 17 L				1 3wolfer = Laib 6 4 1
Gin Pfund Schweinfleisch	1-	8		II messen Messeren
- in the	-	14		II. Mehlfag. Meen Biertel Cochg. Dreißiger
- comming .	-	15		
Gin - Edweinfett	-	12		Beigen fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. pf.
Gin - Geife	-	15		Gemmelmehl . 1 40 - 25 - 6 1 - 5-
Gin - gegoff. Rergen		16	-	Pollmebl 1 20 - 20 - 5 - 2
Gin Pf. orb. m. w. Dacht		13	-	Nachmehl 54 - 13 2 - 3 1 - 1
Gin Pf. m. ichwargen -		12	-	Roggen f Rem 54 - 15 2 - 3 1 - 1
Ein Ct. ansgelaff. Unfchlitt	18	-	_	mehl (Bem 43 - 10 3 - 2 2 1
Gin Ct. robes detto	14	-	-	VI. Augsburger=Cours bom 10. Mär; 1825
Bubner, alte bas Ctud		12	-	seaffagurfter-stout annut 10. Isiat's 1852
- junge bas Paar	-	50	-	Cours ber Staatspapiere.
Rapaunen bas Ctud	-	26	~-	Bor und auf der Borfe: Am Ende.
Banfe	~	42		Roniglich Baierifche. Briefe ! Belo.
Enten	-	24	_	Obligation a 48 mit Coup 943 . 945
Jauben, junge bas Paar	<u> </u>	7	_	betto a 5 0 ,, , 101
Spanfertel bad Ctuct .		50		Land : Unleben a 5 8 102
Eper, 8 Grud gu	_	4	_	Ectt. Leofe: A - D á 4 0
Gine Dag von Weigenbier		3	2	betto E-M a 4 0 107 3 . 107 3 108 2
Gine - Obfteffig	_	3	_	betto unverzinelich a fl. 10 103
Gine - Mild	_	4	_	betto betto a fl. 25 101
Gine - Rahm	_	12		betto betto a fl. 100 106
Gine - Branntwein .	_	1		R. R. Defterreidifche.
befter	_	24		Rothschild a Loofe prompt 1513 1513
N DEHEL	_	28		betto betto 2 mt
		16		Part. = Oblig. a 4 8 prompt 1323 1323
Gin Pfund Baumobl .	_			Same Same
Gin Pfund Baumobl	-		- 1	Detto Detto 2 mt
Ein Pfund Baumobl	_	24	-	
Gin Pfund Baumobl . Gin — Leinobl Gin Megen Erdapfel . Gin Pf. geborrte Zwetschen	-	24 4		Metalliq. a 5 g prompt
Ein Pfund Baumobl	_	24		Meialliq. a 5 & prompt 963 964

VII. Sorannen : Un	# E	100	
--------------------	-----	-----	--

Schrannenberechtigte Dr t e	Schrannen:	Getreid:	Beriger	Reft Rene Bufuhr		Ber:	3mReft vers bleiben.	fter.	lery	Minb
Des Unterbonau : Rreifes	Tag Monat	gattungen	€ dafi	E dafi	Sume	Schaft	E dall		des Co	háffels.
Deggendorf	Vom Iten bie 8. Mari1825.	Gerfte Haber	7	241 50 85 21	241 50 85 21	241 50 85 21		7 50 5 30 3 50 2 48	0 49 4 46 3 26 2 40	-
Dingolfing	Vom 1ten März1825.	Baizen Korn Gerfte Haber	4	52½ 9 18½ 16	56 ¹ / ₂ 9 18 ¹ / ₂ 16	56½ 9 18½ 16		8 30 5 - 4 30 3 10	8 4 42 4 3	7 4 4 3 5 4 2 5
Eggenfelben	Vom 24ten Febr.1825.	Waizen Korn Gerste Haber		2 4	- <u>2</u> -4	2 4	_		5 - 2 42	
Kamm	Vom 4ten März1825.	Baizen Rorn Gerfte Haber		15 10 5	15 10 5	15 10 5		4 50 4 50 2 18	4 12	4
Zanbau	Nom 28ten Jebr. bis 7. Märg1825.	Waizen Korn Gerfte Haber		13 6 146 6	13 6 146 6	15 6 146 6	=	7 15 4 10	7 — 4 48 4 — 2 30	6 - 3 4
Renotting	Lom Lien Märg 1825.	Waizen Korn Gerste Haber		15 5 3 33	15 5 3 33	15 5 3 33		9 15 5 18 4 15 2 42	8 47 5 6 2 35	8 L 5 - 2 2
Pagau	Vom 1ten bis 8. Marj 1825	Waizen Korn Gerste Haber	_	52 65 172 6	52 63 172 6	52 -60 172 6	3	8 24 5 48 5 54 2 36	8 16 5 30 3 49 2 30	8 - 5 1 3 4
Pfarrfirden		Maizen Korn Gerfte Haber	=		+					9 9
Straubing	Vom 26ten Febr. bis 5. Märg1825.	Waizen Korn Gerste Haber	7 23	462 94 147 79	469 94 170 79	462 94 167 79	7 3	7 20 4 48 4 3 2 52	7 4 35 4 2 39	6 3 4 2 6 3 5 6 2 5 6
Bilehofen	Dari 1902	Baizen Korn Gerste Haber		444 16 10	444 16 10	375 15 10	69	8 45 5 - 3 20	8 3 4 48 3 16	4 30 3 1

Roniglich : Baierifches

Intelli=



genz-Blatt

für ben

Unterbonan: Rreis.

Stück 12.

Pagau, Mittwoch ben 23. Mar; 1825.

-1

Befanntmachungen und Berfügungen ber f. Rreis- und Centralftellen.

226.

Un fammtliche Polizeibehorben und Pfarramter bes Unterbonau : Reifes.

Die Taxen für pfarrliche Zeugniffe betr. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konigs.

Mehrere Unstände megen Bezug der Targ Gobubren der Pfarramter von auszustellenden Beuguissen veranlassen die unterfertigte fonigt. Regierung diejenige Anerdnung zu ernenen, und zur allgemeinen Kenninis zu bringen, welche unterm 14. April 1814 au die sammtichen Poliziebehörben des Kreise ergieng, und zur genauen Besolgung bier nachgesetz wird.

"Die provisorische Tarordnung vom 8. Oftober 1810 enthalt allgemeine für fammtliche Bechorben bes Königreichs gultige Borschriften. Es find baber bievelsstitigen Beschwerben gegen bie unverhaltnismäßigen und willführlichen Taze anfane für pfarramtliche Beugniffe fehr gegrundet.

Die Pfarramter fuchen gwar biefe willtu bre lichen Taren bamit ju rechtfertigen, baf ber Ertrag berfelben jum Theil bie Rongrua ers Da aber bie bieberigen Unfape fich nur auf eine jur Beit geduldete Uebung und auf feine gefehlichen Borfchriften grunden, und unter ben bermaligen Berhaltniffen , mo bie pfarramtlichen Beugniffe fo vielfaltig erhoben merden muffen, Die rechtmäßigen nach ber allgemeinen Tarordnung berechneten Unfage bie Rongrua nicht nur nicht fcmalern, fonbern eine ergiebigere Rente gemabe ren , ale bei ben vormale feltenen Beranlaffungen burd willführliche Unforderungen gewonnen murs be, fo fallt auch bie billige Rudficht auf bas pfarrliche Ginfommen meg, und ber Abftellung eines mirflichen Diffbrauches, fo mie bem alle gemeinen Bolling ber beftebenben Borfdriften ftebt nichte entgegen.

Ge mird baber verordnet, bag fich bie Pfarm amter bei Quefertigung ber bei Spinen nach.

gesuchten Zeugniffe aus ben Geburtolifien; fe mögen gum Bebuf ber Militate Ronifripion ober yu anbern Bweden gebraucht werben, burchante nach ben 6. 74. ber proviferischen Tarordnung gu richten, und in feinem Falle mehr als 50 ft. Tare für bas Zeugniß und 15\frac{x}{2} ft. für Etempel und 3u erheben haben,

Pagan am 9. Marg 1825.

Ronigl. Regierung bes Unterbonaus Rreifes Rammer bes Innern.

Frbr. v. Schleich, Prafibent.

Jehr. v. Unbrian, Direftor.

Stöger.

227.

Un bie f. Behörben bes Unterbonau : Kreifes. Die Ammenbung bes Stempel : Papiers ju ben Quittungen für hinausbezahlte Ginflands : Kapitalien betr.

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

In Gemäßbeit allerhöchften Finaug: Minis flerial: Deffripts vom 23. v. M. wied gur Nachsachtung eröffnet, baß die Quittungen über die hinausbezahlung der Einflands: Aapitalien an die Ginfleber ober deren Erben von der Stempelpflichtigkeit nicht ausgenommen find, sondern und der Stempelpflichtigkeit nicht ausgenommen find, sondern und der Stempel Becordnung vom 18. Des gember 1812. S. 3. Lit, a dem Gradationssempel unterliegen.

Pafau ben 11. Mary 1825.

Ronigs. Regierung bes Unterdonau Rreifes, Rammer ber Finangen.

Frbr. v. Goleid, Prafibent.

Saubenfdmieb, Direttor.

v. Germersbeim.

TT.

Bekanntmachungen und Verfügungen der königl. und anderen Distrikts- und Lokal - Beborben.

228. Ebiftal: Babung.

Die von ber ehemalig furflich pagauischen Berarial : Kaffe für ben ebemalig Innprobsts gerichtlichen Pupilten Joseph Schmibbruckner, unterm 15. Februar 1801 sub Mr. 602 auf bis Summe von 450 ft. ausgestellte Obligation ift unwissend wie zu Berlust gegangen.

Auf Untrag bes tonigl. Fiefus, als num mehrigen Eigenthumere biefes Kapitale wird nun ber unbefannte Inhaber biefer Obligation aufgefebert, biefelbe binnen 6 Monaten um fo gemiffer bei Gecicht vorzuweisen, mibrigenfalls bieselbe für frastos erflart werben murbe,

Den 14, 3aner 1825.

Ronigl. Rreis, und Stadtgericht Pagau. Burger, Direftor.

Cdernb!

229. Befanntmachung.

Auf Antrag ber Gläubiger bes bahier verstorbenen Uhrmachers Johann Nepomud Schmärzler wird befe sen Behausung Sub Nro. 214 in der Pfassengste am Mittwoch ben 30. bieses Bormittags bon 10 bis 1 2 Uhr mit Borbehalt krebitorschiestlicher Genehmigung im biesseitigem Gerichtsboote, Commissions 3 3 immes Nro. Il an ben Meistbietenben versteigert werden.

Raufsliebhaber werben hiegu eingelaben.

Den 8. Mora 1825.

Rbnigl. Rreis: und Stadtgericht Pafau. Burger, Direfter.

Stöger.

250. Befanntmachung.

Die beiben Frang Paul Schweigerifchen Baufer in ber Innftabt Rro. 45 und 46 werben nunmehr gum britten und legtenniable gum öffentlichen Bertaufe anse 1. 7. Dormittags to Uhranberaumt, moru Raufsliebe Saber porgelaben werben.

Den g. DRarg 1825.

Thnigh Rreid : und Stabtgericht Dafau. Burger, Direttor.

Stoger.

131. Befanntmadung.

In Rolge ber gegen Michael Beier Schuhmacher pon Ragern bei Rofflarn verhandelten Bant wird befs fen Mobiliar: und Imobiliar : Bermogen gegen gleich Saare Bezahlung an ben Meiftbietenben , und groat letteres porbehaltlich ber freditorichaftlichen Benehmis gung offentlich verfleigert. Der Berfleigerung: Termin ift auf ben

30. Mara b. 3.

frub q Uhr bergeftalt bestimmt, bag um biefe Stunde bas Berfleigerungs: Drotofoll eröffnet, und Blodenichlag #2 Ubr gefchloffen, fobann, follten um bas Unmefen annehmbare Raufs Unbothe gemacht merben, mit bes Berfteigerung bes Jmmobiliar= Bermogens Rachmittans fortgefahren mirb.

Das Unwefen befleht aus bem ehemaligen Raftene amtlichen nunmehr gum fonigl. Rentamt Briesbach grunbbar gehörigen Mahler Sauft gu Ragern, morauf Die reale Schuhmachers Berechtigfeit ausgeubt mirb. und worauf die Beichwifterte bes Bantirers ben Una terfchluf genieffen. Allenfalls unbefannte Raufsluflige haben fich aber Bahlungs-Sabigfeit und gute Muffah. sung butch legale Beugniffe auszumeifen. Die Bera fleigerung felbft finbet in Loco Roftiarn flatt.

Den g. Mars 1825.

Roniglides Landgericht Griesbad.

Rapfinger, Lanbr.

232. Befanntmadung.

Radbem Ratharina Glifabetha Pupenberger geborne Corge, Bittme bes hiefigen Burgers und Bierbrauers, Johann Lubwig Dubenberger.

gefest und hiegu Termin auf Mondtag ben sr. April , am 22. Februar b. 3. obne Rinber mit Sine terlaffung eines Teftamente geftorben ift. ale werben alle biejenigen , welche an bem nachlaff Erbe : ober fonftige Unfpruche ju machen ju baben glauben; aufgeforbert, folde bieffeits binnen 30 Tagen geltend ju machen, ale nach Ablauf biefes Termine mit Museinanderfepung biefer Berlaffenicaft rechtlicher Ordnung nach foll porgeschritten merben.

Regeneburg ben 4. Mars 1825.

Ronigl. baier. Rreis: und Stadtgericht.

Gumpelebaimer, Direttor.

Biebemann.

283. Ebiftaffabung.

Dachdem Philippine Biller aus Malen Ro. nigreichs Burtemberg, und Alois Anore aus Drag in Rolge ber Iten Borladung vom 20. Cept. v. 3. jur Berantwortung wegen vorbans bener Unfdulbigung eines Diebftableverbrechens fich nicht geftellt baben , fo werben Diefelben nach Th. II. Art. 422 bes bierlandifchen Strafges fetbuches biemit jum zweitenmal Bebufe ber ebenbemerften Berantwortung mit ber Barnung anber vorgeladen, baf gegen fie, wenn fie bine nen biemit festgefest werbenden weitern 3 Dos naten abermale fich nicht ftellen, ale gegen Une geborfame ben Gefeten gemaß werde verfahren merben.

Den 4. Dars 1825.

Ronigl. Rreis, und Stadtgericht Straubing.

Pracher, Direftor.

Diller.

234. Musfdreibung.

Der biefige Gurtlerefohn von ber Mitftabt Cebaftian gutas. Goldat und feit bem ruffifchen Relbjuge vermißt, fo wie beffen etwaige Dese genbenten werden öffentlich aufgeforbert, fich binnen 6 Monaten bei bem f. Rreis : und Stadts gerichte Straubing gu melben, ale nach Ume fluß Diefes Termines Gebaftian Lutas und beffen etwaige Debgenbenten fur verfchallen verflart, und bas Bermogen besfelben feinen Inteftaterben gegen Raution ausgeantwortet werden murbe.

Den 1. Darg 1825.

Ronigl. Rreis : und Stadtgericht Straubing. Prader, Direftor.

miller.

235. Berfteigerung.

Rur bas bem herrn Dar von Comib ans geborige , mit Patrimonialgerichtsbarfeit verfes bene , und in Dro. 2 bes Rreis Sintelligenge Blatted von Pagau, in Rro. 2 bes Rreis: Intelligen;= Blattes von Regeneburg . und in Dro. 11 bes Rurnberger Rorrefpondenten befdriebene Landgut Rleinaigen und Schachten bat fich am Iten Strichtermin tein Raufeliebs baber gemelbet.

Auf ben Antrag ber Rreditoren mirb bad. felbe biemit abermale feilgeboten , und jum Ders laufe Termin auf Mondtag ben 18. April b. 36. angefest, mogu Raufoluftige vorgelaben anb, und ber nabern Bedingniffe megen auf bie frubere Unsichreibung bingemiefen werben.

2m 11. Mary 1325.

Ronigl. Rreis: und Stadtgericht Straubing.

Drader, Direftor.

Miller.

In bem Coulbenmefen bes Jatob Magert Brauer und Birthe ju Gotteborf wird gemaß vorliegenden Befdluges bas Gant: und Prioritates perfabren biemit eröffnet, und in Folge beffen werben folgenbe Gbiftetage feftgefest:

236. Ebiftal : Borlabung.

Bur Anmelbung ber Forberungen und bes ren Dachweifung

auf Mittmod ben 20. April 1825.

Bur Borbringung ber Ginreben auf Greitag ben 20. Day 1828.

III.

Bur Echlugverbandlung, und gware

a. fur bie Replit

auf Monbtag ben 20. Juny 1826. b. fur die Duplit,

auf Mondtag den 4. July 1825 bis Mondtag ben 18. July . 1825 inclus.

Alle biejenigen, welche an ben Rommuns fouldner Jafob Magerl Forderungen ju machen baben . merben su ben einschlägigen Sanblungen an biefen Gbittstagen unter bem Rechtsnach. theile porgeladen, baf bie Berfaumung bes Iten Gbiftstages bie Anefchliegung von ber gegene martigen Ronfuremaffa, bie Berfaumung ber übrigen Gbifietage aber bie Musichliegung mit ben treffeuben Sandlungen jur Bolge haben merben.

Bugleich merben biejenigen, melde irgens etwas von bem Bermogen bes Gemeinschulbe nere in Banben baben, aufgeforbert, folches bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages unter Borbebalt ibrer Rechte bei Gericht ju übergeben.

Um 14. Mary 1825.

Konigliches Landgericht Wegfcheib.

Ciamund, Landrichter.

237. Befantmadung.

Mus Muftrag bes f. Landgerichte Mitterfele fft bas gange Softanwefen bes Beorg Fronquers Muller gu Sammermubl nachft Wiefenfelden (ba fich bei ber zweiten Berfteigerung ein Raufer nicht einfand) ber britten Berfteigerung ju un. termerfen.

Siegu ift im Datrimonialgerichtelotale Dies fenfelden

Monbtag ber 2. Man 1828 pon 8 Ubr Bormittage bie Rachmittage 4 Uhr mehrmal anberaumt, bie dabin die Berfteige. rungegegenftande, beftebend :

In Gebauben, in ber Biebftallung, Getreid , und Beuftadel, Bagenfcupfe und Badofen mit ber Bemerfung, baf gur Grbauung eines . neuen Bobnbaufes der Bauplay ausgemittelt fen.

20 n Relbern, in 63 Tagmert.

20 n Biefen, in 31 Tagm. In Benern, in 21 Tagm. und

Mn Golgeund Beidgrund 37 Tagm. in Mugenichein genommen werben fonnen.

Mm Beriteigerungstage werben bie grunde und vogtheerlichen gaften, bann Die Raufsbes Dingnife betannt gegeben, und bier nur bemertt, baf die bem Patrimonialgerichte unbefannten Raufeliebhaber, fich uber Bermogen und Rone buite ju legitimiren baben, bag Die Gebaube mit 450 fl. fur Brand verfichert, und baf bie eibliche Schapung ber Bertaufogegenftanbe 4454 Bulben beträgt.

Actum am 14. Marg 1825.

Erenherrlich von Magerlifches Patrimonial Bericht Wiefenfelben.

Berftmaner, Berichtehalter.

238. Marnung.

Der freiberrlich von Raiferftein'iche Datris monialrichter Bofeph Pangtofer gu Berennater bat aus beweglichen Grunden bei unterfertigten foniglichen gandgerichte Die Bitte geftellt, burch öffentliche Unofchreibung befannt ju machen, bag Diemand einem Stiede feiner Familie, meldes auf feinen Ramen Gelb aufguborgen unternebe men wollte, ein Darleiben geben, ober fonft borgen foll, indem er fur feine auf mas immer für eine Urt von einem feiner Ramilien : Glieber gemachte Could Bablung leiften werde. Indem man bieß hiemit jur offentlichen Renntnif bringt, wolle ein Beber fich vor Schaben fichern.

Den 1. Dara 1825.

Ronigl. baier. Bandgericht Riedenburg im Regenfreif.

Gifenhofer, ganbrichter.

239. Befanntmachung.

In ben, jur Berfteigerung bes Birth Beorg Rallbamer'ichen Bantvermogens in Choffing , bes ftebend in Mobiligre und Immobiliare angefess ten Berfteigerungetagen melbete fich fein Raufe. luftiger, baber unnmehr ber britte Berfteige rungstermin auf ben 5. April b. 3. frub Q . Uhr und nothigen Galle Die folgenden Tage ans gejest wird, wornach fich Raufeluftige ju achten, und bas Rabere aus bem untemm at. Gept. v. 3. ftatt gefundenen Ginrudungen in bem 253 Blatte Des Rouriers an ber Donau, in bem 43. Grude bes Intelligeng : Blattes bes Uns terbonau : Rreifes und in bem 301. Rro, bes Rorrefpondenten von und fur Deutschland im entnehmen baben.

Um 8. Dars 1825.

Ronigliches Landgericht Griesbach.

Rapfinger, Lanbrichter ...

240. Befanntmachung.

Muf Unbringen zweier Glaubiger mirb bas Bofanmefen fammt ben baben befindlichen male genden Grundftuden bes Mathias Buchs, Bauers ju Burth am 7. bes fünftigen Monate Upril in Burth Morgens 9 Uhr bis Dachmittags 4 Uhr verfteigert werben , und wird fich über erbaltene bochfte Raufsanboth bie Genehmigung vorbehalten, fo wie fich auch bie Raufoliebe baber über ibr Bermogen, Aufführung, und allenfallfige Militarpflicht. Entlaffung burch obrige feitliche Bengnife auszuweisen haben.

Diefes Unmefen faßt in fich:

Bu Dorf.

Das gezimmerte zweigabige Wohnhaus fammt Pferbftall und Reller unter einem Legidinbelbad.

Den gezimmerten Ctabl fammt Rub : und Edweinftall unter einem Strobbache.

Den gegimmerten Getreidtaften nebft 2Bagenfdupfe.

Den gemauerten mit Etrob gebedten Schweinse . ftall. Den Bacfofen.

Bu Belb nach ber Codsung. Den Sausgarten in 17 Tagwert.

Meder 86 Jagmert. Biefen 265 Tagm. Gemeindegrunde 23 Tagmert. Bolgrunde 4 Tagmert.

Muf ben Grunden bes Bofgutes haftet ein gen feinen nachften Bermanbten gegen Raution Betreibbienft, bod ift bas Grundeigentbum abs verabfolgt werben mußte. gelofet.

Die babei befinblichen walkenben Grunbe find bodengiufiges Gigenthum.

Ubgaben.

"Laften auf biefem Gefammtanmefen.

- a. Cteuerfimplum . 7 fl. 15 fr. 1 bl.
- .b. Kamilienfteuer . .2 = 53 = 74 . .
- . 8. . : : c. Charrmerfgelb
- . . . 2 : 27 : 4 : d. Gelbfift
- e. Getreibbienft.
 - 1 Cd. 5 M. 1 B. 2 G. 1. Rorn
 - 2. Gerfte 2 n 2 ,,
 - 3. Saber " 8 "
- f. Rudendienft 2 alte, und 6 junge Bennen, 6 Safleibe, 60 Gier.
- g. Rornbodengine 2 Cd. 5 D. I G.

Allenfallfige Bebingniffe merben bei ber Dere fleigerung befannt gemacht merben.

Den 7. Dary 1825.

Konigliches Landgericht Mitterfels.

Daier, Banbrichter.

241. Befanntmachung.

Rachbem bie nachften Bermanbten bes Mars tin Wintelhofer, Bernmallnerefohn nachft Rofts farn b. G., welcher fich im Jahre 1813 ale Chifffnecht nach Defterreich begab, ohne feit Diefer Beit mehr etwas von fich boren gu laffen, auf Ausantwortung bes ibm angefallenen Bers mogens ad 200 fl. bringen, fo mirb

Martin Bintelbofer,

aufgefobert, fich um fo gewiffer in Beit von

3 Monaten ,

wom Tage ber Ginrudung bei unterfertigtem Umte au ftellen, ober über feinen Aufenthalt legale Muffcluffe ju geben, ale mibrigenfalle berfelbe als verfcollen erflart und fein Bermos Den 28. Rebruar 1825.

Conial. baier. Lanbaericht Grietbach.

Rapfinger. Lanbrichter.

242. Borlabung.

Dem Rerbinand Raftner, Dermalterefohn und Babergefell von Ceibolbeborf fiel aus ber Berichtefdreiber Comibifden Berlaffenfchaft ein Erbtheil ju, welcher ibm nicht übergeben wers ben fonnte, weil über fein leben ober feinen Tob nichte in Erfahrung gebracht werben fann.

Er, ober feine allenfallfigen Leibeberben merben baber aufgeforbert, bis 1. Juni b. 3. bier ibre Unfpruche rechtlich geltenb ju machen, mibrigenfalle obne weitern Berfahren bie ermabnte Erbeportion ben übrigen Erben übere laffen werben wirb.

Den 12. Diara 1825.

Ronigl. baier. Banbgericht Banbau.

Bilger, Lanbrichter.

243. Ebiftallabung.

Unbra und Jofeph Bebentmaier , beibe Batts. lerefohne von Bergham b G., merben ale Cols baten feit bem frangofifchen Feldgug vermißt, movon erfterer bei ben Dragonern, letterer aber bei bem leichten Infanterie=Bataillon von Desen fland.

Gie merben baber aufgeforbert, fich binnen 6 Monaten entweder perfoulich ober burch ibre Desgendenten bierorte ju ftellen, ober über ihren Aufenthalt Radricht ju geben, aufferbeffen ibr Bermogen gegen Raution ihren Erben binaus negeben merben mirb.

Den 2, Dary 1825.

Konigliches Landgericht Deggendorf. Baperlein, Sanbrichter, III.

244. Memtliche Dienftes und andere Rreisnachrichten.

1.

In Gemäßeit allerhöchfter Entschließung vom 16. Februar L. 36. haben Geine fonigl. Majeftat bas Belignationagesub bes Pfarrers ju Schönau, Landgerichts Eggenselben, Pries fters Michael Aug el hu ber in Berückschigung einer mistichen Gesundheits Werhaltniffe ju genehmigen, und dagegen die Pfarrei Schönau bem Gronventualen von St. Salvator und Copperator bei ber St. Paul Pfarrfirche zu Maßau, Priester Alleis Gröbler allergnädigt ju verleiben gerubet.

3,

In Gemäßbeit allerhöchfter Entigliegung vom 28. Februar b. 38. gerubten Seine fonigi. Majeftat bem Pharer ju Windberg Landgerichts Mitterfels, Pr. Mar Stegmüller, Erconventualen des aufgefösten Kloftere Windberg in Berücksichtigung feiner nachgewiesenen Gebrech lichteit die nachgesuche Niederlegung feiner Pharei und den Nücktritt in die normalmäßige Klofterpension allergnädigst zu bewilligen, und die Pharei Windberg dem Erzisterzienser Mich. Schmund huber, bisberigen Husperieter zu höhenfladt zu verleiben.

3.

Unterm 3. Mary b. 36. geruhten Seine fonigt. Majestat ben bisberigen Landgerichte argt ju Kaftel im Regen : Kreife, Dr. Alois Baumgartner, seinem Unsuchen gemäß auf bas erfeigte Phistat Röpting allergnabigft gu verfepen.

4.

In Gemäßheit allerhochfter Entschließung vom & Mary I. 3: geruhten Seine lonigl. Maj.

ben Auratpriefter Michael Roll manneberger zu Allfofen von bem Antritte ber ihm burch alles bochftes Reftript vom 8. Oftober v. 38. Juges dachen Pfarrei Pfelling im Landgerichte Mitterfels, ju bispensten, und biese Pfarrei bem Expositus zu Geratsfirchen im Landgerichte Eggenischen, Priester Sebastian Au maier, allergnabigt zu übertragen, das Auratbenefizium der Veste Oberhauf bei Pasau aber, auf welches verwög allerhöchfter Funfchseinung vom 14. Bebruar h. 3. verstehender Priester Aumaier ber unsen bar, bem Pfarramte Randibaten Pr. Frang Johann Sallegg, Kaplan zu Johannisstien, pulovollest zu verleiben.

5.

In Gemäßheit allerhöchster Entschließung bom 6. Marg b. 3. haben Geine tonigliche Majeftat ben Alumnen, als;

- 1. Georg Faltner, Cohn eines Sans belsmanns von Pafau,
- 2. Michael Sausbad, Pechlersfohn von Balbfirchen Candgerichts Bolfftein,
- 3. Anton Lichtenaner, Cohn eines Sanbelsmannes von Balbfirden, Landgerichts Bolfftein,
- 4. Johann Baptift Obermanr, Bae derefohn von Reifchach, Landgerichte Altotting,
- 5. Michael Prantl, Bauerefohn von Benching Landgerichte Ropting,
- 6. Simon Canberl Cohn eines Schuhe machers von Malgereborf Landgerichte Landau,
- 7. Anbreas Scheureder, Cobn eines Schiffmanns von Beining, Landgerichts Pafau jum Bwede bes Eintritts in ben geislichen Stand ben nachgefuchten Landesfürftlichen Stightlich, ale lergnabigit ju verfeihen geruht,

245. Ueberficht ber meteorologifden Beobachtungen bom Oftober 1823

			~		Anga	be der	beobacht	enden
Bechad		-Alltot:	Deggen: dorf	Eggen: felden	Grafes nau	Grieb: bach	Röß= ting	Lan: dau
am	Stand.	3ell 8.	3ett 2.	304 8.	3011 8.	30H 8.	3011 8.	3 llog
Barometer (hochster mittlerer tiefster	27 5 26 16 26 3	27 2	26 10	26 3	26 8 25 6	24 1 16 2	27 6 27 . 26 5
	höchster mittlerer tiesster	27 5 26 10 26 .		26 10	26 4	27 3 26 6 25 .	24 - 12 9	
	böchster- mittlerer tiefster	27 4 26 9 26 3	27 1	26 9	26 5	27 6 26 7 26 2	22 5 16 2	27 5 26 11 26 2
(bochft r mittlerer tieffter	27 3 26 11 26 7	27 2	26 11	26 6	27 1 26 0	23 5	27 0
		Grad 2.	Grad 2.	Grad 2.	Grad 2.	Grad 2.		Grad 2.
Thermome:	höchster mittlerer tieffter		+17 + 2 -10	+ 3 2		+ 8 4 - 8 .	+17 4 + 2 8 - 0 3	+16 + 2 - 7
	höchster mittlerec tiefster	+ 3 3	1 5	+12 . + 3 . -12 1	- 2 1	+15 +2 -7	+10 9 + 1 1 -10 4	-
	höchfter mittlerer tieffter		+10 .	+10 5		+24 3 + 9 9 + 2 3	+21 7 + 9 6 - 2 3	-
	bochfter mittlerer tieffter	+25 · +13 · 8 + 5 ·	+15 .	+14 3	+21 6 +13 . + 5 .	+24 5 +14 8		+23 5

gellen.

bis September 1824. (Berfaßt ben 24. Dezember 1824.)

fonig	lichen (icridito	· Physis	ate		
Mitter: fels	Pfarrs firchen	Negen	Etrau2 bing	Vilshos fen	Stadt Paßau	Bomerfungen.
3011 8-	3011 2.	Bell 2.	Bell &	3011 8.	30H 2.	
t a 27 7 27 1 26 6	27 5		27 .	27 8 27 1 26 6	27 7 27 1 26 3	
t a 1- 27 8 27 1 26 3	27 5 27 11	26 11 26 4 22 8	27 5 26 9 26 1	27 8 27 2 26 4	27 6	Om a maylyma tot Juyett leat
t a 1. 27 6 27 . 26 6	- -	26 9 26 4 25 9	27 4 26 9	27 6 27 6 26 6	27 5 26 11 26 2	ber mittlere Stand 26' 7' im III. Quartal Landgerichts Griesbach. ber tieffte 12' 9" im II, Quars tal Landgerichts Köpling.
t a l. 27 5 27 2 26 9	27 3 27 . 26 8	26 9 26 5 26 .	27 5 26 11 26 8	27 5 27 2 26 8	27 6 27 1 26 6	oneganyto stepting.
t a l. +15 . + 1 .	+17 4 + 2 3	+16 2 + 2 6	+17 5 + 5 .	+-1 .	+13 -	ber höchste + 25' 8" im IV Quartal Landgerichts Eggenfelben.
- 0 2	+11 :	+ 8 7 3	+ 1 5	+ 8 5	+12 ·	ber mittlere 4-7. im III. Quar- tal Landgerichts Grafenau.
t a 1. +21 . +10 1 5		+21 4 + 8 J	+22 .	+22 2 1	+18 4 +11 9 + 5 6	ber tieffte — 15' im II. Quars tal Landgerichts Regen.
+13 .		1-12 8	+15 7		+10) 5 +11 1 + 5 5	

V. Dichtamtliche Radricten.

246.

In ber Berlagebuchbruderei bes P Umbrofi in Pafau ift gu haben:

Die unter bem 9. Februar 1825 von ber tonigt. Regierung an alle Landgerichte ausgeschries bene Becordnung:

Die Berftellung ber Gemeinbe : Urfunden und Lager : Bucher betreffend,

nebft allen Formularien, ber Bogen ju 1 tr.

Gefange

bei bem feierlichen Gottesbienften in ber beiligen

E har wo de, in ber bifchofficen Rathebraltirche gu Pafou.
Dreis 6 fr.

VI.

Geburts ., Trauunge:, und Sterbeber. zeichnige ber Rreishauptftabt Pagau.

247.

Dompfarrbegirt.

Geftorben: Den 11. Marg. Michael Agesberger, Schreiberstnabe in Nto. 195 an Nerventrantheit, alt 2 Jahre ro 1/2 Monate. Den 12. Johann Euler, Solbat vom g. f. b. Lin. Inf. Reg. im Garnijons Hofpitale Nro. 56. an Niterens Bresiterung, alt, 27 Jahre, von Kirchl Landgerichts Wolffelin geburig. Den 13. Korona, unehel. Mödbechen an der Ausgehrung, alt, 1 Jahr. Den 14. Brau Elijabetha Nittershaus, Kousmanns: Wittrev von Elbenfelb in Nro. 137. an Altersschrödige, alt, 81 Jahre.

Stadtpfarrbegirt.

Beboren: Im 16. Marg. Jofepha, ebel. Rinbbes Beorg Scheuereder bargl. Fifchermeifters in Mr. 509.

Innftabtpfarrbegirt.

Beftorben: Den 9. Marg. Anton Stolber, Bimmermann von hier Nto. 1g. 67 Jahre alt, an Entfraftung.

31gftabtpfarrbegirt.

Beboren: Den 12. Marg. Anton, ehel. Rind bes Anton Sauerer, Schopperfnechtes in Mro. 128.

Beftorben: Den zz. Matz. Anna, ehel. Rind bes Jatob Aigner, b. Bierwirtipes in Reo. zz. an Ausgehrung mit Braifen, 212 Jahr ale. Den 22. Gerteube Tobier, b. Schiffbaumeifterswittror in Arzzz. an Altersichopodoe, ale, 23 Jahre.

	1	1	1	nd andere Artifel in der Kreishauptstadt Pafiau. Brod: und Mehlfah vom 23. bis 29. Marg 1826.
Tarirt.	ff.	fr.	pf.	
Fin Pfund Ochfenfleifch in				
ber großen Bant	_	6	2	Beigen nach bem Durchichnittspreis ber Schranne
Fin Pfund Ochfenfleifch in				von Bilehofen 8 1
ber fleinen ober fogenan:				Rorn von Paffau 5 3
ten Freibant	-	6		Brobfaj. mil. D. 6
Ein Pf. Mindfleifch bafelbft		5	2	1 3meipfenning: Gemel - 4 2 1
Fin - Bled und Gufe .	-	3	_	Beigenbrod . 1 Kreuzer: Gemel 9
Fin - Ralbfleifch	-	4	_	1 3weipfenning: Laibel - 6 2 -
Fine Maag Binterbier				Pollbrob 1 Rrenger : Laibel 13
beim Brauer	_	5	1	Pollbrob 1 Arenzer Laibel
beim Birth		3	5	1 Grofden: Weden . 1 7
m: Li initia				Roggenbrod . 1 Gedfer: Laib 3 2 - 2
Richt taxirt.		1		1 3 mölfer = Laib 6 4 1
Fin Pfund Comeinfleifc		8		
Fin - Butter	_	14		II. Mehlfag. Mefferep
Fin - Comaly .	_	15		Mepen Biertel Gechy. Dreifige
Fin - Comeinfett		12		Beigen ft. fr. pf. ft. fr. pf. ft. fr. pf. ft. fr. pf.
fin - Geife		14		A Transfer of the first test to the first test test test to the first test test test test test test test t
in - geapff Rerien		12		
in Pf. ord. m. m. Dacht		1.41		
in Pf. m. fcmargen -	-1	15		
in Gt. ausgelaff. Unfchlitt	10	_		
	16	_!		1 120 0 1 2 2 1
ubner, alte bas Gtud	_	16		VIII Augsburger=Cours bom 17. Mär; 182!
- junge bas Paar		_	_	Cours ber Graatspapiere.
tapaunen bas Grud		30	_	Bor und auf ber Borfe: Am Ende.
Banfe	- 1	_		Roniglich Baierifche. Briefe Beid
fnten		_		Obligation a 4 mit Coup 9431 94
auben, junge bae Paar		8	_	betto á 5 % , ,
Spanfertel bas Gtud .	- 1	50		Cand = Unleben a 5 ?
Sper, 8 Ctud ju	_	4		Lott. Loofe: A-D a 48
Fine Mag von Beigenbier		3	2	betto E-M a 4 0 107 107 107
Fine - Obsteffig		5	-	betto unverginelich a fl. 10 103
Fine - Mild		4		betto betto a fl. 25 102
fine — Rahm		12	_	betto betto a fl. 100 107
fine - Branntmein .		12	_	A. R. Defterreichifde.
bester		24		Rothschild : Leose prompt 151-1
fin Pfund Banmebl .	-	28		betto betto 2 mt
fin - Leinobl .	-	16		Part. = Oblig. a 4 @ prompt 132 132
fin Megen Erdapfel .			_	betto betto 2 mt
in Pf. geborrte 3meifchen	-	24	-1	Metalliq. a 5 8 prompt 96 96
m bl. Benntete Dietiden	-	5	-1	betto betto 2 mt
in Gala				
rin — Ealz	-	18	3	Bant = Actien prompt

-(128)-

IX. Schrannen: Anzeige.

Schrannenberechtigte Dr te bes Unterbonau: Rreifes	Edrannen: Beit . Tag Monat	Getreid: gattungen	Portaer	Sufuhr Bufuhr	Ge: fammt Sume		(5) SmReft ver: bleiben.		ler Des ,@d	-
Deggenborf	Dem Sten bis 15. Märzt 825.	Baizen Korn Gerste Haber	€daft	86 19 22 4	86 19 22 4	86 19 22 4	C Chail	7 30 5 4 2 30	-	6 - 2 48
Dingolfing	Vem Sten März1825.	Waizen Korn Gerfie Haber		$ \begin{array}{r} 63\frac{1}{2} \\ 8 \\ 26 \\ 29\frac{1}{2} \end{array} $	$65\frac{x}{2}$ 8 26 $29\frac{x}{2}$	60½ 8 26 29½	3 	8 — 4 45 4 48 5 48	7 50 4 40 4 50 5 30	
Eggenfelden	23cm 24ten Febr. 1825.		_	2 4	2 4	2 4			5 - 2 42	
Kamm	Vem 10ten Märg1825.			13 5 2	15 5 2	15 5 2		4 30 -4 12 2 12	4 20	4 12
Canbau	Vem 7ten bis 14. Marz1825.	Baizen Korn Gerfte Haber		36 134	36 134	36 134		7 48 4 20	7 30 4 —	6 30 3 48
Reubtting	Vom 9ien Märzl825.	Baizen Korn Gerfte Haber	=	18 2 22 24	18 2 22 24	18 2 22 24		8 40 5 6 5 24 2 42	8 28 5 6 2 29	8 15 4 15 2 24
Файан	Vom Sten bis 15. März 1825	Baizen Korn Gerfte Haber	3	28 6 155 36	28 9 155 36	28 9 155 36		8 24 4 — 2 42	8 8 5 30 5 50 2 27	8 - 5 3 45 2 24
Pfaerfirchen		Maizen Korn Gerfte Daber			_					
Etraubing	Vom 5ten bis 12. Märg1825.	Waizen Korn Gerste Haber	7 - 5	365 41 135 87	372 41 136 87	335 41 92 74	37 44 13	6 52 4 22 3 35 2 49	6 30 4 17 3 30 2 31	6 16 4 14 3 15 2 20
Wilshofen	Von 9ten bis 16. März1825.	Baigen Korn Gerfte Haber	69 1 —	246 3 5 2	315 4 5 2	225 4 5 2	90	8 30	7 50 5 - 3 12 2 30	7 30

Roniglich : Baierisches

Intelli=



genz-Blatt

für ben

Unterdonau: Rreis.

Stúck 13.

Pagau, Mittwoch ben 30. Mar; 1825.

Bekanntmachungen und Berfügungen ber f. Kreis- und Centralftellen.

948-

An bie tonigt. Landgerichte, befondern Stifs tungs = Administrationen, und Magistrate des Unterdonau = Kreifes.

Die Exigeng für bas Ctate : Jahr 1824 betr. Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Dem allerhöchsten Restripte vom 3. bieses ges maß beträgt die Erigenz der Stiftunge- und Rome munafe Ruratel des Unterbonaue Rreifes sür bad Etatsjahr 1824 20,803 fl. 49 fr., und die eigentliche Erigenz der Kuratel mit Einschup der Konturenz zur Jentral Stiftungsfasse und Whyng des Kassebestandes vom vorigen Etats Jahre 1823, dann des dießährigen aproximativen Taxansalle die Summe von 17.047 fl. 49 fr., wornach auf den Bruttvertrag der sämmtelichen Stiftungen und Kommunen des Recifes

3 fl. 47 fr. 1. pf. vom hundert treffen, die Erigeng für die vormaligen Diftrifts 2 Reminis-firationen im Gesammtbetrage von 3762 fl. aber durch eine besondere für jeden Diftrift zu bese rechnende Umlage nach dem Bruttoertrage der Stiftungen ber vormaligen Diftrifte Kamm in Diechtach, Deggenborf, Pfaretfrechen, Altötting, Pafau und Straubing regulirt werbe.

Indem biefes befannt gemacht wird, ers wartet man, bag bie einschläfigen Beborben bie bienach bezeichnete Umlagsquote gehörig einsheben, und binnen Berlauf von 14 Tagen der bieffeitigen Dienftes: Exigenfaffe portofrei gue fenden werben.

Pagau am 16. Marg 1825.

Konigl. Regierung des Unterdonau : Kreifes Rammer bes Innern.

Rebr. v. Schleid, Prafibent.

Brbr. v. Unbrian, Direftor.

Cartorius, Cefretar.

(13)

		Bermogen.	B. Rommun	atvermogen	
Beborben, welche bie Partial : Beitrage	Dioper Gritadi"	Ronfurrenzquote	Rober Er:	Ronfurs	
gu erheben , und in die Rreid : Konfur:	bes rentiren=	für	trag bes ren:		
gu erheben , und in die Ritte stelle	ben Bermd:	Rreis: Lofal:	mogens.	rengquote.	
rengtaffe abzuliefern haben.	gens.	Laften.		04	
	fl. fr. pf.	fl. fr. fl. fr.	fi. fr. pf	fle fr. F	
				1 10	
Unmittelbare Stiftungs : Adminis					
frationen.					
Transcriber 1					
	25546 20 7	798,20 76 1			
Rapelldireftion Altotting	25546 29 3	198 20 101			
or Quebruderfchaft und Prietter : Delle	2472 31 3	77 10 31 1			
figiumsvermaltung in Straubing Chieflifche Stiftung ju Altetting		88 54 8 5	8		
Bunnafial : Etudienfonde : Berwaltun		200 16 21	5		
Pagau	6409 3 3	200 16 21	9	1 1	
A Second					
Magistrate.					
			1	626 28	
Der Rreibftadt Pafau	41861 21 1	1308 0 137 4		020 28	
Etadt Straubing	46961 23 1	1407 32 592 5	9 22211 44	. And .	
Landgerichte.					
ranogeria, ic.				1	
	16064 37 3		2619 55	3 81 52	
Mitotring	23870 12 -	746 7 75	6 3780 25	2 118 8	
Burghausen	37444 54 2			2 271 13	
Gagenfelden	20237 27 3	000	23 3892 10 - 018 30 -	121 18	
Grafenau	4015 42 3				
Griesbach	. 43093 00		10	2 204 55	
Samme	. I switch	500 4 450 218 6 250		3 100 50	
Roming	. 6081 55	210	5508 54	1 172 6	
Santau		156 47 03		2 25 1	
Mitterfels	00000		45 1174 17	1 30 40	
Tafan		3 494 50 42		1 130 4	
Pfairfirden	15030 50	1 187 37 126		2 76 46	
Regen			7		
Cimbach		3 587 0 237			
Etranbung		3 185 38 75	3 1595 42	1 40 51	
23.echtach		3 517.47 340	55 7590 36		
Blabofen	7114 45 -	222 111	24 1060 7		
2Bogfcheid	. 8545 39	2 200 50 28	6 856 51	1 20 1	
www.iliense.	1 1	1 1	1		
		1	20050	131135	
Geite.	. 396614 6	3 12391 25 3762	- 00050 10	1 3113 5	

1/201-11	10/- 10-		ngsvermogen.		unalvermögen
Benennung ber Landgerichte	Behorden, welche die Par: tial : Beitrage gu erheben, und in die Rreisfonfurreng:	trag bes ren:	Rreis: Lotal:	Roher Gratrag bestrentirenden Bermogens	Kreis: Lo
	taffe abzuliefern haben.		Laften.		Zujiti.
.0	114.40 - TE	fl. fr. pf	fl. fr. fl. fr.	ft. fr. pf	fl. fr. fl.
1.0	Patrimonialgerichte.				
	1				
Altotting.	Aleeberg	53 13 806 6 581 25	1 40 27 4 18 10		
Burghaufen	haiming	1761 28	55 2		
Deggendorf.	Aholming und Moos . Offenberg . Abloorf resp. Kirchdorf Egg und Loham .	2186 14 374 43 160 19 51 11	08 10 11 43 5 1 30		
G ggenfelden	Ablborf refp. Gallach , Birfchborn und Gen . Grathoffirchen u. Wolfegg Cobinat	110 11 703 57 163 16 165 32 1900 7	5 27 22 - 6 5 10 50 23		
Grafenau.	Rameleberg	23 55	- 45		
Gricebach.	Mattau und Mittich . Tettenweis . Poeting . Echoniburg . Baierbach .	05 13 473 10 301 39 120 33 543 18	2 2 14 47 0) 24 3 40 10 45		
Kamm.	Arnschwang Gutmaning Kapberg Loisling Runding Gattelpeistein Schackrodes Licelfein	3005 18 02 57 38 44 22 18 979 41 428 42 100 49 705 10 154 55	05 47 1 58 1 13 — 41 30 37 13 23 3 20 23 55 4 50		
	Seite 2	10030 4	500,53	(13*)	

25 VPs 6	A Z-RE TO THE	A. Stiftu	ngbr	erm	dgen		B.	Rommi	inal:	230	rmög	en.
Benennung ber Landgerichte	Behorden, welche die Par- tial - Beitrage zu erheben, und in die Konfinireugfas- se abzuliefern haben.	Rober Er: trag des ren: tirenden Bermögens.	Rr	furri fi eise l	Lo.		tra renti	er Er: g bes renden		f is=	rengq år J Lol	
- 411		fl. fr. pf				fr.	fl.	fr. pf	fl.		T ft.	fr
Köpfing.	Runding Gebenwarth Mittach Zaut	1304 25 125 50 112 22 113 55	40 3 3	46 50 31 34		2.0						2
	Ablorf Anshousen Anshousen Ering unter Adlorf Forst Gring outer Adlorf Forst Grings outer Adlorf Forst Grings outer Adlorf Forst Grings outer Adlorf Malgerobers unter Adlorf Malgerobers unter Adlorf Moodthening	2820 58 541 20 305 45 ————————————————————————————————————	0 6 6 71	22 								X.
Landau.	Neidling unter Mood Micherpering . Oberhöfting .	1440 ro 32 16 216 15 1853 36 70 41 440 35 7085 30 155 46 159 13	58 2 13 52 4	13 40 40 52								

-2-1-100 ·	Beborden, welche Par-		igo = Bermogen.	B. Romnen	ial:Bermogen.
Benennung der	tial : Beitrage ju erhe: ben, und in die Kreisfur:	Rober Ertrag	Konfurrengquote für	Rober Gra	
	rengtaffe abzuliefern	ben Bermos	Rreid: Lofal:	tirenben	Streid: Lotal:
Bandgerichte	baben.	gens.	-Laften.	Bermogend.	ar Laffen.
	5.2 paven.	fl. fr. pf	fl. fr. fl. fr.	fl. fr. pf	11.00
	Raffenftein	5363 31	167 36	336 47	10.31
7	Wiefenfelden	853'45	26 41	330.41	10.31
Mitterfele.	Caulburg	330 41	10 37	100	100
3. =	Falfenfeld	1076 12	33 38		
	Schönstein	240 18	7 30	- 14	
-	Saibach u. Gerrnfehlb.	278 41	8 43		1
	Wigmannsberg	12 20	- 23		
Paffau.	Fürftenftein	844 31	26 24		
101	Engelburg und Tittling	998 6	31 11		
retribute of	- 20dldorf	000 10	28 25		
	Ct. Mariafirden	456 -	14 15		
mc	Birnbach	808 40	25 16		
Pfarrfirchen	Aham und Loderham - Poftmunfter u. Bromb.	84 5	2 38		l le
	Pariftorf	71 30 1120 20	35 1		
	Graffensee und Gring	314	9.49		
	Munchedorf	122 7	3 49		
Regen.	March	190 24	5 57		
Simbach.	Erring	3261 8	101 54		1990
	Chambach	750 31	25 44		111
	Relbach	2250 57	70 201		
Straubing.	Matting	434 3	13 34	1 ! !	
	Main	1406 40	45 58		
4.11	Oberhartshausen	139 47	4 22		
-140	Arailina	142 40	- 4 28		
Blechtach.	Mennugberg	20 35	- 50		
1000	Wettzell	173,34	5 25		
	Saidenburg	1689 30	52 48		
Bilehofen.	Silgartsberg	1088 45	34 1		
,	Edjellnach	178 —	5 34 4	1 1 1	1 1 1 1 1
生物,一	Seite 4 .	25635 16 — 11217 56 —	350 33 -	336 47	10 31
-	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	10030 4	500 53		
	, 1 .	396614 6 3	12391 25 3762 -		3113 56
	Summa.	449497 22 3	14043 50 3762 -	99996 6 1	3124 27
y1	1001		3702		
				1 1/10 . 5	
v 3 21	b.		20930 23		V

Musichlag ber Ronfurrens

jur Dienfles Grigenz ber Stiftunge und Rommunal : Ruratel einschließig ber Lotal Laften bee Unterdonau : Kreifes , und bes Bedarfes fur bie Bentral : Kaffa

ad 20808 fl. 49 fr. - Pf.

Befammibetrag bes rentirenden Stiftungevermögens 8,556,803 fl. 39 fr. 3 pf. beffen rober Ertrag 449497 fl. 22 fr. 3 pf.

Gefammtbetrag bes rentirenden Rommunal : Bermogens 889,242 fl. 44 fr. 3 pf. beffen rober Ertrag 9,0006 fl. 6 fr. 1 pf.

9446106 fl. 24 fr. 2 1f. beffen rober Ertrag 549493 fl. 29 fr. - pf. Sienach find vom hundert bes roben Ertrages in die Konturreng - Raffe gu liefern 3 fl. 47 fr. 1 pf.

Pafan am 16. Mary 1825.

Ronigliche Regierung bes Unterdonau : Kreifes, Rammer bes Innern-

Grhr. von Unbrian, Direftor.

Cartorius Gefretar.

249.

Un fammtliche allgemeine und befondere Rents amter, Landgerichte, Rreits und Stadtgerichte, und Stadt = Kommissariate des Unterbonaus Rreifes.

"Die inspigirenben Rechnungs : Rommiffare betreffend."

Im Mamen Geiner Majeftat bes Konigs. Gemaß allerhochften Finang , Minifterials

Beffriptes vom 6, und erhalten am 12. bieß find bie koniglichen Rechnungs : Kommiffare:

Peter Paul Rorbseder,

Allois Chele,

ber tonigliche Rechnungs = Revifor

Thomas Mulger als inspizirende Kommiffare für bas laufenbe

Jahr allergnabigft beftattiget.

Die Gintheilung ber Infpektions : Begirfe bleibt bieselbe, wie selbe ben Beborben und Bemtern bereits unterm 22, vorigen Monats bezeichnet worben ift.

Pagau ben 18. Mary 1825.

Konigl. Regierung bes Unterbonau : Kreifes,

Frbr. v. Schleich, Prafibent.

p. Germerebeim.

. 250.

Den Commerbierfay 1825 betr.

3m Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Der Sah bes Sommerbiers wird in diesem Jahre auf den Grund ber erhobenen Gerftens und hopfenpreise fur die Stadt Straubing und bie Landşerichte Straubing, Landau, Mitters fels und Diechtach auf 3 fr. 3 pf. fur die übrie gen Begirte bes Areises aber auf 3 fr. 2 pf. Dr. Maaf vom Ganter hiemit festgesept.

Die fammtlich betreffenben Behorben haben fich bienach geeignet ju achten, und bafür ju forgen, bag allenthalben nur ein völlig pfens ning vergeltliches Commerbier verleit gegeben werbe.

Pafau am 16. Mary 1823.

Konigliche Regierung bes Unterdonau Kreifes Rammer bes Innern.

> Brbr, von Chleich, Prafibent. Brbr. ron Unbrian, Direktor.

> > Cioger.

251.

Un fammtliche Ronffriptions : Beborben bes Uns terbonau . Rreifes.

Die Unwendung des Stempelpapiers ju ben Quittungen fur hinausbezahlte Ginftands : Raspitalien betr.

3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bermög allerhöchften Restripts vom 25. Februar b. 36. unterliegen bie Quittungen für binausbegabite Einstands e Kapitalien gemäß §. 3. lit. a. ber Stempelordnung vom 18. December 1819 bem Gradationsstempel: was hiemit ben sammtlichen Konftriptions. Beforden gur genauesten Darnachaftung eröffnet wirb.

Pafau am 16. Mary 1825.

Konigliche Regierung bes Unterbonau: Rreifes Rammer bes Innern.

Frbr. von Chleich, Prafibent. Frbr. von Unbrian, Direftor.

Stoger.

252.

Gine in bem Canbgerichtsbezirte Dublborf aufgegriffene flumme blobfinnige Beibeperfon.

3m Mamen Seiner Majeftat bes Konigs.

Die blobfinnige Weibsperson, welche unterm 18. December v. 36. (Areistintelligengli, b. 36. St. 1. §. 3.) ausgeschrieben worben, ift obulangt von Mahlborf entwichen.

Die fammtlichen betreffenben Behörben werben baber angewiesen, biefelbe im Attrapirunges Ralle an bas fonigl. Lanbgericht Muhlborf guruftiefern gu laffen.

Pafau ben 16. Marg 1825.

Ronigliche Regierung bes Untert nau-Rreifes Rammer bes Innern.

> Brbr. von Echleich, Prafibent. Frbr. von Unbrian, Direttor:

> > Cartorius, Cefretar.

253. Befanntmadung.

In Gemäßheit ber allerhöchsten Entschließung vom 6. empfangen ben 11. b. werben bie tonigl. Candgeriche angewiesen, ben Justig, Sefchäftis Prototollen in Bezug auf Taren eine Kolumne, und in Bezug auf jene Geschäfts Berhanblungen, welche am Schluße bes State 3 babres noch nicht zur Erpedition gelangt sind, ein Berzeichniß in ber Art bepgufigen, wie biefes burch bie Ausschreibung ber toniglichen Regierung Kammer bes Innern vom 24. November 1822, und 26. Jänner 1823. hinfichtlich ber Moministrativgeschäfts Prototolle bereits anges ordnet worden ift.

Straubing ben 16. Mary 1825.

Koniglich baier. Appellations : Gericht für ben Unterbonau : Rreis.

Frbr. von Branca, Prafibent.

Gighard, Gefretar.

II.

Befanntmachungen und Berfügungen ber tonigl. und anderen Diftrifts: und Lofal = Beborben.

254. Befanntmachung.

Machdem das auf die Lebzelter Horlesche Bafung nehft Garten sub Rr. 52 in der Inflate in weiten Berfteigerungs eremine geichlagene Raufe-Anboth pr. 1900 fl. von den Gläubigern nicht genehmigt wurde, so wird die Realität mit Borbehalt freditorschaftlicher Genehmigung am Mondtag den 11. April h. 3. Bormittags von 10 bis 12 Uhraum britten und leptenmale öffentlich verfteigert und jeder Kaufsslichbaber biegt eingeladen.

Den 15. Dary 1825.

R. B. Rreis : und Stadtgericht Pafau. Burger, Direttor.

Schernbl.

255. Befanntmadung.

Nachbem Ratharina Glifabetha Putenberger geborne Corge, Bitme bes biefigen Burgers und Bierbrauere, Johann Ludwig Pupenberger, am 22. Rebruar b. 3. ohne Rinder mit bins terfaffung eines Teftamente geftorben ift, als merben alle biejenigen, welche an bem Rachlas Erbe : ober fonflige Unfpruche ju machen ju haben glauben, aufgeforbert, folche bieffeits binnen 30 Tagen geltend ju machen, als nach Ablauf biefes Termine mit Andeinanderfeguna biefer Berlaffenfchaft rechtlicher Ordnung nach foll bergefdritten merben.

Regendburg ben 4. Mary 1825. Ronigf. baier. Rreis und Grabtgericht. Gumpelebaimer, Direftor.

Biebemann.

. 256. Befanntmachung.

Rachbem bie nachften Bermanbten bes Mars tin Bintelhofer, Bernmallnerefohn nachft Rofts larn b. G., welcher fich im Sabre 1813 als Chifffnecht nach Defterreich begab, ohne feit biefer Beit mehr eimas von fich boren ju laffen, auf Uneantwortung bes ihm angefallenen Bers mogene ad 200 fl. bringen, fo wirb

Martin Binfelbofer, aufgefobert, fich um fo gemiffer in Beit von 3 Menaten ,

nom Tage ber Ginrudung bei unterfertigtem Umte gu ftellen, ober über feinen Aufenthalt legale Unfichluffe ju geben, ale mibrigenfalls berfelbe ale verschoften erflart und fein Bermos gen feinen nachften Bermanbten gegen Raution perabfolgt merben mußte.

Den 28. Rebrnar 1825.

Sonigl. baier. Landgericht Griesbach.

Rapfinger, Lambrichter.

257. Befanntmachung.

Mit Borbehalt ber hochften Genehmigung werben ben 5. Aprild. 3. Bormittag um 9 Uhr in ber Rents amtsfanglei gu Griesbady von ben Getreibvorrathen

a) auf bem Raften gu Griesbach 150 Chaffel Saber.

b) auf bem Raften in Ortenburg & Sch. Berfte, unb 173 Schoffel Saber

an ben Meiftbiethenben vertauft, wogu bie Rauffe liebhaber eingelaben merben.

Den 16. Mars 1825.

Ronigl, baierifches Rentamt Griesbach. 3. M. von Untershofen, Rentbtr.

258. Ebiftallabung.

Barbara Rimmler, ebemalige Pfannerfile derstochter aus Pledenthal fonigl Lanbgerichts Dilebofen gebirtig, verebelichet, und bafelbft wobnhaft, wird biemit nach vorliegenber bochs fter Entibliefung bes fonigl. Appellationegerichts für den Unterdonanfreis vom 15. incl. 22. Mars I. 3. aufgeforbert, fich inner feche Monaten a dato babier por Gericht ju fiellen, und mes gen bes gegen fie vorliegenden Diebftableverbachs ted ju verantmorten.

Den 23. Mary 1825 .-

Ranigliches Landgericht Grafenau. Coneib, Lanbrichter.

259. Befanntmachung.

Mule biejenigen , welche noch Unmelbungen jum Sppothefenprotofell fu machen baben, mers ben aufgeforbert, biefelbe geitlich ju machen, inbem fich ber Termin gn Enbe nabet.

Den 21. Mars 1825.

Frenhertliches Frauenhofenfches Patrimos nialgericht Porau, Graf Drichifches Das trimonialgericht Reichenbach, und Frenherel.

Pfettenfches Patrimonialgericht Warth, Wenher, und Konigsberg in Frons tenhaufen.

Grof, Gerichtehalter.

260. Amortifations : Ebift.

Nachbem ber bieffeitigen Ausschreibung vom 20. Augun v. 3. ungeachtet, feine ber bem englifden Inflitute und ber ichieflifden Stife tung babier angehörigen , verloren gegangenen t. b. Ctaateobligationen jur Borlage gefommen, werben auf nenerliches Unrufen ber betrefenden Bermaltung biemit alle jene, im

a. Intelligengblatte fur ben Unterbonau-

b. Munchner politischen Beitung vom 1. Geptember Rro. 207 in ber Beilage Geite 1121 - 1123, unb

c. Augeburger politischen Abendzeitung vom 6. Sept. v. J. Seite 907 — 909 einschläßig verzeichneten Staatsobligationen für frafilos und ungiltig erlätt.

Um 15. Mary 1825.

Ronigliches Landgericht Altotting. Der I. Landrichter verhindert.

Glanle, Abjuntt.

261. Befanntmachung.

Im Spezial : Revier Nieberaltaich werben am 6. f. Monate April gegen 300 Klaster meicheb Scheitholz, Biener: Maß, nebst einigen Rughölgern und bem von sammtlichen Materiale angesallenen Uft und Oberholze meistbiethend vertauft.

Son fo werben in ber Forstamtswartei Schachten am 7. genannten Monate April gegen 300 Rafter weiches Scheitholy, Wiener Mag, jum Bertaufe gebracht.

Die Busammenkunft findet an bem erften Tage früh 8 Uhr im Wirthsbaufe ju Dieberals teich, und an bem zweiten Tage ju berfelben Stunde im Wirthsbaufe ju Auerbach ftatt.

Den 18. Dary 1825.

Ronigliches Forftamt Deggenborf. 28 albmann.

262. Befanntmachung.

An ben, jur Berfleigerung bes Wirth Georg Rallsamerichen Gantvermagend in Golfing, ber flebend in Wobiliare und Immobiliare, angefesten Gerfleigerungstagen melbete fich tein Raufs. luftiger, daher nunmehr der dritte Berfleiges rungstermin auf den 5. April d. 3. frib 9 Uhr und nöthigen Falle die folgenden Tage am geist wird, wornach fich Raufsluftige zu achten, und das Nahere aus den unterm 21. Sept. v. 3. flatt gefundenen Einrudungen in dem 253. Blatte des Rouriers an der Donau, in dem 43. Studie des Intelligeng 2 Blattes bes Une

terbonau . Rreifes und in dem 301. Rro, bes Korrespondenten von und fur Deutschland gu entnehmen baben.

Um 8. Mary 1825.

Konigliches Landgericht Griesbach.

Rapfinger, Lanbrichter.

263. Befantmadung.

Alle biejenigen, welche Sppotheten, Forbes rungen ober andere jum Eintrage in das Spposthetenung eigene Rechte gegen Realistent Bestiger im Beziefe bes unterfertigten Partimos nialgerichtes anzumelben haben, werden unter himweisung auf die bodfte Ausschreibung bes f. Appellationsgerichtes bes U. D. R. vom 23. July v. J. (Rr. Jnt. Bl. 1824 St. 3 i C. 306) ausgeforbert, ihre Anmelbungen nunmehr recht balb zu machen, und sie nicht bis zum naben Ende bes Anmelbungstermines (31. Map 1825) zu verschieben.

Grafenau am 10. Dary 1825.

Abelich : von Buebiches Patrimonialgericht Eberhardereith.

Bernhard Raufd, Gerichtehalter.

264. Befanntmachung.

Im Wege ber Sulfevollftredung wird bas jum Pfarrgottesbaus Robting erbrechtsweis grundbare hofgut bes Baltafar Gifenreich ju Gehftorf am 14. April 1. 3. in der Landgerichts-Ranglep ber öffentlichen Berfleigerung unterworfen, wozu Raufsliebhaber eingelaben werden.

Beftanbtheile bes hofgutes. A. Bu Dorf.

1. Das von Solg gebaute mit Schneibichine beln gebedte Saus.

2. Der gemauerte Dofenftall.

3. Der von Solg gebauete Stabl mit baran gebaueter Schupfe.

4. Der Getreibtaften von Boly gebauet.

5. Das Leibthumshausl ebenfalls von Bolj.

B. Bu Felb.

1. Der Grafader ju 11 Tagmert.

2. Der Gehbergleitenader ju 6 Tagmert. 3. Der Begader ju 31 Tagmert.

Dhisid by Google

- 4. Der Bergader ju 1 Tagmert.
- 5. Das Mitwiesacherl gu 17 Zagwert.
- 6. Das hinterpaintaderl ju 1 Tagwert.
 7. Das Boderpaintaderl ju & Tagwert.
- 8. Das Binteladerl ju 4 Tagwert.
- Q. Der Leitenader ju 5 Zagmert.
- 10. Der Gartenader ju 1 Tagwert.
- 11. Der Spipader ju 2 Tagmert.
- 12. Der Roptinger Leitenader gu 6 Tagm.
- 13. Der Burgerader ju 5 Zagwerf. Biedgrunbe.
- 1. Die Paintwiese fammt 5 barinliegenben Alferln ju 6 Tagwerk.
 - 2. Die Retimiefe gu 3 Tagmert.
 - 3. Die Birtpaintmiefe ju 1 Tagmert.
 - 4. Die Inlentwiese gu 11 Zagwert.
 - 5. Die Rleinmatwiese ju 2 Tagmert.
 6. Die Grofaltwiese ju 6\$ Tagwert.
 - Dolgtheile.
 - 1. Das Solg beim Bachmaierholg gu 4 Tagw.
 - 2. Der Debgrund ju 12 Tagmert.

Die Caften bie auf Diefem hofgute befteben, fonnen am Berfteigerungstage eingefeben werben. Den 14. Marg 1825.

Ronigliches Landgericht Robting. Grbr. v. Schatte, Lanbrichter.

265. Befanntmachung.

Ueber bie Berlaffenschaftsmaffe bes feel. Tob. Rep. Meng, ebemaligen Weinwirths gu Bilishofen ift rechtskräftig ber Univerfall: Konkurs ertannt.

- Es werden baber bie gefeplichen Ebiftetage nämlich :
- I. Bur Mumelbung ber Forberungen, und beren gehöriger Rachweifung
 - auf Mondtag ben 11. April 1825.
- bie angemelbeten Forderungen, auf Mondtag ben 9. Man 1825.
- . III. Bum Schlugverfahren, und gmar fur bie Replit
- auf Monbtag ben 6. Juni 1825. und für bie Duplit

auf Mondtag ben 20. Juni 1825 jebesmal Bormittage 9 Uhr biemit feftgefest,

und biegu alle biefenigen, welche an die ermähnte Kontursmasse eine Forderung zu machen hoben, mit dem Nechtsnachtbeile bieder vorgeladen, daß bas Nichterscheinen am erften Stiftstage die Ausschließung der Forderung von gegenwartiger Kontursmasse, das Nichterscheinen an den übrig en Tagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden haudtungen zur Kolge hat.

Auch werben biejenigen, welche irgend ets was von dem jur Konfuremaffe gehörigen Bermögen bes fect, Meng in Sanben haben, bei Bermeibung des nochmaligen Ersapes aufgefors bert, felches unter Borbehalt ihrer Rechte, bei Gericht zu übergeben,

Den 26. Rebrnar 1825.

Ronigliches Landgericht Bilshofen.

Dr. Budinger, Lanbrichter.

HII.

Geburts -, Trauungs -, und Sterbeber. zeichnife ber Kreishauptstadt Pafau.

266. Dompfarrbegirf.

Geboren: Den 19. Mars Josepha Maria Rosalia eheliches Kind bes Jgnag Foderer b. Weingabfige-

bers in Neo. 160. Geftorben: Den 23. Marg Anna Maria Silfe, Schneibers - Wittwe aus ber Pfacrei Innernzell dabier in Neo. 507 an Altersichwachte, alt 96 J.

Stadtpfarrbegirf.

Beftorben: Am 12. Marg Amo, ein unehel. Kind an Faifein 6 Wichen alt. Am 12. Kachgaina Bimmer, febige Inwohnetinn in Mro. 352. an Enttraftung 72 Jahre alt. Am 19. Margaretha Beber, Sadelträgerswitte in Mro. 354 an Entrafet tung 76 Jahre alt. Am 23. Elisabetha Tijchler verwittibte burgerl. Gastwirthin in Mro. 344 an Enttraftung 24 Jahre alt.

Innftadtpfarrbegirt.

Beflorben: Anton Stoiber, Bimmermann von hier in Nro. 18 an Entfraftung 67 Jahre alt.

Blaftabtpfarrbegirf.

Beboren: Den 19. Mary Josepha, ein uneheliches Rind. Nro. 58,

Pardici say	1.	L	1	ind andere Artifel in der Kreishauptstadt Pasau.	
Tarirt.	įŧ.	fr.	pj.	Brod: und Mehtjag vom 30. Marg bie 5. April 18	-
Fin Pfund Ochfenfleifch in				1. Preis eines baier. Schaffels ff.	f
ber großen Bant	-	6.	2	Beigen nach dem Durchidnitispreis ber Edrannel	r
Gin Pfund Ochfenfleifch in				von Dilehofen	13
ber Heinen ober fogenan:				Rorn von Pagan	15
ten Freibant		6	-	Brobfaj. Pf12. Q.	1
Fin Pf. Rindfleifch bafelbfi		5	9	430	-
Fin - Bled und Rufe .	_	3		Beigenbrob . 1 Sweipfennings Seinel 4 1	
Ein - Ralbfleifd	1	4			
Sine Daag Winterbier		"		is a my	
haim Burney		3	1	Pollbrob 1 Rreuger Laibel	3
beim Wirth		-5	3	[1 Cechepfening= 2Beden _ 19 _	1.
beim Wirth	_	0	3	Doggenbrob . 1 Greichen= Weden . 1 6 -	1
- Micht taxirt.				1 Cemper : Dath 3 2	2
Sin 012 \ @ [# 111]		- 1	5.3	1 3wolfer = Laib 6 4 1	
Sin Pfund Schweinfleisch Sin - Butter		8	-	H Mahita. Mefferen	-
		14	-	.11. 20tcht da.	_
		15	-1	10	
fin - Comeinfett		12		Beigen fi. fr. pf. ff. fr. pf. ft. fr. pf. f. fr.	p
fin - Ceife		14		Jemmelmehl . 1 40 -1-25 6 1 - 3	
fin - gegoff. Kergen	-	17	-	N-12 44	
Sin Pf. ord. m. w. Dacht		141		Rachmehl 25 27 0 7	
in 41. m. inwarten -		131.	-1	Reggen (Mem. 54 - 15 2 - 5 1 - 1	
ein Et. ausgelaff.Unfcblitt	19	-1.	_	mehl Gem. 45 - 10 3 2 2 1	
fin Ct. robes betto	16	-	-1	1 1 1 1 1 1 1 1 1	
Subner, alte bas Gind		16	_	V. Augsburger=Cours bom 24. Mars 18:	25
junge bad Daar	-	_	_1	Cours der Staatspapiere.	_
tapannen bas Ctud	-	30	_ [Bor und auf ber Borfe: Am End	0
Banfe	-	_	_	Roniglich Balerifde	
inten	-	-1-	_	Obligation à 48 mit Coup 941	
auben, junge bas Paar	_	8 -	_	betto á 5 0 ,, ,, 1011	
Spanfertel bas Grud .		50	_ !	Cand = Unleben a 5 ?	23
per, 8 Ciud ju	-	41.	_ !	Cott. Loofe: A-D á 4 9	- 32
fine Mag von Beipenbier		5	0	betto E-M á 4 0 107 1063 10	5
fine - Obsteffig		5 -	-	betto unverginelich a ft. 10 104	
ine - Mild		4 -	-	bette bette a fl. 25 105	
rine - Rabm		12	-1	betto betto a fl. 100 10:	-
fine - Brannwein .		131-		R. R. Defterreicifice.	
befter			1	Rothschild = Loose prompt	
in Pfund Baumobl .		24 -	-1	betto betto 2 mt.	
	- 1	28 -	-	Part. = Oblig. a 4 % prempt	T
in :- Leinobl		16 -	-1	beito betto - 2 mt	
in Megen Erdapfel .		24 -	-10	Detallia a t 9 manual	:
in Pf. geborrte 3metfchen		5 -	-1	Merallig, á 5 & prompt	. 7
in - Calz	-	5	3		- 7.
in - Glache	-	18 -	-1	Bant = Actien prompt	
		- 1	- 1	betto 2 mt	32

VI.	0	ф	r	à	11	n	é	11	:	21	11	A	e	i	a	e.
-----	---	---	---	---	----	---	---	----	---	----	----	---	---	---	---	----

Schrannenberechtigte Drte	Schrannen:	Getreib:	voriger Reft	Reue Zufuhr	(Ges fommt Sume	Ber:	In Reft vere bleiben.	pod: fter Preis	Mitt: let bee Ed	fter
des Unterbonau : Rreifes	Tag Monat	-	Edall	Ediafi	€ dafi	Edall	2 daft	ft. fr.	fl. fr.	
Deggendorf	Vem Sten bis 15. Märzl825.	Waizen Korn Gerfte Haber		86 19 22 4	86 19 22 4	86 19 22 4		7 30 5 4 2 30	6 50 3 19	6 -
Dingolfing	Vom 15ten Märj1825.		- -	40 2 31 ¹ / ₂ 6	43 2 31 ½ 6	43 2 31 ¹ / ₂ 6	=	8 — 4 40 3 30	7 55 4 48 4 36 3 —	7 3 4 2 5 5 5
Eggenfelben	Bom 24ten Febr. 1825.		=	2 4	2 4	2 4			5 - 2 42	
Ramm	Bom 17ten Märg1825.			11 10 4	11 10 4	11 10 4		5 4 50 2 24	4 56	4 2
Landau	Vom 14ten bis 21. März1825.	(North		27 4 139 8	27 4 139 8	27 4 139 8	=	7 50 4 45 4 30 3 30	7 4 18 2 42	3 3
Reudtiing	Vom 16ten Märg1825.		=	14 6 6 12	14 6 6 12	14 6 6 12		9 30 5 <u>-</u> 5 24 2 50	9 11 4 55 2 40	8 3 4 4 2 2
Раван	Vem 15ten bis 22. März 1825	Storn		77 16 184 57	77 16 184 57	77 16 184 57	=	5 36 4 - 2 40	5 30 3 48 2 35	
Pfarrfirden		Maizen Korn Gerste Haber	=	=			=			
Straubing	Vem 12ten bis 18. März1825	Starfte	37 44 13	101 10 37 26	138 10 81 39	153 10 81 39	5	7 25 4 30 3 40 2 45	7 4 24 3 30 2 41	6 4 5 1 2 3
Vilshofen	Von 16ten bis 23. Märg1825.	Waizen Korn Gerste Haber	90	280 4 7	580 4 7	369	18	9 — 5 1 5 3 3 0	8 8 5 8 3 28	7 - 5 - 3 2

Roniglich : Baierisches

Intelli=



genz-Blatt

für ben

Unterdonau: Rreis.

Stúc 14.

Pagau, Mittwoch ben 6. April 1825.

T

Befanntmachungen und Berfügungen ber f. Rreis - und Centralftellen.

267.

Un fammtliche Canbgerichte im Unterbonau-Kreife, bann an die Stadtmagistrate ju Paffau und Straubing.

Die Brandversicherunge : Umlage fur 1823.
3m Namen Seiner Majestat bes Konias.

Die Brandversicherungeumlage fur 1823 ber tragt nach der durch bas Regierunge und Intelligeng. Blatt des Königreiches am 26. v. M. befannt geworbenen hauptrechnung ber allges meinen Brandverficherungs Unftalt fur basselbe Jahr feche Rreuger vom hundert der Brand: verficherunge : Unichlage.

Diese Umlage, so wie die verfallenen Dorfcus Tonbebeitrage, haben die Polizepbehörden bes Kreifes, so wie fle in der angefügten Tabelle berechnet find, ohne allen Bergug einguheben, in Zeit von 4 Dochen an die Diftritte-Kaffen abzuliefern, und baß es gescheben, bieber angugeigen.

Paffau am 26. Dary 1828.

Konigl. Regierung des Unterbonau: Kreifes, Kammer des Innern.

Frbr. v. Soleid, Prafibent.

Frbr. v. Unbrian, Direttor.

v. Prebl.

(14)

4	7	B	= =	I		Nro.
Straus	Pfarrs firden	Фаваи	Deggen- borf	Burg: haufen		Distrikts Raffen ar welche die Beiträg einzuliefern find.
Ramm . Kôpting . Landau . Landau . Mitterfels . Straubing . Etraubing . Etabimag. Straubing	Canbger. Griesbach Eggenfelben Pfarrfirden	Grafenau Dahau	" Deggenborf " Regen . " Wiechtach .	Landger. Altenötting "Burghausen "Simbach .		Polizeys Behörben, welche bie Umlage einzuheben haben.
1366920 928840 3047630 11451690 2061130 1451450	2635940 1506070 1728900	1103100 1607140 3936220 1781720 1413700 1617600	\$266840 987680 710620	1187950 684950 731320	fî.	Verficherungs: Al fchläge für 1823
1366920 136655 43760 14432 1 39020 153 1 11410 348 92884 92851 22355 726 2 17400 548 92851 92851 22355 6 93047530 304738 137010 4540 113455 96300 23 6 9414 925 96300 23 6 9414 925 96300 145141 66460 22 9 1 46580 1552 9070 941 92061130 2001 8 9 5350 1747 64370 2127 20500) 850 943 943 943 943 943 943 943 943 943 943	2635 57 1506 4 5 1728 54	1103 6 1607 8 3936 13 1781 43 1413 42 1617 36	710 57 — 04 780 — 04 780 —	1187 57 — 684 57 — 731 19 —	fl. fr. bl.	Umlage zu 6 Krei zer vom Hunderi
43760 22350 137010 66460 55350 29150	116490 44900 34450	155600 425630 432380 577660 16550 76000	431420 93650 29630	70260 19120 860	7.	Unschlage: Zugån für 1821.
14 32 1 7 26 2 45 40 1 22 0 1 17 47 1	38 49 6 14 58 — 11 29 —	51 52 141 50 4 144 7 6 125 53 4 25 20	143 48 6 31 13 6 9 52 4	23 25 1 6 22 2 - 17 1	f. fr. bi.	Umlage ju 2 Rre zer für 1823.
39020 17496 347640 46580 64370 159740	179700 56360 297615	\$5360 \$6360 \$6110 \$6103 \$110	475060 72930 110550	40190 21630 5300	7.	Unfdlags: Zugån für 1823.
15 548 115 553 15 52	18 46 — 99 12 —	4 52 — 28 27 — 267 12 — 9 22 — 48 18 —	158 22 - 24 19 - 38 51 -	13 94 — 7 13 — 1 46 —	fl. fr. bt.	Umlage zu 2 Krei zer für 1823.
11410 69500 29070 26500 10700	321580 14990 700	240 11950 212150 40440 6350 12900	207520 11690 5350	28690 9300 4100	f.	Anfdlags:Zugån für 1823.
5 6 9 2 3 3 3 4 4 8 8 4 4 5 8 4 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	5	70 45 5 20 45 5 4 18 7	5 54 - 1 47 -	9 34 1 22	fl. fr. bl.	Umlage ju 2 Krei jer für 1823.

Un fammtlich ton, Rent und Spothetenamter. Die Eintragung ber Kornbodenginfe in bie Dys pothetenbucher betr.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Das über ben rubrigirten Gegenstand ersbier neme allerhöchte Finang. Minifterial - Reffript vom 18. praes. 23. dieß Monats wird in Nachflebendengur Kenntniß und Nachachtung gebracht.

Pafan ben 26. Marg 1825.

Ronigl. Regierung bes Unterdonau : Rreifes, Rammer ber Finangen.

Frhr. v. Schleich, Prafibent. Saubenfdmieb, Direftor.

v. Germerebeim.

Staats : Minifterium ber Finangen.

Un bie t. Regierung bes Unterbonau = Rreifes Rammer ber Finangen.

Da in ben früheren Jahren ber gegenwartigen Begierung viele Staats Mealitäten mit dem Worbehalte eines Rornbobenzinses von eis nem unbegahlt juruckgelassen Pheile bes Kaufschillinges veräußert worben find, so wird zur Erzielung einer gleichsbirmigen Eintragung biefer Rornbobenzinse in die Phypothetenbucher hiemtt vererbnet wie solgt:

Die Gintragung bat bei ben Reallaften gu

gefdeben, mit ben Formalien :

Darauf haftet vermöge Kaufbriefes ddo.
ein jahrlicher Kornbobens gins von . Schäffel . Megen . Biere tel . Gechzehntel im Normal - Preise gablbar.

Munchen ben 18. Marg 1825.

Muf Seiner Majestat bes Konigs allerhoch: fien Befehl.

Brbr. v. Berdenfelb.

Durch ben Minifter ber General : Gelretar, v. Gliger. Da von einer ton. Militat . Oberbehorde barüber Beschwerbe eingstaufen ift, dag die Bestimmungen ber allerbochsten Berordnung vom 4. Idner 1821 Lit. b. ausgeschrieben im Kreis - Intelligenzblatte besselben Jahres, in Betreff ber Abscheibung ber Legionisten nicht geborig in Boltzug fommen, so erhalten bie sammtlichen Konstriptions : Behörben hiemit ben Auftrag, biesem Gegenstande bie gebübrende Aufmerksamteit zu widmen, und zu weitern bers lei Beschwerben keinen Ausga geben.

Pafau am 18. Mary 1825.

Ronigliche Regierung bes Unterbonau Rreifes.

Frbr. von Schleich, Prafident.

Grhr. ron Unbrian, Direttor.

Stoger.

279.

Un fammiliche t. Beborben bes Unterdonau-

Die Stemplung ber Lieferscheine betr.

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Beranlagt burch bie Unfrage einer Unter: beborbe

"ob die fogenannten Rangleis ober Liefers "icheine, welchevon ben Partheien über "richtig geschebene Gingaben verferti-"get, und bloß bei den Memtern unter "zeichnet werden"

bem normalmässigen Stempel unterliegen, wird jur allgemeinen Wissenschaft und Rachachtung eröffnet, baf auch biese Lieferscheine gleich bem Infinuations Scheinen ober Rezepijen ber f. Lemter auf ben Grund eines allerhöchten Fisnanz- Miniferial Nelfriptie St. u. D. Seltion ddo. 3. Mai 1814 nach bem Siegelmandate vom 12. Dezember 1812 Abschnitz III. 6. 7. (14*)

Lit, c mit bem Stempel von brei Rrenger vers feben werden muffen.

Baffan ben 20. Marg 1825. Ronigl. Regierung bes Unterdonau , Rreifes,

Rammer ber Finangen. Frbr. v. Schleich, Prafibent. Saubenfchmied, Direttor.

p. Germerebeim.

271.

An fammtliche Ronffriptions Beborden, Den eigentlichen Anfang und Die Beendigung der Militar : Dienftzeit eines Konffribirten beterfferb.

Im Namen Seiner Majestat bes Ronigs. Nachfolgendes allerbochte Piestript vom 14. b. Mts. welches an die f. Regierung des Obers Donau. Reises, Kammer des Innern, in bezeichnetem Betreff erlassen wurde, wird den sammerlichen Konstriptions: Behorden zur Wislenschaft mitgetheilt:

Muf Befehl zc.

Muf die in dem Berichte vom 3. Janer I.

3. geftellte Unfrage ;

"36 bie auf 6 Jahre festgesete Dirnftgeit ber Ronftribirten von bem Tage an, wo biefelben nach 5. 178 ber Borfdriften gur Anwendung, bes Konftriptions: Geleges an Eidesstatt durch Handgelübbe verspflichtet, oder vom Tage an, an welchem sie bei dem betreffenden Regimente affentiet werben, zu rechnen led."

wird jur Entschließung erwiedert, daß, nachbem die Ronftribirten nach ihrer Berpflichtung
burch Sandgestibbe, dem ergangenen § 178
gemäß, im Falle der Entweichung, wie seder
andere Deserteur, nach den Kriegsgesen bebandelt worden, die sechsjährige Dienitziel berselben neihvendig von dem Tage ansangen mulfe, an welchem ihnen bei bem Konftriptionstath
das handgelubd abgenommen wird. Munchen
das finds und ben 14, Warg 1825.

Paffau am 26. Mar; 1825.

Ronigliche Regierung bes Unterbonau: Rreifes Rammer bes Innern.

Frbr. von Shleid, Prafibent. Frbr. von Andrian, Direftor.

Stöger.

272.

Die Form ber Prozefichriften, bie Auffteflung von Infinuations Manbatarien, und bie Abwartung ber Termine bei Prozessen der Magiftrate betreffend.

Im Mamen Geiner Majeftat bes Konigs.

Die unterm 10. v. Mes. an bas f. Oberappellationsgericht, und an bie fammtlichen Appellationsgerichte erfalfene, und am 8. b. Mes, anher gediebene allerbochfte Entschließung im rus beigirtem Betreffe wird ben Mogistraten ber sämmtlichen Gabte und Rafte bes Rreifes gur Kenntniß mitgetheilt, wie folgt:

Muf zc.

"Aus Beranlassung einer Anfrage bes Ma. "gistrats ju Rurnberg wird bem t. Appellations. "gerichte fur ben Regat. Kreis eroffnet:

"1) daß die Magistrate fich in allen ihren "Projessen mathe , wertretten laffen tonnen, jedoch bieselben vorz "ichristemlaßig bevollmächtigen miljen;

"2) daß die Magistrate, wie alle übrigen "Partheien Infinuations : Mandatern gu bestels

"len haben ;

"3) Daß fie bei protofollarifden Berband-"lungen in ben Fallen wo fie ju Ersparung ber "Roften einen ihrer rechtsturdigen Rathe nicht "nebrodnen wollen, einen öffentlichen Rechtsau-"walt ju bevollmächtigen haben.

"Bievon find fammtliche Untergerichte in

"Renntniß gu fegen."

Paffau ben 25. Mary 1825. Konigliche Regierung bes Unterbonau: Kreifes

Rammer bes Innern. Frbr. von Echleich, Prafibent.

Frbr. von Unbrian, Direttor. Ctoger.

11.

Befanntmachungen und Verfügungen der fonigl. und anderen Diftrifts: und Lofal = Behorden.

273. Befanntmadung.

Das Gantanwefen bes burgl. Bierwirths Jojeph Pruntviefer gu 31g, bestehenb

a) in einem groeigabigen, gang gemauerten Bohne . baufe Rro. 12 gu 3lg,

b) in einem baranftoffenben Rebengebaube,

c) in einem Garten unb

d) in 2 1/2 Tagwerk haltenben, umweit der Lind den entlegenen Acte = und Wiesgründen, wird am Mondtag den 18. April d. I. Bormittags 10 — 12 Uhr an den Meisbleichenden mit Berbehalt trebitore schafelider Genehmigung im bisfeitigen Gerichistofale Kommissionmer Sub Nro. II. wiederholt öffentlich versteigert werden, und jeter Kaufsliedhaber hier qu eingeladen. Den 22. Mag 1822 1822

Ronigl. Rreis : und Stadtgericht Dagau. Burger, Direftor.

Attenberger.

274. Ediftallabung.

In bem Schulbenwesen bee Joseph Uhrsmann, Bauere von Bell wurde durch Beschluß vom 31. Dezember vorigen Jahres und eröffnet 20. Jahre dieses Jahres auf den Universaltonsture erkent.

Nachdem nun diefes Erkenntniß die Rechtsfraft befchritten hat, fo werben hiemit die gefeylichen Ebiltstäge ausgeschrieben:

I. Bur Unmelbung ber Forberungen und bes ren geborigen Rachweifung, jugleich aber jum

ren geborigen Nachweifung, zugleich aber gum nochmaligen Berfuch einer gutlichen Ausgleidung auf Mittwoch ben 27. April, Il. Bur Borbringung ber Einreben gegen

11. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Mittwoch ben

25. Mai.

III. Bur Shlufverhandlung auf Mittwoch ben 22. Juni, und zwar in ber Art, daß ber Termin fur die Replit bis zum 6. Juli einschlüs fig, und für die Duplit bis zum 20. Juli eins schlüßen lauft.

Diezu werden sammtliche bekannte und unber kannte Mantiger bes Gemeinschulbners öffentlich und unter bem Rechtsnachbeil jedesmal Bormittags 9 Uhr babier zu erscheinen vorgelaben, daß bas Richterscheinen am ersten Ebitte tag bie Ausschliebung ber Borberung von ber gegenwärtigen Kontursmasse, das Pichterscheinen an ben übrigen Ebittelagen aber bie Ausschliebung mit der an benselben vorzunehmenden handlung gur Folge habe,

Bugleich werben biejenigen, welche irgenb etwas von bem Bermogen bes Gemeinschulbners in Banben haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfapes aufgefordert, foldes unter Bom behalt ihrer Rechte bei Gericht ju übergeben.

Den 22. Mars 1825.

Ronigliches Landgericht Regen.

275. Berichollenheitserflarung.

Da Joseph Lohner, lediger Müllerssohn von Wald bieß Gerichts während des Smonatlichen präclustven Zermins laut Edital : Borladung vom 18. Oktober vorigen Jahres sich nicht gesemetbet hat, so wird nun mehr gegen denselben, oder besten allengalfige Desenbenten die Berrschullen ungesprochen, und das Bermögen an die Erben gegen Caution veraffolgt.

Den 22. Marg 1825.

Konigliches Landgericht Burghaufen. v. Ddel, Landrichter.

276. Befanntmachung.

Durch allergnabigften Regierungs : Befehl Rommer ber Binangen vom 15. et praes. hodie ift bam einterzeichnete Bentamt ermachtiget, ben biegamtlichen Getreib : Vorrath, welchet in

50 Chaffel Beip,

69 Chaffel Rorn, unb

beftebt , jum Bertauf ju bringen.

Indem man biegu Monding ben 18. Aprif festgefept hat, labet man biezu Raufdiffige ein, und bemerft zugleich, baß nehft ben gewöhnlich den Bedingniffen auch besondere bedungen wird, baß nad ersolgter Genehmigung auch die Getreibe Gattungen sogleich von ben Speichern geschaft werben muffen.

Den 28. Marg 1825. Ronigliches Rentamt Landau.

Bernepader, Rentbir.

277. Befantmachung.

Radbem nun die Termine gur Unmelbung ber Sppothelensoberungen, und anderer, jum Eintrage in bas Sppothefenbuch, geeigneten Rechte, fich icon ben 30. Mai l. 3. endet, und boch noch sehr wenige von Außen bei den biefigen Pypothefenamtern geschehen find, fo wer-

ben nun alle biejenigen, welchen baran gelegen ift, ober welche Oppothetarechte in biefigen Berichtsbeziefen besthen, eingelaben, unter hins weisung auf die bochfte t. Appellationggerichte Ausschlatz Staff 31., selbe halb möglicht zur Anmelbung zu bringen, indem fich badurch zulept die Arbeiten zu febr anbaufen würden

Eggenfelben ben 26. Mary 1825.

Graffich von Arcoifches Patrimonialgericht Wolfseck und Geratskirchen. Graffich von Portiaifches Patrimonialgericht Malls und Ahing. Freihertlich v. Leoprechtins gerifches Patrimonialgericht Panging. Abelich v. Dooffisches Patrimonialger

Rollersaich. Mixter, Datrim. Richter.

III. Richtamtliche Nachrichten.

278.

Co eben ift erfchienen :

Baierischer

3 oll : Ralenber

für bas Jahr 1825.

Enthalt bas Roniglich Baierifche Bollgefen nebft Bolltarif nach benen bis gu Anfang bes Jahres 1825 fich ergebenen neueften Abanberungen. Dit allerbochfter Genebmiauna

berausgegeben von

D. Anobé, Buchanbler in Afchaffenburg. Der Perausgeber hat fich bemühl, Diefen Raflenber burd ein ichoned Leugher, und burch bie gwedmäßigfte Ginrichtung bem verehrten Publis tum, insbesonbere aber bem Banbelshaube, als ein zeitgemäßes unentbehrliches handbuch bars zubringen. Alle feit bem Jahr 1819 bis Enbe 1824 getroffene Abarberungen find barin treu und eorrect aufgeführt und jede nötbige, jur Pusblicität gebrige, Bemerkung eingefchaltet.

Da diefer Ralender jahrlich erscheint, fo werben auch alle im Laufe bed Jahres fich erges benbe Abanterungen forgfältig im nachften Jahrs gang nachgetragen. Um Schluffe find bemfelsben bie Etempsis Gradation #: Abelle

Berechnung ber halben und gangen Kros nenthaler, fo wie die Reduftion bes fachfis foen Gelbes in Reichsgeld beigefügt.

Das Exemplar toftet fauber gebunden 1 ft. 12 fr. Ufchaffenburg den 12. Febr. 1825. D. Knobe, Buchbanbler.

IV.

Geburts -, Erauungs:, und Sterbeber. geichniße ber Rreishauptftabt Pagau.

279.

Dompfarrbegirt.

Geboren: Den 26. Mat, Anno, ehel Rind bes Leopold Eber, behausten Maueres Neo. 25. und Johann Franz Paul Dingeng, ehel. Kind bes Georg Bruner, bärgl. Tergfermeister von Mündigen bessen Gattinn auf Besuch hier Tro. 174. Den 27. Jacko unehel. Kind. Den 22. Alopsia Katharina, ehel. Kind bes Bernard Wigand bürgl. Gilberarbeiters in Neo. 127.

Beftorben: Den 24. Marg. herr Johann Ronrad Rrieger, f. b. Dberhallamtebiener in Nro. 144 am

Behrfieber, alt, im 55 Jahre.

Stadtpfarrbezirf.

Beboren: 2m 26. Marg. Chuard Frang, ein unebel-Knab in Nro. 438.

Geftorben: Am 24. Mary, Triebreita Josepha Cloilbis, ehel. Kind des hen. Johann Baptist Missel, eb. S. Agricumpskangstüffen in Noc. 306. an Abehrung ro Monate alt. Am 28. Franziska hasslinger, led. Jinvohnecinn in Noc. 300 an Lunsenjudgh, 73 Jahre alt. Am 29. Franziska höller, ein unchel. Kind in Noc. 354 an Unterleibs-Krankbeitz 3114 Jahr alt.

Innftadtpfarrbegirt.

Geberen: Am 20. Matg. Franziska Mapter, b. Seifensiederstind bahier Neo. 27. Am 25. Ihdnan Schwarzeiterberger, Jimmemannstind von hier Arco. 11. Am 27. Franziska Spiegl, dügel. Schlofermeis flerstind dohier Arco. 43. Am 22. Mülhelming, Waldburga, Macia Auna, des herrn Georg Seifried, Elementarlehrers zu St. Nitola, bei Pasau, edet. etgeugtes Kind.

Beftorben: Am 24. Marg. Anna, ein unehel. Rint.

Gesten; Den 26. Matg., Juliano, etel. Kind des Anton Koller, behausten Sadträgers in Nro. 33 an Keuchhulten, alt, 1/4 Jahr. Den 30. Anna Berger, ledige Maucrestochter Nro. 56 am Herp wolffetight, 48 Jahra alt.

V. Preife ber Bi	rtu	alten	u	nd andere Artifel in der Kreishauptstadt Pagau.
Tarirt.	ft.	fr.	pf.	Brod : und Mehlfat vom 6. April bis 12. April 1825
Ein Dfund Odfenfleifch in				I. Preis eines baier. Schaffels Ift. ft
ber großen Bant	_	6	0	Beigen nach bem Durchschnittspreis ber Schranne 1
Gin Pfund Ochfenfleifch in		"	~	von Bilehofen
ber fleinen ober fogenan:				Rorn von Pagan
ten Freibant	-	6		Brobfaj. 1968. 10.16
Ein Df. Minbfleifch bafelbit		5	2	
Fin - Rlect und Fuge .		3	_	Beizenbrod . 1 Areuzer: Gemel 9 - 1
Fin - Ralbfleifch	_	4		1 3weipfenning: Laibel 6 2-
Eine Maan Binterbier				Pollbrod 1 Rrenger : Laibel
beim Brauer	_	3	1	
beim Birth	_	5	5	
NT.			0	Roggenbrod . 1 Grofden: Weden . 1 7
Richt taxirt.		. 1		
Sin Pfund Comeinfleifch		8		
Fin - Butter		14		II. Mebliag. Mefferen
Fin - Edmals .		15		. Megen Diertel Cedy. Dreifige
fin - Schweinfett	_	12		28 eigen fl. fr. pf. ft. fr. pf. fn. fr. pf. f fl. fr. p
Fin - Geife		14		
Fin - gegoff Rergen		17		Pollmehl 1 18 - 19 2 4 5 2
Fin Pf. ord. m. w. Dacht		141-		Nachmehl 52 - 13 - 3 1 - 1
Sin Pf. m. ichwargen -		13		Roggen (Rem. 54 15 2 5 1 1
Fin Gt. ausgelaff.Unfchliti				mebl Gem. 45 10 5 2 2 1
Sin Gt. robes betto	16			
bubner, alte bas Gtud				VI. Augsburger=Cours bom 31. Mär; 1821
- junge bae Paar			_	Cours der Graatspapiere.
Rapaunen bad Stud		50	_	Bor und auf der Borje: Am Ende.
Sanie	_	_	_	Stoniglich Balerifche. Briefe ! Belb.
Enten	_	_	_	Obligation à 40 mit Coup 9531
fanben, junge bas Paar	_	8	_	betto a 5 0 ,, ,, 1011
Spanfertel bas Giud .		501	_	Land = Unleben a 5 8 103 102
Poer; 8 Stud ju			_	Cott. Cocfe: Λ - D a 4 6
fine Mag von Beigenbier	_	5	9	bette E-M á 4 6 1061 105
Fine Obfteffig	_	3 -	_	betto unverzinslich a fl. 10 102
fine - Mild	_	4 -	_	detto detto a fl. 25 102
fine - Rabm	_	12		betto bette å ff. 100 107
fine - Brannwein .	_			R. R. Defterreichifche.
bester		21 -	_	Rothschild = Leofe prompt 1502
fin Pfund Baumobl .		28		bette betto 2 mt
rin - Leinohl		16 -		Part. = Oblig. á 4 g prompt
Fin Depen Erdapfel .		24 -	_	betto betto 2 mt
in Df. gedorrte 3metfchen		5 -	_	Metalliq. a 5 g prompt 95 95
Fin - Caly		3	3	detto betto 2 mt 953 953
Fin - Blade			9	Bant = Actien prompt
ZIII - NIGOB	-	18 -	-1	Deito 2 mt

VII. Schrannen: Unzeige.

ALC: NO STATE OF THE PARTY OF T	VII. & U	, t w 11				0 - 1	9	617	-	
Schrannenberechtigte Drte	Edrannen:	Getreid:	voriger Reft	Reue Zufuhr	Ge: fammt Eume	Ber: Lauft	3mReft ver: bleiben.	fter Preis	Des So	fter
Des Unterdonaus Arcifes	Tag Monat		Schaff	Chaff	Echaft		3chaff	A. fr.	ff. fr.	ft. Er
	Bom 22ten	Baizen Korn	=	101 32	101 32	101		7 36	7 -	6 -
Deggendorf	bis 29. Märgt 825.	Gerfte Baber	_	33 4	33 4	33 · 4	_	5 50 3.30	3 50 3 12	2 4
	Bom 22ten	Baizen Korn		73 12	73 12	71	2	8 18	7 40 4 48	7 1
Dingolfing	März 1825.	Gerfte Baber	-	8 32	8 32	8 32	_	4 30 30	3 12	3 -
		2Baigen	<u> </u>	-	-	-		- -		
Eggenfelben	Bom 24ten Jebr. 1825.		_	2	2	2	_		5	
,		Saber	_	4	4	4		- -	2 42	
	011	Waizen	-	8	8	8	-	7 54	7 -	-
Ramm	Bom 24ten Margi 825.		_	16 18	16 18	16		5 - 4 30	4 40	42
	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	Saber		_	-	_	-		- -	-
	Bom 21ten	Baigen Rorn	-	68	68	68	_	8 -	7 30	63
Lanban	bis 28.	Gerfte	_	5 75	5 75	5 75		4 48 4 18	4 45	3 3
	Märj1825.	Saber	_	13	13	13	-	3	2 42	2 4
	Bom 23ten	Baigen	-	12	12	12	-	9 15	9 1 5 14	8 1
Reudtting	Mary 1825.	Gerfte	_				_	3 13	5 14	
*.		Saber	_	25	25	25	-	2 42	2 37	2 2
	Bom 15ten	Baizen Korn	-	77	77	77	-	5 36	5 30	51
Раван	bis 22. Märj 1825	Gerfte		184	184	184		4 -	5 30 3 48	3 1
	wai 1825	Saber		57	57	57		2 40	2 35	2 3
		Maizen	-	-	_	_	_			-
Pfarrfirchen		Gerfte		_	_					
		Baber			_	_			_ _	_
	Bom 18ten	Baizen Korn	5	287 46	292	292	_	7 31 4 24	7 10 4 17	64
Stranbing	his 26.	Gerfte	_	81	81	81		3 57	3 45	3 2
	Marg 1825.	Baber	-	69	69	69		2 52	2 45	2 3
	Bon 23ten	Baigen Korn	18	180	198	121	77	8 24	7 58	73
Bildhofen	bis 30.	Gerste		4 8	8	4 2	6	5 12	5 3 30	6 -
	Mary 1825.	Baber	-	-	-	-	_		- -	-

Roniglich : Baierifches





genz-Blatt

får ben

Unterbonan: Rreis,

Stück 15.

Pagau, Mittwoch ben 13. April 1825.

.

Bekanntmachungen und Berfügungen ber f. Rreis - und Centralftellen.

280.

Un fammtliche Polizep : Unterbehörden bes Uns terbonau : Rreifes.

Die Offizial : Bertretung ber Golbaten und Unsteroffiziere bei Unmelbung gur Gintragung ber Oppothekenbriefe in die Sprothekenbucher

betreffend. Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

In Folge eines allerhöchften Reffripts vom 18. b. Mis, wird ben fämmtlichen Poligep-Unterbeforden hiermit befannt gegeben, baß fämmtliche f. Regimenter, Bataillons und Militärs Abibeilungen beauftragt fepen, über die im Militärbienfte befindlichen Selbaten und Untersoffiziere zur weitern Recherchirung ihrer Versmögendverhältnife und Erleichterung ber geeigneten Weranlassung zur Wormertung der Altivs

Forberung in ben hppothekenbuchern genaus Berzeichnise mitzutheilen, wornach alfo über ben Bollug ber allerbochften Berordnung vom 3. Janer b. 3. tein hindernis mehr im Bege fleben kann, zu welchen die t. Polizepbehörden biermit wiederholt nachbrudlicht angewiesen werben.

Pafau am 26. Marg 1825.

Konigl. Regierung bes Unterbonau Rreifes,

Frbr. v. Schleid, Prafibent.

Grhr. v. Unbrian, Direttor.

Cartorius, Cefretar.

281.

Die Reparatur ber Biginal : und Rommunita: tionswege f. a. betreffend.

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die sammtlich betreffenden Beborben erhals ten biemit ben Auftrag, nunmehr unverzuglich wieder mit ber Reparatur der Biginals und Roms

(15)

munitationewege, ber auf benfelben befindlichen Bruden und Durchlage, endlich der Straffene pflater beginnen ju laffen, und über beren Bollgug binnen 6 Wochen umftandlichen Bericht au erftatten.

Pagan am 30. Marg 1825.

Ronigliche Regierung bes Unterbonau: Rreifes

Frbr. von Schleich, Prafident. Frbr. von Andrian, Direktor. Stoger.

982.

Die Rontursprufung ber Ubfpiranten jum Staates bienft betreffenb.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Konigs.

Unter Begiebung auf die allerbochfte Berordnung vom (). Dezember 1817 (Regierunges Blatt G. 1011) werben biejenigen Rechtspraftis tanten, welche an ber bieffabrigen mit bem 1. Junine beginnenben Prufung Theil nehmen wollen, rudfichtlich ber Unmelbung und ber Borbebingungen ber Bulaffung auf bie im 1. und 11. Artifel enthaltenen Bestimmungen aufs mertfam gemacht, und es mird jugleich bie Bors fdrift erneuert, baf bie Befuche boppelt und bie Beugnife fowohl in Urfdrift als in beglaubigter Abichrift und gwar langftene bis jum 14. April eingereicht werben muffen. Gleichzeitig ift auch bas Gittenzeugnif ber Polizepbeborbe ber bes treffenben Universitatestabt, welches insbefons bere auch bie Beobachtung ber bestebenben Bers bothe nuerlaubter Berbindungen enthalten muf, beigubringen.

Pafan ben 26. Mary 1825.

Königliche Regierung bes Unterdonau: Kreifes Kammer bes Innern.

> Frbr. von Schleich, Prafibent. Frbr. von Andwian, Direktor.

> > Stoger.

283. Befanntmadung.

Me biejenigen, welche noch Anmelbungen von mas immer für einer Art bei ben Oppoites tenamtern zu machen haben, werben biemit aufgefordert fich bis zum 31. Map einicht üßig bes laufenben Jahres zu melben; indem fich mit biesem Tage der gesetzliche Termin schließt.

Diefenigen, welche biefen Termin unbenugb verftreichen laffen, werben belehret; baf fie alle gefeslichen nachtheiligen Folgen biefer Unterlaftung felbft zu tragen haben.

Infonderbeit fonnen fie nach biefer Frift

1. wenn auch fein Konfure obwaltet, gegen ben Beifer ber Sache, wenn biefer ibr Schuldener nicht ih, ober von ber Oppothef feine Biffenichaft hatte, bie Forberung nicht mehr geltenb machen.

(f. 9 bes Linführungs : Gefeges.) Collte er aber ihr Squibner fen , fo bebalt bie Forberung obne Sppothet nur ibre urfprungliche Eigenschaft.

2. Burbe ber Beftiger in ben Konturs gerathen, fo behalten fie nur jenen Borgng, ber ihnen ohne Spyotheft nach ber neuen am 1. Juny biefes Jahres eintretenben Prioritätss Ordnung gutommt,

(G. 11 des Ginführungsgefebes.)

3. Sollte bingegen ber neue Besiger es versammen, inner obiger Frift seine Bessigtitel eintragen gulaffen, so muß er alle fruhern in guten Glauben im hppother tenbuche resp. Protofolle befindlichen Eine träge, und hoppothelen gegen sich gelten laffen, und, er fann bie Unwissenbiet besten, mas eingetragen ift, gu seinen Bortheil nicht

anführen. (h. 158 in Berbindung mit ben h. 25 et 26 des Sppothekengesetes vom 1. Junp 1822.)

Diefes gur allgemeinen Belehrung, und Darnachachtung.

Straubing ben 26. Mary 1825.

Ronigliches Appellations ; Gericht bes Unterdonau ; Kreifes.

Frhr. v. Branca, Prafibent. Jefl, funtt, Gefretar.

284. Befanntmachung. Die Taggebühren der Landwehr bei allgemeinen Streifen betreffend.

Da fich über die Frage: ob die Landwehr bei ihrer Bermendung zu allgemeinen Streifen auf Taggebubren Unipruch babe? Unflände ers geben haben, so wurde zur Beseitigung dersteben, und zur Erzwedung eines durchaus gleich beilichen Berfahrens durch ein allerhöchste Bestript vom 19. Marg 1825 verordent wir ber Landweite die Berbindlicheit zur Mitmigber Landweite, die Berbindlicheit zur Mitmigber auf bei allgemeinen Streifen sich und ihrer Berfassung und Bestimmung obliege, und daß sie daher dasur feine Taggebühren ansprechen konne.

Die Bataillond's Rommanbanten ber Lands wehr haben fich baber in vorkommenden Fallen barnach ju achten, und die fetreffende Manns fchaft bavon zu verständigen.

Regeneburg ben 2. Upril 1825.

Wom Konigl. Kreis: Kommando bes Unter, Donau: Kreises.

Une Auftrag. Don Schmöger, Regierungerath und Oberfi.

Bekanntmachungen und Berfügungen ber königl. und anderen Diftrikte: und Lokal : Behörden.

285. Befanntmachung.

In ber Gantfache bes Bierbräuers Joseph guber au Straubing wird auf freditorschaftlichen Antrag das jur Gantmasse gebrige Bräuhaus mit bem Bierbräuschent und Beherbergungsrechte neuerdings auf der Jahre, nämlich von Michaell 1825, angelangen bis Michaell 1825, an den Meistbeitbenden, vorbehaltlich der freditorschaftlichen Genehmigung verpachtet, wozu bei dem unterfertigten Gerichte Termin auf ben 28. April h. 36. Dormittags 9 bis 12 Uhr ansberaumt ist, und Pacht z Liebhaber eingeladen werben.

Die in den Pacht gegebenen Gegenftanbebes

in zwei gufammen gebauten Baufern sub

Nro. 112 unb 115 in ber biefigen Steinergaffe mit bem Brunn : Cub : und Dalabaufe, nebft ben jum Gubmefen geborigen Requifiten, in 2 großen Saustellern, einem Schentgewolbe, eie nem großen Bech = und zwei Rebengimmern nebft Ruche, Speis : und Speifegewolbe, einem fco. nen Tangfaale, in 22 Bimmern nebft 5 Ctube chen, mit ben biegu nothigen Dobeln, insbefonbere 53 Betten, in einer gut gebauten und großen Pfert fallung und anberen Lofalitaten: bann außer ber Ctabt vor bem Steinertbore in einem febr geräumigen Ctabl im Gartenbaufe . in bem bafelbft jur ebenen Erbe befindlichen Galon nebft Regelbahn, mobei bemerft mirb. baf in bem Garten mabrent bes Commere bas Schenfrecht ausgeübt werben fann.

Die Pachtbebingniffe merben an bem Tage ber Berfleigerung befannt gemacht, und auswars tige Pachfluftige haben fich burch Borfage legate Er Zeugnife über Bermögen und Ceumund aus, auweisen.

Den 24. Marg 1825.

Ronigl. Baier. Rreis ; und Stadtgeriche Straubing.

Prader, Direttor.

Miller.

286. Gantproflam.

Das Ganterfenntniß gegen ben Menger Jofeph Loibl von Riederalteich ift bereits in Rechtsfraft erwachfen.

Es werben baber bie gefetlichen Ebiftstage, und awar:

- 1) Bur Anmelbung und gehörigen Rachweis fung ber Forberungen
- auf Mondtag ben 16. Mai b. 3.
- 2) Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen
 - auf Mondtag ben 20. Juni b. 3.
- a) Bur Unbringung ber Gegenerinnes
 - auf Donnerstag ben 21. Juli b. 3. b) Bur Unbringung ber Schluferinnes
- auf Camstag ben 6. August b. 3. mit bem Beifügen, baß fich biefer lettere Ter-

rungen

min am Mondtag ben 22, August b, 3. schliefe fen foll, jedesmal früh 9 Uhr angelept, und bae zu famntliche Glaubiger des Loiht unter dem Rechtenachteile vorgeladen, daß das Richters scheinen am ersten Stiftstage die Ausschliebung der Forberungen von der Gantmasse, das Nichterstügen und der Geifteinen an den übrigen Stiftstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehrmenden Sandlungen zur Kelge bat,

Augleich wird fammtlichen Betheligten eröffsnet, daß man am erften Siftstage noch eine gutliche Ausgleichung biefer Schulbenfache vers suchen werbe, rudfichtlich welcher alle an biefem Tage nicht erscheinenben ober sich nicht erflärens ben Glaubiger bem Beschuleber Mehrheit beiges treten erachtet werben würden, und enblich werben alle jene, die etwa Fäustpfänder ober sonflige Effetten bes Gemeinschuldners Loibist nachten haben, ausgefordert, dieselben, vor behaltlich ihrer Rechte zur Masse einzuliesern, und bei Strafe ber Nachzalung weber an ben Schuldner auszuhandigen, noch in anderer Art leszuschlagen,

Den 16. Marg 1825. Königliches Landgericht Deggendorf. Baperlein, Landrichter.

287. Befanntmachung.

Weindl Joseph, Mullerssohn von Oberbiets furth, wurde nach der von bem t. b. I. Liniens Infanterie : Regimente (König) ausgestellten Bescheinung schon unterm 20. Nov. 1812, als vermißt, in den Liften abgeschrieben.

Auf Ansuchen seiner Derwandten wird nun Beindt Joseph, oder feine allenfallige Desembeng, aufgefordert, in Zeit 6 Monaten dem uns terzeichneten Amte von feinem Leben und Aufenthalt um so gewißer Nachricht zu geben, als aufferdesten fein alterliches Bermögen seinen nachen Derwandten gegen Kaution verabsolgt wers den wurde.

Eggenfelben ben 26. Mary 1825.

Graffich von Arcoifches Patrimonialgericht Wolfsed und Geratefirchen.

Mixter, Patrim. Richter.

288. Ebiftallabung.

In bem Schulbenwefen bes Jofeph Uhrmann, Bauers von Zell wurde burch Beschluß vom 31. Dezember vorigen Jahres und eröffnet 20. Janer biefes Jahres auf ben Universallonfurd erkennt.

. Nachdem nun biefes Erfenntniß bie Rechte: fraft beschritten hat, so werden hiemit die gefeh:

lichen Gbiftetage ausgeschrieben :

I. Bur Anmelbung ber Forberungen und bes ren gehörigen Radweifung, jugleich aber zum nochmaligen Werfuch einer gutlichen Ausgleidung auf Mittwoch ben 27. April.

II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Mittmoch ben

25. Mai.

III. Bur Schlufverhandlung auf Mittwoch ben 22. Juni, und zwar in ber Art, bag ber Termin für bie Beplit bis zum 6. Juli einschlie fig, und für die Duplit bis zum 20. Juli einschüßig fauft.

Diezu werben sammtliche bekannte und unbekannte Glanbiger bes Gemeinschulterer öffente lich und unter bem Rechtsnachtei jebesmal Bormittags 9 Uhr bahier zu erscheinen vorgelaben, daß bas Nichterscheinen am ersten Ediktetag bie Aussichtießung ber Forberung von ber gegenwärtigen Konflutomasse, bas Nichterscheinen an ben übrigen Ediktstagen aber bie Aussichtießung mit ber an benselben vorzunehmenben Lamblung zur Kelae babe.

Bugleich merben biejenigen, melde irgend etmas von bem Bermögen bes Gemeinschulbners in handen haben, bei Bermeibung bes nechmaligen Ersapes aufgeserbert, solches unter Borr bebut ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Den 22. Marg 1825.

Ronigliches Landgericht Regen.

289. Befanntmachung.

Damit nach Werschrift bes Geseges noch intra terminum bis zum 1. Jung 1. 3. bie Hepotschefenatbeiten beenbiget werden können, werben alle Pfarrämter, Magistrate, Sissungsund Gemeinder Aministrationen, dann Privaten in Gemäßeit bes 9. 63 ber Instruktion ausges forbert, bie Anmelbungen von Sppothefen, Bes bent und Grundbarkeites Berhaltuiffen, Reallaften ic. ehebalbeft bei bem unterfertigten Depothefenamte eingureichen.

Um 2. April 1825.

Sppothelenamt bes Frenherr von Kroneggiichen Patrimonialgerichte Loberham II. Klaffe in Pfarrfirchen.

Refer, Gerichtshalter.

290. Befanntmachung.

Runftigen Donnerstag ben 28. April I. J. wird bas Ummefen bes Georg Mam. Sausbes figer zu Reulirchen bem öffentlichen Berfaufe an ben Meiftbiethenben vorbehaltlich ber Genehmis gung untergelbellt.

Raufsliebhaber mögen bemnach am befagten Tage früh 9 Uhr fich in der Werichtstauglei eine finden, daselbst ihre Angebothe zu Protofoll gesben, und haben sich außergerichtliche Käufer über Bermögen und Leumuth bei der Kommisson und

sumeifen.

Den 26. Marg 1825.

Ronigliches Landgericht Robting. Frbr. v. Schatte, Landrichter.

291. Befanntmachung.

Unter Beziehung auf die frühern Aussichreis bungen vom 24. Mary und 12. Nov. v. 36. wird auf Instanz eines Siftungsglandigers bes Michael Beigl Hofsanwesen zu Permotfing zum brittenmal bem öffentlichen Berkaufe unterges flellt, und bazu Termin auf Dienstag den 26, April I. 36. festaesent.

Raufsliebhaber wollen bemnach an biefem Tage in ber unterzeichneten Landgerichtskanzlei erscheinen, und ihre allenfallfigen Raufsanbothe

ju Protofoll geben.

Den 28. Febr. 1825.

Konigliches Landgericht Ramm.

Bronolb, Lanbrichter.

292. Befannt mach ung. Worbehaltlich ber bodften Genehmigung wers ben bie auf bem toniglichen Getreib : Raften, ju Rieberalteich worhandene Früchte aus ber Ernte 1894, als: 28 Sch. - M. - 2. 3 Sch. Rorn 93 n 4 n 1 n 2 n Saber

im Wege ber öffentlichen Berfteigerung an ben Meiftbietbenben überlaffen werben.

Diezu werben Kaufelustige Monbtag ben 18. April 1825 eingelaben in bem tonigl. Rents amtegebaube zu Nieberalteich fruh 9 Uhr zu ersicheinen eingelaben.

Dieberalteich ben 31. Mary 1825.

Ronigliches Rentamt Bengersberg. Beball, f. Rentamte = Bermefer.

293. Aufforberung.

Das unterzeichnete Spothekenamt labet jene beibiligten Individuen ein , die allenfalls noch rudfländigen Unmeldungen ber Spotheken ichteunigft zu machen.

Um 24. Mary 1825.

Freiherrlich von Safenbradlifches Patrimor nialgericht Baierifch Gifenftein.

Soninger, Gerichtshalter.

294. Befanntmachung.

Machem Jofeph heuwieser von Cichelbach, und ehemaliger Solbat bes Inn f. Linien 3 ne fanterie : Regiments sich innerhalb bem unterm 22. Juni v. J. ausgesprochenen 3 monatlichen Termine nicht stellte, und von feinem Leben und seinem Aufentbalte nicht Nachricht gab, so wird berselbe als verschollen erklart und sein Bermögen gegen Kaulion an ben nächften Verwandten bestelben verabsolgt werben.

Den 21. Mary 1825.

Ronigliches Canbgericht Eggenfelben.

295. Befanntmachung.

Am 1. 1. M. wurde am Geftade ber Donau bei Stephansposching nachstebenb beschriebener mannlicher Cabaver aufgefangen.

Diese Manneperson mag etlich 40 Jahr alt gemesen fepu, hatte ichwarze haare, von Rudswarts noch Borne gerichtet, schwarzen Badens bart, eine mittlere Größe, jeboch ziemlich uns terfest und noch gute Jahne.

Um Leibe trug er ein weißes feines Salstud, einen gestrichten Janter von weißer Bolle, ein

feines hemb von Leinwand, ein tarlifch gebimtes Gilet, worauf fich gelbe burchbrochene metallene Riopfe befanden, und eine lange graulicherne hofe, halbstiefel mit fleinen Eifen auf ben gieme lich boben Abfaben, einen weißen Borteib und einen Dofenträger vom geftreiften Barbe mit ywei Schnalen, und in dem einen Dofe einen giemlich großen goldenen Opprerring. Den 6. April 1826. Ronigliches Landgericht Deggendorf.

206. Befanntmadung.

Baperlein, Landrichter.

Ber immer Sppothetforberungen ober fonft jum Gintrag in bas Sppothefeubuch geeignete Rechte anzumelben bat, wird biemit unter Bejug auf die allerhöchfte Musichreibung vom 35 Juli v. 3. (Unterbonaufreieblatt Ctud 31) in Renntnif gefest, daß die Dopothetendifirittein= theilung bierorts nach Gemeinden gemacht murbe, auch vor Umfing bes 31. Dai b. 3. jur rechts geitigen Unmelbung erinnert. Indbefonbere mer: ben Mustrageleute, Bormunber, minderjabrige Rinder , Rurgtoren von felbftvertretungeunfabis gen, bann abmefenden ober vermiften Derfonen, Stiftunge = Rommunal = Bruberichaftevermals ter . fo wie alle iene Bertaufer ober Ueberges ber , welche noch aus dem Bertaufe ober ber Hebergabe Forberungen ober Unfpruche ju mas den haben ic. , biemit aufgeforbert , fich inner= balb bes obenbemelbten Termines bierorte mit allen nachweifenben Belegen ju melben , nach= bem ber Schaben im Unterlagungefalle fomobl gefestich, als auch beshalb junachft auf fie jus rudfallt, meil bas unterzeichnete, - erfte feit bem Jahre 1811 nen fonftituirte, und aus vies Ien fruber verbriefenden und verhandelnden Ges richtepargellen gufammengefeste - fonigl, Lands gericht mebrfaltig außer bem Befite ber ihre Rechte nachweisenben Prototolle, Uften fo ans bern Bebelfen, fobin auch (außer Could und Derantwortlichfeit fich befindend) biemit rechtzeis tig jur Babrung ber betreffenden Rechte aufs m trtfam macht. Um 10. Mary 1825.

Ronigliches Landgericht Altotting.

Lig. von Sammerl, Landrichter.

III. Nichtamtliche Nachrichten.

297. Co eben ift erfchienen:

Baierischer

Boll: Ralenber für bas Jahr 1825.

Enthalt bas Koniglich Baierifche Bollgefen nebft Bolltarif nach benen bis ju Anfang bes Sabres

1825 fich ergebenen neueften Abanderungen.

Mit allerhöchfter Genehmigung

berausgegeben von

D. Anobe, Buchhanbler in Afchaffenburg. Der herausgeber hat fich bemüht, diesem Ras lender durch ein icones Reufere, und durch die zweckmäßigste Einrichtung dem verehrten Publifium, insbesondere aber bem handelsstande, als ein zeitgemäßes unentbehrliches handbuch darzubringen. Alle seit dem Jahr 1819 bis Ende 1824 getroffene Abarberungen find darin treu und correct aufgeführt und jede uöbige, jur Pusblicität gebrige, Bemertung eingeschaftet.

Da biefer Ralender jahrlich erscheint, so werben auch alle im Laufe bes Jahres sich erges bende Abanberungen sorgialig im nachten Zahrs gang nachgetragen. Um Schuffe find bemsele ben die Stempel : Gradation 6 : Tabelle, Berechnung ber halben und gangen Krosnentbeler, so wie die Redultion bes sachste schen Gelbes in Reichzelbe beigefigt.

Das Eremplar toflet fauber gebunden 1 fl. 12 fr. Afchaffenburg ben 12. Febr. 1825.

D. Anobe, Buchhandler.

IV.

Geburts», Trauungs:, und Sterbever, zeichnise der Kreishauptstadt Pagau.

298. Dom pfarrbeşirf.
Geboren: Den pr. Marg, Josepha, unehelich, Den 4. April, Amalia Sophia, ehelich ber Joseph Reitbodger bürgert. Giegelladschistenten in Nco. 26.
Gettaut: Den 6. April herr Alegander Erhard, Dottor ber Medigin und Chirurgie in Nco 210 mil Kräulein Antonia hoff, f. f. Rechnungs : Nathess Tochter von Line.

Berichtigung. Bei der Einrückung ber Befanntmachung Nro. 277, Areid: Intelligenzblatt Stud' 14, muß es bei der Namendunterschrift ftatt Mixter Mich. Eter, und in der ersten Zeile ftatt bie Zermine — der Termin heißen.

V. Preife ber Biftua	lien u	nd andere Urtifel in der Kreishauptstadt Pagau.
Tarirt. A.	fr. pf.	Brod : und Dehlfat vom 13. April bis 19. April 1825.
		1. Preis eines baier. Schaffels ff. fr.
Fin Pfund Ochfenfleifch in ber großen Bant	6 2	Beigen nach bem Durchichnlitopreis ber Schrannel
Ein Pfund Ochfenfleisch in	6 2	von Vilsbofen
		Rorn von Pagau 5 3
ber fleinen ober fogenan-	6	Brobfaj. 1018. 10.18
Ein Df. Rindfleifch bafelbft	5 2	
Gin - Fled und Tufe	5 -	2 1 3meipfenning Gemel - 4 2 1
Ein - Ralbfleifch	4 -	Beigenbrod . 1 Rrenger-Cemel 9 -
Eine Maaf Winterbier	4	1 3weipfenning= Laibel - 6 2 -
beim Bratier -	3 1	Pollbrod 1 Rrenger : Laibel 15 15 - 2 -
beim Birth -	5 5	1 Cechopfening-Beden - 19 2 -
	0 0	- December
Richt taxirt.		1 Cemers Law 3 2 - 22
Gin Pfund Chweinfleifch _		= / 1 3welfer = Laib 6 4 1
	8 -	II. Mehlfai. Mefferev
	15 -	Megen Biertel Cechy. Dreifige
Cuyman, .		2Beigen fl. fr. pf. fl. tr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. p
contract to the same of the sa	12 -	
		Semmelmehl . 1 36 - 24 - 6 - 5-
0.3-11-01-1		Pellmehl 1 18 - 19 2 - 4 5 - 2
044		Nachmehl 52 13 3 1 - 1
Gin Ct. ausgelaff. Unfolitt 19	10 -	Reggen (Rem 54 13 2 - 5 1 - 1
Gin Ct. robes betto 16		mehl (Gem. 43 10 3 2 2 1
Bubner, alte bas Ctud -	16	VI. Augsburger = Cours bom 7. April 1828
- junge bas Paar -	10	Cours ber Giaatspapiere.
	50 -	Bor und auf ber Borfe: 3m Ende.
orts D. W		Roniglich Balerifche. Briefel Well
Enten =		Obligation à 48 mit Coup 93%
	8	betto a 50 ,, , 1011
	50 -	Land : Unleben a 5 9 103 102
Eper, 8 Ctud ju	4 -	Lett. Looje: A-D á 48
Gine Mag von Beigenbier -	5 2	bette E-M a 4 2 106 105
Gine - Obfteffig	5 -	beito unverzinelich a fl. 10 103
Gine - Mild	4 -	betto betto a fl. 25 102
	12 -	beito bette a ff. 100 107
Gine - Brauntwein		R. R. Defterreichifde.
befter	24 -	Reibidild : Loofe prompt 1493
Ein Pfund Baumobl	28 -	betto beite 2 mt
	16 -	Part. = Oblig. a 4 8 prempt 131 1 151
Gin Megen Erbapfel	24 -	bette bette 2 mt
Gin Pf. geborrte 3metiden -	5 -	Metalliq. a 5 % prompt 95 3 95
Gin - Cals	5 5	beito bette 2 mt 95 1 95
Gin - Blachs	18 -	Bant : Actien prompt 1178 117
		betto 2 mt

VII. Schrannen : Angeige.

Schrannenberechtigte Drte	Schrannen:	Getreid:	Poriaer Reft	Reue	Ges fammt	Bers fauft	SmReil vers bleiben.	Spochs fter	Des Gd	Minde
Des Unterdonau - Areifes	Tag Monat	gattungen	Schaff	Schaft		€ chaft				-
Deggenborf	Vem 29ten März bis 5. April 1825.	Waizen Korn Gerfte Haber	=	148 48 48 20	148 48 48 20	148 48 48 20		7 30 5 5 45 5 30	6 55 4 58 3 28 3 10	6 - 4 - 4 - 2 - 5
Dingolfing	Vom 29ien Märj1825.	Waizen Korn Gerste Haber	2	81½ 8 15 44	83½ 8 15 44	85¥ 8 15 44	-	8 12 5 — 4 24 3 30	8 — 4 50 4 15 3 18	7 4 4 3 4 3
Eggenfelben	Vom 31ten Mårj1825.	Baizen Korn Gerfte Haber	-	14	14	14		8	7 40	7 -
Ramm	Vom 31ten Mär31825.			35 6	55 6	33	=	4 48	4 30 2 18	4
Canbau	Vom 28ten März bis 5. April 1825.	Baizen Korn Gerste Haber		11 51 2	11 51 2	11 51 2		9 48 4 15 2 40	4 -	5 4
Neuötting	Vom 30ten Märj1825.	Waizen Korn Gerste Haber		18 8 10 31	18 8 10 31	18 8 10 31		9 20 5 10 5 — 2 48	8 59 5 1 2 41	8 1 5 4 2 2
Pokau	Vem 29ten März bis 5. Upril 1825	Storffa		10 6 10 4	10 6 10 4	10 6 10 2	- 2	8 30 4 -	5 30	-
Pfarrfirden		Maizen Korn Gerfte Haber	-	=						
Straubing	Vom 26ter März bis 2 April 1825	Rorn	=	110 40 28 104	40 28	40 28	-	7 25 4 24 3 45 2 55	3 30	3 2
Bilebofen	Von 30ter März bis 6 April 1825	. Gianga	77 6	243 17 - 2	320 17 6 2	29 17 6 2	26	8 48 5 12 3 48	5 2	5-3-

Koniglich : Baierisches





genz-Blatt

får ben

Unterbonau: Areis.

Stück 10.

Pagau, Mittwoch ben 20. April 1825.

I.

Befanntmachungen und Verfügungen ber f. Rreis, und Centralftellen.

299.

Un fammtliche I. Diftrifte : Schulinspelionen bes

Die Bifitation ber ju ihrem Begirte gehörigen Schulen betreffenb.

Im Mamen, Seiner Majestat bes Konigs. Defcon bie allerhöchste Entschliegung vom 1. Juli 1823., Die Begablung ber Bistationes Bemunerationen an die Diftritt Schulinspertoren betreffend, unterm 12. Juli besselben Jahres burch das Intelligenzblatt bes Kreises Gut 31. G. 346. jur genauen Befolgung bekannt gemacht, und fammtliche Diftritt Infpetionen in Gemäfteit ber über ben allgemeinen Jahr

rebbericht erfolgten Berfügung vom 8. Juni 1824. wiederholtermalen beauftragt wurden, alle Schulen ihres Begirfes zu besuchen, und bie Mifitationebrotofolle in gehöriger Form bie

Ende August unsehlbar einzusenden, so mußte man boch aus den sur das Jahr 23/24 eingessendeten Bistationsprotokollen bemerken, dag wiele Distritte Inspetitionen nicht nur den vorz geschriedenen Termin zur Einsendung nicht einz gehalten, sondern manche auch die ihnen zur Ausstellen, sondern manche auch die ihnen zur Ausstellen, sondern auch eine gehalten, sondern auch eine fowenig die hindernisse der vorzus nehmenden Bistation zeitig genug angemeldet haben, um hinsichtlich der Wisstation eine geeige nete Anstalt treffen zu können.

Man finbet sich also gebrungen, ben allerbochsten Auftrag, baß alle Schulen visitiet werben follen, jum zweitenmale zu wiederholen, mit ber Warmung, baß wenn einige Schulen nicht besuchet, ober bie hindernisse, welche ber Bistation entgegen fleben, nicht zeitig angezeigt werben, diese Schulen auf Koften der faumigen Distrittinspeltoren untersuch werben sollen.

Richt minder wird man die nicht in dem bienach benannten Termin eingetroffenen Bifftations : Protofolle burch eigene Boten bepautreis ben bemiffiget febn, indem mit biefen Bifftationen nicht bis zu ben Sommermonaten , juges wartet , sondern felbe vielmehr im Frühjahre vorgettommen werden follen; baber auch biefe Biffationsprotofelle bis 1. Juli 1825 einger fenbet werben muffen.

Man findet biese Bersügung bem Amede einer erpriestlichen Schulaussicht um so angemesfener, als die f. Diftrifischulinfpetrern nur burd eine solche ausgenscheinliche Barnehmung bes miellichen Schulzustanbes die zur Prüfung der einkommenden Jahredberichte der Lofalinfpektionen nöblige Kenntniß erlangen.

Pafau am 6. April 1825. Konigl. Negierung des Unterbonau: Kreifes, Kanuner des Junern.

Frhr. v. Schleich, Prafibent. Frhr. v. Unbrian, Direftor. Cartorius, Gefretar.

300.

Die Prufung ber Bewerber um Unftellung bei Patrimonial: Gerichten II. Rlaffe betr.

3m Ramen Geiner Dlajeftat bes Ronigs.

Es wird hiemit bekannt gemacht, daß am 24. und 25. Mai I. 36. eine Prufung für bie Ubfpirante ju guieberrlichen Gerichtsvers waltungen, wie fie im J. 48, des Ebifts vors geschrieben ift, Statt baben wird.

Bei biefer haben alle biejenigen, welche biene nnter andebrudlichen Borbehalt berfelben nur proviforisch ale Patrimonialgerichtshalter bestättiget werben find, ju erscheinen, um ben Borbebingungen jur bestättigung welftandig Genüge zu leisten, und fie werben biezu burch bies batunumachung einberufen.

Sugleich wird bewilliget, daß auch noch Uns angestellte, welche fich furftig um Gerichtevers wattungen zu bewerben gedenken, sich um die Abmission zu dieser Prüfung melden, und an berselten Theil nehmen durfen."

Das dieffallige Gefuch muß bis jum a 4. Dai bei ber unterzeichneten Stelle einsaufen, und mit amtlichen Zeugniffen über die vollenz beiten Gymnafial = Studien und eine gerichtliche Praxis von breb Jahren belegt fepn, worant

bem Abspiranten bas Geeignete eröffnet werben wirb.

Berfratete oder unbelegte Gefuche werden unberüchfichtiget bleiben.

Pafau am 6. April 1825.

Ronigliche Regierung bes Unterbonau Rreifes Rammer bes Innern.

> Frhr. von Schleich, Prafident. Frhr. von Unbrian, Direftor.

> > v. Preb I.

501.

Den Postwagenslauf von Paffau nach Markl betr. Im Ramen Seiner Majeftat bes Konias.

Nach einer Mitheilung ber f. General-Pofts Moministration bbto 51. v. M. wird in bem Postwagenslaufe von Pafau nach Marst mit bem Anfange bes funtigen Mouats Mai die Ubanderung eintreten, baf der Postwagen nicht mehr iber Eggenfelden, sondern über Pfarrtter den biefer nach Simbach bei Braunau, und auf gleiche Art wieder guruckgeseitet wird.

Dief mirb ben fammilichen Beborben, und

Pagan ben 6. April 1825.

Konigliche Regierung des Unterdonau-Kreifes Kammer des Innern.

Brhr. von Coleid, Prafibent.

Frhr. von Unbrian, Direttor. Etoger.

302.

Die Stemplung ber Rautions : Rapitale : Oblis gationen und Binofcheine betr.

Im Mamen Seiner Majestat bes Ronigs, Bur gleichformigen Behandlung und allfeitigen Rachachtung wird in Folge allerbochften Finang : Ministerial : Referiptes vom 2. praes. 6. b. befannt gemacht:

"bag die Rautione : Rapitalien , Obligatios "nen und bie Binefcheine berfelben von ber

" allgemeinen Stempelpflichtigfeit nicht ents " bunben find." -

Pagau ben 8i Upril 1825.

Konigliche Regierung bes Unterdonau: Rreifes Rammer ber Finangen.

Frbr. von Coleich, Prafident.

Saubenfdmiet, Direttor. von Germersheim, Gefretar.

303.

Un die fammtlichen Beborben bes Unterbonaus

Stempelabbibirnng betreffenb.

Im Mamen Geiner Dajeftat bes Konigs.

Da fich über bie Stempelabhibirung in nachbenannten Ballen Unflande ergeben haben, fah man fich veranlaßt, berichtliche Unfrage zu ftels len, welche durch allerhöchstes Finang-Minis fterial-Restrict vom 23. praes. 30. vor. M. dahin beantwortet wurden.

Ad 1. Daß bie in Stiftungs : Anlebens: Befuch : Cachen gepflogenen amtlichen Berhands lungen bem Rlaffenstempel unterliegen ,

baff

ad 2. Schänungsprotofolle jum Behufevon Stiftungs : Anlebens- Aufnahme und Laubemiens Regultrungen für unfiegelmässige Privatgrunds berrn, Stiftungen, Kommunen und Korperationen, fo wie

ad 5. Schanngsprotofolle gum Behufe von Raufe und Zaufcherbandlungen nur mit bem Rlaffenftempel von brei Rreuger ju beles gen fepen.

hiernach ift fich in vorfommenden Fallen

Au achten.

Pagau ben 5. April 1825.

Ronigliche Regierung bes Unterbonau-Rreifes Rammer ber Finangen.

> Frhr. von Chleich, Prafibent. Baubenfchmied, Direttor. v. Germersheim, Sefretar.

II

Bekanntmachungen und Verfügungen ber königl. und anderen Diftrikts- und Lokal - Beborden.

304 Befanntmadung.

Nachbem in Folge bis fiet Entichlieflung ber tonigl. Regierung bes Unterbonan Kreifes Rammer ber Finansen dlo. 5. b. ber unterm 22. v. M. gepflogen Berstauf bes im hadelberg liegenben Magaginsgetzeibes zu circa 332 Schl. Korn bie Genehmigung nicht erhale ten hat! (o wieb biefe Beräußerung

Samstag am 30. April b. 3. Morgens 10 Uhr wiederholtoorgenommen und die Raufsluftigen werben andruch hierzu aberemal vorgelaben, wobei aber auch noch bemertte wird, baß, wenn tinige berjelben in biefet Bwijchenzeit und unter ber hand für bas gange Quantum Kaufs-Unbothe machen wollen, foldes ihnen undenommen bleibe und man berlei Antroge sobannauf ber Stelle vorlegen werbe.

Actum ben 8. April 1825.

Ronigliches Rentamt Pafau. v. Geister, Rentb.

305. Deffentlicher Berfauf.

Rechtsfraftigem Erkenntnißes zu Folge wird ber gerichtliche Verkauf des Anton Gaßelstorfes rischen Gesammtanwesens zu Aleging an ben Beistbielhenben gegen baare Bezahlung des Kaufschillings am 9. Mai 1825 Vormittags 10. Uhr im Orte Kleßing selbst vorgenommen werden.

Diefes im hiefigen Landgerichtsbezirke Gemeinde huttern gelegene Bauerngut ift jum toniglichen Rentamte Pafau erbrecht grundbar, und besteht wehlt einem gezimmerten Wohnhaus, gemauerten Stallung für Pferde, Ochfen, Kube, Schweine, und Schafe, einem gezimmere ten Stadel, alles mit Legschindeln gebeckt, dann einem Bachaus, an Gründen in einem haus garten beilaufig zu fa Tagwert 760 [Schube.

An Felbgrunden, im Rirchenfelde 15 Tag= mert 3 5406 [Schube.

In Sochfelb 12 Tagm. 47 1807 [Coupe.

In Leitenfelb 10 Tagm. 1616 [Schube. An zweimäbigen Wiefen 10 Tagwerk 618,

3336 [Coube.

An einmabigen Wiesen 34350 Chuhe. An holzgrunde 10% Tagw. 1464 Chuh beilaufigen Rlacheninhalte.

Die Ubgaben jum niglichen Rentamte bes fteben jahrlich:

a. an Stift in 2 fl. 34 fr.

b. in 5 Bielen Grundfleuer 15 fl. 28 fr. 3 bl.

Un Raturalien.

In Futterhaber ju 1 Mepen, 2 Bierling.

Ferner muß babin noch vom obigen Gute ber Groß und Rleinzebent ju 3 gereicht werben.

Dief wird hiemit Raufeluftigen bekannt ges macht, um fich im Berfleigerungstermine rechts zeitig in Rleging einfinden zu tonnen.

Den 9. Marg 1825.

Ronigliches Landgericht Pafau.

Bernbl, Landrichter.

506. Chiftalladung.

In bem Schulcenwesen bes Joseph Uhrs mann, Bauers von Bell wurde burch Beschus vom 31. Dezember vorigen Jahres und eröffnet 20. Janer bieses Jahres auf ben Universaltonskurderfamt.

Rachbem nun biefes Erfenninif die Rechtsfraft beschritten hat, so werben hiemit bie gefetslichen Ebifietage außgeschrieben:

I. Bur Unmelbung ber Forberungen und bes ren geförigen Nachweifung, jugleich aber jum nochmaligen Berfuch einer gutlichen Ausgleis dung auf Mitmoch ben 27. April.

II. Bur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forderungen auf Mittwoch ben 25. Mai.

III. Bur Schlufverhandlung auf Mittwoch ben 22. Juni, und zwar in ber Urt, bag ber

Termin für bie Replit bis zum 6. Juli einschlüsfig, und für bie Duplit bis zum 20. Juli einsfchlußig läuft.

Sigu werben sammtliche bekannte und unbe-kannte Glaubiger bes Gemeinschuldners öffentslich und unter bem Rechtsuachteil jedesmal Bormittags 9 Uhr bahier zu erscheinen vorgesaben, bag das Richterscheinen am erlen Sbiktstag bie Aussichtliegeng ber Forberung von der gegemwärtigen Konkursmasse, das Richterscheinen an ben übrigen Ebiltstagen aber bie Ausschliegung mit ber an benselben vorzunehmenbert Sanblung auf Kolae babe.

Bugleich werben biefenigen, welche irgend etwas von bem Bermögen bes Gemeinschuldners in Sanben haben, bei Bermeidung bes nochmas ligen Erfages ausgesorbert, solches unter Bors behalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Den 22. Marg 1825.

Königliches Landgericht Regen.

Bottmann, Canbrichter.

307. Ebiftal : Labung.

Nachdem Philippine hiller aus Aalen Konigreichs Wirtemberg, und Alois Knorr aus Prag in Folge ber Iten Worladung vom 29. Sept. v. 3. jur Berantwortung wegen vorhandener Anschuldigung eines Diebstableverbrechens sich nicht gestellt baben, so werden dieselben nach Ih. II. Art. 422 des hierländischen Ertafgesschungen beimit zum zweitenmal Behufs der benbemerken Werantwortung mit der Warnung anber vorgeladen, daß gegen sie, wenn sie die neinen biemit sessenden gegen sie, wenn sie diesen biem aber maße fich nicht sellen, als gegen Ungehoesame den Gesehen gemäß werde versahren werben.

Den 4. Marg 1825.

Königl. Baier. Kreis : und Stadtgericht Straubing.

Prader, Direttor.

Miller.

308. Befanntmachung resp. Auffors berung.

Diejenigen, welche Sppotheken Borberungen ober gum Eintrage in bas Sppothekenbuch geeignete Mechte gegen Realitaten Besther im biesigen Durgfrieden ober gegen Besther von Landgutern, wegen welchen eine guteberrliche Gerichtebarteit ausgeibt wird, ju machen haben, werden biemti wiederholft ausgestotert, biese Anmeldungen nicht bis zu dem bereits sehr naben Ausstuße bes gesehlichen Anmeldungse Zermines (31. May 1825.) zu verschieben, sonden beitelben, recht bald zu wstegen,

Insbesondere werben Wormunder und Rus ratoren an die Pflichten, welche fte in Unses hung des Wermögens ihrer Pupillen und Rus randen übernommen haben, erinnert.

Um 9. April 1825.

Ronigl. Rreis: und Stadtgericht Straubing. Drader, Direttor.

Miller.

309. Befanntmachung.

Rachem auch bas Meistangeboth bei ber gemein öffentlichen Berfleigerung bes Johann Baptift Fleischmannischen Erfleigerung bes Johann Baptift Fleischmannischen Eisenhonlungs ellne wesens zu Kamm von ber Kreditorschaft nicht genehmiget worden ist, so wird auf weiters Anstringen nunmehr zum dritten öffentlichen Bertaufe diese Anweiens geschritten, und zu biesem Behuse unter Beziehung auf die früheren öffentlichen Ausschreibungen vom 24. Juli und 20. November v. 38. Termin auf

Freitag ben 20. May 1825 bestimmt.

Raufslustige find sofort wiederholt eingelas ben von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr in der unterzeichneten Landgerichtes. Kanzleb- zu erscheinen, und nach genommener Ensicht der Raufsverhältnisse ihre allenfallsigen Raufsandos the zu Protokoll zu geben.

Answärtige haben fich, wie fich von felbft verfteht, über erbentlichen Leumund und binreichendes Bermögen legal auszuweisen.

Den 16. Darg 1825.

Ronigliches Landgericht Ramm.

Bronold, Landrichter.

310, Befanntmachung.

Weindl Joseph, Milleresohn von Oberdiets furth, wurde nach der von dem k. b. I. Liniens Insanterie - Negimente (König) andgestellten Bescheinung schon unterm 20. Nov. 1812, ale vermigt, in den Liften abgeschrieben.

Auf Ansuchen feiner Berwandten wird nun Weinbl Joseph, ober seine allensallige Descens beng, aufgeforbert, in Beite Monaten dem unsterzeichneten Amte von seinem Leben und Auferthalt um so gewisser Nachricht zu geben, als ausserbessen sein alterliches Vermögen seinen nächs sien Verwandten gegen Kaution verabsolgt wers ben wurde.

Eggenfelben ben 26. Mary 1825.

Graffich von Arcoifches Patrimonialgericht Wolfsed und Geratsfirchen.

D. Eder, Patrim. Richter.

311. Befanntmachung.

Rachdem Joseph Deuwieser von Cichelbach, und ehemaliger Solbat des 8ten t. Linien-Infanterie-Regiments fich innerhalb bem unterm 22. Juni v. J. ausgesprochenen 3 monatlichen Termine nicht stellte, und von seinem Leben und feinem Aufrenthalte nicht Rachricht gab, so wird berfelbe als verschollen erklätt und fein Wermögen genn gegen Rauiton an ben nächsen Berwandten defielben verabsolgt werden.

Den 21. Mary 1825.

Ronigliches Landgericht Eggenfelben. Com albofer, Landrichter.

512. Befanntmachung.

Eim Freptag ben 13. Mah Bormittags wird im Schloße zu Naufeld ber auf bem dortigen Raften liegende heurige habervorrath von 76 Schäffeln vorvbefaltlich ber Genehmigung ents weber theitneise oder im Gangen verfleigert werben, rezu man Kaufelluftige einladet.

Den 11. Upril 1825.

Ronigl. Damenflifts : Abministration Ofters hofen.

Ungftwurm D. Ct. Pfleger.

313. Befanntmachung.

Mondtag ben 25. April d. 36. Bormittag to Uhr wird in der Rentamtsfanglei zu Burgs hausen der vom Fruchtiahre 1824 aufgespeis derte habervorrath mit Worbehalt höchster Ges nehmigung im Berfleigerungswege im gangen oder in fleinen Parthien verfaust, und zwar aus ben Ientamtsfaften in Neuvitting beitäufig

- 53 Schaft. 1 M. 2 R. 2 S. und aus ben Rentamtelaften in Burghausen beitäufig 44 Schaft. 2 M. 1 B. 2 S., wogu Raufeliebpader eingelaben werben.

Den 11. April 1825.

Konigliches Rentamt Burghaufen.

Badl, Rentbeamter.

314. Befanntmachung.

In Folge bochfter Ermachtigung ber toniglichen Regierung bes Unterbonaufreifes Rammer ber Finangen werben in ber Amtelotalität babier

Dienstag ben 19. April 1. 36. beilaufig

10 Chaffel 2 Megen Beis.

53 " 4 " Korn

64 , 5 , Saber von bem Fruchtjahre 1824 im Ganzen, ober in Kleinen Parihien unter Worbehalt bochfter Ges nehmigung an ben Meiftbiethenben öffentlich versfteigert, mogu Raufsluftige hiemit eingelaben werben.

Um 8. April 1825.

Ronigliches Rentamt Deggenborf.

Ebuard Bierbimpfel, Rentbeamter.

315. Chiftal: Citation.

In ber Generaluntersuchung gegen Theres Leffin von Weiche, sogenannten Arzteuresel von Dingolfing wegen bes Berbrechens bes gefeplich ausgezeichneten Betruges ersten Grades bat bad fönigliche Appellationsgericht bes Unterdenaus Kreises unterm 30, v. Mts. auf Ginleitung bes Unaeborsamsverfabrens erfammt.

In Gemäfheit biefes allergnabigften Erfenntniffes wird Theres Leffin burch Sbiftal-Gitation anmit vorgeladen, innerhalb breier Mosnate vor Gericht zu erscheinen, und fich megen ber miber sie vorliegenden Anschnlösung bes geseplich ausgezeichneten Betruges ersten Grabes zu verantworten.

Den 5. Apeil 1825.

Ronigliches Canbgericht Mitterfels.

Daier, Lanbrichter.

316. Befanntmachung.

Da mit letten May beurigen Jahres ber Termin für Unmelbungen gum Oppothetenprotofofoll austäuft; so verben alle jene, welche noch Anmelbungen von Oppothet. Forbetungen ober Nechten anher zu machen baben, ermahnet, hiemit ebestens einzulommen.

Den 4. April 1825.

Gräflich Torring Guttenzellische Patrimo, niogerichte Winhoring und Arbing in Winhoring.

Dobler, Gerichtebalter.

317. Befanntmadung.

Da sich am ersten Berfteigerungs : Teemine um bas Schuhmacher Gepresche Bantanweien bon Nasgen bei Kössen Nieman melbete, 0 mibt gut weiteen Feilbierthung dieses Anwesen, und der Mobiliarschaft auf ben 16. May d. 35. früh 9 Uhr bis Schlag 12 Uhr Lagssahrt angelest, was hiemit unter Beziehung auf die im Reise-Antelligenzblatte Schaft 12; bann im Koutier an der Donau Staft 64 stattgesundenen Ausschreibungen vom 9. Märg 1225 gur öffentlichen Kenntniß gebracht wieb.

2m 7. April 1825.

Ronigliches Landgericht Griesbach.

Rapfinger, Lanbrichtet.

518. Berfanfe : Mufundigung.

Nachbem auf bas bei ber jüngst vorgenommenen Berfteigerung bes k. Berzogbolges (fieb bas Unterbonau : Kreis : Intelligeng : Watt von 1825 Stüd 5 pag. 47 Nr. 94) gemachte böchste Angeboth von der königl. Kreis : Regies rung, Kammer ber Finanzeu, nicht eingegatts gen worden ift, so wird in Folge bes von borts ver erlassenen Auftrages wurden 18. und praes. Den 31. März d. 3. Nr. 7183 von den unterfertigten k. Kemtern eine weitere Bersteigerung ber benannten Realität, welche im Steuerdistrifte Pralenbach, k. Landgericht Wiechtach, ist Nächenraume 70 Tagwerke 756 Dez, pfanmäßig hält und im guten Bestande fich besindet, auf

Monbtag ben 6. Juni 1825 feftgefest.

- Der Berftrich geschieht unter Borbehalt ber allerbochten Genehmigung in brei besondere vermessenen und burchgehauenen Partien, ober auch im Gangen, worüber bas Ribere am Berkaufstage selbst bekannt gemacht wird, und bie

Berhanblung wird mit Berudfichtigung ber Berorbnung vom 17. Sept. 1820 auf bie Mormalbedingungen ber allerhöchften Berorbnung vom 50. Sept. 1811 gegründet, geht ferner im befagten holge felbft vor fich, beginnt Morgens um 9 Uhr und endigt sich Mittage 12 Uhr.

Der Sammelplay ift Morgens 8 Uhr beim Wirth Pinginger in Pratenbach.

Uebrigens wird bieses holg, welches zweh Stunden von Biechach und eine Stunde von Prakenbach entfernt ift, am Prakenbachere Bache liegt und mit Markung ordentlich versehen ift, ber t. Forstwart Vauli zu Markuchen auf Ausschleit vorweisen.

Um 2. April 1825.

Konigliches Rentamt Biechtach und Forftamt Deggendorf.

Deutter, E. Mentbeamter. Balbmann, Forftmeifter.

319. Befanntmachung.

Da mit bem 1. Juni b. 3. fich ber Zeits puntt nabert, wo das Oppotisetengefes in Wirt, samteit treten foll, bemohngeachtet aber noch wenige Anmelbungen von auffen bei biefigen Oppotisetenaute angebracht wurden, so werden alle biejenigen, welche in hiefigem Gerichts bezirfe Oppotisetarrechte befigen, andurch aufgefordert, folde zeitig unter Worlage der in Kanden habenden Schuldurkunden dabier augus melden, und solches nicht bis auf die legten Tas ge anstehen zu lassen.

Den 10. April 1825.

Ronigliches Landgericht Simbach am Inn. . Strelin, Landrichter.

III.

320. Aemtliche Dienstes und andere Kreisnachrichten.

1.

Durch ben Tob bes Benefiziaten gu Ganater ift biefes Benefizium erlebiget worben. Daffelbe liegt in ber Diozes Regensburg, Pfarr Piffing Delanats Wallerftorf, und im I. Landgerichte Landau.

Es ift ein einfaches Benefizium, beffen Berrichtungen in ben Frühmeffen, Quatembers meffen, und Rosentrangbalten an gewiffe gepertagen beftebet. Das Einfommen wird nach Albatus ber Laften auf 300 ft. angegeben.

٥.

In Gemäßheit allerhöchster Entschließung 20m 2. April d. Is. haben Seine f. Majestät den Alumnen des Klerifal = Seminars zu Regensburg

- . 1. Georg Becht von Rain, Landgerichts Straubing.
- 2. Jofeph Bilmer von Bloffenberg, Lbgr. Wiechtach.
 - 3. Bolfgang Rern von Chamm.
- 4. Frang Zaver Rolbat von Grabit, Landgerichts Ramm.
- 3. Johann Rraus von Borderdiegberg, Landgerichte Biechtach.
 - 6. Frang Saver Daff von Straubing,
- 7. Balthafar Pacher von Leiblfing, Lands gerichte Straubing.
- 8. Peter Schreiber von Unterminkling, Landgerichte Deggendorf.
- 9. Michael Mullinger von Engelsborf, Landgerichte Ramm,

jum 3mede bes Gintritts in ben gelftlichen

Stand ben nachgesuchten lanbesberrlichen Tifche titel allergnabigft gu verleiben geruhet.

-

Unterm 12. Marg ift bem proviforifden Die firitifdulinfpelior und Pfarrer zu Grainet, tonigliden Landgerichts Bolfftein, Mathias Schmib, bie Diftritifdulinfpeltion in befinisiver Gigenfchaft gnabigft übertragen worden.

IV.

Geburts -, Erauungs -, und Sterbeber - Beichnife ber Rreishauptftabt Pagau.

521. Dompfarrbegirt.

Beboren: Den 7. April. Ein nothgetauftet eber liches Rind bes Johann Nepomud Balbed, burgt, Biemvirthes am Drt Mro. 69.

Gestorben: Den 7. April. Ein nothgetaustes ehiliches Middigen bes Johann Nepomud Walbed; blitgl. Bierwickhes am Ort Nro. 69, wegen schwerze Geburt, und Anna henriette Wishelm! ne Stobdus, f. 6. inspicitenden Archungskoms mislatsfind in Nro. 206 an Jahnen mit Fraisen, 11 Monate 6 Tage alt. Den 11. Anna Boge genreiter, blitgl. Bierwickhsfind in Nro. 178 an Jahnen mit Fraisen, 11 Monate 22 Tage.

Stadtpfarrbegirt.

Beboten: Am 6. April Joseph, ehel, Rind bes Jatob Afchenbernner burgl. Fischermeistes gu Anger. Geftorben: Am 30. Mides Anna Maria Stadina gur burgel. Hausbesitzetinn in No. 375 am Brand, 73 Jahre als.

313ftadtpfarrbegirt.

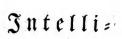
Beboren: Den 9. April. Ratharina Frangista, ein uneheliches Rind in Dro. 5.

TEST CONTRACTOR TO THE CONTRACTOR	1_	la	1	Brod : und Mehlfag vom 20. bis 27. April 1825	7
Taxirt.	ft.	fr.	pf.	Preis eines baier. Schaffels Ift.	-
Gin Pfund Ochsenfleisch in			-	Betgen nach dem Durchschnittspreis ber Schranuel	
ber großen Bant	-	6	2		
Gin Pfund Ochfenfleifch in		1			1
ber fleinen ober fogenan:					ã
ten Kreibant	1-	6	-	28 robf.a 3. Pf.E. 10.	10
GinDf. Rindfleifd bafelbfl		1 5	2	6 (1 Ominimum & art of 1	
Gin - Rled und Ruge .	-	3.	_	Beigenbrod . 1 Rreuger-Cemel 9 -	1
Gin - Ralbfleifd	_	4	_	1 3weipfeining= Laibel _ 6 2	
Eine Daag Binterbier					
beim Brauer	_	3	1		-
beim Birth		5	3		-
		1 "	9		-
Richt taxirt.	1			1 Cechfers Laib 3 2	2
Cia Meine Columbia dica				/ 1 Sweller = Eath 6 4 1	1
Ein Pfund Schweinfleisch	-	8		Mehtfag. Mefferen	
Gin - Butter	-	14		Megen Biertel Gechg. Dreifi	-
Fin — Schmalz .	-	16			
Ein - Comeinfett	-	12		Beigen fl. fr. pf. fl. fr. pf. ff. fr. pf. f. fr.	p
Fin - Geife	-	14		Cemmelmehl . 1 36 - 24 - 6 - 3	-
Fin - gegoff. Kergen		17		Polimehl 1 18 - 19 2 4 3 0	
Gin Pf. ord. m. w. Dacht	-	14	-	Machimehl 52 13 3 1 1	
Fin Pf. m. fcmargen -		13	-	Roggen (Rem 54 - 13 2 - 3 1 - 1	
Sin Ct. ausgelaff.Uufchlitt	19	-	-	mehl Gem 45 - 10 3 - 2 2 - 1	
Fin Ct. robes betto	16	-	-		
bubner, alte bas Ciud	_	10	_	V1. Augsburger=Cours bom 14. April 18	25
- junge bas Daar		30		Cours ber Staatspapiere.	-
Rapaunen bas Stud		27	_	Bor und auf ber Borfe: Am Ond	-
Banse		_	_	Roniglid Baierifche. Briefel in.	
Inten		_		Obligation a 48 mit Coup 953	
Lauben, junge bas Paar		7	- 1	betto a 50	
Spanfertel bas Ctud .		50		Lands Unlehen a 5 8 103 10	0
Eper, 8 Ctud ju		4		Lott. Lorfe: A-D a 4 9	- 1
			- 1	beito E-M a 4 9 106 10	*
Fine Mag von Weihenbier		3	2	betto unverzinelich a fl. 10 103	31
Fine - Obsteffig	-	. 5	-	betto betto a fl. 25 102	
Fine — Mild	-	4	-	100	_
fine - Rahm	-	12	-	R. R. Defferreichische.	7
Fine - Branntmein .	-			Rothschild = Leose prompt	0
befter		24	-	betto betto 2 mt	8
fin Pfund Baumohl .	-	28	-		
fin - Leinobl	-	16	-	Part. Dblig. á 4 % prompt 151 3 15	14
fin Meben Erdapfel .	_	24	_	betto betto 2 mt	
fin Pf. geborrte Zweischen		5	-		5
Fin - Gala		3	3	betto beito 2 mt 95 g	5 3
fin — Rlachs		18		Bant : Actien prompt 1177 11	75
Control o v o v		20	- 1	detto 2 mt	

VII.	8	đ	r	a	11	11	e	11	=	21	n	3	*	t	a	e.	

Schrannenberechtigte Drte	Schrannen:	Betreide gattungen	Poriger Reft	Reue Bufubr	fammt Sume	Ber: Lauft	3mReft ber- bleiben.	fter Preis	Mitt:	Minde fter-
des Unterdonau : Kreifes	Tag Monat		€ daft	€ chaft	Schaff	Shaft	© chaft	ff. fr.	ft. fr.	ff. [fr.
Deggendorf	Dom 5ten bis 12. April 1825.	Waizen Korn Gerste Haber	=	207 46 69 23	207 46 69 23	207 46 69 23	=	7 42 5 3 30 3 12	4 46 3 20	6 4 50 2 56 2 30
Dingolfing	Vom 5ten April 1825.	Waizen Korn Gerste Haber	=	37 1 13½ 55½	37 1 13½ 35½	37 1 13½ 35½	1111	8 - 4 24 3 30	7 42 4 49 4 — 3 —	7 15 4 — 2 54
Eggenfelben	Vom 7ten. April1825.	Waizen Korn Gerste Haber		9 - 3	9 - 3	9 - 3		8 -	2 48	7 30
Ramm	Vom 7ten April 1825.	Waizen Korn Gerfte Haber		52 11	52 11	32 11	1111	4 48	4 40 2 24	4 18
Landan	Dom 5ten bis 11. April 1825.	Baizen Korn Gerfte Haber	=	32 46 11	32 46 11	32 46 11		7 30 4 18 2 —	7 4 2 45	6 30 3 6
Reudtting	Vom 6ten April 1825.	Baizen Korn Gerste Haber	=	12 2 28	12 2 	12 2 		9 20 5 — 3 —	2 39	8 30 - 2 30
Раван	Dom 5ten bis 12. April 1825	Waizen Korn Gerste Laber	2	73 4 42 3	73 4 42 5	73 4 42 5		.9 - 5 45 4 - 2 54	7 44 5 36 3 55 2 46	7 30 5 30 3 45 2 42
Pfarrfirchen		Maizen Korn Gerste Haber	1 - 1				111			
Etraubling	Vom Lien bis 9. Upril1825.	Waizen Korn Gerste Haber	1 1 1	254 30 44 79	254 30 44 79	254 30 44 79	1 1	7 38 4 27 3 57 2 47	7 22 4 20 5 30 2 37	6 55 4 9 5 15 2 30
Bilshofen	Din 13.	Waizen Korn Gerfte Habor	26	470 24 5 13	496 24 5 13	334 21 5	3 2	8 30 3 48 3	7)47 5)18 3 — 2 52	2 30 2 42

Roniglich = Baierisches





genz-Blatt

Unterbonau: Rreis.

Stück 17.

Pagan, Mittwoch ben 27. April 1825.

T

Befanntmachungen und Verfügungen ber f. Rreis, und Centralfellen.

322.

Den Salzverfauf burch bie Salzfarrer betr. Im Namen Seiner Majestat bes Konias.

Es ift jur Anzeige gelommen, bag von eis nigen Behörben ben Salztarren bei bem Berstaufe ihres an ben f. Salinen erkaufen Salzes hinbernise in ben Weg gelegt werden, indem man benselben nicht zugeben will, solches an benjenigen Orten, wo sich keine berechtigte Salzbanbler ober Rramer befinden, auch in minuto zu verschliessen.

Da bieses Bersahren ber ausbrücklichen Bes stimmung ber allerhöchsten Berordnung vom 1. November 1809 (Regierungsblatt e. ani Seite 1777) entgegen ift, so werben die betressenden Behörden angemahnet, sich funftig nach Inhalt berselben zu achten, und auf soche Weise zu einer gerechten Befchwerbe feine Beranlaffung

Pagau am 13. April 1825. Konigl. Regierung bes Unterbonau , Rreifes,

Rammer des Innern. Frbr. v. Shleich, Prafibent.

Frhr. v. Andrian, Direftor. Cartorius, Gefretar.

II.

Bekanntmachungen und Verfügungen der königl. und anderen Distrikts- und Lokal = Behörden.

Pafau ben 17. April 1825.

323 Befannemadung.

(Die Kunstbleiche auf ber Nofenwiese betreffenb.) Nachbem bie erft neu errichtete Kunstbleiche auf ber Nosenwiese bereits wieber far biefes Jahr eröffnet ift, so werben bie gliebhaber eingelaben, ihre Bleichflude bem Auffe-(17) ber Strobl im Beichaftigungs-Saufe babier gur Bleie che ju übergeben, womit bie Berficherung billiger und prompter Bebienung beigefügt wirb.

Bom Magiftrat der f. b. Kreis- Sauptfladt Dafau.

Der I. Bargermeifter J. Unruh.

324 Ebiftallabung.

In bem Schulbenwesen ber burgt. Riemermeistes Wittene Barbara Miesberger bahirt hat man auf Anbringen ber Glaubiger ben Universaltonturs beighoffen. Es werben baher bie gefehichen Ebittalien, nämlich!

1. jur Anmelbung ber Forberungen und beren gehörige Nachweisung auf Mondtag ben 16. May b. J.,

II, gur Borbringung ber Ginreben gegen ble ans gemelbeten Foberungen auf Samstag ben 18. funn b. 3.

III. gin Schlusperhanblung und ginat gut Replit auf Mendtag ben 1 2. July und für die Duplit auf Dienstag ben 1 2. July und für die Duplit auf Dienstag ben 2. Aluguft bis 7.6. in clus. jedesmal Bormittag 9 Uhr festgesetzt, und sämmtliche unbekannte Gläubiger der Barbara Wiesberger unter dem Archtsnachtheilt vorgeladen, daß das Richtenschellen nach m. Sedietstags die Ausschließeung der Forderung von der gegenwärtigen Concuss-Masse, das Nichtersschiedung an benselben vorgunehmenden handlung gen zur Folge hat.

Bugleich werben biefenigen, welche irgend etwas von bem Bermögen ber Bacbaca Miesberger in Schne ben haben, bey Bermeibung bes nochmaligen Erfaces aufgefobert, folches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Den 12. April 1825. '
Roniglich baierifches Rreis: und Stadtges richt Dagau.

Burger, Diceffor.

Attenberger.

325 Borlabu'ng.

Anded Aleinhaupl, Schuhmacher von Altenmark bief Gerichtes, flate ohne Hinterlaung einer lettwillis gen Disposition. Da feine Interlaterben auf Ausfolglassung eines Rufflasses andeingen, so werden alle diesenigen, welche sich fich fier eine Forderung an ben Derblichenen legitimiten können, hiemit overgeladen, ihre Ansprüche im Beit von 4 Wodern hierorts anzus beingen, aussehen auf sie nicht mehr Rudsicht genommen, und den nichten fier nicht ender Rudssich genommen, und den nichten wirte.

Sign. ben 22. Mary 1825.

Ronigliches Landgericht Bilshofen.

Dr. Budinger, Canbrichter.

326 Befanntmadung.

Auf ben Antrag ber Glaubiger wird bas Muhlane wefen bes Karl und Katharina Gottinger gu Etmuhl bei haugenberg, bestehenb

- a) aus bem gemauerten Bohnhaufe fammt Mable
- b) aus einem Nahrungshaufe mit Ruh . und Schweinftall
 - c) aus einem Ruh = und Dofenftall
 - d) aus einer Stabl : und Streuhutte
 - e) aus einem gemauerten Badofen
 - f) aus einer Schneibfage fammt Bugebor

2m 13. April 1825.

Ronigliges Landgericht Degfcheib.

Sigmund, Lanbrichter.

327. Ebiftal : Labung.

Nachem bas königliche Unterbonaufreisfisklaft gegen ben ehemaligen Gotto Gülecteur Steinbauer von Neutlichen megen Lotto Rücffanben auf herausgabe er Schulburtunde über fein bei ber f. Staatsschulbentilgungskommission anliegendes Bürgschaftskapical ad 150 fl. Alage erhoben hat, der Aufenthalt des Ber klagten aber dermal unbekannt ist, so wied berselbe oder ber allenfalls unbekannt Assiger der Utelunde hiemit ausgesorbett, in Beit dei Monaten um so gewisser die fragliche Utelunde bei Greicht zu beponsten, oder seine Einrede hingegen anzubeingen, als diese Uckunde ausse setzelsen erfolgtos erklärt werden wied.

Den 5. April 1825.

Ronigliches Landgericht Rotgting. Brbr. v. Schatte, Landrichter.

328. Befanntmachung.

Auf Andringen einiger Gläubiger, und auf Requifition des f. Kreis : und Stadtgerichts Straubing de dato 20. Märg et praes, 8. April wied im Niege der Hilfsvollstedung von dem Anwesen des Wolfgang v. Kiesling Glassabielinhabers zu Nabenfein

bas gemauerte Brauhaus mit einem fepatiet geles genen Sommerkellet, voorin beiläufig 400 Einne Soms merbier gelagert voerben können, und voorauf fich ein Sommerhaus befindet, nelft ben nöchigen Braugerätis schaften salva ratisicatione creditorum versteigert.

Siegu wird Dienstag den 24. Mai im Orte Rabens ftein Tagsfahrt angefest, wobei Kaufsliebhaber erz scheinen, die weitern Kaufsbedingniffe vernehmen und ihre Anbache zu Drotofoll geben fonnen.

Den 11. April 1825.

Ronigliches Landgericht Regen.

Bottmann, Lanbrichtet.

329. Befanntmachung.

In ber Berlaffenschaftsfache bes verlebten burgerlichen Rufinermeisters Georg Mais babier werben auf Untrag ber Erben alle biegenigen, welche aus irgend einem Nechtstitel an ben Rachlaß Forberungen zu haben glauben, auf Mittwoch ben 4. Mai 1. 3. Bormittags 9 Uhr zur summarischen Liquidation, und ba an dies

fem Termine jugleich auch ein Berfuch eines guitichen Arrangements ober einer Rachlage und Friften "Regulirung gemacht pirto, auch gu biefem Ende mit dem Anhange vorgeladen, bag bie Nichterscheinenben bem Beschünse ber Berchiebe ber erschienen Pratendenten beistimmend erachtet werben.

Den 8. April 1825.

Konigl, Baier, Kreis ; und Stadtgericht Straubing.

Pracher, Direftor.

Miller.

330. Befanntmachung.

Weindl Joseph, Millerssohn von Oberdietfurth, wurde nach ber von bem I. b. I. Liniene Infanterie = Negimente (König) ausgestellten Bescheinung schon unterm 20. Rov. 1812, als vermißt, in den Liften abgeschrieben.

Auf Ansuchen feiner Berwandten wird nun Weinbl Joseph. ober feine allenfallige Defeenbeng, aufgeforbert, in Zeite Monaten bem unt terzeichneten Amte von feinem Leben und Aufenthalt um fo gewister Nachricht zu geben, als ausserbessen fein alterliches Bermögen seinen nache fen Berwandten gegen Kaution verabsolgt werben wurde.

Eggenfelben ben 26. Mary 1825.

Graffich von Arcoifches Patrimonialgericht Wolfsed und Geratsfirchen.

M. Eder, Patrim. Richter.

331. Befanntmachung.

Freitag ben 29. biefes Bormittags 10 Uhr werben in ber Rentamts : Ranglei obngefahr 600 Schäffel haber in Heinen Parthien, und auch im Gangen salva Ratificatione versteigert.

Raufeluflige werben alfo biegu eingelaben. Sign. ben 16. April 1825.

Ronigliches Rentamt Straubing.

Brennhofer, Rentbeamter.

532. Berfaufs : Unfundigung.

Machdem auf das bei der jungst vorgenoms meinen Bersteigerung des k. herzogholzed sied bas Unierdonan Rreis : Intelligen; Blatt von 1825 Stidt 5 pag. 47 Rr. 94) gemachte höchste Ungeboth von der königl. Rreis : Rogies rung. Kammer der Finanzen, nicht eingegante gen worden ist, so wird in Folge des von dorts der eriaffenen Auftrages vom 18. und praes, den 31. März d. J. Nr. 7183 von den untersfertigten 1. Nemtern eine weitere Bersteigerung der benannten Realität, welche im Steuedischrifte Urget, im Flächenraume 70 Tagwerte 756 Dez, planmäßig balt und im guten Bestande sich befindet, auf

Mondtag ben 6. Juni 1825 feftgefest.

Der Berftrich geschiebt unter Vorbehalt ber allerhöchften Genehmigung in brei besendere vers messenen und burchgehauenen Parthien, ober auch im Gangen, worüber das Richter am Berstaufstage selbst bekannt gemacht wird, und bie Berhanblung wird mit Bertusstigung ber Berordnung wom 17. Cept. 1820 auf die Rers malbedingungen ber allerhöchsten Verordnung vom 30, Cept. 1811 gegründet, gebt ferner im besagten Solge selbst vor sich, beginnt Morgens um 9 Uhr und endigt sich Mittage 12 Uhr.

Der Sammelplag ift Morgens 8 Uhr beim Birth Pinginger in Pratenbach.

Uebrigens wird biefes holg, meldes gmen Stunden von Viechtach und eine Stunde von Prakenbach entfernt ift, am Prakenbacher-Bache liegt und mit Marting orbentlich verfeben ift, ber i Forftwert Pauli zu Martbuchen auf Ansmelben ben Kaufowerbern jederzeit vormeisen.

Um 2. April 1825.

Konigliches Rentamt Biechtach und Forftamt Deggenborf.

Dentter,

Walbmann,

1. Rentbeamter.

Borftmeifter.

338. Befanntmachung.

In bem Schulbenwesen bes burgt. Diebs handlers Georg Spath gu Sichlfamm ift bie ofs fenttliche Gant ausgesprochen, und ba bas Erz kenntnig bereits in Rechistraft erwachfen ift, so werben biemit folgende Gbiftstäge, als:

I. Bur Anmelbung ber Forberungen und beren geborigen Rachweisung auf Donnerstag ben 5. Map b. Ie.

II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Camotag ben 4. Juny b. 36.

III. Bur Schlufverhandlung, und zwar für bie Replif auf Dienstag den 5. July. und für die Duplif auf Mitwoch den 20. July bis inclus. 3. Muguß d. 36. festgefest, und fämmtiche um bekannte Glaubiger des Gantirers hiemit öffentlich und unter dem Rechtenachtbeite vergeladen, daß das Nichtericheinen am I. Editistage die Ansfeließung der Forderung von der gegenwärtigen Konfursmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Editstägen hingegen die Ausschlügung mit den an selben vorzunehmenden handlungen zur Kolge bat.

Augleich bat man jur öffentlichen Berfleiges rung bieses Auwesens, bestebend in einem gesmauerten hause mit Wohnstube. Mebeukammer, Küche und 57 sebenstübln, Wiehstahl. Schupfen, resp. Stadt, und einem Keller, alles an dem Kame-Fluße gelegen, einem Heinen Hausefartl, 103/1 Tagwerf Holzteie, und 1½ Tagwerf Belte und Wiesenschule, und 1½ Tagwerf Belte und Wiesenschule, und 1½ Tagwerf Belte und Wiesenschule, und 1½ Tagwerf Heiben weisen der 4, Way d. 36, von früh 9 — 12 und Nachmittags von 2 — 4 Uhr bestimmt, wozu Kausschulige hiemit einges laden werden.

Die auf biefem Auwefen rubenben Lafter werben am Berfteigerungstage befannt gemach werben.

Um 9. April 1825.

Ronigliches Landgericht Rogting.

Arbr. v. Chatte, Lanbrichter.

334. Mufforberung.

Alle jene, welche noch Sporthekenforberungen ober Reallaften bieforts anzumelben haben, werben aufgeforbert, bieß nun ohne Bergug'gu thun, ba ber Termin feinem Enbe sich nabet.

Den 9. April 1825.

Graffich Konigsfeld: Clofenifchen Patrimo: nialgericht Arnftorf.

norg.

335, Aufforderung.

Alle jenen, welche noch Sppothekenforberung gen ober Reallaften biegorts anzumelben haben, werben aufgeforbert, bieß nun ohne Bergug zu thun, ba ber Termin feinem Enbe fich nabet.

Den 9. April 1825.

Abelich von Gemeinerisches Patrimoniale Gericht St. Marienfirchen.

Rors.

336. Befanntmachung.

Auf Unrufen ber Glaubiger wird bas betrachtliche Bauernanmefen bes Jatob Kleebauer ju Wifchlburg am

Mondtag ben 30. Mai 1825. öffentlich mit Borbehalt ber Genehmigung vers fteigert.

Die anf bem Unwesen haftenben Laften und Abgaben, fo mie bie Berkaufsbedingniffe wird man bei ber Berfteigerung bekannt machen.

Raufoliebhaber wollen fich am benannten Tage in Wifchburg einfinben, und bert ihre Angebothe zu Protofoll geben. Unbefannte has ben fich über Teumund und Sahlungefähigkeit gefehlich auszuweisen.

Um 12. April 1825.

Konigliches Landgericht Deggendorf.

Baperlein, Lanbrichter.

337. Befanntmachung.

Franz Bellner gewesener Fleischader von Triftern kauste unterm 25. Oktober 1795 bem Jalob Maiter, weissen Bierwirth baselbst ein Burgleben um 1350 fl. ab., wovon nach bem Kaufbriefe 50 fl. bezahlt erscheinen, die übris gen 1300 fl. aber nicht nachgewiesen sind.

Da biefes Unwesen nachbin an dem bermalis gen Besiger Joseph Leist Megger in Triftern gefommen, und dieser an übernommenn Burgs leben nichts mehr schulbig sepn will; so werden auf bessen Unsuchen alle diesenigen, welche noch eine Forberung an den vom Maier verkausten Burgleben zu machen haben, biemit vorgelaben, hinnen 3 Monaten bei Bersurst ihrer Forberuns gen und Oppochelberechten beim hiesig k. Landsgerichte anzumelben.

Den 18. April 1825.

Ronigliches Landgericht Landau.

v. Dof, Landrichter.

338. Berichollenheits: Erflarung.

Da fich weber Paul Aneibinger, Bauers sohn von Thurnreit, noch bessen Rotherben ober Gläubiger innerhalf bes in der Solfaber Getation bb. 12. April 1824. inserirt in bem Korrespondenten von und für Deutschand vom 21. April 1824.

Um 18. April 1825.

Ronigliches Landgericht Wegfcheib.

Gigmund, Banbrichter.

339. Befanntmachung. In Rolge ber in bem Schulbenmefen bee Mathias Eril, Bauers zu Renfting zwischen ben Erediteren und ben schuberschen Beleusten getreffenen Ulebereinfunft ift das gesamter Anwesen, sammt haus und Baumannssahrenissen, Dieh und dergleichen bem gerichtlichen Berkause vorbehaltlich der Genehmigung ber Ereditoren untergestellt.

Diefes Bauernanwefen ift ein bem tonigt. Rentamt Wegicheib tobtfällig erbrechtsbares ganges Leben und besteht aus bem im Dorfe Renfting befindlichen Gebaute, nämlich aus

- a. einem gemauerten eingabigen mit Legs foinbeln eingebedten Bohnhaus und bem baran gebauten gegimmerten Getreibkaften,
- b. aus einem gezimmerten Rabrungehaufe, an welches eine gemauerte Kammer, bann ein Ruh= Schwein : und Schafftall ans gebaut ift, mit bem Legfchinbelbache,
- c. ben gemauerten Ochsen: Rub: Schweins und Schansftalle mit einem Legschindelbache d. einem gezimmerten Stabl und Streus foupfe mit einem Legschindelbache und e. einem Batofen.

Bei dem Sause befindet fich ein gtl Tagm. haltender Sausgarten und eine Ttl Tagm. hals tende hoppet.

Bu bem Unwefen geboren beilaufig 19 & Tagm. Gelb,

12 # Tagwerk Wiess, 7 # Tagw. Baids und 6 ftl. Tagw. bolggrunde.

Bum Bertaufe biefes Bauerngutes wirb

auf Camftag ben 28. Map d. 36. Morgens

g Uhr im Orte Renfting anberaumt, wogu bies mit Raufslustige unter bem Bemerten eingelas ben werben, daß die auf dem Anwesen rubens ben Laften, der Aufwurfspreis und die übrigen Bedingungen vor bem Beginnen der Berfteis gerung befannt gemacht werden, und daß sich auswärtige Rufer über guten Leumund, Sabtungsfäbigfeit und Genügeteiftung der Conffripe tionspflichten legal auszuweisen haben. Das Anwesen lann täglich besichtiget werden; gur Borzeigung aller Beftanbtheile ift ber bieberige Befiger Matbias Ertl beauftragt.

Den 18. April 1825.

Ronigliches Landgericht Wegfcheib.

Sigmund, Landrichter.

IV.

Geburts -, Trauungs -, und Sterbeber. zeichnife ber Kreishauptstadt Pagau.

340. Dompfarrbegirt.

- Beboren: Den 1g. April. Antonia Matia, ebel, Rind bes Peter Geblmaier, f. b. Poftbrieftragers in Nto. 6.
- Beftorben: Den 20. April. Joseph Korbl, Ger freifer vom t. 6. 2. Lin. Inf. Reg. im Militar hospitale Aro. 56. von Weibing Landgerichts Deggenborf geburtig, an ber Lungensucht, 54 Jahre alt.

Stadtpfarrbegirt.

- Geboren: Am 13. April. Seinrich, ehel. Rind bes Frang Saver Sochenauer, Rentamtebothen in Mro. 464. Am 15. Theffa, ein uneheliches Rind,
- Gestorben: Am 7. April. Barbara Mofet, Schuls macherswittwe von ber Lamm, b. 3. in Neo. 437 an Entftöftung 89 Jahre alt. Am 10. Anton, chel. Kind bes Georg Koller, b. Wirthes in Neo. 273 an Abgehrung 11 Monat 14 Zage alt. Am 12. Therefia Falf, Keankenwakterinn in Neo. 373 an Waferfucht, 64 Jahre alt. Am 13. Herr Koncad Kopf, t. quiescieter Kirchenads ministeator, an Entftästung 56 Jahre alt. Am 18. April. Kau Elijabetha Macishaled pensionitet suffiblischsliche hostenschaften an Lebter kentspiel 62 Jahre alt. Neo. 296. Am 20. Anna Baldini; bürgl. Schonfebersgattinn in Ne. 551 am Schlagssufe, 50 Jahre alt.

Innftadtpfarrbegirt.

Beftorben: Am 25. April. Frau Emerentia von Bafl, Privatierswittive, 68 Jahre alt, an Entetraftung.

V. Preife ber Bil	tuc	lien	и	nd andere Artifel in der Kreishauptstadt Pagau.
Tariri.	fl.	fr.	pf.	Brod; und Mehlfat vom 28. April bis 3. Man 1825
fin Pfund Ochsenfleifd in				Preis eines baier. Chaffels ff. fr
ber großen Bant		6	2	Beigen nach dem Durchfcnittspreis ber Schranne
fin Dfund Ochfenfleifd in				von Vilehofen 81
ber fleinen ober fogenan:				Rorn von Pagan 5 3
ten Freibant	_	6	_	3 robja j. 1962. Q. C
Fin Pf. Rindfleifc bafelbft		5	0	
Fin - Med und Binge .	_	3	-	Carlon .
fin - Kalbfleifch		-4		
fine Maag Binterbier		"		2 Pollbrod 1 3meipfenning Laibel 6 2 -
beim Brauer		5	- 1	Pollbrod 1 Arenger : Laibel 15
beim Birth		5	5	1 Cechopfening-Beden _ 19 2 -
	_	1	0	Boggenbrod 1 Oreimen 2Beden . 1 7
Micht tarirt.		1		1 Cedjer: Laib 3 2 - 2
fin Pfund Comeinfleifch				=) 1 3molfer = Laib 6 4 1
in — Butter	_	8	-	Mehliaj. Meiferen
fin — Suner		14	-1	Megen Biertel Ceda. Dreifiger
	-	16	-	7
	-	12		2B eigen fi. fr. pf. ft. pf. ff. fr. pf. ff. fr. p
fin Geife		14	-	Cemmelmehl . 1 36 - 24 - 6 - 3-
in - gegoff. Rergen		17		Dollmehl 1 18 19 2 4 3 2
fin Pf. ord. m. w. Dacht	-	14		Nachmehl 52 - 15 - 3 1 - 1
fin Pf. m. fcmargen -		15		Roggen jotem 54 - 15 2 - 3 1 - 1
ein Ct. ausgelaff. Unfchlitt		-	-	mehl Gem 43 - 10 3 - 2 2 - 1 !
fin Ct. robes betto	16		-	VI. Augsburger=Cours bom 21. April 1825
- junge bas Daar		10 50	-	Cours ber Staatspapiere.
Rapaunen bas Ciuf		27	-	Bor und auf ber Borje: din Gade.
Banie — — .	~	27	-	Roniglich Baierifche. Briefe! Weld.
Enten			-	Obligation a 40 mit Coup 9331
Lauben, junge bas Daar		7	-	betto a 5 % ,, ,, 101 x
Spanfertel bas Siud .			-	Land = Auleben a 5 8 103 102
			-040	Lott. Loofe: A-D a 4 8
Sper, 9 Ctud ju		4	_	beito E-M á 4 8 1063 106
Sine Mag von Beipenbier		5	2	betto unverzinslich a ff. 10 105
Fine — Obstessig	-	3		betto beito å ff. 25 102
Fine - Mildy		4		detto betto á fl. 100 107
Fine - Otahm	-	12	-	R. R. Desterreichische.
Fine - Branntmein .				Rothschild : Lorse prompt
bester	-	24	-	betto betto 2 mt.
Fin Pfund Baumohl .	-	28		Part. = Dblig. a 4 8 prompt
Fin - Leinohl	-	16		betto betto 2 mt
Ein Megen Erdäpfel .	-	24	-	Metalliq. a 5 8 prempt 95 8 95
Fin Pf. gedorrte Bweifchen	1-	5		
	1	1 ~		betto betto 2 mt 95 7 95
Fin - Calz		3	3	Bauf = Actien prompt

VI. Schrannen: Ungeige.

			l he		an I	-	e	1 566:	Witt.	Minbe
Schrannenberechtigte Drte	Echrannen:	Getreld:	voriger Reft	Reue	fammt	Bers .	SmReft ber: bfeiben.	fter	ler Des Ge	ffer
es Unterdonau : Areifes	Tag Monat	garrangen	Schaff	@daff	Edan	Shaff		ff. Br.		, ,,
Deggenborf	Vom 12ten bis 19. April 1825.	Waizen Korn Gerste Haber	=	149 17 50	149 17 50	149 17 50		7 50 5 — 4 —	6 57 4 49 3 26	6 19
Dingelfing	Bom 12ten April1825.	Waizen Korn Gerfte Haber		83½ 6 10 36¾	$ \begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$	79 6 10 36 ¹ / ₂	4 2 -	7 50 5 - 4 30 3 30	4 54	4 48
Eggenfelben	Vom 7ten April 1825.	Waizen Aorn Gerste Haber	-	9 - 3	9 - 3	9 - 3		8	2 48	
Kamm	Vom 14ten April 1825.		=	7 28 16	$\frac{7}{28}$ $\frac{16}{16}$	28 	_	8 ·4 50 2 36	7 30 4 40 2 30	41
Candau	Vom 11ten bis 18. April 1825.	Korn	=	25 24	25 24 -	25		7 30 4 6		63
Neuötting	Bom 13ten April1825.		=	$\begin{vmatrix} 10 \\ 3 \\ \hline 31 \end{vmatrix}$	10 3 	$\begin{vmatrix} 10 \\ 3 \\ \hline 31 \end{vmatrix}$		9 15		
Ра ван	Vem 5ten bis 12. April 1825	Rorn	- 2	73 4 42 5	73 4 42 5	75 4 42 5	===	9 - 5 45 4 - 2 54	3 5	5 5 3
Pfarrfirden		Maizen Korn Gerste Haber			=	=	=			
Straubing	Vom 9ten bis 16. April 1825.	Gtauffa		316 29 96 71	316 29 96 71	304 29 92 71	12 4	7 24 4 56 5 51 2 54	3 41	4 - 3 2 2 3
Bilshofen	Von 13ten bis 20. April1825.	Waizen ' Rorn Gerfte Paber	162 3 -	224 22 8 15	386 25 8 17	181 21 3 17	205 4 5	8 30 3 54 2 44	3 40	3 3

Roniglich : Baierisches





genz-Blatt

Rreis. Unterbonau :

Stúc 18.

Dagau, Mittwoch ben 4. May 1825.

I.

Befanntmachungen und Berfügungen ber f. Rreis - und Centralftellen.

341.

Die Rontureprüfung im Jahre 1824 betr.

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs. Den Rechtspraftifanten, welche bie fur bie Abfpiranten jum Ctaatebienft vorgeschriebene Prufung im vorigen Jahre bestanben haben, wird biemit eröffnet: bag fie bie barüber ausgefertigten Bengniffe bei bem expedirenden Gefretariat ber unterzeichneten Stelle erbeben fonnen.

Dagau am 20. April 1825.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau: Rreifes, Rammer bes Innern.

> Grbr. v. Schleich, Prafibent. Grbr. v. Unbrian, Direftor. Cartorins, Gefretar.

342.

Die Reflamation fur bie ju Pafau an bie frangofifchen Truppen vom 1. Ofiober 1810 bie letten December 1812 abgegebenen Lebend= mittel, und andere Gegenftanbe, in bem Betrage 14 13701 fl. 2 fr. 3 bl. ober 20718 Fr.

8 & Ct. betreffend.

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Das von ber toniglichen Minifterial = Liquie batione : Commiffion fur bie Forberungen an Franfreich unterm 15. Dovember 1823 in bes Beidnetem Betreffe erlaffene Erfenntnig wird anburch jur allgemeinen Wiffenschaft nachftes bend befannt gemacht.

Daffau ben 20. April 1825.

Ronial. Regierung bes Unterbonau: Rreifes, Rammer bes Innern.

Brbr. von Schleich, Drafibent.

Grbr. von Unbrian, Direfter.

Cartorius, Cefretar. (18)

Die	1)	b	om	ŧ.	Lan	bger	icht s	Mitotting	1013	H
Ronigt. Minifterial: Liquidatione: Commiffion	2)		-	•		. 1	Burg	baufen	370	fl
	3)		•	•		. 1	Ramn	1	10827	ft
für	4)		-	•		- !	Degge	nborf	7279	ft
bie Forberungen an Frankreich	5)		-	-		_	Gager	ifelden		ft
bat fich aus ben vorgelegten Alften bie Res	6)			-			Grafe			fl
Hamation ber Ginmobner ber Ctatt Pagau um	7)		_				Gried	bad	4303	
Bergutung , fur vom 1. Oftober 1810 bie	8)			_	٠.		Canba			ft. —
legten December 1812 an die frangofifchen Trups	9)			-	٠.	_	Ropti	na		fl
pen abgegebene Lebensmittel und andere Begens)					Mitte			fl
ftanbe in bem Betrage ju 13791 fl. 2 fr. 3 bl.,		ű		_			Dofa			fl
ober 20718 France 8 & Cent, betr. ffenb, ums		ě		_				firchen		fl
flanblichen Bortrag erftatten laffen, und nach		()		_			Rege			fl
Bernehmung bes General : Contrabictors bes'		ő					Cimb			fl
fcloffen :		5		_			Strat			fl
baf biefe Forberung ohne meitere abzus		5)		_			Died)			fl
meifen fep, weil diefelbe burch ein nach		7)		_			Vilet			fl
Mrt. 2. Rro. 1. ber Convention vom 20.		3)		_			Wegf			fl
Rovember 1815 erforberliches Bablunges)		_			Belf			fl
Berfprechen nicht begrundet ift.				6				Burghau		fl
		6		_			Pasa			fl
Munchen ben 15. November 1823.		2)		_				nbing		ft. —
In Berbinberung bes Borftanbes:				1797				Grlbach		ft
Molitor.		3) 4)						miffton	900	1
Thoma.	4.	*)	-	-	inging	,,,,,,		daßau	2	ff. 10
						(Sum	ma . 6	4886 fl.	10 fr.
							-			

343.

Abfchlage = Zahlung an ben Berpfiege : Roften öfterreichifder Truppen in ben Jahren 18 23 betreffenb.

Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.

Bom t. t. ofterreichischen Gofe ift fur Truspen Berpflegung in ben Jahren 1815 bis 1816 an die Unterthanen im dieffeitigen Rreife eine weitere Abidlage Bablung von

64886 ff. 10 fr.

erfolgt, welche im Berhaltnif gu ben Leiftungen an bie öfterreichischen Truppen von ben begeichneten Memtern in nachstehenden Summen binnen vier Wochen unter bie Gemeinden gur weiters geeigneten Bertheifung hinausbegahlt werben muffen: Coldes wird gur öffenilichen Renntniß ger bracht.

Pafau ben 16. April 1825.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau : Kreffes, Rammer bes Innern.

> Frbr. von Chleich, Prafibent. Frbr. von Unbrian, Direktor.

Choller.

544.

Prufunge : Confure fatholifder Pfarramte.

Im Ramen Geiner Dajeftat bes Konigs.

Rach ber allerhöchsten Berordnung vom 30. Dezember 1806, 7tes Sind bes Regierungeblattes vom Jahre 1807 wird ein Prüfungs-Confurs ber fatholischen Pfartamts-Kanbidse ten babier abgehalten, und hierzu ber 12. Juli feftgefett. Das Berfahren bei ber Prufung Mts. (Rreibintelligengblatt Dro. 270) babin ju richtet fich genau nach ben Borfdriften ber oben allegirten allerhochften Berordnung.

Bugelaffen merben nur jene Priefter, welche in bem Unterbonau : Rreife angestellt finb, und

5 3abre in ber Geelforge bienen.

Die Canbibaten baben ibre Gefuche brei Bochen por Ablauf bes Prufungs : Ter: mine einzureichen , und mit ben vorschriftmafe figen Beugniffen, welche fich über bie Beit ihrer Studien, Die geleifteten Dienfte in ber Geels forge, Bolle = und Jugend = Bilbung ; fo wie über ibr fittliches Betragen verbreiten muffen, von bem einschlägigen Gindien. Reftorate, bifchofs lichen Orbinariate und Diftrifte , Coulinfpet= tionen, Landgerichten und ihren vorgefesten Pfarrern ausgefertigt in Original beigubringen.

Die Abmittirten haben fich fobann am 11. Juli Radmittag 2 Ubr in bem Geldafte . Lo: tale ber tonigl. Regierung jur Inftription ju melben.

Pafau am 23. April 1825.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau: Rreifes, Rammer bes Innern.

> Frbr. von Coleid, Drafibent. Brbr. von Unbrian, Direttor.

> > Stöger.

345.

Un fammtliche Beborben bes Unterbonaufreifes.

Die Stempelung ber Lieferfcheine betr. 3m Mamen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Ge ift gur Renntnif ber bieffeitigen Stelle getommen , baf von einem t. Landgerichte , bei welchem mehrere auf einem Liefericheine verzeich= nete Gingaben gemacht murben, fo viele Stem: pelbogen als Beilagen geforbert murben, als Produtte auf bem Lieferscheine aufgeführt maren.

Dief Berfahren liegt nicht im Geifte bes allerhöchsten Stempel : Manbate, noch geht es aus ber Musichreibung vom 26. vorigen Dos

nats bervor.

Bur Befeitigung biefes fur bie Partbeien febr foftspieligen Digverftanbniffes fieht man fich veranlaft, bie Musschreibung vom 26, vor. erläutern :

" baf ein Lieferfchein , wenn er auch mebe " rere an die namliche Beborbe laufende " Probufte bezeichnet, boch nur mit einem Ctempel von 3 fr. ju verfeben fep."

Pagau am 26. April 1825.

Ronigl. Megierung bes Unterbonau: Kreifes. Rammer ber Finangen.

Brbr. von Chleich, Prafident. Sanbenfdmieb, Direftor. von Germersheim, Gefretar.

Befanntmadungen und Berfügungen ber tonigl. und anderen Diftrifts: und Lotal = Beborben.

346

(Die Erfahmahl bes Armenpflegichaftsrathes in Dafau.) Bei ber am 28. Marg I. J. fatt gefundenen Bem handlung gut Erneuerung bes Armenpflegichafesrathes in ber Stabt Dagau murben (auger ben gejeglich ichon bestimmten Mitgliedern beffelben) nachftebende Inbivibuen gewählt, und burch bochfte Entichließung ber t. Rreisregierung vom r6. April b. 3. beftatiget:

a. Mus bem nicht burgerl. Stanbe: 1) I. Bert Chriftian Schnedig, quiesc. fonigl. Rreis: Raifier.

2) I. Bert Felig v. Riebl, quiesc. fonigl Finange Gefretar.

b. Mus ber Bargericaft, und amar L von ber MicRabt:

1) Sr. Frang Alemansberger, Tuchhandler, 2) Br. Jojeph Dberhaufer, Gifenhandler. Erfahmann!

Br. Anton Buchroiter, Geibenhanbler. II. Bom Reumartte mit Anger: 1) Sr. Bolfgang Migner, Fruchtenhandler,

2) Sr Andra Rubbacher, Spegereihanbler. Erfasmann:

Sr. Mathias Staufenegger, Schiffmeifter. III. Bon ber Innftabt:

St. Arang Arubftorfer, Banbelsmann.

IV. Bon ber 31gftabt: Br. Jatob Brill, Beinwirth.

Erfagmann: Sr. Midael Bedmann, Bierwirth. - Bas biermit

gur öffentlichen Renntniß gebracht wirb. Dafau am 22. April 1825.

Der fonigl. Regierungsrath und Bahltommiffor 3. Galgberget. (20*)

Dagan ben 17. April 1825.

347. Befanntmachung.

(Die Runftbleiche auf ber Rofenwiese betr.)

Rachbem bie erft neu errichtete Runftbleiche auf ber Rofenwiese bereite wirber fur Diefes Sabr eröffnet ift, fo merben bie Liebhaber ein= gelaben , ihre Bleichflude bem Auffeber Strobl . im Befchaftigunge = Saufe babier gur Bleiche gu übergeben , womit bie Berficherung billiger und prompter Bedienung beigefügt mirb.

Bom Magiftrat ber f. b. Rreis : Sauptftadt Dagau,

Der I. Burgermeifter 3. Unrub,

342. Befanntmachung.

Rachbem bas in bem erften Berfteigerungs : Termine für bie Behaufung bes Uhrmachers Johann Repomud Schwergler Sub. Nro. 214 in ber Pfaffengaffe babier gemachte Raufs : Unboth pr. 700 fl. von ben Glaubis gern nicht genehmiget wurde, fo wird biefe Realitat jes boch mit Borbehalt freditorichaftlicher Genehmigung am Donnerstag ben 5. May b. 3. Bormittags bon 10-12 Uhr im bieffeitigen Berichts: Lotale Rommiffie ons Jimmer Nro. II. wieberholt öffentlich verfteigert und jeber Raufsliebhaber biegu eingelaben.

Den 22. April 1825.

Ronigl. Rreis : und Stadtgericht Dagau. Burger, Direftor.

Schernbl.

349 Befanntmachung.

Der bieber Donnerstage 12 Ubr bier nach Munchen abgebende Poftmagen wird vom aten Day biefes Jahre angefangen erft Rachmittag 4 Ubr dabin abgeben, medhalb bie Aufgabe bis 3 Ubr gefcheben fann , jedoch mirb bemerft, Dag mit biefem Bagen, nur leichte Doftmagens Stude fpebirt merben , baber alle fcmeren Aufgaben , Gelbfaffer , und große Collis, ju bem am Dienstag Mittags abgebenben Regens. " burger : Wagen gebracht werden muffen.

Dagau ben 12. April 1825.

Ronigliches Poftamt.

Brbr, von Leoprechting, f. Poftmeifter.

350. Befanntmachung.

Das fammtliche Brananmefen bes Unbreas Gril pom Martte Bogen wirb nach bem Untrade beffen Glaubiger mieberholt am 30. funftigen Monate Map Bormittage 9 Uhr bie Rachmittage 4 Ubr bierorte im Lanbgerichtegebanbe in ber Urt, und unter ben Bebingniffen, wie bies fes Branambefen unterm 6. Muguft 1823 im Intelligeng = Blatte bes Unterbonau = Rreifes Ctud 36 Rro. 651 im Intelligeng : Blatte fur ben Regenfreis Ctud 38 Rro. 950 im Etraus binger Angeiger Ctud 35 Geite 671 und 672 bann in bem Rorrefpondenten von und fur Deutiche land Dro. 275 Rol. 1383 ift offentlich jum Berfaufe ausgeschrieben worden, verfteigert merben mirb.

Um 22. April 1825.

Ronigliches Landgericht Mitterfels. Maier, Lanbrichter.

351. Befanntmachung.

Am Mondtag ben Q. Mai b. 3. Morgens 9 Uhr mirb man bie Mobiliarschaft ber verftors . benen Frau Rlofterrichteremittme Unna Beer gu Dieberaltaid, beftebenb in Pferben, Ruben, Gilber, Gervife, golbenen Fingerringen mit Rofetten befest, Ohrenringen, und anderen Pras tiofen, Uhren, Raften, Leinwand, Bafchjeug, Betten, Rleibern, Bagen und verschiebenen andern brauchbaren Saus : und Defonomie : Ges rathen gegen baare Begablung im Rlofterrichter Saufe gu Rieberaltaich öffentlich verfteigern, wogu Raufeliebhaber eingelaben werben.

Den 26. April 1825.

Konigliches Landgericht Deggendorf. Baperlein, Lanbrichter.

352. Befanntmadung.

Ueber bie Lieferungen von 300 Ellen granes Inch

blaues Ind 0.085

Bember Leinwand 500 ordinare Interleinmanb 600

Rodfutterleinmand 400

15 breiten Gradl 60

4000 paar Saften

50 grune Suppen 150 Suppenfutterale 300 paar Schube

wird am Mondtag den 6, Juni d. 3. Wormitztage 10 Uhr im Geschäftszimmer der Kommission eine Berfteigerung abgebalten, volches man mit dem Ambang betannt macht, daß nur gewerbsberechtigte, mit gerichtlichen Zeugniffen über ihre Lies ferungsfäbigfeit und Mustern versehene Innlander jum Striche Jugelaffen, schriftliche Ungesbothe, so wie Nachgebothe aber nicht angenommen werden.

Straubing am 22. April 1825.

Des Konigl. 2ten Idger : Bataillon : Defor nomie : Kommiffion.

Bogler, Major. Urnold, Quartiermeifter.

353, Befanntmachung.

Wer aus was immer für einen Titl. an die Verlasseinschaft der verstevbenen Frau Anna Beer Richterweitwe zu Riederatiach Ansprüche machen zu tönnen glaubt, hat folde binnen 35 Tagen bei Vermeidung des Ausschlüßes von der Verlasseinschaftsmasse bierreits anzumelben und gesellse nachzuweisen.

Den 21. Upril 1825.

Ronigliches Landgericht Deggenborf. Baberlein, Landrichter.

354. Befanntmachung.

Da nun ber Termin jur Ammelbung ber Hpe pothelforderungen icon giemlich feinem Ende nabet, so werben alle, bie jum diessfeitigen Pppotheken: Protofoll solche Ammelbungen zu maden haben, biemit eingeladen, unter hinweis fung auf die höchste konfliche Appellationsges richtsausschreibung vom 23. July 1824 Kreiss Blatt Stud 31 felbe baldmöglich vorzubringen.

Um 21. April 1825.

Frenherrlich von Schonbrunisches Patrimo nialgericht Mattau und Mittich ju Tettenweis.
Rel ha mer, Gerichtsbalter,

355. Befanntmachung. 3. Folge gnabigften Regierunge: Befehle

vom 19. bief wird mit Borbehalt bodfter Genehmigung ber hiefig disponible Getreibvorrath von

> 8 Chaffel Baig, 57 Korn!, und

alle von febr guter Qualitat,

Mittwoch ben 11. Map öffentlich versteigert, wogu bie Liebhaber biemit eingeladen werben.

Den 26. Upril 1825.

Ronigliches Rentamt Eggenfelben. Ellerftorfer, Rentbeamter.

356, Befanntmachung.

* Diejenigen, welche bei bem unterzeichneten Oppoibeten Minte noch Ammelbungen gu machen haben, werben hiemit eingelaben, biefelben in möglichfter Balbe zu übergeben.

Tottenweis am 23. April 1825.

Graffich von Lenden'fches Patrimonialgericht Schonburg.

Prambod, Gerichtshalter.

357. Befanntmachung.

Kommenden Donnerstag ben 26. Mai 1. 3. wird das Michael Finkijche Anwesen zu Gehestorf, bestehend in einem halben hofe, faut Protokollar: Erklärung der Finkischen Eheleute vom 20. April 1. 3. und im Wege der Erekustion an den Meistbiethenden verlauft.

Raufeliebhaber werben am befagten Tage eingeladen, in ber Berichtstanglep ihre Angebothe, und baben fich außergerichtische Raufer wegen Bermögen und Lemmund ze. ze. ausgumeifen.

Den 21. April 1825.

Ronigliches Landgericht Routing.

358. Befanntmachung.

Auf weiteres Andringen eines Glaubigers wird bas Unwesen bes Anton Obermaier, burgerlichen Bierbrauers ju Gidenborf wiederholt am

24. Dai b. 30.

bier in ber Landgerichtstanglei bffentlich vers Beigert.

Den 11. Upril. 1825.

Konigliches Landgeriche Landau. . bilger, Canbrichter.

359. Borlabung.

Georg Wagenhuber, lediger Innergerwalls neresonn ju Gerwalln biefigen Gerichts, und gemeiner Solbat bes I. 8. Lin. Inf. Reg. ift feit dem ruffichen Felbyage vermist. Da nun bie Geschwifterte desselben um Ausfolglassung seines in 200 fl. bestehenden allerlichen Erbgutes gegen Sicherheitsleistung das Unsuchen ftellen, fo werden Georg Wagenhuber ober besten allengalige Leibeserben ausgesorbert, sich binnen 6 Monathen biesorts um so gewisser zu melden, als man ausserbessen biesen Unsuchen wilkabren millfahren mutre.

Um 18. April 1825.

Grafich von Paumgartenische Patrimonials Gericht Ering am Inn.

Smainer, Gerichtebalter.

III. Nichtamtliche Nachrichten.

360.

Go eben ift im Berlag ber unterzeichneten Buchbanblung ericbienen:

Obftbuchlein fur Baiern. Berausgegeben

von Gottlieb Wahrmuth. 3weite, sehrvermehrte und verbesserte Auflage. Mit 2 Aupfertaseln. Breis 15 fr.

Dat die erfte Auflage bieses Obsibichleins den ungetheiten Beisall des Publifums erhalten, und den Mescensenten in der oberdeutschen alle gemeinen Literaturs Zeitung zu dem Wunsche veranlast: "Wöge bieses böcht populäre Wichtelin ja von recht Vielen anf dem Lande gekust werden!" — so wird biese neue Auflage um so merben! Willfommen sepn, als der herr Verfasser

feine mehr als breifigjährigen Erfahrungen bet biefer neuen Auflage benügt, und baffelbe betenabe um bie Hafte vermehrt hat. Ungeachtet besten, und obichon zu ben zwei Aupfertafeln noch drei neue holzschnitte hinzugesommen sind, wurde der Preis boch nur auf 15 Areuzer feste geseht, — ein Preis, der für 3 Druckbogen und zwei Aupfertafeln gewiß febr niedrig ift.

3m Upril 1825.

Chorner'iche Buchhandlung in Straubing.

IV.

Geburte -, Erauunge-, und Sterbevergeichnife ber Kreishauptstadt Pagau

361. Dompfarrbegirt.

Betraut: Den 24. April. Alops Rumpfmilles, Buchbeuders Safter in Mto. 235, mie Thereson Maper, bisch, Sighelt Stocker, mie Thereson Grant in Mto. 195. Gestorben: Den 25. April. Thereson Blaser, Sadeltadgerinn in Mto. 216 an Entrollung, 72 Jahre alt. Den 27. Frau Maria Joseph vom Fröhlichsburg, geborne König, posauliche Hoferenbermitter in Mto. 34 an Entfectung, Folgerinst Lungennthaubung, 79 Jahre alt.

. Stadtpfarrbegirt.

Geboren: Am 22. April. Georg, chel. Kind bes Lenhard Sod, Magagindientes in Nrc. 36a Am 23. Auguf Georg, ein unehel. Kind. Am 25. Anna Thereifa, thel. Kind des Andreas Schafener, direct Diegl. Derchslers in Nrc. 306. und Karl Martus, ehel. Kind bes Jatob Singer, burgh. Schubmaders in Nrc. 472.

Betraut: Im 26. April. Johann Rager, burgt. Maurermeifter von Pafau, mit Katharina Schuelber, burgl. Maurermeifterstochter von hier.

Gestorben: Am 25. April. Juliana, ein unchel. Kind an Fraisen in Nr. 42. 9 Wochen alt, und Michael Glas, dirgl. Gailemeister in Nr.0, 260, an Wasserschaft und Leberverhartung, 53 Jahre alt. Am 26. Anton Boch, bürgl. Fischere meister in Nr.0, 516, an Wasserschaft, 77 Jahre et alt.

Diejenigen tonigt. und übrigen Beborben bes Rreifes, welche mit ben Abonnements Gebahreu fur bas Rreis Intelligeng: Blatt I. 3. fich noch im Ausftande befinden, werden biemit angegangen, folche ebeft hieher abführen zu wellen. Die Rebattion.

V. Preife ber Bift	ualie	n u	nd andere Urtifel in ber Rreishauptftabt Dagau.
DROUGH TO CALL	11	pf.	Brod: und Mehlfag vom 4. bis 10. Man 1825.
Gin Dfund Ochfenfleifch in		1	Preis eines baier: Schaffels ff. ft.
ber großen Bant	- 6	1	Beigen nach dem Durchichnittspreis ber Schranne!
Gin Dfund Ochfenfleifch in			von Bilobofen 81
ber fleinen ober fogenan:	1		Rorn von Paffan
ten Freibant	- !	3	Brobfa 3. Drie. D. 10
GinDf.Rinbfleifch bafelbft	1 5	1	4) Omainfamilia Cast of 1 41 of
Gin - Bled und Jufe . -	- 3	-	Beigenbrod . 1 Rrenger-Ceffel 9 -
Gin - Ralbfleifch -	- 4		1 2 mainfanning Caifel 6 0
Gine Maag Binterbier			Poubrob Arenger : Laibel
beim Brauer -	- 2	2	= \ (1 Cechepfening=Wecten - 19 2 -
beim Birth -	- 4	-	1 Grofchen: Beden . 1 7
Richt tarirt.			Roggenbrob . 1 Greichen Beden . 1 7
A CONTRACTOR OF THE PROPERTY O			1 3wolfer = Laib 6 4 1
Gin Pfund Chmeinfleifch -	- 8	-	00 - 55
Gin - Butter -	-14	1-1	Distribution
Ein - Schmalz	-116	-	Megen Biertel Cedy. Dreifiger
Gin - Comeinfett -	-12	-	Beigen ft. fr. pf. ft. fr. pf. ft. fr. pf. ft. fr. pf
Fin - Geife	-14	-	Semmelmehl . 1 36 - 24 - 6 - 3-
Ein - gegoff Rergen -	-17		Pollmehl 1 18 - 19 2 - 4 3 - 2 1
Fin Df. ord. m. w. Dacht -	-14		Radmehl 52 - 13 - 3 1 - 1 2
Gin Pf. m. fcmargen	15		Roggen (Rem 54 15 2 - 5 1 - 1 2
Fin Ct. ansgelaff. Unichlitt 18	3	_	mebl Gem 43 - 10 3 - 2 2 - 1 2
Ein Gt. robes Detto 16	5 -	-	VI. Augsburger=Cours vom 28. April 1825.
	15		
junge bas Paar -	- 30	1 1	Cours der Staatspapiere.
Rapaunen bas Grucf . : _	27	-	Bor und auf ber Borfe: Mm Gnde
Sanfe		-	Roniglich Baierifche. Briefet Geld.
enten	-	1 1	Deligation a 4 mit Coup
Lauben, junge bas Paar -	- 8		
Spanfertel das Ctuck	45	-	Cand = Antichen a 5 8 103 102 1
Sper, 11 Ctud gu	4	-	betto E-M á 4 8
Sine Mag von Weipenbier -	- 3		betto E-M á 4 8
Sine - Obsteffig	- 5		
fine - Mild	- 4		4 10 20
Sine - Rahm	12	-	betto detto a fl. 100
Fine - Branntwein . -			
bester	24	-1	Rethichild : Leogie prempt
Fin Pfund Banmohl	28	-	Part. = Oblig. a 4 & prempt
Fin - Leinobl	16	-	beito betto 2 mt.
fin Megen Erdäpfel	24	- 1	
fin Pf. geborrte Gretichen -	5	- 1	
fin - Galg	5	3	328 728
in - Blacks	18	-	
A STATE OF THE STA		1	Detto 5 mt

VII. Schrannen: Ungeige.

Schrannenberechtigte Drte Briefes	Schrannen geit Tag Monat	Betreid: gattungen	Poriger Reft	Reue	Ge: fammt Sume	Ber: Fauft	SmReft vers bleiben.	The same of	Dritt: ler	fter häffels.
***************************************	Lag Dionat	100	Shaft	@chaft	Schaff		Schaff	ff. ft.	-	
Deagendorf	Vom 19ten bis 26.	Waizen Rorn	-	41	41	41	_	7 30 5	7 7 4 30	61
Deggenovi	April 1825.	Gerste Haber	=	29	29	29	Ξ	4 -	3 44	3 3
	1,000	Waizen	4x	481	53	53	-	7 45	7 30	
Dingolfing	Bom 19ten		-	4	4	4	-		4 36	
Dangering 1 1 1 1	April 1825.	Gerfte Haber		24	11 24	24	_	4 30 3 18	4 20	4125
		2Baizen	1-	9	9	9	-	8 -	7 46	7 3
Eggenfelben		Rorn	-	-	-	-	-			
- 301	April 1825.	Gerfte Baber	=	3	3	3			2 48	
		2Baigen	1-	14	14	14	-	9 -	8 -	63
Ramm	Bom 21ten		-	39	39	39	-	4 40	4 20	41
Mulium	Upril1825.	Gerfte	-	9	9	9	-	2 36	2 24	21
	-1-	DRaisen	-	22	1 22	22			6 45	
1 4 1 1	Bom 18ten	Rorn		1	1	1		7 - 4 30	0 43	
Landau	bis 25. april 1825.	Gerfte	-	12	12	12	-	4 -		-
6.1	april 1825.	Saber	-	3	3	3	-	2 40		
-1-21		Waizen	1-	16	16	16	-	9-	8 33	
Reudtting	Bom 20ten		-	11	11	11	-	5 —	4 56	4 4
	21pril 1825.	Gerfte Baber	-	25	25	25		2 45	2 36	2 2
	-	Baigen	1-	25	25	25		8 30		
	Bom 19ten	Rorn	_	18	18	12	-6	5 36		5 1
Фаван	bis 26. April 1825	Gerfte	-	57	57	57	-	4-	3 54	
	april 1825	haber	-	2	2	2	-	- -	2 42	
		Maizen	1-	-	1-	-	-	-	-	
Pfarrfirden		Rorn Gerfte		-	_	-	-			9
-		haber	_	=	_	_	=			
	Bom 16ter	2Baizen	12	278) -	7 20		6
Straubing	_ bis 23.	Rorn	-	59	59	59	-	4 20		
Comments of the comments of th	Upril 1825	Gerfte	4	27	27	27	_	2 48		
	Bon 20te	Baizen	205	310		-	181	8 1		
Wilshofen	bis 27.	Hern	4	32	36	22	14	5 12		- 4
Suskalau	April1825	Gerfte	5	12	17	14	3	3 42		
	2020	Baber	1-	2	2	2	1 -	2 45	2 4	2 2

Roniglich : Baierisches



Stück 10.

eee666666ee Pagau, Mittwoch ben 11. Man 1825.

Befanntmachungen und Berfugungen ber fonial. und anderen Diftrifts: und Lofal = Beborben.

362. Befanntmachung.

Heber bie Lieferungen von 300 Glen graues Juch

blanes Tuch 1800

Bember Leinwand 500 . =

orbinare Butterleinmanb 500

400 Rodfutterleinmanb

15 breiten Gradl 60

4000 paar Saften

50 grune Suppen

150 Buppenfutterale 300 paar Coube

wird am Mondtag ben 6. Juni b. 3. Bormit=

tage 10 Uhr im Gefchaftegimmer ber Rommiffion eine Berfteigerung abgebalten, welches man mit bem Aubang befannt macht, bag nur gewerbeberechs tigte, mit gerichtlichen Beugniffen über ihre Lies

ferungefähigfeit und Muftern verfebene Innlans ber jum Striche jugelaffen, fdriftliche Unges botbe, fo wie Racaebotbe aber nicht angenom= men merben.

Straubing am 22. April 1825.

Des Ronigl. 2ten Jager : Bataillon : Defo: nomie : Rommiffion.

Bögler, Major.

Urnold, Quartiermeifter.

Dagau ben 4. Man 1825.

363. Befanntmadung. (Armenpflegichafts : Rechnung pro 1823/24 betr.)

Rad Inhalt ber allethochften Berordnung vom 17. November 1816. bas Armenwefen betr. 9. 70. wird bie fummarifche Muszeige ber fammtlichen Gins nahmen und Musgaben bes verfloffenen Etatsjahres 1823/24. mit ber Bemertung gur öffentlichen Rennts niß gebracht , bag 14 Tage hindurch Jedermann Die Einficht ber Rechnung felbft auf ber biefigen Magistrats = Rangley offen ftebe.

Armenpflegichafts : Rath ber t. b. Rreis:

Sauptfladt Dagau. Der Ite Burgermeifter als Borftant, Jof. Untub.

Summarifcher Muszug

aus ber Rechnung bes Armenpflegichafts Bathes ber tonigl. baier. Rreishaupiftabt Pafau über alle Ginnahmen und Ausgaben bes Gtats : Jahres 18 23.

Finnahmen	Beirag	-	Unegaben	Bein	rag fr. pf
1. An bestaudenem Kassa-Reste pro 1822/23 Jundie pro 1822/23 Jundie grangs - Lermigen und gwar an Borstäusgen und gwar an Borstäusgen aus den Renten der fraginges Wenten aus dem Ergautgungs-Wenten aus dem Ergautgungs-Wenten aus dem Ergautgungs-Vermigen: a) An ständigen Beitrügen von Privaten 24 sl. – fr. – ps. die Grangsmitten grangs-Vermigen und Legaten 3258 sl. 44 fr. – ps. die Armenabzügen und Legaten 738 fl. 11 fr. 3 fr. d) an Errafens und Constitution 243 fl. 30 fr. – ps. die grangstiger Ginnahmen 255 fl. 30 fr. – ps.	8964 12 -	1	Befondere Unterstügungen "Bereffeaugeboften, Kleidungsfüsse f. a. für die Kinder in der Beschäftigungs: Auflätt "Calarien und Remunes rationen "Medikamente. "Berpflegungde Köften im Krantenhanse "Berpflegungder Fren "Berpflegung der Fren "Berpflegung fambflummer die Anfalt der Unheildungen "Berdigungsberen. "Berdigun	220 58 102 226	15 — 54 — 8 — 57 — 45 — 12 — 20 — 50 — 42 — 12 — 54 — 42 — — 54 — 42 — — 54 — 64 — 64 — 64 — 64 — 64 — 64 —
		**	Einnahmen	13632 13623	

Armenpflegschafts: Rath der Konigl. Baier. Kreishauptstadt Paffan.

Der I. Burgermeifter als Borftand, 3. Unrub.

Bolfgang Migner, Rechnungsführer.

Frang Altmansberger, Caffer.

364. Befanntmachung.f

Auf Andringen ber Glaubiger ber Baueres wittme Margaretha Pornichlegt am Buchehofe gu Gberegell und bei vorliegenden rechtefraftis gen Ganterkenntniffe wird berselben Umwefen, beftebend

1. in einem von holz gezimmerten Bohns haufe mit baran gebauten Anh und Pferde ftalle, die letten zwei bis unter die Bretten gemauert, bas gange unter einem Legichinbels bache,

2. in bem gang von Solg gezimmerten mit Leafdindeln gebeften Getreidfaften,

3. in bem holgernen mit Stroh gebeften Getreibftabel, worunter ber Schweinstall,

4. in bem Batofen unter einem Legschinbels bache.

5. in bem bis unter bie Bretten gemauers ten mit Legschindeln gebekten Inwohnerhause,

6. in bem Sausgarten mit Obstbaumen und einem Rrautfelbe, um bie Gebaube herum, und gang eingezaunt, ein Tagwert groß,

7. in 60 3 Tagwert Medern, 16 8 Tagm. Wiefen, 7 Tagwert Golg, und 3 Tagwert

Debgarten, bann

8. in einigen fahrenben Bermögen unter Borbehalt ber Genehmigung ber Glaubiger an ben Meistbiethenben Dienstag ben 17. Mai f. 3. von 10 uhr Vormittags, bis 2 uhr Nachmittags öffentlich im Orte Eberszell verfleigert, wozu Kaufsliebhaber vorgelaben werzben, und bemerkt wird, baß Auswartige über ihr Bermögen, ibren Leumund und ihre Beflesfähigkeit sich auszuweisen haben.

Den 11. Upril 1825.

Ronigliches Canbgericht Mitterfels. Maier, Landrichter.

365. Befanntmachung.

Auf Andringen eines Glaubigers wird bas Birthbanwefen bes Paul Radinger zu Etifabethbgell am 27. tommenben Monats Mai Dorn mittigs 9 Uhr, bis Rachmittags 3 Uhr im Orte Etifabethbgell unter Borbebalt der Genehmigung bffentlich feilgebothen und dem Neiftbiethenden,

ber fich über Mufführug und Bermogen legal auszumeifen hat, loegefchlagen werben.

Das Unwefen bes Paul Rablinger Birth ju Glifabethegell ift in bem benannten Pfarse borfe gelegen, und beftebt

Bu Dorf.

a. in dem bis unter bie Bretten gemauerten Birthebaufe, worin fich auch die Ctallung befindet.

b. in bem gezimmerten Getreibfaften.

c. in ber gezimmerten Wagenschupfe worumter bie Gafistallung ift,

ju Felb.

1. nach ber Schapung in Ttl Tagm. Garten,

2. in 9 1 Tagm. Meder,

3. 11 Tagmert 2 mabbige Biefen,

4. 11 1 Zagw. Berg und bolggrunde

5. 20 Tagmerf Walbung.

Diefes Unwefen ift jum fonigl. Rentamte allbier erbrechteweis grundbar, und wird auch das bieber barauf ausgenbte Tafern : und Badenrecht einem biezu geeigneten Raufer wieber verlieben werben.

Bei biefem Unwefen befindet fich auch ein Ader zu 5 Tagwert, eine Wiefe zu 1 gil Tagwert als bobenginfige Grundstute.

Jahrliche Abgaben ruben auf biefem Gefammt : Unwefen folgende als auf ber Birthefolden.

Einfache Steuer . . 1 fl. 31 fr. 4 hl. Hamiliensteuer . . — fl. 37 fr. 7 bl. Gewerbsteuer . . . 7 fl. — fr. — bl. Familiensteuer hievon . 1 fl. 30 fr. — bl. Geldlift 14 fl. 48 fr. — bl.

Bon ber Wirthefolden wird 3tl Bebend jum tonigl. Rentamte allhier und 3tl. jum Patrimos

nialgericht Saggn verabreicht.

200n ben molgenden Grundflufen treffen zu einfachen Steuer . . . - fl. 17 fr. 4 bl. zu Familiensteuer . . . - fl. 6 fr. - bl. zu Kornbobenzins 2 D. 1 S.

Uebrigens ruhet auf biefem Unwefen ein Ratural Ausnahn , und werben bie weiteren Bebingniffe bei ber Berfteigerung bekannt gemacht werben. Um 25. April 1825.

Konigliches Candgericht Mitterfels.

Maier, Landrichter.

366. Befanntmachung.

Muf Unbringen ber Glanbiger mirb bas nachbeschriebene Unmefen bed Gregor Pfeiffer Gumair Gutebefipere ju Oberndorf mit Borbehalt freditoricaftlicher Genehmigung bem of= fentlichen Bertaufe untergestellt, und gu biefem Enbe auf

Freitag ben 20. Dai Tagefabrt anberaumt.

Diefes Unwefen beftebet

A. aus bem lubeigenen Ellmairhofe, B. aus bem jum Gotteshaufe Schiltorn erbrechtes

bar geborigen Ronigegutt. ad A.

beftebet:

ans einem von Sols erbauten Wobnbaufe fammt Pferbftall, aus einem gemanerten Rub= ftalle fammt Beuboben, aus ber bolgernen Bas genichupfe, bem von bolg erbauten Getreibe ftabl, und bem mit Biegel eingebeften Bad. ofenbaus .

aus 29 Tagmert Felbgrunbe,

bto, gute Biefen,

bto. Dobl , und bto. Bolggrunde.

ad B.

entbalt :

ein halbgemanertes Bobnbaus mit baran gebauten Pferb = und Rubftall, bann Getreibftabl, einen in 1 3 Tagwert beftebenden Sausgarten, und bie 1 3 Jagmert enthaltenbe gweimabbige fogenannte Ronigewiefe.

Raufeluftige, von benen Auswartige über Bermogen, gute Ronbuit und Militarpflichtes Entlaffung fich andzuweisen haben, mogen am obbejagten Tage ju Oberndorf fich einfinden, und von 9 Uhr Morgens bis Nachmittags 3 Ubr ibre Raufeanbothe ju Protofoll geben.

Um 30. Mars 1825.

Ronigliches Landgericht Eggenfelben.

So malbofer, Lanbrichter.

367. Befanntmachung.

In Gemaffbeit bochfter Regierunge : Ents foliefung vom 29. Janer I. 36. wirb ein vom ebemaligen Stifte Beldenberg berftammenber flaatbeigenthumlicher Biefegrund gu Obermintling pr. I Tagmert und zwemmabig am

Mittwoch ben 1. Junp 1825 öffentlich verfteigert.

Diefer Bertauf gefchieht im Orte Obermints ling , beginnt um 10 Uhr Morgens unter Bors behalt ber allerhochften Genehmigung, und bie Berhandlung wird auf bie Normalbedingungen ber allerhöchften Berordnung vom 30. Ceptems ber 1811 begrunbet.

Um 30. April 1825.

Ronigliches Rentamt Deggenborf. Chuarb Bierbimpfel, Rentbeamter.

. 368. Befanntmadung.

Die bieber verpachteten bobenginfigen Rea: litaten bes verftorbenen biefigen f. Rentbeamten Ctottner auf bem Thurnhofe beftebend in 2Bobn: und Defonomiegebauben bann gufammen in 70% Tagmert an Reld : und Biefegrunden merben nebft ben bei Dunfter liegenben bobenginfigen Balbungen von 743 Tagwerfen , Mittmoch ben 18. Man Bormittage auf bem Thurnhofe salva Ratificatione öffentlich verfteigert; megu Raufes Inflige mit bem Bemerfen eingelaben merben, baf bie nabern Raufobedingnife am Tage ber Werfteigerung ju vernehmen fepen.

Den 29. Upril 1825.

Ronigliches Rentamt Straubing. Brennbofer, Rentbeamter.

369. Bertaufs : Anfunbigung.

Macbem auf bas bei ber jungft vorgenom: menen Berfteigerung bes t. Bergogbolges (fieb bas Unterbonau : Rreis : Intelligeng = Blatt von 1825 Ctud 5 pag. 47 Rr. 94) gemachte bochfte Ungeboth von ber fonigl. Rreis = Regies rung, Rammer ber Finangen, nicht eingegans gen morben ift , fo wird in Folge bee von bortber erlaffenen Auftrages vom 18. und praes. ben 31. Dary b. 3. Dr. 7183 von ben unterfertigten f. Memtern eine weitere Berfteigerung ber benannten Realitat, welche im Ctenerbis ftrifte Prafenbad, f. Landgerichte Diechtad, ifolirt liegt, im Flachenraume 70 Zagwerte 756 Dez. planmäßig balt und im guten Beftanbe fich befindet, auf

Mondtag ben 6. Juni 1825

feftgefett.

Der Derstrich geschiebt unter Worbehalt ber allerhochsten Genebmigung in brei besondere vers messenement und burchgebauenen Parthien, ober auch im Gangen, worüber bas Rabere am Berkaufstage selbst bekannt gemacht wird, und die Bertanblung wird mit Berünkschung wie Berordnung vom 17. Sept. 1820 auf die Rormalbedingungen ber allerhöchsten Bererdnung vom 50. Sept. 1811 gegründet, gebt setner im besagten holze selbst vor sich, beginnt Worgens um g Ubr und endigt sich Mittags 12 Uhr. Der Sammelssa ist Worgens 8 Uhr beim

Uebrigene wird biefes holy, welches zwey Stunden von Diechtach und eine Stunde von Prafenbach entfernt ift, am Prafenbacher-Bache liegt und mit Martung orbentlich verfeben ift,

ber t. Forstwart Pauli zu Marfbuchen auf Uns melben den Kaufewerbern jederzeit vorweifen.

Am 2 April 1825.

Birth Pinginger in Pratenbach.

Konigliches Rentamt Biechtach und Forftamt Deggenborf.

Deutter, I. Rentbeamter. Balbmann,

370. Befanntmadung.

Den Gemeinden bes unterfertigten Cands gerichts ift ber Zind-Abeichnitt für bas Jahr 1822 von ben bestigenden verzinslichen Lotterie: Anles bensloofe Lit. C, Rr. 1494 ad 20 fl. zu Bers lurft gegangen.

Der Inhaber hieven wird aufgeforbert, fols den binnen 3 Monathen a dato hierorts vors zuweisen, und fich über ben rechtmäßigen Besith auszuweisen, außerdem berselbe für kraftlos erflatt werben wurde.

Den 15. April 1825.

Konigliches Landgericht Pfarrfirchen.

v. Dof, Candrichter.

371. Aufforderung.

Alle jene, welche noch Sppothekenforderuns gen oder Reallaften biegorts anzumelben haben,

werben aufgeforbert, bief nun ohne Bergug guthun, ba ber Termin feinem Enbe fich nabet.

Den 1. Map 1825.

Graffich von Torring Guttenzellisches Patrismonial: Siggericht Simbach und Pernsham, bann Patrimonialgericht Eggers und Afham au Ering.

. Smainer, Gerichtehalter.

372. Befanntmadung.

Das am 12, Februar I. J. jum Berkaufe Spentlich feilgebothene Gantanwefen bes burgers lichen Bierbrauers Kajetan Cabolo von Triftern (Kreids-Intelligenz-Blatt dd. 23, Febr. Stud 8) wird hiemit nochmals zum Berkaufe ausges febrieben.

Raufeluftige haben fich Dienstag ben 7. Juni l. 3. Nachmittage 1 Uhr in ber Cabalbie ichen Wohnung zu Triftern einzufinden, und Abends 6 Uhr ben Bufdlag zu gewärtigen.

Den 2. Mai 1825.

Ronigliches Landgericht Pfarrfirchen. v. Dof, Landrichter.

373. Befanntmachung.

Auf Andringen eines Glaubigers mird bas gur hofmartt Oberhating erbrechtsbare Golbengut bes Auton Beimpetinger von Oberhating

am 17. Mai b. 36. hier in ber Landgerichtskanzlei öffentlich vers fleigert.

Raufsbedingungen werben unmittelbar vor ber Berfteigerung befannt gemacht.

Den 12. April. 1825.

Ronigliches Landgericht Landau.

Silger, Landrichter.

374 Befantmachung.

Bei bem bereits icon fehr beengten Termine, werben Unemartige angemahnt, bas Aumelabungs - Beifofft rudfichtlich ibrer hypothefs Proderungen ober allenfalliger Rechte möglichft au befolennigen.

Den 25. April 1825.

Graf v. Branifch. Patrim. Gericht Irlbach. Daas, Gerichtshalter.

375. Mufforberung.

Da ber Termin gur Anmelbung ber Sppos thekensperberungen, und anderen gur Eintragung genehmigten Gerechtsamen sich gim Ende naber; so werben alle die, welche derlei Unmeldungen, jum unterzeichneten Sppotheken Minte zu machen haben, eingeladen, bieselbe zu beschleus migen. Um 29. April 1825.

Der Freifrau von Maierhoven Patrimonials Gericht II. Klaffe Klebing in Neubtting.

Dis. G. Rellner, Gerichtebalter.

376. Befanntmachung.

Alle jene, welche hopothele Forberungen ober fonft jum Eintrag in bad hopothefenbuch geeignete Rechte angumeben haben, werben ausgeforbert, zeitgemäß und vor Ablauf bes Termins vom 1. Juni 1825 ihre beffallfigen Unmelbungen babier vorzubringen.

haibenburg ben 30. April 1825. Inpothekenamt ber Frephertlich von Aretinischen Patrimonialgerichte Haibenburg, Alisbenbach, Pornboch, Robbach, und Obernsborf.

Rraus, Patrimonialrichter.

377. Befanntmadung.

Die Johann Schweibelmaierischen Meggeres Speleute in Burghaufen haben um Einleitung und Erweitung einer gutlichen Albandlung mit ihren Gläubigern nachgesucht, und zur Befriesbigung berfelben bie Berfleigerung ihres Unwesens, wobei das Meggergewerbe ausgeübt wird, in Autrag gebracht.

Aur Vornahme diefer Werhandlung ift die Berfulung bes Paffipflandes ber Schweiblmates rifden Cheleute nötig, und man mill daber ju solchem Ende so wie jur zeitlichen Abhandlung felbft Dien diag ben 7. Juni 1. 3. jeftgefett, und fammtliche Glaubiger berfelben mit bem Beisigen ander vor : und resp. einges laden haben, daß fich die ericheinenben ber lannten Glaubiger die allenfalligen Bechünfe Webtheil ber Amwelenden gefallen zu laffen, die unbekannten aber die aus ber unterfassenen Andelbung entspringenden Rachtbeite felbft zus unterfeseben haben, indem nach zu Stande ges

tommener Uebereinfunft in Cachen weiter vers fabren und auf biefelben teine Rudficht mehr genommen merben murbe.

Um namlichen Tage wird auch bie Berfleis gerung bes Schweibelmaierischen Unwesens mit Borbehalt ber Genehmigung vorzenommen, wogu Raufelufige mit ben notifigen Ausweisen anber eingelaben werben. Um 28. April 1825.

Ronigliches Landgericht Burghaufen.

578. Befanntmachung.

Man macht hiemit befannt, daß der Bers tauf des Soldengutes des Unton Berghauer (Kreis : Intelligeng : Blatt vor. 3. Stich 51 8. 974) wiederhollt auf Dienstag den 31. Map vorgenommen wird. Um 28. April 1825.

Ronigliches Landgericht Robting.

Grhr. v. Chatte, Lanbrichter.

П.

Geburts -, Trauungs:, und Sterbeber. geichnife ber Kreishauptstadt Pagau.

379. Dompfarrbegirf.

Geboren: Den 2. May Johanna Paul, ehelich bes -Frang Paul Poppel, burgerl. Schuhmachers in Nrv. 40.

Gestorben: Den 2. Map Paul Graneber, ehemal, burgetl. Bader von Ils, bermal Brobertfaufer in Nro. 223. an Enttraftung alt 72 Jahre. Den 4. Mario, untell Kind an ber Ausgehrung, alt 3 Jahr und 6 Bochen.

Stadtpfarrbegirt.

Gestorben: Am 29. April Joseph, ebel. Rind bes Spein Johann Baptiff Attenberger, Procedellift beim f. 6. Kreis: um Beldsgeriche Passa um Alegebrung g Wochen alt. Am 1. Mai Joseph Johann Netz hofer, bürgelt. Nagelichmiedsschn in Nico. 503. au Auszehrung fo Jahr 12 Tage alt.

Innftattpfarrbegirf.

Beboren: Am 29. April Ignag Schreiborfer, bare gerl. Leinwebers Rind von hier Nro. 118.

313ftadtpfarrbegirt.

Gesto eben: Am 30. April Anna Macia Hager, se bige Taglidhners - Lochter in Nto. 123. an Seitens stechen und Unterleibs Entgündung, alt 21 Jahre. Den 3. Mag Kacharina Franziste, ein unchel. Kind in Nto. 3. alt 2 Bodhen, am Bande.

	. 1	. 1		Brod: und Debliag vom 11. bie 17. Dan 1825.
Tariri.	fl.	fr.	pf.	Preis eines baier. Schaffels Iff. fr.
in Pfund Ochjenfleifch in				
ber großen Bant	-	6	1	Beigen nach bem Durchichnittopreis der Schranne
in Dfund Ochfenfleifch in		9	133	von Bifehofen
ber fleinen ober fogenan:				Korn pon Pagau 5 3
ten Freibant	-	5	3	20 rodfaj. pf v. 2. e
in Df. Rindfleifch dafelbft		5	1	11 Sweipfenning: Cemel 4 2/1
in - Bled und Suge .		5	-	Beigenbrob . 1 Krenzer-Gemel 9
in - Ralbfleifd	_	4	_	3 3 meipfenning Laibel - 6 2-
ine Maag Binterbier				Pollbrod 1 Kreuger = Laibel 15
beim Braner	_	5	2	
beim Wirth	_	Δ	_	= 3 Girofchen- TRacten 1 7
, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,				Reggenbrod . 1 Cechfer: Laib 3 2 - 2
Richt taxirt.				3 3 3 3 5 5 5 5 5 5
in Pfund Chmeinfleifch	_	8		De fiere p
in - Butter	_	14		Witchitz II
fin — Schmalz .		16		Meben Biertel Gechi. Dreißige
fin - Comeinfett	-	10		Beigen ft. fr. pf. ft. fr. pf. ft. fr. pf. ft. ft. pf.
fin — Ceife	_	14		
in — gegoff. Rergen				
fin Pf. ord. m. w. Dacht				7 cmmeye 110 - 127 - 17 0
fin Pf. m. ichwarzen -				Radmehl 52 13 5 1 - 1
Fin Ct. ansgelaff. Unfdlitt				oregien journe ou
			-	mes. (Semi-13)
fin Ct. robes bento bubner, alie bas Giud	16		-	IV. Augsburger=Cours bom 5. May 182
		50		Cours der Staatspapiere.
— junge bas Paar Rapaunen bas Etiick	-			Bor und auf ber Borfe: , Im Ende,
	-	27	-	Roniglich Baierifche. Briefe! Gell
2	-	-	-	Obligation a 40 mit Coup 9531
finten		-	-	Num 6 50
Lauben, junge bas Paar		8		Land : Anlehen a 5 0
Spanfertel bas Grud .	-	45	-	Ecit. Scole: A-D a 4 2
Sper, 11 Ctuck gu	1-	4	-	1 5.40 E M 6 4 0 1063 106
Sine Mag von Weipenbier	-	1		betto unverginolich a fl. 10 102
Fine - Obsteffig	-	5		berio betto a fl. 25 101 1
Fine - Milch	1-	4		
Fine - Dahm	1-	12	-	R. R. Defterreichifche.
Fine - Branntwein .	-	-		Methfdild - Leofe Prompt
befter	1-	24		beito betto 2 ml.
Fin Pfund Baumohl .		28	-	Part. = Oblig: a 4 % prompt
Fin - Leinobl	1-			betto bette 2 mt
Gin Meben Erdapfel .	-	24	1-	Metalliq. a 5 % prempt
Gin Df. gedorrte 3metfdei	1 _	1		Strange at 9 9 transfer of 1 1 1 1 1 1
		- 3	1 3	
Gin - Galz	1-	1 0	1 0	Bant = Actien prompt

v. Schrannen : Angeige.

	y. 6 u	t u n	11 6 1	-	21 11	9	a.c.	No. of Contract of		dies colle
Schrannenberechtigte Drte	Schrannen:	Getreid: gattungen	voriaer Reft	Neue Zufuhr	Ge: fammt Sume	Ber:	3mReft vers bleiben.	fier Preis	ler Des Sc	fter
bes Unterbonau : Rreifes	Tag Monat		Ghaff	€ do a fi	Edaff	Ediari		_	A. fr.	
Deggenborf	Vem 26ten April bis 1. Mai 1825.	Baigen Korn Gerfte Baber	1111	121 15 42 5	_	121 15 42 5		7 50 5 4 2 45	6 57 4 45 3 36	6 4 30 2 40
Dingolfing	Vom 26ten April 1825.	Baizen Korn Gerfte Haber		$\begin{array}{c} 01\frac{1}{2} \\ 9\frac{1}{2} \\ 16\frac{1}{2} \\ 20 \end{array}$	$ \begin{array}{c c} 61\frac{1}{2} \\ 9\frac{1}{2} \\ 16\frac{1}{2} \\ 20 \end{array} $	59 9½ 16½ 20	21	7 30 4 48 4 45 5 —	7 15 4 45 4 24 2 55	7 -4 30 4 18 2 48
Eggenfelben	-\$\tau_{\tau}	Waizen Korn Gerste Haber								
Ramm	Vom 28ten April 1825.		-	36	36 12	56 12		4 40	4 30	4 24 2 30
Landau	Vom 25ten April bis 2. Mai 1825.	Waizen Korn Gerste Haber		16 1 19 20	16 1 19 20	16 1 19 20		7 15 4 30 4 — 2 45	7 3 50 2 40	6 30 3 30
	Vom 27ten Upril 1825.	Waizen Rorn Gerste Haber		17 -5 8 20	17 5 8 20	17 5 8 20	187	9 — 5 — 4 36 2 40	2 35	2 30
Раван	April bis 3.	Waizen Korn Gerste Haber	6	159 24 152 37	139 30 152 37	139 26 152 37	4	8 30 5 33 4 — 2 42	7 54 5 25 3 56 2 39	7 50 5 18 2 30
pfarrfirden		Maizen Rorn Gerffe Haber								
Straubing	bis 30.	Waizen Korn Gerste Haber		526 61 106 29	526 61 106 29	315 57 102 29	11 4 4 4	7 11 4 24 3 40 2 49	6 55 4 20 5 50 2 39	6 12 4 16 3 18 2 30
Bilshofen		Watzen Korn Gerfte Paber	181 14 3	294	475 14 5 1	347 11 3 1*	128	8 24 5 - 3 42	7 27 4 54 5 50 2 48	6 50 4 48 3 18

The wed by Google

Roniglich : Baierisches



Unterdonan: Rreis.

Stück 20.

Pagau, Mittwoch ben 18. Man 1825.

I. Bekanntmachungen und Berfügungen ber f. Kreis : und Centralstellen.

380.

Un fammtliche konigliche Landgerichte bes Uns terbonaufreises.

Genehmigung ber landgerichtlichen Regiefoften betreffend.

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Man mußte mabruehmen, baf bie meiften Ibnigt, Laudgerichte mit ihren Gesuchen um Genebmigung jur Unischafftung ber erferbertichen Regiebeburfuiffe bei bießseitiger Stelle bieber alliabrlich entweber am nahendem Schuffe beb Stats : Jahres ober wohl gar nach dem Berfuß beffelben einfamen, und baburch verursachen, daß wegen nachträglicher Ginfellung solcher versfatet genehmigter Regiefoften in ben zur Reit schou adgeschefergenen vorliegenden Kontrarechnum

gen vielfaltige Correctionen vorgenommen werden muffen , was nicht nur bie Reviffon febr erfchwert, fondern auch die Reinheit der Rechnusgen entflett,

Um nun biefem Uebelftanbe für bie Jukunft gu begegnen, werben bie königl. Landgerichte beauftragt, vom gegenwärtigen Etal : Jahr aus fangeud, über jene Regiebedufruife, zu deren Beischaffung bie bießseitige Genehmigung erforderlich ift, bie Worauschläge im Laufe bes Jaheres rechtzeitig hierorts berichtlich vorzulegen und zu trachten, daß berlei Raissfacions e Erbolumgen mit Schluß bes Monats August geendet find, indem bergleichen fpater einkommende Gefuche ohne Rudficht sogleich gutud : und auf ein tungetiges Eatzight verwiesen werden muffen.

Pafau am 5. Mai 1825,

Konigl. Regierung bes Unterdonaus Kreifes, Kammer bes Junern.

> Frhr. von Schleich, Prafibent. Frhr. von Unbrian, Direftor. Sartorine, Gefretar. (20)

581.

Un fammtliche t. Landgerichte bes Unterbonaus Rreifes.

Die Spotheten : Anmelbung für erledigte geift: liche Pfrunden betreffend.

3m Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Nachträglich jur dießseitigen allgemeinen Ausstreibung vom 20. bet vorigen Monate, bie hypothefens Alnmeldungen betreffend, wird beschloffen, baß in Jalen, wo gestliche Pfrius ben etwa erlediget find, ohne baß bie hypotheten, und andere gezignete Entragsgegenftande berjelben bereits angemelbet worben find, bie f. Lands so wie die Patrimonialgerichte auf bieses Derhaltniß aufmerfam zu sepn, und die Answeldung noch vor dem Ausstuß des gesehlichen Termines von Auratel wegen zu besorgenhaben.

Pagan am 11. Mai 1825.

Ronigl. Regierung bes Unterdonau Rreifes, Rammer bes Innern.

Brbr. v. Coleich, Prafibent. Brbr. v. Anbrian, Direftor.

Choller.

382.

Un fammtliche Ruratel und Vermaltungs : Beborben eines Gemeinde : und Stiftungs : Ders mogens im Unterbonau : Rreife.

Die Unmelbung der Rapital = Forberungen und anderer Gintrage = Gegenstände bei ben Sppos ibefonamtern betreffend.

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Der Zeittermin, wo bie in bem §. 22 bes Oppotheten Gefepes vom 1. Juni 1822 benannsten Einrags Segenftande bei bem einschlägigen Oppotheten: Zemtern angemelbet fepn muffen, nabert fich feinem Enbe, und wird mit bem fetze ten Tage bes uachften Monate Rai erlöfchen.

Dofcon im Mudblide auf bie fouobt bem Reid : Jutelligenztlatte vom Jabre 1825 (Geite 431. 432.) einverleibte öffentliche Anfforderung ber Behörden, als die in der Zwijdenzeit mehrs fälltig erlaffenen Auftrage, und Erinnerungen, vorzuglich die vom 17. Märg, 28. April, 4.

und 18. Muguft 1824. bann 12. Mars 1825 und felbft nach Unficht ber von ben meiften Lands und guteberrlichen Gerichten fcon erftatteten Borangeigen mit Grund gu erwarten ftebt , bag alle Memter, Rorporationen und Jubividuen, welchen bie Bermaltung eines Gemeinbe = ober Ctiftungs : Bermogens anvertraut ift, ben Uns forberungen bes neuen Sprotheten: Gefepes nach bem Berhaltnife ihrer Unterordnung theile unter Aufficht und Unleitung ber Unterfuratelen, theils unmittelbar bereits genügt haben merben; fo will die unterzeichnete Stelle biefelben obne Muss nabme, anf bie Bichtigfeit biefes Wefcafte, und bie bamit verbunbenen Rechtefolgen gleichwohl moch einmal aufmertfam gemacht, und biemit nachbrudlichft angewiesen haben, batjenige, mas aur vollftanbigen und fichern Erfullung ihrer biegfallfigen Obliegenheiten etwa noch fehlen fonnte, ohne Bergug nachzuholen, ju beforgen, und baburch bei Bermeibung ber ihnen nach ben Gefeten gufallenben Berantmortlichfeit und Safs tung allen Rachtheil von bem betbeiligten Bermogen abzumenben,

Mit biefer allgemeinen Erinnerung werben, -um übrigensauch gur Kenttniß zu gelangen, baß bie befragliche Unmelbung allenthalben gehörig vollzogen murbe, nachflebenbe befondere Auf-

trage verbunben.

a. Diejenigen Land : und gutsherrlichen Gerichte, welche nicht icon volltommen übers zeugt sind, bag von dem Gemeinde: und Sitfstungs : Lermögen ibrer Bezirte unangemelbet teine Eintrags: Gegenstände mehr existiren; has ben burch geeignete Ruchfprache mit den unters gebenen Munigipaf: und Diural: Gemeinde-Arer waltungen biesen Puntl sogleich sorgfältigst zu recherchiren, und nach Umständen die wirklame fen Mastregeln zur Ergänzung des Mangelhafeten zu ergreisen.

b. Die Verflände ber in ihren Sprengeln befindlichen Pfarreien, und Benefizien, welche als Selbstadministratoren ibres Prinivbermde gens gur Aumeldung geeignete Objette besipen, so wie die einen vorhandenen Bruderschaften Ronz stillen, beflätigten Rongregationen, u. bgl. find jur bestimmten schriftlichen Angeig über die Ereledigung jenes Geschäfts aufzuserern.

Collten fich wiber Bermuthen hieraus Mans gel offenbaren; so waren biefe zu bemerken, und bie betreffenden Individuen zu beren schleunigs fler Erfehung anzuweisen.

Die icon bestandenen ober aus bem Berfabren unter Buchftabe a. und b. hervorgetretenen Resultate sollen bie Land : und gutsberrlichen Gerichte und zwar lettere nicht unmittels bar, sonbern burch bie foniglicen Landgerichte,

unfehlbar bis zum 15. Mai l. J. berichtlich bies ber anzeigen.

Die Berichte ber gutoberrlichen Gerichte, und respetive Sitifunge alleminifratoren musfen insbesendere enthalten: ob auch die Rapie talhaftungen, und andere auf besondere Rechtes
titel berubenden Leiftungen ber Gutoberen zu
ben ihrer Berwaltung überlaffenen Ricchen: Schuls
und and der Leiftungen richtig angemelbet fepen. Wo deshalb noch Rachtrage erübrigen, find solche
von ben Patrimonialgerichten, und resp. Etiftunges Wominstratoren, unbeschabet ber Rechte
und haftungen ber. Gutoberen, bei den sompes
tenten Poppuhefen-Memtern berselben sogleich eins
jureichen.

c. Alle übrigen besonberen Siffunge-Verwaftingen, jene ber Schal und Subiensonds,
ber bestehenden und aufgehobenen Frauentsofter, ber Ballfahrts-Kapelle in Altenoting, ber Priesterbruberschaften Erraubing ve find, gleich
ben ber Regierung unmittelbar untergeordneten Magiftraten ber größeren Stabte, schulbig, die
nämlichen Angeigen hinsichtlich des Bollunges
ber Anmeldung ihrer Forderungen und Rechte,
und innerbald ber oben festgesetzte Zeitfreit

gleichfalle vorzulegen.

In Fallen, wo die Gemeinden gu ben ihrer Berwaltung überlaffenen Siffungen felight bafe ten, und jugleich als Schuldner und Derwalter erfdeinen, versteht fich von felbet, daß fich ihre Unmelbungen Ramens der Siffungen auch auf die Forberungen an das Rommunal-Vermögen, so wie im umgekehrten Verhaltniffe auf die hafe tungen die Stiffungs Werhaltniffe auf die haben.

Schluflich wird hiemft in voraus bemerkt, bag biejenigen Behorben, beren Berichte nicht rechtzeitig eintommen, ober welche bie verlang-

ten Aufschluse nicht far und unumwunden bare fellen, ohne weitere Mahnung bie Abordnung eigener Boien, ober beren Zurudfendung auf ihre Koften, ju gewärtigen haben.

Paffau am 20. April 1825.

Konigl. Regierung bes Unterbonau-Kreifes,

Frbr. v. Echleich, Prafibent. Frbr. v. Unbrian, Direttor.

383.

Un fammtliche Sppothekenamter bes Rreifes. Die Stemplung ber bei ben Sppothekenamtern probugirt merbenben Urkunden betreffenb.

Im Ramen Seiner Majestat bes Konigs.

In Folge allerhöchften Finang = Ministerials Beffriptes vom 27. vorigen Monat wird aux Biffenschaft befaunt gemacht, was folgt.

"Urkunden, welche vor Einführung eines Stempelgefetes gefertigt worden find, bleiben, — wenn fie bet Oppeubefendmern, ce sep jur Anmeldung von Oppoibeten, oder zur Beridge tigung der in den Amtsbüchern (don enthaltse nen Eintrage vorgelegt werden, — nicht nur von dem normalen Etempel, sondern auch von ben, durch allerhochste Entschließung vom 8. Dezember 1824 für Oppoibeten z Unmeldungen verminderten Etempel frei."

Paffau ben 6. Mai 1825.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau: Kreifes,

Frhr. von Schleich, Prafident.

Saubenfdmieb, Direftor. von Germersbeim, Cefretar.

584-

Die Rettung des Joseph Obermaier, Schneibermeisters zu haus bunch ben Mathias Schwarz Metger zu hafelbach aus bem Baffer betreffenb.

Im Damen Ceiner Dajeftat bes Ronias.

Dem Mathias Schwarz Megger zu hafelbeger ton. Landgerichts Grafenau, welcher am 17. v. Mte. ben in ben Ohflug geftürzten, imb bereits bem Ertrinken nachen Joseph Obermagier Schneiber gn Sans, nicht ohne eigene Lebens, gefahr geretet bat , wird hiemit bas Wohlgefals len ber unterfertigten Stelle offentlich ju erten. nen gegeben.

Pafan ben 4. Dai 1825.

Ronigl. Regierung des Unterdonau = Rreifes, Rammer des Innern.

Frhr. von Schleich, Prafibent. Frhr. von Andrian, Direkter. Scholler.

385.

Un fammtliche Conferiptionebeborben bes Un-

Die Ginsendung ber Begutachtungen von Ents taffcheinen fur nicht aufgerufene Junglinge ber

Altereklaffe 1801 ic. betreffenb. Im Namen Seiner Majestat bes Konige. Auf bie Dorftellung mehrerer Memter megen

Cinhaltung des mit dem 1. Mai ausgelaufenen Termins gur Einsendung der Begutachtungen von Entlaßicheinen für die nicht aufgerufenen Jäuglinge der Allterellaffe 1801 und jener von frühern Allterellaffen allenfalls noch verspäteten, derley Begutachtungen will man diesen Tere min noch bis

gum 1. Juni b. 36. biemit verlängert baben, nach beffen Anbfuß aber obne fernere Mahnung die bereits anges brobte Zwangmaßregel eintreten wird.

Paffau am 4. Mai 1825. Konigl. Regierung bes Unterbonau Rreifes,

Rammer bes Innern. Frbr. v. Schleich, Prafibent. Krbr. v. Andrian, Direftor.

frhr. v. Undrian, Direftor. Cartorius, Gefretar.

586.

Die Ausspielung bed Beinguts zu herrheim betr. Im Namen Seiner Majeftat Des Konigs.

In Folge eines allerhöchten Reffriptes vom 29. v. M. ift dem Forflinfpefter Rettig ju Kaifressantern ausnahmsweise bie allergnabigfte Erlaubnis ju Theil geworben, den noch unveräufferten Reft seines Weingutes ju herre

beim auszuspielen, und bie Loofe in bem gane gen Lande abgufepen.

Dies wird ben fammtlichen betreffenben Beborden jur geeigneten Darnachachtung ere öffnet.

Daffau am 4. Mai 1825.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau=Rreifes, Rammer des Innern.

Frhr. von Schleich, Prafitent. Frhr. von Andrian, Direktor Satorius, Sefretar.

387.

Die Mittheilung bes ebem. Studien-Prafett gu Pafau Priefter Strobhammer betreffend.

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.
Der verflorbene ehemalige Studien: Prafelt ju Hafan, Priefter Etrobhammer, hat bem Armenfonde bafeloft an öfterreichischen Obligation nen 4000 fl. vermacht.

Dief wird jum Andenken, und gur Darbigung bes Berftorbenen biemit öffentlich bes kannt gemacht.

Pagan ben 5. Mai 1825.

Frhr. von Schleich, Prafitent. Frhr. von Undrian, Direftor. Satorine, Gefretar.

II.

Bekanntmachungen und Berfügungen ber königl. und anderen Diftrikts: und Lokal = Beborben.

388. Befanntmachung.

Auf Andringen der Glandiger wird bas nachbeschriebene Unwesen bes Gregor Pfeiffer Elmair Gutebesitere ju Obernborf init Bord behalt freditorschaftlicher Genehnigung bem ofe fentlichen Berkaufe untergestellt, und ju tiefem Enbe auf

Freitag ben 20. Dai Sagefahrt anberaumt.

Diefes Unwefen beftebet

A. aus bem lubeigenen GUmairhofe,

B. aus bem jum Gotteshaufe Schiltorn erbrechtes bar geborigen Ronigegutl.

ad A.

beftebet:

aus einem von holg erbauten Wohnhaufe fammt Pferbfiall, aus einem gemauerten Rubs flalle fammt Deutoben, aus ber bolgernen Bas genfchupfe, bem von holg erbauten Getreibs frabl, und bem mit Biegel eingebeften Badsofenbans,

aus 29 Tagwert Felbgrunbe,

- 7 bto. gute Biefen,
- 5 bto. Dobl, und
- n 18 bio. holggrunde.

entbalt :

ein halbgemauertes Wohnhaus mit baran ges bauten Pferds und Rubstall, bann Gerreibfabl, einen in 1 Tagwert bestehnben hausgarten, und die 1 Tagwert enthaltende zweimähbige sogenannte Königswiese.

Raufeluftige, von benen Auswärtige abes Bermögen, gute Konduit und Militarpflichts Entlaffung fich ausguweisen haben, mögen am obbesagten Tage zu Oberndorf fich einfinden, und von 9 Uhr Morgens bis Nachmittage 3. Uhr ihr Kaufsanboibe zu Protokoll geben.

Um 30. Mara 1825.

Ronigliches Landgericht Eggenfelben. Schmalhofer, Lanbrichter.

589. Befanntmadung.

Den Gemeinden bes unterfertigten Lands gerichts ift ber Zines Abfahnit fur bas Jahr 1822 von ben befigenben verzinslichen Lotteries Miles beneloofe Lit. C, Rr. 1494 ad 20 fl. zu Bers lurft gegangen.

Der Inhaber hievon wird aufgeforbert, folden binnen 3 Monathen a dato hieroris vorzuweifen, und fich über ben rechtmäßigen Befts auszuweisen, außerdem derselbe fur frafilos erflart merben wurde.

Den 15. Upril 1825.

Ronigliches Landgericht Pfarrfirden. v. Dof, Landrichter. 200. Befanntmachung.

Berniege höchfter Entschiefung ber tonigl. Regierung b. U. D. Kreifes, Rammer ber Finangen dd.
29. Mag und 15. April b. J. sind die im Forftevier Neuburg in dem Diftritt Langsambrun befindlichen 238 Klafter Buchenschiert, die 25 Nuholuflamme an der Neusuls, die 17 Cagolider im Rendamtssecht, und im Forftevice Rehesschaft, und im
65 Klafter Buchen und 128 Klafter wichen Scheker in dem Diftritte hochmadt, Brun und Nabeholls, dann jent 31 Klafter Buchenschiert in dem Diftritt Klingetleite – einer wiederholten öffentlichen
Berfleigerung zu unterwerfen, und man hat daher zu biesem Bertaufe

ben 24. laufenben Monats

In bem Lotale bes Forftamts am Saibenhof um 8 Uhe

Morgens feftgefent.

morben fep.

Raufsluftige werden hiermit gu ericheinen, und ihre Andoche gu Procofoll ju geben mit bem Bejiage eingeladen, baf ber Termin gur Bezahlung bes erfteis gerten holges am 30. September b. J. beftimmt ift. Den 9. Mai 1826.

Ronigl. baier. Forftamt Pafan. Mannbart, Forfmeifter.

291. Befanntmadung. Dom tonigliden Lanbgerichte Pfarre

wird hiemit öffentlich jur Renntniß gebracht, bag unterm bentigen Tage bas Prioritätserfenntnig in der Megger Reiterischen Gantsache von Pfarrlichen ad valvas ludicii angeschlagen

Den' 5. Mai 1825. v. Dof, Lanbrichter.

592. Befantmachung.

Das I. Kreis : und Stadtgericht Straubing hat in bem Schuldenwefen bes verstorbenen Pfarrers Alfois Jimmermann von Rogglfung auf Eröffnung bes Konfurfes rechtstraftig erkannt; baber die gefestichen Eriftetage, als

1) jur Unmelbung ber Forberungen unb bee ren gehörigen Rachmeifung

auf Mittmoch ben 8. Juni b. 3.

2) jur Unbringung ber Ginreben gegen bie angemefteten Forberungen

auf Camstag ben 9. Juli

3) jum Chlugverfahren, und zwar fur bie Replit

auf Mondtag ben 8. Auguft und fur bie Duplit

auf Mittwoch ben 24. Muguft I. 3. iedesmal Morgens 9 ihr festgefest, wogu fammtstiche Gläubiger des Gemeinschuldners biermit ofe fentlich mit dem Rechtonachtbeile vorgeladen werben, daß das Nichterscheinen am erften Ebitistage die Ausschließung der Forderungen von der Kontursmaffe, das Nichterscheinen au den übriger Seitetsagen die Ausschließung der an denselben vorzunehmenden handlungen gur Folge hat.

Bugteich werben alle biejenigen, welche von bem Bermögen bes Kommunifutbners etwas in Banden, bei Bermeidung bes nochmalis gen Griages aufgesorbert, soldes mit Borbes halt ibrer Rechte bei Gericht ju übergeben.

Straubing ben 6. Mai 1825.

Prader, Direttor,

Miller.

393. Ediftalladung.

Rachbem Philippine Hiller aus Aaten Ronigreichs Wirtemberg, nub Elois Knorr aus
Prag in Felge ber ersten Borladung vom 29.
September v. J., jur Berantivortung wegen vorhandener Unschaldigung eines Diebstahlsverbrechens sich nicht gestellt aben, so werden biefels
ben nach B. II. Att. 422 des hierländischen
Strafgesehuches hiemit jum zweitenmal Behufs
der obenbemerken Berantwortung mit der Warnung anher vorgelaben, daß gegen sie, wenn
sie binnen biemit sestgeseht werdenden weitern 3
Monaten advermals sich nicht sellen, als gegen
Ungehorsame den Gesepen gemäß werde versahren
werden. Den 4. Mary 1826.

Ronigl. Rreis . und Stadtgericht Pafan. Prader, Direftor.

miller

394. Befanntmachung.

Gemes bochften Auftrag ber tonigl. Genes ral = Bergwerts = und Calinen = Administratis on vom 20. April d. 3. merben

21 Truben 7 Maaf 1 Biertl Graphit . Gro ben und

1 Truben 3 Maaf. 2 Bieril Porzellainerbe ans ber beurigen Graberung im Wege der of, fentlichen Berfeigerung an ben Reiftbiethenben gegen gleich baare Begablung, sobalb bie boch, fte Genebmigung, welche fich vorbehalten wird, erfolgt fepn wird, verfauft.

Die Raufslustigen haben sich baber am Mittwoch ben 25 bieß Monats Mai fruh 9 Uhr in der hiefigen tonigt. Rentamtokanglei eingustus ben und ihre Unborbe ju Protokoll ju geben.

Obernzell am 6. Mai 1825. Königliches Rentamt Wegscheib als Bergzehentamt

Porft, Rentbeamter.

395. Befanntmachung.

Bef vorliegender Rechtstraft des Gantertennmiffes über die Bauerswittme Margaretha Pornichlegt anf dem fegenannten Juchshofe gu Gberejell werden die geseslichen Berhanblungen befannt gemacht:

1) Bur Unmelbung ber Forberungen, und berfelben Rachweifung, Mittwoch ber 1. Juni 2) jur Borbringung ber Ginreben ber 1.

Juli 3) jur Colufverbanblung

a) für Abgabe ber Gegenerinnerung Montiag ber 1. August

b) für Borlage ber Schlifferinnerung Dienstag ber 16. August, Ende, Mittwoch ben 31. August 1825.

Bu biefen Berhanblungen werben nun bie befannten und unbefannten Glaubiger ber Margaretha Pornschlegt unter bem Bechtsenachtheils vorgesaben, bag bie Michterscheinenben am Unmelbungstage mit ihren Forberungen für immer,
bie Richterscheinenben an ben übrigen Tagen mit
ben an benselben vorzunehmenben handlungen
ausgeschloßen feben.

Angleich werben alle biejenigen, welche von ber Margareiba Poruschtegt, etwas in Sanben baben, aufgesordert, biefes bei Bermeibung bes nochmaligen Ersages unter Dorbehalt ihrer Rechte bierorts zu übergeben.

Den 11. April 1825. Konigliches Landgericht Mitterfels.

Maier, Landrichter.

306. Einlabung.

Won bem unterferigien Sppotheken - Umte vird das Publikum unter Dinweisung auf die gnädigste Appellationsgerichts - Ausschreibung im Intelligenzhlatte des Areises vom 26 Marz d. J. (St. 15 S. 150 Nro. 283) dann die diessleitige frühere Bekanntmachung vom 9. Die zember v. J. (Areisintelligenzhlatt 1824 St. 52 S. 554 Nro. 1000) hiemit wiederholt eingelas ben, die benichigten, etwa noch rückfländigen Aumelbungen von Sppotheken nun um so schlen, die benichtigten, etwa noch rückfländigen Aumelbungen von Sppotheken nun um so schlen Sicherung vor Sppotheken nun um fo schleuniger machen zu vollen, als der Termin zur Scherung vor hopvotheken und dem Termin zur Scherung vor Berbopothekarischen Rechte jeder Art mit 31. d. M. auslauft, und dem Amte durch längeren Berzug nur die Arbeit dussern

Am 2. Mai 1825.

Graffich von Berchem'iches Patrimonialges richt I. Rlaffe Saiming als Sppothekenamt.

Midborn, Patrimonialrichter.

397. Befanntmachung.

Auf Andringen ber Glaubiger, und in Folge gerichlicher erffarten Sahlungsunfabige, teit wird das im Marte Ganglofen entlegene und nacher beschriebene Brauanwefen des Johann und der Maria Nill Bierbrauerseheleute von der fammt ben verbandenen Braugerathschaften, Dieh und Fahrnif am Freit age den 3. Runi. I. 3. öffentlich vertauft werden.

Ranfeliebhaber, welche fich über tabelfreie Ronduite, Militarpflichtentlaffung und über gureichenbes Bermögen gur baaren Kanfofcifelingserloge ausgumeifen haben, mogen fich am obigen Tage ju Ganglofen einfinden und ihre

Raufsanbothe von g Uhr Morgens bis Mittags 12 Uhr, bann von 1 Uhr Nachmittags bis 3 Uhr zu Protofoll zu geben

Der hinschlag beruht in so ferne auf ber Beitag ibrer Graab ben Betrag ibrer Forderungen nicht erreichen sollte, nut das Bertagt ber Grab ben Betrag ibrer Borberungen nicht erreichen sollte, nut das Bertaufs - Dojeft fann bis jum Bere fleigerungstage, an welchem übrigens die auf dem Almoesen rubenden Laften bekannt gemacht werben, beliebig in Augenschein genommen werben.

Befdreibung bes Unmefens. Soldes beftebt:

a) Un Gebanben.

Mus bem zweigabigen gemauerten Bohne haufe fammt Pferbftall, Beuboden und holylage, unter einem Dache.

Aus dem halb gemanerten Rellerhaufe, Rels ler und Getreidftabl.

Aus einer gewolbten gang gemauerten Stals lung und Wagenfoupfe.

Mus bem gang gemauerten Brauhaufe.

b) Un Grundftuden. Un Biefen und Garten gegen 4 Tagm. An Felbgrunden gegen 17 Tagm. und

Un holggrunden 9 Jagm. Den 27. April 1825.

Ronigliches Landgericht Eggenfelben.

Comalhofer, Landrichter.

398. Aufforderung.

Undreas höpfi Soldnerssichn von Oberne rieb hat fich vor 20 Jahren vom hause entfernt, und bisher feinen Aufenthalt verschwiegen. Ders felbe wird auf Ansuhen der nächsten Auwerwande ten aufgefordert, fich binnen 3 Menate um so mehr zu melben, als widrigenfalls baffen auf dem bruberlichen Anwefen zu Obernried liegens des Bermögen p. 171 fl. 36 fr. feinen Auverwandten gegen Kantion übergeben werben wurde.

Den 4. Mai 1825.

Bon Paur. Patrimonialgericht II. Klaffe in Baffenbrun tonigl. Landgerichts Cham.

v. Paur, Gerichtehalter.

309. Befanntmadung.

Heber bie Lieferungen von

300 Eften graues Tuch

blaues Tuch 1800

Bember Leinwand 500

orbinare Futterleinmand 500

Rodfutterleinwand 400

15 breiten Gradl 60

4000 paar Saften

50 grune Suppen

150 Suppenfutterate 300 paar Coube

wirb am Mondtag ben 6. Juni b. 3. Bormits tags 10 Uhr im Gefchaftszimmer ber Rommiffion eine Berfteigerung abgehalten, welches man mit bem Unhang befannt macht, baf nur gewerbeberechs tigte, mit gerichtlichen Bengnifen über ibre Lieferungefähigfeit und Muftern verfebene Sunfanber jum Striche jugetaffen, fdriftliche Unges bothe, fo mie Rachgebothe aber nicht angenoms men merben.

Straubing am 22. April 1825.

Des Ronigl. 2ten Jager : Bataillon Defor nomie : Rommiffion.

Bogler, Major.

Urnold, Quartiermeifter.

400. Befanntmachung.

Die Berhandlung über bie Berlaffenichaft bes Titl. Johann Evangelift Dieble, vormas ligen graff. von Juggerif. Pfleger ju bilgarte.

berg naht fich ihrem Enbe.

Es werben baber alle biejenigen, welche an biefe Berlaffenichaft aus mas immer fur eis nem Grunde Unfpruche machen ju tonnen alaus ben , biemit aufgeforbert , folche binnen 50 Dage a Dato babier um fo gemiffer angubrins gen, ale mibrigenfalls bie Berlaffenfchaftes Daffe nach hebung fonfliger Unftanbe, obne meitere Rudficht an bie Inteflat : Erben bes Ditt. Defuncien anegefolgt werben wurbe.

Gian. ben 7. Map 1825.

Konigliches Landgericht Bilehofen. Der f. Landrichter leg. verb. Sofle I. Affeffor.

III.

401. Memtliche Dienftes: und andere Kreisnadrichten.

Der erlebigte Coul : und Definerbienft ju Graffing, Landgerichte Deggenberf, melder circa 347 fl. 22 fr. ertragt, morauf aber eine temporare jabrliche Abgabe von 45 fl. baftet, mirb gur Bewerbung unter bem Uns Unbange biemit ausgeschrieben , baf bie Gefuche innerhalb vier Bochen einzureichen feben.

IV. Richtamtliche Nachrichten.

402.

Enbesunterzeichnete Reliften gebenten ibre lubeigen banenbe Burgerebehaufung jum meife fen Lamm, worauf jugleich bie Dublfteinbands lung ausgeübt wird, nebft einem großen Ctabl. und Stallung, und febr guten Rellern im Sanbe thor : Biertel entlegen, nebft einem an biefem Thor befindlichen Burg : und Baumgarten, 6 . Tagmert Gelb : und 5 Tagm. Wiedgrunden , bann zwei Gemeinbe : Solatbeilen im Buchberg mit Dareingabe bes famentlichen Braugefchies res, bann ber nothigen Saus : und Baumannes fabriffe aus freber Sanb ju vertaufen.

Raufeliebhaber find baber eingelaben, bie naberen Raufeverbaltniffe nach Belieben eine aufeben, und mit bem Unterzeichneten in Sans bel zu treten. Ramm ben 24. April 1825.

Johann Georg Rnieische Reliften

am Steinmarft.

Geburts . , Trauungs. , und Sterbeber. zeichniße ber Rreisbauptftabt Pagan.

> 403. Stadtpfarrbegirt.

Geboren: 2m g. Mai Rarolina chel. Rind bes Mathias Soll, Taglohners in Mro. 323. 2m q. Joh. Mep. , ehel. Rind bes Jojeph Chaubmayer, burgerl. Schuhmachers in Dico. 291. 2m 12. Maria Anna, ehel. Rind bes Martin Dauli burgerl. Fragners in Mro. 254.

Geftorben: 2m 10. May Jafob Bagner lediger Taglohner in Mro. 514. am Echlagfluße, 72

Jahre als

VI. Preise ber 23	iftu	alie	11	ind andere Artifel in ber Rreishauptftabt Pagau.
Tariri.	fi.	fr.	pf.	
ret . Mr O & C A diffe to		1	1	Preis eines baier. Schaffels ff.
Gin Pfund Ochsenfleisch in		6	11	2Beigen nach bem Durchichnittspreis ber Chrannel
ber großen Bant		0	171	von Vilobofen
Gin Pfund Ochsenfleisch ir		1 -		Rorn von Pagan 5
der fleinen ober fogenan:				
ten Freibant		5	~	
GinPf. Mindfleifch dafelbf	1	5	1	1 3weipfenning: Cemel - 4 2
Gin - Fled und Juge .	1-	8	-	= Beigenbrod . (1 Rrenger-Gemel 9 1
Gin - Ralbfleifch	-	4	7	1 3meipfenning= Laibel 6 2
Gine Maag Winterbier	1			s (Pourroo (1 strenger : Laivel 13 1
beim Braner	1-	5	2	= \ 1 Cechopfening=Wecken _ 19 2
beim-Wirth		-4	-	= Dessubres 1 Orejmen: Weden . 11 7 11
Richt tarirt.				5 Joggenetov . 11 Gechfer: Laib 3 4
7	1			= 1 3wolfer = Laib 6 8
Gin Pfund Comeinfleifc	-	8		messer messeren
Ein Butter	-	14	-	miental.
Ein - Schmalz .	-	16	-	Megen Biertel Gedy. Dreiftig
Fin - Echweinfett	_	12	-	Beigen fl. ifr. pf. fl. fr. pf. ft. fr. pf. fl. fr.
Fin - Geife	-	14	-	Semmelmehl . 1 56 - 24 - 6 - 3
Fin - gegoff. Rergen		17	-	Pollmehl 1 16 - 19 4 3 - 2
Fin Pf. ord. m. w. Dacht	-	141	-	Plachmehl 50 - 12 2 - 3
Sin Pf. m. fcmargen -		15	-	Roggen (Rem 54 - 13 2 - 5 1 - 1
Fin Gt. andgelaff. Unfchlitt	18		-	mehl (Gem. 42 2 10 2 2 2
	16	- 1		vii. Augsburger=Cours bom 5. May 182
hühner, alte bas Ctud		15	-	Cours der Graatspapiere.
- junge bas Paar	-	50	- -	The state of the s
Rapaunen bas Stud	-	27	-1	
Banfe		-1		Deligation a 4 g min Coup
Enten	-	-1	-[beno a 50 , ,
Canben, junge bas Paar		8	-1	3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3
Spanfertel bas Ctud .	-	45	-1	Land Milchen a 5 6 1023
Sper, 11 Ctud gu	-	4	1	den. Locie: A - D á 4 8
Sine Mag von Weißenbier	-	3	2	beito E-M à 4 % 106 3 106
Sine - Obsteffig	-	- 5	-1	
Bine - Mild	-	4	-1	1 10 230 1 1 1012
Fine - Rahm	-	12	-1	betto betto a ff. 100
Fine — Brannwein .	-		1	Rothfdild = Loofe prompt
bester		24	-1	Deito beito 2 mt.
fin Pfund Baumobl .	-	28	-1	
fin - Leinehl	-	16	-1	Part. = Oblig. á 4 % prempt
fin Megen Erdäpfel .		241	_	Detto betto 2 mt
Fin Pf. gedörrte Breifchen		5	-1	Metalliq. a 5 % prompt 961 96
fin - Galg		3	5	betto berto 2 mt
fin - Blachs	_	18	- 1	Bank . Actien prompt 1194 119
J .,	1	- 1	- 1	betto 2 mi

iv Schrannen: Unieige	IV	(C)	đ	90	α	11	11	e	11	:	21	11	2	e	i	a	2
-----------------------	----	-----	---	----	---	----	----	---	----	---	----	----	---	---	---	---	---

	IA. CW	-	-			-	0 .	277	- 150 T	Korn.	-
Schrannenberechtigte Drte	Schrannen:	Betreib:	voriger Reft	Reue	Ge: fammt	Ber:	3mReft ver	fer Nreis	Mitt: ler	ft	23
bes Unterbonau . Rreifes	Tag Monat	garrangen	Shaft	Schaff	Edaff			ff. tr.		[A.	
Deggendorf	Vom 26ten April bis 1. Mai 1825.	Baizen Korn Gerste Haber	=	121 15 42 5	121 15 42 5	121 15 42 5		7 30 5 4 - 2 45	6 57 4 45 3 36	4	30
Dingolfing	Vom 3ten Mai 1825.	Waizen Korn Gerfte Haber		=	=	=	=			-	
Eggenfelben		Waizen Korn Gerste Haber	-		=		=				
Ramm	Vom Sten Mai 1825.	Baizen Korn Gerste Haber		35 38	35 - 38	35 - 38		7 30 4 40 2 48	2 36	2	15
Landau	Vom 2ten bis 9. Mai 1825.	Glarita	=	17 2 14 4	17 2 14 4	17 2 14 4		7 15	3 30	<u> </u>	45
Menotiing	Vom 4ten Mai 1825.	Waizen Korn Gerste Haber	=	22 1 - 12	22 1 	22 1 - 13	=	9 4 4 4 5 2 42	2 33	2	3(
Фаван	Dom 26ten April bis 3. Mai 1825.	Glarita	6	139 24 159 37	30	26	4	8 30 5 33 4 2 42	5 2: 3 5	5 3	1 3
Pfarrfirchen		Maizen Korn Gerste Haber	=	=	=	=	=				
Straubing	Vom 30ten April bis 7. Mai 1825.	Glerite	11 4 4	305 42 46 61	316 46 50 61	46 50 61	=	7 9 4 24 3 45 2 50	4 2 3 3 2 3	7 3 2	3
Wilshofen	Bon 4ter bis 11. Mai 1825	Gierite	128 5 2 —	215 17 2 1	343 20 2 1	101 12 2 1	242 8 —	8 30	7 3 4 4 8 3 - 2 3 0	4	31

ogle

Roniglich : Baierifches



füt ben Unterdonau: Kreiß,

Stück 21.

Pagau, Mittwoch ben 25. Man 1825.

I.

Befanntmachungen und Berfügungen ber f. Rreis , und Centralftellen.

404

Un bie fonigt. Ment . und Spothefenamter. Die Gintragung ber Lebenbobenginfe in bie Dp. pothefenbucher betreffenb.

3m Mamen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Es ift ber Fall vorgekommen, bag von eis nem Cardgerichte Anstand genommen wurde, für eine Kapitalsicuto bie erfte Sppothef auf einen allodifizirten Staatsaktivleben einguratu men, bevor bas für felbiges regulirte Lebenbobenzins = Rapital abgetragen feb.

Da ein foldes Digverftandnif taum mogs lich ift, wenn die allerhochfte Entschließung vom 27. Dezember v. J. (Rr. Intell. Blatt von 1825

Et. III. 9tro. 46) wernach bie Lehenbobenginse unter ben Reallasten mit ber bloffen Bemerkung in die Poppethekenbucher einzutragen find, bag biefelben mittels Entrichtung der festgesehten Kapitalssumme abgelöfet werben können, gehörig beobachtet wird, und bieß also micht siberall ge schehen zu seyn scheint, so werben bie foingt. Nent zund Dypethekenämter in Bolge neuerlichen allerhöchsen Besetztete, vom 2, pracs. 11, bieses wiederhollt angewiesen, die vorere wähnte Entsschligung vom 27. Dezember v. 3. auf bas genausste zu befolgen.

Pagau ben 13. Dai 1825.

Ronigl. Regierung bes Unterdonau-Rreifes,

Grbr. von Chleid, Prafibent.

Baubenfdmieb, Direftor.

ron Germerebeim, Cefretar. (21)

11.

Die Anfnahme ber Umgebungen Pagans und bie Berichtigung bes topographifden Atlasblattes Rothalmunfter betreffend.

Mothalmunfter betreffend. 3m Ramen Geiner Majestat bes Ronigs.

Dachdem Geine tonigliche Dajefiat vermog allerbochften Reffriptes vom 30. Upril b. 3. Die Ergangung und Musbebnung ber von ber Ctadt Pafan und ihrer Umgegend befigenben Bufnahmen Bebufes ber Berfertigung eines Ctabiplanes, fo mie bie Repifionsvornahme . bann Berichtigung und Gradnaung ber Domenelatur bes Milasblattes Rothalmunfter in ben t. Landgerichten Altotting, Eggenfelben, Griess bad, Pfarrfirden und Cimbach genehmiget baben, fo erhalten in Gemäßheit einer von bem I General : Quartiermeifter : Caab unterm 7. curr. anber erfolaten Requifition ber Stabtmas giftrat und bas Landgericht Pafau, fo mie bieübrigen betreffenben Landgerichte, Forftamter und Patrimonialgerichte ben Muftrag , bie Berfügung ju treffen, baf ber ju ben Erganjunges aufnahmen ber Umgebungen von Daffau beors berte Deffinateur II. Klaffe Bieronymus Cioli, bann ber jur Revifion bes topographifchen Mts labblattes Rothalmunfter bestimmte Infanteries Oberlieutenant Comarymann in ben betreffens ben Gegenben nach Bedurfen burch bas Jagbs und Forfiperfonal fobne Borgugegabe ber furs renten Jagbbienfte) ftete unaufgebalten begleis tet , bann mit verläffigen Bubrern, Boten ober Suhrwert verfeben werben, baß ferner auch ben benannten Individuen aller orte die von ibnen ju langenbe Mustunft und Unweifung ertheilt, und überhaupt nach Bebarf bie geschäftebienliche Beibilfe von ben Ortegemeinden unweigerlich und unanfgehalten geleiftet merbe.

Pafan am 11. Mai 1825.

Konigl. Regierung bes Unterbonau: Rreifes, Rammer bes Innern und ber Finangen.

Frbr. v. Coleid, Prafibent.

Frhr. v. Andrian, Saubenfdmieb, Direttor. Direttor.

Cartorine, Gefretar.

Bekanntmachungen und Verfügungen der königl. und anderen Distrikts- und Lokal - Beborden.

406. Befanntmadung.

Wegen eingetrettenen Garnisons "Bechfet wird die auf Mondtag ben 6. Juni ausgeschries bene Lieferungeversteigerung bewöhigter Mome tour . Materialien am namligen Tage Wormits tags 10 Upr gir Munden in ber alten Ifare Kaferne abgehalten.

Da ben abzuschließenden Lieferungsattorden fogteich nach ber Berfleigerung die Genehmigung ertheilt werben fann, so wurde die Commission am namlichen Tage noch eine Quantität blaues Tuch übernehmen, welches in Bezug auf die unterm 22. April d. 3, geschehene Ausschreibung betannt macht.

Straubing ben 19. Mai 1825. Des Konigl. 2ten Jager: Bataillon: Defor

nomie : Kommiffion. Bogler, Major. Urnold, Quetiermeifter.

407. Befanntmachung.

Auf freditorschaftliches Andringen wird bier mit das Unwefen des Joseph Brundt, Bauer in ber Alifadt, jum öffentlichem Berlaufs ausgeschrieben, und biezu Tagsfahrt auf Monde tag den 27. Juni I. J., früh 9 Ubr angeseht.

Daffelbe befteht in einem uneingehöften gum biefigen Stadtmagiftrate gund a und faubemialbaren hofgute, und begreift ein gemauerte Bohnhaus nehft Stallungen, einem gezimmerten Stadl und großem hofraume, einem 1 3 Zagwerf großen hausgarten, bann felb und Wiesgründe von zimitcher Angabl in fich.

Ueber bie nabere Beschaffenheit bes Gutsfompleres und Wertheanschlages fann inzwischen bas Schannagsprotefoll hieroris eingeseben und ber hof felbft burch ben Gutsfurator Michael Schon junior besichtiget werben.

Die Berfleigerung, wobei bie Ratiffation .
ber Rrediterschaft vorbehalten wird, geschiebt im bieffeitigen Amtolotale, wogu bie Raufelieban ber mit ber Bemertung vorgelaben werben, baf fich

Musmartige mit den gewöhnlichen amtlichen Beugs niffen gu verfeben baben.

Den 10. Mai 1825.

Ronigliches Rreis : und Stadtgericht Stran-

Prader, Direftor.

Diller.s

408. Bericollenheis: Ertlarung.

Da nach bffentlicher Ausschreibung vom 22. Mars b. 3. ber feit bem cufiichen Aelbauge vermißte Josefrey Namelsbeit, Solbat beim fonigl, boierichen Erg nerfuhrwefens Bataillon in Munchen sich noch nicht gestellt hat, der gegebene 6 monatliche Temin bereits verstlichen ist, ohne von einem Leben, Aufenthaltober Tob, eine Nachrich au erhalten, und feine Geschwiste als nächste Erben, um Aussfolglaftung feines hinter lassen Dermit Joseph Komelsbeit gebeten hohen, so wieb einem Lopeph Namelsbed nach dem Gesehen, do wied beimit Joseph Namelsbed nach dem Gesehe cod. civ. P. 1 cap. 7 §. 39 Nr. 6 als verschollen ertlätet, und fein Bermögen seinen Geschwistern gegen Caucion ausgehöndiget.

Actum ben 10. April 1825.

Sonigl. baierisches Landgericht Bilshofen im Unterbonaufreis.

R. Landr. leg. verh. v. Sofle, I. Affeffor.

409. Berichollenheitserflarung.

Rachdem fich Ratharina, Eva und Anna Maria Fint in bem ihnen gegebenen 6 monate lichen Cermine weder personich noch burch ale lenfallige Desendenten bei Gericht gemeldet haben, so werden sammtliche brei Personen biemit für verschollen erlätt, und die ihnen angefalstenen Eribtheile, welche auf dem Graftlichen Burgeranwesen zu Kohling liegen, den 2 Briebern, Frang und Wilhelm Fint, gegen Caustion übergeben.

Den 11. Dai 1825.

Konigliches Landgericht Robting. Brbr. v. Shatte, Landrichter. 410. Ebiftallabung.

Johann Ploch, Bauer zu Groffenwiesen hat bereits unterm 27. Oftober 1823 gerichtlich eine Insolveng erkart, und um Zusammenbes rufung seiner Maubiger zu einer guttichen Nachlasbehandlung Bebufs einer zu bewerkselligenden Ulebergabe seines Unwesens an eines febener Kinder gebetten.

Diefem utfolge wurde nun auch wirflich mit ben befannten Glaubigern eine guliche Ausgleichung biefes Schulben . Anwefens erziefet, weshalb nunmehr auch noch fammiliche und war fannte Glaubiger bes Gemeinschuldneres

auf ben 18. Juny I. 3.

jur Anmelbung und Nachweifung ihrer refpeliven Forberungen, an Erlitarung über die gepftogenen Wergleicheverhandlungen unter bem Rechtsmachtbeile öffentlich vorgelaben werben, baß ben Nichterschienenen die Ausschließung der Forderungen von ber gegenwärtigen Gantmaffe zu gewärtigen haben, unb sofort bierüber nach bem bestehend Vergleich versahren werben wird.

Den 23. Mai 1825.

Ronigliches Landgericht Wolfftein.

411. Befanntmachung.

Dienetag ben 21. fünftigen Monate Juni und fruh 9 Uhr wird auf Andringen der Creditoren die jum f. Mentamte Griesbach freififfebare Bifcher : Solde zu Galla an den Meifibischenden und Salva ratificatione öffentlich versteigert; Ranfeliebhaber werden aufgefordert, fich am genannten Tage im Birthebaufe zu Gala einzufinden, und fich über Aufführung und Bermögen legal auszuweifen.

Ueber die auf diefem Anwefen haftenben Coften wird man bierorts auf geschehene Unfragen Unefunft geben.

Den 9. Dai 1825.

Ronigliches Landgericht Griesbach.

Rapfinger, Landrichter.

412. Ebiftal , Citation.

In Folge bochften Appellations Erkenntnißes vom 8. Febr. I. 3. wird Joseph Bergsbauer Inmohnersohn von Igleinsberg bonigl. Landgerichts Diechtach biemit zum zweitenmal aufgesorbert, innerhalb ber vom 14. Febr. gesgebenen Zeit - Frift vor bem unterzeichneten Landgericht zu erscheinen, um sich wegen ber wie ber ihn vorliegenden Anschulbigung eines Diebflahlsverbrechens zu verantworten,

Den 9. Dai 1825.

Ronigliches Landgericht Rogting. Brbr. v. Chatte, Landrichter.

413. Befanntmadung.

Das unterzeichnete Forstamt wird fommenben Freitag ben 3. Juni d. 3. Die in der Porftrevier Schana gewonnene rein talginirte Pottaschen Quantitat von 37 Bentner 92 Pfund partienweise unter Borbehalt höchfter Genehmigung im öffentlichen Berfleigerungs : Wege verängern.

Raufsliebhaber werben bemnach zu biefer Vers hanblung, welche an bem oben angegebenen Tage morgens von 9 bis 12 Uhr bei dem Bietrauer Diechenmacher zu Odwald nachft Greienau flatt bat, hieburch mit der Bemerfung vorgeladen, daß sich Auslander ober sonft dießorts unbekannte Individuen über ihre Bablungsfähigfeit vorerft legitim auszumeisen baben.

Den 14. Mai 1825.

Ronigliches Forftamt Zwiefel.

Streitel, Forftmeifter.

414. Befanntmachung.

Mit dem funftigen Mending ben 30. und Dienstag ben 31. Mai fo wie Mittwoch ben 1. Juni 6. 3. wird man in dem Forfte Deb ber Rorftet Barenftein 270 Klafter theils hartes, theils weiches jedoch ungemischtes Brennholz off fentlich versteigern.

Ueberdieß, werden auch an benfelben Tagen 147 Riefter ebenfalls hartes und meiches Braunbolg, dann 25 Riafter Bau : nub Wertbolg, endlich 12 Riafter Rieinnugholg auf bem Stock wie oben im' öffentlichen Berfleigerungewege bafelbft abgegeben.

Raufsliebhaber werben bemnach ju biefer Berhandlung mit bem Beifahe eingelaben, baf biefelben an ben eingangsbestimmten Tagen jes berzeit Morgens 8 Uhr im Forste Deb an ber Straffe bep bem 1. Maefflein fich einzufinden has ben. Den 14. Dai 1825.

Ronigliches Forftamt Zwiefel. Etreitel, Forftmeifter.

415. Befanntmachung. Der auf bem biefigen Amtefpeicher befinblis

che Getreidvorrath von 50 Schäffel Waigen unb

69 Schäffel Korn ans bem Fruchijahre 1824 wird fünftigen Monds tag ben 30. b. Mts. vorbehaltlich allerhöchster Genehmigung an den Weistbiethenden öffentlich verkauft werben.

Raufsliebhaber megen fich an bem bestimms ten Tage im Geschäftszimmer bes unterzeichneten Umtes einfinden.

Den 16. Mai 1825.

Ronigliches Rentamt Landau. Ranspader, Rentbeamter.

Ш.

Geburts , Erauungs , und Sterbeber, seichniße ber Rreisbauptftabt Pagau.

416.

Dompfarrbegirf.

Geboren: Den 14. Mai Unna Karolina Johanno, ehtlich bes Frang Lover Seininger Sädlichgers in Neo. 141. Den 15. Kathacina, ehelich bes Jo, hann Stad bargl. Brodvortaufers in Neo. 19.

Stadtpfarrbegirt.

Beboren: Den 19. Mai Erneft Joseph Peter Felig, ebel. Kind bes Titl, herrn v. Gieber Major beim 8. 20. Anf. Reg. und Nitter ber frangofischen Ehrenfegion in Nro. 464.

Beftorben: Don 13 Mai Loreng Ortner Bimmete - mann in Mro. 546. an Starframpf 65 Jahte alt.

VIV.	Preife ber 23	iftua	lien 1	and andere Artifel in der Kreishauptstadt Pagau.
~ .	rirt.	a	fr. pf	Brod: und Mehlfaß vom 25. bis 31. Man 1825.
		1 1		Dreis eines baier. Schaffels M. fr
Fin Pfunt	Ochfenfleisch i	n .		Beigen nach bem Durchschnittspreis ber Schranne
der groß	en Banf	-	6	pon Bilebofen 8 -
fin Pfuni	Ochsenfleisch i	T.		Rorn von Pagau 5 23
ber flein	en oder fogenan	=		The later to leave to leave
ten Freit	ant		5 5	
	indfleifch bafelb		5 -	
	leck und Füße . albileisch		4	1. Complete and a second of the second
	alvileijig		4	Salar at 12 Commen Critical 120 10
rine wea	beim Brau		5	2 = Pourred . (1 Krenger Luter
	beim Wirth		4-	1 Grofchen= 2Beden . 1 7 13
				Bloggenbrob . (1 Gedfer-Laib 3 4
Mid	t tarirt.			1 3melfer = Laib 6 8
Sin Pfu	b Comeinfleif	d)	8 -	- Drefferen
Sin -		-	14 -	Michifag. Megen Biertel Gedy. Dreifige
Sin -	Edmalz .	-	16 -	
Sin -	. Chweinfett		12 -	Beigen fl. tr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. p
Fin —	· Ceije		14 -	- Cemmelmehl . 1 36 - 24 - 6 - 5-
Ein —				- Polimeht 116 - 19 - 4 3 - 2
				- Nachmehl 50 - 12 2 - 3 - 1
	neschwarzen —		15 -	- Roggen Stem 54 - 13 2 - 3 1 - 1
	usgelass.Unschli			mehl Gem. 42 2 10 2 2 2 1
Gin Ct.	alte bas Eti	16		V. Augsburger=Cours bom 19. May 182.
gaupner,	innae bas La		15 -	Cours ber Giaatspapiere.
Canarna	n tas Enici.		27 -	Bor und auf ber Borfe: Zim Unde.
(Banie			-	Roniglich Bnierifche. Briefet Gelb
Enten			-1-	Obligation a 48 mit Coup 94 93
	junge bas Pa	ar -	- 8 -	detto á 5 % , ,
	fel bas Ctud		45 -	
Eper, 1	[Ctud ju .	. -	4 -	Peit. Loofe: A - D a 4 8
	fron Weipenb		- 3	2 betto unversinslich a fl. 10 102
Gine -	- Obsteffig .	. -	- 3	bette betto å fl. 25 101½
	- Milch		- 4-	betto betto a fl. 100
	- Rahm		- 12	R. M. Defterreichifde.
Gine -	- Branntvein		-	Rethicito : Loofe prompt
	bester		- 24	betto betto 2 int
	und Baumobl		- 28	Part. : Oblig. a 4 9 prompt 132
	- Leinohl .		- 16	detto betto 2 mt
	etjen Erdäpfel geborete Zwetfe		24	Metalliq. a 5 % prompt 963 91
	Gall		5	z betto betto 2 mt 962
	Flads		- 18	Bant = Actien prompt
lette.	O 11/10/2	. 1	1.0	betto 2 mt

117. Ueberficht ber meteorologischen Beobachtungen im Unterdonau.

					Anga	be ber	beobacht	tenben
Beobachtungen.		Altot=	Deggen: dorf	Eggen= felben	Grafe:	Gried: bach	Rdg: ting	Lan.
am	Stand.	30U 8.	3011 8.	3011 L.	Bott 8.	3011 2.	3011 E.	3011 8
Barometer {	hådfler mittlerer tieffler	1	27 8 27 1 26 6					-
Thermomes ter	höchster mittlerer tiefster	+15 . + 5 4 + 0 2	+17 · + 5 · + 0 2	+17 . + 4 4 - 5 .	+16 3 + 4 7 - 2 2	+13 4 + 6 6 + 0 .	+16 8 + 5 . - 2 4	+16 + 5 - 1

Rreife im I. Quartal 1824 (Berfaßt ben 11. Dary 1825.)

	ichen @	erichte	. Phyfit	ate	_	Φ 1
Mitter: fel8	Transa		Straus bing	Bilohos fen	'Stadt Pafau	Bemerfungen.
30U 2.	30li 2.	3011 L.	3011 E.	3011 E.	3011 E.	
	27 5 26 11 26 4			27 7 27 1 26 5		ber höchfte Stanb war 28' 4" in Landgerichte Röpting im December. ber mittelfte war 26' 4" im Land gerichts Regen, ber lieffte war 14' 10" im Land gerichte Köpting im Oktober.

VII. Schrannen : Angeige.

and the second s				-		-				6.00
Schrannenberechtigte Drte	Chrannen-	Getreib:	Beff	Preue Zufuhr	Ger fammt Sume	Ber:	Sintheft bers bleiben.	fter Preis	Mitts let	ifer
des Unterdenaus Areifes	Tag Monat		2 daall	Behar	Shaff		3 thaff			
Deggendorf	Vom 101en bis 17. Mai 1825.	Baizen ' Korn Gerfte Haber		171 4 36 6	171 4 36 6	171 4 36 6		7 24 4 50 3 50 2 40	6 43 3 27	- Printed Street
Dingelfing	Vom 10ten Mai 1825.	Baigen Korn Gerfte baber	=	48½ -7	48½ 7 12	48½ 7 12	=	7 30 4 45 3 21	7 12 4 40 - 2 48	
Eggenfelben		Waizen Korn Gerste Haber								
Kamm	Vem 11ten Mai 1825.			2 36 10	2 56 10	2 36 10		7 30 4 36 2 42	4 24	411
Landan	Bom 9ten bis 16. Mai 1825.	Rorn		59 21 10	59 21 10	59 21 10		7 30 4 — 3 —	3 45	3 3
Renotiting	Vom 11ten Mai 1825.	LBaizen Korn Gerste Haber		17 5 	17 -5 -	17 5 14	_	9 — 5 — 2 50	8 55 4 55 2 39	8 1 4 4 4 4 2 3
Рабан	Bom 3ten bis 16. Mai 1825.	Waizen Rorn Gerste Gaber	4	43 18 45 59	43 22 45 59	43 22 45 59	=	8 15 5 50 4 — 2 42	7 55 5 16 5 42 2 40	
Pfarrfircen		Maizen Korn Gerste Daber				=	_			
Eiranbing	Bom 7ten bis 14. Mai 1825.	Waizen Rorn Gerfte Saber		359 34 59 31	359 34 59 31	359 34 55 31	4	7 39 5 29 3 55 3 39	7 17 5 - 3 38 2 39	6 4 9 3 3 2
Bilshofen	Von 11ten bis 18. Mai 1825.	Baizen Kern Gerste Haber	242 8 —	195 14 5	437 22 5	382 22 5	55	8 50	7 40 4 59 3 30	4 3

Roniglich : Baierifches

Intelli:



genz-Blatt.

Rreis. onan

Stúct 22.

- අදෙරෙල් ලිල් ලිල් ල Dagan, Mittwoch ben 1. Juni 1825.

I.

Befanntmachungen und Berfügungen ber f. Rreis . und Centralftellen.

418.

Mn fammtliche t. Polizeibeborben bes Unterbo= nau = Rreifed.

Die Befteuerung neuer Baufer betreffend.

Im Damen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Ge ift bemerft worben, baf einige Poligeis beborben ben im Betreffe ber Mittheilung ber all & Brbr. von Coleic, Prafibent. Befitveranderungen , inebefonbere ber neuen ... Bausbaubewilligungen an bie treffenden fonigl. Rentamter beftebenben Boridriften theile gar nicht, theile nicht in ber Urt nathtommen, ale

erforberlich ift, um bie rentamtliche Buchfubrung und Perzeption in Ordnung zu erhalten.

Cammiliche Polizeibehorden werben baber unter Simmeifung auf bie biegeitige Musichreis bung vom 13. Dezember 1819 biemit bei Bers meibung einer Etrafe von brei Reichsthalern angemiefen, von jeder Bewilligung gu einem neuen Sausbau ben einschlägigen f. Rentamtern fofort bie Ungeige gu eiftatten , bamit biefe ben Bugang im Bergeichniffe ber temporar feuerbefreiten Befinungen bis babin vortragen fone nen, mo bie Beftenerung felbft erfolgen mirb.

Daffan ben 24. Mai 1825.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau-Rreifes, Rammer ber Finangen.

Baubenfdmieb, Direftor.

ben Germerebeim, Gefretar. (22)

410. Befanntmadung.

Wieberholte Ergebniffe haben bie unanges nehme Erfahrung herbeigeführt, bas bie Bartaillond = und Rompagnie = Rommanbanten ber Landwehr vorzüglich den Unterricht und die Jühr rung der Gewehre bei der ihnen untergebenen Mannschaft ganzlich versaumen, und badurch eine gänzliche Untunde in der Behandlung der Gewergewehre bei der Landwehr = Mannschaft berbeiführen.

Man fieht fich baburch veranlaßt, an alle Kommandanten der Landwehr bes Unterbonaus freise die Order bahin ergeben ju lassen, das bei jeder fich ergebenden Parade nicht uur die Gwehre der gefammtauerüdenden Mannschaft genau und mit gehöriger Vorsicht vistiet, sons bern auch solche Gelegenheiten vorzüglich dazu benügt werden solchen, die Landwehr Mannschaft in dem zwecknäßigen Gebrauche der Feuserawehre grundlich gu unterrichten.

Man macht bie Landwehr - Kommanbanten biemit für ben genauen Bollzug diefer Orbre, so wie für bie durch Unterlassung und Nichtbeobachtung berselben allenfalls berbeigeführt werbende unangenehme Borfalls verantwortlich.

Regeneburg ben 21. Mai 1825.

Bom foniglichen Kreis : Rommando bes Undter : Donau : Kreifes.

Mus Auftrag.

v. Comoger, Regierungerath und Dbrift.

II.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anderen Diftrifts : und Lofal . Beborden.

420. Ebiftallabung.

In bem Schulbenwefen bes Jofeph Scheiber, batgerlicher Sufichmibs babier, hat man auf Antrag ber Glaubiger ben Univerfal-Concurs beichloffen.

Es werben baber bie gefehlichen Ebifts . Tage

I. Bur Unmelbung ber Forberungen , und beren gehörige Nachweisung auf Samstag ben 2, Nulp.

II. Bur Borbringung bet Ginreben gegen bie ans gemelbeten Rorberungen auf Mittwoch ben 3. Muguit.

III. Bur Schlufverhandlung und zwar für die Net plif auf Samstag ben 3. September und für die Due plif auf Samstag ben 17. September in. 5. jedesmal Bormittags Uhr seigleich, und sammtiche undefannte Gläubiger des Gemeinschwildberes, hiemit öffentlich, und unter dem Nechtsnachteile vorgeladen, daß das Nichte erscheinen am zen Editstage die Ausschließung der Focherung von der gegenwärtigen Concussmasse, das Nichterscheinen an den übrigen Editstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Andbungen nur Koler bat.

Bugleich haben bie Blaubiger am 3. Ebittstage bie geeigneten Antrage in Bezug auf bie Bilbung und Bers maltung ber Bantmaffe zu Protofoll zu fiellen.

Uebrigens merben biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermögen bes Gemeinichuldneres in Sanben haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfaches aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Ges richt zu übergeben.

Pafau ben 13. May 1825.

Roniglich baierifches Rreiseund Stadtgee richt Pafau.

Burger, Direttor.

Stögez

421. E b i f t a l l a b u n g.
Das Erfenntniß auf Eröffnung bes Universal-Concurfes in ber Berlaffenifonft und Debitfache bes gemee
fenen Birches Chriftien Gaiß in 314 hat die Rechtse
freft beschritten, es werben baber die gesehlichen EbittsLage als:

1) Bur Unmelbung, und gehöriger Rachweisung ber Forberungen.

auf Donnerstag ben 30. Jung.

2) But Abgabe ber Einreben gegen bie angemelz beten Forberungen,

auf Camstag ben 30. July.

3) Bar Schlugverhandlung, und gwar für bie Replit

auf Donnerstag ben' 30. August und für die Orgetember 1. I. jedesmal Vormitags 9 Uhr sestgese, und alle sene underfannte Gläubiger, welche an dies mas vas immer sa einem Rechtstitef Ansprüche zu machen haben, hiemit unter dem Rechtstitef Ansprüche zu machen hab das Nichterscheinen am ersten Editstage die Ausschließung der Gederung von gegenwächtiger Consussatische die in Ausschließung der Vorderung von gegenwächtiger Consussatisch das Richterscheinen an den übrigen Editstagen aber den Ausschluss mit den an ben übrigen Editstagen aber den Ausschluss mit den an ben fleiben vorzunehmenden kanntalungen zur Koles das.

Bugleich werden diesenigen, welche legend etwas zu bem gemeinschuldnerichen Bermögen gehöriges in Handen haben, bei Bermeidung des nochmaligen Efages aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Dagau ben 20. May 1825.

Ronigl. Areis: und Stabt gericht Pafau

Burger, Director.

Ctoger.

422. Befanntmachung.

Auf frebitorschaftliches Anbringen mirb hier mit bas Unwefen bes Joseph Brundt, Baner in ber Alistabt, jum öffentlichem Berkaufe andsoschrieben, und biezu Tagsfahrt auf Monds tag ben 27. Junt l. 3, früh 9 Uhr angesept.

Daffelbe besteht in einem uneingehöften gum beinem Erabimagistrate grund . und faubemiale baren hofgute, und begreft ein gemacerte Bohnhaus nebst Stallungen, einem gezimmerzten Stabl und großem hofraume, einem 1 3 Zagwerf großen hausgarten, bann felb und Bickgründe von gimlicher Angali in sich.

Ueber die nabere Befdaffenheit bes Gutes fompleres und Bertheanichlages fann ingwijchen bas Schapungsprotofoll hierorie eingefeben und Ber hof felbft burch ben Gutefurator Michael Schop junior besichtiget werben.

Die Berfleigerung, wobet bie Ratifilation ber Rrebitorichaft vorbehalten mirb, geschieht im bieffeitigen Amtblotale, wogu bie Raufoliebhas

ber mit ber Bemertung vorgelaben werben, bag fich Unswärlige mit ben gewöhnlichen amtlichen Beuge niffen ju verfeben haben.

Den 10. Mai 1825.

Konigliches Kreis : und Stadtgericht Strau-

Drader, Direftor.

Diller.

423. 23 e fannt mady un g.

26m Mittword ben is, Juni b. 3. fruh 9 Uhr wirb man bie nachbenannten Realitäten ber verftorbenen Aloftertichters : Bittwe Anna Beer ju Miederaltaig öffentlich an ben Meiftbiethenben gegen baare Bejahlung unter Borbehalt ber Genehmigung ber Erbs : Intereffenten verfleigern:

1) bas Klofterrichterhaus;

- bie babei befinblichen Defonomie: Gebaube, ber flebend in einem Pfeed Rub: Schweins und Subnerflall, bem Stabl, Bad's und Walchhaufe, bann Bolglege;
- 3) ben hausgarten gu ein Lagm. nebft bem babei befindlichen Beiher gu e 1/2 Lagm.
- 4) 6 3)8 Tagw. bei bem Saufe fich befindenben Belbgrund und 7 3|4 Tagw. amabige Biefen;

5) circa ein Lagw. Balbung.

Raufsliebhaber wollen am benannten Tage in Mieberaltaich ihre Angeboche zu Protofoll geben, mebei es fich von felbft versteht, bag fie fich fiber ihre Bablungsfabigfeit und guten Leumund legal auszusweifen haben.

Die auf biefem Unwefen haftenben Abgaben wird man am Berfteigerungstage befannt machen.

. Den 16. Mai 1825.

Ronigliches Landgericht Deggenborf.

Sos, Mifeffor-

424. Gant : Proflam.

Gegen bas wiber bie Baders : Wittme Magbalena Bruner von Nieberafteich erkaffene Gante belret hat bieselbe die Beruffung nicht ergriffen. (22*) Es werben baber nunmehr bie gefetlichen Sbiftstage, und gwar

1) jur Unmelbung und geborigen Rachmeis

auf Monbtag ben 27. Juni

9) jur Borbringung ber Ginreben wiber bie angemeldeten Forderungen

auf Donnerstag ben 28. Juli b. 3

3) jum Colufverfahren und gwar

a) gur Gegenerinnerung

auf Donnerstag ben 1. Cept. b. 3.

b) jur Schluferinnerung

auf Mondtag ben 19. Gept. b. 3. mit bem Beifügen, baf fich legterer Termin mit Mondtag ben 3. Oktober b. 3. schließen foll, unter bem Kompelle angesept, und sämmtliche bekannte und unbekannte Gläubiger ber Brus nerin dazu vorgeladen, bag bie am ersten Goiftage nicht erscheinenben Gläubiger ben Ausschluß mit ihren Forderungen von ber gegenwärtigen Gantmasse, bie an ben übrigen Eviltstagen aussbleibenden aber den Berluft der betreinben Bechtebandlung zu gewärtigen baben sollen.

Bugleich wird noch bemerkt, baf am ersten Glunge ein nochmatiger Berfuch zur gutlichen Ausgleichung bieses Schulbenwesens gemacht werben wird, und werben endlich alle jene, weische in die Brunersche Gantmaffe was immer für Bafiven haften. Faustpfander, ober andere bagu gehörige Effeten in Sanden haben, aufgesobert, solches an unterfertigtes Konturegeericht und zwar bei Strase der Nachgahlung jesoch vorbehaltlich ihrer Nechte bieran einzulier fern. Den 20. Avril 1825.

Ronigliches Landgericht Deggendorf. Baperlein, Lanbrichter.

425. Unwefens , Berfauf.

Rachdem fich für bas Gant : Unwefen bes Jatob Beighofer Schufterbauers ju Dordorf

am I. Sbiftstage (22. Februar b. 3.) tein Raufer gemelbet hat, so wird auf freditorschaftlichen Antrag dieses erbrechtbare halbe hofsgut unter Rudbezing auf die Ausschreibung vom 22. Des jember v. 3. hiermit wiederholt öffentlich feile gebothen, und zum Berfteigerungs - Termin

Mondtag ber 27. Juni I. 3.

feftgefest, wobei Raufslustige mit bem nöthigen Ausweise über Leumund und Bahlungefähigfeit, bann allenfalls Entlaffung von ber Militare Pflicht Bormittags 9 Uhr in hiefiger Umtekanzlel gu erscheinen eingeladen und die naberen Bewbältuise erfahren werben.

Den 28. Apeil 1825.

Grafiich von Berchem'iches Patrimonialges richt 1. Klaffe Haiming unweit Burghaus fen im Unterbonaufreis.

Michborn, Patrim. Michter.

426. Borlabung.

Johann Buchner, Wirthesohn von Ettling, Gemeiner Des foniglichen baterifchen aten Liniens Infanterie - Megiments , wird feit bem rufflichen Belbuge vermift, bem 900 fl. Aelterngut gerichtlich bedungen worben.

Auf Bitten ber nachften Erben, werden berfelbe ober beffen rechtleiblichen Defcenbenten vorgelaben, in Zeit 6 Monaten, von beute an gu erscheinen, und obige Erbschaft gestend zu machen.

Rach Berflug biefes Termins wird in jeder hinficht, gefeslicher Ordnung nach, gehandbelt merben.

Oberporing ben 20. Mai 1825.

Frenherrlich von Soffmilln'iches Patrimoniale gericht Ettling.

Chrift, Gerichtehalter.

427. Befanntmachung.

Bet ber zweitöffentlichen Berfteigerung bes halben hofs : Unwesens bes Withelm Weiß zu Richelsborf bat fich wiederholt tein Raufer gemelbet.

Es wird baher baffelbe auf Andringen eines Stiftungs : Glaubigers jum drittenmal bem öffentlichen Berfaufe unterzogen, und hiefur Terr min auf Freitag ben 17. Juni I. Irs. bestimmt, an welchem Tage Kaufslusige in ber unterzeich, neten Landgerichtstanzlei erscheinen, und allen fallfige Kaufsanbothe zu Pretolou geben tonnen.

Schlüßlich bezieht man fich auf die früheren Ausschreibungen vom 18. Juni und 10. Dovember v. Ire.

Den 20. Febr. 1825

Ronigliches Landgericht Ramm.

Bronold, Lanbrichter.

428. Befanntmachung.

Das halbe hofsanwefen bes Jofeph Muller ju Nieberrunding wird auf Andringen der Siiftungen Furth jum brittenmal dem öffentlichen Berkaufe unterzogen, und hiezu Termin auf Freptag ben 1. Juli l. 3rs. festgefest,

Raufsluftige find baher eingelaben, am bes fagten Bertaufstage in ber unterzeichneten Bands gerichtstanglei zu erscheinen, und ihre allenfalle figen Raufsanbothe unter Borbehalt ber Genehe migung zu Protofoll zu geben.

Uebrigens bezieht man fich auf die früheren Ausschreibungen von 20. Nov. vom. 20. 3aner

I. Fre. Rreisblatt Pafau Stud 50 Jahrgang 1825 und Stud 13 Jahrgang 1824 Rurge balber.

Den 25. Deb. 1824.

Ronigliches Landgericht Ramm.

Bronold, Lanbrichter.

429, Befanntmachung.

Auf Andringen der Stiftungen Arnschwang und Sattelbeilstein wird das & Gutl des Johann Lang zu Tragngschwand, bestehend

- a) aus einem gezimmerten Wohnhaus, bole gernen Stadl, Schupfe, Badofen und Saus-Barten.
 - b) 15 Tagmert Meder unb
 - c) 44 Tagwert Bies, enblich
- d) 5 Tagwert Polygrunden, in einem gerichtlichen Schäpungswerthe von 1105 fl. im hilfvollftedungswege öffentlich verfteigert und biegu Termin am Dienstag ben 28. Juni I. Fre. bestimmt,

Raufslustige werben baber eingelaben, am besagten Tage in ber unterfertigten Landgerichts : Ranglei ju erscheinen, und ihre allensalligen Unbothe unter Worbehalt trebitorschaste licher Genehmigung zu Protokoll zu geben.

Den 20. Oftober 1824.

Ronigliches Landgericht Ramm.

Bronolb, Landrichter.

430. Borlabung. Juliana Sing, hieroris anfaffige Auchmae

deremitime, hat Behufs ber Richtigstellung ibres Paffinftandes, und bes hiebei zu erzielenden Rachlaffes um Zusammenberufung ihrer Glaus biger gebetten.

Es ergeht sonach an sammtliche sowohl ber kannte als unbekannte Gläubiger ber Juliana Stup die Aufforderung, fich am Freikag ben 17. k. Mis. Juni Wormittag 9 Uhr entweder personlich, oder burch gesehich Bevollmächtigte, um so gewisser bei Gericht einzusinden, als man aufferbessen das Wegbleiben eines der dermal bekannten Gläubiger als fillschweigende Beistimmung zu dem Beschluß der Mehrheit der erschienenen anerkennen, binschlich er under kannten Gläubiger aber ohne Rucflicht auf ühre allensallige Unsprüche weiters rechtlicher Ordnung nach vorschreiten wurde.

Den 16. Dai 1825.

Rouigliches Landgericht Simbach am Inn.

Strelin, Lanbrichter.

III.

431. Memtliche Dienftes: und andere Greisnadrichten.

ı.

Durch ben Tab bes Pfarrers von Rarpfam ift biefe Pfarrei erlebiget worden.

Sie liegt in ber Dioges Pagan, Defanate Poding, und im Landgerichte Griesbach, und gabit 1210 Geelen.

Das Gintommen beträgt gegen 1000 ff. unb

die Laften bestehen in ben Staats und Didgefens Abgaben.

Bittmerber haben ihre Gefuche vorschrifte maffig einzureichen.

IV.

Geburts -, Trauungs -, und Sterbeber-

432-

Dompfarrbegirf.

Beboren: Den 22. Mai. Anton , ehelich bes Jos hann Sollinger, burgerl. Anopfmachers in Mro. 51.

Betraut: Den 21. Mai. hert Franz Sartorius ?.

b. Regierungsfetretar mit Jungfer Anna Kohlbauer in Nro. 108.

Stadtpfarrbegirt.

Beboren: Den 23. Mai. Mois, eheliches Rinb bes Jofeph Schleich, Sausbefigers im Bolggarten.

. Innftadtpfarrbegirt.

Beboren: Den 14. Mai Johann Megger, burgt, Dischlermeisters Rind babier Nto. 45. Den 13. Ein northgetauftes Madden bes Michael holgapfel Schiffmanns babier Nto. 116.

Beftorben: Den 13. Mai. Dben genanntes Mabden bes Michael holgapfel Schiffmanns babier Nro. 116 an Schmache 4 112 Stunb alt. Den 12. Boshann Schwarzenberger, Immermannsfind babier Nro. 11 an Freifen 7 Wochen alt. Frangista Samberger, Maurersfind bahier Nro. 114 an Bruffkranfbeit 4 Jahre alt.

31 fadtpfarrbegirt.

Beboren: Den 18. Mai. Anton, uneheliches Rint in Rro. 53.

Beftorben: Den 21. Mai. Leopold uneheliches Rinte in Mro. 92 an Bahnen, alt 1 114 Jahr.

V. Preise der 3	ftu	alien	ur	id andere Urtifel in der Kreishauptstadt Pagau.
Tarirt.	A.	fr. r	6.	Brod: und Dehlfah vom 1. bie 7. Jung 1828.
Ein Pfand Ochfenfleisch in	1	1	1	Preis eines baier. Schaffels ff. fte
der großen Bank		6		Beigen nach bem Durchschnittepreis ber Corannel
		6	1	von Bilshofen 8 -
Sin Pfund Ochjenfleisch in		1	1	
ber fleinen ober fogenan:			- 1	
ten Freibant	-	- 5	3	Brobfaz. Pile. D. &
SinPf. Mindfleifch dafelbfl		5	1	1 3weipfenning= Gemel - 4 2
Ein - Bled und Jufe	-	5 -	-1	2Belgenbrod . [1 Krenger-Ceinel 9 1 -
Fin - Ralbfieifch	-	4 -	-1	
Fine Daag Binterbier			2	2 (Pollbrod 1 Arenger : Laibel 15 - 2
beim Braner	1-		2	[1 Cechepfening=Beden _ 19 2
beim QBirth	1-	4 -	-1	Boarenfrod 1 Grofden : 2Beden : 1 7 13
m: 1	1		- 1	Roggenbrod . (1 Cedfer-Laib
Richt taxirt.			- 1	1 Swelfer = Latb 6 8
Fin Pfund Comeinfleifd		8		
Fin - Butter		13		Messer
Fin — Schmaly .		15		Depen Biertel Gechg. Dreifiger
Sin - Schweinfett		12		Beigen fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. p
Fin - Geife				
etti — Cette	1	14	-1	Semmelmehl . 1 36 - 24 - 6 - 3 -
Ein - gegoff.Rergen	1-	1171-	- [Petimebi 1 10 - 19 - 4 3 - 2
Sin Pf. ord. m. w. Dachi	-	141-	-1	Nachmehl 50 - 12 2 - 5 - 1
Fin Pf. m. fdmarzen -	-	15 -		Roggen Mem 54 - 13 2 5 1 1 1
Sin Gr. ausgelaff. Unfchlitt			-1	mehl Gem 42 2 - 10 2 - 2 2 1
Sin Ct. robes betto	16		-	VI. Augsburger=Cours bom 26. May 1828
hihner, alte bas Siud - junge bas Paar			-	Cours der Graatspapiere.
Rapannen bas Cind				Bor und auf der Borje: Am Gnde.
Sianie — —	1	-	- 1	Roniglich Baierifche. Briefet Geid.
	-		-	Obligation a 48 mit Coup 94 1 93-
Enten	1-		- 1	derin 4 5 9
		8	-1	Cand = Anlehen a 5 6
Spanfertel bas Etuck .	1		-	Louis Loofe: A - D a 4 8
Sper, 10 Stud gu	1-	4 -	- 1	Cott. Loofe: A - D á 4 8
Gine Mag von Weigenbier	-	5	2	betto E-M á 4 0 106 106
Fine - Obsteffig		5	_	bene unverzinslich a fl. 10 102
Fine - Mild	1-	4.	_	betto betto u fl. 25 1012
Fine - Mahm	-	12	_[betto detto a fl. 100 108
Fine - Branntwein .			1	R. R. Deflerreichifche.
bester		24	_	Rothschild : L'roje prompt 150
Ein Pfund Baumobl .		28		betto betto 2 mt
Fin — Leinebl	-	16		Part. Dblig. a 4 g prempt 1515
Fin Meten Erdapfel .				dette dette 2 int 1321
		24	-1	Metalliq. a 5 % prompt 96 1 96
Gin Pf. gedorrte 3meticher		5	-1	betto beito 2 mt
Fin — Ealz	1-	5	3	309
Fin — Flachs	1-	18	-1	
		1	- 1	betto 2 mt

VII.	6	d)	r	à	11	n	e	11	5	21	11	3 €	i q e.
------	---	----	---	---	----	---	---	----	---	----	----	-----	--------

Schrannenberechfigte Orte bes Unterbonau- Kreifes	Sdyrannen-	Getreid: gattungen	veriger Rejt	Rene Zufuhr	Ge: fammt Sume	Ber: fauft	3mReft vers bleiben.	fler Preis	der des Ed	fte	er /
aca rimerchians section	Tag Monat		Echail	3chaff	Schaff	€ daff	Ediafi	ff. Fr. 1	ft. fr.	fl. 1	ře.
Deggenborf	Bom 10ten bis 17. Mai 1825.	Waizen Korn Gerste Haber		171 4 36 6	171 4 36 6	171 4 36 6		7 24 4 50 3 50 2 40	7 43 3 27	-	15
Dingolfing	Vom 17ten Mai 1825.	Gerfte Daber	_	49 6 3 10	49 6 3 10	49 6 3 10.	1 1-4	5 15 4 8 2 52	7 30 5 - 2 51	_	50
Eggenfelben		Waizen Korn Gerfie Haber	= 1	-		=					al the
Kamm	Bom 19cen Mai 1825.			9 .26 	9 26 — 17	9 26 17		7 30 5 24 2 45	7 18 5 15 2 42	5	30
Pandau	Vom 9ten bis 16. Mai 1825.	Baizen Korn Gerfte Haber		59 21 10	59 21 10	59 21 10		7 30 4 — 3 —	3 45		5
Meuötting	Vom 18ten Mai 1825.	Abaizen Korn Gerffe Baber	-	17 4 —	17 4 19	17 4 19	=	9 — 5 — 2,50	2 57	_	1
Papan	Bom 17ten bis 24. Mai 1825.	Cilanda		24 29	24 29	21 29	3 =	5 54	5 15 3 45	5	I l
Pfarrfirchen		Maizen Korn Gerfte Haber					-				1000
Erraubing	Vom 14ter bis 21. Mai 1825	Horn	4	207 57 21 53	207 57 25 53	20° 57 25 53	7 = =	8 5 5 59 4 - 2 58	3 45	3	3
Bilshefen	Von 18te bis 25. Mai 1825	Baizen Korn Gerfte Paber	55	26: 7	320 -7	31 · 7 -	6	8 30	-	100	

Koniglich : Baierisches





genz-Blatt

Unterdonan : Rreis

Stück 23.

Pagau, Mittwoch ben 8. Juni 1825.

I.

Befanntmachungen und Berfügungen ber f. Rreis = und Centralftellen.

433.

Gefeb

bie Berlangerung bes Termins gur Ginführung bes Sppotheten: Gefeges und ber Prioritate: Ordanung vom 1. Junius 1822 betreffenb.

Maximilian Joseph

von Gottes Gnaben Ronig von Baiern.

Da Wir aus ben von Unfern Appellationsgerichten erflatteten Berichten bie Uebergengung geschöpft haben, daß in mehreren Rreifen bes Königreiches bep vielen Untergerichten bis gu Unlegung ber Oppotheten-Bucher erforberlichen Borarbeiten bis zu bem, im §. 1. bes Einführunge-Gesegbe vom 1. Junius 1822 bestimmten Seite punkt nicht beenbigt werden fonnen, auch der zum Beften der Gutebesigter zu gründende Erebitverein feine vollftanbige Bildung und Birkfamkeit bis babin noch nicht erhalten kann, so haben Wir Uns bewogen gefunden, nach Vernehmung Unferes Staatsrathes, mit Beprath und Juftimmung Unferer Lieben und Getreuen, der Stanbe bes Reiches, zu verordnen, wie folgt:

6 1

Die im Einführungsgeses vom 1. Junins 1822 §. 1. bestimmte Brift jur Einführung bes Opproteten. Sefenes und ber Prioritätes Ordnung von bem namitigen Tage wird bis jum lepten Map 1826 verlängert, über welchen Zeitpunlt binaus jeboch feine weitere Erstreckung biefer Brift, unter welchem Wormande es sep, mehr flatt bat.

hienach treten alfo biese beiben Gesethe mit bem ersten Junius 1826 in Wirksamfeit, und von biesem Tage an gerechnet muß bey allen Sprotheten Aemtern bes Konigreiches bie Reinis schrift bes Oppothekenbuches laugstens binnen Jahreofrift in Gemäßbeit bes Einsubrunge : Gefepes §. 17. vollenbet fepn. 6 0.

In Ansehung berjenigen Orte, in welchen bie Remptner Landtafel bisber eingeführt mar, und in hinficht der in einigen Theilen bes Obers Mainfreifes bisber üblichen Lebentonfense bleibt ber im § 1. des Einschrungs-Geses hiefur besondert,

6. 3.

Gegenwartiges Gefet foll burch bas Gefets Blatt bekannt gemacht, auch in allen Intelligenge Blattern ber Kreife abgebrudt, und in allen Ges meinden verlesen werden.

Gegeben: Tegernfee am 26. Dap 1825.

Marimilian Jofepb.

Graf v. Reigersberg; Juft v. Wrede; Graf v. Rechberg; Graf v. Thurheim; Jrhr. v. Lerchenfelb; Graf v. Torring; Jrhr. v. Zentner; v. Maillot.

> Rach bem Befehle Gr. Maj. bes Konigs; Egib v. Robell,

R. Ctaaterath und General-Cefretar.

434.

Au fammtliche Gutebefiper bes Unterbonaufreifes. Die Bilbung eines Rreditvereins betr.

Im Damen Seiner Daieftat bes Ronias. Radbem G. R. DR. vermog allerbochften Defcripts vom 11. Empf. 25. b. M. Die Bils bung eines Rrebitvereins fur Gutebefiger in ben fieben altern Rreifen bee Reiches alleranabigft genehmiget, und bem Entwurfe ber Capungen Diefes Bereine bie all rhochfte Beftattigung ers theilet baben, fo werben fammiliche Gutebefiner tes Unterdonaufreifes, welche bem Rreditvereine beigutreten genzigt finb, und nach ben Cabuns gen 66. 2. 3. 5. 6. und 8. fich biege geeigs net finden, anmit eingelaben, burch bie ibnen junachft gelegenen f. Landgerichte, welche mit Gremplaren jener Canungen verfeben, und jur Mittheilung berfelben angemiefen finb , fich bie benothigte Ginficht ju verfchaffen, und fos nach ihre bestimmte Erffarung über ihre Theil: nabme an biefer Unftalt lauaftene binnen vier Wochen a dato, biemit bis Ente nachften Do: nate an ben Unterzeichneten fdriftlich abzugeben.

Um jeboch von ben Grundbestimmungen bies fes Areditvereins und insonderheit über die Bes rechtigung gum Beitritte einige Vorfenntnis gu geben, folgt nachstehend ein gebraugter Auszug aus ben einschäftigigen Paragraphen ber Capungen für ben Verein

a) Der 3med biefes Bereins ift: "Unters

flugung burd Unleben."

b) Der Berein ift eine Berbindung ber Gutsbesiper ju obigem 3mede; namlich jur Unterflugung ber beigetretenen Mitglieder burch Darlebengegen hipothefarische Berfiches rung.

Deber in : und ausländische Besiper einer in den siehen altern Kreisen des Konigreichs gelegenen Guterealität ift jum Beitritte

berechtiget.

Luch Gemeinheiten und Stiftungen tonnen, in fofern fich felbe in dem Befige einer folden Gutdraalität befinden, unter gleichen Bebingungen, wie die Privaten, an dem Bereine Antheil nehmen.

d) Auf alle Arten von Gnis - Realitaten übers haupt, und insbesondere auf folche Braus häuser und radigirte Gewerbe, welche als Bugehörungen eines Gutes erscheinen, wers ben von bem Bereine Darleben gegeben.

Reineswegs aber auf Baufer, welche feinen Bestandtheil eines Gutoforpers aus

machen.

e) Borlaufig, und bis ber Derein feinen Oper rationen eine größere Ausbehnung gu geben vermag, ift bie Unterstüpung mittels Darleben auf biejenige Gutsbester befchrankt, welche im Gangen einen Gutswerth von wenigst gebn tausenb Gulben gesestich verpfanden konnen.

f) Der Berein giebt feine Darleben nur bis auf bie Salfte bes Gutemerthes.

g) Der Beitritt fieht jebem hiegu berechtigten Gutebefiper gegen bie, nach ber Große bes findenben Antehens, befimmte Einstage gn jeber Zeit frei, nur begründet bie frühere Unmelbung ben Anfpruch auf frührer uhrerfugung burch Darfeben.

Auch biejenigen Intebefiner, welche gur Beit fein Unleben fuchen, tonnen burch eine Ginlage,

welche ihnen feiner Seit gu Guten gerechnet, ober, nach Umftanben, ihnen ober ihren Erben wies ber jurudgegeben wird, fich alle Rechte eines

Bereinegliebes ermerben.

Borfiebenbes von a bis g ift vorzüglich nur in ber Abficht bier auszugeweife bemerft, um fammtliche Gutebefiger bes Rraifes mit ben mefentlichften Bebingungen, melde jum Beitritte berechtigen, vorlaufig befannt gu machen: bies felben merben aber miberholt auf ben Inhalt ber ben allen f. Landgerichten bes Rreifes binter: legten Capungen fur ben Rrebitverein binges miefen, burch beren Ginficht fich jeber bie voll: tommfte Aufflarung und erfoderliche Renntnig in fo furger Beit verschaffen fann, bag bie 216= gabe ber Beitritte : Erffarung inner bem anbes raumten Termine wohl feiner Schwierigfeit unter: Daffau ben 31. Dai 1825. liegen wirb. Das tonigliche Beneral : Kommiffariat bes

Unterbonau : Kreifes. . Frbr. v. Schleich, Prafibent.

455.

Bewilligung jum Abfap von Loofen von ber Ausfpielung ber herrichaft Schonau bes Fürften von Monfort betreffenb.

Im Mamen Seiner Majeftat bes Konigs. Die im rubrigirtem Betreff erfolgte allerbochfte

Entschließung ddo. 12. b. M, wird ben fammtlich betreffenben Beborben gur Biffenicaft und geeigneten Darnachachtung biemit befannt gegeben. Bafau am 21. Mai 1825.

Ronigl. Regierung des Unterdonaus Rreifes, Rammer des Innern.

Brhr. v. Schleich, Prafibent. Brhr. v. Unbrian, Direftor. Sartorius, Setretar.

Copia.

m. J. K.

Wir finben Une aus befonderen Grunden Bemogen , bem fürften von Montfort die Bewilligung ausnahmsweife zu ertheiten, ben Plan ber demfelben von Geiner Majefat bem Kaifer von Deftreich erlaubten Ausbriefung ber herrs schaft Schonubefannt machen , und Loofe biezu um ben plangemäßen Preis in ben Stabten, wo

fich ber Sip einer Areisregierung befindet, durch aufgestellte, und jur die Rückerstattung ber Einfage eventutel baftende Rolletteurs verkaufen zu burfen; wornach die treffenden Behörden angus weifen find. Mänchen ben 12. Mai 1825,

mar Joseph.

Donau-Rreifes.

Graf v. Thur beim.

An Auf bie Regierung bes Unter: Ronigl. allerbochften

Befehl ber Generals Gefretar

Frang v. Robell.

436.

Un fammiliche Sppothekenamter bes Unterbonau-

Die Taxirung und Stemplung ber jur Ginführ rung bes Sppothekengesehes nothigen Borarbeis ten betreffenb.

Im Ramen Seiner Dajeftat bes Konigs.

Das ungleiche Berfabren ber hypothetendmier im rubrigirten Gegenstande, welches gur Kenntnig ber bieffeitigen Erelle gefommen ist, veranlast selbe, nach vorgängiger Rücksprache und im Einverständnisse mit dem t. Appellationes gerichte für den Unterdonaufreis nachstehende alle gemeine Vorschrift bekannt zu machen:

Mach bem allerhöchften Finang Minifterials Refertipte vom 2. Juni vorigen Jahre (Arcide Intelligeng-Blatt 1824 pag. 256) foll die Larvordnung in Opprobetensaden erft mit der Ginführung des Opprobetengeseges ins Leben treten.

Die ber Inftruftion vom 13. Mars 1823 gemäß zu beforgenden - bie Reimfchrift vortes reitenben Arbeiten find baber als Offizialfade zu betrachten, mithin Tax-und Stempelfrei zu ber laffen, und es duzfen von den Partheien nur bie Bergütungen allenfalls verantagter Werthefchaungsgebihren, und baarer Auslagen des Merans aefordert werben.

Pafau ben 24. Dai 1825.

Konigl. Regierung bes Unterbonau-Kreifes, Rammer ber Finangen.

Frbr. von Chleich, Prafibent.
Baubenfchmiteb, Direftor.
von Germerebeim, Cetretar.

(23*)

TT.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anderen Diftrifts = und Lofal . Behörden.

437. Ebittallabung.

In bem Schulbenwefen bes Jofeph Scheiber, burg getlichen Sufichmibs bahier, hat man auf Antrag ber Glaubiger ben Universal:Concurs beichloffen.

Glaubiger ben Universal:Concurs beschloffen.
Es werben baber bie gesehlichen Chifts : Tage namlich :

I. Bur Unmelbung ber Forberungen , und beren gehorige Nachweisung auf Samstag ben 2. July.

II. But Borbringung der Ginteben gegen bie ans gemelbeten Forberungen auf Mittwoch ben 3. Auguft.

111. Int Schlusverhandlung und groat sur die Nes
fill auf Samstag ben 3. September und für die Dus
plif auf Samstag ben 27. September 1. J. jedesmas
Dormittags 9 Uhr festgesch, umb sammtliche undefanntet
Gläubiger der Gemeinschulduners hiemit öffentlich, und
unter dem Nechtsnachtheile vorgelaben, daß das Nichte
erscheinen am rem Beitsetage die Ausschiefung der
Joederung von der gegenwärtigen Concursmasse, das
Nichterscheinen and ben übeigen Editstagen aber die
Ausschliegung mit den an denschen vorzunehmenden
Hausschliegung mit den an denschen vorzunehmenden
Hausschliegung mit den an denschen vorzunehmenden

Bugleich haben die Glaubiger am 1. Ebiftstage die geeigneten Antrage in Bezug auf die Bilbung und Bers waltung der Gantmaffe zu Protofoll zu fiellen.

Uebrigens werben biejenigen, welde irgend etwas von bem Bermögen bes Gemeinichulbners in Sanben haben, bei Dermeibung bes nochmaligen Erfates aufe geforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Pafau ben 13. May 1825.

Roniglich baierifches Rreis sund Stadtges richt Pagau.

Burger, Direftor.

Stoger.

438. E biftallabun g. Das Erfenntnif auf Graffnung bes UniverfaleCon.

curfes in ber Berlaffenfchaft unb Debitsache bes gener fenen Birthes Spriftian Gaiß in Jis hat die Rechtse Kaft beschritten, es werben baber die gesehlichen Solftes Tage als;

1) Bur Unmelbung, und gehöriger Rachweisung ber Forberungen.

auf Donnerstag ben 30. Jung.

2) But Abgabe ber Ginteben gegen bie angemele beten Forbetungen,

auf Samstag ben 30. July.

auf Donnerstag ben 30. Auguft

und für die Duplic auf Mittwoch den 14. Septembet I. J. idesmal Bomittags 9 Uhr festgefest, und alle iene unbekannte Gläubiger, welche an diejen unde anne für einem Achtistiett Anfprüche zu machen haben, hiemit unter dem Rechtsnachtheite vorgeladen, daß das Nichketcheinen am ersten Editstage die Ausfließung der Forderung von gegenwäctiger Confurst masse, das Nichketcheinen an den übrigen Editstagen aber den Ausschluß mis den an denselben vorzunehmena der den Ausschluß mit den an denselben vorzunehmena den handlungen zur Bolge hat.

Jugleich werden diesenigen, welche irgend etwas zu dem gemeinschuldner ichen Bermögen gehöriges in Handen haben, dei Bermeibung des nochmaligen Efahes aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu nbergeben.

Dafau ben 20. Man 1825.

Ronigl. Rreis: und Stadtgericht Pafan,

Burger, Director.

Ståger.

Grøger.

439. Bet fannt mach ung. Die Behaufung bes Uhrmachers Johann Nepomud Schwerzler Sub Nro. 214 in der Pfassengalle bahier with am Donnerstag ben 9. Jung h. J. Bore mittags von 10—12 Uhr im Stadtgerichte Locale Kommissionszimmer Sub Nro. 11 mit Borbehalt kreditors schaftlicher Genehmigung zum leitenmale öffentlich an Meisbierthalm versteigert, und jeder Kaufsliebhae ber biezu vorgelaben.

Den 24. May 1825.

Ronigl. Rreis - und Stadtgericht Dafan. Burger, Direftor.

Chernil.

440. Befanntmadung.

Rommenben 13. Juni Bormittags 9 Uhr wich auf hiefigem Bau- Infertions. Bureau bas Unftreichen ber hier über die Donau erbauten Magimiliansbede an ben Wenigfinehmenben öffentlich verpachtet verben,

Man labet bemnach die hiesigen Mahler und übrisgen ber Att Pachtlustigen biemit ein, am besagten 13' fünftigen Monacs hierotes qu ericheinen, die bieffalls greigneten Pachtbebingnisse zu vernehmen, und ihre Anbothe biefabet zu Porotofoll qu geben.

Paffau ben 29. Mai 1825.

Ronigliche Baffer: und Straffen . Baue

von Jagern.

441. Befanntmachung.

Auf freditorschaftliches Andringen wird bies mit das Anwesen des Joseph Brundt, Bauer in der Alistadt, jum öffentlichem Berkaufe ausgeschrieben, und biezu Tageschrt auf Monds tag den 27. Juni I. 3, früh 9 Uhr angesett.

Daffelbe beftebt in einem uneingehöften gum biefigen Stadimagiftrate grund aud laubemials baren hofigute, und begreift ein gemauertes Wohnhaus nehft Stallungen, einem gezimmers ten Stadi und großem hofraume, einem 1 Tagwerf großen hausgarten, bann Relb und Biesgründe von zimiider Ungabl in fich.

Ueber Die nabere Befoaffenheit bes Gutse tompleres und Wertheanschlages fann inzwischen das Schäpungsprotofoll hierorte eingesehen und ber Opf selbft burch ben Gutsfurator Michael

Cobb junior befichtiget werben.

Die Berfleigerung, wobei bie Ratififation ber Kreditorichaft vorbehalten wird, geschiebt im bieseitigen Amtslotale, wogu bie Kaufeliebasber mit ber Bemerkung vorgesaben werben, daß sich fluswärtige mit ben gewöhnlichen ämtlichen Zeugenissen, uberfeen haben.

Den 10. Dai 1825.

Ronigfiches Rreis : und Stadtgericht Strau-

Prader, Direftor.

miller.

442. Unwefens : Bertauf. Rachbem fich fur bas Bant : Anwefen bes

Jafob Weighofer Schusterbauers zu Worberf am 1. Ediftstage (22. Februar d. 3.) fein Käue fer gemelbet hat, so wird auf fredirorfhaftlichen Antrag bieses erbrechtbare halbe hofegut unter Ruckbegung auf die Ausscheidung vom 22. Des gember v. 3. biermit wiederholt öffentlich feils gebothen, und zum Wersteigerungs «Termin

Mondtag ber 27. Juni 1. J. festgefest, wobei Kaufsluftige mit bem nöthigen Ausweise über Leumund und Bablungsfähigteit, bann allenfalls Entlasung von ber Mittate Pflicht Wormittags 9 Uhr in hiefiger Amtskanglei zu ericheinen eingelaben untd bie naheren Berbaltniffe erfahren werben.

Den 28. Apeil 1825.

Grafiich von Berchem'iches Patrimonialges richt I. Rlaffe Haining unweit Burghau fen im Unterbonautreis.

Michborn, Patrim. Richter.

443. Ebiftallabung.

Dain bem Schulbenwesen bes Michael Schuhmann Sausser und Leinwandhänbler vom Köps tingerberg b. G. ber Universial Knorm Köps tingerberg b. G. ber Universial Knorm son gesprochen, und in termino legali eine Appellation dawiber nicht angemelbet worden ist, so werden folgende gesehliche Gbittstäge ans beraumt.

I. Bur Unmelbung ber Forberungen unb beren Rachweisung Freitag ben 1. Juli b. 36. II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen

die angemeldeten Forderungen Mittwoch ber 3. Muguft b. 36.

III. Bur Schlufverhandlung und zwar a. jur Replit Samstag ber 3. Gept , und

b. jur Duplif Camstag ber 17. Ceptember bis auf Freitag den 30. Ceptember b. 36. einschlußig.

Es werben baber sammtliche unbefannte Blaubiger hiemit unter bem Rechtsnachheile vorgelaben, baß bas Nichterscheinen am ersten Sbittstage bie Aus flichterscheinen am ersten Sbittstage bie Ausschließung ber Forberung von ber gegenwärtigen Ronfursmassa; bas Richterscheinen an ben übrigen Gbittstägen aber bie Ausschließung mit ben an benselben vorzunehmenben Berhaublungen zur Fosge bat.

Bugleich werben biejenigen, welche irgenb

etwas von bem Bermogen bes Gemeinfchuldners in Sanden haben, aufgeferbert, bei Bermeidung bes nochmaligen Erfages dasfelbe unz eer Borbehalt ihrer Blechte bei Gericht zu übers geben.

Am 24. May 1825.

Ronigliches Landgericht Robting. Frbr. v. Schatte, Landrichter.

444. Befanntmadung.

Anf Andringen ber Glaubiger wird bas Muhl : und Schmidt : Anwesen bes Andreas Reumuller zu Liebefmuhl bei Tharnan, bestehend

a. aus dem Bobnhaufe mit Muble, b. aus dem Rebenbaufe mit Schmibtflatte

und Rubftall, c. aus bem Ochfenftalle mit Stabel und

Bagenfchupfe,

d. aus ber Coneibfage,

e. aus beiläufig 8 Tagm. Feld, 15% Tagwert Wies und 6% Tagwert Polggründen, im gangen ober theilweife, so wie auch die vorbanbenen Fahrniße, am Mittrooch den 22. Juni 1. 3. von 9 bis 12 Uhr in soco Neumibl salva ratisicatione creditorum dem öffentlichen Bertaufe ausgesept, wogu Kaussussige unter bem Bemerken hiemit eingelaben werden, daß sich Muswärtige über ihr Dermögen gute Ausschrung, und Ersullung der Konseriptions. Obs liegenheiten ausguweisen haben.

Augleich werden alle bieber noch nicht ger richtich aufgetretenen Glaubiger aufgeferdert, fich bie dahin hierorts ober am genonnten Tage bei der zu Neumuhl anwesenden Landgerichtes. Lommissen und gewisser augumelden, und ben Berbandlungen mit den übrigen Glaubigern beizuwohnen, als ausserbessen ohne weitere Rückschieden wirde.

griffen mercen mitroe.

Um 19. May 1825. Königliches Landgericht Wegfcheib.

Cigmund, Landrichter.

III. Richtamtliche Rachrichten.

445. Befanntmachung. Am Donnerstag ben 9. Juni, und ambarauffolgenden Tage werden im Pfarrhofe ju Munfter unweit Straubing, ble jur Berlaffenschaft bes herrn geistlichen Raths und Pfarrers Rellner gehörigen Effelten, Rleibungen, Beiten, Tisch und Weispeug, Uhren, Gilber, Binn, Porzellan, verschiebene hauseinrichtungen und Octonomie : Gerählschaften, Rüchengeschire, Gläser, Buder, eine Quantität Gerfte, Weis zen, und Strob, eine Ehaife, mehrre Wagen, 4 Kübe, 2 Pferbe, so anders an ben Meiftbier thenben geaen baare Bezahlung veräußert, wozu Kauissulitäte biemit eingelaben werben.

Augleich werben auch einige zur Berlaffen, facificanfin gehörigen holz und Gelbgründe zum Berbarinde ausgebothen, über beren Lage, Größe, Schähungswerth, Andau und Laften bei dem Unterzeichneten, und dem Gemeindes Borfland Eimon Weber zu Munfter jeden Ausgenblick Aufschuß erholt werben lann.

Straubing ben 22. Dap 1325.

v. Bincenti, Lanbrichter, als Teftamente-Grecutor.

IV.

Geburts ., Eranungs., und Sterbeber. zeichnife der Kreishauptftadt Pafau.

446.

Dompfarrbegirf.

Geboren: Den 29. Mai. Alonfia Zazilia Anna, eheliches Kind bes Michael heindl, burgerl. Baders in Mro. 88.

Gestorn: Den 26. Mai. Wilhelm Waschmitius, f. b. Ausschlagsbenatten's Kabobe in Mr. 422 an von Ausschlagsbenatten's Kabobe in Mr. 422 an von Krampshusten, 4. Jahre 3 Monate 15 Lage alt. Den 3. Ignaz Fraundorfer, ehemaliger domedpiel, Kasterhineche, in Mr. 4427 an Alteres-(hyraddy, 85 Jahre 2 Monate 22 Lag ale.

Stadtpfarrbegirt.

Beborent Den 28. Rarl, eheliches Rind bes Anton Buchs, burgerl. Bimmermeiftere in Mr. 372.

Innftadtpfarrbegirf.

Setraut: Den 28. Mai. Mathias Schuh, burgeel. Bebermeifter von hier, mit Rofalia Untersberger, Butsbefigerstochter von Dommeiftabl.

111	ind andere Artifel in der Arcishauptstadt Pagau. 1 Brod, und Mehlfat vom 8. bis 14. Jung 1825.
Tarirt. fl. fr. pf	Preis eines baier. Schaffels fl. fr.
in Bfund Ochfenfleifch in	provide the same of the same o
per großen Bant 6	Beigen nach dem Durchschnittspreis ber Schranne
in Pfund Ochsenfleisch in	bon Bildhofen 9 2
ber fleinen ober fogenan:	Rorn von Pagan
ten Freibant 5	23 robfaj. 9 1912. 0. 5
ten iliteration	1 3meipfenning: Ceffiel 4 1
Hetel Office let and and and	Beigenbrod . 1 Rrenger=Gemel 8 2
III - Dien aue Oube .	1 3weipfenning= Laibel 6 1-
III - Jear Cherling	100 for we s la former Solbet 120 0
fine Maag Winterbier	Dollbrod . (1 Krengers Zairei . 12 2 2 1 Sechspfenings Weden 18 3 -
trin winner	= = 1 Grofchen= Beden . 1 5 2 -
beim Birth - 4	Roggenbrod . 1 Gedfer= Laib 3 4
Richt tarirt.	1 3mölfer = Laib 6 8 -
	112000000000000000000000000000000000000
Sin Pfund Chweinfteifch - 8	Mehlfaj. Mefferep
Fin - Butter -13	Megen Biertel Cechy. Dreifige
Sin - Schmalz 15	2Beigen fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. p
Sin - Comeinfett - 12 -	
Fin - Geife 14	Semmermey.
Fin - gegoff. Rergen - 17-	Transcor.
	- Mathment - 30 14 30 14
Gin Pf. m. ichwarzen - 15	Joreggen Johan.
Gin Ct. ausgelaff.Unfdlitt 18 -	meet (Gem. 142) 2 10 2
Gin Ct. robes betto 16	VI. Augsburger=Cours bom 1. Juny 182
Subner, alte bas Cind - 15	Cours ber Graatspapiere.
	Bor und auf ber Borfe: 3m Gende
Kapaunen das Ctud 27	Roniglich Baierifche. Briefel Get
Ganfe	Obligation a 40 mit Comp 94 9:
Enten 8	tento a 5 % " " 10.
	Land = Unleben a 5 ? 1023
	Eott. Loofe: A - D á 4 8
Eper, 10 Ctud ju 4	2 betto E-M a 4 8 106 10
Gine Maf von Weipenbier - 5	beito unverginelich a fl. 10 102
Cinc Selection 1	betto betto a fl. 25 1011
Gine - Mild 4	betto betto a fl. 100 108
Gine - Rahm 12	N. N. Defterreichilde.
Gine - Branntwein 24	Mothfchild : Loofe prompt 1492
	Detto Detto 2 mt
Gin thung Cummels	ppart. : Ublig. a 4 % prompt
Gin - Leinobl 16	Detto betto 2 mt
Gin Megen Erbapfel 24	Interaction a 5 5 prompt.
Gin Pf. geborrte 3metfchen -	Detto Detto 2 mt.
Gin - Gala	Bant . Actien prompt
Sin - Blache - 18	betto 2 mt

VII. . Shrannen : Ungeige.

Schrannenberechtigte	Schrannen.	Betreib:			et II	_		Soo:	Witt:		
Dete	Meit	gattungen	voriger Reft	Reue	fammt Cume	tauft	3mReft ber: bleiben.	fter Preis	Des G		ler id.
bes Unterbonau : Kreifes	Tag Monat		Schaft	Echafi	€ ф aff	Сфая	€ chaff	ff. Er.		,	fr.
Deggenborf	Vom 24ten bis 31. Mai 1825.	Baizen Korn Gerfte Saber	=	75 12 29 20	75 12 29 20	75 12 29 20		8 54 5 30 4 50 3 —	7 46 4 30 3 45 2 50	2	42
Dingolfing	Vom 24ten Mai 1825.	Baizen Korn Gerste Haber		30 7 2 14	30 7 2 14	30 7 2 14		8 16 5 30 - 3 -	8 - 5 18 3 45 2 45	5	15
Eggenfelben		Waizen Korn Gerste Haber				=					
Ramm	Vom 26ten Mai 1825.	Waizen Korn Gerste Haber		$\frac{2}{17}$	2 17 6	$\begin{array}{c} 2\\17\\ \hline 6\end{array}$	_	9 7 - 2 57	6 48	-	30
Banbau	Vom 24ten bis 3(). Mai 1825.	Waizen Korn Gerfte Haber	=	77 11 43	77 11 · 43	77 11 43		8 - 5 15 4 30 	7.30 4.36 4.9	-	-
Reubtting	Vom 25ten Mai 1825.			22 2 	22 2 - 19	22 2 	-	9 — 6 — 2 50	2 42		36
Раван	Vom 17ten bis 24. Mai 1825.	Waizen Rorn Gerfte Haber	-	24 29	24 29	21 29	- 3 -	5 54	5 15 3 45		12
Pfarrkirchen		Maizen Korn Gerste Haber		=	=	=	_				
Straubing	Vom 21ten bis 28. Mai 1825.	Baizen Korn Gerfte Haber		103 41 10 26	103 41 10 26	103 41 10 26		8 33 6 6 5 - 3 25	8 10	5	41 48 46
Vilshofen	Mai bis 1.	Waizen Rorn Gerste Haber	6	211 12 5 4	217 12 5 4	217 12 5 4	=	9 24 5 30	8 40 5 27 4 - 2 48	5	400 200

Roniglich : Baierisches





genz-Blatt

får ben

Unterdonau: Rreis.

Stúc 24.

Pagau, Mittwoch ben 15. Juni 1825.

I.

Befanntmachungen und Berfügungen ber f. Rreiss und Centralftellen.

.AA7.

Un fammtliche tonigt. Diftritte : Chul : Infpet, tionen , und Cotal : Coul : Rommiffionen.

Die früher in die Lifte der Privat : Praparanden aufgenommenen Schulamte : Randibaten betr-

3m Ramen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Da jene Privatpräparanden, welche vor ber Errichtung bes I. Schullehrer : Seminares in biese Lifte aufgenommen, und zur zweighrigen Borbereitung angewiesen worben sind, nach Erstreckung bieser zweisahrigen Borbereitungszeit einer Konkursprüsung am Sipe der königt. Okegierung nicht mehr unterworsen werden können, sondern in Gemäßhelt der, Seite 107 des Kreisintelligeng: Blattes vom Jahre 1824

ausgeschriebenen allerhöchsen Berordnung vom 27. Sept. 1823. Jur Klasse berjenigen Praparanden zu zählen find, welche sich zur Aufgenanden zu zählen find, welche sich zur Aufgenand besteht besteht und besteht und besteht und Rachadtung biemit bekannt gemacht, und blefe ältern Privatpraparanden werben hierburch ann gewiesen, sich binsichtlich der Jusaffung zu dieser frustang der Benten, und ihre Gesuch mit Zeugnissen über ihre während der Gesteht und erher wieser Benten niet, und gepflogene Aufführung zu belegen.

Pagan am 1. Juni 1825.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau : Rreifes,

Irbr. v. Chleich, Prafident.

Grbr. v. Unbrian, Direttor.

Cartorius, Gefretar. (24)

450.

Den Bierfat betreffenb.

Im Damen Seiner Majeftat Des Ronigs.

Belde neuerliche allerhochfte Berordnung in rubrigirtem Betreff ericbienen ift, werben bie fammtlichen betreffenden Beborben aus bem Res gierungs : und Intelligengblatt fur bas Ronigs reich Baiern b. 36. Ctut 20 bereite entnoms

men baben.

Diefelben erhalten baber ben Auftrag bie Brauer und Birthe ihrer Begirte von bem bes auglichen Inhalte biefer allerhochften Berords nung geeignet in Renutnif gu fegen, und fos bann über ben Bolljug berfelben ftrenge gu machen, ju welchem Bebufe auch die Ginleis tung getroffen worben ift, bag bie Beborben von Ceite bes Maljaufichlage : Perfonales und ber I. Geneb'armerie fortmabrend auf jede thunliche Beife unterftust werben.

Daffau ben 1. Juni 1825.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau: Rreifes, Rammer bes Innern.

> Frbr. von Chleich, Prafibent. Grbr. von Unbrian, Direftor. Cartorius, Gefretar.

> > 449.

Un fammtlich fonigliche Diftriftfdul : Infpetto. ren . und Lofal : Schultommiffionen. Die Prufung ber Coulamte : Abfpiranten betr. Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Bur Prufung ber Schulamte : Abfpiranten wird hiermit Mouttag ber 11. Juli beftimmt.

Diejenigen Individuen , welche nicht icon fruber bie Erlaubnig, biefer Prufung fich unters gieben ju burfen, nachgesucht und erhalten bas ben, werben biemit aufgeforbert, ihre Gefuche nebft ben erforberlichen Belegen binnen brep Wochen bey ber t. Regierung ju übergeben.

Pafau ben 1. Juni 1895.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau . Rreifes, Rammer bes Innern. . Grbr. von Schleich, Prafibent.

Grbr. von Unbrian, Direttor.

Sartorius, Gefretar.

Die Rontursprufung jur Erlangung allgemeis ner Stipenbien betreffenb.

3m Ramen Geiner Dajeftat Des Ronigs.

Die Rontursprufung gur Erlangung allges meiner Stipenbien fur bie gur Universitat übers trettenben Gomnafials Couler wird für bie Ctus bien = Muftalt in Dagau

auf ben 25. Junius

feftgefent : rudfictlich ber Lotal = und Ramiliens Stipendien aber nach ber Bestimmung bes fruber befannt gemachten Reffriptes vom 2. Dan 1820 wiederholt, daß es fur bie Rompetenten um folde Stipenbien genuge, wenn fie fic über Talente, Bleif, Fortgang, und Gitten. lediglich burch legale Beugniffe, und wenn fle fic an einem Gomnafium , ober an einer Ctubienfdule befinden, jugleich burch Borlegung ibrer Cenfuren, bann über ibre befondere Uns fpruchtitel burch bie erforberlichen Belege aus: weisen.

Bittidriften um allgemeine Stipenbien muffen bei ben einschlägigen Reftoraten mit ben erforberlichen Belegen unverzüglich um fo ges miffer eingereicht merben, ale auf fpater eintoms mende Vorftellungen feine Rudficht genommen Paffau ben 11. Juni 1825. merben fann. Ronigl. Regierung bes Unterbonau , Kreifes,

Rammer bes Innern.

Brbr, von Schleich, Prafibent. Brbr. von Unbrian, Direftor. Ctoger.

II.

Befanntmachungen und Berfugungen ber fonigl. und anderen Diftrifts : und Lofal . Beborben.

451. Ebiftallabung.

Das Ertenntnif auf Eröffnung bes Univerfal: Cons eurfes in ber Berlaffenichaft und Debitfache bes gemes fenen Birthes Chriftian Baif in 3lg hat bie Rechts= traft beidritten, es werben baber bie gefetlichen Chiftse Tage als:

1) Bur Anmelbung, und gehöriger Rachmeifung

ber Forberungen.

auf Donnerstag ben 30. Junp.
2) Bur Abgabe bet Ginceben gegen bie angemels beten Rorberungen,

auf Samstag ben 30. July. 8) Bur Shlugverhandlung, und gwar fur bie Replit auf Donnerstag ben 30. Muguft

und far die Duplic auf Mittrooch ben 14. Septembet L. J. jedesmal Bormittags 9 Uhr festgesche, und alle jene unbekannte Gläubiger, voelche an ders Moffe aus was immer für einem Archestiet Ansprüche zu machen haben, hiemit unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß des Nichterichteinen am erfen Editstage die Ausfchießung der Forderung von gegenwäckiger Confuers masse, des Kichterichteinen an den übrigen Editstagen aber den Ausschluß mit den an denselben vorzunehmens der handlungen zur Folge hat.

Jugleich werben biefenigen, welche fregend terost gu bem gemeinschulbmer ichen Dermodyen gehdeiges in Jahnen hoben, bei Betemeibung bes nochmaligen Cfahres aufgefodect, solches unter Boobehalt ihrer Rechte bei Greicht zu übergeben. Pafau benzo. May 1228. Abnigl. Kreise und Stadtgericht Pafau,

Burger, Director. Sthaer.

452. Ebiftallabung.

In bem Schutbenwefen bes Jofeph Scheiber, buts gerlichen Suffdmids babier, hat man auf Antrag ber Blaubiger ben Universal-Concurs beichloffen.

Es werden baber bie gefestichen Chifts = Lage namlich ;

L Bur Anmelbung ber Forberungen , und beren gehörige Rachweifung auf Samstag ben' 2. July.

II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie ans gemelbeten Forberungen auf Mittwoch ben 3. Auguft.

III. Jur Schlafverhandlung und graar für die Resplit auf Samstag ben 3. September und für die Dupilf auf Samstag ben 17. September I. J. jedesmal Dormittags Uhrfestgefet, und fammetliche undekannte Gläubiger des Gemeinschuldners hiemit öffentlich, und unter dem Rechtsnachteile voorgelann, daß das Nichtserschein un zen Editstage die Ausschlickung der Fecherung von der gegenwörtigen Concuesmafe, das Nichtserscheinen an den übrigen Editstagen aber die Ausschließung der Ausschließung der Fecherung von der gegenwörtigen Concuesmafe, das Nichterscheinen an den übrigen Editstagen aber die Ausschließung mit den an benfelben vorzunehmenden handlungen zur Folge hat.

Bugleich haben bie Glaubiger am 3. Sbiftstage bie greigneten Antrage in Bezug auf die Bilbung und Bers maltung ber Bantmaffe zu Procofoll zu fiellen-

Uebrigens werben biefenigen, welche frgend etwas von bem Bermögen bes Gemeinichuldnetes in Sanben haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Ger richt zu übergeben.

Pafau ben 13. May 1825.

Roniglich baierifches Rreis : und Gtabtge.

Burger, Direftor.

Stoget.

453. Befanntmadung.

Die Ersahrung des lepten Jahres hat gezigt, bogbie Wienere Poft schon bieres vor 2 Uhr Adopmittags, am figtelen gwichen 2 und 3 Uhr Nachmittags in Pafau ankömut, und erst um 5 Uhr abgeht. Um biefen auffallenden Missinand gut peben, wird vererbnett, daß die Briefpost kanftig am 4 Uhr Rachmittags abgeschikt werde.

Die toniglichen Stellen fo wie bas Publis

fum ift bavon ju benachrichten.

Regensburg ben 2. Juni 1824.

Ronigliches Oberpoftamt.

von Baliganb.

Borftebenben foniglichen Ober : Poftamtes Befehl bringt jur offentlichen Kenntnif

Das tonigliche Poftamt Pagau.

In legaler Ubmefenheit bes fonigl. Doftmeifter.

Bieninger, Poftamte-Dffigial.

454. Befanntmachung.

Don bem im Laufe bes verfloffenen Bine tere in bem fürftlich Ihurn und Zazischen Forterevier Bach gefällten holge, fleben 3 Stunden unterhalb Regensburg auf ber Donau-Lande bei Bach

150 Rlafter Buchenfcheitter, und 50 - Pruglbolg.

Dann auf bem 1 Ctunbe unterhalb Bach

gelegenen 1 Biertelftunde von ber Donau ente fernten Lagerplag am Leimhof

750 Rlafter Buchenscheitter, und 350 - Prüglholg jum

öffentlichen Berkaufe bereit, welche ganze Quans titat parthiemweife unter Worbehalt bober Ges nehmigung der bochfürstlich bochfolt. Domainents Oberadministration ben 1. bes tommenben Moe nate Just von der unterzeichneten Behörde an den Meistbiethenden wird versteigert werden, zu velchem Entzwerd biefelbe am gedachten Tage früh 9-Uhr in Bach eintreffen, und den Bertauf sodann an Ort und Sielle vornehmen wird, wobei ungleich demerkt wird, daß außergericht liche Käufer sich über ihre Jahlungs Fähigkeit legel auszuweisen, oder die Jahlung der ersteigerten Klaster vor der Lissub beim fürstlichen Bentamte Wiesent der U teisten haben.

Bugleich verbindet man hiermit die Ungeige baf langftene bis Ende August auf den oben bezeichneten Plagen eine weitere Quantität von

circa 676 Rlafter Budenfcheitter, unb 407 - Prügelholz

jum Bertauf wirb aufgestellt fepu, beren Bers fleigerungstag feiner Zeit naberes befannt ges macht werben wirb.

Worth ben 16. Dai 1825.

Fürftlich Thurn und Tarifches Forftamt Worth.

Bell, Dberforfter.

_455. Befanntmachung.

Ber an bem Riectaffe bes ju Granbeberg b. G. gestorbenen Erpositus Ainbreas Spriftoph eine Borberung machen ju tonnen glaubt, bat biefelbe binnen 6 Wochen, a dato hierorts anzubringen, und gehörig nachzuweisen, wibris genfalls mit ber Auseinanbersepung biefer Berr laffenschaft weiters vorgeschritten wurde.

Actum ben 26. Dai 1825.

Ronigliches Landgericht Eggenfelben. Ech malbofer, Landrichter.

ed mathofer, Lanorichier.

456. Befanntmachung. Auf wiederholltes Undringen der Rreditors ichaft des verftorbenen Bauers Joseph Buchner In Breitenweinzier wird beffelben Unwefen im Sangen ober burch Abtrummerung mittels nachgusudender. Unfiedlung an ben Meiftbiethenben Samftag ben 25. b. Mit. von 9 Uhr Bormite tag bis 12 Uhr Mittag im Orte Breitenweingier jum Berfaufe gebracht.

Es werden demnach Raufeliebhaber mit bem Beifage vorgeladen, bag fich Auswärtige über Bermögen, Cemmuth, und Befiges Rabigleis legal ausguweifen haben, und bei ber Derfteis grung bie auf biefem Anweien baftenben Lasften befannt gegeben werben.

Das Unmefen beftebt:

I. ju Dorf

1) in bem burchaus gezimmerten eingabigen Saufe mit baran gebauten Pferbe und Rubftall, mit Legichindeln gebett,

2) in bem burchaus gezimmerten mit Lege foinbeln gebeften Getreibtaften und Bagene

foupfe,

3) in bem holgermen Getreibftabl und eine gebanter Schweinftallung mit Strop gebelt.

4) in einem Batofen,

5) in einem Gallbrunnen,

6) in 4 Garten, ju 1 2 Tagwert,

II. ju Felb

ans 54 & Tagwert Felbern, 16 Z Tagwert Wiefen, 16 Tagw. Polj, und 2 % Tagwert Gemeindstheilen.

Den 1. Juni 1825.

Ronigliches Landgericht Mitterfels.

Daier, Canbrichter.

457. Befanntmachung.

Auf Anbringen eines Glaubigere wird bem Anton Schreiner 31 Bauern von Stachebried bas fogenannte til Gutl in ber lift gerichlich vertauft, ju welchem Ende auf 27. Juni Kommiffion anberaumt ift.

Raufeliebhaber, melde fich über Bermögen und Leumuth auszuweifen haben , merben auf obgen Tag in die Landgerichtsfanglei mit bem Bemerken eingelaben. baß die Laften, welche auf ben Grunoffüren haften, am Berfleigerunge. Tage befannt gegeben werben.

Beftanbtheile bes genannten & Butle.

I. Feldgrunde 2 3 Tagwerk II. Wiesgrunde 6 Tagwerke. Um 31. Mai 1825.

Ronigliches Landgericht Robting.

Brbr von Chatte, Lanbrichter.

458, Befanntmadung.

Gemäß allergnabigften Befehl bes fonigi. Appellationsgerichts für ben Unterbonau-Areis botto 8. und empfangen 24. April i. 3., werben auf Juffan, eines Gläubigers, von bem Unt wefen bes Wolfgang von Riesling zu Rabensfiein, nachstehenben Braditäten öffentlich an die Meistliethenben gegen baare Bezahlung versteis gert, als

A. Un Gebauben.

Das fogenannte Didifche Inhaus zwifden ber Glasichiefe, und bem Obernwirthebans ente legen, halb gemauert, mit Stallung und Stabl unter einem Dach.

B. Un Relb : und Biesgrunben.

- 1) Der fogenannte Gottharbt Ader 1 1 Zage wert grof.
- 2) Das Bangfeld fammt Ebern 2 Tagm. groß.
- 3) Die hintere Biefe, beilaufig 20 Tagmert baltenb.

Bubem, wird jum Behuf ber Anfäsigmas dung und Erlangung einer vollfommenen Mannes nahrung, einer gewissen Quantität holz von 14 Klaffer halb bartes, und halb weiches, dann 14 Futter Etren vom Gute in ben Kauf gegesben, und jährlich ber freie Austrieb von 6 Stud Rindvich gestattet.

Raufeliebhaber tonnen fich bemnach am Monttag ben 18. Juli im Orte Rabenftein morgens einfinden, die weitern Bebingnife verenehmen, und ihr Anboth ad protocollum abgeben.

Den 30. Mai 1825.

Ronigliches Landgericht Regen. Bottmann, Landrichter.

459. Befanntmaduna.

Bei vorliegender Rechtsfraft bes Gantere Tentmifes über ben Soffer Jatob Labermaier von Riedersgell werben bie gesehlichen Gantvere bandlungen befannt gemacht:

1. Bur Unmelbung ber Forberungen, und

berfelben Rachweifung ,

Mittmod ben 6. Juli 1825. 2. Bur Borbringung ber Ginreben .

Freitag ben 5. Auguft 1825.

3. Bur Chlufverhandlung

a) für Abgabe ber Gegenerinnerung Mittwoch ber 7. September 1825.

b) für Borlage ber Schluferinnerung Mittwoch ber 21. September 1825. - Ende, Dons

nerdiag ber 6. Oftober 1825.

Bu biefen Berhanblungen werben nun bie befannten und unbefannten Gläubiger bes Jatob Labermaier unter dem Rechtsnachtheile vorgelaben, baß die Richterscheinenden am Unmele bungstage mit ihren Forderungen für immer, die Nichterscheinenden an den übrigen Lagen mit ben an beniessen vorzunehmenden Sandlung gen ausgeschlossen seinen Bandlung

Bugleich wird an dem ersten Termine bas Mesultat des auf den 23. Juni angesehten Auswesens : Bertaufes der Kreditorschaft betannt

gegeben.

Schlüflich werben biejenigen , welche von bem Jatob Labermaier etwas in Sanben haben, aufgeforbert , biefes bei Vermeibung bes nochmaligen Grsapes unter Borbehalt ihrer Rechte bierorit ju übergeben.

Den 24. Mai 1825.

Ronigliches Landgericht Mitterfels.

Maier, Landrichter.

460. Befanntmachung.

Auf Anbringen ber Arebitorichaft bes Jafob Labermair & Sofier ju Bieberdgell, und bei bem vorligenben rechtskraftigen Ganters tenntnife wird beffelben Unwefen, beftebenb :

1. aus einem eingabigen Bohnhaufe von Solg, und von rauben Steinen barangebauten Stall, mit Legschindeln gebedt,

- 2. aus einem holgernen mit Strob gebedten
 - 5. aus einem Badofen und Gumpbrunnen, 4. aus einem hausgarten mit Dbftbaumen

befest, ju 2 Tagwert, 5. aus beilaufig 36 Tagwert Felbern, 7

Zagmert Wiefen, bei 8% Tagmert Doly, & Tagmert Birtel, und & Tagmert Debgrund.

Unter Borbehalt ber Genehmigung an ben Beispfeichenben Dounerstag ben 23. Juni von Bormittags o bis Radmittags 2 Uhr öffentlich im Orte Rieberszell verfteigert, wogu Kaufsliebhaber vorgesaben werben, und beigeset wird, baf Anewärtige über ibr Vermögen, ihren Lemmith und ihre Bespessähigkeit sich auszuweisen haben.

Den 24. Mai 1825.

Konigliches Landgericht Mitterfels.

461. Unwefens , Berfauf.

Nachdem sich für das Gant sumwesen des Jatob Weighofer Schusterbauers zu Bordorf am I. Edistetage (22. Februar d. J.) tein Käusfer gemeldet hat, so wird auf freditorschaftlichen Untrag diese erbrechtbare halbe hossignt unter Nückezug auf die Ausschreibung vom 22. Des gember v. J. hiermit wiederholt öffentlich feils getothen, und zum Wersteigerungs zermin

Monbtag ber 27. Juni I. 3.
feligefest, wobei Kaufeluftige mit bem nöthigen Musmeife über Cemmund und Bablungefähigleit, dann alleufalls Entlaffung von ber Militar Pflicht Wermitags 9 Uhr in hefiger Umtstanglei gu ericheinen eingeladen und die naheren Bers ballniffe erfahren werben.

Den 28. April 1825.

Braffich von Berchenisches Patrimonialges richt I. Rlaffe Haining unweit Burghaus En im Unterbonaufreise.

Michhorn, Patrim. Richter.

462. Ebiftalfabung-

Da in bem Schulbenwefen bes Michael Schuh: mann Sauster und Leinwanbhandler vom Kop: tingerberg b. G. ber Universal: Konfurs auss gesprochen, und in termino legali eine Aps pellation bawiber nicht angemelbet worben ift, so werben folgenbe gesehliche Ebiftetage ans beraumt.

I. Bur Anmelbung ber Forberungen und beren Rachweifung Freitag ben 1. Juli b. 36. U. Bur Borbringung ber Ginreben gegen

bie angemeldeten Forderungen Mittwoch ber 3. Auguft d. 36.

III. Bur Schlufverhandlung und zwar a. jur Replit Sametag ber 5. Gert . und

b. gur Duplit Cambrag ber 17. Ceptember bis auf Freitag ben 30. Ceptember b. 36.

einschlußig.

Se werben baber fammtliche unbefannte Glaubiger hiemit unter bem Rechtenachtelfe vorgelaben, bag bas Nichterscheinen am ersten Stiftstage bie Ausschließung ber Forberung vom ber gegenwärtigen Konfursmasia; bas Nichtersscheinen an ben übrigen Gbiftstägen aber bie Ausschließung mit ben an benselben vorzunehmenden Werbandlungen jur Rolge bat.

Bugleich werben biefenigen, melde irgenb etwas von bem Bermögen bes Gemeinschuldners in Sanden haben, aufgesobert, bei Bermeibung bes nochmaligen Ersapes daeselbe unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu überaeben.

Um 24. May 1825.

Ronigliches Landgericht Robting. Frbr. v. Schatte, Lanbrichter.

463. Befanntmachnng.

Um 13. bief ift unweit Obernzell an ber Donau ein Rabaver, welchen biefe ausgewors fen, aufgefunden worben.

Dei vorgenommener Befichtigung hat fich ergeben, bag ber Perunglickte ein Anabe von 14 Jahren gewesen, wegen allgemein eingetrestener Faulnif (berfelbe mag bereits 2000 Mehren und noch läuger im Wasser gelegen feyn) übrigens so unteunbar geworden ift, baß eine nabere Bespreibung von ihm nicht aufgenommen werden sonnte; bessen Kleibung bestand jedoch in einem schwarz fiorenen Palstuch, in einem sehren leinenen Combe, einem lichtbraumen

gottichten Rod von fogenannten Molban, bann einer langen ichwarzlebernen Sofe.

Sammtliche Polizepbeborben erfucht man, bie Beimatheverbaltnige biefes Ertruntenen ausgufunbicaften, und beep berfelben Entbedung fich bieber ju außern.

Um 17. May 1825.

Ronigliches Landgericht Wegicheib.

Sigmund, Landrichter .-

464. Subhaftations: Proflam.

Auf Andringen ber Glaubigerwird in Folge rechtes trafftigen Beichluffes vom 20. Noomber 1224 bas gu hinterwollaberg einen Beiler bes hiefigen Gerichtebe, giets gelegene Bauernanvefen des Jofeph Peter von ba fammt bem vorhanbenen Dieh und Fahrniß auf

fommenben Freitag ben 17. Juny 1225 im gangen ober theilweife ber gerichtlichen Berfleiges rung vorbehaltlich ber Genehmigung ber Maubiger uns tergeftellt werben.

Allenfalfige Raufsliebhaber, benen ingrolichen bie Bes fichtigung biefes Amoefeng freisten umb welche fich, im Galles bem unterfertigten Gerichte unbekannt fem sollten, über Zemminh, Dermögen und Genügeteilung ber Militarpslicht gu legitimiren haben, mögen sich meigetighneten Tage in bem hause bestichneten Lage in bem hause bestichneten Lage in bem haufe bes Schulbnets Joseph Peter zu hinterwollaberg einfinden, um ihre Raufsanboch vor einer landgerichflichen Kommiffion, welche ihnen bie auf diesem Anwesen ruhenden lans bespectlichen Lagten und Algaben vorher erbenten bie gu Protofoll gu geben. Diesel Anwesenbestehthet un an Geb üuhen.

aus einem gezimmerten Wohnhaus fammt Seitenftbl, aus einem gezimmerten Rahrungs- und Innhausel, aus einem halbgemauret ind halbgegimmerten Harbausel, aus einem gesimmerten Getreibfasten, aus einem ges gimerten Stabl, bann aus bem gemauerten Kuhs und Ochsenball fammt Badofen

Grunbftude.

A. Bebunbener Gigenicaften.

In Folge flattgehabter Tagation

7 1/4 " Garten und gweimabige Biefen,

12 1/2 , Solggrunbe.

B. Balgenber Eigenichaften. aus & Lagwert Meder,

27 , gweimabigen Biefen und Baiben, bann n 1/2 ... aus holggrunden;

bann on nugbaren Rechten:

1) aus bem Antheil an ben unvertheilten Gemeinder Grünben', und 2) aus bem beim hause befindlichen 1/3 Bebent. Actum ben 28. Mai 1825.

Ronigliches Landgericht Begicheib.

III.

465. Alemtliche Dienstes: und andere Greisnachrichten.

1.

Durch Regierungs Inischließung vom 29. Dec. 1824. wurde ber Schullebrer Bene bils Steininger von Dornach auf ben Schule und Mesnerbienst zu Maltenborf. Landgr. Deggendorf versetzt, und sub dato 2. Margl. 3. ber von ber Guteberrschaft zu Obernborf auf ben Schulbienst in Dornach prasentirte bisberige Schulgehusselbser der er den ab el von Duns berborf, als provisorischer Lehrer bestätigt.

Durch Regierungs Entschließung vom 23. Rebruar I. 36. erhielt ber geprüfte Schul's Grefektant Michael Sailer von Rirchborf bie Bere wendung als Schulgehuffe zu Nentirchen, 2. G. Mitterfels.

Mittels Entichliegung vom 23. Marg l. 3. wurde Frang Lav. Achat, Schufprovifor in Sholming, nach bem Borichlage ber Gutberreichaft auf bem Schuls und Megner Dienste bar felbst befattiget.

Alls Lebrgebulfen murben ferners angeftellt,

Sub dato 30. Marg. l. J. Mar Ruller, geprufter Schul-Erfpettant gu Balb, L. G. Burghaufen, provis.

unterm 9. April, Joseph Schweb, geprüfter Schulerfpettant ju buthurn, L. G. Pafau,

unterm 20. April ber ehemalige Gehulfe ju Binger, Johann Bapt. Tremel bei ber. Schule in Grafenkirchen, L. G. Cham.

Sub eod. Georg Stürglmaier, geprüft ter Schule Erspeltant ju Spring, L. G. Simbad, provif., bann ber gleichfalls geprüfte SchuleTrafpeltant Kafetan Gatter bei ber Marktsschule zu Rotbalmunfter, L. G. Griesbach.

Durch Regierungs Entschlieflung vom oten April i. 3. wurde bem Lebrer ber vereinigten Iten Rlaffe ber Innstadt Schule babier, Zaver Schlager, ber Unterricht bes 2ten und 3ten Madden Rurfes übertragen.

III. Nichtamtliche Nachrichten.

466. Befanntmachung.

Endesbenannter ift gesonnen, feine im nicht unbedeutenden Markte Neukirden beim beil. Blut fonigt. Landgerichts Köpting sich befindliche reale Schlofferegerechtigkeit, wobei fich ein bes quemes, und jum Betriebe bes Gewerbes gang geeignetes Bohnhaus befindet, mit ober ohne 28ohnhaus aud freier Dand zu verkaufen. Geseignete Kanfoluftige Individuen können jederzeit die Kanfolufeite in Augenschein nehmen, und fich von den gewiß billigen Kaufsbedingniffen Abergeugen.

Den 16. Mai 1825.

Sigmund Ploberl, b. Schlofermeister zu Reutlirchen beil. Blut, I. Landgerichts Köpting im Unterbonau : Rreife. IV.

Geburts -, Erauungs -, und Sterbeber - Beichniße ber Rreisbauptftadt Pagau.

467.

Dompfarrbegirt.

- Geboren: Den 7. Juni Erescenzia Antonia Aloisia ehelich bes Johann Huster, bürgert, Klelbermachers in Nto. 234.
- Betraut: Den 7. Juni Joseph Rahm mit Unna Simett als Papier : Farber in Nro. 492.
- Geftorben: Niemand.

Stadtpfarrbegirt.

- Geboten: Am 5. Juni Fridolin Karl Eduard Mis hael, ehel. Kind bes herrn Keibolin Alois von Maillinger, Hauptmanns im t. 6. 2. Liniens Jus fanterie Regiment. Am 7. Midgael, unchel, R.
- Geflorben: Am 3. Thressa Weißenhorn, burgert. hutmachress Gattinn in Neo 304 an Wassersusser, 75 Jahre ale. Am 5. Theressa Maper, quiese Kangellistens Gattinn in Neo. 477 an Wasser, susser 18 Jahre 18. Am 7. Klata Nagl, bürgert. Baderneisters Kind in Neo. 370. an Kopfrack serjuck 4 Jahre 4 Monace alt. Am 8. Mathias Chreneich, Tischlerlehriunge, vom Leinpach L. G. Posau gebürtig in Neo. 571. an Nervenseber 15 Jahre alt.

Innftabtpfarrbegirt.

- Beboren: Um 2. Juni Johann helmel, bargerl. Mehlbers Rind dahier Nto. 96.
- Betraut: Niemanb.
- Beft orben: Am 6. Juni Josepha Eglauer, Dienft: magb bahier Mro. 77. 38 Jahre ale an Lungens fucht.

31gftabtpfarrbegirt.

Geboten: Miemanb.

Betraut: Mirmanb.

Beftorben: Miemanb.

	1	1	Brod: und Dehifat vom 15. bie 21. Jung 1825
Tarirt.	fl.	fr. p	
in Pfund Ochfenfleisch in		1	Preis eines baier. Schaffels Iff.
ber großen Bant		6	Beigen nach bem Durchichnittspreis ber Edranne
in Dfund Dofenfleifch in			von Bilebofen
ber fleinen ober fogenans			Rorn von Paffau
ten Freibant	_	5	Brobfaz. Pfie. Q.
in Df. Rinbfleifch bafelbft		5	
in - Bled und Fufe.	1_	3 -	109/201
in - Ralbfleifch	L	5 -	
	1]] -	
fine Maag Binterbier	1		Dollbrod 1 Rreuger : Laibel 12 2
beim Brauer	1-	5	1 Cechopfening-Beden _ 19 -
beim Birth		4-	Roggenbrod . 1 Grofchen: Beden . 1 6
Richt taxirt.	1		1 Gedjer: Laib 5, 4-
	1		=) [1 3molfer = Laib 6 8 -
fin Pfund Comeinfleifd	1	8 -	Mehlfag. Messerep
fin - Butter	1	14 -	Megen Biertel Ceds. Dreific
rin — Echmaly .	-	16 -	
fin - Comeinfett	-	12 =	
fin - Geife		14 -	- Semmelmehl . 1 40 - 25 - 6 1 - 3
fin - gegoff. Rergen		17 -	- Pollmehl 1 20 - 20 - 5 - 2
fin Pf. ord. m. w. Dacht		141-	
fin Pf. m. schwarzen -		13 -	
fin Ct. ausgelaff. Unschlitt			mehl Gem. 42 2 10 2 2 2 1
fin Ct. robes betto	140		VI. Augsburger=Cours bom 9. Juny 18:
pubner, alte bas Ctud		14 -	Cours ber Gtaatspapiere.
- junge bas Paar		26 -	Cours Det Gradis papiere.
tapaunen bas Stud	-	30 -	Bor und auf ber Borje : Jim Gnb
danse	1-		
finten	-		1
Lauben, junge bas Paar		7 -	
Spanfertel bas Grud .		50 -	
fper, 9 Ctud gu		4 -	Cott. Coofe: A - D á 4 8
		4 -	
fine - Obsteffig			
Fine - Obsteffig Fine - Milch	-	4 -	betto betto a fl. 25 1012
fine - Obsteffig fine - Milch	-		betto betto a fl. 100 106
Fine — Obsteffig Fine — Mahm	-	4 -	R. R. Defecteichliche.
Fine — Obsteffig Fine — Mahm	-	4 -	R. R. Desterreichliche. Rothfolld & Loofe prompt
Fine — Obsteffig		12	betto betto á fl. 100 100 R. Destererichliche. Rolpfchild Loofe prompt
Fine Maß von Weipenbiel Fine — Ohstessig Fine — Mahm Fine — Branntwein bester — Ohlen Fine — Branntwein		4 12 24	betto betto á fl. 100 100 R. R. Ocsterrichische. Rothschilde Loose prompt
Fine — Obstessig		4 - 12 - 24 - 28 -	betto betto á fl. 100. 100 R. R. Defterrichfiche. Rothschilde Loofe prompt. 14 betto betto 2 mt. 152\frac{3}{4} 16 betto betto 3 mt. 152\frac{3}{4}
Fine — Obsteffig		4 - 12 - 24 - 28 - 16 - 24 -	betto betto â fl. 100. 100 R. R. Destereichische. Nothschild Loose prompt. 14 betto betto 2 mt. Part. Delig. å 4 g prompt. 132 13 betto betto 3 mt. 15 Wetallig. å 5 g prompt. 963 9
Fine — Obstessig		4 - 12 - 24 - 28 - 16 -	betto betto á fl. 100. 100 R. R. Defterrichfiche. Rothschilde Loofe prompt. 14 betto betto 2 mt. 152\frac{3}{4} 16 betto betto 3 mt. 152\frac{3}{4}

	2 -2 11 1						and the same of the same of			47		
VII	6	h +	a	11	-27	9	11	2	21 n	1 6 1 0	ž.	

Schrannenberechtigte	Schrannen.	Gefreid: gaflungen	Reft	Neue Zufuhr	Sume	Ber: tauft	Smilett vers bleiben.	fter Preis	ler Des &c	Minder fter
es Unterbonau . Rreifes	Tag Monat		Schaft	€ фaft	€ thaff	Shail	Schaff		The same of the same	married house
Deggendorf	Lom 31ten Maibis 7. Juni 1825.	Baizen Korn Gerfte Haber	1 1 1 1 1	152 15 9 21	132 15 9 21	152 15 9 21	FIFE	10 = 6 30 4 21 3 40	8 50 6 18 4 2 5 12	6 45
Dingelfing	Vom 24ten Mai 1825.			30 7 2 14	30 7 2 14	30 7 2 14		8 16 5 30 - 3 -	8 - 5 18 5 45 2 45	
Eggenfelben		Waizen Korn Gerfte Haber	=							
Ramm	Vom Iten Juni 1825.	Waizen Korn Gerste Haber	-	16 24 -	16 24 9	16 24 - 9		8 30 6 36 2 48	6 24	-
Landau	Vom 30ten Mai bis 6. Juni 1825.	Starfte	=	85 1 18 2	85 1 18 2	85 1 18 2		8 15 6 12 4 12 3 —		7 30
Neudtling	Vom Iten Juni 1825	Daizen Korn Gerfte Saber	-	19 12 - 7	19 12 -7	19 12 - 7		5 30	2 5	
Pagau	Vom 17ter bis 24. Mai 1825	Glarita	-	24 29	24 29	21 29	3	5 54	51.	
Pfarrfirden		Maizen Korn Gerfle Haber								
Stranbing	Vom 28te Mai bis 4 Juni 1825	· Cherite		418 171 26 85	418 771 26 85	418 167 26 -85	4	S 2 6 9 4 3 5	9 6 -	5 59 7 5 59
Witchofen	Ben Iten bis 8. Juni 1829	Morn-	-	16	1 16	572 15 7	74	6 - 3.4	- 54	4 5 -

Roniglich : Baierifches





genz-Blatt

får ben

Unterbonan: Rreis.

Stúc 25.

Pagau, Mittwoch ben 22. Juni 1825.

I.

Bekanntmachungen und Berfügungen ber f. Rreis- und Centralftellen.

468.

Un fammtliche Conscriptions = Beborben bes Unterbonau = Rreifes.

Die Nachstellung fur die Abwefenden der Altere= Rlaffe 1804 betreffend.

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Nachdem heute ber k. Conscriptions. Rath fur ben Unterdonau. Rreis seine Sipungen für bie Abstellung ber Alterollasse 1804 beschließen wird, so erhalten sammtliche Conscriptions. Behörden bes Kreises hiemit den Austrag: den Alletten oder Verwandten den als adwesend eine gereihten Jünglinge, wenn es nicht ohnehin schop geschen ift, den Aufrag zu ertheiten, daß sich diese Abwesenden in Zeit von 4 Wochen, daß sich diese Abwesenden in Zeit von 4 Wochen.

a dato bes Abftellungs : Tages bei Vermeibung bes gegen ste eintretenben Wiberspenfligkeits-Verfahren bei ben ihnen zugewiesenen Regis mentern unb Bataillons zu ftellen haben.

Nach Umfluß biefes Termines haben die Conferiptions : Beforden sogleich bei ftrenger Berantwortung bafür gu forgen. daß die für Mowefenden nachguftellende Mannschaft, mit Borweisen versehen, wieder an eben jene Militärs Branchen abgesenbet werben, wohin die Abwessenden, für welche sie gestellt werden, bestimmt waren.

Der Bolljug ift ber t. Regierung ohnfehls bar angugeigen, worauf sobann die Widerspenfligseits Werhandlungen zu pflegen, und die Claborate in abgesonderten Berichten bert. Res gierung vorzulegen sind.

Konigl. Conferiptions : Rath fur ben Unter: Donau : Kreis.

Grbr. v. Coleich, Prafibent.

Frhr. v. Imbof.

460

Die Eröffnung ber Penfions: Unftalt fur bie Binterlaffenen guteberrlicher Beamten betr.

3m Mamen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Racbem bie Erflarungen jum Gintritte in ben Denfioneverein ber Sinterlaffenen auteberr: licher Beamten bie im Art. 5. ber Gagungen bestimmte Babl endlich erreicht batten, ein Romite in Dunden aber nach Urt. 21. aus bem Grunbe nicht gemablt merben fonnte, weil meber ein Guteberr, noch ein Beamter, in Dunden felbft jum Beitritte fich erffart batte, fo murbe auf allerbochften Auftrag Die Ginleitung getroffen, einen proviforifchen Bermaltunge : Musichuf im Obermain : Rreife, von meldem bie Borichlage eines Penfionevereine ausgegangen, bamale auch bie gablreichften Melbungen eingefommen maren, auf fo lange ju touftituiren, bie in ber Rolge ein Romite in Munchen ju Stanbe fommen follte. Inbeffen vereinigten fich fpater 30 qutes berrliche Beamten aus bem 3far : Rreife gu bem Untrage: baf bie proviforifche Bermaltung im 3far : Kreife felbft in ber Urt angeordnet mer: ben mochte, bag vier ber Regierung ale un= befcoltene befannte Beamte, ber Patrimonials Berichtebalter und Ctabtichreiber Alone Danbl. und der Patrimonial : Gerichtebalter Jofeph Bachmaier, beibe au Erbing, ber erfte gegen eine offerirte Raution von 2000 fl., ber gmeite gegen eine Raution von 1000 fl. bas Raffes gefchaft gemeinschaftlich, ber graflich Geines beim'iche Datrimonial : Gerichtebalter Steiner in Grunbach, eine Ctunbe von Erding, die Direttion, und ber Ctabtidreiber und Patris monialgerichtshalter Dent in Frepfing bas Gecretariat, übernehmen.

Infefern nun die Beitrittserffärungen aus bem Jartreife gegenwarig onebin die Jahle reichften find, und die Mitglieder des proviforis schen Berwaltungs - Ausschuffes im Obermains Kreife bem Intrage der Patrimonialgerichtsbalter aus dem Jartreife felbit sich angeschloffen, so wie fie schon früher die Nachtheile ibrer Ifolizung in entegeneu Orten auf dem platten Lande, insbesondere aber vorgestellt hatten, daß durch die Auffellung einer Verwaltung im Oberdien der Buffellung einer Werwaltung im Oberdie

Main: Kreife bei ber ftatutmäßigen Bilbung bes. Komited in Munchen Schwiertzieiten und Koften binfichtlich ber vorläufig, im Obermainfreise aus julegenden Rapitalien veraulaßt werdeu dursten, so fand sich die allerböchste Stelle Bewogen, die beantragte provisorische Berwaltung im Ifars Kreise auf so lange zu genehmigen, bis feiner Beit das Komite dabier nach Urt. 21. der Statuten zu Stande fommen werde.

Da fofort auch von ben beiben Raffeführern bie Raution von 2000 fl. und 1000 fl. burch Sinterlegung von Aftiv : Capitale : Urfunden bei bieffeitiger Stelle in befriedigenber Beife aufs gerichtet murben, fo ftebt nun ber Gröffnung ber Unftalt felbft nichts mehr im Bege. merben baber bie Theiluchmer aufgeforbert, bie Gintrittegebubren nach Urt. 5. ber Ctatuten binnen vier Wochen an bie Raffiere in Erbing unmittelbar einzusenben (Urt. 22.) auch Die noch jum Theil abgangigen Tauficheine und Bengniffe bes verebelichten ober nicht verebeliche ten Ctanbes ibren , bem Bermaltungsausichufe bereits ertrabirten Beitrittemelbungen nachque tragen. Conftige Gingaben an bie Bermaltung. namentlich neue Unmelbnugen, beren Munabme nach Urt. 4. bem Ermeffen bes Comite über: laffen bleibt, find unter ber Abbreffe "Un bie proviforifde Bermaltung bes Deufione-Bereins für bie Reliften guteberrlicher Beamten gu Grunbach bei Erbing" portofrei abzugeben. Die periciebenen bieber bei ber bieffeitigen Stelle eingelaufenen Unfragen und Untrage einzelner Mitglieber bes Bereins auf Abanderung ober Grlauterung ber Capungen find nach Urt. 28. bem Bermaltungs : Musichufe jur Begutachtung binausgefchleffen morben, barunter namentlich ber Borichlag, baf jur Bahlung ber Gintrittos Gebühren verbaltnifmäßige Triften ju 4 pet. bewilligt merben mochten, um bem minber ver= moglichen Beamten ben Beitritt ju erleichtern.

Die dießseitige Etelle glaubt ichen in bem moblisatigen Zwerte bes Vereind felbit, in ben Intereffen ber Theilunchmer und besonder auch der Gutsberrn, in ber Sicheebeit, welche die vorgeschriebene Verwaltungsweise und die Persionlichkeit der gewählten Ausshuß. Glieder barbietet, die Bürgichaft für die Ansbednung

und bas Gebeihen biefes Bereins ju finden, und mirb fich als Curatel angelegen febn laffen, bas Befte beffelben möglichft ju forbern.

Munchen ben 21. Dai 1825.

Ronigliche Regierung bes 3far : Rreifes, Rammer bes Innern.

> In Abwefenheit bes t. Prafibenten. v. hofftetten. Graf Senebeim.

> > Miller.

H.

Bekanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anderen Distrikts : und kofal , Beborben.

470. Befanntmachung.

In ber Berlaffenichaft und Debitfache bes refige nirten Pfarrers Joseph Stangl zu Salebach t. Landgerichts Burghaufen hat man auf Autrag ber Glaubiger ben Universaltonfure beschloffen.

Es werden baber bie gefeslichen Gbiftstage

namlich

I. jur Unmelbung ber Forberungen und beren gehörige Rachweifung

auf Mondtag ben 1. Auguft,

II. jur Borbringung ber Ginreden gegen bie angemelbeten Forderungen

auf Donnerstag ben 1. Ceptember,

III. jur Schlufverhandlung und gmar fur bie Replit

auf Camstag ben 1. Oftober,

und für die Duplit auf Cametag ben 15. Ottober h. 3. jebesmal Bormittags 9 Ubr feftgesett, und sämmtliche unbekannte Gläubiger hiemit öffentslich und unter bem Rechtenachteile vorgeladen, daß das Nichterscheinen am I. Editistage die Ausschließung der Forderung von gegenwärtiger Konturemaffe, das Nichterscheinen an ben übrigen Stiltstagen aber die Ausschließung mit den an benselben vorzunehmenden handlungen zur Volge bat.

Bugleich werben biejenigen, welche irgenb etwas von bem Bermogen bes Gemeinschulbners in Sanben haben, bei Bermeibung bes noche maligen Erfanes aufgeforbert, foldes unter Bors behalt ihrer Rechte bei Bericht zu übergeben.

Pafau ben 10. Juni 1825.

Ronigl. b. Rreis, und Stadtgericht Pafau. Burger, Direftor.

Ctoger.

471. Befanntmachung.

Nachdem das bei der Berfteigerung fur das fogenannte Trenkerwied am Steinkart, gelegte Unboth die hochfte Genehmigung nicht erhielt, fo wird dieser Wieserund

ben 1 5. July I. J. Worgens 8 Uhr in bem Lofale bes f. Rentamts Griesbach wiederholt öffentlich auf freies Eigens thum salva ratificatione verfleigert.

Raufeluftige werden ju erfcheinen, und ihre Unbothe hierauf ju Protofoll ju geben, eingeladen.

Den 9. Juni 1825.

Ronigl. baier. Forftamt Pafau, und Rents amt Griesbach.

Mannhart,

Unterebofen. Rentbeamter.

472. Befanntmachung.

Bei ber ersmaligen Berfteigerung bes Mathias Ertlifchen Ganglebens zu Reufting fanb sich fein Aufolustiger ein, wesswegen biefes Banernanwesen auf beim Antrag ber Gläusiger zum zweitenmable ber gerichtichen Bersteigerung unterworfen und biezu Termin

auf Freitag den 1. July b. J. Mors gens 9 Uhr im Orte Renfting anbe-

raumt wird. Rach ber Ausschreibung vom 18. April b.

3. im 17 Stud bes foniglichen Unterdonaus Rreis:Intelligeng Blattes bilbet biefes Unwefen ein gum toniglichen Rentamt Wegscheib tobte fällig erbreichsdares ganges Leben, und befieht aus bem im Dorfe Renfting befindlichen

a. gemauerten eingabigen Bohnhaufe, mit bem barangebauten gezimmerten Getreibkaften,

b. einem gesimmerten Rahrungshaufe, an welches eine gemauerte Rammer, ein Rubs, Schwein : und Schaafftall angebaut ift,

(25*)

c. einem gemauerten Ochfens, Rub Schweins und Schaafftalle,

d. einem gezimmerten Stadel und Streus

e. einem Bactofen.

Alle Gebaube find mit Legichindelbachern verfeben.

Dei dem Saufe befindet fich ein beilaufig & Tagwerk haltender Sausgarten und eine 1% Dagwerk baltende Boppet.

Bu dem Unwesen gehören ferner beiläufig 19 Tagwert Feld, 12 Tagwert Wies, 7 Tagwert Waid: und 6 Tagwert Holgrunde.

Diefes Anwesen wird entweder im gangen Gutstomplere ober im Wege ber Zertrummerung, worbehaltlich ber gnadigften Bewilligung und der Ratiffatign ber Kaufsanbothe von Seite der Kreditorschaft mit ober ohne Lieb, Haus und Baumannsfahrnigen, je nachdem sich Kaufsliebehaber einfinden, gegen baare Erlage des Kaufsfchillings veräußert.

Der Aufwurfopreis, bie auf bem Unwefen rubenden Laften und Borbindlichkeiten werden por ber Berfteigerung befannt gemacht werben.

Bu biefer Versteigerung labet man hiemit Kaufslussige unter ber Bemerkung ein, bag fich Auswärtige über Wermögen Genügeleistung ber Konffriptions Pflöhen und guten Leumund les gal auszuweisen haben. Den 6. Juni 1825.

Ronigliches Landgericht Wegfcheib.

Sigmund, Landrichter.

473. Befanntmachung.

Rachdem sich bei ber jum Werkauf des Georg Abamischen Anwesens zu Reuftichen am 28. April 1. J. angesepten Kommission lein Käufer gemeldet, und bessen Krebitor Franz Pongraz auf mieberhosse Ausschreibung des Anwesens bringt, so wird hiemit auf

Dienstag ben 28. Juni Kommiffon jum Bertaufe obigen Unwefend angefept und bie Kaufeluftigen nuter ben bereits ichen feltzefesten Bebingungen vorgetaben.

Den 6. Juni 1825.

Ronigliches Landgericht Robting. Frbr. v. Chatte, Landrichter.

474. Befanntmachung.

Nachbem ber Räufer bes Unmefens ber Thes res Mauthner, Baurin am haibhof, bie Raufsbebingnife nicht erfullt hat, so wird biefes Univesfen biemit miederbolt jum Verfause ausgebothen.

Dasfelbe ift im Kreis-Intelligenzblatte vom Jahre 1824 Stud 34. Mro. 659 naher ber fchrieben, und Kaufsliebhaber werben eingelaben, fich am Samstag ben 2. July b. 3. zur Bers fleigerung im Wirthebaufe zu Schöllnach eine zufinden. Den 30. Mad 1826.

Ronigliches Landgericht Bilshofen.

Dr. Budinger, Canbrichter.

475. Befanntmadung.

Don bem im Laufe bes verfloffenen Winters in bem fürslich Thurn und Taxifden Forftrevier Bach gefälltem holge, fleben 3 Stunben unterbalb Regeneburg auf ber Donau-Lanbe bei Bach

150 Rlafter Buchenfcheit = unb

50 , Prüglhold. Dann auf bem eine Einnbe unterhalb Bach gelegenen eine Bierisstunde von ber Donau ente fernten Lagerplag am Leimbof

705 Rlafter Buchenscheit: und

350 Prügelbolg jum öffentlichen Bertaufe bereit, melde gange Quantitat parthieumeife unter Borbehalt bober Genehmigung ber bochfürftlich bochloblichen Dos mainen : Oberadminiffration ben 1. bes fommens ben Monate Juli von ber unterzeichneten Bes borde an ben Meiftbiethenben mirb verfteigert werben, ju welchem Entzwed biefelbe am ges bachten Tage frub 9 Uhr in Bach eintreffen und ben Berfauf fobann an Ort und Ctelle vors nehmen mirb, mobei jugleich bemerft mirb, bag außergerichtliche Raufer fich über ihre Bablunges fabigfeit legal auszuweisen, ober bie Bablung ber erfteigerten Rlafter vor ber Abfubr beim fürftl. Rentamte Wiefnet bagr gu leiften baben.

Bugleich verbindet man hiemit die Anzeige, daß längstens bis Ende August auf den obenbezeichneten Plapen eine weitere Quantität von eirea 676 Klafter Buchenscheit und

407 " prüglholz

jum Bertauf wirb aufgestellt fenn, beren Bers fteigerungstag feiner Beit naberes befannt ges macht werben wirb.

Den 16. Mai 1825.

Fürftlich Thurn und Tarifches Forftamt Worth.

Bell, Oberforfter.

476. Befanntmadung.

Die t. Regierung bes Unterdonau : Rreifes, Rammer ber Finangen, ertheilte ber unterfers tigten Beborbe im Refcripte vom 28. v. Dr. ben Auftrag, commissorio modo bie Bers pachtung ber burch Ableben bes tonige Reviers Rorftere Grafen von Ortenburg ju Burgbaufen, und bes tonigl. Forstmeiftere Chilcher babier in Erlebigung getommen tonigl. Jagbbogen, genannt :

a) fubmeftliche Marttlerforft in ber Revier Solafeld, und

b) ber fubmeftliche Dettinger Jagbbogen vors gunehmen.

Die Berpachtung geschiebt im Bege ber Bers fleigerung an bie refp. Meiftbiethenben in biefiger Landgerichte : Ranglei und es merben Pachtliebs baber ju biefem Enbe eingelaben Mondtag ben 27. bief Monate frub Q Uhr ju erfcheinen und mit Chlag 1 Ubr Rachmittage, vorbebaltlich bober Regierunge:Genehmigung, ben Sinfchlag ju gewärtigen.

Es wird noch angefügt, bag nur jagbfabige Individuen gur Pachtung gugelaffen und bie Dachtbebingniffe und Grangen ber betreffenben Jagbbogen ingwijden bierorte eingefeben merben fonnen.

Den 8. Juni 1825.

Ronigliches gandgericht Altotting.

Lig. v. Sammerl, Lanbrichter.

477. Befanntmachung.

Gemag allergnabigften Befehl bee fonigl. Appellationegerichte für ben Unterbonau-Rreis boto 8. und empfangen 24. April I. 3., werben

auf Inftang eines Glaubigere , von bem Un: mefen bes Bolfgang von Riesling ju Rabens ftein , nachftebenbe Realitaten öffentlich an bie Meiftbiethenben gegen baare Bezahlung verfteis gert, als

A. Un Gebauben.

Das fogenannte Didifde Inhaus gwifden ber Glasschleife, und bem Obernwirthebaus ents legen, balb gemauert, mit Stallung und Stabl unter einem Dach.

B. Un Gelb: und Biesgrunden.

1) Der fogenannte Gottharbt Ader 1 - Jags wert groß.

2) Das Bangfelb fammt Gbern 2 Tagm. grof.

3) Die bintere Biefe, beilaufig 20 Tagmert baltenb.

Bubem, wird jum Behuf ber Unfafigmas dung und Erlangung einer volltommenen Mannes nahrung, einer gemiffen Quantitat Bolg von 14 Rlafter halb bartes, und halb weiches, bann 14 Futter Stren vom Gute in ben Rauf geges ben, und jahrlich ber freie Austrieb von 6 Ctud Mindvieb geftattet.

Raufeliebhaber tonnen fich bemnach am Monbtag ben 18. Juli im Orte Rabenftein morgens einfinden, bie weitern Bebingnife vers nebmen, und ihr Anboth ad protocollum abgeben.

Den 30. Mai 1825.

Konigliches Landgericht Regen.

Bottmann, Lanbrichter.

478. Ebiftalladung.

Da in bem Schulbenwesen bes Michael Schube mann Bausler und Leinwandhandler vom Rob= tingerberg b. G. ber Univerfal : Ronfure ausgesprochen, und in termino legali eine Urpellation bawiber nicht angemelbet morben ift, fo werben folgenbe gefenliche Chiftstage an= beraumt.

I. Bur Unmelbung ber Forberungen und beren Nachweifung Freitag ben 1. Juli b. 36.

II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen

bie angemelbeten Forberungen Mittwoch ber 3.

111. Bur Schlufverhandlung und zwar a. gur Replif Samstag ber 3. Sept., und b. gur Duplif Samstag ber 17. September bis auf Freitag ben 30. September b. 36. einschlufta.

Bugleich werben biejenigen, welche irgend etwas von bem Dermogen bes Gemeinschuldners in Sanben haben, ausgesprebert, bei Berz meibung bes nochmaligen Ersapes basselbe un; ter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übers geben.

Mm 24. May 1825.

Königliches Landgericht Röhting.

Grbr. v. Chatte, Landrichter.

479. Befanntmachung.

Das Konigliche b. Land : und Kommiffionsgericht Wiechtach

hat im Schuldenwesen ber Berwalteremititve Anna Dietrich von Ect, I. Landgerichts Degens borf, und ihres Sobnes Xaver Dietrich, vors male Delonomiepachter ju Altenrandsberg, f. Landgerichts Köpting, erftere jur Zeit in Zeholsfing, f. Landgerichts Landau durch Entschließung vom 5. Februar 1825 ben Universaltenfurserfannt. Ge werben baher die gesehlichen Editesteate, nämlich:

1. jur Unmelbung ber Forberungen und beren geborige Nachweifung auf ben 13. July biefes Jahres,

11. jur Dorbringung ber Ginreden gegen bie angemelbeten Forberungen auf ben 13. Aug., 111. jur Schluftverbanblung und zwar für

bie Replit auf ben 10. September, und fur

bie Dupilt auf ben 27. September bis. 13. Of, tober incl. jedesmal morgens 9 Uhr festgefest, und biegt fammtliche unbefannte Gläubiger ber Gemeinschulder hiemit öffentlich unter bem Rechtsnachtbelle vorgeladen, baß bas Richterscheinen am ersten Ebitstage bie Ausschließung ber Forberungen von ber Kontursmaffe, bas Richterscheinen am ern übrigen Ebitstägen ber an benselben vorzunehmenden handlungen zur Bolge bat.

Zugleich werden biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermögen ber Kommunichuloner in handen haben, bei Bermeibung bes niechmaligen Ersages ausgesorbert, folches unter Borbebalt ibrer Rechte bei Gericht zu überaeben,

Um gweiten Goiftstage wird jugleich ber Berfuch gutlicher Ausgleichung gemacht.

Regnet, Lanbrichter.

480. Befanntmachung.

Die Gantrealitaten des burgl. Bierbrauers Rabald von Triftern murben bei ber gweiten Ligitation cloo, 7. Juni l. J. noch nicht verlauft. Sie werden daber gum brittenmale öffentlich feilgebeiten, und Kaufsluftige auf Mondbag ben 11. Juli l. J. auf ben Umtefit wergeladen, wo fie bis Mittags 12 Uhr ben Zuschlag gewärtigen tonnen.

Die Beschreibung ber Gantrealitäten murbe aufgenommen im Rreid: Intelligenzblatte ddo. 23. Februar Bten Stud.

Den 8. Juni 1825.

Ronigliches Landgericht Pfarrfirchen.

v. Dof, Landrichter.

481. Befanntmachung.

Um 27. bieß Monats werben das Wohnshaus mit der Werffatte, der Hausgarten, und bie Moestheile des Mathias Copfensbergers, burgl. Lederers zu Dingoffing mit Vorbehalt der Genehmigung der Gläubiger in Dingoffing öffentlich verstiegert, welches biermit unter bem Anhange bekannt gemacht wird, daß die Kauf-

bebingungen unmittelbar vor bem Beginnen ber Berfteigerung ben Raufsluftigen eröffnet werben.

Den 8. Juni 1825.

Konigliches Landgericht Landau.

Bilger, Landrichter.

482. Befanntmachung.

Coon im vorigen Jahre murbe

1. ber an ben Garten ber Reitergutsbefiger entlegene Bieflafer bes Unbra Gropner Nies bermaiers ju Parnham von guter Qualitat gu 5\$ Taawerf 1120 - und

2. bas Wielffeld im Maperhoferfelbe pr. 32 Tagwert und 2604 [] jum öffentlichen Bers taufe, an ben Meifbiethenben autgeschrieben; weil fich aber bortmals fein Kaufsliebhaber eingefunden hatte, so wird auf weiteres flageriches Underingen biemt befannt gemoch. Daf man jur wiederholten gerichtlichen Berfleigerung Donarerstag ben 30. bieß Monats auberaumte, und baf fich Kaufsliebhaber am genannten Tage fruh 9 Uhr im Orte Parnham eingusinden faben.

Den 3. Juni 1825.

Ronigliches Landgericht Griesbach. Rapfinger, Lanbrichter.

483. I. Ebiftallabung.

In Gemäßheit höchsten Erkenntnisse bes f. b. Appellationsgerichts für ben Unterbonaus Rreis wird Bartoloma Endl Bauersfinecht und Sautersfrecht und Sautersfrecht und Sautersfrecht won Eiziug taif. fonigt. herre schaftsgeeichts St. Martin im Innviertl hiemit ausgesiechet, innerhalb brey Monaten vom heur tigen Tage an bep bem unterzeichneten f. b. Land, und Kriminaluntersuchungsgerichte zu erscheinen, und gegen die wider ihn vorliegende Aus ber aus bei ben bet ihn vorliegende Au verantworten,

Den 8. Juni 1825.

Konigl. baier. Band ; und Kriminal : Unters fuchungegericht Burghaufen.

v. Odel, Lanbrichter.

484. Bom tonigl. Landgericht Eggenfelden. In Debitfachen gegen ben Farber Dichael

Lindner bon Uenftorf hat man bie Eröffnung bes Gautverfahrens befchloffen , und hat die Stiltstäge, weil Michael Lindner feine Beruffung bagegen infinuitre feftgefept wie folgt:

1) gur Gindingung ber Forderung ben 12.

2) jur Borbringung ber Ginreben ben 12. Auguft,

3) jur Biberlegung ber Ginreben ben 13.

September , 4) jur Schlufferinnerung am 27. Sept.

jebesmal frub Q Ubr.

Gammtliche befannte, und unbefannte Glaus, biger merben bemgemäß vorgelaben, an biefen Gbiftetagen babier vor Gericht, um fo mehr ju erfcheinen, als bas Richterfcheinen am erften Ebiftetage ben Musichluß aus ber Gant, bas Richtericeinen in ben übrigen Gbiftetagen aber ben Musichluß mit ben an felben vorzunehmenben Bandlungen, jur Folge haben murbe. bat übrigens beschlofen, am erften Gbiftstage eine Berichtigung biefes Debitmefens burch Bers gleich ju versuchen, und labet bie fammtlichen Glaubiger ein , ju biefem 3mede entweber felbft, ober burch binlanglich Bevollmachtigte ju erfcheis nen, ale aufferbies bie Richterschienenen ber Stimmenmehrheit beigegablt werben mußten, auch muß barauf bestanden werben, bag jur Buftels lung allenfallfiger Labungen ober Gerichtobes foluffe ein biegu Bevollmadtigter im Gerichtes fine von ben auswartig Betheiligten aufgeftellt merbe.

Wer von bem Vermögen bes Gemeinschulds nere etwas in handen bat, wird vorbehaltlich seiner Rechte ausgesorbert, solches bei Bermeis bung eines boppelten Ersapes bei Gericht zu übergeben.

Um 10. May 1825.

Schmalhofer, Canbrichter.

485. Befanntmachung.

Da fich bei der gestern fatigehabten Bersfleigerungstagsfahrt um bas Johann Rillsche Brauersanwefen ju Gangtofen tein Kaufer gemelbet hat, so gebentt man basselbe

am 1. Julp

wieberholt ju verfteigern.

Mit Beziehung auf bie Ausschreibung vom 27. April b. J. (Pafauer Int. Blatt Stud 20. Muchner politische Zeitung Rr. 115. und Auges burger eitungsbeilage Rr. 117) werben die Kaufsliebbaber eingelaben, am obigen Tage zu Gangtofen sich einzufinden, und ihre Kaufsansbothe von 9 Uhr morgens, bis Nachmittage 3 Uhr zu Protofoll zu geben.

21m 4. Juni 1825.

Ronigliches Landgericht Eggenfelben.

486. Befanntmachung.

Gegen Anna Maria Seibl von Eisenstein in Bohnmen wurde vom t. Dbergollant 3 wiesel unterm 14. dieß die dmitighe Klage gestellt, daß sie am 2. Oktoben C. 3. Sub Lit. B. Fol. 1 Nto. 2 über 4 Plund Schiespusce und 4 Plund Kassee einen Ausgangsgollsschien erhalten habe, welchen sie bey der Zolflation am Zwiestenungen einde zur Ablage brachte, wobet auf Bestraugn nach 5. 57. Nto. 1 des Jollgesets der Antag gemacht wurde.

Da Anna Maria Seibl eine Ausländerinn ift, so wiedig en ach 5. 60 des Jollgesiges durch Boctadung in die sentlichen Rädtern hiemis aufgefordert, dinnen 60 Zas en ihre dieffallige Erinnerung hievorts abzugeben, außerbessen auf weitere Justone bes f. Sdergoldamtes Zwiefel gegendieselbe erkennt werden würde, was Nechtens ist.

Den 30. Mai 1825.

Ronigliches Landgericht Regen. Der f. Landr. Bottmann.

427. Befanntmachung.

Gegen Joseph Deinet von Grün in Bohmen wurde vom ft. Obergollante Zwiefel unterm 14. dieß die dinte liche Klage gestellt, daß er am 24. Oktober v. J. Sub Lit B. Fol. 11 Nto. 28 über 9 Pfund Leindl einen Ausgangszollichein erhalten habe, welchen er bei der Zollfacion Zwiefeler Waldbaus nicht ablegter, wobei auf Bestraumn nach S. 57 Nto. 1 des Zollgesches der Antrag gemacht wurde.

Da Joseph Deinet ein Auslander ift, so wird er nach f. 60 des Jollgeseiges durch Borladung in Dffente lichen Blattern hiemit aufgesordert, binnen 60 Tar gen seine dieffallige Erinnerung hierorts anzubringen,

außerbeffen auf weitere Inflang bes f. Dbergollamts ges gen felben erfennt werben murbe, was Rechtens ift.

Den 30. Mai 1825.

Ronigliches Lambgericht Regen. Der f. Lanbr. Bottmann.

III.

Geburts -, Trauungs-, und Sterbeber-

488.

Stadtpfarrbegirt.

- Geboren: Am 11. Juni. Alois, ein unehel. Anab, in Nto. 323. Am 15. Gabriela, Ratharina, Anna, Christina, ehel. Lind bes hen. Nepomud von Widber f. b. Korst-Kontrolleur in Nto. 505.
- Beftorben: Am 11. Juni. Simon Olinger, Mauter in Iro. 135 an Entkäftung, 80 Jahre ale. Am 11. Juliana Nasel, Gerichesbienerswittwe in Iro. 335 am Schlagfluse 77 Jahre ale.

Innftadtpfarrbegirt.

- Geboren: Am 2. Juni. Johann helmel, bargl Mehlbers Rind babier, Nro. 96. Am 3. Anna Paher, Schiffmannsfind von hier, Nro. 67. Am 4. Karl Raltenegger, Muhlgurichtersfind außer bem Kapuginerther Bro. 19.
- Betraut: Im 7. Juni. herr Mois Buchbed, b. Rucgwaarenhonbler und Rablee babier Iros. 57. mit Jungfer Maria Bobenhofer, Mullerstochter von Derenberg.
- Beftorben: Im 4. Juni. Frangista Spiegl, burgl. Schlofermeisterstind babier, Nro. 43. 10 Bochen alt, an Abgehrung.

Ilgftadtpfarrbegirt.

- Geboren: Den 11. Juni. Johann Baptift, unehliz ches Rind Dr. 92.
- Beftorben: Den 2. Juni. Elifabeth Pengel, burgl. Bildermeistersroittive in Nr. 110 an Unterleibsverhartungen, alt, 73 Jahre alt.

	-	witch !	und andere Urtitel in der Areishauptftadt Pagan.
. Sarirt.	ar.	fr. pi.	Brod: und Mehlfat vom 22. bis 28. Juny 1825,
Ni .		1	Preis eines baier. Chaffels fl. f
Ein Pfund Ochfenfleisch in			Beigen nach bem Durchichnittspreis ber Schrannel
ber großen Bant		6	non Milchofen
Sin Pfund Ochsenfleisch in			Korn von Papau 6 1
ber fleinen ober fogenan:		1 1	20 1 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
ten Treibant	-	5 2	
Fin Pf. Rindfleisch dafelbft		5 -	1 3weipfenning. Gemel - 4 -
Sin - Fled und Tuffe .		3 -	Beigenbrod . 1 Rrenger: Gemel 8 1
Sin - Ralbfleifch	-	5 -	1 3meipfenning= Laibel _ 6
Fine Maag Winterbier	1		Pollbrod (1 Krenzer - Laibel
beim Brauer	1-	3 5	1 Cechepfening-Becken - 18
beim Wirth	-	4-	Doggenbrod . 1 Geberg Dieden . 1 4 -
Micht tariri.			Doggenbrod . 1 Cechfers Laib 2 29
migi fatiti.		-	1 3molfer = Laib 5 26 -
Fin Pfund Comeinfleifc	-	8	messerep messerep
Fin - Butter	-	14 -	Mehlfag. Megen Bierrel Cedy. Dreifige
Gin - Comali .	-	16 -	
Fin - Comeinfett	_	12 -	Weigen ft. fr. pf. ft. fr. pf. ft. tr. pf. ft. tr.p
		14 -	
Gin - gegoff Rergen		17	Pollmehl 1 28 - 22 - 5 2 2
Gin Pf. ord. m. m. Dacht	_	141-	Nachmehl 57 - 14 1 - 5 2 - 1
Gin Pf. m. fcmargen -			
Gin Ct. ausgelaff.Upfdlitt			mehl (Sem. 46 - 11 2 2 5 1
Gin Ct. robes betto	16		
Bubner, alte bas Gind	-	14 -	V. Augsburger=Cours bom 16. Juny 182
junge bad Paar	-	26 -	Cours ber Graatspapiere.
Rapannen bas Ctud	-	50 -	Bor und auf ber Borfe : - han Onde.
Banfe	1_		Roniglich Baierifche. Bricfe ! Beid
Enten			Obligation a 40 mit Coup
Tauben , junge bas Paar	_	7 -	betto a 5 0, ,, 101
Spanfertel bas Ctud .			Band = Unleben a 5 8
Eper, 9 Ctud gu		4 -	Cott. Coofe: A - D à 4 o
Gine Dag von Weinenbler			beito E-M á 4 8 106 105
Gine - Obstoffig	-	4 -	betto unverzindlich a fl. 10 1012
Gine - Mild	_	4 -	besto betto a fl. 25 1012
Gine - Rabm		19 -	betto betto a ff. 100 10
Gine - Branntmein .	2	10	R. R. Lefterreichische.
bester	L	24 -	Rethschild : Leofe prompt 1501 15
Ein Pfund Banmebl .		28 -	betto betto 2 mt
Fin - Leinobl .	I_	16 -	Part. = Oblig. á 4 8 prompt 1328 132
cin Cumpli			betto betto 3 mt 153 133
Ein Meben Erbapfel .		1	Metalliq. a 5 9 prompt 968 96
Ein Megen Erbapfel . Ein Pf. geborrte Zweischen		6 -	betro beito 2 mt
Ein Meben Erbapfel .		1	betto beito 2 mt

VI. Chrannen : Angeige.

and the same	vi. S d	ran		1 2	21 - II	1 6 1	g e.		-	100
Schrannenberechtigte Orte des Unterdonau : Kreifes	Schrannen: Beit Zag. Monat	1	Hop voriger	Sufuhr	Ges fammt Sume	tauft	Smakeft verte		der Co	
Deggendorf	Vom 7ten bis 12. Juni 1825.	Baizen Korn Gerfte Haber		201 17 29 11	201 17 29 11	201 17 29 11		9 - 6 54 4 20 4 -	8 25 6 24 5 53 3 26	7 - 5 30 3 - 3 -
Dingolfing		Waizen: Korn Gerfte Haber	=======================================	30 2 2 2 3	30 2 2 2 3	30 2 2 2 3		9 15 6 24 4 30	9 - 6 15 2 54	8 50
Eggenfelben	Q.	Waizen Korn Gerfte Haber		=		=	1 1 1			
Ramm	Vom 9ten Juni 1825.	Waizen Korn Gerste Haber		8 50 - 3	8 50 - 3	8 50 - 3		9 - 6 36 2 48	7 - 6 24 2 36	6 -
Canbau	Vom 6ten bis 13. Juni 1825.	Waizen Korn Gerfte Haber		49 - 26 10	49 26 10	49 26 10		4 6 5 6	7 45	7 30
Renotting	Vom 8ten Juni 1825.	Waizen Korn Gerfte Haber		22 10 10	22 10 19	22 10 -		9 - 5 40 3 6	8 39 5 21 2 31	8 30 5 - 2 30
Pafau	Vom 7ten bis 14. Juni 1825.	Waizen Korn Gerste Haber	=	82 13 52 9	82 13 52 9	82 15 52 9	=	9 15 6 24 4 - 2 54	8 47 5 56 3 48 2 42	5 50
Pfarrfirden		Maizen Korn Gerste Haber			_	_				
Straubing	Vom 4ten bis 11. Juni 1825.	Waizen Korn Gerfte Haber	4	287 108 16 94	287 112 16 94	284 112 16 94	3	8 39 6 22 4 24 3 34	8 20 6 7 4 1 3 15	8 5 5 4 3
Wildhofen	Don 8ten bis 15. Juni 1825.	Baizen Korn Gerste Haber	74 1 —	254 32 6	328 33 6	302 25 4	26 8 2	10 — 6 — 5 48	8 52 5 44 3 46	7 30 5 24 3 45

Roniglich : Baierifches





genz-Blatt

får ben

Unterbonan : Rreis.

Stúc 26.

Dagau, Mittwoch ben 20. Juni 1825.

I. Befanntmachungen und Verfügungen ber f. Rreis und Centralstellen.

480.

Die Schulamte : Praparandinen außer bem In-

3m Namen Geiner Majeftat bes Konigs.

Mit Beziehung auf die allerhöchfte Gnteichtung vom 12. October 1824, die Gröffenung eines Leheturfes für die Schalamts Präparandinen betreffend, welche durch das Intelligenglatt des Kreifes unterm 18. Februar 1825 ausgeschrieben worden, wird zur vorläufigen Unnahms Wifufung

Monbtag ber 1. Muguft bestimmt.

Die Abspirantiunen haben bemnach 14 Tage vor biesem Termine ihre Gesuche um Ausassung zu bieser Prüsung mit den ersorderlichen Bes legen zur t. Regierung zu übergeben.

Bugleich werben bie von ber t. Regierung bes Sfarfreifes unterm 19. Dai nachträglich

mitgetheilten Bestimmungen über die Errichtung biefes Inflitutes gur allgemeinen Biffenfchaft bekannt gemacht, wie folgt:

a) Da nur eine bestimmte Engaht von Praparandinen in das Inflitut aufgenommen werden kann, so wird, wie mir bereits in der Zuschrift vom 8. Febr. d. Is. bes merkt haben, die Prüsung für die Zusassung in das Institut babier abgehalten werden muffen, um bei den Aufnahmes Bewillig gingen einen gleichen Maahtab anwenden, und das richtige Berhattniß der Besähie gung der Präparandinen der verschiedenen Kreife, welches die Aufnahme selbst bes dingt, sinden zu können.

b) Die in das Inflitut aufgenommenen Preparanbinen haben mei Jahre in demfelben ausguharren. Diejenigen, welche nicht aufgenommen werden fonnen, haben enis weder eine andere Berufbart zu ergreifen, oder, wenn sie Jahigfeiten, fleiß, und Bermögen bestien, bis zur nachsen Prusfung zuzuwarten, von deren Ergebnig

(26)

fobann bie Mufnahme in bas Inflitut. ober ibre gangliche Burutweifung vom Soulface athangig ift. Damit folde Ins bivibuen burch ju langes Buwarten im 211s ter nicht ju meit vorruden, mochte bei Aufnahme ber Schulamte : Praparanbinen auffer bem Inftitute barauf in achten febn. baf biefelben regelmäßig in einem Alter swifden 16 - 18 Jahren fteben.

c) Praparanbinen außer bem Ceminar fonnen nach unfern Dafürbalten unter feiner Bore aussehung gur Sauptprufung fur bie Gre fpettantinen gelaffen, fobin im Schulfache nicht angestellt werben ; obne bie Lebrfurfe bes Inflitute jurudgelegt ju baben.

d) Chen fo mochte eine Abfurgung ber ameis jabrigen Unterrichtegeit im Inftitute fur folde Individuen, welche fich fcon langer außer bemfelben porbereitet haben , ber aufern Orbnung ber Unftalt megen, fo wie in hinficht auf ben Umfang , unb Bufammenbang ber Lebrfacher nicht ftatt finben fonnen.

Daffan ben 15. Juni 1825.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau : Rreifes, Rammer bes Innern.

In abs. Praes.

Rrbr. von Unbrian, Direftor.

Frbr. v. Tautpbous, Regas. Ratb. Cartorius, Cefretar.

490

Die Ronfurd : Prufung jur Erlangung allges meiner Stipenbien betr.

3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Die Ronfurd : Prufung gur Grlangung all: gemeiner Stipenbien für die Stubien : Unftalt in Etraubing wird auf Mittmoch ben 6. Juli fefte gefest, und binfichtlich ber Erforberniffe jur Er= Tangung von Lotal : unb Familien : Stipenbien, ber Borm ber Bittidriften, bann bes Fortges nufes eines bereits bewilligten Stipenbiums fich auf die bereite unterm 12. Juni 1824 (Rreis: blatt G. 247) verfügte Musschreibung, fo wie auf Die erft furglich unterm 11. Juni erlaffene

Befanntmadung ber Ronfurd : Brufung fur bie Etnbien : Unftalt von Dagau bezogen.

Daffau ben 18. Juni 1825. Ronial. Regierung bes Unterbonau , Rreffes, Rammer bes Innern.

In abs. Praes.

Rebr. von Unbrian, Direftor. Brbr. v. Zautpbone, Regas, Rath.

Cartorius, Gefretar.

H.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonial, und anderen Diftrifts : und gofal . Beborben.

401. Befanntmadung.

In ber Berlaffenfchaft und Debitfache bes refige nirten Pfarrere Jofeph Ctangl au Salbbad t. Landgerichte Burghaufen bat man auf Untrag ber Glaubiger ben Universaltonture befchloffen.

Es werben baber bie gefenfichen Chiftstage namlich

I. jur Unmelbung ber Forberungen und beren geborige Radmeifung

auf Monbtag ben 1. Muguft,

II. jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen

auf Donnerstag ben 1. Geptember, III. jur Schlugverbandlung und gwar fur bie Replit

auf Camstag ben 1. Oftober, und fur bie Duplit

auf Cametag ben 15. Oftober b. 3. jedesmal Bormittage 9 Uhr feftgefest, und fammtliche unbefannte Glaubiger biemit öffents lich und unter bem Rechtenachtbeile vorgelaben, baf bas Richterscheinen am I. Gbiftetage bie Musichlieffung ber Rorberung von gegenmartiger Ronfuremaffe . bas Dichtericeinen an ben ubris gen Gbiftstagen aber bie Quefdliegung mit ben an benfelben vorzunebmenden Sanblungen jur Folge bat.

Bugleich merben biejenigen, welche irgenb

dmas von bem Bermogen bes Gemeinfoulbners in Sanden haben, bei Bermeibung bes noch= maligen Erfapes aufgeforbert , folches unter Bors bebalt ibrer Rechte bei Gericht ju übergeben.

Daffau ben 10. Juni 1825. Ronigl. b. Rreis : und Stadtgericht Dagan.

Burger, Direftor.

Stoger.

402. Amortifations, Defret.

Die im nachftebenben Bergeichniffe bezeichs neten Ctaatsobligationen, wogu fich ber biefige Großbanbler Morig Mandl als Gigenthumer legitimirte, find ju Berluft gegangen. fein Gefnch wird fomit ber unbefannte Inhaber biefer Urfunden aufgeforbert, Diefelben binnen feche Monaten von Beit bes gegenwartigen Gra lafes bierorts vorzuweifen, außerdem fle fur frafilos erflart murben. Den 10. Juni 1825. Bergeichnif

ber Ctaatepaffivtapitalien beren Urtunben gu Berluft gegangen finb.

I. Binegablamtefapital gu 4 0/0 Mr. 361.

pr. 1000 fl. Binegeit 22. Februar.

- 1. Sauptbrief Gr. durfürftlichen Durchlaucht Bilbelm V. von Baiern vom 24. Februar 1586 auf Bane Jatob Fuggere 6 Cobne pt. 75, 183 ff. 30 fr. Untheil 1000 ff.
- 2. Transport bes Benno Jugger vom 7. Fes C bruar 1637 pt. 2000 fl an Georg Dafen ale Gebharbichen Erben Untheil 1000 ff. II. Binegablamtefapital ju 4 0/0 Dr. 363

pr. 1000 ff. Binegeit 1. Marg.

1. Sauptbrief Er. durfürftlichen Durchlaucht Dar I. von Baiern vom 20. Mary 1620 pr. 3000 fl. auf bie Ctabt Burghaufen lautenb Untheil 1000 fl.

III. Binejablamtetapital ju 4 0/0 Rr. 376 pe. 1000 ff. Binegeit 20. Ceptember.

- 1. Originalobligation Gr. durfürftlichen Durche laucht Bergog Bilbelm V. von Baiern vom 30. Cept. 1588 pr. 3000 fl. auf Rafpar Lerchenfelber lautenb, Untheil 1000 fl.
- 2. Transportbrief vom 26. April 1637 an : Rofeph Copbia Prembein pt. 1000 fl. IV. Binegablamtetapital pr. 632 ff. 30 fr.

3huszeit 19. Mai Rr. 610.

1. Originalobligation Er, durfürfiliden Durche laucht Bergog Dar I. von Baiern vom Q. Juni 1629 pt. 80,000 ff. auf Bane Bugger ben altern lautenb, Untheil 632 fl. 30 fr.

2. Transportbrief vom 19. Mai 1641 pt. 3000 fl. an Johann Riedermaier von Altene

burg, Untheil 639 fl. 30 fr.

V. Gine pafauifde Obligation ddo. Pafau 17. Upril 1781. Rr. 269 à 4 0/0 auf ben Grafen Leopold von Firmian lautend, vermoge Unmerfung vom 10. Juli 1788 ber Rran Elifabetha Domaier mit 1836 fl., Untbeit 855 ff. 344 fr.

VI. Gine pafauifche Rameral . Obligation ddo. Dagan 1. Mai 1775 Rameral Dr. 104 à 4 0/0 auf ben Ubt ju Englharbejell auf 2000 ff. lautend, nach ber rudmarts aufae. fdriebenen Unmerfung ber hofrathin von Dos maier eigenthumlich mit 1600 ff. Untbeil

745 fl. 36 fr.

VII. Gine pafauifde Rammeral = Obligation ddo. Dagau 5. Februar 1782 Rameral Dr. 286 à 4 0/0 auf Freiherrn von 2Baibmands borf lautenb, permoge Unmerfung ber Rran von Domaier eigenthumlich mit 1500 ff. Untbeil 699 ff.

Ronigl. Rreis: und Stadtgericht Munchen.

v. Gerngroß, Direttor.

Giett.

495. Droflam.

In bem Chulbenwefen ber Johann Borpe lerfchen Golbnereebeleute ju Eggereborf b. G. wurde rechtsfraftig auf ben Universal = Ronfurs erfannt.

Es werben baber bie gefenlichen Chiftstage ausgeschrieben, ald:

I. Bur Unmelbung und Rachweifung ber Rorberungen auf ben 20. Juli 1825

II. Bur Abgabe ber Ginreben auf bie ane gemelbeten Forberungen auf ben 20. Mugud 1825.

III. Bur Chlugverbandlung und gmar

a, für die Replit auf ben 19. Ceptember bis 3. Oftober 1825.

b. fur bie Duplit auf ben 4. bis 18. Ofise (264)

ber 1825. I. 36. jebesmal Bormittage

Alle biefenigen , welche an die Gantmaffe eine Forberung ju machen haben , werden bies durch vorgelaben , entweber in Person ober burch binlänglich bevollmächtigte Amdalte an biefen Gantlagen bei unterfertigten Gerichte unter bem Rechtsnachtheile qu erscheinen, daß die Richterscheinachten am 1. Tage die Ansschließung ihrer Forberungen von ber Konfure-Wasse, au ben übrigen Tagen aber ben Ausschließung ihre an benselben vorzunehmenben handlungen ju gewärtigen haben.

Daffan ben 6. Juni 1895.

Ronigliches Landgericht Pafau.

2Bernbl, Landrichter.

404. Brodenicheiter Berfleigerung.

Am 4. bes kanftigen Monats July werben bie auf ben fonigt. holleguishen aufgiftlitten 125 11fall. Klafter Brodenichtete Abcheilungsweise mit Borber halt hochter Nachstation versteigert. Kauffullige were ben einigelaben gu beier Bechandlung am obeheilmanten Tag um 9 Uhr Morgens in ber Teistamts : Kanglei fich eingustellen.

Den 24. Juni 1825.

Roniglides Triftamt Dafau.

Spedle, Control.

405. Befanntmadung.

Es wied hiemit befannt gemacht, bag von nun an bie fat ben hiefigen Bedarf vorgemerkten hotten, weis den und Golinischiefieter gegen Borveifung ber Borsentung sie Schrinte, und gegen fogleich baare Begahlung ber vorjabrigen Peeife beym fonigl. Teiftamte abgegeben werben,

Den 23. Juni 1825.

Ronigliches Triftamt Pafau. Arbr. v. Gugler, I. M. Commifac.

Spedle, Controleut.

496. Befanntmachung.

Das Unwefen ber Brancers Bitme Unna Maria Klingdeis babier, welches in diesem Blatte vom vorigen Jahre Gud' 5 naher beschrieben ift, wird auf ben 23. Juli in der Kanglei des unterfertigten Geriches vorbehaltlich ber Genehmigung der Krebitorschaft öffentlich verfleigert.

ober im Falle tein Raufer tommen follte auf S. Sabre verpachtet.

Rauf : ober Pachtliebhaber benen die nabern Bebingniffe am Berfleigerunge : Tage betannt gemacht werben, werden nun biegu eingelaben.

Den 14. Juni 1825. Ronial. Rreis, und Stadtgericht Straubing.

Pracher, Direftor,

Miller.

497. Befanntmachung.

Die burch öffentliche Musichreibung vom 24. Dary I. 3. fatt gehabte Berpachtung bes jur Gantmaffe bes Bierbrauere Jojeph Suber gu Straubing geborigen Braubaufes fammt bem Bierbraus, Chents und Beberbergungerechte . auf brei Jahre von Dichaeli 1825 angefangen bis Michaelt 1828 lieferte feine annehmbaren Refultate, baber auf freditorfchaftlichen Untrag sum 3mede ber Berpachtung abermale Termin auf ten O Juli I. 3. Bormittage () bis 12 Ubr anberaumt mirb, mogu Pachtliebhaber eingelas ben merben. Sinfichtlich ber Pachtobiefte mirb fich auf die frubere offentliche Ausschreibung bes jogen, mit bem Unhange, bag bie Pachtbebings niffe am Tage ber Berfteigerung befannt ges macht merben, und auswärtige Pachtluftige über Bermogen und Leumund fich burch legale Beuge nife auszumeifen baben.

Um 14. Juni 1825.

Ronigl. Rreis: und Stadtgericht Straubing. Prader, Direftor.

Miller.

Bei ber erftmaligen Berfteigerung bes Mathias Ertlifchen Ganglebens ju Benfting faub fich tein Kanfeluftiger ein, westwegen biefes Bauernameefen auf bem Antrag ber Glaubiger jum zweitenmable ber gerichtlichen Berfteigerung unterworfen und bieju Termin

498. Befanntmadung.

auf Freitag ben 1. Inly b. 3. More gene 9 Uhr im Orte Renfting anberaumt mirb.

Rach ber Ausschreibung vom 18. April b.

3. im 17 Stud bes foniglichen Unterdonaus Rreis-Intelligen Blittes bilbet biefes Unwefen ein jum loniglichen Mentamte Wegscheit bobt fällig erbrechtsbares ganges Leben, und befieht aus bem im Dorfe Renfting befindlichen

a. gemauerten eingabigen Bohnhaufe, mit bem barangebauten gezimmerten Getreibkaften,

b. einem gezimmerten Nahrungehaufe, an welches eine gemauerte Rammer, ein Ruhs, Schwein : und Schaafftall angebaut ift,

c. einem gemauerten Ochfens, Ruh: Schweins und Schaafftalle,

d. einem gezimmerten Stadel und Streus fcbupfe, bann

e. einem Badofen.

Alle Gebaude find mit Legfdinbelbadern verfeben.

Bei bem Saufe befindet fich ein beilaufig & Tagwerk haltender Sausgarten und eine 1% Tagwerk haltende hoppet.

Bu bem Unwefen gehören ferner beiläufig 19 Tagwert Belb, 12 Tagwert Wiede, 7 Tagwert Waide und 6 Tagwert holggrunde.

Diefes Unwesen wird entweber im gangen Gnissomplere ober im Wege ber Zertrümmerung, vorbebaltlich ber gnadigften Bewilligung und ber Raufsanbothe von Seite ber Kreditorschaft mit ober ohne Lieb, Dauss und Baumannsfahrnisen, je nachbem sich Kaufsliebbaber einfinden, gegen baare Erlage des Kaufsishillings veräussert.

Der Aufwurfopreis, bie auf bem Unmefen rubenden Laften und Berbindlichkeiten merben vor ber Berfleigerung befannt gemacht merben.

Bu biefer Berfteigerung labet man hiemit Raufsluftige unter ber Bemertung ein, baß fich flusmartige iber Wermögen, Benügeleiftung ber Konftriptions: Pflichten und guten Leumund begal auszuweifen haben. Den 6. Juni 1825.

Konigliches Landgericht Wegscheib.

499. Befanntmachung.

Ber immer an bem Rudlag bes ohne hins berlaffung einer leptwilligen Verfügung unterm 20. April I. 3. verftorbenen Jofeph Forftbuber, ehemaligen Befiber bes & Obergafiner und & Schreiner : Butle zu Oberburglirchen b. 30. aus irgend einem Till. rechtliche Unifprüche gu machen bat, wird biemit aufgefordert, felbe binnen 30 Tagen bei dießfeitigem Umte gehörig anzumelben, aufferbeffen man ohne weitere Bude, fichbenahme in biefer Werlaffenschafte ficher erchte licher Ordnung nach vorschreiten wirb.

Um 30. Mai 1325.

Konigliches gandgericht Altotting. Lic. v. Bammerl, Landrichter.

500. Befanntmachung.

Gegen Anna Matia Ceibl von Gifenftein in Bohn men wurde vom f. Deetgollant Iwiefel unterm 14. bief die amtliche Klage gestellt, daß sie am 2. Oktober o. J. Sub Lit, B. Fol. r Nto. 2 niber 4 Pfund Schiefpulver und 4 Pfund Kafter einen Ausgangszolls schiefpulver und 4 Pfund Kafter einen Ausgangszolls schieften haber, welchen sie ber Bollflation am Bwiesterwaldhause nicht zur Ablage brachte, wobei auf Bestrafung nach S. 57. Nto. 1 bes Jollgesches ber Antrag gemacht wurde.

Da Anna Maria Seibl eine Ausländereinn ift, is wied fie nach 5. 60 des Jollgefege durch Boctadung in die fentlichen Blättern hiemit aufgesodert, binnen 60 Tagen ihre dieffallige Erinnerung hievorts abzugeden, außerbeffen auf weitert Inflanz des t. Obergollamees Jwiefel gegen dieselbe erkennt werden nochde, woor Kedystens ift. Den 30. Mai 1225.

Ronigliches Landgericht Regen.

Der t. Lanbr. Botemaun.

501. Betanntmachung.

Gegen Joseph Deinet von Gran in Bohnen wurde vom t. Obergoliamte Jwiefel unterm 14. dieß die dute liche Klage gestellt, baß er am 24. Oktober v. J. Suh' Lit B. Fol. 1x Nto. 28 über 9 Pland Leindl einen Ausgangszollichein erhalten habe, welchen er bei der Bollstaion Jwiefeler : Walbhaus nicht ablegte, modei auf Bestrafung nach S. 37 Nto. 1 des Jollgeiebes der Antera gemacht wurde. Da Joseph Deinet ein Ausländer ift, so wird er nach 5. 60 des Jollgesehrs durch Borladung in öffente lichen Bläteten hiemit ausgesordert, dinnen 60 Tas gen seine dießfallige Erinnerung hierotts anzubeingen, außerbeisen auf weitere Justang des 6. Deregolamtes ges gen seiben erkennt werden würde, was Rechtens ift.

Den 30. Mai 1825.

Sonigliches Conbgericht Regem

Derf. Lanbr. Bottmann.

502. Befanntmachung.

Gemäß allergnäbigften Befehl bes fonigt. Appellationsgerichts für ben Unterbonau. Rreis bbto 8. und empfangen 24. April 1. 3., werben auf Infang eines Gläubigers, von bem Untwefen bes Bolfgang von Riebling zu Mabens flein, nachstehende Realitäten öffentlich an die Deifhierbende gegen baare Bezahlung verfteis gert, als

A. An Gebauben.

Das fogenannte Didifde Inhaus gwifden ber Gladichieife, und bem Obermwirthsband entlegen, halb gemavert, mit Stallung und Stabl unter einem Dach.

B. Un Gelb : und Wiesgrunben.

- 1) Der fogenannte Gotibarbt Ader 1 1 Tags werf groß.
 - 2) Das Bangfelb fammt Chern 2 Tagm. groß.
- 3) Die hintere Diefe, beilaufig 20 Tagwert baltenb.

Bubem, wird jum Behuf ber Anfäßigmae chung und Erlangung einer vollfommenen Mannes nahrung, einer gewissen Quantitat holz von 14 Riafter halb hartes, und halb weiches, bann 14 Butter Streu vom Gute in den Rauf geges

ben, und jabrlich ber freie Austrieb von 6 Stad Mindvieb gestattet.

Raufsliebhaber tonnen fich bemnach am Mondbag ben 18. Just im Orte Rabenstein morgene einfinden, die weitern Bedingnise vernehmen, und ihr Anboth ad protocollum abgeben.

Den 30. Dai 1825.

Konigliches Landgericht Regen.

Bottmann, Lanbrichter.

503. Umortifation.

Mach Unzeige ber Stiftungs : Berwaltung Auffernzell dieß Gerichte, ift eine Landantehens Obligation Nr. 249 vom 1. Kebruar 1810 ad 500 fl. wovon die Filialfirche Zeitlar 100 fl. und die Filialfirche Zeitlar 100 fl. Unstheil hat, mit Bins : Coupons verloren gegangen.

Auf Inflang ber genannten Berwaltung werben bemnach die allenfallfigen Beftier berfelben
blemit ebietaliter vorgelaben, binnen 3 Monaten
vom heutigen Dato fich bei biefigem Gerichte
gu melben, und ihre Eigenthumerechte bierauf
nachzuweifen, wibrigenfalle folde Urlunde nach
Derlauf bes Termins für fraftlos erflart wurden.

Am 31. Mai 1825.

Ronigliches Landgericht Bilehofen.

Der f. Lanbr. verh.

Sogle, I. Uffeffor.

504. Proflam.

3m Wege ber gerichtlichen hilfsvollftredung wird bas gefammte Unwefen ber burgerlichen Bebers und hofftatterecheleute Jofeph und Unna Maria Faliner von Begideid auf Undringen ber Gläubiger bem öffentlichen Derlaufe unterworfen.

Diefes Unwefen ift jum fonigi. Rentamte Begicheib erbrechtsweife grundbar, und bes febet:

- a) aus einem zweigabigen gemanerten mit Leg. foinbeln eingebedten Wohnhaufe;
- b) einem gemauerten Ochfen : und Rubftall;
- c) einem Chaf: und Comeinftall;
- d) einem gezimmerten mit Legschindel einges bedten Stabl.

Sammtliche Gebaube find gang neu aufge-

Bu bem Guts : Romplere gehbren: ein hauss gartl , beilaufig 23 3 Tagw. Feld:, 93 Tagw. Wies 8 8 Tagw. Holgrunde.

Ferner befinden fich hiebei beilaufig i Tagw. walgende Felde und 3 Tagw. walgende Wiese grunde, dann ber Nupaniheil an ben unvere theilten Gemeindegrunden und an dem Gemeindes Brundaufe.

Diefes Unwesen wird mit fammtlich bagu geboriger Saus: und Baumannefahrnis so wie dem vorhandenen Bieb entweder im Gangen ober im Wege ber Bertrümerung je nachdem es für bie Maffe vortheithafter ausfällt,

am Dienstag ben 12. Juli b. J. morgens 10 Uhr

in ber bieffeitigen Landgerichte Ranglei an den Meistbiethenden gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, nur bleibt der Areditorschaft die Ratifikation des Anbothes vorbehalten.

Bu biefer Berfteigerung merben Raufeluftige unter bem Beifugen eingelaben, baß ber Muf-

wurfepreie die auf dem Unwesen ruhenden grundund landedpertlichen fo andern Laften, fo wie bie übrigen Bedingniffe vor der Berfteigerung bekannt gemacht werden, und daß sich auswars tige Räufer über Bernidgen, guten Leumund und Genägeleistung der Conscriptionspflichten legal ausguweifen haben.

Den 10. Juni 1825.

Ronigliches Landgericht Wegfcheib.

Sigmund, Lanbrichter.

505. Befanntmachung.

Der bei dem unterfertigten Gerichte wegen bes Bergebens der unerlaubten Selbsthütte progesitete Ritlaus Momanino gewesener Niederlagdsbestellter der Ledvermanisattur von Joseph Krieger et Compagnie zu Straubing wurde vermöge Erztenntnis des fonigt. Appellations: Gerichte für den Unterdonan: Kreis als Civistrasgericht I. Instanz dado 25. Mai L. J. für volltommen unsschuldig erklärt, welches hiemit auf gestellt Bitte des Romanino nach Art. 386 Th. II. des Strasgesehvuches öffentlich bekannt gemacht wird.

Den 21. Juni 1825.

Ronigl, Rreis, und Stadtgericht Straubing. Drader, Direttor.

Miller.

506. Aufforderung.

Bei bem unterzeichneten fonigl. Landgerichte liegen 8 fl. Schangbaugelber fur bie zwei Zimmers gefellen Jatob Pleintinger und Beit Cauerer.

Da ihre Bohn: und Aufenthaltsorte unbefannt find, fo tonnten ihnen biefe Betrage bieber nicht vergutet werden. Gie werden baber aufgeforbert, langftens bis 20. Auguft b. 3. ibre Beträge bier zu übernehmen, wibrigenfalls folde als herrulos gehalten, und fogfeich bem tonigl. Rentante Landau übergeben werben wurden. Den 14. Juni 1825.

Conigliches Lanbaericht Lanbau.

Bilger, Lanbrichter.

507. Befanntmachung.

Rur bas gesammte Birthebaus . Unmefen bes Daul Rablinger ju Glifabethjell bat fich bei ber ftattgebabten Berfleigerung fein Raufer porgefunden; baber biefes namliche Wirtheanwefen nach bem Untrage bes auf Bablung bringenben Glaubigere am 22. fünftigen Monate Juli, Bors mittage o bis nachmittage 4 Ubr allbier im Landgerichte : Gebaube unter ben namlichen Res bingniffen und unter Borbebalt ber gerichts lichen Genehmigung jum greiteumal offentlich verfteigert werben wirb, wie bief befragliche Wirtheanmefen am 23. April b. 3. im 19. Ct. bee Intelligengblattes fur ben Unterbonaufreis Rr. 365 im 19. Stud bes Intelligengblattes fur ben Regenfreis Rr. 621., bann im Rore refrondenten von nnb fur Deutschland Ctud 126 Dr. II. und im Straubinger Wochenblatte Stud 10. C. 167. ift öffentlich ausgeschrieben morben

Den 18. Juni 1825.

Ronigliches Landgericht Mitterfels.

Maier, Lanbrichter.

III.

508. Memtliche Dienstes: und andere Kreisnachrichten.

1:

Das einfache Benefigium gu Rofflarn in ber

Didgefe Paffan und Landgerichte Griesbach ift erlebigt.

Der Benefigiat hat bie Stiftungemeffen tage lich gu lefen.

Die Benefigial : Einfunfte belaufen fich uns gefahr auf jahrlich 300 fl.; die Luften bestehen in ben Staate und Diogesanatgaben, und in Unterhaltung bes Benefigiatenhauses.

Bittwerber haben fic vorfdriftmagig ju melben.

IV.

Geburts -, Trauungs-, und Sterbeber. Beichniße ber Rreisbauptftadt Dagau.

500.

Dompfarrbegirt.

Beftorben: Den 21. Juni. Ratharina Unholger, lebige Gadeltragerstochtee in Rr. 221' an ber Lungensucht, 71 Jahre alt.

Stadtpfarrbegirt.

- Geboren: Am 17. Juni. Maria Unna Fribrita eheliches Kind des hen. Andraas Kuhbacher, Kaufs mann in Nr. 287.
- Goftorben: Am 18. Juni. Mazimiliana Geuber, fürftliche Silberbienerstochter in Nr. 371., on Lee berorebartung, 42 Jahre alt. Den 21. Michael Schwarg, Picunbener im hl. Geiftspital Nr 370, an Entkroftung.

Innftadtpfarrbegirt,

Beftorben: Den 9. Juni. Unna holgapfel, Maurers-Lochter von hier, Rr. 2, 6 Jahre 2 Monate ale, an Fraifen.

V. Preife ber Bit	tuc	ilier	1 11	nd andere Artifel in der Kreishauptftadt Pafau.
Farirt.	a	fr.	né.	Brod; und Mehlfag vom 29. Jung bis 5. July 1825.
			₽1.	Preis eines baier. Schaffels ft. fr
Gin Pfund Ochfenfleisch in				Beigen nach bem Durchfchnittopreis ber Schrannet
ber großen Bant	-	6	-	von Vilehofen 9 (
Gin Pfund Ochsenfteisch in	-		-	Korn von Pagan 6 2
ber fleinen oder fogenan:				
ten Freibant	-	õ	2	
Ginpf. Rindfleifch dafelbft		5	-	2 1 3meipfenning: Geffiet 4 1 1
Gin - Bled und Juge .	-	5		Beizenbrod . 1 Krenzer-Seinel 8 2 ;
Ein - Ralbfleifd	-	5	-	7 Dimeibisuningerainei - 6 - 2
Gine Maaf Binterbier				= (Tenoroo (1 Krenger : Calvet - 12] 1 -
beim Brauer		3	2	[1 Cechepfening-Weden - 18 1 2
beim Wirth	-	4	_	= Diogrambrod 1 Greichen: Weden . 1 4 3 -
Richt tarirt.				1 Cemper: Earb 2 29 -
				= / 1 3wolfer : Laib 5 26
Gin Pfund Schweinfleifch	-	8		Mehlfaj. Mefferey
Gin - Buiter	-	15		Megen Biertel Cedy. Dreiftiger
Ein — Edmalz .	-	16		
Gin - Schweinfett		12		
Gin - Ceife		14		Semmelmehl . 1 44 - 26 - 6 2 - 3 1
Gin - gegoff. Rerjen				Pollmehl 1 24 - 21 - 5 1 - 2 2
Gin Pf. orb. m. w. Dacht				Nachmehl 56 - 14 - 5 2 - 1 3
Gin Pf. m. fcmargen -			-	Roggen Sem 58 - 14 2 - 3 2 - 1 3
Gin Ct. ausgelaff. Unfchlitt		-		mehl . Gem. 46 - 11 2 2 3 - 1 1
Gin Gt. robes betto Gubner, alte bas Grud	16	, ,	-	VI. Augsburger=Cours bom 23. Juny 1825
- junge bas Paar		20	-	Cours der Staatspapiere.
Rapannen das Ctud	- 1	50	-	Bor und duf ber Borje: 1. 3m Ende.
Sinie		30	-	011111111111111111111111111111111111111
Enten	- 1			Obligation a 4 mit Coup
Zanben, junge bas Paar		7		berto á 5 % ,, 101 %
				betto á 5 % , , ,
Gper, 10 Stud gu		4		Vett. Coese: A — D á 4 8
Gine Mag von Beipenbier	_	3	2	betto E-M á 4 6 106 1054
		5	-	betto unverzinslich a fl. 10 1012
Gine - Mild		4	_	betto betto a fl. 25 1012
Gine - Otabm		12		beito beno a fl. 100 105
Gine - Brannwein .		`		R. R. Desterreichische.
bester	_	24	_	Rothichild = Leofe prompt 1501 150
Gin Pfund Baumobl .		28		beito beito 2 mt
		16	_	Part. = Oblig. a 4 % prempt 1524 152
Gin Megen Erbapfel .		24	_	beito beito 3 mt
Gin Pf. gedörite Bwetiden		6	_	Metallig. a 5 g prompt 96 96
Gin - Gali	_	5	5	beito beito 2 mt
Gin - Blachs	_	18	_	Banf = Actien prompt
N	1		- 1	beito 5 mt

VII. Schrannen : Angeige.

- / /	11. 6 W	Lun	H C 11		0.1		# #	Doch: Mitt: Phinder
Schrannenberechtigte Drte	Edrannen:	Getreib:	voriger. Reft	Rente	fammt Sume	Ber: fauft	3mReft vers bleiben.	fter fer fter Preis bee Schaffels.
es Unferdonau . Areifes	Tag Monat	3	€daff		Schaff	e haft!	@dan	ff. fr. ft. fe. ft. ft.
Deggendorf	Vem 12ten bis 21. Juni 1825.	Baizen Korn Gerfte Saber	-	159 41 7 10	159 41 7 10	159 41 7 10		$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
Dingelfing	Vom 14ten Juni 1825.	Baizen Korn Gerfte Haber	= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =	19 4 - 18	19 4 - 18	19 4 - 18	=	9 30 9 15 9 - 7 - 6 45 6 30 4 - 3 45 5 12
Eggenfelben		Waizen Korn Gerste Haber	-		=		=	
Kamm	Vem 16ten Juni 1825		=	$\begin{vmatrix} 8 \\ 18 \\ -10 \end{vmatrix}$	$\begin{vmatrix} 8\\18\\10 \end{vmatrix}$	8 18 10	=	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
Landau'	Vom 13ter bis 20. Juni 1825	Glerite	=	63 2 10	63 2 10	63 2 10 —		9 8 45 8 1
Meudtling	Vem 15ter Juni 1825	Waizen Korn Gerste Haber	=	$\begin{vmatrix} 17 \\ 8 \\ -8 \end{vmatrix}$	17 8 - 8	8 8		9 8 45 8 3 5 45 5 33 5 5 5 6 5 3 5 5
Pagan	Vom 14te bis 21. Juni 1825	Glerite	=	79 8 80 —	79 8 80 —	79 8 80 —	-	9 15 9 4
Pfarrfirchen		Maizen Korn Gerfte Daber	-					
Etraubing	Vom 11te bis 18. Juni1825	Glavita	3	268 80 22 62	80	80 22	-	6 38 6 28 6 4 45 4 43 4 3 31 3 21 3
Vilshofen	Von 15ti bis 22. Juni 182.	Gierfte	1.8	18	11	19	1 7	6 15 5 53 5

Roniglich : Baierisches



Unterdonan = Areis.

Stück 27.

Pagau, Mittwoch ben 6. Juli 1825.

I. Bekanntmachungen und Verfügungen ber f. Kreiss und Centralstellen.

610.

Un fammtliche fonigl, Land : und guteberrliche Berichte, Diftritisfdulinfpettionen, Lotalfdul-Rommiffionen und Inspettionen.

Die Erhebung bes verorbnungemäßigen Schule. Gelbes fur bie Berf: und Feiertage: Schulen betr

3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Welche allerhöchfte, eigenhandig von Er. Majeftat bem Ronig unterzeichnete Derarbnung nebenstebenben Betreffes unterm 4. Juni an biefortige fonigt. Regierung ersofget ift, giebt bie nachsolgende Abschrift umftanblich zu ers fernen.

Sammtliche fonigl. Land: und guteherrliche Berichte, Diftriftschulinfpettionen, Lotalfchuls- Rommiffionen und Juspettionen werden biemit

zum genauesten Bollzuge der hierin angeordneten Bestimmungen angewiesen.

- Pafau den 15. Juni 1825. Königl. Regierung des Unterdonau: Arcifes, Kammer des Innern.

In abs. Praes.

Frbr. von Unbrian, Direfter.

Rerfcbaum, Regge. Rath.

Cartorius, Cefretar.

Abfdrift.

Maximilian Jofeph von Gottes Gnaben Ronig von Batern.

Wir finden Und burch bie neuerdings ju Unserer Kenntnif gesommenen Beschwerden über bie Anstande und Bergögerungen, welche die Arbeiung bes berordnungsmäßigen Schulgelbes für bie Wert's und Feiertags Schulen an viselen Orten findet, bewogen, nicht nur die puntlelichfte und nachdrudlichste handhabung ber des

falls icon bestebenben Worfchriften allen jenen Ober: und Unterbeborben, welchen bie Sorge bafur obliegt, neuerdungs gur ftrengen Pflicht au machen, sondern insbesonbere Folgenbes ju verfugen !

- 1

Die Gemeinde Derwaltungen, welche für bie Befriedigung ber Personal s und Reals Erigeng von Gemeindeanstalten überhaupt zu sorgen haben, sollen ernstlich angehalten werden, bas nach dem eingeführten Madeslabe treffende Schulgeld zur Berfallgeit ohne Nachsiche uerz beben und den Schullebrern den vollen Betrag ibrer lequidirten Forderung am Schusse eines jeden Quartals unfehlbar zu behändigen.

2.

Die Gemeindes Bervaltungen find ermächtiet, das Schulgeld nötbigen Jalls durch Ercent tiet, das Schulgeld nötbigen Jalls durch Ercent tiet beiguteiben, wobet die Unwendung des m Urt. 13. der Berordnung über Umlagen zu Gemeinde Bebürfnissen vom 22. Juli 1819 vorz geschriebenen Berfahrens der Natur der Sache nach keinem Bebenken unterliegt.

3.

Die vollftanbige Befriedigung ber Schullehrer am Schufe jeben Quartale barf jeboch durch das Ercentive Berfahren nicht aufgehalten, sondern die rücfftanbigen Schul-Gelber muffen aus der Gemeinde : Kaffe vorgeschoffen werden. Für ben zeitigen Ruderfat biefer Worfchuffe haben die Gemeinde: Berwaltungen zu sorgen und für en Berluft, welcher aus verfaumter Einschreitung entstehen könnte, zu haften.

4.

Rachtaffe an Schulgelb fonnen um fo wenis ger flatt finden, als bas Schulgelb für bie Kineter armer Eltern aus ben Lofalarmenfonds ents richtet werben muß.

E

Die Schulinfpektionen find für die ihnen guflebende Sorgfalt, die Land. und guteberrlichen
Gerichte für die pflichtmäßige und schleunige Unterführing der Gemeindes Berwaltungen anf ben Fall bes Anrufens verantwortlich zu machen, und nach Umftäuten durch die in den Bestugniffen ber Reises Regierungen liegenden Mittel dazu anzubalten. . 6

Un Orten, wo eine vollfommen befriebigende Einrichtung ober Lebereintunft wegen bes Schuls gelbes ich vo besteht, bat es babei, so lange fich leine Beschwerbe ergiebt, fein Bewenben.

Gegenwartige Anordnung ift in bem Rreiss Intelligenzblatte abzubrucken und in ben Bes meinden noch besonders bekannt zu machen

Tegernfee ben 4. Juni 1825.

Mar Jofeph.

Reiertage: Chulen betr.

Graf v. Thurbeim.

Un bie Regierung bes Unf f. allerb. Befehl ber General - Cefretar, Bie Trhobung bes vers B. v. Robell. Gelbes für bie Werte unb

II.

Befanntmachungen und Verfügungen ber königl. und anderen Distrikts : und "Lokal . Beborben.

511. Befanntmachung.

In ber Berlaffenicaft und Debitfache bes refige nirten Pfarrere Jofeph Stangl zu Salebach t. Landgerichts Burghaufen hat man auf Antrag ber Glaubiger ben Univerfalfenture beichloffen.

Ge merben baber bie gefeplichen Chiftetage namlich

I. jur Unmelbung ber Forberungen unb

beren gehörige Nachweisung auf Mondtag ben 1. Auguft,

II. jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Donnerstag ben 1. Geptember,

III. jur Schlufverbandlung und zwar für bie Replit

auf Camstag ben 1. Oftober, und für die Duplit

auf Camstag ben 15. Ditober b. 3. jebesmal Wormittags 9 Ubr festgescht, und sammtliche unbekannte Glaubiger biemit öffentlich und unter bem Rechtsnachtheile vorgelaben, bag bas Richterscheinen am I. Ebiftstage bie

Musichliegung ber Forberung von gegenwartiger Ronfuremaffe , bas Richtericheinen an ben übris gen Gbiftetagen aber bie Ausschliefung mit ben an benfelben porgunebmenben Sanblungen gur Folge bat.

Sugleich werben biejenigen, welche irgenb etwas von bem Bermogen bes Gemeinschulbners in Sanden baben, bei Bermeibung bes nochs maligen Erfanes aufgeforbert , foldes unter Bors bebalt ihrer Rechte bei Bericht ju übergeben.

Paffan ben 10. Juni 1825. Ronigl. b. Rreis: und Stadtgericht Pagau. Burger, Direttor.

Stoger.

512. Urfunben: Amortifation. Rachbem fich in Gemäßheit ber öffentlichen Borlabung vom 22. Mai 1821 Intelligengblatt für ben Unterbonau : Rreis Rr. 23. G. 242. 6. 468. Mr. 24. G. 282. 6. 544 und Mr. 20. 6. 317. 9. 614. bann allgemeines Intellis gengblatt gur ofterr. E. t. privilegirten Wiener Beitung vom 18. Juni 1821. Rr. 139. G. 1253. Dr. 153. G. 42. und Dr. 179. G. 225. ber Inbaber ber bort bezeichneten auf bie Thefla Matichbofer, nunmehr verebelichte Binfler, Sanbiduhmaderin in Wien lautenbe Urfunben in bem feftgefesten Termin nicht gemelbet, unb folde bei unterfertigtem Gerichte gur Borlage gebracht bat, fo werben biefelben biemit fur fraftlos erffart.

Den 21. Juni 1825.

Konigl. baier. Landgericht Pagau. Bernbl, Canbrichter.

gra. Befanntmachung.

Es wird hiemit befannt gemacht, bag von nun an Die fur ben biefigen Bebarf vorgemertten harten, meis den und Schindlicheiter gegen Borweisung ber Bore mertung 6: Scheine, und gegen fogleich baare Begahs lung ber porjahrigen Dreife beym fonigl. Triftamte abgegeben merben.

Den 23. Juni 1825.

Ronigliches Triftamt Dafau. Brhr. v. Bugler, I. M. Commiffar.

Spedie, Controleut.

514. Amortifations: Defret.

Die im nachftebenben Bergeichniffe bezeiche neten Staateobligationen, moju fich ber biefige Großbanbler Morig Danbl ale Gigenthumer legitimirte, finb ju Berluft gegangen. fein Gefuch wird fomit ber unbefannte Inhaber biefer Urfunden aufgeforbert, biefelben binnen feche Monaten von Beit bes gegenwärtigen Erlaffes bierorts porgumeifen, außerdem fie für frafilos erflart murben. Den 10. Juni 1823. Bergeichnis

ber Ctaatepaffivfapitalien beren Urfunben ju Berluft gegangen find.

Binegablamtetapital ju 4 0/0 Mr. 361. pt. 1000 fl. Binegeit 22. Rebruar.

1. Sauptbrief Er. durfürftlichen Durchlaucht Bilbelm V. von Baiern vom 24. Bebruar 1586 auf Bane Jatob Fuggere 6 Cobne pr. 75, 183 fl. 30 fr. Untheil 1000 fl.

2. Transport bes Benno Rugger vom 7. Res bruar 1637 pt. 2000 ff. an Geora Dafen ale Gebharbichen Erben Untheil 1000 ff. II. Binegablamtefapital gu 4 0/0 Dr. 363

pr. 1000 fl. Binegeit 1. Marg.

Bauptbrief Gr. durfürftlichen Durchlaucht Mar I. von Baiern vom 20. Mary 1620 pr. 3000 fl. auf bie Stadt Burghaufen lautend Antheil 1000 ff.

III. Binegablamtekapital ju 4 0/0 Rr. 576 pr. 1000 fl. Binegeit 20. Geptember.

1. Originalobligation Gr. durfürftlichen Durch: laucht Bergog Bilbelm V. von Baiern vom 30. Cept. 1588 pr. 3000 fl. auf Rafpar Lerchenfelber lautenb, Untheil 1000 fl.

2. Transportbrief vom 26. Upril 1637 an Jofeph Cophia Prembein pr. 1000 fl.

IV. Binejablamtetapital pr. 632 fl. 30 fr. Sineseit 19. Mai Dr. 610.

1. Driginalobligation Gr. durfürfilichen Durchs laucht Bergog Mar I. von Baiern vom 9. Juni 1629 pt. 80,000 fl. auf Sans Fugger ben altern lautenb, Untheil 632 fl. 30 fr.

2. Transportbrief vom 19. Mai 1641 Pr. 5000 fl. an Johann Niedermaier von Alten:

burg, Untheil 682 fl. 30 fr.

V. Gine pafauifde Obligation ddo. Pafan 17. April 1781. Dr. 260 à 4 0/o auf ben (27*)

Grafen Leppold von Firmian lautend, vermoge Unmertung vom 19. Juli 1788 ber Frau Glifabetha Domaier mit 1836 fl., Untheil 855 ft. 34# fr.

VI. Gine paffauifche Rameral . Obligation ddo. Pagan 1. Mai 1775 Rameral Rr. 104 à 4 0/0 auf ben Ubt ju Englharbejell auf 2000 fl. lautend, nach ber rudwarte aufgefdriebenen Unmertung ber hofratbin von Dos maier eigenthumlich mit 1600 fl. 745 fl. 36 fr.

VII. Gine pafauifde Rammeral : Obligation ddo. Paffau 5. Februar 1782 Rameral Dr. 286 à 4 0/0 auf Freiherrn von 2Baidmands borf lautend, vermoge Unmerfung ber Frau von Domaier eigenthumlich mit 1500 ff.,

Untbeil 699 fl. Ronigl. Rreis: und Stadtgericht Dunchen. v. Gerngroß, Direftor.

Giett.

515. Befanntmadung.

Die jur Confuremaffe bes tonigl. Rammerers und Salloberbeamten Unton Peter Freiherrn von Poift geborigen allobialen Lanbguter

Sauntengell und Stallmang merben auf frebitorfchafilichen Untrag entweber im Gangen ober theilmeife in ber Art gum offentlichen Bertaufe gebracht, bag bas Braubaus mit einem entfprechenben Complere von Defonomiegrunden und Balbungen fonbers beitlich, und fo auch ber Romlingerhof abges fonbert auf Erbgerechtigfeit, fofort bann bie übrigen Bestandtheile bes Gutes mit Abjug bes Branbaufes, und ber baju gegebenen Ruffitas lien, und ber Beftanbtheile bes Romlingerhofes mieber fonberbeitlich, jeboch auf lubeigen jum

Rach einem bieffalls von ber Rrebitorichaft entworfenen Bertaufsplane wird bemnach vorerft

Raufe feilgeboten werben.

gnr offentlichen Berfteigerung bes Gutes Bauntengell und Stallmang im Gangen mit allen bieberigen Beftanbtheilen gefdritten.

Diefe vereinten mit Patrimonialgerichtsbars teit 2ter Rlaffe verfebenen Guter liegen im Bes girte bes f. Landgerichtes Mitterfele im Unters Donaufreife, eine Doft=Ctation von ber Grabt Straubing entfernt, unfern ber Lanbftraffe nach Cham in einer angenehmen Gegenb.

Bei benfelben befinben fic

- a) ein zweigabiges gemauertes mit einer eit genen Rapelle verfebenes Colof mit bes tradtlichen Detonomie = Gebauben, einer Coneibfage, einem Biegelofen, und mehres ren anbern Gebauben.
- b) an Gerichte : und refp. Grundholden 141 Mamilien .
- c) an Grundftuden auffer einem Dofte Ges mus: und Spargelgarten

115% Tagw. Neder,

25% Tagm. Biefen ; 319# Lagm. Balbungen

- d) eine Brauerei mit einem gemauerten gut eingerichteten Braubaufe, einem Binters und einem Commerbierfeller, einer Dalgs muble u. f. m.
- e) ein bebentenber Getreib = und etwas Gruns Bebent,
- f) eine Sagb, und eine fleine Sifderei.

Bieraus fliegen nach bem von bem Daffes furator bergeftellten Unichlage jabrlich

1) an beständigen Renten

1108 ft. 17 fr. 2 bl. 2) an unbeftanbigen Renten

3624 fl. - fr. 1 bl.

Die barauf rubenben porgualiden Ctaates Abgaben betragen

a) an einfacher Dominitalftener

229 fl. 38 fr. 5 bl. b) an Ruftifalfteuer

88 ff. 54 fr. 3 bf.

c) an Sauferfteuer 3 fl. 45 fr. - bl.

d) an Gewerbefteuer

12 fl. - fr. - bl.

Die nabere Bezeichnung fammtlicher Butes erträgniffe und Laften fann aus bem Unichlage erfeben werben, nach Inhalt beffen auch ber Werth biefer Guter mit Bugeber auf

81513 fl. 53 fr. 2 bl.

angegeben mirb.

Sollte fich nun ju biefem gesammten Giterfomplere fein, ober bod fein annehmbarer Raufer bervorthun, so wird jum theilweifen Bertauffe in ber Art geschritten, bag

·II.

Das Braugemerbe mit Dagugabe

- a) bes Braubauses mit Speichern und Allem mas hierin Band nub Nagelfest ift, bes gemeinen Schotle und eines baranstoffen ist, bes gemeinen Schotle und eines baranstoffen nubein greiten Rellers, bes Giergewölbes und Binberbobens, ber holzschupfe, Malzmuble, bes Marzenkellers mit bem Bors hause im sogenannten Kellerbolge, und mit bem bamit verbundenen Fägetboben,
- b) bann mit einem entsprechenden Complexe an Grunden, und gwar
 - 1 Jagm. Beiher und Garten
 - 41 Tagm. Felbern
 - 83 Tagw. Wiefen
 - 142 Tagm. Balbungen,
- c) endlich mit Dareingabe entbebrlicher Delonomiegebaube, als: bes alten Schweinsftalles und haberbobens, bes heuftabels, ber Pferbeftallungen und bes fogenannten Binberhaufes, sonberpeitlich nicht minder

III.

Der Ramlingerhof, melder

- a) an Gebäuben ein halbes haus mit Stals lung, einem Plat worauf ber abgebrochene Stabl geftanben, einem Bacofen, bann bem gemeinschaftlichen Schopfbruunen
- b) an Grunden

31 Tagm. Felbern

61 Tagir. Biefen

37 Tagm. Soly

in fich faßt, gleichfalls abgefonbert, endlich

IV.

bas Gut im geminberten Wertbe, fobin mit Mogng bes Wertbes vom Braubaufe, und ben bagu gegebenen Realtiaten, bann bes Ramlins gerhofes jum Raufe feilgeboten wirb.

Im Falle nun auch biefer theilweise Berfauf feine annehmbaren Resultate liefern sollte, fo wird jugleich auch ber Bersuch einer neuerlichen Berpachtung bes Brauhauses, des Gesammts tomplexes, der Oekonomie und ber Zehenten mit ben bagu erforberlichen Gebauben u. f. m. auf 6 Jahre gemacht.

Die Berhandlung geschieht im Boge öffents licher Berfteigerung vor einer Lesaltommission bes unterfertigten Gerichtes im Schlope zu haune lenzell am 23. August 1825 und es wird damit ununterbrochen sortgefabren.

Es werben fonach Raufe = und Pachtluftige eingelaben, an biefem Tage fich ju hauntenzell

einzufinben.

Bugleich wird denfelben eröffnet, daß die besonberen Anordnungen bes Kaufes und ber Pachung berb der Berbandlung bekannt gemacht werden, daß sowohl rücffichtlich bes Kaufes als ber Pachung die Ratifikation der Angebote von Seite der Kreditorschaft verbehalten mirt, baf es ihnen frei fiche, die Objekte durch ben Koministrator und Gerichtshalter Gebrath gur haunkeutgell sich inzwischen vorzeigen zu lassen, und gerichtlich umbekannte Raufes und Pachte luftige durch Worfage legaler Zeugniffe fich über Bermögen und Leumund ausguweisen haben.

Den 10. Juni 1825. Konigl. Kreis; und Stadtgericht Straubing. Drader, Direktor.

516. Befanntmachung.

Auf Andringen mehrerer Glaubiger wird bas hofeanwefen bes Georg Sahmeb von Obers parifietten, bestehend in einem genauerten mit Legschindest gebedten Bohnhaufe, in einem Get treibstadt von holy nehft Schwein: Schaf: und Ganfelall, in einem bolgernen Getreibfasten sammt Wagenschupfe, bann Badofen und Drus nen: in einem

Baut: und Burggarten circa 2 Tagm.

Felbgrunben - 72

Bieegrunden - 61

Gemeindetheilen - 33 n am Freitag ben 15. Juli

an bie Meifibiethenden in bieffeitiger Landgerichte-Ranglei verfleigert, wogu Raufsliebhaber eingelaben werben.

Sign. ben 20. Juni 1825.

Konigliches Landgericht Straubing.

In legaler Abmef. bes f. Lanbr.

517. Befanntmadung.

Auf Andringen eines Glaubigere wird bas Bofeanmefen bee Jofeph Edreiber, Bauer gu Uning jum greitenmale offentlich verfteigert.

Ge ift biefes Unwefen bereits in bem Unters bonaufreis : und Straubinger Bochen : Blatte Ctud 47 vom vorigen Jahre nach feinen Beftanbe theilen befdrieben, nur wird bier bemertt, bag es in 93 Tagwert Felbern, 13 Tagmert Dies fen, und 25 Tagmert Bolggrunden beftebe.

Bur Berfleigerung ift Monbtag ber 25. Juli im Orte Uning von Bormittag 0 bis 12 Ubr Mittage anberaumt, mogu Kaufeliebhaber fic über Bermogen , Leumund und Befipesfähigfeit auszumeifen baben, und ein Rachgeboth nicht

angenommen merbe.

Den 21. Juni 1825. Ronigliches Landgericht Mitterfels. Maier, Lanbrichter.

Proflam.

Im Bege ber gerichtlichen Silfevollftredung wird bas gesammte Unwefen ber burgerlichen Bebere und Sofftattereebeleute Sofeph und Unna Maria Falfner von Begicheib auf Unbringen ber Glaubiger bem öffentlichen Bertaufe unterworfen.

Diefes Unmefen ift jum fonigl. Rentamte Begideib erbrechtemeife grundbar, und bes febet :

a) aus einem zweigabigen gemauerten mit Legs fcindeln eingebedten Bobnhaufe;

b) 'einem gemauerten Ochfen : und Rubftall:

c) einem Chaf: und Comeinftall;

d) einem gegimmerten mit Legschinbeln einges bedten Ctabl.

Cammiliche Gebaube find gang neu aufges

Bu bem Guts : Romplere geboren : ein Saus: gartl , beilaufig 25 Tagm. Felbs, 02 Tagm. Bice . 8 Tagm. Bolggrunbe.

Gerner befinden fich biebei beilaufig 1 Tagm. maljende Gelb: und 3 Tagm. malgende Diess grunde, bann ber Rupantheil an ben unvers theilten Gemeinbegrunben und an bem Gemeinbes Braubaufe.

Diefes Unmefen wirb mit fammtlich bagu geboriger Baus und Baumannefabrnif fo mie bem vorhandenen Bieb entweber im Gangen ober im Bege ber Bertrumerung je nachbem es fur die Daffe vortheilhafter auffallt .

am Dienstag ben 12. Juli b. 3. more gens 10 Ubr

in ber bieffeitigen Landgerichte : Ranglei an ben Meiftbiethenden gegen baare Bezahlung öffents lich verfteigert, nur bleibt ber Rreditorfchaft bie Ratifitation bes Unbothes vorbebalten.

Bu biefer Berfteigerung merben Raufsluftige unter bem Beifugen eingelaben, bag ber Muf. wurfepreis die auf bem Unwefen rubenden grunds und landesberrlichen fo anbern Laften, fo wie bie übrigen Bedingniffe vor ber Berfteigerung befannt gemacht werben, und baf fich auswars tige Raufer über Bermogen, guten Leumund und Genugeleiftung ber Confcriptionepflichten legal audzuweifen baben.

Den 10. Juni 1825.

Ronigliches Landgericht Wegfcheib.

Sigmunb, Lanbrichter.

519. Befanntmachung.

Rachbem bie Glaubiger bes Martin Altmann, Dublere ju hofftetten, bas bei ber ameiten Berfteigerung fur beffen Unmefen gefchlagene Meiftgeboth pr. 1850 nicht genehmigt baben, fo wird folches biemit jum brittenmale offente Ild feilgebothen.

Raufeliebhaber haben fich baber Camstags ben 16. Juli b. 3. im Birthebaufe an Garbam einzufinden und ihre Ungebothe gu

Protofoll gut geben. Im übrigen wird fich auf bie Quefdreibung im Rreisintelligengblatte vom Jahre 1823 St. 18.

Mr. 202. bezogen. Sign. ben 17. Juni 1825.

Ronigliches Landgericht Bilshofen.

Der f. Landr. abmefenb.

Praniner, Afinar.

520. Befanntmadung.

Muf ben Untrag ber Glaubiger bee Johannt Rifder, Bauer ju Polbering, wirb beffen 3 Bofsanwefen.

am 21. Juli b. 3. im Orte Polbering jum vierten und leptenmal öffentlich verfteigert, wogu Raufeluftige einges laden werben.

laben werden. Die Raufsbebingniffe werben am Berftels aerungstage befannt gemacht werben.

Um 13. Juni 1825.

Ronigliches Landgericht Landau.

Bilger, Canbrichter.

621. Ebiftal: Labuna.

Peter Schober, Bauerssphu von Begenbach, Gobbat bes fonigl. Sten Linien : Infantertes Regiments wird feit bem Felbuge gegen Frankreich im Jahre 1813 vermift.

Derfelbe ober seine allenfallfige Descen, bent wird hiemit aufgeforbert, binnen brei Monaten fich birvorts ju melben, als außers beffen sein Wermögen seinen nachsten Unvers wandten gegen Kaution hinaubgegeben werben wurde. Sign. ben 22. Juni 1825.

Konigl. baier. Landgericht Deggenborf.

522. Befanntmachung.

Unterferigte f. Beborbe hat ben öffentlichen Bertauf bes Gesummtanwesens bes in Konturs gerathenen Beit Paintmaier, Bauers und Mülsters zu Borberfaring beschloffen, und hiezu auf

Freitag ben 29. Juli I. J. Tagefahrt angefest, wobei allenfallfige Raufer im Orte Borberfarling erscheinen und ihre Raufanbote von Morgens 8 bis Nachmittags 2 Uhr zu Brotoful geben tonnen.

Augleich wird bemerkt, bast die auf den Ber, fleigerungs - Objekten rubenden Lasten am Roms missenschaften befannt gemacht werden, das auss wärtige Räufer über Wermögen, Konduite und Militärpflichtigkeits - Entlassung sich auszuweisen dass der hinden, und das der hinschlag auf treditors schaftliche Genehmigung berubt.

Befdreibung ber Realitaten.

Diefe befteben

I. aus bem jum I. Rentamte Eggenfelben erbrechtebar geborigen balben Paintmaier : Sofe,

II. aus ber lubeigenen Muble pr. ein achtel Solben, und

III. aus ber gum Pfarrhofe Oberdietfurth neuftifteweise grundbar geborigen Wimmer ein achtel Solben.

Bu I. gebort bas vom holze erbaute Mohne bat mit baran gebautem Pferbelalle, ber balegemauerte Substall mit baran gebautem Deustabel und Fatterboben, ber bölgerne Gestreibftabl, die vom holze erbaute Wagenschupfe fammt Getreibstabl, die vom holze erbaute Wagenschupfe butte, und bas Wasch vie und Backpaus. 44 Tagwerf gelbgrunde, 14 Tagwerf zweimabbige Wiesen, 3 Tagwerf Gatten, 4 Tagw. Dobt, 6 Tagw. holzgrunde, bann ber lubeigene auf 1200 fl. taxirte sogenannte Bruninger 36cont.

Bu II. Diefes befieht aus bem vom holge erbauten Mubigebaube mit brei Mabigangen, und einem Koppgang, bann ber Schneibfage, ferner aus 5 Tagw. Feldgrunden und 7 Tagw.

Diefen.

Bu III. gehört ein vom holze erbautes Wohnhaus mit Kuhftall und holzschupfe, ein Backofen, 4 Tagw. Feld - und 3 Tagw. Wiesgründe. Den 20, Juni 1825.

Ronigliches Landgericht Eggenfelben.

Der f. Landrichter leg. verh.

Saufer. Affeffor.

523. Befanntmachung.

Es wird hiemit jur Kenntniß gedracht, daß für den Bedarf ber königlichen Salziad : Marnufaltur in Schellenberg pro 1825/26 500 Bentner Rlachswerch durch das unterfertigte lobnigliche Hauptfalzamt auf dem Wege öffentlicher Berkeigerung beigeschaft werden. Die Lijtation bemerkter Werch : Quantität an den Wenigfnehmenden geschiebt in mehreren Locken Domnerstag den 14. Juli Worgens 8 Uhr auf der Dauptfalzamts : Ranzlei, worless auch die Lieferungs : Bedinguist, worless auch die Lieferungs in bei Betriggerungslustigen haben sich wiere Unstellen und bie Strigerungslustigen haben sich wiere Unstellen und bie Berichtlich auszumeisen; Aussäuder find bei dies sein Lieferzeschäfte ausgeschlossen find bei dies sem Lieferzeschäfte ausgeschlossen.

Berchtesgaben ben 21. Juni 1825.

Ronigliches baierifches Sauptfaljamt.

2B. Rnorr, Jufpeftor.

Sperl.

524. Betanntmachung.

Gegen Anna Maria Seibl von Essenstein in Bohe mein wurde vom t. Dbergollamt Iwiefel unterm 14. bief bie dmtliche Alogs gestellt, baß sie om 2. Oftober D. J. Sub Lit, B. Fol. 1 Nrc. 2 über 4 Pfu B. Schiebpulver und 4 Pfund Kasser einen Ausgangsgolls spein ethnichen hohe, vorlichen sie ben der Jollfaction am Iwissermannlen ich gewährt, mobei auf Bestrafung nach 5. 57. Nrc. 1 des Jollgesets ber Antag gemacht mutber

Da Anna Matia Stibl eine Ausländerinn ift, so wied fie nach 5. 60 der Jolgestess durch Bocladung in des sentlichen Blättern hiemit ausgeschetz, binnen 60 Lasgen ihre die jach interfallige Erinnerung hierorts abzugeben, außerbessen un weitere Instant verben wurde, was Archestell gegendiessebe erkennt werben wurde, was Archestell gegendiessebe erkennt werben wurde, was Archestell Den 30. Mai 1225.

Ronigliches Landgericht Regen. Der f. Lanbr. Bottmann.

TII.

525. Memtliche Dienftes und andere Greisnachrichten.

,

Durch ben Tob bes Dechants und Pfarrers

Sie liegt in ber Dioges Pagau, und Lands gerichte Eggenfelben, und gahlt in einem Umsfange von 2 Stunden 1500 Geelen, die von bem Pfarrer, einem Erpositus, und 2 Euraten vastoritt werben.

Das Eintommen beläuft fich auf 1327 fl. und bie Laften bestehet in ben Staats und Die Sigen : Albgaben in Betrage von ungefabr 21.7 Gulben, worunter 30 fl. jahrlicher Baufchilling und 18. fl. 17 fr. 2 bl. Abfent begriffen ift; ber Erpofitus in Ihann erhalt nach ber neuesten alerbochen Bestimmung einen größern Stollantheil, als bieber.

Bittmerber haben ihre Befuche vorfdriftmaf:

Geine fonigliche Majeftat geruhten ben 12. Juni b. 36. bas Benefizium zu Ganater im Landgerichts : Bezirfe Landau, bem in Nors schlag gebrachten Priefter Schaftan Greill Koopperator Expositus zu hulbsaffen, Landgerichts

3. In Gemafbeit allerhochfter Entidliefung

Eggenfelben allergnabigft ju verleiben.

vom 14. Juni b. 36, haben Ge. fonigt. Majes flat bie erfebigte Pfarrei ju Belt firchen Landges richts Straubing bem bisherigen Pfarre zu Wes nach im Oberbonaufreife, Priefter Franz Zaver Gietich allergnabigft zu verleiben geruhet.

IV. Richtamtliche Rachrichten.

526. Befanntmachung.

Unter Begug auf bas vom fonigl. Rreis und Stadigerichte in Straubing mir unterm 21. Juni l. J. ertheilte Unichalbegeugnis Intelligenzblatt St. 20 6. 505 füge ich noch bei, bag ich gegen Mich Arieger, bürgerl. Leberersohn und bessen Dater Joseph Krieger, bürgerl Leberer Meister in Straubing, welche zu meiner wieberrechtlichen Arreitrung und barauf erfolgten Untersuchung Beraulassung gaben, meine gerichtliche Klage bei ber kompetenten Justig Behörbe verfolgen werbe.

Straubing ben 23. Juni 1825.

Ritolaus Romanino, Bandlungs : Commis.

Geburts - Erauungs -, und Sterbebergeichnife der Kreishauptstadt Pagau.

527.

Dompfarrbegirf.

Beboren: Den 29. Juni. Therefia, ehelich bes Joe feph Chot, burgl. Chuhmachers in Rro. 183.

Getraut't Den 27. Juni. herr Joseph Leber ft. b. Reis - und Stadigerichissscheite mit Jungfer Elis (abetha Koller, hausbessigkerstochter in Nro. 179. Geftorben: Den 26. Juni. Sibilla Pringinger, bürgl. Fischersgattin in Nro. 87. an Lungen = und

Bafferfucht 53 Jahre alt. Stadtpfarrhegirf.

Befforben: Den 24. Juni. Maria Therefia Butgermeister, Sadelteagerestochter in Nro. 543 an Abgehrung 20 Jahre alt. In niftad to farr begirt.

Beboren: Den 18. Juni. Theobor heinrich, ein außerebel. Rinb.

Gestorben: Den 17. Juni. Maximilian Bayet, bugd, Wichtebind bahier Neo. 4, 1 3/4 Jahre alt, an Facifien. Den 21. Johann Jelmel, blugett. Mehlberestind bahier Neo. 96 20 Tage alt, an Feabern. Den 24. Geo Reisdorfer, Jimmermanning von hier Nto. 51 x/2 51 Jahre alt an Wasichieht.

VI Obneile ban Riffmalien 1	ind andere Artifel in ber Kreishauptstadt Pagan.
VI. Preife det Sittanien .	Brod: und Mehlfat vom 6. bis 13. July 1825.
Tariri. fl. fr. pf.	
Tarirt. fl. fr. pf.	
	Beigen nach bem Durchichnittspreis ber Schranne
Fin Pfund Dofenfleifch in	von Bilshofen 9 6
ber großen Bant 6 -	Rorn von Pagau 6 4
Sin Pfund Ochfenfleifch in	Brobfas. Pflg. Q. @
ber fleinen ober fogenaft:	
Sin Di Mine iteria cairreli	2 Dwainfanning Caifed
Fin - Fleck und Juge 3 -	
	1 Cachentatina Madan 19 1
Gine Maag Commerbier - 4	El Chathan Obetan 1 / 2
	Z Roggenbrod . 1 Gedfer: Laib 2 29
Richt taxirt.	1 3molfer = Laib 5 26
Gin Pfund Comeinfleifd - 8 -	Mehlfaz. Messer p
Gin - Butter - 13 -	Megen Biertel Cechg. Dreißige
Gin - Schmalz 16 -	Beigen fl. fr. pf. fl. fr. pf. ft. fr. pf. fl. fr. p
Gin - Comeinfett - 12 -	
Gin - Geife 14-	Commente
Gin - gegoff. Rergen - 17 -	
Gin Pf. erb. m. w. Dacht - 14 -	
Gin Pf. m. fcmargen - 13	oregin joreni je
Gin Ct. ausgelaff. Unfdlitt 19 -	
Gin Ct. robes betto 16	VILAugsburger=Cours bom 30. Juny 182
Subner, alte bas Ctud - 14	Cours ber Staatspapiere.
	Bor und auf ber Borje: am Ende
Statement and armine	Roniglich Baierifche. Briefe ! Bel
Ganfe	Obligation a 40 mit Coup 9
Enten 7	betto á 5 0 ,, , 10
	Pand Mulchen a 5 ? 10
	Lett. Leefe: A-D a 4 8
Eper, 10 Ctud ju 4	Ectt. Leefe: A - D á 4 8
Gine Maf von Weigenbier - 3	beito unverzinelich a fl. 10 10
	betto betto a ff. 25 10
Gine - Mild 4	betto betto a fl. 100 1
	R. R. Defterreichifche.
Gine - Branntwein	Methichild = Loofe prompt
befter 24	betto betto 2 mt
City Plante in the control of the co	Part. = Oblig. a 4 % prompt 153 18
Gin — Leinchl 16	betro betto 3 mt 134 13
Gin Megen Erbapfel 24	Metalliq. á 5 0 prompt 963
Gin Pf. geborrte 3metfchen - 6	betto beito 2 mt 962
Gin — Calz — 5 Gin — Flacks — 18	Bant = Actien prompt

VIII.	\otimes	ф	r	à	11	11	e	n	2	or	n	î	100	4

24	-	wran		n =	A n	3 €	g e			
Schrannenberechtigte Drte bes Unterdonau: Rreife	Schrannen: geit Tag Mona	gattungen	(g vorlair	Bufuhr	Ge: fammt Sume	Ber: fauft	SmReff ber: bletben,		Des E	
Deggenderf	Vem 21te: bis 28. Juni 1825	Stern	=	182 29 14 16	182 29 14	182 29 14 16	⊕ dafi	9 15 6 24 4 12	ff. fr. 8 18 6 1 3 56	7 2 3 5 5 0 5 4 8
Dingelfing	Vom 21ter Juni 1825.	LSaizen Korn Gerste Haber	=	36 11 - 2	36 11 2	36 11 2	=	4 6 10 6 7 – –	5 38 10 — 6 30	3 12 9 20 6 —
Eggenfelben		Baizen Korn Gerste Haber							3 -	
Яашт	Vom 23ten Juni 1825.	Gerfte Haber		40	2 40 6	2 40 6		8 6 50 - 2 52	5 36	5 -
Canban	Suni 1895	Baizen Rorn Gerfte Haber	_		62 24 15	62	= -	4 50	8 30 4	8 -
Reubiting	Vem 22ten . Juni 1825.	Baizen Korn Gerffe Haber		6	19 6	19 6		9 -	5 50	8 30
Pagan	bis 28.	Baizen Rorn Verste Saber	=1	98	6	98 .	-	6 3	5 5 2	2 45 8 45 5 30 3 36
Pfarrfird.n	9	Naizen Korn Verste Saber			- -					
Etraubing	bis 25. 3	Baizen - lorn - Berste - Baber -	- 8	5 4	5 7	9	6 6 4	39 4	20 6 30 3	
Bilshofen	bis 28. 3	Baizen 13 orn orfte - aber -	7 -	_	1 12	1 16	0 9	12 8	36 8	-

Roniglich : Baierisches





genz-Blatt

får ben

Unterbonan: Rreis.

Stúc 28.

Pagan, Mittwoch ben 13. Juli 1825.

Befanntmachungen und Berfügungen ber f. Rreis - und Centralftellen.

528.

Die Preife; Bertheilung bezüglich auf bas Land. Geftutt betreffend.

3m Mamen Geiner Majeftat bes Konigs.

Die Preise: Bertheilung bezüglich auf das Landgeftutt wird in Gemaghoit einer Mittheilung bes fonigl. Dberfiftallmeifter: Stabes in folgenber Urt vor fich geben:

Die Landgeftutte : Commission trifft am 6, September in Straubing ein, mustert und vertheilt bie Stations Preise am 7. September.

In Deggenborf trifft fie am 8. ein, muftert und vertieit bie Stationd : Preife am 9. 2m 10. bierauf trifft fie in Griebbach ein, batt am 11. Stationds am 12. Rreids-Pramiens Bertbeilung, wogu alle Stationen fonfurriren, nebft Befchreibung ber Gau : hangfte, am 13.

September wird die Stutten Befchreibung vors genommen. Die Beborden werden hievon mit der Weifung in Kenntnif gefept; durch punkliche Befolgung ber im Reisblatte von 1821 J. 580 an fle erlaffenen Auftrage aller etwaigen Berantwortlichkeit vorzu-

Sugleich wird bemerkt, dag nach ber königt. Berordnung vom 18. Juni 1818 S. 14. gui ber jedesmaligen Mufferung alle jene Stutten, beren Belegung durch bie Landbeschäler im nach sten grubjadre gewünscht wire, so wie die hengste ber sogenannten Gaureiter nach S. 17. gable reicher als bieber vorzussischen find.

Pafau ben 25. Juni 1825.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau : Rreifes,

In abs. Praes.

Frbr. von Unbrian, Direfter.

Frbr. v. Zautphous, Regge. Rath.

Cartorius, Gefretar.

(28)

520.

Un fammtliche Polizei = Memter und Magiftrate bes Unterbonau = Rreifes.

Das Berfahren in Gemerbe : Derleihunge Ges genftanden betr.

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Bei Necherchirung ber Quartals Angeigen über vertiebene Gewerborechte muß man eftere bie Bemerkung machen, baß bei Gewerborechte. Seffionen die Juläßigkeit derfelben aus den Atten nicht zu ersehen ift. Es werden daher sammte liche Polizei Alemier und Magsstrate angewiesen, bei Instruirung der Gesuche mu Bewilligung solcher Cessionen von jenen Dokumenten, durch welche die onorose Frwerdung und Beräussertlichte der Gewerborechts begründet ist, vidwirten gub ein Atten zu beinigen.

Fernere werben biefelben aufgeforbert, ben Bestimmungen ber allerbochften Instruktion vom 18. Janer v. J. gemäß welcher

- a) ber in erfter Inftang über Gewerbs. Berleibungde Gefuche gefafte Befchuft, wo möglich, noch am nämlichen Tage, längftens aber binnen ben folgenben brei Tagen ben Theilen zu Protofoll zu eröffneff und nur in befonbern Fallen in vim publicationis hinaustufchitefen.
- b) bei bem Eröffnungs : Afte bie Erklarung ber Intereffenten, ob fie fich bei bem Befchluße zu beruhigen gebenten ober nicht, in bas Publitations : Protofoll aufzunebmen, und
- e) bad über bie Eröffnung einer Entschliegung ber höbern Stelle angesertigte Protofoll binnen ben nachften folgenden 8 Tagen in Abfdrift einzusenben ift;

beffer, als bisher geschehen, nachzukommen.

Da man endlich auch mabrgenommen bat, duft mehrere Remter bie Berhandlungen in Ges wertes Derfcipungsfachen an andere Umter zur Einsicht des von ben Refurrenten gewählten Anwaldes versenden, eine solche Alten Bewstendung und Inspektion in reinen Polizei. Sache aber unguläfig und als Disbrauch erscheint;

fo ergeht gemäß allerhechften Reffripts vom 29, April b. 3. an fammtliche Polizeiamter ber Auftrag, funftig berfei Anfinnen um Athenversenbung zum Behufe der Infpeltion zuruck zu weisen und genau nach der erwähnten Instruktion zu versabren.

Man erwartet, bag biefer Aufforberung, so wie überhaupt ben Borichriften ber allerhoche ften Anfruftion vom 18. Januer v. J. funftigin allen ihren Theilen entsprochen werbe außerz beifen man weiteren Außerachtlaffungen unnachs fichtlich mit Ordnungsftrafen begegnen wird.

Pafau ben 28. Juni 1825.

Konigl. Regierung des Unterdonau: Kreifes, Rammer des Innern.

> In abs. Praes. Frhr. v. Andrian, Direftor. Krbr. v. Xautybous, Reggs. Rath.

> > v. Prebl.

550.

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Reuerliche, die öffeutliche Sicherheit im Bes girk bes Landgerichts Pafau fibrende Borfallens beiten erheischten eine außerordentliche Unnftrengung ber fonigl. Gendarmerie, welche auch bald ben gunfligen Erfolg batte, daß einige febr verbächtige Individuen, namlich Joseph Laber et Conforten ausgeziffen wurden.

Die tonigl. Regierung ficht fich veranlaßt, ber betreffenden Genbarmerie : Mannichaft ibr Boblgefallen' bierüber hiemit öffentlich ju ere tennen zu geben.

Pagau am 28. Juni 1825.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau: Kreifes,

In abs. Praes.

Grhr. v. Unbrian, Direftor.

Arbr. v. Zautphous, Regge. Rath.

p. Drebl.

II.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anderen Diftrifte : und Lofal . Beborben.

531. Befanntmachung.

(Die Fremben : Ungeigen betreffenb.)

Dabie Ungeigen über bie in Gaft = und Drivathaufern babier angefommenen Fremben und Reifenden feit einiger Beit wieber nicht vollftanbig und rechtzeitig jur Borlage gebracht merben; fo findet man fich veranlagt, fomobl bie Gaftwirthe, melde Frembe beberber= gen , ale bie übrigen Ginmobner biefiger Stabt, bei benen Befannte und Bermanbte aus anbern Orten ber anfommen, im Allgemeinen biemit aufzufordern, die in biefem Betreffe icon ofter fundgemachten polizeilichen Anordnungen binfür um fo genauer ju beobachten, ale man bierauf ftrenge invigiliren laffen - und gegen biejenis gen, welche die Ginreichung ber Frembenrapporte verfpaten, wie gegen folde, welche fie ganglich unterlaffen, mit ber geeigneten Uhndung einfdreiten wirb.

Die Formular » Papiere ju ben Fremben-Auzeigen somohl fur Gaft - als Privathaufer binnen nach Bebarf auf bem Polizei-Bachtzimmer zu jeber Stunde abverlangt werben.

Bugleich wird neuerlich darauf aufmerkfam gemacht, daß einige Anbriten der Fremden-Ungeigen nicht schlechthin (wie schon öfter gescheben ist) zu übergeben, sondern alle auszufüllen, und leserlich, wo möglich von den Fremden selbst, einzeichnen zu lassen seven.

Insbesondere haben bie Gaftwirthe in ber dafür bestimmten Kolonne nicht nur anzugeben, in wie ferne bie Reisenden jumal, menn sie vom Aussande fommen, oder dahin abgeben, mit Pagen oder andern Legitimationen, und woher verschen sind, sendern biefelben auch zu erinnern, daß sie alsbalb nach ihrer Antunft die Page jur Biftrung abgeben.

Für alle Frembe aber, welche über brei Tage bier verweilen wollen, find Aufenthaltefarten ju erholen, außerdem fie fich die Unannehmlichfeit felbft jugufchreiben haben, wenn fie von ber Polizei = Bache angehalten werden.

Act. den 29. Juni 1825. Königliches Commiffariat der Stadt Pafau.

J. Salzberger. Regierungs:Rath und Commissär. Haas, Offiziant.

532. Amortifations: Defret.

Die im nachftebenden Berzeichniffe bezeichneten Staatsobligationen, wozu fich der hiefige Großbander Worig Androl als Eigenthümer legitimirte, find zu Berluft gegangen. Auf fein Gesuch wird somit der unbekannte Inhaber biefer Urtunden aufgeserbert, dieselben binnen feche Monaren von Zeit des gegenwärtigen Erlages hierorib vorzuweisen, außerdem sie für traftlos erklärt wurden. Den 10. Juni 1825.

Bergeichnif

ber Staatspaffivtapitalien beren Urfunden ju Berluft gegangen find.

I. Zinezahlamtekapital zu 4 0/0 Mr. 361.

- pr. 1000 ff. Zinezeit 22. Februar.

 1. Dauptbrief Er, durfürflichen Durchlaucht
 Wilhelm V. von Baiern vom 24. Februar

 1586 auf hand Jatob Buggere 6 Sohne
 pr. 75, 183 ff. 50 fr. Antheil 1000 ft.
- 2. Transport bes Benno Jugger vom 7. Fesbruar 1637 pt. 2000 ff an Georg Dafen als Gebharbichen Erben Autheil 1000 ff.
- II. Zinezahlamtekapital zu 4 0/0 Mr. 363 pr. 1000 fl. Zinezeit 1. März.
- 1. Sauptbrief Gr. durfürftliden Durdlaucht Mar I. Con Baiern vom 20. Marg 1620 pr. 3000 fl. auf bie Stadt Burghaufen lautenb Autheil 1000 fl.

III. Binegablamtetapital ju 4 0/0 Rr. 376 pr. 1000 fl. Binegeit 29. September.

- 1. Originalobligation Gr. durfürflichen Durchlaucht herzog Wilhelm V. von Baiern vom 30. Cept. 1588 pt. 3000 ff. auf Kafpar Lerchenfelber lautenb, Antheil 1000 ff.
- 2. Transportbrief vom 26. April ,1637 an Joseph Sophia Prembein pt. 1000 fl. IV. Binegablamtekapital pt. 632 fl. 30 kr.

Binezeit 19. Mai Rr. 610.

(28*)

1. Originalobligation Sr. durfurftliden Durchlaucht Bergog Max I. von Baiern vom 9. Juni 1629 pr. 80,000 fl. auf Sans Bugger ben altern lautenb, Antheil 632 fl. 30 fr.

2. Transportbrief vom 19. Mai 1641 pt. 5000 fl. an Johann Niedermaier von Alten:

burg, Untheil 632 fl. 30 fr. V. Gine pafauifche Obligation ddo. Pafan

V. Eine pasauliche Obligation ddo. Pasant 17. Upril 1781. Nr. 269 à 4 0/6 auf ben Grafen Leopold von Firmian lautend, vermöge Anmertung vom 19. Juli 1788 ber Fran Elisabetha Domaier mit 1836 ft., Antheil 855 ft. 31.4 fr.

VI. Eine pasauische Rameral : Obligation ddo. Pasau 1. Mai 1775 Rameral Nr. 194 à 4 0/0 auf ben Abi zu Engshardezell auf 2000 fl. lautend, nach ber rudmarts aufges schriebenen Anmerkung der hofrathin von Domaier eigenthumlich mit 1600 fl. Antheil

745 fl. 36 fr.

VII. Eine pasauische Rammeral Dbligation ddo. Pasau 5. Februar 1782 Kameral Rr. 286 à 4 0/0 auf Freiheren von Waidmanssborf lautend, vernöge Anmertung ber Frau von Domaier eigenthumlich mit 1500 fl., Antbeil 699 fl.

Ronigl. Rreis: und Stadtgericht Munchen. v. Gerngroß, Direftor.

Giett.

533. Befanntmachung.

Die gur Confursmaffe bes fonigl. Rammerers und Salloberbeamten Anton Peter Freiherrn von Poigl gehörigen allobialen Lanbguter

of auntenzell und Stallwang weben auf fredierifchaftlichen Untrag entweber im Gangen ober theitweise in ber Urt jum öffentlichen Bertaufe gebracht, bag bas Braubaus mit einem entsprechenden Complere von Desnomiegrunden und Waldbungen sonders beitlich, und so anch ber Romlingerhof abgee sondert auf Erdgerechtigfeit, sofort dann bie Abrigen Bestandtheile des Gutes mit Ubyug des Brauhaufes, und ber bagu gegebenen Mustialien, und der Befandtheile des Romlingerhofes wieder sonderheitlich, jedoch auf lubeigen jum Kaufe feilgeboten werben,

Nach einem bieffalls von ber Rreditorfchaft entworfenen Bertaufeplane wird bemnach vorerft

I,

gur öffentlichen Berfteigerung bee Gutes Sauntenzell und Stallwang im Gangen mit allen bisberigen Beftanbtheilen geschritten.

Diese vereinten mit Patrimonialgerichtsbars leit 2ter Rlaffe verschenen Guter liegen im Bes girte bes 1. Landgerichtes Mitterfels im Unters Donaufreise, eine Post-Station von der Stadt Straubing entjernt, unfern der Landstraffe nach Cham in einer- angenehmen Gegenb.

Bei benfelben befinden fich

- a) ein zweigabiges gemauertes mit einer ein genen Rapelle versehenes Schloß mit bez trachtlichen Defonomie : Gebauben, einer Schneibfage, einem Ziegelofen, und mehreren anbern Gebauben,
- b) an Gerichte : und refp. Grundholden 141
- c) an Grunbftuden auffer einem Dbfte Gemus und Spargelgarten

115 Tagm. Meder,

25 Tagm. Wiefen,

319# Tagm. Walbungen

- d) eine Brauerei mit einem gemanerten gut eingerichteten Brauhause, einem Winterund einem Commerbierkeller, einer Malgmuble u. f. w.
- e) ein bebeutenber Getreib : und etwas Grun-
- f) eine Jagb, und eine fleine Bifcherei.

hieraus fliegen nach bem von bem Daffes furator bergeftellten Unichlage jabrlich

- 1) an beftanbigen Renten
- 1108 fl. 17 fr. 2 bl.
- 2) an unbeständigen Renten 3624 fl. fr. 1 bl.

Die barauf rubenben vorzüglichen Staats-

- a) an einfacher Dominitalfteuer
- 229 fl. 38 fr. 5 bl. b) an Ruftikalsteuer 88 fl. 54 fr. 3 bl.

c) an Bauferftener

3 fl. 45 fr. - bl.

12 fl. - fr. - bl.

Die nabere Bezeichnung fammtlicher Gutes erträgniffe und Laften fann aus bem Unichlage erfeben werben, nach Inhalt beffen auch ber Berth biefer Guter mit Bugeber auf

81513 fl. 33 fr. 2 bl.

angegeben wird.

Sollte fich nun gu biefem gesammten Guters tompiere fein, ober bod fein annehmbarer Rausfer bervorthun, so wird jum theilmeisen Berstaufe in ber Art geschritten, bag

11.

Das Brangewerbe mit Dazugabe

- a) bes Brauhauses mit Speichern und Allem was hierin Band : und Nagelfest ift, bes gemeinen Schent : und eines baranstoffens ben zweiten Rellers, bes Giergemölies und Binberbobens, ber holzschupfe, Malzmuble, bes Margentellers mit bem Borshause im fogenannten Rellerholze, und mit bem damit verbundenen Fägerboben,
- b) bann mit einem entsprechenden Complexe an Grunden, und amar

1 Tagm. Weiher und Garten

41 Tagw. Felbern

83 Tagm. Wiefen

1421 Tagw. Balbungen,

c) enblich mit Dareingabe entbehrlicher Detonomiegebaube, ale: bes alten Schweins ftalles und haberbobens, bes heuftabels, ber Pferbeftallungen und bes fogenannten Binberhauses, fonderheitlich nicht minder

III.

Der Ramlingerhof, welcher

e) an Gebauben ein halbes Saus mit Stallung, einem Plat worauf ber abgebrochene Stabl gefanben, einem Badofen, bann bem gemeinschaftlichen Schöpfbrunnen

b) an Granben

314 Tagm. Felbern 64 Tagm. Wiefen

874 Tagw. Solz

in fich fagt, gleichfalls abgefonbert, enblich

IV.

Das Gut im geminberten Wertbe, fobin mit Elbjug bes Wertbes vom Braubaufe, und ben bagu gegebenen Realitaten, bann bes Ramlingerhofes jum Raufe feilgeboten wirb.

Im Falle nun auch biefer theilweife Berlauf leine annehmbaren Refultate liefern follte, fo wird gugleich auch ber Bersuch einer neuerlichen Berpachtung bes Braubaufes, bes Gefammte somplexes, ber Desonmie und ber Zehenten mit ben bagu erforberlichen Gebauben u. f. w. auf 6 Jabre gemacht.

Die Berhaublung geschieht im Wege öffents licher Berfteigerung vor einer Lotaltommission bes unterserigten Gerichtes im Schloge gu hanntengell am 23. Auguft 1825 und es wird damit

ununterbrochen forigefahren.

Es werden fonach Raufs = und Pachtluftige eingeladen, an biefem Tage fich zu haunkenzell einzufinden.

Bugleich mird benfelben eröffnet, daß die besonderen Anorbnungen des Raufes und ber Pachiung bei bet Berhaublung befannt gemacht werden, daß der Pachtung bie Ratiffation der Angebote von Seite ber Redivorschaft vorebealten wird, daß es ihnen frei ftehe, die Objekte, durch den Edministrator und Gerichtschafter Gebrach zur Paunfeuszell sich inzwischen vorzeigen zu lasten, und gerichtlich unbekannte Raufes und Pachtschlied unbekannte Raufes und Pachtschlied unbekannte Raufes und Pachtschlied under Begener gegen geber Deutschlied under Begener bei ben.

Den 10. Juni 1825.

Ronigl. Rreis: und Stadtgericht Straubing.

Pracher, Direftor.

534. Ebiftallabung.

In der Debitsache des Frang Saver Botter, burgert. Badere in Straubing wurde von untersgeichneter Beborbe auf Eröffnung des Universals Konfurfe erkannt.

Ge werben baber bie gefenlichen Gbittetage,

I. gur Unmelbung ber Forberungen und beren geborige Rammeifung auf

Donnerstag ben 21. Juli, II. jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Korberungen auf

Monbiag ben 22. Auguft,

an welchem Tage jugleich auch eine gutliche Musgleichung versucht wird,

III. jur Chlugverhandlung, und gmar

a) fur bie Replit auf

Donnerstag ben 22. Ceptember unb

b) für die Duplit auf Donnerstag ben 6. Oftober bis eins folufig ben 20. Oftober b. 3.

jebesmal Morgens 9 Uhr festgefest, und biegu fammtliche unbefannte Glaubiger bes Gemeins ichuldnere hiemit öffentlich unter bem Rechtsnachfeite vorgefaben, baß bas Richterscheinen am ersten Eritstage bie Ausschließung ber Jors berung von ber Kontursmasse; bas Richterscheinen an den übrigen Eritstagen aber bie Ausschlies flung mit den an benselben vorzunehmenben handlungen zur Folge hat.

Bugleich werben biejenigen, welche irgend etwas von bem Dermögen bes Gemeinschulbners in Sanden haben, bei Dermeidung bes nochmaligen Ersapes aufgesorbert, soldes unter Borbebalt ibrer Brebte bei Gericht zu übergeben.

Den 21. Juni 1825.

Ronigl. Rreis: und Stadtgericht Straubing. Pracher, Direftor.

Miller.

535. Befanntmadung.

Die Ausmittelung bes Gigenthumers einer golbnen Repetiruhr betr.

Bom Magiftrat ber t. b. Stadt Rurnberg

wird hiemit befannt gemacht, daß feit geraumer Beit im bieffeitigen Depositorium eine goldene Repetiruhr fich befindet, beren Inhaber bisher nicht ausgemittelt werben tonnte.

Die Uhr bat ein Gehaus, wovon bas Glas fehlt, bas Sifferblatt if am Echluffelloch ber schäbigt unb bat nur einen Betger, fie hangt an einer flahlermen Kette, an beren Ende ein messinger Ubrichtiffel und ein messinges Petischaft, woraus die Buchfaben I. F. eingegraben find, fich befindet.

Der Berfertiger ber Uhr beift Johann Cbriftoph Golling in Stabtambof.

Der Eigenthumer biefer Uhr wird hiemit aufs geforbert, binnen brei Monaten fich zu melben und feine Anfpruche nachzuweisen, wibrigenfalls folche als berrnloses Gut der Lotal Armenkaffe aufallen wird.

Murnberg ben 29. Juni 1825.

Binber.

Butbner.

536. Befanntmachung.

Das Gantanwefen Des burgerl. Bierwirths Jofeph Prunwiefer ju 3lg, beftebend

a) in einem zweigabigen, gang gemauerten Bohnbaufe Dr. 12 zu 3lg,

b) in einem baranftoffenden Rebengebaube,

c). in einem Garten und

d) in 2 1/8 Tagwerk haltenben, unweit ber Lindau entlegenen Acker und Wiedzunden, wird am Donnerstag ben 14. Juli heurigen Jahrs Bormittags von 10 bis 12 Uhr im dieffeitigen Gerichtst Locale mit Borbehalt freditorschaftlicher Genehmigung gum brittenmale bffentlich verzsteigert und jeder Kanfoliebhaber hiezu einz geladen. Am 28. Juni 1825.

R. b. Rreis: und Stadtgericht Pafau.

Burger, Direftor.

Scherndl.

537. Deffentlicher Bertauf.

Machdem die Areditorschaft das Meistangeboth aus das am 1. Aus vorigen Jahrs ansgeschriebene Anwesen des Wirths Michael Reidlinger yu Domeskadl nicht genehmigt hat, so wird in Folge eines neuen treditorschaftlichen Autrags der öffente liche Berfauf desselben wiederholt hiemit auf den 1. August 1825 Bormittags 9 Uhr festgeseb.

Diefes Anwesen mit welchem bie Birthos Gerechtigfeit verbunden und welches an ber haupte frage von Pafau nach Burghausen gelegen ift, beftebt,

L. In Gebanben:

In einem gang gemauerten mit Schneibichinbeln gebedten Bohnhaus, einem gezimmerten mit Schneibichindeln gedeckten Stall mit Stallung, bem Auftall mit gleicher Dachung, ber gezimmer: ten mit Legichindeln gebeckten holibutte, einem Sommerhaus, bem gezimmerten Inhaus und bem Bauftabl.

Il. In Grunben:

Ju einem 2 1/2 Tagwert haltenben mit Obstbaumen besetten Saubgarten, einem Wurggarten ju 1/16 Tagwert, in ber zweimabigen 5/4 Tagw. haltenben Domelwirtho: Wiese, bann einem gur Entschädigung erhaltenen holgantheil von 2 1/2 Tagwert.

Die Gebaude und Grundftude find gum tonigt. Rentamt Pafau erbrecht grundbar, jedoch Laudes mium frei, mit Ausnahme boe vom Ctaate ergauften Baumaterials : Stadt, welcher ein geldsbeninfiges Eigentbum ift.

Bon bem Birthoanwefen werden gu einem Grundsteuer ; Simplum - fl. 44 fr. 3 bl. und

an grundherrlichen Abgaben:

Stift 2 fl. 6 fr. Urbarfleuer — fl. 18 fr. Robatgeld 1 fl. 12 fr. Korftbobengins — fl. 6 fr.

Bon bem Baumaterialstadl ju einer einfachen Grundsteuer 6 fr.
und an Gelbbobengins 8 fr. 2 bl. entricheet.

Raufeluftige werden eingelaben, am Berfteis gerungstage rechtzeitig im Orte Domelftabl fich einzufinden.

2m 27. Juni 1825.

Ronigl. baier. Land gericht Pafau. Wernbl, Landrichter.

538. Gantproflam.

In bem Schulbenwesen bes Johann Weni Bauer ju Pilling bar man auf ben Antrag ber Blaubiger ben Universaltonfurd rechtsfrig bes felossen. Es werden baber bie gesehlichen Ebitts tage namlich;

L jur Anmelbung ber Foderungen und beren geborigen Nachweisung auf ben z. August 1825.

II. jur Borbringung der Ginreden gegen die ans gemelbeten Roderungen auf den 2. Geptemb. 1825.

III. jur Schlufverhandlung und gwar fur die Replit auf den 3. Oftober 1825,

für bie Duplif auf ben 18 Oftober 1825, jedesmaf Bormittags 9 Uhr festgefest, und fammte liche gerichtlich unbefannte Gludieger bes Gemeinschuldners hiemit offentlich und unter dem Aechtenachtheile vorgelaben, daß das Nichterscheinen am ersten Seitratage die Ausschließung der Fober ungen von der gegenwärtigen Konfurdinassa, das Richterscheinen an ben übrigen Evistotagen aber bie Ausschließung mit den an benielben vorzunehmenben Handlungen zur Folge hat.

Den Q. Mai 1825.

Konigl. baier. Landgericht Pagau. 2Bernbl, Lanbrichter.

539. Befanntmachung.

Das Anwefen bes Bauers Johann Beni in Pilling wird am 28. Juli 1825 Bormittags 9 Uhr im Orte Pilling bemöffentlichen Berfaufe ausgefest.

Daffelbe besteht aus bem gezimmerten Wohnthaus, einem theils gemauerten theils gezimmerten Ochfenfall sammt Getreibfaften, einer gezimmerten Wagenicupife, einem gezimmerten Rabrungshause sammt Stabel und Stallung, einem Brechhause sammt Stabel und Stallung, einem Brechhause einem hausgarten von beilaufig 1/2 Tagwert einem hausgarten von 1/4 Tagwert, aus beiläus sig 22 Tagwert Feldgrunden, 5 Tagwert 2madigen und 4 Tagwert einmadigen Wiesen, 7 Tagwert holge grunden, 4 Tagwert Weiden, und aus 3 Tagz wert Gemeindegrunde.

Diefes Unwefen ift jum f. Rentamt Paffan erbarecht grundbar, und es werden bavon bezahlt;

Raufeliebhaber wollen fich am bestimmten Tage und Stunde in Pilling einsinden, und ibre Raufe Anbothe ju Prototoll geben; jedoch haben sich auswärtige, hierorie nicht befannte Raufeluftige über Bahlungefähigteit und gute Aufführung durch les gale Beugniffe ihrer ordentlichen Obrigfeit fogleich aubzuweifen.

Den g. Mai 1825.

Konigliches Landgericht Pafau. Werndl, Landrichter.

540.

Bom toniglichen Landgericht Eggenfelben.

Rachbem bie Weit Pointmaier ichem Bauerdund Mullerebeleute gu Borberfarfing ibre Bablungeunsäbigfeit gerichtlich erflärten, so findet man sich gur Eröffnung bes Universal - Konfursfes veranlaßt, und seht bemnach folgende Evilkstate fest:

I. jur Unmelbung ber Forberungen und bes ren geborigen Rachweifungen auf 1. Anguft,

11. gur Borbringung ber Einreben gegen bie angemelbeten Forderungen auf 20. Auguft, 111. gum Schlusverfabren und gwar fur bie Brepilf auf 12. Sertember und

für die Duplit auf 26. Ceptember.

Sammtliche bekannte und unbekannte Glaubiger bes Gemeinschuldners werden hiemit affentslich auf obige Tage unter bem Rechtsnachteile vorgelaben, daß das Nichterscheinen am erften Editistage die Ausschließeing ber Forderungen von ber Konturd : Massa, das Nichterscheinen an den übrigen Editistagen aber, die Ausschließung mit den an benselben verzunehmenden handlungen zu Folge bat.

Bugleich ferbert man biefenigen, welche von bem Bermögen bes Gemeinschuldners etwas in handen haben, auf, folches bei Bermetbung bes nechmaligen Erfages bei Gericht zu übergeben,

Den 20. Juni 1825.

Der t. Landrichter leg. verb.

541. Ediftal: Labung.

Radbem Anton Wismuller, Mulbergerfohn von Mitterhaufen Dift. Algaren b. G. feit feiner Bridbrigen Bomefenbeit feine Aunde von fich porent ließ und die Erbsintereffenten fich um beffen Bermigen gemelbet hagen, so werben berfelbe ober seine allenfallfigen Rachtommen aufgefors bert, fich ihnnen 3 Monaten a dato ju melben,

außerbem man fein Bermogen ju 330 ff. gegen Raution an bie nachsten Erben binausbegabien wurde. Um 2. Juli 1825.

Ronigliches Landgericht Altotting.

542. Befanntmachung.

Auf ben Antrag ber Glaubiger wird bas gange Sofgut bes Joseph Walner ju Moossurth wiederholt und jum leptenmal in ber hiefigen Landgerichte Ranglei

am 23. Juli b. 3.

öffentlich verfteigert, wogn Raufeliebhaber eins gelaben werden.

Die Raufsbedingungen werben am Berfleigerungstage bekannt gemacht.

Den 31. Dai 1825.

Ronigliches Landgericht Landau. Bilger, Landrichter.

543. Befanntmachung.

Auf Andringen eines Gläubigers wird bas Unwefen bes Johann Staubinger, Salbbauers gu Baltenborf, am 27. Juli d. 3. im Wirthsbaufe gu Mariaposching an den Meifibiethenden öffentlich verfleigert.

Raufoliebhaber, worunter fic auswärtige fiber Vermögen und Leumund auszuweisen haben, werden anmit eingelaben, sich am besagten Tage vor ber zu biesem Gube sich im Wirthsbaufe von Mariaposching einfindenben Rommission, bie Kaufsebeingniffe zu vernehmen, ihr Anges both zu Prototol zu geben und ben Auflag an den Reiftbietbenden zu gewärtigen.

Den 30. Juni. 1825.

Konigl. baier. Landgericht Deggendorf. Baperlein, Landrichter.

544. Befauntmachung.

Die in Folge Ausschreibens vom 10. Inti v. J. inner bes gefest peremtorischen Termins von 6 Wochen sich bei biesigem Umte nicht gemelbeten unbekannten allenfallsigen Intestaterben ber Unna Obermaier, Bauerstochter von Steins preching b. G. werben hiemit, dem bort angebrobten Prajudige gemäß, mit ihren Auspruchen an bie Obermaierifde Berlaffenfchaft ale pra: Mubirt erflart.

Den 23. Juni 1825.

Ronigliches Bandgericht Deggenborf.

Baperlein, Lanbrichter.

545. Befanntmachnna.

Muf Unbringen ber Rrebitorfchaft wird Cames tage bon 13. August I. 3. bas Ummefen bes Dichael Enochl, beftebent aus bem Baufe und Bugebanben, einem 3 Tagm. großen Gras: und Obftgarten, bann einem Delftampfe und entlegen in ber Lettben bei Griebbach an ben Deifts biethenben öffentlich verfteigert.

Raufeliebhaber werben eingelaben fich am obigen Tage frub 9 Uhr in ber Umte : Ranglei einzufinden, bort bie nabern Bebingungen gu vernehmen und ihre Unbothe ju Protofoll ju ers flaren. Den 30. Juni 1825.

Ronigliches Landgericht Griesbach. Rapfinger, Lanbrichter.

546. Befanntmachung.

Muf Unbringen eines Rrebitors find gur Tils gung einer Chulb ju 231 fl. von ben Grunds fluden bes Martin Grabmaier Stich ju Barts bam einige auf bem Wege ber gerichtlichen Berfleigerung ju verauffern.

Bu biefem Enbe bat man auf ben 26. Juli Rommiffion angefest und es werben Raufsluftige biegu mit ber Gröffnung eingelaben, baf bie Bertaufehandlung am gebachten Tage Bormit: tage 10 Uhr im Birthebaufe ju Mittich pors genommen werben wirb, und ber Berfauf gegen baare Bezahlung nach erfolgter Ratififation ges fdiebt. Den 22. Juni 1825.

Konigliches Landgericht Briesbach.

Rapfinger, Canbrichter.

547. Befanntmachung.

Muf Unbringen eines Glaubigere ift man veranlagt aus bem Gutstomplere bes Bauers Anbra Raith ju Mitternach folgenbe Grunbflude: a) ben Leitenbolgader 1 Tagwert,

b) ben Brechhausader & Jagm.

c) ben Leitenader fammt Biefe 3 Lagm.

d) ten Ralterader # Tagm.

e) bie Bleichwiese & Tagm. f) ben Thanader 17 Jagm.

g) ben Spinader 2 Tagm. haltenb öffentlich gegen gleich baare Begablung am

Donnerstag ben 18. Auguft b. 3. Bore mittage 10 Uhr im Orte Mitternach ju vertaufen, wogu Ranfeluflige eingelaben merben. Actum ben 30. Juni 1825.

Braffich v. Tauffirch'iches Patrimonialgericht Iter Rlaffe Englburg.

Bolf, Patrimonialrichter.

548. Befanntmachung.

Magbalena Ruppertseber , Sansleretochter aus hofftabt bei Ctrafbobl b. G., von melder bie Beschreibung ihrer Perfon biemit beigefügt ift, murbe im Monat Dezember v. 3. megen verbachtigen Aufenthalt, und megen Berbacht von vielen unrechtlich erworbenen Belde beim 1. Landgericht Munchen prozefirt. Das fonigl. Appellationsgericht bes Sfarfreifes erfannte auf einstweilige Aufhebung ber Untersuchung.

Rad boben Befehl bes fonigl. Appellations: Gerichte bee Unterbonau-Rreifes ddo. 23. Juni 1. 3. wirb ber Gigenthumer bes nachbin bes fdriebenen Gelbes aufgeforbert, binnen 6 Dros naten fich bierorts ju melben, ale aufferbeffen biefe Gelber bem Jiecus jugefprochen merben würben.

Befdreibung bes Gelbes.

63 frangofifche Laubtbaler.

18 öfterreichifche Rronenthaler,

I baierifder Thaler.

Befdreibung ber Magbalena Stupe perideber.

Gie ift lebigen Stanbes, biente bieber als Diehmagb, 37 Jahre alt, unterfesten Rorpers banes, 5 Coub 4 Boll boch, fcmargbrauner

V.

Geburts ., Erauungs:, und Sterbeber. Jeichniße der Rreishauptftabt Pagau.

602.

Dompfarrbegirt.

Geboren: Den 26. Juli Josepha, Laura, Mebertine, ehelich bes Titl. herrn Ferbinand Frhen. von Andrian Barburg, f. b. Kammerberrn, und Direttors ber f. b. Regierung bes Unterbonau-Rreifes, Rammer bes Innern Pr. 7. Den 27. August, ehelich bes Ignas Gerlinger, buraert. Stadtmuftere Aro. 122.

Setraut: Den 26. Juli Stephan Streibi, Saudbesither in Rro. 225 1/2 mit Agnes Springer, Inwohnerstochter vom Maria Brunnenthal bei Scheerding geburtig, bergeit Dienstmagb babier.

Geftorben: Den 25. Juli Frang Paul Beinins ger, burgerl. Schuhmachers Anabe in Nro. 150. an ber Auszehrung alt 5 Jahre 4 Monate 14 Tage.

Stabtpfarrbegirt.

Geboren: Den 21. Juli Rofalia, unebel. Rind.

Am 24. Juli Anna Maria, ehel. Rinb bes Johann Bus, Zimmermanns in Rro. 323.

Getraut: Diemand.

Geftorben: Den 25. Juli Andreas Sochleitz ner, lediger Schiffmann in Nro. 355 am Schars' lachfieber 25 Jahre 10 Monate alt. Um 26. Georg Bernauer von Weihentirchen geburtig, b. 3. Sausknecht in Nro. 371 an Lungensucht 32 Jahre alt.

Innftabtpfarrbegirt.

Geboren: Am 15. Juli Magdalena Urman, b. Schuhmacherd ehel. Kind in Nro. 71. Am 16. Juli Maximilian, ein außereheliches Kind.

Setraut: Riemand.

Geftorben: Den 15. Juli Unna Muller, Dienftmagb von hier Rro. 29. alt 74 Jahre an ber Wafferfucht.

Migftabtpfarrbegirt.

Geboren : Riemand.

Getraut : Diemanb.

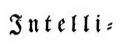
Geftorben: Riemand.

VI. Preife ber 2	iftı	ralie	11 1	und andere Artifel in der Kreishauptstadt Pagau.
723		1		Brod; und Dehlfag vom 3. bis 9. Auguft 1825.
Taxirt.	ft.	fr.	pf.	Preis eines baier. Schaffels Iff. fr
			٠,	Beigen nach bem Durchichnittspreis ber Schranne
Fin Pfund Ochsenfleisch in				non Mildhofen
ber großen Bant	-	6	2	Rorn von Dafau 5 -
fin Pfund Ochfenfleisch in		1		See a see
ber fleinen ober fogenan:				Brobsaz. Pf.E. a.
ten Freibant	-	6	-	1 3meipfenning: Gemel - 4 5
FinPf. Rindfleifch dafelbft	-	5	2	
fin - Fleck und Fuße .	-	3	-	1 3meipfenning: Laibel _ 6 5
fin - Ralbfleifch	-	5	1	
fine Maaß Commerbier	-	4		1 Cechepfening-Becken 20 2
¥.				= Characters I Stellette 25tuen . I 9 1
Dicht tarirt.		1		1 Cechfer: Laib 3 7 2
				= 1 3molfer = Laib 6 15 -
fin Pfund Schweinfleisch	-	8		Messer p
fin - Butter	-	13	-	Menen Diertel Cedy. Dreifiger
fin — Schmalz .	-	15	-	2B eigen ft. fr. pf. ft. fr. pf. ft. fr. pf. ft. fr. pf
fin - Schweinfett	-	12		
fin - Geife	-	14	-	Cemmelmehl . 1 32 - 23 - 5 5 - 2
fin - gegoff. Rergen		17		Pollmehl 1 12 — 18 — 4 2 — 2 Prohmehl
Sin Pf. ord. m. w. Dacht	-	14		Stadymete
Sin Pf. m. fcmargen	_	13	-	oteggen jotem.
Fin Ct. ausgelaff. Unfdlitt			-	100000
Sin Ct. robes betto buhner, alte bas Ctud	16	1 1		VII Augsburger=Cours bom 28. July 1825
- junge bas Paar		12	-	Cours ber Giaatspapiere.
tapaunen bas Stud	_	1.8	-	Bor und auf ber Borfe: 1, 2m Gnbe.
Banfe		50	_	Roniglich Baierifche. Briefel Gelb.
inten — —	_	22		Obligation a 40 mit Coup 943
auben, junge bas Daar		6		betto a 5 0 ,, ,, 1021
Spanfertel bas Ctud .	_	40	_	Band = Anleben a 5 0 102
iper, 10 Ctud in	_	4	-	Lott. Locfe: A-D á 4 8
fine Dag von Beibenbier	_	5	2	betto E-M á 4 0 105 8 105
fine - Obstessig		3	2	beito unverzinslich a fl. 10 [102]
Fine - Mild	_	4		betto betto a fl. 25 101
fine - Rabm		12		betto betto . a fl. 100 10
Fine - Brannimein .	_	1 -	_	R. R. Defterreichische.
bester		24	_	Rothfdilo = Loofe prompt 1503 150
fin Pfund Baumobl .		28		betto betto 2 mt
Fin - Leinobl		16	_	Part. = Oblig. á 4 % prompt 153 132
fin Degen Erbapfel .		24		betto betto 3 mt 134 133
Fin Pf. gedorrte 3metichen		6		Metalliq. a 5 8 prompt 96 4 96
Fin — Galy		3	2	betie bette 2 mt 96 4 96.
Ein — Flache	1_	18		Bant = Actien prompt
Ommo	1	20		betto 3 mt

VIII. Schrannen: Angeige.

	111.	o t u n	II C	11 ,	24 11	9 6	g e.					
Schrannenberechtigte Dr te	Schrannen:	Getreid: gattungen	Beff	Reue Zufuhr	Ge: fammt Cume	Ber: Fauft	SmReit ver: bleiben.	fter Preis	le		ft	er
Fed Stufferoning - Striller	Eag Monat		Shaff	Echafi	Schaff	€ chaft	@dan.	fl. fr.	A. 1	fr. i	ft.	fr.
Deggenborf	Vom 19ten bis 26. Juli 1825.	Waizen Korn Gerste Haber		132 4 4 7	132 4 4 7	132 4 4 7	=	7 24 5 - 4 15	_	57	_	2
Dingolfing	Vem 19ten Juli 1825.		9 -	$ \begin{array}{r} 10\frac{1}{2} \\ 5 \\ \hline 3 \end{array} $	19½ 5 	$ \begin{array}{c c} $	_	8 30 5 15 3 30		15 12 —	7 5 - 2	1 !
Eggenfelben		Waizen Kern Gerste Haber										
Kamm	Vom 21ten Juli 1825.	Waizen Korn Gerste Haber		5 36 	5 36 10	5 36 10		7 15 5 — 3 —	4	40	4 2	24
Lanbau	Vom 18ten bis 25. Juli 1825.	Waizen Korn Gerste Haber		31 2 -	51 2 -	31 2 -		8 - 4 30 - -	7		6	30
Menötting	Vom 20ten Juli 1825.	Waizen Korn Gerste Haber		10 3	10 5	10 5		8 45 5 15 5 —	5	53	4 2	-
Pafau	Vom 19ten bis 26. Juli 1825.	Waizen Korn Gerste Haber	2 t		2 t -	2½ —			5		-	
Pfarrfirchen		Waizen Korn Gerfie Haber			_				_		-	
Erranbing	Vem 16ten bis 23. Juli 1825.	Baizen Korn Gerste Haber	63 10 5 15	552 18 2 54	395 28 7 49	373 28 2 49	5	7 - 5 15 4 - 3 3	5	36	6 4 2	45
Bilshofen	Von 20ten bis 27. Juli 1825.	Waizen Korn Gerste Haber	333 14 6	126 — — 9	459 14 6 9	295 1 3	164 13 6 6	8 -	2	-1	6	

Roniglich = Baierisches





genz-Blatt

får ben

Unterbonau: Rreis.

Stúd 32.

Pafau, Mittwoch ben 10. Muguft 1825.

I.

Befanntmachungen und Berfügungen - ber f. Rreis - und Centralftellen.

603.

Deffentliche Zufriedenheits Bezeugung fur berfchiedene, bei bem Lofchen bes Branbes ju Zwiesel fich ausgezeichneten Individuen betr.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Nachbem bas fonigliche Landgericht Regen angezeigt hat, baf bei bem Lofchen bes Branbes in Zwiefel fich nachbenannte Individuen, als

Johann Baptift Delefont, Sandelsmann in Deggendorf,

Anton Schlagitweit, Glaferefohn von Regen,

Joseph Sauf, Schneider von Regen, und Johann Liebl, Zimmermeifter von bort, besonders ausgezeichnet haben, und auch Joseph Maier, Pferdenecht, bann Ratharina Buber, Lebzelterstochter, beide von Regen,

einer befondern Tobenowerthen Erwähnung verdienen, fo wird fammtlichen Diefen Individuen die Bufriedenheit der unterfertigten Stelle mie ihrem Benehmen andurch öffentlich begeugt.

Pafau am 22. Juli 1825.

Konigl. Regierung bes Unterbonau : Rreifes, Rammer bes Innern.

Frbr. von Schleich, Prafibent

Imp. Dir. Frbr. v. Tautphous, Rage. Rath.

Sartorius, Gefretar.

(32)

604.

An fammtliche fonigl. Landgerichte bes Unter: Donau-Kreifes, bann an Die Stadtmagiftrate Pagau und Straubing.

Den Bwifden: Ausschlag von Brandverficherunges Beitragen fur bas Jahr 1824/25 betr.

Im Namen Seiner Majestat des Konigs.
Die hier angestigte tabellarische lieberschie bezeichnet jene Brandversicherungs : Zwischen: Ausschlage : Beiträge zu vier Kreuzer vom Hundert des Brandversicherungs : Kapitals für 1823/24, welche zu Folge allerhöchter Auordnung des tonial. Staats : Ministeriums des Innern vom 19. b. Dr. fur bas Jahr 1824/25 eingehoben werden muffen.

Die Ginhebung und Abliefgrung diefer 3wis ichen : Umlage an die betreffenden Diftritte Raffen muß bis i. Geptember biefes Jahre volle jogen fept, wenn nicht zwangsweise Beitreibung berfelben auf Roften der faumigen Theile vere fügt werden solle.

Konigl. Regierung bes Unterbonau: Arcifes, Kammer bes Innern.

Frhr. von Schleich, Prafibent. Frhr. von Andrian, Difefter. Frhr. v. Imhof.

No.	Diftrifts = Raffen, an welche die Beiträge einzuliefern find.	Polizet = Behöt welche bie Umlagen einnehn	Ver= ficherungs= Unschlage.	Umlage zu 4 fr. vom Hundert.		
1.	Burghausen	Landgericht Altötting . 20 Burghaufen .		1,187,950 684,950 751,520	450 38 -	
2.	Deggenborf	Deggenborf n Regen Wiechtach .		5,266,840 987,680 710,620	658 26	
5.	Фаван	Grafenau . " Paffau . " Paffau . " Bilohofen . " Begicheib . " Welffein . Etabtmagistrat Pasfau .		1,103,100 1,607,140 3,036,220 1,781,720 1,413,700 1,617,600	1071 26 — 2624 9 — 1187 49 — 942 28 —	
4.	Pfarrkirchen	Candgericht Griesbach . Gggenfelden Pfaerfirchen		2,655,940 1,596,970 1,728,990	1004 5	
5.	Erraubing	Ramm . Röpting . Raudau . Rinterfels . Riraubing . Ctraubing . Ctabrmagistrat Erraubing		1,366,920 928,840 3,047,650 1,451,690 2,061,130 1,451,450	619 14 2051 45 967 48 1574 6	
			Eumme	35,207,410	25,471 37 3	

605.

Copia.

Marimilian Jofeph von Gottes Gnaden Ronig von Baiern.

Dir genehmigen bie Musfubrung bes jum Bedachtniß ber Jubelfeier Unferer 25 jahrigen Regierung in ber Statt Pafau gu errichtenben Mounmente nach ber jurutfolgenden von bem Mudichufe bes ju Diefem Zwefe gebilbeten patrio: tifden Bereins vorgelegten Beichnung, wobei auf Die ber Regierung bereits mitgetheilten grtiftifchen Bemerfungen Rutficht ju nehmen ift.

Dabei tragen Bir euch auf, burch ben Mus" fcuf bes Bereine allen Theilnebmern an Diefem Unternehmen Unfere Ronigliche Gnabe, und Uns fern Bunfch ju eroffnen, bag bie Rachfommen barin ein Borbild treuer Ergebenheit mit Rubrung und ehrenden Undenfen an Die Gefinnnngen ber Båter erbliden mogen.

Munchen ben 19. Dai 1825.

Dar Jofeph.

Graf v. Thurheim.

Mn bie Regierung bes Muf f. allerhöchften Unterdonau Rreifes. Befehl der Grrichtung eines Dent. Beneral : Gefretar male betr. Fr. v. Robell.

Jubem ber unterzeichnete Musichuf fich beeifert, Die verebrlichen Bereinsmitglieber von bem Inhalte Des vorftebenben toniglichen Referipte in Rennenif gu fegen, balt er es jugleich fur feine Pflicht, ben gablreichen Theilnehmern aus allen Begirfen des Unterdonau : Rreifes burch beilies genden modifigirten Abdrud der von Geiner Roniglichen Majeftat allergnadigft genehmigten Beiche nung, die 3dee angudeuten, welche bas fragliche Monument barftellen foll.

Der Musichuß ichmeichelt fich , burch bie Auswahl Diefer 3dee ben biffigen Bunfchen ber verebrlichen Bereinsmitglieder moglichft entgegen gefommen ju fenn.

Er benutt übrigens mit Bergnugen ben ge. genwartigen Unlag, um allen jenen vaterlanbie fchen Runftlern, welche ihn mit guvortommender Bereitwilligfeit unterftugten, feinen lebhaften Dant hiemit öffentlich auszudruden.

Daffau am 30. Juli 1825.

Der Musichuß bes Bereins jur Errichtung eines Dentmales auf Die 25 jahrige Jubel: fener Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Arbr. v. Ochleich. Arbr. v. Montignn.

Arbr. v. Mndrian. Sanbenichmieb.

> v. Bullinger. v. Digenot.

Frbr. v. Leopzechting. Unrub.

Darichallet. Pauer.

606.

Die Prufung ber Privatpraparanden gum Bebufe ber Aufnahme in Die Babl ber Schuldienftexpels tanten betreffend

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronias.

Mlle jene Privatpraparanden , melche gwar noch por Greichtung Des neuen t. Schullehrerfes minare in die Lifte ber Praparanden aufgenommen wurden, jedoch die Erpeftantenprufung noch nicht ben ber f. Regierung bestanden haben, werden biemit in Bemaßheit der allerhochften Berordnung vom 11. Junn 1809 III. 6. 1. 7. 8. 9. (Regierunge Blatt 1800 Geite 988) aufgeforbert, fich gemein= fcaftlich mit ben Boglingen bes f. Ce: minare ju Straubing der Prufung jur Mufnahme in die Bahl ber Schuldienft: Expettanten ju untergieben.

Diejenigen, welche bie Erlaubniß, fich ju biefer Mufnahmsprufung ftellen ju burfen , noch nicht erhalten baben, werden beauftraget, Diefe Grlaubnif binnen 4 Bochen ben der f. Regierung fdriftlich nachzusuchen, und ihrem Befuche ein Beugnif Des Borbereitungelehrere, welches von ber ton. Diftriftefculinfpettion beglaubiget fenn muß, fo wie auch ein polizeiliches Beugniß über ibre Aufführung bengulegen.

Die Tage ber Prufung werben burch bas

32*)

Intelligenge Blatt bes Rreifes befannt gemacht werben.

Pafau ben 2. Mug. 1825.

Ronigl. Regierung des Unterdonau , Rreifes,

Frbr. von Schleich, Prafident. Frbr. v. Andrian, Direftor. Sartorius, Gefretar.

T

Befanntmachungen und Verfügungen der königl. und anderen Diftrikts = und Lokal . Behörden.

607. Gbittal = Labung.

In bem Schuldenwesen bes Frang Ofterforn, burgert. Meigert abjer bat man auf Antrag bes Gemeinschulbners und ber Glaubiger ben Unis versalfonfurd beschioffen.

Ge werben baber bie gefetlichen Gbiftetage

nåmlich :

I. Bur Anmelbung ber Forderungen und beren geborigen nachweisung au f Dondtag ben 5. Geptember.

II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie ans gemelbeten Forberungen auf Monbtag

den 5. Oftober.

III. Bur Schlufverhandlung und zwar fur die Replif auf Samftag den 5. November und fur die Duplif auf Samstag den 19. November 6. 36. jededmal Bormittags 9 Uhr festgesest, und sammtlich unbefannte Glaubiger voe Gemeinschulduere hiemit öffentlich und unter dem Rechtsnachtheile vorgeladen, daß das Nichtserscheinen am 1. Gittolage die Ausschliefung der Forderung von der gegenwartigen Konfurts Masse, das Nichterscheinen anden übrigen Editelbagen aber die Ausschliefung mit den an denselben vorzunehmenden handzungen zur Kolge bat.

Angleich werben Diejenigen , welche irgend etwas von bem Bermögen des Gemeinschuldners in handen haben , bei Bermeidung des nochmalis gen Erfages aufgefordert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu ihbergeben. Auch wird auf Antroa der Gleindiger die Bebausung des Gesaufung des Ges

meinschuldners Saus : Rro. 105 in ber Braugass am Orte babier nebft ber vorsundenen Mebiliar chaft, wenn fich zu bieser auch ein Raufbliebhaber melden wurde, am Sambtag ben 3. Sept. h. 3. Bormittags 10 — 12 Uhr im Gerichter fale Kommisson Simmer Rro. I. mit Borbehalt krebitorschaftlicher Genehmigung bffentlich verstelagert werben, wogu jeder Raufbluftige, dem bie Besichtigung bieses Hause inzwischen freisteht, eingelaben wird. Pasau ben 26. Juli 1825. Ronigliches Kreis z und Stadtgerichs Pasa au.

Burger, Direftor.

Schernbt.

608. Befanntmachung.

Auf ben Antrag ber Interessenten in ber Rons furd : Sache bed verstorbenen Schiffbaumeiftere Kaspar Dobler ju Ilj wird bie Dobleriche Banto Realität bestebend

a. in dem Saufe Dro. 121 in ber 3laftabt

Pagau,

b. bem babeiliegenden Schiffbauplate,

c. bem obern Garten : Stodl,

d. bem Obstgarten und,

e. bem Burggartchen,

mit Borbehalt der Genehmigung ber Betheiligten, Mondtag den 29. Auguft I. 36. Bors mittage 9 Uhr

im biedfeitigen Berichtelotale offentlich verfteis

gert werben.

Sollte fich fein annehmbarer Raufer für biefe Gefammt : Realitat finden, fo werben bie Realitaten gesonbert zum Berkanfe aufgeworfen werben, namlich bas haus mit bem Bauplage als ein Compler, bas Gartenstodt mit bem Burggartchen als ein zweiter Kompler, und ber Opfgarten als einzelnes Grundftud.

Raufbliebhaber werden bievon in Renntniß gefest. Conclus. ben 29. Juli 1825.

Ronigl, baier. Rreidennb Stadtgericht Dagau.

Burger, Direftor.

Schon.

609. Befanntmachung. Da fich an ben erften zwei Berfteigerunges: Terminen um bas Schuhmacher Geier'fche Gants Anwesen ju Ragern bei Rofitarn Riemand melbete; so wird gur weitern Feilbietung besselben, und ber Mobiliarschaft auf ben

26. Auguft b. 3.

früh 9 bis Schlag 12 Uhr Tagsfahrt angeseht, was hiemit unter Beziehung auf die im Reiss Intelligenzhlatte Stüd 12, dann im Router an der Donau St. 64 flatt gefundenen Ausschreisbungen vom 9. Matz d. 3. zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Den 27. Juli 1825.

Ronigliches Landgericht Griebbach.

610.

I. Ebiftallabung.

In Gemäßheit hoden Genntniffes bes f. 6. Appellationogericht für ben Unterbonaufreis wird Bartoloma Endt, Bauerefnecht und Sauleros fohn von Eihing, faifert. tonigt. herrschafts gerichts St. Martin im Innviertel hiemit aufgeferbert, innerhalb brei Monaten vom heutigen Tage an bei bem unterzeichneten t. 6. Lands und Kriminalunterfuchungsgerichte zu erscheinen und gegen die wider ihn vorliegendem Anschulbigung sines Diebstabloverbrechend fich zu verantworten

Den 8. Juni 1825.

R. b. Band: und Rriminal: Unterfuchungs: Bericht Burghaufen.

Dael, Lanbrichter.

611. Berichollenheits : Erflarung.

Da Peter Zigelöberger, Bauerssohn von Said, ber schon feit bem erften frangofischen Feldjuge wermist wird, auf die Ebittal Borladung vom 15. September 1824 innerhalb des festgesehen Termins von 6 Monaten weber selbe, noch ein Descendent von ihm sich gemeldet hat, so wied bieser Peter Zigelöberger hiemit als verscholler erklart, und sein ausgemachtes elterliches Erbibeil gegen Kaution seinen nachten Anverwandten verabsolat. Im 25. Juli 1825.

Konigliches Landgericht Deggendorf. Baperlein, Landrichter.

612. Befanntmachung.

Am 29. Auguft b. J. werden bas Wohnhaus und bie Leberer : Werfftatte, ber Sausgarten und

bie Moodtheile bes Mathias Sopfenberger, burgert. Leberers ju Dingolfing mit Borbehatt ber Genehmigung ber Glaubiger im Orte Dingolfing jum zweitenmale offentlich verfteigert.

Den 22. Juli 1825.

Ronigliches Landgericht Landau. Bilger, Landrichter.

613. Aufforderung.

Wer bie Berlaffenschaftsmaffe bes gestorbenen Benefijaten Bolfgang Bauer gn Ganader mit irgend einer Forderung in Anfpruch nehmen will, bat sie am 24. August b. 3. Fruh 9 Uhr gn liquibiren, wibrigen Falls bei Andeinanbersegung ber Berlaffenschaft auf ein spateres Anmelben feine Rudficht genommen wirb.

Den 29. Juli 1825.

Ronigliches Landgericht Landau.

Bilger, Landrichter.

614. Befanntmachung.

Auf Andringen eines Glaubigers wird bas Anwesen bes Michael habermaier, Soldners in Poldering, bestehend in einem halbgemauerten mit Legschindeln gededten Wohnhause und einem holzgernen mit Stroh gededten Stadel, worunter ber Schaef- und Schweinfall ift; bann in

2 Sausgarten bei 2 Tagmerf

Feldgrunden - 19 "

Gemeindetheilen - 2 4/5 "

am Samstag ben 20. Auguft biefes Jahres an bie Meiftbiethenben im Orte Polbering offentlich verfteigert, wogu Raufsliebhaber eingelaben werben. Den 10. Juli 1825.

Ronigliches Landgericht Landau.

. Silger, Canbrichter.

615. Jagb = Berpachtung.

In Folge bochften Regierungs : Befehls vom 5. Juli beurigen Jahre wird ber Reitereberger Zagobogen

am 23. September bieß Jahres Bormittage 11. Uhr bei bem unterzeichneten Amte meiftbiethend verpachtet.

Pachtliebhaber gefälligen fich bierbei eingu: finden, und dann bas Rabere gu vernehmen mit

der Bemertung, daß ber tonigt. Revierforstes Rueland in Robiting bie Gronen biefes Jagdbogens in der Zwifchenzeit auf Berlangen vors weifen wirb. Den 1. Angust 1825.

Ronigliches Landgericht Routing. Schoedl, Rentbeamter.

616. Befanntmadung.

Nachbem sich am 31. Mai h. 3. fein Käufer für bas Sibtengut bes Anton Bergbauer gu Miltach melbete, so wird biefes Sibtengut wies berholt am 25. August I. 3. ber gerichlichen Bergkeigerung unterworfen, wozu Kausstiebhaber eins geladen werben.

Die Bestandtheile biefes Golbengute find im Intelligeng. Blatt v. 3. Grud 51 9. 974 gu

finden. Den 25. Juli 1825.

Ronigliches Landgericht Robting. Arbr. v. Ochatte, Landrichter.

617. Befanntmachung.

Da fich auch bei ber zweiten Berfteigerungstagofabrtumbad Johann Rillifche Brauanwefen gu Banghofen fein Raufer gefunden hat, fo wird man am Areitage

ben 26. Auguft ben wiederholten Berfaufe desfelben verfuchen.

Indem man dieses jur Publigität beingt, bestellt man sich auf die frühere Ausschreibung vom 27. April d. 3. (Paß. Intell. Blact St. 20. Mänchner polit. Zeitung Rro. 115. und Augsburger Zeitungs-Beilags Rro. 117.) und lade bigen Tage in hiereriger-Kangley zu Prototolf zu geben. Am 21. Juli 1825.

Ronigliches Landgericht Eggenfelben. In Abwesenheit bes f. Landrichters. Baufer, Affessor.

618. Bertaufe: Befanntmadung., Auf Requisition bes toniglichen Landgerichts

Auf Requistion bes tonigliden Landgerichts Dana wird in ber Kanjlei bed unterfertigten Gerichtes am 26. August 1825 bie Salfte ber Maufwellwiese bes Mathias Etraffer ju Gere hartberg, welche mit bem Bestiger ber zweiten Salfte, jahrlich vertragsmäßig jur Benuhung in Wechjel gebet, bem offentlichen Bertaufe ausgesest. Die Salfte biefer in oblaicher Art erborechte grundbaren Wiese, worauf eine jahreiche Suit ju 15 fr. haftet, ift 7 1/2 Tagwerf groß, theils eine theils zweimadig, und liegt in ber sognannten Schoberau, Gernervilkis Aberfrauenwald.

Dieses wied ben Raufeluftigen hiemit öffents lich befannt gemacht. Um 27. Juli 1825. Königliches Landgericht Wolfstein. Spint, Landrichter.

III. Richtamtliche Radrichten.

619.

In ber I. Robl'ichen Papier- und Schreib. Mateitalien. Sandlung zu Minchen find bie zu ben Spporchetenbuden erforderlichen Napular. Bogen nach alterhöchter Berichtift in großem Berrathe ber Rif auf gute Kangter Papier a fl. 4. 30 fr., auf gute Kangter: Papier a fl. 5. 30 fr. ju haben. Briefe und Gelder werden frei erbeten.

IV "

Geburts -, Erauungs -, und Sterbeber. seichniße ber Kreisbauptftadt Pagau.

Dompfarrbegirt.

Geboren: Den ben 1. August, Maria Anna, ebel. Des Johann Georg Stedhort, Inwohners in Rr. 142.

Setraut: Den 1. Anguf, herr Gottlieb Michael Plant, touigl, baier Regierungs. Affesso in Pr. 50 1/2, mir Jungfer Theres Jimmermann, bürgerl. Tuchbandiersbiechter in Pr. 154. Den 2. Joseph Mager, bürgerl. Kichee und Hichharder in Pr. 195 mit Anna Richinger, burgerl. Burthebendere ju Anger. Den 3. Alogs Meiß, Gerichiebiener bei dem tonigl. Landgerichte Passan Pr. 74. mit Maria Krieger, Weberrbiochter ju Freyen.

Beftorben: Den 27. Juli Auguste Charlotte Buber, f. b. Dberrolls und Ballamte Controls leure . Tochter in Rr. 137, an der Baffersucht,

8 3abr 9 Monate alt.

Stadtpfarrbegirt. Geboren: Am 28. 3ufi, Eberefia Elifabetha, ebel. Aind bed Berrn Marichalet, f. b. Avofaten in Rr. 400.

Betraut: Im 5. Auguft, Thomas Bimmer, burgerl. Birth in Dr. 271 mit Gertraud Gaise berger, Bauerstochter von Großhaarbach.

Gestorben: Am 3. August. Frau Erescentia Muller, geb. v. Gibel, t. b. Derfalbeamten-Gattin in Rr. 462, an Entraftung, 50 Jahre alt. Inn ftabtpfarrbegirt.

Geft orbent: Anna Reichherzer, burgert. Nade lerin von bier, Rr. 96, 64 Jahre alt, an ber Waffersucht und Abzehrung.

Tel.	T	IT	und andere Artikel in ber Kreishampiftade P Brod: und Mehlfag vom 10. bis 16, Augi	10 100e
Tarirt.	ff.	fr. r		
	1,	1	preis eines oaier. Omaffels	11111
fin Pfund Odfenfleifch i	11		Beigen nach bem Durchichnittspreis ber Echr.	annel -]
ber großen Bant		6	von Bilehofen	. 75
in Dfund Odfenfleifch i			Rorn von Pagan	. 51
ber fleinen oberfogenan		1 1	Brodfal. 19	fle. 10.16
ten Freibant		6		
in Vf. Mintfleifd bafelb		6	2 - Beigenbrob . 1 Rrenger-Comel	1 1 1
in - Bled und Bufe .		3	1 3weipfenning Laibel	1 -1 -1
in - Ralbfleifch		5	1100 100 000 1	6 2
ine Maaf Commerbier		4		- 15 1
the Drawn Committee		1	1 Cedispfening=Wecken -	- 20
m14: 1 1 1			Roggenbrod . 1 Grofden 2Beden . 1	1 1
Nicht tarirt.			1 Cenjers Ento 3	5 4
in Pfund Comeinfleife	61.			5 8 -
in - Butter	"	15	Mefferep	
in — Schmalt .		15	Depen Biertel Cechs.	Dreifige
in - Comeinfett	_	12	Beigen fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. pf.	
in - Ceife		14 -		-
in - gegoff Rerge		17	- Cemmelmehl . 1 34 - 25 2 - 5 3	
in Vi. erd. m. w. Dad			- Pollmehl 1 16 - 19 - 4 3	
in Pf. m. fdmargen -		141-		1 -1
in Ct. ausgelaff. Unfdlie		13 -	0 33 0 0.4 - 1.0 2 - 3 1	1 -
			mehl Gem. 42 2 10 2 2 2	
in Ct. robes betto			VI. Augsburger-Cours bom 4. Au	10. 1825
ühner, alte bad Gru	1	12 -	Cours der Graatspapie	3.1010
- junge bas Paa		18 -		
lapaunen bas Ctud			Dor und auf der Borge: 12. Roniglich Baierische.	am Ginde.
sanse —		50 -	Obligation a 48 mit Coup	Briefe I Gelt
nten		22 -	Serto i co	943
auben, junge bas Paa		6 -		021
panfertel bas Ctud .		40 -	Pant Bocie: A - D & A ?	102
per, 10 Ctud ju		4 -	Pott. Locie: A-D á 4 %	23310-
ine Mag von Weipenbie		-	betto unversinglich a fl. 10.	05 3 105
ine - Obsteffig		8 -		102
ine - Mild		4 -	1 1 20	101
fine - Rahm		12 -	betto betto a fl. 100	10
ine - Branntwein .			R. R. Defterreichische.	501
befter		24 -		002
in Pfund Baumobl .		28 -		705
in - Leinobl		16	Part. = Oblig. a 4 % prompt 1	32 8 132
in Meben Erdapfel .	-	24 -		34 133
fin Pf. geborrte Bwetiche	n	6 -	Metalliq. a 5 % prempt	957 95
Fin - Galy	-	3	betto betto 2 mt	968
fin — Flace	1-	18	Bauf = Actien prompt	250 122
			betto 5 mt	245 123

VII. Schrannen: Angeige.

Chrannenberechtigte	Chrannen:	Getreid:	Reft	Reue Zufuhr	Ge:	Ber	Im Refil of beriben.	Doch:	Mitt:	Minde
Drte	Beit	gattungen	304	3 mg	Sume	fauft	Sm		Des 60	haffels.
bes Unterdonan : Kreifes	Tag Monat		Edafi	€ chaff	Schaff	Schaff	Book	ff. fr.	ff. fr.	
Deggendorf	Vom 26ten Juli bis 2. Aug. 1825.	Waizen Korn Gerste Haber		207 14 6 2	207 14 6 2	207 14 6 2		7 15 5 45 3 24 4 6	6 49 5 21 —	6 1:
Dingelfing	Vom 26ten Juli 1825.	Waizen Korn Gerste Haber		10 7 — 6	$\begin{array}{c c} 10 \\ 7 \\ \hline 6 \end{array}$	10 7 - 6		7 30 5 30 5 12	7 15 5 15 - 3 -	5 -
Eggenfelben		Waizen Korn Gerfte Haber		_		_				
Ramm	Vom 28ten Juli 1825.		-	12 17 — 10	$\frac{12}{17}$	12 17 10	_	8 - 6 - 2 50	7 15 5 36	5 15
Landau	Bom 25ten Juli bis 1. Ung. 1825.	Waizen Korn Gerfte Haber		30 - 6	30 - 6	30 - 6		6 15	6 -	
Renotting	Vom 27ien Juli 1825.		-	11 - 37	11 - 37	11 - 37	=	8 45	8 35 2 51	2 4
Pagau	Bom 19ten bis 26. Juli 1825.	Sierlie	2½ —	-	21	2½ -	=		5 -	
Pfarefieden		Waizen Korn Gerfte Haber	=	=	=	=	=			
Scraubing	Vom 23ten bis 39. Inli 1825.	Storffe	22 	372 43 2 52	394 43 7 52	2811 43° 7 52	13	6 57 5 28 5 45 3 7	6 30 5 12 - - 2 44	2 1
Milshofen	Don 27ten Juli bis 5. Aug. 1825.	Gerite	164 11 6 1	8	323 11 14 1	246 7 3 1	77	8 24 5 - 5 41	7 17 4 55 3 34 3 —	44

Roniglich : Baierisches

Intelli:



genz-Blatt

3:41 1:115

får ben

Unterdonan: Rreis.

Stúck 33.

Pafau, Mittwoch ben 17. August 1825.

I.

Befanntmachungen und Berfügungen ber f. Rreis = und Centralftellen.

621.

Die Bestimmung ber jur Prufung ber Oberghmnafialflaffe, und jur Preifvertheilung anzubes raumenben Tage für die f. Studienanstalt in Bafau und Straubing betr.

3m Cinn Geiner Majeftat bes Ronigs.

Juli 1824. (Regierungsflatt Stud 26.) fall is 24. (Regierungsflatt Stud 26.) fall bie Prätung ber Dberghmnafiallfasse zum Behuse bes Gymnasial : Albsolutoriums sowohl für die an einer königl. Studienanstalt wirflich befindlichen, als andere durch Privatunterricht sich vorbisenden Individue, welche durch Beschild ber 1. Regierung zu bieser Präsung zusgelassen worben sind, mit vorzüglicher Feierlichstet gehalten werben.

Dit Beziehung auf ben V. Puntt ber ans gezogenen allerhochften Berordnung, ift fur bie

Prüfung ber Obergymnasiastlaffe zu Pafau ber 29. 30. und 31. August für jene zu Straubing ber 2. und 3. September

bestimmt morben.

Die Preisevertheilung sowohl für die kon. Sipbienanstatzu Pağau, als jene zu Straus bing wird am 7. September statt finden. Pagau den 3. Aug. 1825.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau , Rreifes,

Frhr. von Schleich, Prafibent. Frhr. v. Andrian, Direftor. Sartorius. Sefrecar.

622.

Den Bierfag zwifchen ben Brauern, ben Birs then und bem Publitum betr.

Im Namen Seiner Majeftat bes Ronigs. Um ferneren Anfragen ju begegnen, fieht fich bie unterfertigte Stelle verantagt biemit ju erffaren, baß auf ben Grund ber Bestimmung (38) bes Artifels IV. ber allerhöchsten Berordnung vom 19. Mai b. 3. (Regierungs auch Intellis genghlatt für bas Königreich Baiern Stüd 20.) nunmehr allerdings auch die fammtlich en Bierbrauer berechtigt find, ihr selbst erzeugtes Bier in thren Braubaufern, gleich den Wirsthen, um den Schenkpreis an das Publikum in minuto verleit zu geben. hienach haben sich die betreffenden Behörden geeignet zu achten.

Dagau am 3. Auguft 1825.

Konigl. Regierung bes Unterdonau: Kreifes, Kammer bes Innern.

> Frbr. von Schleich, Prafibent. Frbr. von Unbrian, Direftor.

> > Stoger.

623.

An fammtliche tonigl. Canbgerichte bes Rreifes, bann an bie Stadtmagiftrate Paffau und Straubina.

Die Worlage ber hauptüberficht über bie Brands verficherungs : Unichlage : Beranberungen im Jahre 1824 betr.

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronige-

Mit bem Schlufe biefes Monats enbigen fich bie Umschreibungen in ben Brandverfiches rungs Grundbuchern fur bas Affelurang. Jahr 1824/25.

Sogleich muffen bann bie Sauptiberfichten iber ben Beftanb ber Branbversicherungs Une sohie, 2014 2015 aug nach ber am ten August 1822 vorgeschriebenen Form gefertigt, und bei Bermelbung ber Alfendung eines eige wen Martbothens bis jum 8. September t. J. hierber zur Vorlage gebracht werben.

Jene Landgerichte (Hamm, Robeing, Beegen, und Simbach), welche hener die Brands versicherungs : Grundbucher neu umgearbeitet baben , ftellen nur die diesselligen Beschüffe aber Beftand ber neuen Grundbucher bep ihrem Abschlage ausammen, und reiben soband

jene Beranderungen an, welche fich nach diefen Abichluffen allenfalls noch follten ergeben baben.

Pagau am 26. July 1825.

Ronigl. Regierung bes Unterdonau : Rreifes, Rammer bes Innern.

> Frbr. von Schleich, Prafibent. Frbr. von Unbrian, Direttor. Sartorius, Gefretar.

> > 624.

Un fammtliche Polizepbeborben bes Rreifes.

Programm des Central: Landwirtheschafte : Feftes in Munchen pro 1825 betr.

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Indem man bas Programm zu bem Cens trale Landwirts ich afte fie in Munchen pro 1825 machfte hend zur öffentlichen Kenntnis bringt, werden fammtliche Behörben und burch biefe fammtliche Gemeinde Worftande augemiesen, in Anfebung ber auszufellenden Zeugniffe sich genau an die Permularien, wie sie früher im Kreis : Intelligenzblatte angezeigt wurden, zu balten, und insbesondere sich firenge nach dem Art. 10. des untenskeinden Mregramms zu achten, damit nicht Preiswerbungen wegen unstichtigen Uttestant zurüfgewiesen werden mißen, und daburch Landwirtbe auf unschulöge Att in ihren verdienten Belohnungen verfürzt werden.

Paffau ben 7. Muguft 1825.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau : Kreifes,

Frhr. von Schleich, Prafident. Frhr. von Andrian, Direttor.

Sartorius, Gefretar.

Programm

pu bem Central : Landwirthschafts : ober Oftoberfefte in Munchen 1825.

Seine Majeftat ber Ronig haben bas unvergeichnete General: Comito bes landwirthschaftlichen Bereins durch eine großmutbige Unterfulgung in ben Stand gefett, auch in biefem Jahre die Frier biefes Files anordnen und hiemit ausfdreiben zu tonnen. Bon ben in ber öffentlichen Dersammlung bes landwirthschaftlichen Bereins am 3: April 1220 gelufferten Bunichen, und biernach in einer gemeinschaftlichen Sigung mit einer Abordnung von Seite der toniglichen Afna bemie der Wiffenschaften der Bedieden, des politechnischen Bereind isc. bearbeiteten Boschlägen, die Berein igung alter Preidvertheilungen, jowohl in Ansehmung der Bendelt ungen, growht in Ansehmung der Bundelt aus der Industrie, Bullen der Bundelt der Bediede der Bediede des Bediedes des Bedied

Diefes Fest wird in biefem Jahre am 2. Ofe tober, als bem ersten Sonntag in diefem Monate, auf ber Therefien : Wiese bei Munchen gefeiert.

Die gu vertheilenden Preife find:

A. Fur Die besten vierjahrigen Buchts bengfte.

a) Geche Sauptpreife mit Fahnen.

1ster Preis . . . 50 baier. Thaser.
2 n n . . . 30 n n
3 n n . . . 25 n n
4 n n . . . 20 n n
5 n n 15 n n

- b) 12 Rachpreife. Beber befteht in ber Bereinebentmunge famme Fahne und einem Buche. Diefe Nachpreife werben ohne Ents gang ber fur die Sauptpreife bieber beftimms ten Summe ertheilt, und gwar fur bies jenigen Landwirche, Die fonft fur ihre preiss murdigen Biebftude feine Preife erhalten murben, Die man olfo nicht unbelobnt Davonzieben laffen will. Much erfiebt bas Beneral : Comité Dabei Die gunftige Beles genheit, nugliche landwirthichaftliche Schriften unter Die gandleute zu bringen. Golde Bucher werben fich mit ber Jahrebreibe in ben Dorfern baufen, und einen Gamen ausstreuen, ber Die iconfte Mernte ermar. ten läßt.
- B. Gur bie beften vierjahrigen Buchte

a) Seche Hauptpreise mit Fahnen.

1ster Preis . . . 35 baier. Thaler.

2 n n . . 20 n n

3 n n . . 15 n n

4 n n . . . 12 n n

5 n n . . . 10 n n

b) 12 Rachpreife. Jeber in ber Bereindbenf.

C. Fur bie beften zweifahrigen, ju

b) 8 Rachpreife auf obige Mrt.

D. Fur Die beften Buchtfuße mit bem erften Ralbe.

b) 8 Rachpreife auf obige Art.

E. Fur die Bucht ber feinwolligen Schafe.

b) 4 Rachpreise auf obige Art.

F. Fur die Schweinzucht.

b) 4 Rachpreife auf obige Beife. Die Schweine fammt ben Jungen muffen auch auf ben Plas geführt werden, und ed gelten nicht bie nur vorgezeigten obrigleitlichen Zeuguiffe.

G. Fur bie eble Biegen gucht. Da gur Beit Die eblen Biegen noch nirgende im Reiche eingefährt find, fo bleiben biefe Preife einstweifen gurud.

H. Um auch die fo wichtige Maftung ju ermunstern, werden beuer und auch fur funftige Jahre folgende Preife bafur angeordnet.

Dofen.

Die namlich in furgefter Zeit und auf die wöhlfeilfte Art am schwersten gemacht find. Den Thatbeftand hierüber muß ein obrigfeitliches Zeuge nifnachweisen, welches auch auf die Albe, Schafe, Schweine und Ralber Bezug bat. Dieses obrigeteitliche Zeugniß muß bennach bei jedem Erude genau aubweisen:

1) Farbe bee Thieres, 2) Bobe und Lange. 5) Alter, 4) Gewicht vor ber Maft, 5) gegenwartigee Gewicht, 6) Dauer ber Daft, 7) Art ber Futterung, 8) Roften ber Da: ftung, 9) Entfernung von Munchen.

Much wird in Anfebung Des Daftviebes noch meiter verordnet, bag ein Stud Daftvieb, bas fcon im vorigen Jahre einen Preis erhielt, beuer feinen weitern empfangen fann. 11m andern Rlagen abjubelfen, und damit entfernte gands wirthe auch mit allen andern Unternehmern ber Maftung, auch vorzüglich mit benen in Dunchen foncuriren fonnen, bat man nicht nur Die Dreife vermehrt, fondern es werden nach ben verschies benen Entfernungen bes bergebrachten Daftviebes Beneficien von Gewichtnachlaß fur ben burch bas hertreiben verurfachten Bewichtverluftes bei ben Daftochfen und Daftfuben 12 Pf. pr. Tagreife zugeftanben, welcher Wewichtnachlaß unter gleichen Berbaltniffen in Rechnung fommt, baf fomit ein Gleichgewicht gwifchen bem befigen und entferne ten Daftvieb bergeftellt wird.

1 fter	Preid				20	baier.	Thalet
2 ,,		•		٠	15	22	79
3 ,,		•	٠	٠	10	22	73
4 ,	23		٠	٠	8	"	29
5 n	27	•	٠	٠	4	22	"
6 ,,	ammt	Sahi	nen	٠	2	. 27	23

Bier Rachpreife, ein jeder aus ber Bereinds bentmunge, einer Fahne und einem Buche beftebend.

ent	mui	ıze,	einer &	ahr	ie ui	ID (inei	n Bud	e bestehend
				5	ů	6	e.		
			Preis		•				Thaler.
	2	22	22	•	•	٠	8	27	70
	3	22.	27	٠	•	•	. (22
	4	22	33	٠	٠	٠	4		22
	5	"	22		•	٠	2		29
	0	27	"	٠.	٠	٠	1	22	22
		10	mmt §	şuh	nen				
1	Sie	. 20	achprei	e i	vie	ob	en.		
				ල	h w	ei	n e.		
	1	ter	Preis			•	G	baier.	Thaler.
	2	"	22	٠		٠	4	22	22
-	3	22	22	٠	•	٠	5	27	"
	4	22	27	•	•	٠	2	27	77
	. 2	27	" ~		•	٠	1	D	23
		ja	mmt &	aht	ien.				
1	Bier	97	achprei						
				R	1	в	e r.	÷	61
	1	ter	Preis				8	baier.	Thaler.
	2	"	22				4	22 .	22
	٠3	22	23	٠	٠	•	3	22	29
	4	22	"			٠	2	77	2)

fammt Tabnen.

Bier Rachpreife wie oben.

1	fter	Preis	•	4	•	6	baier.	Thales
2	2. 11	22		٠	•	4		"
	5 ,,			٠		2	- 22	23
-	"10	mmt ?	Fabi	ien.	•	1	22	23.

Und vier Rachpreife wie oben.

Hebrigens verfteht fich von felbit, daß alle biese Thiere anch preiswurdig, das ilt, in ihrer Art ausgezeichnete Thiere, und gegenwartig sen mulfen; außerbessen bleiben die treffenden Preise guruch.

III.

Beitere Preife find noch fur biejenigen gand. wirthe bestimmt, die im Jahre 1824 - und gwar nur fur biefes Jahr allein bas Ausgezeichnetste in ber Landwirthschaft geleiftet, j. B, große obe Streden fultivirt, einmabbige Biefen zweimabbig gemacht, große Barten, Dbftbaum : Alleen oder andere nugliche Bolg: arten, naffe Biefen burch Grabengieben verbeffert, Bafferungen bergestellt, große Arrondirungen bezwecht, den Brachanbau und zweckmaßige Ros tation ober Truchtenwechfel eingeführt, und burch Die beste Reld : Bearbeitung Die fconften Aluren erlangt, Die Reinlichfeit und Bericonerung eines Dorfes bezwecht, einen Schul . ober Boltsgarten ins Leben gerufen, volle Stallfutterung, felbit Die ber Chafe, eingeleitet, fobin ben gangen Romadenftand verbannt, burch einen vermehrten Rutterbau ben Biebftand anfebnlich vermehrt und verbeffert, angemegnere Stallungen und lande wirthschaftliche Gebaude, beffere, auch marme Futterungeweise und volle Reinhaltung Des Biches, Reinhaltung und Rultur ber Alpen guftanbege= bracht, einen ichonen reinlichen Bofplat und ordentliche Dungerftatte nach achten Brundfagen geregelt, baju bie geruchlofen, beweglichen 26be tritte eingeführt, eine formliche, allen Roth und Dift umfaffende, Dunger: Bereitung und ges eignete Benugung felbft in Unfehung bes Mus= fubrene und ber Unterbringung in' ben Ader beforgt, Compost : Dunger , ober Dunger-Magagine gefammelt , Die Bulle : ober Bras banter Dungerbereitung, fo wie uberhaupt. ben Bebrauch des fluffigen und auch grunen, Des Rnochenmehle : und Galg : Dungere, fo wie anderer vericbiedener Dungungemittel eingeführt. gute Dorf : und Reldwege guftandgebracht, neue nunliche Aderwertzeuge ober Dafchinen in Un: mendung gefest, Rulturd : Rongreffe gestiftet, Die Abtheilung ber Bemeindemeiben ober Gemeindes Balbungen, ober die volle Arrondirung ber Bemeindeflur, dahn die Ablojung ber Feudallaften, Bebenben ic. veranlagt, Gumpfe ausgetrodnet,

neue große Biegel :, Rlap:, Ralf:, Dergel : unb Gipebrennereien, Gipe : ober Anochen : Dublen errichtet, Torf: und Steinfolen in große Bes nubung gebracht, ben Unbau ber Del: und Sand: lungepflangen vermebrt und verebelt, auch vorgugliche Del: und berlei Dublen bergeftellt, eben fo ben Sopfenbau, ferner Die Bienengucht, ben Geidenbau, ben Sanf: und Flachoban, ibre Bus bereitung , bann Die Leinwand :, Spinn : und Bebereien verbeffert, nicht minder den Beinbau gehoben, Die Raucherungen gegen Reife in Beine und Obstgarten mit Erfolge eingeführt, Diefe auch gegen Infetten gefchunt; bas Dild, Butter. und Rafewefen in einen erhobten Buftand gebracht, Die neue Schnellraucherungs : Dethode Des Aleis Sches, bann die ber Rafe in Unwendung gebracht, neue edle Thier : Ragen ober neuen Fruchtenbau, befondere den der Sandlunge : Pflangen einge: fubrt, ober mas Großes in einer Art in ihrem Dorfe, Begend errichtet, oder überhaupt wichtige Entbedungen und Erfindungen gemacht haben n. bal. Die Mitbewerber mußen bas Geleiftete burch obrigfeitliche Bengnife nachweisen, welche Reugniffe bis jum 10. Geptember ficher an bas Beneral : Comité Des landwirthichaftlichen Ber: eine eingeschicht fenn muffen. Gin vom Beneral: Comité aufgestelltes Dreisgericht wird bann bar: über entscheiben.

Es verfieht fich, baß, wie aberhaupt, auch fied Bewohner bes Reichs um biefe Preife fich bewerben ionnen, und es thut nichts jur Sache, wenn felbe bei ben Kreisfesten ober auf andere Bife sur ihre Auszeichnung ze, ichon Preise ober Belofnungen erbalten haben.

Als die erften funf Preise, werben nebft Bereins Dentmungen vorzügliche landwirthschaft liche Maschinen gegeben, um diesenach und nach unter die Landwirthe verbreiten zu tonnen.

1. Preid. Der neue Brabanter Pflug mit einerboppelten filbernen Bereine-Denfmunge.

2. " Die Sanohandmuble mit ber filbers nen Bereinsbenfmunge.

3. " Der Rartoffelichaufelpflug mit ber filbernen Bereine benfmunge.

4. " Der Rartoffelbaufelpflug mit ber filbernen Bereinebenfnunge.

5. .) das beste niederlandische Spinnrad
6. . mit dem neuen Safvel, dann eine

6. , mit dem nenen Safpel, dann eine filberne Bereinsbenkmunge.

8. " Die neue Brod Anetmaschine fummt ber filbernen Bereinsbenfmunge.

Dann 30 Nachpreise von Buchern mit ber filbernen Bereinddenkmunge.

Auch bas übrige Beleiftete foll noch ehrene voll erwahnt werben.

Runftiges Jahr wird bas fur 1825 Geleiftete jur Burdigung fommen, und damit jedes Jahr fortgefahren werden.

Es fonnten auch heuer die im vorjährigen Programm ausgeschriebenen Preise fur die im landbwirthschaftlichen Jache in den Jahren 1818, 1819 und 1820 bis 1823 incl. von Inlandern erschienenen besten Schriften ober Abhandlungen ohne Mudficht der erhalteuen anderwärtigen Preise ober Belohnungen zo. nicht vertheilt werden: es wird also siemt die Verfundung biefer Preise wied also siemt die Verfundung biefer Preise wiederbeilt.

Die Mitbewerber haben bis ersten Marg 1820 mit ihren Schriften beim General Comité des landwirthschaftlichen Bereins sich zu melben. Das General Comite lagt bann ein Preisgericht barüber entschieben.

1. Preis. Eine goldens Bereins: Medaille à 100 fl.
2. , Detto à 50 fl.
3. , Detto à 25 fl.

Auch die ubrigen ausgesenten Preife tonnen nicht ertheilt werden, ba die Preifaufgaben nicht gelofet wurden.

Das General-Comité Des landwirthichaftlichen Bereins hat ferner erwogen, wie viel gur Bes forderung landwirthichaftlicher Zwede von Der Ginficht, bem Gleife und der Thatigfeit ber Borfteber ber Bemeinden abbange, und fühlt fich fobin verpflichtet, Diefe auch jabrlich burch Preife ermuntern und auszeichnen zu mußen Go mer: ben baber auch heuer bei diefem Refte 8 doppelte filberne Bereind : Denfmungen an Diejenigen Bemeinde : Borfteber vertheilt, welche fich burch obrigfeitliche Beugniffe ausweisen tonnen, baß fie im Jahre 1824 etwas Borgugliches jum Frommen ber Landwirthichaft in ihrem Begirte geleiftet, ober gang befonders mitgewirft haben. 3. B. in Bezielung von Rulture = Rongreffen, ber Abtheilungen ber Gemeinde : Beiden und Baldgrunde, ber genquen Aufrechthaltung ber beftebenden Rulturgefege, der Rultur von Gum: pfen und andern oben Streden, ir der Ginleis tung gur Zweimabbigmachung einmabbiger Wies fen , ber Aufhebung der Beidenschaften und Schafe triften auf fremden Brunden, fobin voller Ber: tilgung bes Domadenguftandes, bes Brachbaues, in Gicherung ber Fluren ohne Bergaunungen, Der Mufftellung von Flurschugen, Des vollen Schupes und Schadenerfages gegen Baum:, Garten:, Bald-, Bild : und Feld: Frevel, ber Unfchaffung

bes beffern Buchtviehes, ber fcnellen Beenbigung ober Ausgleichung aller Landwirthfchafte: Progeffe: es gebort auch bieber bie Beforberung - Der Anfiedelungen, Rolonien, ber Beurathen, Bers trummerung ber Buter, Arrondirungen, ber Mb: lofung ber Reudallaften, Bebenben ic. ober menig: ftens ber Abftellung Der Difbranche Dabei; Die Ginführung - einer guten und ftrengen Dorfe und Feld : Polizei , einer allgemeinen Anftalt gur Sicherung gegen Infetten , Raupen ac. in Fluren und Garten, guter Schmiede und Biebargte, Der vollen Reinlichfeit ber Dorfer ic. und Sofplate. fo wie ihrer angemeffenen Berichonerung, unter Bugrundlegung eines Normal : Dorfplanes, ber Gindammung und Reinhaltung ber Gluffe und Bache, ber zwedmaßigen landwirthichaftlichen Gebaube und Stallungen, einer guten Policeie ordnung, befondere auch in Bejug auf Die Abtritte mittelft Ginführung ber beweglichen und geruchlofen ic. , ber Teuerficherungeanstalten, ber burch Reinlichfeit , bervorgebenden ordentlichen Dungerftatten - Dungerbereitung und Benus bung, guter und reinlicher Dorf. und Geld: mege, ficherer Bruden und Stege, mebrerer Bicinalftraffen, Der Obftbaum : Alleen, uber: baupt ber jablreichen Dbftbaum : Dflangungen, wie auch der Solgfultur, Der Schulgarten mit Unterricht in ber Candwirthschaft, ber Bolfegar: ten in Stadten und Rleden , einer genauen Dienft: bothenordnung; Die Abstellung ber abgewurdigten Reiertage, ober fonftigen Duffiggangstage, ber überhandgenommenen Freinachte und Bugellofig: feit Der Dienftbothen; Die Errichtung von Dienfts bothen: Sparfaffen , zwedmaffigere Armenverfor: gung mit voller Abstellung bes Bettele, Biebe ge Unftalten und Borfebrungen. Die Berren Gemeindevorfteber, Die fobin ale Preiswerber auftreten wollen , muffen die Dieffallfigen Beugniffe bis jum 10. Geptember an Das General: Comité übermachen. Much Diefe Preifevertheilung wird febes Jahr Statt baben, und von allem vorgualich Beleifteten, felbft berjenigen, Die feine Dreife mehr empfangen tonnten, Erwahnung ges icheben.

VII.

Jedem Rnechte ober jeder Dirne, welche ein preistragendes Biefftud begleiten, wird eine besondere Dentmunge jum Lohne ihres fleißes jugeftellt.

VIII.

Das General-Comité minicht bie Berantaffung treffen ju tonnen, daß die Biefftude, welche bei den Begirte-Landwirtschaftsefeften die erften Preise exhietten, wenigstens größtentheils bei bem Cens tralfeste erschienen, wodurch das legtere seinem Bwede als Zentralfest erft gang entsprechen würde. Nachem es der an Mitteln, um bie biegu nör bigen Gnischalbeit, owerbeen, wie bieber, die Berifter gang entsprechen, gur Agein noch sehet; jo werden, wie bieber, die Berifter von preiswerbenden Pferden, welche wenigtens 25, und von Stieren, Ruben, Schweinen und Schofen, die wenigtens 15 Grunden weit berbeigeführt werben, insoferne die Wehflicke übrigens jur Preisebervebung geeignet sind, sog genannte Weitpreisje erhalten, und zwar selbst dann, wenn ihnen einer ber vorausgesetzen Preise zu bei geworben ist. Bielleicht modit biese noch den Eprziej so manches entfernten Landwirz thes aufreiben.

Die größern Entfernungen, welche nach ben an ben Landfragen befindlichen Stundenstallen auf dem fürgesten Wege nach Ru in den berecht geugniffen genau bemert fenn mussen ben Berjugt is den beitigen bestimmen den Borzug; so wie unter einer Entfernung von 25 Stunden für die Pferde, und 15 Stunden sie bie andern Burgestungen fein Anspruch auf einen solchen Preis Statt finden fann. Beit preis fir die Bengste und Stuten.

1ster Preis . . . 12 baier. Thaler.
2 n n · · · 10 n n
3 n n · · · 8 n ;
4 n n · · · 6 n ;
Für die Stiere, Kühe, Schweine und
Schafe.

1ster Preis · · · 8 baier. Thaler.
2 n n · · · 6 n n
5 n n · · · 4 n n
4 n n · · · 2 n n

Weitpreife fur Mastochfen und Mastähe.

1ster Preid . . . 6 baier. Thaler.

2 n n . . . 4 n n

3 n n . . . 2 n n

Dann fur Maftichweine, Maftfalber und Maftichafe. Ifter Preis . . 3 baier. Thaler.

3, 3 jedem folden Preife eine Fahne mit ber Inschrift: Beitfahne bee Centralfeftes

Infdrift: Beitfahne Des Centralfefter 1825.

Fur die Bertheilung der Preife werden folgens de Bestimmungen festgefest :

1) Um alle Preife tonnen nur inlandifche Landwirthe, jedoch aus allen Wegenden

bes Ronigreichs, und zwar vorzüglich felbit jene werben, welche bei irgend einem Rreistefte fcon Preife erhalten baben.

2) Bur Auswahl und Prufung ber Biehftude und Buerfennung ber Preife wird ein Echiebsgericht von fachverftandigen und unpartheoliden Mannen bestellt.

Das General : Comité, um ben entfernteften Unichein einer Partbeilichfeit und Dieffallfige Rla: gen ju befeitigen, will, baß bieruber eine formliche Burn beftehe , und bag feiner bavon ein Ditglied fenn tonne, welcher felbft ein Dreiswerber ift. Aur fcnellern und beffern Beurtheilung ber Bieb-Rude wird eine folche Jury ober Preisgericht: titens fur Benafte und Stuten, Stend fur Stiere, Rube und Schweine, 3tene fur Die feinwolligften Schafe, und endlich 4tens fur bas Daftvieb aufe gestellt. Erfteres besteht aus 8 Richtern, von ben ubrigen 3 jedes aus 6 Richtern, wovon überall Das General . Comité Die Salfte ber Richter, Die andere Balfte ber biefige Dagiftrat mablt. Des folche Preisgericht erhalt jugleich ein leitenbet Mitalied Des General Comité, welches auch bas-Prototoll ju fuhren, und von ben Richtern Die Erflarung abjunehmen bat, bafifie nach ihrer beften Ueberzeugung gang unpartbenifch ibr Urs theil aussprechen.

- 3) Bur Preisewerbung tonnen nur folche Biebe ftude tonturriren, beren Besiger burch erforderliche Zeugniffe nachweisen:
 - a) baffie felbft ausübende Landwirthe find, baß fie
 - b) das preisbewerbende Bief entweder bis qu dem bedingten Alter ber Preismutedigfeit felbst erzogen, oder die Erziehung wenigstens feit der ersten Salfte biefes Jahres übernommen haben,

c) daß ihre Defonomien überhaupt gut beftellt, und das preiswerbende Biehftud nicht mit Bernachläfigung der übrigen besonders gepftegt worden fep.

d) Rur bei bem Maftvieß ober Maftgeschaftist die Eigenschaft eines wirflichen Landwirthes nicht erforberlich, weit bei jedem Maften, und zwar von wem immer, der Zweet der Landwirthschaft erreicht wird. Doch fann nur berjenige einen Preis erbalten, der sich ausweifet, das Maftgeschäft selbst ausgeführt zu haben.

Alle biese und alle andern Beugniffe muffen bis jum 10. Geptember jum General-Comité eingeschickt werden.

Wie bie Beugniffe fur bas Bucht:und Daftvies beschaffen fenn muffen, baruber geben die in bent porjabrigen Intelligengblattern befannt gemachten Kormularien genaue Mustunft , und es muß fich bon ben Preidmerbern wie von ben Stellen punfts fich biernach geachtet werben. Ge muß alfo fur jebe Biehgattung ein eigenes folches Atteftat ein= geschicht werden. Die von ber tonigl, baier. Land= geftute : Commiffion ausgestellten Beugniffe find nicht gureichend, fonbern nur bie nach oben bes mertten Kormufarien ausgefertigten als gultig anzuseben. Den Atteftaten fur Die Schafe find Wollenmufter beigufugen, weil Die Reinheit ber Bolle ben Sauptausschlag gibt. Die Beugniffe muffen alle von bem Ortevorfteber gewiffenbaft ausgestellt, und von ber einschlägigen Obrigfeit legalifirt fenn. Rebenbei werben aber fammtliche Stellen erfucht, über Die Thatfachen genaue Gin= ficht ju nehmen , weil nach vorgefommenen Uns geigen bereits mebrere Unterfcbleife eingetreten find. Bugleich werben auch Diejenigen Eitl. Berren Preiswerber, Die mit Patrimonialgerichten perfeben find, erlucht, Die Reugniffe von ben benachbarten Berichtoftellen ausfertigen ju laffen, welches auch auf Guter: Mominiftrationen ic. Bequa bat. Wegen biefen Atteftaten wird nochmal Die gefegliche Berfugung wiederholt , wie fie ichon in der vorjahrigen Teftbefdreibung 6. 19. bes 3n= halte vortommt: "Cehr unangenehm brang fich auch beuer wieder Die Bemerfung auf, baß mit Musftellung ber Beugniffe, fomoblin Uns febung ber Biebjucht und Daftung, ale ber Rultur : Leiftungen und Beforberungen , Die Gache noch nicht in geboriger Ordnung ift, und baburch Die Preisgerichte in große Berlegenheit geratben. auch aus Mangel vollftanbiger Beugniffe manche Dreismerber unichulbig ju leiben baben. Ge find boch burch bie Intelligengblatter ber f. Rreis:Res gierungen Die Kormulare fur Die Zemaniffe genau porgefdrieben worden, und wenn bei jeder Berichtes Stelle Die Formularbucher, wie es die Dronung mit fich bringt, vorhanden find, fo tonnen fur Diefe Beugniffe alle Jahre Die Rubriten genau ause gefüllt, und fo alles berichtigt merden. Die Bous fteber ber Gemeinden mogen auf Diefe Art nicht feblen bei biefen Ausfertigungen, und fo auch bie Berichteftellen nicht, welche nicht blog Die Untera fdrift des Borftebers, fondern ftet ben 3ns balt bes Beugniffes gu beftatigen, und baburch ben 2ft ju legalifiren baben, weil außers bem jebe Preiswerbung jurudgewiesen wirt. Gs ift auch ichon wiederholt bemertt worden, daß in Anfebning der Pferde bie Bengniffe ber t. Lande geftutstommiffion nicht gureichen, fondern auch

noch die ordentlich vorgeschiedenen Zeugnisse mit idbergeben werden mussen, auch für jedes Biehftud nach dem Gattungen abgesonderte Zeugnisse err forderlich sind. Nur einzelne und zwar wenige Etellen etaleben sich die die gegenisse err forderlich sind. Nur einzelbagen zu fordern. Es tann diesen nur dem Arrehume zugeschieden werden, indem aus der Natur der Gache sitt solche Källe feine Toren, wie feine Etempelde gen zulässig sind, vielnes Ausgeschneit, wer die Ermunterung der Landwirtssicht der Kreiche vor fellt, nichglichs zu erleichtern uns, um eine so wichtige Angelegenheit, wie die Ermunterung der Landwirtssicht der Kreiche vor fellt, nichglichs zu erleichtern und zu besorden, wie auch nur so der allerhöchsen Regierungs-Aldeichen Kreichem Kreichen Kreichen Kreichen Kreichen Kreichen Kreichen Kreichen kannt verden kannt

4) Landwirthsichafte: Anftalten bes Staates begeben sich ber Bewerbung um die Preise in dem Waße, daß sie zwar an ihrem Orte genannt werden, wenn ihnen ein Preis gebührt, der Preis seibst aber bem nächssolgenden Pris vat Defonomen zu Theil wird.

- 5) Reiner tann mehr als einen Preis für diefelbe Bieh: Gattung erhalten; wenn baber
 Zemand mehrere der folgenden Preise würzdige Stude jur Ausstellung gebracht haben
 follte, so wird die Preiswürdigseit der übris
 gen Stude und der ihnen gebuhrende Plass
 ausgesprochen, auch dem Eigenthümer die
 treffende Dentminie jugestellt, der GeldPreis aber und die Jahne dem nächstolgens
 ben ichönisten Stude eines andern Landwirz
 thes juerdannt.
- 6) Die Musmahl ber preiswerbenben Benafte, Staten, Stiere und Schafe, wie aller an: bern Thiere geschieht am Tage vor ber Prei fevertheilung auf bem Beughaus: Plane nachft ber neuen Reitschule; fie fangt in der Frube um 7 Uhr an , und Diejenigen Ctude, welche um 10 Uhr Dorgens noch nicht eingetroffen fenn follten, tonnen nicht mehr gur Roufurreng gelaffen werben. Beil aber Die vielen Pferbe Die meiften Ge= Schafte veranlaffen , und baber bieber oft Bergogerung und Berwirrung entstanden, fo ift jugleich feftgefest worden, baf fic Das Preisgericht fur Die Pferbe icon Freis tags Radmittags um 3 Uhr verfammelt, bamit bie ichon vorbandenen Dferbe um biefe Stunde fogleich auf ben neuen Reitschulplas geführt und befichtigt werben tonnen, um fo eine Borarbeit fur ben Samftag Morgens ju bezweden.

7) Am Tefttage felbft Bormittage gegen 9 Uhr werben bie Freitage und Samftage juvor auf bem befagten Beughandplage jur befimmten Beit erschienenn undvon ben Richtern beschriebenen Stide auf die Therefien wiese gebracht, und in die für die verschiebenen Biebgattungen befimmten Abthelungen geführt, werein nur diejenigen gelassen verden, beren Besiper sich burch die auf bem Zeugdansplage erhaltenen Zeiz den legtimiren fonnen.

XI.

Sollten einige Landwirthe bad Kelt burch Ausfellung neuerfundener Adergerate der burch Borzeigung ichoner Mufter besonders wohlgerathener Erzeugniffe erboben wollen; so werben gur Aufnahme biefer Gegenfthabe zwechlenitie Borbereitungen Statt finden. Auch dod General-Comité wird, wie mit so gutem Erfolge vergangened Jahr, alle besipende Adergerathe, Maschiten, so andere, gur Schau und Beurtheilung beingen.

XII.

Wenn Seine Majeftat ber Ronig bas geft durch Ihre Gegenwart begluden, so were ien Allerhoch folieselben bei ihrer Anfunft ton einer besonbern Abordnung, dann von den gewählten Schiedeichtern ehrerbietigft empfangen.

XIII.

Rach ber von Gr. Majeft be bem Rhig gepflogenen Besichtigung ber durch gebachted Schiedsgreicht getroffenen Wahlbeginnt die feperliche, von Mustichern begleitete Preisvertheilung and ber hand Gr. Greellen; des herrn Staats. Ministers bes Innern, ober best jenigen, welchen Ge. Ercelleng hieju bestimmen werben.

XIV.

Sowohl fur die Befegung des Plages durch Bachen, und für andere geröhnliche Sicherheits Maftregeln, als für ben Frohfinn und die Bequemlichkeit der Zusehr, wird von den einschlägigen Behörden alle nothige Fürsorge getroffen werben.

XV.

Nach ber Preifevertheilung ichlieft fich das Pferderennen an. In den im Eingange bemertten Borfchlägen ift zwar auch auf eine zwedmäßigere Einrichtung biefer Rennen, auf böhere Preise, des sonders auf einen bedeutenden toniglichen Preis für den erften Nenner angetragen, damit diese Rennen ihrer essten Absicht, zur Beredlung der Pferdeguch; immer mehr entsprechen. Allein es fonnte auch für heuer noch nichts Weiteres geschehen. Daber wird das Rennen auf die gewöhns liche Weise beuer noch gebalten, wosst wer Weiteres gesiche Ben. Daber wird das Kennen auf die gewöhns liche Weise beuer noch gebalten, wosst wo für der Weiter

giftrat ber tonigt. Saupte und Refibengftabt Munschen, fo wie fur alle andere Fest: Bubereitungen, Spiele, fo andere, Gorge und Roften übernom-

men bat.

Unterdeffen bleibt festgefest, und wird biemit im Boraus verfundet 1) baß im Jahre 1826und weiter fort bei bem Saupt: Rennen nur inlandifche Renner, bas ift Pferbe, welche im Lande gewor: fen und erzegen murben, gleichviel von welch auslandifcher ober inlandifcher Race fie ftammen, que gelaffen werden; 2) auch ift aus obiger Urfache, namlich die Rennen nach und nach auf ihren mabe ren Bwed, als Beforberungemittel ber eblen Pferdegucht wie in andern ganbern, binguleiten, Die weitere Bestimmung getroffen, bag bei bem Saupt:Rennen 1827 alle Ballachen und Ronnen, und fo fur immer in ber Butunft ausgeschloffen find. Ge lagt fich bie babin auch allerdinge hof: fen, baß bie bedeutenben foniglichen Dreife Diefen Pferderennen nur noch mehr Schwung geben wer. . ben. Jedoch wird bas Rachrennen - ben Gonn: tag barauf ftets auf gewohnliche Beife wie bisber fur auslandische und inlandische Dferde aller Art gehalten.

Heber Diefes Rennen zeigt Die Beilage Dr. L

bas Rabere.

XVI

Den andern Tag — Mondtag ben 3. beginnt bes Mergend bet Biehmartt. Diefer allgemeine Biehmartt wird finftig alleit am Mende tag nach bem erften Sonntage im Ottober gehalten, westwegen die Kalender bed Reichs auch bie, sen Marttrag sieb angueigen hoben.

Diefer Martttag Dient nebenbei fur alle Gamereien, Pflangen, landwirthichaftliche Bucher, Gerathe und Mafchinen, wofur auch Die nothigen

Boutifen aufgeschlagen werben.

Bugleich offinen fich an Diefem Tage bie Schelz ben:, Sternen z, Piftolen:, Bolg: und Balefters Schiegen, und andere Spiele, wie nicht minder ber gewöhnliche Schul-Bludebafen und ein Bludes bafen von landwirtsichaftlichen Begenftanden ic.

Die Beilagen Rr. 2, 3 und 4 geben über bie verschiedenen Schießen fo andere Die nabere Renntniß.

XVII.

Auch an den übrigen Tagen Diefer Boche bauern obige Spiele fort, fo wie verschiedene gymnaftis fiche Uebungen ber Junglinge.

XVIII.

Da die Dienstbothen der Landwirthschaften, bir da ausgezieidnet haben, bei ben verschiedenen Rreis Zeften die Biente Medallen erhalten, so tommen hier nur diejenigen bes Garfreifes vor,

welche also bier am erften Tage gebachte Dienfte botben: Mebailten empfangen. Es find die obrige feitlichen Zeugniffe bieruber bis gum 10. Septeme ber an das General-Comité einzusenden.

XIX.

Hebrigens wird über den Bolljug bes Feftes ein umfanblicher Bericht, wie biober immer ge ficheen, erfattet, und in felbem neben obigen Inderen auch die Titl. herren Beame ten genau angeführt, welchen, wahrend bem Baufe bes Jahres, fur ihr aufferorbruttliche Leiftungen ju Gunften ber Landwirthe fichaft, die großen Bereinsbeufnungen, ober ambere Ausgeichnungen juerfannt find.

XX.
Dieles Programm foll in allen Rreifen burch
die Intelligeits: und andere offentliche Blatter,
fo bald als möglich, genauest befannt gomacht werden. Eben so werden alle Orsworskande
erschaft, sie be Befanntmachung in ibrer Gegend,
besonders auch in den Dorfern, bestens zu sogen,

Dunden ben 20. July 1825,

Das General Comité Des landwirthschaftlie chen Vereins in Baiern. (Schluß folgt.)

625.

An fammtliche Polizeibeborden des Unterdonam Rreifes.

Das Rreislandwirthschafts = Fest für bas Jahr 1825 betreffend.

1825 betregend. Im Namen Sciner Majestat bes Konigs. Nach einer Mirtheilung bes Bezirks-Comites

Nach einer Mittheilung bes Bezirks. Comitics bes landwirthschaftlichen Bereines von Baiern für den Unterdonau-Arcie wird am 18. Sept. b. 3. das Areissandwirthschaftlöftl in Straubing gefeiert, worüber das nachstehende Programm das Nährer angiedt. Die l. Polizeibehörden werden hiemit angewiesen, das Programm mit möglichster Beschleunigung zur Kenntnis der Amsuntergebenen zu bringen, und den Preisdebewerbern auszutragen, ihre preiswürdigen Pros deute rechtzeitig nach Straubing zu bringen und mit vorschriftlich aus der Lendung und bei preiswürdigen Beugnisen zu versehen.

Pagan am 13. August 1825. Konigl. Regierung bes Unterbonau: Kreifes, Kannner bes Innern.

> Frbr. v. Chleich, Prafibent. Brbr. v. Undrian, Direftor.

Choller.

Drogram m

n bem Candwirthschaftsfeste im Unterdonaus Rreise pro 1823.

Das Rreis: Landwirthschaftsfeft mird pro 1827 Sonntag am 18. September l. J. in der Stadt Straubing abgebalten were ben, und wird abei die Bertheilung der Preife an ausgezeichnete Landwirthe te. folgender Maffen ftatt baben.

٨

In Beziehung auf ben eigentlichen Relbban.

Wer in ben Jahren 1823, 1824, und 1825 bie größte Quantitat oben Lanbes in fruchibares Elder: Wiefens ober hopfenland ic. ungeschaffen bat, erhält eine Bereins-Denkmunge pon vier Dufaten in Gold.

В.

Bur Aufmunterung ber Diebjucht.

- 1) Fur bie beften 4jahrigen Buchthangfte bes fteben zwei Preife, und zwar a) eine Preisbenkmunge in Golb zu vier
 - Dufaten und
- b) eine Bereinebentmunge von Gilber. 2) Bur die besten 4jahrigen Buchtflutten wies
 - der zwei Preife, und zwar
 - vier Dufaten, und b) eine filberne Preid : Dentmunge.
- 3) Fur bie beften 2jabrigen Buchtfliere,
- 4) fur bie beften Buchtfube mit bem erften
- b) fur bie besten und feinwolligften Buchts Wibber merben gleiche zwei Preife, wie bei ben Buchtbengften, und Stutten bes fimmt.
- 6) für den iconften Schweinsbaren, und fo auch für bas iconfte Mutreridmein wird ebenfalls eine filberne Preismedaille auss erfett.

C.

Für bie Bienengucht

befteht ber Preis in einer Bereinsbenfmunge von Gold gu 4 Dufaten.

Das Minimum, mit welchen noch um bies fen Preis fonfurrirt werben tann, muß wenigs ftens in 18 Bienenftoten befteben.

D.

Die Dbftbaumgudt betr.

Wer in ben Jahren 1823, 1824 und 1825 bie meiften jungen Ohftbamme angepfangt, veredelt, und gut erhalten zu haben fich auss weifen kann, erhalt eine Bereinsbentmunge in Gold zu vier Dutaten.

E.

Gur ben Sopfenbau.

Wer in ben Jahren 1823, 1824 und 1825 am meiften Stangen angebaut gu haben fich ausweifen fann, foll eine golbene Bereinds Denfminge zu vier Dufaten erhalten, und follen biesenigen Sibce für boppelt gerechnet werben, welche im vierten Jahre mit zwei Stangen vers feben werben fonnen.

Ein zweiter Preis, eine filberne Bereinds benfmunge wird bemjenigen zuerkannt werben, beffen Berbaltniffe zwar teine größere Ausdehe nung erlauben, ber aber boch ber örtlichen Sige, und bem Beitraume nach ben hopfenbau am meiften beforberte.

F.

Blachsanbau, und Berarbeitung.

1) Eine vier Dutaten ichwere golbene Bereinebentmunge ift far benjenigen bestimmt,
welcher fich ausweifen tann, ben ichonften Blache in größter Quantitat erbauet, und gur feinsten Qualitat verarbeitet ju haben.

Ein zweiter, in einer filbernen Bereines Denfmunge bestehender Preis aber foll jenem guerkannt werben, welcher bem erften Preise trager in Bezug auf biefen Inbuftriezweig am nachten feben wird.

2) Gur bie fconften Proben ber Flachofpins nerei werber gleiche Preife, wie vorftebend beftimmt, und

5) fur bie iconften, felbft verfertigten Leins wanden gwei Preife in Gilber ausgefelt.

Diese Preise werden jedoch nur dann vers theilt werden, wenn eine größere Konfurreng in ben vorstebendben Artifeln, als bieber ber Fall mar, eintreten, und beren Quantitat und Qualität ber Größe ber biesur ausgesepten Preise auch wirstlich entprechen wird.

G.

Bur Auszeichnung und Belohnung lanblider Dienftbothen

find 20 Dentmungen bestimmt, namlich

10 fur mannliche, und

10 für weibliche Dienfiboten.

Wer wenigstens 20 Jahre, und bie letten 10 Jahre nur bei einem Diensberrn gebient bat, bat Anfpruch auf eine solche Denkmunge, in so ferne feine langere Diensteit von ben Konture renten nachgewiesen wird. Bei mehreren Preisewerbern erhalten jene ben Worgug, welche auch in ben ersten 10 Jahren bie wenigsten Diensteberren gehabt haben.

Damit nun aber auch die Preisevertheilung gang bem Berbiente gemäß erfeigen kann fo wird gemäß ben Statuten bes landwirthschaftlie den Bereins ein Ausschus von fieben sachvers flanbigen Mannern ausammengesest werben, welcher fammtliche Preisegegenftanbe zu prusen, und zu flaffifigiren hat,

Das Dieb, ber Flachs, die Spinne und Leinmandproben, und übrigen Gegenstände muffen mit zur Stelle gebracht werben, und iberieftereifenerber hat von seinem Landgerichte, ober Magistrate ein Zeugniß, welches ihm nach ben schon in frühern Jahren vorausgegangenen böchsten Bestimmungen unentgestlich ausgestellt werben wird, mitzubringen.

Die Eigenthumer bes Biebes haben fich mit bemfelben icon Tage vorber, fobin am 17. Ge po tember, Nachmittage 2 Uhr auf bem von bem Etabimägiftrate Etraubing gu bestimmenben Pfage vor bem albort versammelten Preisgerichte

einzufinden, fo wie auch andem nämlichen Tage, und zwar längstene bie gubr Morgens alle Zeugniffe der übrigen Preistonkurrenten an ben befagten Stadtmagistrat eingelisfert fepn muffen.

Dienftboten, welche nicht perfonlich erichelnen tonnen, erhalten die ihnen guertannten Dentmungen burd ibre foniglichen Candaerichte.

Die boberen Preise werben mit Bereinse fabnen begleitet werben; auch fann ein und basielbe Individuum für Ausgeichnungen in verfhiedenen Gegenftanden auch verschiedene Preise
erbalten.

Uebrigene find fammtliche Beugniffe ber Preis fewerber ohne Unteridied gleich unmittele telbar bem Stadtmagiftrate in Straubing que aufenben.

Pafan am 10. August 1825.

Pas landwirthschaftliche Bereins : Bezirts.

и.

Bekanntmachungen und Berfügungen ber königt, und anderen Diftrikts : und Lokal . Beborben.

626. Gbiftal : Ladung.

In bem Schuldenwefen bes Frang Ofterforn, burgert. Mesgere babier hat man auf Antrag bes Gemeinschuldners und ber Glaubiger ben Unis verfalfonfurd beichloffen.

Ge werden Daber Die gefeplichen Gbifterage

1. Bur Anmeldung ber Forderungen und beren geborigen Nachweijung au f Mondtag den 5. Geptember.

11. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie ane gemelbeten Forberungen auf Donbtag

ben 5. Oftober.

III. Bur Schlusperbandlung und zwar für die Replit auf Samkag den 5. November und für die Onplit auf Samstag den 19. November 6. 36. jedesmal Vormittags 9 Uhr festgefest, und fämmlich unbefannte Matibiger des Gemeinschuldners hiemit öffentlich und unter dem Rechisnachteile vorgeladen, daß das Nichte ericheinen am 1. Editotage die Ausschliebe

fung ber Forberung von ber gegenwartigen Ronfure . Daffe, bas Richterscheinen an ben übrigen Ebiftstagen aber Die Musichliefung mit ben an benfelben vorzunehmenden Sand:

Jungen gur Toige bat.

Bugleich werden Diejenigen , welche irgend etwas von dem Bermogen des Gemeinschnidners in Sanden baben , bei Bermeibung des nochmali: gen Erfages aufgefordert, foldes unter Borbebalt ibrer Rechte bei Bericht ju übergeben. Much wird auf Antrag der Glaubiger Die Behaufung des Bemeinschuldners Saus : Dro. 105 in ber Braugaffe am Orte dabier nebit der vorhandenen Dobiliars fchaft . wenn fich ju Diefer auch ein Raufeliebha. ber melden murde, am Gambtag ben 3. Gept. b. 3. Bormittags 10 - 12 Uhr im Gerichte Lo: tale Rommiffione : Bimmer Dro. I. mit Borbehalt freditorschaftlicher Genehmigung offentlich verfteis' gert werden , mogu jeder Raufeluftige , dem die Befichtigung Diefes, Saufes ingwifchen freiftebt, eingelaben wird. Pagau ben 20. Juli 1825. R. B. Rreis : und Stadtgericht Dag au.

> Burger, Director. Schernbl.

627. Befanntmadung. Da im erften Termine fein Raufeliebbaber fich

eingefunden bat , fo wird bas Saus der Riemer: meifterswittive Barbara Wiesberger Dro. 173. in ber Altstadt Gamftag ben 3. Gept, laufenben Sabres Bormittage ollbr gum zweitenmal bem öffentlichen Berfanfe unterftellt merben.

Raufeliebhaber werden bievon in Kenntniß gefest. Den 5. Huguft 1825. Ronigl. baier. Rreis : und Stadtgericht

Pagan. Burger, Direftor.

Shernbl.

628. Befanntmadung. Da im erften Termine tein Raufdliebbaber fich eingefunden hat, fo wird die Balfte des Saufes Mro. 43 in der Lederergaffe, welche dermal ber Schloffermeifter Friedrich Spiegel bewohnt, Samstag den 3. Geptember I. 36. Bora mittags Ollbr jum Zweitenmale dem offent: lichen Bertaufe unterftellt werben.

Raufelicbha er werben bievon in Renntnif ges Den 5. Muguft 1825.

Ronigliches Rreis : und Stadtgericht Pagau.

Burger, Direftor.

Scherndl.

Muf Antrag ber Rreditoren bes Frang Raver Beidingerifchen Rachlaffes gu Perlebreut wird

620. Berfaufs : Befanntmadung.

bas Unmefen, beffebend aus einer Branbftatte und beilaufig 4 3/4 Lagwert Grunden in ber Ranglei bes unterfertigten Gerichts am 26. Muguft 1825 offentlich jum Bertaufe feilgebothen merben.

Diejes wird ben Ranfoluftigen mit bem Bes merten befannt gemacht, daß jum Bieberaufs baue der abgebrannten Bebaude eine Brands affefurangfumme ju 1000 fl. vorbanden fen und auf dem Weidingerifchen Befinthume eine reele Arameregerechtigfeit ausgeubt wurde.

Mm 20. Juli 1825.

Roniglides Landgericht Bolfftein. 3of. v. Spikel . Landrichter.

630. Proflam.

Da die fürftlich:pafauische Rameral:Raffe: Dbe ligation von Gin Bundert Gulden auf Ratharina und Maria Ruderfing, Pfleggerichts Riedenburg lantend mit 4 vom Sundert vom 1. Inly 1700 an vergindlich ju Berluft gegangen, fo wird berfes nige, ber fie allenfalle in Befin bat, biemit offente lich aufgefordert, felbe bei unterfertigtem Amte in Beit von 40 Tagen vorzulegen, und fich uber die Be. figerlangung ans;uweifen, und dieß gwar um fo gewiffer, ale felbe nach Berfluß obigen Beitraume ale fraftlos erflart werden wird.

Den 28. Juli 1225. Ronigliches Landgericht Griesbad.

Rapfinger, Landr.

631. Befanntmachung.

Bermoge f. Rreis :Regierungs : Defretur vom 18. Darg I. 3. werden die nunmehr fonfolidirten Sagden in der ingwifchen formlich extradirten Sas fenbradlifchen Schonauer : Waldung und fodann von dem f. Riedlhutter Refervate in Berbinbung bes bisberigen Schonauer Bogens unter ber gemeinschaftlichen Benennung Ochonaners Jago: Bogennach ben vorliegenden Rormen un. terBorbebalt bochfter Canftion offentlich verpachtet.

Die Berbandlung, morannur pachtfabige Jagbs liebhaber Antheil nehmen tonnen und hiegu eingela. ben werden, findet am funftigen Donnerstag ben 25. bieß gwifden 8 Uhr Morgens und 12 Uhr Dit. tage in ber Forftamtefanglei gn Coonberg Statt.

Bollen indeß Pachtluftige von bem befagten Schonauer Jagdbogen Ginficht nehmen, fo baben fich Diefelben Dieffalls an ben f. Revierforfter ju Ochonan in Domald ju wenden, an welchen bie geeigneten Anftrage bieruber erlaffen worden find.

Schonberg ben 4. Muguft 1825.

Ronigl. Forftamt Bmifel in Ochonber a. Streitel, Forftmeifter.

632. Befanntmachung.

Da fich auch bei ber zweiten Berfteigerunges tagefahrt um bas Iohann Rillifche Brauanmes fen zu Ganghofen tein Raufer gefunden hat, so wird man am Kreitage

ben 26. Muguft

ben wiederholten Bertaufe besfelben versuchen.

Indem man bieses jur Publigität bringt, begien man sich auf die frühere Ausschreibung vom
27. April b. J. (Pasauer Intell. Blatt St. 20.
Münchner polit. Zeltung Nro. 115. und Angeburger Zeitungs Beilage Nro. 117.) und ladet
bie allenfalligen Kaufer ein, ihre Undothe am
obigen Tage in hierveriger Kangley zu Prototoll zu geben. Am 21. Just 1825.

Ronigliches Landgericht Eggenfelben.

In Abmefenheit des f. Landrichtere.

Saufer, Affeffor.

633. 4

Das fonigliche Landgericht Eggenfelben.

hat in Debitsache bes Johann Rill, Bierbrauere gu Gangbofen bie Eroffnung bes Unis verfal - Confure beschloffen, und bemnach fols gende gefentiche Gritestage feftgefegt.

1. Bur Unmelbung ber Forderungen, und beren gehörigen Rachmeifung auf 2. Cept.

2. Bur Vorbringung ber Ginreben bie anges melbeten Borberungen auf 30. Geptember.

3. Bum Schlufverfahren, und zwar fur bie Replit auf 14. Oftober, und

für bie Duplit auf 28. Oftober 1825 jebesmal Morgens 8 Uhr.

Sammiliche befannte und unbefannte Glats biger bes Gemeinichuldners werden hiemit öffents lich und unter bem Rechtsnachtbeile vorgelaben, baß bas Nichterscheinen am 1. Beiftetage die Ausschließung ber Jerderung von ber Kenturemaffe das Nichterscheinen an ben übrigen Editsetägen aber die Aussichtließung mit den an benfesen vorzunehmenden handlungen gur Folge bat-

Angleich werben biejenigen, welche etwas von bem Bermogen bes Schuldners in handen haben aufgefordert, foldes bei Bermeibung bes nochmaligen Erfațes bei Gericht gu übere geben. Um 21, Juli 1825.

In Abmejenheit bes t. Landrichters.

634. Befanntmachung.

In ber Benefiziat Boreng Thumferifchen Bere laffenichaftefache, au Grefifollnbach werben bies mit alle jene Perfonen, welche aus was immer für einen Rechtstitel an biese Berlaffenschafte Maffe Unspriche machen zu bonnen glauben, biemit öffentlich aufgeferbert, bies ihre Unspriche bie zum 19. August d. 36. um so gewisse hie zu aufferbeffen bierauf feine weitere Rudsicht bei Anseinanderspung ber Berlaffenschaft genommen werben wurde.

Den 2. Anguft 1825.

Ronigliches Landgericht Landau.

Silger, Landrichter.

635. Befanntmachung.

Auf neuerliches Undringen der Mathias Sattlerifden Gladbiger von Sperbefen wird beffen Unwesen bas fogenannte Etabelbauerme gutt zum drittenmale zum öffentlichen Berkaufs an den Meistbietbenden salva ratissicatione Creditorum gebracht.

Indem man sich baber auf die öffentliche Ausschreibung vom 18. November 1823 beruft, labet man die Kaufslichbaber auf Samstag ben 27. August 1. 3 in das Klingerbräuhaus nach Ofterhofen mit dem Bemerken vor, daß sich fremde Känfer über guten Leumund und Verzmögen auszuweisen baben.

Um 16. Juli 1825.

Ronigliches Landgericht Bilshofen.

Dr. Budinger, Landrichter.

.636. Gant : Proflam.

Das in bem Schuldenwesen des Bauere Sof. Adapzu Piefa unterm 4. Janer 1895. erfaffene Ertennniff auf Ganterofnung bar die Rechtsteat befreiten, und es werden bemnach folgende Epitesage biemit festgefeht:

1. Bur Unmeloung und gehörigen Rachweis

fung ber Forberungen

Dienstag ben 30 Muguft 1825.

2. Bur Unbringung ber Ginreben gegen bie angemelbein Forberungen

Cametag ben 1. Oftober 1825.

2. Bur Colugerinnerung Mondtag ben 31. Ditober 1825. und zwar

a) für bie Reglit bis jum 14. Rev. inclus. b) jur Duplic vom 15. Nov. 1825 bis 1. Dec.

inclusive.

Es werben biegu alle unbekannte Blaubis ger bes Jofeph Achap mit ber Eroffnung vorges laden, bag bas Nichterscheinen am 1. Seiftes tage bie Prafitusion ber Jorderung überhaupt, bas Nichterscheinen an ben übrigen Erktistagen aber ben Ausschluß mit ben bamit verbunbenen Sanblungen jur Josge haben wird.

Sugleich werben alle diejenigen, welche Objelte in Sanben haben, bie zur Gantmaffe geboren, aufgeforbert, biefelbe bei Bermeidung
nochmaligen Erfapes vorbeballich ber barauf
gegrindeten Rechte unverzüglich bei Gericht gut

übergeben.

21m 1. Golftstage wird ber Gantanmefense Bertauf, am 2. ber Beg gutlicher Beilegung biefer Schulbfache verfucht werden.

Den 28. Juli 1825.

Konigliches Landgericht Biechtach.

Regnet, Lanbrichter.

637. Befanntmachung.

Auf Andringen ber Grebitorichaft wird bas Gantanwefen bes Sauslers Michael Rufner gu Deggenborf mieberholt jum öffentlichen Berkaufe gebracht und biegu Tagsfahrt auf Samflag ben 3. December b. 36. fruh 9 Uhr angefept.

Raufsliebhaber, von benen fich Auswärtige fiber Vermögen und Auführung burch gerichts liche Seugniffe auszuweisen haben, werben bie bu mit bem Bemerten vergelaben, bag biefes Unwesen mit Beftantheiten und Laften bereits in ber Kaufsausschreibung vom 10. Juli 1825 niber beschreibet, ja auf welche man biefelben verweifet, und bag ber Buichtag an bem Meiflebiethenben unter Lorebealt frebiererchaftsfieber Genehmigung geschieht. Den 20. August 1825.

Conigliches Landgericht Deggendorf. -

Wign, Affeffor.

638. Befanutmachung.

Im Schuldenwesen des Michael hausladen Bauters zu Lapperding ift auf Freitag den 2. September I. Je. Coon. babier andes raumt, um wegen Bertbeilung des für da haus ladische Unwesen erlöften Kaufschildinges, zwis schen ben Maubigern eine gutliche Classification zu bewirten, de Der Kaufschilding zur Befries biaung aller Gläubiger nicht binreicht.

Damit nun ber allenfalls hiebey zu erzies lenden gutlichen Uebereintunft kein weiteres hindernis mehr in den Weg ftebe, so werden alle biesenigen, welche an Michael hausladen, aus mad immer fur einem Grunde etwas zu pratentiren haben, biemit aufzeserdert, sich an obigen Coons. Tage um so gewisser babier zu melben, als widrigenfalls auf sie keine weiters Rufflicht genommen werden wurde.

Signatum ben 2. August 1825. Ronigliches Landgericht Bilishofen.
Dr. Buchinger, Landrichter.

639. Befanntmachung.

Im Soulbenwesen bes Joseph Sochleitner, 1/3:1 Gutlerefohn von ben Bolghausen wird beffen eigenthumliches Wobnhaus, auf treditors schaftliches Undringen am Samstag ben 20. Aug uft b. 36. im untern Wirthshause zu Canbbach öffentlich verfteigert.

Raufeliebhaber werden eingelaben, fich bies bet einzufinden, und ihre Unbothe ju Prototoll

ju geben.

Signatum ben 19. Juli 1825.

Konigliches Landgericht Wilshofen. Der f. Landrichter abw. Boffe, I. Affesor.

640. Ebiftal : Citation.

Anton Brandit lediger Bauerefohn von Balde berg b. G. marfchirte im Jahre 1812 als Gemeiner bes t. b. I. Lin. Juf. Regim. in ber eußischen Feldang und wird feitbem vermift.

Derfelbe, ober boffen allenfallfige Defgenbenten werden fobin aufgeforbert, in Beit 6 Monaten a dato bieß fich entweber perfonlich hierorts gu ftellen, ober von ihren Aufenthalte Rachricht anber gu geben, außer beffen das bem Unton Brandt guftanbige Bermögen den nachbefigen Bermanbten beffelben auf ihr Ges fuch gegen Caution überlaffen wird.

Den 28. Juli 1825.

Graf Torring Guttenzellisches Patrimonial, Gericht Winhoring bei Altenotting im Unter, bonau : Rreife.

Dobler, Gerichtshalter.

641. Befanntmachung.

Anf Andringen eines Glaubigers wird bas balbe hofgut bes Andreas Dofbauer von Wahs borf am 5. funftigen Ronats Exprember in Wahborf felbft an den Meiftbiethenden, der fich über Vermögen , Lufführung und allenfallfige Militärentlaffung gehörig auszuweisen bat, von 9 Uhr Vormittage augefangen, bis 2 Uhr Nachs mittags auf ben Verfteigerungsweg öffentlich unter Borbehalt der Genehmigung losgeschlagen werben.

Das hofbauerifde Unwefen ift jum fonigt. Rentamte Mitterfels erbrechtsweis grundbar, und bestebet

au Dorf.

1. in bem gezimmerten Bohnhaus, mors unter fich die Schupfe und Stallung befindet mit einem Legichindelbach,

2. in bem bolgernen mit Strob gebetten

Getreibftabl,

3. in bem untermauerten Getreibkaften mit Legichindtbach und worunter ein Obfigewolb ift, 4. in bem Batofen.

3 u Felb.

Rach ber Chapung.

- a) in 1 1 Tagmert Garten
- b) in 18 Tagmert Meder
- c) in 5 1 Tagmert zweimabige, und 11 Tagmert einmabige Wiefen,

d) und in 5 Tagwert Walbung.

Stenerlaften auf diefem Anwefen nach 2575 fl. Rapital für 5 Biele . 16 fl. 5 fr. 5 bl. Familiensteuer . . . 1 fl. 17 fr. 2 bl.

1 M. 2 B. Saber.

Der Zebend wird 3tl jum I. Rentamt Mits terfele, und 3tl jur Gutsberrichaft haggn ere reicht.

Am 25. Juli 1825.

Konigliches Landgericht Mitterfels.

Der fonigliche Canbrichter verb. Pofdinger, Affeffor.

Tridinger, alleller

642. Befanntmachung.

Der hofsbefiber Johann Bauer von Bramereberg hat fich für infolvent erklart, und um Ganteröffnung gebeten.

Da bie Gant auch außer biefer Sahlunge Unfabigleite Erflarung materiel vorliegt, fo werben vom unterfertigten f. Landgerichte bie gesestlichen Eviftstage, nämlich :

1. Bur Anmelbung ber Foberungen und beren gehörigen Rachweifung Camftag ben 27. Auguft 1825.

2. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen Mittwoch ben 28. Geptember 1825.

3. Bur Chlufverhandlung und gwar fur bie Replit auf den 29. Oftober 1825.

und für die Duplik auf den 14. November 6is 29. November 1825. inclusive, jedesmal Morgens 9 Uhr festgefest, und biezu sämmtliche Glänbiger des Gemeinschulkners hiemt öffente lich unter dem Rechtsnachtheile vergeladen, daß das Richterscheinen am 1. Eriftstage die Ausschlichung der Forderungen von der Konkurs Wasse, das Nichterscheinen an dem übrigen Eriktstagen der an deufelben vorzunehmenden handlungen zur Zolge bat. Im 1. Eriftstage nied wird zugleich der Berkanf des Bauernanwefens des Gantleibers und am zweiten Griftstage nach

Borlage bes allenfalls erzielten Raufsangebothes die gütliche Ausgleichung der vorliegenden Gantfache verzincht, was zur öffentlichen Kenntnif brinat.

Den 7. Juli 1825.

Ronigliches Landgericht Biechtach.

Regnet, Canbrichter.

645. Befanntmadung.

Im Schuldenwesen ber Gliabetha Bolf, Schlofferes Minte gu Ofterhofen ift auf Mitte wech ben 31. Huguft I. 3s. Coon, babier ans beraumt, um megen Berheilung bes fur bas Unwesen berselben erfosten Kaufschillinges zwischen ben Glaubigern, ba folder zu ihrer gangstichen Befriedigung nicht hinreicht, eine gutliche Uebereinkunft zu treffen.

Es werben baber alle biejenigen, welche an bie Elifabetha Welf, aus was immer fur einen Brechtsgrunde eines ju fordern haben, biemit aufgefordert, fich bis zu obigen Rommifficnetage mm fo gewiffer dabier zu melben, als widrigensalls auf fie in biefer Sache leine weitere Rudficht mehr aenommen wirde.

Den 2. Mug. 1825.

Conigliches Landgericht Bilshofen.

Dr. Budinger, Lanbrichter.

644. Berichellenheits : Erflarung.

Nachdem fich Andra Sopft in dem ihm gegebenen 3 monatlicen Termin weder perfontich, noch durch allenfallige Deceendenten bieforteges melbei hat; fo wird selber für verschollen erflatt, und der ihm angefallenen Erbibeile, welcher auf den Anweset bes biefigen hinterfaß Spritoph höpft zu Obernnied lieget, feinen nachflen Anwere wandten gegen Caution übergeben.

Den 7. 2lug. 1825.

Von Pauer Patrimonialgericht II. Klaffe Baffenbrunn f. Landgerichts Kamm.

v. Pauer, Gerichtebalter.

III. Nichtamtliche Nachrichten.

645.

In ber 3. Roll'ichen Papier: und Schreibs Materialien. Genblung ju Minchen find bie gu ben Sppothefenbuchen eforberlichen Rapulars Bogen nach allerbochfter Borfchrift in großenn Borrathe ber Rif auf gutes Konzept : Papier à fl. 4. 30 fr., auf gutes Kanzlei : Popier à fl. 5. 30 fr. ju haben. Briefe und Gelber werben frei erbeten.

IV.

Geburts -, Trauungs:, und Sterbeber. Jeichnife Der Kreishauptftadt Pagau.

646.

Dompfarrbegirf.

Beftorben: Den 9. August Maria Anna Schmide hammer, Wirthichafterin in Nico. 29. an Entfedfe tung 24 Jahre alt, und Moria Nagimulter, Ine trobnersbritte in Nico. 180. an bet Ausgehrung alt 24 Jahre.

Stadtpfarrbezirf.

Beboren: Am 7. Auguft Klaro, ebel. Rind bes Frang. Caringer burgerl. Gafiwirths in Mro. 344.-

Betrauft: Um g. Auguft hert Johann Bapt. Dietern berger, burgett. Munbargt ju Gt. Mitola mit Barbard hiebt, verwittibte hausbefigerin in ber Inuftabt.

Gestorben: Am ro. August Franzista Bergmann & b. Kreis : Kasse: Dienersgattinn in Neo. 305. an Lungensucht 28 Jahre alt.

Innftabtpfarrbegirt.

Betraut: Am 2. Augult herr Frang Auchfer, boto gert. Lebecremeifter bahier in Iro. 46. mit Jungfer Maria Defandorfer, bitgert. Leberremeifterstochter oon hier, und herr Jana Sitet, buget. Leberremeifter bahier Iro. 12 mit Jungfer Inna Jeibed, bugget. Leberremeisterstochter vom hier.

Beftorben: Karl Geofhaupt, Taglohnersfind Nr. 39 10 Jahre 10 M. alt, an Abschrung. Am 7. Aug. Brau Unna Maria Effort, verwiteiber Beimautnein 6.3, hier in Nro. 34. 65 J. alt, an ber Wafferfucht.

647. Berichtigung.

3m 31. Stuf am Mittwoch ben 3. Aug. I. 3. ift unter Rro. 507 ber Ort, mo bas zu verfaufende Anmefen bes Bolfgang Kollbef liegt - irrig haberfrugen genannt. Es muß beißen haberfengen.

, ,,	1	1 - 1		ind andere Artifel in der Kreishauptstadt 'Brod: und Mehlfag vom 17. bie 23. An		
Tarirt.	a:	fr.	pf.		-	
- 2 W A T T T T	1	1	+1-	peris times outer. Chapters	-	fl. P
Fin Dfund Ochfenfleifch in				Beigen nach bem Durchichnittspreis ber Ed	rannel	1
		6	2	von Bilebofen		74
ber großen Bant		l "	2	Rorn von Pagau	. 1	5 5
Fin Pfund Ochsenfleisch in					-	0.10
ber fleinen ober fogenan:		6				-
ten Freibant	-		_	Beigenbrod . 1 Rrenger: Gemel		.5 -
GinPf.Rindfleisch daselbst	-	5	2		- 9	2 -
Fin - Fled und Juge .	÷	3		1 3weipfenninge Laibel -	- 6	2
Fin - Ralbfleisch	-	5	1	To be marie a a a factorial content of a	- 15	-
Gine Maaf Commerbier	-	4		[] (1 Cedepfening=Weden -	- 19	3 -
		1 1		Roggenbrob . 1 Grofchen : Beden .	1 7	2
Richt tarirt.	1	П		1 Cechier= Laib	2 30	2
20004	1			1 Swolfer = Laib	5 29	1
Fin Pfund Gomeinfleifch	_	8		messer Messerer	-	-
Fin - Butter		15		20(0)1103.		
Fin - Comaly .	_	15	-	Megen Biertel Cechg.	Drei	ißige
Fin - Chweinfett		12		Beigen ft. fr. pf. ft. fr. pf. ff. fr. p	f. i a. I	r. p
Fin - Ceife		14	_	Cemmelnehl . 1 34 23 2 - 5	8 - 1	-
Ein - gegoff Rergen		17			3	2
Fin Pf. ord. m. w. Dacht						2
Sin Pf. m. fcmargen -					1 1	1
Fin Ct. ausgelaff. Unfchlitt			-	Roggen (Rem. 1 - 15 - 3	3	1
				mehl Gem. 45 2 11 1 2	5	1
	16		-1	VI. Augsburger=Cours bom 11. A	110.13	325.
Sabner, alte bas Grud			-	Cours ber Giaatspapi		
- junge bas Paar	-	1,8	-			
Rapaunen bas Stud	-	-	-	Bor und auf der Borge:	dan U	
Banfe		50	-	Obligation a 4% mit Coup	Briefe i	
Fnten	-	22	-		943	
Tauben, junge bas Paar	_	6	-	bette 4 5 g ,, ,,	1021	
Spanferfel bae Ctud .		40	-1	Land Milchen a 5 8		102
Eper, 10 Ctud ju	-	4	-	Lott. Loofe: A-D á 4 o betto E-M á 4 o	-	
Sine Mag von Beinenbier	_	3	2	detto E-Ma 4 6	105₹	
Eine - Obfteffig	_	3	_	detto unverzinslich a fi. 10		103
Fine - Mild	_	4	_	betto betto a fl. 25		102
Fine - Rabm	_	12	_	betto betto a fl. 100		106
Fine - Branntwein .		1.	- 1	R. R. Defterreichifche.	1	
befter		24	_[1501	150
Sin Pfund Banmobi .		28		betto betto 2 mt	1	
Fin - Leinobl .	_			Part. = Oblig. a 4 g prompt 132 A	132	
	-	16	-	betto betto 3 mt	1534	
Sin Megen Erdapfel .	-	24	-1	Metallig. a 5 % prompt.	955	95
fin Pf. gedorrte 3wetfchen		6	-1	betto betto 2 mt	953	953
Fin — Ealz		5	3	Bant : Uctien prompt 1210 . 1208 . 1206		
Fin - Blade	_	18	_ i	betto 3 mt 1226 . 1218 . 1214		

VII	es.	de	90	n	11	11	p	11	2	91	n	2	e	i	a	e.	

Schrannenberechtigte Drte	Schrannen:	Getreid: gattungen	voriger Reft	Reue	Ge: fammt Sume		3mReft bers bleiben.		ler bes Ed	-	
es Unterdonau : Rreifes	Tag Monat		€ daff	€ daft	Shaff	Shaft	€da¶	ff. Fr.		-	-
Deggenborf	Bom 2ten bis 9. Aug. 1825.	Waizen Korn Gerste Haber	-	14 4	105 14 - 4	105 14. 4	=======================================	7 30 5 42 5 —	6 57 5 21 	6 3	0
Dingelfing	Vom 2ten Aug. 1825.	Baber	=	30 1 - 7	30 1 - 7	30 1 - 7	=	8 - 2 45	7 30 5 — 2 42	7 -	
Sggenfelben		Baizen Korn Gerfte Haber	=	-			=				
Aamm	Vom 4ten Aug. 1825	Baizen Korn Gerfte Haber		15 -7	$\begin{vmatrix} 2\\15\\ \hline 7 \end{vmatrix}$	$\begin{vmatrix} 2\\15\\ \hline 7 \end{vmatrix}$	_ _ _	8 - 5 50 2 28	5 20		15
Landau	Bem Iten bis 8. Aug. 1825	Baigen Korn Gerfte Haber	=	32 - 4	32 - 4	32 - 4	=	7 5 -	6,45		24
Meuötting	Vom Zier Ang. 1825	Waizen Korn Gerfie Haber	=	8 9 41	9 41	$\begin{vmatrix} -8\\9\\41 \end{vmatrix}$	-	8 45 4 45 3 12	3 3	3	56
Pafan	Vom 26ter Juli bis 2. Aug. 1825	Glerite	- - -	25 5 20 40	5 20 40	25 5 20 40	=	5 30 5 48 3 19	5 30	4	45
Pfarrfirden	6	Waizen Korn Gerste Haber	=		=	=					
Stranbing	Vom 30te Juli bis 6. Aug. 1825	Gerite	15	340 53 34	353 33 34	34		-	5 5	2 5	4:
Bilshofen	Von 3te bis 10. Ang. 1825	Gierite	77 4 11	9	13	13		8 1 5 - 5 4	- 45	0 4	31

Roniglich : Baierisches



fürben Unterbonans Rreis.

Stúct 34.

Pagau, Mittwoch ben 24. Auguft 1825.

I.

Befanntmachungen und Berfügungen ber f. Rreis, und Centralftellen.

648.

Un fammtliche tonigl. Landgerichte bes Unter: Donau : Rreifes.

Die Abnotirung der Taxen auf ben betreffenben Aftenftuden betreffenb.

Da man bie Erfahrung gemacht hat, baß bie in bem g. 112. ber provisorischen Tarorde nung vom Jahre 1810 anbesohlene Beimerkung ber Taren auf ben betreffenden Altenstücken nicht allenthalben genau beobachtet werde, so sieht man sich hiedurch bewogen, sämmtliche Lande gerichte des Unterdonau-Kreises auf obige gessehliche Bestimmung bei Wermeibung ber in h.

122 der ermabnten Tarordnung auegesprochenen Drbnungeftrafe andurch bingumeifen.

Pafau ben 10. Mug. 1825.

Konigl. Regierung bes Unterbonau : Kreifes,

Frbr. von Schleich, Prafibent.

Arbr. v. Unbrian, Direftor.

Sartorius . Gefrecar.

649.

An fammtliche Landgerichte des Unters Donaus Kreises und an die Magistrate zu Passau und Straubing.

Die Borlage ber Gefchaftetabellen betr. Im Namen Geiner Majeftat bes Konigs.

Die unterfertigte Stelle hat ungern die Ersfahrung gemacht, bag mehrere Memter, ungesachtet ber erft am 16. Juni b. J. beffalls ers laffenen Ausschreibung ben vorgeschriebenen

34)

Termin jur Borlage ber viertelfahrigen Gefchaftbausweis-Abellen, als welcher ber 20. bes auf bas abgelaufene Quartal folgenben Monats bestimmt ift, noch immer nicht genau einhalten.

Man fieht fich baber veranlast, ben famitte lichen betreffenben Aemtern wiederholt bie ges naucht Ginbaltung biefes Terminos unter bem Beifügen aufzutragen, baß jedesmal, wenn am 20. bes auf bas abgelaufene Quartal folgenben Monats biefe Geschäftes Tabelle nicht bereits ichon bier ein getroffen sepn sollte, am 21. barauf unsehlbear ein eigener Bote auf Roften des faumigen Umtes hierum abgeordnet werben wirb.

Pafau ben 10. Auguft 1825.

Konigl. Regierung bes Unterbonau: Rreifes, Rammer bes Innern.

> Frhr. von Schleich, Prafident. Arbr. von Undrian, Direttor.

> > Cartorius, Gefretar.

650.

Die Penfione : Unftalt fur bie Reliften gutes berrlicher Beamten betr.

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Auf verschiebene Anfragen, die Pensions Unstalt für die Reliften guidherrlicher Beamten betreffend, find durch allerbochfte Entschließung vom 18. praces, 20. b. Mis. folgende Bes fimmungen erlaffen worben, die hiermit bes kannt gemacht werben:

- a) Diefe Anftalt ift vom 26. Nov. 1823 an, an welchem Tage bas Coffe Mitglied gus ging, nach Urt 5. ber Statuten als ers offnet zu betrachten.
- b) Für jeben Theilnehmer fann nur eine eins fache Theilnahme an der Auftalt fiatt finben.
- c) Beamte, welche bereits penfionirt find, bleiben ausgefchloffen.
- d) Den Rindern einer Wittme, die gur gmeisten Ghe fchreitet, bleibt der von ibrem

Bater erworbene Penfions . Anfpruch

- e) Die Privat-Rechts: Anfpruche eines ftas bilen Bramien aus feinem Dienftes Bers trage, ober aus bem Evifte VI. gur Bers faffunges Urtunde follen burd beffen Bete tritt gur Auftalt nicht geschmälert werben.
 - f) Die Aufnahme ber Stadt: und Magiftrateforeiber in diefer Penfions : Auftalt wirb geftattet.
- g) Die Eintrittsgebuhr barf in 4 Jahres. Briften ju vier Prozent verzinslich erlegt werben, fo wie auch ber Wittwe gleicher Vortheil in Anfehung eines ju entrichtenden Reftes ber Eintrittsgebuhr eingeraumt werben foll.

Munchen ben 20. Juli. 1825.

Konigliche Regierung bes Ifar : Kreifes,

Bibber.

v. Soffetten.

Miller.

151.

Un fammtliche f. Canbgerichte bes Unterbonaus. Rreifes, dann an die Stadtmagistrate Paffan und Straubing.

Gine Cammlung fur die durch Brand befchat ige ten Ginmobner gu Biefel betreffenb.

Im Mamen Geiner Majeftat bes Konigs.

Rachdem Ce. Majestät ber Konig ben burch Pranb beschätigten Einwohnern zu Zwiesel eine Cammlung freiwilliger Unterfünginge: Beiträge im Bezirfe bes Unterdonau: Kreises am 8. b. M. allerguablight zu bewilligen geruht haben, so ere balten sammliche Landgerichte bes Kreises, so wie bie Stadtmagistrate Pafau und Straubing ben Austrag, eine solche Sammlung sogleich auf geeignete Weife in Wolfzug zu sehen, die eingeseindeten Beiträge and abs fenigt. Landgeeicht in Regen abzuliefern, und über ihren Bet

trag in Beit von 4 Bochen Ungeige bieber

Daffau am 13. Auguft 1825.

Konigl. Regierung bes Unterdonau-Kreifes:

Frbr. v. Schleich, Prafibent. Frbr. v. Unbrian, Direttor.

Cartorius.

652.

Programm

pu bem Central : Landwirthschafts : ober Oftoberfeste in Munchen 1825.

(Fortfegung.)

Beilage Nro. I.

Pferbes Rennen.

Am 2. Oftober bes gegenwärtigen Jahres wird auf ber Eherefien-Biefe ju Munden nach ber Preisevertheilung bes landwirthschaftlischen Bereins ein Pfer be-Rennen unter folgen

genben Bestimmungen gehalten:

"1) Die herren Johann Baptift Findt, Gemeinde-Bevollmächtigter, Anton Schähinger, Sallerbrauer, Benno Furt maier, Bierwirth, Johann Graffer, Bierwirth, Ludwig Etangt, Branntweinbrenner, und Joseph Eraber, zu gleich Aktuar, machen zusammen bas Kenngericht aus, welches alle Worfallenbeiten burch Stimmenmehrheit unabänderlich entiffeibet, die Preise guerkennt, und bad gange Pferdrennen leitet. Mit vorläusgen Anfragen hat man sich an fren. Findt zu wenden, welchem die Leitung bes gansen Kennens übertragen ift.

Der erfte Preis besteht aus einer filbernen Bentmunge mit bem Bildniffe Geiner Majen fat unfered Allergnadigten Konigs, und neun jehn weitern filbernen Denfmunen mit ben Bildniffen Deurchlauchigen Beberfeher Baiered von Otto bem Großen tib Karl Theodor. Die übrigen Preisebelhen aus 24, 18, 16, 14, 12, 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2 und 1 baierifden

thaler.

Die zwei Beitpreise aus 10 und 6 baierifchen Thalern.

Bu jedem Preise wird eine Fahne gegeben. Die Sahne des erften Preifed ift mit den Narmensungen Ihrer Majeftaten Unsere Mittergnabigten Konigen, gene Willer Allergnabigten Konigen, welche 20 Sterne umgeben; die bes zweiten Preis

fes mit ben Namenszigen Ihrer Koniglichen Soheiten des Aronprinzen und der Aronprinzessin, bie des dritten Preises mit dem Namendzuge Seiner Königlichen Joheit des Prinzen Karl Eheodor von Baiern, die nichten Johein mit den Namenszügen Ihrer Königlichen Hoheiten der Prinz zen von Baiern, Maximilian, Otto, Leitpoth, dann 3.3. KR. hoheiten der herzoge von Baiern, Wilhelm, Pins, August und Max Joseph ger schmidt. Auf jeder der übrigen Jahnen ist ein Kennysed in Steindruck dagsstellt.

Auf der Fahne des erften Beitpreifes ift bie preifevertheilung des Ottoberfestes, und auf der greiten Weitfahne find Landleute aus allen Areifen Bairens gemalt, welche fich vor der Bifte

Geiner Dajeftat Die Bande reichen.

Auf ben erften Weitspreis haben nur Auslanber, und auf ben zweiten nur Inlaboer Anfpruch, welche burch obrigheitliche Zeugniffe barthun müßfen, baß ihr Pierd ein erprobres Renupferd ift. Ihre Pierde muffen auch entweber bei beigen Pfere berennen einen Preis gewinnen, ober ichon bei einem andern Rennen einem Preis gewonnen haben.

4) Die Rennbahn beträgt 7400 Coub, und

muß breimal umritten werben.

5) Das Renngericht wird fich Tags vorher am 1. Oktober Worgens 10 Uhr bei herrn Find I im Gafthaufe gur goldenen Krone in der Dienersgasse versammeln, und die Einschreibung und Beeloofung der Rennyserde vornehmen.

6) Am 2. Ottober Morgend 8 Uhr versammeln fibe herren Rennmeister mit ihren Anaben bei fin. Tindl, und versügen sich von da auf den Burgersaal, wo ein feierliches hochant gehalten wird. Rach Beendigung beeseleben wird die Entube gegeben, zu welcher die herren Rennmeister mit ihren Anaben und Pferden auf dem Max-Zosephophabe sich versammeln milfen, worant die Preisessehmen auf dem Rathhause abgeholt werden, und jodann das Renngericht mit den Preistertagen, und jodann das Renngericht mit den Preistertagen, int sie entwicklichen Juge auf die Therestenungstern, ihren Anaben und Pferden, in seierlichem Juge auf die Therestenungse, um Pferderennen sich begiebt.

7) Iene Rennfnaben , welche fich durch Beugniffe iber fleifigen Schulbefuch und gute Aufführ rung ausweifen, und bei dem Rennen fich burchauf ordentlich betragen, werben nach dem Pferderennen von bem Renngerichte mit besondern Dent-

mungen belohnt.

8) Am 9. Oftober wird ein zweites Pferderennen auf ber namlichen Rennbahn gehalten. Die Ginifhreibung und Berloofung geschicht am Borabend bei Arn. Findt, unter Leitung bes oben genannten Renngerichts und unter ben namlichen Bedingungen, wie bei bem ersten Pferderennen. 34* Die Preise find 20, 15, 10, 8, 6, 5, 4, 3, 2 und 1 baler. Thaler. Zu jedem Preise wied eine Fahne gegeben. Auf der Jahne des Erfeite Preifes ift der Namensug Seiner Majeft abes Konigs gestiekt. Auf der gweiten Sahne ift eine Gruppe bed toniglichen Linien: Militate, und auf der deitten Ahntei ft eine Gruppe bes toniglichen Birgere Matten fahne ift eine Gruppe bes toniglichen Birgere Militate, und auf der deitten Ahntei dem Gruppe bes toniglichen Birgere Militate gemalt, die übrigen Fahnen sind mit den balerischen National-Farben gegiert.

9) Beibe Pferderennen find ohne Einlage gang frei. Bei bem zweiten Rennen tonnen auch folche Pferde mitlaufen, welche fich bei dem erften Rennen nicht befunden baben.

10) Bur Bermeibung aller Unordnung haben bie Geren Nennmeifter Gorge ur tragen, daß ibre Knaben fich überhaupt und vorzüglich bei dem Abgrengen blefand ben Anordnungen des Rennsgridts richten, deffen Mitglieder durch eine um den Inten Arm geschlungene weiße Binde ausgezeichte find.

mechtistich wird hiemit befannt gemacht, bag nurcht in dem gegenwärtigen Jahre 1825 austandische Pferde zu beiden Nennen zugelaffen werden. In dem Jahre 1820 und in den finftigen Jahren diefen bei dem ersten Nennen der Oftroberfeste nur solche Pferde mitsaufen, welche in Baiern erzeugt worden sind. Dieses muß durch obrigfeitliche Zeugnisse bewiesen werden. Bei dem zweiten Nennen werden aber and fünstig außlänliche wie inländische Pferde zugelassen.

Dunchen, ben 15. July 1825.

Johann Baptift Findl, Gemeinde: Bevollmach: tigter. Anton Schutginger. Benno Furtmaier. Johann Grafer. Lubwig Stangl. Jofeph Eraber.

Magiftrat ber toniglichen Saupt : und Res

v. Mittermagr, Burgermeifter.

Maurer, Gefretar.

Beilage Nro. II.

Stern = , Scheiben = und Piftolen =

Am 3. Oftober bes gegenwartigen Jahres wird auf ber Ebereien: Wiefe gu Munden ein Stern, Scheibenund Piftolen : Schießen unter folgenden Bedingungen Statt finden, wogn Jebermann eingelaben wird, ber an biefen Beluftie gungen Theil nehmen will.

1. Sternichieffen.

1) Bei biefem Schießen werden auf einer Schnage 25 Serene in 2 Kreise und in ibrer Mitte eine Sonne aufgestellt. Zuerst mulfen die 12 abgrene Sterne, wovon jeder 7 Bollim Durchember, groß ist, nach ber Nummernsofge von 1 bis 12, sodann die 13 innern Stern, wovon jeder 5 Boll im Durchmesser groß ift, ebenfalls nach der Nummernsofge von 13 bis 25, und judlest bie Sonne peradgeschossen 13 bis 25, und judlest die Sonne peradgeschossen werden.

2) Wer außer Diefer Dronnng etwas berabs fchieft, ift feines Preifes verluftig. Diefe verlornen Preife werben auf einer befondern Scheibe

ausgeschoffen.

3) Fur jeden herabgeschoffenen außern Stern von 1 ft. 30 fr., für jeden innern Stern 2 ft. 42 fr., für den innern Stern 2 ft. 42 fr., für den lette ber Sonne 12 ft. bezahlt. Alle biefe Preife betragen gusammen 65 ft. 6 fr. 3u bem letten Preise wie eine Kabne gegeben, auf welcher die Namending Ihrer Majestaten Unsern Allergnabigsten Königs und Unserer Majestaten Unsern Allergnabigsten Königs und Unserer Majestaten Unsern Bereicht find gur jedes and bere, bon der Sonne herabgschoffene Tid hold werden vom Wiertling angesangen 4 fr. für jedes beto betablt.

4) Die Loofe ju bem Sternschiefen werben vom Donnreitag ben 29. Bertember bis 2. De tober taglich Radmittage von 1 bis 6 filp: im fleinen Ratbhaussale von bem Aftnar ber fonig-lichen Sauprichubengesellschaft, Gerrn Rolb, abgegeben. Das loos toftet 1 fl. 12 fr.

II. Scheibenschießen.

5) Die ersten Bewinnste des Scheibenschiefens find: auf dem Saupt 30 fl. Ginlage 0 fl.

auf dem Krang 25 fl. " 5 fl. auf dem Gluck 20 fl. " 4 fl. auf dem laufens

den Birfchen 15 fl. " 3 fl.

Summa ber Beften 90 fl. Ginlage 18 fl.

Bujedem Beften werden brei, gum Glad neun Sahnen gegeben.

Die erfte Jahne auf bem Aaupt ift mit ben Pamenbjugen Ihrer Maierstallers Allers gnabigften Keings und Unferer Allergnabigften Keings und Unferer Allergnabigften Königin, welche 26 Sterne imzeben, bie erste Fahne auf bem Kann mit ben Namenbjugen Ihr er hen ben kein mit ben Namenbjugen Ihrer Königlichen Hoheiter bes Kronprinzen und ber Kronprinzessen, und die erste Jahne auf dem Efche mit bem Pamenbjuge Seiner Königlichen hoheit

bes Pringen Rarl Theodor von Baiern gegiert, Auf ber Fahne fur ben Birfchen ift ein Birfch gemalt.

53 Auf bem Saupt und Kranz tann nur ein einigiger Zehlfauf mit 2 fi. und 1 fi. 40 fr., am Blick aber feinnen 100 Schoffe gu 20 ft., und am hiefhen 80 Schuffe zu 15 fr. gefauft werden. Zuf dem hirichen barf man sich nur eines Gerwebtes bedienen.

III. Piftolenichießen.

7) Bei dem Piftolenschießen betragt das Beste auf bem Saupt 3 baier. Thaler ober 7 fl. 12 fr. und 3 Sahnen, wovon eine geziert ift, auf bem Glud 2 baier. Thaler ober 4 fl. 48 fr.

und 3 Kabnen.

Summa 12 fl. und 6 Tahnen.

8) Die Einlage bes Piftolenschiefens ift auf bem Sanpt auf 4 Legichiffe 1 fl. 52 fr., und auf bem Gint auf 5 Couife 1 fl., im Gangen 2 fl. 52 fr. Auf bem Jampt kann nur ein einziger Feblischuff mir 28 fr., am Gidd aber fonnen 30 Schuffe gu 10 fr. getauft werben.

9) Die Scheiben werden mit 12 Boll großem Schwarzen verseban; fur bas Scheibenschießem in einer Entfernung von 150 Schritten, und fite bas Piftolenigbießen in einer Entfernung von 50

Schritten aufgestellt.

10) Das Stern, Scheiben und Piftolenschie gen bauert brei Tage. Gelte bie Gonne in Die fer Zeit nicht heradgeschoffen werben, jo wieb das Steenschießen auch am vierten Tage fortgesept. In eben biefem Tage werden bie Scheben abgegagen, und bie Rebengewinnfte verhoben abgegagen, und bie Rebengewinnfte verholtet.

11) Jobem Coufifem fteht es frei, auf bie Getene in fofiefen. Ber aber auf bas Scheibens ober Piftolenschiefen wie immer einlegt, ift vers bunden, and ein Leod jum Grenistiefen zu nehmen, nur fiebt es jedem Chifton frei, auch auf jeded Befte bei bem Scheibenschiefen einzeln eine ulteaen.

12) Bon beninfanbifchen frn. Schuben, wele de bei biefem Schießen ericheinen, erhalt ber ale fefte, der jungfle, bann berjenige, welcher aus ber weitelten Entfernung bieber reifet, eine be-

fondere fcone Jahne.

13) Damit auf ben Sirfchen bie Berren Schaben nicht gulange aufgehalten werben, wird feste geiger, baß der Echig verloren ift, schald der Birsch berausgelautet worben, und ohne geschoffen worden zu seyn, durchgelaufen ift, oder, wenn ods Gewehr versagt, oder aufgebrennt haben foll; jedoch fleht jedem Irn. Schuben frei, in Biesen Fallen in dem Stande zu bleiben, und durch Abgabe eines andern Zettels noch einmal zu schieben. 3meites Schiegen.

14) Am 7. und 8. Oftober findet ein Nachichießen Statt, wobei folgende Beste gegeben werben:

An bem Saupt 11 ff. und 3 Fahnen, Ginf. 2 ff. 12 fr. . Auf dem Kran; 11 ff. und 3 Jahnen, Ginf. 2 ff. 12 fr. Auf dem Glüde 11 ff. und 3 Jahnen, Ginf. 2 ff. 12 fr. Fur das Pijtolenfdiefen au Lutetenfopfe 3 baier, Edater und 3 Anben, Entlage 1 ff. 30 fr.

Summa 40 fl. 12 fr. und 12 Fahnen, Ginl. 8 fl. 6fr.

Auf ber erften Sahne fur bas Saupt ift ber Namendina Gr. Daj, bes Konige geftidt,

15) Auf dem Saupt und Krang tann nur Ein Fehlichuft gu 44 fr., am Glud und beim Pijtotenichießen tonnen nur 80 Schuffe gu 15 fr. und 10 fr. getauft werben.

16) Die Bertheilung der Saubtgewinnfte und Kahnen des Sauprichiefens wied Sonntag den B. Ottober vor dem Pferderennen vor fich gehen. Alle vorstehenden Schiefen werden ganglich frei gegeben und von den Brn. Schiftenneisten der biefigen Saupt: Schifteneistlichten and ben Borefariten der finigle diese, Schifteneistlichten der Borefariten der finigle diese, Schifteneisten geleitet,

Schüßlich werden die Herren Schüßen, welche an biefen Schießen oder an nachfolgenden Bolgund Balelerichießen Antheil nehmen, Montagd ben 3. Mtober b. 3. Morgens 9 Uhr mit ihren Gewehren am bem Ardbaud-Saale fich zu verschammeln, um im feierlichen Buge, unter Bortragung der Preise und der Preisefahnen, ber wie der Ebrenfahnen der biglichen Bauptschipengesellschaft und der Bolsschießen Bauptschipengesellschaft und der Bolsschießen Bauptschipengesellschaft und der Balesterschipengesellschaft von Musik begleitet, auf die Zhereschiedungesellschaft von Musik begleitet, auf die Zhereschiedungesellschaft von Musik begleitet, auf die Zhereschiedungesellschaft von Musik begeben.

Dunden, ben 15. July 1825.

Die verordneten Schügen. meister.

Bon Seite bes hofes. Bon Seite der Stadt. Genft Malter. 3. Gaigl. Fr. P. Martl. 3. Mublberger.

Engelbert Rolb, Schigenattnar.

Magiftrat ber toniglichen Saupt : und Res

v. Mittermaier, Burgermeifter.

Maurer, Gefretar.

(Coluf folgt.)

II.

Befanntmachungen und Verfügungen ber tonigl. und anderen Diftrifts . und Lofal . Beborben.

653. @ biftal . Labung.

In dem Schuldenwesen des Frang Ofterforn, burgert. Meggerb bahier hat man auf Antrag bes Gemeinschuldners und der Glaubiger den Unis perfalforiture beschioffen,

Ge werden baber Die gefehlichen Ediftetage namlich :

- 1. Bur Unmelbung ber Forderungen und beren gehörigen Nachweisung au f Mondtag ben 5. Sentember.
- II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie ans gemelbeten Forderungen auf Mondtag ben 5. Oftober.
- III. Bur Schlufverhandlung und zwar fur die Replit auf Samftag ben 5. November und fur die Duplit auf Sambtag ben 19. November 9. 36. jededmat Bormittags 9 Uhr festgefest, und sammtlich unbefannte Glaubiger des Gemeinschuldbnere hiemit öffentlich und unter bem Rechtonachtheile vorgeladen, baf bad Nichte ericheinen am 1. Gittotage die Ausschließung der Forberung von ber gegenwärtigen Konfure 2 Masse, das Nichterscheinen an den übrigen Editstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden hande lungen zur Folge hat.

Bugleich werden Diejenigen "welche irgend etwas von dem Bermögen des Gemeinschulbered in handen haben , bei Bermeidung des nochmalisen Ersazes aufgesordert, solches unter Borde hal ihrer Rechte dei Gericht zu übergeben. Auch wird auf Antrag der Gläubiger die Behausung des Gemeinschuldners haus ? Dro. 105 in der Brängasse am Orte dahier nehf der vorfandenen Mobiliarschaft, wenn sich zu bieser auch ein Kausslieden, der mehren würde, am Samblag den 3. Sept. h. 3. Bormittags 10 — 12 Uhr im Gerichte. Bortale Kommissons zu simmer Kro. I. mit Borbehalt kebitorschaftlicher Genehmigung öffentlich verstellt

gert werben, wozu jeder Raufsluftige, bem bie Besichtigung biefes haufes inzwischen freiftebt, eingeladen wird. Den 26. Juli 1825.

R. B. Rreis . und Stadtgericht Pagau. Burger, Director.

Scherndt.

654.

Das R. B. Landgericht Pfarefirden hat in dem Schuldenwesen des Joseph Obich Bilgutobessischer au Jundshaupten auf Andringen bedeutender hypothesar : Glaubiger Kommissien verläusigen Liquidation der Passinere auch grutenerhandlung oder zur Borbereitung des weitern Berfahrendau Donnerstag den 75. September l. J. Worgens 8 Uhr anberaumt , und will hinzu sämmtlich des kannte wie unbekannte Glaubiger unter dem Rechtsnachtseite vorgeladen haben, daß die Ausbeitebenden sich die Beschüffe der erscheinenden Rechtsnachtsgeite worgeladen haben, daß die Ausbeitebenden sich die Beschüffe der erscheinenden Mehrzahl gefallen lassin miffen.

Den 23. Auguft 1825.

v. Dof, Landrichten.

655. Betanntmachung. .

Die Behausung bes hufichmibs Joseph Scheiber, Sub, Nro. 26g in ber Wittgaffe am Neumartte wies, nachbem bie Gläubiger bas im ersten Bersteigerungstermine hiesur gemachte Kaufsanbot pr. 2205 fl. nicht genehmiget haben, am Dienstag ben 6. Septems ber h. J. Nachmittags von 4 – 5 lihr mit Vorbes halt freditorschaftlicher Genehmigung im biessfeitigen Gerichtstofale wieberholt öffentlich versteigert, und jes ber Kaufsliebhaber hiezu eingelaben.

Dafau ben 16. July 1825.

Ronigh Rreise und Stabtgericht Pafau, Burger, Director.

Stoger.

656.

Das tonigliche Landgericht Eggenfelben.

hat in Debitfache bes Johann Rill, Biers brauers ju Ganghofen bie Eröffnung bes Unis verfal : Conturs beschioffen , und bemnach folgende gefestiche Ebittetäge festgefest.

- 1. Bur Unmeldung ber Forberungen, und beren geborigen Rachweifung auf 2. Cept.
 - 2. Bur Dorbringung ber Ginreben bie auge

melbeten Rorberungen auf 30. Ceptember.

3. Bum Echlugverfabren, und gmar fur bie Replit auf 14. Oftober, und

für bie Duplit auf 28. Oftober 1825 febesmal Morgens 8 Ubr.

Cammiliche befannte und unbefannte Glane biger bes Gemeinschuldnere werben biemit offents lid und unter bem Rechtsnachtheile vorgelaben, baf bas Richterfcheinen am 1. Ebiftetage bie Quefchliefung ber Forberung von ber Ronfures maffe bas Richterfcheinen an ben übrigen Gbifte. tagen aber bie Mudichliefung mit ben an benfels ben vorzunehmenden Sandlungen gur Folge bat.

Bugleich merben biejenigen , welche etwas von bem Bermogen bes Couldners in Sanben baben aufgeforbert, foldes bei Bermeibung bes nochmaligen Erfapes bei Gericht ju übers geben. Um 21. Juli 1825.

> In Abmefenbeit bes f. Canbrichters. Saufer, Affeffor.

657. Befanntmadung.

Auf wieberholtes Undringen eines Glaubigere, wird bas unter ber Gant liegenbe Graf Birthifche Unwefen allhier, ber öffentlichen Berfteigerung , entweber im Gefammt: Complere, ober Theilmeife, je nachbem portbeilbafters Raufe : Unbothe fur bie Daffe ergielt werben, porbebaltlich ber Genehmigung ber Glaubiger, untergestellt , und biegu Termin auf Camstag ben 3. Ceptember b. 3. angefest.

Binfichtlich bes Beftanbe ber zu peraufferne ben Realitaten wird fich auf die frubern offente lichen Ausschreibungen vom 11. Mai und 13. Oftober 1823 im Rreid : Intelligengblatt G. 23 und 44 bezogen, und die Raufeliebhaber ein= gelaben, an bem bestimmten Tage, mit ben nothigen Bermogene und anbern Musweifen verfeben, fich in ber biefigen fonigl. Landgerichts= Ranglei einzufinden, und ihre Unbothe, von Morgens 8 Uhr. bis 4 Uhr Abende, ju Pro= tofoll anzugeben.

Actum ben 6. Anguft 1825. Ronigliches Landgericht Burghaufen. v. Ddel, Lanbrichter.

658. Befanntmachung.

Auf Andringen bes f. Re ntamtes Mitterfels wird bas Ummefen bes Johann Dietl, Gurtlers ju Rosnach, am y. funftigen Monate Cepe tember von Morgens 9 bis Rachmittags & Ubr öffentlich, unter Borbehalt ber Genehmigung in bem Dorfe Rognach verfteigert merben, und bie auswartigen Raufeliebhaber haben fich über Bermogen, Aufführung und allenfallfige Milis tarpflicht burch Bengnife auszumeifen.

Das Dietlifche Unwefen ift in bem von Strane bing eine Ctunbe entfernten Dorfe Rognach ges legen, und beftebt an

Gebauben

- a) aus bem bie unter bie Bretten gemauerten zweigabigen mit einem Schneibichindlbach versebenen Wohnbans, worin fich auch bie Stallung und ein Reller befindet,
- b) aus bem bolgernen Stadl mit Strob gebedt, bann an

Grunben

nach ber Chanung in

- 1) einem Sausgarten von 320 Gouben. 2) in 29 Tagwert Meder,
- 5) in 41 Tagwert Biefen, wovon 2 Tagm. in Dechfel geben.

4) in 11 Tagwert Gemeinbegrund.

Bon biefem Gefammtanmefen ift bas Obere eigenthum abgelofet, und nur jum t. Rente amt Mitterfele ginebar.

Steuern werben von biefem Gutetompler nach einem Steuer = Rapital, pr. 2800 fl. auf 5 Biele gereicht, 17 fl. 30 fr.

Mamilienfteuer bieran 1 , 24 , Ordinar Scharmertgelb 3 , 3 , Jagbidarmerfgelb - n 31 -

Gelbftift 2 , 19 , Comaly 10 Df. fdweres Gewicht.

Uebrigens find bie Meder gebenbbar.

Die übrigen Bedingniffe merben bei ber Berfteigerung befannt gemacht merben.

Um 20. Juli 1825.

Konigliches Landgericht Mitterfels. Maier, Lanbrichter. 659. Befanntmachung.

Das fonigt. Landgericht Wolfftein hat in bem Schulbenwesen ber Martin Usug ju Kreugberg auf Antrag ber Glaubiger burch Entschles gung vom 17. Juli 1825 ben Universaltenturs erfanut; es werben baber die geseylichen Goiftstage udmitch

I. Bur Aumelbung ber Forderungen und beren gehörige Rachweifung auf Mondtag ben

29. Muguft 1825.

II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Donnerstag

ben 29. Ceptember 1825.

III. Bur Schlusverhanblung und zwar für bie Deschit auf Cametag ben 15. Dieber und für bie Duplit auf Mondtag ben 35. Dieber 1825 jebesmal Morgens 9 Uhr seftgeset und biezu sammtliche bekannte und unbekannte 916us bieger bes Gemeinschuldners biemit öffentlich unter bem Rechtsnachteile vorgeladen, daß das Richterscheinen am ten Editsbage bie Ausschliebung der Forderungen von der gegenwärtigen Konlursmasse, das Nichterscheinen and ten übrigen Ebiltsbagen aber die Ausschliebung mit den an benselben vorzunehmenden handlungen zur Posse hat.

Augleich werben biejenigen, welche irgend etwas von dem Bermögen bes Gemeinschuldners in handen haben, bei Bermeidung bes nochmaligen Ersabes aufgeforbert, folches unter Borskelt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Um 4. August 1825.

Konigliches Landgericht Wolfflein. 30f. v. Cpipel, Landrichter.

660. Befanntmadung.

Da bas am 22. Juli b. J. erhaltene Kaufsanbeib für bas Paul Rablingerische Mitthes hansanwesen zu Stisabethezell von ben Gläubisgern nicht augenommen worden ist, so wird bas Wirthshaus bes Paul Rablinger zu Etisabethzell am 21. kniftigen Monats September zum brittenmale hierorits im Landzerichtegebäude von Morgens 9 bis Nachmittags 4 Uhr öffentelich unter Worbehalt der Genehmsgung versteigert nerben, und zwar unter den Bebingusssells

wie solche in ber erften Ausschreibung vom 23. April b. 3. im 19ten Stud bes Jutelligenzblattes für ben Unterbonaufreis Rr. 365, im 19ten Stud bes Jutelligenzblattes für ben Biegenfreis Rr. 621., bann im Korrespondenten von und für Deutschland Stud 126. Nr. II. und im Straubinger Wechenblatte Stuf 19. Seite 167. sind gefannt gemacht worben.

Um 9. Muguft 1825.

Konigliches Landgericht Mitterfels.

Maier, Lanbrichter.

661. Urfunden : Amortifations : Ebift.

Da ber dieffortige brauende Burger Camuel Scherbauer die Ungeige anher machte, daß eine ihm angehörige, von der ehemaligeu Landichaft in Baiern unterm 1. Idner 1728 ausgestellte Obligation pt. 300 fl., welche als Kaution wegen einer Popfentieseung, sur Johann Raspar hammerl, hopfenhändler und Gastgeber in Errauding untergestellt war, und durch Zession am 2. Janner 1735 an bessen Witten und Erben, dann durch ein Altestat der l. Regierung in Errauding vom 17. August 1781 an den Gastgeber Joseph

Ludner in Kamm in bas Gigenthum überging ju Berluft gegangen fep, und beewegen bie Bitte flellte, baß 'gegen ben unbekannten Inshaber biefer verlornen hammerl Ludnerifden Obligation bas Amorifations : Ebift erlassen werben wolle, so wird andurch ber Inhaber ber fraglichen Obligation ausgefordert, dieselbe bei dem unterzeichneten Landgerichte innerhalb eines peremtorischen Termins von

feche Monaten

vorzuzeigen und feine allenfallfigen Rechtsaufpruche bierauf um so gewister geltend zu machen und auszuweisen, als er widrigenfalls und fruchte lofen Ablaufe biefes Termins mit feinen Ansprüchen nicht mehr gebort, sondern die bezeichnete Obligation für amortistrt und traftlos ers klart werden wurde.

Den 8. Upril 1825.

Ronigliches Landgericht Ramm. Bronold, Lanbrichter.

III. 662. Aemtliche Dienstes und andere Kreisnachrichten.

Der Coul's und Megnerbienft ju Cam, Candgerichts Ropting, ift erlediget, und wird gur freien Bewerbung biemit ausgeschrieben.

Der legt fatirte jährliche Ertrag beiber Diens ftesstellen ift auf 580 ft. gesest. hievon hat ein kunftiger Lehrer auf ein ige Jahre eine fire jährliche Abgabe von 80 ft. zu leisten, und vors erft einen, seiner Zeit aber, mann obige Abgas be zestirt haben wird, nach eintretenden Bedurfnisse wet Lebrzehulsen zu unterhalten; wozu noch ein Zuschuß aus andern Quellen ausges mittelt werben wird.

Bewerber um die genannte Bebienftung haben ihre geborig belegten Gefuche, innerhalb 4 Mochen einzureichen

Nachdem Seine fonigliche Majestät ben Beuefigiaten Deftler von dem Antritte der Pfarrey Daberstirchen bispensirt baben; so baben Allers höchfbiescheen die genannte Pfarrey nach der Rlaffisstations - Reibe der im Jahre 1813 ju Pafau geprüften Pfarramte Kandibaten dem Priester Wosspang Roch, Kooperator zu Straus bing allergnabigst verlieben.

Unterm 2. v. M. wurden die Erfanmahlen in ber Gemeinde Begideid genehmigt, und bestätigt :

I. Als Magiftraterath; Peter Sagberger, . Webermeifter. Erfatmann:

Johann Bachmaier Melber.

II. Als Gemeinbebevollmächtigte: Joseph Kaifer, Barber, Georg Cicherto, Megger, Johann Fest, hofftadter, Sohann Korpmüller, Müller.

Erfaymanner: Rarl Ofterforn, hofflabter, Bobann Reißhammer, Schloffer.

Bei ben jungft vorgenommenen orbentlichen

Erfahmahlen im Martte Obernzell murben gemablt, und von ber fonigl. Regierungbestättigt.

I. ale Magiftraterathe: Michael Kornerel, Suffdmied, Nifolaus Kanamuller, Muller, Johann Kaufmann, Schmelgtigel-Fabrifant,

Grfahmäuner:
Johann Etern, Schiffmeister,
Joh. Nep. Ringel, Schiffmeister.
II. Als Gemeinbebevollmächtigte:
Achann Kräusel, hammerschmieb,
Georg Schieser,
Johann Ehrl, Saiter,
Baimund Weilnbäck, Weißgärber.
Erfahmäuner:
Lorenh Bauer, Marttförg,

Brang Rrieninger, Wirth, Johann Wohrle, Tifchler, Frang Meinbl, Wirth.

Die Erfahmablen in der Gemeinde Reuflichen, Landgerichte Kopting, murben in nachftebender Urt bestättiget:

I. Burgermeifter, Joseph Dieberer, Sanbelsmann, II. Wagiftraterative: Wolfgang Eberl, Muller, Johann Ueberreiter, Shirung, Georg Pongrap, brauender Burger, Johann Staubacher, Schreiner.

Erfah mäuner: Georg Schreiner, Beiggarber, Sigmund Kammermaier, brauenber Barger. III. Gemeinbebevollmächtigte: Jobann Alimann, Schuhmacher, Autou Bifcher, Defonom, Johann Röper, Beigbader, Anton Röper, Karber, Mathias Beber.

Erfahmanner: Mois Roper, Krammer, Unton Pitzer, Schuhmacher, Unton Wittmann, Defonom, Johann Ploberl, Weißbad, Franz Fischer, Defonom.

Die in ber Munigipalgemeinbe Gicheltam.

Landgerichte Ropting, vorgenommenen Erfate mablen murben in uachftebenber Urt beffattigt:

I. Bargermeifter.

Ignat Comierl, Coubmader. II. Magiftraterathe: Johann Sporrer, Beber,

Dichael Raufmann, Chreiner.

Erfanmann: Bolfgang Stauber, Uhrmacher. III. Gemeinbebevollmachtigte: Frang Roper, Bader,

Johann Gpail, Menger, Johann Coneiber, Bafner, Johann Chopperl, Menger.

Erfaymanner: Joh. Bapt. Better, Leberer, Michael Meibinger, Coneiber, Frang Lentermann, Defonom,

Unbreas Burg, Buffdmieb.

Die orbentlichen Erfahmablen in ber Martes Gemeinbe Plattling, Landgerichte Deggenborf, vom Jahre 1824 wurden von ber fonigl. Res gierung bes Unterdonau : Rreifes genehmiget, und fur die Gemeindeftellen beftattiget

A. als Burgenmeifter: . Unton Friedl, Lebzelter.

B. ale Dagiftraterathe:

1) Xaver Beighuber, Sausbefiger, 2) Joseph Ctangl, Pofthalter,

3) Joseph Rornet, Ramintebrer unb

4) Georg Büchler, Geiler, (melder als Erfatmann für Unton Briebl eintritt)

Mls Erfanmanner bes Magiftrate befteben:

1) Michael Pauly, Coloffer, unb 2) Nepomut Ctopfer, Coneiber.

C. ale Gemeinbebevollmachtigte follen

1) Jofeph Coneger, Bader, 2) Unton Beingartner, Bader,

3) Michael Steiner, Banbelsmann,

4) Paul Mehrl, Bader,

5) Grang Bell, Coubmader, unb . 6) Cebaftian Baiper, Maurermeifter.

Mle Erfaymanner aber 1) Unten Grabl, Obftler, und

2) Johann Pantofer, Bifcher, angefeben merben.

Bei ber im Jahre 1824 vorgenommenen nnb nachtraglich ergangten Erfapmablen in ber Mus nigipalgemeinde Regen, murben gemablt, und bon ber tonigl. Regierung bestättiget

A. ale Burgermeifter: Zaver Steiner, Upothefer.

B. ale Magiftraterathe:

1) Bonifag Dicorci, Banbelemann,

2) Gerhard Comib, Baber.

3) Mar Winter, Gifenhanbler, bann

4) Unton Buber, Lebzelter. Erfatmanner:

1) Kaver Saberl, Beisgarber, und

2) Jatob Bergog, Baber.

C. als Gemeinbebevollmachtigte.

1) Jafob Bergog, Baber,

2) Jofeph Roller, Bausbefiger, 5) Unton Comannberger, Chreiner,

4) Zaver Saberl, Beifgarber,

5) Umbres Feineis, Coneiber. 6) Benebift Bifder, Bader,

7) Georg Bafelbauer, Degger,

8) Johann Laubner, Binder. 9) Jofeph Griebl, Weber.

Als Erfanmanner:

1) Deter Bittmann, Brauer. 2) Anton Graff, Leberer,

3) Michael Canftl, Riemer,

4) Alope Ctoiber, Steinmet, 5) Johann Geiger, Brauer, unb

6) 3gnag Ropp, Brauer.

IV.

Geburts ., Trauungs:, und Sterbebers geichniße ber Rreisbauvtftabt Dagau.

663.

Dompfarrbegirf.

Beboren: Den 17. Mug. Rofalia Thereffa, ebelich bes Johann Beghofer, burgl. Rleibermachers in Mro. 124.

Beftorben; Den 17. Mug. Ratharina Baifhaiter, burgerl. Bierwirths: und Gifcherswittme ehemals in Anger, an Entfraftung, alt im 75ten Jahre, in Mro. 116.

3452 H 7 U	1	I	1	ind andere Artifel in der Kreishauptstadt Pagau. Brode und Mehliag vom 24. bie 30. August 1825.
Tarirt.	a.	fr.	nf	
2 4 2 1 1 1			615	petro trato batter Gajaffers pt. pt
Ein Dfund Ochjenfleifch in				Beigen nach bem Durchschnittspreis ber Schrannel
ber großen Bant	_	6	2	von Bilehofen 7 38
Fin Pfund Debfenfleifch in				Rorn von Pagau 5 18
ber fleinen ober fogenan:				- Brobfaj. 19f12. 2.18
ten Freibant	_	6	_	(1 2 mainfanning / Carrell 1 al el
Sin Df. Minbfleifch bafelbft	_	5	2	Beigenbrod . 1 Rreuger-Cemel 9 2
Gin - Rled und Bufe .	-	13	_	191
Ein - Ralbfleifd	_	5	1	Pollbrod 1 Reugere Laibel
Gine Maaf Commerbier	_	4		(1 Cechepfening-Beden 20 2
ethe Diane Commercial				1 Grofchens Beden . 1 9
m: (, , , , (f.))	ŀ			Roggenbrob . 1 Grofchens Beden . 1 9
Micht taxirt.		-		1 3mosfer = Laib 6 12 -
Gin Pfund Comeinfleifd	_	S		
Gin — Butter		13		Mehlfag. Mefferen
Ein — Schmalz .	_	15		Meben Biertel Cechj. Dreifiger
Gin - Comeinfett		12		Beigen fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. pf
Gin - Ceife		14		Semmelmebl . 1 32 - - 25 - - 5 3 - 2
Gin - gegoff. Rergen		17		Pollmebl 112 - 18 - 4 2 2
Gin Pf. erd. m. w. Dacht		14		Radmehl
Gin Pf. m. fdwargen -		15		Roggen (Rem 52 - 15 - 5 1 - 1
Gin Ct. ansgelaff.linfchlitt				mehl (Sem. 41 - 10 1 2 2 1
Gin Ct. robes betto	16			
Bubner, alte bas Ctud		12	_	VI. Augsburger=Cours von 18: Aug. 1826.
- junge bas Paar	_	1.8	_	Cours der Staatspapiere.
Rapaunen bas Ctud	_	_	_	Bor und auf ber Borfe: Im Ende.
Ganse	-	50	_	Roniglidy Baierifche. Briefel Geld.
Enten	_	22		Obligation a 48 mit Coup 942
Tauben, junge bas Paar	-	6	_	betto a 5 0 ,, ,, 102 1
Granfertel bad Cruck .	_	40	_	Land : Unleben a 5 8
Eper, 10 Ctud ju	_	4	1	Cett. Coofe: A — D á 4 6
Gine Mag von Weigenbier	_	3		betto E-M a 4 0 105
Gine - Obstessia	_	3		betto unverzinslich a fl. 10 1034
Gine - Mild	_	4		betto betto a fl. 25 1022
Gine - Rahm	_	12		betto betto a fl. 100 106
Gine - Brauntmein .	_		1	R. R. Deflerreichifche.
befter	<u></u>	- 24	_	Roibschild : Loofe prompt
Gin Pfund Baumobl .	-	28		betto befto 2 mt
Gin - Leinobl	1_	16	1	Part. = Oblig, a 4 % prempt 1313 151
Gin Menen Erbapfel .	1_	24		detto betto ultim. Oct
Gin Df. geborrte 3meticher	_	- 6		Metalliq. a 5 g prompt 948 94
Gin - Cals	1_	- 3		detto betto 2 mt 95 95
Gin — Blacks		110	_	Bant = Metien prompt 1203 . 1201 . 1200 1202 120
Hein Dintho	1	140		betto ultim. Det

-(338)-

VII. Schrannen: Angeige.

	Title O q	,			26 16	0	3			
Schrannenberechtigte Dr te Det Unterbonau : Kreifes	Schrannen:	Betreid: gattungen	voriger Neft	Neue Zufußr	Se: fammt Sume	Ber:	ImReft ber: bleiben.	poch: fter Preis	Mitt: ler	Minte.
bee Muterbougn : Presites	Tag Monat		Schaff	€ chaft	Edaff	2 chaft	Echaft!	ff. fr.	ft. fr.	fl. [fr.
Deggenborf	Vem 9ten bis 16. Aug. 1825.	Baizen Korn Gerste Haber		169 8 6	169 8 6	169 .8 6		7 42 6 18 4 —	7 4± 5 48 5 44	3 24
Dingelfing	Vem 9ten Ung. 1825.	Baizen Korn Gerfte Haber		81	18	10	8	7 20	7 15	7 -
Eggenfelben		Waizen Korn Gerfte Haber								
Ramm	Vom 11ten Aug. 1825.			5 12 6	5 12 - 6	5 12 -6	_	7 — 5 50 3 —	6 - 5 30 2 42	5 3
Landau	Vom 1ten bis 8. Aug. 1825.	Waizen Korn Gerste Haber		32 — 4	3º - 4	32 - 4		7 - - - - - - - - -	6 45	6 24
Menoning	Vem 10ten Aug.1825.	Abaizen Korn Gerste Haber		13 1 — 16	13 1 16	15 1 16	=	9 - 5 36 3	8 22 2 57	7 40
Фаўан	Vom 9ten bis 16. Ung. 1825.	Waizen Korn Gerfte Haber		36 4 —	36 4 —	36 4 —		8 - 5 50	7 51 5 —	7 45 4 50 —
Pfarrfircen		Waizen Korn Gerste Haber								
Stranbling	Vem Gten bis 13. Aug. 1825.	Waizen Korn Gerfte Haber	12 — —	485 47 39	497 47 — 39	497 47 39	_	7 2 6 16 3 3	6 24 5 51 - 2 59	6 5 5 19 2 46
Wilshofen		Waizen Korn Gerfte Haber	21 2	478 11 —	499 11 2	374 9 2	125	8 — 5 30 3 30	7 17 5 21 3 15	6 15 5 - 3 -

Roniglich = Baierifches

Intelli:



genz-Blatt

Rreis. Unterbona

Stúck 35.

Pagau, Mittwoch ben 31. Auguft 1825.

Befanntmachungen und Berfügungen ber f. Rreis - und Centralitellen.

664

Die Rorrefponbeng mit auswärtigen Beborben betreffenb.

Im Mamen Geiner Dajeftat bes Ronigs. Die unterfertigte Stelle finbet fich veranlaßt, fammtliche Polizeibeborben bes Rreifes an bie genaue Beobachtung ber in bem allgemeinen Musichreiben vom 31. Mai 1817 über bie Rors refpondens mit auswärtigen Beborben ertbeilten Boridriften biemit ju erinnern.

Daffau am 20. Auguft 1725. Ronigl. Regierung bes Unterbonau: Rreifes, Kammer bes Innern.

> Brbr. v. Chl'eid, Prafibent. Grbr. v. Unbrian, Direftor.

> > pon Drebl.

Un fammtliche Ronferiptionebeborben bes Unter-Donaufreifed.

Die Radftellung fur Die Altere . Rlaffe 1824 betreffenb.

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs. Da jur Ungeige getommen, baf bie Rache ftellung fur bie Ubmefenben noch bei einigen Unterbeborben nicht vollzogen murbe; fo erbale ten biefelben biemit ben Auftrag, in Unficht bieß, biefelbe ju vollenden, und wie gefcheben, term. 8 Tagen burd Prafengfcheine bei 3 Thir. Strafe fich guszumeifen

Daffau ben 13. Muguft 1825.

Ronial. Regierung bes Unterbonau , Rreifes. Rammer bes Innern.

> Frhr. von Ochleich, Prafident. Frbr. von Andrian, Direttor.

> > Cartorius, Gefretar.

(35)

666.

Die Prufung ber Schulbienft : Abfpiranten gur Aufnahme in bas Schullebrer : Seminar gu Straubing betreffenb.

Im Namen Seiner Majestat bes Kontgs. Bur Aufnahmsprufung in bas Schullebrers

Seminar ju Straubing, finb

Mittwoch ber 21. September und die nacht barauf folgenden brei Tage bes fimmt worden.

Alle jene Schuldienst Abspiranten, welche im abgewichenen Jabre theils wegen Menge ber Konflurrenten, theils wegen Ungulanglichteit der Befähigung nicht mehr an und aufgenommen werben fonnten, und benen baher bereits unterm 17. Juli des versichssenen Jahres bedeutet worden, daß fie erft nach ein: oder zweisabriger Borbereitung zur Prüfung für die Ansahme in das Seminar jugelassen berehe beher aufgesorbert, bei biefer Prüfung zu erscheinen, und sich mit ben gehörigen Nachweiseln, und Seugnissen versehen, jur Inspetien an dem besagten 21. September Morgens in dem toffal. Eeminargebaube einzussenden.

Daffan am 20. Muguft 1825.

Ronigl. Regierung des Unterdonau : Rreifes,

Frhr. von Schleich, Prafident. Frhv. v. Andrian, Direftor. Sartorius, Sefrecar.

667.

Die Prufung ber frubern Privat : Praparanden jum Bebufe ber Aufuahme in bie Reibe ber Schulbienft : Exfpeftanten betr.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Bur Bornahme ber, mit ben Ceminars-Boglingen bee Il. Rurfes in Etraubing ges meinschaftlich gu bestebenben Prufung ber Privats Praparanten, murbe

Mittwoch ber 14. Ceptember und bie folgenden Tage bestimmt.

Alle jene Privat-Praparanden, welche nach ber Ausschreibung vom 2. Auguft (Rr. Intell. Bl. Ceite 305) hiegu berechtiget find, were ben bemnach aufgefordert, fich mit ben ges borigen Ausweisen und Zeugniffen verfeben, gu biefer Prufung zu fiellen, und am Tage vorber,

Dienstag ben 13. Geptember bei ber tonigl. Ceminars : Inspettion fich gen giemenbft zu melben.

Daffau ben 20. Muguft 1825.

Konigl. Regierung bes Unterbonau : Kreifes, Rammer bes Innern.

> Brbr. v. Chleich, Prafibent. Frbr. v. Undrian, Direftor.

> > Cartorius, Cefretar.

668.

Programm

ju bem Central : Landwirthichafts : ober Oftoberfeste in Munchen 1825.

Beilage Nro. III.

Gang freies Bolgichießen, welches mabrend ber beurfene auf ber Therefien: Wiefe gu Minden gegalten, und woan Bebermann gegiemend eingelaben wird, mit folgenben Gewinnften, und zwar:

Auf bem Saupte 4 baier. Thaler mit 3 Fahnen, Ginlage 1 fl. 54. fr.

Auf dem Krange 3 baier. Thaler mit 3 Fahnen, Ginlage 1 fl. 27 fr.

Auf dem Glude 3 baier. Thaler mit 6 Fahnen, Ginlage 1 fl. 27 fr.

Summa: 10 b. Thir. mit 12 Fahuen Ginl. 4 ft. 48 ft. Auf Saupt und Krang find Maichinerien angebracht. Mit Stickereien find aegiert:

Die erfte Fahne auf bem Saupte mit den Ramensjugen Ihrer MM. Des Königs, und ber Ranigin gemalt, die erfte Jahne auf dem Krange mit ben Namendzigen I. Ar. hobeiten des Kronprinzen und der Kronprinzessin, und die erfte Jahns auf dem Glüde mit dem Namenszuge Seiner L. hobeit des Prinzen Karl.

Anordnung.
1) Diefes Sauptichießen fangt an am 3. und enbet am O Oftober.

2) Auf bem Saupte fann jeder Gere Schitt einen allenfalfigen Weißichuß ju 38 fr., auf bem Krange einen befgleichen gu 29 fr., auf bem Glude aber 150 Ochuffe jeden gu 6 fr. faufen.

3) Um 9 Uhr an jedem Morgen merben bie Scheiben aufgeftedt, und um 6 Ubr Abende ab: genommen.

4) Reber Br. Counte, wenn er anfanat gu fchieffen, muß bas Leggeld fogleich entrichten. Die Raufichuffe auf bem Glude werben von 20 gu 20

Schuffen bezahlt.

5) Die Bolifteften burfen nicht mehr als 1 1/3 Linie im Durchichnitte enthalten, muffeu gang frigia. und glatt fenn, und burch bie bagu angenommene Lebre geben.

6) Das Schiefiel bat 22 Soub.

7) an jedem Tage um 12, 3 und 5 libr mer: ben Die Ritter : Cheiben aufgestedt. 3ft gerittert, fo geht bas Schießen wieder weiter por fich : am 4. Tage ift bas Chiefen um 5 libr geendet, von s bie 6 Uhr wird nur gerittert, bann aber um 6 11br fammtliche Scheiben abgenommen.

8) Die Bewinnfte auf dem Blude werben vors erft fo geordnet, als murbe ein jott abgetogen. bann wird aber Diefer Betrag ale nachtraglicher

Bewinnft vertheilt.

Uebrigens werben fammtliche Brn. Schufen eingeladen, Mondtag ben 3. Oftober Morgens um Q Ubr mit ihren Bolgbuchfen im Ratbbaus: Gagle au ericheinen, um fodanu dem allgemeinen Ochugen : quae gur Therefienwiese beigumobnen. Ferner ges falligen biejenigen Brn. Ochugen, welche Dreife gewonnen haben, gan; bestimmt bei ber am Gontag ben O. Oftober vorfich gebenden feierlichen Dreifes Bertheilung gegenwartig gu fenn.

Dinchen, ben 15. July 1825.

Musiduf ber Bolgichuten : Bes fellichaften babier. Winfler. 3. 3. v. Gell. Meumaier. Rep. v. Gell.

Beilage Nro. IV. Gang freies Bogel und Scheibens

Schießen mit Baleftern, welches mabrend ber beurigen Oftoberfefte auf ber Therefien Biefe gu Dunchen ben 3. Oftober feinen Anfang nimmt, und wogu Zedermann eingelaben mirb.

I. Bogel: und Sternichiefen.

1) Die Preife beim Bogelichießen find: a) fur bas lette Stud 3 baier. Thaler nebft einer Rabne, worauf ein Mbler gemalt ift.

b) fur ben Ropf 2 Rronenthaler und eine Sahne, bann

c) für jede Rlaue 1 Rronenthaler u. eine Fahne.

in Gumma 18 fl. - fr. und vier Nahnen. Fur jedes andere berabgefcofene Stude Bols

wird für bas loth 4 fr. bezahlt.

2) Die Loofe zum Bogelfchießen, wovon eines

24 fr. foftet, werben vom 20. Geptember ans gefangen bis jum 1. Oftober einschlußig, taglich Rachmittags von 2 bis 5 Uhr in dem fleinen Rathhand: Gaale abgegeben, wo auch die Berloofung Camftag ben 1. Oftober Abende 5 Ubr porges nommen mirb.

3) Gollte über Mbjug ber Preife, Bolggelber und Untoften ein Reft ubrig bleiben, fo mird bere felbe auf einer Gonne, mit außern großern und innern fleinern Sternen gegiert, ausgeschoßen, woe bei noch bemertt wird, daß die innern Sterne einen aroffern Gewinnft ale die außern erhalten. Uebris gens wird wie beim Bogel fortgefchofen, und jeber Stern, wenn er fallt, wie und welcher auch getroffen wurde, bem Brn. Couten fogleich quebezahlt.

II. Ocheibenfdieffen.

4) Die erften Bewinnfte bes Scheibenfchies Bene find:

a) auf bem Saupte 3 Rrogenthle. u. 3 Fahnen.

b) " Rrange 2 Kronenthir., 3 Tabnen, u. " Glude 2 Rronenthir. und 6 Rabnen.

In Gumma 18 fl. 5's fr., und 12 Rabnen. Die erfte Rabne auf bem Saupte ift mit ben gestidten Ramendgugen Ihrer Dajeflaten bes Rabne Des Rranges ift Die ehmalige Fefte Bittelos hach und auf ber erften Jahne bes Glude bie Fors tuna gemalt; die übrigen Fahnen find abmeches lungeweife blan und weiß.

5) Die Ginlage jum Scheibenfchießen betragt:

a) auf dem Saupte 1 ft. 36 fr.

Strang 6 , und bi 1 ,,

Glud 6 " 1 22 c) In Summa 3 ft. 48 fr.

Dr. Armann, Borftand.

Muf bem Saupt und Rrang fann nur ein aus bem Reblfreife geschofenet Oduf ju 32 und 22 fr., auf bem Glud aber 150 Couffe ju 6 fr. getauft werden. Die Ginlage wird gleich beim Anfang Des Schiegens entrichtet, ber Betrag ber Rauf= Schufe aber taglich bezahlt.

6) Beber Br. Schuge barf nur 10 Schufe nach einander machen, und hat fodann ben Stand gu verlaffen; jeboch ftebt es bemfelben frei, gu gleicher Zeit auf Saupt und Krang gu fchießen. 7) Die Scheiben, beren Schwarze einen Boll

im Durchmeffer haben, bleiben von Morgens Q bis Abende 6 Uhr aufgestectt, und find, fo wie bez Bogel, 50 Coube vom Schiefftande entfernt.

8) Das Bogelichießen Danert fo lange, bis bas lette Stud berabgeschofen ift, worauf bas Sternichießen beginnt, Das Scheibenichießen aber endet ben 5. Oftober Abende.

9) Jedem Schugen fleht es frei, auf ben Bogel allein gu ichiegen, und Loofe nach Belieben gu nehmen; wer hingegen auf das Scheiben- foieben wie immer einlegt, ift verbunden, auch ein Loos auf bas Bogelichiefen gu nehmen.

10) Es tann aus Baleftern mit ober ohne Beteigefchefen werben, und wird nur bemertt, bag bie Pfeistifte burch bie juer vorhandenen Leberen, beren eine für das Wogelschiefen 3 Enicen, und die zweite fur das Scheibenschiefen 1 3/A wie nien bates. Masses im Durchmesser enthalten, gehen mussen, und daß ber Aufjah bes Stiftens (Kapfel) die Geiden indit berübern darf.

11) Donnerstag ben G. Oft. werben bie Scheiben abgezogen, und Nachmittags mit bem Schlage 3 Ubr gerittert; wer nicht gegenwartig

ift, wird nachgeschrieben.

12) Sonntag ben 9. Oftober werden die Bes winnfte und Kahnen por bem Pferberennen feiers

lich pertbeilt.

13) Schüßlich werden die Ben Balefterichten eingeladen, Mondtag den 3. Oktober Mors gens 9 Uhr mir ihren Baleftern im Rathhaus. Saale ju erscheinen, und fich sodann an den Jug der Irn. Bolischien and die Thereschembese jur Eroffnung bes hauptschießens anzuschließen.

Dunden, ben 10. Dan 1825.

Dar Muracher, Schugenmeifter.

II.

Bekanntmachungen und Berfügungen ber königl. und anderen Diftrikts : und Lokal . Beborben.

669. Befanntmachung.

Die Behausung bes husighmibs Joseph Scheiber, Suh. Nro. 263 in ber Wittgassenn Neumarter wied, nachbem die Gläubiger bas im ersten Bergleigerungse Termine hieste gemachte Kaufsanbot pr. 2205 fl. nicht genehmiget haben, am Dienstag ben 6. Septeme bet h. J. Nachmittags von 4 – 5 Uhr mir Borbes halt kredicotschaftlicher Genehmigung im bissististen Berichtsbate wiederholt bissististen im ber Kaufsliebhaber biezu eingeladen.

Pafau ben 16. July 1825.

Ronigl, Rreis: und Stadtgericht Pafau, Burger, Director.

Stoger.

670. Befonntmadung.

In Folge höchften Auftrager ber hieroctigen I. Res gierung als Kammer ber Finangen do, 19, bieß were ben die im Schofe Teubenheim auffernahrten 728 Ott. Getreibe Gate welche noch alle wohlbeholten find, Dienst ab men. Gept. I. 3. Morgens 9 Uhr in Doco Freuben beim in gediern und kleinten Pacthien anden Meistliche thenden vertauft, welches hiemit den Kaufsluftigen bekannt gemacht wird, mit dem Bemeten, daß dieß Bertaufsohlette, durch den Schofe Zufer auf Betannen opperation.

Actum ben 24. Muguft 1825.

Ronigl, Baier. Rentamt Pafau. pon Beisler, Rentb.

671. Befanntmachung.

In Gemachbeit bochften Befehls ber e. Regierung ber unterbonartreifes, Rammer ber Finangen bob 16. Auguft b J. nereben vom untergeigneren Amte bie burch bas Sinscheiben bes pensionitten Forstess Gesorg Geibl zu Niederalteich bem Ctaate heimgefallenen Dacht : Nachen, namital

ber Mieberalteicher

ber Bingerer und Flindsbacher | Jagbbogen

bet Maglinger und Jeberschwinger) tommenden Sanstag den 3. September d. J. gemeins schaftlich mit bem fonigl. Nentomte Wilfshofen an ben Meistbiethenden Salva ratificatione der k. Regierung im Amstorale des k. Nentomts um zo Uhe Morgens perpachtet.

Bogu fammtliche pachtfabige Jagbliebhaber einges laben werben.

Den 22. Muguft 1825.

Ronigl. Baier. Forftamt Pafau.

Mannhart, Forftmeifter.

672. Berfchollenheits : Erflarung.

Rachdem sich weber ber als Golbat beim ton. 8. Linien: Infanterie: Regimente gestandene Alban Berlander, Bauerssehohn vom Wolfsbibliergut zu Taubenbach, noch ein Leibeberebe von ihm auf die Gbittalladung vom 2. Geptember v. 3. inner bes vorgesehten 6 monatlichen Termined gemeldet hat; so wied bereiche hiemit als verschollen erflart, und bessen bermögen an feine nachsten Unverwandte agent Kaution hinausbezghit werben.

Den 16. Muguft 1825.

Ronigliches Landgericht Simbach am Inn.

Strelin, Landrichter.

673. Untunbigung.

Mehrere ber tonigl. Forftiehr: Anftalt ju Afchaffenburg gegebene Bestimmungen machen es nothwendig, jur Beseitigung von Anstanben bei ber Aufnahme ber Forst: Eleven, folgenbes jur allgemeinen Kenntniß zu bringen.

Der Unterricht an biefer königl. Forstlehre Anstalt wird in 3 Kursen vorgetragen, so zwar, baß der erste und zweite Kurs jene Bissenschaften umgreift, welche für solche Individuen nothwendig sind, die sich für die untern Dienstgrade, einschließlich jenes der Revierforster, ausbilden wollen. Der dritte Kurs ist ausschließlich für diejenigen bestimmt, welche sich dem höhern Forstbienste zu widmen gedenken, die aber vorher die Vorlesung des Zten Kurses als Vorbereitung zum 3ten zu bören haben

Die Borlefungen eines jeben Kurfes ge, schehen in 2 Semeftern, und fangt bas Stubienight in ben erften Tagen bes Monats Movember an, und schließt in bem Monate September.

11m ale Forft Cleve an ber hitigen Forfts lehr:Anftalt aufgenommen werden zu tonnen, find folgende Bedurfniffe erfoberlich:

- 1) Der Eleve muß über 15 Jahre alt fenn, und fich mit einem Taufzeugniffe legitimiren.
- 2) Muß derfelbe ein Zeugniß von der Obrigfeit feines Aufenthaltes Ortes, welches beffen Sittlichkeit bestättigt, und ausbrücklich bemeett, daß folder zu keiner geheimen Verbindung oder Gesellschaft gehört habe, oder in einer Untersuchung befaugen gewesen sey, beibringen.
- 3) Um in ben erften Kurs aufgenommen gu werben, ift ein legales Zeugniß eines Seubien:Reftorats erforberlich, welches bestimmt ausbrudt, bag ber Etwe gum

Eintritt in die unterfte Onmnafialflaffe vollfommen befähigt gewefen fen.

Den zweiten Kurs als Worbereitung zur Aufnahme in ben britten Kurs for gleich befuchen zu burfen, ist bas legale Abfolutorium eines Studien-Reftorats erforberlich, welches enthalt, baß ber Cleve die Jähigfeiten besie, ein Lyceum ober eine Universität besuchen zu können.

- 4) Jum Beweife, daß es den hier aufgenommen werden wollenden Forsteleven nicht an den gehörigen Subsistenzmitteln mangele, ist eine Erstärung der Etternnächten Anverwandten oder Vormindern beigubringen, welche, im Falle die Siegelmäßigkeit nicht im Mittel liegt, durch die Ortsobrigkeit legalisirt fenn muß.
- 5) Innlander erhalten den Unterricht imentgelblich; Auslander gabien bei der Immatrikulirung ein für allemal, als Honorar für fammtliche königliche Professoren, 22 fl. theinisch.
- 6) Fur die Repetitionen, welche ju bestuden, bennoch von bem freien Willen ber Eleven abhängt, wird ein billiges Honorar entrichtet.
- 7) Bei ber Immatrifulirung, fo wie am Anfange eines jeben Etubienjahres, muffen ben einfchlagenben Profesoren bie vorgeschriebenen Lehrbucher verger zeigt werben.

Der im Studienjahre 1825 ertheilt wer, bende Unterricht, so wie die nethigen Lehr: bucher sind aus folgender Uederschie zu entnehmen, und haben sich sammtliche Abspiranten bis jum 15. Oktober (. I. entweder in Person oder durch schriftliche Borrlage über die Erfüllung der Aussichaftliche Borrlage über die Erfüllung der Aussichaftliche Borrlage über die Berfüllung der Knischen der königs, Forstlehr: Anstalt zu legitimiren.

nebersicht

		-		
£ 5	Benennung	pen	Sanbbuch	Mamen
2 1	ber	n n	n a dy	ber .
Rumer bes	Benennung ber Lehrgegenstänbe	8 5	welchem vorgetragen wird	Professoren
I.	Theoretifche und praktifche Forstwiffenschaft	3	Rach eigenen heften mit hin- weisung auf seine kleine Schriften über einzelne Theile ber Forst- Wissenschaft	Papius
	Jagdkunde	1	Mach eigenen Seften	R. Forstmeifter Pros feffor Behlen
	Riebere Arithmetif und Buchftaben: Rechnung	5	Nach Hofmanns Anleitung zur Elementar: Arithmetik I. und 11. Theil	K. Professor hierl
	Theoretifche und praktifche Geometrie Planzeichnen Borbereitungslehre der Physik und Chemie	2 4	Mach eigenen Seften und Maprs praktifcher Geometrie Nach eigenen Seften Nach eigenem Lehrbuch ber be- fonbern und angewandten Physik.	und Louis K. Professor Louis K.Professor Strauß
	Naturgeschichte	2	Main; 1823 bei Flor. Kupferberg Nach eigenen Befrbidgern bet beschreibenden Forstbotanie, Frank- furt a. M. bei Korner, 1823. — Anfangsgründe ber Minetalogie für Forstmanner bes niederen Dien- stes. Frankfurt a. M. bei Wesche, 1825	R. Forfmeifler Pros feffor Behlen
II.	Theoretische und prakti- sche Forst : Wissenschaft nebst Forst und Jagd recht		Rach eigenen Seften, mit Sin. weifung auf feine fleine Schrifter über einzelne Theile ber Forftwiffen. fchaft	
	Forftrechnungswefen .	1	Mach eigenen Seften	R. F. M. Profeffor Behlen
	Jagdkunde	- 1	Desgleichen	Derfelbe
	Sohere Arithmetif, Gle mente ber Algebra, bei Statif und Dechanif		Mach eigenen Lehrbüchern a) Anleitungzur Elementar Arith metil I. Thi. 3te Auflage (unter ber Preffe) II. Thi, 2te Auflage 1821	
	•		b) populare Darftellung ber nie bern und hohern Algebra 1825 c) Allgemeine Bewegungssehre Statif und Mechanif, 1823	

90 90	Benennung ber Lehrgegenstänbe	n a q	Sanbbuch.	Ramen
turf	Der C	3od	паф	ber
36	rentgegenkanoc	30	welchem vorgetragen wirb	Professoren
	Theoretische und praftische Geometrie und die Gles mente der Trigonometrie	5	Nach eigenen Seften	R. Professor Sier
-	Planzeichnen	4 1 2	Nach eigenen Heften Nach eigenen Heften Hanbbuch der Gebirgs, und Bo- benkunde gter Thi. der Forst, und Jagdwissenschaft nach allen ihren Theilen, vormals herausgegeben	Behlen _
			von Bechftein, fortgeseigt von Lau- rop. Gotha und Erfurt bei Genings, 1825. Bon bem felben ber Borft: und Jagb : Thiergeschichte, Leipzig bei Brockhaus, 1825; von bem felben botanisches Hand	-
			buch oder Diagnostif aller in Deutschland einheimischen und aftlimatifitten erotischen Hofgarten Bamberg bei Weiche 1823. Bon bem felben Dopgraphie des Spefarts 1 Thl. die mineralogisch	
	1		geognoftifche Darfellung und bie Flora, (jum Gebrauche bei ben Demonstrationen auf die Ercurste- nen) Leipzig bei Brodhaus von bem felben	- •
	Allgemeine Physik . Chemie in technischer Beziehung mit Erper rimenten . Lehre von holzersparen:	3	Soffmanns Lehrbuch ber alle gemeinen Phpfit, Main; 1821, bei Floriam Rupferberg Strauß Grunblehre ber alle gemeinen Chemie, Erfurt u. Gotha,	Strauß Derfelbe
-	ben Feneranstalten .) Geschäftestinl } Landwirthschaft }	1	1824, in Hennigs Buchhandlung Mach eigenen Geften Mach eigenen Heften Desgleichen	Derfelbe K. F. M. Professor Behlen
III.	Theoretische und praktische Forstwiffenschaft nebst Forst nud Jagbrecht	3	Nach eigenen Seften mit Sin: Beifung auf feine Eleine Schrif: ten über einzelne Theile der Forst: Wiffenschaft	
	Forst : Berfassungskunde und Forst : Statistik .		Darftellung ber f. baier. Forft, Berfaffung von Baiern, 1825	R. F. M. Profeffor Behlen

ries bes	Benennung ber Lehrgegenstånbe	n den	Sanbbuch nach	Damen ber
Sur	Lehrgegenstande	8 5	welchem vorgetragen wirb	Professoren
&	Jagbkunde	1	Nach eigenen heften Nach eigenen Lehrbüchern a) bessen und höbern Algebra b) bessen und höbern Algebra b) bessen und höbern Algebra b) bessen Ernente ber höhern Geometrie ber Disserenjiale und Integrale Rechnung, 1817 c) bessen Elemente ber Optik, nach bem 2ten Band bes 8ten This, berforsk und Jagdwissens schaft nach allen ihren Theitenze. Bormals berausgegeben von	*
	Theoretische und prakti- sche Geometrie, Trigo- nometrie, Polygonome: trie und Rurvenlehre .		Bechstein nun aber fortgesets von Laurop, 1824 Dach eigenen heften und Da- zels Anfeitung zur Bermeffung ber Walber	
	Planzeichnen	2	Rach eigenen Seften	R. Professor, Louis
•	Baufunbe Naturgeschichte, Ergan- jung ber Bortrage im 2ten Kurse Besonbere und anger	1	Mach eigenen Seften Nach ben bestimmten Lehr- buchern und nach eigenen Seften	Behlen
	wandte Physis mit Ers perimenten Shemie in Anwendung aufs Forstwesen und Landwirthschaft mit Erz perimenten	3	Strauß Lehrbuch ber beson- bern und angewandten Physit Deffen Grundlehren ber Chemic in Anwendung auf das Forstwefen	Derfelbe
	Geschäftesini }	1	Rach eigenen heften Desgleichen	R. F. M. Professor Behlen
	Rammeral, Engiflopobie Rach Bollenbung bei Bortrages über Forft Wiffenschaft	В	anach eigenen Seften.	K.ProfessorPapius

Schlieflich wird bemerkt, bag an guten und billigen Quartieren tein Mangel ift, und bag bei anftanbiger Berpftegung eine Summe von jabrlich 250 bis 300 fl. ebeinisch genüge.

Sollten Eltern ober Dormunder geneigt febn, die Besorgung der pecuniaren Angelegenbeiten ibere Sohne ober Pfleg befohlnen einem vertrauten Judividuo überlassen zu wollen, so wird bemerkt, daß der mituntersertigte lonigt. Sestreide der Anstalt zu diesem Geschäft von Direktions wegen einhonerar von 59ch beaustragt sep; so wie bei dem biesgen Buchhinder Knobe gegen gleich baare Bezahlung die nöthigen Lehrbücher zu besommen sind.

Ufdaffenburg am 4. Juni 1825.

Die Direktion ber koniglich baierifchen Forft-

Brhr. v. Lobkowiy, Direktor und Kreis-Forstinspektor.

2. Erbarb

674. Befanntmachung.

Joseph Ruez, Schmidsohn aus Straubing, chemahliger Goldat bei dem f. b. 4. Artillerier Bataillon, wurde den 2. April 1822 von unterzeichneter Behote für verschollen erflärt. Da nun in dem hierorts wider ihn anhängigen Baters schaftes und Allmentations Prozesse Bermögend gebrungen wird, so werden alle allensalligen uns befannten Gläubiger des Joseph Ruez hiemt aufgesort, ihre Ansprücke in Zeit 4 Wochen um so gewissen; ihre Ansprücke in Zeit 4 Wochen um so gewissen gebrungen wird, aus fie ausger

Um 19. Muguft 1825.

Roniglichiches Rreis : und Stadtgericht Straubing.

Dirett. abm.

Frhe. v. Sade. Miller.

675. Befanntmadung.

Rachdem fich fur bas Unwefen ber Rieber: maierifchen Baublerd : Cheleute in Forfthart ben ber erften und zwepten Berfteigerung fein Raufer melbete, so wird man folches am Samftag ben 10. September b. 38. jum brittenmal öffentlich feilbietben.

Raufsliebaber wollen fich an diesem Tage fruh 9 Uhr im Braubaufe zu Rrich florf einfinden, und ihre Anbothe zu Prototoll geben. Inzwischen tann ihnen das Anwesen, bestem Beschreibung im Reis-Intelligenz-Blatte vom Jahre 1823 St. 34. Ntv. 597. enthalten ift, vorgezeigt werben.

Den 2. Mug. 1825.

Konigliches Landgericht Bilshofen. Dr. Buchinger, Landrichter.

676. Amortifations : Ebift.

Rachdem sich in Folge Editalladung vom 6. April l. 3. weder der ehemalige Lotto Colletteur Steinbauer zu Reufirchen, noch der allensalls umbekannte Besiger der Ukrunde über das ben der königl. Staatsschulden-Tilgungd-Commission an liegende Burgschafts Kapital ad 150 fl. — ", in dem gesellichen Termine von 3 Monathen gemelzdet, oder die fragliche Urfunde hierorts vorgelegt haben, so wird dieselbe hiemit als krastlos erflärt.

Den 16. Muguft 1825.

Ronigliches Canbgericht Robting. Frbr. v. Schatte, Landrichter.

III.

677. Memtliche Dienftes: und andere Rreisnadrichten.

1.

In Gemäßheit allerhöchster Ensishliegung vom 15. August d. 3. gerubren Seine tonigliche Majes flat dos erledigte Rurat: Beneficium and der Seste Oberhaus bei Pasau dem im Jahre 1817 geprüss ten Erkapujiner Priester Andreas Korsini Guber Kapplan zu Plattling allergnädigst zu verleigen.

2.

Die Bermefung des Schul : und. Megnerbien: ftes gu Grafling, t. Landgerichte Deggendorf,

wurde bem bortigen Gehilfen, Johann Fuchs provisorifch auf Die Dauer von 3 Jahren über, tragen.

3.

Bei der letten im Marke Haugenberg vorgenommenen ordeutl. Ersaswahl zu ben Gemeindes Grellen, wurden in vorschriftsmassigner Beise erz wählt und von ber f. Regierung durch Entschlies fung vom 14. Dai i. 3. bestättig et:

A. Mis Burgermeifter,

Andreas Ertl, Realitaten : Befiger.

B. Mle Magiftrate Mathe:

- 1) Martin Griebl, Webermeifter,
- 2) Dathias Lang, Wirth, und
- 3) Johann Friedl, Bad.

Grfagmann;

Raver Grabl, Farber. C. Ale Gemeinbe: Bevollmachtigte:

- 1) Johann Schwabbauer, Steinmes,
- 1) Johann Schwabbauer, Steinmen, 2) Martin Reiter, Fleischhader,
- 3) Paul Lang, Weber,
- 4) Boreng Brunner, Beber,

als Grfagmanner:

Florian Deutl, Beber, und Dichael Breu, Beber.

IV.

Geburts -, Erauungs -, und Sterbebergeichniße ber Kreishauptftadt Pagau.

678.

Dompfarrbegirt.

- Geboren: Den 19. Aug. Theresia Amalla, ehelich bes hen. Joseph Opgelburg, f. b. Rechnungs-Rome miffets. Den 22. Aug. Nofalia, unehlich. Den 26. Aug. Kathatina, ehelich bes Joseph Recht Gergeanten vomt. b. g. Lin. Inf. Regt. in Mro. 58*
- Beftorben: Den 21. Mug. hett Magimilian Mofel, Domvitat in Nro. 10. an einer herg-

Erweiterung und Zerreifung bet rechten herze tammer, alt 79 Johre zu Monate und 12 Tage. Den 22. Mug. fr. Jgn. Frankenftein, quiese gittet f. 6. Rggs. Kangtift in No. 230 an ber Bruft- Bafferjuch mit Schlagfuß, alt 70 Jahre.

Stabtpfarrbegirt.

- Geboren: Am r2. Aug. Macia Riara, ehel. Rind bes Joseph Scheucecker bürgl. Fischemeisters in Nto. 5.25. Am 14. Joseph, ehel. Kind bes Joseph Siebbart Künstlers aus Donzig b. 3. in Pasau Kro. 309. Am r7. Anna ehel. Kind bes Jakob Rnott bürgertl. Sattlers, in Ito. 506. Am 20. Aug. Johann Ntep., ehel. Ried bes Thomas Winner, bärgetl. Gehmeithes in Ito 271. Im 21. Aug. Rubolph, ein unehel. Knabe in Nto. 440.
- Beftorben: Am 14. Aug. Joseph Geottenthalee, pensonietee Golbat in Neo 3.45. an ber Eungens sucht 25 Jahre alt. Am 19. Aug. Goeg Niech, Schiffmann in Neo. 531, an ber Wassellucht, 7.4 Jahre alt. Am 20. Aug. ein tobtgebornes unchl. Kind. Am 22. Aug. Joseph Sixt, groefter Getzener zu Arpfeited d. Am 25. Aug. Janah Johann Alums huber bürgett. Gütelterschn in Neo. 424, an Aussehrung, 10 Jahr 1 Monat alt. Am 24. Aug. The resin Holtermoper bürgt. Weberstochter von Burgs haufen, d. 3. Rödin bahte in Neo, 371, am Nexs pensiker, 27 Jahre alt.

Innftabtpfarrbegirt.

Beftorben: Am 10. Aug. Midgael Buche, batgl. Bebermeifter babier, 40 Jahre alt, an ber Bafe ferfucht.

Migftabtpfarrbegirt.

- Betraut: Den 13. Aug., Midael Leitner, angehens ber burgl. Bierwirth im Nro. 96 mit Elifabeth Guler, burgl. Bierwirthstochter in Nro. 9.
- Beftorben: Den 12. Aug. Anton, ehel. Rind bes Anton Sauter, Schoppertneches in Nto. 128. an ber Abgehrung, 1f2 Jahr alt.

	1	II	und andere Urrifel in ber Kreishauprftadt Brod: und Mehlfag vom 51. Auguft bie b.		
Tarirt.	fl.	fr. p	Preis eines baier. Schaffels		Iff.
ri me i o i e i e i e i e			Beigen nach bem Durchichnitispreis ber C		
Ein Pfund Ochsenfleisch in	-		Gan OMfatation	,	7
ber großen Bant	-	- 6	Rorn von Pagan		5
Fin Pfund Ochsensteisch in					1
der fleinen oder fogenan:			Brodfaz.	Pf 2.	0
ten Freibant	-	6 -	1 3meipfenning Gemel	- 4	5
Fin Pf. Rindfleifch bafelbft		5	2 7 Beigenbrod . 1 Krenger: Seinel	- 9	3 -
Ein - Fled und Bufe .		3 -	1 3meipfenning= Laibel	_ 6	3
Fin - Ralbfleifch		5	1 2 Pollbrob 1 Krenger = Laibel	- 13	2
Fine Maaf Commerbier	-	4	1 Cechopfening-Wecken	20	1
				1 8	5
Midt tarirt.			Roggenbrob . (1 Cechfer: Laib	5 4	
,			= 1 3molfer = Laib	6 8	
fin Pfund Comeinfleifch	-	8 -	00 - 6 6	-1 -1	-
fin - Butter	_	15 -	71(60)1101.	_	
fin - Chmaly .	_	1à -	Diegen Wiertel Cechi	. Dra	ifige
fin - Comeinfett	_	12	Beigen fl. fr. pf. fl. fr. pf. fil. fr. x	i. 1 il. 1	fr. r
fin - Geife !		14 -	Zemmelmehl . 1 32 - 23 - 5	5 -	21
in gegoff Rergen!		17 -	Polimehl 112 18 4	2	2
fin Mf. ord. m. m. Dacht.		141-	- Nachmehl 48 _ 12 _ 5	- 1	
	[Roggen (Rem 52 - 13 - 3	1	1
in Ct. ausgelaff.Unfchlitt	19		mehl Gem. 12 - 10 2 2	2	1
in Ct. ausgelaff.Unichlitt	19			2	1
in Ct. ausgelaff. Unfchlitt ! in Ct. robes betto ! inhner, alte bas Gind	16	12 -	mehl Gem. 42 - 10 2 2 VI. Augsburger=Cours vom 25. A	2 11 g. 1	1
in Ct. ausgelaff.Unschlitt in Ct. robes betto pubner, alte bas Stud innge bas Paar	16	12 -	VI. Augsburger-Cours vom 25. A	2 itg . 1: ere.	825.
in Ci. ausgelaff. Unichlitt in Ci. robes betto pubner, alte bas Stud — junge bas Paar apaunen bas Stud	16	12 -	mehl Gem. 42 - 10 2 2 VI. Augsburger=Cours vom 25. A	2 ltg. 1: ere.	1 825.
in Et. ausgelaff. Unichlitt in Et. robes betto inher, alte bas Euch — junge bas Paar apaunen bas Etack	16	12 -	VI. Augsburger-Cours vom 25. A Cours der Staatspapi	2 itg . 1: ere.	1 825.
in Ci. ansgelaff. Unichliti, in Ci. rohes detto inhner, alte bas Sind junge das Paar apaunen bas Sind . dans unten	16	12 - 1.8 - 50 - 22 -	meht Gem.	ere.	1 825.
in Et. ausgelaff. Unichlitt, in Et. robes betto li infer, alte bas Siud junge das Paar apaunen das Siud apaunen bas Siud unten anben, junge bas Paar	16	12 - 1.8 - 50 - 22 - 6 -	meht Gem.	ere.	1 825.
in Ci. ansgelaff. Unichlitt, in Gi. robes betto ihner, alte bas Ciud junge das Paar apaunen das Ciud dinfe uten anben, junge bas Paar (panferfel bas Ciud	16	12 - 1.8 - 50 - 22 - 6 - 40 -	mebt Bem. 42 - 10 2 2 VI. Augsburger-Cours vom 25. 3 Cours der Staatspapi Borund auf ber Borfe: Röniglich Baireife. Ofligation 4 48 mit Geup. bette 4 5 8 Land: Martin 6 5 8.	2	1 825.
in Et. ausgelaff. Unschlitt in Et. robes betto in finer, afte bas Sund inhner, afte bas Sund junge das Paar apaumen das Erict idisse uten anben, junge das Paar panscretel das Stúd per, 10 Stúd ju	16	12 - 1.8 - 50 - 22 - 6 - 40 - 4 -	mebt Bem. 42 - 10 2 2 VI. Augsburger-Cours vom 25. 3 Cours der Staatspapi Borund auf ber Borfe: Röniglich Baireife. Ofligation 4 48 mit Geup. bette 4 5 8 Land: Martin 6 5 8.	2 - 1 erc. 2 m (2	1 825. Sinde Gelb
in Et. anegelaff. Unichlitt, in Et. robes betto iin Et. robes betto iin imber, alte bas Sind — junge das Paar apaunen bas Sind idnie — uten anben, junge bas Paar rpanfertel bas Sind . per, 10 Sind gu ine Mag von Weigenbier	16	12 - 18 - 50 - 22 - 6 - 40 - 4 - 5 1	mett Gem.	2 11g. 1: ere. 2m (2m (2m (2m (2m (2m (2m (2m (2m (2m	1 825. Sinde Geld 102
in Ci. ausgelaff. Unichlitt, in Ci. robes betto in infer, alte bas Ciud junge das Paar apaunen das Ciud danje anten anten, junge das Paar pauferfel das Ciud per, 10 Cind ju ine Mag von Beipenbier ine — Defteffig	16	12 - 18 - 50 - 22 - 6 - 40 - 4 5 1	mebt Bem. 42 - 10 2 2 VI. Augsburger-Cours bom 25. 3 Cours der Staatspapi Botund auf der Borfe: Röniglich Baireliche. bette 650, 2and Michen 650. Lett. Leefe: A-D 6 40 betto E-M 6 40 betto unverzinstich 6 ff. 10.	2 11g. 1: erc. 3m (3riefe! 948 1023 1043	1 825. Sinde Geld 102
in Et. ausgelaff. Unichlitt in Et. robes betto in inner, alte bas Sund inner, alte bas Sund inner as End apaunen bas Erich idife uten anben, junge bas Paar Epanferfel bas Stúd yer, 10 Stúd yer, 10 Stúd ine Maß von Beigenbier ine — Obfoffig ine — Dilich	19	12 - 18 - 50 - 22 - 6 - 40 - 5 2 5 4 -	mebt Bem. 42 - 10 2 2 VI. Augsburger-Cours vom 25. 3 Cours der Staatspapi Bot und auf der Bot e: Königlich Kaireifche. Delte á 50 ,, Land 2 Mit Geup. Land 2 Mit Geup. Lette á 50 ,, Lette é 50 , Lette beite de 60 , Lette beite en de 60 , Lette beite en de 60 , Lette beite de 61 , 10. Lette beite de fi. 25.	2 11g. 1. ere. 2m (3m (3m (102 \frac{3}{4} \) 102\frac{3}{4} 102\frac{1}{2}	1 825. Sinde Geld 102
in Et. ausgelaff. Unichlitt in Et. rebes betto in einer, alre bas Sind inner, alre bas Sind junge das Paar apaumen das Erick dinfe unten anben, junge das Paar pauferkel bas Sind par per, 10 Sind ju ine Maß von Weigenbier ine Difteffig ine Mahn	19	12 - 18 - 50 - 22 - 6 - 40 - 4 5 1	mebt Gem. 42 - 10 2 2 VI. Augsburger-Cours vom 25. A Cours der Staatspapi Boilgation á 48 mit Geup. Schligation á 48 mit Geup. Schligation á 58 . Lent. Leofe: A-D á 48 . betto E-M á 48 . têito unverzinstich á fl. 10. betto betto á fl. 25. betto betto á fl. 100.	2 11g. 1. ere. 2m (3m (3m (102 \frac{3}{4} \) 102\frac{3}{4} 102\frac{1}{2}	1 825. Sinde Geld 102
iin Et. ausgelaff. Unichlitt, iin Et. robes betto iin Et. robes betto iin einer, alte bas Stud junge das Paar apaumen das End danfe mten anben, junge bas Paar apaufertel bas Stud jur, 10 Stud gu iine Nag von Weigenbier iine — Obstessig iine — Brauntwein	10	12 - 18 - 50 - 22 - 6 - 40 - 4 - 5 2 5 - 4 - 12 -	mebt Bem. 42 - 10 2 2 VI. Augsburger-Cours vom 25. 3 Cours der Staatspapi Vor und auf der Vörfe: Röniglich Vairelighe. Delto á 50 , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	2 11g. 1. ere. 2m (3m (3m (102 \frac{3}{4} \) 102\frac{3}{4} 102\frac{1}{2}	1 825. Sinde Geld 102
in Et. ansgelass. Unschlitt in Et. robes betto in Et. robes betto inspectas of the junge das Paar apaunen das Etiet olds inte noten anben, junge das Paar pensferfel das Etiet yer, 10 Etiet ju ine Mas wen Weitzenbier ine — Obstessig ine — Mich ine — Mahn tester — Brannwein bester —	10	12 - 18 - 50 - 22 - 6 - 40 - 4 - 5 2 4 - 12 -	mebt Bem. 42 - 10 2 2 VI. Augsburger-Cours vom 25. 3 Cours der Staatspapi Bot und auf der Bote: Königlich Kaireifche. Ofligation á 48 mit Geup. Dette á 58 ,, Land Minteen á 58. Leit. Leofe: A-D á 48 betto E-M á 48 betto E-M á 48 betto unverzinstich á fl. 10. betto betto á fl. 25. betto betto á fl. 25. betto betto á fl. 100. R. K. Deflerreichifche. Rothfolib & Leofe prempt.	2 - 1 erc. 2 m (2	1 825. Sinde Geld 102
in Et. ausgelaff. Unschlitt in Et. robes betto in Et. robes betto incher, alse bas Stud junge das Paar apaumen das Etuck üstige uten auben, junge das Paar Epauferfel das Stuck ine Maß von Weipenbier ine — Obstelly ine — Rahm ine — Branumein bester in Prannto Baumsh	119	12 — 18 — 50 — 22 — 60 — 40 — 4 — 5 — 4 — 12 — 24 — 28 —	mebt Gem. 42 - 10 2 2 VI. Augsburger-Cours vom 25. A Cours der Staatspapi Bot und auf der Botje: Königlich Vaierifce. Obligation á 4% mit Geup. Ottle á 5%, Candsellnieben á 5%. Lett. Loefe: A - D á 4% betto E - M á 4% beito unverzinslich å fl. 10. betto betto á fl. 25. beito betto á fl. 100. R. R. Destereichische. Rothfolids Loose prempt. betto betto 2 mt.	2	1 825. Sinte Gilb 102 104 103 106
in Et. ausgelaff. Unichlit, in Et. rehes betto in hiner, alte bas Sind junge das Paar apaumen das Ernet dafe uten anben, junge das Paar paniertel das Ernet per, 10 Sind gu ine Maß ven Weitzenbier ine Wild in Millen ine Mahn ine Mahn ine Wahn ine Wahn ine Brannwein befter in Bfund Baumbhl in Leinobh	19	112 — 118 — 150 —	mebt Gem. 42 - 10 2 2 VI. Augsburger-Cours vom 25. 3 Cours der Staatspapi Vor und auf der Vorge: Röniglich Baireliche. Delto 45 % Land Milchen a 5 % Lette Cocfe: A - D a 4 % betto E - M a 4 % betto betto a 6. 25 Bolifoild Locole prempt. betto betto 2 mt. Part. 20 blig, a 4 % prempt.	2	1 825. Sinte Gelb 102 104 103 106
in Et. ausgelass. Unschlitt in Et. robes betto in fit. robes betto in spene as Eind betto in spene as Eind base as Eind base as Eind base as Eind base and base Eind base and betto in spene as Eind ger, 10 Eind gu in Mas was Wester betto in Ends was Mas was Bester betto in Pahm in Baunschlitt in Peirer in Megen Erdassel.	19	12 - 1.8	mebt Bem. 42 - 10 2 2 VI. Augsburger-Cours vom 25. 3 Cours der Staatspapi Bot und auf der Borfe: Königlich Kaireifige. Ofligation á 48 mit Geup. dette á 58 ,, , Lands Anteben á 58 dette de	2	1 825. Sinte Gelb 102 104 103 106
in Et. ausgelass. Unschlitt in Et. robes betto in Et. robes betto in Et. robes betto in Et. robes betto in Et. robes de Paar apaumen das Etack dasse miten anben, junge das Paar prosesse das Etack per, 10 Etack ju inte Maß von Weigenbier inte — Obstessig inte — Mich inte Mahm inte — Brauntwein bester in Pfund Baumöhl in Pfund Baumöhl in Pfund Trabssel in Megen Cradapsel in Megen Crad	19	112 — 118 — 150 —	mebt Gem. 42 - 10 2 2 VI. Augsburger-Cours vom 25. 3 Cours der Staatspapi Bot und auf der Botfe: Königlich Kaireife. Obligation 4 4 % mit Geup. Dette 4 5 % , , , Land 2Michen 4 5 %. bette E-M 4 4 % beito unverzinstich 4 fl. 10. bette beite 4 fl. 100. K. Deflerteichifc. Mothfchild 2 Cofe prempt. bette beite 2 mt. Part. 2 Obfig, 4 % prempt. bette dette ultim. Oct. Metallig, 4 5 % prempt.	2	1 825. Sinbe Gelb 102 104 105 106 131 131
in Et. ausgelass. Unschlitt in Et. robes betto in fit. robes betto in spene as Eind betto in spene as Eind base as Eind base as Eind base as Eind base and base Eind base and betto in spene as Eind ger, 10 Eind gu in Mas was Wester betto in Ends was Mas was Bester betto in Pahm in Baunschlitt in Peirer in Megen Erdassel.	119	12 - 1.8	mebt Gem. 42 - 10 2 2 VI. Augsburger-Cours vom 25. 3 Cours der Staatspapi Borund auf der Borfe: Königlich Vaireifge. Ofligation à 48 mit Geup. dette 55 , , , Lande Anteben à 56 , bette E-M à 48 , bette unverzinslich à fi. 10. bette bette å fi. 25. bette der fi. fi. 10. R. K. Defterteichifde. Rothfelds Lovie prompt. bette bette 2 mt. Part. Dette, å 6 prompt. bette bette ultim. Oct. Weraffig à 48 prompt.	2	1 825. Sinte Gelb 102 104 103 106 131 131 94

VII. Schrannen : Angeige.

Schrannenberechtigte Drte Des Unterbonau Rreifes	Schrannen: gett Tag Monat	Betreid: gattungen	Poriger Reft	Bufuhr	Ge: fammt Sume	Bet: fauft	J SmReft ber: Beiben		Mitte ler	fter affels.
Deggendorf	Dom 16ten bis 23. Aug. 1825.	Baigen Korn – Gerfte Haber	Stari	€фай 162 8 —	2 dani 162 8	2 dani 162 8 	Edia A	7 42 6 12 3	7 5½ 6 — 2 43	ft. fr. 6 24
Dingolfing	Bom 16ten Ung. 1825.	Gerfte Haber	8 - -	$ \begin{array}{r} 16\frac{1}{2} \\ 2 \\ - \\ 1 \end{array} $	24± 2 	$ \begin{array}{c c} 18\frac{1}{2} \\ 2 \\ \hline 1 \end{array} $	6	9 6	7 50 5 - 2 40	-7 50
Eggenfelden		Baizén Korn Gerste Haber	 - -							
Ramm	Vom 18ten Aug. 1825.	Gerfte Haber	=	10 6	6 10 6	6 10 6	=	7 54 6 -	5 51	5 48
Landau	Nom 16ten bis 22. Nug. 1825.	Glarita		15 - 6	15 - 6	15 - 6		7 2 42	6 45 	
Meuetting	Vom 17ten Aug. 1825		-	13 6 	13 6 31	15 6 	=	8 45 5 30 - 3 -		2 4
Раван	Vom 9ter bis 16. Aug. 1825	Storfte	-	36	36 4 	36 4 —		8 - 5 30	7 51	7 4 3
Pfarrfirchen		Waizen Korn Gerste Haber	=	=	=	=	-			
Erraubing	Vom 13te bis 20. Aug. 1825	Sterile	12	364 28 25 56	370 28 25 56	376 28 25 56		7 1 6 - 5 4 3 -	- 5 36	5 5 2 3
Wilshofen	Bon 17te bis 24. Aug. 1825	Giarda	12 2	5 23 27 14 2	0 35 29 14 2	5 29 29 3	0 65	5 3	0 5 3	

District of Google

Roniglich : Baierisches

Intelli:



genz-Blatt

für ben

Unterdonan: Areis.

Stück 36.

Pafau, Mittwoch ben 7. Geptember 1825.

I. Befanntmachungen und Berfügungen ber f. Kreis - und Centralfteuen.

679.

Die Unftellung eines Lehrers ber frangofischen Sprache betreffenb.

Im Rannen Seiner Majestat bes Königs. Durch allerhöchste Bestimmungen über ben Erigeng; Etat ber fönigl. Studienanstalt in Paffau wurde für einen anzustellenden Lehrer ber frangofischen Sprache eine Nemuneration von jabriiden 240 fl. allerandbigst ausgefroden.

Diefes wird ju bem Ende befannt gemacht, bamit biejenigen, die fich um biefe Stelle bes werben wollen, fich um felbe bei ber tonigt. Regierung melben tonnen. Sie haben fich foo wohl über fittliche Aufführung, als auch über Sprachtenntniß und Geschicftlichkeit im Unterstichte durch genügende Zeugnisse aus; uweisen.

Dem funftigen Lehrer wird geflattet, ben Schultern ber fonigl. Studienanftalt, welche feine Lehrfunden freiwillig besuchen mollen, gegen ein angemeffenes honorar Unterticht zu ertheilen, boch wird ihm jur Pflicht gemacht,

gegen Bezug ber oben bestimmten Remuneration won 240 ft. unbemittelte Schuler, bie an biefem Unterrichte Theil nehmen wollen, unentgelblich gunulaffen.

Bugleich wird einem Lebrer ber frangofifchen Serache, welcher fich eine Reibe von Jahren bindurch in Geschichteit, Bleis und Sittliche feit ausgezeichnet haben wird, die Auslicht ersöffnet, in eine verhällnismäßige fixe Beseldung einruden zu fonnen.

Bur Einreichung ber Gefuche mirb ein Beite raum von feche Bochen bestimmt.

Pafau ben 27. Muguft 1825.

Ronigl. Regierung bes Unterdonau Kreifes,

Frbr. v. Chleid, Profibent. Frbr. v. Unbrian, Direftor.

von Prebl.

680.

Polizel-Berhaltniffe mit Frankreich in Beziehung auf mittelloje Reisende, wandernde Bands werker, Deferteure 2c., betreffend.

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs. Die fonigt. frangofifde Regierung bat wee

(36)

gen ber großen Menge burftiger Sandwerter und Deferteure zc. bie taglich nach Granfreich tommen, und bie, wenn fie megen fclechter Aufführung, ober ale Bagabunden gurudges fdidt merben, baufig in ibrem Baterlande nicht wieber aufgenommen merden wollen, bie Uns ordnung getroffen, baf bergleichen mittellofen. ober nur von Sanbarbeit lebenben Inbividuen obne Unterfcbied, felbft alebann, wenn fie mit regelmäßigen Daffen ober Banberbuchern vers feben finb, ber Gingang und bie Aufnahme in Krantreich verwehrt werbe, und bag eine Ausnahme nur in fo ferne ftatt baben foll. menn folche Leute eine von ihrer Regierung ausgestellte Urfunde aufzumtifen vermogen, melde bie formliche Buficherung enthalt, bag ibre ein= ftige Rudfebr in ibr beutides Baterland nicht beanftanbet merbe.

Indem man biefes in Gemäßheit ber anhers gebiebenen allerbochten Entschliegung vom 9; v. M. gur allgemeinen Kenntuiß bringt, bas mit sich biejenigen, welche eiwa nach Frankreich wandern wollen, bemnach zu benehmen wissen, erhalten gleichzeitig sammliche Polizeis Behörben bes Kreifes den Auftrag, hierauf in vortommenden Fällen geeignete Rücksicht zu nehmen, und nach Beschaffenheit der Umstände bas Erforderliche selbst zu verfügen, oder zu veraufaffen sofort in den zu erstattenden Beschoten jederzeit über die personlichen Kenntnisse der Wandernden genaue Aufschüsse zu geben, das mit wegen der zu reversieneden Burücknahme, geeignete Worfebung gelban werden fann.

Dagau am 17. August 1825.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau : Rreifes, Rammer bes Innern.

> Frhr. von Schleich, Prafident. Frhr. von Andrian, Direttor.

Stöger.

An fammtliche Polizei Behorden und Berichte-Physitate Des Rreifes. Roth = Apotheten betreffenb.

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs. Aus bewegenden Urfachen findet fich die unterfertigte Stelle veranloft, jenen prattischen Aerzten, bievom Sige der betreffenden landgerichte: Apothete guentfernt find, unter folgenden Berudfichtigungen eine Rothapothete ju fubren, ju gestatten.

a) Durfen die judem genannten Jiveckeinuntenstebendem Berzeichnisse erstehtlichen und nach Inhale der Phirmacopoea havarica geordneten Medicamente in der Bregel nur gegen deingende Krankbeitösstelle, B. gegen eingetlemmte Briche, Bergiftungen, heftige Gutzündungen, Erschütterungen, ichnelle einzeteude Golfignationen und andere schnelle erschöpende Kustereungen; gegen dringende Gedurforfülle, Berbrennungen, heftige Schmerzen, Ohmmachten, Scheinob u. f. w. in gehörigen Qualitäten und genügender Quantität bereit feben.

b) Gind hievon heroifd mirtenbe Gubftangen gut ju vermahren und abjufondern.

- c) Muß, um icaliche Miggriffegu vermeiben, überall der Inhalt deutlich mit dem pharmageutis ichen Ramen begeichnet fenn.
- d) Ift biefer Mebitamenten-Bebarf aus ber einschlagigen Landgreichte Zpothefe bei Lermeie bung von 10 Reichtblaften Otrafe im erften Bet retungsfalle jederzeit zu entnehmen und fiud ente gener Nothaporthefe nicht gestatte werben tann, fleenge und bei Bermeidung geriqueter Etrafen anghaften, jeden pharmageuitifen Bedarf aub ber Aporthefe zu verschreiben Ileberhauptift alles Geeigute gum gebelbichen Rotteffande ber Apothee

e) Sat sowohl ber Apotheter ale ber abnehmenbe Argt gur Bergleichung und Kontrolle geeignete fchriftliche Bergeichniffe gu halten.

f) Unterliegen auch Diefe Rothapotheten ben une vermuthet periodifchen polizeilichen Untersuchungen.

g) 3ft endlich auch gegenwartige Norm auf ben Inhalt der Medifamente Depors jener kand-Kergte anwendbar, benen wegen Entlegenheit von den Apothefen biober ein Medifameuten Depot au fibren erlaubt wurde,

Man überlift fich ber Erwartung, baf bie betreffenden Beborden ftrenge über die genaue Einhaltung dieser fur das öffentliche Gesundbeites webe ber Landbewohner vorzüglich bedachten Anordnung wachen werden. Pafau am 10. August 1825.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau , Rreifes,

Frhr. v. Chleid, Prafibent. Frhr. v. Unbrian, Direftor.

Cartorius, Cefretar.

Berzeichniff

ber ben von ber Landgerichtes Upothete ju entlegenen praftifchen Aersten in bringenben Fallen jugeftanbenen Mebikamente.

Mus bem Thierreiche.

Folliculi castoriferi castoris fibri. Castoreum.

Folliculi Moschi. Moschus.

Mus bem Pflangenreiche.

Althaea officinalis. Herba et radix.

Angelica Archangelico. Radix.

Anthemis nobilis. Flores chamomillae romanae.

Arnica montana. Flores et radix.

Atropa belladonna. Pulvis herbae. Cassia Senna. Folia sennae. Cephaëlis ipecacuanhae. Pulvis radicis

ipecac.
Cinchona. China fusca. Cortex et pulvis corticis.

Digitalis purpurea. Pulvis herbae. Dryobanalops Camphora. Camphora. Ferula asa foetida. Gummi resina Asae foetidac.

Ipomoea Jalappa. Pulvis radicis Jalappae.

Matricaria chamomilla. Flores, Mentha crispa et piperita. Herba, Papaver Somniferum. Opium purum. Sambueus nigra. Flores. Sinapis nigra. Farina Seminum Sina-

Sinapis nigra. Farma Seminum ;
peos.

Valeriana officinalis. Radix. Verbascum Thapsus. Flores. Mus bem Thierreiche.

Bibergeilbeutel. Bibergeil.

Mofchusbeutel. Mofchus.

Mus bem Pflangenreiche.

Eibisch. Das Kraut und die Wurzel, Angelika. Die Wurzel. Chamille. Die Blüthen.

Berg: Wohlverlei. Die Bluthen und bie Wurzel.

Tollfirsche. Das Pulver ber Blatter. Cassie. Gennes: Blatter. Brechwurzel. Das Pulver ber Wurzel.

Fieberrinde. Die Rinde und bas Pulver

ber Rinbe. Fingerhat. Das Pulver ber Blatter. Droobanglops. Camphor.

Afand: Stedenkraut, Stidender Afand ober Teufelsbred.

Jalappa. Das Pulver ber Wurgel,

Mutterlaut. Die Bluthen. Krause: und Pfeffer: Munge, Die Blatter. Gemeiner Mohn. Das reine Opium. Hollunder: Die Bluthen. Schwarzer Senf. Senffaamen. Mehl.

Gemeiner Balbrian. Die Witrgel. Wollfraut, Die Bluthen.

30

Pharmaceutifche Praparate.

Acetas Ammoniae dilutus. Spiritus Midereri.

(Sub.) Acetas Plumbi liquidus. Extractum Saturni.

Acidum aceticum concentratum. Acetum concentrat.

Acidum Sulphuricum alcoholicum. Elixirium acidum Halleri.

Acidum Sulphuricum concentratum rec-

Oleum vitrioli rectificatum.

Aether nitrico alcoholicus. Spirit. nitri dulcis.

Aether Sulphurico - alcoholicus, Liquor anodynus mineralis Hoffmanni,

Aether sulphurico-alcoholicus oxydulato ferrarius. Tinctura nervina Bestucheffii.

Aether Sulphuricus. Naphta vitrioli.
Alcohol absolutum, Spirit, vini rectifi-

Alcohol ammoniae anisatum. Spiritus
Salis ammoniaci anisatus.

Alcohol aromaticum. Tinctura aro-

Alcohol Asae foetidae. Tinctura asae

Alcohol camphoratum. Spirit, vini cam-

Alcohol cantharidum. Tinctura cantha-

Alcohol chinae compositum. Elixir Roberti Whytt.

Alcohol castorei. Tinctura Castorei.
Alcohol cinnamomi, Tinctura cinnamomi.

Alcohol opii dilutum. Tinctura opii simplex s. thebaica.

Ammonia pura liquida. Spiritus Salis ammoniaci causticus.

Pharmacentifde Praparate.

Berbunntes effigfaures Ammoniaf. Minderers Geift.

Fluffiges bafifches effigfaures Blei. Bleis ertraft. Bleieffig.

Concentrirte Effigfaure. Effig.

Beiftige Schwefelfaure. Hallers faure Tropfen.

Reftifigirte tongentrirte Schwefelfaure.

Reftifigirtes Bitrioldi. Geiftige, falpeterfaure Beingeift.

Beiftiger fcwefelfaurer Aether. Soffmanns fchmeraftillender, mineralifder Liquor.

Gifenornbhaltiger geiftiger ichwefelfaure Mether. Beftufcheffische Merventinttur.

Schwefelfaurer Mether. Bitriol: Naphte. Sochft rektifizirter Weingeift.

Unisolhaltiger Ummoniat Alfohol.

Gemurzhafter Mitchol.

Mfanbhaltiger Alfohol. Mfanbtinftur.

Ramphorhaltiger Alfohol. Ramphergeift.

Canthariben Alfohol. Canthariben Tinftur.

Bufammengefegter China haltiger Altohol. Whottifches Glirir.

Bibergeilhaltiger Alfohol. Bibergeil/Tinftur.

Berdunnter oppiumhaltiger Alfohol. Ther baische Tinktur.

Ummoniafflußigfeit.

(Sub.) Carbonas Ammoniae pyrooleosus liquidus Spiritus cornu Cervi.

(Sub) Carbonas Magnesiae. Magnesia

(Sub.) Carbonas Potassae. Sal tartari. Emplastrum asae foetidae. et ammoniaci.

Empl. resolvens.

Emplastrum cantharidum cereum, Empl. vesicatorium.

Emplastrum conii maculati. Empl. cicutae. Emplastrum Hydrargyri. Empl. mercuriale.

Emplastrum oxiduli plumbi semivitrei gummosum, Empl. diachylon cum gummi.

Emplastrum picis solidae. Empl. adhae-

Sivuii.

Extractum aconiti.

Extractum Belladonnae.

Extractum cardui benedicti.

Extractum conii maculati. Extr. cicutae.

Fxtractum gentianae.

Extractum hyoscyami.

Extractum tormentillae,

Extractum valerianae.

Gummi Mimosae. Gummi arabicum pulveri sat.

Hydras potassae puraefusus. Lapis causticus.

Infusum rheicum subcarbonate potassae.
Tinctura rhei aguosa.

Infusum Sennae c. Manna. Aqua laxativa.

Murias ammoniae depuratus. Sal ammoniacus.

Murias Oxyduli Hydrargyri mitis. Mercurius dulcis.

Murias Oxyduli Stibii liquidus. Butyrum

Nitras argenti fusus. Lapis infernalis. Nitras potassae purus.Nitrum depuratum.

Flußiges brenglichebliges tohlenfauerer Um-

Rohlenfauerliche Magneffa.

Rohlenfauerliche Potasche. Weinsteinfalz. Ufand und Ammoniakhaltiges Pflaster.

Canthariden Bachs : Pflafter. Befifator: Pflafter.

Fledschierling : Pflaster. Schierling:Pflaster. Quechsiberpflaster. Blaues Pflaster.

Gummi. Pflafter aus halbverglaften Bleis ornbul. heftpflafter.

Schiffspechpflafter. Ebinburgifches Seft: Pflafter.

Sturmbut . Ertraft.

Tollfirfchenfraut : Ertraft.

Kardobenediften : Extraft.

Fledichierlinge : Ertraft.

Enzian : Extraft.

Bilfenfraut : Ertraft.

Tormentill : Ertraft.

Balbrian : Ertraft.

Arabifches Gummipulver.

Bafferftofffdure, gefchmolzene reine Potafche, Aehftein.

Rhabarber Aufguß mit tohlenfduerlicher Potafche. Wafferige Nhabarber : Linktur. Sennes Blatter Aufguß mit Manna. Lariers waffer.

Gereinigtes falgfaures Ammoniat. Galmiat.

Milbes falgf. Quedfilberorpbul. Berfüßtes Quedfilber.

Flußiges falgf. Spießglanzornbul. Spieße

Weichmolzenes falpeterf. Silber. Sollenftein. Reine falpeterf. Dotafche. Gereinigter Salpeter

Oleum animale aethereum. Ol, animale Dippelii.

Oleum aeth. anisivulgaris. Ol. destillatum
Anisi.

Oleum aethereum caryophyllorum aromaticorum.

Oleum aeth. laricis rectificat. Ol. Tere-

Oleum aethereum menthae piperitae.

Oleum amygdalarum dulcium.

Oleum Lini.

Oleum hyoscyami coctum.

Sapo Sodae amygdalimus. Sapo medicatus. Sapo Sulphurato-ceratus. Sapo antisialagogus Singeri.

Species aromaticae. Species cephalicae. Species emollientes pulverulentae Sp. pro cataplasm.

Succinas Ammoniae liquidus. Sp. C C. Succinatus.

Sulphas Aluminae et potassae acidulus ustus. Alumen ustum.

Sulphas Magnesiae. Sal amarus anglicus.

Sulphas oxyduli ferri. Vitriolum martis

Sulphas potassae depuratus. Arcanum duplicatum.

Sulphas Sodae. Sal mirabilis Glauberi. Sulphuretum potassae. Hepar Sulphuris alcalin.

Syrupus Mannae.

Syrupus papaveris Somniferi.

Syrupus Rhei.

Syrupus rubi idaei.

Tartras oxyduli Stibii et potassae, Tartarus emeticus seu Stibiatus.

Tartras potassae. Tartarus tartarisatus. Unguentum cereum. Ceratum Simplex. Vinum opii aromaticum. Laud. liquid. Sydenhami. Tinctura opii crocata. Aetherisches Thier : Del. Dippels thieris sches Del. Aetherisches Anis : Del.

Metherifches Gewürznellen: Del.

Reftifizirtes ath. Lerchenbaum : Del. Zer: pentin : Del.

Metherifches Pfeffermung : Del.

Del von fußen Mandeln. Mandel : Del. Bein : Del.

Gefochtes Bilfenfraut ; Del.

Soba Manbelfeife. Medicinifche Seife.

Schwefelhaltige Bachefeife.

Gewürzhafte Species. Hauptspecies. Pulverartige erweichende Spezies.

Flüßiges bernfteinfaures Ummoniaf. Bernfteinfauerer Sirichhorngeift. Bebrannte, fcwefelfaure, fauerliche Pot-

afche haltige Thonerbe. Gebrannter Maun.' Reine fcwefelfaure Talterbe. Englifches

Bitterfalg. Schmefelfaueres Gifenornbul. Runftl, Gifen.

Bitriol. Reine schwefelf. Potafche. Doppelfalz.

Schwefelfaure Coba. Wunderfalg.

Schwefelhaltige Potafche. Alfalifche Schwes felleber.

Manna : Snrup.

Schlafmohn : Gnrup.

Rhabarber : Sprup. Simbeeren : Sprup.

Weinsteinfaure, fpießglanzorydufhaltige Pote Afche. Brechweinftein.

Weinsteinfaure Potafche.

Wachsfalbe.

Opiumhaltiger Gewürzwein. Spdenhamis iches Laubanum.

H.

Bekanntmachungen und Berfugungen ber fonial, und anderen Diftrifts : und gofal . Beborben.

682.

Das tonigliche Landgericht Pfarrfirchen bat in bem Schuldenwefen Des Jofeph Dbich Bollgutebefiger gu Bundebaupten auf Undringen bes beutender Sopothefar:Glaubiger Rommiffion gur porlaufigen Liquidation ber Daffiven und ju einer gutlichen Rachlag : und Friften:Berbandlung, ober gur Borbereitung bes weitern Berfahrens auf Donnerstag ben 15. Geptember I. 3. Morgens 8 Uhr anberaumt, und will hiegu fammtliche be. fannte wie unbefannte Glaubiger unter bem Rechts; Rachtheile vorgeladen haben, daff die Musbleis benden fich die Befchluffe der erfcheinenden Debrs jabl gefallen laffen muffen

Sign. ben 23. Juli 1825.

von Doff, Lanbrichter.

Ebiftallabung.

Das tonigliche Landgericht Wolfftein bat in ber Debit : und Berlaffenschaftsfache Des Frang Zaver Beibinger von Derlebreut burch Beidluß vom 22. Juli 1825 ben Univerfal: Ronfurs erfannt.

Es werden baber Die gefeglichen Ebiftetage.

namlich:

1. jur Anmelbung ber Forderungen und beren geboriger Rachweisung auf Gamstag ben 17. Geptember 1825,

II. jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forderungen auf Moudtag ben 17. Oftober 1825 .

III. jur Ochlug : Berhandlung und gmar fur Die Replit auf Mittwoch ben 2. November 1825. und fur Die Duplit auf Mittwoch ben 16. Do. pember 1825.

jedesmal Morgens o Uhr angefeget, und biegu fowohl befannte ale unbefannte Glaubiger hiemit unter bem Rechtonachtheile vorgeladen, bag bas Richterscheinen am erften Gbiftstage Die Musschlier fung ber Forberung von ber Ronfuremaffe, bas Richterscheinen an ben übrigen Gbiftstagen aber bie Musfdliefung mit ben an benfelben porzuneb= menden Sandlungen jur Rolge bat.

Bugleich werden Diejenigen, welche irgend etwas von bem Bermogen bes verlebten Rribars in Sanden haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfanes aufgefordert, folches unter Borbebalt ibrer Rechte bei Bericht ju übergeben.

Act. am 28. August 1825.

Ronigliches Landgericht Wolfftein. 3of. v. Gpinel, Landrichter-

684. Befauntmachung.

Mondtag ben 10. funftigen Monate Geptember frub 10 Uhr wird in ber Rechnungsfanglei im pormaligen Jefuiten Bebaube babier burch unterzeichnete Commiffion ber Bedarf von 400 Glen fornblaue Commistucher vorbehaltlich boberer Bes nehmigung mittelft offentlicher Berfteigerung an den Benigftnehmenden in Lieferungs : Afford gegeben, wobei bemertt wird, bag nur inlandifche Bewerboberechtiate, welche fich uber ihre Bermogene Berhaltniffe jur Hebernahme bes Lieferungs= Befchaftes legal ausweifen tonnen, gur Steiges rung jugelaffen, und bag Rachgebothe in feinem Falle angenommen merben.

Burghaufen am 25. Mug. 1825.

Die Defonomie : Commission bes tonigl. I. Jager Bataillone.

v. Baricher, Major. Roftler, Quartiermftr.

685. Befanntmachung.

Auf Andringen ber Creditorichaft bat man jum Berfaufe bes in 1/2 Sof und 1/16 beftebene ben jum Patrimonialgericht Tettenweis grundund juriediftionebar geborigen Schacherbauern: Unwefens ju Dberfchmargenbach fammt Mobiliar: fchaft Samftag ben 24. f. Monate September ane beraumt. Raufeliebhaber werben baber aufgefore bert, fich an erwähntem Tage fruh 9 Uhr im benachbarten Orte Ottenberg einzufinden, fich uber Bermogen auszuweisen, und bort bas Rabere gu vernebmen. Act. ben 23. Muguft 1825.

Ronigliches Landgericht Griesbach.

Rapfinger, Landrichter.

686. Be fannt mach ung . bes Staatbrealitaten Bertaufes ju Barnftein im Begirt bes tonigl. baier. Landgerichts Grafenau,

welcher auf hochfte Authorisation ber f. Res gierung bes Unterbonaufteifes Rammer ber Finangen vom unterferigten ionigl. daier. Rents amte mit Beziehung auf bie biegamtlichen Ausschreibungen vom 13. April und 7. Mai 1822, nunmehr in Bollgug gesezt wird und aus nachbezeichneten Bestungen bestebet.

I. In Gebauben.

- 1) Das fogenannte Schloß refp. Die ehemaz lige Rentamtswohnung aus 2 Gragen bestehend, wovon die erst e 2 beigbare 3immer, 1 Speis, 1 Reller, 3 Gewölbe und 1 Wintereinsel, Die zweis te bingegen 5 beigbare 3immer, 1 Rammer, dann 2 Getreib = und Trockenboden nebst einem Aufgage enthalt.
- 2) Das Badperfaus jugleich Pferbfallung ein ungefahr 70 Sange von ber vorgeschrier benen Rentamtswohnung gesondert ftebenbes Ber baud, welches eine Stallung fur 3 Pferbe, 2 leicht wohnbar zu machenbe Zimmer, 1 Sauptund ein 1 Borteller, 2 Getreibboben und Wasch baus in sich begreift.

3) Gin Stadl mit Drefchbenne und Stren: foupfe nabe bei obigem Bachterhaus gelegen.

- 4) Gin Bornviehftall mit Futterfammer und Strobboden fammt baran gebauten Schwein: und Schafftallen.
- 5) Ein zwifden ben Bohn: und Defonomies gebäuden befindlicher Bacofen.

IL In Garten.

6) Der fogenannte untere Schlofigarten gang nabe bei ber Rentamtewohnung gelegen, beilau: fig z 318 Tgw. 4616 ☐ Schub groß — theils als Bemuß: und theils als Obfit und Grasgarten angelegt.

III. Un Biebarunben.

7) Die Sanfwiese beilaufig 10 738 Tagte, groß, zweimabig und fann gu jeber Beit bewösser, bebufe beffen fich 2 Bafferschwellen babei befinden.

IV. In Grunben.

8) Gilf theile große und theile fleine Aeder, welche beilaufig 37 114 Tagw ausmachen, und wovon der großte Theil gang nachebei den Bofne und Octonomie: Bebauben gelegen ift.

V. In BBgibenichaften.

9) Ein großer und ein fleiner Baidplaty beilaufig 13 Tagw. haltend , übrigens fowohl gur Rultur als fur einen holgftand bestens geeignet.

Die Berfaufe: Berbandlung findet am Monde tag ben 19. funftigen Monate Geptem: ber im Orte Barnftein und gwar nach ben burch bie allerbochfte Berordnung vom 30. Geptem: ber 1811 Regierungeblatt Geite 1577 bie 1582 feftgefesten Rormen ftatt. Die nabern Ranfo. bedingniffe merben am Tage ber Bertaufsbande lung felbft befannt gegeben werben , baber vorz laufig nur bemertt wird, baf ber Bertauf ber bezeichneten Realitaten, worauf fein Bebent Recht haftet, auf freies Gigentbum und mit Borbebalt allerbochfter Genehmigung gefchieht, ber Raufs fdilling biefur nach erfolgter bochfter Genehmi: gung fogleich gang ober jur Balfte baar und jur Balfte in vier gleichen mit 4 Progent verginelis den Jahresfriften berichtigt werden muffe, und nur fur die ate Balfte bes Raufofdillings ans nehmbare Ctaatopopiere fatt Baargeld einges legt werden tonnen.

Raufsliebhaber, welche vorher nabere Ginficht von den fraglichen Realitaten nehmen wollen, haben fich dießfalls bei Amte gu melben,
und diejenigen Raufer, die dem Amte nicht von
felbit betannt find, haben fich bei der Bertaufshandlung über Bermögen und Leumuth legal
ausuweifen.

Schonberg ben 20. Muguft 1825.

R. B. Rentamt Grafenau in Schonberg bes Unter : Donau : Rreifes.

Bachauer, f. Rentbeamter.

687. Gant: Proffama.

Das in bem Schuldenwesen des Brauers Balthafar Gifenreich von Gebfterf unterm 23ten April 1825. erlaffene Ganterfenntniß bat die Rechtsfraft befdritten , und es werben bemnach folgende Chiftstage bestimmt :

- 1) Bur Unmeldung und gehöriger Rachweis fung ber Forberung Donnerstag ben 29. Geptember 1825.
- 2) Bur Unbringung ber Ginreben gegen bie angemeldeten Borberungen Camftag ben 29. Oftober 1825.
- 3) Bur Chlufferinnerung Dienstag ben 29. November 1825 und gmar
 - a) für Replit bis jum 13. December inclus.
 - b) für Duplit vom 14. Dec. 1825 bis 28ten December inclus.

Siegn merben alle unbefannten Glaubiger bes Baltafar Gifenreich mit bem Bemerten vor: gelaben, bag bas Richtericheinen am 1. Goiftes tag bie Proclufion überhaupt, bas Richterfchei= nen an ben übrigen Gbiftstagen aber ben Muss folug mit ben damit verbundenen Sandlungen ju Folge baben wird.

- Bugleich merben biemit auch alle biejenigen, welche Objette jur Gantmaffe geborig in Sanden haben, aufgeforbert, biefelben bei Bermeibung bes nochmaligen Erfages vorbehaltlich ihrer Rechte barauf unverzuglich bei Gericht zu übergeben.

Um erften Gbifistag mirb auch bas bisber ges folagene Ungeboth fur das Unmefen gur allenfall= figen Begnehmigung ober weitern Untragen por: gelegt, jugleich anch eine gutliche Ausgleichung versucht merbe.

Den 26. August 1825.

Ronigliches Landgericht Robting.

Frbr. v. Chatte, Landrichter.

688.

Bom tonigl. Landgerichte Mitterfels werben auf Undringen eines Glaubigere von bem Balbhofanmefen des Stephan Bilmer ju Unters bndet :

- 1. von bem bl. Rrengfelb 2 Tagwerte nach ber Aderlange nach ber obern Geite gegen Mufs gang,
- 2. von ber Rrengbergermiefe 1 1 Tagm. von ber Rreugbergerfeite angefangen gegen ben Berg bingb .

3. vom Buchbergholge & Tagwert jum Rale tenbrun genannt, und nothigen Salls bie ad 1. und 2. bezeichneten Objefre auch gang an die Meiftbiethenben jur Berfteigerung ge-

bracht.

Raufeliebhaber werben biemit vorgelaben, bei bem auf Mittwoch ben 7. Ceptember von Bormittag 9 bis Mittage 12 Ubr angefenten Berfteigerunge : Termine im biefigen Umielofale ju ericheinen, und ihre Unbothe ju Protofoll ju geben.

Den 9. Muguft 1825.

Maier, Lanbrichter.

689. Ebiftal : Citation.

Unton Brandtl lebiger Bauerefohn von Balds berg b. G. marfdirte im Sabre 1812 als Ges meiner bes t. b. I. Lin. 3nf Regim. in ben ruffis fchen Gelbzug und wird feitdem vermift.

Derfelbe , ober beffen allenfallfige Defrens benten merben fobin aufgeforbert, in Beit 6 Dos naten a dato bieß fich entweber perfoulich biers orte ju fiellen, ober von ihren Aufenthalte Rache richt anber ju geben , außer beffen bas dem gins ton Brandtl suftandige Bermogen ben nachften biefigen Bermandten beffelben auf ihr Bejuch gegen Caution überlaffen mirb.

Den 28. Juli 1825.

Graf Torring Guttenzellifches Patrimoniale Bericht Winhoring bei Altenotting im Unterbonan : Rreife.

Dobler, Gerichtshalter.

690 Befanntmadung.

Um bem rechtsfraftigen Prioritate : Erfennts nife vom 21). April publ. 5. Dai b. 36. bie gefenliche Folge geben ju tonnen, wird nunmehr bas gesammte Gantanwefen ber Theres Meiter

babier bem öffentlichen Bertaufe unterworfen, und am 24 Ceptember b. J. plus licitando verauffert werden.

Diefes Unmefen beftebt

- a. in bem gang gemauerten Wohngebaube, sammt Fleischgewölbe, bem halbgemauerten Stalle mit heuboben, und einem Stabl eins schuftig ber iche: am 28. Juni 1792, und 23. Nevember 1802 verpfändeten realen Meggergerechtame, beren Berfauf durch rechtstäftiges Erkenninis vom 29. April publ. 5. Mai 1825. ausgesprochen ift, im Anschage gu 1950 fl.
- b. ungefabr 3 & Tagwert Meder und Wiefen, einer Weibenfchaft ju 5 Tagm., verfchiebenen holzantheilen , bann einem fleinen bols gemen Glabl.

Råufer haben fich am bestimmten Tage bierorts zu melden, über Bermögen und Aufführung auszuweisen, und die Raufsbedingnisse zu erahdren, wobei bemertt wird, daß nach Umständen die sub 6 bezeichneten Objekte auch abgesondert von dem übrigen Unwesen versauft werden,

Sign. ben 24. August 1825.

Ronigliches Landgericht Pfortfird en.

v. Dof, Lanbrichter.

691. Befanntmachung.

Das Anwesen bes Michael Sabermaier Goldneeb in Poldering wird unter hinweisung der
Befanntmadning vom 10. July biese Jahres —
Kreis Intelligenge Blatt Stud 32 — am Mitte
woch den 21. Sept. heurigen Jahres an die Meiste
betzenden im Orte Poldering jum Zweitenmale
öffentlich versteigert, wozu Kausstliebhaber wieders
holt eingeladen werden.

Den 7. Auguft 1825.

Ronigliches Landgericht Landau.

Bilger, Sandrichter.

III.

692. Memtliche Dienftes: und andere Rreisnachrichten.

.

Seine fonigliche Majeftat haben vermög aller bochfter Entschiegung vom 18. Angust 1925. der, von dem Gurdeligung vom 18. Angust 1925. der, von dem Gurdeligung vom figger eingereichten Prasentation des bieherigen Kooperators zu Walleredorf, Priester Stephan Karl, auf das v. Eggersche Benefizium zu Großfollnbach f. Landgerichte Landau, die landeschertliche Bestättigung allergnädigst zu ertheilen geruht.

9.

In Gemagheit allerhöchter Entigließung vom 21.b. M. geruhten Seine Ronigilide Majeftat das burch den Rudritt des Benefiziaten Pr. Penginger in ben ordentlichen Seelforgbienft erledigte Emeriten: Benefizium zu Abstarn, Landgerichte Griedbach, dem bisherigen Benefiziums: Provisor in Freudenhain, Pr. Michael Wintelmann hinsichtlich feiner Gesundheitsverhaltniffe aller, gnabigst zu verleiben.

IV

Geburts -, Trauungs:, und Sterbever-

603.

Dompfarrbegirt.

Geboren: Den 25. August Maximilian Ludwig unehlich. Den 28. August. Abolph Johann Baptift ehel bed hin. Winnen Jittrorni, bürgl. Apotheters Nro. 166. Den 30. August. Nosalia, ebeich bes Johann heininger, bürgert, Schuhmacherd Nro. 150. Den 1. September. Alops, ebelich bes Alops Weiß, Gerichtsbieners Nro. 74. und Maria, bes Michael Raur bascheh, bürgert. Biewwirthes, in Nro 171.

Stadtpfarrbegirt.

Geboren: Am 26. August. Maximilian Ludwig, ebel. Rind des Joseph Geidl, burgerl. Gafte wirtges in Rro. 298.

Ilgftadtpfar:begirt.

Geftorben: Den 29. August. Auna Schreiber, Solbaten : Wittive, Nrv. 58, 80 Jahre alt, am Chlagfluße.

And the same of th	1	1 1	und andere Artifel in der Rreishauptftabt Pa	
Tariri.	ft.	fr. p		
	1		peers eines buter. Cujuffers	A.
fin Pfund Ochfenfleifch in			Beigen nach dem Durchichnittspreis der Echran	
ber großen Bant	_	6	von Bilebofen"	8 -
Ein Pfund Odfenfleifch in			Rorn von Pagan	5 4
ber fleinen ober fogenan:			Brobfaz. Pfi	1.10.0
ten Freibant	-	6 -	1 1 2meinianuing Gamelt	4 2
Sin Df. Rindfleifd bafelbit	-	1 1	2 - Beigenbrob . 1 Rreuger=Gemel	9 1 -
Sin - Med und Bufe .	-	3 ~	1 3weipfenning= Laibel -	6 2
Sin — Ralbfeijch			Dollbrod 1 Rrenger : Laibel	5 -
Fine Maag Commerbier	_	4	S tourist	9 2
the Many Commercial	-		1 Grofchen: Beden	7 -
			Roggenbrob . 1 Grofchen: Weden . 1	1
Nicht tarirt.				1 -1
fin Pfund Comeinfleifch		S		- 3 -
ein - Butter		15 -	Mehlfaj. Mefferen	
fin — Schmalz .		15 -	Megen Biertel Cedy. 12	breißige
	-		28 eigen fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. pf. f	
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		12 -		
in - Geife	-	14 -	Semmelmehl . 1 36 - 24 - 6 -	- 5 -
in - gegoff Rergen	-	17 -	Dollmebl 1 16 - 19 - 4 3 -	- 2
in Pf. ord. m. w. Dacht		14 -	311111111111111111111111111111111111111	- 1 -
in Pf. m. fchwargen -		13 -	31.33 301	- 1
in Ct. ausgelaff.Unfchlitt	- /1	-1-	mehl Gem 14 - 11 2 - 2 3 -	- 1 -
	16	-1-	VI. Augsburger-Cours bom i. Sept	1825.
ubner, alte bas Ctud	- 1	13 -	Cours ber Staatspapiere.	
junge bas Paar	-	J. S. —		W. S. Westerner
apaunen das Cturt	-	- -		i Ende.
sanse		50 -	Obligation a 4% mit Coup 94	fel Gelb.
nten		32 -		
auben, junge bas Paar		6 -		3 102
Spanfertel bas Grud .	-	40 -	Band Milchen à 5 0 102	4
per, 10 Ctuck gu	-	4 -	Lott. Loose: A-D á 4 o	
ine Mag von Beipenbier	-	3 2	beito E-Ma 4 0 100	1
ine - Dbfteffig	-	5 -	betto unverzinslich a fl. 10 106	1
ine - Mild	-	4 -	betto betto a fl. 25 104	
ine - Mahm	-	12 -	betto betto a ft. 100	107
ine - Branntwein .	-1		R. R. Defferreichifche.	21
befter		24 -		150
in Pfund Baumobl .	_	28 -	betto betto 2 mt	.1.
in - Leinobl		16 -	Part. = Oblig. a 4 % prompt 131	B 130
in Meben Erdapfel .	-1	24 -	betto betto ultim. Oct	
in Df. gedorrte Zwetfchen		6 -	Metalliq. a 5 % prompt 94	
in - Galy		3 3	betto betto 2 mt 95	94
in — Blacks		13 -	Bant : Actien prompt 1204 1200 1120	2 119
			betto ultim, Oct 191	1 1308

VII.	6	do	r	à	11	11	e	n	:	21	II	À	e	í	a	e.	
------	---	----	---	---	----	----	---	---	---	----	----	---	---	---	---	----	--

Schrannenberechtigte Orte Des Unterdonaus Rreifes	Edrannen: igeit Tag Monat	Getreid: gattungen	Berger Reft	Sufuhr	Ge: famint Zume		SmReft Professor	Preis bes	Chaffels.
Deggenborf	Vom 23ten bis 28. Aug. 1825.	Maizen Korn Gerfte Haber	=	271 18 34	18 34	271 18 34	=	6 12 5	16 6 - 47 5 30 59 3 30
Dingolfing	Vom 25ten Aug. 1825.	Waizen Korn Gerfte Haber	6	14 1 .	20 1 - 3	18 1 - 3	-	7 24 7 6 — E	15 6 48
Eggenfelben		Waizen Korn Gerfte Haber	-						
Ramm	Vem 25ten Aug. 1825.			18 -7	18 -7	8 18 -7		8 - 7 6 - 5 2 48 2	30 48 5 24 30 -
Landau	Vem 16ten bis 22. Aug. 1825.	Baizen Korn Gerfte Haber		15	15 - 6	15	_		45 6 7
Meuötting	Bem 24ten Aug.1825.	Norn Korn Gerfte Haber		12 8 67	12 8 67	12 8 	_	8 30 8 5 54 5 -	1 2 48
Фаван	Vom 25ten bis 30. Aug. 1825.	Clarita		90 28 30 11	90 28 30 11	90 28 30 11		8 - 7 6 - 5 4 5 15 3	40 7.30 29 4 48 5 2 36
Pfarrfircen		Baizen Korn Gerste Haber	-	=					
Straubing	Vom 20ten bis 27. Ang. 1825.	Korn		475 77 44 110	473 77 44 110	473 71 44 109	6	7 - 6 5 57 5 5 26 3 2 30 2	
Bilshofen	Bon 24ten bis 31. Aug. 1825.	Waizen Korn Gerfte Haber	4	259 17 	324 17 4	318 10 1	6 7 3	5,30 5	32 6 50 21 5 7 36 -

Roniglich : Baierisches

Intelli:



genz-Blatt

für ben

Unterdonau: Rreis.

Stück 37.

Pagau, Mittwoch ben 14. Geptember 1825.

Befanntmachungen und Berfügungen ber f. Rreis- und Centralftellen.

694.

Die Taxa pharmaceutica bavarica bett. Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Rachbem fich Seine königl. Majeftat bewogen gefunden haben, der von dem königl. Ders mediginal: Kollegium mit Bezug auf die bereits unterm 10. September und 23. Dezember 1822 allgemein vorgeschriebenen Pharmacopoea bavarica, entworfene Taxa pharm. barvarica die allerhöchste Genehmigung zu ertheilen, so wird hiemit das fammtliche Sanitäts-Personale auf das Erscheinen bieser Taxe, welche in der Centnerischen Buchbandlung in München gebruckt und verlegt ift, mit dem Beisugen ausmerksam gemacht, daß sich an diese Taxen-Vorschrift freuge zu halten ist, daß die Apotheler aber bei Meditamenten für Ertas und Bwanges Arbeitshäufer für Spitäler und Urmen, ober sonflige Boblibatigleite ober Detentions Unstatten & Ubjug an ben Gesamm: Aufrechnungen nach der neuen Tare gefallen zu laffen haben, wogegen aber bie mit bem Elenchus Niedicamentorum im Jahre 1820 vorgeschriebene Tare' zu erstichten bat.

Man verfieht fich, bag biefe Tare überall richtig eingehalten, und in vortommenden Fallen

hienach ftrenge revibirt merbe. Paffau ben 27. Auguft 1825.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau: Rreifes,

Frbr. v. Chleid, Prafibent. Brbr. v. Undrian, Direftor.

Gartorine, Gefretar.

695.

Die Koften ber Berpflegung frember Truppen auf ben Stappen - Straffen im Jahr 1824 betr. Im Namen Sciner Majestat bes Konigs.

Die Gesammt-Roften ber Verpflegung frems ber Truppen auf ben Stappen = Straffen bes Unterbonau-Kreises im Jahre 1824 betragen nach ben gefenlich festgestellten Beraquationes Preifen bie Gumme von 578 ft. 15 fr.

Un biefer Cumme' find nach ben Uebereins tunfits preifen von Geite Defterreich fogleich verautet worben 297 fl. 56 fr.

Dieran empfingen bie Quartierträger ic. im Landgerichte Beggendorf 116 fl. — fr. im Landgerichte Bitsbofen 98 fl. 27 fr. in ber Stadt Straubing 24 fl. 25 fr.

Die weitern 280 ff. 19 fr. werben aus ber Zeutrals Staats Raffe barauf begaht und im Laufe des kunftigen Monats an die Bestbeiligten hinausgegeben, im Landgerichte Deggendorf mit 82 ft. 5 ft. im Landgerichte Straubing 55 ft. 38 fr. im andgerichte Straubing 113 ft. 41 ft. in ber Stadt Straubing 28 ft. 55 ft. Welches öffentlich bekannt gemacht wird.

25 flutte bijentita betanat gen

Paffau am 24. August 1825.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau : Rreifes, Rammer bes Innern.

Frhr. von Schleich, Prafident. Frhr. von Andrian, Direftor.

Stoger.

11.

Bekanntmachungen und Verfügungen ber königl. und anderen Distrikts - und Lokal . Behörden.

696. Amortifationsebift.

Die freihertlich von Areinischen Erbeintereffenten vermiffen eine Schuldurkunde über gwangigtausend Gutben, welches Rapital urs springfich von Freiherrn Benedikt von herrmann, herrn ber Richeberrschaft Wein unterm 6. Juni 1781 gegen Berschreibung fammtlicher Neventien bes ehrmaligen Fürfenthums Kempten bei dem dortigen Stifte angelegt worden. Daffelbe gieng fraier an Philipp Noolph von herrmann im Memingen, und in Folge Cession vom 6. Jäner 1813 an Freiherrn von Aretin f. 6, wirflichen

geheimen Rath. Borftanb ber Ministerialleben und hobeitssektion und Kommandeur bes Civils Berbiemsorbens ber baierischen Krone über, und ist feit dem anf die tonigs. Segialschulbentils gungskaffe in Angebug zu.b. Rr. 8 inktackerirt mit 4 pCt. verginoslich übernommen.

Auf Antrag obengenannter Erben wird der unbekannte Inhaber der eben beschriebenen Urs kunde hiemit aufgesorbert, Dieselbe binnen sechs Monaten vor dieffeitigem Gerichte vorzuweisen, würde, die beselbe für frafilds erklart werden wurde.

Den 30. Muguft 1825.

Ronigl. Rreis: und Stadtgericht Pagun. Dir. leg. verb.

Sholler, I. Rath.

Chernbl.

607. Befanntmadung.

Da in ben beiben erften Tenninen fein Kaufeliebhabet fich eingefunden hat, so wied die Staffer bes haus fer Mre. As in ber Leberergaffe, welch ebenal ber bate gerliche Schloffermeister Friederich Spiegel bewohnt, jum beitten und leftenwale Mondeag ben 5. Altober I. J. Dormittags in Uhe bifentlich versteigert werden, won Kaufliebhaber vorgefaben werben.

Den 6. September 1825.

Ronigl. Rreis. und Stabtgericht Pafan,

Burger, Director.

€đđa.

608. Deffentlicher Bertauf.

Im Wege ber hilfsvollstredung wird bas biernach beschriebene, gelbbobenziufige Anwelen bes Joseph Rafel an ber Kobleuct, Gemeindes Begirts St. Nitola, fammt der im Jahre 1822 auf 646 fl. 46 fr. eingeschähren Mobiliarschaft am 13. Oftober 1822 Bormittags 9 Uhr im

Orte Robibrud an ben Deiftbiethenden gegen baaren Erlag bes Rauficillings offentlich ver, tauft werben; was ben Raufoluftigen hiermit. befannt gegeben wird.

Am 25. August 1825.

Ronigliches Landgericht Pagan.

Berndl, Landrichter.

Befdreibung.

Bu bem Jofeph Rafelifchen Unwefen geboren:

A.

In Gebaube,

- a) ein gemauertes mit Biegelplatten eingebecte fes Wohnbaus;
- b) ein gemauerter eben fo eingededter Stadel fammt Pferd: Rube : und Subner Stallung;
 - c) ein gemauertes, mit Schneidschindeln einges bedtes Brenn= und Bachaus;
 - d) ein Brunnen.

B

Un Grundftuden,

- a) ber hofraum und die Strafe jum holg mit 76 an ber letteren gepflangten Obftbaumen 3/8 Tagwert 347 | Ochuh haltend;
- b) ein fleiner Blumengarten pr. 2450 [];
- c) zwei Burgarten pr. 7/8 Tagwerf 871 []'

mit 132 Dbitbaumen:

- d) zwei Baumgarten pr. 3 6/8 Tagw. 974 [mit 591 theils hochftammigen, theils Zwerge Obftbaumen ;
- e) Drei Felber, pr. 21 3/8 Tagm. 4615 []'
- f) ein in Wiesen und Aderland umgewandelter Solgrund pr. 6 4f8 Tagw. 1092 []';
- g) ein weiterer folder Solggrund pt. 18 6/8 Tagw. 1017 | ':
- b) Zwei Golzgrunde, worin fich eben fo viele fleine Wiefenflede befinden, pr. 4 7/2 Tagw. 2046 []':
- i) ein Dedgrund pr. 5/4 Tagm. mit 20 bare auf gepflangten Ririchbaumen;
- k) ber fogenannte Strafader, pt. 11ft Tagm.

C

Die Abgaben befteben gur Beit:

- a) in einer jahrlichen Geldbodenginereichnis, pr. 25 fl. 20 1/2 fr.;
- b) in der Grundfteuer, pr. 2 fl. 33 fr. 3 DL auf ein Biel und
- c) in ber Familienfteuer, 1 fl. 1 1/2 fr.

699. Befanntmachung.

Em Monbtag ben 17. Oftober I. J. wird bas Unmefen bes Michael Wiefer, Kramer in Urneborf, bestehend in bem halbgemauerten Saufe, bann bem um bas Saus herungehenben Garten mit verschiedenen Obstbaumen für sich allein ober mit Gunichluß ber venig vorhandenen Bahrnig und Waaren in Folge des Konturse Berfahrens öffentlich versteigert.

Die Berfteigerung geschieht am Plage bes Unwefens felbft.

Raufoliebhaber, welche bei ber Rommifton ble nabern Bebingniffe und Laften in Erfabrung bringen tonnen, werben eingelaben biebei gu erfdeinen.

Den 29. August 1825.

Ronigliches Landgericht Eggenfelben.

Somalhofer, Lanbrichter.

700.

Wom fonigl. Landgerichte Landau

wird in bem Schuldenwesen bes Paul hofmeister, Bauerd ju Rammern beffen Glaubigern hiermit erbffnet, baß bei der am 13. bieß Monats statzgehabten Tagofaptet gur Anwesendvordußerung tein Raufer sich eingesunden, und baß man gum weitern Bertauf Mondtag ben 19. September bestimmt habe, und gwar im Orte Rammern.

Den 18. August 1825. p. Silger, Landrichter.

57*

701. Ebiftal : Citation.

In Gemagheit bes Ertennniffes bes fonigt. beier. Appellationsgerichte bet Unterbonau. Rreifes doo, 19 praes. 23. Dieß wird hiemit Michael Schmid, Schreinerssehn von Robsaupten, lebis ger Dienstftnecht vorgeladen, innerhalb 3 Monathen vor Gericht zu erscheinen, und fich wegen ber wiber ihn vorhandenen Anschuldigung eines Diebstables zu verantworten.

2m 29. Muguft 1825.

Ronigliches Landgericht Mitterfels.

Maier, Landrichter.

702. Ebiftal : Citation.

In ber Generaluntersuchung gegen Andreas Stegbauer, Weber: und Kaminsegergesellen von Edwengrub f. Landgerichts Kamm wegen des Bersbewegend der Unterschlagung des ihm anvertrausten fremden Eigenthums, hat das tonigl. Appelsationdgericht bes Unterdonau: Arcifed unterm 18. d. Mrts. auf Einleitung des Ungehorsamdverfahrens gegen den flüchtigen Gregdouer erkannt.

3n Gemäßpeir biefes allergnabigften Ertennteniffes wird gedachter Andread Setgebauer burch
Ebittalcitation anmit vorgeladen, innerhalb 3
Monathen hierorts vor Gericht zu erscheinen, und
fich wegen ber wiber ihn vorliegenden Anfchulbie
gung des Berbrechens ber Unterschlagung des ihm
anvertrauten fremben Eigenthumd zu verantworten.

Den 25. Muguft 1825.

Ronigliches Landgericht Mitterfels.

Maier, Landrichter.

703. Borlabung.

Gegen ben Badenjungen Georg Rober, Burgerbiobn von Reuffreden b. G. ftellte Frangista Mentlin Bauerstochter von Neicheborf f. Landgerichts Biechtach wegen Baterichaft: Alimentation und Entschädigung am 15. Juni b. 3. die Klage,

Da betlagter Georg Rober abwesend ift, so wird berfelbe biemit aufgesordert fich jur Abgabe feiner Berantwortung ze. ze. in Zeit zweg Monae ten gut ftellen, als sonst für ihn ein Anwalt ex officio aufgestellt und die von biesen vorzunes.

menden Berhandlungen ale von Roger genehmigt angenommen werden murden.

Den 2. Geptember 1825.

Ronigliches Landgericht Routing.

704. Befanntmadung.

Der geiftestrante Maurer Georg Riedl von Ruhmannsfelden, beffen Personsbeschreibung nachfolgt, entfernte fich am 27. Diefes Monats vom hause, ohne daß bisher fein Aufenthalt ausgeforscht werben konnte.

Man ersucht baber fammtliche Polizeibebose ben auf Diesen Menschen Spahe zu verfügen, und benselben auf Betretten wieder in feine Beimath

gurudbringen gu laffen.

Weorg Niedl ift 74 Jahre alt, großer umterfester Statur, hat ein langlichtes Gesicht, graue Saare, grauen Bart, und geht erwas budlicht.

Am Leibe trug er bei feiner Entfernung eine folechte blaugeftreifte lange hofe, rothes Leibf, und einen alten Filightt. Er hatte meber einen 3anter noch einen Nock am Leibe.

Am 30. August 1825.

Konigliches Landgericht Biechtach. . Regnet, Landrichter.

705. Gantanmefens : Berfauf. -

Das Gautanwesen des Anton Maier burgt. Bierbrauer ju Pfarrfirchen, bestebend

an Gebauben:

a. in bem mitten auf dem Marttplage gelegenen Bohnhaufe, nebft Gaftstallungen, Beus boden, Reller, u. b. gl.,

b. in einem Reller unter ber Roitmaierifchen Bebaufung .

a. in einem barneben fich befindlichen ebene falls gemauerten Saufe,

d. in bem im Eggeufelber Bormartte entlegenen gang gemauerten Brauhause nebft Faß: ichupfen und Stall,

e. in einem in eben Diefem Bormartte gele:

genen bolgernen Stadl,

an Grunden: f. Die 2 Sausgarten nachft bem Branbaufe, 1/8 Tagwerf, g. die Pointhauferin, 5 Tagw. Felb und 21/2 Tagw. Wiefen,

h. der Braubauspointader 1 1/2 Tagm.,

i. das Kreppenfeld, bestehend aus 2 großen, und 2 fleinen Aectern, gusammen 61/12 Tagw.

k. Die Brunpoint, 21/4 Tagm. Ader und Dobl .

I. ber Tobtengraberader 3 Tagm.,

m. Die Strafwiefe 1 1 /2 Tagm.,

n. Die Reuwiese 1 1/2 Tagm.,

o. die Langwiefe auf der Mu , 2 Tagm.,

p. die Felberwiese 1 1/8 Tagm., g. 2 Solgantheile in ber Binderin, jeder gu

q. 2 Holganipeile in Der Binderin, jeder gi

r. ber holgantheil im Bieglholze gu 3/4 Tagm., s. ber weitere holgantheil bortfelbst gu 3/4 Tagwert,

an Rechten:

e die reele Braugerechtigfeit, weil lettere fcon vor bem : Dez. 1804 der Mehrzahl der Blaubiger um ihre Forderungen verpfandet war, weite nach dem Antage der Reditorichaft unter Berudfichtigung der allerhöchften Berordnung vom 14. Sept. 1812 nebit der nicht unbedeutenden Baudeinrichtung und Braugerathschaften an den Meiftbietheuben unter Borbehalt der freditor. ichaftlichen Genehmigung öffentlich verfteigert.

Bu diefer Raufshandlung ift auf funftigen

Donnerstag ben 20. Dftober I. 3. inhiesiger Landgerichtstanglei Termin bezieft, wo, ju Raufbliebgaber, benen die Raufsbedingungen vorher erofnet werden sollen, und welche sich über die auf diesem Santanweien lastenben Abgaden unter ber hand bie nobige Renntniß aus den Gantatten in der Gerichtstanglei ftundlich verschaften tönnen, mit dem Anhange eingeladen werden, daß der Buschlag Nachmittags 4 tlipt salva Ratiscatione der Glaubiger erfolge, und daß sied ausbudrige, bierorts unbefannte Raufsliedhaber mit den nothigen Bermogenozeugniffen f. a. ausguweisen haben.

Pfarrfirchen ben 29. August 1825. Koniglich baierisches Landgericht. v. Dog, Landrichten

706. Befanntmachung. Mondtag den 19. funftigen Monate Geptember fruh 10 Uhr wird in ber Rechnungsfanglei im vormaligen Zesuiten Gebuude babier durch unterzeichnete Commission ber Bedarf von 400 Ellen formblaue Commissioher vorbehaltlich biberer Benehmigung mittelst öffentlicher Versteigerung an den Benigsluchmenden in Lieferungs: Alford ges geben, wobei bemertt wird, daß nur inlandische Gewerbsberechtigte, welche sich über ihre Vernage. Geschäftes legal audweisen können, jur Greigerung serbeightes legal audweisen können, jur Greigerung gutaffen, und daß Nachgebothe in feinem Falle angenommen werben.

Burghaufen am 25. Mug. 1825.

Die Dekonomie: Commission bes konigl. I. Jager Bataillons.

v. Baricher, Major. Roftler, Quartiermftr.

707. 28 efanntmachung

bee Staaterealitaten Bertaufes gu Barnftein im Begirt bes tonigl. baier. Landgerichts Grafenau,

welcher auf bochfte Authorisation ber t. Regierung best Unterbonaufreises Rammer ber Fiznangen vom unterfertigten tonigl. beier. Rents amte mit Beziehung auf die dießämtlichen Ausschreitungen vom 15. April und 7. Mai 1822, nunmehr in Bollzug gesext wird und aus nachbezeichneten Bestigungen bestehet.

I. In Gebauben.

- . 1) Das sogenannte Schloß resp. die ehemax tige Rentamtswohnung aus 2 Eragen bestehend, wovom die er ste 2 beighare Zimmer, z Speis, z Reller, 3 Gewölbe und z Wintereinset, die zw eise te hingegen 5 heighare Zimmer, z Kammer, dann 2 Getreid z und Trodenboden nehft einem Aufzug enthalt.
- 2) Das Bachterhand jugleich Pferbitallung ein ungefahr 70 Sange von ber vorgeichries benen Rentamtswohnung gesondert febendes Gebaud, welches eine Stallung fur 3 Pferde, 2 leicht wohnbar ju machende Zimmer, 1 haupte und ein 1 Borfeller, 2 Getreidboden und Bafch hand in fich begreift.
- 3) Ein Stadl mit Drefchbenne und Streus foupfe nabe bei obigem Bachterhaus gelegen.

- 4) Gin Sornviehftall mit Futtertammer und Strobboden fammt baran gebauten Schwein: und Schaftallen.
- 5) Gin gwifden ben Bohn: und Defonomie, gebauben befindlicher Badofen.

II. In Garten.

b) Der fogenannte untere Schlofgarten gang nabe bei ber Rentamtewohnung gelegen, beilau- fig r 31g Tgw. 46:16 ☐ Schuh groß — theils als Bemuß: und theils als Obfte und Brasgarten angelegt.

III. Un Diesgrunden.

7) Die Sanfwiese beilaufig 10 7/8 Tagm. groß, zweimabig und fann gu jeber Zeit bewaffert werden, behufe beffen fich 2 Bafferichwellen babei befinden.

IV. In Grunben.

8) Gilf theils große und theils fleine Aceter, welche beilaufig 37 114 Tagw. ausmachen, und wovon der grobte Theil gang nabe bei ben Wohn und Octonomie. Gebauben gelegen ift.

V. In Baibenichaften.

9) Ein großer und ein fleiner Waidplat, beis laufig 13 Tagm. haltend , übrigens fowohl gur Rultur als fur einen Soliftand bestens geeignet.

Die Bertaufe: Berbandlung findet am Mond. tag ben 19. funftigen Monats Gepteme bre im Orte Barnftein und gwar nach ben burch Die allerbochfte Berordnung vom 30. Gepteme ber 1811 Regierungeblatt Geite 1577 bie 1582 feftgefesten Rormen fatt. Die nabern Raufebedingniffe merden am Tage ber Bertaufebande Iung felbft befaunt gegeben werben , baber por. laufig nur bemerft wird, bag ber Bertauf bet bezeichneten Realitaten, worauf fein Bebent, Recht baftet, auf freies Gigenthum und mit Borbebalt allerbochfter Genehmigung gefchieht, ber Raufe fcbilling biefur nach erfolgter bochfter Benehmle gung fogleich gang ober gur Salfte baar und jur Balfte in vier gleichen mit 4 Progent verginolie den Jahrebfriften berichtigt werben muffe, und nur fur bie ate Balfte bes Raufeidillings annehmbare Staatopapiere fatt Baargeld einge, leat merben fonnen.

Raufsliebhaber, welche vorber nabere Einficht von ben fraglichen Realitäten nehmen wollen, haben fich dieffalls bei Amte qu melben, und diesenigen Räufer, die dem Amte nicht von selbst bekannt sind, haben fich bei der Berkaufshandlung über Bermögen und Leumuth legal auszuweisen.

Schonberg ben 20. Muguft 1825.

R. B. Rentamt Grafenau in Schonberg bes Unter . Donau : Rreifes.

Bachquer, f. Rentbeamter.

III.

Geburts . , Erauungs . , und Sterbeberzeichniße der Rreishauptftadt Pagan.

708.

Dompfarrbegirf.

Gestorben: Den 5. September. Laura, ehel. Kind des Hern Kajetan König, f. Rreidund Stadtgetichts Ochreiber in Nr. 142 132 an Fraisen, 38 Wochen 2 Tage alt. Den 16. Watthias Geiger, Gemeiner vom f. b. Sten Linien 3 Infanterie: Regimente, im Militä-Pospitate, an der Lungensucht alt 34 Jahre.

Grabtpfarrbegirt.

Seboren: Den 4. Sept. Wilhelm Frang Kav., ein unehel. Rnab. Den 6. Therefia, ein unehel. Madchen.

Setraut: Am 6. Sept. Joseph Degenhart, angehender Sausbefiper in Rr. 326 mit Ehse resta Wilhelm, Sausbesigeretochter von Pafau. Sestorben: Den 3. Sept. Elisabetha Kopfenberger, Pfrindnerin im St. Johannis. Spital Rr. 240, an der Austebrung, O Jahre alt.

Mliftabtpfarrbegirt.

Beboren: Den 1. Gept. Frang Naver, chel. Rind bes Frang Naver Mapr, burgerl. Geifenfieber in Dr. 47.

IV. Preise ber Bit	tua	lien 1	ind andere Artifel in der Kreishauptstadt Pagan.
	-	1	Brod : und Dehlfat vom 14. bie 20. Ceptember. 1825.
Taxirt f	1. I	fr. pf.	Preis eines baier. Schaffels Ift. if
	1		Beigen nach bem Durchichnittspreis ber Schrannet
in Pfunt Ochfenfleifch in			
ber großen Bant -	-	6 2	
in Pfund Ochfenfleifch in			
ber fleinen ober fogenan:			· Brodfaz. Pf. E. Q.] @
ten Freibant		6 -	1 1 3weipfenning: Gemed - 4 3
fin Pf. Dlindfleifch bafelbft .		5 2	
in - Gled und Bufe	-	3 -	1 Sweipfenning: Laibel - 6 2
in - Ralbiteifch	-	5 1	
fine Maaf Commerbier		4	(1 Cechepfening-QBeden _ 20 -
	1		E (1 Grofden: Wecken . 1 8-
Richt taxirt.	1	-	Dloggenbrod . (1 Codfer Laib 2 30 2
origi tariri.		- 1	1 3molfer = Laib 5 29 1
fin Dfund Comeinfleifch.	_	8	1 OP a C C a w a n
Fin - Butter .	!	14 -	Mehlfag. Megen Biertel Sechg. Dreifige
fin — Edmaly .	-l	15	
Sin - Edweinfett .	_	12	Beigen fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. pf. f fl. fr. p
Fin - Ceife	_	14 -	Cemmelmehl . 1 54 - 23 2 - 5 3 - 2
Fin - gegoff Rergen	-1	171-	Pellmehl 1/16 - 19 - 4 3 - 2
Sin Pf. ord. m. w. Dacht	-1	141-	Rachmehl
Fin Pf. m. fcmarzen -		13 -	Reggen (Rem. 1 - 15 - 3 3 1
Sin Ct. ausgelaff.Unichlitt	20	-1-	mehl (Sem 45 - 11 1 - 2 3 - 1
	16		V. Augsburger=Cours bom 7. Sept, 1825
Dubner, alte bas Ctud junge bas Paar		10 -	Cours ber Gragtspapiere.
	-	10	Bor und auf ber Borfe: 1. 3m Ende.
Rapaunen bas Ctud	-	48 _	Roniglich Baierifche. Birefe Well
Banfe	-	20 -	Obligation a 40 mit Coup 942
Enten	-	- 0	betto a 5 0 ,, ,,
Tanben, junge bas Paar	-	6 -	Band : Unieben a 5 ? 1023
Spaufertel bas Grud .		40	Nett. Perfe: A-D à 4º
Eper, () Ctuck gu	-	4 -	Pett. Leefe: A - D a 4 8
Sine Mag von Weigenbier		8 5	betto unverzinelich a fl. 10 100
Fine - Obsteffig	_	3 -	berto beno a fl. 25 100
Fine - Mild	-	4 -	beito betto a fl. 100 103
Fine - Nahm	-	12 -	R. R. Defterreichifche.
Eine — Branntvein .	-		Rothfdild = Loofe prompt
befter	-	24 -	betto betto 2 mit
Gin Pfund Baumobl .	-	28 -	Part. = Oblig. a 4 @ prompt 151 130
Ein - Leinöhl	4	16	betto betfo ultim. Det
Gin Megen Erdapfel .	-	24	Metalliq, a 5 g prempt 94\$ 94
Gin Pf. geborrte 3metfchen		.6 -	betto betto 2 mt 95 95
Gin — Calz	-	3 3	
Cin - Flace	_	181-	betto ultim. Oct.

VI. Schrannen: Angeige.

	11. 6 0	y t w ii	-	16 -	24 11	8 6	-	1 3550:	Ditt:	Table .	_
Schrannenberechtigte	Schrannen:	Getreibe	verfaer	Rene	(Be:	Beri	ImRejt ver: bleiben.	ter.	ler ler		nde
bes Unterdonau Rreifes	Tag Monat	gattungen			Sume	Fauft		Preis	bre Ed	háffel	6.
	2 ag Dibnut	-	Schaff		-		(Ed)aff		ff. fr.	1.1	fr.
	Bom 23ten	Baigen	-	271	271	271		7 24	7 16		
Deggenborf	bis 28.	Rorn Gerfte	-	1.8	18	18	-	6 12	5 47		30
	Ung. 1825.	Daber		34	34	34	-	4 20	3 59	5	30
	1	2Baigen	2	1	1	-	1 0			-	
	Vom Soten		2	30	32 6	6	2	9 15	7 50 5 12		30
Dingelfing	Mug. 1825.			2	2	12		9 13	5 24		-
		Saber	-	3	3	3		2 48	2 30		
		Baigen	-	-	-	-		2 40	2100		
C5	1	Rorn	_	_		_	_				
Eggenfelden		Gerfte	_	_	_						_
		Saber	_		_	-				-	_
		2Baigen	_	4	4	4	- 1	7 30	7 -	-1	Ξ
Kamm		Rorn	-	10	10	10	-	6 -	5 24	5	_
Jennin	Gept. 1825.		-			-	-			-	_
		Saber		14	14	14		2 30	2 18	2	6
	23em 29ten	2Baigen	-	19	19	19	-	6 30	6 15	6	-
Landau	Mug. bis 5.	Rorn Gerfte	_	-	-	_	-		3	-	-
	Cept. 1825.	Saber	_	5 4	5 4	5		2 30	3		_
		Baigen	-			-		-	01 11		
	Bom 31ten			14	14	14	-	8 24 5 30	8 4 5 22	5	30
Meuetting	Mug. 1825.	Gerfte			-			3 30	3 22	_ 3	
	3.1023.	Baber	_	14	14	14		3 6	3 2	3	
		2Baigen	-	52	52	52	1 -	81-1	7 44	_	_
01.5	Bom 30ten	Rorn		9	9	9	_	6 -	5 51		36
Pagau	Eept. 1825.	Gerfte	_	10	10	10		5 48	- 2	-	_
	Ctf1.1823.	Haber	-	3	3	3		3 -		-	-
		Waizen	1-			_					
Pfarrfirden		Rorn	-	-	-	-	-	_ -		5	Y
71		Gerfle	-	-	_	_	-				10
	1	Baber	!-			_	-			-	-
	Bom 27ten	2Baizen	-	629	629	617	12	6 49	6 26		54
Stranfing	Aug. bis 3.		6	60	66	64	2	6 11	5 40		26
	Cept. 1825.	Gerfte	1	44	44	44	_	3 30	3 15		51
		lon di un	-			-		2 36	2 26	-	9
	Bon 3lten	Waizen Korn	6 7	274	280	211	- 1	8	7 31		24
Vilshosen	Alug. bis 7.	Gerfte	2	9	16	16		6	5 30 3 48	. 3	56
	Sept. 1825.	Baber	i _				_		3148		8
	-		1					1-1	1		_

Roniglich : Baierisches

Intelli=



genz-Blatt

für ben

Unterdonan: Rreis.

Stück 38.

Pagau, Mittwoch ben 21. Geptember 1825.

I. Bekanntmachungen und Berfügungen ber f. Kreis = und Centralstellen.

709.

Un fammtliche Polizeibehorben bes Unterbonaus Rreifes.

Das Dollingeriche Register über bie Regies

Im Namen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Nachbem Seine Königliche Majeftat burch allerböchftes Refeript vom 31. v. M gu genebemen Bregistrator Dollinger über fammtliche Jahrgange ber Intelligenze und Regierungs. Liditer vom Jahr 1799 bis 1825 einschließig angeferigte allgemeine Register, welches sich yugleich über die vormals bestanbenen Provinsjals Ortgierungsbelditter erstrett, sur die den Register, den Degierungse Rammern des Innern untergeordneten Politischen, in so weit es open Lebers neten Politischen, in so weit es open Lebers

schreitung ber respektiven Regiesonds geschehen kann, jum Dienfigebrauche angeschaft werde, so werden sammtliche Polizeibeborden bes Unterdonaus Kreises bievon gur Wiffenschaft und Nachachtung andurch in Kenntnis gefest.

Pafau ben 10. Cept. 1825.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau Rreifes,

frbr. v. Chleich, Prafibent.

Frbr. v. Unbrian, Direftor.

Sartorius, Cefretar.

710.

Un fammtliche Unterbehörben bes Rreifes. Das Marfd : und Borfpannemefen , refp. die Begablung ber Koftportionen betreffenb.

3m Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Durch allerhochfte Bererdnung vom 12, vorigen Monats haben Geine Ronigliche Majeftat allergnäbigft zu befebten geruhet, daß bei den Mafchen vaterlandischer Truppen die Koftporstionen von den respetiiven Truppen bie Koftporstionen von den respetiiven Truppen-Kommandanten jederzeit entweder daar mit 10 fr. pr. Portion für jeden Marsching vergütet, und an die Gemeinde- Dorstände adgegeben, oder, wo die Begadbung nicht gleich an Ort und Stelle eintreten kann, die Jahl der veradreichten Kostportionen vorschilftmäßig quittirt werden misse, wo dann gegen Einziedung dieser Duittungen die Militärschaupt Kasse dass fohin ein Nachlaß zu Gunsen der verpflegten Militäre nicht mehr statt haben könne. Dieses wird biemit zur Missen schaft und Darnachachung bekannt gemacht.

Paffan am 3. Cept. 1825.

Konigl. Regierung bes Unterdonau, Kreifes,

Frhr. von Schleich, Prafibent. Frhr. von Andrian, Direttor. Cartorius, Gefretar.

711.

Un fammtliche Polizeibehorben bes Rreifes. Die Führung ber Brandaffeturang, Grundbuscher betreffenb.

3m Mamen Geiner Majeftat des Konigs.

Man fiehet fich veranlagt die Aemter auf eine forgfältige Berwahrung ber Brandaffelurangs Grundbucher aufmertfam zu machen und eine unmittelbare Ginwirfung der Beamten bey deren Rubrung zu bewirfen.

Es find bennach bie Brandaffeturang-Grunds icher an einem nur bem Amtevorstande ober neist ihm dem mit bem Geschäfte ber Prandaffeturang beauftragtem Affestor ober Altuar gus gänglichem Orte zu verwahren, und die Juberung derfelben hat durch ben dazu bestellten Besamten in ber Art ju geschehen, bag, wenn solcher nicht die Eintragung der Sugänge ober Deräuberungen eigenhandig zu machen sich geneigt findet, bem Edreiber nur bas Einschreis ben der Vorträge in die Kataster, unter sedes

maliger unmitteldarer Aufficht bes bas Affetus rang. Geschäft bejorgenben Deamten gugefams ben werben barf, wa aber alsbann bie Michtige teit bes Bortrages mit ber Angabe bes Affetus rang. Mitgliebes burch bie Namensunterschrift bes Beamten, ber bas Geschäft beforgt, gu tonstatiren ift, bamit es nicht an einem Unbaltspuntte fehlt, wenn die Beitrissbescheinigung vers leben gezangen ift.

Bon nun au giebt ber Bortrag in bem haupts grundbuch ben Ausschlau über die Affeturangs Eumme, wenn eine Nichtübereinstimmung mit bem amtlichen Grundbuche und bem Affeturangs Beitritoschein eintreten sollte, berowegen man über biefes gegen ben Beamten, bem bie Sub, rung bes Katasters übertragen gewesen, mit aller Strenge versahren wirb.

Paffan am 7. Cept. 1825. Königl. Regierung bes Unterbonau-Rreifes, Kammer bes Innern.

> Frhr. v. Schleich, Prafibent. Frhr. v. Anbrian, Direktor. Sartorius, Sekretär.

> > 11.

Bekanntmachungen und Verfügungen ber fonigl. und anderen Distrikts - und Lokal - Beborben.

712. Befanntmagung.

Am ex. Auguft I. J. murben in ber Donau grob ichen Dofau und Oberngell groep Gade mit Bolle aufs gefangen, beren Eigenthumer unbefannt ift.

Da Geinbe vorliegen, das biefe Bolle mit Ums gehung ber Ausgangsgoller iber bie Evenze gebracht vereben wollte, so wied ber Eigenehumer aufgeschetet, schimmen 4 Wochen bahier zu meden um beine allens falligen Anipeiche geltend zu meden, augkedessen wie Antrage bes 8. Derspolls und Hangebergen bem Untwage bes 8. Derspolls und Hangebergen ben Derund bes Jollgefegts vom 22. Juli 219 5. 57. Mr. z. bie Konsistation ber Wolle ausgesprochen werben würden.

Den 13. September 1825.

R. B. Rreis : und Stabtgericht Pafan. Dir, leg. verb.

Schöller, I. Rath. :

Ståger.

713. Befanntmachung.

Im Bege ber Gulisvellftredung gegen ben pratischen Art Dr. Aufter un Organdorf und auf Antreg ber Bittwe Glisdbrid Wired wird bas haus Nrc. 415 am Sande wiederhoft, mit Borbehalt ber Gesehungung ber Blittwe Groß auf Mondtag ben 17. Oftober I. 3. Bormittags 10 Uhr zum öffentlichen Bertaufe ausgesept und Kauflichhaber biezu vorgelaben.

Dafau ben 13. Cept. 1825.

Ronigl. Rreis und Stadtgericht. Dir. leg. abm.

Scholler, I. Rath. -

Stoger.

714. Befanntmachung.

Die Behaulung bes bürgetlichen Meggers Frang Dieteben, sub. Dre. 105 in ber Braugust am Det bahire, with mit Borbehalt terbivorichgelicher Genehmigung am Diensteg ben 4. Oftwober h. J. Nachsmittag 2-3. Uhe im bieftigen Gerichzelbate wier berholt öffentlich verfeigert und jeder Kaufsliebhaber biegu eingeloden.

Den 13 September 1825.

Ronigl. Rreise und Stadtgericht Da fau. Dir. leg. verh.

Scholler, I. Rath.

Sthart.

715. Betanntmachung.
Da fich in bem auf ben 20. August I. 3. jum Bertaufe ber Realitaten bes verstorbenen Schiffbaumeisters Kafpar Doblter angesepten Eermine fein Kaufslichsbaber gemelbet hat, so wird nunmehr jum wiederholten Bertaufe biefer Realitaten, in der im Kourier an ber Donan Studt 184, 186, 189 und im Intelligeng. Blatte Orld 32 bezeichneten Aret, Termin auf Mondrag ben 5. Oftober I. 3. Bormittags 10 Uhr angesept, umd Kaufslichhaber hiezu vorz gefaben. Den 6. Geptember 1825.

Sonigl. Rreis: und Stadtgericht Pagan. Burger, Direttor.

Schon.

716. Gantanmefend : Bertauf. Das Gantanmefen bes Anton Maier burgert. Bierbrau ju Pfarrfirchen, bestebend

a) in bem mitten auf ben Marttplat gelegenen Bobnhaufe, nebft Gaftftallungen, Beuboben, Reller u. bal.

- b) in einem Reller unter ber Roitmaierichen Bes
- c) in einem barneben fich befindenden ebenfalls
- d) in dem im Gaenfeldner Bormarft entlegenen gang gemauerten Brauhaufe nebft Fafichupfen und Stadl,
- e) in et.em in eben biefen Bormartt gelegenen bolgernen Gtall,
- an Grunden, f) Die 2 Sausgarten nachft bem Braubaufe, 1/8 Taamert
- g) bie Pointbauferin , 5 Tagw. Felb und 2 1/2 Taam. Wiefen.
- h) ber Braubauspointader 1 1/2 Tagm.
- 1) bas Rreppenfeld , bestebend aus 2 großen, und 2 fleinen Medern , jufammen 61112 Tagm.
- k) Die Brunpoint 2 114 Tagm. Ader und Dobl.
- m) Die Strafwiefe 1 1/2 Tagw.
- n) die Reuwiese 1 1/2 Tagm.
- o) Die Langwiese auf ber Un, 2 Tagm.
- p) Die Felberwiefe 1 1/8 Tagm.
- q) 2 Bolgantheile in ber Binberin, feber gu 3f4. Eagmert
- r) ber Holgantheil im Zieglholg ju 3/4 Tagm. s) ber weitere Holgantheil bortfelbft ju 3/4 Tagm. an Rechten
- t) die reele Braugerechtigfeit, weil lettere icon por ben 1. Des 1804 ber Debrgabt ber Glaue biger um ihre Forberungen verpfandet war;

wird nach bem Antrage der Areditorschaft uns ter Beruffichtigung ber allerhochften Berodvnung vom 14. Sept. 1812 neblt ber nicht unbedentenben Jaubeinrichtung und Braugerathichaften an den Bendeinrichtung unter Borbealt der freditore fchaftlichen Benedmiauna öffentlich verfteigert.

Bu biefer Kanfebanblung ift auf fahrftigen Donnerstag ben 20. Oktober I. 3. in biesiger Landeerichtsdanftei Termin bezielt, was au Kaufelechingere, denem die Kaufebechingungen vorder erkfnet werden sollten, und welche sich über bie auf biefem Gantanweien laftenden Abgaben unter der Jand bie nibtige Kenginff aus den Gantanten in der Gerichtsfanglei fandlich verschoffen innen, mit dem Aubange eingeladen werden, daß der Juschlau Nachmittags 4 Uhr Salva Ratificatione der Gladiger erfolge, und daßig den der eingeladen der bei der Bereitsgestelle und bafift de werderten, bierord unbefannte Kaufsliebe haber mit den ubtigen Bermögensgeugniffen f. a. ausguweisen baben.

Pfarrfirchen ben 29. Muguft 1825.

Roniglices baierifches Landgericht. von Dog, Landr. 717. Gant: Unwefend: Berfauf.

Das Gantanmefen Des Mathias Geper, burgert. Bierbraner gu Pfarrfirchen, bestebend: a) in bem gemauerten Bohnhaus nebft Stals

lungen .

b) in bem Margenfeller an ber Pfarrfirchner Gagenfelder Straffe, c) in bem Braubaufe nebft Stallung und Ctabl,

d) bem Bangbergader, 4 Tagwerf.

e) bem Rellerader, 7 Tagwert, f) bem Bebelpointader, 2 Tagmert,

g) dem Steinerweberaderl, 1 1/3 Tagwerf, h) der Brauhauswiese, 1 Tagwerf, i) ber Deggerwiese auf ber Doftmunfterer Mu.

1 Tagwert, k) bem Pointwiefel, 3/4 Tagwert,

1) ber Brunnerwiefe, 2 Tagwert, wird fammt ber reelen Brauergerechtigfeit, weil Diefelbe fcon vor dem 1. Dezember 1804 ber Debriabl der Glaubiger fur ihre Forderungen verpfandet mar, unter Berudfichtigung der allers bochiten Berordnung vom 14. Geptember 1812 nach bem Untrage ber Rreditorschaft einschlufig ber vorhandenen Mobiliarschaft und ber Braus

gerathichaften auf tommenden

Freitag ben 28. Oftober I. 3. in ber bierortigene Landgerichte : Ranglei an ben Deiftbiethenden öffentlich verfteigert, mogu Rauf: liebhaber, benen die Raufsbedingniffe vorber er= offnet merben follen, und welche fich uber Die auf Diefem Gantanmefen haftenden Abgaben und Laften unter ber Sand aus ben Aften in ber bierortigen Gerichtofonilei ftunblich Die notbige Renntuiß verschaffen tonnen, hiemit eingelaben merben.

Der Bufchlag erfolgt Rachmittags 4 Uhr nach vorgangiger Umfrage unter Borbehalt ber fre: Ditorfchaftlichen Benehmigung, und auswartige Raufeliebhaber haben fich uber Befigfahigfeit und

Bermogen auszuweisen.

Actum den 30. Auguft 1825. Ronigliches Landgericht Pfarrfirchen. von Doff, Canbrichter.

718. Proflam.

In bem wider die Joseph und Monita Rupf: muller, Birthe : und Striders : Cheleute von Saugenberg, anbangigen Debitmefen wird in Gemagheit des vorliegenden Bergleiches jum offentlichen Berfaufe Des fammtlichen fabrenden und liegenden Bermogens Termin auf Freitag ben 7. Oftober d. 3. Morgens 9 Uhr im Martte Baugenberg anbergunt.

Diefes Mumefen liegt im Martte Sautenberg und besteht aus folgenden ludeigenen Realitaten: a) aus einem gemauerten zwei Ctodwerte boben Wohnhaufe, einem gemauerten Schweins ftalle, wobei fich eine holglege befindet, einem gezimmerten Stadl, swei gemauerten Pferoftallungen, einem Rubftall, einem gezimmerten Cangboden und einem gemauer. ten an das Wohnhaus angebauten Bofftub: chen; bei bem Saufe befindet fich eine reele Tafernwirthe: Berechtfame, welche immer ausgenbt murbe.

b) Binier dem Ctabl liegt bas mit Dbftbaue

men befegte Sausgartden.

c) Bu Diefem Unwefen geboren beilaufig brei Tagmert Felogrunde, wovon 1 Tagmert mit beilaufig 1000 Sopfen : Stoden bes pflangt ift.

d) Beilaufig 5 318 Tagwert Biesgrunde, mor von eine 31/8 Lagwert haltende Biefe freies

Gigenthum ift.

e) In Baid: und Schwarzbolg: Grunden beis

laufig 5518 Tagwert.

f) Der Rugantheil an ber Schwein : Baibe und ein Gigenthumstheil an dem Gemeindes Btauband.

Diefes Unwefen wird entweder im Bangen ober im Bege ber Bertrummerung am vorbenannten Tage an die Meiftbietbenden öffentlich verfteigert, nur wird ber Rreditorfcaft Die Ras tififation ber auf Die Liegenschaft gefchlagenen Meiftgebothe ausbrudlich vorbehalten.

Bu Diefer Berfteigerung will man Raufelieb. baber mit bem Bemerten eingeladen baben, bag ber Mufmurfepreis und Die übrigen Raufebedingniffe por ber Berfteigerung befannt gemacht werben, und baf fich ausmartige Raufeliebhaber uber Bermogen, Benugeleiftung ber Konffriptiones Pflichten und guten Leumund burch legale Beuge niffe auszuweifen haben.

Den 3. Geptember 1825.

Ronigliches Landgericht Begidelb. Sigmund, Landrichter.

Befanntmachung.

Da gegen Undra Greiler, Ralberger, gu Ralberg, verichiedene Schuldflagen eingefommen, von welchen mehrere bereits erefutivreif find, ohne daß fie burch Mobiliar : Muspfandung reas lifirt werden fonnten; fo bat man auf Andrins gen mehrerer Rreditoren Die Berftellung Des Afe tiv: und Paffinftandes Des Undra Greiler fur nothwendig erachtet. Bu diefem Ende werden fammel. Rreditoren auf ben

4. Oftober b. 3. jur Liquidirung ihrer Forberungen und Stellung weiterer Untrage biemit vorgelaben unter bem Beifage, baf bie am Rommiffionstage Beableis benden fich ben allenfalls ju Stande fommenden Befdluß ber Dehrheit gefallen ju laffen haben.

Den 5. Ceptember 1825.

Ronigliches Landgericht Griesbach.

Rapfinger, Landrichter.

720. Befanntmachung.

Muf Anrufen eines Sypothetar : Glaubigers wird bas Anwesen Des Chriftian Schang gu Freuborf beim Martte Bogen am 5. funftigen Monate Oftober in bem landgerichtsgebaube allbier von Bormittage 9 Uhr bis 4 Uhr Rachmittage unter Borbehalt der Genehmigung und mit benjenigen Bedingnifen und Bestandtheilen jum brittenmale offentlich verfteigert werben, wie Diefes Schangis iche Unwefen am r4. Dai 1824 jum erftenmal in bem 23. Stud bes Intelligengblattes fur ben Unterdonau : Rreis, in Dem 23. Stud Des Intel: ligengblattes des Regenfreifes Rr. 624., im 21. Stud bes Stranbinger Bochenblattes, und in bem Rorrespondenten von und fur Deutschland Dr. 148. Geite 702. vom Jahre 1824 ift gur Berfteigerung öffentlich ausgeschrieben worben.

2m 20. Muguft 1825.

Ronigliches Landgericht Mitterfels. Daier, Canbrichter.

721. Befanntmachung.

2m 16. Dary b. 3. farb Johann Ralf, les biger Braufnecht von Reichersborf mit Binters

laffung eines Teftamentes.

Mile jene, welche auf ben Rudlag beffelben aus mas immer fur einen Rechtstitel Unfpruche machen gu fonnen glauben, werden daber auf-geforbert, folche binnen 4 Bochen, und gwar -langftene bie jum 17. Oftober angumeiben, und geborig nachjumeifen, und gwar um fo ficherer, ale auf fpatere Unmelbungen feine Rudficht mebr genommen, und in ber Cache ber weitern Drb. nung nach werbe verfahren werben.

Den 16. Muguft 1825.

Ronigliches Landgericht Mitterfels.

Maier, Landrichter.

722. Befanntmachung.

In dem Schulenwefen des Joseph Gebel, Bauere ju Fifcherdorf werben nach nunmebr rechtsfraftigen Gantbeschluße Die EDiftotage beftimmt, wie folgt.

I. Bur Unmelbung ber Forberungen und beren geborigen Rachweifung

Freitag ben 7. Oftober. II. jur Anbringung der Ginreden, fo wie jum Berfuch ber Bute

Dienstag ber 8. Rovember.

III. jur Ochlugverhandlung

Freitag der O. Degember. wobon ber Replit : Termin bis jum Donnerstag ben 22. Dezember inclus., Der Duplife : Termin

bis jum Freitag ben 5. Janer 1826. inclus lauft. Die Glaubiger werden unter dem Rechtonach: theile vorgelaben, baß bas Nichterscheinen am I. EDittetage ben Ausschluß von gegenwartiger Gantmaffa, bas Richterscheinen an ben übrigen Goiftetagen ben Muefchluß von der betreffenden Berhandlung jur Folge babe.

Much werden alle Diejenigen, welche irgend etwas von bem Bermogen Des Gemeinfchuldners in Sanden haben, bei Bermeidung bes nochma. ligen Erfages aufgefordert, foldes unter Bors bebalt ihrer Rechte bei Bericht gu übergeben.

Den 31. Muguft. 1825.

Ronigl. Landgericht Straubing. v. Bincenti, Landrichter.

723. Ebiftallabung.

Rachdem in bem Coulbenwefen ber Jofeph Robrlifden Bauerbebeleuten ju Babing bas Gantertenntnif bie Rechtefraft befdritten hatte, fo merben bie gefeplichen Gbiftstage biemit ausgefdrieben , namlich :

I. Bur Unmelbung ber Forberungen und beren geborigen Rachweifung auf Mondtag ben

10. Oftober.

II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf Monbiga

ben 14. Geptember.

III. Bur Chlugverhandlung und gmar für bie Replit auf Donnerstag ben 15. Dezember und fur bie Duplit auf Cametag ben 31. Des gember I. 3. jebeemal 9 Uhr frub, und fammte liche unbefannte Glaubiger bes Gemeinschulbe nere biemit offentlich und unter bem Rechtenache theile vorgelaben , bag bas Richterscheinen am 1. Ediftstage bie Musichliefung ber Forberung von ber gegenwartigen Konturemaffa, bas Richt. erscheinen an ben übrigen Sbiftetagen aber bie Musschließung mit ben an benfelben vorzunehmen. ben Sanblungen jur Folge bat.

Bugleich werben biejenigen, welche irgend etwas von dem Vermögen des Gemeinschulbners in handen haben, bei Vermeidung des nochsmaligen Erspase ausgeserbert, solches unter Vorsebebalt ihrer Bechte bei Gericht zu übergeben.

Auch wird man, wenn am erften Ebitistage feine Uebereintunft ju Stande fommt, bas sammt ich Unwefen ber Jeseph Robrlischen Gberbelette ju Wahing sammt Mobiliarschaft mit Worbells Krediterschaftlicher Genehmigung öffentlich verfteigern, wozu Donnerstag ber 13. Ctstober festgefest wird und alle Kaufsluftige biezu eingeladen werben, welche sich aber über ihr Vermögen ausgumeisen haben.

Den 6. Cept. 1825.

Ronigliches Landgericht Deggenborf. Baperlein, Landrichter.

724. Aemtliche Denftes: und andere Kreisnadrichten.

1.

Ju Gemäßbeit allerbochfter Entichließung vom 11. Junp b. 36. geruhten Seine Königsliche Majeftat, bie erlebigte Pfarrer Birnbach, Landgerichts Pfarrfirchen, bem bisberigen Pfarr rer zu haiming, Landgerichts Burghaufen, Priefter Joseph Reicherzer allergnädigft zu versteiben.

Ceive Königliche Maieflat geruhten ben 11. Jump b. 36. bie Pfarren Saiming, Landgerichte Burghaufen nach ber Klassifikatione Reiche bem im Jahre 1815 zu Pasau gerrüften Pfarramtes Kantbiaten Priefter Joseph Ligner Koopes, rator zu hafelbach Landgerichte Mitterfels allers gnäbigt zu verleiben.

In Gemafheit allerhochster Entschliefung vom 2. September b. 36. geruhten Seine Ronigliche Majeflat in Berudsichtigung bes boben Alters und ber Berbienfte bes geiftlichen Rathes und Pfarrers Anton Drerel zu Biechtach bie Melignation biefer Pfarrei zu gewähren, und bieselbe bem bisherigen Pfarrer und Diftritts

Schulinspettor Frang Joseph Roth zu Bullach, Landgerichte Rellheim allergnadigit zu verleiben.

In Gemagheit allerhöchfter Entichlieftung vom 8. Sept. I. 36. gerubten Seine Ronigliche Majeftat bie Pfarrei Daberefirchen im Landge-richte Landan bem bieberigen Erpofius und Bes neftziaten ju Robboch, Priefter Joseph Muble berger allergnabigft zu verleiben.

IV. Dichtamtliche Nachrichten.

725.

Koncipiften: Befud.

Ein Abvokatim Unterbonau - Kreife fucht fogleich einen Koncipiften, welcher über folibes nu ch tern es Betragen, Fleiß unt Deschäftes gewandtheit, insbesonders aber über schon gebabte Abvokatenpraris sich ausweisen kann. Das nähere ift auf pokfrepe Anfrage bei ber Redaktion zu ersabren.

V.

Geburts -, Erauungs-, und Sterbeber-

726.

Dompfarrbegirt.

Seftorben: Den 12. Geptember. Ratharina, ein unebeliches Madden, an Schwäche mit Gelbsucht, alt 18 Tage.

Stadtpfarrbegirt.

Seftorbene Den 9. Sept. Lucia Leitner, verwittibte burgerl. Gaftwirthin in Rr. 273, an Atterefchwäche, 84 Jahre alt. Den 9. Hr. 30f. Feberl, geiftl. Rathe Kangellift in Rr. 50G, an Entraftung, 76 Jahre alt.

Innftabtpfarrbegirt.

Geboren: Den 6. Gept. Frang Geraph und Maria Josepha außerebeliche Rimber. Bestorben: Den 2. Gept. Rarl Boblfabrt, verwittibter burgerl. Geisensteben Nr. 87, 58 Jahre alt, an Abebrung. Den 11. Gept. Br. Georg Jicaler, burgerl. hufschmied und Ge-

meinde-Bevollmachtigter Dabier, Op Jahre alt, an ber Lungenfucht.

VI. Preise ber 3	iftu	alien	und andere Urtifel in ber Kreishauptftadt Pafau.
7	1		Brod: und Mehlfal vom 21. bis 27. Ceptember. 1825.
Laxirt.	ft.	fr. pf	preis eines vatet. Othaffers affi. fit
Sin Pfund Ochfenfleisch in			Beigen nach bem Durchichnitispreis ber Schrannel
ber großen Bant	-	17 -	von Bilobofen 7 4
Sin Pfund Ochfenfleisch in			Rorn von Pagau 5/5
ber fleinen ober fogenan:			Brobfaj. Pile. Q.10
ten Freibant	1	6	1 2 Omeint mains (Cont. of Lat. of
Sin Di. Mindfleifch bafelbil		6 -	13 Secretemends Center 4 3
Fin - Bled und Bufe .		3 -	Beigenbrod . 1 Rrenger-Cemel 9 -2
	1		1 3weipfenning: Laibel _ 6 2 1 Rreuger : Laibel 15 1
Fin - Ralbfleifch	-		Pollbrod I Rrenger : Laibel 15 1
Fine Maaf Commerbier	-	4 -	1 Cechepfening-Weden - 20 -
	1		= Moggenfred 1 Grojden= Weden . 1 8 -
Richt tarirt.	1		1 Cechjer= Lath 2 30 2
	1		1 3mölfer : Laib 5 29 1
Fin Pfund Comeinfleisch	-	8 -	
Sin - Butter	-	13 -	2 Michigan
Fin - Comali .	-	15 -	
Sin - Comeinfett	_	12 -	Beigen fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. p
Sin - Geife	_	14 -	Cemmelmehl . 1 34 - 25 2 - 5 3 - 2
Fin - gegeff Rergen		17 -	2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
Ein Pf. ord. m. w. Dachi		141-	
Gin Df. m. fdmargen -		13 -	
Gin Ct. anegelaff. Unfchlitt	20		mebl (Dem. 15 11 1 2 5 1
Ein Ct. robes betto	16		
Subner, alte bas Ctud		10 -	VII. Augsburger=Cours bom 15. Sept. 1825
- junge bas Paar		50 -	Cours der Graatspapiere.
Rapannen bas Gind		-	Bor und auf der Borie: 1.3m Cnde.
Banie		45 -	Roniglid Baierifche. Briefe ! Beid
Futen — —		18 -	Obligation a 40 mit Coup 941
Tauben, junge bas Paar		6 -	tetto á 50 ,, , 102 1 102
Spanfertel bas Ctuck .		36 -	Land = Unleben a 6 8 1023
Eper, () Stud ju			Con. Loofe:
		4 -	- E M : 40
Fine Mag von Weigenbier	1	5	betto unverginelich a fl. 10 981
Fine — Obstessig	E	3 -	betto betto a fl. 25 981
Eine — Mild		4 -	betto betto a fl. 100 100
Gine — Olahm	-	12 -	R. R. Defterreichische.
Gine - Branntwein .	-		Rethicild = Loofe prempt
bester	1-	24 -	beito beito 2 mt.
Gin Pfund Banmehl .	-	28 -	Part. = Oblig. a 4 @ prompt
Gin - Leinohl		16 -	detto detto ultim. Oct
Gin Meten Erbapfel .	1-	24 -	
Gin Pf. gedorrte 3metidet		6 -	Metalliq. á 5 % prompt 94 1 94
Gin - Galg		3	betto betto 2 mt
Ein - Flachs			Bant : Meiten prompt
V 0	1		betto ultim. Det 120

VIII. Schrannen: Angeige.

10000		100	1				-			
Schrannenberechtigte Drte	Chrannen-	Getreid:	Voriger	Reue Zufuhr	Ge: fammt Cume	Ber:	Smineft vers bleiben.	fter Vreis	Dritte ler	Dinde iter
bes Unterdonau : Rreifes	Tag Monat	9	€ dafl	Ediafi	3 chaft	Edaft	3dan		fl. er.	7 mm rame a sum
Deggendorf	Vom Sten bis 13 Sept. 1825.	Baizen Korn Gerfte Haber	=	163 14 31 7	163 14 -31 -7	163 14 31 7		7 — 6 — 4 15 2 42	0 31 5 35 3 54 2 36	3 -
Dingelfing	Vem 6ten Sept.1825.	Waizen Korn Gerfte Haber	2	32 3 2 14	34 3 2 14	34 3 2 14	_	7 45 5 30 - 5 -	7 56 5 20 3 24 2 45	
Eggenfelben		Waizen Korn Gerfte Haber					_			
Ramm	Vom 7ten Sept.1825.	Baizen Korn Gerfte Saber		7 14 	7 14 	7 14 13		8 — 6 6 2 56	7 30 5 48 2 6	5 30
Candau	Vom 29ten Ang. bis 5. Cept. 1825.	Rern	=	9 7 4	7 4	9 7 - 4		6 30 3 15 2 30	6 15 3	6 -
Menorting	Vom 7ten Sept.1825.	Baizen Korn Gerfte Saber	=	9 1 - 19	9 1 19	9 1 19		8 45 4 30 - 3 15	8 0	
Раван	Vom 6ten bis 13. Sept. 1825	Gerffe		32 8 83 9	22 8 85 9	32 8 83 9		8 - 6 - 4 - 5 -	7 43 5 54 2 48	54
Afarrfirchen		Baizen Korn Gerste Haber	=	-		=				
Straubing	Vom 3ten bis 10. Sept.1825.	Rorn	12 2 -	325 170 60 49	357 172 60 49	322 157 60 49	15 15 —	6 56 6 4 3 23 2 43	6 34 5 46 3 - 2 30	5 3 2 5
Vilshofen	Von 7ter bis 14. Sept.1825	Horn	69	32 10	372 52 10	15 8	112 17 2 —	8 — 6 30 4 —	7 20 5 50 3 40	44

Koniglich : Baierisches





genz-Blatt

für ben

Unterdonau: Rreis.

Stúd 30.

Dafan, Mittwoch ben 28. Geptember 1825.

1.

Befanntmachungen und Berfügungen ber f. Rreis - und Centralftellen.

727.

An fammtliche Polizenbeborden und Pfarramter bes Unterbonau : Kreifes. Die Patroginien betreffend.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Konigs.

Den Eingangs benannten Behörden wird die Ausschreibung vom 23. Ortober 1806 Regierungs Blatt Seite 402 — Patroginien betreffend — im nachtehenden Ausguge mit der Beifung in Erinertung gebracht, sich genau hiernach zu achten, indem bei Richtefolgung berfelben ohne Nachficht bie angefeste Gtrafe erhoben werden wird; bie Obligiebehörden haben insbesondere auf die Befolgung biefer Berordnung zu wachen.

Pafau am 10. Cept. 1825.

Konigl. Regierung bes Unterbonau: Kreifes, Kammer bes Innern.

Frhr. von Schleich, Prafident. Frhr. von Andrian, Direftor. Sartorius, Gefretar. 21 u 8 a u a.

Die Art, wie die Patrozinien in sammtlichen f. Erbftaaten gesepret werden sollen ift zwar in den landesherelichen General-Mandaten so deutslich und bestimmt vorgezeichnet, daß sich weder Geift, noch die Absicht dieser wohfthatigen Berfügungen verkennen lagt.

Da fich indessen mehrere Beamten, Pfarrer und Gemeinden verschiedene Erlauterungen willführlich erlauben, welche, dem Zwefe und bem Buchstaben der landesberrlichen Borschriften auf feine Art angemessen siub; so sieht man sich vera anlast, biemit wiederbolt zu verordnen:

Die Patrozinien sollen fünftig nicht anders, als nach jenen Berschriften gefegert werden, welche in dem Breve des Pablies Klemens XIV. vom 16. May 1772 ausbrücklich bestimmt sind.

Das Patroginium einer jeden Pfarrfirche wird baber, wie bisber, jedoch nur in dem Sprens gel bes Pfarrbiftrifts gefenert.

An jenen Orten, wo die Pfarrfirche mehe rere Patronen hat, wird nach der flaren Bestims mung bes apostolifchen Stuble nur ber Patronus principalior ale Titularfest gefenert. - Die Refttage ber übrigen Patronen werben auf ben folgenden Conntag verlegt.

Die Tefttage ber fogenannten gand : und Bistbume : Patronen i. B. bas Reft bes beiligen Benno, Rorbinian, Billibald, Bolfgang, Rupert, Ulrich, Afra ze. geboren unter die abges wurdigten Tepertage. - Die an Diefen Tagen ges mobnlichen Tenerlichfeiten find baber auf ben folgenben Conntag ju verlegen.

Gben fo follen Die Patroginien ber Rilialen und Rebenfirchen, wie anch Die Titularfefte ber Bruderichaften funftig obne Muenabme nur an

Sonntagen fatt finden.

Beber Pfarrer, welcher biefen landesherrlis chen Berfügungen gumiber an ben oben bemertten abgemurbigten Geftragen einen fenerlichen Gottes: bienft balten, ober gestatten wird, foll unverzuge lich und ohne Rachficht mit einer Strafe von 30 Reichsthalern belegt merben.

Mile nach Diefer allerbochften Borfchrift nicht verfafte Ralender follen tonfidgirt, - Die Drufer, Berleger und Berbreiter Derielben aber nach In: balt bes landesberrlichen General : Danbate pom

4. Dezember 1801 bestraft werden.

Cammtliche Landgerichte und Polizenbebor: ben in Ober und Miederbaiern erhalten biemie den wiederholten Auftrag, Diefe Berfugungen genau gu vollziehen, und jede Berlegung derfelben pflicht: maßig angujeigen.

München Den 23. Oftober 1806.

728.

Un fammtliche Landgerichte und Dagiftrate bes Unterbonan = Kreifed.

Actien : Dlan fur gwei Endmanufafturen in Bais ern mit Rutfichtnahme auf die Buterfabritation betreffend.

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Cammtliche Landgerichte und Dagiftrate Des Unterdonau : Kreifes werben von bem nachftebens ben, burch ben gebeimen Dathe von Unschneider vorgelegten Aftien : Plan fur gwei Enchmanufat: enren in Baiern mit bem Unbange in Renntnif gejest, daß gemaß allerbochften Reffripts vom 30.

v. Dr. empfangen ben 3. dieß, Die Gubffription gur Theilnabme an bem ermabnten Aftienplane nicht gebindert , fondern gur Unterftunung ber vaterlandifchen Induftrie vielmehr auf geeignete Weife befordert werden foll.

Pagau den 14. Geptember 1825. Ronial. Regierung bes Unterbonau: Rreifes. Rammer bes Innern.

> Grbr. v. Chleich, Prafibent. Grbr. v. Unbrian, Direftor.

> > Groger.

Abfchrift.

Aftien = Plan fur zwei Tuchmanufatturen in Baiern mit Rudfichtnahme auf Die Buderfabritation.

Schon feit mehrern Jahren biete ich alle meine Rrafte auf, Die Tuchfabrifation in Baiern voran, und diefer Sinficht alles basjenige in Unwendung gu bringen, was die nieberlandifchen, englischen, und fraugofifchen Tuchmanufafturen gum Bebufe ber Fabrifation feiner Tucher bemigen.

Dhngeachtet ber Schwierigfeiten, mit melchen die Euchfabrifation in Baiern noch immer gu fampfen bat, gedente ich doch, bavon nicht allein nicht gurudgutreten, fondern in derfelben vielmebr

einen Schritt vormarte gu thun.

3ch bin gefinnet, nicht nur meine Tuchmanu: faftur in Dunchen aufrecht gu erhalten, fonbern mit allerhochfter Bewilligung Geiner Dajeftat Des Konigs auch noch eine zweite - in Regensburg, - ober in einer andern Rreichanptftadt mo Die Kabrifation ber feinen Eucher noch guruf ift, ju errichten. - Um ein großeres Publifum biefur gu intereffiren und zugleich auch ben nothis gen Capital : Rond birgu immer bereit gu baben: bildet fich fur diefen Bred eine Befellichaft, welche in funftaufend Aftien jede gu bundert Bulden ben Kond fur obige zwei Tuchmanufafturen gus fammenfchießt. - Diefe zwei Etabliffements, welche aufammen ein Banges bilden, werden, und bleiben fculbenfreies Gigenthum Diefer Aftiongire. Die Aftien werben mit vier Prozent jabrlich verginfet; bie Bilang foll jahrlich gezogen, und ber reine Bewinn unter fammtliche Aftionaire im Berbalts niß ihrer befigenden Aftien vertheilt werden.

Birft die jahrliche Dividende auf die Aftie mit Ginfaluf obiger vier Progente Jinfen — jahrlich mehr als sech Pragente ab, so soll die Salfte bes lieberreftes dieses Rein Ertrages gur Befdredeung und Unterflügung der Juder Kabrifation aus Auntelrüben nach den frauzofischen neuen Entdedungen als verzinslicher Borfchuft verwenzbet, und die andere Salfte desselben zu einem Resserver Fond der Luchmanufaturen zurflägelegt werden. Iebe Aftie wird von mir als erften Unternehmer, und von zwen angesessen derstengen Stadt, wo die Ausmanufatur besteht, und errichtet wird, unterzeichner; diese Aftien werben im Hopolischende voramenerft.

Diesenigen Freunde ber vaterlandischen Inbuftrie, welche an diesen Gtabliffements gur Beforberung ber Euch : und Buckersabritation burch Abnahme einer, oder mehrerer Aftien Theil nehmen wollen, belieben sich mit ber Angaft Aftien, welche sie gu nehmen gebenten, zu unterzeichnen.

Munchen ben 14. August 1825.

3. v. Unich neider.

729.

Un fammtliche Land : und Patrimonial : Gerichte, bann an die Magiftrate des Unterdonaus Kreifes.

Das ftrafgerichtliche Berfahren gegen betrugliche und fahrlaffige Echuldenmacher betr.

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs.

Bon berjenigen alterhöchsten Entichliessung, welche in obigem Betreffe unterm gten v. D. an bief. Appellationsgerichte der 7 Kreije biesseit bei f. Appellationsgerichte der 7 Kreije biesseit best Rheind ergangen ift, werden sämmtliche Polizeis Behörden in Kenntnift geset mit dem Anftrage, durch alle ihnen nach ibrer Rompetenz un Ertote febenden Mittel jur Entdeckung betröglicher oder muthwilliger Adlimente und jur Sicherung der Rechte der Glabiger gegen bolitaet Bernickende Diftractionen mitzuwirfen, und die Gerichte durch schnelle Mittheitung der zu ihrer Kenntnif kommenden Indigen zu weitern Einschreitungen zu weren alfen.

Paffan am 14. Geptember 1825,

Ronigl. Regierung bes Unterdonau Kreifes, Kammer bes Innern.

> Frhr. v. Schleich, Prafitent. Frhr. v. Anbrian, Direktor. Stoger.

Abfcbrift.

m. 9. R.

Wir finden Und durch die immer haufiger werdende Sallimente, und durch dasjenige, mas dier Jalimente. Ordnung bei der diefijahrigen Schanberaftammlung vorgesommen, bewogen, Ilustere Gerichtebbe und Gerichte auch noch früher, als im Wege der Geseigebung nachgebolsen werden fann, vor der Hand auf die ftrengste Anstechtehaltung der bestehenden Gesete, gegen den Banquerout und auf Enthültung scholdbafter Sanzquerout und auf Enthültung ichnlöhafter Sanzquerout und besonder auswertsam zu machen, indem Wir wollen, daß durch die Thatigfeit und gesehlich gebotene Einschreitung der Gerichte bewirft werde, daß ein Fallirender der geeigneten verdienten Strafe nicht entaelbe.

Die Untergerichte find jur Rachachtung ernft-

lich anguweisen.

Munchen den 8. August 1825.

fammtliche Appellationogerichte bes Ronigreichs mit Ausnahme bes Rhein : Kreifes alfo ergangen.

750.

Die Reparatur ber Bege, Bruden: und Straffens

Im Mamen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die sammtlichen betreffenden Behörden werben eeinnert, bei der nunmehr eintretenden Gerbstgeit von dem Justande der in ihren Antiddegirfen befindlichen Wege, Bruden und Straffenpflaster die gehörige Einsicht zu nehmen, deren Reperatur, wo solche für norhwendig besunden wird, bewertstelligen zu laffen, und über den Boligug und zum ging finnen o Bochen hieher eine umfandliche Angeige zu machen.

Pagau am 14. Geptember 1825.

Konigl. Regierung bes Unterdonau : Kreifes, Rammer bes Innern.

> Frhr. von Schleich, Prafitent. Frhr. v. Andrian, Direttor. Stoger.

> > 731.

Bolfgang Buchner, Bindersfohn von Regen hat am 17. v. D. den in den hoch angeschwollenen 39* Regenfluß gefturgten Sjährigen Andra Raifer, Pfles gesohn des Sausters Joseph Rothmaier, mit eiges ner Lebensgefahr gerettet.

Die unterfertigte Stelle fieht fich bewogen, bem Bolfgang Buchner hierüber ihr Bohlgefallen offentlich ju erfennen gu geben.

Pafau ben 7. Geptember 1825.

Ronigl. Regierung des Unterdonau: Rreifes, Rammer des Innern.

> Frhr. von Schleich, Prafibent. Frhr. v. Andrian, Direftor.

Cartorius, Gefrtar.

732.

Allgemeine Ausschreibung. (Die Beranderung des Stempel : Papiers betreffend.)

Seine Konigliche Majeftat haben unterm g. I. Meb. nachftebende allerbochte Berordnung im Betreff der Beranderung des Stemplapiere err laffen, welche hiemit jur Wiffenichaft und Nachadtung allgemein befannt gemacht wird.

Pafau am 20. Cept. 1825.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau-Krrifes,

Frbr. v. Schleich, Prafibent. Saubenschmied, Direftor. Bwerger, Gefretar.

Maximilian Joseph,

bon Gottes Unaben, Ronig von Baiern.

Auf ben Antrag Unfered Staats - Minifter eiums ber Finangen, eine verbesierte Einrichtung bes Stempelwesens ber fieben berobeen Rreife betreffend, haben Wir in Ausehung ber Form bes fünftigen Stempelpapiers beschloßen, und verordnen, wie folat:

1. Alles Stempelpapier foll tunftig mit einem boppelten Stempel begeichnet weiben, namlich nit einem schwezgefabten, und mit einem trockenen Kontrol: Stempel; in dem ersteren sind die fdnig ischen Infignien, Gepter, Schwert und Krone in gewöhnlicher Berbindung, dann der Stempelsbetrag mit Worten (3. B. Drei Kreuger) und einer Unterschrift mit Jiffer und Buchflude (3. B. 3 Kr.) enthalten; der gweite stellt das Geptage betrag Buppenschiebe mit Den baierischen Dade eines Buppenschiebe mit ben baierischen

Befen, von einem Lowen gehalten, mit ber Um-

Ronigreich Baiern. Beibe Stempel merben nebeneinanber auf-

gedruft.
2. Diefes neue Stempelpapier wird vom 1. Oftober 1825 aufangend allein fabrigirt, und

ausgegeben.

3. Die bei Stellen , Aemtern , Sandelsleuten , und andern Privaten vorrathigen Stempelpapiere von der bischerigen form durfen noch bis jum 31. Dezember 1825 gebraucht, oder bei dem Auffolgaante des Kreifes, bei welchem fie abges nommen worden, gegen neue, gleichgeltende Stempelpapiere ausgeftauscht werden.

4. Nach Berlauf Diefes breimonatlichen Termine foll das bisberige Stempelpapiere ganglich abgewurdiget fenn, dergeftalt, baß beffen Gebrauch zu Schriften, welche ber Stempelpflicht geseplich unterliegen, eben so wie die Anwendung bes ungestempelten Papiers verboten, und verpont senn, auch keines mehr ausgewechselt wer-

ben foll.

Diese Unfer Allerbochte Berordnung ift gu Bedermanne Biffenschaft auch in den Reid-Intelligengblattern abbruden gu laffen , und alle Grellen und Behorden , indbesondere Unfere Regierungen , Kammern der Finaugen , haben über ben Bollung gu machen.

Tegernfee ben 9. Gept. 1825.

Maximilian Jofeph.
Frhr. v. Lerchenfelb.
Auf toniglichen Allerbochften Befchl,
ber Beneral: Gefretar,

v. Geiger.

733. Berbothene Spiele betreffend.

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Man fieht fich deher veranlaft, die fammte lichen Polizeibeborden bes Kreifes anzumahnen, auch bierauf ihre Aufmertfamfeit unausgesetzt grichten, die öffentlichen Gastgeber von den nachtheiligen Folgen, welche für sie entsteben, wenn fie detlei Spiele in ihren Saufern gestatten, fo wie auch bas Publifum felbst von bem Inhalte ber einschlägigen Berordnungen gehörig zu belebren, und wenn bem ohnacachtet noch Sentraventionen jur Anzeige fommen, gegen die fehligen Individuen nach ber vollen Strenge biefer Bers orbungen zu verfahren.

Siebei lagt man ben Polizeibehörben unverbalten, baf fie felbit verfaugliche Grafen zu gewartigen haben, wenn fie fich hierin noch fernerd einer ungeeignteten Nachficht ober Gorglofigfeit

fculdig machen follten.

Pagau den 18. September 1825. Konigl. Regierung des Unterdonau : Kreifes, Kammer des Innern.

Frhr. v. Goleich, Prafibent. Frhr. v. Andrian, Direftor. Gtoger.

734.

Das graflich Spretpiche Familien: Stipendium betr. Im Namen Seiner Majeftat Des Konigs.

Das graflich Spretof, Jamilien. Stipendium bir 125 fl. ..., welches fundationsmäßig fur Etubirende nur bis jur Boltendung der physlophis ichen Rurfe gewidnet ift. fam burch Austritt bes bisberigen Tripendiaten Eduard Graf v. Spreth in Erledigung.

In Gemäßbeit bochften Ministerial: Restripts vom G. September I. 36. wird die ju dem Ende hiemit bekannt gemacht, damit berechtigte Subs jefte hierum binnen zwei Monaten sich hierorts bewerben mögen, da nach Ausfluß diese Termind damit eine anderweitige Disposition getroffen were

ben foll.

Pafau den 17. September 1825.

Konigl. Regierung des Unterdonau: Kreifes, Kammee des Innern.

> Frhr. v. Schleich, Prafident. Frhr. v. Andrian, Direttor.

Gtoger.

735.

Zaas: Befehl.

Da über mehrere vorgelegte Bahlverhandlungen ber erledigten Officierd: Stellen bei ben Landwehr "Bataillond noch feine Bestättigung erfolgt ift, feit diefer Zeit sich aber mehrere Beranberungen ergeben haben durfen, wodurch Be-Stand ber damale vorgelegten Bahlverhandlungs Resultaten nunmehro in einem andern Bers

haltniffe ericheinen wird; fo erhalten hiemit fammts liche Landwehr : Bataillond : Commandanten ben Auftrag innen 14 Tagen anber anzuzeigen :

a) ob fich bei den Bahtverhandlungen feit der geschehenen Borlage feine Aenderuns

gen ergeben baben?

b) wo biefes ber Sall ift, fogleich eine neue Babiverhandlung vorzunehmen, und folche inner obigen Termine anber zur Borlage zu bringen.

e) welches fich auch auf jene erftredt, wo bereits Bacaturen fich ergeben haben, die Wahlverhandlungen aber noch gar nicht vorgenommen, und vorgelegt wurden.

Bei diefer Gelegenheit werden die Landwehr-Commandanten wiederholt auf die bestehenden Berroknungen wegen haltung der vorgeschriebenen Richen Paraden aufmerfam gemacht, und folche bei Selbstverantwortlichfeit beauftrage, gegegen die saumseligen und widerspenftigen Landwehr Judvieduen mit den gesemäßigen Gelda und Arrest. Strasen einzuschreiten.

Regensburg den 18. Gept. 1825.

Wom Koniglichen Rreis : Kommando bes Unterdonau : Kreifes,

Aus Auftrag.
v. Schmöger auf Welghaufen , Regierungerath und

II.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anderen Diftrifts - und Lofal . Beborben.

Paffau ben 16. Gept. 1825.

736 Befanntmachung.

(Konstribitung der Alterstlasse roos betteffend.)
Da vermög beschiedender allethöchste Anoedmung die
Konstribitung der Alterstsflasse zoo mit dem 1. Ottos
ber laufenden Jahres zu beginnen hat, so werden jene
In dem Jahre 1205 geborne Junglinge, welche ente weder wieltlich hierorts geboren sind, oder dezen Elteen bermal im hiesigen Doligop Beziefe ihren Wohnsig haben, hiemit aufgefordert, sich

Monbtag ben 3. Ditober 1825 gur Ginichreis

bung und Megen,

Dienstag ben 4. Oftober 1825 gut argell. und wundergel. Untersuchung, und gwar jedesmal Bore mittags 9 Uhr auf bem hiefigen Stadtrathhause eine nichten.

Der biefes unterlagt, ift nach bem Ronffriptions: Befebe bes Loofungsrechtes verlurftig, und guerft eine

aureiben.

Seber militatpfligtige Jungling, meldere burch Keanfbeit, bemilliget Abmefenheit, ober sonft durch eine gultige Uclade an ber perfonl. Erfcheinung gehine betrift, muß burch einen Anverwandten, ober sonitigen Befannten verteteren, und burch biefen bie gegründete Urfach ber Abmesenheit angegeigt werben, außer bem bie obenheithirt Etrafe Dag greifen würde.

Am Mittwoch ben is. Derober 1825, wich gur Aufnahme und Druftung ber Pefrepungs. Geinde übergegangen; an tiefem Tage hoben sonach alle biefenigen, welche und bem Konstructionsgeses auf befinitioe, ober oordausse Besterpung, ober auf Jaucussells lung an das Ende der Rejerve Anspruchmachen zu können glauben, in so feine sie nicht bei bet Unerzigdung ohnehin als untauglich erklätz worden sind, entweber ihre Besuch, mit allen ersordentigen Ausweisen beleget, die bem hiesigen Magistate einzureichen, der das bei bei unter Porductung ber ersordeitigen Ausweise mändlich unter Porductung ber ersordeitigen Ausweise mändlich gum Proessoll anguspen.

Diese Befanntmachung wird durch eit hiefige Zeie tung (Kourier an der Donan) und durch das Kreis-Jutelligeng: Blatt, so wie auch in besondern Abeilden an dem Altechen "Dieten, Gedet Thoren, und Steafen Eden angibesteer, dann an die Dietellmeste ver theite, um solche in ihren Dietetlen noch besonders bee kannt zu machen, daher jede Entschulbigung von Unwissenheit wegscillt, und bein Konstreichsprüchiger, oder beisen Betren und Bormünderauf eine personliche Bortufung rechnen diesen, oder können.

Der tonigl: Commiffair, und ber Magie ftrat der tonigl. Kreishauptstadt Pagau, als tonigl. Militar-Conferiptions-Beborde.

J. Calgberger, f. Reggs. Rath und . Ctabtfommiffar. 3. Untuh, 1. Burgermeifter.

737. Befanntmachung.

Die Tifchtemmeifters Gattinn Anna Fifcher won hier hat sich in der Bedammen : Schule gu Manchen den erften Preid errungen, und wurde genafs bochsten Befehlted beute als Hebamme von ber Innstadt aufgenommen, verplichtet, und in biefen Onftrift eingewiesen. Diejenigen, welche Geburte. Gilt notigig haben, mögen daber diese bei berfelben juden.

Pafau ben 15. September 1825. Magistrat ber f. b. Kreishauptstadt Pafau. Jof. Unruh, I. Burgermeister. 738. Befanntmadung.

Der pensioniete Domfapitel'iche Erundprobit Belir Barth bahier beigh zwei auf feinen Ramen ausgestellte Domfapitel'iche Paffauiche Obligationen, wovon die eine vom 4. April 1797 batiet, mit bem Ratafter: Nummer 338 verschen ift, und auf 400 fl. lautet. Die zweiter vom 7. Februar 1799 mit bem Ratafter: Nummer 237 verschen auf 150 fl. lautet.

Bon beiden find die baier'ichen Untheile bereits gurudbegablt , und baber nur mehr auf ben

ofterreichischen Untheil gultig.

Diefe iwei Obligationen giengen bem felix Barth in Berlunt; es wird baher auf Inflangirung bes Eigenthümers ber unbefaunte Inflaber biefer Schulburfunden aufgefobert, innerhalb 6 Monaten vom Tage gegenwäctiger Bekanntmadung biefelben um so gewister vor Gericht vorzuweisen, als sie ausserbeifen für traftlos ertlärt werben würden.

Concl. den 13. Ceptember 1825.

Ronigl. Rreis, und Stadtgericht Pafau. Dir. legal abm.

Choller, I. Rath. Stoger.

730. Befanntmachung.

Die Behaulung des blügetlichen Meggers Krang Dieteben, suh. Noo. 2005 in der Bedaugtif am Det bahiet, wied mit Borbehalt fredicorischaftlicher Genehnigung am Dienesag ben 4. Oktober b. J. Nachymitzag 2-n 3. Uhr im biefeltigen Gerichtstofale wies betholt biffentlich verfleigert und jeder Kaufkliebhabet biegu eingelaben. Den 13 September 1225.

Ronigl. Areis: und Stadtgericht Pafau. Dir. leg. verb.

Sholler, I. Rath.

Stoger.

740. Befanntmadjung.

Die Behausung des Hustgesse am Neumarke das suh. Neo. 26g in der Wittgesse am Neumarke das hier wied am Dieustag dem 4. Derober h. J. Nachmittags 4 – 5 Uhr mit Vorbehalt kreditors choselichtigte Genethmigung im diesseligigen Geeichts Locate Commissions Jimmer Nro. 1. zum beiternmäd össenlich an den Merikbiethenden versseigert, und jes ber Naufslichbaber bigue ingeloden.

Den 13. September 1825.

Ronigl. Rreis : und Ctabtgericht Pafau. Dir. leg. abm.

Schöller, I. Rath.

Stöger.

741. Befannt machung.

Das jum Rudlaffe ber verftorbenen Gaftragers Bittme Margaretha Cher gehörige Saus sub. Mro 354 in ber Brungaffe wird am Camstag ben 8. Oft. b. 36. Bormittags 11-12 im Berichtslocale mit Borbehalt ber Genehmigung ber Intereffenten offents lich an die Meiftbietenben verfleigert, und jeder Raufs= liebhaber biegu eingelaben.

Conclusum ten r6. Ceptember 1825.

R. B. Rreis = und Ctabtgericht Dagau. Dir. leg. verh. Scholler, 1. Rath.

Shon.

742. Bant: Anwefens : Berfauf.

Das Gantauweien bes Dathias Geper. burgerl. Bierbrauer ju Pfarrfirchen, beftebend:

- a) in bem gemquerten Wohnbaus nebft Gtal: lungen, b) in bem Margenfeller an ber Pfarrfirchner
- Gagenfelder Straffe,
- c) in dem Braubanje nebit Stallung und Stadl. d) Dem (Bangbergader, 4 Tagwert,
- e) bem Relleracter, 7 Tagwert,
- f) bem Bebelvoirtader, 2 Tagwert,
- g) dem Ste nerweberaderl, 1 1/3 Tagwert,
- i) ber Deggerwiefe auf ber Poftmunfterer Mu.
- 1 Tagwerf,
- k) bem Pointwiesel, 3/4 Tagwert, 1) der Brunnerwiese, 2 Tagwert,

wird fammt ber reelen Brauergerechtigfeit, weil biefelbe icon por bem 1. Dezember 1804 ber Mehrtabl ber Glaubiger fur ibre Forberungen perpfandet mar, unter Berudfichtigung ber allerbochften Bererdnung vom 14. Geptember 1812 nach bem Untrage ber Rreditorfchaft einschläßig Der vorhandenen Mobiliarichaft und ber Braus gerathichaften auf tommenden

Freitag den 28. Oftober l. 3. in ber bierortigen Landgerichte Ranglei an ben Meiftbietbenden öffentlich verfteigert, wogn Raufliebbaber, benen die Raufsbedingniffe porber er= öffnet werden follen, und welche fich uber Die auf Diefem Gantanmejen haftenden Abgaben und Laften unter der Band aus ben Aften in ber bierortigen Berichtstanglei ftundlich Die notbige Renntniß verschaffen tonnen, hiemit eingeladen merben.

Der Bufchlag erfolgt Rachmittage 4 Uhr nach porgangiger Umfrage unter Borbehalt ber fres Ditorfchaftlichen Benehmigung, und auswartige Raufeliebhaber haben fich über Befitfabigfeit und Bermogen auszuweifen.

Metum ben 30. Muguft 1825.

Ronigliches Landgericht Pfarrfirden. von Dog, Landrichter.

743. Gantanwefens : Berfauf.

Das Bantanmefen bes Unton Maier burgerl. Bierbrau gu Pfarrfirden, beftebend

an Gebauden

- a) in bem mitten auf ben Marttplag gelegenen Bobnbaufe, nebft Gaftftallungen, Benboden, Reller u. bgl.
- b) in einem Reller unter ber Roitmaierichen Bes baufung.
- c) in einem barneben fich befindenden ebenfalls gemauerten Saufe,
- d) in dem im Eggenfeldner Bormarft entlegenen gang gemauerten Brauhaufenebft Taficupfen und Gtabl.
- e) in einem in eben biefen Bormarft gelegenen bolgernen Gtall,
- an Grunben. f) Die 2 Sausgarten nachft bem Braubaufe,
- 1/8 Tagivert. Die Pointbauferin , 5 Tagm. Feld und 2 1/2
- Tagm. Biefen, h) ber Braubauspointader 1 1/2 Tagm.
- i) bas Rreppenfeld , beftebend aus 2 großen, und 2 fleinen Medern, jufammen 61112 Tagm.
- k) Die Brunpoint 2 1j4 Tagw. Ader und Dobl.
- 1) der Todtengraberader 3 Lagiv.
- m) Die Strafiviefe 1 1/2 Zagiv.
- n) die Reuwiese 1 1/2 Taam.
- o) die langwiese auf der Mu, 2 Tagm. p) die Felberwiese 1 1/8 Tagm.
- q) 2 Solgantheile in der Binderin, jeder ju 314 Lagwert
- r) ber Solgantheil im Bieglholy ju 3/4 Tagw. s) ber weitere Solgantbeil bortielbit zu 314 Taam.
- an Rechten t) Die reele Braugerechtigfeit, weil lettere fcon por den 1. Deg. 1804 ber Debrgabl der Blaus biger um ihre Forderungen verpfandet mar;

wird nach bem Antrage ber Rreditorfchaft uns ter Berutfichtigung ber allerhochften Berordnung som 14. Gept. 1812 nebft ber nicht unbedentenden Saubeinrichtung und Braugeratbichaften an ben Reiftbiethenden unter Borbehalt ber freditors Schaftlichen Genehmigung offentlich verfteigert.

Bu biefer Raufshandlung ift auf funftigen Donnerstag ben 20. Oftober 1. 3. in hiefiger Landgerichtstanglei Termin bezielt, mos ge Raufoliebhaber, benen die Raufsbedingungen vorber eröfnet merben follen, und welche fich uber Die auf Diefem Gantanmefen laftenben Abgaben unter ber Sand Die nothige Renntnig aus ben Gantaften in ber Gerichtefanglei ftunblich vers fcaffen tonnen , mit bem Unbange eingelaben werben, daß der Buichlag Rachmittags 4 11hr Salva Ratificatione ber Glaubiger erfolge, und Dag fich auswartige, bierorte unbefannte Raufelieb: haber mit den nothigen Bermogendzeugniffen f. a. auszuweifen baben.

Pfarrfirchen ben 29. Muguft 1825. Ronigliches baierifches Landgericht. pon Do f, Landr.

744. Ebiftal : Labung.

In bem Schuldenwefen bes Jofeph Auche Bauere von Grundbuchel murde durch Erfenntniß pom 31. Dag und erofnet 15. Jung l. 3. auf ben Universalfonfure erfannt.

Rachdem nun Diefes Erfenntnif Die Rechtes fraft beschritten bat, fo werden hiemit die gefet-

lichen Gbifterage, und gwar:

1. Bur Unmelbung ber & rberungen, und bes ren Rachweifung, jugleich aber auch jum noch: maligen Berfuch einer gutlichen Ausgleichung auf Mittwoch ben 26. Oftober.

II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen Die angemelbeten Forderungen auf Mittwoch ben 2.

Movember.

III. Bur Schluftverhandlung auf Mittwoch den 21. Dejember, und gwar in der Art, daß der Termin fur die Replif bis jum 5. Janer 1826 inclus. und fur die Duplif bis jum 20. deffelben Monate einschließig lauft, angefest.

Siegu merben fammtliche befannte und uns befannte Blanbiger bes Gemeinschuldnere offents lich, und unter bem Rechtenachtheit, jedesmal Morgens O Ubr bieroris ju ericheinen vorgela: ben , baß bas Richterscheinen am 1. Edittetag bie Ansichließung ber Forderung von ber gegenwars tigen Konfuremaffe, bas Richterscheinen an ben übrigen GDiftetagen aber Die Musichliefiung mit ben an benfelben vorzunehmenden Sandlungen gur Folge habe.

Bugleich werben biejenigen, welche irgend etwas von dem Bermogen des Gemeinschuldners in Sanden haben, ben Bermeibung bes nochmaligen Erfages aufgeforbert, foldes unter Bor: behalt ibrer Rechte ben Bericht ju übergeben.

Den 5. September 1825.

Ronigliches Landgericht Regen.

Bottmann, Landrichter.

745. II. Ebiftal: Labung.

Beil Bartoloma Endl Bauerelnecht und Saublerefohn von Gining t. f. Berrichaftegerichts St. Martin im Innviertl auf Die 1. Goiftalla: bung vom 8. Jung b. 3. vor bem unterzeichneten , f. b. Land : und Rriminalunterfuchungegerichte gur Berantwortung gegen die wider ibn vorliegende Unfchuldigung eines Diebftahleverbrechens nicht erichienen ift, fo mird berfelbe nunmehr wiebers holt aufgefordert, innerhalb eines weitern Termines pon bren Monaten a Dato biergerichts um fo gemiffer fich ju ftellen , und ju verantwor: ten, ale nach Berlauf Diefes neuerlichen Termis nes wider ihn als gegen einen Ungehorfamen ben Befeten gemäß verfahren werben wird.

Den 9. Cept. 1825.

Ronigl. baier. Land und Rriminalunterfus dungegericht Burghaufen.

v. Odel, Canbrichter.

746. Befanntmachung.

In Schulbenwesen ber Theres Mauthner von Saibhof ift auf

Mittwoch ben 19. Oftober b. 36. Coon. angefeit, um wegen Bertheilung Des fur bas Mauthuerifche Unmefen erlagten Raufs fcbillings, ba folder jur Befriedigung aller Glaus biger nicht binreicht, swiften tiefen eine gutliche Lotation gu bewirten, ober ihre weitere Antrage ju vernehmen.

Es werden taber fammtlich bieber noch un: befannten Glaubiger aufgefordert, fich bis gu obigem Tage um fo gewiffer mit ihren Unfprus den babier ju melben, ale mibrigen Falle auf felbe in ber Folge feine weitere Rutficht mehr ges

nommen murbe. Den 29. Mug. 1825. Ronigliches Landgericht Bilshofen.

> Der f. Landrichter verhindert. Sofle, 1. Mffeffor.

747. Befanntmachung.

20m Roniglichen Landgericht Bilshofen wird biemit befannt gemacht , bag man bas Anwefen bes Frang Maier von Diget am 30. Gept. b. 38. unter ben ben ber Ligitation befannt ju machenben Bedingnifen an ben Deiftbiechene ben im Orte Soffirchen salva Ratificatione vere außern werde.

Raufeliebhaber wollen fich daber von nebens bemertten Tage einfinden, um ihre Unbothe gu Protofoll ju geben. 2m 20. Muguft 1825.

Der f. Landrichter legal verbindert Sople, 1. Affeffor.

748. Befanntmachung.

Nachdem fich am 17. Febr. I. 3. für das Anwesen bes Caver Maier Malter ju Riederham tein Raufer gemeldet bat, so wird auf mehrfale tiges Andringen feiner Glaubiger dasselbe wieders holt in Brauhause zu Wiesing

bem offentlichen Bertaufe salva Ratificatione uns

tergeftellt.

Indem man fich auf die öffentliche Aussichteis bung vom 23. Jahnner 1. 3. im Reide Intelligengs Blatt Schaf 5 hinfichtlich der Bestandtheile dieses Muhlanwesens bezieht, ladet man die Raufdliedhaber, welche sich über Bermögen und guten Leunund ausweisen können, auf obigen Tag in den bestimmten Orte ein, ihre Angebothe zu Protokolf au geben, wo ihnen auch die Raussbedingnisse erdfract werben.

Den 17. Mug. 1825.

Konigliches Landgericht Bilshofen.

Der f. Landrichter verhindert. Sofle, I. Affeffor.

749. Berichollenheits: Erflarung.

Rachdem der feit dem tuffischen Feldinge vermiste Soldar Joseph Kreusinger, Bauersofon von Kreiling in bem gegebenen Eremine von 6 Monaten sich eben so wenig als Debeenbeuten besselben gemelbet baben, so wird Joseph Kreulinger hiemit als verschollen erklatt, und sein Bermdgen feinen nächsten Erben gegen Caution binausgegeben, werben.

Den 14. Geptember 1825.

Ronigliches Landgericht Deggenborf. Banerlein, Landrichter.

750. Deffentliche Dankfagung. *)

Die unterzeichnete Beborde beeilt fich ihren innigften Dant allen jenen Gemeinben und Privaten bargubringen, welche bie dem am 23. Junf Nachfe halb 11 Uhr babier fo ploglich und verheerend ause gebrochenen Brand fo nachbarlich jur Rettung berbeigereilt finb.

Der erfte Dant gebuhrt euch, Ihr eblen Bewohner bes Marttes Regen, benn waret ihr uns nicht zu hilfe getommen, so ware vielleicht tein Saus im Martte biefer ichredlichen Berbeerung

ratfommen.

Befonderer Dant gebubret auch bem tonigl. Landrichter herrn Joseph Bottmann, welcher perfonlich bie Regner Sprigen anber begleitete, und bie Rache hindurch Dirigirte.

Unm. Buf Berlangen nachträglich aufgenommen.

Danten muffen wir auch mehreren unferer braven Bauern, Die nicht felten mit Lebensgefahr vielen ihre habseligfeiten ben Flammen entriffen.

Indem man ben himmel bittet abnliches Unglied von Ihnen abzuwenden, empfieht man ben wohlfchtigen Bergen aller Kreisbewohner die unglukflichen Abbrandler Zwiefels, wo 29 Ges baube, darunter der Pfarriefe, ba Pfarriefe, das Schulthaus und de fonigl. Rentamesgebaude in Afche gelegt, und 51 Fanilien den größen Theil und viele alle ihre habseligfeiten verloren und der schreichen und werfchäigen Unterftugung im böchfen Grade bedirftig find.

Bwiefel ben 2. Juli 1825.

Magistrat des Königlichen Marktes Zwiesel. Beinberger, Magistratbrath. Seiderer, Markichreiber.

T. Calantina fun

751. Befanntmachung.

Da bie ben ber am 3. Sept. 1. 3 gewesten Berfteigerung ber Graf Mirthisfen Raalitäten babier gelegten Anbothe bie Genehmigung ber Kreditoren nicht erhalten haben, so wied zu nochsmaligen Bersteigerung biefed Amvestend geschrieten, und biezuber 13. Ofts. 1. 3. anberaumt, wogu bie Raufbliefsbaber mit den nöbigen Zeugniffen verschen eingeladen werden. Diusstätig des Belandes der zu veräufferne.

ben Realitäten wird fich wiederholt auf die frubern Ausschreibungen vom 11. May und 13. Oftober 1823 (Rreid-Intelligeng-Blatt St. 23 et

44) bejogen.

Den 13. Gept. 1825.

Ronigliches Landgericht Burghaufen. v. D del, Landrichter.

752. Ebiftal: Labung.

Die beiben Solbnerssohne Georg und Jofeph Griesbick von Scheibelsgrub, werben als Solbaten feit bem Felbzuge nach Rufland vers mift.

Dieselben werben baber aufgeforbert, binnen 3 Monaten a dato über ihren Aufenthalt Nachricht bierher zu geben, außerbem fie als verschollen erklärt, und ihr Bermögen ben nächften Anverwandten gegen Kautionsleiftung ausgeantwortet werden wird.

Den 27. Juli 1825.

Ronigliches Bandgericht Mitterfels.

Maier, Lanbrichter.

753. Befanntmadung.

Auf Antrag eines Glaubigers wird bas Une wefen bes Johann Loibl Bauers in Rammern, beftebend

a) an Gebauben,

1) in einem zweigabigen von holg erbauten nnb mit Legichindeln gebeften Wohndund, worunter ber Pferbes und Rubeftall fich befindet, 2) einen bolgernen mit Strob gebeften Be-

treibftabl,

3) einen bolgernen mit Legschindeln ges betten Getraibtaften,

4) einen bolgernen Schweinftall,

5) einen Badofen, und

6) einen Bugbrunnen, b) an Grunbftuden,

1) bei 31 Tagwert Feldgrund,

2) - 81 - - Wiedgrund , nab

3) - 9 - - holzgrund,

am 25. Oftober biefes Jahres im Orte Rammern ber öffentlichen Berftelgerung unterworfen, wogu biemit Raufsliebhaber eingelaben werben,

Den 16. Geptember 1825.

Ronigliches Landgericht Landau. von Bilger, Lanbrichter.

754. Befanntmachung.

Dominitus Zieglgruber, burgerlicher Blets brauer zu Simbad erflatte heute bei ber unter fertigten toniglichen Behörde, baß er fur feinen noch unter vaterlicher Gewalt ftehenben Sohn, Ramens Michael, feiner Profession ein Mehger, teine Schulden bezahle, und and keine von ihm abernommene Berbinblichkeit erfulle,

Diefes wird auf Unfuchen ju Jebermanns Barnung öffentlich befannt gemacht.

Den 9. Ceptember 1825.

Konigliches Landgericht Landan.

von Bilger, Lanbrichter.

755. Ebiftal: Citation.

Amion Brantl, lediger Bauerefohn bon Balbberg b. G. marfchirte im Jahre 1819 als Bemeiner bes f. b. 1. Linien : Infanterie: Res

gimente in ben ruffffchen Felbjuge, und wird feitdem vermißt.

Derfelbe, ober beffen allenfallfige Defette, benten werden fohin aufgeforbert, in Beit O Monaten a dato bieß fich entweder perfonlich bieroris zu fiellen, ober von ihrem Aufenthalte Nachricht anber zu geben, außerbeffen bas bent Auton Brant zufahrige Bermogen ben nachften biefigen Bermanbten beffelben auf ihr Besuch gegen Cantion überlaffen wird.

Den 28. Juli 1825.

Graf Torring Guttenzellisches Patrimonialgericht Winhoring bei Altenorting. Dobler, Gerichtshalter.

III. Nichtamtliche Rachrichten.

756. Bekanntmachung.

Gin pensionirter herrschaftlicher Berwalter fuchet, eine Beschäftigung mit einigen Rebenvers biente, allenfalls durch eine Berwaltung eines Branbaufes und Defonomie ie. weitere Austunft gibt die Redaftion.

IV.

Geburte, Trauungs, und Sterbeber-

757.

Dompfarrbegirt.

Beftorben: Den 17. Gept. Rarolina Antonia Saller, f. b. Cotto : Direftore Tochter in Rro. 233. an der Ropfwaffersucht, alt, 4 Jahre 9 Monate 9 Tage.

Stadtp farrbegirt. Beboren: Den 15. Sept. Therefia, ebel. Rind bes Joseph Beideder, Stadtmufifere in Mr. 309.

Geft orben: Den 14. Sept. Frau Cordula Adelmanfeder burgert. Ranchwaaren. Handre Gattinn in Nro. 248 an Abgebrung 52 Jahre alt. Den 15. Klara Saringer b. Wirths und Metzgeröfind in Nro. 344 an Froisen 6 Wochen alt. Den 15. Anna Waria Pauli Lambenedwittes in Nro. 333 an Entrafung 763, alt.

313ftadtp farrbegirt. Geboren: Deng. Cept. Unna, ehel. Rind Ded 30f. Pendl, b. Fischermeisterd in Nr. 99.

Geftorben: ben 8. Gept. Glifabetha Glender, taubstumme Inwohnerstochter in Rro. 57 an Entfraftung 72 Jahre alt.

v. Preise der B	iftu	alic	it t	ind andere Artifel in der Kreishauptstadt Pagau.
7.0	1	1	1	Brod : und Mehliak nom 28. Gent bes & Oft 1401
Tarirt.	fil.	fr.	pf.	Preis eines baier. Schaffels Ift. ff.
Gin Pfunt Odfenfleifd in				Beigen nach bem Durchichnittopreis ber Chrannel
ber groffen Bant	_	7		von Vilshofen 7 /4
Gin Pfund Ochjenfleifch in	ì	1		Rorn von Pagau
ber fleinen ober fogenan-				Brobfaj. Pfl2. D. @
ten Freibant	_	6	2	
Gin Pf. Rindfleifd bafelbft	_	6	_	2 Deigenbrod . 1 Rreuger Seniel 4 3
Gin - Bled und Bufe .	_	3	_	
Gin - Ralbfleifch	_	5	2	1 Sweipfenuing-Laibel 6 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2
Gine Daag Commerbier	_	1 4	_	Pollbred (1 Rreuger = Laibel 13 1
		1		1 Cechepfening-Beden _ 20 -
Richt taript.				le Coloddenoroo
situ) t latiff.	1	1		1 Cechfer= Laib 2 30 2
Gin Pfund Comeinfleifch		S		1 3wolfer = Laib 5 29 1
Gin - Buiter	-	13		Mehlfaz. Mefferep
Ein — Schmaly .	-	15		Meben Diertel Cechs. Dreifiger
Gin - Comeinfett		12		Beigen fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. p.
Fin - Geife		14		
Fin - gegoff Rergen		17	1	
Gin Pf. ord. m. w. Dacht		1.4		33 ()
Gin Pf. m. fdmargen -		13		
Ein Ct. ausgelaff.Unfchlitt	2.0	10	_	Roggen (Rem. 1 15 - 3 3 - 1
	16		·	mehl Gem 45 - 11 1 - 2 5 - 1
Bubner, alte bas Ctud	_	9	_	VI. Augsburger=Cours bom 15. Sept. 1825
- junge bas Paar		16	_	Cours ber Staatspapiere.
Rapaunen das Stud	us.#*	24		Bor und auf ber Borfe: 1. Im Ende.
Banfe	_	40		Roniglid Baierifche. Bridal Walk
Enten	-	16	-	Obligation a 40 mit Coup 941
Tanben, junge bas Paar	_	6	-	betto á 5 8 ,, ,, 102 102
Spanfertel bas Cind .		36	-	Land = Unleben a 5 8 1023
Eper, 8 Stud ju	_	4		Lott. Loefe:
Fine Mag von Beigenbier	_	3	2	E-M á 4 %
Fine - Obfteffig	_	3	_	betto unverzinelich a fl. 10 98%
Fine - Milch		4		betto betto a fl. 25 982
Fine - Rabm	_	12		betto betto a ff. 100 100
Fine - Brannmein .	_			R. R. Defterreichifche.
befter		24		Rothschild - Loofe prempt 150
Fin Pfund Baumobl .	_	28		betto betto 2 mt
Fin - Leinobl	_	16		Pert. = Oblig. a 4 6 prempt 131 131
Fin Megen Erbapfel .		24	- 1	Ditto betto ultim. Oct 1512
Ein Pf. geborrte 3merfchen		6		Mitalliq. a 5 g prempt 94 7 043
Fin - Galy		5		bute bette 2 mt
Fin - Blache		18	_"	Banf = Actien prompt
				bate ultim. Det

VII. Chrannen: Ungeige.

Schrannenberechtigte Drte Des Unterdonau : Rreifes	Schrannens geit Tag Monat	Getreid: gattungen	Bed Boriger	(6) Neue	fammt Sume	Ber: fauft	(9) In Refe		ler Des Go	-
Deggendorf	Vom 13ten bis 20. Sept.1825.	Waizen Korn Gerste Haber	=	113 13 115 11	113 13 115 11	113 13 115 11		7 — 6 6 4 24 3 —	6 28 6 - 3 59 2 50	5 3 6
Dingolfing	Vom 13ten Sept.1825.	Waizen Korn Gerste Haber	=	23 27 2 4	23 7 2 4	-25 7 2 4	=	8 38 6 6 - - - - - -	7 30 5 36 3 50 2 30	5 3
Eggenfelben		Waizen Korn Gerfte Haber	=	-	=	=				
Ramm	Vom 15ten Sept.1825.	Gerfte Haber		19 2 9	19 2 9	19 2 9		7 - 6 48 2 36		2
Candau	Vom 5ten bis 12. Sept. 1825	Storn	1 - 1	20 3 4 6	20 3 4 6	20 3 4 6	-	7		2 1
Meubiting	Vom 14ten Sept.1825.			14 2 9	14 2 9	14 2 9		8 30 5 40 	5 . 7	5
Pafan	Vom 13ter bis 20. Sept. 1825	Gertie		12 35 15	12 35 15	12 35 15	=	6 - 4 - 3 6	5 5 5	130
Pfarrfirden		Maizen Korn Gerste Haber	-	-	-	=				*
Etranbing	Vom 10te bis 17. Sept.1825	Gerste Haber	15	410 102 57 100	177 57	414 171 57 100	. 1 6	7 - 6 3 3 1 1 2 4 1	31	$ \begin{array}{c c} 0 & 5 & 5 \\ 2 & 2 & 2 \end{array} $
Bilehofen	Von 14te bis 21. Sept.182	Glarita	112	15	32	333 21 8	21 11 4	8 - 6 - 4 - 5		5 4

Roniglich : Baierisches





genz-Blatt

får ben

Unterbonau: Rreis.

Stúc 40.

Pafau, Mittmoch ben 5. Oftober 1825.

T

Befanntmachungen und Berfügungen ber f. Kreis und Centralfteuen.

758.

An fammtliche Landgerichte bes Rreifes, bann die beiben Magistrate Pafau und Straubing. Den fommenden Bebammen-Lehrfurd betreffend, Im Namen Seiner Majestat bes Konias.

Unter hinweisung auf die allerhöchfte Ber, ordnung vom 7. Idner 1816, bann auf die dießeseitigen Ausschreibengen vom 24. Oftober 1821, 9. Juli 1823 und vom 17. Juli 1824 erhalten die f. Polizeibehörden des Unterbonau-Kreisch hiemit die Weisung, bis zur Mitte des kommenden Monato Dezember zum Schafte des finftigen Debammenlehrtursed die vorgeschriebenen 6 Wahlsgeumgilge unsehlbar und annehmbar hier vorzuzlegen, und alles Geeignete zur allmähligen Bes

febung der noch erledigten Bebammen : Diftrifte anzuwenden.

Pafau am 21. Ceptember 1825. Konigl. Regierung des Unterdonau: Kreifes, Kammer des Innern.

Frbr. von Schleich, Prafident. In abs. Dir.

Rerichbaum, Regerath.

759.

Die ergangende Befchreibung und Bifftation ber Sunde betreffend.

Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs. Man fiest fich veranlast, hiemit zu verfule gen, bag auch beuer in bem gangen Unterbonaus Kreise eine ergangende Beschreibung und eine Bie station ber sammtlichen hunde vorgenemmen werbe.

Die betreffenden Behorden haben fie baber unverzüglich vornehmen ju laffen, und hiebei genan nach den unterm 5. Sept v. 36. bierüber gegebenen Bestimmungen (Kr. Intellig. Bl. v. 36. 6. 730.) zu verfahren.

Die Resultate biefer ergangenden Beschreis bung und Bistation ber hunde find binnen 8 Bochen hieber unt Anzeige zu bringen, wobei man den betreffenden Behorden bemertt haben will.

a) daß ben diese Bistation beforgenden Thiere Aerzten oder Wossenmeisten nicht mehr, wie es bisher von einigen Behörden gescheen ist, eine Tagsgebuhr, sondern lediglich eine Remunerationüberhaupt, welche nach der Anzahl der visitieten Hunde, und nach der mit dieser Bistation verbundennen Beschwertichteit, Zeitverlurst u. f. w. ju bemessen, überigens in keinem Falle den Betragvon drei Kreuzer für einen Hund übersteigen darf, ausguwersen komme,

b) daß die Refte, welche fich von ben in den 30 min 1824 wegen bei damals anges ordneten Hundelftationen erhobenen Gebühren ergeben haben, heuer vor allem zu verwenden, und neue detlei Gebühren nur in dem Betrage zu ergeben find, als solche zur völligen Beitreitung der erfaufenden Koften nochwendig ichnien.

Man versicht sich, daß die betreffenden Beberen diese polizielliche Anordnung, deren wohle thatige Fosq. u sich nicht vertennen lagen mit Eiser und Genaufafeit in Volliug bringen werben.

Paffan Den 17. Cept. 1825.

Konigl. Regierung bes Unterdonau : Kreifes,

Frhr. v. Schleich, Prafibent. Frhr. v. Andrian, Direftor. Sartorius, Sefretar.

760.

Copia.

Sonigliche Berordnung. Die verbefferte Ginrichtung des Stempelmefens in deu fieben obern Kreifen betreffend.

Maximilian Jofeph,

von Gottes Unaben, Konig von Baiern, Bir haben dem Antrage Unfered Staate, Ministeriume der Finangen über eine verbefferte

Einzichtung bes Stempelwefens in ben fieben obern Rreifen Unfere ullerbochte Genehmigung ertheilt, und verordnen barnach, wie folgta

Dit dem Schlufe Diefes Gtatejahres boren bie befondern Siegel Zemter der fieben obern Rreife auf.

Das Geschäft ber Stempelung wird von Unferem Sauptmungamte; und ber Central Berlag von einem Saupt Berwaltungde und Berlagde amte in ber Resdengstadt beforgt, der Berlag in ben Kreisen geht an die Dberaufschlägamter über

Die Dberaufichlagamter haben ale Stempel's verlage : Memter

1) die gestempelten Papiere an die Erpeditionen ber f. Setllen und an die f. Armter auf Abrechnung abzugeben, mit beiselben Abrechnung gu pflegen, und für die verfauften Papiere die Gelder eingunesmen; bedgleichen

2) ben Berfauf des Stempelpapiers an Patrimonial : Berichte, Magiftrate, Sandelsleute und andere Private in großeren Parthien gegen Bezablung zu beforgen;

3) bie Minuto: ober Ertra: Stempelung, wo fie nach bem Gefege vom 11. b. Mts. ausnahmsweise noch flatt findet, gegen erhaltene Bablung durch bas hauptverlage: Amt gu erwirten:

4) bie Spielfarten und Ralenderstempel bes Rreifes gu verwahren, und bamit die verlangten Stempelungen gegen Bezahlung vorzunehmen,

Diefes gur allgemeinen Biffenschaft und Darnachachtung.

Diefe Befanntmachung ift in den Rreis: In: telligengblattern breimal zu wiederholen.

Tegernfee ben 15. Gept. 1825.

Maximilian Jofeph.

Frbr. v. Lerdenfelb. Auf fonigliden Allerbochften

> Befehl, ber General: Gefretar, p. Beiger.

> > District by Google

761. Befanntmadung.

Rachbem ber bieber bestandene Rontraft über ben Bertauf und die Ueberfrachtung bes 3lger: triftholges von bem Muffangrechen bie auf Die Lagerplate mit bem beurigen Triftjabre fein Enbe erreicht bat, fo murbe beschloffen, neue berlei Rontratte fur bas nachfte Jahr ober nach Ums ftanden auch fur mehrere Jahre vorbehaltlich ber allerhochften Benehmigung aufzunehmen und gu biefer Berhandlung Mondtag ber 14. November laufenden Jahres festgefest. Steigerungeluftige werden eingeladen, fich an diefem Tage Morgens Q Uhr babier bei ber eigens bagu ernannten Res gierunge-Rommiffion in bem Regierunge Gebaude einzufinden, Die Bedingniffe ju vernehmen und ibre Unbothe ju Protofoll abjugeben. Borlau= fig wird benfelben jur Biffenfchaft bemerft, baß bas jum Rommergial Gebrauch ju verfaufende Bolgquantum nach Abjug bee Bedurfniffes ber Stadt Dafau und bes Darftes Sale jahrlich beilaufig in 10 bis 11000 Rlaftern bartes und weiches Scheitholg nach Wiener Mage gu 6 Schub bod und weit, bann 2 1/2 Goub Scheitolange aufgerichtet bestehen werde, daß nach bem Bunfche ber Rontrabenten ber Raufe: und ber Hebers frachtunge = Rontraft fur das Bolg auf ben La= gerftatten bei Pafau entweder feparirt, ober auch aufammen genommen behandelt und abgefchloffen werben tonne, und bag auch angemeffene Un: bothe auf die Uebernahme bes gefällten Bolges in ben Bolifchlagen aufgenommen werden, wenn bie Rontrabenten Die Gorge und Roften fur das Un: gieben an die Triftbache, bas Triften und bas Heberfrachten bes Solges auf Die Lagerplage nebit ber Berbindlichfeit unmittelbar felbft übernebmen wollen, das fur die biefigen tonigl. Stellen , Die Garnifonund die Burgerichaft dabier und in Sals erforderliche Solgquantum um gn bestimmende fire Dreife abzugeben, bann Die fonft nothig erfcheis nenben Bebingniffe an erfullen.

Pafau den 23. September 1825. Ronigliche Regierung des Unterdonaus Rreifes, Rammer der Finangen.

Frhr. v. Schleich, Prafibent. Saubenfchmied, Direftor. Zwerger, Gefretar. 762 .

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

In Gemäßheit ber bestehenden allethöchsten Anordnung vom 10. Detober 1224 wird am 14. bieses
Monats bie voclausige Prifung bezienigen Schüler,
welche nach ihrem Altre und ihren Bortenntanisen
greignet sind, in die I. (unterste) Klosse der Gymnosien
gu Pasau oder Straubing einguterten, in ben eins
schlädigen Etudiengebauten vor sich geben.

Die betreffenben Individuen haben fich mit ben ere forberlichen Zeugniffen verfeben, Lags vorher bel ben fonigt. Ceubienceftoraten gu Pafau und Straubing

angumelben, und bas Beitere guvernehmen. Dafau am w. Oftober 1825.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau Rreifes,

Frhr. v. Schleich, Prafibent, in als. Dir. Reggs. Rath Kirfchbaum.

II.

Bekanntmachungen und Verfügungen ber königl. und anderen Distrikts . und Lokal . Bebörden.

763 Befanntmachung.

Die suh Nro. 194 in der Sollgaffe stuirte gur Burgermeister Seidlichen Berlaffensten Baffe gebbrige Behansung wird Wontaad ben 24. Oktober 1. 3. Wormitags 9 Uhr öffentlich an den Meissteitenben salva ratissicatione der kauft, wozu Kaufeliebaber, denen in der Zwischeit die Gurfelich auft, wozu kaufeliebaber, denen in der Zwischeit die Einstellung geladen werden.

Den 27. September 1825. Ronigliches Kreis : und Stadtgericht Pagau.

Dir. leg. abw. Scholler, I. Rath.

Stoger.

764. Betanntmachung.
Der pensionirte Domfapitel'sche Brundprobst Felix Barth dabier belaß zwei auf seinen Ramen ausgestellte Domfapitel'sche Pasauliche Obligationen, wovon die eine vom 4. April 1797 datier, mit dem Kataster-Rummer 338 versehen ist, und auf 400 fl. lautet. Die zweite: vom 7. Februar 1799 mit dem Kataster-Rummer 237 versehen auf 150 fl. lautet.

Bon beiden find die baier'ichen Antheile ber reits gurudbegablt, und daber nur mehr auf ben ofterreichischen Antheil gultig.

Diefe zwei Obligationen giengen bem Relig Barth au Berlurft : es mirb baber auf Inftangi: rung bes Gigenthumere ber unbefannte Inbaber Diefer Schuldurfunden aufgefodert , innerbalb 6 Monaten vom Tage gegenwartiger Befanntma: chang biefelben um fo gewiffer por Bericht porque weifen, ale fie aufferdeffen fur fraftlos ertlart merben murben.

Concl. ben 13. Geptember 1825. Ronigl. Rreis, und Stadtgericht Dagau.

Dir. legal abiv. Scholler, I. Rath.

Stoger.

765. @biftallabung.

In dem Schulbenmefen bes Unbreas Bagner Bauere ju Colinding bat man Die Groffnung ber Bant befchlofen, und nunmehr bie gefetlichen Gbitte: Tage feftgefest, namlich:

a. Bur Anmelbung ber Forberung und beren geborigen Rachweisung auf den 2. Rovember 1825

b. gur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf ben 2. Dezem: ber 1825.

c. jur Schluß : Berbandlung und gwar fur bie Replit auf ben 2. Janer 1826 und fur Die Duplit auf ben 17. 3aner 1826.

Gammtliche gerichtlich noch unbefannte Blanbiger bes Gemeinschuldners werden gu bem Ende biermit offentlich und unter bem Rechtenachtheile vorgelaben, bag bas Richterscheinen am erften Gbitte : Tage bie Musichliefjung ber Forderungen von ber Ronfuremaffa, bas Richtericheinen an ben übrigen Gbifte: Tagen aber Die Musichließung mit den an benfelben porgunehmenden Sandlungen gur Folge bat. Den 1. Geptember 1825.

Ronialiches Landgericht Daffau.

Werndl, Landrichter.

766. Deffentlicher Bertauf.

Bum offentlichen Bertauf bes Gantanwefend bes Biertlhauere Undreas Bagner gu Echlins bing, Gemeinde : Begirte Thurmannebang an ben Meiftbiethenben gegen baare Raufichillingeentrichs tung unter Borbebalt ber Benehmigung ber Sre-Ditoren, bat man Termin auf ben 24. Oftober

1825 Bormittage 10 Uhr angefest; und labet baber Raufoluftige biermit ein, an biefem Tage im Orte Schlinding fich einzufinden.

Borlaufig wird befannt gegeben, baf biefes Unwefen, womit auch die vorhandenen Sabrniffe veraußert werden, jum Frepherr von Openifchen Landqut Farftenftein erbrechtemeife grund ; und gerichtebar geborig ift, und baß es que

a) einem gegimmerten Bobn : und Rabrungs.

Saufe:

b) einer Stallung fammt Getreidfaften von gleicher Bauart,

c) einem Badhaufe.

d) einem beilaufig 1,4 Tagwert großem Sauss

e) aus 43 gufammen beilaufig 21 Tagwert baltenben Medern.

f) aus 11 zweimabigen, ungefahr 7 Tagwert großen und einer einmadigen beilaufig 1 Tagmert baltenben Biefen, bann

g) aus 20 beilaufig 16 Tagwerf großen Bolg-Medern besteht, wovon jum tonigl. Rentamte Pagau au einer einfachen Grundfteuer

3 fl. 10 fr. 7 bl. und zu einer Ramilienfteuer

1 fl. 19 fr. -

bann an ben Butoberen neben einer Ratural: Schaarmertoleiftung gur jabrlichen Stift

6 fl. 25 fr. 2 bl.

verreicht, fo wie 2 Deten 1 Bierling Saber ab: gegeben merden.

Den 1. Geptember 1825. Ronigliches Landgericht Pagan. Berndl, Landrichter.

767. Befanntmachung.

In ber Rriminalbepofiten : Raffe bes unter: fertigten Berichtes befinden fich nachfolgende Gffetten, ale:

1) eine zweigebaufige filberne Saduhr mit einer ginnernen Rette, im Schagungspreife gu 2 fl. - n, welche nach Musweis ber Unter: fuchungeaften gegen eine gewiffe Unna Daria Schnellinger von Gt. Mariafirchen im Jahre 1815 einem unbefannten Ballfahrter gu Mitotting geftoblen worden find, -

2) eine filberne Salstette fammt filberner Schließen, 81/2 Loth ichwer, geschätzt auf 8 ft. - ", welche im Jahre 1815 bem wegen Diebstabls verdachtigen und aus bem Arrefte entithenen Baganten Jafob Maier abgevommen worben ift, und

3) eine eingehaufige filberne Saduhr mit einem filbernen Schulffel und Siedel, im Werthe ju 1 fl. 30 fr., welche fich bei der wegen Dief, flable in Untersuchung gelegenen Anna Beer

porgefunden hat. -

Da bie Gigenthumer biefer Effeten auf bem gepflogenen Untersuchungswege nicht ausgetundichaftet werben tonnten, so werben diegeindeichaftet werben tonnten, so werben diegeinigen, welche rechtliche Anspruche barauf machen tonnen, siermit aufgeforbert, ibre Eigenthumdrechte
um so gewiser binnen brei Monaten a dato
hierorts anzumelben, als sonst nach Berlauf bies
jed Eermind bezeichnete Effetten als herrnlose
Sachen ben alleenbochften Borschriften gemäß bes
banbelt werben.

Den 26. Gept. 1825.

Ronigl. baier. Land und Rriminalunterfus dungsgericht Burghaufen.

v. Ddel, Landrichter.

768. Befanntmachung.

Auf Requisition des foniglichen Landgerichts Waldmunden vom 9/13 vorigen Monats, were ben in der Verlassenschaftes Sache des dortigen koniglichen Landgerichtaertes Etf. Dr. Anton Peither verschiedene chirurgische Instrumente, und medizinische so andern Bücher im Wege der hilfe-vollstredung in der Behausung seines Baters Mathias Peither, bürgerlicher Chirurg zu Kamm, öffentlich versteigert; zu diesem Behuse ift Termin auf Montag den 10. Oktober 1. 3. von Worgens 8 list vie Mittags 12 ube, und von Nachmittags 2 bis Abends 6 ubr bestimmt.

Raufsluftige find hiezu gegen fogleich baare Bezahlung eingelaben.

Den 14. Cept. 1825.

Konigliches Landgericht Ramm. Bronold, Landrichter. 769. Befanntmachung.

Da ber auf ben 20. Juli h. 3. angesette Berfauf von Grundftaden aus bem Besighthume best Martin Grabmaper Stich ju Sartham, wes gen Mangel an Raufern nicht flatt sinden ennet, so wird unter Bezug auf die frühere Aussichreibung vom 22. Juni h. 3. auf ben 27. Oftober wiedere hollt Komuliffon jum Berfauf im Orte Mittich angeset, wogu Kaufer geladen werden.

2m 19. September 1825.

Roniglich baierifches Landgericht Griesbach. Rapfinger, Laudrichter.

770. Ebiftal : Labung.

In bem Schuldenwesen bes Joseph Suchs Bauers von Brindbuchel wurde durch Ertenntnis vom 31. May und erofnet 15. Jung I. 3. auf ben Universalkonture erfannt.

Nachbem nun biefes Erfenntnif bie Nechtsfraft beschritten bat, so werden hiemit die gefeslichen Ebiftstage, und zwar:

- 1. Bur Anmeldung ber Forderungen, und beren Radweisung, sugleich aber auch jum nochmaligen Bersuch einer gutlichen Ausgleichung auf Mittwoch ben 26. Oftober.
- II. Bur Borbringung der Einreden gegen bie angemeldeten Forderungen auf Mittwoch den 2. November.

III. Bur Schlufverhandlung auf Mittwoch ben 21. Dezember, und zwar in der Art, daß der Termin fur die Replit bis jum 5. Janer 1826 inclus. und für die Duplit bis jum 20. beffelben Monats einschließig lauft, angelett.

hiezu werden sammtliche befannte und unbefannte Glaubiger bes Gemeinschuldnere bffentlich, und unter bem Rechtenachtheit, jedesmal Morgens 9 Uhr hierorts zu erscheinen vorgelaben, baf bas Nichterscheinen am I. Edittolag die Ausschließung der Forderung von der gegenwätztigen Ronfuremaffe, bas Nichterscheinen an ben übrigen Ebilistagen aber bie Ausschliegung mit ben an benselben vorzunehmenben Sandlungen gur Kolge habe.

Bugleich werden biejenigen, welche irgend etwas von dem Bermögen des Gemeinschuldners in Sanden gaben, den Bermeidung des nochmatigen Ersages aufgefordert, foldes unter Borebebalt ihrer Rechte ber Bericht zu übergeben.

Den 5. Geptember 1825.

Ronigliches Lanbgericht Regen.

Bottmann, ganbrichter.

771. Bant: Anwefene Bertauf.

Das Gantanwefen des Mathias Geiger, burgerl. Bierbrauer gu Pfarrfirchen, beftebend:

- a) in dem gemauerten Bohnhaus nebft Stal: [ungen,
- b) in dem Margenteller an der Pfarrtirchner Eggenfelder Straffe,
- c) in bem Brauhause nebft Stallung und Stadf,
- d) bem Gangbergader, 4 Tagwert,
- e) bem Rellerader, 7 Tagwert,
- f) Dem Bebelpointader, 2 Tagwert,
- g) bem Steinerweberacterl, 1 1/3 Tagwert,
- h) ber Braubauswiese, 1 Tagwert,
- i) der Meggerwiese auf der Postmunfterer Mu, 1 Tagwert,
- k) bem Pointwiefel, 3/4 Tagwert,
- 1) ber Brunnerwiefe, 2 Tagwert,

wird sammt der reelen Brauergerechtigkeit, weif Dieselbe schon vor bem 1. Deşember 1804 ber Megrzahl ber Glaubiger für ihre Forderungen verpfander war, unter Beruftschigung der allerhöchten Berordnung vom 14. September 1812 nach bem Antrage der Kreditorschaft einschlüßig der verhandenen Mobiliarschaft und ber Braugerabsschaften auf tommenden

Freitag ben 28. Oftober f. 3.

in der hierortigen Landgerichts: Kanglei an ben Meiftbiethenden öffentlich versteigert, wogu Rauf-liebhaber, denen die Raufsbedingniffe vorber erabfinet werden sollen, und welche sich über die auf biesem Santanwesen haftenden Abgaden und Laften unter der hand aus den Aften in der hierortigen Gerichtsfanglei studlich die nobtige Kenntniß verschaffen tonnen, hiemit eingeladen werden.

Der Zuschlag erfolgt Nachmittage 4 Uhr nach vorgangiger Umfrage unter Borbehalt ber tres bitoricatlichen Genehmigung, und auswörtige Raufoliebhaber haben sich über Besibfabigkeit und Bermagen auszuweisen.

Actum ben 30. Muguft 1825.

Ronigliches Landgericht Pfarefirchen.

bon Dog, Landrichter.

772. Proflam.

In Gemäßheit des im Schulbenwesen ber Bes org und Maria Stadlinger Bauerseheleute von Ramesberg abgeschleffenen Bergleiches muß nunmehr ber gerichtliche Berkauf bes gesammten mobilen und immebilen Bermögens auf Undringen der Rreditoren hiemit verfügt werben.

Diefes Bauernanwefen bildet ein bem I. Rentamte Wegideib tobtfällig erbrechtbares Gangleben, und befteht

a) ju Dorf

aus einem gemauerten Bohnhaufe,

aus einem barangebauten gezimmerten Mus: tragofinbden,

aus einem gemauerten Ochfen : Pferb : und Rubfiall über welchen fich ein gezimmerter Ger treibfaften befindet,

ans einem gemauerten Schaaf = und Schwein:

aus einer gemauerten Bagenfcupfe, über welcher fich ein Getreibkaften befindet,

aus einem gezimmerten Stabl unb aus einem Badofen.

b) ju Felb.

Bei bem Saufe befindet fich ein Sausgarten mit einigen Obfibaumen , und

eine Bofwiese von beilaufig & Tagwerke,

ferners gehören biezu circa 18 Tagwert Belb :, 16 g Tagwert Wies :, 8 g Tagwert Polz : und 24 g Tagwert Waibgrunbe.

Dieses Unwesen wird entweder im Gangen ober theilmeise im Wege ber Bertrummerung mit ober oben haus ind Baumannsschniffe sammt ber heurigen Jechsung an Getreid, Strob, Den und andern Borrathen, je nachdem fich Raufelustige einfinden, i m D'r te Ramess berg

am Freitag ben 28. Oftober 1825.

morgens 10. Ubr gerichtlich versteigert werben, wogu man Aufsluftige unter bem Bemerken einlabet, baß ber Luftunfspreis und die übrigen Kaufsbedingniffe vor der Versteigerung bekannt gemacht werden, baß ben Intereffenten die Genehmigung bes auf das liegende Bermögen geschlagenen Meisigeboles vorbehalten wird, und baß sich auswärtige Kaufsliebhaber über Vermögen, Genügeleistung ber Konseripe tionspflichten und über guten Leumund legal ausguweisen baben.

Den 16. Ceptember 1825.

Ronigliches Landgericht Begicheib.

Sigmund, Lanbrichter.

III.

Geburts -, Erauungs -, und Sterbeber. zeichnife ber Rreishauptftadt Dagau.

772.

Dompfarrbegirt.

Getrauet: Den 25. Sept. Joseph Gol Mefiner, bei ber f. b. Studien:Ricche, mit Thered Sicht ner, Mefiners Bittwe bascloft in Rro. 49. Den 26. Anton Corenz Hinninger, angehender hausbesiper mit Anna Maria Rainz, Sausbessibert Wittwe Rro. 2221/2 und Enstachins Poleger, Raueregesell mit Anna Maria Burfl, Braubelfere Tochter in Rro. 224.

Beftorben: Den 27. Gept. Rofalia hinninger, burgerl. Schuhmacherd Rind in Rro. 150 an Fraisen, alt, 4 Bochen.

Stadtpfarrbegirt.

Geboren: Den 25. Sept. Johanna Anna Rarolina, ebel. Kind bes Joseph Schildhammer, Schuhnacher' in Nro. 545. Den 29. ein unebeliches Madchen, Anna, Nro. 526, detto. Theres Nro. 369.

Innftabepfarrbejirt.

Beft orben: Den 16. Gept. Ratharina Miller, burgerl. Baders Rind dahier, 5 Jahre alt, an Bruftarthar.

Migftabtpfarrbegirf.

Beboren: Den 28. Sept. Elifabeth, ehel. Rinb bes Frang Raoftorfer, b. Fischermeisters in Rro. 13.

Getraut: Den 26. Gept. Blafius Bimmer, feb. Maurergefell in Pro. 58, mit Anna Maria Lohner, Ieb. Sobners Tochter von Schafebil, f. Landgerichts Riedenburg im Regentreffe.

V. miszellen.

773. Berzeichniß

ber milben Bentrage, welche ben Abgebrannten bes Marttes Zwifel ju Theil geworden find. Bom 25. Juni bis 24. Juli inclusive.

Fortl. Nro.	Tag, Monat, Jahr	Bonennung der Bohl. thater.	-	1. a.	-	an Uri be	h. Get	reil		II. Unterftun: ung an an: dern Natura: lien		Unters ftugung Fan Leinwafd
1	Den 25ten Juni 1825.	Die Burgerschaft von	1	fr.		Korn	11		23	61@rutBefen bred 60 Paib Bred)	t Demb
	200									132 Ct. Aleifch Bo Stuf Sem: melbrod 1 Megen Rog:		3 Ellen 3willing
2	Den 27ten Juni 1825 Den 28ten	Die Pfarrgemeinde Kirchdorf Berr Cooperator Joh.	1	"	_	Rorn	6	3	_	genmehl 10 Laib Brod	165 Stúd Bretter	8 Reift Tlachs
	Juni 1825. Detto	Bont von Rirchberg . Dichael Saringer von Rirchberg		24 21	_	_	_	_				
4 5	Den 4ten Juli 1825. Den oten	Die Pfarrgem. Boden: mais	24	48	_	Stornt	3	_	_	-		
6	Juli 1825. Detto	Biechtach Maria Edluderer, Pfarrer: Födin von Nirdborfmit ber Ertlacung, bag biefer Bei trag gur Rirde verwenbei		12		Weis	1	5	1			
τ	Den 15ten Juli 1825.	Dberngell	35	24	_	_						
8	Den 16ten Jule 1825.	Dr. Loreng 3la , Offiziant bei bem Bermaltungs u. Er- peditionsamt des Reggs. Bl.	5	24	_	_	_	_				
_ 9	Den 20ten Juli 1825.	Durch ben Ben. Cooperat. Teltner murden von einem aus Münden unbefannt fein wollenden an die bedürftigen Ubbrandler anber übermacht	7.0									4)
10	Den 21ten Juli 1825.	Die Lehter von der Stadt Deggendorf eine von ben boitigen Schultindern ver-				_	-	_				10
11	Detto	anfialtete Sammlung mit , Der f. Rach u, quiese Dis ftritis: Stift, Udminift, von Cham Dr Jan-Westermaper		36		_		_	_			
12	Den 24ten Juli 1825.	m . c 2 . c . c										
13	Detro	jug 16 fr. Porto Die Burgerichaft v. Malb: firchen m. Abzug 12fr. Porto		41		_	_	_	_			

V. Preise der Bi	rtu	atten	und andere Artifel in ber Rreishauptstadt Dagau.
	_	. 1	Brod : und Mehijag vom 5. bie 11. Oftober 1825.
Tarirt.	η.	řr. p	geers trates saret. Caparites ples to
Ein Dfund Ochfenfleifch in			Beigen nach dem Durchschnittspreis der Schranne
ber großen Bant		7 -	von Dilshofen 7 3.
Ein Pfund Ochsenfleifch in			Rorn von Pagan 5 4
ber fleinen ober fogenan:		1	Brobfaj. Pfl. 0.10
ten Rreibant	-	6	2 1 2 maintanning Gamall . 1 al al
Fin Df. Rinbfleifch bafelbft	-	6	Beigenbrob . 1 Rreuger-Ceinel 9 2
Ein - Rled und Rufe .		5 -	1 3meinfenninge Raibel 6 3 _
Fin - Ralbfleifd	_	5	2 2 Pollbrod 1 Rrenger : Laibel 15 2
Fine Maaf Commerbier	_	4-	1 Cechepfeninge Beden _ 20 1
Ciny Zimp Cimmin			1 Grofden: Weden . 1 8 2
Richt tarirt.	1		Roggenbrod . 1 Grofden Beden . 1 8 2
ottor tarter.			1 3mölfer = Laib 6 - 3 -
Fin Pfund Schweinfleifc	_	8 -	The state of the s
Fin - Butter	_	13 -	
Sin - Schmalg .	_	15 -	Megen Biertel Cechy. Dreißiger
Fin - Comeinfett	_	12 -	Beigen fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. p
Fin - Geife	_	14 -	- Cemmelmehl . 1 52 - 23 - 5 5 2
Fin - gegoff. Rergen	_	171-	
Gin Pf. ord. m. w. Dacht	-	14-	- Nachmehl 48 - 12 - 3 - 1
Gin Pf. m. fcmargen -		13 -	- Roggen (Rem 56 - 14 - 3 2 - 1
Gin Ct. ausgelaff. Unfchlitt	20		- mehl Gem. 44 - 11 - 2 3 - 1
Gin Gt. robes betto		-1	VI. Augsburger=Cours bom 29. Sept. 1825
Bubner, alte bas Ctud		9 -	Cours der Graatspapiere.
- junge bas Paar	-	16	
Rapaunen das Stud	-	24	Bor und auf ber Borfe: Am Ende.
Ganse		40	Roniglich Baierische. Briefe Gelb
Enten	-	16	Obligation a 40 mit Coup
Zauben, junge bas Paar	-	6	
Spanfertel bas Stud .	-	36	Cand = Unleben a 5 8
Eper, 8 Stud gn	-	4	Coit. Leofe:
Gine Mag von Beipenbier	-	3	E-Má48
Gine - Obsteffig	-	3	betto unverzinelich a fl. 10 97
Gine - Mild	1-	4	betto betto á fl. 25 97
Gine - Rahm	-	12	Detto betto a fl. 100 99
Gine - Branntwein .	-	1	Rothschild : Coose prompt
beffer	-	24	betto betto 2 mt.
Gin Pfund Baumobl .	1-	28	Part. 2 Oblig. a 4 8 prompt
Gin - Leinobl	1-	16	
Gin Megen Erbapfel .	1-	24	
Gin Df. geborrte 3meticher	1	16	
Gin - Calz	1-	3	7
Gin - Blacks	1	18	Bant : Actien prompt
Gundo		LO	betto 28. Dezember 1206 120

VII. Schrannen : Ungeige.

Schrannenberechtigte Drte	Schrannens geit	Getreib:	Reft	Reue Zufuhr	Ges fammt	Ber:	ImRefi ver- bleiben.	Doch:	Mitt:	fter
bes Unterdonau . Rreifes	Tag Monat	gattungen	Schaff	© chail	Schaft		5 dan	fl. fr.	De6 Ød	ff. fr.
Deggenborf	Vom 20ien bis 27. Sept.1825.	Waizen Korn Gerste Haber	=	167 11 81	167 11 81 1	167 11 81 1	=	7 30 6 — 4 12 2 45	0 36 5 46 3 36 —	5 48 5 30
Dingelfing	Vom 20ten Sept.1825.		=	34 9 8 8	34 9 8 8	51 9 8 8	3 -	7 24 7 — 3 50 5 —	7 =- 6 54 3 15 2 30	6 5 6 3 3 2 2 1
Eggenfelden	-) ^s	Baizen Korn Gerfte Haber		-		1 1 4	=			
Kamm	Vem 22ten Sept.1825.			$\begin{vmatrix} 6 \\ 23 \\ -10 \end{vmatrix}$	0 23 - 10	$\begin{vmatrix} 6 \\ 25 \\ -10 \end{vmatrix}$		7 30 6 27 2 21	7 6 18 2 18	5 3
Candau	Vom 19ten bis 26. Sept.1825.	Rorn		3 - 2	3 2	4 5 - 2	-	6 45	6 50	
Menötting	Vom 21ten Sept.1825.			15 9 - 14	15 9 14	15 9 14		8 15 5 40 3 3		2 5
Раван	Vom 15ten bis 20. Sept. 1825	Gerste Haber	-	12 85 15	12 35 15	12 55 15		6 - 4 - 3 6	5 51 2 48	5 3
Pfarrfircen		Waizen Korn Gerfte Haber		=						
Straubing	Bom 17ten bis 24. Sept.1825.	Gerita	$\begin{vmatrix} -6 \\ -1 \end{vmatrix}$	306 82 68 53	306 88 68 54	303 85 68 54	3 3	6 55 5 54 3 57 2 40	5 28 3 10	5
Wilshofen	Von 21ten bis 28. Sept.1825.	Waizen Rorn Gerste Haber	21 11 4 —	251 32 19 -	272 43 23	9 8	111 54 15	8 — 6 — 4 30	7 19 5 22 3 24	4 30

Roniglich = Baierisches

Intelli:



genz-Blatt

Unterbonau: Rreis.

Stud 41.

Pagau, Mittwoch ben 12. Oftober 1825.

T

Befanntmachungen und Berfügungen ber'f. Kreis - und Centralftellen.

774.

Die Abrechnung ber im Jahre 1823, jum Strafenbau verwendeten gefeglichen Kreisums lage betreffenb.

Im Namen Gr. Majeftat bes Konigs bon Baiern 2c.

Der allerhöchten Berordnung vom 6. April 1818 (die Berwendung der Kreistumlage ju Straßenbauten betreff.) jur Folge, wird Folg gendes jur allgemeinen Kenntnig gebracht:

1) bie zur Bermenbung pro 1823. bisponiblen Mitteln bestanden, ba für ermantes Jahr keine Kreisumlage erhoben murbe, nur in bem vom Borjahre 1822, gebliebenen Aftiv= Reft von 5852 fl. 58 fr.

Dagan ben 22. Juli 1825.

Rreibumlage ju Gute fommt.

2) bestanben bie im Laufe

Ronigl. Regierung bes Unterbonau: Kreifes, Sammer bes Innern und ber Finangen.

Frbr. v. Chleid, Prafident.

Brhr. v. Anbrian, In Abs. Direct.

Regierunge = Rath.

41

Spezieller.Aus weis über bie Derwendung ber gesehlichen Kreiselimlage im Unterdonau-Kreise für das Ctatsjahr 1823.

	Länge berfelben in Ruthen.	- 3	-	auf	wurbe		nbet			1	
Benennung ber Bauobjefte.	berjell Ruthen.	Tagfchichten			Tagid	- H	e Ca	amt	1		
	nge in O	Q(n=	Gelbt		Ans	Gelde	29	efammı	Kellen	Tentam	ŀ
	2	jabl	trag	-	jabl	trag	لبيا	<u>න</u>	-	-	1
Bauinfpefrion Pagau.			fl.	fr.	4	ft.	fr.	fi.	fr.		
Α. ?					-					d.	t
Bir bie Berftellung ber Auffahres:										Briesbach	ı
amme an ber junachft Gurftengell	18				200	100		= 1		Brie	ŀ
elegenen Brucke im 7 ber XXIEtun:	187		4.			-	lir i	,		-	ı
e auf ber Dilehofer : Charbinger:		_							L		ŀ
Straffe	34	1611	75	22	115	287	35	362	57	_	1
Summa I. per se B.											ŀ
Bur die Erhebung einer noch un:							-				ŀ
gauffirien Etraffenftrecte aufferhalb	1.00	1.4						36"	13	1	t
em Martte Pleintling im 1 - 2 ber							1	100	1	Bilshofen.	1
(IV. Sinnbe auf ber Gtraubinger:		200	601		181	4 8 7	100	1057	74	186	ı
daffauer : Straffe	113	128	604	В	191	400	29	5001	34	8	I
Rur bie theilmeife Berftellung ber								8			i
Inffabrtebamme an ber Bilebofer-											ı
Brude	7	555	259	2	. 3			259	2		١
Summa II	120	683	863	7	181	453	199	1516	136	1	l
D.	1.00	000	000							=	ł
Bur bie Bollenbung ber Muffahrts:										Pagau.	1
Damme an ber Marimiliansbrude gu							1		-		1
Pagan	29 6	2147	107	15	2421	485	50	595	5	1	1
Summa III	29 6	214	107	15	2421	485	150	593	1 5		1
- I	34	1617		22		287					1
_ II	120	683	863	7	181	453	139	1516	156	1	ı
Summa ber Bau : Infpefrien	185 8	1059	1045	44	538	1226	5:	227.	38	31	1
	10010				,				. 1		ł
Bauinfpeftion Deggendorf.		1		i		-		1		1.	1
Λ.								,	1.	Dingolfing	1
Jur bie Erweiterung mehrerer								100	1 .	Pig	1
dmalen Gtraffenftreden auf ber			1				1		1	ing.	
Canbebut : Deggendorferftraffe im			1	1			1	264	IKC	A	1
2 7 u. gil. ber IX. Emnte .	822	567	264	1.50	1	1 .	1 .	1 211-	-lac	1	-1

		Y. LA	-		STATE OF	-	£ . 53		2.0		- 21
1	n.	1	Sier.	auf	murde	vermer	ibet		Pico	T	
Benennung ber Banobjette.	nge berfelbe in Ruthen.		bands hichten	2		panne hichten	7	E .	2	· ·	Thur.
	Lange berfelber in Ruthen.	Ans Jahl	Gelbl		Un=	Gelb!	*	Befammts	Roflen	W. contours	encourant.
	(5)	3-9-1	-	fr.	3 1	-	fr. [fl.	Fr		T
B.			1		1 2		34	100	1	-	4
Rur die Erweiterung ber Lanbe=	21 1			" (3 14		,		13		-1
ut Deagendorfer Etraffe im 6 bie 7	Fra -	- 1			- /		-			1	2
ber X. 1. 2. 3. 4. und & ber XII							- 1		1	1	<u>.</u>
Stunde 4 - & ber XIV. Stunde,					1.	-1	13/	005	1	.1	Canbau
und 4 - 5 der XVI. Stunde .	2597	6153	287	21	•	•		287	2	1	3
C.							- 1			1	- 1
Für bie Ermeiterung obiger Straffe und ber Berftellung eines Grupbe-					1				1	1	- 1
ichlächtes im Orte Ballereborf im 5	· .	Alt.			-16	1			+	. 1	1
ber XIV. Stunde	55	38	17	44	42	105	. 1	125	3 4	14	_
Summa II	2652	653 3	305	5	42	105	.	410	Oi	5	
D.											Mitterfels
Fur bie Erweiterung ber Straffe									1		=
von Straubing nach Böhmen und für die Herstellung einer Stühmauer im									1		ğ
ber V. Stunde	16	22	8	48	36%	₩92	12	10	1		
Summa III	16			148	-	-	12	10	11	1	
— I	822		264		. ,			26	4 3	50	1
_ II	2652		305	5	42	105	1.	41	0	ō	
Summa ber Bau: Infpetiior	3490	12431	578	43	782	197	12	77	5 8	55	
Bauinfpeftion Burghaufen		1	ı	1	120	1'-		1		1	
A	1							l	İ	- 1	- 1
Gur bie Grweiterung ber Brau			1		i					- 1	
nauer Burghaufer : Etrafe bei ben	1	1					1		-	-	Burghaufen.
Orte Ctammbam im 1 - 2 be	r	1				1			1		bai
XXXII. Ctunbe	70	628	272	10	129	258	50	53	1	.	urg
R	1								1	-	30
	.1		1		1	1		1			
Rur bie Ermeiterung biefer Straff	c			1	1	1	1	l		~ 0	
Für die Ermeiterung diefer Straff	.[1	1								
Für die Erweiterung dieser Straff zwischen Markil und Burghausen Rr XXVIII & und XXXI	1840	1	1010	-	-	-	-	157	_	-	
Für die Ermeiterung diefer Straff	.[1	1010	-	-		-	210	_	-	1
Für die Erweiterung diefer Straff gwifden Markil und Burghaufen Rr XXVIII gund XXXI	1840	1	-	-	-		-	-	_	-	1.
Bur die Erweiterung dieser Straff gwischen Marktl und Burghausen Nr XXVIII & und XXXI	1840	1	-	-	-		-	-	_	-	1.
Bur bie Erweiterung biefer Straff zwischen Martif und Burghaufen It XXVIII & und XXXI Summa I	1840	1	-	-	-		-	-	_	-	

Tagfolichen	The second of th	berfelber uthen.		Sie	rauf	wurde	veriv	enbe	t		1	en.
### 2. 5. \$41. ber XXI. dann \$\frac{1}{2}\$ ber XXIII. \$\frac{1}{2}\$. \$\frac{1}{2}\$ ber XXIII. \$\frac{1}{2}\$ be perfecting eines Etaffenstrome gridigen dem Tannens und Türtenbach auf obiger Etraffenstrome, and the perfecting eines Etaffenstrome eine Derfecting der Etraffenstrome eine Derfecting der Etraffenstrome eine Derfecting der Etraffenstrome eine Derfecting der Etraffenstrome der durch das Hockwaffer zerz flörten Etraffenstrecke bei Mühlan auf der Braunauers Pafauerstraffe G. \$\frac{1}{2}\$ der Braunauers Pafauerstraffe eine Eines Einischeichsächete längt dem Nahlangerstade auf der Braunauers Pafauerstraffe eine Etraffe bei Etraffe bei Etraffenstraffe eine Etraffenstraffe eine Etraffe bei Etraffe bei Etraffenstraffe eine Etraffe bei Etraffe bei Etraffe bei Etraffenstraffe eine Schiebes schaftes und der Etraffe bei Etraffe bei Etraffenstraffe eine Etraffe bei Etraffe bei Etraffenstraffe eine Etraffe bei Etraffenstraffe eine Etraffe bei Etraffe bei Etraffenstraffe eine Etraffenstraffenstraffe eine Etraffenstraffe eine Etraffenstra	Benennung ber Bauobjefte.	-			1	Tag !	diditer	15	14.	=	mi.	rfund
im 2. 5. \$16. ber XXII. dann \$\frac{1}{8}\$ ber XXIII. St. \$30 98 42 24 19\frac{1}{2}\$ 58 54 81 18 \$\frac{3}{8}\$\$ XXII. und \$3 - \frac{1}{8}\$ ber XXIII. St. \$30 98 42 24 19\frac{1}{2}\$ 58 54 81 18 \$\frac{3}{8}\$\$ Summa per se D. \$\frac{3}{8}\$ urb ie Wickers of the Wickers of		Länge in	100			Un=	Gelo	be=	ejamı	Refle	Renta	Bemerkungen
XIII.	im 2 z 6H Say VVI Sam I			fl.	fr.		ĵĩ.	Ifr.	-	fr.	1	1
Summa Per se D.	XXII. und 3-4 ber XXIII. Ct.	- 30	98	42	24	197	58	54	81	18	Sagen	e.
Für die Wiederheisten Etrassen der Auchen der Auflen der Ausgeschaft der Kallen der Kall			1	2.6				1		1	1	1
Le Parkellung eines Etagen transen und Türkenbach auf obiger Etrasse E. Wir die Herstellung eines Etage beschieden der Valle. Bur die Herstellung eines Etage beschieden der Valle. E. Wür die Herstellung eines Etage beschieden der Valle. E. Wir die Persellung eines Etage beschieden der Valle. F. Wir die Persellung der Etrassen der Vallen auf der Braumauere Pasauerstrasse auf der Braumauere Pasauerstrasse und der Braumauere Pasauerstrasse. Bur die Herstellung des Etagse und eines Etrasse die Gering dem Blaten der Granse Etrasse der Gering der Etrasse und eines Etrasse der Gering der Etrasse und der Braumauere Pasauerstrasse. Burmma III. I 96 41 6 48 97 10 138 16 Summa III. 92 5343 267 20 1666 265 48 533 14 . 10 10 2960 1282 49 412 825 50 210 39 . 30 98 42 24 193 58 56 81 18 . Summa der Ban III 192 5343 267 20 166 265 48 533 14 . Summa der Ban III 192 5343 267 20 166 265 48 533 14 . Pausinspektien Pasau . 185 fis 1059 1045 44 5383 1226 54 2272 38 . 30 058 42 24 41 41 82 50 210 39 . 30 058 42 24 41 82 50 210 39 . 30 058 42 24 41 82 50 210 39 . 30 058 42 24 41 82 50 210 39 . 30 058 42 24 41 82 50 210 39 . 30 058 42 24 41 82 50 210 39 . 30 058 42 24 41 82 50 210 39 . 30 058 42 24 41 82 50 210 39 . 30 058 42 24 41 82 50 210 39 . 30 058 42 24 41 82 50 210 39 . 30 058 42 24 41 5383 12 260 54 2272 38 .			1 1				-					12
Eurkenbach auf obiger Etrasse E. Für die herstellung eines Stüp- beschlächtes im 5 — fil der XXIII. Emnère, dann der ruinirten Etrasse fentrenne F. Für die Verschläung der Etrassen- tronne der durch das heckwasser ger- flörten Etrassenstellung der Etrasse mod eines Einhechtlächte längt dem Mahlamerbache auf der Vraumauer- Paßauerstrasse Ab du 44½ 49 50 135 10 Tür die Herstellung der Etrasse mod eines Einhechtlächte längt dem Mahlamerbache auf der Vraumauer- Paßauerstrasse H. Tür die Herstellung des Eühßbes- schlächtes und der Etrasse bei Ebring auf ebiger Noute im Little der Entressenstellung der Etrasse Summa III. Summa III. Summa III. Summa der Ban- III. Summa der Ban- III. Summa der Ban- III. Pauinspelition Paßau 185 fig. 1059 1005 144 5 585 1226 54 2272 38 . Terestward Regender Stage Reservation Regender Stage 10 17 6 58 5 6 56 13 34 20 58 57 12 220 54 E E a pi tu i a t i v n. Regender Stage Regender S	Das Dochmaffer gerfforgen Straffen-	3	12			14.5					17.	
E.	fronne gwifden bem Jannen : und									1	1	
Für die Perstellung eines Etüpsbeschlächtes im 5 — Fild ber XXIII. 40 508½ 135 42 58 87 12 220 54 Entertreume Für die Wessellung der Etrassensteine bei durch das hechwasser zum der durch das hechwasser zum der durch das hechwasser zum der keine Etrassensteine der Etrassensteine durch eines Eungkeschlächtes bei Mühlan auf der Braunauers Paßauerstrasse. 10 12½ 25 20 25 20 25 20 50 Entre der der der der der der der der der d		10	17	6	58	3	6	56	7.3	3.1	-	
Deglander Degl		4	105.					-	13	34		
Emire, dann der ruimirten Etrafsenkertenne F. Hurbie Weschigung der Strassenstein das hochwasser zers strassenstein der	heidlächtes im 5 - 64 ben VVIII											
F. F. F. F. F. F. F. F.	Churce, bann ber ruinirten Girace		1			- 0				-	-0	9
F. Gür die Wefestigung der Etrassensteinen der durch das Hochwasser geriftenten Etrassensteine Strassensteine S	fentrenne	40	2001	47 *								
Fur die Pressigung der Etrasser frome der durch das Hochmasser zers schriebene der durch der Braunauers Pasauerstrasser zur der der Braunauers Pasauerstrasser zur der Braunauers Braunau		40	3002	199	42	58	87	12	220	54	غ	
trome der duch das hochwasse zer- fletten Etrassensteres dei Mühlam auf der Braumauers Passauerstrasse G. Für die Herneldung der Strasse me eines Stupbeschädichtes längst dem Rässensterense auf der Braumauers Passauerstrasse. H. Für die Herstellung des Etügbeschädichtes und der Strasse des Etügbeschädichtes und der Etrasse des Etugbeschädichtes und der Etrasse des Etugbeschädiges u	Bur die Befeftigung ber Straffen-		- 1								- 0	1
auf der Braunauers Paßauerstrasse	tronne der durch das Sochmaffer ger-					1				18		14
Für die Herfiellung der Straffe und eines Einghefchlächtes längfi dem Phihlamerkache auf der Braunauers Pafauerftraffe. H. Jür die Herfiellung des Eingbesschlächtes und des Eingbesschlächtes und der Etraffe dei Exrigologie Jüdichtes und der Etraffe dei Exrigologie Ziechte im Fil der Laufe des Eingbesschlächtes und der Etraffe dei Exrigologie Ziechte im Fil der Laufe des Eingbesschlächtes und der Etraffe dei Exrigologie Ziechte im Fil der Laufe des Eingbesschlächtes und der Etraffe dei Exrigologie Ziechte des Eingbesschlächtes und der Etraffe dei Exrigologie Ziechte des Eingbesschlächtes und der Etraffe dei Exrigologie Ziechtes des Eingbesschlächtes und des Eingbesschlächtes und der Etraffe dei Exrigologie Ziechtes des Eingbesschlächtes und des Eingbesschlächtes des Eingbesschlächtes und des Eingbesschl	porten Ctraffenftrede bei Dublan										H	-
Für die Herstellung der Straffe und eines Eingheschlächtes längh dem Pählauerschage auf der Braunauers Ph. Tür die Herstellung des Eingbeschlächtes und der Etraffe dei Ehring auf obiger Notite im fill der Einghe der Extraffe dei Ehring auf obiger Notite im fill der Einghe der ExxxvIII		10				127	25	20	25	20		H
und eines Einiskeschichteite längst dem Pratunauers Pahauerkache auf der Braunauers Pahauerkache auf der Braunauers Pahauerkache auf der Braunauers Pahauerkache auf der Braunauers Pahauerkache auf der Grasse de Grüßbeschlächtes und der Eirasse des Einisbeschlächtes und der Eirasse des Einisbeschlächtes und der Eirasse des Grüßbeschlächtes und der Eirasse der d											(3)	
Pahfauerfrache auf der Braunauer- Pahauerfrasse. 15 113 85 40 44½ 49 50 135 10 Für die Heiteng des Erügbesthildere und ber Errasse bei Erring auf obiger Reiten im Errasse bei Erring auf des Errasse bei Erring auf obiger Reiten im Errasse bei Erring auf des Errasse bei Erras	und eines Gunbeschlächten fanan bem		1		1	1						
Pafauerftrasse	Diblauerbache auf ber Braunauer-											
Tür bie Herstellung bes Eiüsbes schliches schliches und der Etrasse bei Ehring auf ebiger Noute im sil ber Ernasse bei Ehring auf ebiger Noute im sil ber Ernasse bei Ehring auf ebiger Noute im sil ber Ernasse bei Ehring auf ebiger Noute im sil ber Ernasse lie bei Ehring auf ebiger Noute im sil ber Ernasse lie bei Ern	Paffauerftraffe.	15	113	9.5	10		10	- 0	7.00			
Summa II	H.		110	0.3	40	445	49	30	100	10,		
auf ebizer Route im \$\frac{8}{8}\$11 ber Qiunde XXXVIII 17	Jur bie Berftellung bes Crupbe-		-									
Chunde XXXVIII	ichlachtes und ber Straffe bei Chring											
Summa III	Gunta VVVVIII					-						
1010 2960 1282 49 412 826 509 1283 49 130 835 14 130 836 509 130 836 509 130 836 509 130 836 509 130 836 509 130 836 509 130 509		17	96	41	6	48	97	10	138	16		
10 290 1282 49 4121 825 50 510 810 81 81 81 81 81 81						166	265	48	533.	14		
Summa ber Ban - Inspection . 2052 3592 1592 30 597	_ 1	- 1							2103	39		
Wauinspession Pagan 185 \frac{4}{15} \] 1059 1045 444 5353 1226 154 2272 38 . " Deggenbert 3490 1245 3 578 45 78 3 197 12 775 55 .	Summa handle of the	-	-	and the same of		192	58	54	81	18		
Bauinspession Papau	Souther ber wan Sulpettion .	2052	3592 1	592	39	5972	1130	52	2723	11		
" Deggenderf 3490 1243 578 45 78 197 12 775 55 .			Rec	a p	i t	ula	ti	0	11.			
" $\frac{2^{4}}{2^{4}} = \frac{2^{4}}{3^{4}} = \frac{2^{4}}$			1059 1	045	44	5387	12261	541	22721	381	.	
						783						
" 2052 3592 1592 39 5972 1130 52 2725 11 .	n Surghaujen	2052	3592 1	592	39	5972	150	32	2725	11	.	

Abschrift.

Ronigreich Baiern.

Staats : Ministerium der Finanzen. An die königl, Regierung bes Unterdomau-Rreises Kammer ber Finanzen,

Für bie Stempelpapier: Abnahme wird for wohl ben Amisbehörben, als ben Privatabnehemern, wenn bie Bezahlung für bas auf einmal abgenommene Quantum zehn Guiben aufmacht, ein Rabat von einem Prozent bewilliget, es mag bem Papier ein höherer ober geringerer Stempel aufgebrückt fenn.

Diefer Rabat erftrect fich auch auf ben Preis bes Papieres felbft, fur welches noch besonders nach Berfchiedenheit ber Corten von jeden Bogen ein halb er ober ein ganger Areuger begabte

merben muß.

Davon ift bas f. Rreisoberauffchlagamt, als Stempelverlagsamt ungefäumt in Kenninis zu feten, und eine Ausschreibung im Rreis Intelligenzblatte zu verfügen.

Dunden am 22. Cept. 1825.

Auf Seiner Majestat bes Konigs allers' bochsten Befehl.

In Abmefenheit des Staats - Minifters ber Finangen.

Der General : Direftor.

Den Rabat für bie Abnahme bee Stems pelpapiers betr.

Durch ben Minifter ber General-Sefretar St. D.

von Tribolet.

776.

Afdrift.

Befanntmachung.

Das Gefeh vom 11. Ceptember biefes Jahres, einige Beranderungen in bem Stempelgefepe vom 18. Dejember 1812 betreffend, verordnet uns ter aubern:

1) Daß funftig alle Eingaben, Beilagen, urtanben , Ausfertigungen, Duitungen, und Scheine, bie bei einer Juftig o ber Abminiftrativbeborbe, bei einer Staats ober anbern öffent-

lichen Raffe übergeben werben, wenn fie nicht im Gefepe ausbrudlich von ber Stempelpflicht befreiet find, gleich Anfangs auf das verords nungemäffige Stempelpapier geschrieben werben muffen.

- 2) Rur wenn die Freichtung von Kontraften, ober Ausfertigungen iegend einer Alt an Deten worfallt, in welchen bas verordnungemäsige Stempelpapier nicht zu haben ift, wird ause nahmeweise gestattet, daß die zu errichtende Urstunde auf nicht gestempeltes Papier gefertiget werde, jedoch muß in diesem Falle der betreffende Stempelbogen innerhalb acht, längstend vierzehn Tagen beigebestet, und bieses durch eine Gerchickseborde fostenspieles feinde in Wertschiebes bei eine Gerchickseborde fostenspiel fonfaitet werden,
- 3) Trifft ein Stempel von einem Betrage, von welchem ein eigener Stempelbogen nicht erifitit, 3 B. ju 32 fi., fo follen mehrere ben Betrag ergangende Bogen genommen werben, 3. B. ju 39 fi. und 2 fi. In diesem Falle ift die Utralinde entweder auf alle, von bem größern Vogen entangend, ober nach Umftänden nur auf ben größern Wogen ju schreiben, und die Ergangungsbögen find mit der Urfunde zusammen zu bestiegen auf besten.
- 4) Die Beilegung von Stempelbogen wird nur noch gestattet:
 - a. bei Bechfelbriefen und andern Sanbeles Papieren, wenn fie bei Gericht produgirt werben,
 - b. bei altern Urfunben, bie in verschiebenen Reichstheilen früher ber Stemplung nicht unterlagen, oder bie vom Auslande tommen, wenn fie bei einem Amee, oder Gerichte vorgelegt werden.
 - c. bei Ansfertigungen und Eingaben jeber Art, welche im Ansfande vorgenommen werben, bat bie Anheftung bes betreffensben Stempelbogens nachträglich zu ges febeben. Gben fo ift
- 5) bei Inventarien, beren Betrag man nicht jum Boraus fenne, und bei Teftamenten ber Stempelpflicht burch Beiheftung bes verorbe nungemägigen Stempelpapiers zu genigen.

6) Der Grabations Stempelift bestimmt :

	61 20	er (so	ravari	uub	Citt	116.6	+ 11+	Actes	
pon			40				_	ft.	5 fr.
22	50	**	99	99	1		-		6 fr.
	100		299		e		_	ft.	15 fr.
	300	,,	499	- 11	. 5			ft.	30 fr.
	500		999				1	ff.	- fr.
	1000		199	Q.,	Ĭ.Ě		2	fl.	- fr.
	2000		249	0	1				- tr.
			299)				- fr.
27	2500 fo fo		299	777	500	a	αD	emal	einen
und	10 10	II D	ou je	Util	300	1,0	***	******	

Gulben mehr.
7) Der Rlaffen : Stempel verbleibt bei ben Bestimmungen bes Gefepes vom 18.

Dezember 1812.

8) In Anschung ber Uebertretungen ift berorbnet:

a. Wer bei feinen Schriften ben Gebrauch bes verordneten Stempelpapiers unterläßt, bezahlt fur ben Bogen

gu 3 fr. bie Strafe von 1 ff. 30 -

niterlagt, bezahlt ben zehntachen Stempel-

Betrag; b. gebraucht ein Private nur ein geringeres, ale bas normale Stempelpapier, jo bezahlt

er ben Unterfchieb breifach.

Muf biefe gefesichen Bermen wird Jebers mann aufmerkfam gemacht, bamit er feiner Pflicht genügen, und fich von aller Strafe befreit balten moge.

Daffau ben 23. Cept. 1825.

Ronigl. Regierung bes Unterdonau: Rreifes,

Frbr. von Schleich, Prafident. Daubenfcmieb' Direttor.

3merger, Gefretar.

777..

Deffentliche Belobung verschiebener bei der Retz tung bes Rentamsgebaudes zu Bwiesel fich auss gezeichneter Individuen.

Im Namen Seiner Majestat bes Konigs. Durch besondere Beranlassung von Seite bes Rentamis ju Zwiesel, und durch Bestättis

gung bes Landgerichts Regen ift man in Kenntnist gefest, bag gur Lofdpung bes Jeuers in bem t. Rentamtegebande gu Swiefel bei bem letten Raub.

ber Bimmermeifter Jatob Schreiner. und bie Bimmergesellen

3of. Graft, von Swiefel, und

Georg Drobft von Innenried

vorzüglich beigetragen, und fich baber einer öffents lichen Belobung, bie fie andurch erhalten, murs big gemacht haben.

Daffau am 26. Gept. 1825.

Konigl. Regierung des Unterdonau: Kreifes, Rammer des Innern.

Brb. von Soleid, Prafibent.

In abs. Dir. Rerichbaum, Reggerath.

Sartorius, Setretar.

778.

Ginen im Landgerichte Wertingen aufgegriffes nen Blobfinpigen betr.

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Den betreffenden Behörden wird die von ber t. Regierung fur ben Oberbonaus Kreis um term 16. b. Mie. in rubrigiren Betreff anher mits getheilte Ausschreibung nachstehen und mit bem Austrage jur Kenntnis gebracht, sogleich und forgsältig ju recherchiren, ob die fragliche Mannsperson nicht einem ihrer Amtobezirke angeherig sep, und bas Resultat binnen 3 Wochen bieber anguzeigen.

Pagan ben - 28. September 1825. Konigl. Regierung bes Unterdonau , Kreifes, Kammer des Junern.

Frhr. von Schleich, Prafident.

In abs. Dir.

Rerichbaum, Regerath.
Sartorius, Gefretar.

Ungeburg ben 16. Cept 1825.

3m Mamen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

3m Banbaericht Wertingen murbe ein frem. ber Purice aufgegriffen, welcher feinem Meuffers lichen nach, fogleich ale blodfinnig ertannt merben mußte. Ge fonnte nichts jufammenbane genbes ans ibm berauegebracht werben, als bag er Anton Berrgott Pfeifer beiße, und von Rebimes fen, gleich-unten liege Buchert und Loman; fein Bauschen fer abgebrannt, und bas Feuer beim Althauern ausgefommen. Diefer Burich mißt 5 Coub 10 30ff 6 &.; er bat fcmargbraue furg geschnittene Saare, ein langlichtes Geficht, fdmargbraune Mugen, braune Mugenbraunen, eine flumpfe Rafe, aufgeworfenen Munb, fpis piges Rinn, und an ber rechten Geite oberhalb bem Rnie eine fleine Gefdwulft mit einer Rarbe, er bat einen febr boben Ruden, an bem linten Urm ben Beigfinger gang eingebogen, und fann benfelben nicht ausftreden; er fpricht oberpfals gifden Dialett; er tragt einen grauen Bilgbut am Leibe, einen blaumerchenen gang gerfumpe ten Janter mit gleichen Anopfen, eine fcmarge tudene Wofte mit gleichen Anopfen, unter bies fer eine blautuchene, von welcher aber vom liebers auge nicht mebr viel vorhanden ift, vielmehr bas Unterfutter gang bervorichaut, einen Sofentras ger von blauen Band, gelbe Ranquin : Bofen, feine Coube und feine Strumpfe, ein gang gere lumptes hemb mit bem Rudtheil auf ber Bruft.

Cammtliche Beborben werben angewiefen, über bie Beimath biefes Menfchens Erfundigung einguholen, und alles, was hierüber erforicht werben fann, bem t. Canbgericht Bergingen fogleich mitzutheilen.

Qf n

fammtliche Polizei : Beborben bes Oberbonaus Rreifes alfo ergangen.

II.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anderen Diftrifts : und Lofal , Behorben.

779. Befanntmachung.

(Die Dulten iu Pafau betreffenb.)

Bufsige Entschließung ber f. Regierung bes Unterbosautreises, Kammer bes Innern dato 27. vorigen, praes. 1. l. M., nimmt gwar die Minterbalt in Pasau noch ferners, wie bisber, jedesmal 8 Tage vor Septuagesima, jedoch die Sommerbult, kanftig jedesmal rest am 8. Sept. seinen Anfang; was hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Den 6. September 1825.

Magiftrat ber f. b. Rreishauptftabt Pafau.

Jof. Unrub, I. Burgermeifter.

780. Befanntmachung.

Der penfionirte Domfapitel'iche Grundprobst Felix Barth babier befaß zwei auf feinen Namen ausgestellte Domfapitel'iche Passauliche Obligationen, wovon die eine vom 4. April 1797 dairte, mit dem Kataster: Rummer 338 verseben ift, und auf 400 fl. lautet. Die zweite: vom 7. Februar 1799 mit dem Kataster: Rummer 237 verseben auf 150 fl. lautet.

Bon beiden find die baier'ichen Antheile ber reite gurudbegahlt , und baber nur mehr auf ben biterreichischen Antheil gultig.

Diefe zwei Obligationen giengen bem Felig Barth zu Berlurft : es wird baber auf Inftangi: rung bes Gigenthumere ber unbefannte Inhaber Diefer Schuldurfunden aufgefodert , innerhalb 6 Monaten vom Tage gegenwartiger Befanntmadung Diefelben um fo gewiffer vor Bericht vorzu: weifen, ale fie aufferbeffen fur fraftlos erflart werben murben.

Concl. ben 13. Geptember 1825.

Ronigl. Rreis, und Stadtgericht Dafau. Dir. legal abw.

Scholler, I. Rath.

Stoger.

781. Gbiftalabung. Mus bem Rudlage bes verftorbenen geifte

lichen Rathes und Pfarrers ju Balbfirden, 3ge nab Bengl, liegt babier fur ben Bruber bed Bers ftorbenen, Gebaftian Bengel, Badere ohn von Schonberg, Landgerichts Brafenan, ber fich vor 30 Jahren ale Baderjunge nach Deftereich beaab, und in ber Folge bei bem f. t. Graf von Steinifden Regimente in Rriegsbienfte fich bes geben baben foll , ein Legat von 200 fl. in gerichte licher Bermabr.

Da der bermalige Aufenthalt Diefes Gebaftian Bengel unbefannt ift, fo wird berfelbe aufgefor: bert, fich binnen 6 Monaten hierorts an orbent= licher Berichtoftatte gu melden, fich gu legitimiren, und bas Legat in Empfang ju nehmen, widrigen Ralle baffelbe feinen Erben gegen Rantion perab. folge merben murbe.

Den 27. Geptember 1825. Ronial, baierifches Rreis : und Stabte gericht Pagau.

Dir. leg. abw.

Scholler, I. Rath. Stoger. .

782. Amortifations : Edift.

Die freiberrlich von Aretinifchen Erbeins tereffenten vermiffen eine Couldurfunde über amangig taufend Gulben, meldes Rapital urs fpringlich von Freiherrn Benebift von Berrs mann, Beren ber Reichsberrichaft Bein unterm 6. Juni 1781 gegen Berfdreibung fammtlicher Revenuen bes ebemaligen Fürftenthums Remp.

ten bei bem bortigen Stifte angelegt morben-Daffelbe ging fpater an Philipp Abolf von Berr= mann in Demmingen, und in Rolge Ceffion vom 6. Janner 1813 an Freiherrn von Aretin. t. b. wirflichen gebeimen Rath, Borftanb ber Minifterialleben und Bobeitsfeftion und Coms manbeur bee Civilverbienft : Orbene ber baier. Rrone über, und ift feit bem auf bie fonigl. Spezialiculbentilgungetaffe in Mugeburg sub No. 8. infatafterirt mit 4 Procent verzinslich übernommen.

Muf Untrag oben genannter Erben wirb ber unbefannte Inbaber ber eben befdriebenen Ur= funde biemit aufgeforbert, Diefelben binnen feche Monaten vor bieffeitigem Gerichte vorzumeifen mibrigenfalls biefelbe für fraftlos erflart mer= ben murben.

Den 30. Auguft 1825.

Ronial. Rreis: und Statt: Bericht Dagan. Dir. leg. verb.

Sholler, I. Rath.

Chernbl.

783. Befanntmachung.

Die sub Nroe 104 in der Bollgaffe fifuire: gur Burgermeifter Geibl'fchen Berlaffenfchaftot Daffe geborige Behaufung wird Montags ben 24. Oftober I. 3. Bormittage 9 Ilbr offentlich an ben Meiftbiethenden salva ratificatione perfauft, mogu Raufeliebhaber, benen in ber 3mie fchengeit Die Ginfichtonahme Des Raufsobieftes frei ftebt . gu ericheinen, geladen werden. Den 27. September 1825.

Ronialiches Rreis : und Stadtgericht Pagan.

Dir. leg. abiv. Scholler, I. Rath.

Stoger.

Dafau ben 1. Oftober 1825.

784. Befanntmachung.

Den Berlag bes Ctempel : Dapiers betreffend. In Folge ber allerhochften tonigl. Berordnung aber bie Abanderung des bisherigen Siegelmefens bat bie unterfertigte Kreisbeborbe von bem aufgelosten fonigl. Giegelamte bie bis Ente bieg Johres gultigen Borrathe bes alten Stempelpapiers, jo wie bie Beforgung bes Ralenber und Rartenftempels übernom: men, aud von bem fonigl. Saupt : Berlagsamte eini: gen Berlag bes neuen Stempel : Dapiets bereits ets balten.

Die fonigl. Memter, Die bas erforberliche Stems pelpapier auf Abrednung erhalten, belieben fofort ihren porlaufigen Bedarf mittels Empfangs Bergeiche nifes, movon ber hiefige Buchbruder, herr Umbroff, einen eigenen Berlag unterhalt, angugeigen, weshalb bier insbesonbere bemerft wirb, bag bas neue Stems pelpapier einer jeben Gattung nach Bogen, Defaben und Bunben abgegeben wirb. 50 Detaben bilben einen Bund gu 500 Bogen.

Much ber Berfauf bes Sterppelpopiers an Datrimonialgerichte, Magiftrate, Sanbelsleute und andere Drivate in großeren Parthieen finbet von nun an bon Geite ber unterfertigten Beborbe flatt. Go wie Die Ralenbergund Spielfarten bes Rreifes bierorts geftempelt merben.

Bas ben minuto Berichleif bes Stempelpapiers far Dagau felbft betrifft, fo hat benfelben bereits ber biefige Dubivagrenhanbler herr Jofeph Reitbacher abernommen, und gwar in feinem Gewolbe am Steine mege Mr. 10 und in feinem Bohnhaufe in ber Binngieffergaffe Mr. 26 et 27.

Dieg wird biemit amtlich gur allgemeinen Rennt. niß gebrocht.

R. Oberaufichagamt bes Unterbonaufreifes

Rreis : Stempel : Berlags . Umt. con Graupogel, Oberaufichlager.

Steptet, Controleur.

785 Befantmadung. Durch hochfte Entichliegung ber tonigl. Regierung bes Unterbonau-Rreifes Rammer bet Ringngen ddo. 23. Cept. et praes. 2. b. M. ift man beauftragt morben, bie burch ben Lob bes penfionirten Revierforflers Bes ora Geibl von Nieberalteich bem Staate nunmehr beims gefallenen tonigl. Jagbbogen, namlich :

1. Den Rieberalteicher. 2. , Gliesbacher,

Bingerer Jagbbogen 3. " einer Offentlichen Berpadtung auszujegen.

Siegu hat man ben 15. Ottober b. 3. feftgefeht.

Gammtliche pachtluflige Jagbliebhaber, merben baber eingelaben, fich am bejagten Tage, fruh Morgens 10 Uhr in ber Localitatbes fonigl. Rentamts gu Mies beralteich eingufinden, um ihre Angebothe gu Drotofoll gu geben. Rieberalteich ben 5. Oftober 1825.

Sonigl. Baier. Rentamt Bengersberg. Beball, Bermefer.

786. Befanntmachung.

Um 21. Muguft i. 3. murde bei bem Dorfe den Enhofen b. G. am linten Ufer bes Inns ein bierorts ganglich unbefannter Rabaver,

mannlichen Gefchlechte, über 6% Cout lang, und von febr fartem Rorperbau gefunden.

Derfelbe mar am gangen Rorper nadt, nur an beiben Guffen batte er gwet alte, gerriffene, gewöhnliche lange Bauern : Stiefel. - Um Ropfe, refp. in ber Mitte bes Craniums bes merfte man einige fcmarge Baare. -

Die fcon im bochften Grabe eingetretene Bermefung zeigte, bag biefer Leichnam fcon wenigft 4 Bochen im Baffer gelegen febn mag. Un bemfelben zeigten fich folgende befonbere Rennzeichen, ale

1. am linten Borberarme an ber innern Mlade: "das Ofter-Lamm, oben mit einem Rabn. den, unter felbem bie Buchftaben: A. H.", und unter biefen fcheinbar bie Babl ,13" roth eingeapt;

2. am rechten Borberame bie Buchftaben : "VV" und icheinbar: "L", barunter bie Riffer ,18" ebenfalle roth eingeott.

Dan erfucht fammtliche Juftig = und Polizele Beborden, jur Entbedung ber Berfongle Bere baltnife biefes unbefannten Leichnams f. a. ges falligft mitgumirten, und bie Relevate anber befannt ju geben. Um 23. Cept. 1825.

Ronial. Baier. Landgericht Altotting. Lip. v. Sammert, Lanbrichter.

787. Befanntmachung.

Rachbem bas um bas Bierbrauer Rill'ide Unwefen von Gangtofen gefchlagene Unboth bie freditoricaftliche Genehmigung nicht erhielt, fo wird biefe Realitat auf ben befondere geftelle ten Untrag ber Glaubiger wieberbolt am

Freitag ben 28. Oftober I. 3.

jum Berfaufe gebracht.

Raufeliebhaber merben mit Begiebung auf bie frühern Musschreibungen (Dag. Int. Blatt Ct. 20. Munchner politifche Zeitung Dr. 115. und Mugeburger Beitungebeilage Br. 117.) eingeladen, ibre Raufsanbothe am ermabnten Tage bon Morgens 3 Ubr bis Mittage 12 Uhr in bierortiger Ranglei ju Prototoll ju geben.

Um 14. Cept. 1825.

Ronigliches gandgericht Eggenfelben. 3m Berb. bes f. Landrichters Baufer, Affeffor.

788. Befanntmachung.

Bom tonigl. Landgericht Wishofen wied Ambringen eines Areditors das Unwesen bes Anton Ernst Zinngseffer in Wishofen bes Ihebend in dem gemauerten Wohnhaus in der untern Gasse und 77. 69. nehs Fagwerk Gemeindeamheil am 31. Oftober 1825 im hiesigen Landgerichtsgebäude an ben Meisseite tenden unter den bei der Licitation bekannt zu machenden Bedingnissen salva ratissicatione veränstert.

Kaufsliebhaber werden baber eingelaben, an oben bemerkten Commiffionstage ibre Anges bothe babier zu Protofoll zu geben, auswärtige Kaufer muffen fich aber über ihr Bermögen, und Auführung an diesem Commissionstage burch gerichtliche Zeugnisse legitimiren.

Gefcheben ben 19. Cept. 1825.

ber t. Landrichter legal abmefenb bofle, I. Uffeffor.

789. Ebiftal : Labung.

In dem Schuldenwesen bes Joseph Fuche Bauers von Griubbudel wurde durch Ertenntnis vom 31. Man und erofnet 15. Juny I. 3. auf ben Universalteuture erfannt.

Dachdent nun Diefes Erfenntnif Die Rechts: fraft befchritten hat, fo werden hiemit Die gefeb-

lichen Goiftsrage, und gwar:

1. Bur Anmelbung ber Forderungen, und beren Radweijung, jugleich aber auch jum nochmaligen Berfuch einer gutlichen Ausgleichung auf Mittwoch den 26. Oftober.

II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forderungen auf Mittwoch ben 2.

Dovember.

114. 3nr Schlufverhandlung auf Mittwoch ben 21. Dezember, nnd zwar in ber Art, baf ber Termin fur die Beplit bis gum 5. 3aner 1826 inclus, und fur bie Duplit bis gum 20. beffelben

Monate einschließig lauft, angesest.

Siegu werden fammtliche bekannte und unbekannte Glaubiger des Gemeinschuldenes öffentslich, und unter dem Rechtsbachbeil, jedesmal Wergens O Uhr biererts zu erscheinen worgesaden, baft das Richterscheinen am I. Gbittstag die Ausschließung ber Forderung von der gegenwartigen Kontersmulfe, das Richterscheinen an den übrigen Editstagen aber die Ausschließung mit den an benselben vorzunehnenden Jandlungen zur Folge habe.

Bugleich werden biejenigen, welche irgend

etwas von bem Bermagen bes Gemeinschulbners in Sanben haben, ben Bermeibung bes nochmas ligen Erfages aufgeforbert, folches unter Bors behalt ihrer Rechte ben Geriche ju übergeben.

Den 5. Ceptember 1825.

Ronigliches Landgericht Regen. 3ottmann, Landrichter.

IH.

Geburte -, Erauungs-, und Sterbebergeichnife der Kreisbauptftadt Pafau.

790.

Dompfarrbegirf.

Gestorben: Den 2. Ostober Anna Schwab, penssonites f. b. Beimauthneretochter in Nr. 114- an der Lungensuch, alt 32 Jahre. Bere Georg Schsteter, bürgerlicher Jambelsmann in Nro. 182. an der Brustwassersichet alt 72 Jahre und Frau Theresia Kam bürgers. Buchbindersgattin in Nro. 142 am Schlagssuße, alt 67 Jahre.

Stadtpfarrbegirt.

Beboren: Den 3. Oft. Frang Seraph, ebel. Rind bes Peter Paul burgerl. Schleifers in Nro. 243. Den 3. Oft. Chriftian, ebeliches Rind bes Chriftian Gultich, burgerl. Kleidenmachero in Nro. 449.

Getrauet: Den 4. Oft. herr Leopold Mager, Jaubbefiger und Quiedzent mit Fraulein Katharina Margaretha Jouvin t. Obermauth, beamtendtochter von Beiben. Den 4. Oft. Lorenz Schwarzmaier, burgerl. hausbefiger in Nro. 360313 mit Magdalena Gabermann, Balneragiellentochter von Obernuel.

Geftorben: Den 29. Sept. Mar Lubwig Seibl , burgerl. Wirthofind in Rro. 293. an Abgebrung, 5 Woden aft. Den 29. Sept. Ehered, ein außerebel. Madchen an Abgeb-

rung, 3 Wochen 2 Tage alt.

Innftadtpfarrbegirt.

Geboren: Joseph, ein außerebel. erzeugtes Rind.

Ilgftadtpfarrbegirt.

Beboren: Den 3. Oft. Therefia, ebel. Rind bes Martin Damberger, burgerl. Fischermeis ftere in Dro. 16.

VI. Preise der Bit		1		nd andere Artifel in der Kreishauppfladt Pagan, Brod: und Mehlfah vom 5. bis 11. Oftober 1825.
Tarirt.	a	fr.	nê.	
2 11 11 11.	is.		+.1.	pretto cinto outer. Outifiers
fin Pfund Ochfenfleifch in				Beigen nach dem Durchschnittspreis der Echranuel
ber großen Bant		7	-	von Bilehofen 7 3
Fin Pfund Ochsenfleisch in		1		Rorn ven Paffau 5 4
ber fleinen oder fogenan:				Brodfaz. Pfg. D.
ten Freibant		6	2	C. I. Omering and the state of the state of
Sin Pf. Rindfleifch bafelbft		6	-	
Sin - Hed und Juge .		5		
Sin - Ralbiteiich	_	5		
Sine Maag Commerbier		14		2 Pollbrod (1 Krenzer : Laibel 13 2
sinc Brang Commercial		14		Moggenbrob . 1 Gechopfening-Becken _ 20 1 1 Grofden- 2Becken . 1 8 2
				Roggenbrod . 1 Grofden: 2Becken . 1 8 2
Micht tarirt.				
Sin Pfund Coweinfleifch				
Sin - Butter		13	-	Mehlfaz. Meiserep
Fin — Schmalz .		15	-	Megen Biertel Gedy. Dreißige
Fin - Comeinfett				Beigen fl. tr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. p
Sin - Geife				
	-	14	-	Cemmelmehl . 1 52 - 25 - 5 3 - 2,
Sin Of. ord. m. w. Dacht	~	17	-	Polimehl 1 16 - 19 - 4 3 - 2
Fin Pf. m. fcmarzen -	_	14	-	Nachmehl 48 12 5 - 1
Sin Ct. ansgelaff. Unichlitt		13	-	Roggen Mem 56 14 5 2 - 1
			-	7 2 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7
Sin Ct. robes betto bubner, alte bas Ctuck			-	V. Augsburger=Cours bom 6. Okt. 1825.
- junge das Paar		16		G
Rapaunen bas Grudt				Bor und auf ber Borje: . Im Ende.
Banse — —				Roniglich Baierifde. Briefel Geld
		16		Obligation a 40 mit Coun
Cauben, junge bas Daar				beite a 5 % ,, ,, 102 R
				bette á 5 % , ,
Spanfertel das Cruck .				Loit. Leofe:
Sper, 8 Ctud ju	-	4		E 3112 / 0
Sine Mag von Weigenbier	-		2	betto unverzinslich a fl. 10 96
Sine — Obsteffig		5		betto detto a fl. 25
Fine - Mild	-	4	-	betto betto a fl. 100 99
Fine - Mahm	_	12	-	R. R. Defletreichifche.
Sine — Branntwein .				Mothschild : Loese prompt 149
bester	-	24		detto detto 2 mi
		28		Part. 206 á 4 % prompt
Sin - Leinobl				
Fin Megen Erdapfel .	-	24	-	
Sin Df. geborrte 3wetiden	_	6	-	Metalliq. á 5 % prompt
com who decenter Diegitalitatell				
Sin — Calz Sin — Flachs	_	3	5	Banf = Action prompt

VI. Schrannen: Angeige.

	V1. 6 4) L W II	II t	11 ,	21 11	8 6 1	g v.		7
Schrannenberechtigte Orte Des Unterdonau : Kreises	Schrannen: geit Tag Mona:	Betreid: gattungen	Bepor Reft	Sufuhr Baltuhr	Ges fammt Sume	Pauft	(6) 3mReft Be vers bleiben.		Dritt: Min ler ft bes Schäffer
Deggenborf	Vom 27ten Sept.bis 4. Oft. 1825.	Waizen Korn Gerste Haber		128 4 53 5	128 4 53 5	128 4 53 5	- Line	7 6 5 30 4 – 3 12	0 30 5
Dingelfing	Vom 27ten Sept.1825.	Waizen Korn Gerfte Haber	3 - -	44 ¹ / ₂ 3 ¹ / ₁ 5 10	47½ 3½ 5		4	8 6 15 3 45 2 50	7 54 7 5 36 — 3 50 3 2 39 2
Eggenfolden		Waizen Korn Gerste Haber							
Ramm	Vom 29ten Sept.1825.		 - -	11 4 10	11 4 10	11 4 10		6 15 4 — 2 18	6 - 5
Landau	Vem 19ten bis 26. Sept. 1825.	Baizen Korn Gerfte Haber	=	4 3 - 2	3 2	3 - 2		6 45	6 30
Meustting	Vom 28ten Sept.1825.	Baijen Korn Gerste Haber	=	13 4 9	13 4 — 9	13 4 - 9	=	8 15 5 — 3 —	8 - 7 4 57 4 2 46 2
Раван	Vom 27ten Sept. bis 4, Oft: 1825.	Waizen Korn Gerfte Saber	=	49 6 120 29	49 6 120 29	49 6 120 29		8 - 5 56 4 - 3 18	7 47 7 5 46 5 2 44 2
Pfarrfirchen		Waizen Korn Gerste Haber			=				
Straubing	Vom 24ten Sept. bis 1. Oft. 1825.	Rorn	3 3	485 23 145 43	488 26 145 43	488 26 145 43		6 46 5 23 3 42 2 37	6 30 6 5 7 4 3 30 3 2 17 2
Bilshofen	Bon 28ten Sept. bis 5. Oft. 1825.	Waizen Korn Gerste Haber	111 34 15	430 9 11	541 43 26	400 32 16	141 11 10	8 — 5 30 — —	7 7 6 4 58 4 3 30 —

Roniglich : Baierifches





genz-Blatt

für ben

Unterbonan: Rreis

Stück 42.

Dagau, Mittwoch ben 19. Oftober 1825.

- 1

Befanntmachungen und Berfügungen ber f. Rreis und Centralftellen.

701

Die Galgpreife : Beranderungen an ben vier fubbaierifchen Salinen vom Etate 3 Jahre 1825/26 betreffend.

Im Namen Gr. Majeftat bes Konigs

In Folge eines allerhöchsten Restripts vom voigen Wonats ist der Salpreis an der Saline zu Reichanball von 4st. 43 fr. auf 4 fl. 43 fr. erböger, dagegen zu Traumfein von 4 fl. 34 fr. erböger, dagegen zu Traumfein von 4 fl. 59 fr. auf 4 fl. 55 fr. und zu Woschschen: von 5 fl. 13 fr. auf 5 fl. 7 fr. heradgeset worden:

Dief wird mit dem Bemerfen befannt gemacht, daß die Erbobung des Calpreifes an den erftern beiden Calinen feinen andern Bwed hat, alo ben Calpverfcleiß bei diefen Galinen gu vermindern, und auf folche Beife mit ber geringern Salzerzeugung bafelbft in eine Uebereinstime mung zu bringen.

Daffau am 1. Oft. 1825.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau: Kreifes,

Brh. von Chleich, Prafibent.

Frbr. von Tautphone, Regge. Rath.

792.

An fammtliche Polizeibehorben bes Unterbonque

Die in ben Gemeinden eingeführten Lotal-Abgaben für die Ginwanderung und Aufnahme als Gemeindealieder betr.

Im Mamen Seiner Majefidt bes Konigs.
Auf ben Grund der Bestimmung bes XI.
Befeste vom 11. September I. 36. 6. 7. (Gefese blatt Glud XIII.) werden die Politenbeboten

49

bes Kreifes angewiesen, ein Bergichnis ber in ben Gemeinden ihres Begirtes bisher hertommtiden Abgaben fur Einwanderung und Aufnahme als Gemeindeglied, nach beifolgendem Formular berguftellen, und mit autaftlichen Antraden

binnen 4 Dochen

Pagau ben 28. Ceptember 1825.

Konigl. Regierung bes Unterbonque Kreises, Kammer bes Innern.

> Frhr. von Schleich , Prafibent. In abs. Dir.

Frbr. von Tautphous, Regge. Rath.

40000	Bemertung.	
	Schuß: Berwand:	<u>i</u>
en Service Langue	Ortes Burger,	1 1 1
9 B	für Aufnahme als Gemeinde: glied.	Francis (N. 1861 -
	für Finwande: ruugs.	型 可 2 2 2 2 2 3 3 4 3 4 3 4 3 4 3 4 3 4 4 4 4
- F0136	ber Gemeinben.	o deldo in di in la la ser la ser l
30156	Bortlaufenber	11-2 11 - 12-191

Ginen im Landgerichte Guffen aufgegriffenen Taub=

3m Damen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Den sammtlich betreffenben Beborden wird nachte bei ber ben ber Idniglichen Regierung bes Dberdonau : Rreifed auher mitgethellte Ausschreit bung des toniglichen Landgerichtes Fulfen dato 3. Juli 5. 36. im rubrigirten Betreffe mit bem Auftrage bekannt gegeben, unverziglich zu erheben, ob der hierin begeichnete Laubftumme nicht einem ihrer Amedbegiete angehörig fey, und das Refultaf fodann dem tonigt. Landgerichte Fuffen unmittelbar mitzufelier.

Dafau ben 3. Oftober 1825.

Rouigl. Regierung bes Unterbonau-Rreifes, Kammer bes Innern.

Frhr. v. Chleich, Prafibent. Imp. Dtr.

Grhr. v. Tautphone, Regge. Rath. Gartorius, Gefretar.

Befannemadung.

Unterm 12. April b. 36, wurde dabier der machtehend beschriebene Taubstumme eingebracht. Nach ben bischer gepflogenen Berhandlungen sonnte die Joenstick diese Taubstummen mit benen bereits befannten Signalements nicht bers gestellt werden; man giebt daher bievon Nachricht, damit bessen betreffende Domizischehorde

hieber die geeignete Angeige erlasse. Derfelbe ift 5 Schub, h 301, 2. Linien groß, farfer anterfepter Statur, bat braune nach Bauernart etwas gefhorne Haere, braunen Bodens batt, und biefelben Augenbraunen, graue Ausgen, flumpste Valee, dem obern Liefer feblen simmliche Ishne, bis auf 2 Irecksiche lütterfeits, im untern Riefer sind die vodern Ishne bis den feblen alle Brogsabne, bis bei Geschlicharbe ift gelbig röbssich, die untere Lippe sieht flart hervor, und er ift 40 bis 50 Jahre alls.

Am Leibe tragt er einen weis und blau groben swidenen Saufer, bergeichen Pantalen, nemlich Webe mit enuben fleinen Rinbfen, um ben Leib eine breite leberne Gurte mit großer Schualle, hat Bundfliefel, und eine schlechte grobe wolltene Saube.

Füßen am 3. Juli 1825.

Ronigliche Berordnung.

Die verbefferte Ginrichtung bes Stempelwefens in den fieben obern Rreifen betreffend.

Marimilian Jofeph.

von Gottes Gnaben Konig von Baiern.

Wir haben bem Antrage Unferes Staats. Minifterinms ber Finangen über eine verbefferte Ginrichtung bes Stempelwesen in ben fieben obern Kreisen unsere allerbohle Genebnigung ertheilt, und verorbnen barnach, wie folgt:

1

Mit bem Schlinge biefes Etatsjahres boren bie befondern Siegelamter ber fieben obern Rreife auf.

Das Geichaft ber Stempelung wird von Unfrem Sauptmungamte; und der Central Berlag von einem Haupter Berwaltungs und Berlags Amte in der Residengstadt beforgt, der Berlag in den Kreisen geht an die Oberaufschlaganter über.

Die Oberauffclagamter haben ale Stems

1) bie gestempelten Papiere an bie Erpebitionen ber t. Stellen und an bie t. Armter auf Abrechnung abzugeben, mit berseiben Abrechnung gu pflegen, und für bie verlauften Papiere die Belber einzunebmen; bedsseichen

2) ben Berfauf bee Stempelpapiere an Pastrimonial : Berichte, Magistrate, Sandelbleute und andere Private in großeren Parthien gegen

Bejahlung ju beforgen;

3) bie Minnto: ober Ertta : Stempelung, wo sie nach bem Gesege vom 11. b. M. aus nahmebreise noch statt findet, gegen erhaltene gablung burch bas Sauptverlagsamt ju erwieden.

4) die Spielfarten und Ralenberftempel des Rreifes zu verwahren, und bamit die verlangten Stempelungen gegen Bezahlung vorzunehmen.

Stempelungen gegen Bejahlung vorzunehmen. Diefes zur allgemeinen Biffenichaft und

Darnachachtung.

Diefe Befanntmachung ift in ben Rreis - Inc telligengblattern breimal zu wiederholen.

Tegernfee ben 15. Sept. 1825. Marimilian Jofeph.

Frhr. v. Lerchen fold. Auf f. allerhochften Befeht, ber General: Sefretar, v. Geiger, Mbfdrift.

Befanntmadung

Das Gefeh vom 11. September biefes Jahres, einige Beranberungen in bem Stempelgefest vom 18. Dezember 1812 betreffend, verordnet unf ter anbern:

- 1) Daß funftig alle Eingaben, Beilagen, Unternben , Ausfertigungen, Duittungen, und Scheine, bie bei einer Zuftig vober dehminiftrativbehörbe, bei einer Staats ober andern öffente lichen Kaffe übergeben werben, wenn fie nicht im Befeje ausbriditid von ber Ermpefpigich befreiet find, gleich Anfangs auf bas verrebanungemäffige Stempefpapier geschrieben werden muffen.
- 2) Rur wenn die Errichtung von Kontraften, ober Ausfertigungen irgend einer Art an Orten vorfällt, in welchen bas verordnungsmäffige Stempelpapier nicht zu haben ist, wird auss nahmsweise gestaltet, daß die zu errichtende Utr lunde auf nicht gestempeltes Papier gefertiget werbe, jedoch muß in diesem Falle der betrefe fende Stempelbogen innerhalb acht, längstens vierzehn Tagen beigeheitet, und bieses durch eine Werichtseborde lesenfrei lonkaitit werden.
- 3) Trifftein Stempel von einem Betrage, von welchem ein eigener Stempelbogen nicht erifitet, a. B. gin 32 fl., fo follen mehrere ben Betrag ergangende Bogen genommen werden, 3. B. gu 30 fl. und 2 fl. In diesem Falle ift die Urstunde entweder auf alle, von dem größern Bogen anfangend, oder nach Umftanden nur auf den größern Bogen zu schrieben, und bie Ersganzungsbögen find mit der Urfunde zusammen zu befiere.
- 4) Die Beilegung von Stempelbogen wird nur noch geftattet:
 - a. bei Wechfelbriefen und anbern Sandels-Papieren, wenn fie bei Gericht probugirt werben,
 - b. bei altern Urfunden, bie in verschiedenen Reichstheilen früher ber Stemplung nicht unterlagen, ober bie vom Muslande tom-

men, wenn fie bei einem Umte, ober Gerichte porgelegt merben.

- c. bei Musfertigungen und Gingaben jeber Urt, welche im Muslande vorgenommen werben, bat bie Unbeftung bes betreffenben Stempelbogens nachtraglich ju ges Gben fo ift fcbeben.
- 5) bei Inventarien , beren Betrag man nicht jum Boraus fennt, und bei Teftamenten ber Stempelpflicht burch Beibeftung bes verorbs nungemäßigen Stempelpapiere ju genugen.

6) Der Grabations Stempel ift beftimmt:

nou	1	bis	49 ft.	1			ft.	afr.
23	50	97	99 "	1		<u>_</u>	if.	6fr.
32	100	99	299 » 499 »	i e		_	fl.	15 fr.
99	300	22	409 "	us.	٠	_	fl.	30 fr.
**	500	20	999 ,,	(3		1	ft.	- fr.
39	1000	22	1999,	ļ.Ē		2	fl.	- fr.
29	2000	22	2499,			3	ft.	fr.
	2500	29	2999,	,		4	ft.	fr.
und	fo fo	rt v	on jeben	500	fl.	all	emal	einen

7) Der Rlaffen : Stempel verbleibt" bei ben Befimmungen bes Gefeges vom 18. Dezember 1812.

Gulben mebr.

- 8) In Unfebung ber Uebertretungen ift peroronat :
 - a. Ber bei feinen Cdriften ben Gebrauch bes verordneten Ctempelpapierd unterlagt, bezahlt für ben Bogen

Ber einen Gulbenftempel, ober bobern unterlift, bezahlt ben gebntachen Stempels

b. gebraucht ein Private nur ein geringeres, ale bas normale Stempelpapier, fo bezahlt er ben Untericbied breifach.

Auf biefe gefeplichen Mormen wirb Jebers mann aufmertjam gemacht, bamit er feiner Pflicht genugen, und fich von aller Girafe bes freit balten moge.

Daffau ben 23. Cept. 1825.

Ronigl, Regierung bes Unterbonau, Rreifes. Rammer ber Rinangen.

> frbr: von Schleich, Prafident. Saubenich' Direftor.

> > 3merger, Gefretar.

796.

Rachbem ber bisber bestandene Ronfraft über ben Berfauf und bie Ueberfrachtung bee 3liers triftholice von bem Muffangrechen bis auf Die Lagerplate mit bem beurigen Eriftiabre fein Ende erreicht bat, fo murbe befchloffen, neue berlei Kontrafte fur bas nachfte 3abr ober nach Ilms franden auch fur mehrere Jahre vorbehaltlich der allerbochften Benehmigung aufgnnehmen und gu Diefer Berhandlung Mondrag ber 14. Rovember laufenden Jahres festgefest. Steigerungeluftige werden eingeladen, fich an Diefem Tage Morgens Q Uhr babier bei ber eigens baju ernannten Res gierungs: Kommiffion in bem Regierunge Bebaude einzufinden, die Bedingniffe gu vernehmen und ibre Unbothe in Protofoll abjugeben. Borlaus fig wird benfelben gur Biffenfchaft bemertt, baß bas jum Rommergial Gebranch gu verfaufende Bolgquantum nach Abjug bee Bedurfniffes ber Stadt Paffau und des Marftes Sals jahrlich beilanfig in 10 bis 11000 Rlaftern bartes und weiches Scheitholy nach Wiener Dage ju 6 Schub boch und weit, bann 2 1/2 Schub Scheitelange aufgerichtet befteben werde, daß nach dem Buns fcbe ber Rontrabenten ber Raufe: und ber llebers frachtunge : Rontratt fur bas Bolg auf ben Lagerftatten bei Pagau entweder feparirt, oder auch jufammen genommen behandelt und abgefchloffen werden tonne, und daß auch angemeffene Ins bothe auf Die Hebernahme des gefällten Solges in ben Bolifchlagen aufgenommen werden, weun die Rontrabenten Die Gorge und Roften fur das Uns gieben an bie Eriftbache, bas Eriften und bas Heberfrachten bes Solies auf Die Lagerplage nebft Der Berbindlichfeit unmittelbar felbft übernehmen wollen, bas fur bie biefigen tonigl. Stellen , Die

Barnifonund die Burgericaft babier und in Salserforberliche holgquantum um ju bestimmende fire Preise abzugeben, bann die sonft nothig erscheinenden Bebingniffe ju erfullen.

Pafau ben 23. Ceptember 1825. Konigliche Regierung bes Unterbonaus Kreifes, Kammer ber Finangen. Frbr. v. Schleich, Prafibent. Saubenfichmied, Dieeftor. Zwerger, Gefreiar.

II.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anderen Diftrifts : und Lofal . Beborben.

797 Betanntmadjung.

Die Behausung des bürgl. Meggets Franz Offees fenn sub Arco, 1000 in der Bedaugssie am Orte bahier wird am Monktog den 24. Oktober Goemistags von 20 bis 12 Uhr mit Borbrhalt freihterschaftlicher Genehmigung im diesteitigen Gerichestofale zum beittens male öffentlich versteigert, und jeder Jausstelleibaberhiezu eingeladen. Den 7. Oktober 1825.

Ronigl. Areis: und Stadtgericht Pafau, Dir. leg. abw.

Scholler, I. Rath.

Ståger.

798. Amertifations : Ebift.

Die freiherrlich von Aretinischen Erbeinsteresseinten vermissen eine Schuldurkunde über zwanzig tausend Gulben, welches Kapital ursprünglich von Freiberrn Benebilt von Perts mann, hetrn ber Reichsberrschaft Wein unterm 6. Inni 1781 gegen Berschreibung sämmtlicher Reurpen bei bem bortigen Guifte angelegt worden. Daffilbe ging später an Philipp Abolf von Pertsmannt in Memmingen, und in Belge Session vom 6. Janner 1815 an Freiberrn von Aretin, I. 6. wirflichen geheimen Bath, Norstand ber Ministeriallehen und hoheitsselftion und Commandeur des Einbervinens er bater.

Rrone über, und ift feit bem auf bie fonigt. Spezialiculentigungefaffe in Angeburg sub No. 8. intatafterirt mit 4 Procent verginelich übernommen.

Auf Antrag oben genannter Erben wird ber unbelannte Inhaber ber eben beschriebenen Urs kunde hiemit ausgesorbert, biefelben binnen sechs Monaten vor diesseitigem Gerichte vorzuweisen, widrizenfalls bieselbe für traftlos erklärt mers ben würben.

Den 30. August 1825. Königl. Kreis; und Stadte Gericht Pafau. Dir. leg. verh. Schöller, L. Maib.

Sherntf.

Pafau ben 1. Oftober 1225.

799. Befanntmadung.

Den Berlag bes Stempel: Papiers betreffenb. In Folge ber allerhochften fonigt. Berorbnung iber bie Abanberung bes bisperigen Giegeltwefen bet bie unterferigte Briebebarb von bem aufalbeten

bie unterfectigte Kreisbehörde von bem aufgelosten fbnigl. Giegelante die die Meb bieß Jahres giltrigen Dorculigt best alten Stempelpapiers, so wie die Beforgung bes Kalender, und Kartenstempels übernom: men, auch von bem förligl. haupt- Werlagsamte einis gen Betlag bes neuen Stempel- Papiers bereits erz halten.

Die tonlgl. Aemter, die bos etforberliche Steme pelpapier auf Abrechnung etholten, belieben issett ihren vorlähigen Bebarf mittels Emplangs-Bergeich, nifen, vovoen der hiefige Buchtrucker, herr Ambrofi, einen eigenne Derfag unterhöht, anzurgingen, vershalb hier insbesondere bemerkt wied, das bas neue Steme pelpapier einer jeden Gattung nach Bogen, Ortoben und Bunden abgegeben wirt. 50 Ortoben bilben einen Bund gu 500 Bogen.

Auch ber Bertauf bes Stempelapires an Pateimalgerichte, Mogificate, hantelsteute und andere Private in gebferen Parthieu findet von nun an von Seite ber unterfertigten Behorbe fact. So wie bie Kalenber und Spielfarten bes Kreifes hierorts gestempelt verben.

Bas den minuto Berichleiß des Stempelpapiers für Pafiau (elbst betrifft, so hat benselben decries der hiesige Puhwaarenhändler Here Joseph Reitbacher abernommen, und groot in seinem Geroölbe am Steins wege Nr. so und in feinem Bobnhaufeln ber Binns gieffergaffe Nr. 26 et 27.

Dieß wirb hiemit amelich gun allgemeinen Rennte niß gebracht.

R. Dberaufichagamt bes Unterbonaufreifes

Areis : Stempel . Berlags . Imt.

oon Grandogel, Dberaufichlager.

Controleur.

800. Befanntmadung.

Gegen Johann Rothhaft, Bauern gu Schofs weg, ift rechtefraftig ber Universaltonfure er fannt. Es werben baber bie gesplichen Ebiltes tage, nämlich

I. Bur Unmelbung ber Forberungen und beren Rachweifung, dann zum Versuch einer gutlichen Ausgleichung auf

Mittwoch ben 9. November 1825.

II. In Berichlagung bee Bergleiche gur Bore bringung ber Ginreben gegen bie gemelbeten Foreberungen, auf

Mittwoch ben 21. Dezember 1825.

III. Bum Schlufverfahren und zwar fur bie Replit auf

Mittwoch ben 18. Janner 1826 und für die Duptif auf

Mittwech ben 1. Februar 1826

jebesmal Vormittags 9 Uhr hiemit feftgeset, und biezu alle biefenigen, welche an ben Gemeinschuldner Rothhaft eine Forberung zu machen haben, mit bem Rechtsnachtheile bieber vorgelaben, baß bas Nichterscheinen am ersten Ebittstage die Ausschließung ber Forberung an ber Konkursmasse, an ben übrigen Tagen aber die Ausschließung von den an benselben vorzunehmenten handlungen zur Folge hat.

Auch werden biejenigen , welche irgend etwas von bem Bermogen bes Gemeinschulbnere in Sanben haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfapes aufgeforbett, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Bugleich wird jur Berfleigerung bes Noths baftifden Unwefent ju Schöfweg, welches erbs rechtsweise grundbar jum t. Rentamte Grafenam in Schönberg ift auf

Dienftag ben 8. Rovember 1825

Tagsfahri beftimmt, nub die Kaufstufligen, welche bie verfleigenden Realitäten jederzeit einieben, mud die davauf haftenden Laften hier erfahren lönnen, haben am Berfleigerungstage Wormiet tags von 9—12 Uhr bier bei Umt zu erscheinen, fich über Zahlungs- und Bestipfähigkeit auszuwefen, und ihre Engebothe zu Protofoll zu geben.

Den 28. Ceptember 1825.

Ronigliches Landgericht Grafenan.

Coneib, Lanbrichter.

801. Befanntmachung.

Auf Abfterben ber Dufchlifden Birtheebeleute ju Schwarzach wirb auf Andringen ber Glaubiger bereu Unwesen jum öffentlichen Bers taufe ausgeschrieben:

Das Unmefen beftebt:

- 1. in bem burchaus gemauerten zweigabigen Tafernwirthebaufe mit Stallung.
- 2. in ben bolgernen Getreibstadl neben bem Birthebaufe, alles mit Legschindeln ges bedt.
- 3. in bem beim Saufe befindlichen Reller.
- 4. in bem babei befindlichen Garten mit Rus gelftatte.
- 5. in 12 Tagwert Entichabigungeholg im Beinberg und
- 6. in 10 Tagwert berlei Adergrunden.

Die Tafernwirthschaftes Behausung ift erbstecht zum foniglichen Rentamt Mitterfels, und jeht mit Mairschaftefriften belegt, die Grunde find ludeigen.

Die Berfleigerung geht am Landgerichtsfige qu Mitterfels den 7. Rovember d. 3. vor fic, innb der Zuschlag mird der Erediterschaft vorber halten. Die Abgaben und sonstigen Bedingniffe werden bei der Bersteigerung befannt gemacht, und inzwischen fann das Anwesen in Augenschein genommen werden. Auswärtige Raufliebhaber haben fich über Bermögen und Leumund durch obrigkeitliche Zeugnisse aushuweisen.

Den 23. September 1825.

Ronigliches Landgericht Mitterfels. Maier, Landrichter.

802. Befanntmachung.

Auf Inftang eines Glaubigers wird bas biefige Unwefen bes Burgers Jofeph Mud, bes flebend aus einem gang gemauerten Wohnbaufe unter einem Legichinbelbache mit 2 Stochwert, im Wege ber hilfsvollftredung öffentlich vers fleigert.

- hiezu ift Termin auf Mittwoch ben 30. Rovember I. 3. bestimmt.

Raufslustige find eingeladen, an diefem Tage in der unterzeichneten Landgerichts - Ranglei zu erscheinen und ihre allenfallsigen Raufsanbote zu Protofoll zu geben.

Den 30. Mug. 1825.

Ronigliches Landgericht Ramm. .. Bronolb, Landrichter.

803. Befanntmachung.

Nachbem bas unterm 25. Auguft I. 3. gefolagene Anboth fur bas Anton Bergbauerifche Sölbengut in Miltach bie Genehmigung nicht erhielt. fo wird auf wiederholten Antrag ber Gläubiger, bieses Solbengut jum brittenmal ber gerichtlichen Berfleigerung unterworfen, wogut auf Donnerftag ben 24. November Commission anberaumt, und fich bieffalls auf die Ausschreibung im Intelligengblate v. J. Sind 51 §. 9. 74. berufen mirb. —

Signatum ben 1. Oftober 1825.

Ronigliches Landgericht Rogeing.

Bbr. v. Schatte, Lanbrichter.

804. Ebiftallabung.

Da bie Schulben ber Reliften bes Michael Enochl gewesenen Delfchlagers in ber Leiten, beren Altivftand überschreiten, fo werben von bem unterfertigten Landgerichte folgende Golfte tage festgefept:

I. Bur Unmelbung ber Forderungen, undberen geborige Rachweisungen

- Mondtag ben 7. Rovember.

II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen

Mittiroch ben 7. Dezember

III. Jur Schlufverhandlung und zwar für die Replif der 7. Jänner 1826, und fur die Duplik der 21. Jänner bis 5. Februar einschlußig.

Es werden baber fammiliche Glaubiger uns ter bem Rechtsnachtheite vergelaben, baß bas Richterscheinen am 1ten Sbiftstage bie Aluseschiebung ber Forberungen von ber gegenwarsitgen Kontursmaffe, bas Nichterscheinen an, ben übrigen Gbiftstägen aber bie Ausschließung mit ben an benfelben vorzunehmenben Sandlungen auf Rolae bat.

Bugleich werben biefenigen, welche irgend etwas von bem Bermögen der Gemeinschulbner in handen haben, bei Bermeibung des nochmaligen Erfapes aufgefordert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gerichte zu übergeben.

Den 28. Ceptember 1825.

Ronigliches Landgericht Griesbach.

Rapfinger. Lanbrichter.

805. Befanntmadung.

Luf Andringen mehrerer Glaubiger wird bas Unwefen bes Markus Offenwaguer, Wafcht bauers zu Buch, ber Gemeinde Julbach b. G. bem öffentlichen Berkaufe untergeftelt, und bies ju auf Mondtag ben 31. k. M. Oktober fruß 9 Ubr Termin bestimmt.

Daffelbe beftebt in einem halben hof, ift gu bem biefigen t. Rentamte erbrechtsweis grundbar, und enthalt

A. Un Gebanben:

Das holgerne Bohnhaus, Stabl, Schweins ftall, mit barauf gefesten Streuboben; Ruhsftall, Bagen : und holgschupfe, bann Badofen.

B. Un Grunben

und zwar

- 1. Un Medern, beilaufig 56 Tagmert.
- 2. Un Diefen, beilaufig 6 Tagmert.
- 3. Un Garten , beilaufig 3 Tagmert und
- 4. Un Soly beilaufig 20 Tagwert.

Die hierauf ruhenden Staates Abgaben, und grundherrlich Reichniffe werden am Tage ber Berfleigerung bekannt gemacht werden. — Un- bei werden alle jene Glaubiger, wolche dem bies feitigen Gerichte bieber noch allenfalls unbekannt geblieben find, aufgefoder, fich bis jum Bere Beigerungstermin hierorts zu melden, resp. ibr Guthaben zur Renntniß zu bringen, wörtigens

falls bei Bertheilung bes Raufichillings feine Rudficht auf fie genommen werden tounte.

Den 29. September 1825.

Ronigl. Baier. Landgericht Gimbach am Inn.

Strelin, Lanbrichter.

III.

806. Aemtliche Dienftes. und andere Kreisnachrichten.

1.

In Gemäßheit allerhöchfter Gutichliefung vom 1. Oftober I. Is. geruhten Seine fonigt. Maieft bie Pfarrei ju Raft, Candgerichts Albetting, dem bisberigen Schulbenefiziaten zu Deggendorf, Erfranziesaner Pr. Ludwig Brun bel, — und bas hiedurch erledigte Schulbenefiziam zu Deggendorf dem bisberigen Geoperator zu Arneborf, Priefter Joseph Kronberg er allergnadigft zu verleiben.

2.

Gemag Regierunge-Entschließung vom 31. Auguft d. J. ift ber bieberige proviforifche Lebe rer ber 2ten Elementar: Rlaffe ju Bilebofen, Michael Gugler befinitiv beftattigt worben.

3.

In Gemäsheit allerhochfter Enifchliefung vom 26. September b. J. geruhten Seine tonigt. Majeftat bie Pfarrei ju Karpfham, Landgerichts Briesbach, ausnahmsweife bem ehemaligen Bones fiziaten zu U. L. F. in Schrobenhaufen, Pr. Bolfgang Doftler, welcher unterm 23. Juli b. 36. von bem Untritte ber Pfarrei Dabereflichen bispenfirt wurde, allergnabigft zu verleihen.

iv. miszellen.

807. Berzetchnis

ber milben Bentrage, welche ben Abgebrannten bes Marttes Zwifel ju Theil geworben find. Bom 25. Juni bis 24. Juli inclusive.

0	0_401	4	1. 1	nte	T ft	ពំ គ្ រ	ıng	1	11.	,III.	IV.
Fortl. Nro.	Donat, Jahr	Benennung ber Bohl.	an Gel	0		h. Ge			Unterftug: ung an an- bern Ratura,	Unterftus. ung an Baumerte Materias	ftügung an
6	1		-	N	rt de			-	- lien	lien.	Leinmasd
14	Den 27ten Juli 1825.	Reftorat Pafau murde bie an ber Studienanftalt ver- anftaltete Rollette anber	ff. fr. b 276 40 -	1.		8	DR	B	2		-
15	Detto	übermacht mit . Br. Jof. Lallinger, Des fanate : Administrator, f. Diftrifte : Schulinfpefter und Pfarrer ju Pfarrfics den	10 48 -			_			*		
16	Detto .	Die Burgerichaft Pfarr:	72 56 -		_	_	_				
17	Detto	Felir Wieninger Bier: Brau ju Scherbing	8 6-		_	_		_			
8	Detto	Peter Sartl, Bierbrau gu Straffirchen	8 6-	-	_	_	_			0.	
19	Detto	Jatob Bartl, Bierbrau von Pagau	8 6-		- 7	_					
20	Den31. Aug. 1825. Den 4. Gept. 1825.	Die Redaktion der Zeit- ichrift ber baier. Bolfe- freund	200		_	-	-	-			
22	Detto	nachitchende Betrage Bom Titl. fr. Dom-		-	-	-	-	-	4		. *
23 24 25	Detto Detto Detto	fapitular Reber	2 24 - 1 21 - - 12 -		_	=	_	Ξ	ا ونهاد	,=	GinPafe alte Sle
26	Detto	fen wollenden . Bon Titl. Br Grafen	10 48 -	0	_						pungo:
88	Detco Detto	von Mible. Bon Gr. Geberger Bon Ghrofenigl. Soh- ber Frau Furffin v. Thurn ber Trauf		2	_	_		M ₁	8 84 183, 13	100	ME I I
			677 52	91	_	1	15	1.	/- 1 a 61	114 1	F. F. F.

808.

Den Unfang bes Unterrichts in ben öffentlichen Stubien : Unftalten betr.

3m Damen Seiner Dajeftat bes Ronigs.

Im Nachgange wird bad von ber allerhochs ften Stelle erfolgte Reffript bbto. 8. b. M. im rubrigirten Betreffe mit folgenben besonbern Bes fimmungen fur bie Studien a Anftalten bes Uns terbonaus Kreifes ur öffentlichen Kenninif ges bracht. A.

1. Der öffentliche Unterricht in allen Rlagen ber Gymnafien gu Pafau, und Graubing muß ben ameiten Rovember l. 3. beginnen,

2. bamit biefe Unordnung ohne Sinbernif

vollzogen werben fonne, ift

a) die Prufung berfenigen Schüler, welche in bie erfte (unterfte) Opnnafialftaffe aufgenommen werden wollen, und bod gefepliche Alter noch nicht iberschritten baben, am Cam ftag ben 29. Oft. abzubalten, und

b) bie Infeription ber fammtlichen Studierenben Monbtage ben 31. Dftober vorzus

nehmen, und ju beendigen.

ь.

3. Der Schulaufang in ben lat. Borbereis tungeflaffen wird gleichsalls auf ben Siffer 1. ers wöhnten Zeittermin festgefeht, weßhalb bie Ins. feription auch am 31. Dft. vollen bet werben muß. Pafau ben 13. Dt. 1825.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau : Rreifes,

Rammer bes Innern. Frbr. von Schleich, Prafibent. Arbr. v. Andrian, Direttor.

Cartorius, Gefretar.

Copia.

Konigreich Baiern.

Staats : Minifterium bes Innern.

Nachbem burch die allerböchste Berordnung vom 31. 3mis 1. 3. die allichbichten Prüfungen an ben Etndieuanstalten bir. die Absicht volltommen erreicht wurde, daß durch die frühere Eine richtung dieser Prüfungen gewöhnlich schon vor ber halfte des Montats August verausagte Aufendien Unterrichts in den Klaffen gu beseitigen, und die Fortdauer bestieben big jum Ende des benannten Monats zu siedern: so

wird auf die vielfaltigen Worftellungen in Bestreff ber Ferienzeit ber Anfang des öffentlichen Unterrichts in den Sindienanstalten auf den zweiten Rovember festgefest, den Reltoratten aber zugleich aufgetragen, die Aufnahme der Schuler, die Zuteilung berfelben an der für fle geeigneten Klassen, und ähnliche, die allgemeine Ordnung betreffende Worbereitungen schon in den letzten Zagen des Oktobers vorzunechmen, und daburch alle Berkirzung der dem Unterrichte bestimmten Zeit zu vermelben; wornach der Tersmin zur Einbernfung der Studierenden zu bes meisten ist.

Die Bestimmung bes Schulaufange in den Borbereitungeflaffen bleibt ben tonigt. Rreise

Regierungen überlaffen.

Die f. Regierung hat bie ihr untergeordnes ten Metrorate biernach anguweifen, und biefe Unordnung auf geeignete Urt gur öffentlichen Kenntnig zu bringen.

Manden ben 8. Ofieber 1825.

Muf

Gr. tonigl. Majeftat allerhochften Befehl. Gr. v. Thurbeim.

Durch den Minifter der General: Gefretar

V.

Geburts -, Erauungs -, und Sterbeber-Beichnife ber Kreishauptftadt Pagau.

809.

Dompfarrbegirt.

Beboren: Den 29. September. Marimilian, ebel. Kind bes Mathaus Schondors, bürgerl. Giebmochres in Nr. 200. Den 13. Oktober, Threesia Mage balena, ebel. bes Frang Aver Mitterwallner, börgett. Ledgelter in 154-

Beftorben: Den 11. Oftober. Martin Bagner, Solbat bes ft. b. gien Liniene Infanterier Regiments im Militat Hofpitale, an ber Ruhe, 34 Jahre alt, von Oberned f. Landgerichts Dafau geburig.

Stadtpfarrbegirt.

Beboren: Orn 6. Mebber. Leopold, ein auffere esteicher Knab. Orn 9. Franz Iao. ein auffere schicher Knab. Den 9. Walburga, ein auffrechel. Möddign. Den 10. Mazimilian, chel, Knab bek Mistaus höffer, biegert. Amnigiste in Rt. 478.

VI. Preise der B	it i li	une	1	und andere Artifel in der Kreishauptstadt		
	~			Brod: und Mehlfaß vom 19. bie 25. Of		1825
Taxirt.	ft.	fr.	Pf.	Preis eines vaier. Ochaffers		A. 1
Fin Pfund Ochfenfleifch in				Beigen nach bem Durchschnittspreis ber Ed	ranne	I F
ber großen Bant		7	-	von Bilebofen		7
ein Pfund Ochfenfleisch in				Rorn von Paffau		5 5
ber fleinen ober fogenan:				Brobfaz.	me a	10 16
ten Freibant		6	2		Service of the last	120-10
Sin Df. Mindfleifd bafelbft		6	-	2 3meipfenning: Cemel		
Sin - Rled und Rufe .		3		Beigenbrod . 1 Rrenger-Cemel	- 10	
	-	5	2	1 3meipfenninge Laibel .	- 6	- 1
Fin - Ralbfleifch	-		2	Dollbrod 1 Rreuger = Laibel		2
Sine Maaf Commerbier	-	4	-	Pollbrod (1 Rreuger = Laibel	- 20	2 -
				= Roggenhund 1 Grofden Weden .	1 9	
Richt tarirt.				1 Cechier: Lath	2 30	2
				1 3wolfer = Laib	5 29	1
Fin Pfund Coweinfleifch	_	8	_	00 . 6 6	-	
Sin - Butter		13				-
Fin - Echmaly .		15		Megen Biertel Cechg.	Dre	ißige
Fin - Comeinfett		12		Beigen fl. fr. pf. ft. fr. pf. fl. fr. p		
Fin - Ceife		14			-	-
Fin - gegoff Rergen		17			1	2
Sin Pf. ord. in. w. Dacht				Pollmehl 1 12 - 18 - 4	2 -	2
		14		Machmehl 44 - 11 - 2	5 -	1
Gin Pf. m. schwarzen -		13	-	Roggen SRem. 1 - 15 3	3	1
Fin Ct. ausgelaff. Unfchlitt	20	1	-	mehl Gem. 45 - 11 1 - 2	5 -	1
Gin Ct. robes betto	16		- j	VII. Augsburger=Cours vom 13. C	Ditt	1 202
Subner, alte bas Ctud		9	-	angeoniger-Cours com is.	1, 10.1.	1020
- junge bas Paar	-	1.6	-	Cours ber Gigatspapie	re.	
Rapaunen bas Crud	-	24	-	Bor und auf ber Borje:	2m	
Ganfe	-	40	-	Roniglich Baierifche.	Briefe	
Enten 1	-	16	_	Obligation a 48 mit Coup	_957	
Tauben, junge bas Daar	1	6	_	betto a 5 a ,, ,,	1023	
Spanjerfel bas Ctud .		36		Cand : Unlejen a 5 8	1021	
Eper, 8 Ctud gu		4		Lott. Loofe:	1023	102
Gine Dag von Weigenbier		3	2	E-M á 4 º	4	
Gine - Obsteffig		3	2	betto unverzinelich a fl. 10		96
Gine - Mild	-			betto betto a fl. 25		96
(Sine DOLG)		4	Ť	betto betto a fl. 100	99	30
Gine - Rahm	-	12	-	R. R. Defterreichifche.	99	
Gine - Branntwein .	-			Rothschild = Loose prompt	149	
bester	-	24	-	betto betto 2 mt.	149	-
Gin Pfund Baumobl .	-	28	-		2003	100
Gin - Leinobl	-	16	-	Part. = Oblig. a 4 g prompt	1293	
Gin Degen Erbapfel .	_	24	_	betto betto 28. Dezember	1303	
Gin Pf. gedörrte 3metfchen	_	6		Metalliq. a 5 g prompt	941	
Gin - Galg		5	2	betto bette 3 mt	95	94
Gin - Blachs		18	0	Bant = Actien prompt	1193	119
				betto 28. Dezember		

VIII.	6	di	90	4	#	11	6	11	5	M	n	2	0	ii.	00	
VIII.	6	w	1	14	86	2.5		80		44	**	0	*		3	•

Schrannenberechtigte .	Schrannen.	Getreid:	Poriger	Rene Zufuhr	Gammt Sume	Bene	In ver: beeiben.	hich: fter. Preis	Des C	Mini fter
bes Unterbonau : Rreifes	Tag Monat	FIRM - 17	Schaff		€ theft	3 chaft	3chaft	ff. Er.	-	The second secon
Deggenborf	Vom 27ten Sept.bis 4. Oft. 1825.	Baizen Korn- Gerfte Saber	=	128 4 53 5	128 4 53 5	128° 4 53 5	1111	7 6 5 30 4 - 3 12	5 39 5 -	3-
Dingelfing	Dem 4ten Oft. 1825.	Waizen Korn Gerfte Haber	4	64½ 1 5½ 9	68½ 1 3½ 9	681 1, 31 9	1111	7 - - - - - -	6 50 6 3 30 2 36	3 2
Eggenfelben	2.5	Waizen Korn Gerfie Haber			11.11	1111				
Kamm	Vom bien Ofi. 1825.	Waizen Korn Gerfte Saber		4 17 11	17	4 17 11	=	7 15 5 48 2 18	7 5 12 2 9	2
Eanbau	Bom 26ten Cept. bis 3. Oft. 1825.	Waizen Rorn Gerste Haber		5	8 5	5		3 30	*6 30 3	
Rentiting	Vom 5ten Oft. 1825.	Waizen Korn Gerste Haber		17 5 8 16	17 5 8 16	17 5 8 16		8 15 5 15 4 15 3 —	7 44 5 3 3 57 2 49	5 4 2 5
Pakau	Bom 27ten Sept. bis 4. Oft. 1825.	Maizen Korn Gerfte Haber		49 6 120 29	49 6 120 29	49 6 120 29	=	5 56 4 - 5 18	7 47 5 46 2 44	-
Pfarvfirchen		Waizen Korn Gerste Haber	-	-	_					
Straubing	Vom Iten bis 8. Oft. 1825.	Waizen Korn Gerfie Haber	_	541 25 291 84	541 25 291 84	522 1 291 84	19 4 —	6 33 5 30 3 25 2 30	6 20 5 . 8 3 12 2 15	$\frac{4}{2}\frac{4}{5}$
Historia		2Baizen Aoru - Greffe Dwer	141 11 10	366 11 11	507. 22 21	\$62 20 13	45 2 8	7 30 5 30	6 4 3 6 3	4123

Roniglich : Baierifches

Intelli:



genz-Blatt

für ben

Unterbonan: Rreis.

Stück 43.

Pafau, Mittwoch ben 26. Oftober 1825.

T.

Befanntmachungen und Berfügungen ber f. Rreis, und Centralftellen.

810.

Copia.

Ronigliche Berorbnung.

Die verbefferte Ginrichtung bes Stempelmefens in ben fieben obern Rreifen betreffend.

Marimilian Jofeph,

von Gottes Gnaben Konig von Baiern.
Dir haben bem Antrage Unfered Staats. Miniferiums ber Finangen über eine verbefferte Einrichtung bes Stempelwesen in ben fieben obern Rreifen unfere allerhochte Genehmigung ertheilt, und vererbenen barnach, wie folgt:

Mit bem Schlufe Diefes Gtatsjahres boren bie befoudern Siegelamter ber fieben obern Rreife auf.

Das Geschäft ber Stempelung wird von Uns ferem Sauptmungamte; und ber Central : Berlag von einem Saupt : Berwaltungs : und Berlage. Amte in der Refidenzstadt beforgt; der Berlag in den Kreifen geht an die Oberaufschlagamter über. III.

Die Oberaufichlagamter haben als Stems

- 1) Die gestempelten Papiere an Die Erpebir tionen ber f. Stellen und an Die f. Aemter auf Abrechnung abzugeben, mit berfelben Abrechnung ju pflegen, und fur Die verfauften Papiere Die Belber einzunehmen; beschleichen
- 2) ben Berfauf bes Stempelpapiere an Pastrimonial : Gerichte, Magiftrate, Sanbeldleute und andere Private in großeren Parthien gegen Bejablung ju beforgen;
- 3) bie Minuto. ober Extra : Stempelung, wo sie nach bem Gefge vom 11. D. audnahmsweise noch ftatt findet, gegen erhaltene Zablung burch bas hauptverlagsamt ju erz wirfen:
- 4) bie Spielfarten und Ralenberftempel bes Rreifes zu verwahren, und bamit die verlangten Stempelungen gegen Bezahlung vorzunehmen-

Diefes jur allgemeinen Biffenschaft und Darnachachtung. Diese Befanutmachung ift in ben Rreib : In: telligeniblattern breimal zu wiederholen.

Tegernfee ben 15. Gept. 1825.

Marimilian Joseph.

Frfr. v. Lerchen felb. Auf f. allerhochten Befehl, ber General. Gefretar, v. Beiger.

811.

Mifchrift.

Befanntmachung.

Das Gefen vom 11. Ceptember biefes Jahres, einige Beranberungen in bem Stempelgefege vom 18. Dezember 1812 betreffent, verorduet uns ter andern:

- 1) Daft funfig alle Eingaben, Beilagen, Irfanden , Ausfertigungen, Duitungen , und Scheine, bie bei einer Jufijs oder Mominifteativbeforde, bei einer Staats a oder audern öffentichen Kaffe übergeben werben; wenn fie nicht im Bofepe ausbrüdfich von ber Gempelpflicht befreiet find, gleich Anfangs auf bas vererbnungemäffige Ctempelpapier geschrieben werden muffen
- 2) Rur wenn die Errichtung von Kontraften, ober Aussertigungen irgend einer Art an Orten verfallt, in welchen bad vererbungsmäffige Stempelpapier nicht zu haben ift, wird ause nahmsweise gestattet, daß die zu errichtende Urstunde auf nicht gestempeltes Papier gefertiget werde, jedoch muß in biesem Jalle der betrefende Stempelbogen funerhalb acht, längstend vierzehn Tagen beigebeftet, und biefes burch eine Gerichtsbeborde follenfrei sonstatt werden.
- 3) Trifftein Stempel von einem Betrage, von wichem ein eigener Stempelbogen nicht eriftert, 3 B gi 13 ff., fo follen mehrere ben Betrag ergangende Bogen genommen werben, 3. B. ju 30 ft. und 2 ft. In biefem Falle ift bie Urs kunde eniweder auf alle, von dem größern Bogen anfangend, oder nach Umfanden nur auf den größern Bogen au schrieben, und die Ers

- ganjungebogen find mit ber Urfunde gufammen ju befren.
- 4) Die Beilegung von Stempelbogen wird nur noch geflattet:
 - a. bei Wechfelbriefen und anbern Sanbeles Papieren, wenn fie bei Gericht produgirt merben .
 - b. bei altern Urfunben, bie in verschiebenen Richbeifen fruber ber Semplung nicht unterlagen, ober bie vom Auelande tommen, wenn fie bei einem Umte, ober Berichte vorgelegt werben.
 - c. bei Ansfertigungen und Eingaben jeber Art, welche im Aussahe vorgenommen werben, hat bie Anheftung bes betreffens ben Stempelbogens nachträglich ju ges scheben. Gben fo ift
- 5) bei Inventarien, beren Betrag mannicht jum Boraus fennt, und bei Teftamenten ber Stempelpflicht burch Beiheftung bes verrords nungemöfigen Stempelpapiers ju genügen."
- 6) Der Grabatione Stempel ift bestimmt:

7 V M	1	4.10	49 p.	1	-	100	0
22	50	\$7	00 "	1	-	ñ.	6 fr.
	100	27	299 » 499 »	e	-	fl.	15 fr.
	300	20	499 "	18.	-	fl.	30 fr.
22	500	22	999 ,	(===	1	ft.	— fr.
	1000		1990	1.3	2	a.	- fr.

- n 1000 n 1999n 2 ft. tr. n 2000 n 2499n - 3 ft. — fr. n 2500 n 2999n - 4 ft. — fr.
- und fo fort von jeden 500 fl. allemal einen Gulben mehr.
- 7) Der Rlaffen Stempel verbleibt bei ben Beftimmungen bes Gefebes vom 18. Dezember 1812.
- 8) In Ansehung ber Uebertretungen ift verorbnet:
 - a. Wer bei feinen Schriften ben Gebrauch bes verordneten Stempelpapiers unterläßt, bezahlt fur ben Bogen

ju 3 fr. bie Strafe von 1 fl. 30 -

 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}$

n 50 n n n 7 n -

Wer einen Gulbenftempel, ober hohern unterlift, bezahlt ben zehnfachen Stempels Betrag;

b. gebraucht ein Private nur ein geringeres, als bas normale Stempelpapier, fo bezahlt er ben Unterschied breifach.

Auf biefe gesehlichen Normen wird Jebers mann aufmertfam gemacht, bamit er feiner Pflicht genugen, und fich von aller Strafe bes freit halten moge.

Pafau ben 23. Cept. 1825. Konigl. Regierung des Unterbonau-Kreifes, Kammer ber Finangen.

Frbr. von Chleid, Prafibent. Baubenfdmieb' Direftor.

3merger, Gefretar.

812.

Nachdem ber bisber bestandene Rontraft über ben Berfauf und die Ueberfrachtung bes 3lger: triftholges von bem Muffangrechen bis auf Die Lagerplage mit dem benrigen Triftjahre fein Ende erreicht bat, fo murbe befchloffen, neue berlei Ronfratte fur bas nachfte Jahr ober nach Ums ftanden auch fur mebare Jahre vorbehaltlich ber allerbochften Genehmigung aufannehmen und gu biefer Berhandlung Mondtag ber 14. Rovember laufenden Jahres festgefest. Steigerungeluftige werben eingeladen, fich an diefem Tage Morgens Q Uhr babier bei ber eigens bagu ernannten Regierungs-Rommiffion in bem Regierungs Gebaube einzufinden, Die Bedingniffe ju vernehmen und ihre Unbothe ju Protofoll abjugeben. Borlaufig wird denfelben gne Biffenfchaft bemerft, baf Das gum Rommergial Gebrauch gu verfaufende Bolgquantum nach Mbjug bes Bedurfniffes ber Stadt Dagau und bes Marttes Bale jabrlich beilaufig in 10 bie 11000 Rlaftern bartes und weiches Scheithol; nach Wiener Rafe gu 6 Schub bod und weit, dann 2 1/2 Schub Scheitblange aufgerichtet befteben werbe, bag nach bem Bunfche ber Rontrabenten ber Raufe: und ber Ueberfrachtunge : Rontratt fur bas Bolg auf ben Lagerftatten bei Daffau entweder feparirt, ober auch

jusammen genommen behandelt und abgeschlossen werden könne, und daß auch angemessen Anbothe auf die Uebernahme des gesälten Holze's in den Holze's die Uebernahmen werden, wenn die Kontrahenten die Teiste das Triften und das Ueberfrachten des Trifted de, das Triften und das Ueberfrachten des Holze's unm ittelbar setblindisseit unmittelbar setblindisseit unmittelbar setblindisseit unmittelbar setblindisseit, die Bernison und die Bürgerichasse das Ereilen, die Barnison und die Bürgerichasse das in die Adabeter und in Halde erferberliche Holzquantum um zu bestimmende sire Preise abzugeden, dann die sonst andere Bedingnisse zu erfüllen.

Pafau den 23. Geptember 1825.

Ronigliche Regierung bes Unterbonaus Rreifes, Rammer ber Finangen.

Frbr. v. Schleich, Prafitent. Saubenfdmiet, Direftor.

3merger, Gefretar.

R12

An fammtliche Polizeibehorden des Unterdonaus Rreifes.

Gine im Landgerichte : Begirfe Baldmunchen anfe gegriffene irrfinnige Beiboperfon.

Im Namen Seiner Majeftat des Konigs. Die nachstebend fignalisitete unbefannte, irrefinnige Weitsberfon ift in dem Bezirfe bes ton. Bandgerichts Waldmunden im Regenfreise aufgegriffen worben.

Die sammilichen betreffenben Beborben bes Unterbonau : Rreifes erhalten ben Auftrag, fogleich au erheben, ob biefe Beisbeperfen einen ihrer Begirte angehörig fepe, ober nicht, und bas Reultar

binnen 3 Bochen

bieber anguzeigen.

Pafan ben 18. Oftober 1225. Sonial. Regierung bes Unterbonau-Kreifes,

Kammer des Innern.

Frbr. v. Schleich, Prafident.

Grbr. von Andrian, Direttor.

Perfone . Befdreibung.

Alter 36 bis 40 Jahre. Geftalt, mittler, fcmachtig. Große, gegen 4 1/2 Coub.

Geficht, ichwarzbraun , baget. Saare , ichwarzbraun und abgeichoren. Rugen , grown. Rale, fpipig. Winnb, bie untere Lippe aufgeworfen. Kleidung , gang gerlumpt , nicht beichreibbar.

Ħ

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anderen Diftrifts : und Lofal . Beborben.

814 Befanntmachung.

Das jum Rudlasse ber verstorbenen Sadträgers Wittme Margaretha Eber gestorige Sauls Sulb. Nro. 534 in der Brunngasse wird am Mondrag den 7. Noo. 534 in der Brunngasse wird am Mondrag den 7. Noo. 19. Domittigs von 11 — 12 Uhr im diesstrigen Gerrichtslocale mit Vorbehalt der Genehmigung der Instehelber die befreicht versteigert, und Kaufsliebhaber biegu eingefaben.

Den 11. Ditober 1825.

Ronigl. Arcis: und Stadtgericht Pafau. Dir. leg. abiv.

Sholler, I. Rath. Schernbl.

815. 28 etanntmachung.

815. Betanntnn an und ung Angen Auf Antrag ber Vormünber ber Saitenmeister Felsereichen Reitten wiede Behausing bes verlebten Saitemeister Johann Fellerer Two. 4.7 am Sand biftentlich salva Ratificatione Mondtag ben 7. bor ember laufenden John 20 vermittags glipt verfauft, wobei Kauffulfigt, benen in ber Zwischengeit die Besichtigung bes Kaufsubhieftes uns benommen ist, zu erscheinen eingeladen vorden.

Pafau ben 11. Oftober 1825. Ronigl. Rreis = und Stadtgericht Pufau Dir, leg. abm.

Sholler, I. Rath.

Schernbl.

Pafau ben r. Ditober 1825.

Den Berlag bes Stempel : Papiers betreffenb.

In Folge ber allerhöchften tonigl. Berordnung aber die Alfanberung des bisherigen Siegelweins hat die unterfertigte Areisbehörte von ben aufgelbern ihnigl. Siegelamte die die Send dies Jahres galtigen Bomiche bes alten Stempelpapires, so wie die Besorgung des Kalenbers und Kartenlkumpels überommen, auch von bem königl. haupes Berlagsamte einis

gen Berlag bes neuen Stempel . Papiers bereits ers balten.

Die tonigl. Aemter, die das eesoebetliche Etems pelpapier auf Woechnung erhalten, belieden issen sisten opfort isjen vorldufigen Bedarf mittels Empsangs-Bergiebe niste, wood der hies Buchevader, herr Ambrolf, einen eigenen Berlag unterhält, angugeigen, woshalb ier insbessicheter bemerkt wird, das das neue Stemspelpapier einer jeden Gatung nach Bogen, Orfaben und Bunden abgegeben wird. So Detaben bilben einen Bund gu 500 Vogen.

Aud ber Bertauf bes Stempelpopiers an Pattimonialgerichte, Mogifteate, honebelstute und andere Drioate in geberen Parthiem findet von nun an von Seite ber unterfereigten Behorbe flatt. So wie bie Kalender und Spieltarten bes Kreifes hierarts arfteunglit vorbere.

Was ben minuto Berichleiß bes Stempelpapiers far Posau felbst bereifte, jo bat benielben bereife bei biefige Puhwaacenschubler Sper Joseph Ariebache abernammen, und zwat in feinem Gewolbe am Steins wege Ne. 20 undie feinen Wohnbaufe in ber Jinns airsitzagne Ne. 20 undie feinen Abhuhaufe in ber Jinns airsitzagne Ne. 26 et 27.

Dieß wird hiemit amelich gur allgemeinen Rennte nif gebracht.

S. Dberaufichogamt bes Unterbonaufreifes

Rreis : Stempel : Berlags : Amt.

son Grauvogel, Steprer,

Dberaufichlager. Controleur.

817.

Mbfdrift.

Den Berlag bes Stempelpapieres betreffend.

Der Papierpreis bes neuen Stempelpapiers belauft fich in ber Regel von 3 ft. bis inclus, 30 ft. auf 2 Pfenninge pt. Bogen, und von 1 fl. Bogen und barüber auf einen Krenger pt. Bogen. Dieß wird nachträglich gur biesseitigen Befannts machung vom 1. D. öffentlich ansgeschrieben, dar mit hiernach ber Papierpreis in ben Empfangs. Bergeichniffen bes Stempelpapier: Bedarfes genau berechnet we.be.

R. Oberaufichlagamt bes Unterbonaufreifes,

Kr:is : Stempel : Berlagsamt.

von Brauvogl, Steperer, Controleur.

818. Befanntmadung.

Muf Andringen mehrerer Glaubiger mird bas sum tonigl. Rentamte Deggendorf erbrechte: weife grundbare Unwefen bes Gotthard Bacher. Bauere gu Steinfurt an ben Deiftbietbenben perfauft. .

Raufeluftige, welche fich über binlangliches Bermogen und guten Leumund ausweifen tonnen, haben fich am Gamstag ben 19. Rovember b. 3. in dem biefigen gandgerichte gotale einzufinden. ibre Anbothe ju fchlagen, und bie meitern Bes binquiffe ju vernehmen.

Actum am 3. Oftober 1825.

Ronigliches Landgericht Deggenborf.

Der fonigliche Landrichter. Bagerlein.

819. Befanntmachung.

Muf Undringen gweper Glaubiger bes Da. thias Roller Bauers ju Dberndorf , wird man von beffen Anmejen fo viele Brunde verfaufen. ale nothig ift, um die executiv reifen Forberuns gen, welche fich gegen 700 fl. belaufen, ju tils gen. Die Bertaufe Berhandlung gefchieht am Sam stag ben 5. Dov. b. 3. im Birthe. baufe ju Schalding b. G. Bormittage 10 Ubr wogu Raufeliebhaber hieburch mit bem Anhange vorgeladen werden , daß man die Raufsbeding. niffe bei ber Berfteigerung naber befannt machen mirb.

Im 28. Cept. 1825.

Ronigliches Landgericht Bilshofen.

Dr. Budinger, Landrichter.

820. Marnung.

Der bieggerichtliche Tafernwirth Anton Richter im Martifleten Tittling hat aus beweglicen Urfachen Die Bitte geftellt, bffentlich befannt ju machen , baf Riemand feinem Mop: tivfobn Georg Siegl feiner Profeffion ein Dege ger ein Darleben geben, ober fonft borgen foll, indem er fur feine, wie immer gemachte Schuld feines gedachten Mooptivfohnes bafte.

Diefes bringt man' biemit gur bffentlichen Renntnif, bamit fich Bebermann por bieffallfis gen Schaden vermahren moge.

Actum ben 19. Oftober 1825. Graffich v. Tauffirchenfches Patrimonials Bericht I. Claffe Englburg.

Bolf, Patrimonialrichter.

821. Befanntmachung.

Bei vorliegenbem rechtofraftigen Ganters fenntnif mider ben Bauer Jojeph Thanner von Thalftetten , werben ju ben gefeplichen Berbands lungen nachftebende Coifistage beftimmt :

1. Bur Unmelbung und Rachmeifung ber Fors berungen

Mittwoch ber 9. November b. 3.

2. Bur Borbringung ber Ginreben Freitag ber 9 Dezember b. 3.

3. Bur Chlugverhandlung, und gwar

a) Bur Abgabe ber Gegenerinnerung Monbtag ber 9. Sinner 1826.

b) Bur Borlage ber Chluferinnerung Mittwoch ber 25 Sanner 1826.

Schluß biefur: ber 5. Februar 1826.

Bu biefen Berbanblungen merben nun bie befannten und unbefannten Glaubiger unter bem Rechtsnachtheile vorgelaten, bag bie Richts erfceinenben am Unmeldungetag mit ihren Fors berungen für immer, Die Richterscheinenben an ben übrigen Tagen mit den an biefen vorgunebs menben Banblungen ausgeschloffen feben.

Bugleich merben alle biejenigen, melde von bem Jofeph Thanner irgend etwas in Sanben haben, aufgeforbert, biefes bei Strafe bes noch= maligen Erfanes unter Borbehalt ihrer Rechte

bierorte ju übergeben.

Den 12. Ceptember 1825. Ronigliches Landgericht Mitterfels.

Maier, Lanbrichter.

ш.

Das tonigliche Landgericht Griesbach

hat im Schuldenwesen bes Georg Anginger, Webere ju Köftlarn unterm 11. Juni b. 3. ben Universaltonture erfannt.

Das bieffallfige Ertenntnif befchritt bie Rechtetraft, und es werben baber bie gefehlichen Ebiftstage, nämlich

- I. jur Anmelbung ber Forberungen und beren geborige Rachweisung auf 15. Nov. d. J.
- II. jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen auf ben 15-Dezember I. 3.

III. jur Shlugverhanblung, und zwar fur bie Repfit auf ben 14. Janner und fur bie Duptit auf ben 28. Janner ind fur bie Duptit auf ben 28. Janner i. 3. jebesmal Morgens 9 Uhr angefest, und hiezu fammts liche Glaubiger bes Gemeinschulchures bies mit öffentlich unter bem Rechtsnachtheile vorgelaben, daß das Nichterscheinen am erften Editistage die Ausschließung ber Forberung von ber gegenwärtigen Konstures Walfe, bas Nichterscheinen an ben übrigen Editistägen aber bie Ausschließung mit ben an benfelben vorzunehmenben Banblungen zur Polge bat.

Bugleich werben biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermögen bes Gemeinschulbners in Sanden haben, bei Bermeidung des
nochmaligen Ersapes aufgeforbert, foldes unter
Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu über;
geben.

Den 22. Ceptember 1825,

Rapfinger, Lanbrichter.

825. Aemtliche Dienstes und anbere Rreisnachrichten.

1.

Seine fonigliche Majestat geruhten durch allers bochftes Resteipt vom 20. September I. 3. der von dem Geren Fürstbischof zu Pasau im gegenwärtigen Erledigungsfalle geschehenen Rominativen des Priefter Joseph Sanftl, Cooperator zu Kinzing, auf das Auratbenefizium im Stadte Krantenhause zu Pasau allergnadigst zu genehemigen.

2.

In Gemößheit allerhöchfter Entschließung vom 4. Oltober b. 3. geruhten Geine tonigliche Majefidt die Pfarrei Zimmern im Landgerichte Eggenfelden dem bisherigen Pfarer zu hohenau, Landgerichte Wolfftein, Priester Zoseph Altenbucher, zu verleihen, und die dadurch erledigte Pfarrei zu hohenau nach der Klassistätions-Reihe der im Jahre 1215 zu Pafan geprüften Pfarramts - Anabidaten, dem Priester Gimon Riendl, dermal Cooperator zu Deggendorf, allerandbiaft zu übertragen.

IV. Dichtamtlicher Artifel.

824. Unwefens: Berfauf.

Das auf bem Therefien Plage babier febr vortheilfalt gelegene Bernard Bagner iche Bacter-Anwelen ift aus freier Jand zu verfaufen. Das Bohnhaus, mit Nro. 39 bezeichnet, enthalt: im Erdgeschofe einen gepflasterten Reller, qu obner Erbe die geraumlge Janoflur, Brunnen,

Badftube und Ofen, eine große und eine fleine Brob: Rammer , gwen Dehl: Rammern, Ruche, Speisgemach, Rub = und Schweinftallungen, boppelte Abreitte,

im erften Stodwerte ein großes Blet, swen Bimmer und eine Rammer,

im zwepten Stodwerte zwey große Bimmer, zwen Rammern , und zwep Ruchen.

Mit bem Mohngebaude ift tudwarts ein febr bequemer, mit Ziegeln gebedtet Getreibe. Speicher verbunden, welcher brey Woben in fich fatt, und worunter fich zu ebener Erbe eine große holglege befindet, in die ein eigened Thor von der Nebengaffe fubrt.

Bu bem beschriebenen Unmefen gebort auch ein eigener Gemeindegrundantheil

Das Gange tann taglich befichtiget werden. Auswärtige Raufbliebhaber belieben fich in francirten Briefen an ben herrn Jof. Brandl, burgl. Badermeifter im Rinbermartte zu wenden.

Borlaufig wird bemertt, bag ein bedeutender Theil bes Kauffchillings gegen Berginfung und Spopothetar Sichercheit auf dem Anwefen liegen blei, ben fann, und bag man auf Raufe: Anbothe von auswattigen Kaufern vier Wochen lang, vonheute angerechnet, warten wolle.

Straubing ben 13. Oftober 1825.

V.

Geburte, Eraumge, und Sterbeber-

825.

Dompfarrbegirt.

Geboren: Den 15. Oftober Therefia, eheliches Mathogen bes Michael Beininger burgert. Subremanne und Sausbestpers am Ont Rro. 76. Den 30. Ehrerfia Alossa eheliches And bes Gern 30, Sperefia Robling eheliches And bes Gern 30, annuer ber Finanzen in Nr. 210. Den 20. Joseph ehelich bes Zofeph Mit, burs.

Den 20. Joseph ebelich bes Joseph Ritt, butgerl. Fleischapeners. Geft orb en: Den 17. Oftober Rosalia humer, burgerl. Biergaftgebs Gattinn in Rro. 93 an ber Absebrung inth Wassersucht alt 47 Jahre 1 Monat und 18 Tage.

Stabtpfarrbegirt.

Getraut: Am 18. Oft. Gerr Bof. Bafpel Taxator beim f. b. Kreid: und Stabtgericht Pagau mit Unna Koller, burgerl. Brauerstochter von Binborf.

Gestorben: Am 13. Oft. Frau Anna Befar, t. b. Salgamts Rontrolleurs , Gattinn in Pro. 462 an Unterleibs Brand 50 Jahre alt. Am 14. Mathias Fepertag burgerl. Fleischhader in Nro. 482 am Ihsehrung 36 Jahre alt. Am 19. Anna Schneiber, bürgerl. Maurermissteres Wittve in Nro. 276 an Lungensungt 62 J. alt.

Innftadtpfarrbegirt. Beftorben: Am 7. Oftober Riara Brauer 76 3. alt, an Entfraftung.

- 3liftabipfarrbegirt.

Geftorben: ben 18. Ott. Alois, ebel Rind bes Jofeph Boichel, Gadtragers in Rro. 128. an Bahnfrantheit, alt 1 1/2 Jahr.

VI. Missellen.

826. Berzeichniß

ber milben Bentrage, welche ben Abgebrannten bes Martres Zwisel ju Theil geworben find-Bom 25. Juni bis 14. September inclusive.

IN PO		and the same	I. Unterftugung						II. Unterftuß- ung an au- dern Ratura:		III.	IV. Unters frügung an Leinwald	
Corrie IN	Tag, Monat, Jahr	Benennung der Bobls thater.	an Gelb		h. an Getreid			Unterftus ung an Bauwerts Materias					
2	-				_				lien		lien.	Ecitivala)	
1			g.				13	M	23		1.05 0		- 40
		llebertrag	677	52	2	1		P.		100		A	V 30.
9	Den 4. Gept.	Br. Mich. Red, Pfarr:		0		1	1			-2	0		100
50	Detto	Die Poly: Befellichaft	12	2	2	-		-	-	77			
0	Dello	in Munchen	47			_	1			7		6111	1-4
١,	Den14. Mug.	Die Beren Mitglieder	7.	-		_	1				1. 1		. V
1	1825.	ber Standeversammlung		l									
	1020.	jur Rammer ber Abge-		1			1					*	1
- 1		ordneten	412	15	_		14.		_				1.4
2	Detto	Berr Pfarrer Duller							-				T . C
-		von Gurftenfeldbrut	50	-	-		-	_	_				1.7
3	Den 17 Mug.	Die Burgerichaft von							i				1
- 1	1825.	Landan	33	12		-	-		-				10 m
4	Detto	Die Redaftion b. Beit:							-			1.00	
- [fchrift Flora in Munchen	60	-	-		1-	_	-			1. 1. 1	
5	Detto	Das Confilium ber					1					- "	500
- 1		Marianifchen Congrega			1	- 3	1		1				
1		tion Maria Berfundigung					-						C 2
	~ ~ ~	in Altenotting	77	-		_	-		-	1	- 1		1 42
О	Den23.Mug.	Die Reumanns Erben	١.				1	1		i	1 .		23.4
-	1825. Den25, Mug.	in Stadt am Bof	2	42	_	-	-	-	-	ì		1	1 3 5
4	1825.	Die Burgerfchaft gu	40		-	100	-	11		ļ.			13800
01	Den 2. Mua.	Die Brn. Enceiften v.	40	30	-	-	1	7	- (2 "	4.132,462
°	1825.	Regensburg	70	33			1					- 1	Ingas
0	Detto	Gin ungenannt fenn	30	23		_		1					1 7
7	Line	wollender v. Regeneburg					1_	·	_				11/19
0	Detto	Gin ungenannt fenn								1			1 10 th.
1	~	wollender v. Regensburg		21	_		1_	_	-	1		1	
1	Detto	Br. Beitunge , Erpedi:	ĺ	1		Ì		1	1				- 20
-		tor Ball	2	42	_		1_	-	-	1			COMP
2	Detto	Br. Grid, Aftuar bei	1	1			1		1	1			3530
1		der Urmen: Berforgunge:	1				1		1		1		100.192
1		Anstalt	1	21	-	-	-		-				13 Mg/P
3	Detto	Br. Pfarrer von ber	1	1			1		1	ı		1.38	1.77.8
	-	Rarthaus	2	42	-		1-		-				A
1	Detto	Gerr Reithmager von	1				1			1			1
-	0	Negendburg		21	-	-	1-	-	1-	1		1 1	1 4150
5	Detto	Br. Controll. Gavitus	1 2	42	-	-	1-	,	-	I		1	-21

in Pfund Ochfensteisch in der Freisen Barchschaft in Pfund Ochfensteisch in ber großen Bant	7 5 1 5 40
Taxirt. in Pfund Ochfensteisch in ber gresen Baier. Schäffels won Alfkebyfen von Alfkebyfen von Alfkebyfen von Pasan von V	7 5 1 5 40
in Pfund Ochsensteisch in der Freie der Gebraune von Allsbofen Bergegen Bank	5 40
im Pfund Ochenstein in Winder Zeinel in Pfund Ochenstein in Oche	5 40
ber großen Bank	5 40
in Pfluid Ochfensteilschin ber Keinen ober segenaße ten Ber vo d sa h. Pfl. Brook sa h. Pfl. Beigensteil 4 1 Ameipfentings Seinel 4 1 Ameipfentings	a. @
der Reinen oberschen der fegenah ber keinen oberschen der Freinen ber feinen ber fegenah ber keine Freihant bei ber bei bei ber bei	-
tin Heldund Hipse - 5 - 6 12 Greifenden - 9 1 Arenzersenfiel - 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	5 5
impf.Mindfleischoafeloft 5 - 3 Weigenbrob (1 Krengerseimer - 9) im — Kalofielsch - 6 1 2 Pestrob (1 Krengerseimer - 13) im Mand Mintervier - 5 3 3 > (1 Sedersseimer - 20)	
Fin - Ralbfieisch 6 1 2 Pellbrod [I Krenger-Lathel 13	3 -
rine Magi Binterbier - 3 3 = \ (1 Cechepfening: Beden - 20)	3 -
rine Magn Minterbier - 3 3 3 2 7 (1 Cedeppening-Beden - 20)	
Totoliven total	- 1
Micht tarirt.	1 5
1 Subtlet s Late D	31-
Sin Pjund Schweinsteifch 8 - Mehlfag. Me f f e r e p	-
oth - Biertel Cechi. Dr	eifige
Sin — Schmalz 15 - Weizen fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl.	Fr. p
em — enjoemen — 12	0
	2
City State S	1
City to the second seconds second sec	1
Ein Pf. m. schwarzen — 13 — Roggen (Rem. 62 — 13 — 5 1 — 6 10 6 5 — 2 2 — 10 5 — 2 2 — 6 10 6 5 — 2 2 2 — 6 10 6 5 — 6 10 6 5 — 6 10 6 5 — 6 10 6 5 — 6 10 6 5 — 6 10 6 6 10 6 10 6 10 6 10 6 10 6 10	1
em en angengrant	-
Colonia de Sala Colonia de Coloni	182
e ours bet Claatspapiete.	
Canauman had Crist 20 Tunb auf ber Borie:	(61156
Roniglia Baiernate Dill	fel Oci
Deligation a 48 mit coup 93	
Dello a 5 0 102	
Changerful had Cried _ 26 _ Pand = Unleben a 5 6	4
Con Copies	10:
Sine Mag von Beihenbier 5 2 E-M a 4 8	91
Chown Chown	. 9
(Sina — 90)1/h	1 "
Gine - Rahm 12 - betto betto a fl. 100 99	1
Cine - Branntwein Rothfibild : Loofe prompt	- [
befter 24 - Setto Betto 9 mil	
Cin Pfund Baumoft 28 - mart & Office & 4 2 prompt.	5 15
Cin - Leinobl 16 - Setto betto 23. Desember	0
Cin Megen Ertapfel 24 - Metallin a 5 9 prempt.	F 0
Cin Pf. gederrie 3merichen - 6 - beiter better 5 mt.	0
Cin - Cals 3 3 Bant - Mctien prompt	32
Gin - Blache 18 - betto 28. Degember	152

IX. Chrannen: Anzeige.

	13. 60	pran	11 6	11 ,	54 H	8 6	g t.			8.
Schrannenberechtigte Drte te	Schrannen: Beit Tag Monat	Getreid: gattungen	Berger Reft	M. Neue	fammt Sume	Ber: tauft	San Reft.	fter Preis	ler tes Gd	-
Deggenborf	Vom 11ten bis 16.8 Oft. 1825.	Waizen Korn Gerfte Haber	=	271 6 251 4	271 6 251 4	271 6 251 4		7 3 5 45 4 36 3 —	6 30 5 27 3 47	
Dingelfing	20cm 11ten Oft. 1825.	Waizen Avrn Gerste Haber		39½ 2½ 28½ 5	39½ 2½ 28½ 28½ 5	39½ 2½ 28½ 28½		7 15 4 - 2 36	5 3 50	3 43 2 2
Eggenfelben		Waizen Korn Gerfie Haber				_				
Ramm	Bem 13ten Oft. 1825.			6 2 18	2 6 2 18	6 2 18		7 15 6 9 3 51 2 18	6 -	4 30
Canbau	Bom 3ten bis 10. Oft. 1825.	Waizen Korn Gerste Haber		$\frac{12}{22}$	12 22 9	12 - 22 9		7 — 4 — 2 36	6 30 3 48 2 30	5 3 3 2 2
Menetting	Bem 12ten Oft. 1825.		=	12 3 6 7	12 3 6 7	12 3 6 7		8,15 5 15 4 50 3 —	7 57 4 55 4 10 2 57	7 3 4 4 3 3 2 5
Раван	Bom 4ten bis 11. Oft. 1825	Glarita	_	5 109 22	22 5 109 22	22 5 109 22		5 54 4 — 2 54	7 43 5 50 2 40	5 4
Pfarrkirden		Waizen Rorn Gerfte Haber	=	-						
Etraubing	Vem 8tei bis 15. Oft. 1825	Stern	19 4 —	433 21 299 72	452 25 299 72	452 25 299 72		6 57 5 21 3 34 2 36	5 13 3 25	
Wilshofen	Ven' 12ier bis 19. Oft, 1825	168 auto	45 6 8	277 15 4	322 6 23	314 4 21 4	2 2	7 48 5 - 3 30	7 14 4 45 3 18 3 —	

Roniglid = Baierifches

Intelli=



genz-Blatt

unterdonan: Areis.

Stück 44.

Dafau, Mittwoch ben 2. November 1825.

¥.

Befanntmachungen und Betfügungen ber f. Rreis und Centralftellen.

827.

Gefes.

Die Stempelordnung betr.

marimilian Jofeph, von Gottes Gnaben Ronig von Baiern.

Rachem Wir eine verbefferte Einrichtung im Stempelmefen ber .7 obern Rreife burch Tufbebung ber bei ben Regierungen bestehens ben Rreis Siegelamter, und durch Amordnung eines allgemeinen Stempelantes in Munchen, sowie eine Berbefferung ber zur Staatsschuldens Tigungstaffe überwiefenen Stempelgefälle berbeygusuhren gebenken, so haben Wir nach Versnehmung Unseres Staatsrabes, und nach erfolge tem Beprathe und ber Zustimmung Unserer Lies ben und Getreuten, ber Stante bes Reichs, ber Steinbe bes Breichs,

folgende Abanberungen in bem Stempelgefețe vom 18. December 1813 befchloffen.

7

Runftig muffen alle in bem erwähnten Stempelgefepe bezeichnete Eingaben, Beplagen, Prototolle, Urfunben, Ausfertigungen, Duits tungen und Scheine zc. 2c. fo ferne fie nicht im Abschnitte IV. bes Stempelgesehes ausbrucklich von der Stempelpflicht befrept find, gleich Eine fangs auf das Berordnungsmäßige Stempelppapier geschrieben werben.

Im Galle bie Errichtung von Contraften ober Ausfertigungen irgend einer Art an Orten vorfällt, in welchen das Berordnungsmäßig. Stempelpapier nicht zu haben ift, wird aus nahmeweise gestatet, daß die zu errichtende Urkunde auf nicht gestempeltes Papier gefertiget werde, jedoch miß in foldem Jalle der betreffende Erempelbogen innerhalb 8, längstens 14 Zagen bengebeftet, und dieses burch eine Berichtstelle fostenfrep tontassier burch eine Berichtstelle fostenfrep tontassier werden.

Trifft ein Ctempel bon einem Betrage, von welchem ein eigener Stempelbogen nicht terie flirt, 1. 3. ju 32 fl., - fo follen mehrere ben Betrag ergangenbe Bogen angenommen merben, j. B. ju 30 fl. und 2 fl. - 3n biefem Ralle ift die Urfunde entweber auf alle von bem großern Bogen anfangend, ober nach Umftanben unr auf ben großern Bogen gu fdreiben , und die Ergangungebogen find mit ber Urfunbe jufammen ju beften.

1) bie Beblegung von Stempelbogen wird aufs fer biefem Ralle nur noch geftattet:

a. ben Bechfelbriefen und andern Sandeles papieren, wenn fie ben Gericht producirt.

merben ;

b. bev attern Urtunben, bie in verschiebenen: Reichetheilen fruber ber Ctempelung nicht. unterlagen, ober bie vom Mustanbe fommen, wenn fie bei einem Umte cher Gerichte vors. gelegt merben;

c. bep Musfertigungen und Gingaben jeber Urt, . welche im . Auslande vorgenommen merben, bat bie Unbefrung bes betreffenben Ctempel. bogens nachträglich ju gefcheben.

2) In allen jenen, im Abschnitte IIJ. 6. 3. Lit. a. bes Stempelgesetes vom 18. Des cember 1812 aufgegablten Gegenftanben fann bie Unwendung bes Stempele nur in fo ferne geforbert merben, ale biefe bep einer Juffin = ober Ubminiftratio = Beborbe, Ctaare: ober andern öffentlichen Caffe im Reiche übergeben merben; in biefem Falle wird bie nachtragliche Minbefring bes Stempals ohne die Urt. I. vorgefchriebenen Formalitas ten geftattet.

Die Ginfdreib = und Quittir = Buchlein ber Unterthanen bleiben aber von bem Ctempel

befrent ...

5) Seger bepgelegte, Stempelbogen muß ungebraucht und rein febn, und mit dem Betreffe , neben bem Ctempel übgrichrieben, und gur geeigneten Chrift jugehoftet, auch bon ber Beborbe, wo die Gingabe geschieht, mit

einem Conitte burch ben Ctempel faffirt

werben.

ShormaBen, beren Betrag man jum Boraus nicht fennt, und Teftamente burfen auf uns geftempeltes Papier gefdrieben werben, und fo mie fich ber Betrag ergiebt, fann ber Stems pelpflicht burd Beplegung in ber unter Dr. II. porgefdriebenen Urt genugt merben.

Beiragt jebody ber Stempel uber 100 fl., fo firbt ep bem Ctempelpflichtigen frey, ble Ginfendung ber Urfunde jur Stempelung bep bem Stempelamte vorzunehmen, ober ju vers

langen. 2 11 7

IV.

Da bie oben unter Rr. I! enthaltene Bes flimmung bas bieberige Berbot, bie Briefe uber Contrafte ber' Partbepen anf Stempelpapier gu fdreiben, und bie quartalmeife Ginfendung bers felben gur Stempelung aufbebt, fo mirb ber= ordnet, baf

a) jede Umte : ober Gerichte : Beborbe bie aes borig gefertigten Contratibriefe vom Tage ber Protocollirung langftens in 4 Bochen ben

Intereffenten bebandigen foll, und

b) verbunden bleibe, bie im Ctempelgefepe 1. 5. 16. Lite d. angeordneten genauer Defignationen in duplo angufertigen, und in ben Lit. c. bestimmten 4 Bielen an bie vors gefente Rreid : Dlegierung : R. b. F., ein= aufenben.

In biefe Ungeigen finb',) wie bieber, alle Dienftedverleibungen. und .. Unftellunge = Erpe= bitionen von Gerichie : und Gutebefigeru, Cor: porationen und anderen, benen bae Recht, geifts liche ober weltliche Stellen gu berleiben gur ftebt, aufgunehmen.

paris in its mora Wind in California in Con vary der bie 6 n Meginengen och bens man Die Degulirung alles bellen .. mas auf ben Albion bed Stempelpapiers Belig bat, febt beridlegierung gu. vor promonden? bee die

of the collection and the state of the state of the state of Carried at VI, and the

Ctatt bes in' ben G. G. 1. unb 2. bes Stempelgefenes aufgeführten Betrages bes Gra:

Battond : Ctempele wird berfelbe nuchtebenbers What winimale Ville 1 . 1 silve

. 145	vejtimn		1 4	Comme	
von 1	bis	49 ft.	1	— fl.	3 fr.
, 5	0 ,	99 »		- ft.	6 fr.
	00 ,	299 "	2.	- fl.	15 fr.
. 30		499 "	73 .	— n.	30 fr.
, 50	10 n	999 ,	10 .	1 1.	- fr.
p 10		1999,	1.≅ .	2 fl.	- fr.
20		2499,	7	3 fl.	- fr.
, 25		29995	M : 15.	25 4 ft.	-fr.
und fo	Fort ve	n jebem	500 A.	allemal	einen
Gulber	mebr.	-1 41	1 . 40		1 1

uffer bem nach & 3. Lite g und h bes Stempelgefenes in Unfebung ber Giegelung ber Inventarien und Teftamente bestimmten Grabas tione . Stempel , wird noch ein befonderer Erbs fcafte : Ctempel feftgefest. 1120 ti

Levid marin ein

Diefen befonderen Erbichafte : Stempel bas ben alle Erben und Legatarien von bem ibnen angefallenen Betrage gu bezahlen; jeboch finb bavon ausgenommen:

a) bes Erblaffere Descendenten und Mecens

benten : b) bes Erblaffenben Ebegatte ober Chegattin :

c) alle Erbichaften unter ber Cumme von 100ff. d) alle Legate unter 50 ff.:

e) alle Legate ber Dienftboten bes . Erblaffers. wenn fie unter 300 ff. betragen ;

f) alle Legate an Welb gur unverzüglichen Muss theilung unter bie Urmen ;

getheilten Bermogen in Gemeinfchaft Teben;

b) alle Erbichaften ab intestato, und folde, commiffarifden Erbfolge, worin ex pacto vel providentia majorum succedirt wird, eröffnen , ohne Rudficht auf ben Bermanbts 70 1 In Unfebung ber Mebertretnugen porfichens ichaftegrad bee Rachfolgere ju bem Wors ber Beftimmungen verorbnen Big:

fabrer ; i) bie Legate fur milbe Stiftungen. 51.7 .. Der Erbichafte = Stempel wird in folgenben

Abftufungen erboben:

A. bes Grblaffere gweb sund einbandige Bes fcmifter und ihre ehelichen Rinder bezahlen ein Blettet vom Sunbert Batt. Herriten den

B. beffelben Erben vom Sten und 4ten Grabe (nach bem Givilrechte) entrichten ein Salbes bom Bunbert.

Gben fo viel Stiefaltern und Stieffinder, bann Schwiegeraftern und Schwiegerfinber, wenn ffe einander beerben.

C. Erben aber ben 4ten Grab begablen 3 fl.

bom Bunbert. Diefen werben bes Erblaffers Comager und

Schwägerinnen gleichgefest. D. Richtverwandte Erben haben 5 fl. vom

Sunbert ju begablen.

3n Sinficht ber Inventarien find bie in bem Befete' 6. 3 Lit. h. enthaltenen Bestimmuns gen analog auf ben Erbicatts Stempel ans menbbar.

VIII.

Mile Lotto : Ginlagicheine follen funftfg mit einem Stempel verfeben werden, mofur fols genbe Betrage ju bezahlen finb.

pon einer Ginlage per.

3 fr. bie 30 fr. 1 Rrenger, 31 fr. 1 fl. 59 fr.

4 fl. 59 fr. 2 Rrenger . 3 Rreuger.

5 ft. " 9 fl. 59 fr.

In bem Balle, wo ausnahmemeife bas Musfpielen von Gutern , Saufern oder anbern Objetten burch eine Lotterie geftattet wirb, finb bie Loofe fogleich auf Stempelpapier auszufertis g) Erbicaften von Beidmiftern, bie ber uns gen, welches feche Rrenger von jebem Gulben bed Preifes bes Loofes betragt.

Diefe, fo wie die vorbergebenbe Beftims welche fich in Folge ber Leben sober fibeis : mung (sub. VIII.) find auch auf den Ribeins treis anwendbar.

11 1) Ber ben feinen Schriften ben Gebrauch bes Derordneten Ctempelpapiere unterlagt, bes jablt für ben Bogen.

an 3 fr. bie Ctrafe von 1. fl. 30 fr. 6 fr. , ! n n 3 fl. - fr. 20 , 15 fr. , , , 5 ft. - fr.

"30 fr. n "n: " # 17. fl. - fr.

Wer einen Guldenftempel, ober einen bos an ben Intereffenten behanbiget, fo verfallt er bern unterläßt, bezahlt ben gebnfachen Stem= pelbetrag.

Das Ramliche mirb bezahlt, wenn ber Erbs

fchafte = Ctempel unterlaffen wirb.

2) Gebraucht ein Private nur geringeres, ale Das normalmäßige Ctempelpapier, fo bezahlt er ben Unterschied brepfach.

. 3) Jede nicht mit bem geborigen Stempel vers febene Gingabe foll nicht angenommen merben. Berben jeboch beb mittelbaren ober unmit= telbaren Juftig = ober Abminiftrativ = Beborben, Memtern und Stellen ungeftempelte Schriften, ober folde, welche mit bem geeigneten Steme

pal nicht verfeben find, eingereicht und anges nommen, und werden nicht gleich bie geeignes ten Ginfdreitungen nach ben allgemeinen Beftimmungen eingeleitet, fo baben bie betreffenben Beamten ober Rangley : Inbividuen bie Strafe bes brepfachen Stempelbetrages ju entrichten, melde ben Collegial : Beborben von bem pro= tofollirende Gefretar und bem Referenten gu gleichen Theilen gu erheben ift.

Bon Diefer Strafe ift ber Gefretar frep, wenn er auf ber Gingabe die Bemerfung megen bes Mangele bes Stemgelpapiere gemacht bat. In biefent Falle haftet ber Referent allein.

Dieje Saftung geht aber auf ben Borfanb über, wenn berfeibe ben Bollgug ber gefemmäßigen Untrage bes Referenten bemmen murbe.

4) Wenn ein Beamter bep einer Musfertis aung ben Gebrauch bes normalmäßigen Stems palpapiere unterlafte, verfallt er in bie Strafe bes schnfachen Betrage. 1 ? .

53. Wenn berfelbe von einer Parthen bie Gtems pelgebubr erhabt, - und beffen ungeachtet bie Musfertigung auf ungeftempeltem ober gerinin bie Gir. 's bes grangigfachen Betrages, mit Borbebalt ber Bebandlung nach bem Etrafgefenbuche, wenn aus ben Umftanden beffen rechtemibriger Borfan bervorgebt.

6) Wenn ein Beamter über einen protofollir: ten Bertrag ben Brief, mofur er bie Gebube IV. Lit. a. bestimmten Frift ferriget, und fterial = Deefriptes vom 4ten u. praes. 10ten

in eine Strafe bes brepfachen Betrages ber eingenommenen Taren und Stempelgebubren.

7) Benn ein Beamter bie oben Rr. IV. Lit. b. vorgefdriebene Defignation innerhalb bes gefenlichen Bieles nicht einfendet, fo verfällt er in eine Strafe von gebn Gulben.

Die Jubitatur Bey Uebertretungen Stempelgefetes ftebt in erfter Inftang ben Ros niglichen unmittelbaren Untergerichten, wo ber Bellagte feinen Bohnfip bat, ju.

Es findet biebeb nur bas fummarifde Der-

fahren Gtatt.

Die Berufungen , wo fie Ctaft finden, ge= ben an bie nachft vorgefeste Stelle ber ertennens ben Beborbe.

Die unter Rr. X. Biffer 3. enthaltenen Ue= bertretungen werben im Disciplinar : Bege ver= banbelt.

XII.

Gegenwartiges Gefet foll am 1. Dit. bicfee Jahre in 'Birfung treten.

Unfer Ctaatsminifterium ber Finangen ift

mit bem Bollinge beauftragt.

Gegeben Tegernfee ben 11. Ceptember im Sabre eintaufend achtbundert fünf und gmangia.

Marimilian Joseph. Graf v. Reigereberg. Fürft v. Brebe. Graf v. Rechberg. Graf v. Iburbeim. Brbr. v. Berchenfeld, Graf v. Torring. Brbr. v. Beniner. v. Maillot.

Rach bem Befehle Er. Majeftat bes Ronias:

Egib v. Robell, gerem Stempelpupier macht, fo verfällt er "Koniglicher Staaterath und General : Gefretar.

"Die Berfaufe : Preife ber geftempelten : Pa= n dr. ploj pierenbetref."

Im Ramen Geiner Majeftat bes Konins. ren eingenommen bat, nicht iniber oben Dir. . In Bemofbeit allerhochften, Binang = Dini= bief merben nachstehende Beftimmungen über bie Berkaufe : Preife ber gestempelten Papiere gur allgemeinen Kenninif gebracht:

- 1, Gin Bogen vom gemöhnlichen Schreib . Das pier, welches zu ben Stempels Beträgen von brei, feche, fanfgaben und breibig greu gern ungemenbet wirt, boftet gween Pfan in ge über den Stempelbetrage.
- 2. Bon bem feln'ern Paptere, welched gu ben Stempelbatragen von ein, zwei und mehr Gulben verwendet wird, toftet ber Bogen einen Rreuger neben bem Stems pelbetrage,

Bum befondern Beiden bes hobern Papiers werthes find unter bem fcwargen Stempel fie ben Ringel'den quer nebeneinander aufgebrudt.

b. Ben ben fogenannten Ropfbogen ju Dotfledlungen und Berichten an die Allerbochste Gtelle auf feinerem Papiere, mit bem brei Rrenger Stempel verschen, fostet ber Bogen Papier und Phthographie jusammen aussichlufig bes Stempels einem Rreuger.

Das namliche loftet bas ju ben Einlagebogen ju gebrauchenbe feine ere! Papier, welches git biefem Behufe auch mit bem brei Kreuger Stempel verfeben zu haben ift.

- 4. Kopfbegen fur tonigliche Stellen gu Refolutionen foften (Papier und Lithographie gufammen) einen Kreuzer.
- 6: Bon' ben lithographirten Quittungen auf orbinaren Schreibpapiere tofter ber halbe Bogen amei Pfenninge.
- 6. Derlei Quittungen auf feinerem Papiere tos ften einen Rreuger.
- 7. Fur jenes Stemvelpapier, welches ben Dechber felbriefen und andern handelspapieren, wenn all fie vor Gericht probugirt werben, beizulegen ift, wied tein Papiers Preis, sondern ledigstlich der Stempelbetrag begablet.

Anbei find alle Beborben und fene Indivis

buen, welche fich mit bem Berlaufe bes Seinmelpapiers befaffen, an bie § §, 13 und 26 bes Stempelgariers own 18, December 1812, ju erinnern, gemäß welchen Lemeter, und Private, welche Stempel-Papiere in Aurechnung bringen, ober verfaufen, wenn tie mehr als ben Stempelbetrag, und ben Papierpreis verlangen, in eine Strafe von breißig Gulben verfallen.

Pafau ben 18. Dft. 1825.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau: Kreifes,

Grbr, pon Coleid, Prafident.

- Saubenichmieb, Direftor. -

Comit.

829.

Maafregeln gegen Befchabigung ber Ctaates Caffen bei Peufione Sahlungen betref.

3m Ramen Seiner Majeftat bes Ronige.

Nachbem fich bereits falle ergeben haben, bas bie Allimentations heinfalle ber Kinber verftorbener Staatsbiener, welche vor guruckgestegten 20 Lebensjabre eine Werforgung erhalten haben, ben Kammern ber Finangen nicht aus gezeigt wurden, fo erhalten in Gemähbeit allere bochfter Andefehlung vom g. dieß fämtliche Postigep Behörden des Kreifes ben Auftrag, bertei Beränderungen, in Folge beren jene Beiträge aufbören, bei eigener haftung ber hiefigen K. Regierungse Rammer ber Finangen jedergeit unverweift anjugeigen.

Pagan ben 18. Oftober 1825.

Konigl. Regierung bes Unterdonau Kreifes, Kammer bes Innern.

> Frhr. v. Schleich, Prafibent. Frhr. von Andrian, Direttor. Sartorius, Gefretar.

> > 830.

Befanntmadung.

3m Ramen Seiner Majestat des Konigs. Der nunmehr verftorbene Abt des aufgeloften Kloftere Riederalteich, Joseph Kilian Bubig, bat burch ein Teftament vom 20. Muguft v. 36., und eröffnet ben 20. Janner b. Jo. bem Urmeninftitute und ber Coule ju Regen, jufammen 400 fl. theils in baarem , theile in Chulbicheinen vermacht.

Dan fiebt fich veranlagt, biefe troblibatige Gabe biemit offentlich befannt gu machen.

Pagan ben 11. Oftober 1825.

Ronigl. Regierung bes Unterbouau Rreifes. Rammer Des Innetn.

Brhr. v. Coffeid, Prafibent, Frbr. von Unbrian, Direttor. Cartorius, Cefretar.

Un fammtliche Conftriptions = Beborben bes Unterdonaufreifes.

jabrlichen Urmee: Die Ginfenbung ber gur Ergangung erforberlichen Sauptausmeis : Ias bellen betref.

Im Ramen Geiner Majeftat bes Rontige. Damit bie bieffeitigen Gonffriptione: Urbeis ten gu ber Allerhochften Orte beftimmten Beilfrift eingefendet merben fonnen ; erhalten ble fammtliden Conffrigione : Beborben ben ernft: gemeffenften Auftrag, ihre Conffriptione Aften ber Allerflaffe 1805 bis jum 1. December 1.3. chnfehlbar, und bei Dermeibung ber im Gefepe bestimmten utnadfictliden Etrafe bierotis jur Borlage ju bringen.

Paffau ben 18. Oftober 1825.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau : Rreifes Rammer bed Innern.

Jrhr. v. Coleid, Prafident. Brbr. ven Undrian, Direttor. Cartorine , Gefretar.

832.

Das Auffleigen ber fogenannten Montgelfieres und bie bamit verbundenen Feuerd : Befahr betref.

Durch vortommenbe Salle fieht man fich

Cammtung 4. Band Celte. 695) bon ber eb malig Churfurfil. Oberlandes Regierung erluf= fene Berfügung nadiftebent offentlich Befannt ga machen; und hieben bie betreffenden Beborden m bemiftragen , über ; beren Aufrechthaltung 11: Pafan: ben 22. Dimber 1885. 17 4 9 2 Ronigli Reglerting bes Unterbonaus reifes.

Rammer bes Innern. Brbr. b. Schleich, Prafibent.

Grbr. von Unbrian , Direttor. ente med fielen it Carforine, Gefretar.

be Die mit wirflich brennenber Materie vers febene Buftballone find allerbinge mit einer of= fenbaren Feneregefahr verbunden, und fonnen, wenn fie auf ein Dad, Scheuer, ober bergleis den fallen, grofes finglind verurfachen, wie foldes bereite einige Beifpiele fcon bestätiget bas ben; bie Churfurftl. Obere : Lambesregierung findet fic baber bemogen, gnabigft ju verorbnen, baff von nun an Riemand, wer es immer fenn mag, beb Bermeibung unausbleiblicher Strafe von 50 Reichethalern, beren britten Theit Der Unjeiger werhalt , bfich unterfangen folle , einen mit wirtlich bremienber Materie verfebenen Luft: ballon iniober außer einer Stadt, Darft, pober Dorfe freigen ugu laften: ,Dornad fich jeber= mann foulbgeborfamft ju achten, bann bor

Schaben und Ctrafe ju buten weißt. Munben ben 11. July 1786.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anderen Diffrifts : und

gofal . Beborden.

era. nemm noff

sthr. 19 195 281 bot aminnet min d un 9. 17 Illis Auf Mitern ber Bomminber ber Soilermeifter Tel: leret'ichen Retiften: wird bie: Behaufung bes verlebten Im Ramen Geiner Majeftat bes Konigs. Sailetmeifters Johann Felleret Dro. 417 ant. Canb offentlich salva Ratificatione Monbtog ben 7. veranlagt, bie im rubrigirten Beireffe bereits November laufenden Jahrs Bormittags unterm 11. July 1786 (Maieri, Generalien 9 Uhr vertauft, wobei Raufsluftige, beiten in ber 3mifchenzeit bie Befichtigung bes Raufe-Dbieftes uns benommen tit, gu erfcheinen eingelaben werbeit Dafau ben ir. Oftober 1825. Ronigl. Rreis . und Stadtgericht Dafau. Dir. leg. abro. Sh. official II Scholler, I. Roth. Abfchrift. to the part and conduct entitles for Daffait ben 20. Oftober 1825. mattgem Der Creente Deffentliche Befanntmadung. Den Berlag bes Stempelpapietes betreffenb. Die bieberigen Berlage : Artifel find fol= genbe: _ a) Papierpreis & 2 fr. pr. Bogen. fr. Ctempelbogen 6 fr. 15 Tribung 30 fr. 1 1 " " " Normufarien ju Befolbunge-Quittungen mit bem .16 fr. Ctempel &

drid 15 fell not regerrent 'n's b) Papierprettin Ifrt pe. Bogen unli 1. Ctempel : Bogen von ein bie gebn Gul-

ben inclus, mannette .2 nat marie.

2. 3 fr. Ctempelbogen gu Gingaben an Ge. fonial Majeftat mit ber Auffdrift: Allerdurche tauchtigfter, ic. de 26 minis - ift for & fel :u. 3fr, Ctempethogen fur bie bochften Canbes: ftellen mit ben Auffdrift :- 3m Ramen 10. 11.5

Sefelbunge Duittungen mit bem 3 fr. Ctempel. Obne Empfanad:Ber: weichniffen, mprin ber Empfang ju befcheinen, und ber Ceempelpapier : Bebarf in nachfiebenben Rubriten be in adnis adi dar . in.

a) Ctempelgatiung

... (b) Bunte à 500 Begen

O' Decaden

d) Gingelne Bogen e) Gelbbetrag inchies, bes Daplerpreifee.

f) Bemertungen, bal billit ef,

aufguführen ift, tann fein Ctempel = Papier ab-

gegeben werben, inbem biefe Empfange = Der" geichniffe bie bieffeitigen Rechnungebelegen bil' ben muffen.

In allen Rallen, wo bie Bezahlung bes Ctempelpapieres gleich erfolgt , tommt 'auch gleich' bad alleebbchft bemilligte Rabat a 1 pCt. in gebachten Bergeichniffen gu berechnen und abs jugieben, fofort bem Bergeichniffe ein Duplifat augulegen um baranf ben Gelbbetrag quittiren ju fonnen.

2:15 Diebei bat man jeboch indbefondere ju bes merten, baft jedem Geldbetrage ein Dungper: geichniß beigufügen ift , und bag ungangbare, burchlocherte und zu abgenügte Gelbforten burchans nicht angenommen merben burfen.

Collte übrigens eine Beborbe ein boberes ale geben Gulden Stempelpapier nothig baben. ·fo beliebe bief in Beiten angezeigt ju merben, bamit man fich biemegen icheemal unverzüglich mit bem fonigl. Saupt=Stempel=Bermaltung : unb Berlageamte in bas geeignete Benehmen fegen

Startin Conference ace. R. Dberaufichlaganit bes Unterbonaufreifes, Les l'air de la Blan er mais, ant fennte rambal Kreise Stempel : Berlagsamt. 141

bon Granvoal. Dberaufichlager. -

Stenerer:

r sur guefinonna bed ges 1836s Werfchollenbeite: Ertenntnig. Madbeil'fich meber ber biefige Gartlerefohn poff ter Anftadt, Cebaffian Lufas, Coffat und feit bem rufliden Reloguge vermift, noch and beffen etwaige Defcenbenten auf bie offents lide Bortadung bom 1. Mary b. 30. binhen bes bierin feftgefenten 6 monatlichen Termines, bei uiter geichnetem Gerichte gemelbet baben ," fo mirb Gebaftian Bufas und feine etmaige Defcendeng biemit fur verfcollen erflart. 7. Den 7. Direber 1825%

Ronigl. Rreis, und Stadtgericht Stranbing. prachet, Diretter? 155

sulury ages, fur most wan dan an Be fer. cum, adminent just court, g ein C enter thur 836. Befanntmadung.

Michael Janker, Soldnerssohn von Stes gelsmais, und ebemaliger Gemeiner best. b. Aten Uin. Inf. Regiments ift im Jahre. 1845 in Nugland gurud geblieben, und wird feitbem vermißt.

Diefer ober feine rechtmäßigen Defeendeme fein werben in Folge bes von feinen Geschwillersten gelellten Untrages, um Aussiglaffung feismes Bermögens hiemit aufgefodert, fich hier binnen 6 Moutaten von beute an gu melbem, ober zu erwarten, baß bas befragliche Dermögen gegen Kaution verabfolgt werbe.

Um 17. Oftober 8825.

Graf von Torring Gutenjellisches Patrimonialgericht Falkenstein im Unterbonau-Kreife. Kienhofer Patrimonialrichter.

837. Befanntmachung.

Seit bem 15. bieses Abends wird ber nachbeschiebene Anabe bes Martin Neichenberger, verebeligten Rieinhauster und Seinhauer zu Lecpelbereih bies Gerichts vermist, und tonnte bis gegenwärtig ungeachtet alles muhesamen Nachforschens und Dlachsuchens nicht ausge- knubschaftet werben. Dieses wird baber zur allgemeinen Kenutnif gebracht, und das antsliche Anstwen geltellet, zur Auffindung des gernannten Knabens alle nöbige Berfügung zu treffen, und in Ausfundschaftungsfall selben ober sogleich gegen Erstattung aller Koften ju Amte anher bringen zu lassen, oder selben einsteueilen in guten Berwahr zu behatten, und unverzügliche Nachricht anber zu geben.

Um 21. Oftober 1825.

Königlich baierisches Landgericht Wolfftein im Unter: Donaukreise.

J. v. Spipel, Landrichter. . Befchreibung bes Knabens.

Der Anabe heißt Martin Reichenberger, ift 4 Jahr alt, noch Hein, bat weiße haare, recht volles Gesicht, gesunde Gesichtsfarbe, und

grane Augen .. ohne, meitere besonbern Renne

Mm Leibe trug er eine graue Rappe von Jud, ein abgetragenes tudenes buntelbraumes Jadel, eine hofe von ber gebleichten Leinwand, und zwei Bunbidube.

838. Befanntmachung.

Rachbem fich bei ber, am 13. bieß Monats, bestimmten Versteigerung ber Graf Wirthischen Reulitäten allbier, teine Kaufstiebaber einge funden haben; jo wied, nummebro gur brittermatigen Versteigerung ber 22. November d. J. anberaumt, und bie Kaufstiebabet hiebei zu erscheinen eingelaben.

Uebrigens wird fich, hinfichtlich bes Beftanbe ber ju veräuffernben Realitäten auf bie frubern Ausschreibungen in ben öffentlichen Blattern wiederholt bevogen.

Den 20. Oftober 1825.

Konigliches Candgericht Burghaufen. v. Ddel, Canbrichter.

839. Berfteigerung.

Auf Andringen der Glaubiger wird bas Anwesen ber Jatob Relgischen Bauerd : Cheleute von Maiering auf Breitag ben 2. Dezember I. J.

an ben Deiftbiethenden öffentlich verfleigert werben.

Dieses besteht in einem Wohnhaus mit Stals lingen und ben erfoberlichen Dekonomie: Gebaus ben, Brun, und 31 Tagwert Obstgarten, bei 25 Tagwert Alfer, 8 Tagwert Wiesgrund, und 2 Taawert Debarund.

Ranfer werben eingelaben an pbigem Tag in ber Kauglei bes untergeichneten Landgerichte gu ericheinen, und ihr Unboth zu Protofoll gu gebett.

lleber bief wird bie Genehmigung fich vor= behalten.

Den 2. Oftober 1825.

Ronigliches Landgericht Ramm.

Bronold, Landrichter.

III. miszellen.

840. Berzeich niß

ber milben Bentrage, welche ben Abgebrannten bes Marktes Zwisel zu Theil geworben find. Bom 25. Juni bis 15. September inclusive.

INTO.		4	1.	11	n t	ersti	13 tt	ng		11.	111.	IV.
Sorti. IN	Tag, Monat, Jahr 1	Benennung der Wohls	an	a. Ge	15		b.	etre	_	Unterftüß: ung an an: dernRatura:	Unterftuh: ung an Baumert: Materia:	Unter: ftugung
30		-		_		Art 1	y (8	etre	idea	lien	4 lien;	Leinwafe
			11.				10	W.	13	1112		7.5
		Nebertrag	1478	10	-		ŀ			1.0		2
16	Den 2. Mug.	Br. Pater Prior Der						-	1		-	
1	1825.	Schotten	10	48	-	_		-	-			
17	Detto	Die Endlischen Be:					1				1	
		fdwister	10	48		_	-	_	-			-
8	Detto	Br. Steinberger, Bur:					1	1 .				-
	0.44	ftenbinder g. Regensburg		42	_		1	-	-	8 7	-	
9	Detto	Fraulein von Mofchus	1 2	42	-		1-	-	1	mr = 1		
50	Detto	Dr. Professor Murha				1	1					1.3
1		mer mit Fraulein Schwe:	1	54		_	_			4		
	Detto	fter gu Regensburg	4	34	1			-	-	4		
51	Dello	Gine ungenannte 2Bit:	1	12	_	-	1_	1				l
52	Detto	Gr. Lycent Lebenhefer	1			-		1	-	10		
53	Detto	Gin Ungenannter von	_ ^			1		1	-	-14		
,,,	2000	Regensburg	9	42	_	-	-	1_	_	A. A.		2
	Den 3. Mug.	Durch den Dufifver:	^				1					
34	1825.	ein in Paffau	107	15		-	-	_	_		10 4	
35	Detto	Die Redaft. ber Beit:	10.				E	34	1	3 1		
00	Dello	fdrift Des baier. Bolto:				1	1					(
1		freundes gu Danichen .	100	-	-	-	1	-	_			
56	Detto	Die Burgerschaft von					1	1			,	
		Dfterhofen	21	32		-	1-	-			1	
57	Den13 Sept	Die fonigl. Polizei:								1		1
	1825.	Direttion Munchen über-			1			1				
		fendete Die gefammeiten			1		1					
		Geldbeitrage von der De:		1				Į				1
×		tropolitan : Rirche 11. 2.				ì	Ī					
1		J. gu Dunden mit	231	9	-	-	-	-	-			1
58	Detto	Der Magiftrat Dingl:	1				1					
-		fing überfendete bie von						1				
		der dortigen Burgerfchaft		1	2		L					
		gefammelten Beitragemit	20	1	12	-	Г	-	7		1.40	
59	Den 15 Gept	Der Lehrer Sr. Chrift.					1			7.5	6 19 1	-
		Chegartner gu Minchen					1	1		- 1	F.	
-		überreichte die bei Bele:						1				
	7	genheit ein. Grinnerungs:								· 11]	-	-
		Mables ju Munchen ge-			-							
	Detto .	Dann von dem Dreid:	15	-		7	1			~		
60	Detto .	tråger Alogman gu Dun:				8	1			(a-	4 1	
		chen den eilften Saupt:				- 3		1	, 1	4 2 - 1	- 31	
		Preis mit	10	_								
	I	,	2245		-	-			-71	- 1	fegung fol	-

Bergeichnif

ber fur die Brandvecungludten gu Zwiefel eine gegangenen Beitrage der Sammlungen in den Pfarregen des Gerichtobegirtes.

— Tag	. Pfarr	23	etr	ag.
Den 6ten Gept. 1825.	von Kirchdorf	fl.	fr. 24	
Den 7ten.	von Langborf	2	34	
Den 8ten	von Rirchberg	4	58	2
Den 12ten	von Regen	12	12	-
Den 15ten	von Rinchnach	13	26	2
>+ 1)	Fraunau	4	3	-
Den 22ten Gept. 1825.	von Zwiesel	1	52	-
Den 24ten	von March	1 2	24	_
-	Bodenmais	-	_	-
	Gumma .	136	54	=

2m 7. Oftober 1825.

Ronigliches Landgericht Regen. 3ott mann, Landrichter.

Derzeichniff

ber fur die Abgebraunten ju Bwiefel eingeganges uen Bentrage bes Candgerichte Ropting.

	Bezeid	nun	g.			2	etri	ıg.
					-	Ift.	fr.	DI.
Markt Ro	pting					28	10	_
, n	eufirchen					12	30	-
Gemeinde	Lobberg					_	12	-
Gemeinde	Lann .					2	17	_
31	Unfterf					1	18	_
. ,,	Ramme	rau				_	54	_
2)	Traider	terf				1	9	_
20	Giomare	sberg				_	40	_
21	Grafem	viefen				_	28	_
22	Miebern	borf				-	36	_
Patrimoni	algericht	Grad	eer	ieb		_	6	_
Gemeinde	Borbert	udbe	ra			_	48	
**	Malern					2	9	
Patrimoni	algericht	Sober	nma	rtb		_	38	

Den 6. Oftober 1825.

Konigliches Landgericht Rogting.

Brbr. v. Chatte, Landrichter.

IV

Geburts, Erauunge:, und Sterbeber, geichniße ber Rreisbauptftabt Dagau.

841.

Dompfarrbegirt.

Setraut: Den 25. October Anbreas Kaing Sausbesiger in Rro. 132 mit Magbalena Pauer, Bauerstochter von Oberpres aus ber Pfarrey Suttern.

Beftorben: Den 26. Oktober Johann Paut Poppel, burgert. Schuhmacherdtnabe iu Rro. 40 an der Auszehrung mit Freisen ein halb 3. a.

Stabtpfarrbegirt.

Geftorben: Am 22. Oft. Mathias Burgerameifter, Schiffmann in Rro. 511. ertrunten 65 3. alt. Am 23. Gin nothgetaufter ebet. Rnab bes Frang Tiententhaler, Schoppertnech ts in Rro. 454 an Kolgen ber foweren Geburt.

Innftabtpfarrbegirt.

Seboren: Am 18. Oft. Georg Joseph Ferbinand, Ludwig, bes herrn Georg hahn, f. Regierunges Accessiften in Ptro. 73 eheliches Rind.

Getraut: Frang Reisdorfer Sausbefiger von bier Nro. 51 4/2 mit Maria Gober, b. Sutmacherstochter von bier.

	1	1	1	nd andere Artifel in ber Kreishauptstadt Pagau. Brod: und Dehlfag vom 2. bis 8. November 1825.
Tarirt.	fī.	fr.	1.0	
2 artri.	1,	111.	PY.	Preis eines baier. Schaffels Ift. ff.
Gin Pfund Ochfenfleifch in	1		1	2Beigen nach bem Durchichnittspreis ber Schrannel
ber großen Baut		6	2	von Dilebofen 71
		0	2	Rorn von Pagau 5 4
Gin Pfund Ochfenfleisch in		100		
ber fleinen ober fogenan-		6		
ten Freibant		5	2	2 1 3weipfenning= Cemel - 4 3
GinPf. Rindfleifch bafelbft	-		2	Beigenbrod . 1 Rrenger=Gemel 9 3
Gin - Bled und Bufe .	-	5	-	1 3meipfenning= Laibel - 6 3
Gin - Ralbfleifch	-	6	- 1	Conbrod 1 Kreuger : Laibel 13 -2
Eine Maag Winterbier	-	3	3	Roggenbrob : 1 Secher Beden . 1 9 -
				Roggenbrob . 1 Grofden: Weden . 1 9
Dict tarirt.				1 Cechfer= Laib 3 - 1
				=) 1 3welfer = Laib 6 - 3 -
Gin Pfund Schweinfleifch	_	8	-	1 m . c c
Fin - Butter,	_	13	-	201011111111111111111111111111111111111
Fin - Comaly .	-	15	_	Megen Diertel Cechg. Dreifige
Fin - Comeinfett	_	12	_	Beigen ft. fr. pf. ft. fr. pf. ft. fr. pf. ft. fr. p
Fin - Geife	_	13	_	Zemmelmehl . 1 24 - 22 - 5 2 - 2
Fin - gegoff Rergen	_	17	_	Pollmehl 1 12 - 18 - 4 2 2
Gin Pf. ord. m. w. Dacht		14		30.4
Fin Pf. m. fcmargen -	_	13		Ragmehl . 48 12 3 1 1 1
Fin Et. ausgelaff. Unfdlitt	20	_		mehl (Sem. 43 - 10 3 2 2 1
	16			1.0 0 0 2 2
Subner, alte bas Grud	-	-8		VI. Augsburger=Cours bom 27. Okt. 1826
- junge bas Paar		16		Cours ber Staatspapiere.
Rapannen bas Stud		24	Ш	Bor und auf ber Borje : - 1. 3m Gnde.
Bause — —	_	40		Roniglich Baierifche. Briefe ! Belo
Enten		18		Obligation a 42 mit Coup 94
Lauben, junge bas Paar		6	17	betto a 5 0, ,, 102
Spanfertel bas Ctud .		10		Land = Unleben a 5 0 102 7
Sper, 7 Ctud ju		4		Lott. Leofe:
Eine Dag von Beigenbier	-	3	2	E-M á 4 0
Fine - Obsteffig		3	2	detto unverzinslich a fl. 10 96
Fine - Mild	-	4		betto betto a fl. 25 96
Fine - Rahm			_	betto betto a fl. 100 99
Fine — Branntwein .	_	12	-	R. R. Defterreidifde.
befter	_	0.1		Rothschild = Loofe prompt
	_	24	-	betto betto 2 mt
Fin Pfund Baumobl .		28		Part. = Oblig. a 4 0 prompt
Sin — Leinobl		16	-	betto betto 28. Dezember
Sin Megen. Erdapfel .		24	-	Metallig. a 5 g prompt
Ein Pf. geborrte 3metfchen	-	6	-	
Fin — Salz	+	3	3	308 33
Fin — Flachs	-	18	-	
		100		Detto 28. Dezember

2.4			4.60.1		40.					10						.707
VII.	8	q	r	a	11	11	9	n	2	21	n	8	e	i	9	e.

Schrannenberechtigte Dr t e	Schrannen:	Betreib:	Portaer	Reue	Ge: famint Sume	Ber:	3mReft ber: bleiben.	pod: fter Preis	ler	912	fer els.
Des Unterdongn . Rreifes	Tag Monat	3	Schaft	@dan	Schaft		Schaft	Acres and a second		-	erl
Deggendorf	Bom 16ten bis 25. Oft. 1825.	Waizen Rorn Gerste * Haber		262 13 392 1	262 13 392 1	262 13 392 1	1111	7 5 48 4 45 2 48	5 3 3 4	2 3	5 4 5
Dingolfing	Vom 18ten Oft. 1825.		=	40 1 35 3	40 1 35 3	40 1 35 3	1111	7 30 4 —	7 1 5 2 3 5 2 1	4 -	3 45
Eggenfelben	- Tr	Waizen Korn Gerfte Haber				=					1
Ramm	Bom 20ten Oft. 1825.		===	9	9 11	9 11	1111	7 — 6 — - 2 12	5 5	_	2 6
Landau	Bem 10ten bis 17. Oft. 1825.	Baizen Korn Gerfte Haber	=	18 49 5	18 49 5	18 49 5		6 50 3 40 2 33	6 1 3 3 2 2	0 3	3 1
Neuötting	Bom 19ten Oft. 1825.	Waizen Korn Gerfte Haber	=	14 4 7 6	14 4 7 6	14 4 7 6		8 15 5 30 3 40 3 —	8 5 3 3 2 5	7 4 3	3 30
Фаван	Vom 18ten bis 25. Oft. 1825.	Merite	3 -	12 15 115 23	12 18 115 23	12 18 115 23		8 - 5 48 4 - 3 -		- -	5 1!
Pfarrfirden		Waizen Korn Gerste Haber			-		=				
Stranbing	Vom 15ter bis 22. Oft. 1825	Rern	-	622 37 571 113	622 37 571 113	597 37 463 113	25 108 —	6 37 5 33 5 37 2 28	5 1	6 7 6	6 - 5 5 2 55 2 4
Vilshofen	Von' 19ter bis 26. Oft. 1825	Glanda	2 2	405 11 151	415 13 153	505 11 150	107 2 3	7 30 4 6	7 5 - 3 3		2 48

Roniglich : Baierisches





genz-Blatt

får ben

Unterbonau: Rreis

Stúd 45.

Pagau, Mittwoch ben 9. November 1825.

I.

Befanntmachungen und Berfügungen ber f. Rreis - und Centralftellen.

842.

Die Rettung ber Glifabetha Piller betreffend.

Im Mamen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Am 10. vorigen Monats fturgte bie neunjahrige Elifabeiha Piller aus Regen in ben Regenfluß, aus welchem fie aber burch ben Schneiber Martin Angeren, und ben Schußmacher Frang Pledf, ebenfalls aus Regen gludlich wieber erreitet wurde.

Dan fieht fich veranlagt, biefen zwei Indivibnen, megen ihrem hiebei bewiefenen Muth, und ihrer bezeugten menfchenfreundlichen Unftrengung, bas Boblgefallen hiemit öffentlich ju ertennen ju geben.

Pafau ben 22. Oftober 1825.

Ronigl. Regierung des Unterbonau-Rreifes,

Frhr. v. Schleich, Prafibent. Frbr. von Andrian, Direftor.

Gartorius, Gefretar.

845.

Die Anzeigen der Sopfen: und Gerftenpreife jur Regulirung bes Binter: Bierfages betref.

Im Mamen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die betreffenden Behorden und Braudmtee bes Kreifes erhalten hiemit die Weisung, die gum Behufe ber Regulirung bes Winterbierz fapes erforderlichen Anzeigen ber Gerften- und hopfenpreise nunmehe binnen 14 Tagen

bei Bermeibung ber geeigneten Erecution bieber gur Borlage gu bringen.

Dagau am 26. Oftober 1825.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau-Rreifes,

Frbr. v. Schleich, Prafibent, Frbr. von Anbrian, Direftor.

Cartorius, Cefretar.

Bekanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anderen Diftrifts . und Lotal . Beborben.

344. Amortifations : Ebift.

Die freiberrlich von Aretinifden Erbeine tereffenten vermiffen eine Coulburfnnbe über gwangig taufenb Gulben, meldes Rapital ur. fprunglich von Freiheren Benebift von Berrmann, herrn ber Reicheherrichaft Wein unterm 6. Juni 1781 gegen Berichreibung fammtlicher Revenuen bes ehemaligen Fürftenthums Remps ten bei bem bortigen Stifte angelegt morben. Daffelbe ging fpater an Philipp Abolf von Berre mann in Memmingen, und in Folge Ceffion bom 6. Januer 1813 an Freiherrn pon Alretin. t. b. wirflichen gebeimen Rath , Borftand ber Minifterialleben und Sobeitofefrion und Coms manbeur bes Civilverdienft : Orbens ber baier. Rrone uber, und ift feit bem auf bie fouigl. Spezialfdulbentilgungetaffe in Mugeburg sub No. 3. intafterirt mit 4 Progent verginelich übernommen.

Auf Antrag oben genannter Erben wird der unbekannte Inhaber der ebeu beschriebenen Urtunde hiemit aufgesorbert, biefelben binnen feche Monaten vor diesseltigem Gerichte vorzuweisen, midrigenfalls biefelbe für fraftlos erflart werden wurde.

Den 30. Auguft 1825. Ronigl. Kreis: und Stadte Bericht Daffau. Dir. leg. verb. Schöller, I. Rath.

.

Chernbl.

. 845. Berfteigerung.

Das in den öffentlichen Blatzern, als Instelligenzblatt fur ben Unterbonaufreis, den Korresponten von und fur Deutschland, und ber Münchner politischen Zeitung, dann der Mobis schung zu Augsburg bereits zweimal, namlich am 20. Juli vorigen und 1. April laus fenden Jahres zum Berkauf ausgeschriebene Answesen bes Wolfgang Kolbet von Saberseugen, wird nunmehr zum britteumal der öffentlichen Berfteigerung unterwerfen.

Diefe Berfteigerung wird in ber Landges richts. Kanglei am

Donnerstag ben 24. November I. J. von Früh 9 bis Mittag 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis 4 Uhr

vorgenommen.

Dieses freieigene arrondirte Anwesen worauf noch im Jahre 1808 ein Sipgericht ausgeübt worben, und wobei eine Getreibemahlmühle mit einem Gange gaubirt ift, das zwar noch im Strette befangene niedere Jagdrecht auf eigenen Grunden, dann ein Dominicialrecht im Rapitalse Anschlag zu 35 fl. nebft 31 Behend auf eigenen Gründen zu 500 fl. gewerthet, liegt zunächst des mit einem schonen Schloße versehenen großen Dorfe Ranfam und der Glaehitte Warabein auf einem Schigel, von wo aus man bie Statt Fürth, dann die naben und wehrere Stunden

entlegenen Dorfichaften mit ihren Bluren übers fiebt.

Es besteht aus einem zwei Stod hoben schlofartigen mit 6 3immern, guten Rellern, gewölbter Ruche, Brandweingewölbe, geräumis ge nDachboben versebenen gemauerten Wohnaus, nebst besonders im hofraum ftebenden ge.aauerten Inwohner-Gebäude, bann Stallungen ze. und Bohnhaus, in welchem Gebäude fließendes Baffer mittelft Röhren geführt ift, alles von einem Ruchen, und Obstgarten umgeben.

Nach Bermessung und Plan find 99 Tage wert Ader, 64% Tagweit Wiesen, meist zweit mabbig, 22% Tagweit Weidegrund und Main, 58% Tagwert Schwarzhold, 65% Tagwert Bire kenberg, 1 % Tagwert Stanbenberg, und 1% Tagwert Weiher babei.

Sievon werben zur Semeinde Grabin bie Gemeindelaften au Staatsabgaben jahrlich 61 ft. 18 fr., 6 hir., Rufitalfteuer 54 fr., Saussteuer 8 ft., Sewerbsteuer, namlich für die Mühle nub Brandweinbrennerei 6 ft. 3.4 fr., Famis lien-Steuer 13 fr. 3 bir. Dominical Steuer nebft 3tl Zebend zur Pfarr berabreicht.

Den 22. Oftober 1825.

Ronigliches Landgericht Ramm.

Bronold, Canbrichter.

846. Ediftallabung.

Weil Bartoloma Endl, Bauerelnecht und Sauserelohn von Eiging, t. t. herrichafteger richts St. Wartin im Innviertel auf die I. Stiftaladung vom 8. Juni h. J. vor dem um terzeichneten k. b. Land . und Kriminaluniere suchungsgerichte zur Verantwortung gegen die

wiber ihn vorliegende Unschuldigung eines Diebs flableverbrechens nicht erschienen ift, so wird berselbe nunmehr wiederholt aufgefordert, innera halb eines weltern Termins von brei Monaten a dato hiergerichts um so gewisser sich ju ftellen und zu verantworten, als nach Berlauf bieses neuerlichen Termines wiber ihn als gegen einen Ungehorsamen ben Gesehen gemäß versahren werben wirb.

Den 9. September 1825.

Konigl. Baier. Land : u. Kriminal:Unter: fuchunge: Gericht Burghaufen.

v. Ddel, Lanbrichter.

847. Befanntmachung.

Im Wege gerichtlicher hilfsvollftredung wird bas auf 5293 fl. geschähte Bauern : Uns wefen bes Lorenz Schöfbote ju Enchenborf

am Donnerstag ben 10. Nov. d. J. fruh 9 Uhr öffentlich verftekgert werben.

Raufsliebhaber haben im Orte Enchendorf ibre Ungeboibe gu Protofoll ju geben; bie Raufsbedingniffe und die auf den Anwesen baftenden Lasten werden ihnen gleichzeitig ber kannt gemacht werben.

Unbefannte Raufeluftige haben fich über Leumund und Bermogen auszuweifen.

Den 18. Oftober 1825.

Ronigliches Banbgericht Deggenborf.

Canbr. abmef.

Mign, Affeffor.

848. Befanntmachung.

Wer immer an der Derlassenschaft bes das hier mit hinterlassung eines gerichtlich hinters legten Testaments verstorbenen königl. pension nirten Majors von Virtl eine Forderung ents weder aus einem Erbs: ober anderen Nichtes titel zu machen bat, hat folde in Zeit 4 Wochen praeclusiver Frist um so mehr anzubringen, als außerdem die Masse an die Testaments-Erben wird verabsolgt werden.

Den 28. Oftober 1825.

Ronigliches Landgericht und Teftaments. Erefutions : Kommiffion Deggendorf.

Der f. Landrichter: Baperlein.

849. Befanntmachung.

3wifden bier und Marktl ift am 16. bieß ein eiferner Rabidub gefunden worben. Der Eigentbumer bat fich binnen 3 Montaen bei biefigem Landgerichte gu melben und fein Sigentbumsrecht barguthun, außerbeffen ber fragliche Rabiduh bem Finder gugeftellt werben wurde.

Den 22. Oftober 1825.

Konigliches Landgericht Simbach. .

Der f. Lanbrichter abmef.

Bon Rothhamer, Uffeffor.

850. Befanntmachung.

Auf wiederholtes Undringen von Glaubigern bes Martin Maier, Sauern zu Saupene berg werden demfelben im Birthsbaufe zu Ote terstirchen, jedoch vorbehaltlich der Ratifftation am 6. Dezember 1. 3. nachtehende Grundsftude öffentlich verfteigert, und zwar in Reifinger Feld

- 1) bie Point pr. circa 13 Tagmert.
 - 2) ber Brudelader pr. circa 2 Lagm. ..
 - 5) ber Ratelboblader pr. circa 1 2 Tagm.
 4) ber Gferchetader pr. circa 4 Tagm.
 - 5) bie Gferchelquirn pr. circa 1 Tagm.
 - 6) ber Moodacter pr. eirea 3 Zagm.
 - 6) bie I. Obwiefe pr. circa 3 Tagm.
 - 8) bie II. Ohwiefe pr. circa 3 Jagm.

Ranfsliebhaber haben fich auf obigen Tage in obigem Orte einzufinden und bis 2 Uhr Nachs mittags ihre Angebothe ju Protofoll ju geben.

Den 6. Oftober 1825.

Konigliches Landgericht Bilshofen.

Der Landr. I. verb.

Soffe, I. Uffeffor.

851. Befanntmadung.

Bei ber am 19. September wiederholt vors genommenen Berfteigerung des Paul hofmeis fterichen & hofgutes ju Rammern hat fich tein Käufer gemelbet,

Daffelbe wird nun

am 30. November b. 3.

im Orte Rammern abermals bem öffentlichen Berkaufe im Gangen, ober Theilmeife unterfiellt, wo auch bie Raufsbebingniffe und bie auf bem Annefen rubenben Laften befannt gemacht werben.

Auswärtige und Unbefannte haben fich über Bermogen und Leumund legal auszuweisen.

Den 20. Oftober 1825.

Roniglich Baterifches Canbgericht Canbau. Ritter von Bilger, Landrichter.

III. Miszellen. 852. Berzeichniß

ber milben Bentrage, welche ben Abgebrannten bes Marftes Zwifel ju Theil geworben finb. Bom 25. Juni bis 13. Oftober inclusivo.

Nro.		-1 4	I.	lln	te	rftű	Bu	ng			11.			111.	IV.
gortl. Ni	Tag, Monat, Jahr	Benennung der Wohl- thater.	an (a. Beld	ı	an Urt	8	-	-1	ung berni	erstüg an a Natur lien	11:	Ba Ma	erstüßig an uwerk iterlas ien.	ftupun
51	Den21@ept 1825.	Der Ausschuft der Ge- sellschaft des Frohsinns von München übersendete über Abzug 5 fl. 24 fr.,	11, 2332	fr. 1	1.		8	202	23					.* .	
12	Detto	welche eigens für Joseph Weinberger bestimmt find Der Magistrat des	220	17	_						- 1				
3.	· .	Marttes Pfarrfirchen überfendete weiters	6	6-	-								_	`	
3	Den 24Sept	Der Magistrat ber Stadt Pagan übersendete für bie durch Brandver: unglüften in Zwiesel an. ber		29	2										
)4	Den28Sept	Der Patrimonial: Be- richtshalter von Meng- tofen Titl. Grn. Lechner übersendet		24 -	-									٠	
	Den 30 Sept	Munchen	100		-										1 1
56	Den 3. Oft.	Der Magistrat ber Stadt Ingelftadt über: macht anber	43	6-	-	7			-	26					
68	Detto Den 12. Oft.	Das, tonigl. Landges richt Tegernfee Die tonigl. Polizeidis rettion Munchen über:	90	-					- 1	1-			-		
		machte die in der St. Anna Pfarrfirche und St. Max : Rapelle ju Schonfeld erfammelten Gelder mit.	27.	24						5/			7	2 7	1

Bergeichnig

ber bei bem fonigl. Lanbgerichte Grafenau für bie Abbranbler ju Bwiefel eingegangenen Beitrage.

no			fl.	řr.	pf.
1	Stabt G	rafenau	33	52	1
2	Gemeinbe	Dberfreugberg	3	22	2
3	23	Cherharbereith	2	18	_
4	27	Matternach	1	39	4
5	27	Silgerreith	1	34	_
6	Martt @	donberg	11	28	_
7	Gemeinbe	Benting	3	30	_
8	, ,	Grofarmichlag	1	45	1
9	. ,	Grofmiflberg	1	25	_
10	,	Rofenau	1	3	_
11	,,	Ranfels	1	47	_
12	"	Innerngell	8	_	_
15	'n	St. Demalb	-6	16	2
14	"	Schöfweg	1	50	_
15	"	Cimunb	1	5	_
16		Bartmannereith .	4	3	_
17	2)	Edlag	_	48	_
18	'n	Sppelfchlag (Nebft fon überreichten		-	
19		Maturalien)	_	22	_
- 1	27	Rirchberg	-	48	-
20	27	Beinrichereith	-	48	-
21	"	Cembach :	-	49	
hie	u Heberid	Summa puß aus bem höhern	88	19	1
		befonbern Mungen	1	1	
	-		100	20	Ī

Den 12. Oftober 1825.

Soniglich Baierifches Landgericht Grafenan.

Soneib, Lanbrichter.

IV.

Geburts - , Erauungs - , und Sterbeber-

854.

Dompfarrbegirt.

Geboren: Den 1. November Glifabeth Bals burga ehelich bes Frang Laver Rorber. burs

gerl. Schuhmachers is Nr. 23.

8 forben: Den 28. Oktober Georg Renlein, Gemeiner des f. b. 8. fin. Infanterie Reg. im Militär höpitale Nr. 50. am Nervenz sieder mit Brufasfection alt 24 Jahre von Stetten Landgerichts Gumpenhaulen gedutig. Den 29. Oktober, Frau Josepha Freyfrau von Schlaitheim Fürftl. Lemptische höfmarschalls Gemahlinn geborne Freyinn von Wertenstein in No. 17. an Enträsfung. Den 3ten November, Jacob Nisbauer Polizie is Soldat in Nr. 2201/2 an der Lungensucht alt im 43 Jahre. Den 4ten November herr Andreas Cattelberger Stainerl. Stiffs Priester in Nr. 15 als 84. Jahre and der Kunsterungspren und ein Nr. 15 als 84. Jahre and der Kunsterungspren und ein Nr. 15 als 84. Jahre and der Kunsterungspren und eine Nr. 15 als 84. Jahre and der Kunsterlucks.

Stabtpfarrbegirt.

Beboren: Am 30. Oft. Catharina, ehelich Rind des Joseph Rainz burgerl. Wirths in Dro 275.

Getraut: Am 31. Oft. Simon 3lg burgerl. Riefchnermeister in Nro 282 mit Franzista Rurg Schiffere : Tochter von Oberzell.

Innftadtpfarrbegirt.

Beboren: Am 18. Dtt. Georg Joseph Ferz binand Ludwig, bes Beren Georg Sahn, tonigt. Regier. Acceffisten ebel. Rind. Am 23. bto Magdalena, ein außerehl Rind.

Iliftadtpfarrbezirt.

Getraut: ben 27. Oft. Leopold Sturm, b. Beinennd Bierwirth im Rro 95. mit Frangisca Groll, Bierwirthe Tochter in Nro 92. Ge ft or be n: Den 25. Oftober Catbarina Raindl,

Saftragere Bittwe in Rro 52. an Entfraftung, 80 Jahre alt. Den 31. Oft. Anna Danbel, ein unehel. Rind in Rro 01. am Zahnsieber, alt 21/2 Jahr.

855. Berichtigung. In bem Rreis: Intelligeniblatte Stut 44. ent:

halt G. 441. Art. 834. Zeile 7. ben Sium ftdrenden Fehler : 4 2 fr. pr. Bogen.

2 fr. pr. Bogen.

a 2 pf. pr. Bogen,

V. Preife ber Biftualien und andere Artifel in ber Arcishauptftabt Pa	Ban.
Tarirt. fl. fr. pf. Brod und Dehlfag wom 9. bie 15. Novembe	r 1825
The section of the state of the	fl.
Gin Pfund Ochfenfleifch in Beigen nach bem Durchfchnittspreig ber Cobren	mal 1
der großen Bant	7 1
Ein Pfund Dofenfleifd in Porn von Pagan	84
ber fleinen ober fogenafi-	
ten Cucificant	2. 0.
	4 3
Fin - Bled und Fufe 5 - 3 Beigenbrod . 1 Rreuger: Centrel	9 8
Fin - Ralbfleifch 6 1 2 Dollbrob 1 3 metpfenning- Laibel -	6 3
Fine Maaf Minterbier 3 3 3 2 Pollbrob 1 Kreuzer : Laibel 1	8 2
Roggenhrob 1 Grofchen: Weden 1	0 2 -
Sitted to the total and the to	9
3	- 1
Than Chimetalitica 8	- 3 -
fin - Butter _ 13 _ Debifaz Mefferen	
fin - Comaly 15 - Meben Biertel Cechj. D	reifiger
die in in in ift in) En Ind
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
aggott Kerten 117 morrante	- 2 :
in pr. ore. m. w. Dadt 14 Dadmit	- 2
in Vi. m. imparien - 1-12 m	- 1 2
mebl Gem. 43 - 10 2	1 5
	-1 11 1
ubner, alte das Stud 8 VI. Augsburger=Cours dom s. Nob	. 1825
junge bas Paar 16 _ Cours ber Staatspapiere. apaunen bas Ciud 24 + Bor und auf ber Bacfe.	
linfa	Enbe.
mten Dhigation 6 48 mis Guerriufe. Brief	el Gelb.
manifestal had Grand Comb of Mahan 2 . O	- 1
per, 7 Stud ju	
ine Mag von Beigenbier _ 5 2 E-M á 4 8	8
ine - Obsteffig 5 betto unverzinelich a fl. 10.	
ne - Mild 4 betto betto a fl. 25	961
ne - Rahm betto betto & ff 100	961
ne - Branntmein R. R. Defferreichifde	
befter	1
n Dfund Raumobl lool Detto Detto 2 mt.	1
n - Peinobl Part. Dblig. a 4 Prompt. 1205	1 4
n Megen Erbapfel . 24 Detto betto 28. Dezember	
n Pf. geborrte 3metichen 6 _ Metalliq. a 5 g prompt	033
n - Coli Detto bette 5 mt.	
n - Blache Bant : Wetten prompt	
detto 28. Dezember	

- (454)-

VII. Schrannen : Angeige.

Schrannenberechtigte	Schrannen, geit	Getreid:	Poriger Reft	Reue Bufuhr	Be:	Ber: Fauft	Smilleft ber: bleiben	Doch:	ler	Minbe
bes Unterdonau , Rreifes	Tag Monat	gattungen	Edaff	E do aft	Sume Schaft			Preis	ft. Pr.	-
Deggenderf	Vom 25ten bis 31. Oft. 1825.	Waizen Korn Gerfte Haber		52 8 76 1	52 8 76 1	52 8 76 1		7 — 6 — 4 24 2 42	6 31 5 45 3 44	6 - 5 30
Dingelfing	Dom 25ten Oft. 1825.	Waizen Korn Gerste Haber	 - - -	63 2 51 19	63 2 51 19	63 2 51 19		7 54 6 — 3 45 3 —	7 24 5 45 3 36 2 42	3 3
Eggenfelden		Waizen Korn Gerfte Haber				1				
Rainm	Bom 27ten Oft. 1825.			12 6 21	12 6 21	12 6 21		6 _6 4 15 2 20	5 12	5 -
Candau	Vem 17ten bis 24. Oft. 1825.	Waizen Korn Gerste Haber		35 1 98 4	35 1 98 4	35 1 98 4		6 36 5 50 4	6 15 3 48	5 3
Reuerting	Dom 26ten Oft. 1825.	Waizen Korn Gerfte Haber		18 2 14 18	18 2 14 18	18 2 14 18	=	8 15 5 15 3 50 3 -	7 40 3 44 2 58	7 - 3 4 2 4
Papan	Dom 25ten bis 31. Oft. 1825.	Waizen Korn Gerfte Haber-		27 4 114 47	27 4 114 47	27 4 114 47		8 - 6 - 4 - 2 42	7 21 5 57 2 36	7 - 5 5
Pfarrfirden		Waizen Korn Gerste Haber	_							
Etraubing	Vom 22ten bis 29. Oft. 1825.	Walzen Korn Serfte Haber	25 108 	252 17 276 46	277 17 384 46	277 17 360 46	24	6 49 5 27 5 31 2 33	6 33 5 22 3 11 2 24	5 I 2 5 2 2
Wilshofen		Baizen Korn Gerfte	107	64 45	171 48	35 45	136 - 3	7 30 5 —	7 5 3 54	3 -

Roniglich : Baierisches



genz-Blatt

får. ben

IInterbonan : Rreis

Stück 46.

Pafau, Mittwoch ben 16. Rovember 1825.

Befanntmachungen und Berfügungen ber E. Rreis- und Centralftellen.

016

Die Aufnahme ber Schulpraparanten bes Anten bonau-Kreifes pro 18 25 betr.

3m Damen Geiner Majeftat bes Ronige.

Welche Individuer für bat eingetretene Schuliabr 18 % in dem A. Schullebrere Ceminar gu Straubingtheils als Praparanden in den II, (obern) Kure vorruften, und alfo bestätiget — theils in den I. (untern) Rure ne waufgenommen, und mit Unterstügungen bedacht wurden, geben die nachfolgenden Berzeichnisse Buchstabe A. nub B. zu eintnehmen.

Die betreffenben Subfelte', welche burch befondere Ausschreibungen in bas Seminar eine berufen werben', haben fich mit dem Ribbigengu verscher, un gefärmt babin gu begeben, und fich ber ihnen angogonnten Aufnahme durch Fleif, und fittliches Bohlverhalten wurdig gu bezeigen.

Diefenigen Schulabspiranten bes Unterdomuteifes, welche die Praftung abgelegt haben, für bag jahr 18-ff aber nicht aufgenommert werden konnten, und bei ihrem Briape, sich ben Schulfache zu widmen, beharren wollen, werden, in fo ferne fie nicht bereits besnitten abgewiesen worden find, ermachnt, sich biefür eifzig vorzubereiten, und worzuüben, um sich ber fünftigen Aufnahme Prafung mit gntem Erfolge untergieben zu fonnen.

Paffar ben 5. Rovember 1825.

Konigl. Regiering bes Unterbonau-Kreifer,

Grbr. v. Coleid, Prafibent.

Gror. von Unbrian, Direttor.

Cartorine, Cefreiare

werteich nip

berjenigen Schulants : Praparanben bes Unterponau : Rreifes, welche als 36 glinge bes Schulz febrer : Seminars in Straubing theils beflätriget, theils neu in baffelbe aufgenommen werben ,
pro 18 25.

Ушттег	Namen	Alter Jahre	Stand ber Eltern	Geburtsort	Rlaffifitation	len (en (malled)	Erffelt Bulage	18 28	alfo bec zable	8
1	Rarl Lautenbacher	171		Stadt Strau:	2	1	-	fl.	fr.	1	fr
2	Allois Bergmaun	18	Straubing Organist gu Pfarre firden				-	-	-	-	-
3	Georg Lut	182	leb. Innwohnerin	Eimbach, Pa- trim. Grhis Runding		1	-	-	-	-	-
4	Unton Schaller	19	Wierwirth ,	Bwiefel, Logr.	7	-	1	1	4	60	70
5	Mathias Schneider	20%	steen a -	Pleisbirden, Lg. Altetting		-	1.	6.	-	60.	-
6	Joseph Dirscht	181	Magiffraiebiener	Neufirchen, L. G. Ropting		1.	1	60 60	79	60	
8	Eaver Kroiß Leopold Krufilla	19	Rrammer	Baldfirden ,	1.5		-	3.	-	120	-
9	Sebaftian Buchefteiner	119½ R	Schullehrer .	flein Sunberedorf. E. G. Mit- terfels		-	-	-	-	120	
10	Frang Göp	175	Pedyler	Engerreuth L Paffan			-	60	1	60:	1
11	Andra Otofenlehner	1	Shullehrer	Innernzell L' Grafenau		4	1-	60	1-	60	
12	Beinrich Gigl.	175	Chullehrer .	Reubtling &	3		-	-	-	120	1
2		17	Schuhmacher	Stadt Burg							11.

B. Mis Braparanden des Iten (untern) Rurfes werben nen aufgenommen :

Rummer	ha S progle constant To a me e m To a m	Alter Jahr	Stand ber Eltern	Geburtsort	Rlaffifftarion	(gangen)	it eis ier (maggod) iplas	Hat zu bezah= Len.		
1	Georg Biller :	157	Tudymacher	Regen, Landgerich	2		1	ft.		
2	Mar Boiger	16 x x	Wirth	Oberaltaid, L. G.	6	1				
3	Joseph: Rlee	15 ^x / ₂	Naglichmidgefelle	Mitterfels Deggenborf	3	_	1	60	100	
4	Georg Tiefenftetter	203	Uhrmacher	Urnftorf, Canbgr.	9	-	1	60	-	
5	Frang. Stein	154	Stadtpfarr-Baßist	Landau	14	-	-	120	-	
6	Frang Frauendorfer	1611	Schneiber .	Metten, L.G. Degs gendorf	15	-	1	60	-	
2	Frang Schmidbauer	163	Jaget, resp. Baus:	Binger, L. G. Diles	18	_	1	60	-	
8	Johann Göttlinger	172		Ragenberg, L. G.	19	-	1	60	-	
9	Joseph Geith	161	Schullehrer	Itiling . Landgr. Straubing	20	-	1	60	-	
10	Johann Obermuller	18	Schuhmacher and	Beitlarn, Lg. Bild		(No.	1	60	-	
11	Rajetan Borndl	17 X X		Renotting , Landg:	25	-	1	60	-	
12	Xaver Miedl	174	1	Oberfreugberg, Eg. Grafenau	В	-	-	120	-	
13	Anton Thuringer	134		Perledreuth , Lg. Wolfftein		-	-	120	-	
14	Alois Sofbauer	183	41.00	Michaelsbuch, Lg. Deggenborf	-	-	1	60	-	
15	Joseph Zimmermann	203	VI - I	Poring , Landgr. Etraubing	37	-	1	60	-	
16	Johann Gruber	1972			39	-	1	60	-	
17	Peter Ctoiber	19	Söldner	Rimbach, Landge. Köpting	40		-	120	-	

857.

An fammtliche lonigl. Lande und Patrinos nialgerichte, Gemeinde Derwaltungen und Schul-Inspeltionen bes Unterbonau-Kreifes. Die Erhebung und Entrichtung ber Schulgedber an bie Lebere ober Schulfonde-Kaffen bert,

Im Mamen Geiner Dajeftat bes Konigs.

Mis ben letteren Worlagen ber Schilgelbe-Quittungen vom vorigen Schulagber war gut entnehmen, bag bie foniglich allerhöchfte Bereophnung vom 4. Juni 1825 (Rreis-Intelligenzblatt XXVII) bie Entrichtung ber Schulgelber betreffend, allenthalben noch nicht in Wolligu getreten seh, und bie und ba noch Unregelmäßigleiten bestehen, welche mit bem Ginteilte bes neuen Schulfabres vollenbed verschwirben mußen.

Die unterzeichnete Stelle findet fich beshalb werandst, ben Jubalt der genannten allerboche fien Berorboung fammtlichen Land und Patris moniasgerichten, Gemeinder Berwaltungen und Schulimspettionen biemit neuerlich in Erinnerung zu bringen, und theils zur Befeitigung ber et bebenen Zweifel und Unfaube, theils zur Rers mixung, bes fünftigen Berfahrend der Gemeinder Berwaltungen und Schulimspettionen, auf den Brund jener allerhöchfen Unordnung nachstehende Bestmunn an erlaffen.

1) Die Einbringung somost ber Werts ale Repertageschulleber, mo letjerer bereils einges füber, ober herkomnlich find. 48 nach bem Artitel 1. ber allegiten allerhöchten Bererbaung micht mehr Sache ber Schusinfpektionen, sondern ber Gemeinde: Bernotlungen, welchen obliegt, fir die Befriedigung ber Raals und Personal. Eriftenz der Gemeinde-Unstalten übers

baupt gut forgen.

2) Jebe Gimeinber Derwaltung hat bems nach vor bem Schliffe eines Anaetals bas trefe fend: Schulgeld von ben Meltern dere Wormins bern bar schulgeld von ben Meltern dere Weiglich in geeigneter Weise zu erhosen, folches für bie Rinder armer Lettern aus bem Bocal Mrmenfonde zu ergängen, und ben vollen Betrag besselben an ben Lebrer, ober wo solche Finflüge ber Lotal: Schulsonder Kaffa zugewiesen find, au biese gegen Beschiligung abguliefern.

3) Im Falle, wo. ein Shulfbrenge aus mehreren Gemeinder Bezirten, ober Bazullen jusammengesept ift, find die Gemeinder Derwalt tungen, die sich nicht am Sipe der Schule bestim den, verpflichtet, die von Rinden ihrer Bezirte in gleicher Art erhobenen, und erginizen Schule gelder an die Gemeinder Berwaltung ienes Ortest, wo die Schulanstalt besteht, alle Wiertelijdere abzugeben, damit der Lehrer ober Schussender pfleger aus den Haben einer Deitsverwaltung den gangen Betrag der Schulgedber in Empfang nehmen, und mit einemmale quititiren könne.

4. Die Mitwirfung ber Local-Infpelionen in biefer Beziehung befchrantt fich funfng blos auf bie periobifche Mittheilung richtiger Ders teidniffe ber ichulpflichtigen Jugend an bie einfolägigen Gemeinbe : Bermaltungen, um biele in ben Ctand ju fepen, bie Ginbeifdung ber Schulgelber ju bemirten. - Die Pfanrvorftanbe und Lotals Chulinfpettoren inebefonbere baben in Gemagheit bes f. 93. bes Gemeinber Stifes bom 17. Mai 1818 ben Berfammlungen ber Gemeindes Musichiffe, wo biefe Ungelegenheit sur Sprache tommt, beigumobnen, und babel ibren Ginfluß fomobl auf bie rechtzeitige Gre bebung, ale bie vollftanbige Berichtigung ber Schnigelber geltenb ju machen, - Collien fic wider alle Erwartung binfichtlich biefes Pofine late ber Chulen Bogerungen ober Unflanbe ers geben, fo liegt ben Botal : Schulinfpettoren ob. in einer Schulfipung bierüber vorzutragen, und bie geeignete Ginfdreitung unmittelbar fetbft ober mittelbar burch bie betreffenden Diftrifte: foulen Infpettorate, bei ben vorgefesten Canb. ober autberrlichen Gerichten ju veranlaffen. Die vorgenannten Polizeis Beborben werben bei ftrens ger Berantwortlichfeit fich angelegen fenn laffen. bie einkommenben Berichte ber Schulauffichtes Beborben mit Unfmertfamfeit gn bebanbeln, unb jebesmal fchleunigft ju erlebigen,

5. Da bie Gemeinber Berwaltungen laut bes Artikels 2 ber allegirten allerhöchften Berordnung einerfeits ermächtiget find. Das Schulgelb von ben Aelteen ber foulpflichtigen Kinder nötbigenfalls mit Ereflution beigutreiben, anderefeits biefe Bahlung für bie Kinder armer Aeltern
aus ben Lotal Armenfonds entrichtet werben muß; — so tonnen und durfen in ben viertels jährigen Schalgelbe Quittungen durchaus leine Refte erscheinen, sonbern die Gemeindes Bere waltungen haben in ben besondern Gallen, wo des Schulgelb von einzelnen Schulvotern am Schluße eines Quartals nicht sogleich zu erhalten seinen sollte, den abgängigen Gelbetrag einst weiten aus den Gemeinde Raffen baar vorzus schießen, und nachber für besten Rückersag in der vorzuseschießen, und nachber für dessen Rückersag in der vorzessein, und nachber für dessen Rückersag in der vorzesseinzeiten Weife gu forgen.

5. Die Quittungen über bas vollflandig ber tichtigte Schulgelb haben bie Gemeinde: Berwalt tungen biefür långftens 8 Tage nach bem Bof fluße eines Quartals bem Berhaltniffe ihrer Unsterorbnung gemöß, entweber unmittelbar, ober burch die vorgefesten Patrimonialgerichte an bie fönigl. Landgerichte einzusenben, von welchen fie zu fammeln, und innerhals eines weitern Teremins von 14 Tagen bieforts berichtlich vorzuslegen find. —

7. Um ber in manden Orten bieber porges fommenen Muerebe, baf ein Borfdug ber Schule gelber aus ber Gemeinbetaffe, und bie Entriche tung berfelben Bablung fur Rinber armer Mels tern aus bem Lotal = Urmenfonbe nicht ftatt fins ben tonne, meil feine bagren Gelbmittel in bems felben vorlagen - " ju begegnen, erhalten bie Lanbe und guteberrlichen Gerichte biemit ben Auftrag , in benjenigen Munigipal : unb Rurals Gemeinden, mo es bie Umftanbe erbeifden . und nicht bereits anbere Mittel gur Grfullung bes 6. 5. borbanden , ober aufbringbar fepn follten, ju verfugen, baf fomobl bie Gemeindes ale bie Urmentaffen auch fur bie ermabnten 3mede burch eine Lotal-Umlage auf bie Gemeinbeglies ber binlanglich botirt, und biefe Gelber nach ben beftebenben Romptabilitate : Borfdriften bebans belt und gefichert werben.

8. Die fonigi. Regierung erwartet, baf fos wohl bie Polizeis Behörben, als bie Gemeindes Berrattungen und Schul-Inspetitionen fich ben vorstehenden Anordnungen genaueft fügen, bas burch bie Entrichtung ber Schulgelber einmal in sichern Gang bringen, und gur Vorfehrung uns

angenehmer 3mangemaafregeln nicht Unlag ge-

Pafan am 26. Oftober 1825.

Konigl. Regierung bes Unterbonau-Kreifes, Kammer bes Innern.

Frhr. v. Schleich, Prafibent, Frhr. von Unbrian, Direftor. Sartprius, Gefretar.

Befanntmachungen und Berfügungen der königl. und anderen Distrikts : und Lokal . Behörden.

· 858 Befanst machung.

In ber Beriaffenichaft und bem Schulbenwefen bes Anton Drobft, burgerl. Bettenmacher babier, bat man auf Antrag ber Glaubiger ben Universal: Ronfurs beichloffen.

Es werben baber bie gefehlichen Ebiftstage, nomlich L gur Anmelbung ber Forberungen, und berer gebor rigen Nachweisung

auf Mittwoch ben 7. Degember L J.; II. gur Borbringung ber Ginreben gegen bie ange

melbeten Forberungen auf Samstag ben 7. Janet 1826;

III. gur Schlufverhandlung und gwar fur die Replit auf Dienstag ben 7. Februar 1826; und fur die Duplit

auf Dienstag ben 21. Februar 1226 jebemal Morgens y Uhr festgefeht, und sammtliche undefannte Kreditoren bes Gemeinschubberes hiemit unter bem Rechtesachtbeile vorgelaben, daß das Nichterscheung von der gegenworktigen Kontustmaß, das Nichterug von der gegenworktigen Kontustmaß, das Nichterscheinen an den übrigen Ebiktstagen aber die Ausschließung mit den an benselben vorzumehmenden Ausschließung mit zw. Folge das

Bugleich werden biejenigen, melde iegend etwas bem Bermbgen bes Gemeinichulbnets in Sonden baben, bei Iemnelbung nochmaligen Erfahes aufger ferbert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gerichte zu übergeben,

Conclusum ben 2. November 1825. Ronigl. Areis: und Stadtgericht Pafau. Burger/ Direftor.

Metenberger.

859. Deffentliche Befanntmachung.

Das nene Ctempelmefen betref-

Außer ben unterm 20. v. M. ausgeschriebes nen Derlagesetrifeln vermehrten fich biefelben entprischen noch burch nachftebenbe höbere Stemsbele Serten.

Papierpreis a 1 fr. pr. Bogen.

11 fl. Bogen. 12 fl. "

33 fl. 2

18 fl. n

20 ff. :

30 fL -

40 fL ' -

60 ft.

80 ff.

100 ff.

Siebei wird noch gugleich zur allgemeinen Remntniß gebracht, baß, wenn Jemand gesdrufte, gestochene ober lithographirte Gegenstände besonders stempeln laffen will, bleselben mit einem Werzeichnifte in Duplo, worint diese Gesgenstände und ber Stempelbetrag nachgewiesen find, nebs den betreffenden Stempel, Summer ander zu übergeben sepen, wonach man nach ber allerhöchsen Verrordnung vom 15. September b. 3. Artifel III. Nro. 3. sogleich die Ertrasterpelung burch das fönigs. hauptverlagsamterwirfen wird.

Pagau ben 9. November 1823.

Ronigliches Oberaufichlagamt bes Unter, bonaufreifes als Stempel-Berlage-Amt. y. Grauppat, Oberaufichlager.

Cteprer, Controleur.

860. Befanntmachung.

Nachbem in ber buch ber Roueire an ber Donau New 226 und 296 vom vorigen Jahre, dann durch des Kreisintelligenghlate von eben beiem Jahre Et 48.6-34 bekannt gemachten und fellgefesten Jetlefill fich Niemand sie Signetischner bei im Jahre 222. von grei underkannten Buridern bei der alten Vanginger von Jals gurtlägsissense Golbfläcks melbete, so mich dem bertzesfesten Projublig genöß, fragliches Golbfläck-als herenfolde Gods erfliete, und oft dem Jiekus aussentwortet werden.

Ronigliches Landgreicht Pafan.

Bernbl, Lambe,

861.

Das königliche Kreis: und Stadtgeriche Straubing

hat in ber Verfaffenfchaftssuche ber Kredzenifa Freifrau von Buchletten, geborne Fresin von Mugganthal aus Oberganglofen in Folge Uns trags ber Glaubiger die Eröffnung bes Conscurptogeffes beschiediffen.

Es werben baber bie gefeglichen Ebiftetage,

- 1) jur Anmelbung ber Forberungen, und beren gehörige Nachweisung auf Mondtag ben 21. November b. J.
- 2) jur Borbringung ber Ginreben gegen bie ans gemelbeten Forberungen auf ben 21. Des.
- 3) jur Chlufverhandlung , und gwar
 - a) für die Replit auf ben 21. Janner 1826
 - b) fur bie Duplit auf ben 4. Februar bis einschlüßig ben 18. beffelben Monats jedesmal Morgens 9 Uhr festgefent,

und biezu sammtliche unbefaunte Glaubiger offentlich unter bem Rechtsnachtbeile bieber vorgeladen, baf bas Richterscheinen am ersten Beitstage bie Ausschließung ber Forderung vom ber Kontursmaffe, bas Richterscheinen an ben ibrigem Gbiltstäger aber die Ausschließung mit ben an benfelben vorzunehmenden handlungen zur Kolae bat.

Bugleich merben biefenigen, welche irgend etwas von bem Bermögen ber Schulbnerin in Banben haben, bei Bermeibung bes nochmaligen Erfapes aufgeforbert, foldes unter Borbehalt ibrer Rechte bei Bericht zu überaeben.

And werben am 21. Dez. d. 3. die Obers eigenthamstrechte über 8 Grundholben zu Obers gangtofen Landgerichts Eggenfelden, die zur Antletiagnaffe gehören, und wovon 7 leibrechte bar find, und der 8te erbrechtbar ift, fammtliche in einem Anschlage von eirea 80d ft. — welcher Anschlag biefeits eingesehen werden tann — an den Meistbiethenden öffentlich verstelgert, wozu Kaufschaffige vorgestaden werden.

Den 28. Oftober 1825.

Prader, Direttor. Egenhofer. 862. Berffeigerung.

Das in ben öffentlichen Blättern, als Jutefligengblatt für ben Unterbonaufreis, ben Korresponbenten von 1. für Deutschlau, und ber Münchner politischen Zeitung, bann der Mopischen Zeitung zu Elngeburg bereits zweimal, nämlich am 20. Juli vorigen und 1. April laufenden Jahres zum Verlauf ansgeschriebene Ams wesen bes Wolfgang Kolbet von Habersengen, wird nunmehr zum brittenmal der öffentlichen Verfleizerung unterworfen.

Diefe Berfteigerung wird in ber Canbges

richte Ranglei am

Donnerstag ben 24. November I. J. von Fruh 9 bis Mittag 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis 4 Uhr

vorgenommen.

Dieses freieigene arrondirte Anwesen worauf noch im Jahre 1808 ein Siggericht ausgeübt worden, und wobei eine Getreibemahlmühle mit einem Gange gaudirt ist, das zwar noch im Etreite besangene niedere Jagdrecht auf eigenen Grunden, dann ein Dominicialtrecht im Rapitalse Alifoffag zu 35 fl. nest 31l Zehend auf eigenen Gründen zu 500 fl. gewerthet, liegt zunächt des mit einem schienen Schose verschenen großen Darse Rankam und der Glacktitte. Waradein auf einem hügel, von wo aus man die Etabt Jurich, dann die nachen und mehrere Stunden entlegenen Dorsschaften mit ihren Fluren überz siede.

Es besteht aus einem zwei Stock hoben schogen mit 6 Zimmeen, guten Rellern, gewölbter Ruche, Brandweingewölbe, geräumis gen Dachboben versehenen gemauerten Bohnhaus, nebst besonders im hofraum flebenden gemaunerten Imwohner-Gebaube, dann Stallungen 2c. und Wohnhaus, in welchem Gebaube fliesendes Buffer mittelst Robren geführt ift, alles von einem Ruchen und Obstanten ungebeei.

Nach Bermeffung und Plan sinb 99 Tags wert Alcker, 54½ Tagwerk Wiesen, meist zweis mabbig, 22¾ Tagwerk Welbegrund und Rhain, 58½ Tagwerk Schwarzholz, 65¾ Tagwerk Wirs kenberg, 1.¾ Tagwerk Staubenberg, und 1½ Tagwerk Weiher dabei. Sieven werben jur Gemeinde Grabin die Bemeindelasten in Staatsabzaden jabeligh 61 ft. 18 ft. 6 ft., Ruftitassteur 54 ft., Paussteuer 8 ft., Gewerbsteuer, namich für die Muble nub Brandweinbreunerei 6 ft. 34 ft., Famistiem-Steuer 13 ft. 3 ftr. Dominical, Steuer nebst 3tl Sebend zur Pfarr verabreich.

Den 22. Oftober 1825.

Ronigliches Landgericht Ramm. Bronold, Landrichter.

863. Berfteigerung.

Bum Dritteumal wird bas Unwesen bed Mathias Spptroth ju Ramm

am Freitag ben 16. Dez. 1825 öffentlich an ben Meiftbiethenden verfteigert werben.

Diefes Unwefen besteht aus einem gang gemauerten Saus, worauf bieber bas Schmibeges werb ausgeubt murbe.

Raufoluftige werben eingelaben, bas Unboth, wormber fich jeboch bie Genehmigung verbehalten wird, an obigen Tag in ber Kanglei des unterzeichneten Landgerichts zu Protofoll zu geben.

Den 29. Sept. 1825. Konigliches Landgericht Kamm. Bronolb, Landrichter.

864. Ebiftallabung.

Auf ben Grund bes bochften Appellationes Gerichies Erfenninffes bes Unterbonaun Rreifes, als Rriminalgreicht vom 8. Febr. b. 3., wird Joseph Bergbauer, Jumanssohn von Jgleimes berg, tonigl. Landgerichts Biechtach hiemit jum zweitenmale aufgeserbert, sich innerhalb 3 Monaten zur Berantwortung über ein ihm anges schulbetes Diebftablsverbrechen, um so sicheres bei bem unterfertigten Unterstudungsgerichte zu fellen, als nach Berlauf bes ihm gefesten bris-monatlichen Termins, wiber ibn als gegen einen Ungeborsamen, ben Gesesten gemäß werbe versfahren werben.

Signatum ben 3. November 1825. Königliches Landgericht Abhting. Frbr. v. Chatte, Landrichter.

865. Befanntmadung.

Mondbag ben 21. November von Vormits sag 9 bis Mittags 12 Uhr wird in dem hiefts gen Laudgeichts Gebaude das Opfsanweifen des Joseph Schreiber, Bauer ju Aning, wie es in bem 27 Stude bes Unterbonaus Kreiss Intelligeuz und Swandbinger Muchenblatts ausgeschrieben ist, auf Andringen eines Glaubigers zum brittenmale bem öffentlichen Berkanse ausgesellt, wozu Kaufsliebhabes unter der Bemerkung vorgeladen werden, daß sie fich iber Vermögen , Lemmuth und Beitzesfäbigkeit auszuweisen haben, und ein Rachgesboth nicht angenommen wirtd.

Den 14. Oficber 1825.

Ronigl. Bandgericht Mitterfels.

Daier , Lanbrichter.

866. Ebiftal: Labung

Nachdem Philippine hiller aus Aafen Ronigreichs Burtemberg, und Alois Koner aus Prag im Folge ber 1. Borladung, vom 29-3. Geptember v. 3. gur Verantwortung wegenvorhandener Anschalbigung eines Dishfahlsverbrechens sich nicht gestellt inden, so werden dießeiselbem noch Bh. II. Art. 422 bes hierländis siehen Strafgeschuches zum zweitenmal Behufe der ebendemertten Berautwortungmit der Warnung daher vorgeladen, daß gegen fie, menn siehen hiemt festgesetzt werdenden weitern 3. Monaten abremals sich nicht stellen, als ger gen lingeborsame den Gesteuts gemäß werde versähren werden.

Den 2. Rovember 1825.

Ronigliches Rreis: und Stadtgericht Straubing.

Prader, Direttor.

Egenbofer.

867. Betanntmachung.

Im Grefutionswege wird hiemit bas jum L. Rentamt Biechtach erbrechtsweise grundbare hofe

anwesen det Bauers Georg Biefmaler zu Tagern jum Kaufe an den "Meistbiethenden feltgebor then, und zur wirklichen Bersteigerung bestelsben Tagefahrt auf den 30. November festgefebb.

Diezu find Raufefilbige eingelaben. Ronigliches Landgericht Wiechtach.

Regnet, Lantrichter.

868. Befauntmachung.

Auf gemeinschaftlichen Antrag ber Gläubis ger bes Martin Altman. Mubler zu hofftetten, wird besten Unwefen nunmehr gam viertenmale öffentlich feifaebobben.

Die Verfleigerung geht am Donnerstag ben 24. November b. 36. Bormittags Olihr im Wirthshause zu Garbam vor fich, wohine Kaussiebhaber hiemit vorgeladen werben,

hinfichtlich ber Beschreibung bes Unmefens wirb fich auf Die im Kreis-Intelligenzolatt vom Jahre 1825 St. 18 Bro. 292 enthaltens Be-Launtmachung bezogen.

Sign. ben 17. Oftober 1825.

Der f. Landrichter leg, verb.

869-

Gegen ben Saifer Ignat Aroif gu'Beichmoring sollte mit Execution durch Mealitaten. Bertauf eingeschritten werden. Da fich jedoch zeigter, das besten Anwesen überschulder ift, und Aroiß gutlichen Nachtaß seiner Areditoren anfreit gutlichen Nachtaß seiner Areditoren mit bem Anhange vorgeladen werden, daß die am Commissioner Tage Richterscheinenden sich den eiwa zur Stande tommenden Beschliche Archebeit gesalten zu lassen haben.

Den 3. Rovember 1825.

Ronigl. Baier. Canbgericht Griesboch.

Rapfinger, Lanbrichter.

III. Dichtamtlicher Artifel.

Da burd ben Tob Geiner Majefiat unfers allergnabigften Ronias Maximilian Spferb gant Baiern in allgemeine Trauer verfett morben ift: fo unterbleibt bas unterm 23. Geptember gegene martigen Sabres auf ben 30. bieß Monats ausgefdfriebene Bferbe-Mennen.

Reuenotting ben 2. Dovember 1825.

Didel, Burgermeifter.

Geburts - , Erauungs-, und Sterbebers geichnife ber Rreishauptftabt Pagau.

871.

Dompfarrbegirt.

Geboren: Den 5. Rovember Jofeph eheliches Rind Des Ignag Magel, Polizei - Funttionars in Mro. 226 1/2. Den 8. Frang Rafpat Bub: wig, ebelich bes Beren Ludwig Stoger, f. b. Rreis : nab Stadtgerichte Drotofolliften.

Getraut : Den 8. November Frang Rofenbauer, burgerl. Rirfchner, mit Maria Gvele, Rupfers fcmibetochter von Rottbalmunfter in Dr. 151. Den 10. Jofeph Rrebler, bargerl. Uhrmacher mit Ratharina Schwergler, burgerl. Uhrmadere Gattinn in Dro. 220.

Geftorben: Den 6. Rovember Maria Unna " Arminger, burgerl. Magiftrats : Rathe Dies nere Tochter in Mro. 100 an ber Abgehrung alt 47 3abre.

Stadtpfarrbegirt.

etraut: Im 10. Rov. Johann Georg Bico, burgerl. Schlofermeifter in Dro. 207 mit Ratharina Bauer , burgert. Schmibetochter oon Boffirchen.

Innftabepfarrbegirt.

Geboren: Im 30. Oftober Weres ein aufere ebeliches Rind.

Mighabtpfarrbegirt.

Geftorben: Den 8. Rovember Maria Dagba. Iena Roller , behauste Sadtragerin in Rro 33. an Unterleibe : Berbartungen und Brand, 38 Jabre alt.

. miszellen.

872. Der zeich n.i ß

ber milben Bentrage, welche den Abgebraunten bes Marktes Zwifel zu Theil geworben fint. Bom 25. Juni bis 13. Oftober inclusive.

Tag,	20. 5 00.61	_											Linters
Donat, Benennung der Woh Ight thater.	thater.	an	a. G		- 1	an Urt t	. (3		des.	una	iterstüße an ane nNaturae Lien		frugung an Leinmaf
					4		3	202	23				100
		3200	3	2 -	-								11.54
	Des fonigl. Landges		1	1	1		1						
1825.	richt Plaffenberg in withis		1	1	-1								
	milben Beitragen.	120	1	8,-	-								
	Der Magiftrat ber f.		1	1	1		ı						-
Denie	Stadt Straubing	57	1	3	2		1					10.000	128,3
Detto	Der fonigliche Berr		l	1	-1		1						
				1	-		1						- 1
	Waiomain		1	-1			1						
Detto	Taicha Garribaita : Ofe:		1		1		1	1					31
	richt Zoinfofen	14	4	8	_		1.					1_	1 1
	Das tonigliche Land:		T				1						1
Din 19.01.	gericht Schengan über:	1	1			1	1					-	
	machte von der Pfart		1	1	1		1	1					
	Dberamergau Die gefum.	1		1		1	1			1			
			.	.1			i					1	1
D 04			1	0			1		1	1			
Den 14. Dit.	ban übermacht die von Der		1	- 1			1		1	1			- 00
	lim Gerichtsbetitte entle		1	- 1		100	1	i		1		1	1 68
	genen Pforrenen gefam	1	i	- (1	1					1	1,700
	melten Geldbeitt. u. giba	j	1	- 1		1	1			1			A. A.
	Bom Pfarr : Bicaria		-	_1		1				1			-12
		1		30	_		1		1	1		1	1 213
								1	6			35	1.31
	Malaeroberf .					-	1	i	1				1
	Reifbady					-	1		1				
	Sanneredorf .					-				1			
						-		1	1	1			1 19
							1						1.64
						100			-]	1		1	1 1 -
-	Dieberhaufen .	.1					i		1	1		1	-
Total Control	Oberhausen		5	24	_	-1	1		1	1		1	i
1							- 1					1	10
į			2	30	-	-	- 1					1	1
į.		-1	-		_	-i	-1	4	-	+		-	-
	Detto Detto Detto Den 19.Oft.	Den 14. Oft. 1825. Detto De	Den 14.Oft. 1825. Des fenigl. Landger icht Pfassenberg in Mals lereborg übersendere an miben Beutagen. Detto D	Den 14. Oft. 1825. Des fönigi. Landgereicher 1826. Detto Des fönigi. Landgereicher übersendere an inten Beiträgen. Detto Detto Der Wagifrer der findliche Beiträgen. Detto Der Wagifrer der findliche Gerichafte Geriche Gerichafte Geriche Gerichafte Geriche Gerichafte Geriche Gerichafte Geriche Gerichafte Gerichafte Geriche Gerichafte Gricherbaufen Gricherbauf	Det 14.Oft. 1825. Det of fonigi. Landgericht Pfaffender in Malstersdorf übersender in Malstersdorf übersigen. Detto Detto Detto Det Ormanische Berr Rentbeamte Etreble von Waismain. Det of gräflich Montelaische Berr Rentbeamte Etreble von Waismain. Det of gräflich Montelaische Berr Rentbeamte Etreble von Det die Baiptofm . Det of gräflich Montelaische Berr Rentbeamte Etreble von Det griebt Baiptofm . Den 19.Oft. Den 19.Of	Den 14. Oft. Des fonigi. Landger richt Pfaffenderig in Wals leteborf überfenderte an inthem Bettefagin. 120 18 Detto Des foniglide Gere Rentbeaunte Etreble von Wasiomain. Detto Des foniglide Gerefhalfe Gericht Edgengan übermachte von der Pfare Deramergau die gelammeten Univerhalfe in Gereicht Edgengan übermachte die von den im Gerichtebegiefe einte genen Pfare von den im Gerichtebegiefe einte genen Pfare Aufgebeiten. Des foniglides Gereichte Gereic	Den 14.Oft. Des fenigl. Landger icht Pfaffenberg in Mals tereborg überfenbete an mitten Beiträgen. 120 18	New Part Spain New	Den 14. Oft. Des fonigi. Landge richt Pfassenerg in Walfersberg in the forest of the fonigi. Landge richt Pfassenerg in Walfersberg in the foniging per fonig	Des fönigi Landge icht Pfassenberg in Male leesdorf übersendere an iniben Beiträgen	Des fonigi. Sandgericht Pfaffenberg in Male lersborg überfenbete an inthen Berträgen. 120 rs.	Den 14.Oft. Des fonige fiding Landge fiding Landge fiding Landge fiding Pfaffenberg in Male feesborg überfenbere an infiben Bentragen. 120 18	Den 14.Oft. 1825. Des fonigl. Landger icht Pfaffenberg in Walsteresdorf übersenderte an mitten Betträgen. Detto Detto Detto Detto Magistrat der f. Stadt Etraubing . Dett Magistrat der f. Stadt Etraubing . Det fönigliche Gerramin . Detto Das gräßich Lander Stericht Gericht Gengam übersmachte von der Pfart Der amergam übersmachte von der Pfart Detramergam bie gesammelten Unterhibeiter . Den 14.Oft. Den 14.Oft. Den 14.Oft. Den 15. Gericht Edward bei von den im Gerichtbeistre . Das Laudgerichten . Das Leundgerichten . Das Leundgerichten . Das Leundgerichten . Das Leundgerichten . Den 14.Oft. Den 14.Oft. Den 15. Gericht Edward bei von den im Gerichtbeistre . Das Leundgerichten . Den 16. Gerichten . Den 16. Gerichten . Den 17. Gerichten . Den 18. Gerichten . Den 19. Gerichten

VI. Preise ber Wiftualien und andere Artifel in ber Arcishauptsta	Dan and	рии.
Taxirt. fl. fr. pf. Preis eines baier. Schaffel	tovemb	
Detts eines bater. Ochaffel		11. 1
Gin Pfund Dofenfleifd in Beigen nach bem Durchichnittspreis ber	Schran	nel
ber großen Bant 6 2 von Bilehofen		7 2
Gin Pfund Dofenfieifch in Rorn von Paffau		5 4
ber fleinen ober fogenan- Brodfag.	190FIS	. 10.16
ten Vreibant	-	
Gintf. Hindfleifc bafelbft - 52 - Beitenbrob - 1 freiter-Cond		4 3 -
Gin - Bled und Bufe 3 - 3		
Gin - Ralbffeifd 6 1 2 Pollbrod 1 Rreuger : Laibel	-1	6 3 -
Gine Maaf Binterbier - 3 5 = \ (1 Cochspfening-Bede	n 2	
3 Glasta an one	1	
Richt taxirt. Roggenbrod . (1 Cechfers Baib	3	-
1 3molfer - Raife		1
Tin Diund Schweinfleich 8	1 1	3 -
Fin - Butter 15 - Mehlfag. Meffere	b	100 -
Fin - Comaly 15 - Mepen Diertel Ced	b3. D	reifige
Fin - Comeinfett - 12 - Beigen fi. fr. pf. fi. fr. pf. ff. fr.		. fr. p
Sin — Geife		-
Sin - geneti Review 12		2
Sin Olf and m m Data		2
Sin Mi m Charrier		
Sin St audastas unstrum	1 4	1 :
Ein Ch walnut to a series a		1
puhner, alte bas Ctud - 8 YII. Augsburger= Cours bom 10.	Nob	. 1825
- junge bas Daar 16 Cours ber Stagtspan	iere	-
Rapaunen bas Ctud 24 - Bor und auf ber Borfe:	A 'Man	Ende.
name link l manual	000	el Gelb
Fnten Deligation a 40 mit Coup	94	
auben innge bas Baar 6 betto a 50 ,,	102	
Panferfel bas Ctud Land : Unleben a 5 %	102	1
Poer, 7 Ctud su	103	155
tine Mag von Beigenbier _ 3 2 E-M á 4 8	1	1025
fine - Obfteffig 3 betto unverzinslich a ff. 10	97	1 8
ine - Mild detto betto aff. 25.	07	
ine - Rahm betto betto a ff. 100.	99	1 3
ine - Rugmannin I . R. R. Defterreichische.	1	1
heffer Bothfchild = Loofe prompt	148	
betto betto 2 mt.		
in Cainobt Part. = Oblig. a 4 g prompt	1128	
in Manage Canting I Detto betto 28. Dezember	1283	1283
in Mf gedorrte Imetichen _ G Metalliq. a 5 @ prompt		931
in _ Cof. betto bette 3 mt	943	904
		1
in - Blachs 18 - Bant : Actien prompt betto 28. Dezember	11188	1186

		1 23	108 00	10 1 SA	1-Ole:	1	中 二	1 866:	Ditt:	Dink
Schrannenberechtigte Drte	Schrannen-	Betreibe gattungen	Porige	Nene. Bufudje	fammt Sume	Ber:	Smilkeft vers bleiben.	ffer	Des Go	ffer
des Unterdonau : Rreifes	Tag Monat	- 20	Charl		€ фaft	Schaff	Shafi	R: er.	ft. Er.	ff. le
Deggendorf	Dom 31ten Oft. bis 8. Nov. 1825.	Baizen Korn Gerfte Daber		226 -11 502 4	226 11 502 4	226 11 502 4		7 18 6 6 4 24 2 48	5 55 3 55 2 49	3 -
Dingolfing	Bom 31ten Oft. 1825.	Waizen Korn Gerste Haber	1131	17½ 21 4½	$ \begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$	21		7 15 3 40 5 -	7 - 3 24 2 30	3 1
Eggenfelben		Waizen Korn Gerfte Haber	1 1	1 1 1	+				- 24	0
Ramm	Vom 3ten Nov. 1825.	Waizen Korn Gerste Haber		12 16 -	12 16 	12 16 — 12		7 — 5 45 — 2 18	6 30 5 30 2 12	5 -
Candau	Vom 24ten bis 31. Oft. 1825.	Waizen Korn Gerfte Haber		29 82 7	29 82 7	82 7	I E I	6 45 4 - 2 40	3 30 2 24	3 -
Nenötting	Vom 2ten Nov. 1825.			15 4- 44 9	15 4 44 9	15 4 44 9	1111	8 15 5 20 4 45 3 —	7 45 5 17 3 59 2 45	7 1 5 1 3 4 2 4
Pagau	Vem 31ten Oft. bis 8. Nov. 1825.	Baizen Korn Gerfte Haber		9 20 184 32	9 20 184 32	20 184 -52		7 6 6 - 4 - 5 -	7 - 5 59 3 55 2 36	5 - 5 4
Pfarrkirchen		Waizen Korn Gerfte Haber		111						
Straubing	Vom 29ten Oft. bis 5. Nov. 1825.	Waizen Korn Gerste Haber		364 22 310 118	364 22 334 118	364 22 311 118	23	6 50 5 24 3 37 2 30	6 29 5 15 3 22 2 20	6 - 5 1 2 5 2 1
Bilshofen	Von 2ten bis 9. Nov. 1825.	Waizen Korn Gerfte Haber	136	432 12 106	568 12 109	459 10 109	109	8 — 5 30 4 6	6 58 5 23 3 48	6 - 5 1 2 4

Roniglich : Baierisches

Intelli:



genz-Blatt

Stück 47.

Dagau, Mittwoch ben 23. Dovember 1825.

Befanntmadungen und Berfügungen ber f. Rreis . und Centralftellen.

Die Soulben bes vormaligen Somabifden Rreifes betreffenb.

Im Mamen Geiner Dajeftat bes Ronigs. Die in rubrig. Betreff von ber allerbochften Stelle unterm Q. b. DR. anber mitgetheilte Bes fanntmadung ber fonigl. murtemberg. Staates Soulben : Bablunge : Caffe wirb nachftebend jur allgemeinen Wiffenfchaft, und mit bem befonbes ren Auftrage an bie t. Lanbgerichte, Dagiftrate und Datrimonialgerichte befannt gegeben, folche in ben Gemeinden unverzüglich verfunben zu lafe fen, und auch bie befonberen Stiftungevermals tungen auf beren Inbalt aufmertfam gu machen. Daffan ben 16. Rovember 1825.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau: Rreifes, Rammer bes Innern.

Frbr. v. Soleid, Prafibent. Grbr. von Unbrian, Direftor.

Sartorine, Gefretar.

Mbfdrift.

an biejenigen murtembergifchen Ctaateglaubiger, beren Rorberungen von vormaligen fcmabifden

Rreis=Rapitalien berrubren.

Stuttgarb. Rach ber im Jahre 1800 er: folgten Theilung ber vormaligen ichmabifchen Rreisschulden unter ben babei betheiligten fonperginen Stagten find fammtliche Glaubiger bes pormaligen fcmabifden Rreifes burch ben bamas ligen Rreid-Ginnehmer Dorite von ber auf feben Ctaat geschebenen Ueberweisung in befonberen Schreiben in Renntniß gefest worben.

Da aber bie urfprunglichen Obligationen nicht eingezogen, auch nicht neue Obligationen bagegen ausgestellt morben finb, fo ift bei ben auf bie murtembergifde Ctaate : Coulbengabe lungs : Raffa übertragenen Forberungen icon mebrfach ber Rall eingetreten, baß bie Glaubiger smar bie Uebermeifungourfunden, nicht aber bie urfprünglichen Obligationen vorzuweifen vermogen.

Um nun ben fur bie Glaubiger bei ber Mbe lofung bieraus entftebenben Rachtheilen und Bine

fenverluften ju begegnen , merben nach einem Beidlufe Des ftanbifden Musichufes alle bietents gen Ctaateglaubiger, welche burch Uebermeifung vormaliger Comabifder Rreis: Rapitalien, Glaus biger ber Burtembergifden Ctaatsfdulbengabs lungefaffa geworden find, aufgefordert, innerbalb eines Termines von 45 Tagen die in ihren Banben befindlichen Ueberweifungs : Urfunden an bie Schuldengablungefaffa einzufenden, mogegen ib. nen im Berhalinig ber gefchebenen Uebermeifung gegen Ginlieferung ber urfprunglichen Obligas tionen neue Coulbverfdreibungen ausgestellt werben follen.

3m Unterlaffungefalle murbe jeber biefer Stagteglaubiger es fich felbft gugufdreiben baben, wenn er im Talle ber Auffundigung unt Ablo. fung feines Rapitale in Ermanglung ber urs fprunglichen Obligationen, in einen Binfenbers Inrft geratben follte. Den 28. Oct. 1825. Burtemberg. Staatefchulden Bahlungstaffa.

874.

Un fammtliche fonigl. Landgerichte, Rentamter und Patrimonialgerichte bes Unterbonaufreifes." Die Stemplung ber Unterthands Briefe f. a. fur bas IVte Quartal 1824 betref.

Im Damen Geiner Dajeftat bes Ronigs. Ueber bie Unfrage, wie es mit ber Ctemps lung der Unterthand: Ericfereien fo anderer Urs funden fur bas IVte Quartal bes verfioffenen Etatsjahr 1824 gehalten werben folle, baben Cich Geine fonial. Majeftat Bortrag erftatten laffen , und beschloffen, mie folgt:

1) Wenn Memter Briefereien und anbere Urfunden aus gebachtem Quartale bereits auf Stempelpapier normmäßig idreiben, und ausfers tigen ließen, fo bat es babei fein Bewenben.

2) Jene Briefereien und Urtunden aber, welche von ben Beborben nach Inhalt bes f. 16. Det Ctempelgefeges vom 18. Dezember 1812 auf ungeflempeltes Papier gefdrieben, und vorgeschriebenermaßen für bas IVte Quartal gur Stemplung eingefendet worden find, follen

a) von ben bieberigen Stempel = Beamten obne Bergug revibirt, und bie allenfallfigen Uns fanbe fogleich berichtigt merben,

b) bie nach ber Stempelnorm vom 18. Deg. 1812 richtig befundenen Urfunden find oben, wo bie Stempel aufgebrudt ju werben pflegen, mit bem Stempelbetrage ju bezeichnen . und for bann mit einem Bergeichniffe

c) an bas Saupt = Ctempel : Bers maltungsamt babier einzusenben, mo bie Aufbrudung ber geeigneten Stempel beforat merben foll:

d) bie Welbbetrage haben bie Rreisfiegelbes amten ju pergipiren, und ale Rachtrage gur Ginnahme bes Jahre 1874 ju verrechnen.

Inbem man biefes fammtlichen fonigl. Bes borben, und Patrimonialgerichten ju Rolge allers bochften Rinang : Minifterial : Referiptes vom 3. pracs. 11. bieß eröffnet, werben felbe anges miefen, bie noch nicht auf geflempeltes Papier berausgefdriebenon Briefereien langftens binnen brei Bochen a dato gegenwartiger Inferation mit ben geborigen Defignationen, und nebft ben Gelbbetragen an bas t. Rreid: Cieglamt voriger Umtirung einzusenben.

Diejenigen Beborben, melde bie Briefes reien vom IVten Quartal bereits auf gestempels tes Papier gefdrieben baben, find verpflichtet, bierüber innerbalb bes vorgenannten 3 mochents lichen Termins unter Borlage ber Defignationen Angeige bei bem Rreis Giegelamte gu erftatten.

Daffau ben 16. November 1825. Ronigl. Regierung bes Unterbonaufreifes.

Rammer ber Kinangen. Brbr. v. Schleich, Prafibent. Baubenichmieb, Direttor. 3merger, Gefr.

II. Befanntmachungen u. Berfügungen ber fonigl. und anderen Diftrifts : und Lofal . Beborben.

875. Befanntmadung. Das auf die sub Nro. 194 in ber bolle gaffe fliuirte jur Burgermeifter Geiblifden Bers laffenichafte : Daffe geborige Bebanfung ges Schlagene Raufeanbot erhielt bie frebitoricafts liche Genehmigung nicht. Es wird baber biefe Bebaufung abermal jum öffentlichen Bertaufe ausgebothen, und ju biefem Ende ift auf Don= nerstag ben 27. Dezember I. 36. Bormittage 9 Ubr Termin anberaumt, wozu Raufeliebbaber gelaben merben. Den 15. November 1825.

Konial, Areis: und Stadtgericht Pagau. Burger, Direftor. Stoger.

276. Bekannt machung. Das jum Mudlafe ber verflotbenen Sadtrageres Bittene Margaretha Ebergehörige haus Ar. 354 in ber Brunngafe wird am Samstag ben 10. Dezember

5. 3. Bormittage von 11 — 12 Uhr im bieffeitigen Berichtslofale Commiffions : Zimmer Nr. 1. mit Bore behalt ber Genehmigung ber Jukerifenten gum brittens male bffentlich versteigert, und jeber Kaufsliebhaber hiezu eingelaben. Den 11. Noo. 1225.

Ronigl. Areis: und Stadtgericht Dagau. Burger, Direftor. Schon.

277. Bet annt mach ung.
Im Wege ber halfsvolltredung gegen ben proteeischen Legt Dr. Auctor zu Orggendoof und auf Antrag ber Wittene Elisabetha Girolb wird bed haus
Re. 415 am Sande zum beiten und festennoch,
mit Botbehalt der Genehmigung der Witter Girold
auf Olientag ben 29. Orgender 1. 3. Wormittags
so bis 12 Uhr jum öffentligen Berkaufe ausgefehr,

und Raufsliebhaber hiezu vorgelaben. Pafau ben g. November 1825.

Ronigl. Rreis : und Stadtgericht Pufau. Burger, Direttor. Schmidt.

378. Bekanntmachung. In ber Betolffenicht und bem Schulbenwefen bes Anton Probit, burgerl. Bettenmachers babier, hat mar auf Inteng ber Gläubiger ben Universal-Konturs beischiefen.

Es werben baher bie gefethlichen Ebitestage, nomlich 1. gur Anmelbung ber Forberungen, und berer gebonigen Nachweifung

auf Mictwoch ben 7. Degember I. J.; II. gur Borbringung ber Einreben gegen bie anges

11. gur Borbringung ber Einreben gegen bie ang melbeten Forberungen auf Samstag ben 7. Janes 1826;

III. gur Schlufverhandlung und gwar fur bie Replif auf Dienstag ben 7. Februar 1826; und fur ... Duplif

auf Dienstag ben 21. Kebtuar 1826 jedesmal Morgen 9 Uhr festgesche, umd sammtliche unbekannte Reditoren bes Gemeinschuldners hiemit unter dem Rechtsnachtheile vorgeloden, daß das Nichterscheinen am ersten Stiftstage die Ausschließung der Korderung vom der gegenwocktigen Kontursmass, das Richterscheinen an den übrigen Edittstagen aber die Ausschließung mit den an denselben vorzunehmenden Samblungen zur Wolge des

Bugleich werden biejenigen, welche legend envoa von bem Bermögen bes Gemeinschulbners in Sanden haben, bei Bermeibung nochmaligen Ersages aufgen forbert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei

Berichte gu übergeben.

Conclusum ben 2. November 1825. Abnigl. Rreise und Stadtgericht Pafan. Burgen, Direftor. Attenbergen. 879. Befanntmadung.

Muf Juftang ber Stiftungen Fürth wird der Befipthum bes Georg Praubaufer, und bes Erhard Saimert von füurth beschend aus einem gemauerten Wohnhause nebst Stall unter einem Legifoinbelbache, aus einem dben Grunde ad- Lagwert im Schlofgraben, einem an biefen Grund fofenbes Aderl ad & Tagwert im Wege ber Pilfsvollftredung öffentlich versteigert, und Termin biezu auf Dienstag ben 27. Dezember I. S. bofimmt.

Kaufeluftige find hiemit eingefaben an blefem Tage in ber unterzeichneten Landgerichts Ranglei zu erscheinen, und ihre allenfallfigen Kaufeanboile zu Protebul zu geben.

Den 20. Oftober 1825.

Konigliches Landgericht Kamm. Bronold, Landrichter.

880. Berfteigerung.

Das Unmefen bes Georg Schech, Wirthe gu Schornborf, wirb auf Unbringen feiner Glaus biger wieberholt auf

Mittmoch ben 14. Dezember b. J. ber öffentlichen Berfteigerung unterworfen.

Diefes Unwefen befteht:

1) in einem gemauerten Birthehaus, bolgernen Stadel, Streufchupfe, Brunnen, Bads ofen, bann hausgarten.

2) Bei 27 Tagwert Felbgrunben, 10 Tagwert Biefen, und 1% Tagwert Gemeinbetheil,

5) in einem Gemeinde : Bolgtheile, und

Raufer werben eingelaben an obigen Tag in ber Ranglei bes untergeichneten Landgerichts gu erfcheinen, und ihr Anboth zu Prototoll gu geben.

Das Anboth unterliegt ber Genehmigung. Den 30. September 1895.

Ronigliches Landgericht Ramm. Bronold, Landrichter.

881. Ediftal: Ladung.

In bem Schulbenwesen bes Joseph Rens maier, Seisensieders zu Reufirchen, ift auf Uns trag ber Gläubiger ber Universale, Konturs beschlossen, Es werben bemnach bie gefeplichen Ebiltes

I. jur Unmelbung ber Forberung und beren geborigen Nachweisung auf Mittwoch ben 28. Degember 1825.

II. Bur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Norderungen auf Freitag ben

27. 3anner 1826.

III. Bur Schiufverhandlung und zwar für die Berfiff auf Mondrag ben 27. Februar 1826, nend, für die Dupfit auf Mondrag den 13. Marg 1826 jebesmat Wormittags 9 Uhr festgesept, und sammtliche undefannte Eläubiger hiermit diffentlich und unter dem Rechtsnachteile vorges laden, daß das Nichterscheinen am ersten Editestage die Ausschliegung der Forderung von der Gantmasse, das Plichterscheinen an den übrigen Bolltstagen aber mit dem an benselben vorzus nehmenden handlungen zur Folge bat.

Angleich wird auch das Joseph Reumaierifche Unwefen im Martte Rentirchen am Dienftag ben 27. Dezember 1. 36. mit Borbehalt der freditors schaftlichen Genehmigung dem öffentlichen Berekaufe im Berfteigerunge-Wege untergeftellt, und bie Kaufsluftigen eingeladen, am gedachten Lage Morgens 9 Uhr in der Gerichtstanzley zur Anderungung ihrer Angebothe zu erscheinen.

Den 3. November 1825. Königliches Landgericht Robting.

Brbr. v. Chatte, Landrichter.

882. Bertaufes Mujeige mit Sbiftal-Rabung. In ber Debifache bed Mathias Rellermann, Sauster zu Beinrichsbrunn bies Gerichts, foll nach einer getroffenen llebereinfunft zwischen ben Gemeinschulbner, und ber gesammten Gerichts bekannten Rrebiorschaft bas Rellermannische Bausler: Aumesen bestehend

a) aus einem eingabigen gezimmerten Bohns baus fammt Ctabel und Stallung, bann

b) beilaufig 56 Tagwerte Meder, Wiefen, Waldungen und Diehmeiben, endlich .

c) ben Gemeindes Antheil fofort dem öffentlichen Bertaufe unterftellt mers

Diefem ju Folge wird baber jur Berfleiges rung biefes Anwefens Tagsfahrt

auf Mondtag den 5. Dezember I. 3. anbetaumt, und werden fonna bie Raufolleb haber, und zwar Auswartige mit legalen Bermögens und Leumunde-Zeugniffen mit dem Ansbange biezu vorgeladen, daß die nicheren Bers Laufe Bedingniffe in dem Ligitationstermin bes lannt gegeben werden follen, und es denfelben inzwischen fred febet, das Berfaufsobjelt bei den aufgestellten Interestation Martin Painzl Painzle, und Georg Gibis, Inwohner zu heine richsbrun, in Augenschein zu nehmen, und fich von den darauf enhenden Staats und grunds berrlichen Abgaben Kenntnis zu verschäffen.

Bugleich werben an bem obigen Termin fammtliche bisher unbefannte Gläubiger unter bem Mechtenachtheil bes Ausschlung und ber gegenwärtigen Gantmaffe gur Anmelbung und gesehlichen Nachweifung ihrer Forberungen vor:

gelaben.

Actum am 7. November 1826. Konigl. Baier. Landgericht Wolfstein im Unterbonaufreise,

3. v. Spipel, Lanbrichter.

883. Befanntmachung.

Seit bem 15. bief Mends wird ber nachbeschriebene Anabe bes Martin Neichenberger,
verebelichten Aleinhäusfer und Steinhauer ju
Leopoldereith dieß Gerichts vermißt, und founte
bis gegenwärtig ungeachtet alles mibefamen
Rachforschens und Nachfuchens nicht ausgekunds
schaftet werden, dieses wird bader zur allgemeinen Kenntniß gebracht, und das ämtliche Anafuchen gesteller, auf Auffindung des genannten Anabens alle nötbige Bersügung zu treffen, und in Austundschaftungskall elden oder sogleich gegen Erstattung aller Kosten zu Umte anher brimagen gu lassen, oder selben einstweiten in guten
Derwodr zu behalten, und unverzügliche Rachricht anher zu geben.

Actum am 21. Oftober 1825.

Konigl. Baier. Landgericht Wolfftein im Unterbonaufreise.

3. v. Spipel, Landrichter. Befchreibung bes Knabens.

Der Rnabe beift Martin Reichenberger, ift 4 Jahr alt, noch flein, bat weiße haare, recht volles Geficht, gefunde Gefichtefarbe und graue Augen, ohne weitere befondern Rennzeichen.

Un Leibe trug er eine graue Rappe von Tud, ein abgetragenes tudenes buntelbraunes Janderl, ein Dose von ber gebleichten Leinwand, und gwei Bunbidube.

884. Befanntmachung.

Georg Benno Gerl. Hausbesiher zu Dils bosen ftarb mit hinterlassing eines Lestamentes. Auf Antrag ber Erben werben biemit alle biesenigen, welche an bessen Nachlass was immer für eine Forbertig zu machen haben, aufges forbert, solche binnen 6 Wochen a Dato um so gewisser bahier anzumelben, als widrigenstalle, ohne weitere Rucklicht auf selbe, in der Vers lassenschaftes Werhandlung vorgeschritten werden wurde.

Bugleich werben auch alle biefenigen, welche von bem feeligen Georg Benno Gerl eigen, thumliche Saden in hanben haben, ober irgend etwas an benfelben haften, aufgeforbert, bies fes, mit Borbehalt ihrer Rechte, bei Bermels bung boppelten Ersapes, innerhalb obigem Ters mine, bem biefigen Gerichte angeigen.

Sign. ben 4. Rovember 1825.

Konigliches Landgericht Bilshofen. Dr. Budinger, Lanbr

III.

885. Memtliche Dienftes, und andere Rreisnachrichten.

Durch ben Tob des Pfarrers gu Gurftengell ift biefe organifirte Riofterpfarrei erlebigt worden.

Cie liegt in der Diozes Pafau, in dem tonigt. Candgericht Griesbach, und zahlt in einem Umsfange von de Stunden 2100 Seelen. Diefe Pfarz ei wird von dem Pfarrer und einem Diffspriefter versehen. Das Eintommen beträgt mit Einrichtug der 300 ft. für den hilfspriefter 1300 ft., und die Lasten sind die gewöhnlichen Staatsund Dio esan Abgaben.

Bittwerber haben ihre Gefuche vorschrifts magig einzureichen. IV

Geburts ., Erauungs:, und Sterbeber. zeichniße ber Rreishauptftabt Pagau.

886.

Dompfarrbegirt.

Geboren: Den 13. Rovember Joseph Georg, ebeliches Kind bes Joseph Georg Risinger, Studien Pedells in Nro. 49. Den 14. 30f. Albert, ehelich des Joseph Benl, b. Bierwirths in Nro. 220.

Getraut: Den 15. Rovember Joseph Groff, Fleischhauerbfohn von Sobenau mit Jungfer Ragbalena Sagmeifter, burgerl, Fleischhauerb

Tochter babier Rro. 60.

Geftorben: Den 14. Nov. Georg Steer von Leberdorf Landgerichts Roging alt 25 Jahre, und Joseph Sochleitner von Buch, Landgerichts Bildhofen alt 22 Jahre beibe Gemeine beim f. b. 8. Inf. Reg. der zweiten Schuhen-Rompagnie am Nervenfeber im Mittar- hofpitale Nr. 56. Den 17. Magdalena Bubi, burgerl. Siebmachers Gattinn in Nro. 201 an Entfraftung alt 78 Jahre.

Stabtpfarrbegirt.

Betraut: Am 15. November Friedrich Bernhard Schmerold, angebender burgert. Weingaftgeb in Rro. 400 mit Fraulein Wilhelmine Margaretha Manhart f. b. Forftmeistere : Tochter von Saidenbof.

Beft orben: Am 3. November Jos. Johann v. Gott, ebel. Kind des Joseph Sastlinger bürgert. Mehlblere in Nro. 471 an Kopfwasserfucht 5 Jahre 81/2 Monat alt. Am 11. Therest Safetback, Pfründnerin in St. Johannis: Spital an Abzehrung 50 Jahre alt. Am 15. Rov. Martin Seinleitner, bürgert. Wagner und ders maliger Pfründner im Lagareth Nro. 413 am Abzehrung 50 Jahre alt. Am 15. Jos. Maper, Mauerer und dermaliger Pfründnerin Lagareth Nro. 413 am Schlagsusser Lagareth Nro. 413. am Schlagsusser Safet Lagareth Nro. 413. am Schlagsusser Safet Safet alt.

Innftabtpfanrbegirt.

Geborent Am 4. Nov. Karolina, außereheliches Rind. Am g. November Joseph, außerehl. R.

v. miszellen. 887. Berzeich n

ber milben Bentrage, welche ben Abgebrannten bes Marktes Zwifel ju Theil geworben find. Bom 25. Juni bis 3. November inclusive.

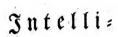
9			I.	. 11	nt	ersti	Bu	ng	II.	111.	IV.
Tag, Monat, Jahr	Tag, Monat, Jahr	Benennung der Bohl- thater.	an Geld		an Getreid Art b. Getreibes			Unterftuß= ung an an: dern Raturas lien	Unterftüßs ung an Bauwerts Materias lien.	Unter= ftugung an Leinwafd	
7		Teifendorf	188 111 3 2 2 2 1 1 2 2 2 0 0 6 4 4 4 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6	27 1 55 36 33 36 48 42 39 30 47 3 3 56 20 45 1 8 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	2 2 2		0	98 8			

VI. Preife der 23			4	und andere Artifel in der Kreishauptftadt 3	
Taxirt.	~		١.	Brod: und Dehlfat vom 23 bis 29. Nover	nber 1825
gartri.	pt.	fr.	Pf.	Preis eines baier. Schaffels	ft. ft
Cindians Officiality's	14	4	10	Beigen nach bem Durchichnittspreis ber Cor	
Gin Pfund Ochsenfleisch in		12		the transport of the	-
ber großen Bant		6	2	Rorn von Pagaun.	
Gin Pfund Ochfenfleifch in		1	9		. 54
ber fleinen ober fogenan:		10.0			12. 0.10
ten Freibant	-	6	-	3 - 1 3weipfenning= Gemel -	4 3
Ginff. Rindfleifd dafelbft		5		Beigenbrob . 1 Rreuger=Gemel	0 3 -
Gin - Bled und Tufe .		8		1 3weipfenning= Laibel -	6 3 -
Gin - Ralbfleifch	-	6	1	pollbrod 1 Rrenger : Laibel	13 2 -
Gine Maag Binterbier	-	3	8	(1 Cechepfening-Weden	20 1 -
				Roggenbrod 1 Grofchen: Weden . 1	8 2 -
Richt taxirt.				1 Cemper Laib 3	- 1
C51 OUT 1 CO. 1 . 1 . 1 . 1		-1	-	=) 1 3wolfer = Laib 6	- 6 -
Ein Pfund Schweinfleisch Ein - Butter		8		Mehin Messer	
	- 1	13	-	2011/1/14/1	D 141
Cumuity .		15	-	70	
Ein - Schweinfett		12	-	Beigen fl. fr. pf. ft. fr. pf. ff. fr. pf.	fl. fr. p
- Cuit		14	-	Cemmolmehl . 1 52 - 23 - 5 3	- 2
	-		-	Pollmehl 1 12 18 4 2	
Ein Pf. ord. m. w. Dacht		14	-1	Rachmehl 48 - 12 - 3 -	_ 1
Fin Pf. m. fcmargen -	-	13	-1	Roggen Sem 52 - 15 - 5 1	_ 1 9
Fin Ct. anegelaff. Unichlitt	20	-	-1	mehl (Sem 43 - 10 5 - 2 2	- 1
Ein Ct. robes betto	16	-j	-1		
Bubner, alte bas Ctud		8	-	VII. Augsburger=Cours bom 17. N	UU. 1825
- junge bas Paar -	-	1.6	-1	. Cours ber Staatspapier	e
Rapaunen das Ctud		24	-		Ain Unde.
Banfe — —		10	-		riefe! Weld
Enten		18	-	Conganon a 45 mit Coup	937
Tauben, junge bas Paar -	-	6	-1	betto á 5 0 ,, ,, 1	02
Spanferfel bas Gtud	-	10	-1	cano : unieben a 5 %	022
Eper, 7 Giud ju	-	4	-	Bott. Loofe:	027
Fine Mag von Beigenbier -		3	2	-E-M á 4 %	trop Sales
Fine - Obsteffig -	-1	3	-	betto unverzinslich a fl. 10	97
Fine - Mild	-	4 -	-1	betto betto a fl. 25	7
Fine - Rahm	- 1	12	-	betto betto a fl. 100	9 -46 %
Fine - Branntwein . -		4	7	R. R. Defferreichilche	
befter	- 2	4 -	_	Rothfdild = Loofe prompt 14	8
Fin Pfund Baumobl . -	- 5	8 -	- 1	Cetto Detto 2 mt. ".	
Fin - Leinobl . !!	-11	6 -		part. = Oblig. a. 4 9 prompt.	6 X
Fin Megen Erbapfel . -		4 -		veite vetto 28. Dezember	
Ein Pf. geborrte 3metfchen		6 -	_ 1	Metalliq. a 5 g prompt	5 T
Fin - Galz		8	21	betto betto 3 mt.	4
Fin — Flachs	100	8 -	9	Bant = Actien prompt	80 1176
0,	1	0	1	betto 28. Dezember 11	001

VIII.	6	di	*	4	11	*	11	4	91	11	1	i.	à	e.	
VIII.	8	w	L	u	38	- 11	- 58	-	21	- 65	- 8		u.	6.0	

Schrannenberechtigte Drte bes Unterdonau Rreifes	Schrannens geit Tag Monat	Getreid: gattungen	Ben Boriger	B Reue	Ge: fammt Gume	Ber: tauft	(Se 3mReft ver.	pods fter Preis	DRitts ler Des Sch	fter
Deggendorf		Waizen Korn Gerste Haber	=	131 - 7 275 1	131 7 275 1	131 7 275 1		7 30 6 — 4 30 2 30	7 2 5 54 3 38	6 15
Dingolfing	Vom 8ten Nov. 1825.	Baizen Korn Gerfte Haber	=======================================	45 1 50 12	45 1 50 12	45 1 50 12	1911	7 30 6 18 4 — 3 —	7 24 3 40 2 42	3 24 2 30
Eggenfelben		Waizen Korn Gerfte Haber	=	=======================================	===	=				
Ramm	Dom 10ten Nov. 1825.		===	1 20 18 22	1 20 18 22	1 20 18 22		6 30 6 - 4 6 2 24	5 24 4 — 2 18	5 5 5 4 2
Landau	Vom 31ter Oft. bis 7. Nov. 1825	Glarita		109 12	109 12	109 12	=	6 40 4 2 30	6 15 3 30 2 24	3 1
Meustting	Vom 9ten Nov. 1825.	Baigen Korn Gerfte Haber	111	16 2 36 20	16 2 36 20	16 2 36 20	==	8 15 5 15 4 30 3 —	7 59 5 13 3 59 2 44	
Papau	Vom 31ter Oft. bis 8. Nev. 1825	Glarite		9 20 184 32	9 20 184 32	9 20 184 32	===	7 6 6 - 4 - 3 -	7 - 5 39 3 55 2 36	3 4
Pfarrfirchen		Waizen Korn Gerfte Haber	=	=		-	1-1-1-1			
Straubing	Bom 5ter bis 12. Nov. 1825	Rorn	23	357 24 325 111	357 24 348 111	357 24 336 111		5 34 3 27 2 23	5 24 3 13	5 2 5
Bilshofen	Von 9ter bis 16. Nov. 1825	Rorn	109	199 81	308 1 81	291	17	4 6	6 -	2 4

Roniglich : Baierisches





genz-Blatt

får ben

Unterdonau: Rreis.

Stúc 48.

Dagau, Mittmoch ben 30. Movember 1825.

I

Befanntmachungen und Berfügungen ber f. Rreis, und Centralftellen.

BBO.

Die Dermenbung foulpflichtiger Rinber jum

3m Ramen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Nachem bas Alleinhuten bes Diebes burch foulpflichige Kinder nicht nur als die Sittlichleit gefährend und zerfdrend, sondern auch als eine hauptursache ber Bersaumnisse des Bes suches der Werts und Kepertages Schule, und als eine vorzigliche Quelle der einreiseinden Site tenverderdniss der Jugend, durch ein kinigl. Mis nisserialeReservier vom 23, vorigen Monats ans erkannt, und die Werwendung der Werts und Kepertages Schuler und Schulerinnen dazu ums terfagt worden ist; so wird bieses andurch zur allgemeinen Kenntnis gebracht, und fämmtliche Polizeisehörben angewiesen, darüber zu wachen, baß biefem nicht ferner entgegengehandelt, und wo es etwa bermal besteht, fogleich abgestellt werbe.

Daffan ben 5. Movember 1825.

Konigl. Regierung bes Unterbonau-Kreifes,

Rrbr. p. Goleid, Prafibent.

Frbr. von Unbrian, Direttor.

Gartorius, Gefretar.

890. Befanntmachung.

Den Abbrud ber tonigl. Gefege betreffend.

Es ift bemerkt worben, baf an verschiebenen Orten im Königreiche ohne allerbochte Bemilligung Abbricke von Gefegen und allerbochften Berordnungen erscheinen.

In Folge einer allerhöchften Entschließung vom 27. vorigen Monats werben bie beireffen ben Poligeischöben beauftragt, berlei Unterenehmungen ohne frecielle allerhöchfte Bewils

ligung nicht ju geftatten, und bemnach bierauf geborig machfam ju fenn.

Daffau ben 5. Rovember 1825.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau Rreifes, Rammer bes Innern.

Brbr. v. Schleich, Prafibent. Frbr. von Anbrian, Direftor.

891.

(Den verfolgten Johann Glas betr.)

Den fammtlichen Polizei - Beborben' bes Unterbonau - Kreifes, wird bremit zur Kenninis gebracht, bag ber unterm 14. September b. 3. mit Stechbriefen verfolgte Johann Glas gu Zemeswar in Ungarn bereits verhaftet worben ift. Pafiau ben 16. Rov. 1825.

Ronigl. Regierung bes Unterdopaufreifes,

Brhr. v. Schleich, Prafibent. Frhr. v. Unbrian, Direktor. Sartorius Sekr.

892.

Die Stempelung ber Prafentations : Urfunden auf geiftliche Pfrunden betr.

Im Mamen Seiner Majeftat bes Ronigs.

Nach einer allerhöchften Antschiegung vom 7. November d. 3. follen teine Prafentationes Urtunden auf geistliche Prauben zur Worlage gebracht werben, welche nicht nach ben geseys lichen Bestimmungen mit bem treffenden Stem-

pel verfeben find.

Diefer allerhochften Beftimmung zu entfreigen, werden fammtlich zur Prifentation auf geiftliche Prauben Berechigte angewiefen, fich in vorlommenben Falle biernach genau zu achten. Paffau ben 16. November 1825.

Ronigl Regierung bes Unterbonau-Kreifes,

Brbr. v. Schleich, Prafibent. Brbr. v. Unbrian, Direttor. Cartorius, Cefretar. 893.

Un fammtliche Polizeibehorben bes Rreifes. Die Gehalter ber Gerichts Debammen betreffenb. Im Ramen Seiner Majeftat bes Ronigs.

In Folge eines allerhöchten Reffripte vom 3. November d. J. ift den bisherigen Gerichtsbebammen der Forigenuß des ihnen ich on ausggemittelten Bezuges von jabrlich 50 fl. aus
Communal-Mitteln oder Bezirtsgemeinde Concurrenzen zugestchert; für die Folge aber hat
jedoch eine solche Ausmittelung und die eigne
Anstellung von Gerichtsbebammen um fo mehr
ju unterbleiben, als zu den Geschäften einer
Gerichtsbebamme jede abprobite Bebamme, wos
ran nun fein Mangel mehr ift, gegen Gebühr
verwendet werben fann.

Die f. Polizeibeborden bes Rreifes werben jur Darnachachtung biervon in Renntniß gefest

Pagau ben 12. Rovember. 1825.

Konigl. Regierung bes Unterbonau Rreis

Frhr. v. Chleich, Prafibent. Frhr. v. Anbrian, Direftor.

Sartorius, Gefretar.

804.

Un fammtliche Ronffriptions : Beborden bes Unterdonau : Rreifes.

Die Unlage bes Stempele in Militar : Ronffrips tione : Angelegenheiten betr,

Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs. Da fich über bie Frage, in welchen Fallen ber Stempel in Militar- Konffriptions Ungeles

genheiten angewendet werden folle, bei mehreren Unterbehörben Zweifel erhofen haben; fo wird biemit benfelben gur Rachachtung Folgendes eröffnet:

1) In benjenigen Konffriptions : Alten, welche jahrlich ex officio gur Gevilion ber Lisften ber bieffeitigen Setelle vorgelegt werden, ift burchaus fein Stempel anzuwenden, ba bie Jünglinge ber betreffenden Altereflassen von Amtbeagen ihrer Berbaltniffe halber zu ihren Erflarungen aufgeferbett, und bies auch ex

officio inftruirt, nub vorgelegt werben muffen :

bagegen aber

2) ift ber Stempel bei allen nach biefer allgemeinen Konffriptions Derhandlung fich erzebenben Reklamationen und Entlaggeluchen, und allen beren Beilagen ohne Ausnachme in Unwendung zu bringen, jedoch bei leptern in ber Art, daß die sammtlichen ärzilich und pfarre lichen Zeugniffe in die vorschriftmäßige Entlagstabelle, wo es nur immer möglich in, aufges nommen, in Fällen offenbarer Unthunlichkeit aber die hinderungsursach in der Tadelle bes merkt, und sodann der Stempel in dem ber sondern Zeugnif abhibitr werde.

Daffan ben 16. Rovember 1825.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau, Kreifes,

Brbr. v. Schleich, Prafibent. Rrbr. v. Unbrian, Direktor.

Cartorius, Gefretar

II.Befanntmachungen u. Berfügungen ber tonigl. und anderen Diftrifts - und Lofal , Beborben.

895. Befanntmachung.

Das auf bie snb Nro. 194 in ber holls gaffe situirte jur Burgermeister Seiblischen Bers laffenschaftes Mafe gehorige Behausung ges schlagene Kaufsanbot erhielt bie freditorschafts liche Genehmigung nicht. Es wird baber biefe Behausung abermal jum öffentlichen Bertaufe ausgebeihen, und zu biefem Ende ist auf Dons nerstag ben 27. Dezember I. 36. Norminage 9 Uhr Termin anberaamt, wozu Kaufeliebbaber geladen werden. Den 15. November 1825. Konigs. Kreise und Stabtgericht Pafau.

Burger, Direttor.

Stoger.

Croge

896. Befanntmadung. \
In ber Berlaffenichaft und bem Schulbenroefen bes Unton Probit, butgert. Bettenmachers babier, hat

man auf Antrag ber Glaubiger ben Univerfal-Ronturg beichloffen.

Es werben baher bie gefehlichen Ebifestage, nomlich: I. gur Anmelbung ber Forberungen, und berer gebor rigen Nachweisung

auf Mittwoch ben 7. Degember I. J.;

II. gur Borbringung ber Ginceben gegen bie angemelbeten Forberungen

auf Samstag ben 7. Janet 1826;

III. gut Schlufverhandlung und groat fur bie Replit auf Dienstag ben 7. Februar 1826; und fur bie Duplit

auf Dienstag ben 21. Februar' 1826

jebesmal Morgens 9 Uhr festgefest, und fammtliche unbefannte Areditoren bes Gemeinschultners siemit unter bem Rechtenachtseite vorgelaben, baß das Nichtereichgeinen am ersten Editestoge die Ausschließung der Forberung von der gegenwärtigen Konfursmasse, das Nichtericheinen an ben übrigen Editestagen aber die Ausschließung mit ber an benselben vorzunehmenden Hausschließung mit ber an benselben vorzunehmenden Jandungen zur Folge bat.

Bugleich werben biejenigen, welche irgend erwas von bem Bermögen bes Gemeinichulbnere in Sanben haben, bei Bermeibung nochmaligen Erfages aufgeforbert, foldjes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Berlichte zu übergeben.

Conclusum ben 2. Dovember 1825.

Rbnigl. Rreis: und Stadtgericht Pafau. Burger, Diretter,

Attenberger.

997. Ebiftal: gabung ..

Jofeph Duichl, Bauerssohn von Grofmalbing, biente als Soldat beimt, b. 8. Lin, Inf. Meg., und machte ben ruffijden Feldzug mit, von wo auf er feit bem 1. Janer 1813 vermist wirb. Auf Andringen seiner nachsten Interfaterben wird berfeibe oder besten allenfallige Descendenten nunmehr aufgesobert, binnen einem Pracussturermine von 6 Monaten sich untergeichnet fich um so gewisser bei unterzeichnetem Gerichte zu ftellen, oder demselben von seinem Eeben oder Aufreiligt zu geben, ale er außera bem fur verschollen erklart, und fein in 1900 ff.

beffebenbes Bermogen ben nachften Bermanbten beffelben gegen Caution verabfolgt merben murbe.

Actum am 12. Rovember 1825. Ronigliches gandgericht Deggenborf.

Baberlein, Lanbrichter.

898. Befanntmachung.

Ge befindet fich obne Bemertung ber Uns fallegeit unter ben biefortigen Depofiten ein Des pofitum von 178 ff. 12 fr. mofur ber Gigens thumer biober nicht ausgemittelt werben tounte. Ber fich biegu gu legitimiren bermag, bat feis nen Unfpruch binnen brei Monaten um fo ges wiffer angugeigen , ale außer bem biefes Depos fitum ale berrentoe betrachtet, bem t. Rentamt jur Berrechnung ausgeantwortet werben murbe. Den 27. Oftober 1825.

Ronigliches Landgericht Robting.

Frbr. v. Chatte, Lanbrichter.

899. Berfaufs: Unzeige mit Ebiftal: Labung. In ber Debitfache bes Mathias Rellermann. Bauster ju Beinrichsbrunn, bief Gerichts, foll nach einer getroffenen Uebereintunft gwifden ben Gemeinschulbner, und ber gefammten Gerichts betannten Rreditorfchaft bas Rellermannifche

Bauster : Unmefen, beftebenb a) aus einem eingabigen gezimmerten Bobns baus fammt Ctabel und Ctallung, bann b) beilaufig 56 Tagwerte Meder, Biefen,

Balbungen und Diehmeiben, namlic

c) ben Gemeinde Untbeil fofort bem öffentlichen Bertaufe unterftellt mere

ben.

Diefem ju Folge wirb baber jur Berfleis gernna biefes Unmefens Tagsfabrt

auf Monbtag ben 5. Dezember L. 3. anberaumt, und merden fonach bie Raufelieb: baber, und zwar Musmartige mit legalen Ber: mogene : und Leumunde : Beugniffen mit bem Unbange biegu vorgelaben, bag bie nabern Bertaufe : Bedingniffe in bem Ligitatione : Termin befannt gegeben merben follen , und es bemfelben ingwifden freiftebt, bas Bertaufe : Objett bei ben aufgestellten Gutofuratoren Martin Baingl, Bausler, und Georg Gibis Inmobner ju Beine richebrun in Mugenfchein ju nehmen, unb fic von ben barauf rubenben Ctaate: und grunds berrlichen Abgaben Renntniß ju verfcaffen.

Bugleich werben an ben obigen Termin fammiliche bieber unbefannte Glaubiger unter bem Rechtenachtheil bes Musichlufes von ber gegenwartigen Gantmaffe gur Anmelbung unb gefeglichen Rachweifung ibrer Forberungen Bors gelaben. Metum ben 7. Rovember 1825.

Ronigliches Landgericht Wolfsftein. 3. v. Epitel, Landrichter.

900. Aufforbernng.

Die Dominicalrentenbefiper, biefigen Rents amtebegirtes, werben bieburch aufgeforbert, bas im Laufe bes gegenwartigen Monate fallige Steuerziel auf bas balbigfte ju entrichten.

Den 10. November 1825.

Ronigl. bater. Rentamt Cimbach am Inn. Rigtalt, Rentbeamter.

001. Befanntmadung.

Um 12. Ceptember I, 3, farb bie Therena Binber, gemefene Inbuftrielebrerin gu Ramm, ledigen Ctanbes mit hinterlaffung eines gerichtlichen Teftamente.

Es werben baber alle biejenigen, welche aus mas immer für einen Titel einen Unfprud auf bie Erbichaft machen wollen ober tonnen, bieburd aufgeforbert, folden in Beit 30 Tagen peremtorifden und praffufiven Termine vom Tage ber Ginrudung bierorte geltenb ju machen, als fonft Niemand mehr bamit gebort murbe.

Metum ben 4. Rovember 1825.

Ronigliches Landgericht Ramm. Bronolb, Lanbrichter.

002. Ebiftal: Cidation.

In Folge bodfter Entichliegung bes fonigl. bafer. Appellations = Gerichte bee Unterbonaus Rreifes vom 2. bieg mirb biemit Jofeph Finfterer, lebiger Dienftfnecht von Ried im Inn. viertl, aufgeforbert, innerbalb brei Monaten por bem unterfertigten Unterfuchunge : Berichte ju erfcheinen, und fich megen ber wider ibn

porliegenben Unidulbigung eines Diebftahles Langwiederifden Rramereebeleute in Bilfling wird Bergebene ju verantworten.

Um 11. November 1825.

R. b. Band : und Unterfuchungs : Gericht Mtbtting.

Lic. v. Sammerl, Canbrichter.

003. Unwefens : Bertauf.

Das erbrechtebare balbe Bofgut bes Jatob Beighober, Schufterbauers ju Borborf, mirb auf wieberholten Untrag ber Glaubiger jum britten Dale bem öffentlichen Bertaufe im Steis gerunge : Bege untergeftellt, weil auf die Mues biethungen vom 22. Dezember vorigen, und 28. April b. 3. ein annehmbarer Raufer fich nicht melbete.

Berfteigerunge : Termin ift auf

Mondtag ben 19. Dezember b. 3. anberaumt, mogu jeber jablunge : und befite fabige Raufeluftige an ben Berichtefty vorges laben wird, wo ibm auch nabere Mufichluffe über bas Bertaufe : Objeft auf Berlangen ertheilt merben. Um 24. Geptember 1825.

Graffich v, Berchem'iches Patrimonialgericht Iter Rlaffe Saiming unweit Burghaufen im Unterbonau : Rreife.

Midborn, Patr. Richter.

004. Musichreibung.

Das Unmefen bes Bauers Johann Rothhaft su Chofweg, welches erbrechtegrundbar jum E. Rentamt Grafenau ift, wird hiemit wiebers bolt jum öffentlichen Bertaufe ausgeschrieben, und bie Raufeluftigen, welche bie verfteigernben Realitaten jebergeit au Ort und Stelle einfeben und die barauf haftenben Laften bier erfahren Fonnen, baben fich am Berfteigerungstage Diens tag ben 20. Dezember b. 3. Bormittage g Uhr im Braubaufe ju Innernzell einzufinden, wobin fic bie f. Landgerichte: Rommiffion begeben wird.

Diefelben haben fich aber über Befige und Bablungefähigfeit geborig auszuweifen.

Den 10. Rovember 1825. Ronigliches Landgericht Grafenau. Coneib, Lanbrichter.

905. Befanntmadung. Muf Andringen ber Glaubiger ber Dichael

jum Bertanf ihres Unmefens, beftebenb

a) aus bem gemauerten zweigabigen nnb mit Biegel bebedten Bobnbaufe fammt Stabl und Stallung unter einem Dache, unb '

b) aus Grundfluden, und gmar aa) aus bem I Tagm. großen Gausgarten,

bb) au ber fogenannten Beiherwiefe ju 3 Tagwert,

cc) aus ber Barnichabelwiefe ju 17 Tagw.

dd) aus bem Pfingftlohwiefel ju & Tagm. gefdritten.

Raufeluftige haben fich baber am 28. Des gember frubmorgens 9 Uhr hierorts einzufinden und ibre Unbothe ju Protofoll ju geben, wo bann bie weitern Bebingungen eröffnet merben.

Den 10. Rovember 1825.

Ronigliches Landgericht Landau. von Bilger, Landrichter.

006. Befanntmachung.

Das unterfertigte Landgericht bat in ber Berlaffenicafte : und Schulbenfache bes Lic. Difbart. gemefenen graft. bon Lepbenfchen Patrimonials Berichtebaltere ju Coonburg nach nunmehr von ben Erben gelegten Stiftungerechnungen jur Liquidation und Berichtigung ber verfchiebenen Forberungen an bie Daffe und jum Berfuche einer gutlichen Muegleichung Freitag ben 30. funftigen Monate Dezember fruh y Uhr anbe raumt. Alle biejenigen nun, welche an bie Maffa bes Lic. Dilbart mas immer fur Anfpruche ju machen baben, werben biemit aufgeforbert, fich am obigen Tage perfonlich , ober burch legal Bevollmachtigte um fo gewiffer einzufinden, als fich bie Ubmefenben an ben von der Debrgabt ber Erfchienenen ju faffenden Befdlug angue foluffen baben.

Mctum ben 15. Rovember 1825. Ronigliches Landgericht Griesbach. Rapfinger, Lanbrichter.

. 907. Befanntmachung.

Buf frebitoricaftliche Inftang wird bas Unmefen bes Georg Saberl, Bauere ju Rieden-

tigung.

übertragen.

runding im Bege ber bilfevollstredung offents

Dasselbe besteht aus einem gemauerten Wohnhause, Siallung und Stabl, Schurse und Reis fer nebst einem Brets- und Backofen, einem hausgarten mit Obstbaumen berachsen ad 1 Tagw. nnd einem Murggartchen ad 3 Tagwert bann aus 30 Tagwert Beld und 13 Tagw. Wiess gründen und 4 Tagwert Polggründen, alles in einem gerichtlichen Schätungswerthe von 2404 ff.

Mle Bertanfe: Termin ift Freitag ber 30.

Dezember I. 3. bestimmt.

Raufolustige find hiemit eingelaben, an biefem Tage in der Kauslei des unterfertigten Landgerichts zu erfdeinen, die Raufwerbaltniffe einzuschen, und ihre allenfallsgen Unbothe unter Borbebalt frediorschaftlicher Genehmigung zu Prototoll zu geben. Den 5. November 1825.

Ronigliches Landgericht Ramm. Bronold, Landrichter.

908. Befanntmachung.

Unf freditorschaftliches Berlangen wird bas Amwefen ber verlebten Georg Amedeber fen Danbelemannscheitet gu Bengereberg, bevor gurt Ausübung bes Jus delendi geschritten wird, noch einmal ber öffentlichen Berfteigerung unters gestellt, und bagu Tagsfahrt

auf Mittwoch ben 21. Dezember bief Jahr fruh 10 Uhr

angefest, an welchem Tage eine Landgerichts. Kommission zu Bengereberg erscheinen und bies sen Bertanf im Bergmüllerischen Braubause basielbst vornehmen wird.

Die Beftandtheile des Anwesens werben ben Ausselufigen am Bertaufstage eröffnet meben, rudfühltig der mit biesem Anmesen verbundenen Rechte aber wird bemerkt, bag bieber auf bem felben bas Eisenhandtungse Beinwirthes und Beifterfdenfes ann Spegerei und Schnitts Baarenbandtungsgewerbe ausgewibt wurde, derei Erlangung für einen Kaufer biese Unwesens, nach bem Gewerbegefepe vom 11. September I. 36. feinem wesentlichen Anflande unterlies gen wird.

Raufeliebhaber werben nun eingelaben, an oben bestimmtem Tage im Bergmullerifchen Braus haufe ju Gengereberg vor ber f. Landgerichte.

Rommission zu erscheinen, sich, wenn fie aus anbern Gerichtsbezirken find, burch obrigkeitliche Beugniffe über Leumund und Zahlungefähigkeit auszuweisen, und die Armesens. Befandtheite und Kanfebedingniffe zu vernehmen, ihre Unsbeibe zu Protofoll zu geben, und ben Zuschlag unter Borbehalt freditorschaftlicher Genehmung zu gewörtigen.

Actum ben 17. November 1825. Ronigliches Landgericht Deggendorf. Baberlein, Landrichter.

909. Aemtliche Dienstes und andere Kreisnachrichten.

1.

Mach einer allerhöchsten Entschließung vom 12. November I. 36. ertheilten Seine konigt. Majestat ber von dem Stadipstarrer bei El. Poeter in der Altshadt Etraubing für den resspiriten Pfarer von Windberg und peussonierten Execligiosen Priester Max Stegmüller von Pfarramts wegen ausgestellten Präsentation auf bas Benefisium ad Coronam Domini in der

Altftabt Straubing bie Lanbesfürftliche Befta.

In Gemäßeit allerhöchsten Reservits vom 13. Nov. b. 36. gerubten Seine königl. Maj. ben Cooperator von Kengell Priester Joseph Ligener feinem Ausguden gemäß von dem Antritt der ihm durch die allerhöchste Entschließung vom 11. Juni b. 36. gugebachten Pfarrei haimming, Laudgerichts Wurghausen zu bispensiren, und dies se pfarrei nach der Alassifistationsereihe ber im Jahre 1815 zu Pasau geprüsten Pfarramts Kanebidaten dem Priester Mathias Wien ninger, Schloß. Anplan zu Namfels allerandbigft zu

Bernog allerbochter Entishliegung vom 51. Oft. b. 36. haben Seine fonigl. Majeftat ber von bem herrn Fürftbischoff zu Passau allerunt terthänigfzeingereichten Ernennung bes bisberte gen Etabitaplans zu Wisspien Priester Anton Geispieter zum Dom-Wifar II. Rlaffe die aller bichte Canbessurftliche Genehmigung zu ertheisten geruhet.

910. Berzeichnis

bet milben Bentrage, welche den Abgebrannten bes Marktes Zwifel zu Theil geworben find.
Bom 25. Juni bis 14. November inclusive.

FO.	2	2011110	I.	. 11	nt	erstü	ß u	ng	II.	111.	IV.
Fortl. Nro.	Tag, Monat, Jahr	Benennung der Bohl- thater.	an	a. Gel	b	-	-	etreid	Unterstüß: ung an an: dernNatura: lien	Unterftigs ung an Baumert: Materia: lien.	lluters ftågung an Leinwäse
		llebertrag	11. 3666	fr. 45			ভ	W 23			
	Den 3. Nov. 1825.	Das fonig. Landge: richt Altenotting über:									-11
31	- '	machte an gesammelten Beitragen anber	63	_							
32	Den 3. Nov.	Das tonigl. Pfarramt									
33	Den 6. Nov.	Mintrachin		18							
4	Detto	Das tonigl. Landges richt Tittmoning		57							-
35	Detto	Das tonigt. Landge: richt Gimbach am Inn übermachte die im Land: gerichte : Begirte gefam:									-
		melten Beiträge und zwar von den Bewohnern Simbacho von der Pfarraes	13	48	_						
		meinde Kirchborf und Geiberborf Tanbenbach Eggstetten Kirchberg , Priem:	2	16 23 12							
		bach und Grlach	6	6	-						
		Julbach	12 5	45 50 6			4				
6		Das fonigl. Landge- richt Wolfftein übermach- te an Unterftugungsbei-									
7	Detto 1	tragen anher	124	3	3						
8	Detto	Das fonigl. Landge:	116		2				1		

911. Bergeichnif

aber bie bei bem Landgerichte Biechtach fur bie Abgebrannten in Zwiefel eingegangenen freiwillis aen Beitraae.

9.,	. ~		,	
Diechtach	ben	14.	November	1825

Banfent. Dr.	ଞ	Namen der meinb	e n		delb tra		Bemei funger
1	Warfi tach	6:Magistrat	Biech:	fl.	fr:	dI.	gefi
2	Geme	inde Schona	ш .	_	54	_	drach n, und
3	n.	Arnbru	2	1	50	-	b foon
4	,,	Drachfeleri	eb I.	1	51	-	frube b, 5 21
5	"	Bobrac		4	24	-	1 23
6	,,	Gotteb	eII	2	50	_	freie Wei
7	,,	Achelad	,	6	6	2	m 2n
7	,,	Rollenb	urg	3	46	-	en M
9	"	Moosb	ady .	_	52	-	31 fl.
10	"	Ruhmai	abborf	Τ.	30	-	12 fr.
11	Patri	monialgericht nde Wettzell	8. Ge:		36		in G
12	Repor geri für Xai	nud Randl, die Dberfd feinen Bruder ber Randl S	Land Freiber Frang aplan tonigl.		30		elde, 3 Sch. 1 M.

Ronigliches Landgericht Wiechtach.

Regnet, Lanbrichter.

V. Richtamtlicher Urtifel.

012.

Der Enbesunterzeichnete gibt fich hiemt bie Ghre fammtlichen Titl. Dodwürdigen herrn Bechanten und Pfarrern bes Unterdonau-Rreis fes feine ergebenfte Dienfte in Notariats Ges fodften anzubiethen, mit bem Bepfape bag er fich auf Verlangen, jederzeit an Ihre Wohnfige begeben werbe. Wer also mich und meine Diens te wünsch beliebe sich in porto fregen Brieg fen unter solgender Aussichtigfrist an mich zu wenden:

Unton Roffian

in Muncham, Abzugeben beim Birthe Landgerichts Simbach. am Steg in Ering.

VI.

Geburts -, Trauungs-, und Sterbeber-

913.

Dompfarrbegirt.

Betraut. Den 3. November Titl. herr 30. bam Baptif Schoger R.B. Geeretariats Concipiltund Regierungs Atzefift in Rr. 233. babier mit Jungfer Antonia Jufi, burgerliche Gifen-bandlers Lochter ebenfalls babier Rro 233.

Stadtpfarrbegirt.

Gestorben. Am 18. Nov. Ursula Engl Dienstemagd beym bürgl. Steinmestwirth ju Nig, won Burghousen geburtig, im allgemeinen Kennetten in Nigere akt. — Am 22. Nov. Anna Bandaneti Kammermagd in Neo 371. am Schlagsluße, Go Jahre alt.

				Brod: und Dehlfag vom 30. Nov. bis 6.	Dej. 1825
Taxirt.	ſĩ.	fr.	pf.	Preis eines baier. Ochaffels	ft. P
Ein Bfund Ochfenfleifch in		ı		Beigen nach bem Durchschnittspreis ber Sch	
ber großen Bant	_	6	1	von Bilshofen	. 73
Ein Pfund Ochfenfleisch in				Korn von Pagau	. 55
ber fleinen ober fogenan:				-Brobfan	Pf E. 0.16
ten Freibant	_	5	3	4 3 Our du Courstan - 2 - 2 - 4	
FinPf. Mindfleifch bafelbft		5	i	Beigenbrod . 1 Rreuger-Cemel	4 3
Fin - Bled und Tufe .	_	6	_1		- 9 2
Fin - Ralbfleifch		6	1	Dollbrod 1 3meipfenninge Laibel	6 2
Eine Maag Winterbier	Г.	3	3	Pollbrod (1 Rreuger : Laibel	- 13 1
eine Diaup Winterbier	_	1 1		1 Cechepfening-Weden	- 20 -
	1	11		Roggenbrob . 1 Grofden: Beden .	1 8 -
Richt taxirt.	1	1 1		a 1 Cemper Carb	2 30 2
m. m m m m m m m	-		-	1 Swolfer = Lato	5 29 1
Ein Pfund Schweinfleisch	_	8	-	Mehlfaj. Meffere	0
Fin - Butter	_	13	-	Degen Biertel Cedy	Proifice
Fin — Echmaly .	-	15	-1		
Sin - Echmeinfett	ı	12	-	Beigen fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. pf	4-14-14-14
Sin - Geife	-	14	-	Cemmelmehl . 1 32 20 5	3 - 2
Ein - gegoff Rergen		17	-1	Pollmehl 1 12 - 18 - 4	2 2
Fin Pf. orb. m. w. Dacht	-	14		Rachmehl 48 - 12 - 3	- 1
Fin Pf. m. fcmargen -	-	13	-1	Roggen (Rem. 1 - 15 - 3	5 1
Ein Ct. ausgelaff. Unfchlitt	19	-	-1	mehl (Gem 45 - 11 1 - 2	3 _ 1
Ein Gt. robes betto	15	-	-1	VIII. Augsburger= Cours bom 24.	Nan. 182
Bubnec, alte bas Ctud - junge bas Paar		8 16		Cours ber Staatspapi	
Rapannen bas Ctud		24	_	Bor und auf ber Borie!	1. 2im Ente
Banfe	-	40		Roniglich Baierifche.	Briefe ! Gel
Enten	_	13	-	Obligation a 49 mit Coup	937
	_		_	betto a 5 % ,, ,,	102
Tauben, junge bas Paar	_	7 36	-1	Cand = Unfeben a 5 9	1021
Spanfertel bad Ctud .	_		-1	Lott. Lovie:	1027
Eper, 6 Ctud ju	-	4	-1	E-Má48	.028
Fine Mag von Beigenbier	-	3	2	betto unverzinelich a ff. 10	97
Gine - Obsteffig	-	3	-	betto betto á ff. 25	97
Fine — Mild	-	4	-	betto betto á fl. 100	99
Fine - Rahm	-	12	-	R. R. Defterreichifche.	1 22
Fine - Branntwein .	-		- 1	Rothichild = Loofe prompt	148
befter	-	24	-!	betto betto 2 mt	- 40
Fin Pfund Baumöhl .	-	28	-	Part. = Oblig. a 4 g prompt	1277 126
Fin - Leinöhl	-	16	-1	betto betto 28. Dezember	1273
Sin Megen Erbapfel .	-	24		Metalliq, a 5 prompt.	95 95
Sin Pf. gedorrte Zweifden		6	-	betto bette 3 mt.	94 03
Fin — Galz		3	5	Bant : Actien prompt	1199 116
Gin — Blacks	_	18	-1		
			- 1	betto 28. Degember	1204 120

1	IX.	0	ď	*	a	11	11	ø	11	5	2[tt	2	ŧ	i	à	e	

	IA. G u	, F 11 11	20 6 0	10		0	9	-	271	-
Schrannenberechtigte Drte	Schrannen:	Getreib;	Poriger	Reue Zufuhr	Ges fammt Sume	Ber:	3mReft ver: bleiben.	fter Dreis	Mitte ler	fter
es Unterdonau : Rreifes	Tag Monat	gattungen	Schaff			€ chaft		ff. fr.		fl. Br.
Deggenborf	Vom 15ten bis 22. Nov. 1825.	Baizen Korn Gerfte Haber	=	230 21 326 6	236 21 326 6	236 21 326 6		7 30 6 6 4 12 2 54	6 43 5 59 5 52	6 5 48 2 54
Dingolfing	Vom 15ten Nov. 1825.		=	$ \begin{array}{ c c c c c } 21\frac{1}{2} & 7 & \\ 36 & 9 & \\ \end{array} $	21½ 7 36 9	21½ 7 36 9		7 15 6 30 5 54 3 —	7 6 15 3 45 2 56	6 30 5 48 3 15 2 30
Eggenfelben		Waizen Korn Gerste Haber	=		=======================================	=	=			
Ramm	Vem 17ter Nov. 1825	Gerfte Haber	-	13 50 25	13 50 25	13 50 25	=	6 6 4 9 2 18	3 54 2 12	-
Landau	Vom 14ter bis 20. Nov. 1825	Gierite	=	106 4	106 4	106 4	=	4 12		3 30
Reubtting	Vem 16te Nev. 1825			12 3 59 11	3 39 11	12 3 39 11		8 13 5 30 4 30 2 5	5 20 3 52 4 2 46	5 1 3 3 2 4
Раван	Dom 31te Oft. bis 8 Nev. 1825	Gerfte Haber	=	9 20 184 32	9 20 184 32	32		7 6 4 3	5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	3 4
Pfarefircen		Baizen Kern Gerste Haber						-		
Giraubing	Bom 12to bis 19. Nov. 182	Gierlie	1 2	- 33	33 328	325	3	5 5 3 3 2 2	6 5 3 0 3 1 7 2 1	6 5 2 1 2 5 7 2 1
Bilshofen	Von 16t	en Baizer Korn Gerfte	1 17	7 258 - 29 - 22	29	27	2		8 5 4 - 3 2	2 5-

Marzaday Google

Roniglich : Baierisches





genz-Blatt

får ben

Unterdonan : Rreis.

Stück 40.

Pagau, Mittwoch ben 7. Degember 1825.

I.

Befanntmachungen und Berfügungen ber f. Rreis - und Centralstellen.

014.

An fammtliche f. Diftritte : Schul : Infpettionen und Stabtichul-Rommiffionen bee Rreifes. Die Erhebung der Schul-Verfaumniffe betreff. Im Namen Seiner Majeftat bes Konigs.

Diewohl bie Resultate, welche durch bie Oulziehung ber im Jahre 1823 erlassenen aller bechsten Berordnungen in Betreff ber Schulsersaumnisse erzielt worden, zur allerhöchsten Befriedigung gebient haben; so wird boch zur Bewirkung eines so viel möglich vonfländigen Schulbesuches angeordnet, daß die f. Distriktes Inspettionen, und Obsals Schuls Rommissionen auch fernerhin auf der dieffent Berordnung bestehen, sohn die betreffenden Sevordnung bestehen, sohn die betreffenden Schuls Schuls der Die Berteligabre von den untergeordneten gelals Schuls 3nspettionen erholen, hierüber glatal Schuls 3nspettionen erholen, hierüber

einen summarifden Ausjug verfaffen, und beis bes 14 Tage nach Berlauf eines jeben Quarials unfehlbar gur toniglichen Regierung einsenden follen.

Paffau ben 5. November 1825. Konigl. Regierung bes Unterbonau:Rreifes, Kammer bes Innern.

> Frbr. v. Schleich, Prafibent. Frbr. von Anbrian, Direttor. Sartorius, Sefretar.

> > 915.

Un fammiliche t. Landgerichte, und bie Dagis frate von Pafau und Straubing.

Die Mus- und Ginmanberungen betreffenb.

Im Mamen Seiner Majeftat bes Konigs.

Die unterzeichnete Stelle findet fich verans faßt, die bestebende Worfdrift zu erneuern, und bie fammtlichen Polizeibeborben neuerdings ans zumeisen, den Berichten über Ause und Einwans berungen nebft den Atten auch die vorgeschries bene Tabelle beigutegen.

Und ba auch bei bem Gebrauche bee Stempele bieber eine auffallende Berichtebenheit wahre genommen wurde, so wird hiemit gur Rachade tung eröffnet, daß von nun an bei biefen Tabele len, die fein weseullicher und nothwendiger Befandtheil ber Infruttion sind, sondern nur aus Ruddfichen des Dienstes eingesuhrt wurden, tein Stempel anzuwenden, fein Stempel anzuwenden fet.

Pagau ben 23. November 1325. Konigl, Regierung bes Unterbonau: Rreifes, Kannner bes Innern.

> Brhr. v. Chleich, Prafibent. Brhr. v. Undrian, Direttor.

Cartorius, Gefretar.

916.

Un fammtliche Polizei : Behorden und Phyfifate bes Unterbonau-Rreifes.

Schuppodenimpfung betreffenb.

Im Namen Seiner Majeftat bes Königs.
Man hat bei ber Revifion ber biefjabrigen
Impfaten öfters bie Bemertung gemacht, bag
einige Impfvorftanbe am Schuffe jeder Impfung
und Kontrolle bie vorgeschriebenen zur Prüfung
ber Diaten: Unfape unerlägliche Bestimmung ber
Zeit, mann jede biefer Umtebandlungen begann
und beendigt wurde, unterließen, und hiedurch
Nacheriegungen nobimendig machten, welche
kinftiabin nicht wieder zu veranlaffen find.

Pagan ben 23. Nevember 1825. Konigl. Regierung bes Unterbonau: Kreifes, Kanmer bes Annern.

> Frbr. v. Chleich, Prafident. Frhr. von Unbrian, Direttor. Cartorius, Gefretar.

> > 917.

Un bie fonigl. Canb = bann guteherrlichen Gerichte, wie auch die fonigl. Polizei=Beborben bes Unterbonaufreifes.

Taxirung von Polizel:Erkenntnissen betressend. Im Namen Seiner Majestät des Königs.

In Folge eines allerhöchften fonigl. Finang: Ministerial:Dieffripte vom 3, Rovember - er-

laffen an die k. Regierung des Obermainkreifes, Ammer der Finangen — find die in reinen Polizeisachen zu erlassender Erkentnisse. Bescheibe und Resolutionen ohne Unterschied nach f. 1—5 inclus. der provisorischen Carvordnung, dagegen Erkenntnisse in gemische ten Rechtse Sachen (administrativ kontenzissen Gegenfanden) nach der betressender Tarvordnung in streitigen Gegenfländen zu kladucktung. Dies zur Wissenschaft und Nachachtung.

Pafan ben 19. Rovember 1825.

Ronigi. Regierung bes Unterbonau: Rreifes, Kammer ber Finangen.

> Frhr. v. Schleich, Prafident. Saubenschmieb, Direktor. Zwerger, Setretar.

II.

Bekanntmachungen und Berfügungen ber königl. und anderen Distrikts - und Lokal . Behörden.

918. Ebiftallabung.

In bem Schuldenwesen Des Dionis Fahr, burgerl. Ragelichmide babier, bat Das unterm 6. Dit. 1824 erlaffene Erkenntniß auf Eroffenung Des Universal: Konturfes Die Rechtsfraft beschritten.

Es werden baber die gefenlichen Gdifte. Tage

I. gur Anmelbung ber Forderungen und deren geschlicher Rachweifung auf

Donnerstag ben 29. Dezember 1825.

Il. jur Vorbringung der Ginreden gegen die angemelbeten Forderungen auf ,

Montag ben 30. Janner 1826.

III. jur Schlufverbandlung und zwar fur bie Replic auf ,

Mittwoch ben 1. Marg 1826 und fur die Durlit auf,

Mittwoch ben 15. Darg 1826 anberaumt, wogu fammtliche unbefannte Glau-

biger bes Gemeinschuldners hiemit unter bem Rechtenachtheis vorgelaben werben, baft das Richterschen am ersten Edittotage die Ausschliebung ber Forderung von ber gegenwärtigen Concurs-Massa, bas Richterscheinen an den übrigen Edittotagen aber die Ausschliebung der an benefelben vorzunehmenden handlungen zur Folge habe.

Jugleich werben biejenigen, welche irgend etwas von dem Bermégen des Gemeinschuldners in handen haben, bei Bermeidung des nochmaligen Ersaged, aufgesodert, solches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu übergeben.

Concl. Pafau ben 22, November 1825. Ronigl. Baper, Rreis : und Stadtgericht Pafau. Burger, Direftor.

Somidt.

919. Betanntmachung.

Bei ber am 20. Ottober I. 3. hierorts anbetaumten Tagsfahrt wurde auf bas Gantanwefen bes Anton Maier, burgerl, Bierbrau von Pfarrfirchen fein Raufsanboth aefeat.

Es wird daher dieses Gantanwesen, über defen Bestand und übrigen Berhältniffe die frühere Ausstreibung vom 29. August I. 3. (Rreid-Intelligenzhlatt Stüde 37. 38. 39.) hieher bestogen wird, nach bem Antrage der Areditoren wiederhollt zur diffentlichen Berkeigerung gebracht, und hiezu auf Mittwod den 28. Dezember L 3. Bormittags 9 Uhr in hiesiger Kanzlei Tagssapt anberaamt, wozu Kaussliedhader, mit den nöthigen Zeugnissen versehen wiederhollt eingesaden werden.

Sig. ben 25. Dov. 1825.

Ronigl. Landgericht Pfarrfirden.

von Dog, gandr.

920. Befanntmachung. Rachdem bei ber am 28. Oftober b. 3. anber raumten Tagofabrt auf bas Gantanwefen bes Bierbran Mathias Geiger zu Pfarrfirchen tein Andorth gelegt wurde; so wird nach dem Antrage der Areditoren dieses Gantanwesen zur nochmalis gen öffentlichen Bersteigerung gebracht, und hiezu auf Diendrag den 27. Dezember 1. 3. Borr mittags 9 Uhr in der hierortigen Gerichtstanzie Termin bezielt, wozu Kaufoliebhaber, mit den notigien Zeugnissen zeugnissen versehen, wiederhollt einge- laden worden.

Sinfichtlich bee Bestandes biefes ju verduffernden Gantanwesens, und der übrigen Berbaltniffe wird fich auf die frubere Ausschreibung vom 30. August I. 3. (Kreis-Intelligengblatt Stude 28. u. 40.) hieber bezogent

Actum ben 25. Nov. 1825.

Ronigl. baier. Landgericht Pfarrfirden.

921. Unmefens=Berfauf.

Das erbrechtsbare halbe hofgut bes Jatob Beighober, Schufterbauers zu Borborf, wird auf wiederholten Antrag ber Gläubiger zum britten Male bem öffentlichen Berkaufe im Steisgerungs Bege untergestellt, weil auf bie Auss biethungen vom 22. Dezember vorigen, und 28. April b. J. ein annehmbarer Ranfer fich nicht melbete.

Berfteigerunge = Termin ift auf

Mondtag ben 19. Dezember b. 3.

anberaumt, wozu jeber zahlunges und besige fabige Raufsluftige an ben Gerichtstip vorges laden wird, wo ihm auch nabere Aufschlusse über das Bertaufe : Objett auf Bertaugen ertheilt werben. Um 24. September 1885.

Graffic v, Berchem'iches Patrimonialgericht Iter Klaffe Saiming unweit Burghaufen im Unterbonau : Kreife.

Michborn, Patr. Richter.

49 *

922. Befanntmachung.

Auf Andringen eines Glaubigere wird bas haus des Anton Mubler zu Köpting am 24. Dezember früh 9 Uhr gerichtlich versteigert, wos zu Raufsliebhaber in die Landzerichts Ranglei eingeladen werden, mit dem Bemerken, baf sich fremde Käufer mit Vermögens und Leumunds Zeugniffen auszuweifen baben.

Den 23. Rovember 1825.

Ronigliches Landgericht Robting. Brbr. v. Coatte, Landrichter

923. Befanntmachung.

Das unterfertigte Landgericht bat in ber Bers laffenfchafte : und Schulbenfache bes Lic. Dithart, gewefenen graff, pon Lepbenichen Patrimonials Werichtebaltere ju Coonburg nach nunmehr von ben Erben gelegten Stiftungerechnungen gur Liquidation und Berichtianna ber verfcbiebenen Forberungen an bie Daffe und jum Berfuche einer gutlichen Ausgleichung Freitag ben 30. fünftigen Monate Dezember frub () Ubr anbes raumt. Alle biejenigen nun, welche an bie Maffa bes Lic. Difbart mas immer für Unfpruche ju machen baben, merben biemit aufgeforbert, fich am obigen Tage perfonlich , ober burch legal Bevollmachtigte um fo gewiffer einzufinden, als fic bie Ubmefenben an ben von ber Debraabl ber Ericbienenen ju faffenben Beidluß angus foluffen baben.

Actum ben 15. Movember 1825.

Ronigliches Landgericht Griesbach.

Rapfinger, Lanbrichter.

924. Befanntmachung.

Auf Andringen mehrerer Gläubiger mird bas Unwefen bes Bauers Johann Groff zu hof: fletten jum öffentlichen Werkaufe ausgeschrieben.

Diefes beftebt:

- 1. In einen hölzernen Wohnhaus mit Stallung.
- 2. In einen holgernen Getraibftabl mit Coupfe.
- 3. In einem holgernen Inhaufe mit Getreibe faften: alles im aut baulichen Buftanbe.
- 4. Rach ber Chapung in 35 & Tagwert Felber.
- 5. In 11 Tagwert Garten und Diefen.
- 6. In 28 Tagmerten Bolg.

Das Unwefen liegt unweit Mitterfels und ift erbrecht jum tonigl. Rentamt Mitterfels.

Der Feilbietungstag ift auf Mittwoch ben 22. December d. 36. festgesetzt und wird biese Berhanblung am Gerichtolipe ju Mitterfels vorgenommen und endet sich um 4 Uhr Nachmittag mit Borbehalt freditorschaftlicher Genehmigung.

Raufeliebhaber haben fich über Bermogen und Aufführung auszuweifen.

Den 22. Rovember 1825.

Ronigliches Landgericht Mitterfels.

Maier, Lanbrichter.

925. I. Ebiftal : Labung.

In Bolge bes höchften Erkenntniffes bes t. b. Appellationsgerichte für ben Unterbonaufreis wird Georg Grabl vulgo Doff abgehaubter Bauer von Niebernborf t. t. Candgerichte Ruffein hiemit aufgesobert, innerhald brei Monaten a Dato bei dem unterzeichneten t. b. Landund Rriminal Untersuchungs Gericht zu erscheinen, und wiber die gegen ihn vorliegende Unschulbigung bes Betruges sich zu verantworten,

Burghaufen ben 25. November 1825.

Roniglich Lande und Rriminal : Unterfus chungs : Gericht.

v. Ddel, Lanbrichter.

926. Ebiftal : Babung.

Machbem Johann Brandl, Gemeinbevors fleber und Schneibermeifter babier fein zweites Wehnhaus sammt Garten, meldes bieber bas Local bes hiefigen I. Rentamtes ausmacht, aus freier hand an bas allerhöchste Aerarverkaufte, bieses aber bie nötigie Sicherbeit verlangt; so werben alle Diejenigen, welche auf bieses Answesen ein hypothekarisches Recht begründet zu haben glauben, anmit ausgefordert, sich binnen Go Tagen a dato um so gewiser bet hiesigen L. Landgerichte zu melben, als außerdem fie mit einem Auspruch an bieses Anwesen nicht weiter gehört werden würden.

Den 22. November 1825.

Konigliches Landgericht Simbach am Inn. Strelin, Lanbrichter.

MI.

927. Memtliche Dienstes- und andere Rreisnachrichten.

1.

Laut allerhöchfter Entichliegung vom 80. Auguft I. 3. über ben erftatteten Jahresbericht, ben Buftanb ber Schulen betreffent, werben nachfolgenbe provisorisch aufgestellte Diftrift: Schulsingettoren in ber ihnen übertragenen Stelle bes flättiget.

Joseph Maria Thanner, Pfarrer in Röpting, t. Landgerichts bafelbft ,

Georg Knaug, Pfarrer in Eggenfelden, f. Landgerichts bafelbft.

Jofeph Callinger, Pfarrer und Defanats. Bermefer ju Pfarrfirchen.

Mathias Rroif , Pfarrer in Schwarzach, f. Landgerichts Mitterfels.

Felix Engel , Pfarrer in Schambach , t. Landgerichts Straubing.

2.

Unterm 23. Rovember h J. wurbe Med. Dr. Bernhuber als Lotalarzt in Efcheltam t. Landgerichts Ropting anfgestellt.

VI.

Geburts -, Erauungs -, und Sterbeber-

928:

Stadtpfarrbegirt.

Beboren: Den 25. Nov. Joseph , ehel. Rind bee Georg Maufer, burgerl. Wirthes in Rro. 515.

Fire ben. Den 25. November Michael Graf, burgerl. Fragner in Nro. 501. am Schlagfulfe, 45 Jahre alc. Den 26. Frau Eva Elifabetha Schugraf, f. 6. Rezierungs. Annzelliftens Gatein in Nro. 443. an Lungen- und Waffersucht, 59 Jahre alt. Den 27. Johann Bapt. Ablt, burgerl. Bädeermeister in Nro. 276 an Abzehrung, 74 Jahre alt. Den 27. Janek Kibinger, Pfrandner im burgerl. Lazareth Nro. 413., an Entkräftung, 82 Jahre alt. Den 20. Nlois Schleich, ehel. Inwohnersfind in Nro. 547. an' Keuchbusten und Kraisen, 7 Monat alt.

Innftadtpfarrbegirt.

Geboren: Den 25. Nov. Anna Ratharina, ehel. Kind Des Michael Lichtenauer, burgerl. Schuhmachere in Nro. 55.

Migftabtpfarrbegirt.

Bestorben: 24. Nov. Frau Maria Anna Bieg, ler, in Nro. 128. an der Lungenaudzehrung, alt 54 Jahre.

v. Miszellen. 929. Berzeichni

ber milben Bentrage, welche ben Abgebrannten bes Marttes Zwifel ju Theil geworben find. Bom 25. Juni bis 14. November inclusive.

0	~		1. Unt	erftügung	П.	III.	IV.	
yertl. Nro.	Tag, Monat, Jahr	Benennung der Wohl- thater.	an Geld	an Getreid . Urt b. Getreides	Unterstüß= ung an an= dern Natura= lien	Unterftuß: ung an Bauwert: Dtaterias lien.	Unter: frugung an Eeinwafd	
		Hebertrag	fl. fr. dl. 4232 6 1		7		1 85° 1	
39		richt Toly übermachte die im Landgerichte: Begirte gesammelten Beitrage an:			1 73			
		her, ald: vom Pfarramt Tolis Lengricd Hohenberg Walbenfee . :	44 49 — 9 33 — 4 48 —			4	- 5	
		Bonedift Baiern Bom fonigl. Radetten- Corpe im Lager gu Be-	21 7 1	7			-33	
-		nedift Baiern vom Pfarramt Heilbrun Jahenau	55 6 — 8 8 — 4 15 — 4 27 —					
0		Gin aus Straubing ungenannt fenn wollen-	5 24 -		.			
1	Detto	Bon ber Burgerfchaft ber Gradt Erding	22		1			
2	Den11.Rov.	Das tonigl. Landge: richt Simbach am Inn von der Pfarrgemeinde						
3	Detto	Rhait	10 3 —			- 4	ngiệ	
	Detto	Stadt Neudtting	8 6 —	-			E, 61	
5	Detto	Pfarrei Beitlarn	38 — —			1	1811	
5	Detto	richt Paffau	98 10 — 45 16 1				alares (
7	Detto.	Das fonigl. Landge: richt Bafferburg .	174 16				1	

VI. Preife der Bi	feu	alien		ind andere Urtifel in ber Kreishauptftadt Dagan.
	la			Brod: und Dehlfat vom 7. bis 13. Dejember. 182
Tariri.	fl:	fr.	pf.	Preis eines baier. Schaffels! "Iff.
in Pfund Ochfenfleifch in			0	Beigen nach bem Durchichnittspreis ber Edranne! 1
der großen Bauf	_	6	1	von Vilehofen
in Pfund Ochsenfleisch in	1	"	(3	Rorn von Pagan 6
ber fleinen oberfogenan:			G	28 rodfaz. 1262.10.1
ten Freibant	=	- 5	5	
in Pf. Hindfleifd dafelbit		5	1	1 3meipfenning: Gemel 4 3
in - Bled und Bufe .	=	6	3	
in - Ralbfleifch		6	1	1 3meipfenning= Laibel - 6 3
ine Maag QBinterbier	_	5	3	Dollbrod 1 Krenger : Laibel 13 2
the what will refere		0	0	1 Cechepfening Weden - 20 1
	1			Pellbrod 1 Krenzer - Laibel
Richt tarirt.				1 1 Cemper Late 2 50 -2
				= / 1 3molfer = Laib 5 29 1
in Pfund Comeinfleifch	-	8		mefferen-
in - Butter		13		Mehffag. Mogen Viertel Cedy. Dreifig
in — Edmalz .	-	là.	-1	
in - Echweinfett	-	12	-	Weigen fi. fr. pf. fi. fr. pf. ft. fr. pf. ft. fr.
in - Ceife		14		Semmelmehl . 1 28 - 22 - 5 2 - 2
in - gegoff. Rergen		17	-1	Tollmebl 1 12 - 18 - 4 2 2
in Pf. orb. m. m. Dacht	-	14	-1	Nachmehl 48 12 3 - 1
in Pf. m. fcmargen -	-	13		Roggen (Rem. 1 - 15 - 5 5 - 1
in Ct. ausgelaff. Unfchlitt	19	-	-1	mebl Gem45 - 11 1 - 2 5 - 1
	15		- 1	VII Augsburger=Cours bom . Des. 182
übner, alte bas Ctud	-	8	- 1	
- junge bas Paar	-	16	-)	Cours der Giaatspapiere.
apannen bas Ctud		24	-1	Bor und auf ber Borje: Ein Ende
aufe		40	-[Koniglich Baierifche. Briefel Ge
nten	-	18	-1	Obligation a 48 mit Coup 933
auben, junge bas Paar -	-1	7	-1	betto a 5 8 ,, ,, 102
panfertel das Gind . -	_	36		Land = Aufehen a 5 0 102 1
per, 6 Ctud ju	_	4	- [Bott. Loofe:
ine Mag von Beigenbier	_	5	2	E-M á 4 0
ine - Obfteffig	_	3		betto unverzinslich a fl. 10 98
ine - Dild	_	4	_	detto detto a fl. 25 98
ine - Rabm	_	12	_	detto betto a fl. 100 99
ine - Brannimein	_		-1	R. R. Defterreichische.
me - Pranningein . I-		24	_	Rothschild = Loofe prompt 1471
	- 1	28		detto detto 2 mt
befter !	_		1	Part. = Oblig. a-4 ? prempt
befter ! -	-			
bester ! in Pfund Baumohl		16	-	detto detto: 28. Dezember 127
bester ! in Pfund Baumöhl . in — Leinöhl in Mehen Erdapfel .		16 24	-	Metalliq. a 5 % prempt 93 7 92
hefter ! in Pfund Baumohl . in — Leinohl in Mehen Erdapfel . in Pf. geborete Zweefchen		16 - 24 - 6 -		
bester ! in Pfund Baumöhl . in — Leinöhl in Mehen Erdapfel .	-	16 24		Metalliq. a 5 % prempt 93 7 92

.VIII. Shrannen: Angeige. ..

Schrannenberechtigte Dr t e	Corannen:	Getreib:	Reft	Reue Zufuhr	Ges fammt Sume	Ber: Fauft	3mReft ver: bleiben.	Soch: fter Dreis	Des Go		er,
es Unterdonau : Rreifes	Tag Monat	ganangin	Shafi	Schaff	€ do fl		Schaft	fl. fr.	fl. fr.	_	_
Deggendorf	Vom 15ten bis 22. Nov. 1825.	Baizen Korn Gerste Haber	=	236 21 326 6	236 21 326 6	236 21 326 6		7 30 6 6 4 12 2 54	6 43 5 59 3 32	5 2	48
Dingolfing	Nom 22ten Nov. 1825.		-	48½ 3 63½ 9	48½ 3 63½ 9	48½ 3 65½ 9	2 -	7 30 3 50 2 48	5 30	3	24
Eggenfelben	7	Baizen Korn Gerste Haber	-			=======================================	=				
Ramm	Dom 24ter Nov. 1825		=	17 31 29	17 31 29	17 31 29	=	7 - 6 - 4 - 2 13		4 - 2 2	6
Landau	Bom 21ter bis 28. Nov. 1825	Gerfte	=	48 4 171 5	48 4 171 5	48 4 171 5	=	7 3 6 5 4 5 4 6 9 2 2 2 1	4 -		3 30
Reubtting	Vom 23te Rov. 1825		=	30 2 61 14	30 2 61 14	50 2 61 14		8 1: 6 - 4 3: 2 5	0 4	5	4 - 2 3
Pakau	Dom 22tc bis 29. Nov. 1825	Gierfte	-	4 183 47	183 47	183	-	6 1 4 - 5 -	- 34		5 4 3 1 2 3
Pfarrfirden		Baigen Korn Gerfte Saber		=							
Straubing	Dom 19to bis 26. Nov. 182	Sterfte	3	- 30	248	3 248		3 2 3	5 5 4 3 6 2	33 10 26	5 2 5
Vilshofen	Non 23t bis 30. Nov. 182	Gerfte	9		60	56	4	- 53	50 7 50 5 - 51 - 2		5 - 2 4

Roniglich : Baierifches





genz-Blatt

får be:

Unterbonau: Rreis

Stück 50.

Dagau, Mittwoch ben 14. Dezember 1825.

T.

Befanntmachungen und Berfügungen ; ber f. Rreis - und Centralftellen.

030.

Die anf bem Transporte entwichene taubflumme Beibeperson von Daming betreffenb.

Im Mamen Geiner Dajeftat bes Ronigs.

Die schon früher im Landgerichte Biechtach ausgegriffene und unterm 6. Nov. v. 3. öffents lich ausgeschriebene unbekannte wahnfinnige Beibsperson ift vor kurgem anf einem Transe port nach Bilsbofen entwichen.

Man theilt ben sammtlichen betreffenbeu Beborben bas Signalement biefer Weibeperson neuerbings unter bem Auftrage mit, biefelbe

im Betretungsfalle aufheben, nnb an bas t. Landgericht Bilohofen abliefern ju laffen, Baffau ben 5. November 1825.

Konigl. Regierung bes Unterdonau: Rreifes, Kammer bes Innern.

> Frbr. v. Schleich, Prafibent. Frbr. von Anbrian, Direftor. Sartorius, Sefretar.

Signalement.

Dieselbe ift circa 30 Jahre alt, 5' 2" 2"
groß, schwarze haare, hohe eingebogene Stirne,
graue Augen, lange spipige Nase, weiten Mund,
braunes Gesicht, schlaufen Körperbau, besone bere Beichen, unter ber Nase eine Schnittnarbe.
Auch wird bemerkt, daß sie auf bem Kopfe ein
blauteinenes weißgestreistes Tüchel trägt; dann
am Leibe ein blauwollenes mit ungebleichten
Streisen versehenes Rleid, übrigene ging sie
mit blossen Füsen. H.

Befanntmadungen und Berfügungen ber fonial, und anderen Diftrifts . und Lofal . Beborden.

031. Ebiftallabung.

In bem Schulbenmefen bes Dionis Fabr. burgerl. Ragelichmide Dabier . bat bas unterm 6. Dft. 1824 erlaffene Ertenntniß auf Groff: nung bes Universal : Ronfurfes Die Rechtstraft beschritten.

Go merben baber bie gefenlichen Goifte: Tage

I. jur Unmelbung ber Rorderungen und beren gefetlicher Nachweifung auf

Donnerstag ben 20. Dezember 1825.

II. gur Borbringung ber Ginreben gegen Die angemeldeten Forderungen auf ,

Montag ben 30. 3anner 1826.

III. gur Schlufverbandlung und gwar fur Die Replic auf,

Mittwoch ben 1. Darg 1826 und fur bie Duplit auf,

Mittwoch ben 15. Darg 1826

anbergumt, wogu fammtliche unbefannte Glaus biger bes Gemeinschuldners biemit unter bem Rechtenachtheile vorgelaben werden, bag bas Richt= ericheinen am erften Gbittstage die Musichliefung ber Forderung von ber gegenwartigen Concurs-Massa, bas Michterscheinen an ben übrigen Ebiftstagen aber Die Musschließung ber an ben: felben vorzunehmenden Bandlungen gur Folge babe.

Bugleich werben biejenigen, welche irgenb et. mas von dem Bermogen bes Gemeinschuldners in Sanden haben, bei Bermeibung bes nochmas ligen Grianes, aufgefobert, foldes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht zu übergeben.

Concl. Daffau ben 22. Rovember 1825. Ronigl. Baper. Rreis : und Stadtgericht Pafau. Burger, Direftor.

Somibe.

Q32 Befanntmadung.

Das Unmejen bes Johann Giler, Magguermirens in ber Maftabt , wird nunmehr gum britten und lede tenmale jum öffentlichen Berfaufe ausgesent. Die Berfleigerung finbet am Montag ben 16. 3ane net 1826 Bormittags von 10 bis 12 Ubr im II. Commiffions Bimmer bes Rreis . und Stabt. gerichts Lotales flatt. 3m Uebrigen wird fich auf Die Musichreibung bom 22. Oftober 1823 (Rourier 3823. Mr. 262.) begogen.

Pafau ben 20. Nov. 1825.

Ronigl. Rreis : und Stabtgericht Dufas. Burger, Direftor.

Ctoger.

033 Befanntmadung.

Die gur Bantmaffe bes Dionis Fahr, burgeel. Magelichmibs Dabier geborige im Neumartte Sub. Dro. 264 fituirte Behaufung fammt ben gegenüberftebens ben grei gemauerten Laben wird auf frebitorichaftlie den Antrag sum bffentlichen Raufe ausgeboten, und es ftebegu biefem Enbe auf Donnerstag ben 2 9. Dezember laufenben Nahres Bormittag 9 11 b z Termin an, spobei Raufsluftlae zu ericheinen, und ihre Anbothe gu Drotofoll gn geben, hieruber aber bie Benehmigung ber Blaubiger zu gemartigen haben.

Den 2. Dezember 1225.

Ronigl. Rreis. und Ctabtgericht Dagau.

Burger, Direftor.

Shernbl.

934. Unwefens : Bertauf.

Das erbrechtebare balbe Sofaut bes Satob Beighober, Schufferbauere ju Borborf, mirb auf mieberbolten Untrag ber Glanbiger jum britten Dale bem öffentlichen Bertaufe im Cteis gerunge : Wege untergestellt, weil auf bie Muse biethungen vom 22. Dezember porigen, und 28. Upril b. 3. ein annehmbarer Raufer fic nicht melbete.

Berfteigerunge - Termin ift auf

Monbiag ben 19. Dezember b. 3. anberaumt, wogu jeber gablunges und beffte fabige Raufeluftige an ben Gerichtefit vorges laben wirb, wo ibm auch nabere Mufichluffe aber bas Berfaufs : Objett auf Berlangen ertbeilt 21m 24. Ceptember 1825. Graffich v. Berchem'iches Patrimonialgericht

Iter Rlaffe Saiming unweit Burghaufen im Unterbonau : Rreife.

Midborn, Datr. Richter.

Q35 Befanntmadung.

Bei ber am 20. Oftober I. 3. bierorte anberaumten Tagefahrt wurde auf Das Gantanwefen bes Unton Maier, burgert. Bierbrau von Pfarrs

Firchen fein Raufsanboth gelegt.

Es wird baher Diefes Gantanwefen, über bef: fen Beftand und übrigen Berhaltniffe die frubere Musschreibung vom 29. August I. 3. (Rreibins telligengblatt Stude 37. 38. 39.) bieber begegen wird, nach bem Untrage ber Rreditoren wiederholt jur öffentlichen Berfteigerung gebracht, und bieger auf Dittwoch ben 28. Dezember I. 3. Bormittage O Ubr in biefiger Ranglei Tagefahrt anbergumt, motu Ranfeliebhaber, mit den notbigen Reugniffen verfeben wiederholt eingeladen werden-Sig. ben 25. Nov. 1825.

Ronial. Landgericht Pfarrfirden. von Do f. Landr.

030 23 efanntmadung.

Rachdem bei der am 28. Oftober d. 3. anbes raumten Tagefahrt auf Das Gantanwefen bes Bierbran Dathias Beiger gu Pfarrfirchen fein Unboth gelegt wurde ; fo wird nach bem Untrage ber Rreditoren Diefes Gantanwefen gut nochmalis gen öffentlichen Berfteigerung gebracht, und biegu auf Dienstag ben 27. Dezember L. 3. Bors mittage g Uhr in Der hierortigen Gerichtotanglei Termin begielt , wogu Raufeliebhaber, mit ben nothigen Beugniffen verfeben, wiederholt einges laden worden.

Binfichtlich des Beftandes Diefes gu verauf= fernden Gantanwefens, und ber übrigen Bers baltniffe wird fich auf Die frubere Musichreibung bom 30. Muguft 1. 3. (Areieintelligengblatt Stude 38. u. 40.) bieber bejogen.

Actum Den 25. Nev. 1825.

Ronigl baier. Landgericht Pfarrfirden. pen Doff, Landr.

937. Befanntmachung.

Das unterfertigte Landgericht hat in ber Bers laffenichafte : und Coulbenfache bes Lic. Dithart, gemefenen graff. von Lepbenfchen Pateimonials Berichtebaltere gu Coonburg nach nunmehr port ben Erben gelegten Stiftungerechnungen jur Liquidation und Berichtignng ber verschiebenen Norberungen an Die Daffe und jum Berfuche einer autliden Ausgleichung Freitag ben 30. fünftigen Monate Dezember frub () Ubr anbe: raumt. Alle biejenigen nun, melde an bie Maffa bes Lic. Difbart mas immer für Uniprude su machen baben, merben biemit aufgeforbert. fich am obigen Tage perfonlich , ober burch legal Bevollmachtigte um fo gewiffer einzufinden, ale fic bie Ubmefenben an ben von ber Debraabl ber Ericbienenen ju faffenden Befdluß angufoluffen baben.

Uctum ben 15. November 1825. Ronigliches Landgericht Griesbach. Rapfinger, Lanbrichter.

938. Befanntmadung.

Muf Untrag eines Glaubigers mirb bas Bofdanmefen bes Johann Loibl, Bauers ju Rammern , beftebenb

- a) in ben Wohn = und Defonomiegebauben,
- b) bei 31 Tagwert Felbarund,
- c) bei 8 Tagmert Bicfen und
- Tagmert Bolggrund d) bei 9 am 27. December b. 36.

im Orte Ramern wiederholt ber öffentlichen Berfleigerung unterworfen, mogu Raufeliebhaber eingelaben merben.

Den 17. Rovember 1825.

Kenigliches Landgericht Landau. von Silger, Landrichter.

989. Ebiftal : gabung-

Da gegen bas im Edulbenmefen bes Frang Rint, brauenden Burgere gu Ropting anege= fprocene Ganterfenntnig eine Uppellation nicht eingefommen ift, fo merben folgenbe Gbifte: tage anberaumt :

1. Bur Unmelbung ber Roberungen, und beren gefehlichen Rachweifung, Mittmoch ber 28 bief Monate. 50. *

2. jur Borbringung ber Einreben gegen bie angemeldeten Forberungen Freptag ber 27. Saner 1820,

3. jur Abgabe ber Replifen Monbtag ber

27. Nebruar barauf

4. und zur Abgabe ber Dupliken Dienstag ber 14. Mary barnach bis Dienstag ben 28. inclusive, jedesmal Morgens 9 Uhr, wo alle une bekaunten Gläubiger des Gemeinschuldners unter dem Nachtheile bier zu erscheinen haben, daß das Ausbleiben am 1. Ebiftstage die Ausfoließung der Forderung von gegenwartiger Konfursmassa, das Nichterscheinen an den übrigen Ebiststägen aber die Ausschließung der betreffenden handlungen zur Folge haben soll.

Bugleich werben biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermogen bes Gemeinschuldners in Sauben haben, aufgefobert, bei Bere meibung des beppelten Grapes solches unter Borbehalt ihrer Rechte bei Gericht zu überges ben. Actum ben 1. December 1825.

Ronigliches Landgericht Robting.

Frbr. v. Schatte, Lanbrichter.

940. Ebiftal: Labung.

In ber rechtstraftig ausgesprochenen Gant über bas Dermögen bes verftorbenen Georg Mubltauer, Solbenbefipers in hublach werben folgende Gbiltstäge hiemit affentlich bekannt ges macht:

1. Bur Unmelbung ber Foberungen und bes ren geseplichen Nachweisung Dienstag ber 3. Janer 1826,

2. jur Borbringung ber Ginreben gegen bie angemelbeten Forberungen Freptag ber 3. Rebruar,

3. Bur Replifshandlung Mondtag ber 6.

4. und jur Duplifehandlung Dienetag ber 21. Mary bie 4. April 1:26 inclus., jedesmal Morgens 9 Uhr, mobei alle undefannten Gläubiger bee Gemeinschuldners unter dem Nachtheile bier zu erscheinen baben, baß bas Ausbleiben am 1. Edittotage bie Ausbleiben am 1. Edittotage bie Ausbleiben am 1. Edittotage bei Ausbleiben am 1. Edittotage bei Ausbleiben am bei gegennertigen Sonfures Massagen aber

bie Ausschließung ber betreffenden Sandlungen jur Bolge haben foll.

Bugleich werben biejenigen , welche irgend etwas von bem Bermögen bes Gemeinichulben ners in handen haben, aufgefobert, folches bei Bermeibung bes boppelten Ersapes unter Borbehalt ihrer Rechte bei Bericht zu übergeben.

Actum ben 1. Dec. 1825.

Ronigliches Landgericht Robting. Frbr. v. Chatte, Landrichter.

941. Befanntmachung.

Nach bem Antrage ber Krebitorschaft bes verflorbenen Soldners von hublach wird besten Anmesen am Mondtag ben 2. Jamer von Worgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr in biesiger Gerichtsfanglei öffentlich zum Bertaufe gegen baare Bezahlung jedoch mit Dorbehalt freditorschafts licher Genehmigung ausgebothen.

Diefes Unwefen, mit welchem jugleich auch bie Fahrniffe und bas Bieb vertauft wird, ber ftebi

a) in einem eingabig bolgernen mit Legichins beln gebecten Bobnhause mit baran gebauter berlep Gablung, — in einem bolgernen Stabt, und einem folden Inwohnerbausl nebft Bads ofen,

b) an Aderland 9 3 Tagm.
c) an zweymabigen Wiesen 7 Tagm.

d) an Balbung 237 Tagwert,

e) an Birkenbergen 50 Tagwerk, alle biefe Tagwerks Ungaben find jedoch nicht nach einer Vermeffung, sondern nach der Abschreitung der Schüpmanner approximativ anzunehmen.

Der Chapungspreis biefer Realitaten mit Ausnahme ber Fahrniffe ift 2141 ft. 6 fr. Raufsluftige haben fich am obenbenannten

Derfleigerungetage, wo auch bie auf tiefem jum ?. Rentamte Röpting erbrechtsbaren Silbens gute baftenben Abgaben vernommen werden tons nen, hierorte einzufinden.

Mctum ben 1. Dec. 1825.

Ronigliches Landgericht Robting. Frbr. v. Chatte, Landrichter. 942. Ebiftal: Citation.

Gegen Jofeph Rupfmuller birfchenwirth und Strickermeifter von Saugenberg b. G. ift fcon feit bem Jahre 1822 ein allgemeines Schulben-

wefen bier anbangig.

Seit bem Monate July 1824 ift ber Gemichqulbner Jofoph Rupfmiller Landes abwes
fend, ohne von feinem Aufenthalts Drte Rachricht zu geben, ohne ben mit feinen Gläubigern
abgeschlossenen Bergleich zu erfullen, weswegen
auf Audringen berfelben der gerichtliche Bertauf
bes gesammten schuldnerisch. Besthytumes in
haugenberg verfügt werden mußte.

Um in biefem Schulbenwesen die Größe bes Paffivfland bes mit Beftimmtheit kennen gu kernen und um bereinft mit ber Berthellung ber Maffa unter die Ereditoren mit Sicherheit vors sowie au fonnen, werben hiemit alle diejenis gen, welche aus was immer für einem Rechtetitel gegen gedachten Joseph Kupsmiller Foder rungen zu machen haben, ausgesobert, dieselben innerhalb eines Termines von 2 Monaten bei diesein Gerichte um so gewisfer anzumelben, und rechtsgenügend zu liquidiren, als alle sich pater melbenben Gländiger von ber Debitmassa

Da bas Ectiv : Dermögen biefes Jof: Rupfmüller von ben bereits angemelbeten und als liquib anerfannten Schulforberungen um mehr als die Salfte überftiegen wird, und sein Reise paß in die f. f. öfterr. Staaten langt erlofchen ift, so werden alle respetiven Gerichtes und Polizeibehorden auf diesen Menschen aufmertsam gemacht, um geeignete Berfügung zu treffen, damit sich Niemand mit demselben in Geichäfte einsalse in der bei beiden Wenschen in Geichäfte einsalse in biedurch Schaden erleibe.

Actum am 24. November 1825.

Ronigliches Landgericht Wegicheib.

Sigmund, Landrichter.

943. Ediftallabung.

Nachdem Philippine hiller aus Malen, Rönigreichs Burtemberg, und Alops Anorr aus Prag in Folge ber erften Worfabung vom 29. Gept. v. J. zur Verantwortung wegen vorhans bener Anfhulbigung eines Diebftabisverbrechens fich nicht gestellt haben, so werben biefelben nach Eble II. Urt. 422. bes hieranischen Seraf- Gefehuches jum zweitenmal Behufs ber oben-bemerkten Beentimortung mit ber Warnung anset vorgelaben, bag gegen fle, wenn sie binnen hiemit festgesetzt werdenen weitern 3 Monaten aernals sich nich fellen, als gegen Ungeborfame ben Gesepen gemäß werbe versahren werben.

Den 2. Rovember 1825.

R. b. Kreis: und Stadtgericht Straubing.

Egenbofer.

944. Befanntmachung.

Im Schuldenwesen bes Joseph Ofterborn, Bauers ju Aunfirchen, ift die Einseitung des Gantverfabrens beschloffen, und es werben begibalb die gesetlichen Editstage in folgender Art bestimmt:

1. Bur Unmelbung und Nachweifung ber Forberungen, Dienstag ber 10. Janer 1826;

2. jur Borbringung ber Ginreben gegett bie angemelbeten Forberungen Dienstag ber 7. Februar;

3. jur Schlugverhandlung und zwar für bie Replic Dienstag ber 7. Mary und für die Duplic Dienstag ber 21. Mary bis Dienstag ben 14. April 1826 einschüßig.

Bu biefen Berbandlungen werben nun bie fammtlichen bekannten und unbekannten Glaubiger unter bem Rechts nachtheile vorgelaben, bag bas Richterscheinen am erften Ebiktstage bie Ausschließung ber Forberungen von gegenwörtiger Konfuremasse, bas Nichterscheinen an ben übrigen Ebikts Zagen gber die Ausschließung mit ben an benfelben vorzuuehmenden hande, lungen jur Fosge bat.

Auch werben alle biejenigen, welche irgend etwas von bem Bermögen bes Gemeinschuldners in handen haben, aufgeforbert, solches bei Strafe bes nochmaligen Ersapes, unter Borber balt ihrer Rechte, bei Bericht zu übergeben.

Den 29. Oftober 1825.

Ronigliches Landgericht Wilshofen.

Der f. Canbr. 1. verb.

Sofle, I. Affeffor.

045. Befanntmachung.

Auf ben 17. Dezember b. 3. zwischen 9 und 12 Uhr Bormittage wird bie Behaufung bes hiefigen Badere Kaver Botter an ben Meifts biethenben vorbehaltlich ber Genehmigung ber Intereffenten öffentlich verfteigert, wozu Raufsliebhaber eingelaben werben.

Den 29. November 1825.

R. b. Kreis: und Stadtgericht Straubing. Prader, Direftor.

Eggenhofer.

946. Il. Ebiftallabung.

Weil Vartosoma Endl Bauereknecht und hausleressehn von Eizing, f. f. herrschaftse Gerichte St. Martin im Innviertl auf die erste Seittalladung vom 8. Juni h. J. vor bem unterseichneten fenigl. baier. Land: und Kriminal: Untersuchungs: Gerichte zur Berantwortung ges ohle wider ihn vorliegende Anschuldigung eines Diebstableverbrechens nicht erschienen ist, so wie der eines deichfableverbrechens nicht erschienen ist, so wie der innerhalb eines weitern Termins von drei Menaten d. Dato biergerichts um so gewisser sich zu siesen als gegen einen Ungeborsamen den Geseiner ihn als gegen einen Ungeborsamen den Geseiner mach und gegen einen Ungehorsamen den Geseine gemäß verfahren werden wird.

Den 9. Ceptember 1825.

&. b. Cand : und Kriminaluntersuchungs: Bericht Burghaufen.

v. Ddel, Lanbrichter.

947. Befanntmadung,

In Folge bes gagen Joseph Ofterforn, Bauers gu Unnfirden beschloffenen. Gantvere fabrens mirb beffen Unwefeu sammt vorhandener Mobiliaischaft am Cametag ben 7. Janer 1826 im Wirthebaufe gu Aunfirchen, öffentlich veraftziget merbein.

Das Unwefen besteht in einem & Sofe, mopon bas Obereigenthum abgelost ift und mogu

a) bie holgernen Bohn : und Defonomies Gebaube,

b) an Medern, 27 g Tagwert,

c) an Biefen, 11g Tagwert, d) an Balbungen 12f Tagwert geboren.

Die Raufebedingniffe werden bei ber Berfleigerung felbft befannt gemacht werben.

Raufeliebhaber belieben fich baber an obi: gem Tage Morgens 10 Uhr im genannten Orte einzufinden, und ihre Unbothe ju Protokoll gu geben.

Den 29. Ofidber 1825.

Ronigliches Landgericht Bilshofen.

Der f. Canbr. I. verb.

Sofle, I. Affeffor.

948. Befanntmachung.

Um 21. 1. M. Dezember werben in bem Mevier Nieberalteich, ben Forften Bingerau und Gundefau, nebst einigen Ulmen Wertholge flammen, gegen 300 Klafter hartes und weiches Scheitz und Prügelbolg mit bem bavon abger fallenen Reisigholge meistbietbend verkauft.

Die Bufammenkunft findet fruh 9 Uhr in ber Bingerau an ber Tafeleiche ftatt.

Den 2. Dezember 1825.

Konigliches Forstamt Deggendorf.

, Walbmann.

949.

Wom fonigl. Landgericht Wilshofen

wird bekannt gemacht, daß man das Anwesen bes Georg Dobler ju Gopping um bie bei der Edition bekannt zu machenben Bedinguisse salva Ratisicatione am 20. Dezember b. J. im Brauhause beim Brunhuber zu Aibenbach an ben Meiftbiethenben verduffern werde, wo fich Raufeluftige einfinden wollen, um ihre Anboibe gu Protofoll gu geben.

Um 20. Ceptember 1825.

Der f. Lanbr. I. verh.

Doffe, I. Uffeffor.

250. Ebiftallabung.

Auf ben Grund bes höchsten Appellations. Gerichts-Erkenninise bes Unterbonau - Rreises, als Kriminagericht, vom 8. Kebr. b. 3., wird Joseph Berghauer Immannssohn von Igleines berg, fonigl. Landgerichts Diechtach hiemit zum zweitemmal ausgeschrete, sich innerhalb drei Monaten zur Berantwortung über ein ihm ansgeschuldetes Diechtabluerbrechen, um so sicherer beei dem unterfertigten Untersuchungsgerichte zu fellen, als nach Verlauf bes ihm gesetzten brei wonatlichen Termins, wider ihn als gegen einen Ungehorsamen, den Gesehen gemäß werbe bersfahren werben.

Signatum ben 3. November 1825.

Ronigliches Landgericht Rogting.

Grbr. v. Chatte, Lanbrichter.

III.

Geburts -, Erauungs-, und Sterbeber-

951.

Domftabtfarrbegirt.

Beboren: Den 6. Dezember. Genovefa, ehet. bes Bingeng Lang, Sadelträgers in Rr. 58. Den 7. Frangiefa, ehef. bes Joseph Schneiber, behausten Sadelträgers in Rr. 100.

Stabtpfarrbegirt.

Getraut: Den 6. Dezember. Michael Reitinger, burgerl. Geilermeifter in Rr. 417 mit Anna Weingartner, burgerl. Binberbtochter bon Pafau.

Geftorben: Den 4. Dezember. Martha Bilhelm, Gadltragerowittwe in Rr. 320, an Entfraftung, 88 Jahre alt.

Innftadtpfarrbegirt.

Geboren: Den 20. November. Andreas, ein außerehel. Kind. Den 30. Leopold Joseph Anton, ehel. bes herrn Leopold v. Guttmeier, hauptmanns bes f. b. 8ten Lin. Inf. Regiment dafter.

952. Befanntmachung.

Mach einer neuerlichen hochsten Weisung ber tonigl. Regierung für ben Unterbonaus Kreis, Kammer bes Innern, dd. 2. v. M. haben mit bem Jahre 1836 angefangen alle amte lichen Bersendungen ber Kreis: Jutelligenzblätter in die Bezirke ber k. Landgerichte nur an biese zu geschehen, so wie auch die treffenden Abonnement: Gebühren nur von diesen zu erher kommen.

In Folge biefer bochften Beisung werden baber auch funftig an bie loblichen Magistrate, Patrimonial: Gerichte, und Pfarramter burchaus teine specielen Bersendungen ber Rreis: Intelligengblatter mehr flatt finden, was denfelben hiemit gur Bifenschaft gebracht wie.

953. Berzeichni

ber milben Bentrage, welche ben Abgebrannten bes Marktes Zwifel zu Theil geworben finb. Bom 25. Juni bis 14. November inclusive.

0	Tag,	-	I.	11	nte	rft	-		_	H.	III. Unterftus:	IV.
geril. IN FO.	Monat, Jahr	Benennung der Wohls	an	an Geld		ar	(9	etrei	-	Unterstüß: ung an an: dernNatura: lien	ung an	ftugung an Leinwafe
		Hebertrag	ft. 4779				S	M	V			
		ttevertrag	4119	13								
98	Den 11 Nov											
	1825.	richt Robing		25	1							
99	Detto	Das f. Landg. Rog-	7	52								
00	Detto	Das f. Landar. Beil:		32	-							
100	Dillo	beim nachträglich .		32					100			-
101	Detto	Das f. Landgr. Deg:		0-				_				
		gendorf	366	-								-
102	Detto	Br. Gebaftian Dag:	i									
		ner, Pfarrer in Grafling										
	a m	f. Landgr. Deggendorf.	_	-	-	St.	-	3	-			
03	Den23. Nov.	Dast. Pfarramt Ens:				(w).	-	3	_			
		übersendet anber	17	33								
104	Den26 Nov.		٠.	1								
		haufen überfendete nach:	!									
		träglichen Bentrag von										
		der Pfarr Saiming .	3	6	-					5 3		- 2
105	Detto.	Das f. Langericht Bild:	47									
100	Detto	bofen überfendete Das t. Landgr. Gg.	4"		1			1				
100	2000	genfelden	46	52	3							
107	Detto.	Dad Berrichaftegericht			ľ							
		Winflarn	11	27	-							
108	Detto	Das f. Landgr. Strau.										
	Detro	bing	85	7	_							
100	20110	Das f. Landgr. Mies:	134	20								
110	Detto	Das f. Landgr. Biech:	154	-	_							
		tach	26	3	2							
11	Detto	Das f. Landgr. Boben:										10
		strand	43	3	3					-		
112	Detto	Das f. Landgr. Pfarr:	77	7						_	1 3	
		firthen							1			
		6	-604	1	. 0							
		· ·	5691					1				

	1		Brod, und Mehtfag vom 14. bis 20. De	tamban 100
Tarirt.	ft. fr	. pf.	Preis eines baier. Schaffel	Jemore, 184
Cin M5 0 15 0 161 :			martet. Suparret	s ft. f
Gin Pfund Ochfenfleifch in ber großen Bant		1	Beigen nach bem Durchschnittspreis ber @	dranne!
Gin Pfund Ochfenfleisch in		6 1		
ber fleinen oder fogenan:			4.19114	5 5
ten Freibant			Brobfaj.	17 E. D. E
Ginpf. Mindfleifd bafelbft		5 3	2. I Bweiptenning Como	1 1 7
Gin - Flect und Fage .		5 1	- Beigenbrod . [1 Rreuger: Gemel	1 0 0
Ein — Kalbfleisch			1 3meipfenninge Paihel	6 0
Eine Maag Binterbier		5 5	E Pruprob I Granten O. it	- 15 1
eine Diang Winterbier	-	1 3	= (1 Cechepfening: Mecken	20
		1 1	Roggenbrob . 1 Grofchen= Beden .	.1 8 -
Richt tarirt.			1 Cechier= Laib	2 30 2
Fin Pfund Schweinfleifch	1		1 3wolfer = Baib	5 29 1
Fin - Butter	- 8			oleci II
		-	Mehlfaj. Meffere	Ď.
	- 18		Meyen Biertel Cech	3. Dreißiger
Fin - Geife	-12		Beigen fl. fr. pf. ff. fr. pf. ff. fr.	pf. fl. fr. p
Fin - 2020 Comme	- 14		Cemmelmebl . 11301-1021	3 2 2
Sin Pf. ord. m. w. Dacht Sin Pf. m. schwarzen -	- 17	1-1	Toument Illol Irol	
Sin Mf. m. Chmarian	114	1-1	Madmehl 48 - 12	
Sin Ct. ausgelaff. Unfchlitt	113		roggen Wem. 1 15	
Sin Ct. robes betto	15 -	1 1.	mehl Gem 45 - 11 1 - 9	3 1
Duhner, alte das Ctud	15	1-1	VI. Augsburger=Cours bom 7.	3 1 1
- junge bas Paar -	- 16	-	Gauss by Carry Cours of the Transfer of the Course of the	1825.
tapannen bas Ctud	- 24		Cours ber Staatspapi	ere.
banje	- 40		Bor und auf ber Borje:	I din Gube.
nten	-18	- 8	Königlich Baierische.	Briefel Gelb.
auben, junge bas Paar -	7			933
	- 36	- 5	and Muleben a 5 0	102
per, 6 Ctud in	- 4	- 2	ott. Loofe:	1021
ine Man von Meinenhier	- 3	2	E-M á 4 %	1028 102
ine - Obiteffia	- 3	- 2	betto unverzinelich a fl. 10	
ine - Mild	- 4		betto betto a fl. 25.	98
ine - Rabm	- 12		betto betto a fl. 100.	98
ine - Branntmein . -	1		6 6 0.2	99
bester	- 24	_ 0	toloidild = Looie prompt.	
in Pfund Baumobt	28		Cetto Cetto 9 mt	1461
in - Leinobl .	16	_ P	art. = Dolla. a 4 - prompt.	1267 1261
in Meten Groonfel	24		THE DELLO 28. Sheldmiles	
in Df. gedorrte 2metichant	6	201	riunid. a 5 = prompt	
	1 4	1 >	Alla Sutta and On	954 93
in - Gala	. 3			
in — Ealz	18	5 3	etto bette 25. Januer anf = Actien prompt etto 23. Dezember	

VII. Schrannen: Ungeige.

Chrannenberechtigte	Schrannen:	Getreid.	Poriger. Reft	Reue Bufubr	Ges	Ber:	3mReft vers bleiben.	Soch:	Mitt:	Minbe
Drte bes Unterbonau : Areifes	-	gattungen		1	Sume	fauft	Jei Brei		Des Ed	
	Lag Monai		Chaff	€ chaft	Echafi	€ daff	Edaff	ft. ft.	ft. fr.	ft. fr.
Deggendorf	Vom 22ten bis 29. Nev. 1825.	Waizen Korn Gerste Haber	 - -	213 25 259 8	213 25- 259 3	213 25 259 3		7 24 6 12 4 6 2 36	6 37 5 45 3 30	5 4 45 2 56
Bingolfing	Now 29ten Nov. 1825.	Baizen Korn Gerste Haber	2 - -	43 2 70 15	45 2 70 13	45 2 70 13		7 45 6 24 4 40 3 6	7 16 6 - 4 24 2 42	3 50 2 30
Eggenfelben		Waizen Korn Gerfte Haber	=	=		=				
Ramm	Vom 1ten Dez. 1825.	Waizen Korn Gerfie Haber		10 14 50. 49	10 14 50 40	10 14 50 49	_	6 45 6 - 4 15 2 16	6 30 5 30 4 — 2 6	5 - 3 48 2 -
Lanbau	Vom 21ten bis 28. Nov. 1825.	Waizen Korn Gerfte Saber	=	48 4 171 5	48 4 171 5	48 4 171 5	111	7 30 5 48 4 9 2 24	7 18	6 20 3 30
Reubtting	Bom 30ten Rov. 1825.	ABaizen - Korn Gerfle Haber		22 5 82 22	22 5 82 22	22 5 82 22	_	8 12 6 — 4 48 3 —	7 56 5 30 4 9 2 46	7 - 5 30 5 24 2 36
Pagau	Vom L2ten - bis 29. Nov. 1825.	Waizen Korn Gerste Haber		4 183 47	4 183 47	4 183 47		6 12 4 - 5		5 48 3 12 2 36
Pfarrfircen		Waizen Korn Gerste Haber					_			
		Waizen Korn Gerfie Haber		409 28 244 82	409 28 244 82	409 28 253 82	11	6 40 5 53 3 34 2 30	6 50 5 44 3 15 2 22	5 54 5 30 2 51 2 9
Vilshofen	Von 30ten Nov. bis 7. Dez. 1825.	Waizen Korn Gerste Haber	153	140 6 22 3	273 6 26 3	255 2 21 3	18 4 5	5 30 3 -	7 17 5 30 3 24 2 54	6 30 3 - 2 42

Roniglich = Baierifches



für ben

Unterdonau : Rreis.

Stück 51.

Pagau, Mittwoch ben 21. Dezember 1825.

I.

Befanntmachungen und Berfügungen ber f. Rreis : und Centralftellen.

054.

Un fammtliche fonigl. Lands u. Patrimonials gerichte Iter Klaffe.

Die Stemplung der Juflig = Verbore = Prototolle betreffend.

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

Was burch allerhöchftes Finang: Minifter rial: Diefeript vom 23. v. M. praos. 6. Deg. auf Beranlassung einer von Seite der fonigt. Diegal: Kreis: Regierung gestellten Aufrage beichlossen wurde, zeigt die im folgenden beigesügte Abschrift: "Derselben wird auf ihre Anfrage vom 19. bieß Monats im rubrigirten Betreffe erwiedert, bag es sich nach dem klaren Inhalte des Gefetes vom 11. September dieß Jahrs, die Sempelordnung betreffend, Nro. I. II. et III. von selbt verstehe, daß die Justig 2 Verbores Protofole sogleich auf Sempespapier geschrieben, und zu jedem Protofole so viele Stempeloögen genommen werden mussen, als jeder einzelne zu Protofole stagende Ball ersporert.

Die inspigirenden Rechnunge : Rommiffare, haben auf biese Protofolle genan ju achten.

Paffan ben 9. Dezember 1825.

Konigl. Regierung bes Unterbonau: Kreifes Rammer ber Finangen.

Brbr. v. Chleich, Prafibent.

Saubenfdmich, Direftor.

Swergen

955.

Gine in bem Canbgerichtsbezirfe Rofenheim ans gehaltene taubstumme und blobfinnige Beibsperson von unbefannter Seimath betr.

Im Mamen Ceiner Majeftat bes Konigs.

In bem Bezirke bes tonigl. Landgerichts Rofenheim ift die nachstebend bezeichnete, unbekannte, taubflumme und auch blobfinnige Weitsperson ausgezeirfen worben.

Die fammtlich betreffenben Behörben erhals ten hiemit ben Auftrag, unverzüglich zu erheben, ob dieselbe nicht ibren Amtobezirken entz laufen sep, und bas Resultat sobann binnen 14 Tagen bieber anzugeigen.

Daffau am 3. Dezember 1825.

Ronigl. Regierung bes Unterdonau-Rreifes,

Rammer bes Innern. Frbr. v. Schleich, Prafibent.

> Frbr. von Unbrian, Direftor. Sartorius, Gefretar.

Signalement.

Diefelbe ift beiläufig 40 Jahre alt, mittlerer Größe, bat braune haare, blaue Augen, flumpfe Rafe, weiten Mund, niedere Lippen, rundes Kinn, braune Gefichtefarbe, übrigens ohne Zeichen.

Mm Leibe tragt biefelbe, ein blaues mit weiß und rothen Greifen versebenes halstuch, einen rothen mit weißen Dupfen versebenen Janter, ein rothgeftreiftes Leibl, einen rothz guns und ichwarzgeftreiften Roch, ein rupfenes Burtuch, grane gerriffene Strumpfe und ichwarze Schube.

Um Ropfe tragt fie eine blaue geftreifte Saube und einen Strobbut.

Rofenbeim ben 14. November 1825.

956. Befanntmachung.

Da ju Golge bes unterm 11. September biefes Jahrs ergangenen Setempelgesebes, nach ber f. VIII. ausgesprochenen Bestimmung, die Lotto: Einlagscheine fünftig mit einem Stempel versehen sehm Zwecke entiprechende Form von bem fonigt. Staats Ministerium ber Jinanzer vorgeschrieben worden, in welcher von ber ersten Istehung bes nächsen Malenders Jahres 1820 anfangend, alle gemachten Einlagen behandlt werden sollen, so wird biefe neue Form ber Lotto: Einlagscheine durch nachfolgende Beschreibung jur allgemeinen Kennnnig gebracht.

Borberfeite:

Der Leotto R. B. Bablenfotterie. Comt. Ar. Reg. Rr. Stempel, Bur Biebung zu ben 18 unsgluss beitimmt fl. fr. unbest. unbest.

Ginlage ff. fr. Stempelbetrag ff. fr.

Rudfeite:

Bers Segenwartiger Ein Biertelfahr guttiger Einlagichein muß unvers andert erhalten werben, und wird nur dann als acht anerkanut, wenn er mit der an die t. Lotto-Behörde eingesendeten, von berselben gepruften und anerkannten Originals Lifte in allen Ibeilen übereinfimmt.

Ber auf ber Borberfeite biefer neuen Ginlagicheine aufgebruchte fonigt. Sempel und bie auf ber Rüdfeite unter bemfelben befindlichen Berzierungen find mit ben Originalliften ber Kolketteure gufammenbangend, und beibe werben bei ber Abgabe bes Einlagscheines so getheilt, baf ein Theil an ber Originallifte, ber anbers an bem Ginlagscheine erfichtlich bleiben muß.

Munchen ben 6. Dezember 1825. Ronigliche General : Lotto : Abministration-Majer.

Gartori.

Ħ.

Befanntmachungen und Berfügungen ber fonigl. und anderen Diftrifts - und Lokal . Beborben.

957. Befanntmadun'a.

Da fich in bem auf ben 3. Oftober lanfentben Jahrs zum Berkause ber Reglitäten bes verstorbenen Schiffbaumeisters Kaspar Dobler angesepten Termin lein Kausliebhaber gemelbet hat, so wird nunmehr zum wiederholten Ber kaufe biefer Bealtikten, in ber im Kourier an ber Donau Siud 184. 186. 189. und im Intelligenz, Blatte Siud 32 bezeichneten Urt, zum britten und leptenmale Termin auf

Mondtag ben 23. Janer 1826 Bors mittage 9 Uhr angefest, und Raufeliebs baber biezu vorgelaben.

Den 13. Dezember 1825.

Ronigl. Rreis: und Stadtgericht Pagau. Burger, Direftor.

Stöger.

958. Befanntmadung.

Auf Antrag ber Erbsineterfienten wird ber Mobis live. Andels ber verleben Seifenstebers Racl Bolfact dahier, bestehend in Silbere, Jimmere, Racl Bolfact dahier, bestehend in Silbere, Jimmere, Ruchen und Gartengerchtschaft, Rieibung, Walfa und einem bedeutenden Beinlager am 27. Dez. b. J. und ben darauf folgenden Tagen von g bis 12 und 2 bis 5 lihr gegen gleich daare Bezahlung diffenslich verleigert, und jeder Raufslussig in die Wohnung des Berblichenen Arc. 87 inder Innstalt mit dem Bemerken hiezu vorgeladen, doh mm Ereitage ben 50. Dez. b. J. mit der Darthien weisen Bersteigerung des Beinlagers im Hause des Beinlagers des Beinl

Ronigt. Rreis= und Stadtgericht Pafau. Burger, Direttor.

Martin.

959. Befanntmachung.

Die gur Gantmaffe des Dionis Jaht, burgetl. Nagefichmids dahier gehörige im Neumartte Sub. Ato. 264 fituitte Behaufung sammt ben gegentbecftebenben Juvi gemauerten Loben wich auf fredicotschaftlie
hen Antrag gum biffentlichen Raufe ausgeboten, und es
flehtzu biefem Enbe auf Donnerstag ben 12 9.
Dezember laufenben Jahres Bormittag g
Uhr Termin an, wobei Raufsluftler zu erfcheinen, unb
ihre Anbothe zu Pootofoll zu geben, hierüber aber bie
Benehmiaun der Glaubiger zu gewörtigen haben.

Den 2. Dezember 1825.

Ronigl. Rreis: und Stadtgericht Pafau.; Burger, Direftor.

Schernbl.

960. Gbittallabung.

In bem Schuldenwesen bes Dionis gabr, burgerl. Nagelichmibs babier, hat bas unterm 6. Oft. 1824 erlaffene Ertenntnif auf Eröff, nung bes Universal : Konfurses bie Rechtstraft beschriften.

Es merben baber die gefeglichen Gbifte: Tage

I. jur Unmelbung der Forderungen und deren gefehlicher Rachweifung auf

Donnerstag ben 29. Dezember 1825.

II. jur Borbringung der Ginreden gegen bie an-

Montag ben 30. Janner 1826.

III. jur Schlufverhandlung und zwar fur bie

Mittwoch den 1. Mars 1826 und fur die Duplit auf,

Mittwoch ben 15. Dades 1826

anberaumt, wogu sammtliche unbefannte Slaubiger bes Gemeinschuldners hiemit unter bem
Rechtonachteile vorgelaben werben, daß das Nichterschienen am ersten Eriftstage die Ausschließung
ber Forderung von ber gegenwärtigen ConcursMassa, das Nichterscheinen an ben übrigen
Ediftstagen aber die Ausschließung ber an dens
felben vorzunchmenden handlungen gur Folge
babe.

Bugleich werben biefenigen, welche irgend etwas von bem Bermogen bes Gemeinschuldners in handen haben, bei Bermeidung bes nochma-

15*

ligen Grianes, aufgefobert, foldes unter Bors behalt ihrer Rechte bei Bericht ju übergeben.

Concl. Daffan ben 22. Rovember 1895. Ronigl. Baner. Rreis : und Ctadtgericht Dofau. Burger, Direttor.

Sdimibe.

96r. Befanntmachung.

Auf Anbringen ber Glaubiger bes Jofeph Mahlbod, Bauers gu Reith , wird man beffen gum fonigl. Rentamte Bilshofen in Dflerhofen leibrechtbaren 214el Sof, beftebenb:

- a) in ben gutechaltenen Defonomier Bebauben,
- b) in ohngefohr 3.112 Tagmerf Barten,
- c) in beiloufig 46 Tagivert Medern,
- d) in ohngefahr 13 1/4 Tagmert Biefen unb e) in beilaufig 15 Tagmert Balbungen, offentlich

perfleigern.

Die Berfleigerung geht am Donnerstag ben 29. Degember b. 36. um 10 Uhr Bormittags im Birthshaufe gu Mibersbach por fich, wohin Raufsliebhaber hiemit eingelaben werben.

Die Raufe Bebingniffe wirb man am Berfleiges rungs-Lage naber befaunt machen.

Sig. ben 15. Movember 1825.

Ronigliches Santgericht Bilshofen. Drerler, I. Mifeffor.

962. Befanntmachung.

Machbem bas am 17. Dfrober I. 36. von bem Raufer bes Wieferifden-Unmefens gu Urn= ftorf gemachte bodite Ungebot nicht genehmigt ; und auf eine naue Berfteigerung angetragen murbe, jo mirb biemit mit Begiebung auf die Unefdreibung vom 29. Anguft I 36. wieders bolt jur Berfleigerung gefdritten, und biegu Termin auf den 31. Dezember 1. 3 feftgefest. an welchem Tage fich bie Raufeluftigen in bies figer Gerichte-Ranglei, mo bie Berfteigerung gefdieht, einfinden tounen. Die Ctunbe ber Berfteigerung ift von g bis 12 Ubr Bormittage an ermabntem Jage.

Actum ben 2. Dezember 1825.

Ronigliches Landgericht Eggenfelben. Der f. Landrichter verb

Saufer, Affeffor.

963. Befanntmadung.

Muf ben Untrag eines Glaubigere wirb bas Bierbrauer: Unmefen bes Unton Dbermaier gu Gichenborf am

27. Dezember biefes Jabre im Orte Gidenborf offentlich an Meiftbietenben verfauft, unter ber Bemerfung, bag bie nabern Bebingungen unmittelbar por ber Berfteigerung befannt gemacht werben.

Den 50. Rovember 1825.

Roniglich Baierifches Landgericht Landau.

v. Bilger, Lanbrichter.

964. Befanntmadung.

Gegen Johann Rolmer von Socheifel in Bobmen, murbe vom f. Obergellamt Bwiefel uns term 12. bieg bie amtliche Rlage geftellt, baß er ben am 20. April I. 3. sub Fol. 5. No. 29. über 11 Pfund Bettfebern erbaltenen Gingangs= Bollfdein bei ber Beggelb: Station Deggenborf nicht gur Ablage gebracht habe, wobei auf Beftrafung nach f. 57. No. 1. bes Bollgefepes ber Untrag gemacht murbe.

Da Rolmer ein Unelanber ift, fo mirb er nach 6. 60. bes Bollgefenes aufgeforbert, binnen 60 Jagen feine bieffallfige Grinnerung bierorts angubringen, außerbeffen auf weitere Inflang bes f. Obergollamtes gegen felben in contumaciam erfennt werben murbe.

Den 16. Rovember 1825.

Ronigliches Landgericht Regen.

Bottmann, Lanbrichter.

965. Befanntmadung.

Gegen Jofeph Deinerl von Gran in Bobmen murde vom f. Obergoflamt 3miefel unterm 7. bieß bie amtliche Rlage geftellt, bag er ben am 25. Mary I. 3. auf 35 Pfund Buder und 1 - Pfund Rramtereien erbaltenen Musgangegoll: fdein bei ber Ctation Balobane nicht gur Ab: lage gebracht babe, mobei auf Beftrafung nach 6 57. Nro. 1. ber Untrag gemacht wurde.

Da Deinerl ein Ausländer ift, fo wied er nach §. 60 bes Bollgesehes aufgesobert, binnen 60 Tagen feine biegfallige Erinnerung hierorts anzubringen, außerbessen auf weitere Instanz bes t. Oberzollamtes gegen selben in contumaciam erkennt werden wurde,

Den 14. November 1825.

Ronigliches Landgericht Regen.

Bottmann, Lanbrichter.

966. Ebiftal: Citation.

In Gemäßheit bes Erkenntniffes bes f. b. Appellationsgerichtes bes Unterbonau : Kreifes ddo. 19. praes. 23. August b. J. wurde Michael Schmid, Schreinersfohn von Rossbaupten, lebiger Dienstluccht durch Ebiktalladung vom 29. August b. J. vorgelaben, innerhalb brei Monaten vor Gericht zu erscheinen, und fich wegen ber wiber ihn vorhandenen Ansschutzung eines Diebflables zu verantworten, fubultigung eines Diebflables zu verantworten.

Da fich aber berfelbe auf bie erfte Labung mit geftellt hat, wird er nun biemit öffentlich jum zweitenmale worgelaben, und zur Gerichte flellung binnen brei Monaten mit ber Warnung aufgeforbert, baß nach Berlauf bes Termines wiber ibn, als gegen einen ungehorsamen ben Gesehn gemäß werde versahren werben.

Den 6. Dezember 1825.

Ronigliches Landgericht Mitterfels.

Maier, Lanbrichter.

III.

Geburts -, Erauungs -, und Sterbever - zeichniße ber Rreishauptftadt Pagau.

967.

Domftabtfarrbegirt.

Geftorben: Den 9. Dezember. "Johann Rep. Schwerzler, burgerl. Uhrmacherefohn in Rr. 220, an ber Auszehrung, 13 Jahre 1 Zag alt. Den 11. Frau Cleonora Karlftabter, burgerlichen huffchmibe : Bittwe in Rr. 127, an Entfraftung, 84 Jahre alt. Den 14. Anna Maria Sichler, Schopperfnechts. Gatin in Rr. 224, an Entfraftung, 75 Jahre alt.

Innftabtpfarrbegirt.

Geftorben: Den 2. Dezember. Joseph Dottl, bürgerl. Möhler von hier in Rr. 16, 78 Jahre alt, an Entfraftung. Den 4. Andreas, ein aussetzel. Kind, 5 Tage alt, an Schwäche.

Miftabtpfarrbegirt.

Beboren: Den 14. Dec. Maria, unehel. Rind. Getraut: Den 10. Dec. Bartholomans hartinger, verwirtweter behauster Taglohner in Rr. 60, mit Thetla Schauberger, ledigen Weberetochter von Marberg in Desterrich Gestorben: Den 12. Dec. Unna Maria Starl, b. Zeugmacherin in Rr. 41, an ber Ausgebrung und gurudgetretenen Ausschlag, 36 Jobre alt.

968. Befanntmachung.

Mad einer neuerlichen bochften Weisung ber konigl. Regierung fur ben Unterbonaus Areis, Rammer Des Innern, dd. 2. v. M. baben mit bem Jahre 1826 angefangen alle amte lichen Berfenbungen ber Kreis - Jutelligengblatter in die Bezirfe ber t. Cantgegichte nur an tiefe zu gescheben, so wie auch die treffenden Abonnement : Gebuhren nur von diesen zu erhes ben kommen.

In Folge biefer hodften Beifung werben baber auch funftig an bie loblichen Magiftrate, Patrimonials Gerichte, und Pfarramter burdaus feine fpecielen Berfindungen ber Reis Intelligenzblatter mehr flatt finden, was benfelben biemit gur Biffenschaft gebracht wirb.

1V. Miszellen. 969. Berzeich ni

ber milben Bentrage, welche ben Abgebrannten bes Marttes Zwifel ju Theil geworben find. Wom 25. Juni bis 26. November inclusive.

Fortl. Nro.		1	1. 11 nt	rftigung	111.	III.	IV. 7 Unter: ftupung an Beinwafe
	Tag, Monat, Jahr	Benennung der Bohl- thater.	an Geld	an Getreid	Unterftuß: ung an an: dernRatura: lien	Unterftus: ung an Bauwerfs Materias lien.	
		Uebertrag	fl. fr. dl. 5691 41 2	S W 23			
113	Den 16 Nov 1825.	Die Bewohner des Marttes Mittenwald .	10 48			,	
114	Detto	Der Magiftrat ber Stadt Dachau	50				
115	Detto	Die Burgerschaft ber Stadt Bilebiburg	15 30				
116	19. Nov.	Das fonigl. Landge: richt Grafenau	89 20 2				1
117	Detto.	Das fonigl. Landge- richt Beilngries	48 47				4
118	Detto	Das tonigl. Landges richt Burghaufen	74 25 2				- 3
119	Detto.	Das fonigt. Landge- richt Starnberg vom tonigt. Admmerer und Forstmeister Litl. Hen. Baron von Metting ju Starnberg.	11 — —				
20	Detto	Bon der Gemeinde Traubing	3				
121	Detro	Der Magistrat der Stadt Gichfiadt	70 14				± (%/ 6)
122	Detto	Das tonigt Landge:	62 14 2				35h
23	Detto	richt Dachan				i	
24	Detto	richt Amberg	98 30 — 83 56 2		12		

TIT	und andere Arrifel in der Areishauptstadt Daß Brod: und Mehlfah vom 21. bie 27. Dezember	
Tarirt. fl. fr. pf.	Preis eines baier. Schaffels	
in Pfund Ochfenfleifch in	Beigen nach bem Durchschnittspreis der Schrann	
ber großen Bant 6	von Bilebofen	7 3
2. 012 5 5100 101 1	Rorn von Pagan	5
ber fleinen ober fogenan:		
		10.1
ten Freibant 5 2	2 Street I s	
	3 Beigenbrob . 1 Rrenger=Gemel	
in - Bled und Bufe 6 -	1 3meipfenning Laibel -	2
in - Ralbfleifch 6 1	Tollbrod 1 Rreuger= Enibel	
ine Maag Winterbier - 5 3		-
	3 m) 1 Grofden : Weden . 1 !	-
Dicht tarirt.	1 Cemjers vaib 2 30	2
	1 3melfer = Laib 5 29	
in Pfund Comeinfleifd 8	000 . 5 5	
in - Butter - 13 -	Wicebilds.	
in - Edmaly 15 -	Megen Viertel Cechg. D	reißig
in - Comeinfett - 12 -	Beigen fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl. fr. pf. fl.	Ifr.
in - Ceife 14 -	Cemmelmeht . 1 32 - 23 - 5 3-	-
	Pollmebl 1 12 - 18 - 4 2	2
		2
		1
in Et. ausgelaff. Unichlitt 19 -		1
in Gt. robes betto 15	2 0	1
ühner, alte bas Grud _ 8 _	VI. Augsburger= Cours bom 15. Des.	182
- junge bas Paar - 1.6 -	Cours ber Staatspapiere.	
apaunen bas Gind 24 -	A	Cynce
anse 40 -		el Wei
nten 18 -	Obligation a 40 mit Coup 93	
auben , junge bas Paar _ 7 _	betto a 5 0 ,, ,, 102	1
panferfel das Stud 36 _	Band = Unleben a 5 0 102	
per, 6 Ciud ju 4 -		102
,,	E-M á 4 %	1.02
	betto unverzinelich a fl. 10 98	
	beito betto a fl. 25	
ne — Mild 4 -	beito beito a fl. 100 99	1 2
ne - Mahm 12 -	R. R. Deflecreichische.	
ine - Brannwein	Rothschild - Loose prompt 147	146
24	beito betto 2 mt	140
n Pfund Baumobl 28 -		
11 CCHIUUI 101		
n Megen Erdapfel 24 -		
" Al- Benertite Directificiti- PI-1	Metalliq. a 5 g prompt	
n - Cals 5 3	betto bette 25. Janner 93	
11 - 31ade 18 -	Banf = Action prompt	

VH. Corannen : Ungeige.

Schrannenberechtigte Drte	Schrannen:	Getreid=	Beit	Frene Bufuhr	(Be:	Ber:	3mRest ver: bletben.	Sody: fter	les	. 1		er
es Unterbonan : Rreifes	Tag Monat	gattungen	© chail	@dall	Sume		Schaff	Prets		ed fr. 1	-	_
-		Baigen .	- wan	182	182	182	(Ca)an	7 18	-	521	5	-
-	Vom Gten	Rorn	-	24	94	24		6 6	5		5	
Deggendorf	bis 13.	Gerfte	-	180	180	130	103	4		22	2	3
	Deg. 1825.	Saber		7	cs 7	7		2 54	3	36	2	
-		Waizen		29	20	29		7 24	7	18	7	1
Dinastina	2tom Sten	Rorn	-	3	3	5	-	0 50		-	-	-
Dingolfing	Dej. 1825.	Gerfte	<u> </u>	54	34	34		3 45	5	30	3	2
		haber	-	11	11	11	_	2)40	2	30	2	2
		2Baizen		-	_	-						-
Eggenfelben		Rorn	-	-	-	-	-		-	-1	_	-
eggenjerven	-	Gerfte	-	-	-		-			-	_	-
10.0		Saber	_	-	-	_	_				-	Τ
		Baigen		9	9	9	-	6 45		30		-
Ramm		Rorn	-	22	22	22	- 1	6 -		18	5	-
Manin	Dej. 1825.			22	22	22		4 -	3	48	3	51
		Haber		35	35	35	-	2 15	2	-1	1	_
	Bom 28ten	2Baigen		43	43	43		7 15	7	-1	6	
Lanbau	Nov. bis 5.	Rorn	_	1.	-1	F.	 -	5 20	-		_	-
Culloum	Deg. 1825.	Gerfte	-	164	164	164	-	4)15	4	-	3	3
	-1, 1023.	Saber		12	12	12	-	2 24		-1	-	-
		2Baijen	-	. 19	10	19	- 1	8		56		4
Renotting		Rorn	-	11	11	11	-	5 36		30		2
	Dej. 1825.	Gerfte	-	108	103	103	-	4-		50	3	
		Saber		21	21	21	1	3		42	2	31
	Bom Gten	Baizen Rorn	-	36	36	30	-	8	7	-		4
Pagan	bis 13.	Glerite	-		9	9	_		6	-0	3	
	Dej. 1825.	Baber	-	155	155	155	-	2 54		50	2	
	1		1-	42	1 42	42		2154	2	14	4	
		Baizen Korn	_			1	-			-	-,	F
Pfarrfirden	1	Gerfte		_	-	-	-		-	,al	-	F
		Saber				_	1 -		-			V
	1	2Baigen	1 -	1200	-	1200	1 -	1 4146		- 0	6	
	Bom Sten	Rorn	-	369	369	366	5	5 45		50	5	
Stranbing	bis 10.	Gartia	11	297	308	26				57	2	
	Dej. 1825.	Saber	-	94	94	293	15	3 24 2 30	9	12		1
		190 ilian	1133	670	1809	1700	1109	8 -	7	9	-	-
	Bon 7ter	Rorn	133	11	1 11	9	2	5 24	5		5	
Wilsfrofen	bis 14.	Musta	1 . 4	17	21	15				12	.3	ı
	Dej. 1825.	1 Challen	i +	1 1	1 24	1 13	6.	3 36	0	6 4	1.0	

Roniglich = Baierisches

Intelli:



genz-Blatt

får ben

Unterbonan: Areis

Stúck 52.

Pagau, Mittwoch ben 28. Dezember 1825.

1

Befanntmachungen und Verfügungen ber f. Rreis- und Centralftellen.

070.

Die verbefferte Ginrichtung bes Stempelmefens

Im Mamen Geiner Majeftat bes Ronigs.

In Folge allerhöchster Anordnung vom 21. v. M. wird im Nachstebenden zur allgemeinen Kenntniß gebracht, was untern obigen an das fönigl. Saupt Mang umt erfaffen wurde:

1. Es ift der neuen Ginrichtung mohl ans gemessen, daß fur jene öffentlichen Urtunden, für welche eigene Formularien vorgeschrieben find, oder, wenn fich die Behörden selbst eigene Formularien gewählt und lythographiren haben lassen, biese Papiere auf Berlangen der Stefelen, Wemter, und Privaten in Borrath zum funftigen Gebrauche gestempelt werden sollen.

Dabin gebören 3. B. Paffe, Banberbuder, Dienflbothenbuder, Militars Entlagicheine, Tifcheitel und Poffes Defeble, Cerbriefe, Muftepatente, Danbelspatente, Grundgerechtigleites und Concend-Briefe z. dann Ropfbogen aller Ert.

2. Damit aber biefe besonderen Stemplungen ben 3med ber allgemeinen Ginrichtung nicht benachtbeiligen, so follen fie nur bann fatt haben, wenn ber Gelbbetrag von ben eingesenbeten Eremplarien gwangig funf Gulben erreicht.

Paffan ben 6. Dezember 1825.

Ronigl. Regierung bes Unterbonau Rreifes,

Frbr. v. Schleich, Prafident.

Daubenfdmieb, Direftor.

3merger.

072. Befanntmadung.

Bekanntmachungen und Berfugungen ber königl. und anderen Diftrikts : und Lokal . Behörden.

971. Befanntmadung. 394

Auf wieberholten Untrag ber Glaubiger wirb bas Gantanmefen bes Bebermeiftere Georg Rempter ju Sainberg fonigl. Landgerichte Griebs bad, welches nach bem theilmeifen Bertaufe vom 8. Juni vorigen Jahre aus einem Saufe mit einem Brunnenbaus, einem Brunnen, bem eins gigen im Orte Sainberg, einem Bad = unb Dorrofen, bann aus einem Obftgarten ber foge nannten Raith, 2% Tagmert groff, mit 2 Bleich: butten und einem Bafferbebalter beftebt . Dit ts mod ben 18. Saner 1826 Bormite tags 10 - 12 Ubr auf bem Ratbbaufe bes Marttes Ortenburg, mofelbft fich bie Dieffe gerichtliche Commiffion einfinden mirb. offente lich an ben Deiftbietbenben unter Borbebalt ber Genehmigung ber Glaubiger verfleigert werben, moju Raufeliebhaber eingeladen werben.

Wer bas Unwefen einzuschen municht, tann fich an bie begben Maffes Ruratoren Schloffer meifter Rart Reichel ju Ortenburg und Schusse machermeifter Johann Felix Jawordly ju Steins lieden wenden.

Den 20. Dezember 1325.

Ronigl. Baier. Kreis , und Stadtgericht Pafau.

Burger, Direttor.

Comibt.

In Folge höchsten Regierungs : Befehls vom 16. b. M. werben jur nöchtfünftigen Trift bie Liefes tungen von Gutten, Brettern und Nagen, dam bie Bubibbue an ben Benigftnehmenben verfleigert, und hiezu uochstehende Tage befimmt, als:

Den 13. bes fanftigen Monats Janet 1826 um

um 2 Uhr Nachmittag für bie Nagelichmiebe: Den r4. um 9 Uhr Bormittags für bie Brettichneiber,

um 2 Uhr Machmittags für bie Fuhrleute.

Ber fich einem biefer Geschäfte gu untergieben Luft hat, wird eingelaben, gur obbestimmen Beit in ber tonigl. Triftamte: Ranglei fich eingufinden.

Den 22. Dezember 1825.

Grbr. v. Bugler, Triftemts. Commiffde.

Spelle, Controleus.

973. Befanntmachung.

Auf freditorschaftliches Undringen wird bies mit bas Unwesen des Joseph Brundl Bauer in ber Alfstate wiederholt jum öffentlichen Bers laufe ausgeschrieben, und hiezu Tagesfahrt auf Mondtag ben 27. Februar 1826 von Früh 9 Uhr bis Mittags 12 Uhr, angesest.

Dasselbe besteht in einem uneingehoften jum biefigen Stadtmagistrate grund : und fandemtalbaren hofgute, und begreift ein gemauertes Bohnhaus nebft Stallungen, einen gezimmerten Etabl, und großen hofraum, einen 1½ Tagemert großen hausgarten, danu Gelbeund Wiese grunde von ziemlicher Ungahl in fich.

Ueber bie nahere Beschafenheit bes Gnte: Rompsexes und Werthanschlages tonnen inzwis ichen bas Schapungeprotofoll hierorts eingesoben, und ber bof felbit burch die Gute-Kurae toren Michael Coap jun. und Bierbrauer Xas ver Baier besichtiget werben.

Die Bersteigerung, wobei die Ratification ber Rreditorschaft vorbehalten wird, geschiebt in biegsctigem Amtslosale, wogu die Kaussliebhaber mit der Bemerlung vorgeladen werden, daß sich Auswärtige mit den gewöhnlichen ämtlichen Beugnissen zu versehen baben.

2m 13. Dej. 1825.

Ronigl. Kreis : und Stadtgericht Straubing.

Prader, Diretter.

Fid, Protofolift.

974. Ebiftal, Labung.

Der Königliche Kammerer und Affestor ber Königlichen Regierung bes Unterbonau: Kreises, Kammer ber Finangen, Karl Freiberr von Frauenhosen auf Alt: und Reufrauenhosen bat, um die auf dem gerichtsberrlichen Candgute Poran 2. Landgerichts Landau, haftenden Schulden vollkommen kennen zu lernen, und um die Finstragung der leptern auf bestimmte Immobilien nach ihrem Mange noch vor Ablauf des Einstüberungstermines zu bewirken, nach f. 14 des Finstüberungsgeseises zum hopvotkelengesete, und zur Prioritätisordnung, um Editalladung seiner sämmtlichen Gläubiger, und um das Nersahren und f. 15. Rr. 2. des angesührten Geseses gebeten.

Es werden baber hiemit bie gedachten Glaubiger, fo ferne fie fich bieber noch nicht bei bem biefortigen Rreisgerichtlichen Oppothetenamte gemelbet haben, aufgerufen, ihre auf bem erwähns

ten Candgute Porau haftenden Forderungen bins nen 3 Monaten vom Tage ber erften Ginrudung biefer Gbittalabung in bie öffenlichen Blatter anzumelben, mit dem Anhange, daß man nach Ausstung biefer Feift ben Gefepen gemäß vers fahren wird, und die unbefannt gebliebenen Gläubiger mit ihren, wenn auch altern Sppoa thefenforderungen ben in Folge biefes Berfah, vens eingetragenen Gläubigern nach Dorfchift bes S. Q. Abf. 2. und S. 11. bes bezeichneten Einführungsgesetzes machfleben muffen.

Den 17. Dezember 1825.

Ronigl. Rreis, und Stadtgericht Straubing.

Prader, Direttor.

Fid, Protofollift.

. 975. Befanntmachung.

Auf Andringen des Maffelurators in der Konfurssache bes burgerl. Beinwirthe Frang Anver Zerreis babier wird beffen Gasthans zum
weisen Rögl sub 376 auf den Pheresteuplage
in hiesiger Stadt gelegen samm einigen Biess
gründen am funftigen Mondtag den 30. Jäner
1826 an ben Melftbiethenden in diefortiger
Kanglep versteigert werden.

Dieß Wirthsanwesen begreift ein Boberund ein hintergebaube mit einem Mittelban wels de einen geraumigen hofraum umschliessen, und von dren Seiten frep fteben, so baß fich sowohl von bem obern Stadtplape, als von Seite bes Stiftplapes eine boppelte frepe Ginfahrt bilbet. Diefe Bebaube enthalten :

- a. jur ebener Erbe auffer bem großem hansfiehen ein Rebenzimmer, eine Rammer, eine
 Ruche, eine Speis, ein Waschhaus, einen
 Gumpbrunnen, einen Rubftall, vier gewölbte Pferbftallungen auf 40 Pferb, eine
 Getreibeinsage, einen großen Weinkeller,
 einen Bierkeller.
- b. Ueber eine Stiege einen Tangfaal, eine Schenke, 13 größere und kleinere Gaftzimmer, ein Wohnzimmer, und zwep Kammern.
- c. Unter bem Dache große Getreibboben auf bem vorbern und hintern Gebaube.

Den Werth diefer Realitat beflimmten bie Runftverftandigen

- a. mit Rudficht auf bas Gewerbe ber Beinwirthichaft auf 13,600 fl.,
- b. ohne Rudficht auf basfelbe blos als Wohns gebaube auf 10,000 fl.

Der Wiesgrund besteht aus einem einzigen zusammenhangenben Theile, ist zwermenhangenben Theile, ist zwerdig, und fiegt auf ber sogenannten Langwiese zu Sossu in hieftger Rabe, er enthalt 6 Tagwerk à 140 fl. geschäht, fobin einen Schungswerth von 840 fl.

Den 18. November 1825.

Ronigl. Rreis-und Stadtgericht Straubing.

Pracher, Direttor.

Fid. Protofolift.

976. I. Ebiftal: Labung.

In Folge bes bochften Erfenntniffes bes f. 6. Appellationsgerichts fur ben Unterbonau-

Rreis wird Georg Grabl vulgo Dof abgehausster Bauer von Rieberndorf f. f. Landgerichts Aufftein hiemit aufgeforbert, innerhalb brep Monaten a Dato beb bem unterzeichneten f. 6. Land = und kriminaluntersuchungsgerichte zu erzichen, und wiber die gegen ihn vorliegende Unschuldigung bes Betruges fich zu verantworten.

Den 25. November 1825.

Ronigl. Baier. Lande und Kriminalunterfus dungsgericht Burghaufen.

v. Ddel, Canbrichter.

977. Befanntmachung.

Auf Andriagen der Areditoren des Wolfsgang Frankenberger Bester und Inhaber des in E hofe bestehenden zum knigl. Rentamte ur zund erbrechtsdar gehörigen Marbauern-Anweisens zu Wieseberg oberhalb Weihmörting wird hiemit bekannt gegeben, daß man zum gerichtlichen Berkaufe dieses Anweiens sammt Zugehörungen Mondtag den 16. kunstigen Monats Janer bestimmte, und daß sich Kaufsliebhaber an diesem Tage im Birthybange zu Weihmörting einzusinden, sich über Leumund und Wermögen auszumeisen, und bort ihre Anbothe zu Protestoll zu geben haben.

Unterbeffen tonnen aber ben Beftanb bes Gutes nabere Ausfunfte hierorts erholt werben.

Den 9. Dezember 1825.

Ronigliches Landgericht Griesbach.

Rarfinger, Lanbrichter. .

978. Befanntmadung.

Das Bauernanwesen des Johann Peter von Mereddorf, wie dasselbe an Immobilien im Protosole vom 5. Map 1825 auf 4741 ff. ges werthet vorsommt, wird hiemit im Eresutionswege vorbehalts der Genehmigung an den Meistiet, thenden öffentlich verkauft. Ligitations-Termin ift auf ben 13. Jäner 1826 sestgesetzt, wozu Steigerungsluftige mit dem Andange eingeladen sind, daß am angegebenen Tage im hiesigen Amtsjimmer die nahern Bedingnise bekannt ges macht werden.

Den 23. Dovember 1825.

Ronigliches Landgericht Wiechtach.

Regnet, Lanbrichter.

979. Befanntmachung.

Auf Absterben ber Duschlifden Birthoebeleute ju Schwarzach wurde auf Andringen ber Glaubiger beren Unwesen jum öffentlichen Bers taufe ausgeschrieben, und auf ben 17. Novems ber b. 3. ber Berfteigerungstag bestimmt.

Da aber bas geschlagene Anboth nicht genehmiget worben, so wird biefes Unwesen nochmat versteigert, und zwar am Gerichtsfitze zu Mitterfels am

Donnerstag ben 12. Idner 1826,"
wo Nachmittags 4 Uhr bas Prototou gefclo-

Die weitern Berhaltnige find im Straubinger Bochenblatt Stud 42 von 1825, Intelligenzhlatt bes Regentreifes Stud 43 von 1825, Intelligenzblatt bes Unterbonaufreifes Ctud 42 von 1825 ju lefen.

Den 10. Dezember 1825.

Ronigliches Landgericht Mitterfels.

Maier, Lanbrichter.

980. Befanntmachung.

Unna Maria Stid Ansnahms: Bauerin von Licha b. G. ftarb ohne Teftament und fins berlos. Wer immer an ihre Berlaffenschaft ents weber aus bem Titl. einer Schuld ober eines Erbrechte einen Anspruch zu haben vermeint, hat solchen innerhalb 4 Wochen hierorts anzumels ben und nachzuweisen, ausgerbeten Erben wird antsgeantwortet, und bie Massa unter sie wird vertbeilt werben.

Den 10. Dezember 1825.

Ronigliches Landgericht Deggenborf.

Baperlein, Lanbrichter.

III. Dichtamtlicher Urtifel.

081.

Ein Seribent ber ichon bep mehreren Memtern gur Zufriedenheit seiner Borgesehten, wets des er burch Zeugnife nachzuweisen im Stande 48. gearbeitet hat, municht bis 1. Janer 1826 ben einem Lands herrschaftsgericht, ober Rents amte Arbeit zu bekommen. Portofreie Briefe beforbert die Redaftion biefes Blattes. IV.

Geburts -, Erauungs-, und Sterbeber-

982.

Dompfarrbegirt.

Beboren: Den 18. Dezember. Maria Theresta Crengentia, ehel. Kind des hertn Balentin Pummerer, burgl. Spezershandlers in Rro. 16T. Den 19, Frang Seraph Engelwerth, unehel. Knabe. Den 20. Ludwig Joseph, ehel. Kind des herrn Peter Brunner, tonigl. haier. Prosessorin Rro. 121. Den 21. Anna, unehelich.

Betraut: Riemand.

Beftorben: Den 14. Dezember. herr Martin Schuh, ebemaliger Botto: Rollefteur in Dro. 61 an Rerverlichwade, alt, 35 Jahre. Den 15. Frangista, unebel. Mabchen an Froisen mit Babnen 1 Jahr und 15 Wochen alt. Den

21. Amalia Sophia, ebel. Rind bee Brn. 30feph Raitbacher, burgl. Siegelladfabritanten
in Nro. 20 et 27 an einer Ropftrantheit 8 DRonate und 18 Tage alt.

Stabtpfarrbegirt.

- Beboren: Den 17. Dezember. heinrich Sebaflian, ein unehel. Rnab. Den 19. Juliana Maria, ebel. Rind bes Alois Marschhofer, burgl. Meßerschmids in Nro. 292. Den 21. Auton, ebel. Rind bes Mathias Kölbel, burgl. Lohnfutschers in Nro. 341.
- Betraut: Gerr Wolfgang Muller, t. b. Obers Salzbeamter ju Pagau Rr. 462 mit Maria Ratharina Affen burgl. Schiffmeisterbtochter von Stadt am hof-

313ftabtpfarrbegirf.

Geftorbent Den 14. Dez. Anna Maria Wiedmann, unebel. Rind, an ber Waffersucht, alt, 314 Jahr, in Rro. 52-

985. Befanntmachung.

Rach einer neuerlichen bochften Weisung ber tonigt. Regierung fur ben Unterbonaus Rreis, Rammer bes Innern, dd. 2. v. M. haben mit bem Jahre 1826 angefangen alle amtlichen Bersenbungen ber Rreis : Jutelligengblatter in die Bezirte ber t. Landgerichte nur an biese du gescheben, so wie auch die treffenden Abonnement : Gebühren nur von diesen zu erhoben tommen.

In Folge biefer bochften Weisung werben baber auch funftig an bie toblichen Magistrate, Patrimonial. Gerichte, und Pfarramter burchaus feine specielen Bersenbungen ber Rreis, Intelligengblatter mehr flatt finden, was benselben biemit jur Biffenschaft gebracht wirb.

		mist's	. 4	and andere Artifel in ber Kreishauptstadt Paga	11.
Tarirt.	a	fr.		Brode und Dehlfaß vom 28. Dez. bir . Saner,	182
Raitt.	Įt.	re.	PI-	Preis eines baier. Schaffels	ff. f
Fin Pfund Ochfenfleifch in	5	5.0	-1	Beigen nach dem Durchichnittspreis ber Echranne	1 1
ber großen Bant	_	6	. 1	von Bilobofen	7 3
Ein Pfund Ochfenfleifch in		1		Rorn von Pagau	5 5
ber fleinen ober fogenan:				Brobfaj. Pfle.	
ten Freibant	_	5	2	Ca Dallate Comment	-
FinPf. Rindfleifd bafelbft	_	5		Beigenbrob . 1 Rrenger: Seinel 4	3
Fin - Fled und Suge .	_	3			2
Fin - Ralbfleifch	_	6	1		2
Eine Maag Winterbier	_	8	3	# 13	1
, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,				1 Cechopfening-Weden 20 1 Grofden- Beden 1 8	-
Richt tarirt.	1				
Mily turiti	1				2
Fin Pfund Schweinfleifch		7	_		1
Fin - Butter	_	13		Mehlfaz. Mefferep	
Fin - Schmalz .	_	14	_	Megen Biertel Cechs. Dr	eiflige
Fin - Comeinfett	_	12	_	Beigen fl. fr. pf. fl. fr. pf. ft. fr. pf. fl.	(Fr In
Fin - Geife	_	14	_	~	
Fin - gegoff Rergen		17		on market	2
Ein Pf. ord. m. m. Dacht	-	141		O. took	2
Fin Pf. m. fcmargen -	_	13		Passan (Passa	1
					1
ein Ct. ausgelaff. Unschlitt	119	1-1	-	mebl Giem - 145 - 111 1 0 al	
Fin Ct. robes betto	15		_	mehl Gem. 45 - 11 1 2 5 -	1
Bubner, alte bas Grud	15		=	VI. Augsburger= Cours vom 22. Dez.	1
Sin Ct. robes betto Bubner, alte bas Stud — junge bas Paar	15	-	-	VI. Augsburger-Cours bom 22. Dez. Cours ber Giaatspapiere.	1
Fin Ct. robes betto Sühner, alte bas Stüd — junge bas Paar Kapaunen bas Stüd	15	8	_	VI. Augsburger= Cours bom 22. Des. Cours ber Sigatspapiere. Bor und auf ber Borie: 1. 2m	1825
Fin St. robes betto Subner, alte bas Stud — junge bas Paar Kapaunen bas Stud	15	8 18	_	VI. Augsburger- Cours bom 22. Des. Cours ber Giaatspapiere. Bor und auf ber Borje: 3m. Konialia Baietiche: 3m.	1
Fin St. robes betto Sühner, alte bas Sund — junge bas Paar Kapaunen bas Stück Banfe —	15	8 18 27		VI. Augsburger-Cours bom 22. Des. Cours ber Staatspapiere. Borund auf ber Borfe: Boniglich Baireiche. Obligation a 40 mit Coup. 922	1 1825 Once
Fin Ct. robes betto hühner, afte bas Stüd — junge bas Paar Kapaumen bas Stüd Yänse — Finten — Tauben, junge bas Paar	15	8 18 27 36		VI. Augsburger-Cours bom 22. Des. Cours ber Staatspapiere. Bor und auf ber Borfe: Koniglich Baieriche. 912 bette á 6 9 , , 1011	1825 Once
Fin Ct. robes betto Dühner, alte bas Sinct — junge bas Paar Tapaunen bas Sinct Bänse — Finen Finen junge bas Paar Spansertel bas Sinct	15	8 18 27 36 15		VI. Augsburger-Cours bom 22. Des. Cours der Staatspapiere. Bor und auf der Borfe: Boref. Moniglich Baieriche. Drief betto 468 m. 1013 Banda Unsehen a 58 . 1023	1825 Once
Fin Et. robes betto Dühter, afte bas Erick — junge bas Paar Apaunen bas Einck Bånfe — Faten — Eauben, junge bas Paar Spansertel bas Einck Fyer, 7 Einck 14	15	8 18 27 36 15 6		VI. Augsburger-Cours bom 22. Des. Cours ber Ctaatspapiere. Borunb auf ber Borfe: Röniglich Baleisich. Obligation á 46 mir Coup. beito á 56 ,, 1013 Bands Anlehen á 56	1 1825 Once
jin Et. rohes betto Jubner, alte bas Eind — junge bas Paar Aapaunen bas Stück Janje — Janje — Jauben, junge bas Paar Ppanferkel bas Eind Fer, 7 Eind zu Jine Waß von Beigenbier	15	8 18 27 36 15 6 45	2	VI. Augsburger-Cours bom 22. Des. Cours ber Staatspapiere. Bor und auf ber Borfe: Moriefige. Obligation à 48 mit Coup. bette à 58 , 1012 20tt. Borfe: 1022 20tt. Borfe: 1012	1 1825 Once
Sin Et. rohes betto Juhner, alte bas Eind — junge bas Paar Aapaunen bas Stuck Nange — Stoten Lauben, junge bas Paar Spanfertel bas Stuck For, 7 Sind Ju Fine Mag von Weigenbier Fine — Dheffia	15	8 18 27 36 15 6 45 4	-	VI. Augsburger-Cours bom 22. Des. Cours ber Staatspapiere. Bor und auf ber Borfe: Moniglich Baieriche. Obligation à 48 mit Coup. bette à 58 , 1012 Condo Antelen à 58 102 cott. Coefe: 1012 betto unverzinelich à fl. 10. 98	1 1825 Once
jin Et. rohes betto dichner, alte bas Eind inge das Paar Appaunen das Eind junge das Paar Tapeunen das Eind junge das Paar Tauben, junge das Paar Tauben, junge das Eind Her, 7 Eind ju hine Waff von Weitpenbier Fine Maff von Beitpenbier Fine — Obfteffig jine — Mich	15	8 18 27 36 15 6 45 45	-	VI. Augsburger-Cours bom 22. Des. Cours ber Staatspapiere. Borund auf ber Borfe: Monigflich Baiteische. Obligation á 46 mir Coup. John & 65 m. 1012 Loude Antelben á 55 m. 1013 Loude Antelben á 56 m. 1014 Loufe: 1015 betto unverzinslich á fl. 10. 98 betto betto á fl. 25. 08	1 1825 Once
jin Et. rohes betto dichner, alte bas Eind — junge das Paar Kapaunen das Tiud Banfe — . Banfe — . Banben, junge das Paar Banten , junge das Paar Barr, 7 Eind ju Fine Maß von Weigenbier Fine — Oftenfig Fine — Milch Fine — Milch Fine — Milch	15	8 18 27 36 15 6 45 4 5	-	VI. Augsburger-Cours bom 22-Des. Cours ber Staatspapiere. Bor und auf ber Borfe: Koniglich Baierische. Obligation 4 48 mit Coup. beito á 50 ,, , 1012 Bande Anleben á 5 8 1022 Cott. Loefe: 1012 betto unverzinelich á fl. 10. 98 beito betto á fl. 25. 98 betto betto á fl. 100. 99	1 1825 Once
jin Et. rohes betto dichner, alte bas Eind — junge bas Paar Kapaunen bas Tind — Santen — Eauben, junge bas Paar Fper, 7 Eind 34 Fper, 7 Eind 34 Fine — Bofteffig Fine — Bofteffig Fine — Mahm Fine — Branntrein — Branntrein — Branntrein —	15	8 18 27 36 15 6 45 4 5	2	VI. Augsburger-Cours bom 22 Des. Cours der Staatspapiere. Bor und auf der Börfe: Ronglich Baierische. Deligation à 48 mit Coup. 92 bette à 68 , 102 Eande Anteben à 58 . 102 cott. Borfe: 101 bette muverzinstlich à fl. 10. 93 bette bette å fl. 25. 98 bette bette å fl. 25. 98 bette bette å fl. 100. 99	1 1825 Once
Sin Et. rohes betto Hinder alte bas Etiad — junge das Paar Aapaunen das Stuck Vanfe — State Lauben, junge das Paar Spanferfel das Stuck Fore, 7 Stuck ju Sine Majavon Meigenbier Fine Majavon Meigenbier Fine — Wilch Sine — Mahm Sine — Branntvein befter .	15	8 18 27 36 15 6 45 4 5	2	VI. Augsburger-Cours bom 22. Des. Sours der Staatspapiere. Borund auf der Borge: Bonigation á 46° mit Coup. 1013 Bande Anlehen á 5° 1014 Cott. Locje: 1016—M á 4 8 betto uwerinelich á fl. 10. 102 betto betto á fl. 25. 103 betto betto á fl. 100. 103 betto betto á fl. 100. 104 B. R. Desferreichiche. Rothfichtle Locje proper.	1 1825 Once
jin Et. rohes betto dichner, alte bas Eind - junge das Paar kapaunen das Siud Janfe	15	8 18 27 36 15 6 45 4 3 4 10	2	VI. Augsburger-Cours bom 22. Des. Cours ber Staatspapiere. Bor und auf ber Borfe: Koniglich Baieriche. Obligation 4 48 mit Coup. betto 4 50 ,, 1012 Bandz Anleiben 4 5 8 1022 Betto betto 4 6 8 10. 98 betto betto 4 fl. 25. 98 betto betto 4 fl. 100. 99 betto betto 6 fl. 100. 99 R. K. Desterreichische. Rothschilds Loofe prompt.	1 1825 Once
Jin El. rohes betto hührer, alte bas Eind — junge das Paar Kapaunen das Stück Nanje — . Jauben, junge das Paar Ppen, 7 Eind 3u Jine May von Beigenbier Fine — Dhfessig Fine — Mich Fine — Andm Fine — Branntwein bester Fin Pjund Paumohil Fin — Leinohi 15	8 18 27 36 15 6 45 4 3 3 4 10	2	VI. Augsburger-Cours bom 22 Des. Cours der Staatspapiere. Bor und auf der Borfe: Moniglich Baierische. Obligation à 48 mit Coup. 922 betto à 68 , 1012 Cours Loefe: 1012 betto unverzinselich à fl. 10. 98 betto unverzinselich à fl. 10. 98 betto unverzinselich à fl. 10. 99 betto betto à fl. 25. 98 betto betto à fl. 25. 98 betto betto à fl. 26. R. Deftereichische. Rothfidits Loefe prompt. 142 Rott, Edita, à 48 prompt. 1915	1 1825 Once	
sin Et. rohes betto hührer, alte bas Eind — junge das Paar Kapaunen das Stück Anfe — . Fatten — . Fauten, junge das Paar Spanfertel das Sinck Fore, 7 Stück ju . Fine Maße von Weitenbier Fine — Wilch . Fine — Wilch . Fine — Wind . Fine — Wanntwein . befter . Fin Pfund Paaumohl . Fin Mepen Erchriel . Fin Mepen Erchriel .	15	8 18 27 36 15 6 45 4 3 5 4 10	2	VI. Augsburger-Cours bom 22 Des. Cours der Staatspapiere. Bor und auf der Börfe: Moniglich Baieriche. Obligation à 48 mit Coup. betto à 68 , 1012 betto Leofe: 1012 betto unverzinselich à fl. 10. 98 betto unverzinselich à fl. 100. 99 betto betto å fl. 25. 98 betto betto å fl. 26. R. R. Defterreichische. Roblich betto 2 mt. Part. Edig. à 48 prompt. part. Edig. & 29. Bebruar part. Edig. à 49 prompt. part. Edig. & 29. Bebruar part. Edig. & 29. Bebruar	1 1825 Once Oct
sin Et. rohes betto hührer, alte bas Eind — junge das Paar Kapaunen das Sind - Hange das Paar Kapaunen das Sind Hange das Paar Finen Hange das Paar Fine Maß von Weigenbier Fine Wilch Fine Wahn Hine Wanntrein bester Fin Pjund Paaumohl Fin Leinebl Fin Leinebl Fin Weipen Erohyfel Fin Pjund Paamohl	15	8 18 27 36 15 6 45 4 5 4 10 20 28 16	2	VI. Augsburger-Cours bom 22-Des. Cours ber Staatspapiere. Bor und auf ber Borfe: Koniglich Baleitich. Obligation à 48 mit Coup. betto å 50 ,, 1012 Rand-Anfelben à b 8 1022 Cott. Loefe: 1012 betto betto û fl. 10. 98 betto betto å fl. 25. 98 betto betto å fl. 25. 98 betto betto å fl. 100. 99 R. R. Desterreichische. Rothfolib - Coofe prompt. betto detto 2 mt. Part. Solig. å 48 prompt. 2012 Rettallig. å 5 8 prompt.	1 1825 Once
Jin El. rohes betto hinner, alte bas Eind "inige das Paar Kapannen das Sind "Inige das Paar Kapannen das Sind "Inige das Paar Kanten "Janken, junge das Paar Konnferfel das Sind "Hen Mahren Beitenbier Fine — Ohfelfig "Fine — Ohfelfig "Fine — Mahm "Fine — Branntrein "beiter "Fin Pfund Paumöhl	15	8 18 27 30 15 6 45 4 3 3 4 10 20 28 16 24	2	VI. Augsburger-Cours bom 22 Des. Cours der Staatspapiere. Bor und auf der Börfe: Moniglich Baieriche. Obligation à 48 mit Coup. betto à 68 , 1012 betto Leofe: 1012 betto unverzinselich à fl. 10. 98 betto unverzinselich à fl. 100. 99 betto betto å fl. 25. 98 betto betto å fl. 26. R. R. Defterreichische. Roblich betto 2 mt. Part. Edig. à 48 prompt. part. Edig. & 29. Bebruar part. Edig. à 49 prompt. part. Edig. & 29. Bebruar part. Edig. & 29. Bebruar	1 1828 Once

VII. Schrannen: Ungeige.

1 200	TALL COLU	9-1-4-11	11 5	**		0	9			-
Schrannenberechtigte Drte	Schrannen:	Getreid:	voriger	Rene	fammt Sume	Ber: '	ImReft vers bleiben.	her Preis	Mitt: ler	fter
es Unterdonau, Rreifes	Tag Monat		Edas	Schaff	Chaft		Edafi	ff. fc.	ft. fr. 1	ft. fr.
Deggendorf		Waizen Korn Gerfte Haber	=	525 1 <u>7</u> 233 6	323 17 233 6	323 17 233 6		7 30 6 12 4 18 3 -	6 40 5 49 5 29 2 45	5 15 5 30 2 36
Dingolfing	230m : 13ten Deg. 1825.			36 9 94 19	36 9 94 19	36 9 90 19	-4	7 6 18 3,54 2)48		6 30 5 36 3 30 2 30
Eggenfelden	-	Baizen Korn Gerfte Haber	= 1	-	-					
Kamm	Bom 15ten Dez. 1825.		-	19 46 28	19 46 28	9 19 46 28		7 15 6 - 4 15 2 15	7 5 56 4 2	5 40 3 40 1 50
Landau	Bom 5ter bis 12. Dez. 1825	Gierite	=	40 545 5	543 5	343 5	=	7 - 4 15 2 42	4 -	3 30
Reudtling	Bom 14ter Deg. 1825		-	21 8 75 23	21 8 75 25	21 8 75 23		5 35 4 2 48	3 45	5 - 3 2 2 3
Pagau	Bem 13ter bis 20. Dez. 1825	Sterile	-	12 134 95	12 12 134 95	24 12 134 95		8 6 4 2 54	5 50 3 50	53
Pfarrfirchen		Rorn Gerste Haber	-							
Straubing	Deg. 1825	Serita	15	378 18 189 90	18 204	204	1 -	7 6 	5 45	5 2 3 2 1
Vilshofen	Bon 14te bis 21. Dez. 182:	Glerite	109	2	1 4	. 3	1	7 43 5 50 3 24	5 18	5 1

In de r

jn bem Intelligeng. Blatt fur ben Unterbonau: Rreis bom Jahre 1825.

1. Befanntmachungen der Central und Rreisstellen.

M.

A lteredifpen fationen aufzunehmender Studierenden §. 103. Undra Doftor, deffen Entlasfung von. ber Abvofatie 139. 140. Aus- und Einwanderungen 9:5.

23.

- Biersah 448. Detto zwischen den Brauern, Wirthen und bem Publikum 622. Blodsine nige, im Landgerichte Muhlborf ausgegriffen 252. Detto im Landgerichte Wertingen 778. Bobenzinse, beren Eintragung in die Hyppothelenbücher 46. 268. 404. Brandverlicher runges Kunfolages Deranderungen pro 1824 623. Detto Beiträge pro 1824 604. Detto Grundbücher, deren Führung 711. Detto Unsagen pro 1824 267. Buchner Wolfg., bessen Belobung 731.
- Central: Landwirthichafte: Feft, Program 624, 652, 668. Conftriptions Rath, beffen Busamentritt 87. Conftription, Bore nahme berfelben 831. Cerrefponbeng mit auss wartigen Behorben 664.

3

Dollinger's Regifter uber bie Regierungs:

Œ

Entlaffcheine für die Alterellaffe 1801.

0

Fallimente Borfebung bagegen 729. Forfts Conturfe 25. 45. Frangofifder Sprachlebs rer, beffen Aufnahme 679.

છ.

Semeinbeglieber: Aufnahme 792. Gensbarmerie, beren Belebung 539. Gerichiet Des bammen, beren Behalter 893. Gefchiet an bellen, beren Borlage 649. Gefege, beren Abbrud 890. Gefege und Regierungsbildter, Begahlung hiefür 21, 118. Gewerbeverleis hungen, Berfahren hiebei 529. Gewerbs: Berkleigerungen 62. Glas Johann, beffen Arretirung 891. Grundherrlicher Confens, fieb Leben. Gubth, beffen Bermachinis 830. Gutherrliche Rechte bes Staats, beren Fixis rung und Umwandlung 200.

Saufer neue, beren Besteuerung 418. Des bammen : Lehrturd 758. Berrheim, bessen Ausspielung 380. Sppotheten, beren Uns melbung 283. 382. Detto fur erlebigte geiste liche Pfründen 381. Sppothefengefep : und Prioritäts : Ordnung, beren Cinfubrung 433.

C.

Sundevifitation 759.

Ilgertrifthold, bessen Bertauf u. f. w. 76. 796. 312. Irssinnige Weibsperson, im Landsgerichte Waldmunchen ausgegriffen 813. Jusfligeschaftes Protofoll 253.

6

Rreditverein, beffen Bilbung 434. Rreis-Umlage für ben Straffenbau pro 1823 774.

Landgeft utt, Preiseverheilung 528 Landswehr, Offizierswahlen und Paraden 735. Die Taggebühren berselben bei Etreisen 284. Die Raggebühren berselben 419. Legioniften, ber ren Abschreibung der bei Reptials und grundsherrliche Gonsense bei Kapitals Aufnahmen 48. Lieferscheine, beren Stemplung 270. 345. Lusiballone 839.

m

Magiftrate, beren Bertretung vor Gericht 279. Mathematifch phyliftalifche Maffe gu Munchen 136. Militardiensteegeit ber Rong fribirten 271. Militarpensonen, Gesuche und beren Fortbezug 85. Militarpersonen, beren Bertretung bei Eintragungen in die Oppoties fenbucher 60. 280. Militarpstichtigkeit ber chirurgischen Kandidaten 44. Detto ber Forstamts Rambidaten 559. Monturschuld ber Reservisen 86. Monument zu Pasau, die Errichtung bestellen 605.

m.

Racftellung ber Abmefenden von ber Alterellaffe 1804. 468. 665. Rothapothes fen 681.

, D.

Defterreichifde Truppen . Berpflegegelber

Datroginien 727. Daffau. Aufnahme beffen Umgebungen 405. Dafau, frangof. Truppens verpflege: Foberung 349. Penfione : Unftalt für bie Reliften guteberrlicher Beamten 46Q. 650. Penfione: Bablungen 829. Piller, bie Errettung berfelben 842. Porto in Ungeles genheiten ber Deferteure 61. Detto ber Stifs tungen 138. Poftmagen, beffen Lauf von Daffan nach Martil 301. Prufung an ber Dberapmnafial : Rlaffe ju Dafau und Ctraus bing 621. Detto ju patrimonialgerichtlichen Dienften 300. Detto ber Pfarramte . Ranbis baten 344. Detto ber Rechtepraftifanten 282 341. Detto ber Ctubierenben 762. Detto ber Coulabfpiranten 440. Detto ber pripat Chulpraparanben 606. 667.

Q. Quatiere: Berpflegung bflerreichifcher Trups von 47.

Raufhanbel 181. Bechnunge: Ablage ber Magistrate 182. Rechnunge: Rommistare, ins fpigirende 249. Regie : Kosten landgerichtl.

fpigirende 249. Regie : Koften landgerichtl. 380. Reifende nach Frankreich 680. Rens teurechnungen, Gruchtheile 24.

G.

Salz preis: Beranberung 791. SalzBerkauf ber Salzkarrer 322. Schonan, besten Ausspielung 435. Schulen, beren Ansang
803. Schul: Gelber, beren Erbebung 510.
857. Schullinder, beren Berwendung zum Alleinhüten 889. Schulpraparanben, beren Unsahmes 856. Detto privat, beren Aufrahmes 856. Detto privat, beren Aufrahme in bas Seminar 447. Schulpraparanbinen, Institutzu München 157. Detto ausser bem Institut 289. Schulversammisse, beren Erbebung 914. Schulvistationen 299. Schulpraparaterten Smptinat 3910. Schwäbischer Kreis, ehemaliger, dessen Schulen 873. Schwarz

Mathias, beffen Belobung 384. Commerbiene Cap. 250. Spretpfdes Familien : Etipen. bium 734. Spiele, perbotbene 733. Stems .pel, beffen Unwendung bei Ronffriptiones Gegenftanden 894. Bei Juffiperbores Drotofollen 954. Bei Lotto : Cheinen 050. Bet Ginftanbe : Capitalien , Berausbezahlungen 227. 251. Bei Sppotheten : Ungelegenheis ten 383. 486, 2.23. Bei Rautione: Rapitas lien, und Binegablungen 302. Bei Drafene tations : Urfunden über geiftliche Pfrunden 892. Bei Stiftunge . Gegenftanben 303. -Bei Unterthansbriefen 874. Stempelpapier, beffen Ubnahme 775. Deffen Beranberung 732. Deffen Berfaufepreis. 898. Stempele pflichtigleit ber Beiftlichfeit 586. wefen, beffen verbefferte Ginrichtung 776. 827 760. 704. 705. 810. 811. 970. Cteuer . Entrichiung aus ber Gantmaffe 119. Stiftunge : und Rommunal : Grigens pro 1824 248. Stipenbien allgemeine, ber Er. langung 450. Detto Lofals und Ramiliens Ungeige bierüber 552. Etrobbammer, beffen Bermachtnif 387. Guffumbenggelber , beren Wermenbung 137.

Taxa pharmaceutica bavarica 694, Taxen unb Etempel in Sppothekensachen 2. 23. Bei pfartlichen Zeugnissen 226. Tarizung ber Polizei: Erkenntnisse 977. Taubstumme Weitsperson von Daming 950. Detto im E G. Mühlborf aufgegriffen 3. Detto im Endgericht Wegscheib 887. Taubstumme Mannsperson im E. G. Eggenfelben aufgegriffen 588. Detto im Landgericht Füssen, 793. Detto im E. G. Bosenheim 955. Tuchmanufaktur in Bapten 728.

Urlaubopafe ber Solbaten, beren Bormerfung 22. Urfunden: Aussertigung ber Pfare reien und Benefizien 180.

23.

Berpflegungs-Roften frember Truppen im Jabre 1824 695. Detto vaterländijcher Truppen 710. Diginal: und Kemmunichter ionstwege, beren Reparaturen 281. 730. W.

Binterbierfag pro 1825. 1.843.

2mifel, Belobung einiger Berfonen, melde fich bei bem Branbe bafelbft berporgetban bas ben 603. 777. Cammlung fur bie Abbrands Ier bafelbft 651.

Befanntmachungen ber Bes girfs. und Lofalbeborben.

Ablborf Patrimonialgericht. Sppothetenmefen 131.

Altotting, Canbgericht. Gantface bes Gimon Bigthum 56. Schulbens fache bes Loreng Muraner 97. Derlorne Dbs ligationen bes englifden Inftitute 260. Do. pothefenmefrn 296. Jagbverpachtung 476. Berlaffenicaft bes Jofeph Korftbuber 409. Abmefende Unton Biesmiller 541. Abmes fende Jatob Banboll 505. Gin gefundener Leichnam 786. Abmefende Jofeph Binfterer 902.

Urnftorf Patrimonialgericht. Sppotbetenmefen 334.

Afdaffenburg, Forftlebranftalt. Rorftidule bafelbit. 673.

Aufbaufen, Patrim. Gericht.

Appothetenwefen 256. Berdtolegaben, Galjamt.

Rlademerd : Berfauf 523. Burghaufen I. Jagerbataillon.

Sudvertauf 684. 706.

Burghaufen, Landgericht. Abmefende Johann Comidbauer 209. Ubmes fende Jojeph Lobner 275. Unwefens-Bertauf bes Johann Comaiblmaier 377. Abmefenbe Marthelema Cabl 485, 559, 610, 846, 745 946. Unmefende Bertauf ber Ratharina Graf 657. 751. 838. Depofiten 767. Abmefenbe-Georg Grabl 925. 976.

Burghaufen Rentamt.

Getreibverfauf 150. 313.

Deggenborf Forftamt. Jagtverpachtung 187. Solzverlauf 261. 518. 332.948.

Deggenborf Lanbgericht. Unmefens = Bertauf bes Dichael Rufner 109. Unwefend : Bertauf ber Maria Beinbacher Sppotbefenmefen 128. Abmefende Michael Doplbacher 192. Unmefens=Bertauf bes Mathias Baltl 193. Ubmefenbe Bruber Bebentmaier 243. Gantfache bes Jofeph Loibl 286. Deffen Unmefens : Bertauf 564. Gin gefundener Leichnam 295. Unwefende Bertauf bes Satob Rlendquer 536. Mobiliar : Bere fanf ber Unna Beer 351. 423. Berinffenfcaft berfelben 355. Gantfache ber Dagbas Iena Bruner 424. Abmefenbe Peter Coos ber 521. Unmefens . Bertauf bes Job. Staus binger 543. Berlaffenschaft ber Unna Dbers maier 544. Unmefens : Berfauf bes Georg Umedeber 908. Berlaffenichaft ber Unna Maria Neuffenborfer 565. Ubmefenbe Deter Bipeleberger 611. Unmefene : Berfauf bee Michael Rufner 637. Coulbenfache bes 3of. Robel 723. Abmefenbe Jofeph Rreulinger 749. Unmefend : Berfauf bes Gottbarbt 30e der 818. Unmefene : Bertauf bee Lorens -Schofbod 847. Berlaffenfchaft bes Majors von Birtl 848. Abmefende Jofeph Dufchl 807. Berlaffenicaft ber Unna Daria Stid 980.

Deggenborf, Rentamt. Betreib : Bertauf 314. Biefenvertauf 367. Cherhartereuth Patrim. : Bericht. Sprotbefenmefen 363.

Eggenfelben, Lanbgericht. Berlaffenicaft ber Meifenbergerifden Gblente 58. Abmefende Jofeph Buchauer 220. Abs mefende Jofeph Beuwiefer 294. Amefenspers tauf bes Gregor Pfeiffer 366. 388. Unmee fens-Bertauf bes Johann Rill 307. 485. 617 632.787. Deffen Coulbenmefen 633.656. Berlaffenichaft bes Unbra Chriftoph 455. Gantfache bes Dichael Lintner 484. Unmes fens : Bertauf bes Beit Daintmaier 522. Def: fen Schufbenmefen 540. Ubmefenbe Cebas ftian Tijdler 561. Abmefende Bruber Cher 562. Unwefene : Bertauf bee Dichael Bie fer 699. 962.

Eggenfelben, Rentamt. Getreib : Berfauf 351.

Chring, Patrimonial. Gericht. Sppothetenwefen 160. 371. Abwefende Georg Magenbuber 350.

Gifenftein, Patrim .= Gericht.

Oppotbetenmefen 203.

Englburg, Patrim. : Gericht. Oppolbetemvefen 189. Gründes Berkauf bes Undra Reith 547. Ubw. Jos. Lorenz 555. 579. 598. Warnung, wegen Georg Siegl 820. Falt en ftein, Patrimonial Gericht. Ubwefende Michael Janker 836.

Fürften ftein, Patrimoniale Gericht. Abwefende Georg Beller 14. Sppothekenwefen

176.

Gern, Patrim. Gericht. Popoihelenwefen 213. Göttereborf und Gergweis Patris monial: Gericht.

Sppothefenmefen 152.

Grafenan, Landgericht. Gantfache des Mathaus Roftler 90, 196. Abweiende Barbara Rimmler 258. Schuldenfache des Johann Nothhaft 800. 904. Grafenau, Rentamt.

Staats : Realitaten : Berfauf 686. 707. Griesbach, Landgericht.

Mantvermogend=Berfauf bes Georg Rellhammer 112. 143. 161. 239. 262. Sppothefenmes fen 124. Abmefenbe Unbra Bemet 170. Abs mefenbe Martin Binfihofer 207. 241. 256 Bermogene = Bertauf bee Michael Geier 131. 317. 600. Bertauf ber Fifcherfolbe ju Balla. 411. Biefenvertauf bed Unbra Gröpner 482. Anmefend: Verfauf bes Michael Enoch! 545. 804. Grundeverlauf des Martin Grabmaier 546. 769. Berforne Obligation ber Maria Ruderfing 630. Bertauf bes Chacherbaus erngute 685. Chulbenfache bee Unbra Greis ler 719. Chulbenfache bes Georg Anginger 325. Unwefens : Bertauf bes Ignag Rroif 869. Berlaffenichaft bes Lic. Didbarbt 006. 923, 057. Unwefens = Bertauf bes Bolfg. Aranfenberger 077.

Griesbad, Rentamt.

Wiefen : Vertauf 203. Getreibvertauf 257. Deibenburg, Patrimonial-Gericht. Oppothetwesen 576. Saiming, Patrimonialgericht. Unwefents Berkauf bes Jatob Weighofer 425. Schulbenwefen beffelben 77. -91.114. 442.

461. 903. 921. 934. Unwefenevertauf ber Barbara Maier 132. Dypothefenwefen 396. Bengereberg Rentamt.

Betreib : Berfauf 202. Jagbverpachtung 785. Birfchhorn, Patrimonialgericht.

Spothetenwesen 215. Dobenholbing, Patrimonialgericht.

hppothetenmesen 217. Fribad, Patrimonialgericht.

Irlbach, Patrimonialgericht. Abmefende Joseph Reper 15. Sppothekenmes fen 374.

Ramm, Lanbgericht.

Shulbenfache bes Johann Bapt. Bleifdmann 9. 300. Unm, Bertauf bes Math. Comitber. ger 16. Coulbenfache beffelben 15. Unm. Bertauf bes Jofeph Geibl-57. Berlaffenfchaft bes Pfarrere Ernft 93. Abmefenbe Simon Dimpft 95. Unm. Bertauf bes Jof Chieft 223. Unm. Berfauf bes Dichael Beigl 201. Unm. Bertauf bes Wilhelm Beif 427. Une mefend : Bertauf bes Jofeph Muller 428. Unm Bertauf bes Johann Lang 429. Uns mefend-Berfauf bes Bolfgang Rolbet 597. 845. 862. Berlorne Obligation bes Samuel Cherbauer 661. Unwejene Berfauf bes Sol. Mud 802. Unmefens Bertauf bes Jafob Rels 839. Unm. Bert. bes Dath. Spptroth 863. Unm. Bertauf bes Georg Braubaufer 870. Unm. Bertauf bes Georg Chech 880. Berlaff, ber Thered Binber 001. Unm. Dert. bes Georg Babert 007,

Rlebing, Patrimonialgericht.

Sppothekenwesen 375.

Rleeberg, Patrimonialgericht. Sppoihefenwefen 188.

Ropting, Forfamt. Pednugungs = Berpachtung 78.

Röpting, Langericht. Oppothetenweien Og: Anw. Bert. bes Andra Mohlbauer 96. Abm. Joseph Bergbauer 149 378. 412. 864. 950. Unw. Bert. bes Baltthafar Effenreich 264. Deffen Schulbenweien 687. Unw. Bert. bes Georg Uban 290. 473. Abw. Steinbauer 327. 676. Schul-

benwesen bes Georg Spath 333. Anwesens. Berlauf bes Michael Fint 357. Uhm. Schwerftern Jint 409. "inw Berlauf bes Michael Schuhmann 443. 462. 478. Unw. Berlauf bes Andra Schreiner 457. Jagdverpachtung 615. Unw. Berlauf bes Unton Bergbauer 616. 803. Uhwesend Beorg Röger 703. Berlaff, bes Unton Peither 768. Schulbenwesen bes Joseph Neumaier 881. Depositen 898. Sausverkauf bes Unton Müller 922. Schulbenwesen bes Frang Fint 930. Unw. Berlauf des Georg Müblbauer 940.

Unmefent : Bertauf bes Georg Streifer 10. Uns mefens Bertauf ber Urfula Dent 53. Gant= fache berfelben 34. Grunde = Bertauf bes Georg Stadler 39. Sppothetenwefen 70. Unm, Vert. bes Unton Obermaier 73. 358. Depofiten 92. Unm. Bert. bes Jof. Graffins ger 106. Schulbenmefen bes Unbra Grafens wallner 107. Unm. Bert. beffelben 108. Unm. Bert, ber Maria Triendorfer 120. Gantface bes Mathias Sopfenfperger 146. 481. 612. Berlorne Bechfelbriefe bes Frang Greeta 169. Unmefens:Bertauf bes Unbra Reumaier 104, Mbm FerdinandRafiner 242. Unm Bert, bes Unton Saimpetinger 373. 563. Ubw. Pleintinger et Cons. 506. Un: mefens : Bertauf bes Johann Fifder 520. Unw. Bert. bes Jofeph Ballner 542. Unm. Bert. bes Paul Sofmeifter 582, 851. Deffen Schulbenmefen 700. Berlaffenfchaft bes Bolfgang Bauer 613. Unmefen Bertanf bes Michael Babermaier 614. 601. Berlaff. bes Loreng Thumfer 634. Unm. Bert. bes 3ob. Loibl 753. 938. Warnung vor Dichael Bies gelgruber 754. Unm. Bert. bes Dich. Lang: wieber 905. Unm. Derf. bes Anton Dbermaier 963.

. Landan Mentamt.

Getreibverfauf 276. 415.

Laufen, Landgericht. Unwefens Bertauf bes Jofeph Sperl 173. Loberham, Patrimonialgericht.

Appothetenwefen 289.

Dard, Patrimonialgericht. Berkauf bes Bartnerifden Unwefene 32. 150. Marientirden, Patrim, Gericht. Sppothetenwefen 335.

Mattau und Mittid. Supothetenwesen 354.

Mitterfele, Canbaericht. Unmefens : Bertauf bes Dath. Ruche 240. Mb. mefend Theres Leffin 315. Unmefend=Bertauf bee Unbra Ertl 350, Unm, Bert. ber Margaretha Pornfdlegl 364. 395. Unmefend. Bertauf bes Daul Rabinger 365. 507. 660. Unm. Bert. bes 3of. Buchner 456. Couls benfache bes Jatob Labermaier 459. Unwes fens = Dertauf beffelben 460. Unm. Bert. bes Jojeph Schreiber 517. 863. Unm. Bert. bes Thomas Branbftatter 596. Ump, Bert. bes Unbra Bofbauer 641. Unm. Bert. bes 30b. Dietl 658. Unm. Bert. bes Stephan Bilmer 688. Abw. Michael Schmid 701. 966. Abe mefend Unbra Stegbauer 702. Unm. Bert. bes Chriftian Schang 720. Berlaff. bes Job. Rall 721. Abmefende Bruber Griebet 752. Bert, bes Duidlifden Unmefens 801. 079. Chulbenfache bes Jofeph Thanner 821. Un. mefens Dertauf bes Johann Groß 924.

Doos, Patrimonialgericht. Oppothekenwefen 105.

Mun chen, Rreis- und Stadtgericht. Berlorne Obligationen bes Morip Manbl 492. 614. 532.

Meuhaus, Patrimonialgericht. Berlaffenfdaft des Jof. Frohnhofer 7. Rurnberg, Magiftrat. Eine gefundene Ubr 535.

Oberhoding, Patrim. Gericht.

Ober und Rieberporing. Sprothetenwefen 208.

Ofterhofen Damenftifte-Abminiftra

Getreibverfauf 312.

Pagau, Forftamt. Solzverfauf 197. 390. Jagbverpachtung 671. Daffau, 8. 3nf. Regiment.

Kornankauf 591.

Pagan, Kreiden. Stadtgericht. hausverfauf bes 30h. Wilhelm 26. 49. 120. 141. hausverfauf des Andra Sagmeifter 60. Gine verlorne Obligation bes Jof. Schmibbrulner 65. 158. 228. Berfauf bes Borleichen Saufes 66. 254. Sausvertauf bes Joh. Diep. Comariler 201. 229. 348. 439. Baufery. bee Frang Paul Comeiger 230. Unm. Bert. bes Jofeph Prunmiefer 273. 536. 553. Schulbenmefen ber Barbara Biesberger 324. 572. 627. Chulbenm. bes Jofeph Cheiber 420. 437. 452. 554. Sauer. beffelben 655. 669. 740. Chulbw. bes Chrift. Gaif 421. 438. 451. Berlaff. bes 3of. Stangl 470. 491. 511. Sausverlauf bes Friedrich Gpies gel 539. 628. 697. Banevertauf ber Glif. Girolb 590. 713. 877. Chulbenmefen bes Frang Ofterforn 617. 626. 653. 714. 739. 797. Unm. Bertauf bes Rafpar Dobler 608. 715. 957. 3mei gefundene Wollfade 712. Berlorne Obligation bes Relix Barth 738. 764. 780. Berlaff, ber Margaretha Gber 741. Bert. bes Geiblifden Saufes 763. 783 875. 895. Berlaff, bes Janas Bengl 781. Berlorne Obligation bes Frbr. von Aretin 696. 782. 798. 844. Berlaffenfchaft ber Margaretha Gber 814. 876. Sausverfauf bes 3ob. Bellerer 815. 835. Chulbenfache bee Unten Prebft 858. 878. 896. Coulbens fache bes Dionie Rabr 918. 931. 960. Deffen Unmefend: Bertauf 933. 959. Unm. Bertauf bes Job. Giler 932. Dobiliar: Derfauf bes Rarl Boblfahrt 958. Mum. Berf. bes Georg Rempfer 971.

Dagan, Lanbgericht. Porlabung bes Safob Bauer 27. 122. 222. Unmefene: Bertauf bes Ubam Brudmaier 76. Unm. Berfauf bes 3ch. Winter 88. Unmef. Berfauf bes Sof. Stadler 160. Unm. Berf. bes Unton Gaffelfiorfer 305. Edulbenmefen bee 3ob. Soppler 493. Berlorne Urfunbe ber Thetla Maifchofer 512. Unwefens = Bertauf bee Michael Reiblinger 537. Edulbenfache bee Sob. Beni 538. Deffen Unwefeneverlauf 539. Unm. Bertauf bee Brang Comanti 557. Unm. Berfauf bes Dathias Strafer 592. Unm. Bertauf bee Sof. Defl 698. Chulbens fache bee Unbra Bagner 766. Gin Golbftut Dagau, Dagiftrat. 860.

Runftbleiche 323. 547. Armenrichnung 365.

Conffription ber Aterellaffe 1805. 736. Bebamme Unna Fischer 737. Dulten 779. Pagan, Obera if hlagamt.

Urtheil über Ignag Afchenbrenner 159. Stems pelpapier: Berlag 784. 799. 816. 817. 834 859. Pafau, Detonomice: Kommiffion ber

Pagau, Detonomie-Rommiffion ber Stabt-Rommanbantschaft. Leinwandantauf 575.

Pafau, Poftamt.

Ubgang bes Poftwagens 349. Ubgang ber Briefpost 453. . Pafau, Stabt Rommiffar.

Ersaywahl bes Armenrathes 346. Frembenanzeige 531.

Pagau, Strafen : Infpettion. Unftreichen ber Donaubrude 440.

Pafau, Triftamt. Bubriobn : Berfleigerung 4. 872. holgvert. 113 121. 142. 494. 495. 513.

Pfarr firchen, Landgericht. Oppotekenweien 110. Gerreidverf. 144. 162. Oppotekenweien 110. Gerreidverf. 144. 163. Berlaffenichaft ber Maria Bollner 148. Mm. Bert. bes Georg hader 151. 166. 206. Um. Verf. bes Kajrtan Sebald 155. 164. 191. 572. 480. Magbal. Oppoteker 165. 548. Ein Burgleben bes Jato Maier 357. Berlorner Zineabschnitt eines Letterielofes 370. 389. Neiterische Gantlache 391. Mm. Berlauf ber Ihres Deiter 690. Schulbens fache bes Joj. Dbich 654. 682. Anwelens Berkauf bes Unton Maier 705. 716. 745. 919. 955. Unwelens Derfauf bes Math. Geper 717. 742. 771. 920. 936.

Poftmunfter Patrimonialgericht. Sppothefenwefen 214.

Porau, Patrimonial: Gericht. Oppothekenmefen 259.

Rameborf Patr. Gericht. Sppothefenwejen 218.

Regen, Lanbgericht. Oppothetenwesen 8.30. Schulbenwesen 8.30. Schulbenwesen bed Jos. Urmann 274.238.306. Unwesense Bertauf bes von Kiesling 528.458.477.509. Abw. Waria Seibl 486.500.524. Abw. Joseph Deinet 487.501. Danfiggung 575. Schulf

benmefen bes Rofeph Ruchs 744, 770, 780. Abmefend Johann Rolmer 065.

Regensburg, Rreis: u. Ctabtgericht. Derlaffenicaft ber Glifabeth Bunenberger 205. 232, 255. 4

Riebenburg, Landgericht. Soferb Bengbofer 221. 238.

Runbing, Patrimonialgericht. Realitaten . Berpachtung 212.

Saulburg, Patrim. Gericht.

Granbe : Bertauf bes Beit Bereber 71. Schonburg, Datr. Gericht.

Sprothetenmefen 350.

Simbad. Landgericht.

Soulbenwefen bes Jofeph Prirner 6. Sppother tenmefen 319. Couldenfache ber Juliane Ctus 430. Gifenvert. 504. Abm. Alban Barlauber 672. Unwefens . Berfaufbes DR. Offenmags ner 805. Gefundener Rabidub 849. Ubw. Sof. Brandl G26.

Simbad, Rentamt,

Betreibvertauf 75. 186. Dominifalfteuer . Ents richtung 000.

Straubing, 2. Jager: Bataillon. Tuchantauf 352. 362. 406.

Straubing, Landgericht.

Sprothefenmefen 74. Unmefens . Bertauf bes Coulbenwefen bes Georg Babnmeb 516. Joseph Bebel 722.

Straubing, Dagiftrat. Erlebigung ber Burgermeifterftelle 72. Derlos fung des Gaftbaufes jur Traube 42.

Straubing, Rentamt.

Braubaus : Berpachtung 51. Getreibverlauf 331. 558. Reali aten = Berfauf bes Rents beamten Stottner 368.

Straubing, Ctabt: unb Rreisgericht. Schulbenfache bes 3of. Rrieger et Comp. 5. 29. \$5. 204. Sprothefenmefen 12,308. Gutes verlauf bes Mar von Comib 28. 935. Sause vertauf bes Paul Schrebinger 67. Gantfache bes Ignay herrmann 163. Chulbenfachebes Johann Bibtl 183. Sausv, bes Xav. Botter 185. 534. 945. Borladung ber Philippine Biller et Cons. 233. 307. 393. 866. 943. Mbm. Cebaftian Lutas 234. Gantf. bes 9of. Buber 285. 497. Derlaff. bes Georg Meier 220. Chulbenwefen bes Alois Bimmermann 292. Unm. Derf. bes Sof. Brundl 407. 492. 441. 975. Unw. Bert. ber Unna Mar, Rlinges ets 496. Diffas Romanino 505. Berf. von Sauntenzell und Stallmang 515. 539. 556. Ubm. Frang Umann 574. 26m. 3of. Rung 674. Mbm. Geb. Lufas 835. Berlaff, ber Baron Buchftett 861. Coulbenm bes Baron Fraunbofen 974. Gantfache bes Frang Fan. Rerreis 975.

Tettenweis, Batr, Gericht.

Mbm. Martus Maper 11.

Biedtad, Canbaridt.

Gine Ubr 17. Coulbenf. bes Georg Duller 35. Bert. bes Engenhoferifden Unm. 68. Sppos tfetenm. 210. Coulbenwefen Der Unna Diet. 479. Chulbenm. bes 3of. Uchan 636. Couls benmefen bes Job. Bauer 642. Abm. Georg Riebl 704. Unw. Bert, bes Georg Bielmaier 867. Unm Bert. bes Johann Deter G78.

Biedtad. Rentamt.

Bolgverlauf 94. 369.

Bilebofen, Lanbgericht.

Grundeverfauf bes Lorengleingartner 52. Sause verfauf des Cortolegie 54. Gunden, Des Mart. Meier 79, 850. Unm. Bert, bes Sav. Meier 89. 748. Unm. Bert, bes Michael Biegler 104. Jobann Bafenberger 126. Unm. Bert. bes Michael Sauslaben 147. Deffen Coule benmefen 638. Unm. Bert. ber Glifab. Wolf 167. Unm. Bert, bes Unbra Thanbaufer 108. Ubm. Niflas Rrill 171. Ubm. Unbra Platte ner 172. Unm. Bert, bes 3iberbone Unger 174. Mbm. Job. Bieglmaier 175. Sprotbes fenmefen 184. Berlaffenfchaft bed 3cb. Rep. Mens 265. Berlaff, bes Undra Rleinhaupt 325. Berlaff bed Johann Mieble 400. 916:mefenb Job. Damelebet 408. Unm. Berfauf ber Theres Manihner 474. Deren Edulden: mejen 746. Berlorne Landanlebene : Obliga: tion 503. Unm. Bert. bes Martin Altmann 519. 858. Gantf. bee 3ch. Safelbauer 576. Unm. Bert. b ce Dath. Roller 503. 810. Unm. Bert. bes Math. Cattler 635. Coulbenw. bes Jof. Sochleitner 639, Schulbenmefen ber

Glif. Bolf 643. Vert. bee Niebermaierfden Unw. 675. Unw Berf. bee Frang Maier? 47. Unw. Bert, bes Anton Ernft 788. Derlaff. bes Beno Gerl 884, Schulbenm. bes Joseph Ofterform 944. Beffen Unm. Bert 947. Ans wesenserbauf bes Georg Dobler 949. Unw. Bert. bes 306. Mublbet 061.

Baffenbrun, Patr. Gericht.

Ubm Andra Bopff 398. 644.

Wegfcheib Landgericht.
Ibw. Felir Joachin Konahty 31. Gantsacebes
Job. Hafelbauer 36. 53. Um. Werf. bee Jof.
Wieland 98. Berlorne Obligation des Georg
Oberneber 123. Abw. Jof. Kupfmüller 126.
145. Deffen Schulbenw. 573. 718. 942.
Schulbenwesen bes Jak. Magerl 236. Anw.
Berk des Karl Gottinger 326. Abw. Paul
Aneidinger 338. Schulbenw. bes Anth. Erl
339. 472. 498. Am. Werk des Anth. Erl
miller 444. Ein Leichnau 463. Anw. Werk,
bes Jof. Peter 464. Anw. Werk, bes Joseph
Falfner 508. 518. Schulbensach ber Maria
Rablinger 772.

Begich ei b, Rentamt. Porzellainerde : Bertauf 211. Graphiterde Berstauf 304.

Wiefenfelben, Patr. Gericht Unwefens 2 Bertauf bes Georg Fronance 2 37. Winhoring, Patrimonial gericht. Spootbekenvefen a 16. Abwefend Anton Brantl 640. 689, 755.

Bolfeed, Patrimonialgericht. Sppothekenmefen 277. Abwefend Jof. Weindl 287. 310. 330.

Molfftein, Candgericht. Unwesenschaft ber Magbalena Kienateber 111. Schulbensache bes Job. Ploch 410. Schulbensache bes Jos. Draxinger 500. Bers lorne Obligation ber Nablerischen Kinder 577. Abw. Jos. Geistluger 583. Wiesens verfauf bes Math. Straßer 618. Verlaffensschaft bes Franz Lav. Weidinger 620. Dessen Schulbensache 683. Schulbenwesen bes Marz im Lang 659. Abwef. Martin Neichenberger 837. 883. Schulbensache bes Math. Kellers mann 882. 899.

Borth, Forftamt. Solzvertauf 454, 475.

Bwiefel, Forftamt. Pottafchenverlauf 413. 580. 581. Solyverlauf 414. Sagbverp 631.

Dantfagung 750.

953. 969.

III. Diszellen.

Refultate ber öffentlichen Schuppocken-Impfung im Unterbonau-Kreise im Jahre 1823 100. Meteorologische Beobachtungen von Oltober 1823 bis September 1824. 245. Detto im I. Quartal 1823, 417. Mitbe Beiträge sur bie Abgebrannten zu Zwiesel 773. 807. 826. 840. 852. 852. 872. 887. 910. 911. 910.

IV. Aufferordentliche Nachrichten.

Englbrecht, beffen Unterricht ber Schulabfpls ranten 19. Detto ber Lebrer Bilb u Conf. 134. 178. Berlofung von 4 Saufern in Baben 41. Bertauf bes Staatsbanbbuches 58. Aufnahme eines Gartnere 81. Detto eines Beiftlichen 82. Braubausverlauf ju Soben. mart 83. Berlofung bes Lutemirefifden Das lais ju Bien 101. 601. Berlofung eines Braubaufes ju Ablereberg 116. Rrip, Unmef, Bert. 155. Berfauf von Rirs denparamenten 198. Mathias Bichtner, befe fen Cobn Jatob 224. Anobe Dr. , beffen baperifder Boll-Ralender 278, 207. Babre muth, beffen Obftbuchlein fur Bapern 360. Rnieifchen Reliften, beren Unmefenvert. 402. Bon Dingenti, beffen Dobitien=Bertauf im Pfarrhofe ju Munfter 445. Gigmund Plos berl, beffen Unmefen-Bertanf 406. Romas manino, beffen Rlagftellung gegen Dichael Rrieger u. Conf. 526. Randl Mep. , Mufs nabme eines dyrurgifden Gubjettes 550. Cherl Georg. Unm. Bertauf. 567. Dum: merer Sol., Juchten: Bertauf 600. Doeliche Banblung, Repularbogen: Bertauf 619. 645. Mufnahme eines Concipiften 725. Arbeites Befuch eines penfionirten Bermaltere 75' . Braubl Sof., Unmef. Bertauf 824. Pferbe-Rennen ju Reu-Detting 870. Roffian Unt . Chreiberefteli. = " Dienstesanerbietben '012. . Gi.fuc 081.

.

Inv.Nº



Inv.Nº



